

**INTERNATIONALE
STANDARDKLASSIFIKATION
DER BERUFE**



**Herausgeber: Statistisches Bundesamt Wiesbaden
W. Kohlhammer GmbH Verlag**

INTERNATIONALE STANDARDKLASSIFIKATION DER BERUFE

**Deutsche Übersetzung der
„International Standard
Classification of Occupations“
des Internationalen Arbeitsamtes,
Genf, 1958**



1960

Herausgeber: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

Verlag: W. Kohlhammer GmbH Stuttgart und Mainz

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-00725

I N H A L T

	Seite
Vorwort	5
Vorbemerkung des Internationalen Arbeitsamts	7
Einführung	9
Berufshauptgruppen, -untergruppen und -gattungen	28
Berufshauptgruppe 0: Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	34
Berufshauptgruppe 1: Höhere und gehobene Regierungs- und Ver- waltungsbedienstete sowie leitende Per- sonen in der Privatwirtschaft	69
Berufshauptgruppe 2: Bürokräfte	75
Berufshauptgruppe 3: Verkaufskräfte	81
Berufshauptgruppe 4: Landwirte (einschl. Tierzüchter), Fischer, Jäger, Waldarbeiter und verwandte Berufe	86
Berufshauptgruppe 5: Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe	97
Berufshauptgruppe 6: Fachkräfte des Verkehrs- und Nachrichten- wesens	103
Berufshauptgruppe 7/8: Facharbeiter, Produktionsarbeiter sowie nicht an anderer Stelle eingeordnete Hilfskräfte ("Labourers")	115
Berufshauptgruppe 9: Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufssportler	227
Berufshauptgruppe X: Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem oder mit unbestimmten Beruf	239
Anhang : Wehrberufe und Wehrdienstpflichtige	241
Systematisches Verzeichnis der verwendeten Tätigkeitsbezeichnungen	242
Alphabetisches Verzeichnis der verwendeten Tätigkeitsbezeichnungen	263

V O R W O R T

Die hiermit veröffentlichte Internationale Standard-Systematik der Berufstätigkeiten ist eine deutsche Übersetzung der englischen Originalausgabe der "International Standard Classification of Occupations". Sie soll allen an einer deutschen Fassung interessierten Kreisen den Gebrauch der internationalen Klassifikation erleichtern. Die Übersetzung wurde von Herrn Oberregierungsrat Dr. Fritz M o l l e, Bonn, und seinen Mitarbeitern entworfen und im Statistischen Bundesamt unter Mitwirkung einer Arbeitsgruppe für die Überarbeitung der deutschen Berufsklassifizierung fertiggestellt.

Die Herausgabe einer deutschen Fassung des Berufsverzeichnisses hat das Interesse und die Unterstützung des Internationalen Arbeitsamtes gefunden. Der Leiter der Abteilung für Arbeitskraft im Internationalen Arbeitsamt, Mr. R. M. L y m a n, hat dankenswerterweise unter Mitarbeit von Herrn Alfred G. K l e i n das Manuskript der Übersetzung in seiner Abteilung sorgfältig geprüft und mit den amtlichen internationalen Fassungen, die in englischer, französischer und spanischer Sprache vorliegen, abgestimmt.

Die redaktionelle Bearbeitung im Statistischen Bundesamt lag in den Händen von Herrn Oberregierungsrat Dr. Hans S p e r l i n g.

Wiesbaden, im Juni 1960

Dr. Gerhard Fürst
Präsident des Statistischen Bundesamtes

Deutsche Übersetzung der
International Standard
Classification of Occupa-
tions , International
Labour Office, Geneva, 1958,
ausgeführt durch das
Statistische Bundesamt.

VORBEMERKUNG DES INTERNATIONALEN ARBEITSAMTS

Die Internationale Standard-Systematik der Berufe wurde vom Internationalen Arbeitsamt ausgearbeitet, um eine Grundlage zum internationalen Vergleich von berufssystematischem und berufskundlichem Material zu schaffen und Ländern, die eine Entwicklung oder Verbesserung ihrer eigenen Berufssystematik anstreben, Anleitung zu geben. Sie ist das Ergebnis jahrelanger Arbeiten des Internationalen Arbeitsamtes, das in jedem Entwicklungsstadium systematisch die Regierungen und interessierten Organe konsultiert und Berufsspezialisten aller Länder zu Rat gezogen hat.

Insbesondere wurden die Vorarbeiten zu dieser internationalen Systematik tatkräftig unterstützt von der Internationalen Konferenz der Arbeitsstatistiker, die mit dem Beistand der Internationalen Arbeitsorganisation zusammentritt. Die 7. Konferenz billigte 1949 neun Berufshauptgruppen, die mit gewissen Abänderungen den Rahmen der vorliegenden Systematik darstellen. Die 8. Konferenz stellte 1954 eine vorläufige Liste der Berufsgruppen auf. Drei Jahre darauf bestätigte die 9. Konferenz die endgültigen Berufshauptgruppen, -untergruppen und -gattungen und forderte die Länder auf, berufsstatistisches Material in Übereinstimmung mit dieser berufssystematischen Gliederung zur Verfügung zu stellen ¹⁾

Die Standard-Systematik wurde als umfassendes, mehreren Zwecken dienliches Hilfsmittel (Arbeitsunterlage) bei der Ordnung (Gliederung, Zusammenfassung) berufskundlicher Informationen geschaffen. Sie setzt sich zusammen aus den Definitionen für Berufe und Gruppen von Berufen, welche in einer entsprechenden Gliederungsstruktur vereinigt sind. Für letztere waren zwei Gesichtspunkte maßgebend: Die größeren Einheiten sollen die Gliederung des statistischen Materials aus Volks- und Berufszählungen erleichtern, während die Feingliederung der Forderung der Arbeitsvermittlung nach einer möglichst genauen Einteilung genügen soll.

Ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung einer internationalen Standard-Systematik für Statistik und Arbeitsvermittlung ist bereits 1952 mit der "Internationalen Berufssystematik für Wanderung und Arbeitsvermittlung" (International Classification of Occupations for Migration and Employment Placement - I.C.O.M.E.P.) geleistet worden. Diese war vom Internationalen Arbeitsamt in Zusammenarbeit mit der Organisation für Europäische Wirtschaftliche Zusammenarbeit (OEEC) ausgearbeitet worden. Obgleich diese Berufsgliederung hauptsächlich im Hinblick auf ein Programm zur Förderung der Auswanderung aus Europa geschaffen worden war, stützte sie sich auf die Arbeit der Internationalen Konferenz der Arbeitsstatistiker. Als einzige damals verfügbare Systematik erwies sie sich für eine Anzahl von Ländern von großem Wert bis zur Herausgabe der vorliegenden, mehreren Zwecken dienenden internationalen Standard-Systematik. Für diejenigen Länder, welche in ihrer nationalen berufssystematischen Gliederung den Grundzügen der I.C.O.M.E.P. gefolgt sind, hat das Internationale Arbeitsamt eine Umwandlungstabelle (auf Anforderung erhältlich) ausgearbeitet, welche die Beziehungen zwischen beiden Systematiken aufzeigt.

Die Veröffentlichung der Internationalen Standard-Systematik der Berufe kennzeichnet die Bewältigung einer schwierigen Aufgabe. In gewissem Sinne stellt sie auch den Anfang eines neuen Arbeitsstadiums dar, indem besonderer Wert auf Verfeinerung und Verbesserung gelegt werden wird.

¹⁾ "Proceedings of the Ninth International Conference of Labour Statisticians", International Labour Review (Genf, I.A.A.), Bd. XXVI, No. 3, Sept. 1957, S. 278

E I N F Ü H R U N G

Z i e l s e t z u n g

Wie der Name sagt, ist die Internationale Standard-Systematik der Berufe (I.S.C.O.) ein System zur Gliederung genau definierter und geschlüsselter Berufe und Gruppen von Berufen für den internationalen Gebrauch.

Die wesentlichen Zwecke eines internationalen Systems der beruflichen Gliederung sind:

- a) internationale Vergleiche nationaler Statistiken zu erleichtern,
- b) den Regierungen, die nationale Berufssystematiken entwickeln oder überarbeiten wollen, als Richtschnur zu dienen,
- c) als Mittel zu dienen für die Feststellung der Gleichartigkeit bestimmter nationaler Berufe von internationalem Interesse.

Internationale Vergleichbarkeit

Die genaue Bedeutung nationaler Berufsbezeichnungen - selbst so allgemeiner Berufe wie "Krankenschwester", "Klempner", "Heizer" - ist außerhalb des betreffenden Landes oft schwierig zu ermitteln, was natürlich die Aufgabe, sinnvolle statistische Vergleiche aufzustellen, sehr erschwert. Die neue Gliederung soll diese Divergenz in der internationalen Verständigung dadurch überbrücken, daß sie ein System definierter Berufsbezeichnungen und Kennziffern schafft, welche eindeutig sind und ohne weiteres zum Zwecke von zwischenstaatlichen Vergleichen verwendet werden können.

Soll das in Aussicht genommene System erfolgreich wirken, so wird kein Land umhin können, die nationalen Berufskategorien (oder deren Teile), welche den in die internationale Gliederung einbezogenen Kategorien vergleichbar sind, zu identifizieren, d.h. "Konvertibilität" zur I.S.C.O. herzustellen. Die Anregung, eine Umwandlungstabelle auszuarbeiten, ist jedoch keinesfalls dahingehend zu verstehen, daß die nationale Gliederung preisgegeben werden soll.

Anwendungsmöglichkeit bei der Entwicklung nationaler Berufssystematiken

Für Länder, die eine nationale Berufssystematik entwickeln oder an der Verbesserung einer bereits bestehenden arbeiten, kann die vorliegende internationale Systematik von großem Wert sein. Hierbei könnte man im allgemeinen so verfahren, daß nationale Berufsbeschreibungen ausgearbeitet werden, wobei man die internationalen Berufsbeschreibungen in der Weise modifiziert, daß sie die in diesem Lande üblichen Arbeitsverrichtungen angeben; diese Berufsprägungen werden sodann in ein System gebracht, das sich an die internationale Vorlage anlehnt. Auf diese Weise kann ein beträchtlicher Aufwand sowohl an Arbeit als auch Geldmitteln (u.U. für die Grundlagenforschung benötigt) eingespart werden.

Unmittelbare Anwendung

Die Internationale Standard-Systematik kann bei der Erhebung und dem Vergleich berufskundlicher Informationen auf internationaler Ebene verwendet werden. So kann zum Beispiel die Durchführung internationaler Auswandererprogramme dadurch vereinfacht werden, daß der Arbeitskräfteüberschuß in Auswanderungsländern und der Arbeitskräftebedarf in Einwanderungsländern nach seiner beruflichen Gliederung auf Grund der I.S.C.O. identifiziert und miteinander abgestimmt werden.

Das Wichtigste, was bei der Entscheidung über die Anwendung des Klassifizierungssystems jeweils berücksichtigt werden muß, ist der erstrebte Endzweck. Für globale zwischenstaatliche Vergleiche statistischer Daten dürfte die Verwendung feiner aufgeteilter Angaben, als durch die Berufsgattungen (dreistelliger Schlüssel) erlangt werden, selten erforderlich sein, zumal in einem Zensus ermittelte Informationen eine stärkere Unterscheidung im allgemeinen nicht zulassen. Für manche Zwecke werden die zehn Berufshauptgruppen allein ausreichen, besonders in den Fällen, wo die erfaßten Angaben mit anderen Merkmalsgliederungen kreuztabelliert werden können. Die Berufsbeschreibungen (fünfstelliger Schlüssel) können oft zur Erläuterung der übergeordneten Einheiten dienen, während sie - national angewendet - insbesondere den Erfordernissen der Arbeitsvermittlung und Berufsberatung Rechnung tragen sollen.

Der Mehrzweckecharakter der I.S.C.O.

Viele Länder besitzen zwei oder mehrere getrennte nationale Berufssystematiken. In manchen Fällen wird ohne weiteres zugegeben, daß sich diese Gliederungen unabhängig voneinander entwickelt haben, während in anderen behauptet wird, daß verschiedene Zielsetzungen unterschiedliche Gliederungsmethoden notwendig machen. Was auch immer die Gründe sein mögen, so ist doch ersichtlich, daß das Bestehen verschiedener Systeme nebeneinander die Aufgabe der Verwaltung und sonstiger Organe, nämlich eine Korrelation berufssystematischen Materials aus verschiedenen Quellen innerhalb des eigenen Landes herzustellen, erheblich erschwert. Die Verfasser der Internationalen Standard-Klassifizierung hatten es sich zur Aufgabe gestellt, eine Systematik auszuarbeiten, die für alle Zwecke zur Anwendung gebracht werden kann. Man ist überzeugt, daß die Anwendung der Berufshaupt- und -untergruppen wichtige Angaben für allgemein volkswirtschaftliche und soziale Analysen liefern wird. Diese Gruppen wie auch die Berufsgattungen erscheinen besonders geeignet zum Vergleich von Ergebnissen aus statistischen Erhebungen. Es wird erwartet, daß die Berufsdefinitionen des fünfstelligen Schlüssels insbesondere bei den Arbeiten der Arbeitsvermittlung und ähnlichen Verwaltungsaufgaben dienlich sein werden.

Länder mit zwei oder mehr unterschiedlichen berufssystematischen Gliederungssystemen brauchen besondere Probleme bei der Herstellung der Konvertierbarkeit zur I.S.C.O. nicht zu fürchten, obgleich diese für jedes System, welches für internationale Vergleiche in Frage kommen soll, getrennt hergestellt werden muß.

Grundlage für die Einteilung und Gruppierung der Berufssystematik

Einteilung auf Grund der Arbeitsverrichtung

Die in der Internationalen Standard-Systematik identifizierten und verschlüsselten Berufe wurden entsprechend den Arbeitsverrichtungen definiert, wie sie in den meisten Ländern von den betreffenden Erwerbstätigen ausgeführt zu werden pflegen. Diese Definitionen beschreiben die jeweilige Arbeitsaufgabe, Arbeitsweise und Arbeitstechnik. Die Berufe von Arbeitskräften, die gleichartige Arbeiten ausführen, wurden in übergeordneten Einheiten zusammengefaßt.

Die Faktoren, die die Arbeit des einzelnen Erwerbstätigen beeinflussen, sind folgende: Seine wirtschaftssystematische Eingliederung oder der Wirtschaftszweig, in dem er tätig ist, seine Stellung im Beruf, d.h., ob er selbständig ist, andere beschäftigt oder selbst für einen anderen arbeitet, und seine berufliche Befähigung, die er für seine Tätigkeit mitbringt, d.i. das Zusammenwirken von

fachlicher Fertigkeit, beruflichem Wissen und persönlicher Eignung. Diese Faktoren sind jedoch bei der Einteilung der Berufe oder der Ermittlung der Zusammensetzung von Berufsgruppen in der ISCO nicht berücksichtigt worden. Für die Aufgliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen existiert eine eigene internationale Standard-Systematik, nämlich die "Internationale Betriebs-Systematik der gesamten wirtschaftlichen Tätigkeit"¹⁾, während für die Aufgliederung von Erwerbstätigen nach deren Status von der statistischen Organisation der UN eine Mindest-Standard-Liste von Gruppen empfohlen worden ist²⁾. Diese Systematiken können, wenn gewünscht, zusammen mit der Standard-Systematik der Berufe zur Anwendung gelangen.

Ein Gliederungssystem, das zum Zweck internationaler Vergleiche von Angaben über die Arbeitsverrichtungen entwickelt wurde, wird notwendigerweise weitestgehend die beruflichen Befähigungen als solche unberücksichtigt lassen und mag sich sehr wohl für ihre nähere Untersuchung als ungeeignet erweisen. Hierfür gibt es zwei Gründe: 1. berufliche Befähigungen sind nicht absolut, 2. ihre Bemessung ist häufig eine Frage des Urteils. Unterschiede in Berufsausbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten in den verschiedenen Ländern können einen Arbeiter in einem Lande als hochqualifiziert erscheinen lassen, der aber in Wirklichkeit weniger qualifiziert ist als ein Arbeiter in einem anderen, obgleich beide vergleichbare Tätigkeiten verrichten. Hinzu kommt, daß die Bestimmung und Definierung solcher Kriterien wie fachliche Fertigkeit, berufliches Wissen und persönliche Eignung weit weniger objektiv sind als die der Arbeitsaufgabe, Arbeitsweise und Arbeitstechnik.

Bereich eines "Berufes"

Die als "Beruf" bezeichnete Einheit des internationalen Standard-Systems stellt eine Kombination von Arbeitsverrichtungen dar, die in den meisten Ländern in diesem Beruf typisch ist. Hierbei ist natürlich berücksichtigt, daß auf Grund der Unterschiede in der jeweiligen nationalen Tradition der Berufsentwicklung sowie nach dem Stande der wirtschaftlichen Entwicklung und der damit einhergehenden Arbeitsspezialisierung der Bereich eines Berufes, wie er für internationale Zwecke abgegrenzt wurde, weiter oder enger gefaßt sein kann als die Kombination von Aufgaben, die den entsprechenden Beruf auf nationaler Ebene charakterisiert.

Grundlage für die Gruppierung der Berufe

Eine Berufsgattung in der ISCO ist eine Zusammenfassung von Berufen, die auf Grund der allgemeinen Gleichartigkeit der ihnen wesensgemäßen Arbeitsaufgaben in enger Beziehung zueinander stehen. Das Hauptmerkmal einer Berufsgattung liegt darin, daß die in ihr zusammengefaßten Berufe hinsichtlich der in Frage kommenden Funktionen und der zu ihrer richtigen Ausübung erforderlichen fachlichen Fertigkeiten, beruflichen Kenntnisse und persönlichen Tätigkeiten zueinander in einer engeren Beziehung stehen als zu Berufen außerhalb dieser Berufsgattung. Andere Gesichtspunkte von Tätigkeitsmerkmalen der verschiedenen Berufe wurden gleichfalls bei der Zusammenfassung zu Berufsgattungen berücksichtigt. Kombinationen können sich ergeben aus dem bearbeiteten Material, der Umgebung des Arbeitsplatzes, den benutzten Spezialgeräten und ähnlichen Beziehungen. Das besondere Fachkönnen und Berufswissen sowie die besondere Eignung, welche die Arbeitskraft mitbringen muß, stehen mit solchen Faktoren in engem Zusammenhang.

1) Vereinte Nationen: International Standard Industrial Classification of all Economic Activities, Statistical Papers, Series M, No. 4 (Lake Success, N.Y., 1949).

2) Dies.: Principles and Recommendations for National Population Censuses, Statistical Papers, Series M, No. 27 (New York, 1958).

Da die ISCO unter anderem eine Grundlage für die Darstellung von Angaben über Berufe - insbesondere solchen, die sich aus Volkszählungen ergeben - für internationale Vergleiche schaffen soll, wurde die Zahl der Berufsgattungen und -untergruppen weitestgehend beschränkt. Immerhin geben die 201 Berufsgattungen für die meisten Bedürfnisse ausreichende Einzelheiten wieder, und falls detailliertere Untergliederungen benötigt werden, sind sie in der Ebene der Berufe (fünfstelliger Schlüssel) vorhanden.

Gesonderte Berufsgattungen wurden normalerweise da nicht gebildet, wo die Zahl der betroffenen Arbeitskräfte in allen Ländern klein wäre. Ausnahmen stellen sogenannte "Schlüssel-Berufe" dar, die sozialwirtschaftlich von Bedeutung sind, wie z.B. die von relativ kleinen Personengruppen ausgeübten akademischen Berufe.

Die Behandlung des gesamten Feldes der Berufe einer modernen industrialisierten Gesellschaft in einer relativ kurzen Liste von Berufsgattungen muß bewirken, daß die gemeinsamen Berufsmerkmale, welche die diversen Bestandteile der einzelnen Berufsuntergruppen verketteten, häufig sehr weitgefaßt und allgemeiner Natur sind. Dies gilt z.B. besonders für Facharbeiter und Produktionsarbeiter (Berufshauptgruppe 7/8), wo die Art des verwendeten oder bearbeiteten Materials ein wichtiges Kriterium für die Bildung einiger Berufsuntergruppen ist. In anderen Fällen sind wiederum der Arbeitsprozeß und die verwendeten Werkzeuge und Maschinen wichtige Kriterien. Bisweilen muß auch die Arbeitsplatzumgebung in Rechnung gestellt werden. Zugehörigkeit zu einem gemeinsamen Industriezweig ist als Grundlage für die Zusammenfassung von Berufsgattungen zu Berufsuntergruppen nicht verwendet worden.

Es wird angenommen, daß die Berufsuntergruppen allgemein bei der internationalen Berichterstattung von Berufsstatistiken zur Anwendung gelangen werden. Deshalb wurden Untergliederungen, die für die meisten Länder in der Regel nicht anwendbar erscheinen, im allgemeinen vermieden. Ganz abgesehen davon, daß eine Zusammenfassung auf der Ebene der Berufsuntergruppe die Aufgabe der Länder bei der Bereitstellung statistischen Materials für internationale Vergleiche vereinfacht, hilft sie auch, die zu vergleichenden Einzelposten in leicht zu handhabenden Größenverhältnissen zu halten.

Die Berufshauptgruppen in der ISCO ähneln sehr den Haupteinheiten der meisten nationalen Systematiken. Sie stellen eher eine zweckmäßige Summierung der Berufsuntergruppen dar als eine Grundlage für die berufssystematische Gliederung selbst.

Die Grundelemente der Systematik

Die Internationale Standard-Systematik der Berufe besteht aus drei untrennbaren Grundelementen, nämlich den Schlüsselnummern, den Berufsbezeichnungen und den Berufsbeschreibungen. Da die Struktur der Systematik hauptsächlich auf der Art der ausgeübten Arbeitsverrichtungen basiert, müssen Schlüsselnummer und Bezeichnung eines Berufs oder einer Berufsgruppe zwangsläufig im Zusammenhang mit der zugehörigen Berufsbeschreibung gesehen werden, da diese den Bereich und Inhalt des betreffenden Berufs oder der betreffenden Berufsgruppe definiert.

Das System der internationalen Gliederung teilt sämtliche Zivilberufe in zehn Berufshauptgruppen auf, einschließlich der ergänzenden Berufshauptgruppe X (Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem oder mit unbestimmtem Beruf). Wehrmatsangehörige sind in einer besonderen Gruppe aufgeführt. Das vollständige Verzeichnis umfaßt die folgenden Berufshauptgruppen:

SchlüsselnummerBezeichnung

0	Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
1	Höhere und gehobene Verwaltungsbedienstete sowie leitende Personen in der Privatwirtschaft
2	Bürokräfte
3	Verkaufskräfte
4	Landwirte (einschließlich Tierzüchter), Fischer, Jäger, Waldarbeiter und verwandte Berufe
5	Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe
6	Fachkräfte des Verkehrs- und Nachrichtenwesens
7/8	Facharbeiter, Produktionsarbeiter sowie nicht an anderer Stelle eingeordnete Hilfskräfte ("LABOURERS")
9	Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufssportler
X	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem oder mit unbestimmtem Beruf
Anhang	Wehrberufe und Wehrdienstpflichtige

Diese Berufshauptgruppen gliedern sich in 73 Berufsuntergruppen, die wiederum aus 201 Berufsgattungen zusammengesetzt sind. Die Berufshauptgruppen, -untergruppen und -gattungen stellen die internationale Systematik dar, welche von der Neunten Internationalen Konferenz der Arbeitsstatistiker bestätigt wurde. Endlich sind die Berufsgattungen untergliedert in Berufe, deren Gesamtzahl 1 345 beträgt.

Das verwendete Dezimalschlüsselsystem erleichtert das Verständnis der allgemeinen Gliederungsstruktur und spiegelt die Beziehungen zwischen den Berufen und Berufsgruppen wider. Die Zuteilung der Schlüsselzahlen erklärt sich wie folgt:

Berufshauptgruppen sind gekennzeichnet durch die erste Ziffer der Schlüsselzahl. Lediglich Berufshauptgruppe 7/8 verwendet zwei Anfangsziffern.

Berufsuntergruppen sind gekennzeichnet durch Schlüsselzahlen mit zwei durch Bindestrich (-) getrennte Ziffern. Die erste Ziffer stellt die zugehörige Berufshauptgruppe dar. Ausnahmsweise sind die 11. und 12. Berufsuntergruppe, welche die Berufshauptgruppe 0 abschließen (Berufsuntergruppe 0-X und 0-Y) durch Buchstaben gekennzeichnet.

Berufsgattungen sind gekennzeichnet durch Schlüsselzahlen mit drei Ziffern, wobei die ersten beiden die zugehörige Berufsuntergruppe bezeichnen.

Berufe sind durch fünfstellige Schlüsselzahlen bezeichnet. Die ersten drei Ziffern stellen die zugehörige Berufsgattung dar. Ein Punkt (.) trennt die letzten beiden Ziffern von der Schlüsselzahl der Berufsgattung.

Schema der Verschlüsselung der Berufe innerhalb der Berufsgattungen

Das Kennziffersystem sieht innerhalb der Berufsgattung drei Arten der Unterteilung (oder Berufe) vor, wobei die beiden Schlußziffern des fünfstelligen Schlüssels die Art der Unterteilung bezeichnen. Abgesehen von wenigen unvermeidlichen Ausnahmen, gelten die folgenden Regeln:

Schlüsselzahlen, die mit den Ziffern .10 enden, bezeichnen allgemeine Berufe innerhalb der Berufsgattungen. Das Wort "allgemein" wurde in diesem Zusammenhang gewählt, um einen Beruf zu kennzeichnen, welcher die Fähigkeit zur Durchführung sämtlicher in der Gesamtdefinition der Berufsgattung aufgezählten Aufgaben erfordert, d.h. ohne Spezialisierung in irgendeiner Arbeitsphase, oder welcher die Fähigkeit voraussetzt, die verzeichneten Grundtätigkeiten, einschließlich der hochspezialisierten, zu verrichten.

Schlüsselzahlen, die mit den Ziffern .11 bis .89 einschließlich enden, bezeichnen Spezialberufe innerhalb einer Berufsgattung. Diese sind einzeln durch Berufsbezeichnung gekennzeichnet und, wo dies möglich war, in der Reihenfolge des Produktionsvorgangs angeführt. Je nach der Anzahl der einzuordnenden einzelnen Berufe wurden die betreffenden Schlüsselzahlen in Abständen von 10 (.20, .30, .40 usw.), 5 (.15, .20, .25, .30 usw.) oder weniger (.12, .14, .16, .18, .20 usw.) gewählt.

Endlich bezeichnen Schlüsselzahlen, die mit den Endziffern .90 enden, "übrige" Berufe, d.h. diejenigen Berufe, für die keine bestimmten Berufsbezeichnungen an anderer Stelle innerhalb der Berufsgattung (d.i. unter den Schlüsselzahlen .11 bis einschließlich .89) festliegen. Die "übrigen" Berufsgruppen können auch spezialisierte Berufe enthalten, welche entsprechend den Tätigkeitsmerkmalen in die betreffende Berufsgattung gehören, jedoch nicht so häufig sind, daß in einer internationalen Systematik eine eigene Definition, Berufsbezeichnung und Schlüsselzahl gerechtfertigt erscheint. Die Tätigkeitsbeschreibungen sind wesentlich kürzer gehalten, als bei Berufen mit eigenen Berufsbezeichnungen.

Definitionen

Die Grundlage für die Identifizierung der Berufe in der ISCO bildet die Art der ausgeübten Arbeitsverrichtungen.

Demzufolge ist die Definition jeder Grundeinheit der Systematik (d.i. jeder Beruf) ein Ausdruck der verrichteten Tätigkeit. Am Anfang jeder Berufsdefinition steht eine kurze Darstellung der allgemeinen Tätigkeiten der Arbeitskraft. Es folgt eine Beschreibung der hauptsächlichlichen Obliegenheiten. Diese erklärt, was getan wird und in welcher Weise, erwähnt die Arbeitsmethoden und, wo dies sachdienlich ist, das verwendete Arbeitsmaterial, Hand- und Maschinenwerkzeug. Sofern nicht anderweitig ersichtlich, wird der Zweck der Arbeit genannt. Die Definition kann auch mögliche Abweichungen hinsichtlich der Arbeitsmethode in verschiedenen Betrieben oder Industriezweigen sowie Verrichtungen erwähnen, die von einigen Angehörigen des betreffenden Berufs ausgeführt werden, jedoch nicht unbedingt in den Aufgabenkreis dieses Berufs fallen.

Ein so abgegrenzter Beruf kennzeichnet einen Tätigkeitstyp, dem zahlreiche spezifische Aufgabenbereiche oder Funktionskomplexe zugehören. Die Definitionen der "übrigen" Berufskategorien (d.h. Berufe mit Schlüsselnummern, die auf .90 enden) enthalten keine Beschreibungen der Arbeitsverrichtungen, sondern bestehen hauptsächlich aus Aufzählungen von Beispielen der Tätigkeitsarten, welche von Arbeitskräften ausgeführt werden, die in der betreffenden Berufsgattung erfaßt, jedoch nicht an anderer Stelle eingeordnet sind.

Die Definition einer Berufsgattung beginnt mit einer kurzen Zusammenfassung des Tätigkeitsgebietes. Es folgt eine Wiederholung der konzentrierten Darstellungen der allgemeinen Tätigkeiten, die am Anfang jeder der in der Berufsgattung eingeschlossenen Berufsbeschreibungen steht.

Um die Arbeiten zu erfassen, welche von den in der Restgruppe eingeordneten Arbeitskräften ausgeführt werden, ist, wo notwendig, der Satz hinzugefügt: "verrichtet andere, den vorgenannten verwandte Tätigkeiten", o.ä.

Zur Vermeidung von Doppeldeutigkeiten sind am Ende einiger Beschreibungen für Berufe oder Berufsgruppen diejenigen Berufe oder Berufsgruppen erwähnt, die speziell ausgeschlossen sind.

Die Definition einer Berufsuntergruppe beginnt mit einer kurzen zusammenfassenden Darstellung, der eine Wiederholung der kurzen Zusammenfassungen der Tätigkeitsgebiete in den Beschreibungen der

Berufsgattungen folgt. Wo innerhalb der Berufsuntergruppe nur eine Berufsgattung besteht, wurde die erstere regelmäßig in sehr kurzer Form definiert. Eine eingehendere Beschreibung findet sich gewöhnlich in der Definition der Berufsgattung.

Die Definition der Berufshauptgruppe gibt lediglich einen allgemein gehaltenen Hinweis auf die Art der hier erfaßten Berufe.

Berufsbezeichnungen

Die Bezeichnungen der Berufe und Berufsgruppen wurden anschaulich gewählt, um sie möglichst in allen Ländern verständlich zu machen. Volkstümlicher Sprachgebrauch wurde berücksichtigt, wenngleich in vielen Fällen große Unterschiede in den nationalen Eigentümlichkeiten und Fachsprachen zu einer willkürlichen Festlegung zwangen. Die Bezeichnungen sollen deshalb nicht mehr als eine zweckmäßige Nomenklatur sein, welche die Art der in jeder Kategorie enthaltenen Berufe andeutet. Zur genauen Bestimmung der erfaßten Arbeitskräfte müssen die Bezeichnungen beachtet werden.

Die Bezeichnungen der Berufshauptgruppen kennzeichnen die Arbeitsverrichtungen, die von den zugehörigen Arbeitskräften ausgeführt werden, nur sehr allgemein (d.i. wissenschaftliche und technische, leitende und ausführende Arbeit, Arbeiten im Verkauf, in Landwirtschaft, Bergbau, Verkehrs- und Nachrichtenwesen, im Fertigungsprozeß, Dienstleistungen und Wehrmachtsangehörige).

Die Bezeichnungen der Berufsuntergruppen wiederholen im allgemeinen einige oder alle Hauptarten der in den Bezeichnungen der zugehörigen Berufsgattungen genannten Berufe. Die Bezeichnungen der Berufsgattungen sind gewöhnlich kurz und bestehen aus einem oder wenigen Sammelnamen, die zu den erfaßten Berufstypen in Beziehung stehen. Wo es notwendig erschien, schließen diese Bezeichnungen den Ausdruck "und verwandte Berufe" ein, um Berufe, die an sich der Berufsgattung angehören, jedoch nicht in der Überschrift besonders erwähnt werden, einzuschließen.

Für die Untergliederungen der Berufsgattungen bzw. die einzelnen gekennzeichneten Berufe wurden die wissenschaftlichen, technischen oder gewerblichen Bezeichnungen gewählt, welche den zugehörigen Arbeitskräften allgemein gegeben werden, z.B. Architekt; Hammerschmied; Metallspritzer; Wirtschaftlerin. Die Restkategorien tragen gewöhnlich Bezeichnungen, welche die Überschrift der Berufsgattung wiederholen, unter dem Zusatz "sonstige".

In einigen Berufskategorien sind Definitionen mit gesondertem Absatz (eingerückt), jedoch ohne Schlüsselnummer enthalten. Sie bezeichnen wichtige Spezialisierungen der Arbeitskräfte, welche unter der betreffenden verschlüsselten Bezeichnung erfaßt sind. Da in vielen Fällen eine Unterscheidung solcher beruflichen Spezialisierungen nicht wesentlich ist und diese in einigen Ländern möglicherweise gar nicht bestehen, wurde auf eine gesonderte Schlüsselnummer verzichtet. Dies trifft z.B. für die unter der Überschrift "Bäcker, Allgemein" (8-22.10) eingerückten Definitionen für "Brotbäcker" und "Konditor" zu.

Erläuterungen zu den einzelnen Berufsgruppen

Die im folgenden nach Berufshauptgruppen geordneten Bemerkungen sollen das Wesen bestimmter Berufsgruppen erläutern und somit die Auslegung einzelner Abschnitte der Systematik erleichtern. Diese Aufschlüsse sind jedoch kein Ersatz für die in der Systematik gegebenen Definitionen der Berufsgruppen.

Berufshauptgruppe O: Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

Viele Beschreibungen der wissenschaftlichen Berufe weisen darauf hin, daß die in der Gruppe erfaßten Arbeitskräfte ein Diplom, einen akademischen Grad oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen. In einigen Ländern ist der Erwerb einer derartigen Qualifikation für Personen, die diese Berufe ausüben (z.B. Ausübende des Architektenberufs) nicht obligatorisch, obgleich die überwiegende Mehrheit der in Frage stehenden Arbeitskräfte dennoch ein entsprechendes Zeugnis besitzen mögen. In solchen Fällen ist zu entscheiden, ob nach den örtlichen Gegebenheiten Personen, welche sich in nationalen Volkszählungen oder anderen Erhebungen als "Architekten" bezeichnen, eingehender hinsichtlich des Besitzes von Diplomen oder anderen urkundlichen Nachweisen befragt werden müssen. In der Praxis hat jedoch meist die tatsächliche Ausführung der in der Definition der ISCO beschriebenen Obliegenheiten den Vorrang vor dem Besitz der erwähnten förmlichen Qualifikationen.

Obgleich sozial und wirtschaftlich sehr bedeutsam, wurden die mannigfaltigen Spezialisierungen des Ingenieurberufs in einer einzigen Berufsgattung (O-02 Ingenieure) zusammengefaßt. Praktische Schwierigkeiten bei der Sammlung statistischen Materials in Volkszählungen und ähnlichen Erhebungen schließen eine weitere Untergliederung auf dieser Ebene aus. Sie wurde bei der Aufgliederung in Berufe (fünfstelliger Schlüssel) vorgenommen.

Einige Länder besitzen in der Berufsgattung O-42 (Hebammen) keine Berufsausübenden, da die zugehörigen Verrichtungen von geprüften Krankenpflegerinnen (in Berufsgattung O-41 eingeordnet), insbesondere von Personen, die unter der Berufsbezeichnung "Geprüfter Krankenpfleger (fachspezialisiert)" in O-41.20 eingeordnet sind.

Obgleich Personen, die eine vorgeschriebene Ausbildung durchmachen (d.h. Lehrlinge oder Anlernlinge), in der Regel zusammen mit den Arbeitskräften des zu erlernenden Berufs klassifiziert werden, ist es offenbar unzweckmäßig, noch in Ausbildung stehende Personen in die akademisch-wissenschaftlichen Berufe einzugliedern. Viele Studierende werden vielleicht "Techniker", weil sie ihre theoretische Ausbildung, die zur Ausübung eines akademisch-wissenschaftlichen Berufs berechtigt, nicht abschließen. Sie sind somit bei den qualifizierten Fachkräften nicht einbegriffen. Lernschwestern sind nicht bei den geprüften Krankenpflegerinnen in Berufsgattung O-41, sondern in Berufsgattung O-49 (Krankenpfleger, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet) erfaßt. Ebenso sind Volontäre in Anwaltsbüros nicht bei den Juristen, sondern in Berufsgattung 2-99 (Bürokräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet) einbezogen. Volontäre bei Bücherrevisoren finden sich in Berufsgattung 2-01 (Buchhalter und Kassierer), nicht aber bei den ordentlichen Wirtschaftsprüfern.

Universitätsprofessoren sind in der Berufsgattung O-61 (Hochschullehrer) eingeordnet, obwohl sie nicht durchweg Vorlesungen halten müssen. Unter Umständen ist ein Universitätsprofessor vorwiegend in der Forschung oder in beratender Funktion auf wissenschaftlichen oder anderen Gebieten bei Regierungen oder privaten Institutionen tätig. Für den Zweck des internationalen Vergleichs ist die Einordnung aller Universitätsprofessoren in Berufsgattung O-61 am zweckmäßigsten. Ebenso werden Privatlehrer und Repetitoren, welche Studenten außerhalb des Universitäts-Lehrplanes Privatunterricht erteilen, hier eingeordnet; Lehrer der darstellenden Kunst oder der Malerei, Musik, Schauspiel- und Tanzkunst u.ä. werden je nach ihrem Spezialgebiet zusammen mit Malern, Bildhauern, Schau-

spielern oder Musikern usw. eingeordnet. Die überwiegende Zahl dieser Lehrkräfte ist nicht an elementaren, höheren oder akademischen Bildungsstätten tätig. Häufig sind die Lehrkräfte in einem Konservatorium oder einer Musikhochschule auch Solisten oder Mitglieder eines Orchesters.

Die Berufsgattung 0-71 (Seelsorger und seelsorgende Mitglieder geistlicher Orden) schließt nur Personen ein, welche priesterliche oder andere Handlungen in engem Zusammenhang mit dem Gottesdienst vollziehen. Mitglieder geistlicher Orden, die im wesentlichen Laien-Berufe wie Lehrer, Krankenschwester, Bibliothekar oder Schriftleiter ausüben, sind diesen Berufen zugeordnet, wenn die Mitgliedschaft in einem geistlichen Orden ihnen in manchen Augen auch eine Sonderstellung verleiht. Hohe Würdenträger konfessioneller Gemeinschaften oder geistlicher Orden, welche die Leitung oder den Vollzug gottesdienstlicher Handlungen und ähnlicher Funktionen übernehmen, wie z.B. Bischöfe, sind in der Berufsgattung 0-71 erfaßt.

Berufshauptgruppe 1: Höhere und gehobene Verwaltungsbedienstete
sowie leitende Personen in der Privatwirtschaft

Gewählte Beamte, welche in zentralen, regionalen oder lokalen Behörden gesetzgebende oder verwaltende Funktionen ausführen, werden in die Berufsgattung 1-01 (Höhere und gehobene Verwaltungsbedienstete) eingeordnet. Mitglieder der gesetzgebenden Körperschaften sowie Personen, die andere Ämter in zentralen, regionalen oder lokalen Dienststellen bekleiden und gleichzeitig einen weiteren Beruf, z.B. in der Privatwirtschaft oder als freiberuflich Tätiger, ausüben, sind von dieser Berufsgruppe ausgeschlossen.

Verwalter, Direktoren und Geschäftsleiter staatlicher oder mit Staatsbeteiligung arbeitender industrieller oder sonstiger Unternehmen (z.B. landwirtschaftliche Betriebe, Bergwerke, Fabriken, Eisenbahnen, Krankenanstalten usw.) finden sich zusammen mit gleichartigen Arbeitskräften der Privatwirtschaft in Berufsuntergruppe 1-1. Daher ist für den Umfang der Berufsgattung 1-01 unwesentlich, inwieweit sich Staats- oder sonstiges öffentliches Eigentum auf die verschiedenen Wirtschaftszweige verteilt.

Bedienstete der zentralen und lokalen Verwaltung sowie sonstiger Dienststellen, deren Arbeiten vornehmlich aus fachlichen Aufgaben auf den Gebieten des Ingenieurwesens, der Geologie, Chemie, Astronomie, Agrarwissenschaft, Medizin, Rechtswissenschaft o.ä. bestehen, sind im Berufsbereich 0 erfaßt. Dies trifft ebenfalls zu für Wirtschaftsprüfer, Sozialfürsorger, Bibliothekare, Wirtschaftswissenschaftler, Versicherungsmathematiker und andere akademisch-wissenschaftliche Fachkräfte im öffentlichen Dienst. Nicht selten findet man sowohl in öffentlichen als auch privaten Diensten Personen, die auf den Gebieten der Rechts- und Wirtschaftswissenschaft, des Rechnungswesens o.ä. qualifiziert sind, jedoch in ihrer Beschäftigung keine entsprechenden Funktionen ausüben. Zu statistischen Zwecken wurden sie in die Gruppe eingeordnet, zu der sie auf Grund ihrer tatsächlich ausgeübten Tätigkeit gehören, ganz gleich, ob dies die Berufsgattung 1-01 (höhere und gehobene Verwaltungsbedienstete), die Berufshauptgruppe 2 (Bürokräfte) oder eine andere Berufsgruppe ist.

Die Berufsuntergruppe 1-1 - Direktoren, Geschäftsleiter, ("Manager") und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer) - umfaßt Arbeitskräfte, deren Hauptaufgaben das Planen, Organisieren, Leiten und Koordinieren der Geschäfte privater oder öffentlicher Institutionen und Unternehmen (außer von landwirtschaftlichen Betrieben) sind. Im Hinblick auf die Vielzahl der Berufsmerkmale von Direktoren und Geschäftsleitern in verschiedenen Ländern, erscheint es am zweckmäßigsten, als Vorlage für die Untergliederung dieser Berufsgruppe zwecks internationaler Vergleichbarkeit die "Internationale Standard Betriebs-Systematik der gesamten wirtschaftlichen Tätigkeit" zu verwenden.

Ausgeschlossen aus der Berufsuntergruppe 1-1 sind Personen, welche, obgleich ihnen gelegentlich der Titel eines "Geschäftsleiters" oder "Direktors" verliehen wird, im wesentlichen wissenschaftliche Tätigkeiten ausüben (z.B. Wirtschaftsprüfer, Architekten, Ingenieure, Chemiker, Apotheker, Anwälte) oder deren Arbeit hauptsächlich technische, handwerkliche oder Dienstleistungen kennzeichnende Merkmale trägt. Landwirte in leitender Stellung sind der Berufsgattung 4-01 zugeteilt. Ebenso sind tätige Betriebsinhaber, die wissenschaftliche, technische oder gewerbliche Tätigkeiten oder Dienstleistungen verrichten, aus der Berufsuntergruppe 1-1 ausgeschlossen, unabhängig davon, ob sie Hilfspersonal beschäftigen oder nicht. Tätige Betriebsinhaber dieser Art finden sich häufig in den Berufen der Wirtschaftsprüfer, Architekten, Ingenieure, Apotheker, Ärzte, Rechtsanwälte, Schneider, Modistinnen, Zimmerleute, Elektriker, Friseure, Wäscher, Photographen, Leichenbestatter usw.. Insbesondere sind die im Groß- und Einzelhandel tätigen Betriebsinhaber bei den Verkaufskräften (Berufsuntergruppe 3-0) erfaßt. Tätige Betriebsinhaber der Landwirtschaft gehören in die Berufsgattung 4-01 (Landwirte - einschließlich Tierzüchter - selbständig oder in leitender Stellung).

Berufshauptgruppe 2: Bürokräfte

Diese Berufshauptgruppe umfaßt sehr verschiedenartige Berufe und stellt einen bedeutenden Anteil am gesamten Arbeitskräftepotential in den wirtschaftlich höher entwickelten Ländern. Ein Großteil der Bürokräfte findet sich in der Berufsgattung 2-99 (Bürokräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet). Diese Tatsache erklärt sich aus der praktischen Überlegung, daß die aus Volkszählungen und anderen statistischen Erhebungen anfallenden Angaben über die ausgeübten Berufe häufig eine feinere Untergliederung nicht erlauben. Bei Volkszählungen ist eine Kreuztabellierung mit der Wirtschaftszweigsystematik für die Behandlung solcher Gruppen besonders wertvoll.

In einigen Ländern besitzen zahlreiche Bürokräfte im Staatsdienst wie auch in privaten Unternehmen eine abgeschlossene Ausbildung an einer höheren Schule oder aber einen akademischen Grad. Obgleich ihre Arbeitsaufgaben durchaus schwierig und wichtig und ihnen andere Bürokräfte unterstellt sein mögen, ändern diese Umstände grundsätzlich nichts an ihrem Beruf. In manchen nationalen Systematiken zählen Telefonisten, Telegraphisten und verwandte Nachrichtenübermittler (hier in Berufsuntergruppe 6-7) sowie Briefträger und Boten (Berufsuntergruppe 6-8) zu den Bürokräften. Zur Angleichung dieser Systematiken an die ISCO wäre es notwendig, diese Arbeitskräfte gesonderten Untergliederungen zuzuteilen, wie dies praktisch in den meisten Ländern bereits durchgeführt wird.

Berufsgattung 2-01 (Buchhalter und Kassierer) schließt Arbeitskräfte ein, deren Aufgabe der Kartenverkauf in Theaterkassen und ähnlichen festen Einrichtungen ist. Arbeitskräfte, die Karten im fahrenden Transportmittel an Reisende verkaufen, sind in der Berufshauptgruppe 6 eingeordnet. Obgleich der Einzug von Bargeld eine wichtige Obliegenheit unter den Tätigkeiten bestimmter Arbeitskräfte (z.B. Ratenkassierer, Inkassokontrolleure, Einheber von Außenständen, Kontrolleure von Stromzählern und Gasuhren) darstellt, sind diese nicht den Kassierern, sondern der Berufsgattung 2-99 (Bürokräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet) zugeordnet worden. Dies trifft auch für diejenigen Arbeitskräfte zu, deren Arbeit ausnahmslos in der Einziehung von Mietzins oder Versicherungsprämien besteht. Vielfach schließen die Obliegenheiten mancher Arbeitskräfte, welche in Berufsgattung 3-11 (Versicherungskaufleute, Immobilienmakler, Börsenmakler, Vermittler von Dienstleistungen und Versteigerer) eingeordnet sind, ebenfalls Kassierertätigkeit ein.

Privatsekretäre sind in der Berufsgattung 2-11 (Stenographen und Maschinenschreiber) einbegriffen.

In der Regel erledigen sie stenographische und maschinenschriftliche Arbeiten, überwachen aber auch den Terminkalender, empfangen Besucher und verrichten mannigfache Tätigkeiten, um ihren Vorgesetzten von routinemäßiger Büroarbeit zu entlasten. Praktische Gesichtspunkte bei der Fragestellung in statistischen Erhebungen schließen die Verwendung getrennter Berufsgattungen für Stenographen und Maschinenschreiber aus. Aufnahme- und Empfangspersonal in ärztlichen und zahnärztlichen Sprechzimmern, Hotels usw. sind in der Berufsgattung 2-99 erfaßt.

Berufshauptgruppe 3: Verkaufskräfte

Tätige Betriebsinhaber in Einzelhandelsgeschäften werden in der Berufshauptgruppe 3 erfaßt, weil infolge der häufig geringen Betriebsgröße die meisten Betriebsinhaber hauptsächlich die Tätigkeit von Verkaufskräften verrichten. Tätige Betriebsinhaber des Groß- und Einzelhandels werden einer gemeinsamen Berufsuntergruppe (3-0) zugeordnet, da es bei der Durchführung von Erhebungen über Berufsmerkmale nicht immer leicht ist, genügend Material zu erlangen, um Groß- und Einzelhandel zu trennen. Die Unterscheidung zwischen tätigen Betriebsinhabern des Großhandels (Berufsgattung 3-01) sowie des Einzelhandels (Berufsgattung 3-02) soll auf der gleichen Grundlage vorgenommen werden wie bei der entsprechenden Untergliederung der Wirtschaftsgruppe 61 in der "Internationalen Standard Betriebs-Systematik der gesamten wirtschaftlichen Tätigkeit".

Die Berufsuntergruppe 3-3 (Verkäufer, Verkaufshelfer und verwandte Berufe) schließt spezialisiertes und allgemeines Verkaufspersonal in Groß- und Einzelhandel ein. Zu der Berufsgattung 3-32 (Straßenhändler, Bezieherwerber und Zeitungsverkäufer) gehören außer bezahlten Hilfskräften auch selbständige Arbeitskräfte. Infolgedessen schließt Berufsgattung 3-02 (tätige Inhaber des Einzelhandels) keine selbständigen Straßenhändler o.ä. ein.

Berufshauptgruppe 4: Landwirte (einschl. Tierzüchter), Fischer, Jäger, Waldarbeiter und verwandte Berufe

Arbeitskräfte dieser Berufshauptgruppe beteiligen sich unmittelbar an land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Arbeiten. Der Ausdruck "landwirtschaftliche Tätigkeit" ist hier im weitesten Sinne zu verstehen. So sind z.B. Personen einbegriffen, welche in Kellern Pilze züchten, Tiere jeder Art (einschl. Hunde und Pelztiere) züchten und Kautschuk-Plantagen kultivieren. Landbesitzer, die ihren Agrarbesitz an andere verpachten und kein Stück Boden eigenhändig bewirtschaften, werden nicht als Landwirte angesehen. Betriebsleiter landwirtschaftlicher Unternehmen, welche nur eine verwaltungsmäßige Kontrollfunktion ausüben, die Arbeiten jedoch nicht an Ort und Stelle überwachen, gehören zur Berufshauptgruppe 1 (Berufsgattung 1-19). Leiter von Maschinenstationen oder Unternehmen für Pflanzenschädlingsbekämpfung, Schafschur oder andere landwirtschaftliche Dienstleistungen sind ebenfalls in Berufsgattung 1-19 einbegriffen. Dagegen werden die Arbeitskräfte, welche von diesen Betrieben zwecks landwirtschaftlicher Dienstleistungen in die landwirtschaftlichen Betriebe entsandt werden, von der Berufshauptgruppe 4 erfaßt.

Die Berufsuntergruppe 4-1 (Landarbeiter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet) erstreckt sich auf Vorarbeiter, spezialisierte Landarbeiter, allgemeine Landarbeiter und Hilfsarbeiter. Hierhin gehören auch mithelfende Familienangehörige, die landwirtschaftliche Berufe auf dem heimatlichen Besitz ausüben. Ausgeschlossen sind Beschäftigte landwirtschaftlicher Betriebe, deren Beruf sie in eine andere Berufsgruppe einreicht (z.B. Buchhalter, Autoschlosser).

Spezialisierte Landarbeiter, deren Haupttätigkeit das Fahren eines Traktors ist, bilden in bestimm-

ten Ländern eine wichtige und scharf abgegrenzte Berufsgruppe. Jedoch hat die Ausbreitung der Mechanisierung in der Landwirtschaft bewirkt, daß in manchen Ländern allgemeine Landarbeiter die Traktoren und verschiedene andere landwirtschaftliche Maschinen führen. Die von Landarbeitern in der ganzen Welt verrichteten Arbeiten weichen hinsichtlich ihrer Art und den erforderlichen Qualifikationen stark voneinander ab. Auch überschneiden sich die Funktionen der verschiedenen Landarbeiter häufig. Infolgedessen wurde nur eine einzige Berufsgattung sowohl für landwirtschaftliche Hilfsarbeiter als auch für gelernte Landarbeiter aufgestellt.

Berufshauptgruppe 5: Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe

Wie in der vorangegangenen Berufshauptgruppe reichen die hier erfaßten Berufe von den hochspezialisierten Arbeitskräften zu den Hilfsarbeitern. Arbeitskräfte, deren Beruf nicht in enger Beziehung zur Haupttätigkeit steht, sind an anderer Stelle eingeordnet. So sind z.B. die folgenden Arbeitskräfte in Bergbauunternehmen ausgeschlossen: Elektriker, Kesselheizer, Zimmerer, Fördermaschinisten, Bulldozerführer (Tagebau).

Eingeschlossen sind Arbeitskräfte, welche Schächte abteufen und Stollen anlegen zum Zweck der Freilegung von Mineralen, des Straßen- und Eisenbahnbaues sowie zur Anlage der Wasserversorgungssysteme. In manchen nationalen Systematiken sind die Arbeitskräfte dieser Gruppe nach der geförderten Mineralart aufgegliedert. Die Art des abgebauten Minerals beeinflusst zwar die Arbeit der betreffenden Arbeitskräfte, aber es ist unpraktisch, in die internationale Systematik eine Untergliederung der Bergbauberufe nach der Art des Minerals einzufügen, weil im Bergbau der einzelnen Länder nicht die gleichen Minerale vorherrschen. Durch Kreuztabellierung mit der Gliederung nach Wirtschaftszweigen kann der gleiche Zweck erreicht werden.

Die Berufsgattung 5-01 (Bergleute und Steinbrecher) soll spezialisierte Berufe in Bergbau und Steinbrüchen erfassen, welche unmittelbar an den Förderungsarbeiten von Erzen, Mineralen, Felsgestein usw. beteiligt sind. Hilfs- und weniger spezialisierte Arbeitskräfte bei Abbau, Bohrungen und Aufbereitung an der Förderstelle sind der Berufsgattung 5-99 (Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet) eingegliedert. Insbesondere gilt dies für Förderkarren(Pendelkarren-)führer oder Tierführer zum Abtransport der Erze oder Minerale in Bergwerken und Steinbrüchen. Diese Führer und Fahrer haben, besonders im Untertagebau, keine enge berufliche Beziehung zu Straßentransportführern. Die Obliegenheiten und Verantwortungen beider Berufstypen unterscheiden sich weitgehend. Dies ist ein Fall, wo die Arbeitsumgebung der wichtigere Gesichtspunkt ist, denn diese Fahrzeugführer arbeiten eng mit anderen Bergleuten zusammen und werden oft zu Förderarbeiten in Bergwerken und Steinbrüchen versetzt. Dagegen wechseln sie selten zum Beruf des Straßentransportführers in anderen Wirtschaftszweigen über.

Alle Lokomotivführer und Fahrer von Lastkraftwagen und anderen Fahrzeugen zum Abtransport des Abbaugutes von Bergwerken, Steinbrüchen und Erdölquellen sind aus diesem Berufsbereich ausgeschlossen und in der Berufshauptgruppe 6 erfaßt.

Berufshauptgruppe 6: Fachkräfte des Verkehrs- und Nachrichtenwesens

Arbeitskräfte in dieser Berufshauptgruppe sind unmittelbar mit der Bewegung, Führung und Kontrolle der Verkehrsmittel für Fahrgäste und Frachten sowie mit der Übermittlung von Nachrichten befaßt. Viele im Verkehrs- und Nachrichtenwesen beschäftigte Arbeitskräfte (z.B. Arbeitskräfte, welche Fahrzeuge pflegen und reparieren, beladen und entladen, Verpflegung an Bord servieren, sowie Ge-

schäftsleiter und Bürokräfte in Verkehrs- und Nachrichtenunternehmen) sind nicht unmittelbar an der Bewegung der Verkehrsmittel oder an der Nachrichtenübermittlung beteiligt und daher nicht einbegriffen. Andererseits sind alle Arbeitskräfte, die Tätigkeiten im Zusammenhang mit Verkehr oder Nachrichtenübermittlung ausüben, unabhängig von der Art der sie beschäftigenden Betriebe eingeschlossen. Die Berufsgattung 6-02 (Schiffsingenieure) schließt den Beruf des Schiffsinspektors, der nicht zur Schiffsbesatzung gehört, ein. Dieser Ingenieuroffizier ist nicht in einer Werft oder einem Werkbüro beschäftigt, sondern überwacht den technischen und maschinellen Betrieb der Flotteneinheiten einer Reederei. Die Arbeit der technischen Schiffsoffiziere und Flugingenieure ist zufolge der besonderen Umgebung, den Arbeitsbedingungen und dem Maß der gesamten Arbeitszeit, das auf die verschiedenen Obliegenheiten entfällt, deutlich unterscheidbar von der Tätigkeit der an Land oder im Bodendienst beschäftigten Ingenieure in Werkbüros.

Die Berufsuntergruppe 6-4 (Fahrzeugführer im Straßenverkehr) enthält die meisten, wenn auch nicht alle Arbeitskräfte, welche Straßenfahrzeuge zum Zwecke der Beförderung von Menschen und Gütern führen. Der Ausschluß von Förderkarrenführern und Tierführern in Bergwerken und Steinbrüchen wurde bereits erwähnt. Weiterhin ist das Führen von Fahrzeugen oft durch die Ausübung bestimmter Berufe mitbedingt, z.B. bei Polizeistreifen, Handlungsreisenden und Ärzten, welche nicht zur Berufshauptgruppe 6 gehören. Hausierer und ambulante Händler, die Fahrzeuge benutzen, sind in der Berufshauptgruppe 3 erfaßt. Dagegen werden Arbeitskräfte, die vorbestellte Waren liefern oder Haushaltungen regelmäßig (gewöhnlich täglich) Brot, Milch, Kühl-Eis o.ä. zustellen, zu den Verkehrsberufen gerechnet, obgleich sie gelegentlich Barkäufe mit Personen, die keine regelmäßigen Kunden sind, abschließen.

Briefträger und Boten (Berufsuntergruppe 6-8) benutzen unter Umständen Fahrzeuge (z.B. Fahrräder oder motorisierte Fahrzeuge) oder reiten Tiere, um Post, Dokumente und andere Dinge zuzustellen. Postkraftfahrzeugführer, die nicht die Tätigkeit von Briefträgern oder Postbeamten ausüben, sondern lediglich Post und Pakete in großen Ladungen (z.B. zwischen Postämtern und Lufthäfen, Anlegestellen, Bahnhöfen oder anderen Postämtern) befördern, gehören zur Berufsuntergruppe 6-4 (Fahrzeugführer im Straßenverkehr).

Verkehrs-Inspektoren und Verkehrs-Aufsichtskräfte (Berufsgattung 6-61) sind wohl verantwortlich für Betrieb und Arbeitsprozeß, in welchem verschiedene Arbeitskräfte arbeiten, sind jedoch weder Betriebsleiter noch Werkmeister. Ihre Aufgabe ist die Aufrechterhaltung des reibungslosen Verkehrsablaufs und die Überwachung des einwandfreien Funktionierens der Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge. Technische Inspektoren (leitende Techniker oder Fachkräfte), welche die Pflege und Reparaturen von Betriebsausrüstung und -einrichtung überwachen, sind ebenfalls von dieser und von Berufsgattung 6-93 (Inspektoren, Kontrolleure und Störungsstellenleiter des Nachrichtenwesens) ausgeschlossen.

Einbegriffen sind Bahnhofsvorsteher und Eisenbahn-Gütervorsteher, die innerhalb eines bestimmten Personen- oder Güterbahnhofs gewisse leitende Tätigkeiten ausüben, sich aber durch die Beschäftigung mit routinemäßigen Verkehrsaufgaben von den Betriebsleitern unterscheiden.

Eisenbahn-Stellwerksbediener gehören zur Berufsgattung 6-62, während Leuchtturm- und Schleusenwärter in der Berufsgattung 6-92 erfaßt sind. Diese Arbeitskräfte fahren ebenso wie diejenigen der vorangegangenen Berufsgattung nicht in Schiffen, Flugzeugen oder Fahrzeugen, sind jedoch mitverantwortlich für den Betrieb von Verkehrsmitteln.

Die Arbeitsumgebung von Fahrkartenverkäufern und Kassierern auf Fahrzeugen ist ein wichtiges Unter-

scheidungsmerkmal gegenüber den kartenverkaufenden Bürokräften (Berufshauptgruppe 2). Zusammen mit anderen Obliegenheiten ist die Fahrkartenausgabe in Zügen sowie in Bussen und Straßenbahnen Sache der Zugschaffner (Berufsgattung 6-51) und der Schaffner im Straßenverkehr (Berufsgattung 6-91). Arbeitskräfte, die als Haupttätigkeit die Fahrkartenausgabe auf anderen Verkehrsmitteln, Fähren usw. betreiben, werden von der Berufsgattung 6-92 (Fachkräfte des Verkehrswesens, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet) erfaßt.

Berufshauptgruppe 7/8: Facharbeiter, Produktionsarbeiter
sowie nicht an anderer Stelle eingeordnete Hilfskräfte ("Labourers")

Über die Hälfte aller Berufsgattungen der ISCO und mehr als zwei Drittel aller Berufsbenennungen mit fünfstelligen Schlüsselzahlen finden sich in Berufshauptgruppe 7/8. Die außerordentliche Vielzahl der Berufe bei Facharbeitern und Produktionsarbeitern gestaltet die Einordnung in zweckdienliche Berufsgruppen besonders schwierig. Im folgenden wird der Aufbau dieser Berufshauptgruppe erläutert, um das Verständnis dieses Teils der Berufssystematik zu erleichtern.

Die 20 Berufsuntergruppen zerfallen in drei Abschnitte:

1. Abschnitt: Die 15 von 7-0 bis 8-4 numerierten Berufsuntergruppen setzen sich aus Gruppierungen beruflich eng verwandter Facharbeiter und assoziierter spezialisierter Arbeiter (die in etwa den Begriffen "gelernt" und "angelernt" entsprechen), zusammen. Die Beziehungen zwischen den Arbeitskräften spiegeln sich wider in Faktoren wie etwa der Verwendung gleichartigen Arbeitsmaterials (z.B. Fasern, Stückwaren, Leder, Metallen oder Holz), gleicher Herstellungsverfahren (wie bei den Druckerberufen) oder der vorgeschriebenen Spezialausbildung (wie in Elektro- und Elektronikberufen). Infolgedessen sind die in einer Berufsuntergruppe zusammengefaßten Arbeitskräfte gewöhnlich vertraut mit gleichartigen Werkzeug- und Maschinentypen oder Herstellungsverfahren. Der Bereich dieser Berufsuntergruppen entspricht in keiner Weise dem der einzelnen Industrien und Gewerbe.

2. Abschnitt: Die Berufsuntergruppe 8-5 (Facharbeiter und Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet) ist eine gemischte, als Rückstand gebliebene Berufsuntergruppe. Anders als bei den vorangegangenen Berufsuntergruppen, wo eine bestimmte Ähnlichkeit der Berufsmerkmale die Berufsgattungen verbindet, enthält die Berufsuntergruppe 8-5

- a) verschiedene beziehungslose Berufsgattungen, bestehend aus Facharbeitern und Spezialkräften, die zahlenmäßig nicht zur Aufstellung eigener Berufsuntergruppen ausreichen, und
- b) eine übrige Berufsgattung, welche zusammen mit seltenen, nicht an anderer Stelle eingeordneten Facharbeitern und Spezialkräften hauptsächlich Produktionsarbeiter erfaßt, deren Tätigkeit nicht als so weitgehend spezialisiert gilt, daß eine Einordnung in vorherliegende Berufsgattungen der Berufshauptgruppe zweckdienlich gewesen wäre.

3. Abschnitt: Hierhin gehören vier Berufsuntergruppen, deren eine (Berufsuntergruppe 8-7: Bediener stationärer Maschinen, Erdbewegungsmaschinen sowie von Aufzugs- und Hebeanlagen und verwandte Berufe) hauptsächlich Bediener mechanischer Geräte erfaßt, welche keine unmittelbare Beziehung zu Fertigungsverfahren haben. Die restlichen drei Berufsgruppen enthalten im wesentlichen Berufe von Arbeitskräften, die in einigen nationalen Systematiken den Hilfsarbeitern angeglichen worden sind, z.B. Packer, Etikettierer und verwandte Berufe (Berufsuntergruppe 8-6); Stauer und verwandte Güterladearbeiter (Berufsuntergruppe 8-8); ungelernte Hilfskräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet (Berufsuntergruppe 8-9).

Jede der Berufsuntergruppen 7-0 bis 8-4 einschließlich umfassen bis zu 10 Berufsgattungen, die gewöhnlich aus einer Vielzahl von Berufen bestehen, obgleich einige unter Umständen einen verhältnismäßig engen Bereich haben. So z.B. die Berufsgattungen 7-72 (Möbeltischler) oder 7-95 (Glaser) im

Gegensatz zu anderen, wie u.a. Berufsgattung 7-11 (Herrenschneider, Damenschneider und Kleidermacher).

Die Mehrzahl der Berufsuntergruppen enthalten "Rest"-Berufsgattungen mit Ausnahme der Berufsgattung 8-59, die einen Spezialfall darstellt. Diese Restgruppen enthalten aber durchaus nicht Berufe, deren Ausübung minderes Fachkönnen erfordern würde. Arbeitskräfte einiger hochspezialisierter Berufe, deren Zahl nicht zur Bildung eigener Berufsgattungen ausreicht, sind in "Rest"-Berufsgattungen eingeordnet. Ähnlich verhält es sich mit den Arbeitskräften in einigen weniger verbreiteten "angelegerten" Berufen, von denen viele durch eigene Berufsbenennungen mit fünfstelligen Schlüsselzahlen gekennzeichnet sind. Arbeitskräfte, deren Berufe keine genügende Spezialisierung und Ausbildung bedingen, um eine Eingliederung in die gleiche Berufsuntergruppe wie die gelernten Arbeiter zu rechtfertigen, sind hingegen ausgeschlossen. So sind z.B. Arbeiter, welche einfachere Elektroerzeugnisse durch routinemäßiges Zusammensetzen herstellen, in der Berufsgattung 7-69 (Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet) nicht erfaßt. Auf Grund der ausgeführten Arbeit können sie auch nicht in die Berufsuntergruppe 7-6 (Elektriker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker) eingegliedert werden, sondern sind in der Berufsgattung 8-59 (Verschiedene Facharbeiter und Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet) eingegliedert. In ähnlicher Weise sind Sortierer und Wäscher von Obst und Gemüse in Konservenfabriken sowie Geflügelzurichter in die Berufsgattung 8-59 und nicht in die Berufsuntergruppe 8-2 (Müller, Bäcker, Brauer und verwandte Lebensmittel- und Getränkehersteller) eingegliedert.

Die Berufshauptgruppe 7/8 umfaßt nicht alle Arbeitskräfte, die als in der weiterverarbeitenden Produktion Beschäftigte angesehen werden könnten. So wird z.B. unterschieden zwischen Köchen, welche Mahlzeiten in Hotels, Gaststätten oder Privathäusern bereiten und als Angehörige von Dienstleistungsberufen (Berufsgattung 9-12) angesehen werden und Köchen, die Nahrungsmittel in großen Massen in Industriebetrieben für die Nahrungsmittelherstellung zubereiten (Berufsgattung 8-25). Wäscher, Plätter und Chemischreiniger (Berufsgattung 9-51) werden der Berufshauptgruppe 9 auf Grund der Tatsache zugeteilt, daß gegenwärtig die meisten der betreffenden Arbeitskräfte in der ganzen Welt Wäscher in Privathäusern, Hotels und anderen Dienstleistungsbetrieben sind, und ihre Tätigkeit eng verwandt ist mit derjenigen in anderen Dienstleistungsberufen. Gestein- und Roherzaufbereiter (Berufsgattung 5-21) gehören zur Berufshauptgruppe 5 (Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe), weil sie im Grubenbetrieb arbeiten, zumeist zu den Bergleuten gerechnet werden und gelegentlich zwischen Förder- und Aufbereitungsarbeiten wechseln.

Die Erwägungen, welche die Bereiche einiger Berufsgruppen bestimmen, müssen mit Nachdruck hervorgehoben werden:

Die Berufsuntergruppe 7-6 (Elektriker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker) soll nur solche Arbeitskräfte umfassen, deren Funktionen die Anwendung von speziellen Kenntnissen in den Fächern Elektrizität, Elektronik und Magnetismus sowie eine Ausbildung in der praktischen Anwendung dieser Kenntnisse bedingen. Daher sind Arbeitskräfte, welche diesen Bedingungen nicht entsprechen, ausgeschlossen, z.B. Bediener von Maschinen, die elektrisches Zubehör ausstoßen, Elektroschaltwerke (Berufsgattung 8-59) und Metallarbeiter, welche Teile für elektrische Maschinen herstellen (Berufsuntergruppe 7-5). Funker verfügen gewöhnlich über technische Fachkenntnisse und führen unter Umständen anfallende Reparaturen an ihren Geräten aus. Ihre Hauptobliegenheiten stehen jedoch in enger Beziehung zu denen der Telegraphisten und sonstigen Nachrichtenübermittler und sind daher zusammen mit diesen Berufen der Berufshauptgruppe 6 zugeteilt.

Die Berufsuntergruppe 7-9 - Maurer, Verputzer (Stukkateure) und Bauwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet - ist in gewisser Hinsicht eine gemischte "Rest"-Gruppe, umfaßt jedoch nicht ungelernte Bauhilfsarbeiter, die in die Berufsgattung 8-99 - Ungelernte Hilfskräfte ("Labourers"), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet - eingegliedert sind. Gleichfalls gehören viele spezialisierte Berufsgruppen, die teilweise im Baugewerbe beschäftigt sind, nicht zur Berufsuntergruppe 7-9, z.B. Zimmerleute und Bautischler (Berufsgattung 7-71), Maler und Tapetenkleber im Bauwesen und Gebäudeinstandhaltung (Berufsgattung 7-81), Elektriker (Berufsuntergruppe 7-6), Rohrleger und Rohrintallateure (Berufsgattung 7-55), Schwerblechverformer und Metallkonstruktionsbauwerker (Berufsgattung 7-57), Erdbewegungs- und Baumaschinenführer, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet (Berufsgattung 8-74).

Die Berufsuntergruppe 8-9 - Ungelernte Hilfskräfte ("Labourers"), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet - schließt bestimmte Arten von Arbeitskräften ein, deren Berufe im allgemeinen nicht mit dem Status von ungelernten Hilfsarbeitern in Zusammenhang gebracht werden, z.B. Theaterkulis-sentransporteur (Kulissenschieber), Reiniger von Eisenbahnwaggons. Ausgeschlossen sind, wie bereits aus der Berufsbezeichnung ersichtlich, bestimmte Arbeitskräfte, welche aus irgendwelchen Gründen für unspezifische Hilfskräfte gehalten werden könnten, z.B. land- und forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter sowie Hilfsarbeiter im Bergbau (Berufshauptgruppen 4 und 5) und Hafenarbeiter (Berufsuntergruppe 8-8). Personen, die als spezialisierte Hilfsarbeiter tätig sind, können sich große Erfahrung angeeignet haben und dürfen nicht als vollkommen ungelernt angesehen werden, jedoch umfaßt die Berufsuntergruppe 8-9 ganz allgemein Arbeitskräfte in ungelernten Berufen, die keiner anderen Berufskategorie zugewiesen sind. Dies besagt nicht, daß in anderen Berufsgruppen keine ungelernten Arbeitskräfte erfaßt sind.

Ein verhältnismäßig niedriges Niveau des Fachkönnens kommt für Packer, Etikettierer und verwandte Berufe (Berufsuntergruppe 8-6) sowie Hauswarte (Hausbesorger), Gebäudereiniger und verwandte Berufe (Berufsuntergruppe 9-3) in Frage. Allgemein gilt, daß Arbeitskräfte, die sich in der weiterverarbeitenden Produktion mit Arbeiten befassen, zu deren Ausführung Handwerkszeuge oder Maschinen erforderlich sind, nicht als Hilfsarbeiter anzusehen sind. Diese Arbeitskräfte sind in den Berufsuntergruppen 7-0 bis 8-4 erfaßt, während diejenigen, welche innerhalb der weiterverarbeitenden Produktion einfachste Arbeiten verrichten, der Berufsuntergruppe 8-5 zugeteilt werden.

Berufshauptgruppe 9: Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufssportler

Arbeitskräfte in Schutzdiensten (ausgenommen Wehrberufe) werden von der Berufsuntergruppe 9-0 (Feuerschutz, Polizei, Wach- und verwandte Berufe) erfaßt. Nach der Rechtsordnung einiger weniger Länder zählt das Personal, das einige dieser Tätigkeiten ausübt, vom rein juristischen Standpunkt zu den Wehrberufen. Aus Gründen der internationalen Vergleichbarkeit ist die Eingliederung dieser Personen in die Berufsuntergruppe 9-0 am zweckdienlichsten, obgleich es wohl möglich sein kann, daß bestimmte Länder eine andere Methode für die Anwendung berufskundlichen Materials vorziehen. Ähnliche Überlegungen gelten für Zoll- und Einwanderungsbeamte (Paß-Kontrolle), die in einigen Ländern als Spezial-Polizeikräfte organisiert sind. Sie gehören in die Berufsgattung 2-99 (Bürokräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet), es sei denn, sie üben die Tätigkeit von leitenden und höheren Verwaltungsbediensteten aus. In diesem Fall werden sie von der Berufsuntergruppe 1-0 erfaßt.

Die Berufsuntergruppe 9-11 (Wirtschafterinnen, Beschließer und Heimbetreuer) schließt auch Leiter von Pensionen und reinen Beherbergungsbetrieben (Hotel garni) ein, die man mehr zu den Hausverwaltern als zu der Berufsgruppe der Direktoren, Geschäftsleiter ("Manager") und tätigen Betriebsinhaber (Eigentümer) - Berufsuntergruppe 1-1 - rechnet.

Arbeitskräfte hauswirtschaftlicher Berufe in privaten Haushalten werden in den Berufsgattungen der ISCO von anderen hauswirtschaftlichen Arbeitskräften nicht unterschieden, obwohl eine Unterteilung im fünfstelligen Schlüssel für Wirtschafterinnen, Köche, Dienstmädchen und Kammerdiener vorgenommen wurde. Die "Internationale Standard Betriebs-Systematik der gesamten wirtschaftlichen Tätigkeit" enthält die Gruppe 841 (Hauswirtschaftliche Berufe in Privathaushalten), so daß eine zahlenmäßige Ermittlung der in Privathaushalten Beschäftigten nach Berufen über eine Kreuztabellierung mit der Gliederung nach Wirtschaftszweigen ermöglicht wird. Gärtner, Chauffeure und andere Berufstypen in Privathaushalten, die verschiedenen Berufshauptgruppen der ISCO angehören, könnten auf diese Weise identifiziert werden.

Berufshauptgruppe X: Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem oder mit unbestimmtem Beruf

Da die Wünsche und Hoffnungen der vorher noch nicht beschäftigten Arbeitsuchenden nicht als sichere Hinweise für ihre später ergriffenen Berufe gelten können, müssen sie in einer statistischen Erhebung über die tatsächlichen Berufe der Bevölkerung getrennt gegliedert werden. In der ISCO ist daher eine besondere Berufsgattung (X-19) für neue Arbeitskräfte auf erstmaliger Beschäftigungssuche enthalten. Eine Untergliederung dieser Kategorie ist nicht notwendig. Andererseits besteht für Arbeitsvermittlungsdienste, welche Arbeitsuchende entsprechend ihrer Eignung und Ausbildung gliedern, kein Hinderungsgrund, die neuen Arbeitskräfte auf besondere Berufsgruppen zu verteilen.

Die Berufsgattungen X-29 (Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf) und X-39 (Arbeitskräfte ohne Berufsangabe) erfassen Arbeitskräfte des zivilen Arbeitskräftepotentials, über welche keine oder nur geringe Auskünfte erhältlich sind und die daher keiner der vorangegangenen Berufshauptgruppen zugewiesen werden konnten. Wie im Fall der Berufsgattung X-19 mögen solche Kategorien notwendig werden im Zusammenhang mit gewissen Anwendungen der Systematik (z.B. bei der Wiedergabe von Zählungsergebnissen), jedoch nicht allgemein. In der Praxis würde die Verwendung dieser Schlüsselzahlen bei Gebrauch von Lochkarten die vorläufige Trennung und Aufgliederung durch mechanische Mittel in Fällen ermöglichen, welche eine unmittelbar nachfolgende Auswertung erfordern, um die notwendige Information zu erlangen. Die Berufsuntergruppen der Berufshauptgruppe X sollen nicht Arbeitskräfte erfassen, welche vom zivilen Arbeitskräftepotential ausgeschlossen sind (wie in den Ruhestand versetzte Arbeitskräfte, ausländische Angehörige diplomatischer Vertretungen, Angehörige nichteingegliedelter Stämme). Hinweise auf diese Gruppen finden sich gelegentlich in Volkszählungen. Hierfür können andere nicht auf der Berufsfeststellung gegründete Systematiken Verwendung finden.

Wehrberufe und wehrdienstpflichtige Wehrmachtsangehörige

Wie die verwandten internationalen Standardsystematiken, die sich auf Wirtschaftszweig und Status gründen, erfaßt die ISCO entsprechend den Empfehlungen der UNO-Kommissionen für Statistik und Bevölkerung die ganze erwerbstätige Bevölkerung einschließlich der Wehrmachtsangehörigen. Obgleich eine zugehörige Schlüsselzahl in der ISCO fehlt, kann der letzteren Berufssparte (Wehrberufe und wehrdienstpflichtige Wehrmachtsangehörige) eine beliebige Schlüsselzahl zugeteilt werden.

Bemerkungen zur Einordnung von Lehrlingen, Vorarbeitern und Unterweisern (Werklehrern)

Lehrlingen, Vorarbeitern und Unterweisern wurden keine eigenen Berufsbenennungen und Schlüsselzahlen zugeteilt. Diese Arbeitskräfte haben ein besonderes Verhältnis zu den sie betreffenden Berufen. Für die Praxis kann dieses Verhältnis jedoch durch einen Zusatz wiedergegeben werden, damit die Zahl der in der Systematik enthaltenen Berufsbezeichnungen nicht ins Uferlose anschwillt.

Lehrlinge

Die Bezeichnung "Lehrling" bezieht sich auf eine Stellung, nicht auf einen Beruf. Damit wird angedeutet, daß sich die Arbeitskraft noch im Stadium des Erlernens beruflicher Aufgaben befindet und in der Regel mit ihrem Arbeitgeber einen Lehrvertrag abgeschlossen hat. In der ISCO sind die Lehrlinge entsprechend den Berufen, welche sie erlernen, registriert, weil einige sich noch in ihrem ersten Lehrjahr befinden und andere schon weiter fortgeschritten sind. Nachfolgende Änderungen hinsichtlich Befähigung und Werkerfahrung werden nicht berücksichtigt. Falls notwendig, können die Lehrlinge in der Praxis durch eine zusätzliche Ziffer in der Schlüsselzahl der Berufe oder andere Mittel kenntlich gemacht werden.

Wie bereits im Zusammenhang mit Berufshauptgruppe C ¹⁾ erwähnt, werden Personen, die in einer regelrechten Ausbildung bei Arbeitgebern mit Berufen wie Architekt, Jurist, Apotheker oder Bücherrevisor stehen, weder nach den eben erwähnten Gesichtspunkten, noch bei den wissenschaftlichen Fachkräften desselben Berufes, sondern zusammen mit Berufsbenennungen wie technischer Zeichner, Kanzleiangestellter, Hilfslaborant und Buchhalter registriert. Lernschwestern gehören nicht zu den geprüften Krankenpflegerinnen, sondern finden sich in der Restgruppe für nicht an anderer Stelle eingeordnete Krankenpflegerinnen (0-49).

Vorarbeiter

"Vorarbeiter" ist ebenfalls eher eine Bezeichnung für eine Stellung als für einen Beruf. Man unterteilt zwei Gruppen von Vorarbeitern:

- a) Vorarbeiter, die mit einer Arbeitergruppe zusammenarbeiten und besondere Tätigkeiten ausüben, wobei sie neben den Aufgaben der Überwachung, Verteilung und Organisation der Arbeit auch manche Arbeiten selbst verrichten;
- b) Vorarbeiter, welche in der Regel selbst keine der Arbeiten erledigen, sondern die anderen oben beschriebenen Obliegenheiten des Vorarbeiters erfüllen und gelegentlich Arbeitskräfte in mehr als einem Beruf beaufsichtigen.

Normalerweise ist der Vorarbeiter ein Handwerker oder ein anderer Facharbeiter, dem zusätzliche Aufgaben übertragen worden sind. Berufsmäßig kann er zu dem Beruf gerechnet werden, welcher von den unter seiner Aufsicht stehenden Arbeitskräften ausgeübt wird und ist dann in der gleichen Berufssparte eingeordnet. Wo es zweckdienlich erscheint, wird er als allseitiger Facharbeiter in dem betreffenden Handwerk oder Beruf registriert, z.B. Vorarbeiter, Zimmerer (7-71.10: Zimmerer, allgemein); Vorarbeiter, Drucker (8-01.10: Drucker, allgemein). Die Mehrzahl der Vorarbeiter der zweiten Gruppe kann auf diese Weise eingegliedert werden. Vorarbeiter, die nicht mit einem bestimmten Handwerk oder Spezialberuf verbunden sind, müssen in Restgruppen erfasst werden, z.B. Vorarbeiter, Landwirtschaft (4-11 Landarbeiter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet).

1) Siehe Seite

net); Vorarbeiter, öffentliche Bauten (7-99.90: Sonstige Bauwerker). Falls notwendig, können Vorarbeiter durch Anfügen einer sechsten Ziffer an die Schlüsselzahl oder sonstwie gekennzeichnet werden.

Unterweiser (Werklehrer)

Unterweiser sind Arbeitskräfte, die andere Arbeiter in den technischen Dingen ihres Berufs während ihrer regulären Beschäftigung unterrichten (sog. Unterricht am Arbeitsplatz). Die Unterweiser unterscheiden sich daher von den Vorarbeitern, die gelegentlich Instruktionen als Teil ihrer Obliegenheiten erteilen. Außerdem sind sie nicht zu verwechseln mit Lehrern an technischen Fachschulen. In der Berufssystematik werden sie entsprechend dem Handwerk oder Fachberuf, in welchem sie unterrichten, eingeordnet. Falls notwendig, können sie durch eine sechste Ziffer in der Schlüsselzahl oder in sonstiger Weise kenntlich gemacht werden.

BERUFSHAUPTGRUPPEN, - UNTERGRUPPEN UND - GATTUNGEN

Berufshauptgruppe 0

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

- 0-0 Architekten, Ingenieure und Vermessungsingenieure
 - 0-01 Architekten
 - 0-02 Ingenieure
 - 0-03 Vermessungsingenieure
- 0-1 Chemiker, Physiker, Geologen und verwandte Naturwissenschaftler
 - 0-11 Chemiker
 - 0-12 Physiker
 - 0-19 Chemiker, Physiker und Geologen, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
- 0-2 Biologen, Tierärzte, Landwirtschafts- und verwandte Wissenschaftler
 - 0-21 Tierärzte
 - 0-22 Biologen und Tierwissenschaftler, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
 - 0-23 Ackerbau-, Waldbau- und Gartenbauwissenschaftler, Landschaftsarchitekten
- 0-3 Ärzte und Zahnärzte
 - 0-31 Ärzte
 - 0-32 Zahnärzte
- 0-4 Krankenpfleger(innen) und Hebammen
 - 0-41 Geprüfte Krankenpfleger(innen)
 - 0-42 Hebammen
 - 0-49 Krankenpfleger(innen), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
- 0-5 Gesundheitspflegeberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und medizinisch-technische Fachkräfte
 - 0-51 Apotheker
 - 0-52 Augenoptiker (nur sogen. Refraktionisten)
 - 0-53 Medizinisch-technische Fachkräfte
 - 0-59 Gesundheitspflegeberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
- 0-6 Lehrer und Erzieher
 - 0-61 Hochschullehrer
 - 0-69 Lehrer und Erzieher, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
- 0-7 Seelsorger und seelsorgende Mitglieder geistlicher Orden
 - 0-71 Seelsorger und seelsorgende Mitglieder geistlicher Orden
- 0-8 Juristen
 - 0-81 Juristen
- 0-9 Künstler, Schriftsteller und verwandte Berufe
 - 0-91 Kunstmaler, Kunstbildhauer und verwandte Bildende Künstler
 - 0-92 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
 - 0-93 Schauspieler, Musiker, Tänzer und verwandte Berufe
- 0-X Technische Zeichner, naturwissenschaftliche und technische Fachkräfte (Techniker), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und Laboranten
 - 0-X1 Technische Zeichner
 - 0-X9 Naturwissenschaftliche und technische Fachkräfte (Techniker), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und Laboranten
- 0-Y Andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
 - 0-Y1 Wirtschaftsprüfer, Bücherrevisoren, Rechnungsführer
 - 0-Y2 Sozialfürsorger
 - 0-Y3 Bibliothekare und Archivare
 - 0-Y4 Wirtschaftswissenschaftler, Versicherungsmathematiker, Statistiker
 - 0-Y9 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Berufshauptgruppe 1
Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete
sowie leitende Personen in der Privatwirtschaft

- 1-0 Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete
 - 1-01 Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete
- 1-1 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer)
 - 1-11 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer) im Bergbau, in der industriellen Fertigung, im Bauwesen, in der Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Sanitärversorgung
 - 1-12 Direktoren und Geschäftsleiter (Manager) im Groß- und Einzelhandel (ohne tätige Betriebsinhaber)
 - 1-13 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer) von Banken und anderen Geldinstituten, im Versicherungswesen und Immobilienverkehr
 - 1-14 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer) im Transport-, Lagerei- und Nachrichtenwesen
 - 1-15 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer) im Dienstleistungswesen
 - 1-19 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Berufshauptgruppe 2 Bürokräfte

- 2-0 Buchhalter und Kassierer
 - 2-01 Buchhalter und Kassierer
- 2-1 Stenographen und Maschinenschreiber (Stenotypisten)
 - 2-11 Stenographen und Maschinenschreiber
- 2-9 Bürokräfte verschiedener Art
 - 2-91 Büromaschinenbediener
 - 2-99 Bürokräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Berufshauptgruppe 3 Verkaufskräfte

- 3-0 Großhändler und Einzelhändler (tätige Betriebsinhaber)
 - 3-01 Großhändler (tätige Betriebsinhaber)
 - 3-02 Einzelhändler (tätige Betriebsinhaber)
- 3-1 Versicherungskaufleute, Immobilienmakler, Börsenmakler, Vermittler von Dienstleistungen und Versteigerer
 - 3-11 Versicherungskaufleute, Immobilienmakler, Börsenmakler, Vermittler von Dienstleistungen und Versteigerer
- 3-2 Handlungsreisende und Handlungsagenten (Handelsvertreter)
 - 3-21 Handlungsreisende und Handlungsagenten (Handelsvertreter)
- 3-3 Verkäufer, Verkaufshelfer und verwandte Berufe
 - 3-31 Verkäufer und Verkaufshelfer im Groß- und Einzelhandel
 - 3-32 Straßenhändler, Bezieherwerber und Zeitungsverkäufer
 - 3-39 Verkäufer, Verkaufshelfer und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Berufshauptgruppe 4 Landwirte (einschl. Tierzüchter), Fischer,
Jäger, Waldarbeiter und verwandte Berufe

- 4-0 Landwirte (einschl. Tierzüchter), selbständig oder in leitender Stellung
 - 4-01 Landwirte (einschl. Tierzüchter), selbständig oder in leitender Stellung
- 4-1 Landarbeiter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
 - 4-11 Landarbeiter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
- 4-2 Jäger und verwandte Berufe
 - 4-21 Jäger und verwandte Berufe
- 4-3 Fischer und verwandte Berufe
 - 4-31 Fischer und verwandte Berufe

- 4-4 Holzfäller und andere Forstberufe
- 4-41 Holzfäller und andere Forstberufe

Berufshauptgruppe 5 Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe

- 5-0 Bergleute und Steinbrecher
 - 5-01 Bergleute und Steinbrecher
- 5-1 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 - 5-11 Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 5-2 Gestein- und Roherzaufbereiter
 - 5-21 Gestein- und Roherzaufbereiter
- 5-9 Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
 - 5-99 Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Berufshauptgruppe 6 Fachkräfte des Verkehrs- und Nachrichtenwesens

- 6-0 Nautische Schiffsoffiziere, Schiffsingenieure und Lotsen
 - 6-01 Nautische Schiffsoffiziere und Lotsen
 - 6-02 Schiffsingenieure
- 6-1 Decks- und Maschinenpersonal auf Schiff, Bootsleute
 - 6-11 Deckspersonal auf Schiff, Bootsleute, Bootsführer
 - 6-12 Maschinenpersonal auf Schiff (Schiffsmaschinenisten), Schiffsheizer, -öler und -schmierer
- 6-2 Flugzeugführer, Flugnavigatoren und Flugingenieure
 - 6-21 Flugzeugführer, Flugnavigatoren und Flugingenieure
- 6-3 Lokomotivführer und Lokomotivheizer auf Schienenfahrzeugen
 - 6-31 Lokomotivführer und Lokomotivheizer auf Schienenfahrzeugen
- 6-4 Fahrzeugführer im Straßenverkehr
 - 6-41 Kraftfahrzeugführer
 - 6-42 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen
 - 6-43 Führer hand- und fußgetriebener Fahrzeuge
- 6-5 Zugführer und Zugschaffner (Eisenbahn-)
 - 6-51 Zugführer und Zugschaffner (Eisenbahn-)
- 6-6 Verkehrsinspektoren, -aufsichtskräfte, Verkehrsbetriebsregler und -überwacher
 - 6-61 Verkehrsinspektoren und -aufsichtskräfte
 - 6-62 Verkehrsbetriebsregler und -überwacher
- 6-7 Telephonisten, Telegraphisten und sonstige Nachrichtenübermittler
 - 6-71 Telephonisten und Telegraphisten
 - 6-72 Funk-(Radio-)Nachrichtenübermittler
- 6-8 Briefträger und Boten
 - 6-81 Briefträger (Brief-, Paketzusteller im Postverkehr)
 - 6-82 Boten
- 6-9 Fachkräfte des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
 - 6-91 Schaffner im Straßenverkehr
 - 6-92 Fachkräfte des Verkehrswesens, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
 - 6-93 Inspektoren des Nachrichtenwesens
 - 6-94 Fachkräfte des Nachrichtenwesens, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Berufshauptgruppe 7/8 Facharbeiter, Produktionsarbeiter sowie nicht an anderer Stelle eingeordnete Hilfskräfte ("Labourers")

- 7-0 Spinner, Weber, Stricker (Wirker), Färber und verwandte Berufe
 - 7-01 Spinnfaservorbereiter
 - 7-02 Textilspinner und -spuler
 - 7-03 Weber, Webstuhlvorrichter und Webvorbereiter
 - 7-04 Stricker und Wirker sowie Strick- oder Wirkmaschineneinrichter (-vorrichter)
 - 7-05 Patroneure und Kartenschläger (Jacquard-)
 - 7-06 Bleicher, Färber und Textilfertigmacher
 - 7-09 Textilwarenverarbeiter und verwandte Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

- 7-1 Schneider, Zuschneider, Kürschner und verwandte Berufe
 - 7-11 Herrenschneider, Damenschneider und Kleidermacher
 - 7-12 Pelzschneider (Kürschner) und verwandte Berufe
 - 7-13 Putzmacherinnen und Hutmacher
 - 7-14 Polsterer und verwandte Berufe
 - 7-15 Schnittschablonenmacher, Schnittaufzeichner und Zuschneider für Textilerzeugnisse, Lederbekleidung und Handschuhe
 - 7-16 Näher und Sticker ("Ausschmücker") von Textil- und Pelzwaren, Lederkleidung und Handschuhen
 - 7-19 Fertiger von Ausrüstungsgegenständen und Bekleidungszubehör (überwiegend textiler Art), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
- 7-2 Lederzuschneider, (Schuh-)Leistenarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Ledernäher (außer für Handschuhe und Bekleidung) und verwandte Berufe
 - 7-21 Schuhmacher und Schuhinstandsetzer
 - 7-22 Schuhleder-Zuschneider, (Schuh-)Leistenarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Schuhnäher und verwandte Berufe
 - 7-23 Zaumzeugmacher und Sattler
 - 7-29 Lederwarenfertiger, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
- 7-3 Schmelzer, Walzer, Zieher, Former und verwandte Metallherzeuger und -bearbeiter
 - 7-31 Schmelzer (Eisen und Metall)
 - 7-32 Anlasser, Temperer und verwandte Metallwarmbehandler
 - 7-33 Walzwerker
 - 7-34 Grobschmiede, Hammerschmiede und Preßschmiede (Schmiedepresser)
 - 7-35 Former und Kernmacher
 - 7-36 Metallzieher und Ziehpresser
 - 7-39 Metallherzeuger und -bearbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
- 7-4 Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher, Schmuckwarenhersteller und verwandte Berufe
 - 7-41 Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher und einschlägige Reparatur(fach)kräfte
 - 7-42 Schmuckwarenhersteller, Gold- und Silberschmiede
 - 7-43 Schmuckwarengraveure
- 7-5 Werkzeugmacher, Maschinenbauer, Rohrleger, Schweißer, Plattierer und verwandte Arbeitskräfte
 - 7-50 Maschinen(teile)bauer, Werkzeugmacher und Einrichter spanabhebender Metallbearbeitungs-
maschinen
 - 7-51 Werkzeugmaschinenbediener
 - 7-52 Maschinen- und Apparate(zusammen)bauer und Maschinenmonteure (-aufsteller, -einbauer)
außer für Elektromaschinen und -geräte und Präzisionsinstrumente
 - 7-53 Reparaturmechaniker (-schlosser) außer für Elektrogeräte und Präzisionsinstrumente
 - 7-54 Blech(kalt)verformer
 - 7-55 Rohrleger und Rohrinstateure
 - 7-56 Schweißer und Schneidbrenner
 - 7-57 Schwerblechverformer und Metallkonstruktionsbauer
 - 7-58 Galvaniseure, Metallisierer und verwandte Arbeitskräfte
 - 7-59 Metallarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
- 7-6 Elektriker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
 - 7-61 Elektroinstallateure, Elektrowinstandsetzer und verwandte Elektrowerker
 - 7-62 Elektromaschinenbauer, -mechaniker und Elektronikmechaniker
 - 7-63 Rundfunk- und Fernsehreparaturmechaniker
 - 7-64 Telephon- und Telegrapheninstallateure und -instandsetzer
 - 7-65 Elektro(überland)leitungsbauer und (Elektro-)Kabelleger
 - 7-69 Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
- 7-7 Zimmerleute, Bautischler, Möbeltischler, Böttcher und verwandte Arbeitskräfte
 - 7-71 Zimmerleute und Bautischler
 - 7-72 Möbeltischler
 - 7-73 Säge- und andere Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und -bediener
 - 7-79 Holzverarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
- 7-8 Maler und Tapetenkleber
 - 7-81 Maler und Tapetenkleber (Bauwesen und Gebäudeinstandhaltung)
 - 7-82 Maler (außer Bauwesen und Gebäudeinstandhaltung)
- 7-9 Maurer, Verputzer (Stukkateure) und Bauwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
 - 7-91 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer und Fliesenleger
 - 7-92 Verputzer (Stukkateure)
 - 7-93 Betonoberflächenfertigmacher und Terrazzoleger
 - 7-94 Isolierer
 - 7-95 Glaser
 - 7-99 Bauwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
- 8-0 Schriftsetzer, Drucker, Klischeehersteller, Buchbinder und verwandte Berufe
 - 8-01 Schriftsetzer (Hand- und Maschinensetzer)
 - 8-02 Drucker
 - 8-03 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 8-04 Lithographen und sonstige Klischeehersteller (außer Photograveuren)
 - 8-05 Photograveure

8-06 Buchbinder und verwandte Berufe

8-09 Druckerei(fach)arbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

8-1 Glashersteller und -verarbeiter, Keramformer und -brenner und verwandte Glas- und Keramikwerker

8-11 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer

8-12 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer

8-13 Glasschmelz- und -kühlofenbediener und Kerambrenner

8-14 Glas- und Keramikwarenverzierer

8-19 Glas- und Keramikwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

8-2 Müller, Bäcker, Brauer und verwandte Lebensmittel- und Getränkehersteller

8-21 Müller (Getreide und verwandte Erzeugnisse)

8-22 Bäcker und Konditoren

8-23 Zucker- und Schokoladenwarenhersteller

8-24 Brauer, Weinküfer und verwandte Berufe

8-25 Räucherer, Tiefkühlkonservierer, Konservenkocher und verwandte Konservierer

8-26 Fleischer (Schlachter) und Fleischzerteiler

8-27 Molkereiarbeiter

8-29 Nahrungsmittelwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

8-3 Chemiewerker und verwandte Produktionsarbeiter

8-31 Destillateure

8-32 Kocher, Röster und andere Warmbehandler im Rahmen chemischer und verwandter Produktion

8-33 Brecher, Müller und Kalanderer im Rahmen chemischer und verwandter Produktion

8-34 Papierbreibereiter

8-35 Papiermacher

8-39 Chemiewerker und verwandte Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

8-4 Tabakaufbereiter und Tabakwarenmacher

8-41 Tabakaufbereiter

8-42 Zigarrenmacher

8-43 Zigarettenmacher

8-49 Tabakwarenmacher, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

8-5 Facharbeiter und Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

8-51 Korbflechter und verwandte Berufe

8-52 Reifenmacher, Vulkaniseure und verwandte Gummiwerker

8-53 Kunststoffverformer

8-54 Gerber, Fellenthaarer, Rauchwarenzurichter und verwandte Berufe

8-55 Photolaboranten

8-56 Musikinstrumentenmacher und verwandte Berufe

8-57 Steinbearbeiter und Steinbildhauer

8-58 Papierwarenhersteller

8-59 Verschiedene Facharbeiter und Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

8-6 Packer, Etikettierer und verwandte Berufe

8-61 Packer, Etikettierer und verwandte Berufe

8-7 Bediener stationärer Maschinen, von Erdbewegungsmaschinen sowie von Aufzugs- und Hebeanlagen, und verwandte Berufe

8-71 Bediener stationärer Maschinen und ähnlicher Anlagen (Maschinisten) sowie Kesselheizer

8-72 Kran- und Aufzugsmaschinisten

8-73 Vertäuungsmonteure, Seilspleißer (Drahtseile und Tauwerk)

8-74 Erdbewegungs- und Baumaschinenführer, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

8-75 Bediener von Güterbewegungsgeräten

8-76 Öler und Schmierer von stationären Maschinen, Kraftfahrzeugen und ähnlichen Einrichtungen

8-8 Stauer und verwandte Güterladearbeiter

8-81 Stauer und verwandte Güterladearbeiter

8-9 Ungelernte Hilfskräfte ("Labourers"), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

8-99 Ungelernte Hilfskräfte ("Labourers"), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Berufshauptgruppe 9

Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufssportler

9-0 Feuerschutz-, Polizei-, Wach- und verwandte Berufe

9-01 Berufsfeuerwehrleute und verwandte Berufe

9-02 Polizisten und Kriminalpolizisten

9-09 Privatdetektive, Wächter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

9-1 Wirtschafterinnen, Köche, Hausgehilfinnen, Haushalthelfer und verwandte Berufe

9-11 Wirtschafterinnen, Beschließer und Heimbetreuer

9-12 Köche

9-19 Hausgehilfinnen, Diener und ähnliche Dienstleistungsberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

- 9-2 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
 - 9-21 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 9-3 Hauswarte (Hausbesorger), Gebäudereiniger und verwandte Berufe
 - 9-31 Hauswarte (Hausbesorger)
 - 9-32 Putzfrauen, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 9-4 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
 - 9-41 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 9-5 Wäscher, Plätter und Chemischreiniger
 - 9-51 Wäscher, Plätter und Chemischreiniger
- 9-6 Berufssportler und verwandte Berufe
 - 9-61 Berufssportler und verwandte Berufe
- 9-7 Photographen und verwandte Kameramänner
 - 9-71 Photographen und verwandte Kameramänner
- 9-8 Leichenbehandler und -bestatter
 - 9-81 Leichenbehandler und -bestatter
- 9-9 Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufssportler, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
 - 9-99 Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufssportler, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Berufshauptgruppe X

Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem oder mit unbestimmtem Beruf

- X-1 Personen auf erstmaliger Stellungsuche (Schulentlassene und andere)
 - X-19 Personen auf erstmaliger Stellungsuche (Schulentlassene und andere)
- X-2 Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf
 - X-29 Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf
- X-3 Arbeitskräfte ohne Berufsangabe
 - X-39 Arbeitskräfte ohne Berufsangabe

A N H A N G

Wehrberufe und Wehrdienstpflichtige Wehrmachtsangehörige

BERUFSHAUPTGRUPPE 0

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

Arbeitskräfte in dieser Berufshauptgruppe betreiben Forschungsarbeiten und wenden in ihrem beruflichen Rahmen wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden auf eine Vielfalt technischer, wirtschaftlicher, sozialer, industrieller und politischer Probleme an, führen technische Hilfsaufgaben in Forschung, Verfahrens-Entwicklung und Produktion durch, arbeiten auf theologischem, pädagogischem oder rechtswissenschaftlichem Gebiet und sind in der darstellenden Kunst oder schriftstellerisch tätig. Die in dieser Berufshauptgruppe eingeordneten Arbeitskräfte führen Tätigkeiten aus, welche im allgemeinen eine Ausbildung auf einem wissenschaftlichen oder anderen einschlägigen Fachgebiet an einer Universität, einem Technikum oder einer ähnlichen Lehr- und Ausbildungsanstalt erfordern oder eine schöpferische Befähigung auf literarischem oder künstlerischem Gebiet oder aber die Gabe zur Unterhaltung anderer voraussetzen.

0 - 0 Architekten, Ingenieure und Vermessungsingenieure

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe entwerfen, planen, organisieren und überwachen die Konstruktion, die Ausführung, die Ausstattung, den Betrieb und die Instandsetzung von Bauwerken sowie technischen und maschinentechnischen Betriebseinrichtungen, sind leitend in der Ausführung von Land- und Gewässer-Vermessungen tätig oder verrichten sonstige Tätigkeiten auf den Gebieten der Architektur, des Ingenieur- sowie Vermessungswesens. - Die in dieser Berufsuntergruppe eingeordneten Arbeitskräfte haben einen akademischen Grad des Architektur- oder Ingenieurwesens oder eine gleichwertige Qualifikation erworben, oder sie haben einen anerkannten vermessungskundlichen Berufslehrgang absolviert. Häufig besitzen sie auch eine von einer Berufsorganisation oder staatlichen Stelle ausgestellte Berufs-Zulassungsurkunde oder dergleichen. Nicht hierher gehören Arbeitskräfte, die in erster Linie verwaltende oder organisatorisch-leitende Aufgaben haben (vgl. Berufshauptgruppe 1).

0-01 Architekten

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung entwerfen und überwachen die Konstruktion von Bauwerken, planen und koordinieren die Entwicklung von Stadtgebieten. - Die hier eingeordneten Fachkräfte haben einen akademischen Grad in Architektur oder eine gleichwertige Qualifikation erworben und besitzen meist eine von einer Berufsorganisation oder Behörde ausgestellte Berufs-Zulassungsurkunde. - Nicht hierher gehören Bauingenieure und Schiffbauingenieure (vgl. 0-02).

0-01.20 Architekt (Hochbau)

Entwirft und überwacht die Errichtung von Bauwerken: bespricht den Bauplan mit dem Bauherrn, um nach dessen Wünschen Stil und Art des Gebäudes festzulegen; macht Voranschläge über die voraussichtlichen Kosten, die Bauzeit und andere für das Bauvorhaben wichtige Faktoren; entwirft das Gebäude, wobei er künstlerisch-gestaltende und statisch-konstruktive Elemente miteinander verbindet und die örtlichen Bauvorschriften und städtebaulichen Stilbindungen beachtet; fertigt Zeichnungen oder maßstabge-

rechte Modelle an, um das Aussehen des fertigen Gebäudes zu zeigen; macht die Bauausführungszeichnungen und stellt ausführliche Beschreibungen sowie Verzeichnisse hinsichtlich der von den Bauhandwerkern benötigten Materialmengen an; überwacht die Bauausführung zur Sicherung, daß das Gebäude zeitlich und sachlich dem Bauvertrag entsprechend errichtet wird. Zu seinem Aufgabengebiet gehören gegebenenfalls auch der Umbau und die Wiederherstellung von Gebäuden. Kann sich auf bestimmte Gebäudearten spezialisieren. - Nicht hierher gehört der Hochbauingenieur (0-02.04).

0-01.30 Städteplaner (Stadtbaumeister)

Plant die Anlage und koordiniert die Entwicklung von Stadtgebieten: organisiert und überwacht die Sammlung aller mit der städtebaulichen Entwicklung in Zusammenhang stehenden Daten; prüft die Daten, um Art, Umfang und Ausmaß von Wachstum und Entwicklung eines Gemeindewesens festzustellen; zieht geeignete Fachleute zu Rate und arbeitet Pläne für die künftige Entwicklung unter Berücksichtigung der räumlichen Verteilung von Industrie- und Wohnvierteln, Einfügung von Grünanlagen, Errichtung von Schulen und Anlage von Straßen oder anderer Dinge aus; prüft solche einschlägigen Vorhaben, die für die Entwicklung eines Gemeindegebietes von Einfluß sein können und macht Vorschläge oder erteilt die notwen-

digen Weisungen, soweit er dazu berechtigt ist.

0-02 Ingenieure

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung entwerfen, planen, organisieren und überwachen die Konstruktion, die Herstellung, den Einbau, den Betrieb und die Instandsetzung von Baulichkeiten und technischen Betriebseinrichtungen; führen Versuche und Prüfungen durch, betreiben wissenschaftliche Forschungsarbeit und geben technische Ratschläge. Ihre Aufgaben umfassen: Durchführen ingenieurberufsmäßiger Arbeiten hinsichtlich des Baues und der Instandsetzung von Gebäuden, Straßen, Flughäfen, Eisenbahnanlagen, Brücken, Tunnels, Wasserbauanlagen und sanitären Anlagen im Rahmen des öffentlichen Gesundheitswesens; Konstruktion, Herstellung, Einbau, Betrieb und Instandsetzung elektrischer und elektronischer Anlagen, mechanischer (maschineller) Betriebseinrichtungen sowie Apparaturen für chemische Prozesse; Gewinnung fester, zähflüssiger und gasförmiger Bodenvorkommen und deren Aufbereitung vor dem unmittelbaren Verbrauch oder der Weiterverarbeitung; Durchführen sonstiger Ingenieur-Berufsaufgaben, z.B. in Forst- und Landwirtschaft. - Die hier eingeordneten Arbeitskräfte haben einen akademischen Grad des Ingenieurwesens oder eine gleichwertige Qualifikation erworben und besitzen häufig eine von einer Berufsorganisation oder Behörde ausgestellte Berufs-Zulassungsurkunde. Maschinen- und Elektroingenieure, die als Mitglieder von Schiffsbesatzungen arbeiten, werden bei den Schiffsingenieuren eingeordnet (vgl. 6-02).

Bauingenieure

Die Bauingenieure führen als Gesamtbegriff keine eigene systematische Kennziffer, sondern sind nachstehend der Art nach einzeln unter den Kennziffern 0-02.02 bis 0-02.22 aufgeführt. Sie planen, organisieren und überwachen den Bau von Straßen, Brücken, Untertunnelungen und anderen Verkehrseinrichtungen, die Errichtung von Gebäuden und den Bau, Betrieb und die Instandhaltung von Wasserversorgungs- und Abwässersystemen, führen bautechnische Überwachungen und Untersuchungen durch, leisten Forschungsarbeit und geben technische Ratschläge.

0-02.02 Bauingenieur, allgemein

Plant, organisiert und überwacht den Bau von Straßen, Brücken, Untertunnelungen und anderen Verkehrseinrichtungen, die Errichtung von Gebäuden sowie den Einbau, Betrieb und die Instandhaltung von Wasserversorgungs- und Kanalisationssystemen: prüft das Projekt und nimmt Besichtigungen vor, um die günstigste Lage für das Bauvorhaben festzustellen; schätzt Art und Umfang des Luft-, Land- oder Wasserverkehrs,

um Wirkungsgrad und Rentabilität des Projekts zu bestimmen; prüft Boden und Untergrund, um deren Einflüsse auf das Bauobjekt und die Materialbedingungen zu ermitteln; bespricht das Bauvorhaben mit anderen Fachleuten wie Elektro- oder Maschineningenieuren; plant die geländemäßige Festlegung der Fundamente, Leitungen, Rohrlinienführung und anderer Tiefbauarbeiten; berechnet Druck, Spannung, Wasserströmung, Wind und Temperatureinflüsse, Steigungen oder Gefälle und andere Faktoren; arbeitet Pläne, Spezifizierungen und Materialbedarfs- und Kosten-Schätzungen aus; bestimmt die Erdbewegungs-, Hebeförder- und andere Baumaschinen sowie die sonstigen Baugerätschaften; arbeitet Arbeitspläne aus und leitet die Arbeiten gemäß dem Fortschreiten des Baues; untersucht und prüft neue und alte Bauwerke und plant und organisiert Reparaturarbeiten.

0-02.04 Bauingenieur (Hochbau)

Plant, organisiert und überwacht die Errichtung oder Reparatur von Gebäuden: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Bauingenieurs, allgemein (0-02.02), ist jedoch auf die Errichtung oder Wiederherstellung von Wohn-, Fabrik- und öffentlichen oder gewerblichen Gebäuden spezialisiert, insbesondere auf solche in Stahlkonstruktion oder Eisenbetonbau. Kann auf bestimmte Hochbau-Arbeiten spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

0-02.06 Bauingenieur (Straßenbau)

Plant, organisiert und überwacht die Anlage, den Bau und die Unterhaltung von Straßen: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Bauingenieurs, allgemein (0-02.02), ist jedoch auf Planung, Bau und Unterhaltung von Ortsstraßen, Landstraßen oder Fernverkehrsstraßen spezialisiert; arbeitet zur Entwicklung eines ausreichenden und sicheren Straßenverkehrssystems mit Regierungsstellen und öffentlichen Beamten zusammen. Kann auf eine bestimmte Straßenbauart spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

0-02.08 Bauingenieur (Flughafenbau)

Plant, organisiert und überwacht den Bau von Flughäfen und Landungsfeldern: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Bauingenieurs, allgemein (0-02.02), ist jedoch auf Planung und Bau von Flugzeug-Start- und Landebahnen sowie - Hallen, Kontrolltürmen und anderen Flughafenbauten spezialisiert.

0-02.10 Bauingenieur (Eisenbahnbau)

Plant, organisiert und überwacht den Bau, die Unterhaltung und Reparatur der Schienenwege und anderer Eisenbahnbauwerke: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Bauingenieurs, allgemein (0-02.02), ist jedoch auf den Bau von Schienenwegen, Rangierbahnhöfen und Eisenbahngebäuden spezialisiert. Kann auch Brücken, Unter- oder Überführungen und Tunnel für Eisenbahnstrecken erbauen. Kann sich auch mit Eisenbahnverkehrsproblemen befassen und Verbesserungsvorschläge hinsichtlich Sicherheit und betrieblicher Wirtschaftlichkeit machen.

0-02.12 Bauingenieur (Brückenbau)

Plant, organisiert und überwacht den Bau oder die Reparatur von Brücken: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Bauingenieurs, allgemein (0-02.02), ist jedoch auf Bau oder Reparatur einer oder mehrerer Typen fester oder beweglicher Brücken spezialisiert; seine besondere Aufmerksamkeit gilt dem Gewicht und der Festigkeit des verwendeten Materials.

0-02.14 Bauingenieur (Tunnelbau)

Plant, organisiert und überwacht den Bau oder die Reparatur von Tunnelanlagen oder Unterführungen: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen

des Bauingenieurs, allgemein (0-02.02), ist jedoch auf Bau oder Reparatur von Tunnelanlagen und Unterführungen spezialisiert; gibt Anweisungen für die Anwendung der Bohr- und Sprengeräte, bestimmt die Art der Abstützung von Tunneldecken und -wänden, die Größe und örtliche Anordnung der Entlüftungsschächte und die sonstigen für die Bauausführung notwendigen Vorkehrungen. Er kann auch die von Maschineningenieuren entworfenen und konstruierten Belüftungsanlagen installieren.

0-02.16 Bauingenieur (Kanalisationswesen)

Plant, organisiert und überwacht die Errichtung oder den Betrieb von Bauten, Betriebsanlagen und anderer technischer Einrichtungen, die der Abführung von Abwässern, Reinigung von Wasser oder Luft oder Berücksichtigung anderer Faktoren bei der Erhaltung von Sauberkeit und Gesundheit dienen: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Bauingenieurs, allgemein (0-02.02), ist jedoch auf den Bau und Betrieb von Abwasseranlagen, Wasserscheiden, Kläranlagen, Wasserbevorratungsbecken, Pumpwerken, Sinkstoffausscheidungsbehältern, Vorrichtungen zur Unschädlichmachung schädigender Industrieabgase und ähnlichen Einrichtungen spezialisiert.

0-02.18 Bauingenieur (Wasserbau)

Plant, organisiert und überwacht den Bau von Wasserkraft-, Bewässerungs- und Binnenschiffahrtsvorhaben: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Bauingenieurs, allgemein (0-02.02), ist jedoch auf die Be- und Entwässerung von Land, Regulierung von Flußläufen und offenen Gewässern durch Ausbaggern, Entwerfen und Bauen von Kanälen, Reservoiren, Pumpstationen und ähnlichen Anlagen spezialisiert. Kann auf eine bestimmte Art des Wasserbaues spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

0-02.20 Bauingenieur (Bodenfach)

Prüft Boden und Untergrund und ermittelt deren Einflüsse auf das Bauobjekt und die Materialbedingungen: macht die bautechnischen Vermessungen auf dem Baugrundstück und entnimmt Boden- und Untergrundproben; untersucht die Proben oder veranlaßt erforderliche Analysen; macht Berechnungen und erteilt Rat in Fragen wie der Eignung vorgeschlagener Gründungsstellen für Brücken- oder Gebäudefundamente, der Neigung von Bodenschichten, der Stärke von Erddämmen und Stauwauern; gibt Spezialanweisungen für Grundmischungen zum Bau von Straßen, Uferanlagen und anderen Bauwerken.

0-02.22 Sonstige Bauingenieure

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Bauingenieure, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die sich auf die Überwachung, Prüfung, Beratung oder Forschung und Planung spezialisiert haben oder die organisierend und leitend für die Konstruktion von Bauten tätig sind, die nicht an anderer Stelle in dieser Berufsgattung erwähnt sind.

E l e k t r o i n g e n i e u r e

Die Elektroingenieure führen als Gesamtbegriff keine eigene systematische Kennziffer, sondern sind nachstehend der Art nach einzeln unter den Kennziffern 0-02.24 bis 0-02.36 aufgeführt. Sie entwerfen elektrische und elektronische Systeme und Geräte, planen und beaufsichtigen deren Fertigung und Installation, ihren Betrieb und ihre Reparatur, führen Inspektionen und Prüfungen durch, leisten Forschungsarbeit und geben technische Ratschläge.

0-02.24 Elektroingenieur, allgemein

Entwirft elektrische und elektronische Systeme und Geräte verschiedener Art und plant und beaufsichtigt deren Fertigung, Installation, Betrieb und Reparatur: plant Anlagen von Systemen und Geräten, fertigt Skizzen, Planzeichnungen und Schaltschemata an und bestimmt im einzelnen das zur Durchführung der Konstruktion nötige Verfahren und Material; macht Vorschläge über Arbeits-, Material- und sonstige Konstruktions- und Installationskosten; beaufsichtigt den Bau und die Installation von Systemen und Geräten; prüft das fertige Erzeugnis auf Betriebsfähigkeit und Übereinstimmung mit den einschlägigen Spezialbestimmungen und Sicherheitsvorschriften; plant und überwacht den Betrieb von Großanlagen und Großgeräten wie Rundfunkstationen oder Kraftwerke. Kann auf das Entwerfen, das Planen oder auf das Überwachen eines bestimmten Abschnittes im allgemeinen Elektroingenieurbaue wie etwa die Konstruktion, den Einbau, den Betrieb oder die Instandsetzung spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

0-02.26 Elektronikingenieur

Entwirft elektronische Geräte und plant und beaufsichtigt deren Bau, Installation, Betrieb und Instandsetzung: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektroingenieurs, allgemein (0-02.24), ist jedoch auf elektronische Geräte wie Rundfunk- und Fernsehsender und -empfänger, Radargeräte oder Elektronengeräte für medizinische oder industrielle Zwecke spezialisiert.

0-02.28 Stromerzeugungsingenieur

Entwirft Stromerzeugungsanlagen und plant und beaufsichtigt deren Bau, Betrieb und Instandhaltung: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektroingenieurs, allgemein (0-02.24), ist jedoch auf Stromerzeugungsanlagen spezialisiert.

0-02.30 Stromnetzingenieur

Entwirft Anlagen für die Verteilung und Übertragung elektrischer Stromkraft, plant und beaufsichtigt deren Bau und Instandhaltung: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektroingenieurs, allgemein (0-02.24), ist jedoch auf Anlagen zur Verteilung und Übertragung elektrischer Stromkraft spezialisiert.

0-02.32 Elektromaschinen- und -geräteingenieur

Entwirft elektrische Maschinen und Geräte und plant und beaufsichtigt deren Bau, Einbau, Betrieb und Instandhaltung: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektroingenieurs, allgemein (0-02.24), ist jedoch auf elektrische Maschinen und Geräte wie Motoren, Generatoren, Converter, Transformatoren, Schaltaggregate und Elektroschweißgeräte spezialisiert.

0-02.34 Fernmeldeingenieur

Entwirft Fernmeldeanlagen und -geräte, plant und beaufsichtigt deren Bau, Einbau, Betrieb und Instandhaltung: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektroingenieurs, allgemein (0-02.24), ist jedoch auf Draht- oder drahtlose Telefon- und Telegraphenanlagen und -geräte spezialisiert.

0-02.36 Sonstige Elektroingenieure

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Elektroingenieure, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die sich auf die Überwachung oder Prüfung von Anlagen und Geräten spezialisiert haben, Forschungsarbeiten durchführen oder technische Beratung auf dem Gebiet des Elektroingenieurbaues ausüben.

M a s c h i n e n (b a u) i n g e n i e u r e

Die Maschinen(bau)ingenieure führen als Gesamtbegriff keine eigene systematische Kennziffer,

sondern sind nachstehend der Art nach einzeln unter den Kennziffern 0-02.38 bis 0-02.58 aufgeführt. Sie entwerfen Maschinen, Apparate, Fahrzeuge und andere mechanische Geräte, planen und beaufsichtigen deren Fertigung, Einrichtung, Betrieb und Instandhaltung, führen Inspektionen und Prüfungen durch, leisten Forschungsarbeit und gewähren technische Beratung.

0-02.38 Maschinen(bau)ingenieur, allgemein

Entwirft Maschinen, Apparate, Fahrzeuge und sonstige mechanische Geräte verschiedener Art, plant und beaufsichtigt deren Fertigung, Montage, Betrieb und Instandsetzung; bestimmt die Art der verlangten maschinellen Vorrichtung, macht einen Kostenvoranschlag und stellt die verfügbaren Produktionsmittel fest; macht Zeichnungen und mathematische Berechnungen und erarbeitet Werkzeichnungen und -berechnungen für die einzelnen Bauteile; plant Fertigungsverfahren und überwacht die Arbeitsvorgänge in technischer Hinsicht; leitet die Montage, Instandhaltung und Reparatur von Erzeugnissen aus dem Bereich der Mechanik; prüft Maschinen usw. hinsichtlich Übereinstimmung mit den Konstruktionsplänen, der Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit. Kann sich auf das Entwerfen (Konstruieren), das Planen oder auf das Überwachen eines Abschnittes im Maschinenbau wie etwa Fertigung, Montage oder Reparatur spezialisieren.

0-02.40 Maschinen(bau)ingenieur, Werkzeug(bau)ingenieur

Entwirft (Arbeits-)Maschinen und Werkzeuge aller Art und plant und beaufsichtigt deren Fertigung, Montage, Betrieb oder Reparatur; verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen(bau)ingenieurs, allgemein (0-02.38), ist jedoch auf eine oder mehr Arten von Maschinen oder Werkzeugen, wie landwirtschaftliche Maschinen, Bergbaumaschinen, Textilmaschinen, Druckereimaschinen, Förderbandanlagen, Kräne, Werkzeugmaschinen oder Handwerkszeug, Maschinenzubehör oder Maschinenarmaturen spezialisiert.

0-02.42 Turbinen(bau)ingenieur (außer Schiffs- und Flugzeugturbinen)

Entwirft Turbinen (ausgenommen solche für Schiffe und Flugzeuge) und plant und beaufsichtigt deren Bau, Montage, Betrieb oder Reparatur; verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen(bau)ingenieurs, allgemein (0-02.38), ist jedoch auf Gas-, Dampf- oder Wasserturbinen spezialisiert.

0-02.44 Dampfmaschinen(bau)ingenieur (außer Schiffsdampfmaschinen)

Entwirft Kolbendampfmaschinen (ausgenommen solche für Schiffsantrieb) und plant und beaufsichtigt deren Bau, Montage, Betrieb oder Reparatur; verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen(bau)ingenieurs, allgemein (0-02.38), ist jedoch auf im Eisenbahnbetrieb verwendete Kolbendampfmaschinen (Lokomotiven) oder Dampfmaschinen zum Antrieb von Arbeitsmaschinen oder zum Antrieb für sonstige Zwecke spezialisiert.

0-02.46 Verbrennungsmotoren(bau)ingenieur (außer Schiffs-, Luftfahrzeug- und Kraftfahrzeugmotoren)

Entwirft Verbrennungsmotoren (ausgenommen solche zum Antrieb von Schiffen, Kraftfahrzeugen oder Luftfahrzeugen) und plant und beaufsichtigt deren Bau und Montage; ver-

richtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen(bau)ingenieurs, allgemein (0-02.38), ist jedoch auf Verbrennungsmotoren wie Benzin-, Rohöl- oder Gasmotoren zum Antrieb von Maschinen, Eisenbahnlokomotiven oder für andere Zwecke spezialisiert.

0-02.48 Dampfkessel- und Dampfkesselarmaturen(bau)ingenieur

Entwirft Kessel, Kesselhausanlagen und zugehörige Armaturen und plant und beaufsichtigt deren Bau, Montage, Betrieb und Reparatur; verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen(bau)ingenieurs, allgemein (0-02.38), ist jedoch auf Kohle-, Öl- oder gasbefeuerte Kessel, Kesselhausanlagen und einschlägiges Armaturenwerk spezialisiert.

0-02.50 Heizungsingenieur, Klimateingenieur, Kälte (maschinen)ingenieur

Entwirft Vorrichtungen und Anlagen für Heizung, Lüftung, Kühlung und ähnliche Zwecke und plant und beaufsichtigt deren Fertigung, Montage oder Reparatur; verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen(bau)ingenieurs, allgemein (0-02.38), ist jedoch auf Systeme für Gebäudeheizung, Belüftung mit gereinigter Luft, Absaugung verbrauchter Luft, Kühlräume, automatische Feuerlöschvorrichtungen oder ähnliche Zwecke spezialisiert.

0-02.52 Kraftfahrzeugbauingenieur

Entwirft Personen- oder Lieferkraftwagen, Lastkraftwagen, landwirtschaftliche Traktoren, Krafträder oder andere Kraftfahrzeuge und plant und beaufsichtigt deren Fertigung und technische Abnahme; verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen(bau)ingenieurs, allgemein (0-02.38), ist jedoch auf eine oder mehr Arten von Kraftfahrzeugen oder auf Kraftfahrzeugmotoren, Kraftfahrzeugfahrgestelle, Karosserien, Bremsvorrichtungen oder andere Kraftfahrzeugbestandteile spezialisiert.

0-02.54 Flugzeugbauingenieur

Entwirft Flugzeuge und Flugzeugausrüstungen und plant und beaufsichtigt deren Bau, technische Abnahme oder Reparatur; verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen(bau)ingenieurs, allgemein (0-02.38), ist jedoch auf einen oder mehr Zweige des Luftfahrzeugbaues wie den Entwurf und Bau von Flugzeugen, Flugzeugrümpfen, Tragflächen, Fahrgestellen, Propellern, Flugzeugmotoren oder anderen Luftfahrzeugbestandteilen spezialisiert.

0-02.56 Schiffsmaschinenbauingenieur

Entwirft Triebwerke und sonstige maschinelle Einrichtungen für Schiffe und plant und beaufsichtigt deren Fertigung, Montage, technische Abnahme oder Reparatur; verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen(bau)ingenieurs, allgemein (0-02.38), ist jedoch auf eine oder mehr Arten von Triebwerken oder sonstigen maschinellen Schiffs-Einrichtungen wie Schiffsantriebsmaschinen, Hilfsmaschinen, Pumpen, Steuerungsanlagen, Schiffswellen, Ladebaumvorrichtungen und ähnliche (mechanische) Schiffseinrichtungen spezialisiert. Zu seiner Tätigkeit kann auch die Prüfung der maschinellen Anlagen eines Schiffes bei Probefahrten gehören. Der als Besatzungsmitglied eines Schiffes tätige Schiffsingenieur ist in der Berufsgattung 6-02 ("Schiffsingenieure") eingeordnet.

0-02.58 Sonstige Maschinen(bau)ingenieure

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Maschinen(bau)ingenieure, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die sich auf die

Überwachung, Prüfung, Forschung oder technische Beratung oder auf Entwurf, Planung oder Leitung der Fertigung, Montage oder Reparatur solcher maschineller Einrichtungen spezialisiert haben, die innerhalb dieser Berufsgattung anderswo nicht besonders erwähnt sind.

C h e m i e - I n g e n i e u r e u n d M e t a l l u r g e n

Die Chemie-Ingenieure und Metallurgen führen als Gesamtbegriff keine eigene systematische Kennziffer, sondern sind nachstehend der Art nach einzeln unter den Kennziffern 0-02.60 bis 0-02.72 aufgeführt. Sie planen, beaufsichtigen und führen Untersuchungen durch, die sich auf den Bau, die Anlage und den Betrieb solcher technischer Einrichtungen, Betriebsanlagen und Werke beziehen, in denen Stoffe chemisch oder physikalisch umgewandelt werden.

0-02.60 Chemie-Ingenieur, allgemein

Entwickelt neue oder verbesserte Techniken zur Herstellung von Chemikalien oder anderer auf chemischem Verfahrenswege hergestellter Erzeugnisse und entwirft und überwacht den Bau, die Einrichtung und den Betrieb von Geräten, Betriebsanlagen oder Werken, in welchen die Herstellung und Bearbeitung vor sich gehen: studiert Details der Herstellungsmethoden, die im vorhandenen Produktionsprozeß oder im Laboratorium angewandt werden; betreibt Nachforschungen im Rahmen des Produktionsprozesses, um einzelne Vorgänge zu kontrollieren und zusätzliche Erkenntnisse für die Verbesserung des technischen Verfahrens oder der wirtschaftlichen Produktionsbedingungen zu gewinnen; entscheidet über die Notwendigkeit einer Versuchsanlage zur Feststellung der Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit eines Verfahrens oder zur Gewinnung weiterer Erkenntnisse; entwirft die Betriebsanlage in natürlichem Maßstab, nachdem er die erforderliche Ausstattung festgelegt sowie die günstigsten Produktionsbedingungen und sonstigen wesentlichen Faktoren bestimmt hat; überwacht den Einbau der neuen oder die Änderung der vorhandenen Betriebseinrichtung; beaufsichtigt und koordiniert die Tätigkeiten der Arbeiter an Mahlgängen, Mischern, Bottichen, Destillatoren, Umwandlungsanlagen, Vakuumgeräten u.dgl., um die wirkungsvolle chemische, mechanische oder sonstige Behandlung der Rohstoffe sicherzustellen; überwacht die auf Grund der Labornachprüfungen oder Qualitätskontrollen vorzunehmenden betriebstechnischen Korrekturen; überwacht die Errichtung neuer sowie Unterhaltung und Reparatur bestehender Betriebsanlagen und Werke; untersucht bei den Produktionsprozessen auftretende Fehler und Mißerfolge; bestimmt die Normen für die Arbeitskontrollen und Kontrolluntersuchungen der maschinellen und sonstigen technischen Betriebseinrichtung und setzt ihre Einhaltung durch; arbeitet eng mit Chemikern, Maschinen-, Elektro- und Bauingenieuren sowie mit Herstellerfirmen der Betriebseinrichtungen zusammen. Kann auf ein Teilgebiet der Chemie-Ingenieurtätigkeit, z.B. auf Forschungsuntersuchungen, Planung oder Beaufsichtigung der Errichtung oder des Betriebs von Anlagen und Werken spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

0-02.62 Chemie-Ingenieur (Chemische Industrie außer Mineralölverarbeitung)

Entwickelt neue oder verbesserte Techniken zur Herstellung chemischer Erzeugnisse, entwirft

und überwacht den Bau, die Installierung und den Betrieb von Einrichtungen, Anlagen oder Werken, in denen solche Erzeugnisse hergestellt werden: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Chemie-Ingenieurs, allgemein (0-02.60), ist jedoch auf eines der Fachgebiete der Chemischen Industrie wie Säuren, Alkalien, Salze, Düngemittel, Farbstoffe, Sprengstoffe, Kunststoffstoffe, synthetischer Kautschuk, Gummierzeugnisse, Papier und verwandte Produkte, Pharmazeutika, Insektenbekämpfungsmittel, Farben und Lacke, Seifen, Glycerin und ätherische Öle, Kunstseide und andere synthetische Spinnstofffasern spezialisiert.

0-02.64 Chemie-Ingenieur (Mineralölverarbeitung)

Entwickelt neue oder verbesserte Techniken für die Rohölbehandlung und Mineralölraffinierung und entwirft und überwacht den Bau, die Einrichtung und den Betrieb von Raffinerieaggregaten, -anlagen und -werken: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Chemie-Ingenieurs, allgemein (0-02.60), ist jedoch auf die Mineralölverarbeitung spezialisiert.

0-02.66 Metallurgen (Scheider, Hütteningenieur)

Entwickelt und kontrolliert Verfahren, um Metalle aus dem Erzgestein zu scheiden: studiert Fragen der Abscheidung der Metalle aus Erzen, um die Produktionsverfahren zur Gewinnung von Metallen in bestmöglicher Güte und größter Menge zu ermitteln; bestimmt die Temperaturen, Gemengemischungen und andere veränderliche Größen in Metallgewinnungsprozessen; untersucht Methoden zur Verbesserung der Produktionsverfahren; beaufsichtigt und koordiniert die Tätigkeiten der verschiedenen Arbeitsvorgänge ausführenden Arbeiter. Kann auf Eisen- oder Nichteisen-Metalle oder auf ein bestimmtes Metall spezialisiert sein.

0-02.68 Metallurgen (Metallograph)

Untersucht die Eigenschaften und Behandlung von Metallen und überwacht - im physikalischen Sinne - die Erzeugung und Weiterverarbeitung von Grundmetallen und Metallverbindungen: führt mikroskopische, röntgenologische, spektroskopische und andere Untersuchungen an Metallen und Legierungen durch, um deren physikalische Eigenschaften zu bestimmen, z.B. die kristallinische Struktur, die Verteilung der Legierungsmetallteilen im Grundmetall, die Anwesenheit von Unreinheiten, Rissen oder anderen Fehlern in Metallproben; entwickelt Walz- und Warmbehandlungsverfahren, um gewünschte Eigenschaften wie Dehnbarkeit, Hämmerbarkeit, bestimmtes spezifisches Gewicht oder eine bestimmte Härte zu erhalten; prüft Legierungen auf ihre Übereinstimmung mit vorgeschriebenen Richtwerten; experimentiert mit Verfahren und mit zur Umwandlung von Metallstaub zu festem Metall notwendigen Stoffen; überwacht Arbeitsvorgänge wie Wärme-, Legierungs-, Walz-, Zieh-, Guß- und Schmiedeprozesse; berät mit Ingenieuren anderer Fachrichtungen die Entwicklung von Produktionsverfahren. Kann auf Eisen- oder Nichteisen-Metalle oder auf ein bestimmtes Metall spezialisiert sein.

0-02.70 Keramik- und Glas-Ingenieur

Entwickelt und kontrolliert Verfahren zur Herstellung von Ziegeln, Keramik- und Glaswaren: untersucht die physikalischen und chemischen Eigenschaften des zur Herstellung dieser Erzeugnisse verwendeten Materials; wählt die Mischung der Grundstoffe nach Art und Güte des Erzeugnisses aus; entwirft die Produktionseinrichtung und -apparatur; bestimmt die Temperaturen, unter denen das geformte Material gebrannt werden soll, sowie die in anderen Phasen

des Produktionsvorgangs anzuwendenden Verfahren; nimmt Stichprobenuntersuchungen vor, um die Übereinstimmung der Erzeugnisse mit den Richtmaßen und -werten zu prüfen. Kann auf eine bestimmte Erzeugnisart spezialisiert sein.

0-02.72 Sonstige Chemie-Ingenieure und Metallurgen

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Chemie-Ingenieure und Metallurgen, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die den Bau und Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von und Versorgung mit Gas entwerfen und überwachen; Verfahren zur wirksamen Ausnutzung von Treib- und Brennstoffen erforschen und entwickeln.

B e r g i n g e n i e u r e

Die Bergingenieure führen als Gesamtbegriff keine eigene systematische Kennziffer, sondern sind nachstehend der Art nach einzeln unter den Kennziffern 0-02.74 bis 0-02.82 aufgeführt. Sie planen, organisieren und beaufsichtigen die Förderung fester, zähflüssiger, flüssiger oder gasförmiger Bodenschätze und die dem unmittelbaren Verbrauch oder der eigentlichen Weiterverarbeitung vorangehende Rohbearbeitung, führen Überprüfungen und Probefeststellungen durch und befassen sich mit technischer Beratung.

0-02.74 Bergingenieur, allgemein

Plant, organisiert und beaufsichtigt die Förderung erhaltiger und fester nicht-erhaltiger Mineralien aus dem Berg und die dem unmittelbaren Verbrauch oder der eigentlichen Weiterverarbeitung vorangehende Rohbearbeitung: fertigt geologische und topographische Lagepläne, um Ortung, Stärke und Neigung der Mineralflöze und die Eigenschaften des diese umgebenden tauben Gesteins zu bestimmen; plant die Übertageanlagen wie die Ortsbestimmung von Schacht- oder Grubeneintritten sowie von Brech- und Schüttelanlagen, Wasser- und Energieversorgungsanlagen und Transporteinrichtungen; entwickelt die den Eigenschaften, der Art und Stärke der Lagerstätte am besten entsprechenden Abbauverfahren und bestimmt die Art der hierbei zu verwendenden maschinellen und sonstigen technischen Einrichtung; befaßt sich mit der Verbesserung der Betriebssicherheit und der Abbauverfahren; beaufsichtigt die betrieblichen Arbeitsvorgänge im Bergwerk oder Steinbruch sowohl unter als auch über Tage; beaufsichtigt ferner die im Rahmen des Gruben- oder Steinbruchbetriebs erfolgende Rohaufbereitung, des Fördergutes wie das Waschen, Brechen und die Schwimmaufbereitung. Kann auf eine bestimmte Sparte des Bergingenieurwesens wie die Schürftätigkeit (Ausfindig- und Zugänglichmachen von Mineralagern) oder als Entwicklungsingenieur spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

0-02.76 Bergingenieur (Erzbergbau)

Plant, organisiert und überwacht die Gewinnung erhaltiger Mineralien im bergbaulichen Betrieb und ihre grubentechnische Rohbearbeitung: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Bergingenieurs, allgemein (0-02.74), ist jedoch auf die Gewinnung von Gold-, Platin-, Silber-, Eisen-, Kupfer- oder anderen Erzen im Tief- oder Tagebau und deren grubentechnische Rohbearbeitung durch Brechen, Schwimmaufbereitung oder anderweitige einschlägige Behandlung spezialisiert.

0-02.78 Bergingenieur (Sonstiger Nichtmetall-Mineralbergbau)

Plant, organisiert und überwacht die Gewinnung nicht-erhaltiger Mineralien im bergbaulichen Betrieb und ihre grubentechnische Rohbearbeitung: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Bergingenieurs, allgemein (0-02.74), ist jedoch auf den Abbau von Kohle, Gestein, Ton, Diamanten oder anderen festen, nicht erhaltigen Mineralien im Tief- oder Tagebau und deren grubentechnische Rohbearbeitung, z.B. Waschen spezialisiert.

0-02.80 Erdöl- und Erdgasingenieur

Plant, organisiert und überwacht die Gewinnung, Lagerung und Weiterleitung von Erdöl und Erdgas: fertigt geologische und geophysikalische Situationspläne und untersucht Bodenproben und andere Faktoren, um die Eigentümlichkeiten des Gefüges und der Schichtung innerhalb eines Gebietes festzustellen; entscheidet über die Art des zu verwendenden Bohrturmes und Bohrergerätes; beaufsichtigt die Bohroperationen und gibt technische Anweisungen, um diese wirtschaftlich und befriedigend voranzuführen; entwirft Verfahren, um die Bohrungen fündig zu machen, den Öl- oder Gasstrom unter Kontrolle zu halten sowie Verunreinigungen und Wasser aus dem Öl auszuschcheiden; überwacht das ordnungsmäßige Funktionieren der fördernden Bohrungen, der Auffangtanks und des Rohrleitungssystems; bestimmt das Erdöl-Gas-Verhältnis der Bohrungen und gibt den für eine angemessene Regulierung zulässigen Fluß des Erdöls oder -gases an; führt Förderbücher, stellt Produktionsberichte und andere Daten für jede Bohrung zusammen und leitet Sonderuntersuchungen, z.B. über Salzwassereinbrüche und die technische Betriebseinrichtung.

0-02.82 Sonstige Bergingenieure

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Bergingenieure, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die sich mit der Planung, Organisation und Beaufsichtigung von Arbeiten zur Gewinnung flüssiger oder zähflüssiger Bodenschätze, außer Erdöl, aus der Erde befassen; auf Forschungsarbeiten oder als technische Berater spezialisiert sind.

S o n s t i g e _ I n g e n i e u r e

Die Sonstigen Ingenieure führen als Gesamtbegriff keine eigene systematische Kennziffer, sondern sind nachstehend der Art nach einzeln unter den Kennziffern 0-02.84 bis 0-02.99 aufgeführt. Sie führen verschiedene fachwissenschaftliche, bautechnische und ingenieurmäßige Tätigkeiten aus, die bei den bereits oben eingeordneten Ingenieurberufen noch nicht berücksichtigt worden sind.

0-02.84 Fertigungsingenieur (Produktivitätsingenieur)

Analysiert Fertigungsverfahren und veranlaßt notwendige Änderungen, um den höchst möglichen Wirkungsgrad von Arbeitskraft, Maschinenausrüstung und sonstiger Betriebseinrichtung zu erzielen: prüft die Aufzeichnungen über Absatz, Ausstoß, Ausschußmaterial u.dgl. und untersucht die Anlagestruktur von Produktionsbetrieben; führt neue Maschinen ein und stellt den Werkzeugmaschinenpark und den Arbeitsablauf um, um den mit gleichbleibender Qualität der Erzeugnisse, Kostengestaltung, Betriebssicherheit usw.

vereinbarten größtmöglichen Ausstoß sicherzustellen; studiert die Arbeitsverteilung und sorgt für die möglichst wirkungsvolle Verteilung der Arbeiten; untersucht die Struktur der Löhne, bewertet die von Arbeitskräften ähnlicher Art verrichtete Arbeit und setzt Grundlöhne fest. Kann auch Art und Weise von Teilarbeitsvorgängen untersuchen und bessere Methoden dafür vorschlagen. Kann bei einem Einzelunternehmen beschäftigt sein oder als selbstständig erwerbstätiger "Beratender Ingenieur" Unternehmen den gewünschten Rat oder Beistand gewähren.

0-02.86 Sicherheitsingenieur

Überprüft Industriebetriebe hinsichtlich der Gefahren, gibt Ratschläge zur Verhütung oder Verminderung von Betriebsunfällen und Berufskrankheiten und entwickelt Sicherheitsmaßnahmen: prüft die Pläne und Einzelheiten neuer Betriebsgebäude, -anlagen oder -einrichtungen und versichert sich, daß entsprechende Vorichtsmaßnahmen zur Gefahrenverhütung getroffen sind; inspiziert die Baulichkeiten, die technische Einrichtung und die Produktionsvorgänge, um Gefahren bergende Arbeitsplätze zu ermitteln; bestimmt die Höchstbelastung hinsichtlich der Tragfähigkeit von Zwischendecken; berät bei der Auswahl und Benutzung von Schutzbrillen, Sicherheitsgürteln, Schutanzügen, Absaugevorrichtungen, Ventilatoren und ähnlichen Schutzgeräten; zieht Feuergefahren in Betracht, überprüft Feuerschutzeinrichtungen und erteilt Ratschläge für Maßnahmen zur Herabsetzung der Brandgefahr; entwirft und beaufsichtigt die Anfertigung und Anbringung von Sicherheitsvorrichtungen an Arbeitsmaschinen und sonstigen Einrichtungen zur Unfallverhütung; untersucht Unfallursachen und leitet Maßnahmen zur Vermeidung von Wiederholungsfällen ein; plant, organisiert und führt Ausbildungsprogramme zur Unfallverhütung durch Vorträge, Unfallverhütungsbilder, Filmvorführungen und sonstige Mittel durch.

0-02.88 Agrikulturingenieur (einschließlich Kulturbauingenieur)

Plant, organisiert und beaufsichtigt die Durchführung verschiedenartiger, mit der Nutzung und Entwicklung landwirtschaftlicher Böden, Gebäude, Maschinen und Einrichtungen zusammenhängender Ingenieuraufgaben: entwirft und beaufsichtigt den Bau landwirtschaftlicher Gebäude, Stromversorgungseinrichtungen, Ernteverarbeitungseinrichtungen und sonstiger landwirtschaftlicher Betriebsanlagen; plant und beaufsichtigt den Bau von Bewässerungs-, Entwässerungs-, Überflutungs- und Wasserkontroll-Systemen; entwirft, entwickelt und beaufsichtigt die Fertigung und Montage landwirtschaftlicher Arbeitsmaschinen und Geräte wie Pumpen und Bewässerungsgeräte, Ernte- und Dreschmaschinen, Kultivatoren, Sprüngeräte und andere landwirtschaftliche Geräte. -

Ingenieure, die sich nicht allgemein mit Landwirtschaftstechnik, sondern nur mit bestimmten darin vorkommenden technischen Zweigen befassen, sind entsprechend ihrem Spezialgebiet als Bauingenieure, Maschineningenieure oder Elektroingenieure eingeordnet.

0-02.90 Schiffbauingenieur

Entwirft und plant den Bau, Umbau oder die Reparatur von Schiffen: berücksichtigt den Zweck des geplanten Schiffes und die aufeinander bezüglichen Anforderungen hinsichtlich Geschwindigkeit, Treibstoffverbrauch, Nutzlast- und Fahrgastraum und anderer Einzelheiten; fertigt Modellzeichnungen des Schiffes an; berechnet den Wasserdruck sowie Druck- und Krängungswirkungen auf das Schiffsgefüge und andere den

Entwurf beeinflussende Faktoren; arbeitet Pläne und Werkzeichnungen aus, welche die Konstruktion des Schiffsrumpfes, der Aufbauten und der Kraftanlage, des Heizungssystems, der Beleuchtungsanlage, des Belüftungssystems und der Kühlanlage zeigen; arbeitet Pläne und Werkzeichnungen für den Umbau oder die Reparatur von Schiffen aus; arbeitet erforderlichenfalls mit Schiffssingenieuren und anderen Spezialfachleuten zusammen. Kann auch den Materialeinkauf und die Materialprüfung sowie den Bau des Schiffes überwachen. Kann sich auf den Konstruktionsentwurf besonderer Schiffstypen spezialisieren.

0-02.99 Ingenieure, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Ingenieure, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die maschinelle, chemische oder sonstige Ingenieurtechniken anwenden, um bei der Herstellung oder Verarbeitung von Textilien auftretende Probleme zu lösen.

0-03 Vermessungsingenieure

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung sind überwachend und praktisch bei der Ausführung von Land- und Gewässervermessungen tätig und fertigen Berechnungen an, die zur genauen Ortsbestimmung dienen und zur Festlegung topographischer und geologischer Merkmale für die Anfertigung von Land- und Seekarten sowie von Plänen für Bauvorhaben, für den Bergbau oder für sonstige Zwecke: Vermessen von Land- und Wasserflächen verschiedener Art; Vermessen besonderer Gebietsarten wie Landflächen, Bergwerksbezirke oder Meeresgebiete; Durchführen anderer Arten von Vermessungen. - Die in dieser Berufsgattung eingeordneten Arbeitskräfte haben eine anerkannte vermessungskundliche Berufsausbildung abgeschlossen und besitzen häufig eine von einer Berufsorganisation oder Staatsbehörde ausgefertigte Berufs-Zulassungsurkunde oder dergleichen. -

Arbeitskräfte, die den Vermessungsingenieuren durch Bedienung oder Pflege der Instrumente, Eintragen oder Übertragen der Vermessungsergebnisse oder durch Verrichten ähnlicher Arbeiten helfen, sind in Berufsgattung 0-X9 eingeordnet (Naturwissenschaftliche und technische Fachkräfte /Techniker/, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und Laboranten).

0-03.10 Vermessungsingenieur, allgemein

Ist überwachend und praktisch bei der Ausführung von Land- und Gewässervermessungen tätig, die zur genauen Ortsbestimmung dienen und zur Festlegung topographischer Merkmale für die Anfertigung von Land- oder Seekarten sowie von Plänen für Bauvorhaben, für den Bergbau und für sonstige Zwecke: prüft verfügbare Aufzeichnungen, Karten, Pläne, Urkunden und andere Dokumente von Bedeutung und macht die notwendigen vorläufigen Berechnungen zur Durchführung der geplanten Vermessung; prüft und stellt Theodoliten, Kompassse, Meßtische und andere Vermes-

sungsgeräte genau ein; führt die Vermessungen durch, wobei er zum genauen Bestimmen von Vermessungspunkten, Anhöhen, Entfernungen, Winkeln, Konturen und anderen geodätisch, bergvermessungstechnisch oder ozeanographisch wichtigen Meßdaten benötigte Hilfskräfte anleitet; stellt Berechnungen zur Prüfung der Genauigkeit der Messungen an; liefert Meßberichte und vermessungstechnische Berechnungen und macht Planskizzen des vermessenen Gebietes; fertigt Spezial-Zeichnungen und -Berichte an.

0-03.20 Landmesser

Ist überwachend und praktisch bei Landvermessungen tätig, die dazu dienen, die genauen Orts- und Grenzbestimmungen vorzunehmen und topographische Merkmale für Kartierungen, Bauvorhaben, Landbewertungen oder andere Zwecke abzugrenzen: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Vermessungsingenieurs, allgemein (0-03.10), ist jedoch auf die Landvermessung spezialisiert.

0-03.30 Markscheider

Ist überwachend und praktisch tätig bei der Vermessung von Bergwerks-Grubenfeldern, um durch Messungen genaue Über- und Unter-Tage-Ortsbestimmungen für die Anfertigung von Gerechtsamsrissen und Grubenbildern, zur Berechnung der Mächtigkeit der Lagerstätten, zum Abteufen und Ausbauen der Schächte, Stollen usw. sowie für ähnliche Zwecke festzulegen:

verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Vermessungsingenieurs, allgemein (0-03.10), ist jedoch auf Über- und Untertagevermessungen von Bergwerks-Grubenfeldern und bergbaulichen Fundstätten spezialisiert.

0-03.40 Seevermessungsingenieur

Arbeitet als Leiter oder Mitarbeiter in Seevermessungsgruppen bei der Vermessung von Küsten und Feststellung topographischer Daten des Meeres zur Anfertigung von Seekarten, Feststellung schiffbarer Strecken oder zur planerischen Vorbereitung des Baues von Hafenkais, Wellenbrechern und anderen see- oder schiffahrtstechnischen Anlagen: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Vermessungsingenieurs, allgemein (0-03.10), ist jedoch auf die Vermessung von Hafengebieten, Seen und Strömen und anderen Gewässern spezialisiert.

0-03.90 Sonstige Vermessungsingenieure

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Vermessungsingenieure, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die vermessungstechnische Landaufnahmen mittels Luftbild planen und daran mitwirken (Photogrammeter, Luftbildvermesser); geographische Breiten, Längen, Winkel, Flächen und sonstige Erdoberflächenvermessungsobjekte auf Grund der von Vermessungsgruppen erarbeiteten Felddarstellungen und tabellarischen Daten berechnen.

0-1 Chemiker, Physiker, Geologen und verwandte Naturwissenschaftler

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe befassen sich mit Forschungs- und Entwicklungsaufgaben sowie mit Untersuchungen, Experimenten und Analysen praktischer Art, welche die chemische Zusammensetzung der Stoffe, deren Eigenschaften und Umwandlungsmöglichkeiten zum Gegenstand haben; sie erforschen physikalische Erscheinungen, wenden die physikalischen Gesetze auf praktische Probleme an oder sind anderweitig auf dem naturwissenschaftlich-physikalischen Gebiet tätig.

0-11 Chemiker

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung befassen sich mit Forschungs- und Entwicklungsaufgaben sowie mit Untersuchungen, Experimenten und Analysen praktischer Art, welche die chemische Zusammensetzung der Stoffe, deren Eigenschaften und Umwandlungsmöglichkeiten zum Gegenstand haben. Die hier eingeordneten Fachkräfte haben eine entsprechende akademische oder gleichwertige Ausbildung abgeschlossen und besitzen häufig eine von einer Behörde ausgestellte Zulassungsurkunde oder ein Diplom. - Arbeitskräfte, die auf chemischem Gebiet arbeiten, aber diese Qualifikation nicht besitzen, sind in Berufsgattung 0-X9 eingeordnet (Naturwissenschaftliche und technische Fachkräfte [Techniker], soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und Laboranten). Nicht hierher gehören auch Pharmazie-Chemiker (vgl. 0-51: Apotheker).

0-11.10 Chemiker, allgemein

Befaßt sich mit Forschungs- und Entwicklungsaufgaben und führt Untersuchungen, Experimente und Analysen praktischer Art aus, welche die

chemische Zusammensetzung der Stoffe, deren Eigenschaften und Umwandlungsmöglichkeiten zum Gegenstand haben: untersucht die Elementareigenschaften, zelluläre, molekulare und atomare Struktur der Stoffe und ihre Umwandlungsmöglichkeiten; wendet bekannte Gesetze, Prinzipien und Verfahren an, um neue chemische Erzeugnisse, neue Verwendungsmöglichkeiten vorhandener Erzeugnisse und neue Produktionsverfahren zu finden und zu entwickeln; wendet bekannte Gesetze, Prinzipien und Verfahren auf industrielle Fertigungsprobleme wie solche der Qualitätskontrolle sowie der Analyse von Rohstoffen und Fertigerzeugnissen an. Kann andere Arbeitskräfte bei der Arbeit in chemischen Laboratorien oder im chemischen Produktionsbetrieb beaufsichtigen.

0-11.20 Bio-Chemiker

Befaßt sich mit Forschungs- und Entwicklungsaufgaben und führt Untersuchungen, Experimente und Analysen praktischer Art aus, welche die chemische Zusammensetzung der Stoffe, deren Eigenschaften und Umwandlungsmöglichkeiten im Rahmen der biologischen Chemie zum Gegenstand haben: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Chemikers, allgemein (0-11.10), ist jedoch auf die Zweige der Bio-Chemie spezialisiert, z.B. Lebensmittelchemie, einschließlich Chemie der Eiweißstoffe, Vitamine, Kohlehydrate (Stärke, Zucker), Nahrungsmittelkonservierung und Milchentkeimung; Gärungschemie, einschl. der Erforschung der Enzyme, Alkohole, Azetone und Hefen; bakteriologische Chemie, einschließlich Entwesung, Wasserentkeimung, Abwasserreinigung

und Milchprüfung; Herstellung von Seren und Impfstoffen; Chemie der inneren Sekretion (chemische Endokrinologie), einschließlich Extrahierung und Präparierung von Hormonen, sowie Präparation von Hypophysen- und Schilddrüsen-Extrakten.

O-11.30 Organiker

Befaßt sich mit Forschungs- und Entwicklungsaufgaben und führt Untersuchungen, Experimente und Analysen praktischer Art auf dem Gebiet der organischen Chemie aus, welche die Zusammensetzung der Stoffe, deren Eigenschaften und Umwandlungsmöglichkeiten zum Gegenstand haben: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Chemikers, allgemein (O-11.10), ist jedoch auf die Zweige der organischen Chemie spezialisiert, z.B. Zusammensetzung, Beschaffenheit, Reaktionen und Synthesen von Farbstoffen, Farben, Erdöl, Kautschuk, Textilien und anderen hauptsächlich Kohlenstoffverbindungen enthaltenden Stoffen.

O-11.40 Anorganiker

Befaßt sich mit Forschungs- und Entwicklungsaufgaben und führt Untersuchungen, Experimente und Analysen praktischer Art auf dem Gebiet der anorganischen Chemie aus, welche die Zusammensetzung der Stoffe, deren Eigenschaften und Umwandlungsmöglichkeiten zum Gegenstand haben: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Chemikers, allgemein (O-11.10), ist jedoch auf die Zweige der anorganischen Chemie spezialisiert, z.B. Chemische Behandlung, Eigenschaften, Molekulargefüge und chemisches Verhalten von Metallen, Säuren, Salzen und anderen hauptsächlich kohlenstofffreien oder -armen Stoffen.

O-11.50 Physikochemiker

Befaßt sich mit Forschungs- und Entwicklungsaufgaben und führt Untersuchungen, Experimente und Analysen praktischer Art auf dem Gebiet der Physikochemie aus, welche die Zusammensetzung der Stoffe, deren Eigenschaften und Umwandlungsmöglichkeiten zum Gegenstand haben: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Chemikers, allgemein (O-11.10), ist jedoch zusätzlich mit den Beziehungen zwischen chemischen Umsetzungen und Energieumwandlungen und der Anwendung physikalischer Methoden auf die Untersuchung chemischer Umwandlungen und der Anwendung physikalischer Gesetze in der Deutung chemischer Verhaltensweisen und Umwandlungsprozesse befaßt, einschließlich Kristallkunde, Elektrochemie, Thermodynamik, chemische Kinetik, Photochemie, Spektralanalyse, Refraktometrie, Röntgenstrahlenanalyse, Kolloidchemie, Rostschutzkunde und Elektrolyse.

O-11.90 Sonstige Chemiker

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Chemiker, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die sich mit technischer Beratung befassen.

O-12 P h y s i k e r

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung erforschen physikalische Erscheinungen und wenden die physikalischen Gesetze auf praktische Probleme an. Die hier eingeordneten Fachkräfte haben eine einschlägige akademische oder gleichwertige Ausbildung abgeschlossen. - Arbeitskräfte, die auf physikalischem Gebiet arbeiten, aber diese Qualifikation nicht be-

sitzen, sind in Berufsgattung O-X9 eingeordnet (Naturwissenschaftliche und technische Fachkräfte [Techniker], soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und Laboranten).

O-12.10 Physiker, allgemein

Erforscht physikalische Erscheinungen und wendet physikalische Gesetze auf praktische Probleme an: betreibt physikalische Grundlagenforschung auf den Gebieten der Mechanik, Thermik, Akustik, Optik, der Elektrizität und des Magnetismus, der Elektronik und Kernspaltung, um Grundgesetze der Physik zu entdecken; leitet Entwicklungsarbeiten im Rahmen der angewandten Forschung und des Laborversuchs, um Quantitativ-Werte über physikalische Eigenschaften und Erscheinungen zu gewinnen und deren wechselseitige Bedingtheit zu ermitteln; wendet die Grundprinzipien der Physik auf industrielle Probleme an, insbesondere auf solche, die mit hochpräzisen und feinempfindlichen Meßinstrumenten, der Entwicklung und Fertigung radiotechnischer Geräte, optischer Instrumente und Werkstoffprüfgeräte zusammenhängen. - Physiker, die sich auf ein bestimmtes Gebiet spezialisiert haben, sind in der entsprechenden systematischen Einheit im Rahmen der Berufsgattung O-12 eingeordnet.

O-12.20 Technischer Physiker

Erforscht physikalische Erscheinungen und wendet physikalische Gesetze auf dem Gebiet der Mechanik an: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Physikers, allgemein (O-12.10), ist jedoch auf die Zweige der Mechanik spezialisiert, z.B. Ballistik, Aerodynamik, Hydrodynamik, Strömungsdynamik, Elastizität, Hochdrucktechnik, Hochvakuumtechnik, Vibrationsmessung, Analyse und Prüfung mechanischer Instrumente und Meßvorrichtungen.

O-12.30 Thermophysiker

Erforscht physikalische Erscheinungen und wendet physikalische Gesetze auf dem Gebiet der Wärmelehre an: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Physikers, allgemein (O-12.10), ist jedoch auf die Zweige der Thermik spezialisiert, z.B. Spezifische Wärmewertbestimmung, Thermodynamik, Wärmekraftmaschinen, Wärmeübertragung und -isolierung, Wirkung und Wirkungserscheinungen hoher und tiefer Temperaturen, Temperaturmessung oder Wärmestrahlung.

O-12.40 Lichtphysiker

Erforscht physikalische Erscheinungen und wendet physikalische Gesetze auf dem Gebiet der Optik an: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Physikers, allgemein (O-12.10), ist jedoch auf die Zweige der Optik spezialisiert, z.B. Lichtwirkung, Spektrallinienvermessung, Farbvermessung, geometrische Optik, Optik der photographischen Projektion, Lichtpolarisation.

O-12.50 Akustikphysiker

Erforscht physikalische Erscheinungen und wendet physikalische Gesetze auf dem Gebiet der Akustik an: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Physikers, allgemein (O-12.10), ist jedoch auf die Zweige der Akustik spezialisiert, z.B. Schallfortpflanzung und -weiterleitung, Schallmessung, Schallanalyse, Raumakustik, physiologisches Schallwahrnehmungs- und -unterscheidungsvermögen, Überschallwirkung, Schallverstärkung, Tonwiedergabe und Tonaufnahme.

0-12.60 Elektrophysiker

Erforscht physikalische Erscheinungen und wendet physikalische Gesetze auf dem Gebiet der Elektrizität und des Magnetismus an: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Physikers, allgemein (0-12.10), ist jedoch auf die Zweige der Elektrizität und des Magnetismus spezialisiert, z.B. Elektrostatik, Piezoelektrizität (Kristalldruckelektrisierung) und zugehörige Geräte, Gleichstrom- und Wechselstromelektrizität und zugehörige Geräte, elektrische Messungen, Widerstandsstoffe, Widerstandsgeräte und -messungen, elektrische Einwirkung auf Nichtleiter, kapazitiver Wechselstromwiderstand verlustfreier Energiespeicher, Magnetismus, magnetische Stoffe und Messungen oder Elektromagnetismus, elektromagnetische Messungen und Geräte.

0-12.70 Elektronikphysiker

Erforscht physikalische Erscheinungen und wendet physikalische Gesetze auf dem Gebiet der Elektronik an: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Physikers, allgemein (0-12.10), ist jedoch auf die Zweige der Elektronik spezialisiert, z.B. Stoß-Ionisation, elektronische Licht- und Photoeffekte, Elektronenröhren, Elektronenröhrenschaltungen (außer für Rundfunksender und -empfänger), Elektronenstrahlung, Fluoreszenzmaterial, Röntgenstrahlen, Photoelektrizität, Radiosender und -empfängerschaltungen, Radiowellenstrahlung, Antennen, Kurzwellen.

0-12.80 Atomphysiker

Erforscht physikalische Erscheinungen und wendet physikalische Gesetze auf dem Gebiet der Kernphysik an: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Physikers, allgemein (0-12.10), ist jedoch auf die Zweige der Kernphysik spezialisiert, z.B. Atomkernstruktur und -spaltung, Betatronen (Elektronenschleudern), Bestimmung der Massenzahlen und Isotopentrennung, Atom- und Molekularstruktur, Röntgenkristallographie und kosmische Strahlung.

0-12.90 Sonstige Physiker

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Physiker, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die sich mit technischer Beratung befassen oder die physikalischen Eigenschaften von Stoffen kontrollieren, prüfen und analysieren.

0-19 Chemiker, Physiker und Geologen, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen verschiedene Tätigkeiten auf naturwissenschaftlich-physikalischem Gebiet aus und sind nicht an anderer Stelle eingeordnet. Ihre Aufgaben umfassen: Erforschung seismischer, die Schwerkraft betreffender, elektrischer, thermischer und magnetischer Erscheinungen, um Gefüge und Zusammensetzung der Erde zu bestimmen und die Kräfte festzustellen, die Bewegungen und Verwerfungen der Erdkruste verursachen; Erforschung des Aufbaus, Gefüges und der Geschichte der Erdkruste; Erforschung der Wetterbedingungen und Voraussage der Wetterveränderungen; Erforschung von Abmessungen, Anzahl, Formen,

Stellungen, Entfernungen, Bewegungen, Kreisbahnen, Eigentümlichkeiten, Zusammensetzung und Struktur von Himmelskörpern. Die in dieser Berufsgattung eingeordneten Arbeitskräfte haben die entsprechenden Hochschulstudien abgeschlossen oder andere einschlägige Berufsausbildungslehrgänge absolviert.

0-19.20 Geophysiker

Erforscht seismische, die Schwerkraft betreffende, elektrische, thermische und magnetische Erscheinungen, um Gefüge und Zusammensetzung der Erde zu bestimmen und die Kräfte festzustellen, die Bewegungen und Verwerfungen der Erdkruste verursachen: untersucht den Ursprung und die Tätigkeit von Gletschern und Vulkanen sowie Verlauf und Erscheinungsformen von Erdbeben; kartiert Meeresströmungen und tabelliert Gezeiten; nimmt Messungen von Gestaltformen und Bewegungsvorgängen der Erdkruste sowie akustischen, optischen und elektrischen Erscheinungen in der Atmosphäre vor; ortet Minerallager auf Grund von theoretischen Überlegungen und Forschungsergebnissen; bestimmt Markierungspunkte auf der Erdoberfläche als Grundlage für die Anfertigung von Seekarten und Seebüchern; macht Voraussagen über Rundfunkübertragungsbedingungen und atmosphärische Verhältnisse; führt Untersuchungen zur Entwicklung von Plänen für Wasserversorgung und Flutregulierungen durch. Kann auf einen bestimmten Zweig der Geophysik spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

0-19.30 Geologe

Erforscht Beschaffenheit, Gefüge und geschichtliche Entwicklung der Erdkruste: führt Forschungen über die Entstehung und Auflösung von Gesteinsablagerungen durch, analysiert diese auf Fossil- und Mineralinhalt und ist bestrebt, die geschichtliche Folge der Entwicklung mit Bezug auf bekannte geologische Einflüsse zu bestimmen (historische Geologie); erforscht die an der Veränderung der Erdkruste arbeitenden Kräfte tektonischer Pressungen und tiefenthermischer Einflüsse, die Vulkantätigkeit sowie die als Folgen der Erosion durch Luft, Wasser und Eis entstehenden Veränderungen der Erdoberfläche (physikalische und dynamische Geologie); ortet Minerallagerstätten und bestimmt ihre wahrscheinliche Ausdehnung, ihren Verlauf und ihre Zugänglichkeit auf Grund theoretischer Überlegungen und von Forschungsdaten (Wirtschaftsgeologie); bestimmt Sicherheitsgrenzen für die Hochführung von Gebäuden auf einem gegebenen Baugelände; fertigt Beschreibungen, Karten und Schaubilder über erforschte Gebiete an. Kann auf einen Zweig der Geologie spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

0-19.40 Meteorologe

Erforscht die Wetterbedingungen und sagt Wetterveränderungen voraus: wertet die mit den einschlägigen Beobachtungsinstrumenten gewonnenen wettermaßgeblichen Daten aus, um die Ursachen atmosphärischer Erscheinungen wie Regen, Nebel und Schnee zu bestimmen; fertigt Wetterkarten auf Grund zeitlich gleichliegender Angaben zahlreicher Wetterwarten eines Beobachtungsgebietes; macht Vorhersagen über die Bewegung von Luftmassen, Hoch- und Tiefdruckgebiete, Temperatur, Windverhältnisse, Niederschläge und Wolkenbildung; fertigt Wetterberichte für ein bestimmtes Gebiet oder einen geographischen Raum an, indem er Daten über Windverhältnisse, Niederschläge, Sonnenscheindauer, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und andere Erscheinungen für einen bestimmten Zeitraum prüft, analysiert und zusammenfaßt; führt Untersuchungen über die

physikalische Natur und die physikalischen Gesetze durch, welche die Luftbewegung, Luftdruckveränderungen und Temperaturschwankungen bestimmen; handhabt der Wetterbeobachtung dienende Instrumente wie Barometer, Windgeschwindigkeitsmesser, Thermometer, Hygrometer, Radiosonden (Meßgeräte und Meßergebnismeldegeräte tragende Ballons) und Radiospezialgeräte. Kann auch meteorologische Instrumente entwickeln, entwerfen und instandhalten. Kann auf einen Zweig der Meteorologie spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

0-19.50 Astronom

Erforscht Abmessungen, Anzahl, Formen, Stellungen, Entfernungen, Bewegungen, Bahnen, Eigentümlichkeiten, Zusammensetzung und Struktur von Himmelskörpern: beobachtet Himmelskörper mittels entsprechend ausgerüsteter Fernrohre und berechnet die Positionen von Fixsternen und Planeten sowie die Bahnen von Kometen und Planetoiden; macht statistische Auf-

zeichnungen über Sterne und Milchstraßensysteme; arbeitet für Luft- und Seefahrtzwecke mathematische Zeittabellen über den Stand von Sonne, Mond, Planeten und Fixsternen aus; untersucht Temperaturen, Helligkeit, chemische Zusammensetzung und innere Struktur von Sternen und anderen Himmelskörpern unter Benutzung von mit Spektroskop, Lichtmesser, Wärmestrahlungsmesser und anderen Strahlungsaufnehmenden Geräten ausgerüsteten Fernrohren.

0-19.90 Sonstige Chemiker, Physiker, Geologen und verwandte Naturwissenschaftler, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Chemiker, Physiker, Geologen und verwandte Naturwissenschaftler, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die experimentelle und andere Forschungsarbeiten in einem physikalischen Laboratorium leiten, um neue oder verbesserte Verfahren zur Messung physikalischer Eigenschaften zu entwickeln.

0-2 Biologen, Tierärzte, Landwirtschafts- und verwandte Wissenschaftler

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe betreiben Forschungsarbeiten im Rahmen der Wissenschaft von den lebenden (pflanzlichen und tierischen) Organismen, befassen sich mit wissenschaftlichen Untersuchungen über Bodenbeschaffenheit und -nutzung und wenden die Forschungsergebnisse zur Verbesserung der Konservierungs- und Nutzungsverfahren auf die Verhütung von Krankheiten bzw. die Erhaltung und Verbesserung gesunder Lebensbedingungen von Pflanzen und Tieren an.

0-21 Tierärzte

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung stellen Diagnosen und gewähren oder verordnen medizinische oder chirurgische Behandlung von Krankheiten, Verletzungen oder anderen Gesundheitsschäden bei Tieren und verrichten andere Tätigkeiten, die wissenschaftliche Kenntnisse in der Tierheilkunde bedingen. Die in dieser Berufsgattung eingeordneten Arbeitskräfte haben einen akademischen Grad der Tierheilkunde oder eine gleichwertige Qualifikation erworben und besitzen eine Approbation oder Zulassung, auf Grund deren sie zur Praxisausübung in ihrem Beruf befähigt und berechtigt sind.

0-21.10 Tierarzt, allgemein

Diagnostiziert und behandelt medizinisch und chirurgisch Erkrankungen, Verletzungen oder andere krankhafte Zustände bei Tieren: untersucht kranke Tiere, diagnostiziert das Wesen der Krankheit und verabfolgt oder verordnet medizinische oder chirurgische Behandlung; führt periodisch körperliche Untersuchungen an Milchvieh und anderen Tieren durch und impft sie gegen Krankheiten wie Cholera und Tollwut; untersucht den Ausbruch von Seuchen und ergreift Maßnahmen, um die Ausbreitung der Infektionen unter den Tieren zu verhüten; leistet Geburtshilfe, berät Tierhalter über sanitäre Maßnahmen und Fütterung, Aufzucht und allgemeine Pflege; führt Autopsien durch, um die Todesursache festzustellen. Kann sich auf die Behandlung einer Tiergruppe spezialisieren, z.B. auf Haustiere, Milchvieh, Pferde, Geflügel oder Schweine, gegebenenfalls auch auf einen Zweig der Veterinärmedizin, z.B. Chirurgie oder Röntgenkunde.

0-21.90 Sonstige Tierärzte

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Tierärzte, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die die sanitären Bedingungen von Unternehmen kontrollieren, die sich mit der Herstellung von Seren, Giften (Toxinen) und ähnlichen Erzeugnissen befassen, die bei der Behandlung von Tieren oder Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs angewendet werden; auf Menschen übertragbare tierische Krankheiten untersuchen, verhüten und kontrollieren.

0-22 Biologen und Tierwissenschaftler, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung betreiben biologische Forschungen im Laboratorium oder in der freien Natur und wenden die Ergebnisse auf die Verhütung von Krankheiten oder zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensbedingungen für Pflanzen und Tiere an. Ihre Aufgaben umfassen: Erforschung von Ursprung, Entwicklung, Beschaffenheit, Physiologie, Verteilung, Erblichkeit, Umweltbedingungen, gegenseitigen Beziehungen, Einteilung und anderen Grundproblemen pflanzlichen und tierischen Lebens; Verknüpfung ihrer Ergebnisse mit der Lösung medizinischer, landwirtschaftlicher oder anderer Probleme; Erforschung von Bakterien und anderen Mikroorganismen in Beziehung zur Gesundheit der Menschen, Tiere und Pflanzen oder zu industriellen Pro-

duktionsvorgängen; Erforschung der Wirkungen von Arzneimitteln, Gasen, Staub und anderen Stoffen auf Gewebe, Organe und physiologische Vorgänge bei Menschen und Tieren und Verbesserung und Entwicklung von Arzneimitteln zur Verhütung und Behandlung von Krankheiten oder für andere medizinische Zwecke; Erforschung des Wesens und der Ursachen tierischer Erkrankungen und darauf beruhender körperlicher, struktureller und funktionaler Veränderungen; Forschungen in und Entwicklung wissenschaftlicher Methoden zur Aufzucht, Pflege und Bewirtschaftung von Haustieren wie Schlacht- und Milchvieh, Geflügel, Pferden, Schweinen und Schafen. Die in dieser Berufsgattung eingeordneten Arbeitskräfte haben einen akademischen Grad erworben, der in vielen Fällen durch Fortbildungskurse in seinem Wert ergänzt wird. Nicht hierher gehören Tierärzte (vgl. 0-21).

0-22.10 Biologe, allgemein

Erforscht im Laboratorium oder in der Natur Ursprung, Entwicklung, Beschaffenheit, Physiologie, Verteilung, Erblichkeit, Umweltbedingungen, Wechselbeziehungen, Einteilung und andere Grundprobleme pflanzlichen und tierischen Lebens und setzt die Ergebnisse zur Lösung medizinischer, landwirtschaftlicher oder anderer biologischer Probleme zueinander in Beziehung: plant Experimente; unternimmt Forschungsreisen, um Pflanzen oder Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu studieren oder sammelt Exemplare für das Studium im Laboratorium; sezient und studiert die Exemplare mit dem Mikroskop, mit chemischen und photographischen Methoden und sonstigen wissenschaftlichen Hilfsmitteln und Materialien; bestimmt, klassifiziert und konserviert Exemplare; legt Sammlungen von Belegstücken zwecks Bestimmung von Arten, zum Studium der Entwicklung oder von Krankheiten und zu anderen Zwecken an; macht statistische Analysen der experimentellen Ergebnisse und verfaßt Berichte. Kann Versuchspflanzen oder -tiere selbst aufziehen. Kann die Resultate der Forschungen auf wirtschaftliche Probleme des menschlichen Lebens anwenden.

0-22.20 Botaniker

Erforscht im Laboratorium oder in der Natur Ursprung, Entwicklung, Beschaffenheit, Lebensvorgänge, Verteilung, Umweltbedingungen, Wechselbeziehungen, Einteilung und andere Grundprobleme der Pflanzenwelt und setzt die Ergebnisse zur Lösung landwirtschaftlicher, gartenbauwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer Probleme zueinander in Beziehung: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Biologen, allgemein (0-22.10), ist jedoch auf das Studium des Pflanzenlebens spezialisiert. Kann auch Pflanzenfossilien erforschen und einordnen. Kann sich auf einen Zweig der Botanik wie wirtschaftliche Botanik, Pflanzenökologie, Pflanzenbestimmungs-, Algen-, Pilzkunde spezialisieren.

0-22.30 Zoologe

Erforscht im Laboratorium oder in der Natur Beschaffenheit, Lebensvorgänge, Verhaltensweise, Wachstum und Entwicklung, Umwelt, Einteilung und andere Grundprobleme tierischen Lebens und setzt die Ergebnisse zu Gesundheit und Wohlergehen von Menschen, Tieren und Pflanzen betref-

fenden Problemen in Beziehung: verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Biologen, allgemein (0-22.10), ist jedoch auf die Erforschung des tierischen Lebens spezialisiert. Kann sich auf einen Zweig der Zoologie wie Embryologie, Morphologie, Zellenlehre, Zoologie der Wirbellosen, Fischkunde, Vogelkunde, Säugetierkunde, Insektenkunde, Parasitenkunde, Tierökologie spezialisieren.

0-22.40 Bakteriologe

Erforscht im Laboratorium Bakterien und andere Mikroorganismen in Beziehung zur Gesundheit der Menschen, Tiere und Pflanzen oder zu industriellen Produktionsvorgängen: untersucht unter dem Mikroskop Proben von flüssigen oder festen Dingen und isoliert und bestimmt die gegebenenfalls darin enthaltenen Organismen nach physiologischen, morphologischen oder anderen Merkmalen, um festzustellen, ob die Organismen schädlich oder nützlich sind und in welchem Maß sie in anderen Organismen verbreitet sind; erforscht Wachstum, Entwicklung und Ernährungserfordernisse der Mikroorganismen, indem er die Proben in flüssige oder sonstige Medien legt, Feuchtigkeit, Kohlensäuregehalt, Temperatur, Säuregrad und Ernährungsbedingungen kontrolliert und gleichzeitig die günstigsten Bedingungen für Wachstum, Fortpflanzung oder Veranlichung festzustellen versucht; beobachtet die Einwirkung von Mikroorganismen auf lebende Gewebe von Pflanzen, höheren Tieren oder anderen Mikroorganismen und auf tote organische Substanz; führt chemische Analysen von Stoffen wie Säuren, Alkoholen und Fermenten durch, die von Mikroorganismen auf organischem Substrat gebildet werden; macht Aufzeichnungen und Berichte über die Befunde. Kann sich auf einen besonderen Zweig der Bakteriologie spezialisieren wie Milch-, Lebensmittel-, Bodenbakteriologie oder Bakteriologie des öffentlichen Gesundheitswesens oder auf Viruskunde, Lehre der Abwehrstoffe oder Serologie. - Nicht hierher gehört der Veterinär-Bakteriologe (0-22.60).

0-22.50 Pharmakologe

Erforscht Wirkungen von Arzneimitteln, Gasen, Staub und anderen Stoffen auf Gewebe, Organe und physiologische Vorgänge bei Menschen und Tieren und verbessert oder entwickelt Arzneimittel zur Verhütung und Behandlung von Krankheiten oder für andere medizinische Zwecke: stellt Versuche mit Tieren wie Mäuse, Ratten oder Meerschweinchen an, um die Wirkung von Arzneimitteln oder anderen Stoffen zu bestimmen, indem er die Reaktionen auf den Kreislauf, die Atmung, die Verdauung oder auf andere Lebensprozesse beobachtet; untersucht Vorbeugungsmethoden und Heilmittel für Krankheiten; legt die Dosierung von Arzneimitteln oder Methoden der Immunisierung gegen Krankheiten durch Abstimmung mit den Versuchsergebnissen an Tieren und Menschen fest; analysiert Nahrungskonservierungs- und -färbemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel und andere Stoffe, um ihre giftigen oder unschädlichen Eigenschaften zu bestimmen; legt Methoden zur Herstellung von Arzneimitteln und Medikamenten fest; ermittelt und identifiziert Gifte, die zum Tode, zu Infektionen oder Krankheiten führen; macht Aufzeichnungen und Berichte über die Befunde. Kann sich auf ein bestimmtes Teilgebiet der Pharmakologie spezialisieren wie die Einwirkung von Arzneimitteln auf einen Teil des Körpers, Entwicklung neuer Arzneimittel zur Behandlung einer bestimmten Krankheit, Berufskrankheiten, Giftkunde, Betäubungsmittel, Antiseptika oder Desinfektionsmittel.

0-22.60 Veterinär-Bakteriologe

Ist auf die Erforschung von Bakterien und andere Tierkrankheiten hervorruhenden Mikroorganis-

men spezialisiert, nachdem er sich für die Praxis der Veterinärmedizin qualifiziert hat: züchtet im Laboratorium Kulturen von aus Körperflüssigkeiten und Geweben erkrankter Tiere stammenden Mikroorganismen und bestimmt sie durch Untersuchung unter dem Mikroskop und durch bakteriologische Tests; prüft die Giftkraft der krankheitserregenden Organismen durch Beobachtung der Wirkungen von Impfungen bei Tieren; untersucht die Wirksamkeit von Impfstoffen, Antigenen, Antibiotika und anderer Mittel, die bei der Vorbeugung, Diagnose und Kontrolle von Tiererkrankungen verwendet werden.

0-22.70 Veterinär-Pathologe

Ist auf die Erforschung des Wesens und der Ursachen tierischer Erkrankungen und darauf beruhender körperstruktureller und -funktionaler Veränderungen spezialisiert, nachdem er sich für die Praxis der Veterinärmedizin qualifiziert hat: führt Laboratoriums-Versuche durch und deutet die Befunde, um das Vorhandensein und den Grad der Erkrankung bei Tieren, die Art der Erkrankung und die wahrscheinliche Quelle der Vergiftung oder Ansteckung festzustellen; empfiehlt eine entsprechende Behandlung oder leitet weitere Untersuchungen.

0-22.80 Tierwissenschaftler (Fachgebiet Haustiere)

Betreibt Forschungen in und entwickelt wissenschaftliche Methoden zur Aufzucht, Pflege und Bewirtschaftung von Haustieren wie Schlacht- und Milchvieh, Geflügel, Pferde, Schweine und Schafe: führt Experimente über die Wirkungen verschiedener Fütterungsarten durch, über Umwelteinflüsse, Milcherzeugung, Eier oder andere tierische Erzeugnisse, Vererbung, Methoden der Fleischtischschlachtung, Verarbeitung und Vorratshaltung der Erzeugnisse und Bewirtschaftungspraktiken; analysiert experimentelle Unterlagen, arbeitet Berichte aus und entwickelt verbesserte Praktiken zur Unterbringung, Gesundheitspflege, Pflegegerätschaften, Krankheits- und Parasitenbekämpfung und -kontrolle sowie Aufzuchttechniken. Kann auf bestimmte Tierarten bzw. Aufgabenarten wie Aufzucht, Physiologie, Ernährung oder Bewirtschaftung oder auf Erzeugnisarten wie Fleisch, Butter oder Käse spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

0-22.90 Sonstige Biologen und Tierwissenschaftler, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Biologen und Tierwissenschaftler, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die sich auf die Erforschung der Fortpflanzung von Pflanzen und Tieren und die Gesetze der Vererbung und Variation spezialisiert haben; tierische Parasiten erforschen; veterinärmedizinische Arzneimittel erforschen; Fische- und Wildgebiete oder Schutzreviere wild lebender Tiere überwachen und Methoden zu deren Erhaltung und Vermehrung ausarbeiten; die Art, Verwertung und Verbesserung tierischer Fasern wie Wolle, Haar, Borsten und Federn untersuchen und verbesserte Methoden zu deren Verarbeitung zu verschiedenen Erzeugnissen entwickeln.

0-23 Ackerbau-, Waldbau- und Gartenbauwissenschaftler, Landschaftsarchitekten

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung studieren Bodenbewirtschaftungs- und Ertragsprobleme der

Landwirtschaft, des Gartenbaues und der Forstwirtschaft, entwickeln Methoden zur Verbesserung des Anbaues, der Bearbeitung, Behandlung und Lagerung der Erzeugnisse und gestalten Landschaften. Ihre Aufgaben umfassen: Durchführen von Versuchen und Untersuchungen über Probleme des Feldfruchtanbaues und Entwickeln neuer und verbesserter Methoden für das Wachstum von Feldfrüchten; um höhere Erträge und bessere Qualität zu erzielen; Durchführung von Versuchen und Untersuchungen und Entwickeln neuer und verbesserter Methoden zur Züchtung und Kultivierung von Früchten, Gemüsen, Blumen oder Zierbäumen und -sträuchern und zu verwandten Problemen in der Erzeugung, Lagerung und Behandlung; Durchführen von Forschungen über Probleme der Waldvermehrung und -kultivierung und Einrichten und Pflegen von Forsten; Erforschung der Eigenschaften des Erdbodens und dessen geeignete Nutzung und Anwendung der Forschungsergebnisse auf Probleme des Ackerbaues, der Gartenbauwirtschaft und der Forstwirtschaft: Planen, Anfertigen von Zeichnungen und Überwachen der gestalterischen Entwicklung eines Landschaftsabschnittes und Planen von Anlagen wie Golfplätzen und Parks; Ausführen von anderen wissenschaftlichen Aufgaben auf ackerbaulichem, gartenbaulichem und forstwirtschaftlichem Gebiet.

0-23.20 Ackerbauwissenschaftler (Pflanzenzüchter, Versuchsleiter)

Führt Versuche oder Untersuchungen über Probleme des Feldfruchtbaues durch und entwickelt neue und verbesserte Methoden für das Wachstum von Feldfrüchten, um höheren Ertrag und bessere Qualität zu erzielen: plant und führt Aufzucht-forschung in Versuchsanstalten oder -farmen durch, um Feldfrüchte wie Baumwolle, Tabak, Körnerfrüchte, Kartoffeln oder Flachs unter Beachtung solcher Faktoren wie Ertrag, Qualität, Anpassung an bestimmte Böden oder Klimata, Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Insektenverseuchungen; plant und führt Ertragsstudien durch, um die Bodenerfordernisse, die beste Pflanzmethode, Kultivierungs-, Ernte- und Vorratshaltungsmethoden für die Ernte sowie die Wirkung des Fruchtwechsels, der Ent- und Bewässerung, Höhenlage und klimatischen Bedingungen zu ermitteln; entwickelt Methoden zur Eindämmung von Unkraut, Erntekrankheiten und Insektenverseuchung. Kann auf eine bestimmte Feldfrucht, Feldfruchtgruppe oder auf die Technik, z.B. der Erzeugung, Aufzucht, Unkraut- und Seuchenbekämpfung oder Bewässerung spezialisiert sein.

0-23.30 Gartenbauwissenschaftler

Führt Versuche und Untersuchungen durch und entwickelt neue und verbesserte Methoden zur Züchtung und Kultivierung von Früchten, Gemüsen, Blumen oder Zierbäumen und -sträuchern und zu verwandten Problemen in der Erzeugung, Lagerung und Behandlung: führt Züchtungsversuche durch, um neue oder verbesserte Variationen mit höherem Ertrag, besserer Qualität, höherem Ernährungswert, größerer Widerstands-

fähigkeit gegen Krankheiten und besserer Anpassungsfähigkeit an Klima- oder Bodenarten oder besserer Eignung für Verwertung oder Verarbeitung wie Konservierung und Einfrierung zu entwickeln; macht Versuche oder Untersuchungen, um die besten Methoden zum Pflanzen, Besprühen, Kultivieren und Ernten sowie den günstigsten Fruchtwechsel und die beste Düngung und Nutzung des Bodens zu bestimmen; ermittelt die von den Fruchtpflanzen an Boden und Klimaverhältnisse gestellten Ansprüche und wählt den günstigsten Wachstumsort aus; ermittelt die beste Zeit für die Ernte und die optimale Temperatur und Feuchtigkeit für Lagerung und Transport. Kann sich auf die Erforschung einer Fruchtgattung wie Obst, Obstbäume, Gemüse und Blumen spezialisieren und sich auch mit einer oder mehr Tätigkeiten wie der Leitung von Versuchsstationen, Obstgärten, Gemüse- und Handelsgärtnereien oder Pflanzschulen befassen.

0-23.40 Waldbauwissenschaftler (-fachmann)

Führt Forschungen über Probleme der Waldvermehrung und -kultivierung durch und ist auf das Einrichten und Pflegen von Forsten spezialisiert: führt Untersuchungen über Probleme durch wie Wachstumsverhältnisse der Bäume, Wirkungen der Auslichtung auf den Waldertrag, Streuung der Saat, Keimen der verschiedenen Arten und die Wirkungen von Feuer und Abweidung auf das Wachstum; entwickelt die Aufforstung und den Waldbestand, indem er Forstbauschulen anlegt und durch Umpflanzen der Sprößlinge, Fällen kranker Bäume, Lichten, Schneiden und andere Methoden das Wachstum von Sprößlingen oder Sämlingen fördert; entwickelt Systeme für das Auslichten von Bäumen, so daß fortlaufend der höchste Ertrag über lange Zeiträume erzielbar ist, indem er Bäume eines bestimmten Wachstumsgrades zum Fällen aussucht, damit die jüngeren bestehen und wachsen können; entwickelt Techniken zum Messen und Kennzeichnen der Bäume.

0-23.50 Bodenkundler

Erforscht Eigenschaften des Erdbodens und dessen geeignete Nutzung und wendet die Forschungsergebnisse auf Probleme des Ackerbaues, der Gartenbauwirtschaft und Forstwirtschaft an: erforscht die Bodenherkunft, -zusammensetzung und -verteilung und ordnet die Böden nach Standardtypen ein; macht chemische Analysen von Bodenproben, um den Gehalt an Pflanzennährstoffen wie Stickstoff, Phosphor und Eisen zu bestimmen; leitet Experimente zur Änderung der Bodenqualitäten durch Änderung der Pflan-

zernährung oder des Bestandes an Bakterien; untersucht die Wirkungen der Bodenarten auf verschiedene Beackerung, Düngung, Fruchtfolge und andere Bodenpraktiken und erforscht die Wirkungen der wechselnden Praktiken auf die Bodenproduktivität über lange Zeiträume; plant, entwickelt und koordiniert Praktiken zur Boden-erosionskontrolle, Feuchtigkeitserhaltung und Bodennutzung; führt Versuche auf Farmen oder Versuchsstationen durch, um den für die verschiedenen Pflanzen am besten geeigneten Bodentyp zu ermitteln; berät über die Landverwendung und -bewirtschaftung, z.B. die Verwertung von Industrieabfällen als Düngemittel, den Umbruch von Neuland für den Ackerbau und die mechanische Kultivierung; kann Fragen der Stabilisierung und Dränage von Böden, die der Grundierung von Straßen, Dämmen, Gebäuden oder anderen Bauwerken dienen, untersuchen. Kann sich für ein Teilgebiet oder mehrere wie Bodenstruktur und -güteeinordnung, Bodenchemie und Bodenmikrobiologie spezialisieren.

0-23.60 Landschaftsgestalter

Plant, fertigt Zeichnungen an und überwacht die gestalterische Entwicklung eines Landschaftsabschnittes und plant Anlagen wie Golfplätze und Parks: studiert die Lagebedingungen und berücksichtigt dabei die Dränage, Ackerkrume, Bäume, Felsformationen und Gebäude; arbeitet Skizzen und maßstäbliche Zeichnungen für das Gebiet aus, welche Straßen, Fußwege, Gebäude, Brücken, Hecken und Abzugskanäle zeigen; empfiehlt die anzupflanzenden Baumtypen, Sträucher und Blumen und deren Standort, indem er die Verschönerungen mit dem schon vorhandenen Landschaftscharakter und den Baulichkeiten harmonisch aufeinander abstimmt; arbeitet die Einzelheiten und Kostenschätzungen aus; überwacht die Ausführung der Einzelheiten des Planes einschließlich der Anschaffung eines Jungpflanzenbestandes, von Standbildern und sonstigen Gegenständen. Kann sich auf eine bestimmte Art der Landschaftsgestaltung wie die Anlage von Golfplätzen oder Parks spezialisieren.

0-23.90 Sonstige Ackerbau-, Waldbau- und Gartenbauwissenschaftler

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Ackerbau-, Waldbau- und Gartenbauwissenschaftler, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Forschungen über Lagerung, Erhaltung und Nutzung von Holz und dessen Nebenprodukten betreiben.

0-3 Ärzte und Zahnärzte

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe stellen Diagnosen, verordnen und gewähren medizinische, chirurgische oder anderweitige Behandlung körperlicher und seelischer Funktionsstörungen des menschlichen Organismus, betreiben Forschungsarbeiten im Zusammenhang mit medizinischen Problemen und verrichten verwandte Tätigkeiten, die medizinisch-wissenschaftliche Kenntnisse erfordern. Die in dieser Berufsuntergruppe eingeordneten Personen haben einen akademischen Grad der Medizin, Chirurgie oder Zahnheilkunde erworben und besitzen eine Approbation oder Zulassung, auf Grund deren sie anerkannt und berechtigt sind, ihren Beruf auszuüben.

0-31 Ärzte

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung stellen Diagnosen, verordnen und gewähren medizinische und chirurgische Behandlung körperlicher und seelischer Funktionsstörungen des menschlichen

Organismus, betreiben Forschungsarbeiten im Zusammenhang mit medizinischen Problemen und verrichten verwandte Tätigkeiten, die medizinisch-wissenschaftliche Kenntnisse erfordern. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Durchführen ärztli-

cher Untersuchungen, Stellen von Diagnosen, Verordnen von Medikamenten, Ausführen kleiner chirurgischer Operationen sowie Gewähren anderer Behandlung zur Heilung von Verletzungen, Krankheiten und Funktionsstörungen der verschiedensten Art; Ausführen schwieriger und leichter Operationen zur Behebung von Verletzungen, Krankheiten oder Funktionsschäden; Durchführung medizinischer oder chirurgischer Behandlung und Beratung als Spezialist für besondere Erkrankungsarten; Untersuchen von Krankheiten und anderen Funktionsstörungen des Menschen, um Charakter, Ursache, Symptome und Folgeerscheinungen dieser krankhaften Zustände und Vorgänge zu ermitteln und die Behandlungsmethoden zu bestimmen; Beobachtung der Funktionen und biologischen Vorgänge des menschlichen Organismus unter normalen sowie anomalen Bedingungen zwecks Erweiterung der medizinischen Grundkenntnisse oder zur Lösung spezieller Probleme der menschlichen Lebensvorgänge; Durchführen von Untersuchungen zur Entdeckung und Identifizierung von Giftstoffen im menschlichen Körper und Gewähren bzw. Verordnen entsprechender Behandlung; Ausführen anderer einschlägiger Tätigkeiten, die medizinisch-wissenschaftliche Kenntnisse erfordern. - Die hier eingeordneten Personen haben einen akademischen Grad der Medizin, der Chirurgie oder eines medizinischen Sonderfaches erworben und besitzen eine Approbation oder Zulassung, auf Grund deren sie anerkannt und zur Berufsausübung berechtigt sind.

0-31.10 Praktischer Arzt

Führt medizinische Untersuchungen durch, stellt Diagnosen, verschreibt Arzneien, führt kleinere chirurgische Operationen durch und verabfolgt andere Behandlungsformen bei verschiedenen Arten von Verletzungen, Krankheiten und Störungen des menschlichen Körpers: Untersucht den Patienten und macht oder veranlaßt Röntgen-Untersuchungen oder Spezialuntersuchungen, falls weitere Erkenntnisse erforderlich sind; beurteilt die Ergebnisse von Untersuchungen und Reaktionen, befragt nötigenfalls Spezialisten oder andere Ärzte und diagnostiziert die Natur der Krankheit; verordnet Medikamente, führt kleine chirurgische oder andere Behandlungsmaßnahmen durch und berät Kranke bezüglich des notwendigen Verhaltens zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Gesundheit; verabfolgt erforderlichenfalls Medikamente und Betäubungsmittel; fertigt Berichte über die untersuchten Patienten, ihre Krankheiten und die durchgeführte oder verschriebene Behandlung an. Kann auch Medikamente und Arzneien zusammenstellen. Kann auch Krankenschwestern anstellen und anleiten.

0-31.20 Chirurg

Führt verschiedene Arten von großen und kleinen chirurgischen Operationen zur Behandlung von Verletzungen, Krankheiten oder Störungen des menschlichen Körpers durch: Verrichtet Grund-

aufgaben ähnlich denen des Praktischen Arztes (0-31.10), ist jedoch auf Fälle, welche chirurgischer Behandlung bedürfen, spezialisiert.

0-31.30 Facharzt

Ist als Spezialist in der Durchführung medizinischer oder chirurgischer Behandlung und Beratung für besondere Erkrankungsarten des menschlichen Körpers tätig: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Praktischen Arztes (0-31.10), ist jedoch auf eine bestimmte Krankheitsgruppe oder auf Fachgebiete wie Hautkrankheiten, Herzkrankheiten, Frauenleiden, Halskrankheiten, Nervenkrankheiten, Augenkrankheiten, Geisteskrankheiten, Röntgenologie (Radiologie) und Krankheiten der ableitenden Harnwege spezialisiert. Kann nach Art der fachlichen Spezialisierung benannt sein. Kann im Rahmen seines Fachgebietes sowohl medizinische als auch chirurgische Behandlung durchführen.

0-31.40 Physiologe (Arzt)

Untersucht die Funktionen und biologischen Vorgänge des menschlichen Organismus unter normalen und anomalen Bedingungen, um Grundkenntnisse zu erweitern oder spezielle Probleme des menschlichen Lebens zu lösen: Beobachtet Reaktionen des menschlichen Körpers auf Änderungen der Höhenlage sowie auf Einwirkung von Luftdruck, Licht, Lärm, giftigen Gasen, Feuchtigkeit, Temperatur, Geschwindigkeit und anderen Bedingungen; berücksichtigt Faktoren des physischen Normalzustandes, der Ernährung und die Grenzen der Belastbarkeit; ermittelt Wirkungen auf Lebensfunktionen wie Verdauung, Stoffwechsel und Ausscheidungen, indem er die Prinzipien physikalischer und chemischer Analysen anwendet und Mikroskope oder andere Instrumente benutzt; beschreibt und veröffentlicht Befunde und verwendet sie als Basis zur Untersuchung verwandter Probleme. Kann sich auf das Studium besonderer Teile des Körpers spezialisieren.

0-31.50 Pathologe (Arzt)

Untersucht menschliche Erkrankungen und Störungen, um deren Wesen, Ursache, Erscheinungsweise und Verlauf festzustellen und Behandlungsmethoden auszuarbeiten: Untersucht Blut, Gewebe und Sekrete von Personen, die medizinische Behandlung benötigen oder erhalten, wobei er Mikroskope oder andere Instrumente gebraucht; macht Probeversuche und beurteilt Berichte und Befunde von praktischen Ärzten wie Chirurgen und anderen Spezialisten; diagnostiziert das Wesen der Krankheit oder Störung und den wahrscheinlichen Ursprung von Ansteckung oder Verletzung; beschreibt und veröffentlicht die Befunde und benutzt sie als Grundlage zu Untersuchungen hinsichtlich Behandlungsmethoden und verwandter Probleme. Kann Leichenöffnungen durchführen.

0-31.60 Toxikologe (Arzt)

Führt Untersuchungen durch, um Gifte im menschlichen Körper zu entdecken und zu identifizieren und gewährt oder verordnet Behandlung: Beurteilt Berichte von Ärzten oder anderen Spezialisten zum betreffenden Erkrankungsfall; untersucht Blut, Körpergewebe und Sekrete auf das Vorhandensein von Gift, wobei er Mikroskope oder andere Instrumente benutzt und nötigenfalls Spezialuntersuchungen durchführt; diagnostiziert das Wesen der gefundenen Gifte und verschreibt oder verabreicht Gegenmittel. Kann auch Leichenöffnungen durchführen.

0-31.90 Sonstige Ärzte

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Ärzte, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. Ärzte, welche hauptsächlich mit der Durch-

führung medizinischer Routine-Untersuchungen, mit der Organisation und Beaufsichtigung des medizinischen und Krankenpflegerischen Personals in einem Krankenhaus, mit der Beratung in Fragen des öffentlichen Gesundheitswesens beschäftigt sind oder andere medizinische Aufgaben durchführen, die normalerweise nicht die Behandlung von Kranken einschließen.

0-32 Zahnärzte

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung wenden chirurgische, medizinische oder andere Behandlungsmethoden zur Heilung von Zahn- und Mundkrankheiten oder -störungen an. Sie haben einen akademischen Grad der Zahnheilkunde sowie eine Approbation oder Zulassung erworben, auf Grund deren sie anerkannt und berechtigt sind, ihren Beruf auszuüben.

0-4 Krankenpfleger (innen) und Hebammen

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe besorgen als Fach- oder Hilfskräfte die Betreuung von Kranken, Verletzten und Gebrechlichen sowie von Frauen im Rahmen der Geburtshilfe; sie gewähren pflegerische Beratung, assistieren Ärzten und erfüllen andere Betreuungsaufgaben in Krankenhäusern, Kliniken, Sanatorien, Schulen, Fabriken, Privathäusern und anderswo.

0-41 Geprüfte Krankenpfleger (innen)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung besorgen die berufsmäßig-pflegerische Betreuung von Kranken, Verletzten und Gebrechlichen; sie gewähren pflegerische Beratung, assistieren Ärzten und erfüllen andere Betreuungsaufgaben in Krankenhäusern, Kliniken, Sanatorien, Schulen, Fabriken, Privathäusern und anderswo. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Allgemeine oder fachlich spezialisierte Krankenpflege in Krankenhäusern, Kliniken, Sanatorien oder anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens zur Behandlung körperlicher oder geistiger Störungen; pflegerische Betreuung der Arbeitskräfte oder anderer Personen in Kaufhäusern, Behörden, Fabriken oder Industriebetrieben; Krankenpflege und -beratung in Privathäusern, Schulen, Wohlfahrtseinrichtungen oder Kinderheimen sowie andere Tätigkeiten im öffentlichen Gesundheitswesen; Erfüllen sonstiger fachlicher Dienstleistungen in der Krankenpflege. Die hier eingeordneten Arbeitskräfte haben eine Fachausbildung der Krankenpflege abgeschlossen und besitzen eine Urkunde, die sie zur Berufsausübung berechtigt, häufig auch ein Diplom oder Zeugnis für die pflegerische Betätigung in bestimmten Spezialgebieten.

0-32.10 Zahnarzt

Führt chirurgische, medizinische und andere Behandlungsarten bei Zahn- und Mundkrankheiten oder -störungen durch: Untersucht Mund und Zähne von Patienten, wobei er den Röntgenapparat benutzt und die zur Bestimmung der Erkrankungsart notwendigen Reaktions-Untersuchungen durchführt; beurteilt die Befunde von Untersuchung und Reaktionen und entscheidet über die Behandlungsmethoden; lokalisiert, säubert und füllt Hohlräume in Zähnen und zieht schadhafte oder nutzlose Zähne; macht Wachs- und ähnliche Abdrücke und Modelle vom Gaumen und anderen Teilen des Mundes für die Herstellung künstlicher Gebisse; macht und befestigt Gebisse; bringt Klammern zur Begradigung unregelmäßiger oder gekrümmter Zähne an; behandelt Krankheiten der Zähne, des Mundes oder Gaumens medizinisch oder chirurgisch; verabfolgt nötigenfalls lokale oder totale Betäubungsmittel. Kann Zahntechniker zur Anfertigung von Gebissen beschäftigen. Kann sich auf eine oder mehrere Behandlungsweisen spezialisieren.

0-41.10 Geprüfte(r) Krankenpfleger(in), allgemein

Übt berufsmäßig die Pflege Kranker, Verletzter oder Gebrechlicher aus, hilft Ärzten und erledigt sonstige Pflegeaufgaben in Krankenhäusern, Kliniken, Sanatorien oder anderen medizinischen Einrichtungen zur Behandlung der verschiedenen Arten geistiger oder körperlicher Störungen: Bereitet die Patienten zur Behandlung vor; macht Instrumente und Gerätschaften für den Arzt gebrauchsfertig; verwaltet Arzneimittel, Medikamente und Injiziermittel, macht und wechselt Verbände und führt sonstige therapeutische Behandlung durch, wie sie vom Arzt verordnet wird; überwacht, mißt und verzeichnet Körpertemperatur, Atmungsgeschwindigkeit, Pulsschlag und andere Symptome; beobachtet die geistige Verfassung des Patienten und berichtet dem Arzt über Symptome wie Depression; ermutigt den Patienten zur Teilnahme an gesellschaftlichen, erzieherischen, ablenkenden und anderen Betätigungen, die zur Wiederherstellung seiner Gesundheit beitragen können; badet und massiert schwerkranke Patienten, flößt ihnen Nahrung ein oder leistet diesen andere Hilfe; hilft oder unterweist beim Gebrauch künstlicher Gliedmaßen und sonstiger orthopädischer Hilfen; pflegt Frauen während der Niederkunft; gibt Erste-Hilfe-Behandlung in dringenden Notfällen. Kann bei Untersuchungen über Pflegepraktiken mitwirken. Kann auch die Aufsicht über andere Krankenpflegerinnen übernehmen und sie anleiten.

0-41.20 Geprüfte(r) Krankenpfleger(in) (fachspezialisiert)

Ist auf einen bestimmten Zweig der beruflichen Pflege in Krankenhäusern, Kliniken, Sanatorien oder ähnlichen medizinischen Einrichtungen spezialisiert: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen der Geprüften Krankenpflegerin,

allgemein (O-41.10), ist jedoch auf einen bestimmten Pflegezweig wie Geburtshilfe, Orthopädie, Fußheilkunde oder psychiatrische Pflege oder bestimmte Pflegeaufgaben wie Verabfolgung von Betäubungsmitteln oder Assistenz des Chirurgen während der Operation spezialisiert.

O-41.30 Betriebs(kranken)pfleger(in)

Übt berufsmäßig den Krankenpflegedienst für Arbeitskräfte oder andere Personen in Unternehmen wie Warenhäusern, Behörden und Fabriken aus: Gibt Erste-Hilfe-Behandlung bei Unfällen oder Erkrankungen im Betrieb; wechselt Verbände verletzter Arbeitnehmer, die ihre Arbeit weiter verrichten; macht Aufzeichnungen über behandelte Personen und arbeitet Berichte über Unfälle zur Verwendung bei Ersatzansprüchen oder für andere Zwecke aus; belehrt über Körperhygiene und Krankheitsvorbeugungsmaßnahmen. Kann kranke Arbeitnehmer in der Wohnung aufsuchen. Kann auch wirtschaftliche, soziale oder psychologische Hilfe für Arbeitnehmer und ihre Familien leisten oder in die Wege leiten.

O-41.40 Krankenpfleger(in) im öffentlichen Gesundheitswesen

Übt berufsmäßig Krankenpflege und pflegerische Unterweisung in Privathäusern, Schulen, Wohlfahrtseinrichtungen oder Kindergärten aus und erledigt sonstige mit dem öffentlichen Gesundheitsdienst verbundene Aufgaben: Besucht Privathaltungen und leistet Krankenpflege und -behandlung gemäß ärztlicher Anweisung bei den verschiedenen Arten von Körper- und Geisteskrankheiten oder -störungen; unterweist die Familien in Krankenpflege, Mütter- und Kinderpflege und der Aufrechterhaltung gesunder Umgebung; assistiert Ärzten in Kinderwohlfahrts-einrichtungen; arbeitet mit den Schulbehörden bei der Ausgestaltung des Gesundheitsdienstes für Schüler zusammen; gibt Erste-Hilfe-Behandlung in Notfällen; veranlaßt Genesungspflege; führt Impfmaßnahmen durch und verrichtet sonstige Pflegeaufgaben im Rahmen des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Kann sich auf einen bestimmten Zweig der öffentlichen Gesundheitspflege wie Kinder-Wohlfahrt oder Tuberkulose- oder Irrenpflege spezialisieren. Kann bei der öffentlichen Gesundheitsforschung mitwirken.

O-41.90 Sonstige geprüfte Krankenpfleger(innen)

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt geprüfte Krankenpfleger(innen), die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die beratenden Gesundheitsdienst für industrielle und sonstige Unternehmen ausüben; Zahnärzten oder Ärzten in der Privatpraxis assistieren; einen Patienten in einem Privathaus pflegen.

O-42 Hebammen

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung leisten Geburtshilfe bei vermutlich normal verlaufenen Entbindungen, im allgemeinen in Privathäusern und ohne Beisein eines Arztes. Sie besitzen weitgehende praktische Erfahrungen und bedürfen einer Zulassung oder Berechtigungs-Urkunde zur Ausübung des Hebammenberufs. Es ist nicht erforderlich, daß sie ein staatliches Krankenpflegeexamen abgelegt haben.

O-42.10 Hebamme

Sorgt für niederkommende Patientinnen mit vermutlich normalverlaufender Geburt, gewöhnlich in Privathäusern und ohne Beisein eines Arztes:

Gibt Hilfe und Ratschläge vor der Niederkunft, um Gesundheit und Wohlbefinden der Patientin zu sichern; hilft der werdenden Mutter während der Geburt des Kindes und bemüht sich erforderlichenfalls um ärztliche Hilfe; pflegt Mutter und Kind nach der Geburt; unterrichtet die Mutter oder andere Familienangehörige über Säuglingspflege. Kann der Mutter bei der Erfüllung ihrer Haushaltspflichten behilflich sein. - Eine auf Geburtshilfe spezialisierte geprüfte Krankenpflegerin ist als solche unter O-41.20 einzuordnen.

O-49 Krankenpfleger(innen), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen krankenpflegerische Aufgaben durch, die nicht den Geprüften Krankenpflegern (Berufsgattung O-41) oder Hebammen (Berufsgattung O-42) obliegen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Krankenpflegerische Tätigkeiten, die nicht die Ausbildung und das theoretische Wissen geprüfter Krankenpfleger erfordern sowie andere pflegerische Tätigkeiten. Arbeitskräfte, die nicht-medicinische oder nicht-technische Dienste für Patienten in Krankenhäusern leisten wie Schwesternhelferinnen, Stationshilfen, Krankenträger und Erste-Hilfe-Personal, sind unter Sonstige Dienstleistungsberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, (9-99.90) erfaßt.

O-49.20 Nicht geprüfte Pflegerin

Leistet Pflegedienste, die nicht die Ausbildung und das theoretische Wissen einer geprüften Krankenpflegerin erfordern: Pflegt Kleinkinder, ältere, schwache, verkrüppelte oder geistesgestörte Personen, die nicht der Dienste einer geprüften Krankenpflegerin bedürfen; pflegt kranke Menschen unter der Oberaufsicht eines Arztes oder einer geprüften Krankenpflegerin; verabfolgt Medikamente zu den vorgeschriebenen Zeiten, wechselt die Wäsche der gepflegten Personen und meldet der geprüften Krankenpflegerin alle außergewöhnlichen Symptome wie übermäßige Atmung oder Cyanose (Blausucht); hilft dem Patienten beim Gehen oder befördert ihn im Rollstuhl, übernimmt erforderlichenfalls auch andere Pflegeaufgaben. Kann auch die Betten machen, die Patienten waschen und mit Nahrung versorgen, Klistiere verabfolgen, Bettpfannen unterlegen und leeren sowie Patienten für ärztliche Untersuchungen vorbereiten. - Nicht hier eingeordnet ist die Hebamme (O-42.10).

O-49.90 Sonstige Krankenpfleger (innen), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Krankenpfleger, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind.

0-5 Gesundheitspflegeberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und medizinisch - technische Fachkräfte

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe bereiten und verabfolgen nach Vorschrift (Rezept) Arzneimittel, korrigieren Sehfehler durch Anmessen von Augengläsern oder durch nicht spezifisch medizinische Behandlung, versehen medizinisch-technische Dienstleistungen und üben anderweitig nicht eingeordnete fachberuflich-heilbehandelnde Tätigkeiten aus.

0-51 Apotheker

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bereiten und verabfolgen nach Vorschrift Arzneien und sonstige Heilmittel. Fachkräfte, die in diese Berufsgattung eingegliedert sind, haben ein Universitätsstudium abgeschlossen und besitzen eine Bestallung, auf Grund deren sie qualifiziert und berechtigt sind, ihren Beruf auszuüben.

0-51.10 Apotheker

Bereitet und verabfolgt nach Vorschrift Arzneien und sonstige Heilmittel: Bereitet Arzneien (oder überwacht deren Zubereitung) wie flüssige Medizinen, Salben, Puder, Pillen und Tabletten gemäß Anweisung des Arztes oder ausgestelltem Rezept; gibt medizinische oder chirurgische Mittel für innere oder äußere Anwendung nach Vorschrift ab; arbeitet mit Giften und giftigen Substanzen, die für medizinische, häusliche, industrielle oder landwirtschaftliche Zwecke benötigt werden und verabfolgt sie nach Vorschrift; führt übliche Versuche und Proben durch, um Identität, Reinheit und Stärke von Drogen zu bestimmen; lagert und ergänzt Vorräte; führt Warenregister. Kann auch Waren wie Toiletten- und kosmetische Artikel, Präparate für Landwirtschaft und Gartenbau sowie Tierarzneien herstellen, liefern und Ratsschläge für ihre Anwendung geben.

0-52 Augenoptiker (nur sogen. Refraktionisten)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung prüfen Augen und verschreiben Augengläser oder gewähren nicht-medizinische oder nicht-chirurgische Behandlung, um die Sehkraft zu erhalten oder zu verbessern.

0-52.10 Augenoptiker (nur sogen. Refraktionist)

Prüft Augen und verschreibt Brillen oder gewährt nicht-medizinische und nicht-chirurgische Behandlungen, um die Sehkraft zu erhalten oder zu verbessern: Prüft die Augen und bestimmt die Sehbehinderungen mittels verschiedener Tests und Instrumente; verweist Klienten mit Augen-erkrankungssymptomen an einen Arzt; verschreibt Augengläser oder erforderlichenfalls Augentraining, um das Sehvermögen zu korrigieren oder zu verbessern; prüft die hergestellten Linsen, um die Übereinstimmung mit der Anweisung zu sichern. Kann sich auf einen bestimmten Zweig der Augenoptik wie das Verschreiben und Einführen von Kontaktlinsen und teleskopischen

Brillen oder das Prüfen und Korrigieren visueller Mängel bei Industriearbeitern spezialisieren.

0-53 Medizinisch-technische Fachkräfte

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung unterstützen Ärzte bei der Krankheitsfeststellung und individuellen Heilbehandlung durch Hilfeleistungen auf medizinisch-technischem sowie therapeutischem Gebiet. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Behandeln von Krankheiten durch Krankengymnastik oder andere nicht spezifisch medizinische Methoden, gewöhnlich nach Verordnung eines Arztes; Massieren von Klienten oder Patienten zur Förderung des Kreislaufs, Beruhigung oder Anregung der Nerven, Förderung der Ausscheidung von Abbaustoffen, Wiederherstellung der Elastizität kontrahierter Sehnen oder zur Bewirkung ähnlicher therapeutischer Erfolge; Bedienen von Röntgengeräten, um Röntgenaufnahmen für diagnostische Zwecke herzustellen oder therapeutische Behandlung zu verabreichen; Durchführen anderer medizinisch-technischer und heilbehandlerischer Hilfeleistungen. - Die hier eingeordneten Arbeitskräfte haben einen vorgeschriebenen Berufsausbildungslehrgang absolviert und besitzen häufig eine von einer Berufsorganisation oder staatlichen Stelle ausgefertigte Qualifikationsurkunde oder dergleichen. - Nicht hier eingeordnet sind Laboranten, die unter Naturwissenschaftliche und technische Fachkräfte (Techniker), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und Laboranten (Berufsgattung 0-X9) erfaßt sind.

0-53.20 Heilgymnast (Krankengymnast)

Behandelt körperliche Störungen wie Knochenbrüche, Verstauchungen, Lähmungen, Herzbeschwerden oder nervöse Erkrankungen durch physisch-therapeutische oder andere nichtmedizinische Mittel, gewöhnlich nach ärztlicher Vorschrift: Unterweist Patienten in heilgymnastischen Übungen, um Muskelleiden und -mängel zu korrigieren; verabreicht Massagen und führt sonstige körperliche Behandlungen durch; verabfolgt Höhensonne, Ultraviolett- und Infrarot-

Bestrahlungen; verabreicht therapeutische Bäder und andere Wasserbehandlung wie Strudel- und Kontrastbäder, Feuchtpackungen und Kompressen, wendet medizinische Geräte wie Vibrations- und Übungsapparate an und unterrichtet im Gebrauch von Prothesen; schreibt Behandlungsberichte. Kann auf eine bestimmte Form der Heilbehandlung wie Bestrahlungstherapie, Elektrotherapie, Wassertherapie, Mechanotherapie spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

0-53.30 Masseur

Massiert Klienten oder Patienten, um die Blutzirkulation anzuregen, die Nerven zu beruhigen oder anzuregen, die Ausscheidung überflüssiger Stoffe zu erleichtern, die Elastizität kontrahierter Sehnen wieder herzustellen und ähnliche therapeutische Erfolge zu erzielen: Plant die Behandlung nach den Wünschen der Kunden oder ärztlicher Anweisung; reibt, knetet, streicht, vibriert oder behandelt den Körper des Patienten auf sonstige Weise unter Verwendung von Öl oder anderen erforderlichen Einreibungsmitteln; unterweist und überwacht den Klienten bei Gewichtsabnahme-, Korrektiv- oder sonstigen Heilgymnastikübungen. Kann heiße Bäder, Wärmebehandlung und Ultraviolett- oder Infrarot-Bestrahlungen in Verbindung mit der Massage verabfolgen.

0-53.40 Röntgenassistent (Medizinisch-technischer)

Bedient die Röntgenapparatur, um Röntgenaufnahmen für diagnostische Zwecke herzustellen oder therapeutische Behandlung zu verabreichen: Bereitet den Patienten für die Durchleuchtung mit Strahlen vor und macht erforderlichenfalls schützende Bleischürzen um diejenigen Körperteile herum fest, die nicht den Röntgenstrahlen ausgesetzt werden sollen; handhabt die Kontrollapparatur an der Maschine, um Dauer und Stärke der Bestrahlung zu regeln; macht Röntgenaufnahmen oder verfolgt Röntgenbehandlung unter der Leitung eines Röntgenologen; entwickelt, fixiert, wässert und trocknet Röntgenaufnahmefilme; führt kleinere Reparaturen an der Apparatur aus; bewahrt Berichte und Akten registrierend auf. Kann auf das Röntgen bestimmter Körperteile oder auf diagnostische oder therapeutische Röntgenologie spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

0-53.90 Sonstige medizinisch-technische Fachkräfte

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt medizinisch-technische Fachkräfte, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die zahnmedizinisch-prophylaktische Behandlung verabreichen; berufsmäßig therapeutische Behandlung für Patienten in Krankenhäusern oder anderen Instituten vorsehen, organisieren und überwachen; therapeutische Behandlung bei Sprachstörungen ausführen; gesundheitliche Bedingungen in einem Bezirk untersuchen, darüber berichten und dafür sorgen, daß eine gesunde Umgebung gewährleistet ist; elektrokardiographische und elektro-encephalographische Apparate bedienen, um graphische Aufzeichnungen von Herz- und Hirnfunktionen des Patienten zu erhalten.

0-59 Gesundheitspflegeberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung gewähren berufsmäßig medizinische Heilbehandlungen, die

von den anderweitig eingeordneten Heilbehndlern nicht gewährt werden. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Diagnostizieren und Behandeln - meist durch Handhabungsmethoden - von Erkrankungen der Knochen, Muskeln, Blutgefäße und anderer Gewebe des menschlichen Körpers; Heilen von Krankheiten, die vermutlich von einem Druck auf das Nervensystem an der Wirbelsäule herrühren, durch Begradigung der Wirbelgelenke; Zusammenstellen, Leiten und Unterweisen in der Zubereitung von Krankenkost oder anderer Diät für Einzelpersonen oder Personengruppen in Sanatorien, Krankenanstalten, Pensionen usw.; Ausführen sonstiger berufsmäßig heilbehandlerischer Tätigkeiten. Die hier eingeordneten Arbeitskräfte haben vorgeschriebene Berufsausbildungslehrgänge abgeschlossen und besitzen häufig eine von einer berufsorganisatorischen oder staatlichen Stelle ausgefertigte Qualifikationsurkunde oder dergleichen.

0-59.20 Osteopath (Orthopäde)

Diagnostiziert und behandelt - hauptsächlich durch Handhabungsmethoden - Erkrankungen der Knochen, Muskeln, Blutgefäße und anderer Gewebe des menschlichen Körpers: Untersucht den Patienten im Wege einer Strukturanalyse des Körpers unter Zuhilfenahme von Laboratoriumsmethoden, Instrumenten und sonstigen Gerätschaften; erwägt die Untersuchungsergebnisse und die die Gesundheit des Patienten beeinflussenden Faktoren, z.B. Diät, Alter, Geschlecht, Lebensbedingungen, und diagnostiziert das Wesen der Erkrankung; korrigiert die Erkrankung hauptsächlich durch Handhabungen oder verschreibt Körperstützen und andere medizinische Hilfen und Geräte. Kann, falls gesetzlich erlaubt, Geburtshilfe, Chirurgie, innere Medizin oder sonstige Zweige der medizinischen Wissenschaft praktizieren.

0-59.30 Chiropraktiker

Heilt Krankheiten, die vermutlich von einem Druck auf das Nervensystem an der Wirbelsäule herrühren, durch Begradigen der Wirbelgelenke: Diagnostiziert die Veränderungen im Wege einer Strukturanalyse des Körpers mit Hilfe von Handgriffen und laboratorischen oder instrumentellen Methoden; korrigiert die Lage der verschobenen Wirbel durch Handgriffe; belehrt den Patienten über die zu befolgende Behandlungsweise, z.B. Begradigungsübungen, Diät oder physiotherapeutische Behandlungen.

0-59.40 Diätassistent(in)

Plant, überwacht und leitet die Zubereitung therapeutischer oder sonstiger Diätkost für Einzelpersonen oder Gruppen in Krankenhäusern, Sanatorien oder sonstigen Institutionen: Bestimmt den Diätwert der Nahrung und Nahrungsmittel; stellt Mahlzeiten und Spezialdiäten mit geeignetem Nährwert zusammen; veranschlagt und kauft die benötigten Nahrungsmittel ein und sorgt für das Vorhandensein von Gerätschaften und Vorräten; überwacht die ordnungsgemäße Zubereitung der Nahrung; überzeugt sich vom gesundheitlich einwandfreien Zustand der Speiseräume; belehrt Einzelpersonen und Gruppen über die Anwendung der Ernährungsprinzipien bei der Auswahl und Zubereitung der Speisen. Kann auch Unterrichtsmaterial über die Ernährung ausar-

beiten. Kann auf einen bestimmten Zweig der Diätetik spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

0-59.90 Sonstige Gesundheitspflegeberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Gesundheitspflegeberufe, die nicht an anderer Stelle

eingeordnet sind, z.B. solche, die leichtere Fußleiden diagnostizieren und behandeln, Krankheiten durch die Anwendung von Kräutern und Arzneipflanzen behandeln, Patienten arzneilos mit Hilfe eines Systems der Körperpflege behandeln, das eine Unterstützung oder Anregung der natürlichen biologischen Kräfte anstrebt, und solche, die körperliche Leiden durch geistige Beeinflussung und Suggestion behandeln.

0-6 Lehrer und Erzieher

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe erziehen und unterrichten Knaben und Mädchen in Schulen und anderswo, ferner Jugendliche und Erwachsene in Universitäten und Hochschulen, Hochschulkursen sowie in berufsbildenden Schulen und anderen Unterrichtsanstalten.

0-61 Hochschullehrer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung lehren an Hochschulen und Universitäten, Akademien oder anderen Hochschulen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Halten von Vorlesungen usw. auf geistes- oder naturwissenschaftlichem Gebiet an Hochschulen und Universitäten sowie Abhalten von Hochschulkursen für Akademiker und Studenten; Ausüben anderer mit den vorgenannten zusammenhängenden Lehrtätigkeiten.

0-61.20 Hochschullehrer (Geisteswissenschaften)

Hält Vorlesungen in einem oder mehreren geisteswissenschaftlichen Fächern vor Studierenden an Universitäten, Akademien oder anderen Hochschulen: Arbeitet Vorlesungen aus und trägt sie den Studenten vor; arbeitet Prüfungsaufgaben aus, hält Examen ab und bewertet schriftliche Prüfungsarbeiten; studiert die laufenden Veröffentlichungen über geisteswissenschaftliche Fragen, um über die wissenschaftliche Entwicklung auf dem laufenden zu bleiben. Kann auch Lehrkursuspläne ausarbeiten, Vorlesungspläne abstimmen, Studien leiten, Aufbau- und Wiederholungskurse durchführen, unabhängige Forschungen auf dem Gebiet der Geisteswissenschaften betreiben und Studierende über die Wahl der Themen zur Erlangung besonderer Qualifikationen beraten.

0-61.30 Hochschullehrer (Naturwissenschaften)

Hält Vorlesungen in einem oder mehreren naturwissenschaftlichen Fächern vor Studierenden an Universitäten, Akademien oder anderen Hochschulen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Hochschullehrers (Geisteswissenschaften)(0-61.20), lehrt jedoch ein oder mehrere naturwissenschaftliche Fächer und organisiert und beaufsichtigt die Laboratoriumsarbeit der Studierenden.

0-61.90 Sonstige Hochschullehrer

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Hochschullehrer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die als Privat- oder Hauslehrer auf Hochschulebene tätig sind; an Spezialhochschulen wie Rechtsakademien oder Bibliotheks-Lehrinstituten (bibliotheksschulen) lehren; Studierende bei der Wahl des wissenschaftlichen Gegenstandes zur Erlangung besonderer Qualifikationen beraten.

0-69 Lehrer und Erzieher, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung erziehen und unterrichten Knaben und Mädchen in Kindergärten, Grund- und Höheren Schulen und anderweitig, ferner Jugendliche und Erwachsene in berufsbildenden und anderen Bildungsanstalten unterhalb der Hochschulebene. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Erziehen und Leiten von Kindern im Alter von zwei Jahren bis zu dem Alter, in dem sie normalerweise schulpflichtig werden; Unterrichten von Kindern vom Beginn des schulpflichtigen Alters bis zum Übergang in eine Höhere Schule im Lesen, Schreiben, Rechnen und in anderen Volksschulfächern; Unterrichten von Knaben und Mädchen, die bereits Volksschulbildung erhalten haben, in Mathematik, naturwissenschaftlichen Fächern, Geschichte, Geographie, Sprachen oder anderen Fächern bis zum Verlassen der Schule; Erziehung und Unterricht anderer Art unterhalb der Hochschulebene für Kinder, Jugendliche, Erwachsene sowie Sondergruppen oder Einzelpersonen. - Lehrer, die Arbeitskräften technische Unterweisungen am Arbeitsplatz erteilen, und besondere Lehrer, die in Musik, bildender Kunst, Drama, Tanz usw. unterrichten, sind in dem betreffenden Beruf eingeordnet.

0-69.20 Kindergärtnerin

Erzieht und leitet Kinder im Alter von zwei Jahren bis zu dem Alter an, in dem sie normalerweise schulpflichtig werden: Erzieht Kinder hinsichtlich ihres Benehmens, insbesondere zu Sauberkeit, Pünktlichkeit, Gemeinschaftsinn und Gehorsam; entwickelt das kindliche Selbstvertrauen, indem sie dem Kind einfache Aufgaben stellt und es zur Teilnahme an Spielen ermutigt; sorgt für eine aufeinander abgestimmte Entwicklung von Körper und Geist durch einfache Übungen, Tanzspiele und Ver-

wendung von Zusammensetzspielgeräten und ähnlichem Spielzeug, das dem Kind Gelegenheit gibt, einfache Gegenstände oder Figuren zu bauen oder zu legen; fördert naturgegebene Anlagen des Kindes durch Musik, dichterische Erzählungen und Betätigungsweisen wie etwa Modellieren, Zeichnen und Malen. Kann Eltern über die Förderung wünschenswerter und die Verdrängung ungünstiger Charakterzüge der Kinder beraten.

0-69.30 Volksschullehrer

Unterrichtet Kinder vom Beginn des schulpflichtigen Alters bis zum Übergang in eine Höhere Schule im Lesen, Schreiben, Rechnen und in anderen Volksschulfächern: Arbeitet den Unterrichtsplan für das Klassenschuljahr aus; lehrt die betreffenden Fächer und erörtert mit der Klasse den jeweiligen Unterrichtsstoff; beaufsichtigt die Arbeit in der Klasse; ordnet von ihm vorbereitete Klassenarbeiten an und korrigiert sie; nimmt Prüfungen vor und korrigiert deren schriftliche Ergebnisse; sorgt für Disziplin; fertigt Berichte verschiedener Art an. Kann in kleinen Schulen unter Umständen mehrere Klassen in einem Unterrichtsraum gemeinsam unterrichten, besondere Studien der Schüler außerhalb der Schulzeit überwachen oder Unterricht in Heimen, Krankenanstalten und anderen Institutionen erteilen. Kann mit der Aufsicht über die Unterrichtsgestaltung anderer Lehrer von Schülergruppen bestimmten Alters oder mit der Leitung einer Volksschule betraut sein.

0-69.40 Lehrer an Mittel- und Höheren Schulen

Unterrichtet Knaben und Mädchen, die bereits Volksschulbildung genossen haben, in Mathematik, naturwissenschaftlichen Fächern, Geschichte, Geographie, Sprachen oder in anderen Fächern: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Volksschullehrers (0-69.30), ist jedoch auf die Unterrichtserteilung in einem oder mehreren Fächern in verschiedenen Knaben- oder Mädchenklassen spezialisiert. Kann mit der Aufsicht über die Unterrichtsgestaltung anderer Lehrkräfte für gleiche oder verwandte Fächer, über einen Schulzweig oder über eine Schule betraut sein und besondere Studien außerhalb der Schulzeit überwachen. Kann auch Erwachsene in Abendschulen unterrichten.

0-69.90 Sonstige Lehrer und Erzieher, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Lehrer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Jugendliche oder Erwachsene in Handels-, Berufs-, Berufsfach- oder Fachschulen oder in Straf- oder Erziehungsanstalten unterrichten; Privat- oder Hauslehrertätigkeit unterhalb der Hochschulebene ausüben oder körperlich oder geistig nicht voll entwickungsfähige Kinder unterrichten.

0-7 Seelsorger und seelsorgende Mitglieder geistlicher Orden

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe leiten Gottesdienste, gewähren seelsorgerische Betreuung und verrichten priesterliche Handlungen im Rahmen der Glaubensbekenntnisse und Riten einer Religionsgemeinschaft oder religiösen Vereinigung.

0-71 Seelsorger und seelsorgende Mitglieder geistlicher Orden

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung leiten Gottesdienste, gewähren seelsorgerische Betreuung, verrichten priesterliche Handlungen im Rahmen der Glaubensbekenntnisse und Riten einer Religion oder religiösen Vereinigung. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Leitung des Gottesdienstes und Vollzug der gottesdienstlichen Handlungen einer Glaubensgemeinschaft oder religiösen Vereinigung gemäß Bevollmächtigung durch Ordination (Priesterweihe), Lizenz oder anderweitige Befugnis; Verrichten verschiedener "Laien"-Dienste, um ordinierten geistlichen Personen bei der Leitung der Gottesdienste und anderer Tätigkeiten religiöser Art zu helfen; Wahrnehmen anderer einschlägiger geistlicher Obliegenheiten. - Nicht hier eingeordnet sind Mitglieder religiöser Gemeinschaften, die hauptsächlich weltliche Tätigkeiten ausüben wie Krankenpflege (Berufsuntergruppe 0-4), Lehr- und Erzieher- (Berufsuntergruppe 0-6), Fürsorgetätigkeit (Berufsunter-

gruppe 0-Y2) und andere Laienarbeit (gärtnerische, handwerkliche Tätigkeit, Dienstleistungen usw.).

0-71.20 Ordinierter Geistlicher

Leitet Gottesdienste und hat das Recht der Wortverkündung und Sakramenterteilung auf Grund kirchlicher Ordination, der Priesterweihe oder einer anderen anerkannten Befugnis: Verfaßt und hält Predigten; erteilt Sakramente und nimmt kirchliche Weihehandlungen wie Taufe, Einsegnung (Konfirmation), Abendmahl und Eheschließung vor; leitet die Glaubenserziehung im Rahmen der betreffenden Kirche oder Glaubensgemeinschaft; besucht die Mitglieder der Gemeinde, insbesondere die Kranken, um ihnen geistlichen Trost zu spenden oder in schwieriger Lebenslage ratend zu helfen. Kann als Gefängnisgeistlicher, Krankenhausgeistlicher, Schiffsgeistlicher oder Betriebsgeistlicher tätig sein.

Missionar Trägt Glaubensbotschaften zu Ländern und Völkern anderer religiöser Vorstellungen, um zum eigenen Glauben zu bekehren und einheimische Bekenntnisgemeinschaften zu gründen, und nimmt Aufgaben der Erziehung, Gesundheitspflege und sozialen Fürsorge wahr.

0-71.30 Nichtordinierter Seelsorger

Erfüllt verschiedene Laienaufgaben zur Unterstützung des ordinierten Geistlichen bei der Durchführung des Gottesdienstes und übt andere mit der kirchlichen und seelsorgerischen Arbeit zusammenhängende Tätigkeiten aus: Besucht Mitglieder der Gemeinde, insbesondere die Kranken,

befaßt sich mit Wohlfahrtsaufgaben; hält Predigten und leitet sonstige religiöse Zusammenkünfte; bereitet Katechumenen (Konfirmandenschüler) zur Aufnahme in die Glaubensgemeinschaft vor. Kann Mitglied eines religiösen Ordens und entsprechend bezeichnet sein. Kann auch eine Sonderbeauftragung als Jugendleiter oder Fürsorger haben.

0-71.90 Sonstige Seelsorger und seelsorgende Mitglieder geistlicher Orden

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Seelsorger und seelsorgende Mitglieder geistlicher Orden, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die einem zentralen Kapitel angehören, das gemeinsame religiöse Regeln, Verhaltensweisen und Glaubenssätze festsetzt.

0 - 8 Juristen

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe führen straf- und zivilrechtliche Prozesse, verfassen Rechtsurkunden, gewähren Rechtsberatung, führen den Vorsitz bei gerichtlichen Verhandlungen, Prozessen und üben sonstige Rechtstätigkeiten aus.

0-81 Juristen

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bearbeiten Rechtsfragen, führen den Vorsitz bei gerichtlichen Verfahren, gewähren Rechtsberatung und führen sonstige juristische Dienstleistungen aus. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Ausüben allgemeiner Rechtstätigkeiten wie Gewähren von Rechtsberatung, Abfassen von Rechtsurkunden, Wahrnehmen rechtlicher Interessen für andere, Führen straf- und zivilrechtlicher Prozesse; Beratung von Mandanten über Rechtsfragen in persönlichen oder geschäftlichen Angelegenheiten und ihre Vertretung in kleineren Rechtshändeln; Plädieren in zivil- oder strafrechtlichen Fällen vor Gerichten; Vertretung der Anklage in Gerichtsverfahren im öffentlichen Auftrag; Vorsitz und Urteilsverkündung in Gerichtshöfen; Abfassen und Beglaubigen von Rechtsurkunden, Abnahme von eidesstattlichen Erklärungen, von Eiden und Zeugenerklärungen; Ausführen sonstiger juristischer Dienstleistungen.

0-81.10 Rechtsbeistand, allgemein

Übt allgemeine Rechtstätigkeiten aus wie Gewähren von Rechtsberatung, Abfassen von Rechtsurkunden, Wahrnehmen rechtlicher Interessen für andere und Führen straf- und zivilrechtlicher Prozesse: Prüft die Sachlage und stellt auf Grund von Gesetzes- und Verordnungssammlungen, früheren Entscheidungen und bestehender Regulationen fest, welche Rechtsvorschriften anwendbar sind; berät den Mandanten über Rechtsansprüche und -pflichten und vertritt ihn in Rechtsangelegenheiten; faßt Rechtsurkunden ab und untersucht erforderlichenfalls Rechtstitel; vertritt Zivil- und Strafsachen vor Gerichten und anderen Rechtsprechungsinstanzen. Kann sich auf ein bestimmtes Gebiet der Rechtstätigkeit spezialisieren und entsprechend bezeichnet sein. In manchen Ländern kann er auch die Aufgaben eines Urkundsbeamten (0-81.50) wahrnehmen.

0-81.20 Rechtsberater (nicht plädierender Anwalt)

Berät Mandanten über Rechtsfragen in persönlichen und geschäftlichen Angelegenheiten und vertritt sie in kleineren Rechtshändeln: Prüft die Sachlage und stellt auf Grund von Gesetzbüchern, Verordnungssammlungen und früheren

Entscheidungen fest, welche Rechtsvorschriften anwendbar sind; berät den Mandanten über Rechtsansprüche und -pflichten und versucht, den Prozeßweg zu vermeiden; vertritt den Mandanten bei Immobilientransaktionen und in anderen nichtstreitigen Rechtsangelegenheiten; faßt Rechtsurkunden ab; vertritt Zivil- und Strafsachen vor Gerichten der kleinen Rechtsprechung; bereitet Fälle vor für die Präsentation durch Advokaten vor Gerichten höherer Instanz. Kann als Treuhänder, Pfleger von Vermögen oder Testamentsvollstrecker handeln.

0-81.30 Advokat (plädierender Anwalt) an höheren Gerichten

Plädiert in zivil- oder strafrechtlichen Fällen vor Gericht: Prüft den Fall und stellt auf Grund von Gesetzes- und Verordnungssammlungen, früheren Entscheidungen und bestehenden Regulationen fest, welche Rechtsvorschriften anwendbar sind; stimmt die Ergebnisse seiner Rechtsfindung untereinander ab und entwirft das Plädoyer; führt den Fall vor Gericht, indem er Vernehmungen, Kreuzverhöre von Zeugen veranlaßt und die abschließende Beweisführung zur Vertretung des Falles vorträgt. Kann auch seine Mandanten über Rechtsansprüche und -pflichten beraten. Kann sich auf Rechtsfälle bestimmter Art oder auf Gerichte bestimmter Art spezialisieren.

0-81.35 Öffentlicher Ankläger

Vertritt im öffentlichen Auftrag die Klage in Gerichtsprozessen gewöhnlich strafrechtlicher Art: Untersucht die Umstände eines gemeldeten Verbrechens, nötigenfalls mit Unterstützung der Polizei, um Beweismaterial zu erlangen; veranlaßt die Vernehmung von Beschuldigten; legt das Beweismaterial einer großen Jury zur Entscheidung vor, ob gegen den Beschuldigten auf Grund der angebotenen Beweise Anklage zu erheben ist; tritt vor Gericht gegen den Angeklagten auf und trägt dem Richter oder der Jury die Beweislage vor.

0-81.40 Richter

Führt den Vorsitz und verkündet das Urteil in gerichtlichen Verfahren: Vereidigt Parteien und Zeugen; entscheidet über die Zulässigkeit von Beweismitteln, Verfahren der Beweiserhebung und andere Verfahrensfragen; hört die Parteien und prüft deren Beweisvorbringen; wägt die Beweislage und wendet die unparteiischen Grundsätze und zutreffenden Regeln des Gesetzes an; stellt die Rechtsansprüche und -verpflichtungen der Parteien nach Maßgabe der ermittelten Sachverhalte fest oder faßt die Fakten des Falles für die Jury zusammen, erläutert den Mitgliedern den Fall vom Standpunkt des Gesetzes und gibt ihnen Anleitung, eine Entscheidung zu finden;

verkündet das Urteil auf Grund eigener Rechtsfindung oder derjenigen einer Jury. Kann nach der Art des Gerichts bezeichnet werden.

0-81.50 Urkundsbeamter (freiberuflicher)

Faßt ab und beglaubigt Rechtsurkunden, nimmt schriftliche und verbale Eideserklärungen entgegen; Verfaßt und beurkundet Willenserklärungen, Verträge, Zustimmungserklärungen und andere Dokumentationen über Rechtshandlungen und nimmt die Originaldokumente in Verwahrung; fertigt beglaubigte Kopien und Zweitschriften solcher Dokumente; läßt Tratten und Solawechsel

bei Nichtannahme oder Nichteinlösung zu Protest gehen, nimmt schriftliche und verbale Eideserklärungen entgegen; vollstreckt Testamente; behandelt Konnossementproteste und Proteste anderer seerechtlicher Orderpapiere; nimmt Protekkollierungen verschiedener Art vor.

0-81.90 Sonstige Juristen

Diese Gruppe umfaßt Juristen, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Entwürfe für die Gesetzgebung ausarbeiten und Rechtsberatung ausüben in zentralen, provinziellen oder kommunalen Behörden und in öffentlichen oder privaten Organisationen.

0-9 Künstler, Schriftsteller und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe ersinnen und schaffen Kunstwerke durch Malen, Zeichnen, Stechen und Bildhauen; planen und führen die künstlerische Gestaltung von Räumen und Schaufenstern und ähnliche künstlerische Tätigkeiten aus; verfassen schriftstellerische Arbeiten zur Berichterstattung, Unterhaltung oder Einflußnahme auf die öffentliche Meinung; gestalten Bühnenrollen, spielen Musikinstrumente, tanzen, singen, komponieren und bearbeiten Tonschöpfungen und Tänze, dirigieren Chöre und Orchester, geben Rundfunkansagen und sorgen für sonstige Formen öffentlicher Unterhaltung. - Nicht hier eingeordnet sind Photographen und verwandte Kameramänner (Berufsgattung 9-71) sowie Entwurfs-Musterzeichner (Industrie, Gewerbe) (0-Y9.62).

0-91 Kunstmalerei, Kunstbildhauer und verwandte Bildende Künstler

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung ersinnen und schaffen Kunstwerke durch Malen, Zeichnen, Stechen und Bildhauen; planen und führen die künstlerische Gestaltung von Räumen und Schaufenstern und ähnliche künstlerische Tätigkeiten aus. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Malen von Landschaften, Porträts, Stilleben, abstrakten und ähnlichen Motiven unter Verwendung von Öl- und Aquarellfarben und anderen Malmitteln; Ersinnen und Gestalten von Illustrationen für Bücher, Zeitschriften, Plakate, Karten, Etiketten u.dgl.; Ersinnen und Gestalten gewöhnlich karikaturmäßiger Bildzeichnungen von Personen und Ereignissen für verschiedene Zwecke; schöpferisches Gestalten von Standbildern, Denkmälern und sonstigen repräsentativen oder dekorativen Kunstwerken als Rundplastiken oder im Relief durch Behauen von Stein, Holzschnitzen, Modellieren in Ton oder ähnlichen Kunsttechniken; Entwerfen von Original-Mustern und deren manuelles Stechen (Gravieren) oder Ätzen (Radieren) in Metall, Holz oder anderen Stoffen zu Reproduktionszwecken; Entwurf, künstlerische Ausgestaltung und Ausstattung von Innenräumen in Privatwohnungen, öffentlichen Gebäuden, Schiffen, ferner von Film- oder Bühnenaufbauten; künstlerisches Ausgestalten von Schaufenstern und anderen Ausstellungsräumen; Wiederherstellen schadhafter, angeschmutzter oder verbläuter

Gemälde; Ausführen sonstiger Künstler-Tätigkeiten, z.B. das Unterrichten in Zeichnen, Malen, Bildhauerei. - Nicht hier eingeordnet sind Photographen und verwandte Kameramänner (Berufsgattung 9-71) sowie Entwurfs-Musterzeichner (0-Y9.62).

0-91.20 Kunstmaler

Malte Landschaften, Porträts, Stilleben, abstrakte und ähnliche Motive unter Verwendung von Öl- oder Aquarellfarben oder anderen Malmitteln: Entwirft skizzenmäßig die Umrisse des Bildaufbaues auf der Leinwand oder anderem Malgrund nach der Natur, dem Modell oder aus dem Gedächtnis; trägt die Farben auf Leinwand oder sonstigem Malgrund mit dem Ziel auf, Umrisse, Farbtönungen, Kompositionselemente und Proportionen zu einem entsprechenden Gesamteindruck des Bildaufbaues aufeinander abzustimmen; deckt das getrocknete Malwerk mit Firnis oder einem anderen Schutzmittel ab. Kann auf eine bestimmte Maltechnik oder bestimmte Vorwürfe spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

0-91.25 Illustrator

Ersinnt und gestaltet Illustrationen für Bücher, Zeitschriften, Plakate, Karten, Etiketten u.dgl.: Prüft die Besonderheiten des Auftrages und erörtert das Vorhaben mit seinem Chef oder Auftraggeber, um das Aufgabenthema zu bestimmen und die räumlichen Abgrenzungen usw. festzulegen; liest entsprechende Literatur oder unterrichtet sich anderweitig über den Gegenstand des Illustrationsauftrages; entwirft das zeichnerische Vorhaben, um auf die gewünschte Wirkung zu kommen; fertigt Skizzen nach Gedächtnis oder Modell und legt sie seinem Chef oder Auftraggeber zur Billigung vor; führt die Illustration in der gewünschten Technik, z.B. als Bleistift-, Feder-, Öl-, Aquarell-, Kreide- oder Kohlezeichnung aus. Kann Zeichnungen oder Illustrationen beschriften und Titel und Titel hintergründe für Filme zeichnen. Kann sich auf ein bestimmtes Gebiet wie Modezeichnungen, Illustrationen für erzählende Literatur oder Werbezeichnungen spezialisieren.

0-91.30 Karikaturist

Ersinnt und gestaltet für verschiedene Zwecke karikaturistische (spott- oder zerrbildmäßige) Darstellungen von Personen oder Ereignissen: Wählt den zu karikierenden Gegenstand aus; skizziert die Zeichnung auf Karton oder Papier nach dem Gedächtnis, aus der Phantasie oder nach dem Objekt; führt die Zeichnung aus, indem er Striche und Schattierungen - in der Regel mit Feder oder Pinsel - auszieht. Kann Karikatur-Zeichnungen als kinematografische Vorlagen für Trickfilme anfertigen. Kann die Betextung und andere Beschreibungen von Karikaturen ausführen. Kann nach der Art der karikaturistischen Darstellung bezeichnet sein.

0-91.35 Bildhauer (Künstler)

Gestaltet schöpferisch Figuren, Statuen, Monumente und andere repräsentative oder dekorative Kunstwerke als Rundplastiken oder im Relief durch Meißeln (Behauen) von Stein, Schnitzen von Holz, Modellieren in Ton oder ähnliche Kunsttechniken: Wählt das Material in den gewünschten Abmessungen, nach gewünschter Qualität und Struktur aus; entwirft Skizzen des Kunstwerks und fertigt ein maßstabgetreues Modell in Wachs oder Gips an; mißt die Modelloberfläche aus und überträgt die Maße vom Modell auf den Block, indem er auf diesem Markierungspunkte anbringt; bearbeitet das Material mit geeigneten Werkzeugen in dem Bemühen, die Entwurfs Elemente, Maße und Linien zu einer wirkungsvollen Komposition zu gestalten; arbeitet abschließend die Konturen nach und poliert die Oberfläche. Kann auch Ton- oder Wachsmodele als Formen für Kunstguß anfertigen. Kann auf eine Art des bearbeitenden Materials spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

0-91.40 Kupferstecher, Stahlstecher, Holzschneider (Künstler), Bildstecher

Gestaltet Originalentwürfe und sticht (graviert) oder schneidet sie von Hand in Metall, Holz oder anderes Material zum Zwecke der Vervielfältigung: Bereitet die Platte oder den Stock vor und trägt die Vorzeichnung mittels Tusche oder Tuschstift auf; stichelt oder reißt das Zeichnungsmuster (Linien und Schraffuren) mit spitzscharfen Werkzeugen (je nach der gewählten Technik) in die Oberfläche der Metallplatte oder des Holzstocks ein; macht Probeabzüge und korrigiert erforderlichenfalls die Gravur; überträgt den fertigen Stich oder Schnitt mit Keiber oder Handpresse von der Platte oder dem Stock auf ausgewähltes Material. Kann zur Anfertigung von Bildstichen oder -schnitten auf die Vervielfältigung durch Buchdruck oder Rotationsdruck übergehen.

0-91.45 Radierer

Gestaltet Originalentwürfe und ätzt ("radiert") sie auf Metallplatten für Vervielfältigungszwecke: Reinigt die Plattenoberfläche mit einem Lösemittel; bereitet den Ätzgrund nach bestimmten Rezepten aus Bestandteilen wie Wachs und Harz oder Mastix zu; verteilt den geschmolzenen Grundierüberzug mit einer kolloid gleichmäßig auf die erwärmte Platte; rußt den gehärteten Überzug, um ihn widerstandsfähig zu machen; ritzt die Zeichnung mit der Radiernadel in den Ätzgrund; taucht die Platte in ein Säurebad, wodurch der von der Nadel freigelegte Metalluntergrund geätzt wird; wiederholt diesen Prozeß unter zwischendurch erfolgreichem Abwaschen der Platte, bis die Linien und Schraffuren die gewünschte Tiefe erlangt haben; macht - nach Beseitigung des Überzuges - Probedrucke und nimmt die notwendigen Korrekturen an der Platte vor; überträgt die fertige Radierung im Handdruck von der Platte auf Papier oder sonstiges geeignetes Material. Kann auch auf Holz oder Glas radieren.

0-91.50 Innenarchitekt

Entwirft Innenräume von Privatwohnungen, öffentlichen Gebäuden, Schiffen sowie von Film- oder Bühnenaufbauten: Unterrichtet sich über die Bedingungen seiner jeweiligen Aufgabe und bespricht sie mit seinem Chef oder Auftraggeber, um die Besonderheiten, räumlichen Abgrenzungen usw. festzulegen; fertigt Skizzen der Innenräume, welche die Wanddekorationen, die Farbmuster und die Anordnung des Möbiliars zeigen und legt sie zur Billigung vor; schätzt den erforderlichen Kosten- und Materialaufwand; überwacht die Ausführung des Zubehörs, Möbiliars, der Tischlerarbeiten, Stoffdekorationen und anderer Ausstattungsgegenstände. Kann auch das erforderliche Material selbst einkaufen.

0-91.55 Schaufenstergestalter

Ersinnt und führt die künstlerische Gestaltung von Schaufenstern und anderen Ausstellungsräumen aus: Entwirft Skizzen und Auslageanordnung; zeichnet und malt Dekorationsstücke, Inventarstücke und Werbeplakate; stimmt Farben und Mustergestaltung harmonisch auf die auszustellenden Waren ab; belehrt und leitet andere Arbeitskräfte beim Zusammenstellen des Ausstellungsmaterials und dem Bau der Staffagen an; arrangiert den Hintergrund und andere Staffagen und plazierte die auszustellenden Waren in einer die Verkaufswerbung hervorhebenden Weise. Kann auch Ladenschilder, Reklameplakate oder künstlerische Innendekorationen und Bühnenkulissen entwerfen und malen.

0-91.60 Gemälderestaurator

Restauriert schadhaft, angeschmutzte oder verblaßte Gemälde: Untersucht den Zustand des Gemäldes mit chemischen Mitteln, Röntgenstrahlen oder Quarzlampe und mit der Lupe; löst das Gemälde aus dem Rahmen, von der Unterlage oder sonstigen Stützung und gibt dem Gemälde durch Abdecken der Rückseite mit Spezialleim, Spezialgewebe oder Malerleinwand neuen Halt; glättet und spannt das wieder gefestigte Bild; füllt Sprünge und Risse in der Bildfläche mit Spezialbindemitteln aus; entfernt nichtoriginale Farbaufträge mit Lösungsmitteln von der Bildfläche; stellt die Farben des Gemäldes durch Dämpfen und Bestrahlen wieder her; tönt verblaßte oder nachgedunkelte Stellen wieder auf die Originalfarbgebung, gleicht Entstellungen aus und beseitigt andere Schäden.

0-91.90 Sonstige Kunstmaler, Kunstbildhauer und verwandte Bildende Künstler

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Kunstmaler, Kunstbildhauer und verwandte bildende Künstler, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die zur Gestaltung von Ziermustern oder Zeichnungen Farbstoffe unter der lebende Haut ihrer Kunden bringen (Tätowierer); Skulpturen und andere Kunstgegenstände (außer Gemälden) unter Anwendung der für die ursprüngliche Gestaltung des Gegenstandes verwendeten Technik restaurieren oder konservieren.

0-92 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verfassen schriftstellerische Arbeiten zur Berichterstattung, Unterhaltung oder Einflußnahme auf die öffentliche Meinung. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Original-Verfassen schriftstelleri-

scher Werke zur Veröffentlichung oder Bühnenaufführung; Beurteilen literarischer und anderer künstlerischer Werke sowie das Verfassen von Kritiken darüber zur Veröffentlichung; Prüfen, Überarbeiten und Redigieren informativer Neuigkeiten und Notizen für Zeitungen und Zeitschriften in geeigneter Form, genaue und sachdienliche, durch Interview, Nachforschung, Besuch von Veranstaltungen oder auf andere Weise ermöglichte klare und gedrängte Berichterstattung (Reportage) zur Veröffentlichung; Verfassen erläuternder, den Wert bestimmter Erzeugnisse oder anderer Dinge anpreisender Reklametexte zur öffentlichen Verbreitung auf verschiedenen Wegen; Auswahl, Zusammenstellung und Herausgabe gut geeigneten und überzeugenden Werbematerials für Handel, Gewerbe und andere Unternehmen; Verfassen von Abhandlungen über technische Dinge für Handbücher, Fachzeitschriften und andere Fachliteratur; Ausführen verschiedener anderer mit den vorgenannten verwandter Tätigkeiten.

0-92.20 Autor (Schriftsteller)

Verfaßt literarische Originalwerke zur Veröffentlichung oder Bühnenaufführung: Wählt das Darstellungsthema ("Vorwurf"); sammelt die notwendigen Unterlagen; denkt das Material dem gewünschten Aufbau entsprechend durch und ordnet es sinnvoll; schreibt Romane und andere Prosadichtung, Biographien, Essays, lyrische Dichtungen, Bühnenstücke und andere literarische Arbeiten; arbeitet das Werk stilistisch gut durch. Kann nach seinem literarischen Spezialzweig benannt sein.

0-92.30 Kritiker

Beurteilt literarische oder andere künstlerische Werke nach ihrem Gehalt und verfaßt darüber Kritiken zur Veröffentlichung: Liest literarische Neuerscheinungen oder besucht Kunstausstellungen, Filmvorführungen, musikalische und andere künstlerische Darbietungen; bildet sich seine persönliche Meinung und schreibt Kritiken, indem er Ausdrucksform, Techniken und andere einschlägige oder interessierende Faktoren abwägt. Kann nach seinem speziellen Interessengebiet benannt sein.

0-92.40 Schriftleiter, Redakteur

Wählt aus, überarbeitet und redigiert informative Neuigkeiten und Nachrichten wie Sportmeldungen, Wirtschaftsberichte oder Gesellschaftsnachrichten in geeigneter Form zur Veröffentlichung in Zeitungen und Zeitschriften: Wählt die interessierenden Themen aus und teilt sie zum Abfassen spezifischer Arten von Berichten oder Pressenotizen den jeweiligen Fachmitarbeitern zu; prüft die Manuskripte auf ihre literarische Qualität und Übereinstimmung mit der politischen Ausrichtung des Blattes und verbessert nötigenfalls das Textmaterial; bestimmt Aufmachung, Raum und Anordnung der Artikel; erteilt Weisungen an Reporter, Korrespondenten und Bildberichterstatte; verfaßt die Schlagzeilen und bestimmt das charakteristische Gepräge des Veröffentlichungsorgans. Verfaßt auch eigene Beiträge und Leitartikel. Kann auch die Seitenfolge der Veröffentlichung bestimmen und den endgültigen Druckabzug prüfen. Kann auf

ein bestimmtes Gebiet der Schriftleitung spezialisiert und dementsprechend bezeichnet sein.

0-92.50 Reporter

Bringt genaue und sachdienliche, durch Interview, Nachforschung, Besuch von Veranstaltungen oder auf andere Weise ermöglichte, klar und gedrängt erstattete Berichte (Reportagen) zur Veröffentlichung heran: Er macht tägliche Besuche bei Nachrichtenquellen wie Krankenhäusern und Polizeidienststellen; interviewt Personen, wohnt öffentlichen Ereignissen bei oder übernimmt besondere Reportageaufträge; macht sich Notizen über beobachtete Ereignisse oder erstattet wörtliche Wiedergabeberichte; schreibt auf Grund des gesammelten Materials Presseberichte; übergibt die Berichte der Schriftleitung zur weiteren Veranlassung. Kann dem Nachrichtenbüro oder der Schriftleitung auch von außerhalb her Berichte per Post senden, telegraphieren oder telefonieren. Kann auf die Berichterstattung für ein bestimmtes Sachgebiet spezialisiert und dementsprechend bezeichnet sein.

0-92.60 Werbetexter

Verfaßt beschreibende, den Wert bestimmter Erzeugnisse oder anderer Dinge anpreisende Original-Reklametexte zur öffentlichen Verbreitung durch Zeitung, Zeitschrift, Rundfunk oder Plakat: Bespricht Art und Stil der Werbung mit dem Unternehmer oder Auftraggeber; untersucht den Gegenstand der Werbung auf seine Werbewirksamkeit; paßt den Inhalt des Werbetextes der Form der geplanten Werbung an; schreibt überzeugende Texte oder gestaltet "Slogans" (Werbesprüche) und Schlagzeilen. Kann auch Prospekte, Werbefbriefe oder Werbebroschüren ausarbeiten.

0-92.70 Werbeschriftsteller, Reklameschriftsteller

Arbeitet selbst ausgewähltes und zusammengestelltes Werbematerial für Geschäftshäuser und andere Unternehmen aus und veröffentlicht es in Zeitungen, im Rundfunk oder in Zeitschriften: Studiert den Darstellungsgegenstand, um möglichst publikumswirksames Werbematerial zu erzielen, verfaßt Werbenachrichten und stellt Werbefotos zur Veröffentlichung oder Ausstellung her, arbeitet Anzeigen für die Veröffentlichung in Zeitungen oder Zeitschriften aus; arrangiert Plakatwerbungen; verfaßt Texte für den Werbefunk. Kann sich auch mit der Werbeorganisation durch Planen von Ausstellungen, Vorträgen, Werbefeldzügen oder Clubgründungen befassen.

0-92.80 Fachschriftsteller

Verfaßt Abhandlungen über technische und verwandte Dinge für Handbücher, Fachzeitschriften und andere Fachliteratur zum Zwecke der Belehrung: Liest frühere Veröffentlichungen auf diesem Gebiet durch; zieht Fachleute zu Rat, die mit der Entwicklung und Verbesserung von Betriebseinrichtungen und Arbeitsverfahren befaßt sind; verschafft sich technische Informationen durch eigene Beobachtung oder auf andere Weise; schreibt Aufsätze, Berichte, Handbücher oder andere Darstellungen über das gewählte Thema im allgemeinen oder unter einem speziellen Aspekt und bestimmt deren Form und Inhalt; besorgt das Beschaffen und Zusammenstellen von Illustrationsmaterial wie Fotografien, technischen Zeichnungen und Skizzen. Kann sich auf ein besonderes technisches Gebiet spezialisieren.

0-92.90 Sonstige Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. Enzyklopädisten, Musik-Text-

dichter; Verfasser von Manuskripten für Dialoge, Zeitkritiken und Kommentare für Unterhaltungs- und sonstige Programme, Film- und Rundfunkdramaturgen; Verfasser und Umarbeiter von Rundfunkberichten.

0-93 Schauspieler, Musiker, Tänzer und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung gestalten Bühnenrollen, spielen Musikinstrumente, tanzen, singen, komponieren und bearbeiten Tonschöpfungen und Tänze, dirigieren Chöre und Orchester, führen Rundfunkansagen aus oder sorgen für andere Formen öffentlicher Unterhaltung. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Spielen von Rollen auf Bühnen; Spielen eines oder mehrerer Musikinstrumente als Solist, Musik-Begleiter oder Mitglied eines Orchesters, Musikensembles oder anderer Musikergruppen; tänzerische Darbietungen als Einzeltänzer, im Paartanz oder als Mitglied eines Balletts oder sonstiger Tanzgruppen; Singen als Solist oder Mitglied von Gesangsgruppen; Komponieren und in Noten setzen von Musikstücken; Einstudieren und Dirigieren der Darbietungen von Orchestern, Kapellen oder Chören; Bearbeiten und Anpassen von Tonschöpfungen an Art und Darstellungsstil der Orchester und Kapellen und um verschiedenartige Wirkungen zu erzielen; Schöpfung und Gestaltung von Bühnentänzen (Choreographie); Leiten von Inszenierungen für Bühne, Film, Funk- und Fernsehsendungen; Sprechen der Nachrichten und anderer Meldungen in Rundfunk und Fernsehen sowie Ansagen von Funk- und Fernsehsendungen für die Empfänger durch Ablesen vorbereiteter Texte, Vortragen eingeübter Manuskripte sowie Abgabe von Stegreif-Kommentaren; Versehen sonstiger Formen öffentlicher Unterhaltung. Hier eingeordnet sind auch Arbeitskräfte, die Schauspiel-, Musik-, Tanzunterricht u.dgl. erteilen.

0-93.20 Schauspieler

Spielt Rollen in dramatischen Inszenierungen: Studiert die Rolle systematisch ein, indem er deren Text und Stichworte auswendig lernt; verkörpert heitere oder ernste Rollen, indem er die darzustellenden Charaktere durch Sprache, Mimik und Gestik in sich selbst personifiziert. Übernimmt gegebenenfalls auch Gesangspartien oder tänzerische Aufgaben. Kann auf ein bestimmtes Rollenfach oder eine Schauspielgattung spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

0-93.25 Musiker (Instrumentalmusiker)

Spielt ein oder mehrere Musikinstrumente als Solist, Musik-Begleiter oder Mitglied eines Orchesters, einer Musikkapelle oder eines sonstigen Musikensembles: Studiert und übt die Partitur ein; stimmt sein Instrument erforderlichenfalls auf die richtige Tonhöhe; spielt Musikstücke vom Blatt oder auswendig durch geschickte Handhabung von Tasten, Bogen,

Ventilen, Saiten oder Schlagzeugen, je nach Art des gespielten Instrumentes; folgt der Angabe des Tempos, der Tonstärke und der Einsätze durch den Dirigenten. Kann auch auf seinem Instrument Musik improvisieren oder partiturmäßig gegebene Tonlagen transponieren. Kann Musikstücke selbst komponieren oder aus Themen verschiedener Kompositionen arrangieren. Ist gewöhnlich nach dem gespielten Instrument bezeichnet.

0-93.30 Tänzer

Gestaltet tänzerische Darbietungen als Solotänzer, im Paartanz oder als Mitglied eines Balletts oder einer sonstigen Tanzgruppe: Führt Übungen aus, um Körper-, Arm- und Beinmuskeln geschmeidig zu erhalten; übt Grundformen des tänzerischen Ausdrucks ein; führt klassische oder moderne Tänze auf, wobei er durch harmonisches Zusammenwirken von Körperbewegung und Mimik unter musikalischer Begleitung ein Thema ausdrucks-künstlerisch gestaltet. Kann auch singen oder andere Unterhaltungsformen darbieten. Ist gewöhnlich auf eine bestimmte Tanzform wie Ballett-Tanz, Schritt-Tanz, Stepp-Tanz oder Tanzakrobatik spezialisiert und entsprechend bezeichnet.

0-93.35 Sänger (Vokalmusiker)

Trägt gesangliche Darbietungen als Solist oder Mitglied einer Gesangsgruppe vor: Übt Partitur und Text des Gesangsvortrages ein; singt die Komposition, wobei er Ausdruck und Gütecharakter seiner Stimme mit Schauspielgabe und Anmut der Körperhaltung verbindet; folgt der musikalischen Führung des Dirigenten oder den Einhilfen des Souffleurs. Kann auch schauspielerisch oder tänzerisch tätig sein. Kann nach seiner Stimm lage, z.B. als Bariton, Sopran, Tenor, oder nach der Gesangsart, z.B. Opernsänger, Sprechsänger, bezeichnet sein.

0-93.40 Komponist (Musikschöpfer)

Ersinnt Tondichtungen und setzt sie in Noten: Überträgt seine tonschöpferischen Eigengedanken der Melodie und Harmonie gemäß in musikalische Zeichen und Symbole (Notenschrift); arbeitet die Originalmusik in verschiedenen Stilweisen für die tonmäßige Solo- und Gruppenwiedergabe aus. Kann auch sein eigener Textdichter sein. Kann sich auf eine bestimmte Musikgattung spezialisieren und danach bezeichnet sein.

0-93.45 Orchesterdirigent, Kapellmeister

Dirigiert Einstudierungen und Darbietungen von Orchestern oder Musikkapellen: Wählt die zur Darbietung bestimmten Musikstücke aus und stellt das Programm auf; übt den Klangkörper ein, bis die einwandfreie Wiedergabe gesichert ist; ordnet die Platzverteilung der Mitwirkenden, um die Klangelemente zu einer geschlossenen musikalischen Gesamtwirkung zu harmonisieren; leitet das Ensemble beim Spielen des Musikstückes, indem er Takt, Tempi und Einsätze der Mitspielenden angibt. Kann während der Darbietung selbst ein Instrument spielen. Kann auch eine Gesangsgruppe dirigieren. Kann die Musiker (Orchestermitglieder) einstellen oder entlassen. Kann nach der Art des von ihm geleiteten Orchesters oder Musikkörpers bezeichnet sein.

0-93.50 Chordirigent, Chorleiter

Leitet Einstudierungen und Darbietungen einer Gesangsgruppe "a capella" oder mit Instrumentalbegleitung: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Orchesterdirigenten (0-93.45), ist jedoch auf das Einüben und Dirigieren verschiedenartiger Chorgruppen spezialisiert.

0-93.55 Instrumentator (Orchestrator, Partiturbearbeiter)

Bearbeitet Musikstücke oder paßt Melodien an Art und Darstellungsstil von Orchestern oder

Kapellen an mit dem Zweck, die Vortragswirkung einer Komposition zu variieren: Bestimmt die zu verwendenden Instrumente; arbeitet die Partitur für das gewünschte Klangbild aus; arbeitet die für ein Instrument oder einen Zweck komponierte Musik in eine für andere Instrumente oder Zwecke geeignete Form um. Kann auch Partiturauszüge für einzelne Instrumente anfertigen.

0-93.60 Choreograph

Ersinnt und gestaltet Bühnentänze: Studiert Partitur, Thema und Bühnenbild, um den Tanz damit abzustimmen; zeichnet die Figurenkompositionen, Schritte und Bewegungen der Tänzer nach einem Standardsystem der Tanzschrift auf; übt die Mitglieder der Tanzgruppe ein und probt mit ihnen das aufgezeichnete Schema.

0-93.65 Rundfunk- und Fernsehansager, -sprecher

Gibt Nachrichten und andere Meldungen durch und macht den Hörer mit dem Rundfunk- oder Fernsehprogramm bekannt durch Ablesen vorbereiteter Texte, Vortragen eingeübter Manuskripte oder durch Stegreifansagen: Verliest die neuesten Meldungen; ist in gewissen Originalsendungen des Rundfunkstudios als Sprecher tätig; macht kurze Ankündigungen und propagiert Produkte in Werbesendungen; leitet vorbereitete oder zwanglose Interviews. Kann Augenzeugenberichte von öffentlichen Versammlungen oder Sportereignissen geben. Kann bei der Gestaltung und Durchführung der Programme mitwirken. Ist ge-

wöhnlich auf eine bestimmte Art der Rundfunk- oder Fernsehfunksendung spezialisiert und entsprechend bezeichnet.

0-93.70 Regisseur, Spielleiter

Wählt die Darsteller aus und leitet die Inszenierung von Bühnenstücken, Spielfilmen, Rundfunk- oder Fernsehspielen: Macht die Schauspieler mit der Regieauffassung der Rollen bekannt; überwacht und koordiniert die Tätigkeit der Dekorationsmaler, Tontechniker, Requisitenverwalter und anderer bühnentechnischer Fachkräfte. - Nicht hier eingeordnet sind Personen, die sich mit der Verwaltung von Theatern, Lichtspielhäusern, Rundfunk- oder Fernsehstationen oder mit den geschäftlichen und finanziellen Angelegenheiten von Theateraufführungen befassen (eingeordnet in Berufsgattung 1-15).

0-93.90 Sonstige Schauspieler, Musiker, Tänzer und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Schauspieler, Musiker, Tänzer und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die die Gesetze und Prinzipien der Harmonielehre, Melodik und anderer Zweige der Tonkunst erforschen; Menschen, Tiere oder unbelebte Vorbilder mimisch oder stimmlich nachahmen; Schlangennmenschen, Hypnotiseure, Illusionisten und sonstige Artisten, die im Theater, Varieté, Zirkus oder auf anderen Bühnen auftreten; Dompteure, die Tiere zu Dressurvorführungen abrichten; Puppenspieler.

0 - X Technische Zeichner, naturwissenschaftliche und technische Fachkräfte (Techniker), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und Laboranten

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe fertigen nach Entwürfen (Skizzen) oder Notizen Konstruktions- und sonstige technische Werkzeichnungen für konstruktions- und produktionstechnische oder andere Zwecke an. Sie verrichten, üblicherweise unter Leitung und Aufsicht akademisch gebildeter Fachkräfte, technische Arbeiten des Ingenieurwesens, Vermessungswesens, der Chemie, Physik, Geologie, Biologie, Veterinärmedizin, Landwirtschafts-, Waldwirtschafts- oder Gartenbaukunde und in anderen Wissenschaftsbereichen. - Nicht hier eingeordnet sind Medizinisch-technische Fachkräfte (Berufsgattung 0-53).

0-X1 Technische Zeichner

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung fertigen nach Entwürfen (Skizzen) oder Notizen Konstruktions- und sonstige technische Werkzeichnungen für konstruktions- und produktionstechnische oder andere Zwecke an. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Ausarbeiten von Konstruktions- und sonstigen technischen Zeichnungen für Gebäude, Metallkonstruktionen, schwimmende Bauten und Ausrüstungen, Elektro-Leitungsanlagen und -geräte, Maschinen, Motoren sowie sonstige maschinelle Ausrüstungen; Zeichnen geologischer Karten, Diagramme, Schema-Zeichnungen und Schnitte; Herstellung topographischer und anderer Karten; Anfertigen sonstiger technischer Zeichnungen.

0-X1.10 Technischer Zeichner, allgemein

Fertigt auf Grund von Konstruktionsskizzen oder Aufzeichnungen (auch Plantabellen) Werkzeichnungen oder andere technische Zeichnungen für Konstruktionsaufgaben, produktionstechnische

oder andere Zwecke an: Arbeitet den endgültigen Entwurf einer Zeichnungsvorlage aus, wobei er die Abmessungen der Konstruktionsteile, ihre Maßverhältnisse zueinander und zur Gesamtkonstruktion und die richtige Kennzeichnung der zu verwendenden Werkstoffe zu prüfen hat; nimmt die notwendigen oder gewünschten Verbesserungen oder Änderungen vor; arbeitet auf Grund von Skizzen Konstruktions- oder Werkzeichnungen aus, wobei er die notwendigen Berechnungen anstellt und seine Kenntnis der verschiedenen Arbeitsmaschinen, Ingenieurpraktiken und sonstigen technischen Faktoren in Betracht zieht; zeichnet Karten oder Schaubilder zur Darstellung statistischer oder anderer Tatbestände.

0-X1.15 Bauzeichner

Arbeitet auf Grund von Konstruktionsskizzen oder Aufzeichnungen (auch Plantabellen) Werkzeichnungen oder andere technische Zeichnungen für Gebäude und Gebäudeteile aus: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Technischen Zeichners, allgemein (0-X1.10), ist jedoch auf die Anfertigung von Bauzeichnungen spezialisiert.

0-X1.20 Konstruktionszeichner (Stahlbau)

Arbeitet auf Grund von Konstruktionsskizzen oder Aufzeichnungen (auch Plantabellen) Werkzeichnungen oder andere technische Zeichnungen

für Stahlhochbaukonstruktionen aus: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Technischen Zeichners, allgemein (O-X1.10), ist jedoch auf Zeichnungen für Stahlhochbaukonstruktionen wie stählerne Hänge- oder Tragkonstruktionen für Brücken und Dächer, für Trägerbrücken und Stahlträgerkonstruktionen spezialisiert. - Nicht hier eingeordnet ist der Marinebauzeichner (O-X1.25).

O-X1.25 Marinebauzeichner

Arbeitet auf Grund von Konstruktionsskizzen oder Aufzeichnungen (auch Plantabellen) Werkzeichnungen oder andere technische Zeichnungen für schiffahrtstechnische Konstruktionen oder Konstruktionsteile aus: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Technischen Zeichners, allgemein (O-X1.10), ist jedoch auf Zeichnungen für Konstruktionselemente von Schiffen, Schwimmdocks und andere schiffahrtstechnische Bauten und Einrichtungen spezialisiert.

O-X1.28 Flugzeugbauzeichner

Arbeitet auf Grund von Konstruktionsskizzen oder Aufzeichnungen (auch Plantabellen) Werkzeichnungen oder andere technische Zeichnungen für Flugzeugkonstruktionsteile oder ganze Flugzeugkonstruktionen aus: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Technischen Zeichners, allgemein (O-X1.10), ist jedoch auf Zeichnungen für Konstruktions-Hauptelemente von Flugzeugen, Luftschiffen, Flugraketen sowie andere Flugzeugbauteile und -ausrüstungen spezialisiert.

O-X1.30 Elektrotechnischer Zeichner

Arbeitet auf Grund von Konstruktionsskizzen oder Aufzeichnungen (auch Plantabellen) Werkzeichnungen oder andere technische Zeichnungen für elektrische Anlagen und Geräte aus: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Technischen Zeichners, allgemein (O-X1.10), ist jedoch auf Bau- und Werkzeichnungen sowie auf Schaltschemata für Bau, Installation und Stromnetz elektrotechnischer Anlagen, Maschinen, Geräte und Apparate spezialisiert.

O-X1.35 Maschinenbauzeichner

Arbeitet auf Grund von Konstruktionsskizzen oder Aufzeichnungen (auch Plantabellen) Werkzeichnungen oder andere technische Zeichnungen für Konstruktionen des Maschinen- und Apparatebaues aus: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Technischen Zeichners, allgemein (O-X1.10), ist jedoch auf technische Zeichnungen für den Bau nicht-elektrotechnischer Maschinen und Apparate spezialisiert.

O-X1.40 Geologiekartenzeichner

Arbeitet auf Grund von Skizzen oder Aufzeichnungen geologische Karten, Schaubilder, Profilzeichnungen und Stratigramme (Gesteinsschichtzeichnungen) aus: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Technischen Zeichners, allgemein (O-X1.10), ist jedoch auf das Zeichnen geologischer Karten, Schaubilder, Profilzeichnungen und Stratigramme zur Darstellung geologischer Schichtungen sowie Ortung und Erschließung von Mineralagerstätten spezialisiert.

O-X1.45 Landkartenzeichner

Arbeitet auf Grund gelieferter Angaben und Daten geographische Karten zeichnerisch aus: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Technischen Zeichners, allgemein (O-X1.10), ist jedoch auf die Daten-Zusammenstellung, Zeichnung und Vervielfältigung von Landkarten topographischer, politischer, klimatischer, wirtschaftsgeographischer und anderer Art spezialisiert.

O-X1.90 Sonstige Technische Zeichner

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Technische Zeichner, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die technische Zeichnungen etwa für Heizungs-, Lüftungs-, Rohrleitungs- und Gasversorgungsanlagen anfertigen.

O-X9 Naturwissenschaftliche und technische Fachkräfte (Techniker), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und Laboranten

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verrichten, meistens unter Leitung und Aufsicht akademisch gebildeter Fachkräfte, technische Arbeiten auf folgenden Fachgebieten: Ingenieurwesen, Vermessungswesen, Chemie, Physik, Geologie, Biologie, Veterinärmedizin, Landwirtschafts-, Waldwirtschafts- oder Gartenbaukunde usw. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Verrichten einer oder mehrerer technischer Arbeiten in einem wissenschaftlichen Forschungslaboratorium; Verrichten einer oder mehrerer technischer Arbeiten in einem Zweig des Ingenieurwesens; Prüfen und Analysieren von Rohstoffen und Erzeugnissen in Industrie-Laboratorien; Ausführen anderer mit den vorgenannten zusammenhängender technischer Arbeiten. - In dieser Berufsgattung eingeordnete Arbeitskräfte haben Fachschullehrgänge absolviert, die im allgemeinen durch Ausbildung am betrieblichen Arbeitsplatz und praktische Arbeitserfahrung ergänzt wurden. Sie können Zeugnisse über ihre Befähigung besitzen, die jedoch einem akademischen Ausbildungsgrad nicht gleichwertig sind. - Nicht hier eingeordnet sind Medizinisch-technische Fachkräfte (Berufsgattung O-53).

O-X9.20 Techniker (Ingenieurwesen)

Verrichtet - gewöhnlich unter Leitung und Aufsicht eines (hoch- oder fachschulmäßig ausgebildeten) Ingenieurs - eine oder mehrere technische Arbeiten im Bauwesen, in der Elektrotechnik, im Maschinenbau, in der Chemie, im Bergbau oder in einem anderen Zweig des Ingenieurwesens: Fertigt nach Weisung ingenieurtechnische Skizzen und Pläne oder leitet technische Zeichner entsprechend an; berechnet Getriebeverhältnisse, Drucke, Temperaturen und ähnliche für das vorliegende Projekt maßgebliche Faktoren; macht Voranschläge für Materialverbrauch und Kostenaufwand; unterstützt den (hoch- oder fachschulmäßig ausgebildeten) Ingenieur bei der Planung und Überwachung industrieller Fertigungsprozesse, Konstruktionsarbeiten und der Aufstellung von Arbeitsplänen; prüft und untersucht ingenieurtechnische Erzeugnisse, Betriebsanlagen und technische Konstruktionen; beaufsichtigt technische Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten; führt sonstige Technikeraufgaben im Ingenieurwesen aus. Spezialisiert sich gewöhnlich auf ein besonderes Gebiet der Ingenieurtechnik.

O-X9.30 Forschungslabortechniker

Verrichtet in einem Forschungslaboratorium - gewöhnlich unter Leitung und Aufsicht eines Biologen, Mediziners, Chemikers, Physikers, Geologen oder sonstigen Naturwissenschaftlers - eine oder mehrere technische Arbeiten: Wiegt, mißt, mischt, filtert oder behandelt in anderer Weise für die Forschung verwendetes Material; präpariert Schnitte von menschlichen, tierischen oder pflanzlichen Körpergeweben für mikroskopische Untersuchungen; trifft die apparaturmäßigen Vorbereitungen für Bestimmungsuntersuchungen und Experimente; führt solche Untersuchungen und Experimente aus oder assistiert bei ihrer Durchführung; stellt Berechnungen an; verfaßt Protokolle, fertigt Berichte und verrichtet andere technische Aufgaben in einem Forschungslaboratorium. Kann auch selbständig in eigener Verantwortung arbeiten und Hilfskräfte beaufsichtigen.

O-X9.40 Industrielabortechniker

Verrichtet in einem Industrielaboratorium - gewöhnlich unter Leitung und Aufsicht eines Naturwissenschaftlers oder (hoch- oder fachschulmäßig ausgebildeten) Ingenieurs - eine oder mehrere technische Arbeiten bei der Prüfung und Analyse von Rohstoffen oder Erzeugnissen vor Beginn, während oder nach Abschluß des

Produktionsprozesses oder des Gebrauchs: Nimmt Erzeugnisse oder Erzeugnis-Stichproben ins Labor und bereitet sie für den Prüfgang vor; baut die für die Untersuchung oder Analyse erforderliche Apparatur auf und handhabt sie; bestimmt Zusammensetzung, Leitfähigkeit, Viskosität, Schmelzpunkt, Zugfestigkeit, Widerstandsfähigkeit und andere Eigenschaften des Materials; stellt Berechnungen an, fertigt Ergebnisprotokolle und Berichte und führt andere technische Laboratoriumsaufgaben aus. Kann auch Routineprüfungen ohne Aufsicht ausführen. Kann sich auf Prüfungen oder Analysen bestimmter Art spezialisieren.

O-X9.90 Sonstige naturwissenschaftliche und technische Fachkräfte (Techniker), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und Laboranten

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt naturwissenschaftliche und technische Fachkräfte (Techniker) und Laboranten, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die außerhalb von Laboratorien technische Aufgaben des Vermessungswesens, der Geophysik, Geologie, Biologie, Tiermedizin, Bodenkultur, Forstkultur, des Gartenbauwesens oder anderer naturwissenschaftlicher Zweige durchführen und technische Aufgaben in Unterrichtszwecken dienenden Laboratorien ausführen.

O - Y Andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe üben akademische oder technisch orientierte Berufe aus, die nicht anderweitig eingeordnet sind. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Prüfen und Überwachen der Geschäftsbücherführung und Rechnungslegung für Wirtschaftsbetriebe, private Institute oder Behörden; fürsorgliche Hilfeleistung für Einzelpersonen und Familien bei der Lösung sozialer oder persönlicher Probleme sowie Organisieren und Leiten gemeinnütziger Sozialeinrichtungen, um den sozialen Bedürfnissen einer Gemeinde gerecht zu werden; Aufstellung und Verwaltung systematisch geordneter Sammlungen von Veröffentlichungen und anderem Schriftmaterial in Bibliotheken und Archiven; Studieren ökonomischer Probleme und Unterbreiten von Vorschlägen zu ihrer Lösung und Betätigung auf versicherungsmathematischem oder statistischem Gebiet; Ausüben verschiedenartiger sonstiger und anderweitig nicht eingeordneter akademischer und technisch orientierter Berufe.

O-Y1 Wirtschaftsprüfer, Bücherrevisoren, Rechnungsführer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung leisten (hochqualifizierte) Rechnungsführer- und Wirtschaftsprüfer-Dienste für Geschäfts(Wirtschafts-)betriebe, private Institute oder Behörden. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Prüfen und Überwachen (auch Einrichten) der buchmäßigen Wirtschaftsführung und Rechnungslegung; Prüfen und Beglaubigen der Richtigkeit und Vollständigkeit der Führung und des Abschlusses von Geschäftsbüchern. - Die hier eingeordneten Fachkräfte haben einschlägige Studien absolviert und vorgeschriebene Befähigungsnachweise erlangt; sie besitzen in der Regel ein von einer Berufskörperschaft oder Behörde ausgefertigtes, zur Berufsausübung berechtigendes Diplom oder Zeugnis.

O-Y1.10 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder

Übernimmt Rechnungslegungsprüfungen verschiedener Art für Wirtschaftsunternehmen, private Institutionen oder Behörden: Plant und baut Kontenpläne, Registratur- und Buchhaltungssysteme auf; führt Revisionen finanzieller Art über Geschäftsvorgänge wie vermutbar betrügerische Unregelmäßigkeiten, Steuerstreitigkeiten, Zahlungsunfähigkeit und Konkursdelikte durch; analysiert Kostenrechnungen über Kostenarten wie Materialeinkauf, Arbeitslöhne, Abschreibungen auf dem Maschinenkonto und Gemeinkosten, um die Kosten eines Erzeugnisses oder einer Dienstleistung zu ermitteln; bearbeitet oder überprüft Steuererklärungen und vertritt Steuerermäßigungs- und -rückvergütungsansprüche vor den Finanzämtern; verfertigt und bestätigt Geschäftsberichte zur Vorlage für Geschäftsführungen, Aufsichtsräte, Hauptversammlungen oder öffentliche Aufsichtsorgane; berät über Finanzfragen, Aufstellung von Wirtschafts- und Rechnungslegungsplänen, Fragen der Unternehmensverwaltung und -organisation; wirkt bei der Haushaltsplan-Aufstellung und -Durchführung mit, prüft Buchhaltungsabschlüsse und Bilanzen. Kann auch als treuhänderischer Liquidator bei der Geschäftsabwicklung aufgelöster

Gesellschaften, als beauftragter Schiedsrichter oder als Unparteiischer in Rechnungslegungs-Angelegenheiten, die einer vermittelnden Verhandlung oder Entscheidung bedürfen, tätig sein. Kann andere Arbeitskräfte, die einschlägige Routinearbeiten verrichten, beaufsichtigen. Kann sich auf einen bestimmten Zweig des Rechnungslegungswesens wie Kostenrechnung, Steuerbuchhaltung oder Kontenplanorganisation spezialisieren und entsprechend bezeichnet sein. Als Bücherrevisoren spezialisierte Kräfte sind unter O-Y1.20 eingeordnet.

O-Y1.20 Buchprüfer, Bücherrevisor

Prüft und bezeugt die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung wirtschaftlicher Unternehmen, privater Institutionen oder Behörden: Prüft die Eintragungen in Grundbüchern wie Memorial oder Journal, um sich der genauen Verbuchung der Geschäftsvorgänge zu versichern; geht die einzelnen Posten durch, um die Übertragung vom Journal in das Hauptbuch als zutreffend nachzuweisen; prüft den Kassenbestand und Bankguthaben; kontrolliert und stellt den Bestand an offenstehenden und zahlbaren Rechnungen sowie an verkäuflichen Wertpapieren fest; prüft Scheckeinzüge hinsichtlich Betrag, Unterschrift, Einlösungsvermerk und Datum der Eintragung im Kassenbuch; prüft die Journal- und Hauptbucheinträge anhand der Quittungen für Kassazahlungen, Einkäufe und Spesen nach; prüft und stellt die Lagerbestände fest; rechnet die Summenposten der Buchungen auf ihre Richtigkeit nach. Kann für seinen Auftraggeber Abschlußrechnungen wie Gewinn- und Verlustrechnungen und Bilanzen aufstellen. Kann auch detaillierte Aufstellungen zum Nachweis bestimmter Kontierungen wie Betriebskosten, Gesamtaktiva, Passiva, Umsatz, Reingewinn und Abschreibungen machen. Kann auch andere Arbeitskräfte, die einschlägige Routinearbeiten verrichten, beaufsichtigen.

O-Y2 Sozialfürsorger

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung helfen Einzelpersonen und Familien bei der Lösung ihrer sozialbedingten und persönlichen Probleme, organisieren und leiten gemeinnützige Einrichtungen, um den sozialen Bedürfnissen einer Gemeinde gerecht zu werden. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Beheben oder Verhüten persönlicher und sozialer Probleme Einzelner und von Gruppen durch Gewähren oder Verschaffen fürsorgerischer Beratung, Erholungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten und anderer Wohlfahrtsleistungen sowie durch Vermittlung finanzieller Unterstützung und ärztlicher Betreuung; Verrichten anderer den vorgenannten verwandter Fürsorgetätigkeiten. - Die in dieser Berufsgattung eingeordneten Fachkräfte haben in der Regel einen akademischen Grad erlangt, häufig ergänzt durch Fortbildungskurse.

O-Y2.10 Sozialfürsorger, allgemein

Behebt und verhütet soziale und persönliche Schwierigkeiten einzelner und von Gruppen durch Gewähren oder Verschaffen fürsorgerischer Beratung, Erholungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten und anderer Wohlfahrtsleistungen sowie durch Vermittlung finanzieller Hilfen und ärztlicher Betreuung: Stellt Ursache und Art der

Schwierigkeiten fest, indem er durch Befragung oder auf andere Weise eine Charakteristik der Person oder Gruppe und ihrer Umgebung zu gewinnen sucht; hilft den Menschen, ihre Lage klarer zu sehen und zur Lösung der Probleme zu gelangen; unterstützt und fördert die Gesundheit ihrer sozialen Lage und persönlichen Einstellung; wählt unter den betreuten Personen die für finanzielle, ärztliche oder sonstige Hilfe in Betracht kommenden aus und leitet die Fürsorge für diese ein; bringt die Betreuungsbedürftigen an die zuständigen öffentlichen Stellen wie Krankenanstalten, Polikliniken, Kirchen, Erholungsheime und Sonderschulen heran; bringt Kinder in Anstalten oder Pflegeheimen unter; beobachtet die Entwicklung der Betreuungsfälle nach der Lösung der unmittelbaren Schwierigkeiten; organisiert und leitet Gruppenbeschäftigungen zur seelischen und körperlichen Auflockerung wie Spiele, sportliche und gymnastische Übungen, handwerkliche Tätigkeiten und Theateraufführungen; macht Aufzeichnungen über die Betreuungsfälle und schreibt periodische Tätigkeitsberichte.

O-Y2.20 Familienfürsorger

Hilft in Not oder andere Schwierigkeiten geratenen Einzelmenschen oder Familien, indem er die Ursachen des Notstandes ermittelt und zu dessen geeigneter Behebung beiträgt: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Sozialfürsorgers, allgemein (O-Y2.10), ist jedoch auf ein oder mehrere Gebiete der Familienfürsorge spezialisiert, z.B. auf Fragen des familiären Zusammenlebens und der Familienwohlfahrt, der Unterbringung von Kindern in Anstalten und Heimen, der Jugendhilfe, Versehrten-, Körperbehinderten- und Geistesschwachenfürsorge, Bewährungshilfe, Bahnhofsmissionsfürsorge sowie Ein- und Auswandererbetreuung.

O-Y2.30 Gruppenfürsorger

Organisiert Beschäftigungsprogramme zur sozialen Einordnung, Erholung und -Erziehung und betreut die an solchen Programmen teilnehmenden Personengruppen, wobei er der Entwicklung sozial wünschenswerter Verhaltensweisen seine besondere Aufmerksamkeit zuwendet: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Sozialfürsorgers, allgemein (O-Y2.10), ist jedoch auf eine oder mehrere Arten sozialer Gruppenbetreuung wie Organisation, Beaufsichtigung und Leitung von Erholungs- und beschäftigungstherapeutischen Maßnahmen in Gemeinschaftseinrichtungen, Ferien- oder Arbeitslagern oder auf Spielplätzen sowie auf die Förderung der sozialen Gruppenbetreuung in der Wohnungsfürsorge spezialisiert.

O-Y2.90 Sonstige Sozialfürsorger

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Sozialfürsorger, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die mit der Organisation, Planung und Koordinierung des sozialen Fürsorgedienstes in einem bestimmten Bezirk befaßt sind; die Forschung zur Erleichterung vorbeugender Maßnahmen und zur Lösung sozialfürsorgerischer Probleme durchführen; die als Spezial-Berater der in Wohlfahrtsdienststellen beschäftigten Sozialfürsorger bei der Lösung schwieriger Probleme helfen.

O-Y3 Bibliothekare und Archivare

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung organisieren und verwalten systematisch geordnete Sammlungen von Veröffentlichungen und anderem Schriftmaterial in Bibliotheken und Archiven. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Organisieren und

Verwalten systematisch geordneter Sammlungen von Büchern, Zeitschriften und anderen vielfältigen, handgeschriebenen oder gedruckten Erzeugnissen, Filmen und Photokopien von Büchern, Zeitungen usw. in Bibliotheken; konservierend-ordnendes Aufbewahren von Urkunden und historisch bedeutsamen Dokumenten (Schriftstücken) in Archiven; Durchführen verschiedener anderer Aufgaben als Bibliothekar oder Archivar. - In dieser Berufsgattung eingeordnete Arbeitskräfte haben eine Fachausbildung an einer Bibliotheks-Lehranstalt, einer Archivschule oder einer Universität abgeschlossen und im allgemeinen eine von einer Berufskörperschaft oder Behörde ausgefertigte Qualifikationsurkunde erlangt. - Nicht hier eingeordnet sind Büchereiangestellte (2-99.39), Registrierer (2-99.60) und Arbeitskräfte, die Bücher in Einzelhandelsgeschäften verkaufen (3-31.30).

O-Y3.10 Bibliothekar

Organisiert und verwaltet systematisch geordnete Sammlungen von Büchern, Zeitschriften und anderen Druckerzeugnissen in einer Bibliothek: Koordiniert die Arbeiten der verschiedenen Bibliotheksabteilungen und wählt die anzuschaffenden Veröffentlichungen aus; überwacht die Einordnung, Katalogisierung, Aufstellung auf den Regalen und den Umlauf der Bücher und Zeitschriften und wirkt in kleineren Büchereien bei diesen Tätigkeiten mit; unterrichtet sich über literarische Neuerscheinungen anhand des Kataloges und in der Registrierabteilung der Bibliothek oder hilft Lesern hierbei; entscheidet, welche Bücher repariert oder neu gebunden werden sollen; gibt auf Grund der Bibliotheksquellen an Einzelpersonen oder Gruppen unterrichtende Auskunft über Gegenstände von allgemeinem oder besonderem Interesse. Kann Auszüge und Zusammenfassungen von wichtigen Veröffentlichungen in eingehenden Zeitschriften anfertigen. Kann die allgemeine Linie der Bibliothek bestimmen. Kann auf eine bestimmte Bibliotheksgattung, z.B. für naturwissenschaftliche oder juristische Literatur, spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

O-Y3.20 Archivar

Ist als Kustos archivarischer Sammlungen von öffentlichem Aktenmaterial und historischen Urkunden in einem Archiv tätig: Prüft und wägt Aktenmaterial und Dokumente in bezug auf ihre historische Bedeutung und ihren bleibenden Wert und empfiehlt, nicht archivwürdiges Material zu vernichten; analysiert das zur Archivierung bestimmte Material und fertigt darüber kurze Inhaltsbeschreibungen an; arbeitet Verzeichnisse (Register), archivkundliche Wegweiser sowie Bibliographien aus und läßt Mikrofilme von den Dokumenten als Hilfsmittel bei der Benutzung des Archivs herstellen; sichert und konserviert historische Urkunden; berät Verwaltungsstellen oder Privatpersonen bei Forschungsarbeiten, indem er bestimmte Dokumente und Auskünfte zur Verfügung stellt sowie die Fundstellen anderswo erreichbaren Quellenmaterials angibt.

O-Y3.90 Sonstige Bibliothekare und Archivare

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Bibliothekare und Archivare, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die

Noten- und Schallplattenarchive von Rundfunkgesellschaften oder Filmarchive von Filmgesellschaften betreuen.

O-Y4 Wirtschaftswissenschaftler, Versicherungsmathematiker, Statistiker

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung untersuchen und suchen Lösungen zu Wirtschaftsfragen oder beschäftigen sich mit Versicherungsmathematik und Statistik. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Wissenschaftliche Wirtschaftsbeobachtung und -forschung, Ausarbeitung von Berichten und Vorschlägen, um zur Lösung der aus Gütererzeugung und -verteilung sowie Dienstleistungen entstehenden Wirtschaftsprobleme beizutragen; Anstellen statistischer und finanzmathematischer Berechnungen mit dem Ziel, u.a. die Wahrscheinlichkeit zukünftiger Prämieneingänge sowie anderer künftiger Möglichkeiten bei Renten- und Kapital-Versicherungen zu ermitteln; Entwickeln und Anwenden der wirksamsten Methoden zur statistischen Erhebung, Aufbereitung und Auswertung zahlenmäßig erfaßbarer Daten auf den verschiedensten Gebieten. - Die in dieser Berufsgattung eingeordneten Arbeitskräfte haben eine einschlägige akademische oder gleichwertige Ausbildung abgeschlossen.

O-Y4.20 Wirtschaftswissenschaftler (Volkswirt)

Betreibt Studien, führt Untersuchungen, arbeitet Berichte aus und entwirft Pläne als Beiträge zur Lösung ökonomischer Probleme, die sich aus der Güterproduktion sowie der Verteilung von Gütern und Dienstleistungen ergeben: Durchforscht den volkswirtschaftlichen Gesamtvorgang, durch den der menschliche Lebensunterhalt ermöglicht und die menschlichen Bedürfnisse nach Gütern, Wohnung, Dienstleistungen oder Unterhaltung befriedigt werden, darüber hinaus auch die Faktoren, welche die wirtschaftliche Entwicklung hemmen oder fördern; ersinnt Methoden zur Sammlung und Analyse ökonomischer und statistischer Unterlagen, stellt diese zusammen und wertet sie aus; arbeitet Berichte und Pläne aus, die auf Untersuchungen innerhalb eines ökonomischen Bereichs sowie auf den ausgewerteten und analysierten Unterlagen beruhen; berät private Industrieunternehmen oder Regierungsstellen über Angelegenheiten wie Produktivitätssteigerung, Marktbeeinflussungsmethoden und steuerliche Probleme. Kann auf einen wirtschaftswissenschaftlichen Problemkreis wie beispielsweise den landwirtschaftlichen, finanzwissenschaftlichen, industriellen, auf Fragen des Außenhandels, des Arbeitsmarktes, der Preisgestaltung oder auf Steuer- und Marktforschungsprobleme spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

O-Y4.30 Versicherungsmathematiker (-statistiker)

Beschäftigt sich mit statistischen, mathematischen und finanziellen Berechnungen, die in der Hauptsache der Wahrscheinlichkeitsberechnung zukünftiger Zahlungen oder unvorhergesehener Ausgaben bei Pensionsanswartschaften oder Versicherungsplänen dienen: Berechnet Risiken, kalkuliert Prämienraten und errechnet Wahrschein-

lichkeitstabellen für Ausgaben bei Sterbefall, Invalidität, Krankheit und Unfall; berechnet die Deckungsvorkehrungen (Beitragsleistungen usw.) für Versicherungs- und Pensionsvorhaben; stellt Grundlage und Methoden zur Bewertung der Verpflichtungen von Versicherungsunternehmen und Pensionskassen fest; bestimmt die gerechte Art der Verteilung von Gewinnüberschüssen zwischen Versicherungsaktiengesellschaften und den Rentenvertragspartnern (Versicherten); ist ganz allgemein mit der Aufrechterhaltung fortdauernder finanzieller Stabilität der Versicherungs- und Penseinsrichtungen beschäftigt.

O-Y4.40 Statistiker

Entwickelt und wendet die wirkungsvollsten Methoden zur Sammlung, Tabellierung und Auswertung quantitativer Angaben auf einem von vielen Arbeitsgebieten an: Bestimmt Charakter und Umfang der zur Lösung eines statistischen Problems erforderlichen Angaben und bekommt diese Angaben geliefert oder erarbeitet Methoden zu ihrer Erlangung; verarbeitet die Angaben oder bestimmt die wirksamste statistische Methode zu ihrer Verarbeitung, und zwar entsprechend der Eigenart der erlangbaren Angaben sowie der Art des zu erforschenden Problems; wertet die Angaben aus und stellt sie in Form von Tabellen oder Kurven, graphischen Darstellungen, Diagrammen und schriftlichen Ergebniszusammenfassungen dar. Kann auch analysierende und auswertende Berichte auf der Grundlage der verschiedenen Möglichkeiten hinsichtlich der Auslegung oder Gültigkeit abfassen. Kann auf einen Sonderzweig der Statistik wie Finanz- oder Industriestatistik oder auf statistische Analysen in bestimmten Wissenschaftsbereichen wie Physik, Chemie oder Biologie spezialisiert sein.

O-Y9 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung üben verschiedenartige akademische oder technisch orientierte, nicht anderweitig eingeordnete Berufstätigkeiten aus. Sie erforschen Ursprung, Entwicklungsgeschichte, Lebensweise (allgemeines Verhalten) und Sozialbeziehungen (Sozialverhalten) menschlicher Lebensgemeinschaften; untersuchen die Veränderungen anatomischer und habituellder Merkmale sowie kultureller und sozialer Einrichtungen des Menschengeschlechts; führen Forschungsarbeiten über vergangene und gegenwärtige Geschehnisse durch und stellen die ausgewerteten Ergebnisse als chronologische Schilderung der geschichtlichen Phasen des Lebens der Menschen dar; betreiben Forschungen über Ursprung, Entwicklung, Funktion und Zusammenwirken politischer Einrichtungen, untersuchen die verschiedenen Ausdrucksformen politischen Verhaltens und entwickeln politische Theorien; erforschen charakteristische Merkmale und Nutzungsmöglichkeiten der Erdoberfläche, vergleichen und deuten die Wechselwirkungen zwischen physikalischen und kulturellen Phänomenen; lösen oder leiten die Lösung der in For-

schung (Entwicklung) und Wirtschaft anfallenden mathematischen Probleme; sammeln, deuten und verwenden wissenschaftliche Angaben (Forschungsergebnisse) über menschliche (individuelle) Verhaltensweisen und Bewußtseinsvorgänge; befassen sich mit einer oder mehreren Aufgaben in Fragen der Ergänzung (Einstellung), Ausbildung, Förderung, Wohlfahrt, Vergütung, des Urlaubs und der Entspannung, des sozialen Betriebsklimas sowie der Entlassung von Arbeitskräften; gewähren individuelle Beratung und Gruppen-Anleitung in Schulen, um Schülern bei der Einschätzung und Förderung ihrer Interessen, Eignungen, Fähigkeiten und Persönlichkeitsanlagen behilflich zu sein und mit ihnen Schulunterrichts- und Berufserziehungsfragen sowie persönliche Pläne zu erwägen und zu deren Realisierung beizutragen; sammeln, analysieren und entwickeln berufskundliche Angaben über Berufsgliederung und Tätigkeitsmerkmale für die Berufsberatung, Lohn- und Gehaltsberechnung, Verwendung von Arbeitskräften und andere betriebliche Beschäftigungsfragen; erforschen Ursprung, Wesen, Struktur und Verwandtschaft alter und neuer Sprachen, arbeiten Sprach-Einteilungssysteme aus, verfassen Sprach-Wörterbücher und andere einschlägige Veröffentlichungen; übersetzen geschriebene oder gedruckte Wörter und gesprochene Sätze von einer oder mehreren Sprachen in eine oder mehrere andere Sprachen; gewähren technischen und juristischen Rat und Beistand hinsichtlich der Erteilung von Patenten; zeichnen Muster für gewerbliche Erzeugnisse wie Möbel, Kleidung, Töpferei- und Glaswaren, Schmuck, Stoffe und Hausratartikel, wobei sie ästhetische Gesichtspunkte und Nützlichkeitserwägungen miteinander vereinen; präparieren Felle, Häute und Bälge von Tieren, stopfen diese aus und geben ihnen lebensgetreue Form; führen sonstige nicht anderweitig eingeordnete akademische und technisch orientierte Berufsaufgaben aus.

O-Y9.20 Soziologe

Untersucht Ursprung, Entwicklung, Lebensweise und Sozialbeziehungen menschlicher Lebensgemeinschaften: Sammelt, ordnet und wertet wissenschaftliches Material aus, das sich auf Gemeinschaftsorganisationen, soziale Gewohnheiten, die Familie und andere Sozialphänomene bezieht, zur Verwertung durch Verwaltungsorgane, Gesetzgeber, Erzieher und andere mit der Lösung sozialer Probleme betraute Personen und Organisationen. Kann auf einen Zweig der Soziologie wie Kriminologie, Demographie, Strafrechtslehre, Sozialökologie, Sozialpathologie oder auf Land, Stadt oder Industrie bezügliche Soziologie spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

O-Y9.23 Anthropologe

Untersucht Ursprung und Entwicklung des Menschengeschlechts durch Erforschen der Veränderung der körperlichen Merkmale sowie der kultu-

rellen und sozialen Einrichtungen: Vergleicht die charakteristischen Körpermerkmale fossiler menschlicher Überreste mit denen lebender Menschenrassen, indem er Ordnungssysteme hinsichtlich Zeit, Ursprung und Grad der Entwicklung aufstellt; leitet Forschungen über die kulturelle und soziale Entwicklung unter Zuhilfenahme von Quellen wie urkundlicher Geschichte, archäologischen und ethnologischen Studien und Ergebnissen auf verwandten Wissenschaftsgebieten. Kann sich auf das Studium der Primitivvölker spezialisieren und deren kulturelle Verhaltensweisen wie religiöse Bräuche, Schrifttum, Handfertigkeiten und Sozialorganisation beobachten.

O-Y9.26 Historiker

Führt Forschungen über vergangene oder zeitnahe Ereignisse durch, wertet die erhaltenen Angaben in zeitlich geordneten Aufzeichnungen gemäß den Phasen menschlicher Betätigung aus: Sammelt historische Unterlagen durch Nachforschen in Registern und Katalogen, Archiven, Gerichtsakten, Tagebüchern, Nachrichten(Zeitungs-)Sammlungen und sonstigem veröffentlichten und unveröffentlichten Material; exportiert sachdienliche Angaben aus Originalaufzeichnungen und bewertet das Material nach Glaubwürdigkeit und entsprechender Bedeutung; ordnet und zeichnet die Angaben in systematischer Form auf und setzt sie in Beziehung zu Zeitablauf, Ort und Reihenfolge von Ursache, Ereignis und Auswirkungen; arbeitet als Ratgeber und Fachberater (Experte). Ist gewöhnlich auf die Geschichte eines bestimmten Landes oder einer bestimmten Epoche oder auf Interpretation der Zeitgeschichte von Einzelpersonen oder sozialer, volklicher, politischer oder geographischer Gruppierungen oder Entwicklungen spezialisiert. Nicht hier eingeordnet ist der Archivar (O-Y3.20)

O-Y9.29 Staatswissenschaftler

Führt Forschungen über Ursprung, Entwicklung, Betätigung und Wechselbeziehungen politischer Institutionen, studiert die verschiedenen Erscheinungsweisen politischen Verhaltens und entwickelt politische Theorien: Führt Untersuchungen durch über politische Philosophie und Theorien politischer Systeme, Regierungsinstitutionen, öffentliche Gesetzgebung und Verwaltung, politische Parteiensysteme, die öffentliche Meinungsbildung durch das Nachrichtenwesen, die Beziehungen zwischen Regierung und Wirtschaft, internationale Gesetze und Beziehungen sowie andere politische Themen; berät sich mit Regierungsbeamten, zivilen Körperschaften, Forschungsstellen und politischen Parteien; analysiert, verarbeitet und interpretiert die Ergebnisse seiner Studien und empfiehlt Institutionen und Organisationen Programme und einzuschlagende Politiken. Kann auch öffentliche Meinungsforschung organisieren und leiten und die Ergebnisse interpretieren. Kann sich auf ein Sondergebiet der politischen Wissenschaften spezialisieren und entsprechend bezeichnet sein.

O-Y9.32 Geograph

Untersucht die charakteristischen Merkmale und die Nutzung der Erdoberfläche und berichtet und erklärt die Wechselwirkungen zwischen physikalischen und kulturellen Phänomenen: Führt Untersuchungen über physikalische und klimatische Fragen in einem Gebiet oder Bezirk im Wege direkter Beobachtungen und unter Verwendung der Erkenntnisse verwandter Wissensgebiete wie der Physik, Geologie, Meereskunde, Wetterkunde und Biologie; untersucht das menschliche Wirken wie volkliche Verteilung, wirtschaftliche Betätigung und politische Organisation; arbeitet als Berater oder Sachverständiger für Regierungen, in-

ternationale Organisationen oder Industriekonzerne über Fragen wie die wirtschaftliche Nutzung eines Gebietes, die Bestimmung völkischer und natürlicher Grenzen zwischen den Nationen oder mögliche Absatzmärkte und günstigste Handelswege. Kann auf verschiedene Zweige der Geographie wie Wirtschaftsgeographie, Landstruktur und -verteilung, Erdoberflächenkunde oder nationale und internationale Probleme spezialisiert und entsprechend als Wirtschaftsgeograph, Physikogeograph oder Politischer Geograph bezeichnet sein.

O-Y9.35 Mathematiker

Löst und leitet die Lösung schwieriger mathematischer, mit wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung sowie wirtschaftlicher Betätigung verbundener Probleme: Deckt verwickelte mathematische Problemstellungen auf und wendet die wirksamste Methode zur Lösung solcher Probleme an; arbeitet als Berater oder Sachverständiger bei den verschiedensten Anwendungsarten mathematischer Analysen. Kann auch Forschungen zur Entdeckung neuer oder verbesserter Methoden zur Anwendung der mathematischen Theorie oder Analyse auf schon entwickelte oder noch unerforschte Gebiete wissenschaftlicher Forschung oder auf ökonomische Probleme durchführen. Kann sich auf einen Sonderzweig der Mathematik oder auf mathematische Fragen anderer Wissensgebiete oder wirtschaftlicher Betätigungen spezialisieren.

O-Y9.38 Psychologe

Sammelt, interpretiert und verwendet wissenschaftliche, auf die menschliche Verhaltensweise und geistigen Vorgänge im Menschen bezügliche Angaben: Plant und führt Experimente und Beobachtungen an Menschen und Tieren durch, um geistige und physische Merkmale zu messen; wertet die Ergebnisse aus und macht sie Personen zugänglich, die sich mit der Vorausbestimmung und Kontrolle der gesellschaftlichen Verhaltensweisen befassen; analysiert die Wirkungen von Vererbung, Umwelt, Bindung an soziale Gruppen und anderen Faktoren auf die individuellen Gedanken und Verhaltensweisen; untersucht verwickelte psychologische Faktoren bei der Diagnose, Behandlung und Vorbeugung seelischer Erkrankungen, Störungen des Gefühlslebens und persönlicher Schwierigkeiten; arbeitet mit Psychiatern, Sozialfürsorgern und anderen Personen zusammen, um in sozialer Hinsicht einordnungsschwierigen Personen zu helfen; führt Interviews durch, um die Gründe schwieriger Einordnung von Einzelmenschen in der Schule, im Betrieb, im öffentlichen Leben und in Nervenheilanstalten zu ermitteln und um Besserungsmaßnahmen vorzuschlagen; entwickelt und handhabt psychologische Tests, Bewertungs-Skalen und andere objektive Hilfsmittel zur Messung psychologischer Merkmale wie Leistungsvermögen, Fähigkeiten, Verhalten und psychische Reaktionen und interpretiert und wertet die Ergebnisdaten unter Anwendung statistischer Methoden aus. Kann sich auf einen bestimmten Zweig der Psychologie wie klinische, erzieherische, experimentelle, industrielle oder soziale Psychologie spezialisieren.

O-Y9.41 Personalfachmann

Übt eine oder mehrere Funktionen bei der Einstellung, Ausbildung, Beförderung, Betreuung, Entlohnung, Erholung, Regelung der Arbeitsverhältnisse oder der Entlassung von Arbeitnehmern aus: Ermittelt den Bedarf an Arbeitskräften und arbeitet mit Standardauswahlmethoden wie Arbeitsplatzanalysen und Personaltests; bemüht sich, freie Arbeitsplätze durch Versetzungen und Beförderungen innerhalb des Unternehmens oder durch Einstellung Außenstehender zu besetzen; annonciert freie Arbeitsplätze, interviewt Bewerber, wählt die qualifiziertesten zur direk-

ten Einstellung oder Überweisung an andere Dienststellen aus; unterrichtet die Bewerber und eingestellten Arbeitnehmer über Arbeitszeit, Entlohnungsweise und -sätze sowie über die (allgemeinen) Arbeitsbedingungen und Sondervergünstigungen; hilft bei der Ausarbeitung der Beschwerdeordnung und beschäftigt sich mit der Beilegung von Streitigkeiten und Beschwerden; hilft bei der Organisation und Durchführung von Ausbildungsplänen für Arbeitnehmer; berät oder hilft bei der Durchführung des Arbeitnehmer-Betreuungsdienstes (Bereitstellung von Kantinen, Erste-Hilfe-Räumen, Ausarbeitung von Pensionsplänen und Bereitstellung von Wohlfahrts- und Erholungsmöglichkeiten). Kann auf eine bestimmte Funktion wie Arbeitskräfte-Einstellung und Einsatz am Arbeitsplatz, Ausbildung, Wohlfahrtseinrichtungen oder industrielle Verhältnisse spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

O-Y9.44 Schülerberater (einschließlich Berufsberater)

Erteilt individuelle Beratung und Gruppen-Anleitdienste in Schulen, um Schülern bei der Beurteilung ihrer Interessen, Anlagen, Fähigkeiten und persönlichen Charaktereigenschaften behilflich zu sein und erzieherische, berufliche und persönliche Pläne aufzustellen und durchzuführen: Sammelt, ordnet und analysiert Angaben über Einzelpersonen aus Aufzeichnungen, Tests, Interviews und ähnlichen Quellen; sammelt und stellt Informationsmaterial über Fragen der Erziehung, beruflichen Betätigung zur Selbstbildung und zum Weiterkommen zur Verfügung; hilft Einzelpersonen beim Verstehen und Bewältigen sozialer, erzieherischer, beruflicher und persönlicher Probleme; beschäftigt sich in nachgehender Betreuungsbearbeitung mit der Erfolgsauswertung der angewendeten Beratungstechniken. Kann sich mit Untersuchungen über die persönlich ausgerichtete Schülerberatung beschäftigen. Kann auch Laufbahn-Stellenvermittlungsdienste für Schüler leisten. Kann sich auf ein Sondergebiet der Schülerberatung wie Berufsberatung spezialisieren. Kann nach seinem Arbeitsfeld bezeichnet sein.

O-Y9.47 Berufs- und Arbeitsanalytiker

Sammelt, analysiert und entwickelt berufs- und arbeitskundliche Unterlagen über Berufstätigkeiten und charakteristische Tätigkeitsmerkmale für Zwecke der Berufsberatung, Lohnbewertung, Bestverwendung von Arbeitskräften und andere personalpolitische Maßnahmen: Untersucht die in Industrie, Handel oder anderen Unternehmen verrichteten Berufstätigkeiten und arbeitet Beschreibungen der Arbeitsvorgänge und ihrer Elemente sowie der von den Arbeitskräften zu erfüllenden körperlichen und geistigen Anforderungen aus; analysiert, klassifiziert und vergleicht die Tätigkeitsmerkmale miteinander; arbeitet berufskundliche Ratgeber und Beratungsgespräch-Leitfaden aus, um die Vermittlung der Arbeitnehmer zu Arbeitsplätzen zu erleichtern; benutzt die berufs- und arbeitskundlichen Unterlagen, um Arbeitsplatzbewertungssysteme zu entwickeln und gegebenenfalls Änderungen der beruflichen oder arbeitsplatzmäßigen Lohnzahlungsskala zu empfehlen. Kann auch arbeitsorganisatorische und arbeitsfunktionelle Tabellen ausarbeiten und Testmethoden zum genauen Erkennen des beruflichen Wissens der Arbeitskräfte entwickeln.

O-Y9.50 Sprachwissenschaftler (Philologe)

Erforscht Ursprung, Wesen, Struktur und Wechselbeziehungen alter und neuer Sprachen und arbeitet Spracheinordnungssysteme, Wörterbücher und ähnliche Publikationen aus: Erforscht Struktur und Entwicklung einer Sprache, indem er die Grundregeln der Phonetik (Laut-

schrift), Lautlehre, Satzlehre und Wortbedeutungslehre bei der Identifizierung und Übersetzung von Sprachen anwendet; erforscht Quelle, Herkunft und Veränderung einzelner Wörter und Wortteile; betreibt Studien über den Wandel der Bedeutung von Wörtern und Sprachausdrucksformen; stellt Wörterbücher und ähnliche Werke über Bedeutung und Anwendung von Wörtern und Sprachen zusammen. Ist gewöhnlich auf einen Sonderzweig der Sprachwissenschaften wie Lautlehre, Enzyklopädistik, Verwandtschafts- und Entwicklungslehre der Sprachen und Wörter (Etymologie), Wortbedeutungslehre (Semantik), Formenlehre oder Lehre vom Satzbau spezialisiert und entsprechend bezeichnet.

O-Y9.53 Übersetzer

Übersetzt geschriebene oder gedruckte Texte einer oder mehrerer Sprachen in eine oder mehrere andere Sprachen: Übersetzt Werke der Literatur, wissenschaftliche Artikel, Zeitungs- und Zeitschriften-Artikel, politische und juristische Dokumente, Briefwechsel und sonstiges geschriebenes oder gedrucktes Schrifttum aus einer Sprache in eine oder mehrere andere Sprachen unter Anwendung der gründlichen Kenntnisse der Muttersprache und mindestens einer Fremdsprache und erforderlichenfalls unter Heranziehung von Nachschlagewerken. Ist gewöhnlich auf eine bestimmte Sprache oder ein bestimmtes Sachgebiet spezialisiert und entsprechend bezeichnet.

O-Y9.56 Dolmetscher

Übersetzt in einer oder mehreren Sprachen gesprochene Sätze in eine oder mehrere andere Sprachen: Verdolmetscht die Reden unmittelbar oder von Abspielgeräten unter Anwendung der gründlichen Kenntnisse der Muttersprache und mindestens einer Fremdsprache. Kann auch mitsténographieren, um die Übersetzung von Reden zu erleichtern. Kann Artikel und Dokumente auch schriftlich übersetzen. Ist gewöhnlich auf eine bestimmte Sprache oder ein bestimmtes Sachgebiet spezialisiert und entsprechend bezeichnet.

O-Y9.59 Patentanwalt

Gibt technische und juristische Ratschläge und Hilfen bei der Gewährung von Patenten: Prüft Zeichnungen, Erläuterungen und Erzeugnisse, um sich über die ihnen zugrunde liegenden erfinderischen Gedanken und Prinzipien genau zu unterrichten; untersucht die patentrechtliche Anmeldung ähnlicher oder verwandter Erzeugnisse; schreibt Berichte mit Begründungen für oder gegen die Gewährung von Patentrechten; fertigt für die Patentgesuche geeignete technische Zeichnungen und Erläuterungen an und arbeitet die juristische Formulierung der angesuchten Patentrechte aus. Kann - als Patentamtsbeamter - auch Entscheidungen über Patentgesuche treffen. Kann sich auch mit Gerichtsverfahren wegen Übertretung von Patentrechten befassen. - Angestellte, die sich mehr mit den technischen als mit den juristischen Tatbeständen der Patentierung befassen, sind entsprechend dem technischen Spezialgebiet, mit dem sie sich beschäftigen, eingeordnet.

O-Y9.62 Musterentwurfszeichner, Gewerbe-

Schafft Entwürfe für gewerbliche Erzeugnisse wie Möbel, Kleidung, Keramikwaren, Glaswaren, Schmuck, Textilien und hauswirtschaftliche Geräte, wobei er ästhetische und praktische Grundzüge miteinander verbindet: Berücksichtigt Zweck, Kosten, technische Erläuterungen, Produktionsmethoden und die Geschmacksrichtung der möglichen Verbraucher des Produkts; arbeitet Skizzen aus, die Stil, Form, Größe und ähnliche Merkmale des Produkts erkennen lassen; unterbreitet die Zeichnungen der Direktion oder

dem Kunden zur Billigung und nimmt erforderlichenfalls Änderungen an der Zeichnung vor. Kann sich auf Entwürfe für bestimmte Erzeugnisarten spezialisieren und entsprechend bezeichnet sein. Kann auch technische Zeichnungen, Modelle, Muster oder Musterstücke anfertigen. - Nicht hier eingeordnet sind Handwerker oder Produktionsarbeiter, die nicht ständig oder überwiegend mit dem Entwerfen von Musterzeichnungen beschäftigt und daher bei den Berufshauptgruppen 7 und 8, bei den Ingenieuren (Berufsgattung O-02), Technischen Zeichnern (Berufsgattung O-X1) oder bei den Kunstmalern, Kunstbildhauern und verwandten Bildenden Künstlern (Berufsgattung O-91) eingeordnet sind.

O-Y9.65 Dermoplastiker (Tierausstopfer, Zoologischer Präparator)

Präpariert, füllt (stopft) und baut Tierfelle (-häute) in naturgetreuer Form auf: Balgt die Haut von der Tierleiche ab, wobei er sorgfältig darauf achtet, daß Haar, Gefieder oder andere Außenbestandteile in natürlichem Zustand erhalten bleiben; reibt konservierende Lösungen in die Haut; fertigt Körpergerüste aus Draht, Holz, Gips und Papiermaché, um die naturgetreue Nachbildung der Tierart in Aussehen und Gestalt zu erzielen; überzieht das Körpergerüst mit der

Haut, wobei er Spezialklebstoffe verwendet; befestigt Zähne, Krallen, Gefieder, Glasaugen und sonstige Teile. Kann die Tierart auch in Gehäusen (Dioramen) montieren, die die natürliche Umgebung zeigen. Kann sich auf das Präparieren, Ausstopfen und Montieren einer bestimmten Tiergruppe spezialisieren.

O-Y9.90 Sonstige Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt sonstige Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die die von den Arbeitskräften im industriellen Produktionsprozeß benötigte (Arbeits-)Zeit beobachten, aufzeichnen und berechnen; Münzen, Medaillen, Briefmarken, Bücher und Kunstgegenstände erforschen und klassifizieren; Besuchergruppen durch Kunstgalerien oder Museen führen und wissenschaftlich erläuternde Vorträge über die Ausstellungsgegenstände halten; nach ausgearbeiteten Plänen, Voranschlägen von Architekten und Ingenieuren Materialmengen und Arbeitsaufwand schätzen, die erforderlich sind, um ein gegebenes Bauvorhaben auszuführen.

BERUFSHAUPTGRUPPE

Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete sowie leitende Personen in der Privatwirtschaft

Arbeitskräfte in dieser Berufshauptgruppe bestimmen als gewählte oder ernannte Mitglieder zentraler oder regionaler gesetzgebender Körperschaften die Regierungspolitik oder haben an ihrer Gestaltung teil und leiten als Verwaltungs- oder Exekutivbeamte zentraler, regionaler oder lokaler Regierungsstellen (Behörden) die Anwendung der Gesetze, Verordnungen und Anordnungen (Vorschriften) im Rahmen der öffentlichen Verwaltung; als Direktoren und Geschäftsführer leiten sie oder führen in leitender Stellung private oder öffentliche, auf wirtschaftlichem Gebiet tätige Institutionen (Organisationen, Kapitalgesellschaften, Unternehmen) oder eine oder mehrere ihrer Abteilungen.

1-0 Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe bestimmen die Regierungspolitik oder wirken bei ihrer Gestaltung mit und bewirken die Anwendung der Gesetze, Verordnungen und Anordnungen (Vorschriften) im Rahmen der öffentlichen Verwaltung. Die in dieser Berufsuntergruppe Eingearbeiteten sind gewählte, ernannte oder andere Beamte und Angestellte politischer Verwaltungseinheiten (Behörden) wie Zentral-, Regional-, Länder-, Stadt- oder Gemeinde-Verwaltungen oder deren Abteilungen. - Nicht hier eingearbeitet sind Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte (Berufshauptgruppe 0), Bürokräfte (Berufshauptgruppe 2) sowie Beschäftigte in staatseigenen Betrieben, deren Haupterzeugnis oder -tätigkeit anderswo als unter der systematischen Position "Staats- und Verwaltungsdienst" in der "International Standard Industrial Classification of all Economic Activities" erfaßt sind wie staatliche Krankenanstalten, landwirtschaftliche Betriebe, gemeinnützige Einrichtungen, Bergwerke, Fabriken und Handelsbetriebe.

1-01 Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bestimmen die Regierungspolitik oder wirken bei ihrer Gestaltung mit und bewirken die Anwendung der Gesetze, Verordnungen und Anordnungen (Vorschriften) im Rahmen der öffentlichen Verwaltung. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Vorsitz oder andere Leitung zentraler, regionaler oder lokaler Regierungsstellen (Behörden) oder deren Abteilungen oder Tätigkeit als leitender Angehöriger einer solchen Regierungsstelle (Behörde); Beraten der obersten Leiter der Regierung oder ihrer Ressorts in Regierungs- und Verwaltungsfragen, die Klarstellungen oder Entscheidungen erfordern; Treffen auch eigener Entscheidungen, wo dies von der obersten politischen Leitung vorgesehen ist; praktische Durchführung der Regierungs(Verwaltungs-)politik gemäß Vorschrift oder im Wege eigenen Ermessens.

1-01.20 Leitender Wahlbeamter

Hat den Vorsitz oder die anderweitige oberste Leitung einer zentralen, regionalen oder lokalen Behörde oder eines ihrer Amtsbereiche oder ist als leitendes Mitglied einer Behörde tätig, wo er die nachgenannten Funktionen ausüben kann: Ernennung und Einsetzung der politisch ausgerichteten Leiter für die Amts- oder Fachbereiche in der Regierung; Vorsitz (Leitung) bei Amtshandlungen und Konferenzen der politischen Ressortleiter auf zentraler oder regionaler Regierungsebene, von Stadt- und Land- Gemeinderatssitzungen und -ausschüssen; Beaufsichtigung und Leitung der Fachbereichsleiter bei der Gestaltung und Anwendung der Regierungspolitik; Vertreten, Abgrenzen und Bestimmen der Politik gegenüber der Behörde; stellvertretende oberste Leitung eines Amts- oder Fachbereichs; Vertreten der Regierung bei über den eigenen Regierungsbereich hinausgehenden Konferenzen politischer Art; Entgegennahme von und Stellungnahme zu Sachberichten anderer Mitglieder der Behörde; Vertretung der Wählerinteressen in der Behörde; Mitwirkung bei Erlass, Änderung und Aufhebung von Gesetzen und Gesetzesergänzungen; Unterstützung der obersten Verwaltungsdienststellen, Regierungskommissionen und Ausschüsse in Angelegenheiten der Finanzen, des Gesundheitswesens, der Landesverteidigung, des Erziehungswesens usw.. Ist nach dem Amt, das er innehat, oder nach dem Aufgabenbereich, der ihm übertragen ist, bezeichnet.

1-01.50 Leitender Berufsbeamter

Berät mit den leitenden politischen Beamten der Regierungsbehörden sowie ihrer Amts- und Fachbereiche Angelegenheiten der Politik, die der begrifflichen Klärung oder der Entscheidung bedürfen, und trifft eigene Entscheidungen, soweit dies in der Geschäftsordnung für die oberste Führung der Politik vorgesehen ist, wobei ihm insbesondere folgende Aufgaben obliegen: Beratung der leitenden politischen Beamten der regierenden Instanzen (Behörden) und ihrer Amts- und Fachbereiche in Angelegenheiten der Politik sowie Vortragen von Angelegenheiten der höheren Politik, die einer Entscheidung bedürfen; Organisation und Leitung des Arbeitsablaufs in den Amts- und Fachbereichen; Vertretung des Staates in Botschaften, Gesandtschaften, Konsulaten oder überstaatlichen Organisationen; Leitung überstaatlicher Organisationen des Gesundheits-, Arbeitswesens usw.; Leitung regionaler oder fachlich ausgerichteter Verwaltungs-Ausführungsbehörden, die sich mit der Anwendung und Auslegung der Politik für einen bestimmten Bezirk oder ein Sachgebiet befassen; Genehmigung oder Bearbeitung von Vorlagen nachgeordneter Behörden; Zusammenarbeit mit anderen leitenden Regierungs- und Verwaltungsbeamten in Beteiligungs-Angelegenheiten oder solchen mehrseitiger Zuständigkeit; Schlichten von Wirtschaftsstreitigkeiten auf staatlicher oder regionaler Ebene; Leitung des öffentlichen Polizei- und Feuerschutzwesens; Leitung des Postwesens auf staatlicher oder regionaler Ebene; administrative Leitung und Beaufsichtigung verwaltungsmäßig oder nach Schularten zusammengefaßter Schulen im Rahmen der für das örtliche Erziehungswesen zuständigen Schulverwaltungs- und Schulaufsichtsbehörden; nachgehende Aufsicht über die ordnungsmäßige Auslegung und Anwendung der Regierungspolitik durch die nachge-

ordneten Dienststellen; Beurteilung der für Beförderungsstellen vorgeschlagenen Beamten; Vertretung oder unmittelbare Unterstützung von Beamten bei der Durchführung der vorgenannten Aufgaben. Ist nach der Dienststellung, die er innehat, oder entsprechend der ihm übertragenen Aufgabe bezeichnet.

1-01.60 Berufsbeamter des höheren und gehobenen Dienstes und funktionell gleichgestellter Angestellter der öffentlichen Verwaltung

Verwirklicht die Regierungspolitik nach festgelegten Bestimmungen oder pflichtgemäßem Ermessen, wobei ihm insbesondere folgende Aufgaben obliegen: Erteilen von Einwanderungsgenehmigungen; Erteilen von Ein- und Ausfuhrgenehmigungen; Beraten der leitenden Berufsbeamten bei der Auslegung von Verwaltungsbestimmungen; Tätigkeit im diplomatischen Dienst als Fachreferent bei Botschaften, Gesandtschaften oder Generalkonsulaten; Leiten von Behörden der unteren Verwaltungsstufe wie Finanzämtern, Versicherungsämtern oder Arbeitsämtern; Auslegen und Gewährleisten der korrekten Anwendung von Vorschriften über Zölle, Abgaben und Einwanderung; Ausüben der Aufsicht über die Sicherheits-, Gesundheits- und Wohlfahrtseinrichtungen in gewerblichen Betrieben (Gewerbeaufsicht); Ausüben der amtlichen Aufsicht in Angelegenheiten wie der Anlage von Wählerlisten; Überwachen der (standesamtlichen) Registrierung der Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen; Sekretärtätigkeit für örtliche Regierungsausschüsse; Beurteilung von Beamten im Rahmen ihrer Ernennung für nachgeordnete Laufbahngruppen. Kann auch andere Beamte gleicher oder nachgeordneter Laufbahngruppen beaufsichtigen. Ist nach der Dienststellung, die er innehat, oder nach der ihm übertragenen Aufgabe bezeichnet.

1-1 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer)

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe leiten oder führen leitend die Geschäfte privater oder öffentlicher Gesellschaften (Unternehmen, Betriebe, Firmen, Verbände) oder einzelne oder mehrere ihrer Abteilungen, und zwar: des Bergbaues, der industriellen Gütererzeugung und des Bauwesens; von Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgungsbetrieben und der Sanitärversorgung; im Groß- oder Einzelhandel; von Bank- und sonstigen Finanzinstituten, des Versicherungswesens und des Immobilienverkehrs; des Transport-, Lagerei- und Nachrichtenwesens; von gemeinnützigen Einrichtungen, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden, Unterhaltungsunternehmen und Unternehmen für die Zwecke persönlicher Dienstleistungen; anderer wirtschaftlicher oder dienstleistungsmäßiger Unternehmen. - Nicht hier eingeordnet sind Großhändler und Einzelhändler (tätige Betriebsinhaber) (Berufsuntergruppe 3-0), Versteigerer (3-11.60), Landwirte (einschließlich Tierzüchter), selbständig oder in leitender Stellung (Berufsuntergruppe 4-0); ferner solche Eigentümer (Betriebsinhaber), die nicht in erster Linie Unternehmen oder Dienstleistungs-Einrichtungen leiten oder leitend verwalten, sondern hauptsächlich akademische, fachtechnische, handwerkliche oder Dienstleistungs-Tätigkeiten oder andere Funktionen ausüben, z.B. als Architekten, Ingenieure, Chemiker und Ärzte (Berufshauptgruppe 0); Schneider, Putzmacherinnen, Zimmerleute, Rohrinstateure, Elektriker (Berufshauptgruppe 7/8); Friseure, Wäscher, Photographen, Leichenbestatter (Berufshauptgruppe 9).

1-11 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager)
und tätige Betriebs-
inhaber (Eigentümer)

im Bergbau, in der industriellen Fertigung, im
Bauwesen, in der Elektrizitäts-, Gas-, Wasser-
und Sanitärversorgung

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung planen, organisieren, leiten und koordinieren in eigener Sache oder kraft übertragener Befugnisse (Vollmacht) die Betriebstätigkeiten privater und öffentlicher Unternehmen oder einzelner oder mehrerer ihrer Abteilungen in folgenden Wirtschaftsbereichen: Förderung fester, flüssiger, zähflüssiger und gasförmiger Bodenschätze und deren Aufbereitung vor der unmittelbaren Verwendung oder Weiterverarbeitung; Umwandlung von Stoffen in andere Erzeugnisse; Zusammenbau zusammengehöriger Bestandteile oder Instandsetzung von Fertigerzeugnissen; Ausführung von Bauprojekten; Versorgung mit elektrischem Kraft- und Lichtstrom, Dampfheizung und Dampfkraft, Wasser, Gas und sanitären Dienstleistungen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bestimmen des Betriebsprogramms; Generalplanung der bestmöglichen Verwertung von Arbeitskräften, Betriebseinrichtungen, Produktionsmaterial, Betriebsmöglichkeiten und Kapital; Überwachung der Betriebstätigkeiten im Einklang mit den aufgestellten Plänen und angeordneten Maßnahmen, vorgeschriebenen Normen und den Betriebsvorschriften; Aufbauen und Erhalten einer Betriebsorganisation, durch die Unternehmen wirkungsvoll geführt und kontrolliert werden können; Entwicklung von Finanzierungsprogrammen und Ausüben der allgemeinen Kontrolle der Betriebskosten; Überwachen der Tätigkeiten einer oder mehrerer Betriebsabteilungen. - Hier eingeordnet sind die Leiter von Betriebszweigen und -abteilungen, die sich mit folgenden Sachgebieten befassen: Einkauf, Finanzierung, Vertrieb, Kreditgebarung, Annahme und Versand, Instandhaltung, Werbung, Rechtsangelegenheiten, Personalfragen, Prospektierung, Untersuchung, Aufschließung und Transportwesen (im Bergbau); Projektierung, Entwicklung und Fertigung (in der industriellen Gütererzeugung); Kalkulation, Materialbeschaffung, Baufortschritt (im Bauwesen); Erzeugung, Weiterleitung, Verteilung und Klär-Reinigung (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung, Abwasserabführung).

1-11.20 Leiter im Bergbau und in der Gewinnung
von Steinen und Erden

Leitet und organisiert im Sinne der zur Berufsgattung 1-11 gegebenen Erläuterungen die Geschäfts- und Betriebstätigkeit eines privaten oder öffentlichen Unternehmens oder einer oder mehrerer seiner Abteilungen auf dem Gebiet der Förderung fester, flüssiger, zähflüssiger und gasförmiger Bodenschätze und deren Aufbereitung vor der unmittelbaren Verwendung oder Weiterverarbeitung.

1-11.30 Leiter im verarbeitenden Gewerbe

Leitet und organisiert im Sinne der zur Berufsgattung 1-11 gegebenen Erläuterungen die Geschäfts- und Betriebstätigkeit eines privaten oder öffentlichen Unternehmens oder einer oder mehrerer seiner Abteilungen auf dem Gebiet der Umwandlung von Ausgangsstoffen in andere Erzeugnisse, des Zusammenbaues zusammengehöriger Bestandteile oder der Instandsetzung von Fertigerzeugnissen.

1-11.40 Leiter in Hoch- und Tiefbauunternehmen

Leitet und organisiert im Sinne der zur Berufsgattung 1-11 gegebenen Erläuterungen die Geschäfts- und Betriebstätigkeit eines privaten oder öffentlichen Unternehmens oder einer oder mehrerer seiner Abteilungen auf dem Gebiet der Ausführung von Bauvorhaben.

1-11.50 Leiter in Energiewirtschafts- und
Hygienebetrieben

Leitet und organisiert im Sinne der zur Berufsgattung 1-11 gegebenen Erläuterungen die Geschäfts- und Betriebstätigkeit eines privaten oder öffentlichen Unternehmens oder einer oder mehrerer seiner Abteilungen auf dem Gebiet der Versorgung mit elektrischem Kraft- und Lichtstrom, Dampfheizung und Dampfkraft, Wasser, Gas und sanitären Dienstleistungen.

1-12 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager)
im Groß- und Einzelhandel
(ohne tätige Betriebsinhaber)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung planen, organisieren, leiten und koordinieren gemäß ihnen übertragener Befugnisse (Vollmacht) die Betriebstätigkeiten privater und öffentlicher Unternehmen oder einzelner oder mehrerer ihrer Abteilungen im Rahmen des Warenein- und -verkaufs. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bestimmen des Betriebsprogramms; Generalplanung der bestmöglichen Verwertung von Arbeitskräften, Warenbeständen, Betriebsmöglichkeiten und Betriebskapital; Überwachen der Betriebstätigkeiten im Einklang mit den aufgestellten Plänen und angeordneten Maßnahmen; Aufbauen und Erhalten einer Betriebsorganisation, durch die Unternehmen wirkungsvoll geführt und kontrolliert werden können; Entwicklung des Finanzierungsplans und Ausüben der allgemeinen Kontrolle über die Betriebskosten; Überwachung der

Tätigkeiten einzelner oder mehrerer Betriebsabteilungen. - Hier eingeordnet sind die Leiter von Betriebszweigen (-filialen) und -abteilungen, z.B. für Einkauf, Finanzierung, Verkauf, Kreditgebarung, Annahme und Versand, Instandhaltung, Werbung, Rechtsangelegenheiten, Personalfragen.

1-12.20 Leiter im Großhandel

Leitet und organisiert im Sinne der zur Berufsgattung 1-12 gegebenen Erläuterungen die Geschäfts- und Betriebstätigkeit eines privaten oder öffentlichen Unternehmens oder einer oder mehrerer seiner Abteilungen im Rahmen des Wareneinkaufs und des Verkaufs an den Einzelhandel, an Industriebetriebe sowie an sonstige gewerbliche und andere Großverbraucher.

1-12.30 Leiter im Einzelhandel

Leitet und organisiert im Sinne der zur Berufsgattung 1-12 gegebenen Erläuterungen die Geschäfts- und Betriebstätigkeit eines privaten oder öffentlichen Unternehmens oder einer oder mehrerer seiner Abteilungen im Rahmen des Wareneinkaufs und des Verkaufs an Einzelpersonen, Haushalte oder andere Abnehmer kleiner Mengen.

1-13 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer)

von Banken und anderen Geldinstituten, im Versicherungswesen und Immobilienverkehr

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung planen, organisieren, leiten und koordinieren in eigener Sache oder kraft ihnen übertragener Befugnisse (Vollmacht) die Betriebstätigkeiten privater und öffentlicher Unternehmen oder einzelner oder mehrerer ihrer Abteilungen im Rahmen des Bank- und Geldwesens, Versicherungswesens und Immobilienverkehrs. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bestimmen des Betriebsprogramms; Generalplanung der bestmöglichen Verwertung von Aktivvermögen, Arbeitskräften, Betriebseinrichtungen, Betriebsmöglichkeiten und Geldmitteln; Überwachen der Transaktionen und anderer Geschäftstätigkeiten des Unternehmens im Einklang mit den aufgestellten Plänen und angeordneten Maßnahmen; Aufbauen und Erhalten einer Betriebsorganisation, durch die Unternehmen wirkungsvoll geführt und kontrolliert werden können; Entwickeln des Finanzierungsprogramms und Ausüben der allgemeinen Kontrolle über die Betriebskosten; Überwachen der Geschäfte einer oder mehrerer Betriebsabteilungen. - Hier eingeordnet sind die Leiter von Betriebszweigen (-filialen) und -abteilungen, z.B. für Einkauf, Finanzierung, Verkauf, Kreditgebarung, Annahme und Versand, Instandhaltung, Werbung, Rechtsangelegenheiten, Perso-

nalfragen; Kapitalinvestition, Devisengeschäfte, Depositen (bei Banken und anderen Geldinstituten), Einzel- oder Gruppenversicherung, Investitionen, Hypotheken, Überseegeschäfte, Rentenberechnung und Forderungen (im Versicherungswesen), Abschätzung (Wertbestimmung) und Verpachtung (im Immobilienverkehr).

1-13.20 Leiter von Banken und anderen Geldinstituten

Leitet und organisiert im Sinne der zur Berufsgattung 1-13 gegebenen Erläuterungen die Geschäftstätigkeit eines privaten oder öffentlichen Unternehmens oder einer oder mehrerer seiner Abteilungen im Bereich des Bankwesens und der Durchführung finanzieller Transaktionen.

1-13.30 Leiter im Versicherungswesen

Leitet und organisiert im Sinne der zur Berufsgattung 1-13 gegebenen Erläuterungen die Geschäftstätigkeit eines privaten oder öffentlichen Unternehmens oder einer oder mehrerer seiner Abteilungen im Bereich der Lebens-, Unfall-, Aussteuer-, Feuer-, See- oder sonstigen Personen- oder Sachschadenversicherung.

1-13.40 Leiter im Immobilienwesen

Leitet und organisiert im Sinne der zur Berufsgattung 1-13 gegebenen Erläuterungen die Geschäftstätigkeit eines privaten oder öffentlichen Unternehmens oder einer oder mehrerer seiner Abteilungen im Bereich des Immobilienwesens.

1-14 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer)

im Transport-, Lagerei- und Nachrichtenwesen

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung planen, organisieren, leiten und koordinieren in eigener Sache oder kraft ihnen übertragener Befugnisse (Vollmacht) die Betriebstätigkeiten privater und öffentlicher Unternehmen oder einzelner oder mehrerer ihrer Abteilungen, die sich mit der Personen- und Güterbeförderung über Land, per Luft oder zu Wasser, dem Betrieb von Lagerhäusern und -plätzen, von Telephon-, Telegraphen-, Rundfunk- sowie sonstigen Diensten des Nachrichten- und Transportwesens befassen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bestimmen des Betriebsprogramms; Generalplanung der bestmöglichen Verwertung von Arbeitskräften, Betriebsanlagen, Betriebsmöglichkeiten und Betriebskapital; Überwachen der Betriebstätigkeiten im Einklang mit den aufgestellten Plänen und angeordneten Maßnahmen; Aufbauen und Erhalten einer Betriebsorganisation, durch die Unternehmen wirkungsvoll geführt und kontrolliert werden können; Entwickeln des Finanzierungsplans und Ausüben der allgemeinen Kontrolle der Betriebskosten; Überwachen der Tätigkeiten einzelner oder mehrerer Betriebsabtei-

lungen (-filialen). - Hier eingeordnet sind Leiter von Betriebszweigen (-filialen) und -abteilungen, z.B. für Einkauf, Finanzierung, Verkauf, Kreditgebarung, Annahme und Versand, Instandhaltung, Werbung, Rechtsangelegenheiten, Personalfragen.

1-14.20 Leiter in Verkehrsunternehmen

Leitet und organisiert im Sinne der zur Berufsgattung 1-14 gegebenen Erläuterungen die Geschäfts- und Betriebstätigkeit eines öffentlichen oder privaten Unternehmens oder einer oder mehrerer seiner Abteilungen, das sich mit der Personen- oder Güterbeförderung zu Lande, zu Wasser oder auf dem Luftwege und damit zusammenhängenden Diensten befaßt. - Nicht hier eingeordnet sind Inspektoren und Aufsichtskräfte des Verkehrswesens (Berufsgattung 6-61).

1-14.30 Leiter in Lagerei- und Speichereinrichtungen

Leitet und organisiert im Sinne der zur Berufsgattung 1-14 gegebenen Erläuterungen die Geschäfts- und Betriebstätigkeit eines öffentlichen oder privaten Unternehmens oder einer oder mehrerer seiner Abteilungen, das sich mit der wirtschaftlich unabhängig betriebenen Lagerei und Speicherei von Gütern befaßt.

1-14.40 Leiter in Unternehmen des Nachrichtenswesens

Leitet und organisiert im Sinne der zur Berufsgattung 1-14 gegebenen Erläuterungen die Geschäfts- und Betriebstätigkeiten eines öffentlichen oder privaten Unternehmens oder einer oder mehrerer seiner Abteilungen, das sich mit der Durchführung von Nachrichtendiensten befaßt, die der Öffentlichkeit in Gestalt des Post-, Draht- oder Funkschreib- und -sprechverkehrs zur Verfügung stehen. - Nicht hier eingeordnet sind solche Personen, die den Betrieb von Rundfunk- und Fernsehstudios oder -sendern leiten und organisieren (1-15.30), sowie solche, die als leitende Beamte der Postverwaltung auf Bundes- oder Landesebene tätig sind (1-01.50).

1-15 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer) im Dienstleistungswesen

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung planen, organisieren, leiten und koordinieren in eigener Sache oder kraft ihnen übertragener Befugnisse (Vollmacht) die Geschäftstätigkeiten privater oder öffentlicher Unternehmen oder einzelner oder mehrerer ihrer Abteilungen im Rahmen von Dienstleistungen für die Allgemeinheit oder Geschäftsunternehmen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bestimmen des Betriebsprogramms; Generalplanung der bestmöglichen Verwertung von Arbeitskräften, Betriebseinrichtungen, Material, Betriebsmöglichkeiten und Kapital; Überwachen der Geschäftstätigkeiten

im Einklang mit den aufgestellten Plänen und angeordneten Maßnahmen; Aufbauen und Erhalten einer Betriebsorganisation, durch die Unternehmen wirkungsvoll geführt und kontrolliert werden können; Entwickeln des Finanzierungsplans und Ausüben der allgemeinen Kontrolle der Betriebskosten; Überwachung der Tätigkeiten einzelner oder mehrerer Betriebsabteilungen. - Hier eingeordnet sind Leiter von Geschäftszweigen (-filialen) oder -abteilungen, z.B. für Einkauf, Finanzierung, Verkauf, Kreditgebarung, Annahme und Versand, Instandhaltung, Werbung, Rechtsangelegenheiten, Personalfragen. Nicht hier eingeordnet sind Personen, die eine Pension oder ein Hotel garni leiten (Berufsuntergruppe 9-1).

1-15.20 Leiter in Unternehmen oder Organisationen ohne Erwerbscharakter

Leitet und organisiert im Sinne der zur Berufsgattung 1-15 gegebenen Erläuterungen die Geschäfte einer öffentlichen oder privaten Unternehmung oder Organisation oder einer oder mehrerer ihrer Abteilungen im Rahmen von Dienstleistungen auf dem Gebiet des Erziehungswesens, Gesundheitswesens, Religionswesens, der Wohlfahrtspflege, des Rechtswesens, des Wirtschaftslebens und der Wahrnehmung der Mitgliederinteressen von Berufs- und Arbeitnehmer-Verbänden sowie von sonstigen Organisationen ohne Erwerbscharakter. - Nicht hier eingeordnet sind Seelsorger und seelsorgende Mitglieder geistlicher Orden (Berufsuntergruppe 0-7).

1-15.30 Leiter in Unternehmen und von Veranstaltungen des Vergnügungsgewerbes und des Sportes

Leitet und organisiert im Sinne der zur Berufsgattung 1-15 gegebenen Erläuterungen die Geschäfte eines öffentlichen oder privaten Unternehmens oder einer oder mehrerer seiner Abteilungen, das sich mit der Herstellung und dem Verleih von Spielfilmen, dem Betrieb von Lichtspieltheatern, Theatern, Rundfunk- und Fernsehstudios und -sendestationen, mit der Organisation und Durchführung von Bühnendarbietungen oder mit Veranstaltungen des Vergnügens- und Unterhaltungswesens oder auf sportlichem Gebiet befaßt.

1-15.40 Leiter von Unternehmen für persönliche Dienstleistungen

Leitet und organisiert im Sinne der zur Berufsgattung 1-15 gegebenen Erläuterungen den Geschäftsbetrieb eines öffentlichen oder privaten Unternehmens oder einer oder mehrerer seiner Abteilungen, das sich mit der nichtindustriellen Behandlung von und der Bedienung mit Nahrungsmitteln und Getränken, der Bereitstellung von Beherbergungs- und sonstigen Unterkunftsmöglichkeiten, dem Betrieb von Wasch-, Reinigungs-, Bügelanstalten und Färbereien, von Photo- und Filmentwicklungs- und -kopieranstalten, von Herren- und Damenfriseurgeschäften, Schönheitspflegeinstituten und anderen Einrichtungen zur Gewährung persönlicher Dienstleistungen befaßt.

1-19 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager)
und tätige Betriebs-

inhaber (Eigentümer),
soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung planen, organisieren, leiten und koordinieren in eigener Sache oder kraft ihnen übertragener Befugnisse (Vollmacht) die Betriebstätigkeiten privater oder öffentlicher Unternehmen oder einzelner oder mehrerer ihrer Abteilungen in solchen Wirtschaftszweigen, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bestimmen des Betriebsprogramms; Generalplanung der bestmöglichen Verwertung von Arbeitskräften, Betriebseinrichtungen, Material, Betriebsmöglichkeiten und Kapital; Überwachung der Betriebstätigkeiten im Einklang mit den aufgestellten Plänen und angeordneten Maßnahmen; Aufbauen und Erhalten einer Betriebsorganisation, durch die Unternehmen wirkungsvoll geführt und kontrolliert werden können; Entwickeln des Finanzierungsplans und ausüben der allgemeinen Kontrolle über die Betriebskosten; Überwachung der Tätigkeiten einzelner oder mehrerer Betriebsabteilungen.
- Hier eingeordnet sind Leiter von Betriebszweigen (-filialen) und -abteilungen, z.B. für

Einkauf, Finanzierung, Verkauf, Kreditgebarung, Annahme und Versand, Instandhaltung, Werbung, Rechtsangelegenheiten, Personalfragen.

1-19.20 Leiter in Unternehmen der Waldwirtschaft und Holzgewinnung

Leitet und organisiert im Sinne der zur Berufsgattung 1-19 gegebenen Erläuterungen die Geschäfte eines privaten oder öffentlichen Unternehmens oder einer oder mehrerer seiner Abteilungen, das sich mit der Forstbewirtschaftung sowie mit dem Holzeinschlag und der Sammlung von Waldprodukten befaßt.

1-19.30 Leiter in Unternehmen der Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei

Leitet und organisiert im Sinne der zur Berufsgattung 1-19 gegebenen Erläuterungen die Geschäfte eines privaten oder öffentlichen Unternehmens oder einer oder mehrerer seiner Abteilungen, das sich mit der gewerbsmäßigen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei befaßt.

1-19.90 Sonstige Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt mitarbeitende Eigentümer, Direktoren und Geschäftsleiter (Manager), die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die private oder öffentliche Unternehmen auf Gebieten wie Jagd und Wildtierfang, Verwaltung von Wildgärten und -reservaten, Bereitstellung landwirtschaftlicher Hilfsdienste, z.B. Schädlingsbekämpfung durch Versprühen von Schutzmitteln vom Flugzeug aus, gewerbsmäßige Schafschur, Verleih landwirtschaftlicher Maschinen, leiten oder leitend verwalten. - Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb auf eigene Rechnung oder im Auftrage eines Arbeitgebers leiten oder verwalten, sind in Berufsgattung 4-01 eingeordnet.

BERUFSHAUPTGRUPPE 2

Bürokräfte

Arbeitskräfte in dieser Berufshauptgruppe erstellen und führen Unterlagen über finanzielle Transaktionen und andere Geschäftsvorgänge, führen eine Kasse im Namen und Auftrag einer Organisation oder ihrer Kunden, geben mündliche oder schriftliche Sätze in Kurzschrift oder Maschinenschrift wieder, handhaben (bedienen) die verschiedensten Arten von Büromaschinen oder verrichten andere büromäßige Aufgaben.

2-0 Buchhalter und Kassierer

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe führen Unterlagen über Geschäftsvorgänge und führen eine Kasse im Namen und Auftrag eines Unternehmens oder seiner Kunden. - Nicht hier eingeordnet sind Wirtschaftsprüfer, Bücherrevisoren, Rechnungsführer (Berufsgattung O-Y1).

2-01 Buchhalter und Kassierer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen Unterlagen über Geschäftsvorgänge und führen eine Kasse im Namen und Auftrag einer Organisation oder ihrer Kunden. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Die laufend vollständige und systematische Registrierung finanzieller Geschäftsvorgänge einer Organisation; laufende Aufzeichnung (Buchführung) eines Zeitabschnittes oder Teiles eines finanziellen Geschäftsvorganges. - Verwalten einer Kasse und laufende Aufzeichnung der Kassenvorgänge, die mit der Abwicklung eines Geschäftes verknüpft sind; Ein- und Auszahlen von Geld in einer Bank und Aufzeichnen dieser Vorgänge; Annahme und Herausgabe von Geld-Kassenbeträgen als Bezahlung für Waren oder Dienstleistungen in Einzelhandelsgeschäften, Theatern oder anderen einschlägigen Betrieben; Durchführen anderer Buchführungs- oder kassenmäßiger Aufgaben. - Nicht hier eingeordnet sind Wirtschaftsprüfer, Bücherrevisoren, Rechnungsführer (Berufsgattung O-Y1) und Büromaschinenbediener (Berufsgattung 2-91).

2-01.10 Buchhalter, allgemein

Führt vollständige und systematische Aufstellungen über finanzielle Geschäftsvorgänge eines Unternehmens: prüft Belege und Aufzeichnungen über Zahlungen, Eingänge und andere Kassenvorgänge auf ihre Ordnungsmäßigkeit und macht Eintragungen in Geschäftsbüchern; prüft Eintragungen, macht notwendige Berechnungen und addiert auf; schließt Bücher ab "bilanziert" und trägt (Einzel-) Aufzeichnungen in regelmäßigen Zeitabständen zusammen, um Einnahmen, Ausgaben, fällige Zahlungsverpflichtungen und Außenstände, Gewinn und Verlust und andere zum Ablauf des Geschäftsbe-

triebes gehörende finanzielle Informationen auszuweisen. Kann auch Löhne berechnen und zur Zahlung anweisen, Finanzaufstellungen anfertigen, Kontoauszüge für Kunden aufstellen und eine Vielzahl anderer mit der Buchführung zusammenhängender Aufgaben durchführen. - Nicht hier eingeordnet ist der Kassenverwalter bei Behörden und in Betrieben (2-01.30).

2-01.20 Buchhaltungsangestellter

Führt Unterlagen über einen Ausschnitt oder über ein Teilgebiet eines finanziellen Geschäftsvorganges, z.B. über Debitoren oder Kreditoren: prüft die einschlägigen Buchungs-Belege auf ihre Ordnungsmäßigkeit und macht Eintragungen in dem betreffenden Geschäftsbuch; prüft Eintragungen, macht notwendige Berechnungen und addiert auf; schließt Bücher in regelmäßigen Zeitabständen ab. Kann auch Lagerinventuren durchführen, Aufträge, Rabatte und Gewinnspannen berechnen, einfache Kontoauszüge anfertigen und andere einschlägige Arbeiten ausführen. Arbeitet gewöhnlich unter Aufsicht des Buchhalters, allgemein (2-01.10). - Nicht hier eingeordnet ist der Maschinenbuchhalter (2-91.20).

2-01.30 Kassenverwalter bei Behörden und in Betrieben

Verwaltet eine Kasse und führt laufende Aufzeichnungen über die mit der Abwicklung eines Geschäftes verknüpften Kassenvorgänge: nimmt Einzahlungen entgegen, vergleicht sie mit Kassenzetteln oder Einzahlungsbelegen; wechselt Geld und nimmt Schecks in Zahlung; liest die von der Registrierkasse ausgewiesenen Endsummen ab und vergleicht sie mit dem Kassenbestand; bereitet Bargeld zur Einzahlung auf die Bank vor und veranlaßt Geldabhebungen; füllt Lohnbüten und fertigt Lohnlisten an; prüft von Zeit zu Zeit den Kassenbestand an Hand der Unterlagen. Kann auch bestimmte Ausgaben genehmigen, Additions-, Rechen- und Schecksicherungsmaschinen bedienen und eine Vielzahl weiterer mit Kassenvorgängen verbundener Aufgaben ausführen. Kann auch Hilfskräfte beaufsichtigen.

2-01.40 Bankkassierer

Nimmt bei einer Bank Einzahlungen entgegen, nimmt Auszahlungen vor und macht über diese Vorgänge Aufzeichnungen: nimmt Einzahlungen

entgegen und zahlt Bargeld aus, wobei er die notwendigen Überprüfungen der Scheckunterschriften und der Kundenkonten vornimmt; macht oder sorgt für die entsprechenden Eintragungen auf dem Kontoblatt des Kunden; kontrolliert täglich bei Dienstschluß die Vollzähligkeit der Ein- und Auszahlungsbelege und vergleicht sie mit dem Kassenbestand. Kann eine Additionsmaschine verwenden. Kann Bürokräfte beaufsichtigen, die Aufzeichnungen zur Weitermeldung der Geschäftsvorgänge an andere Abteilungen der Bank oder an andere Unternehmen machen. Kann auch auf fremde Währungen (Sorten) oder andere Arten von Geschäftsvorgängen spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

2-01.50 Kassierer am Kassentisch

Nimmt Geldbeträge als Bezahlung für Waren oder Dienstleistungen in Einzelhandelsgeschäften, Theatern oder anderen Einrichtungen ent-

gegen und wechselt dabei: prüft den zu zahlenden Betrag, nimmt Geld entgegen und wechselt dabei, stellt Quittungen aus oder gibt erforderlichenfalls Karten aus; macht einfache Aufzeichnungen über die erhaltenen Zahlungen und vergleicht sie mit dem Kassenbestand. Kann eine Registrierkasse oder eine selbsttätige Kartenausgabemaschine bedienen. Kann nach der Art des Betriebes oder der ausgeübten Tätigkeit bezeichnet sein. - Nicht hier eingeordnet ist der Autobus- oder Straßenbahnschaffner (6-91.10).

2-01.90 Sonstige Buchhalter und Kassierer

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Buchhalter und Kassierer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Bargeld in großen Scheinen in kleinere Noten-Einheiten umwechseln.

2-1 Stenographen und Maschinenschreiber (Stenotypisten)

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe geben mündliche, schriftliche oder anderweitig festgelegte Texte in Kurzschrift oder Maschinenschrift wieder.

2-11 Stenographen und Maschinenschreiber

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung geben mündliche, schriftliche oder anderweitig festgelegte Texte in Kurzschrift und Maschinenschrift wieder. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Aufnahme verschiedener Arten diktierter oder anderweitig festgelegter Texte in Kurzschrift und die Übertragung in Maschinenschrift; Aufnahme verschiedener Arten diktierter oder anderweitig festgelegter Texte in Kurzschrift, Übertragung in Maschinenschrift und Ausführung allgemeiner Büroarbeiten zur Unterstützung des Bürochefs; Aufnahme technischer oder anderer Texte, welche Spezialkenntnisse erfordern, in Kurzschrift und deren Übertragung in Maschinenschrift; wortgetreue niederschriftliche Wiedergabe (Protokollierung) von Verhandlungen in Kurzschrift oder unter Verwendung einer Kurzschriftmaschine; Maschinenschreiben auf Papier oder anderem Material; Ausführung anderer Kurzschrift- oder Schreibmaschinenarbeiten.

2-11.10 Stenotypist, allgemein

Nimmt verschiedene Arten von diktiertem oder in anderer Weise festgelegtem Text in Kurzschrift auf und überträgt ihn in Maschinenschrift: nimmt Berichte, Briefdiktate oder sonstigen Text in Kurzschrift auf; schreibt den Text nach Stenogramm, von aufgezeichneten Entwürfen oder von Diktatwiedergabegeräten auf Schreibmaschine. Kann Kurzschriftmaschinen verwenden, Matrizen zur Vervielfältigung beschriften und andere Büroarbeiten verrichten. - Nicht hier eingeordnet sind Stenosekretär (2-11.20) und Verhandlungsstenograph (2-11.40).

2-11.20 Stenosekretär

Nimmt verschiedene Arten von diktiertem oder

in anderer Weise festgelegtem Text in Kurzschrift auf, überträgt ihn in Maschinenschrift und führt allgemeine Büroarbeiten zur Unterstützung des Bürochefs aus: nimmt Berichte, Briefdiktate oder sonstigen Text in Kurzschrift auf; schreibt den Text nach dem Stenogramm, nach aufgezeichneten Entwürfen oder durch Abhören des Diktatwiedergabegeräts auf Schreibmaschine; macht Vorkerkungen für den Chef und erinnert ihn bei deren Fälligkeit; beantwortet Anfragen und führt Ferngespräche; leitet dem Chef persönliche und wichtige Post zu und erledigt Routinekorrespondenz selbständig, verwaltet die Briefablage. Kann eine Kurzschriftmaschine verwenden. Kann auch andere Bürokräfte beaufsichtigen.

2-11.30 Stenotypist mit Spezialkenntnissen

Nimmt technischen oder anderen Spezialkenntnisse erfordernden Text in Kurzschrift auf und überträgt ihn in Maschinenschrift: nimmt Spezialtexte, z.B. solche, die die Kenntnis technischer Fachausdrücke, technischer Redeweise oder von Fremdsprachen voraussetzen, in Kurzschrift auf; schreibt den Text nach Stenogramm oder durch Abhören des Diktatwiedergabegeräts auf Schreibmaschine. Kann eine Kurzschriftmaschine benutzen. Seine Bezeichnung kann sich nach der Art der ausgeübten Tätigkeit im engeren Sinne richten. - Nicht hier eingeordnet ist der Verhandlungsstenograph (2-11.40).

2-11.40 Verhandlungsstenograph

Fertigt wortgetreue Niederschriften von Verhandlungen in Kurzschrift oder unter Verwendung einer Kurzschriftmaschine an: nimmt an Konferenzen, Vorträgen, Gerichts- oder anderen Verhandlungen teil und nimmt dabei Niederschriften in Debatten-Kurzschrift auf, diktiert die stenographischen Notizen dem Maschinenschreiber oder in die Diktiermaschine oder leitet sie zur Übertragung in Maschinenschrift weiter. Kann nach der Art der Verhandlungen, denen er beiwohnt, bezeichnet sein. Kann auch Aufgaben eines Maschinenschreibers ausführen.

2-11.50 Maschinenschreiber

Erledigt Schreibmaschinenarbeiten auf Papier oder anderem Material: schreibt mit der Maschine Briefe, Vermerke und ähnliche Schriftstücke nach handgeschriebenen, diktierten oder anderen Unterlagen; macht mit der Maschine Abschriften

von vorhandenem Schriftgut; schreibt mit der Maschine statistische Berichte unter Beachtung der Formregeln; füllt mit der Maschine Formulare aus, schreibt Listen, Rechnungen, Versicherungspolice und andere Dokumente; prüft das Geschriebene auf Richtigkeit. Kann Matrizen für Vervielfältigungszwecke schreiben. Kann auch routinemäßige Büroarbeiten ausführen.

2-11.90 Sonstige Stenographen und Maschinenschreiber

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Stenographen und Maschinenschreiber, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Schreibmaschinen mit auswechselbaren Typen verschiedener Größe und Form bedienen. - Nicht hier eingeordnet ist der Fernschreiber (6-71.40).

2-9 Bürokräfte verschiedener Art

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe bedienen verschiedene Arten von Büromaschinen und führen mannigfaltige Büroarbeiten aus, die nicht von anderweitig eingeordneten Arbeitskräften erledigt werden.

2-91 Büromaschinenbediener

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bedienen verschiedene Arten von Büromaschinen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Handhaben einer Buchhaltungsmaschine zum Registrieren von Geschäftsvorgängen; Handhaben einer elektrischen oder handbedienten Rechenmaschine; Anschlagen der Tastatur einer Kartenlochmaschine, die in Spezialkarten Löcher in bestimmter Folge schlägt; Bedienen einer Lochkarten-Tabelliermaschine, die von einer Lochkarte Daten überträgt, rechnet und die Ergebnisse in Druckform wiedergibt; Bedienen von Bürovervielfältigungs- oder anderen Maschinen, die zur Vervielfältigung von Dokumenten und dgl. dienen. - Nicht hier eingeordnet sind Buchhalter und Kassierer (Berufsgattung 2-01), Maschinenschreiber (2-11.50) und Fernschreiber (6-71.40).

2-91.20 Maschinenbuchhalter

Bedient eine Buchungsmaschine, um Unterlagen über Geschäftsvorgänge anzufertigen: wählt das erforderliche Buchungsformblatt und führt es in die Maschine ein; prüft Rechnungen, Einnahme- und andere Belege auf ihre Richtigkeit; drückt die Tasten der Maschinen-Tastatur und bedient Hebel, um die Daten auf Papier zu buchen, Rechenoperationen auszuführen und die Summe, den Saldo oder andere Ergebnisse festzuhalten. Kann auch mit Hilfe einer Buchungsmaschine Aufstellungen und Rechnungen anfertigen und eine Vielzahl buchhalterischer Büroarbeiten ausführen. Kann nach der von ihm bedienten Maschine oder nach Art der von ihm ausgeführten Buchungen bezeichnet sein. Arbeitet gewöhnlich unter Aufsicht eines Buchhalters, allgemein (2-01.10).

2-91.30 Maschinenrechner

Bedient eine elektrische oder Hand-Rechenmaschine: prüft die Unterlagen, um die auszuführenden Rechenoperationen festzustellen; drückt die Tasten der Maschinen-Tastatur und bedient Hebel, um entsprechend der Art der Maschine oder der zu lösenden Aufgabe zu addieren, subtrahieren, multiplizieren oder dividieren; bucht das Ergebnis der Rechenoperationen; prüft die Rechengänge bei Lohnlisten, Rechnungen, Bilanzbogen, statistischen Endsummen oder anderen Aufzeich-

nungen nach. Kann Maschinen bedienen, die komplizierte Rechenoperationen wie Radizieren oder Potenzieren ausführen. Kann nach Art der von ihm bedienten Maschine oder ausgeführten Rechnungen bezeichnet sein.

2-91.40 Locher (Lochkarten-)

Bedient die Tastatur einer Kartenlochmaschine, indem er, um Daten festzuhalten, Löcher in bestimmter Folge in Spezialkarten stanzt: legt die Lochkarte von Hand oder mit Hilfe einer maschinellen Zuführung ein; stellt den Schlitten der Maschine zum Lochen ein; liest das zu lochende Merkmal von der schriftlichen Unterlage ab und drückt die Tasten, um die gewünschte Lochung auf der Karte zu erhalten. Kann eine Maschine bedienen, die die gelochten Angaben gleichzeitig in Klarschrift auf die Lochkarte schreibt oder die Richtigkeit der Lochung überprüft.

2-91.50 Lochkartensortierer

Bedient eine Maschine, in der gelochte Karten, die statistische oder andere Daten wiedergeben, nach bestimmten Gruppen sortiert werden: stellt die Maschine auf die gewünschte Sortierung ein; legt die Lochkarten in die Kartenzuführung und läßt die Maschine anlaufen; beobachtet die automatische Sortierung; vergewissert sich, daß der Sortiervorgang ordnungsgemäß abläuft und nimmt die sortierten Karten aus den Sortierfächern der Maschine heraus; ändert erforderlichenfalls die Sortiereinstellung und gibt die Karten erneut in die Maschine.

2-91.60 Lochkartentabellierer

Bedient eine Lochkarten-Tabelliermaschine, die Daten von gelochten Karten überträgt, Rechenoperationen ausführt und die Ergebnisse in gedruckter Form wiedergibt: stellt die Maschine so ein, daß sie die gewünschten Rechenoperationen ausführt und die Ergebnisse auf Tabellenordrucke, Karten oder auf Buchungsunterlagen überträgt; legt die vorher gelochten Karten in die Kartenzuführung der Maschine und läßt die Maschine anlaufen; beobachtet den Durchlauf der Karten durch die Maschine, entfernt und erneuert schadhafte Karten und überwacht den ordnungsgemäßen Ablauf des maschinellen Vorgangs auf andere Weise. Kann Lochkarten nach der Tabellierung im Kartenlager ablegen.

2-91.90 Sonstige Büromaschinenbediener

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Büromaschinenbediener, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die eine Maschine zur Überprüfung der Genauigkeit der eingelochten Daten bedienen; eine Maschine bedienen, die eingelochte Angaben nachträglich in Klarschrift auf die Lochkarten schreibt; eine

Bürovervielfältigungs- oder andere Maschine bedienen, die zur Vervielfältigung von Dokumenten u.dgl. dient; elektronische Schreibmaschinen bedienen, die sowohl ein Band lochen als auch Informationen in Klartext schreiben.

2-99 Bürokräfte,
soweit nicht an anderer
Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verrichten büromäßige Arbeitsaufgaben, die nicht in die Arbeitsgebiete der anderweitig eingeordneten Berufstätigkeiten fallen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Ausführen verschiedenartiger Büro- oder Verwaltungsaufgaben, die je nach Größe und Art des Büros variieren; Zusammenstellen statistischer Aufzeichnungen auf Grund laufender Sondererhebungen; Kalkulation von Lohn, Material, Berechnung allgemeiner Unkosten und anderer Betriebskosten auf Grund besonderer Unterlagen; Arbeitszeitaufzeichnungen für die einzelnen Beschäftigten und Berechnung der zu zahlenden Löhne; Abfassen und Versenden von Briefen sowie Erledigen anderer mit der Geschäftskorrespondenz zusammenhängender Dinge; Führung der Personalakten der Beschäftigten des Betriebs; Durchführen spezieller mit den Geldgeschäften von Banken und anderen Geldinstituten, Versicherungsunternehmen oder Justizbehörden zusammenhängender Büroaufgaben; Durchführen einer oder mehrerer mit der Ausleihung und Rückgabe von Schrifttum in Büchereien zusammenhängender Büroarbeiten, Laufenderhaltung von Bücherverzeichnissen; Kontrollieren und Mitwirken bei der Güterverteilung oder beim Güterempfang (Spe-dition), Aufzeichnungen über Schiffsverladungen; Durchführen von Arbeiten in einem Reisebüro (Arrangieren von Reisen, Erledigen von Vorbestellungen der Geschäftskunden betreffend Reise- und persönliche Zwecke); Ausarbeiten von Arbeits- und Produktionsplänen und Produktionsaufzeichnungen in Industriebetrieben; Lagerhaltungs-Berichterstattung und Lagerhaltungskontrolle in einem Unternehmen; Empfangen, Aufbewahren und Ausgeben von Werkzeugen, Waren und anderen Ausrüstungsgegenständen und Materialien nebst sachdienlichen Aufzeichnungen hierzu; Wiegen auszuliefernder oder eingegangener benötigter oder verarbeiteter Güter und Anfertigung laufender Berichte; systematisches Aufbewahren des Schriftverkehrs, von Rechnungen, Quittungen und anderen einschlägigen Unterlagen in Aktenordnern; Korrekturlesen (Vergleichen von Satzfa-hnen mit Originalmanuskripten, Korrektur von Satzfehlern entsprechend anzeichnen); Durchführen anderer Büroarbeiten.

2-99.10 Bürokraft, allgemein

Führt verschiedene Büro- oder Verwaltungsaufgaben aus, die je nach Größe und Art des Büros variieren: sortiert den Posteingang und macht abgehende Post versandfertig; legt den Briefwechsel oder anderes Schriftgut ab; empfängt Besucher und verhandelt mit ihnen, trifft Vereinbarungen und leitet Anfragen an die zuständigen Bearbeiter oder Abteilungen weiter; führt Ferngespräche und nimmt fernmündliche Mitteilungen auf; macht Bucheinträge über Einzahlungen in Kassen von untergeordneter Bedeutung; gibt Schreibutensilien an das Personal aus und erledigt andere Geschäftsvorfälle; führt erforderlichenfalls andere einschlägige Büroarbeiten aus. Kann Schreibmaschine schreiben und einen Vervielfältigungsapparat oder eine Fernsprechvermittlung bedienen.

2-99.15 Bürokraft (Statistik)

Stellt statistische Aufzeichnungen auf Grund laufender oder Sondererhebungen zusammen; erwägt die Art der gewünschten statistischen Information und erlangt sie durch Einholen individueller Auskünfte, Heranziehen und Auswerten von Geschäftsbüchern, durch Aufzeichnungen über verbrauchtes oder zurückgewiesenes Material, Auftragsbücher oder andere Unterlagen; prüft und vergleicht die erhaltenen Informationen, errechnet Totalwerte, Mittelwerte, Verhältniszahlen und andere Details und legt sie in der gewünschten Form vor. Kann das statistische Material auch schriftlich auswerten. Kann mit Additions- oder anderen Rechenmaschinen arbeiten.

2-99.18 Betriebsrechner

Berechnet Löhne, Materialkosten, allgemeine Unkosten und andere Betriebskosten auf Grund besonderer Unterlagen; stellt Unterlagen wie Arbeitszeitbelege, Lohnlisten, Produktionsaufzeichnungen, Materialrechnungen und Arbeitsdiagramme zusammen; zieht für die Berechnung wesentliche Daten heraus; kalkuliert Kosten verschiedener Art für das betreffende Geschäft oder Unternehmen und stellt die gewonnenen Ergebnisse in der gewünschten Form dar. Kann einen zusammenfassenden Bericht über Gesamtkosten, Einkaufspreise und Gewinn anfertigen. Kann auch mit einer Additions- oder anderen Rechenmaschinen arbeiten.

2-99.21 Lohn- und Arbeitszeitberechner

Führt Aufzeichnungen über die geleisteten Arbeitsstunden der einzelnen Beschäftigten und berechnet die zu zahlenden Löhne; macht laufend Aufzeichnungen über Arbeitsbeginn und -beendigung der Beschäftigten; berechnet die von jedem Beschäftigten geleisteten Arbeitsstunden; berechnet die zu zahlenden Löhne auf der Grundlage der geleisteten Arbeitsstunden, der produzierten Einheiten, der verdienten Prämien und anderer Faktoren; stellt die Beträge in einer Lohnzahlungsliste mit dem Namen der Arbeiter, ihrer Gehalts- oder Lohngruppe und anderen Hinweisen zusammen. Kann Schecks und Lohntüten vorbereiten und verteilen. Kann auch Rechenmaschinen oder Rechentafeln verwenden.

2-99.24 Bürokraft (Korrespondenz)

Verfaßt und versendet Briefe und erledigt andere mit dem geschäftlichen Briefwechsel zusammenhängende Arbeiten: liest die eingegangene Post und stimmt sie - falls zweckmäßig - mit dem vorangegangenen Briefwechsel ab; arbeitet den Vorgang durch oder zieht Erkundigungen ein, um die zur Bearbeitung notwendigen Unterlagen zu erhalten; leitet gegebenenfalls den Briefwechsel ein; schreibt, entwirft oder diktiert Briefe für die Ausfertigung in Maschinenschrift; merkt Daten vor, zu denen Erinnerungsschreiben oder aufgeschobene Antworten abgesandt werden müssen. Kann Korrespondenzakten führen. Kann Bürokräfte beaufsichtigen. Kann nach Art der von ihm bearbeiteten Korrespondenz bezeichnet sein.

2-99.27 Bürokraft (Personalbüro)

Führt die Personalakten der Beschäftigten des Betriebes; legt Personalbogen für neu eintretende Beschäftigte an, die Name, Adresse, Qualifikation, Lohn- bzw. Gehaltsstufe und andere Details enthalten; ergänzt die Personalbogen erforderlichenfalls zur Eintragung von Erkrankungen, Urlaub, Lohn- bzw. Gehaltsprämien; Änderung der Lohn- bzw. Gehaltsstufe und anderer Dinge; verwahrt Beurteilungen der Vorgesetzten über die Arbeitsbefähigung der Beschäftigten; befaßt sich mit Anfragen und dem in Personalsachen anfallenden Briefwechsel. Kann auch Zeugnisse über neue Arbeitskräfte anfordern oder für Ausscheidende ausstellen.

2-99.30 Bankangestellter

Führt spezielle mit den Geldgeschäften einer Bank, eines Kredit- oder anderen Geldinstituts zusammenhängende Büroarbeiten aus: verhandelt mit Klienten, bearbeitet Bankdokumente, behandelt Deckungsangelegenheiten und wickelt Geschäfte für Kunden ab, die Kredite gegen Sicherheit suchen; führt Konten über Aktien, Obligationen oder andere Wertpapiere, die im Namen der Kunden oder Auftraggeber gekauft oder verkauft werden; berechnet Zinsen oder Provisionen und Wertpapiersteuern; führt andere Büroarbeiten aus, die im unmittelbaren Zusammenhang mit Geldgeschäften stehen. Kann nach Art der von ihm ausgeführten Geschäfte oder des Unternehmens, in dem er tätig ist, bezeichnet sein.

2-99.33 Versicherungsangestellter

Führt spezielle mit Lebens-, Feuer-, Schiffs-, Kraftfahrzeug- oder anderen Arten von Versicherungen zusammenhängende Büroarbeiten aus: gibt Formblätter für Versicherungsanträge aus, nimmt sie entgegen und überprüft sie; veranlaßt erforderlichenfalls ärztliche Untersuchungen der Antragsteller und Gutachten für Immobilien; stellt vorläufige Deckungszusagen im Namen des Versicherers aus; entwirft Versicherungspolice oder gibt Anweisungen zu ihrer Vorbereitung; berechnet Prämien, Rückkaufs- oder Beileihungswerte der Polices sowie die zu zahlenden Provisionen und fordert ausstehende Prämien mittels Vordruck an; ändert versicherungsmäßige Deckungen entsprechend den Anträgen des Versicherten; erledigt die büromäßigen Dinge bei Versicherungsansprüchen und führt andere mit dem Versicherungsgeschäft zusammenhängende Büroarbeiten aus.

2-99.36 Bürokraft (Rechtswesen)

Führt spezielle Büroarbeiten in Verbindung mit Rechtsangelegenheiten aus: überwacht Rechtsvorgänge, um wichtige Termine in anstehenden Fällen vorzubereiten; prüft Eigentumstitel oder Willens-Verfügungen oder veranlaßt ihre Prüfung; registriert Gerichtsakten in Verbindung mit den Gerichtsangestellten und fertigt Kopien der Akten für den Gegenanwalt an; bereitet eidestattliche Versicherungen vor; verwahrt Dokumente und Schriftgut erledigter Gerichtsfälle. Kann sich spezialisieren und nach Art der ausgeübten Rechtstätigkeit bezeichnet sein.

2-99.39 Bürokraft (Bücherei)

Führt eine oder mehrere mit Verleih und Empfang von Schrifttum in Büchereien zusammenhängende Büroarbeiten aus und hält Bücherverzeichnisse auf dem Laufenden; verleiht Bücher und vermerkt darauf das Datum der Ausgabe oder Rückgabe; prüft Unterlagen, um festzustellen, welche Bücher zur Rückgabe fällig sind und versendet Anmahnungen; prüft zurückkommende Bücher und berechnet zusätzliche Kosten für überfällige Bücher; hält Bücherkataloge und -karteien auf dem Laufenden und in Ordnung; sortiert Bücher und ordnet sie in

genauer Reihenfolge in Regale ein. Kann auch Ausleiher bei der Bücher-Auswahl beraten. Kann nach Art des Schrifttums der Bücherei bezeichnet sein.

2-99.42 Bürokraft (Wareneingang und -versand)

Beaufsichtigt den Güterversand oder -empfang oder wirkt dabei mit und führt Buch über den Versand: prüft die Begleitpapiere zu versendenden Gütern; studiert Fahrpläne und Frachttarife und entscheidet über die beste Transportart; stellt Sammeladungen zusammen und vergewissert sich, daß die Güter ordnungsgemäß adressiert und auch sonst versandfertig sind; stellt Versandpapiere aus und wirkt bei einschlägigen Vorgängen wie Versicherung, Zolldeklaration, Zusammenstellung, Festlegung des Transportweges und Auslieferung mit; vergleicht eingehende Güter unter Prüfung der Ladepapiere, Konnossemente oder anderer Dokumente und stellt Schäden oder Mängel fest, veranlaßt die Auslieferung an die zuständigen Personen. Kann auch Waren für den Versand verpacken. Kann Mitarbeiter beaufsichtigen. Kann sich spezialisieren und nach Art der zu spedierenden Güter, der ausgeübten Bürotätigkeit oder des benutzten Transportmittels bezeichnet sein.

2-99.45 Reisebürogehilfe

Arrangiert Reisen und erledigt Vorbestellungen für Kunden und ihr Gepäck: ermittelt die Wünsche der Kunden; prüft Fahrpläne mit Luft-, See- oder Landverkehrsverbindungen und berät den Kunden über die beste Reisemöglichkeit; veranlaßt Vorbestellungen entsprechend den Wünschen des Kunden. Kann auch Sonderfahrten arrangieren, Fahrkarten ausgeben und Hotelzimmer bestellen. - Ein Reisebürogehilfe, der hauptsächlich mit dem routinemäßigen Verkauf von Fahrkarten gegen Kasse beschäftigt ist, ist als Kassierer am Kassentisch (2-01.50) eingeordnet.

2-99.48 Bürokraft (Fertigungsplanung)

Führt Aufzeichnungen über hergestellte Erzeugnisse und arbeitet Produktions(Fertigungs-)pläne auf Grund von Aufträgen aus: erstellt und vergleicht Aufzeichnungen über die Produktion; prüft Aufträge für Erzeugnisse und arbeitet Pläne aus, die Zahl und Art der zu produzierenden Einheiten zeigen. Kann den Produktionsausstoß schätzen und Auftraggeber und Werkstätte von dem Termin verständigen, zu dem ein Auftrag ausgeführt sein soll. Kann auch über das verbrauchte Material Buch führen.

2-99.51 Bürokraft (Lagerbuchhaltung)

Hält die Lagerliste auf dem Laufenden und überwacht den Lagerbestand in einem Unternehmen: prüft Anlieferungs- und Ausgabebelege und macht die erforderlichen Einträge in Listen; errechnet den Lagerbestand in den verschiedenen Abteilungen, prüft Produktions-, Absatz- und andere Aufzeichnungen und schätzt den künftigen Bedarf; gibt Bestellungen auf, um den erforderlichen Lagerbestand zu erhalten. Kann die Aufzeichnungen von Zeit zu Zeit mit dem Lagerbestand vergleichen und die Inventurangaben anderer Arbeitskräfte nachprüfen. Kann auch dem Lager vorstehen. - Nicht hier eingeordnet ist der Magazinverwalter (2-99.54).

2-99.54 Bürokraft (Lagerverwaltung)

Empfängt, lagert und gibt aus Werkzeuge, Waren, Gerätschaften oder andere Güter und führt laufend darüber Buch: vergleicht eingehende Stücke mit den Bestellscheinen, Lieferscheinen oder anderen Belegen und stellt Schäden und Mängel fest; trägt Einzelheiten über die erhaltenen Waren in Lagerlisten oder auf Karteikarten ein; sorgt dafür, daß die Stücke ordnungs-

gemäß gelagert sind und kennzeichnet sie erforderlichenfalls mit unterscheidenden Angaben; gibt Lagerbestände aus und fordert nach Anweisung oder in eigener Verantwortung Ersatz an; vergleicht von Zeit zu Zeit den Stückbestand mit den Bestandsunterlagen und erstattet darüber Bericht. Kann nach Art der gelagerten Güter bezeichnet sein. - Nicht hier eingeordnet ist die Bürokraft (Lagerbuchhaltung) (2-99.51).

2-99.57 Verwiegler

Verwiegt auszuliefernde, eingehende, bereits verwendete oder neu hergestellte Güter und führt laufend darüber Buch; bringt die Güter oder leitet sie auf die Brückenwaage oder eine andere Wiegevorrichtung; liest die Gewichtsskala der Waage ab, berücksichtigt das Gewicht des Behälters oder Transportmittels und führt über die Einzelheiten Buch; vergleicht die Angaben über die gewogenen Güter und veranlaßt erforderlichenfalls Rückgaben und Meldungen. Kann die gewogenen Güter prüfen und klassifizieren. Kann nach den von ihm gewogenen Dingen bezeichnet sein.

2-99.60 Registrator

Legt Briefwechsel, Rechnungen, Quittungen und andere Aufzeichnungen systematisch in Ordnern ab; prüft das abzulegende Schriftgut, sortiert es und legt es in der Registratur ab; entnimmt das Schriftgut auf Anforderung wieder und führt

Buch über seinen Verbleib; macht Zusätze und nimmt Änderungen an den Angaben in den Ordnern vor; hält die Inhaltsverzeichnisse der Ordner auf dem Laufenden. Kann nach Art des Registratursystems oder des abgelegten Schriftgutes bezeichnet sein.

2-99.63 Korrektor

Vergleicht Satzfähnen mit Originalmanuskripten und zeichnet Satzfehler für die Korrektur an; liest die Korrektur an Hand des Manuskripts Zeile für Zeile und merkt Satzfehler unter Verwendung allgemeingültiger Zeichen an; gibt die korrigierten Druckfähnen an die Setzerei zur Satzkorrektur zurück. Kann die Druckfähnen auch derart korrigieren, daß ein Mitarbeiter laut vom Manuskript abliest oder er selbst die Korrekturfähnen dem Mitarbeiter laut vorliest.

2-99.90 Sonstige Bürokräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Bürokräfte, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die einfache Routineüberprüfungen ausgefüllter Formblätter vornehmen; Briefumschläge und Kundschriften adressieren; Empfangs- und Auskunftspflichten in Büros, Hotels, Krankenhäusern, bei Zahnärzten und Ärzten oder in anderen Einrichtungen erfüllen, Katenzahlungen entgegennehmen oder Mieten einziehen; Löhne und Gehälter auszahlen.

BERUFSHAUPTGRUPPE 3

Verkaufskräfte

Arbeitskräfte in dieser Berufshauptgruppe sind mittelbar oder unmittelbar mit dem Handel bzw. Verkauf von Waren oder der Vermittlung von Dienstleistungen aller Art beschäftigt und führen Großhandels- oder Einzelhandelsgeschäfte auf eigene Rechnung.

3 - 0 Großhändler und Einzelhändler (tätige Betriebsinhaber)

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe führen auf eigene Rechnung Groß- oder Einzelhandelsgeschäfte und sind mit dem Ein- und Verkauf von Waren beschäftigt.

3-01 Großhändler (tätige Betriebsinhaber)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen Großhandelsgeschäfte auf eigene Rechnung und sind damit beschäftigt, Waren einzukaufen und diese an Einzelhändler sowie an industrielle, kaufmännische und andere Großverbraucher zu verkaufen.

3-01.20 Großhändler (tätiger Betriebsinhaber)

Führt ein Großhandelsgeschäft auf eigene Rechnung und beschäftigt sich damit, Waren einzukaufen und diese an Einzelhändler sowie an industrielle, kaufmännische und andere Großabnehmer zu verkaufen: Beurteilt die Erfordernisse des Geschäfts und kauft oder ermächtigt zum Einkauf von Lagervorräten; überwacht das mit dem Ein- und Verkauf von Waren betraute Personal; berät Kunden hinsichtlich des Angebots und der Nachfrage an Waren und gewährt den Abnehmern Kredit. Kann auch Waren nach Sorten und Normen einstufen. Kann nach Art des gehandelten Erzeugnisses bezeichnet sein.

3-02 Einzelhändler (tätige Betriebsinhaber)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen ein Einzelhandelsgeschäft auf eigene Rechnung

und sind damit beschäftigt, Waren einzukaufen und für den Verbrauch oder Gebrauch durch Personen oder Haushaltungen zu verkaufen.

3-02.20 Einzelhändler (tätiger Betriebsinhaber)

Führt ein Einzelhandelsgeschäft auf eigene Rechnung und beschäftigt sich damit, Waren einzukaufen und diese zum Verbrauch oder Gebrauch durch Personen oder Haushalte zu verkaufen: Beschäftigt, falls erforderlich, Arbeitnehmer und überwacht diese; macht Inventur; schätzt die Nachfrage der Verbraucher nach Waren ab; bestimmt Art und Menge der einzukaufenden Waren und erteilt entsprechende Aufträge; zählt und verwaltet das eingenommene Geld; achtet darauf, daß die Verkaufsräumlichkeiten sauber und aufgeräumt sind und die Waren gut ausgestellt und angepriesen werden; verkauft Waren an Verbraucher gegen bar oder auf Kredit; übt in Kleinbetrieben die meisten oder alle Tätigkeiten des Verkaufshelfers im Einzelhandel (3-31.40) mit aus. Kann selbst die Buchhaltung und den Schriftverkehr führen. Kann nach Art der verkauften Ware bezeichnet sein.

3 - 1 Versicherungskaufleute, Immobilienmakler, Börsenmakler, Vermittler von Dienstleistungen und Versteigerer

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe vermitteln Versicherungen, Immobilien, Wertpapiere und Dienstleistungen, betreiben die Versteigerung von Sacheigentum und Waren oder üben Tätigkeiten aus, die den vorgenannten kaufmännischen unmittelbar verwandt sind.

3-11 Versicherungskauf-
leute, Immobilienmakler,
Börsenmakler, Vermittler
von Dienstleistungen
und Versteigerer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung vermitteln Versicherungen, Immobilien, Wertpapiere und Dienstleistungen, betreiben die Versteigerung von Sacheigentum und Waren oder üben hiermit eng verbundene Tätigkeiten aus. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Abschluß von Lebens-, Unfall-, Aussteuer-, Feuer-, See- und anderen Arten von Versicherungen; Vermittlung des Verkaufs oder der Verpachtung (Vermietung) von Immobiliareigentum wie Bauplätzen, Gebäuden, Wohnungen und Grundstücken im Kommissionswege (Makler); An- und Verkauf von Aktien und Schuldverschreibungen öffentlicher oder privater Institutionen für Kunden im Kommissionswege (Makler); geschäftsmäßige Vermittlung von Dienstleistungen wie Auskünften über Kreditwürdigkeit, Vermittlung von Annoncen, Druckaufträgen, Durchführen von Erkundungen (Vermittlung von Auskünften über Dritte), Vermittlung von Bewachungen, von Spezialfahrzeugen (z.B. für Geldtransporte), von Aufträgen für Reinigungsanstalten; Vermittlung von Verträgen für Künstler (Künstleragenten), Bühnen (Bühnenagenten) oder Filmtheater (Filmverleiher); Versteigern von Gütern aller Art wie Grundstücken, lebendem Inventar, landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Kunstgegenständen; Schätzen des Geldwertes von Grundbesitz, Waren, Vermögens- und Konkursmassen und verschiedenen Arten von Gütern wie Kunstgegenständen, Edelsteinen, Kraftfahrzeugen sowie von persönlichen Gegenständen und Hausrat durch Prüfung ihrer Beschaffenheit und Echtheit; Durchführen verschiedener anderer mit den vorgenannten unmittelbar verwandter Tätigkeiten.

3-11.20 Versicherungskaufmann (-vertreter)

Vermittelt Lebens-, Unfall-, Ausstattungs- und Feuerversicherungen, Versicherungen im Seeschiffahrtswesen und andere: Stellt Interessenten Verzeichnisse durch geschäftliche und gesellschaftliche Verbindungen und unter Benutzung von Adressbüchern über Firmen und Berufstätige auf; besucht Interessenten und stellt die Versicherungswünsche und -bedürfnisse fest; ist bestrebt, Versicherungen zum Abschluß zu bringen, wobei er die charakteristischen Merkmale, Prämien, Versicherungsleistung, Darlehenswerte und andere Vorteile erläutert; veranlaßt ärztliche Untersuchungen, Besichtigungen des Versicherungsobjektes oder andere Feststellungen im Rahmen der Versicherungsbedingungen; bemüht sich, einen revidierten Versicherungsschein unterzubringen, wenn der erste Antrag vom Versicherungsunternehmen nicht unterschrieben wurde; unterrichtet das Unternehmen über die Wünsche der Versicherten

zur Schadensregulierung. Kann im Auftrag der Gesellschaft Prämien einkassieren und einschlägige Unterlagen führen. Kann bei der Feststellung der endgültigen Ansprüche aus der Versicherung mitarbeiten, wobei er Zeugen befragt und geeignete Unterlagen sammelt, um die Berechtigung der Ansprüche festzustellen. Kann auch Versicherungen vermitteln, die den Inhaber gegen Verluste schützen, die durch Nichterfüllung eines Vertrages oder anderer Verpflichtungen entstehen, oder solche Versicherungen, die gegen Verluste durch Unredlichkeit von Arbeitnehmern schützen.

3-11.30 Immobilienmakler

Verkauft und verpachtet bzw. vermietet Immobiliareigentum wie Bauplätze, Gebäude, Wohnungen und Grundstücke auf Kommissionsbasis: Nimmt Fühlung mit den Inhabern zum Verkauf oder zur Vermietung verfügbaren Eigentums; schätzt den Wert des Besitzes, berät den Eigentümer und ermittelt den annehmbaren Mindest-Verkaufspreis; stellt Immobilien durch Inserat zum Verkauf oder zur Vermietung; führt Listen über voraussichtliche Kunden nach Art, Lage und Preis des gewünschten Eigentums, ferner Listen über Immobilien, die den Wünschen der Kunden entsprechen; führt Interessenten zum Grundstück oder Besitz oder verabredet Besichtigungen; ist bestrebt, den Verkauf oder die Vermietung unter Darlegung der Vorzüge des Objektes durchzuführen; hilft dem Kunden, die Gesamtkosten des Kaufs zu berechnen, einschließlich Steuern, Anzahlung und Ratenzahlungen, Hypothekenbelastungen, Zinsen und gesetzlichen Gebühren. Kann den Vertrag abfassen und dem Verkäufer und Käufer zur Genehmigung unterbreiten. Kann auch Besitzrechte prüfen lassen. Kann sich um Darlehen im Auftrag des Käufers bemühen. Kann als Bevollmächtigter für den Eigentümer handeln, indem er Mieten einkassiert, für die Unterhaltung des Eigentums sorgt und die Einhaltung des Vertrages notfalls durch Gerichtsbeschluß sichert.

3-11.40 Börsenmakler

Kauft oder verkauft Anleihen und Wertpapiere öffentlicher oder privater Unternehmen für Kunden auf Kommissionsbasis: Gibt dem Kunden Auskünfte über Anleihen, Wertpapiere, Marktlage sowie über die Fundierung und Zukunftsaussichten des Unternehmens, für das die Geldanlage geplant ist; erledigt Geschäfte im Einverständnis und gemäß den Weisungen des Kunden. Kann auch Rat hinsichtlich der Geldanlage in Unternehmen erteilen.

3-11.50 Vermittler von geschäftlichen Dienstleistungen

Vermittelt Dienstleistungen wie Auskünfte über Kreditwürdigkeit, Reklame-, Annoncen- oder Druckaufträge, Beobachtungs-, Bewachungsdienste, Zurverfügungstellung spezialgesicherter Fahrzeuge, Reinigungsdienste, Verträge für Künstler, Bühnen oder Filmtheater: Stellt Listen über mögliche Kunden auf Grund geschäftlicher und gesellschaftlicher Beziehungen und unter Verwendung von Adressbüchern über Firmen und Berufstätige auf und hält sie auf dem Laufenden; besucht voraussichtliche Interessenten für solche Dienstleistungen und erläutert Eigenart und Vorteile der angebotenen Dienste; berechnet Preise und Zahlungsbedingungen; arbeitet die Vertragsform aus. Kann auch Anzahlungen entgegennehmen.

3-11.60 Versteigerer

Versteigert die verschiedensten Arten von Besitztum wie Grundstücke, Viehbestände, landwirtschaftliche Erzeugnisse und Kunstgegenstände: Bestimmt die Reihenfolge der zu verstei-

gernden Gegenstände; beginnt die Versteigerung, indem er den Wert der Gegenstände bekanntgibt und Angebote fordert oder einen Mindestversteigerungspreis festsetzt; fordert weitere Angebote, beobachtet genau die Zurufe oder Zeichen der Käufer, spricht andauernd und schnell, um die wetteifernden Angebote anzuregen und die gemachten Angebote zu wiederholen; schlägt den Versteigerungsgegenstand dem Meistbietenden zu. Kann die Versteigerung auch mit Hilfe von mechanischen und elektrischen Einrichtungen durchführen. Kann eine Bestandsaufnahme der Versteigerungsgüter machen und einen Katalog darüber herausgeben. Kann auf das Versteigern besonderer Arten von Gütern spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

3-11.70 Taxator

Schätzt den Geldwert von Grundeigentum, Handelswaren, geschäftlichen Aktivposten sowie von verschiedensten Arten von Gütern wie Kunstgegenständen, Edelsteinen, Kraftfahrzeugen, persönlicher Habe und Hausrat, wobei er sie auf

Beschaffenheit und Echtheit prüft: Besichtigt und prüft die fraglichen Dinge unter Verwendung von Kenntnissen, Erfahrungen und wissenschaftlichen Untersuchungen sowie unter Berücksichtigung der ursprünglichen Werte, um zu einem endgültigen Schätzwert zu gelangen; unterbreitet die Schätzwerte den Käufern, Versteigerern, Gläubigern, Gerichten, Anwälten oder Versicherungsgesellschaften. Kann als Taxator für besondere Gegenstände spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

3-11.90 Sonstige Versicherungskaufleute, Immobilienmakler, Börsenmakler, Vermittler von Dienstleistungen und Versteigerer

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Versicherungskaufleute, Immobilienmakler, Börsenmakler, Vermittler von Dienstleistungen und Versteigerer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die ihren Kunden helfen, diejenigen Policen von Versicherungsgesellschaften oder -unternehmen auszuwählen, die ihren Bedürfnissen am besten entsprechen.

3 - 2 Handlungsreisende und Handlungsagenten (Handelsvertreter)

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe verkaufen Waren auf Großhandelsbasis in einem abgegrenzten geographischen Bereich.

3-21 Handlungsreisende und Handlungsagenten (Handelsvertreter)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verkaufen Waren auf Großhandelsbasis in einem bestimmt abgegrenzten geographischen Bereich. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Entgegennahme von Aufträgen und Verkauf von Waren an Einzelhändler, industrielle Verbraucher, Institute und Betriebe oder Großhandelsunternehmen; Vertrieb der Erzeugnisse eines oder mehrerer in- oder ausländischer Fabrikanten an Großhandels- und Einzelhandelsbetriebe.

3-21.20 Handelsreisender

Nimmt Aufträge entgegen und verkauft Waren an Einzelhändler, gewerbliche Abnehmer, Anstalten, Institute und Betriebe sowie an Großhandelsunternehmen, wobei er einen bestimmten geographischen Gebietsbereich bereist: Versucht, voraussichtliche Käufer durch Vorzeigen von Musterartikeln oder Hinweis auf die im Katalog

angegebenen Erzeugnisse sowie Erläuterung ihrer Vorzüge zu interessieren; gibt Preise und Zahlungsbedingungen an, bietet erforderlichenfalls Preisvergünstigungen an und gibt Auskunft über beabsichtigte Preissteigerungen; gibt die Aufträge an die Zentrale weiter und verfaßt Berichte über die geschäftlichen Vorgänge; liest Handelszeitschriften und hält sich über Preisveränderungen und andere Marktbedingungen auf dem Laufenden. Kann Schau- fensterauslagen oder Reklameartikel arrangieren und auch Bezahlung für verkaufte Erzeugnisse entgegennehmen. Kann nach der Art des verkauften Erzeugnisses bezeichnet sein.

3-21.30 Handelsvertreter

Verkauft Erzeugnisse eines oder mehrerer in- oder ausländischer Fabrikanten an Groß- und Einzelhandelsbetriebe auf Kommissionsbasis in einem bestimmten geographischen Bereich: Erfüllt im wesentlichen die gleichen Aufgaben wie der Handelsreisende (3-21.20), vertritt aber gewöhnlich Fabrikanten verwandter Erzeugnisse, z.B. verschiedener Artikel der Metallwarenindustrie. Kann auch Warenmuster in einem Ausstellungsraum auslegen und das Geschäft von dort aus führen. Kann nach der Art des gehandelten Erzeugnisses bezeichnet sein. Kann auch das Personal des Agentenbüros beaufsichtigen.

3 - 3 Verkäufer, Verkaufshelfer und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe verkaufen Waren auf Großhandels- oder Einzelhandelsbasis. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Warenverkauf in Großhandels- und Einzelhandelsbetrieben; Verkauf von Waren und Entgegennahme von Aufträgen, auch auf Straßen und von Tür zu Tür; Ausführen einer Vielzahl von Verkaufsaufgaben.

3-31 Verkäufer und Verkaufshelfer im Groß- und Einzelhandel

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verkaufen Waren in Großhandels- und Einzelhandelsgeschäften. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Warenverkauf in einem Großhandelsgeschäft an Einzelhändler oder unmittelbar an Großverbraucher; Verkauf von Erzeugnissen, deren Verkauf Spezialkenntnisse erfordert an Kunden in einem Einzelhandelsgeschäft; Verkauf von handelsüblichen Waren an Kunden in einem Einzelhandelsgeschäft; in der Regel über den Ladentisch; Durchführen anderer Aufgaben beim Warenverkauf in Groß- und Einzelhandelsgeschäften. Nicht hier eingeordnet sind Handlungsreisende und Handlungsagenten (Handelsvertreter) (Berufsuntergruppe 3-2) und Verkäufer, Verkaufshelfer und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet (Berufsgattung 3-39).

3-31.20 Großhandelsverkäufer

Verkauft Waren in einem Großhandelsgeschäft an Einzelhändler oder direkt an Großverbraucher: Verhandelt mit dem Kunden im Verkaufsraum über die Art der gewünschten Ware; hilft dem Kunden bei der Auswahl, führt - wenn möglich - die Ware vor oder weist auf verkaufsgünstige Eigenschaften und Vorzüge der Ware hin; gibt Preise und Zahlungsbedingungen an; versucht, zögernde Käufer durch Preisnachlässe zum Kaufabschluß zu bringen; nimmt Aufträge an, fertigt Antragsformulare aus und veranlaßt die Ausführung der Aufträge. Kann auch die Bezahlung für verkaufte Erzeugnisse entgegennehmen. Kann nach Art des gehandelten Erzeugnisses bezeichnet sein.

3-31.30 Einzelhandelsverkäufer

Verkauft Waren, die besondere Fachkenntnis erfordern, in einem Einzelhandelsgeschäft: Verhandelt mit dem Kunden im Verkaufsraum über die Art der gewünschten Ware und den ungefähren Preis, den der Kunde zahlen will; berät den Kunden bei der Wahl - wenn möglich unter Vorzeigung der Ware oder Vorführung des Gegenstandes - und erörtert ihre Qualitäten; nimmt die Bezahlung entgegen oder schließt einen Kaufvertrag durch die Unterschrift des Kunden ab; veranlaßt die Auslieferung der Ware oder sorgt dafür, daß sie für den Kunden verpackt oder eingewickelt wird; stellt die Ware ansprechend aus. Kann Verkaufshelfer überwachen. Kann periodisch Lagerinventuren durchführen, eine gebrauchte (Muster-) Ware oder eine vom Kunden in Zahlung gegebene Ware schätzen und einen angemessenen Preis dafür berechnen und Kassenzettel oder Kaufverträge ausfertigen. Kann auch Kunden besuchen und Waren vorführen. Kann nach Art des gehandelten Erzeugnisses bezeichnet sein.

3-31.40 Verkaufshelfer im Einzelhandel

Verkauft Waren gewöhnlich über den Ladentisch gegen Barzahlung an Kunden eines Einzelhandelsgeschäftes: Ermittelt Art und Qualität der gewünschten Ware; hilft dem Kunden bei der Wahl der Ware; nimmt die Bezahlung entgegen oder sichert die Kreditgewährung; verpackt das Erzeugnis oder wickelt es für den Kunden ein oder veranlaßt die Auslieferung; sorgt für die Auffüllung des Warenbestandes und die ansprechende Auslage. Kann auch periodisch Warenbestands-

inventuren durchführen, Kassenzettel ausschreiben und nach Art des gehandelten Erzeugnisses bezeichnet sein.

3-31.90 Sonstige Verkäufer und Verkaufshelfer im Groß- und Einzelhandel

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Verkäufer und Verkaufshelfer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Lagerbestände in einem Selbstbedienungsladen wieder auffüllen und Kunden behilflich sind; für den Kunden auf Grund schriftlichen oder telefonischen Auftrages Waren auswählen; Kunden in einem Warenhaus führen und behilflich sind.

3-32 Straßenhändler, Bezieherwerber und Zeitungsverkäufer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verkaufen Erzeugnisse oder sammeln Aufträge dafür ein, und zwar auf Straßen und von Tür zu Tür. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Verkauf von Waren, wie Früchten, Gemüse, Eis, Kohlen und Holz; Hereinbringen von Geschäftsaufträgen für einen Betrieb; Verkauf von Zeitungen auf Straßen oder Austragen von Zeitungen an Abonnenten; Durchführen anderer ähnlicher Verkaufsaufgaben.

3-32.20 Straßenhändler

Verkauft Waren wie Früchte, Gemüse, Eis, Kohle oder Holz auf der Straße oder von Tür zu Tür: Belädt eine Schubkarre, ein Dreirad, einen Pferdewagen oder ein Motorfahrzeug mit der Ware oder trägt die Ware; läutet mit einer Handglocke oder ruft die zu verkaufende Ware aus; verkauft die Ware und nimmt die Zahlung entgegen. Kann die Waren von einem Verkaufsstand auf der Straße aus verkaufen. Kann auch Transportmittel handhaben.

3-32.30 Bezieherwerber

Schließt Geschäftsaufträge für einen Betrieb durch Werbung von Tür zu Tür ab: Erklärt den Zweck seines Besuches und erläutert unter Angabe der Preise und Liefertermine Einzelheiten dessen, was das Unternehmen liefern kann; bucht die erhaltenen Aufträge und gibt sie an das Büro des Unternehmens weiter; verteilt Reklameschriften oder hinterläßt Musterexemplare. Kann die angebotenen Artikel auch vorführen und An- oder Teilzahlungen entgegennehmen. - Nicht hier eingeordnet sind Versicherungskaufleute, Immobilienmakler, Börsenmakler, Vermittler von Dienstleistungen und Versteigerer (Berufsgattung 3-11).

3-32.40 Zeitungsverkäufer

Verkauft Zeitungen auf der Straße oder trägt sie an Abonnenten aus: Holt eine bestimmte Anzahl Zeitungen vom Verlag oder dessen Verteiler; verkauft oder liefert die Zeitungen aus und kassiert das Zeitungsgeld; gibt nicht verkaufte und nicht ausgelieferte Zeitungsstücke an den Lieferanten zurück. Kann die Zeitungen auch von einem Straßen-Verkaufsstand aus verkaufen.

3-32.90 Sonstige Straßenverkäufer, Bezieherwerber und Zeitungsverkäufer

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Straßenverkäufer, Bezieherwerber und Zeitungsverkäufer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Nahrungsmittel wie geröstete

Kastanien, Schalentiere und heiße Würstchen von einem Straßenverkaufsstand aus verkaufen; von Haus zu Haus gehen und Kurzwaren und andere billige Waren verkaufen.

3-39 Verkäufer,

Verkaufshelfer und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen verschiedenartige anderweitig nicht eingeordnete Verkaufsaufgaben durch. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Verkauf von Kraftstoff und Öl an Kunden bei einer Tankstelle; Tätigkeit als Warenpropagandisten, d.h. Personen, die zum Verkauf gestellte Artikel in Großhandels- und Einzelhandelsgeschäften, in Industriebetrieben, auf Ausstellungen und in Privathäusern, in der Praxis vorführen; Durchführen verschiedener anderer Verkaufsaufgaben.

3-39.20 Tankstellenwart

Verkauft Kraftstoff und Öl an Kunden einer Tankstelle: Erfragt die Wünsche des Kunden und füllt Benzin, Öl, Luft oder Wasser nach; nimmt die Bezahlung oder Anrechtscheine entgegen oder vermerkt den gewährten Kredit. Kann auch Scheibenwischer, Rückspiegel, Zündkerzen und ähnliches Zubehör verkaufen und anbringen, Öl wechseln, Fahrzeuge abschmieren, Reifen wechseln und reparieren und Fahrzeuge waschen.

3-39.30 Warenpropagandist

Führt zum Verkauf stehende Artikel in Großhandels- und Einzelhandelsgeschäften, Industriebetrieben, auf Ausstellungen und in Privathäusern vor: Erklärt die Vorzüge des Artikels, zeigt, wie er arbeitet, und versucht das Kaufinteresse anzuregen. Kann auch die Artikel verkaufen.

3-39.90 Sonstige Verkäufer, Verkaufshelfer und verwandte Berufe soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Verkäufer, Verkaufshelfer und verwandte Arbeitskräfte, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Erfrischungen und Programme in Unterhaltungsstätten verkaufen.

Landwirte (einschließlich Tierzüchter), Fischer, Jäger, Waldarbeiter und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufshauptgruppe üben selbständig, oder in abhängiger Stellung land-, forst-, fischereiwirtschaftliche oder verwandte Tätigkeiten aus, die mit Anbau und Ernte landwirtschaftlicher Kulturpflanzen, Zucht und Pflege sowie Jagd oder Fang von Tieren, Forstpflanze und -schutz, Gewinnung von Waldprodukten, Fang und Zucht von Fischen oder anderen Formen maritimen Lebens zusammenhängen.

4-0 Landwirte (einschl. Tierzüchter), selbständig oder in leitender Stellung

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe bewirtschaften selbständig oder in leitender Stellung landwirtschaftliche Betriebe und Zuchtanstalten und planen, organisieren und überwachen die Anlage und Pflege privater und öffentlicher Gärten und Grünanlagen.

4-01 Landwirte (einschl. Tierzüchter), selbständig oder in leitender Stellung

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bewirtschaften selbständig oder in leitender Stellung landwirtschaftliche Betriebe und Zuchtanstalten und planen, organisieren und überwachen die Anlage und Pflege privater und öffentlicher Gärten und Grünanlagen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bewirtschaften eines landwirtschaftlichen Betriebes zum Anbau landwirtschaftlicher Kulturpflanzen sowie zur Tierzucht und -haltung; Bewirtschaften eines landwirtschaftlichen Betriebes zum Anbau verschiedenartiger Nutzpflanzen mit gewöhnlichen Bodenbearbeitungsmethoden in Trocken- oder Naßkultur oder mit anderen Spezialtechniken; Bewirtschaften eines landwirtschaftlichen Betriebes zum vorwiegenden Anbau nur einer Nutzpflanzenart oder ähnlichen Erzeugnissen wie Brot- und Futtergetreide, Reis, Flachs, Gemüse, Obst und Nüssen, Trauben, Wein, Tabak, Baumwolle, Tee, Kaffee, Kautschuk; Bewirtschaften eines landwirtschaftlichen Betriebes zur Aufzucht und Haltung einer oder mehrerer Vieharten wie Milch- oder Schlachtvieh, Geflügel, Schafe, Schweine, Ziegen, Pferde oder aber zur Gewinnung tierischer Produkte; Leiten einer Geflügelzucht oder Eierbrutanstalt; Leiten von Aufzuchtanstalten für Bäume, Sträucher, Blumen und andere Pflanzen sowie Keimlinge und Blumenzwiebeln im Feldbau oder in Treibhäusern zum Verkauf an Landwirte, andere Anbaubetriebe,

Handelshäuser oder Einzelabnehmer; Planen, Organisieren und Überwachen des Ansatzes von Zierpflanzen, Bäumen, Sträuchern und anderen Pflanzen in Parks oder öffentlichen und privaten Gärten und Grünanlagen; leitende landwirtschaftsgärtnerische Gestaltung öffentlicher und privater Grundstücke; Bewirtschaften anderer Arten von landwirtschaftlichen Betrieben zum Pflanzenanbau oder zur Tierzucht und -pflege.

4-01.10 Landwirt, allgemein, selbständig oder in leitender Stellung

Bewirtschaftet einen landwirtschaftlichen Betrieb selbständig oder in leitender Stellung zum Anbau landwirtschaftlicher Kulturpflanzen sowie zur Tierzucht und -haltung: Bestimmt die Sorten und Mengen der Anbauprodukte oder die Arten und Anzahl der zu züchtenden Tiere gemäß landwirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten und Marktlage; trifft die Auswahl und erledigt den Einkauf von Saatgut, Düngemitteln, Vieh, Futter, landwirtschaftlichen Maschinen u.a.m.; bearbeitet den Boden durch Pflügen, Düngen und andere Methoden und bringt das Saatgut in den Boden ein; hackt den Boden auf, beschneidet und stutzt Pflanzen, sprüht Schädlingsbekämpfungsmittel, erntet, drischt und führt weitere Tätigkeiten im Zusammenhang mit Anbau und Ernte von Nutzpflanzen aus; betreibt Zucht, Aufzucht und Pflege von Nutztieren wie Rindern, Schweinen, Schafen und Pferden; züchtet Geflügel zwecks Eier- oder Fleischgewinnung; verkauft Nutztier und landwirtschaftliche Erzeugnisse; sorgt für Instandhaltung der Gebäude, Gatter und landwirtschaftlichen Betriebseinrichtungen; stellt nach Bedarf Hilfskräfte ein, beaufsichtigt und entläßt sie; führt Buch, insbesondere über Aufwand und Ertrag.

4-01.12 Feldfrüchtebauer, allgemein

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung einen landwirtschaftlichen Betrieb zum Anbau verschiedenartiger Nutzpflanzen mit

den üblichen Bodenbearbeitungsmethoden wie Trocken-, Berieselungs- oder anderen Spezialtechniken: Bestimmt Mengen und Arten der anzubauenden Feldfrüchte sowie das zu bebauende Ackerland nach Bodenbeschaffenheit, Witterungsbedingungen sowie marktwirtschaftlichen und anderen Gesichtspunkten; trifft die Auslese und erledigt den Ankauf von Saatgut, Düngemitteln, Arbeitstieren, landwirtschaftlichen Maschinen u.a.m.; pflügt, düngt und bearbeitet den Boden auf sonstige Weise und bringt das Saatgut ein; hackt den Boden, beschneidet und stützt Pflanzen, sprüht Schädlingsbekämpfungsmittel, erntet, drischt und führt andere Arbeiten zur Pflege und Ernte landwirtschaftlicher Kulturpflanzen aus; verkauft landwirtschaftliche Erzeugnisse; sorgt für die Instandhaltung von Gebäuden, Einfriedungen und landwirtschaftlichen Betriebseinrichtungen; stellt nach Bedarf Hilfskräfte ein, beaufsichtigt und entläßt sie; führt Buch, insbesondere über Aufwand und Ertrag. Kann auch die Feldfrüchte vor dem Absatz teilweise vorbehandeln.

4-01.14 Getreidebauer und Wiesenbauer (ausgenommen Reisanbauer)

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung einen landwirtschaftlichen Betrieb für Getreide- und Futterpflanzenanbau: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Feldfrüchteanbauers, allgemein (4-01.12) durch, befaßt sich jedoch vornehmlich mit dem Anbau von Weizen, Gerste, Roggen, Hafer, Wiesenlieschgras sowie von anderen Getreidearten und Futtergräsern.

4-01.16 Reisanbauer

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung einen landwirtschaftlichen Betrieb zum Anbau von Reis: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Feldfrüchteanbauers, allgemein (4-01.12) durch, ist jedoch auf den Reisanbau spezialisiert; sät das Saatgut von Hand streuend aus oder pflanzt Schößlinge in regelmäßigen Abständen; baut Wasserreis durch Überrieseln der Felder und Pflege der Aufsaat auf überschwemmtem Boden; baut Bergreis mit den üblichen Methoden des Getreideanbauers an.

4-01.18 Flachsangebauer

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung einen landwirtschaftlichen Betrieb, um Flachs anzubauen: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Feldfrüchteanbauers, allgemein (4-01.12) durch, ist jedoch auf Flachsangebau spezialisiert. Röstet den Flachs vor dem Verkauf.

4-01.20 Gemüsebauer

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung einen landwirtschaftlichen Betrieb zum Anbau verschiedener Gemüsesorten: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Feldfrüchteanbauers, allgemein (4-01.12) durch, ist jedoch auf den Anbau von Hülsenfrüchten, Zwiebeln, Kohl und anderen Gemüsearten sowie Kartoffeln spezialisiert. -

Gemüse- und Handelsgärtner

Baut verschiedene Gemüsesorten an, häufig außerhalb der eigentlichen Saison, und zwar unter Anwendung intensiver Anbautechniken einschließlich der Verwendung von Gewächshäusern und Treibhäusern. Kann auch Früchte und Blumen ziehen.

4-01.22 Obstbauer

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung einen landwirtschaftlichen Betrieb zum Anbau von Obst- und Nußbäumen: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Feldfrüchteanbauers, allgemein (4-01.12) durch, ist jedoch auf Obst- und Nußbäumen spezialisiert.

bauers, allgemein (4-01.12) durch, ist jedoch auf die Pflanzung von Obst- und Nußbäumen wie Apfel- und Birnbäumen, Bananenstauden, Walnuß- und anderen Nußbäumen und Kokospalmen spezialisiert; legt Schutzkulturen um die Bäume an und bearbeitet den Boden zur Erhaltung der Bodenfeuchtigkeit und -fruchtbarkeit; entwickelt verschiedene Obstbaumsorten durch Pfropfen, Okulieren oder andere Veredlungstechniken. Kann Weiterverarbeitungserzeugnisse wie Apfelwein oder Essig herstellen. Kann auf den Anbau nur einer Obstbaumart spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

4-01.24 Winzer

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung einen Weingarten zum Anbau von Weinstöcken und zur Gewinnung von Wein: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Feldfrüchteanbauers, allgemein (4-01.12) durch, ist jedoch auf Anbau und Gewinnung von Wein spezialisiert; erntet und keltert die Weintrauben; leitet den Most zur Gärung in Fässer und kontrolliert die Hauptgärung; füllt den entstandenen Jungwein in Lagerfässer zum Reifen und Abklären; füllt den Wein periodisch in kleinere Fässer um; füllt den Wein vor dem Verkauf in Flaschen ab und etikettiert diese. Kann auch Weine mischen.

4-01.26 Tabakpflanze

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung einen landwirtschaftlichen Betrieb zwecks Anbau und Pflege von Tabakpflanzen: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Feldfrüchteanbauers, allgemein (4-01.12) durch, ist jedoch auf Anbau und Pflege von Tabakpflanzen spezialisiert; bereitet die reifen Tabakpflanzen oder -blätter auf, und zwar durch Aufreihen auf Leisten, Aufhängen in geschlossenen Schuppen und Trocknen über überwachenden Feuern. Kann Tabakpflanzen oder -blätter zum Trocknen der Sonne und Luft aussetzen. Kann die Tabakblätter entripfen, sortieren und zum Verkauf bündeln. Kann die Felder gegebenenfalls mit an Drähten oder Pfosten festgemachten Musselintüchern überdecken, um Zigarrendeckblätter in künstlichen Schatten und unter warm-feuchten Wachstumsbedingungen zu ziehen.

4-01.28 Baumwollpflanze

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung eine Pflanzung zum Anbau von Baumwolle: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Feldfrüchteanbauers, allgemein (4-01.12) durch, ist jedoch auf Baumwolle spezialisiert.

4-01.30 Teeplanzer

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung eine Tee-Pflanzung: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Feldfrüchteanbauers, allgemein (4-01.12) durch, ist jedoch auf Teeplanzenanbau spezialisiert; welkt, rollt, schneidet, trocknet, sichtet, sortiert und verpackt den Tee vor dem Verkauf. Kann die Teeblätter auch durch Fermentation behandeln.

4-01.32 Kaffeeplanzer

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung eine Kaffee-Pflanzung: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Feldfrüchteanbauers, allgemein (4-01.12) durch, ist jedoch auf Kaffeeplanzenanbau spezialisiert; trocknet Kaffeebohnen oder behandelt sie anderweitig vor dem Verkauf.

4-01.34 Kautschukplanzer

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung eine Kautschuk-Pflanzung: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Feldfrüchteanbauers, allgemein (4-01.12) durch, ist jedoch auf Kautschukplanzenanbau spezialisiert.

allgemein (4-01.12) durch, ist jedoch auf die Kultivierung von Kautschukbäumen spezialisiert; überwacht das Anritzen der Baumrinden, das Gerinnen des Latex (Milchsaftes) sowie das Auswalzen der Kautschukmilch in Kautschukfelle vor dem Abtransport oder Verkauf.

4-01.36 Tierzüchter, allgemein

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung einen landwirtschaftlichen Betrieb zur Zucht und Aufzucht verschiedener Nutztiere: Wählt und kauft Tiere, Gerätschaften und Futtermittel; läßt das Vieh auf Koppeln oder sonstigen Weidegründen weiden; veranschlagt den Bedarf an Grundfutter oder ergänzenden Futtermitteln, bereitet das Futter zu und gibt es den Tieren; trifft die Auslese unter den Zuchtieren und läßt sie sich auf natürlichem Wege paaren oder wendet künstliche Befruchtung an; hilft den Tieren während des Werfens von Jungtieren; behandelt die Tiere bei geringeren Verletzungen und Krankheiten; sorgt für die gute gesundheitliche Verfassung der Tiere und die Innehaltung der öffentlichen Gesundheitsschutz- und sonstigen einschlägigen Vorschriften; wählt zum Verkauf bestimmte Tiere aus und bringt Milch, Eier und andere tierische Produkte zum Verkauf; sorgt für die gute Instandhaltung der Gebäude, Einfriedungen und landwirtschaftlichen Betriebseinrichtungen; stellt nach Bedarf Hilfskräfte ein, leitet und entläßt sie; führt Buch über Betriebskosten, Erzeugung und Zuchtergebnisse. Kann Futterbau für die eigenen Tiere betreiben; den Tieren Brandzeichen zur Kennzeichnung von Besitzer oder Herkunft einbrennen; Rassetiere züchten und auf Ausstellungen zeigen; Tiere zum Verkauf oder Eigenkonsum schlachten.

4-01.38 Rindviehzüchter

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung einen landwirtschaftlichen Betrieb zur Zucht, Aufzucht und Mastung von Rindvieh: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Tierzüchters, allgemein (4-01.36) durch, befaßt sich jedoch ausschließlich mit Zucht, Aufzucht und Mastung von Rindvieh.

4-01.40 Geflügelzüchter

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung einen landwirtschaftlichen Betrieb für die Aufzucht von Geflügel zur Eier- oder Fleischgewinnung: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Tierzüchters, allgemein (4-01.36) durch, beschäftigt sich jedoch ausschließlich mit der Zucht von Geflügel wie Hühnern, Enten, Gänsen und Truthähnen zur Eiergewinnung oder zum Tischgebrauch; bedient Brutapparate und -schränke; sammelt, sortiert und prüft die Eier. Kann auch Eier und Geflügel direkt an den Verbraucher oder die Eier an Brutanstalten verkaufen.

4-01.42 Eier-Brutanstaltsleiter

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung eine Eier-Brutanstalt: Kauft Eier oder bezieht sie von Landwirten und legt sie in Brutapparate ein; trifft die Auslese unter den Küken, sortiert sie und macht sie versandfertig; führt und wertet Brutkontrollbücher aus und berät Landwirte über Fütterung und künstliche Beleuchtung des Geflügels, die Pflege von Junggeflügel und die Vermeidung und Behandlung von Krankheiten; bestimmt den Bezirk, der von der Brutanstalt versorgt wird, sowie die zu erbrütenden Geflügelarten und setzt die Verkaufspreise fest; stellt nach Bedarf Hilfskräfte ein, leitet und entläßt sie; kann Zuchtgeflügel ziehen und Qualitäts-Eier verkaufen; Kann die Auslese für den Zuchtstamm treffen und Geflügel-Blutproben entnehmen zur Feststellung von Geflügelkrankheiten bei anderen Landwirten. Kann Geschäftsbücher führen und Beratungs- und Aufklärungsprogramme planen.

4-01.45 Milchviehzüchter

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung einen landwirtschaftlichen Betrieb vorwiegend zur Gewinnung von Kuhmilch: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Tierzüchters, allgemein (4-01.36) durch, ist jedoch auf die Produktion von Kuhmilch spezialisiert; melkt die Kühe von Hand oder maschinell; filtriert, kühlt, lagert und transportiert die Milch zwecks Weiterverarbeitung zu den Molkereien. Kann die Milch entrahmen, pasteurisieren und in Flaschen füllen sowie Butter und Käse daraus machen.

4-01.48 Schafzüchter

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung einen landwirtschaftlichen Betrieb zur Zucht und Aufzucht von Schafen, um Wolle, Fleisch und andere Produkte zu gewinnen: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Tierzüchters, allgemein (4-01.36) durch, ist jedoch auf Schafzucht und -aufzucht spezialisiert; veranlaßt und beaufsichtigt das Kupieren, die Schur und das Beschneiden.

4-01.51 Ziegenzüchter

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung einen landwirtschaftlichen Betrieb zur Zucht und Aufzucht von Ziegen, um Milch, Haar und andere Produkte zu gewinnen: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Tierzüchters, allgemein (4-01.36) durch, ist jedoch auf Ziegenzucht spezialisiert; melkt die Ziegen und schneidet das Ziegenhaar zwecks Herstellung von Mohair.

4-01.54 Schweinezüchter

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung einen landwirtschaftlichen Betrieb zur Zucht und Aufzucht von Schweinen: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Tierzüchters, allgemein (4-01.36) durch, befaßt sich jedoch vornehmlich mit Schweinezucht. Kann das Fleisch geschlachteter Tiere räuchern und pökeln.

4-01.57 Pferde-, Maultier-, Eselzüchter

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung einen landwirtschaftlichen Betrieb zur Zucht und Aufzucht von Pferden, Maultieren oder Eseln: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Tierzüchters, allgemein (4-01.36) durch, befaßt sich jedoch hauptsächlich mit der Pferde-, Maultier- und Eselzucht; büstet, striegelt, wäscht und bewegt die Tiere und trimmt Mähne und Schweif. Kann die Tiere auch einreiten, -fahren und trainieren. Kann auf die Zucht einer dieser Tierarten spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

4-01.60 Pelztierzüchter

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung eine Pelztierfarm zur Zucht und Aufzucht von Füchsen, Nerzen, Ottern, Mardern und anderen Pelztieren in Gefangenschaft, um ihre Pelze zu gewinnen: Wählt und kauft Tiere, Einrichtungsgegenstände und Futtermittel; hält die Tiere unter natürlichen Lebensbedingungen und sorgt für geeignete Nahrung; trifft die Auslese unter den Tieren und läßt sie sich zu Zuchtzwecken paaren; sorgt für gute gesundheitliche Verfassung der Tiere und behandelt kleine Verletzungen und Krankheiten; tötet und enthäutet die Tiere, sobald der Pelz im besten Zustand ist; behandelt Pelze und Felle vor, konserviert, verpackt und versendet sie; hält Gebäude und Gehege instand; stellt bei Bedarf Hilfskräfte ein, leitet und entläßt sie; führt Buch über Betriebskosten, Erzeugung und Zuchtergebnisse. Kann Fallen stellen; Kann Pelztiere zu Zuchtzwecken an andere Pelztierfarmen verkaufen. Kann sich mit der Aufzucht nur einer Pelztierart befassen und entsprechend bezeichnet sein.

4-01.63 Imker

Betreibt selbständig oder in leitender Stellung eine Imkerei zur Honiggewinnung und Bestäubung landwirtschaftlicher Kulturpflanzen: Wählt und kauft Bienenvölker, Bienenstöcke (Körbe, Kästen) und anderen Bedarf; trifft die zweckmäßige Vorbereitung der Körbe für die Bienen und die Honigbildung; veranlaßt die günstigste Aufstellung der Bienenstände, um die bestmögliche Honigerzeugung zu erzielen und den Bienen die Bestäubung der Kulturpflanzen zu ermöglichen; vernichtet Wachsmotten und andere Schädlinge im Bienenstock sowie überzählige Königinnen; entnimmt die für die Erhaltung des Bienenvolkes nicht notwendigen Honigmengen; macht den Honig verkaufsfertig und setzt ihn ab; hält Bienenkörbe und die andere Einrichtung instand; stellt bei Bedarf Hilfskräfte ein, leitet und entläßt sie; führt Buch über Betriebskosten, Ertrag und Verkauf. Kann Bienen mit einer Zuckerlösung füttern. Kann Pflanzen züchten, die hochwertigen Nektar für die Bienen liefern. Kann selbst Bienen züchten.

4-01.66 Seidenraupenzüchter

Betreibt selbständig oder in leitender Stellung eine Seidenraupenzucht zur Gewinnung von Seide oder Seidenraupeneiern: Wählt und kauft Zucht-raupen und Einrichtungsgegenstände; sichert den jeweils verfügbaren Nahrungsvorrat an Maulbeerblättern für die Raupen; überzeugt sich, daß nur seuchenfreie Eier zur Brut ausgelesen werden; überläßt bei günstigen Klimabedingungen das Gehege dem natürlichen Entwicklungsgang, sonst legt er die Eier in Brutapparate; füttert die heranwachsenden Raupen mit Maulbeerblättern und sorgt für die Aufrechterhaltung geeigneter Zuchtbedingungen in den Zucht-räumen; sammelt die von den Raupen gesponnenen Kokons ein; sucht die zur Seidengewinnung geeigneten Kokons aus, tötet die enthaltenen Puppen ab, trocknet die Kokons, sortiert sie nach der Güte und macht sie verkaufsfertig; läßt die zur Zucht benötigten Puppen sich zum Schmetterling entwickeln; sucht aus den von den Seidenspinnern abgelegten Eiern die gesunden aus und verwahrt sie für Weiterzucht oder Verkauf; hält Brutkästen und andere Einrichtungen instand; stellt bei Bedarf Hilfskräfte ein, unterweist und entläßt sie; führt Buch über Erzeugung und Verkäufe.

4-01.69 Pflanzenzüchter, allgemein

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung einen Aufzuchtbetrieb für Bäume, Sträucher, Blumen und andere Pflanzen sowie für Keimlinge oder Blumenzwiebeln im Freilandanbau oder in Gewächshäusern zum Verkauf an Landwirte, andere Anbauer, Handelshäuser oder Einzelabnehmer: Bestimmt Arten und Mengen der zu ziehenden Pflanzen sowie die Methoden der Anpflanzung, Kultivierung und Pflege; wählt und kauft Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschädlings-Bekämpfungsmittel, Gerätschaften u.a.m.; bereitet Beete für die Pflanzung vor, düngt den Boden, bringt die Saat ein, setzt Sämlinge oder veredelt die Pflanzen durch Pfropfen, Okulieren und andere Methoden; schützt die Pflanzen und beschleunigt ihr Wachstum in Gewächshäusern oder auf anderem Wege; bewässert die wachsenden Pflanzen, besprüht sie mit Schädlingsbekämpfungsmitteln und führt andere Arbeiten wie Unkrautbekämpfung, Beschneiden und Verpflanzen aus; erntet und konserviert Samen zum Verkauf oder Einsäen; schneidet die gezogenen Pflanzen oder löst sie auf andere Weise ab, macht sie versandfertig und verkauft sie; führt Zuchtexperimente zur Entwicklung neuer Pflanzensorten durch; hält Gerätschaften und Gebäude instand; stellt bei Bedarf Hilfskräfte ein, lernt sie an, beaufsichtigt und entläßt sie. Kann Entwürfe für landschaftsgärtnerische Anpflanzungen fertigen und ausführen oder nach den Plänen des Landschaftsarchitekten (0-23.60) arbeiten.

4-01.72 Blumenzüchter

Betreibt selbständig oder in leitender Stellung Blumenaufzucht: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Pflanzenzüchters, allgemein (4-01.69) durch, ist jedoch auf die Zucht von Blumen spezialisiert. Kann auf die Zucht bestimmter Blumenarten spezialisiert sein.

4-01.75 Samenzüchter

Bewirtschaftet selbständig oder in leitender Stellung einen Samenbaubetrieb: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Pflanzenzüchters, allgemein (4-01.69) durch, ist jedoch auf die Gewinnung von Saatgut spezialisiert; erntet Samen auf dem Feld oder Beet oder drischt die Samenpflanzen aus; sortiert und lagert das Saatgut nach Pflanzenart und Güte; reinigt das Saatgut und verpackt es zum Verkauf in Säcke oder andere Behältnisse.

4-01.78 Blumenzwiebelzüchter

Betreibt selbständig oder in leitender Stellung eine Blumenzwiebelzucht: Führt Grundaufgaben ähnlich denen des Pflanzenzüchters, allgemein (4-01.69) durch, ist jedoch auf das Heranziehen von Zwiebeln, von Tulpen, Lilien, Narzissen, Hyazinthen und anderen Zwiebelblumen spezialisiert.

4-01.81 Gartenmeister, Gartenbautechniker

Plant, organisiert und überwacht die Anpflanzung von Blumen, Bäumen, Sträuchern und anderen Pflanzen in Parks oder öffentlichen und privaten Gärten: Leitet Arbeiter bei der Boden-vorbereitung, Anpflanzung, Verpflanzung, Schädlingsbekämpfung, beim Beschneiden, Unkrautvertilgen und bei sonstiger Pflege der Pflanzen; wählt und kauft Saatgut, Pflanzen, Düngemittel, Gerätschaften und dgl.; stellt bei Bedarf Hilfskräfte ein, lernt sie an, überwacht und entläßt sie, macht notwendige Aufzeichnungen und Berichte.

4-01.84 Landschaftsgärtner

Organisiert und überwacht die Ausführung von Plänen zur Verschönerung öffentlicher und privater Grünanlagen: Studiert die Pläne, leitet die Einebnung des Geländes, Melioration des Bodens, das Pflanzen oder Verpflanzen von Bäumen, Sträuchern, Blumen und Rasenflächen sowie die Anlage von Laubengängen, Steingärten, Teichen und Wegen; wählt und kauft Gerätschaften und Materialvorräte; stellt bei Bedarf Hilfskräfte ein, lernt sie an, überwacht und entläßt sie; macht notwendige Aufzeichnungen und Berichte. Kann auch bei der landschaftsarchitektonischen Gestaltung mitwirken, Pläne für Anlage oder Änderung einer Landschaft ausarbeiten oder nach den Vorlagen des Landschaftsgestalters (0-23.60) arbeiten.

4-01.90 Sonstige Landwirte (einschließlich Tierzüchter), selbständig oder in leitender Stellung

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Landwirte (einschließlich Tierzüchter), selbständig oder in leitender Stellung, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die sich mit dem Anbau von Sisal, Zuckerrohr, Pilzen, Beerenfrüchten, Schilfrohr oder anderen Spezialpflanzen befassen; Tierzüchter, die sich mit Zucht und Aufzucht folgender Tiere befassen: Alligatoren zur Gewinnung der Häute; Hunde, Katzen und Kaninchen als Haustiere oder zu sonstiger Verwendung; Wildgeflügel zur Vermehrung in Jagdrevieren; Frösche zu Nahrungszwecken oder als Köder; Schlangen zur Gewinnung von Fleisch, Giften und Häuten; Meerschweinchen und Ratten für biologische Forschungszwecke; Strauße zur Gewinnung der Federn; Würmer als Köder zu biologischen Forschungszwecken sowie zur Boden-Melioration.

4-1 Landarbeiter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe helfen beim Anbau, bei der Ernte und Bearbeitung landwirtschaftlicher Kulturpflanzen, in der Zucht und Haltung von Tieren sowie bei der Arbeit in Gärtnereien und Grünanlagen. Einbezogen sind Familienangehörige des Landwirtes, die als unbezahlte "Mithelfende Familienangehörige" Arbeiten verrichten, wie sie in dieser Gruppe beschrieben sind.

4-11 Landarbeiter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung helfen beim Anbau, bei der Ernte und Bearbeitung landwirtschaftlicher Kulturpflanzen, in der Zucht und Haltung von Tieren sowie bei der Arbeit in Gärtnereien und Grünanlagen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Verrichtungen in landwirtschaftlichen Betrieben aller Art, die Kenntnisse des Feldfruchtanbaues sowie der Tierzucht und Tierhaltung voraussetzen; Verrichtungen in landwirtschaftlichen Betrieben mit Mono- oder Mehrfruchtkultur, die Kenntnisse des Anbaues landwirtschaftlicher Nutzpflanzen wie Getreide, Gemüse, Wein, Obst- und Nußbäume, Tabak, Baumwolle und Tee erfordern; Verrichtungen in landwirtschaftlichen Betrieben zur Zucht und Haltung einer oder mehrerer Nutztierarten, die Kenntnisse in der Zucht und Haltung von Tieren voraussetzen, z.B. in der Rindvieh-, Geflügel-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinezucht zur Gewinnung von Fleisch, Tierhaaren, Milch oder zu anderen Zwecken; Arbeiten in Brutanstalten, die Kenntnisse der Eier-Erzeugung und -Verwertung für den Markt erfordern; Tätigkeiten bei einer Pelztierfarm, Imkerei oder Seidenraupen-Zuchtanstalt, die Kenntnisse in der Zucht und Haltung von Pelztieren, Bienen oder Seidenraupen voraussetzen; Bedienen und Pflegen motorisierter oder tiergetriebener landwirtschaftlicher Maschinen zum Pflügen, Säen, Ernten, Binden, Pressen, Mähen, Dreschen, Sieben, Melken u.ä.; Kultivieren von Bäumen, Sträuchern, Blumen und anderen Pflanzen in Baumschulen bzw. Gärtnereien, in Parks sowie privaten und öffentlichen Grünanlagen; Aufzucht von Bäumen, Sträuchern, Blumen oder anderen Pflanzen aus Samen und Setzlingen oder durch Pfropfen und Okulieren in Gartenbaubetrieben; Instandhalten von Spiel- und Sportplätzen wie Golf-, Tennis-, Kriket-, Baseball- und Fußballspielplätzen sowie Rennbahnen; Ausführen verschiedenartiger einfacherer, in der Regel von Hand zu leistender Arbeiten in einem Land-

wirtschafts-, Gartenbau- oder sonstigen landwirtschaftlichen Betrieb, die nur eine begrenzte Ausbildung und Erfahrung erfordern; Ausüben sonstiger den vorgenannten ähnlicher Tätigkeiten.

4-11.10 Landarbeiter, allgemein

Arbeitet in einem landwirtschaftlichen Betrieb allgemeiner Art und verrichtet Tätigkeiten, die Kenntnisse im Anbau landwirtschaftlicher Kulturpflanzen sowie in der Tierzucht und -haltung voraussetzen: Bereitet den Boden für die Aufnahme der Saat durch Pflügen, Eggen und Düngen vor und bringt das Saatgut ein; kultiviert und erntet die Feldfrüchte unter Verwendung verschiedener tier- oder motorgetriebener Geräte und Fahrzeuge; pflanzt, spritzt und beschneidet Obstbäume; verarbeitet und lagert die Erntefrüchte; bereitet das Futter und teilt es den Tieren zu; untersucht und behandelt Verletzungen und Krankheiten geringeren Grades an den Tieren; hält Gebäude, Einzäunungen und Betriebseinrichtungen instand. Kann Saisonarbeiter während der Anbau- und Erntezeiten beaufsichtigen.

4-11.15 Landarbeiter (Feldfruchtbau)

Arbeitet in einem landwirtschaftlichen Betrieb und verrichtet Tätigkeiten, die Kenntnisse des Anbaues landwirtschaftlicher Kulturpflanzen wie Getreide, Gemüse, Wein, Obst- und Nußbäume, Tabak, Baumwolle und Tee voraussetzen: Bearbeitet den Boden, bringt das Saatgut ein, düngt den Acker, kultiviert, erntet und lagert die Feldfrüchte unter Verwendung von zugtier- oder traktorbespannten landwirtschaftlichen Geräten oder von Selbstfahr-Maschinen; führt mannigfaltige Arbeiten aus wie Enthülsen und Schälen von Hülsenfrüchten (Mais usw.), Dreschen von Getreide, Anzapfen von Bäumen, Pflücken pflanzlicher Erzeugnisse, Aufbereiten der Tabakblätter, Spritzen von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Ausputzen von Bäumen, Verpflanzen von Sämlingen, Berieseln von Feldern; verhindert Kaltweterschäden an den Feldfrüchten durch Räuchern, Bedienen von Motoren zum Antrieb von Ventilatoren und Propellern für die Luftzirkulation oder durch andere Methoden; hält Gebäude, Betriebseinrichtungen und Bewässerungsanlagen instand und führt Reparaturen durch. Kann Lastwagen fahren zum Transport von Landarbeitern, Materialien, Geräten und landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Kann Pflüge-, Kultivierungs- und Erntearbeiten zeitlich festlegen, gepflückte Erzeugnisse wiegen und Zeit-, Produktions- oder andere Angaben machen. Kann die Feldfrüchte vor dem Verkauf oder Versand bearbeiten. Kann Arbeitskräfte anlernen und beaufsichtigen. Kann - bei Monokulturen - nach der Art der angebauten Feldfrucht bezeichnet sein.

4-11.20 Viehpfleger (Nutz-)

Verrichtet in einem landwirtschaftlichen Betrieb Tätigkeiten verschiedener Art, die Kenntnisse in der Zucht und Haltung von Nutztvieh

erfordern wie in der Rindvieh-, Geflügel-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinezucht zur Gewinnung von Fleisch, Tierhaaren, Milch oder zu anderen Zwecken: Püttert, reinigt und behandelt die Tiere bei geringeren Verletzungen und Krankheiten und sorgt auf sonstige Weise für sie; hütet Viehherden, verhindert das Abwandern und Verirren der Tiere sowie das Fresen von Giftpflanzen und Trinken verunreinigten Wassers, sorgt für den Schutz gegen Raubwild und für den Weidewechsel; läßt die Tiere sich paaren und betreut sie während der Geburt der Jungen; schützt und pflegt die Jungtiere und verrichtet sonstige Arbeiten wie Melken, Verschneiden, Einbrennen von Besitzzeichen, Brüten lassen von Eiern, Schlachten und Vorbereiten des Viehs zum Verkauf sowie Mithilfe bei Schafschur und Kupieren; besorgt Instandhaltung und Reparaturen der Gebäude, Umzäunungen und Betriebseinrichtungen. Kann Tiere auf Zuchtausstellungen begleiten und mit Spezialfutter versorgen. Kann Anbau, Pflege und Ernte von Futterpflanzen unter Verwendung verschiedenartiger tier- oder motorgetriebener Geräte durchführen. Kann nach der gezüchteten und aufgezogenen Tierart bezeichnet sein. Kann auch Buch führen über Futteraufnahme, Milchproduktion oder andere Daten.

4-11.25 Geflügelbrutanstaltsgehilfe (Geflügelzuchtgehilfe)

Verrichtet in einer Geflügelbrutanstalt verschiedenartige Arbeiten, die Kenntnisse der Eierzeugung und -verwertung für den Markt erfordern: Prüft die Eier auf Fruchtbarkeit; wiegt und sortiert sie nach Größe, Farbe und Schalenstruktur; desinfiziert die mit ausgewählten Eiern gefüllten Einsätze der Brutapparate; reguliert die Wärme- und Luftfeuchtigkeits-Kontrollsteuerung im Brutapparat und schiebt die gefüllten Bruteinsätze ein; macht regelmäßig Kontrollen zur Aufrechterhaltung der vorgeschriebenen Brutbedingungen und kehrt manuell oder mechanisch die Einsätze zum Wenden der Eier um; nimmt die Küken aus den Bruteinsätzen und setzt sie in passend vorgewärmte Brutschränke; prüft die Küken nach Größe, Lebensfähigkeit, Rasse sowie Mängeln und macht die ausgewählten Küken in Kästen versandfertig; reinigt und macht Brutapparate wie Einsätze wiederverwendungsfähig; bekümmert sich um Instandhaltung und Reparatur der Betriebseinrichtungen; führt Buch über sortierte und erbrütete Eier sowie andere Daten. Kann auch die die Brutanstalt mit Eiern versorgenden Geflügelbestände untersuchen, um sich ihrer Seuchenfreiheit zu versichern.

4-11.30 Pelztierzuchtgehilfe

Führt auf einer Pelztierfarm mannigfaltige Arbeiten aus, die Kenntnisse in der Zucht und Haltung von Pelztieren erfordern: Füttert und trinkt die Tiere und sorgt auf andere Weise für sie; reinigt und hält Käfige und Ausläufe instand; bedient Heizungs- und sonstige Anlagen zur Aufrechterhaltung der notwendigen Wärme- und Feuchtigkeitsgrade; läßt die Tiere sich paaren und pflegt sie während der Geburt der Jungen; tötet und häutet ausgewählte Tiere ab, sobald das Fell in bester Verfassung ist; behandelt, konserviert und verpackt die Felle für den Versand und Verkauf. Kann Buch führen über Gewicht, Futterzusammensetzung oder andere Daten. Kann entsprechend der gezüchteten Pelztierart bezeichnet sein.

4-11.35 Imkergehilfe

Verrichtet in einer Imkerei verschiedene Arbeiten, die Kenntnisse in der Bienenzucht erfordern: Heftet Wachspapier an Holzrahmen, zwischen denen die Waben gebaut werden; setzt schwärmende Bienen in Körbe oder Kästen zur Bildung neuer Völker; läßt Rauch in die Bienenstöcke zur Betäubung der Bienen, um Zugang

zum Bienenstock zu gewinnen; tötet Wachsmotten und andere Schädlinge im Bienenstock; vernichtet überzählige Königinnen, um Teilungen des Volks zu ungünstiger Zeit zu vermeiden; entnimmt Honig unter Belassung der zur Erhaltung der Bienen notwendigen Mindestvorräte; bereitet Scheibenhonig zum Verkauf in Waben vor oder schleudert Honig aus den Waben mittels Presse oder Zentrifuge; stellt Bienenstände in Obstgärten oder anderen zur Bestäubung von Fruchtbäumen oder Feldfrüchten geeigneten Örtlichkeiten auf; hält Bienenstände und sonstige Betriebseinrichtungen instand. Kann die Bienen mit Zuckerlösung füttern.

4-11.40 Seidenbauergehilfe

Verrichtet in einer Seidenraupenzuchtanstalt verschiedene Tätigkeiten, die Kenntnis in der Seidenraupenzucht erfordern: Wählt seuchenfreie Seidenraupen zur Weiterzucht aus; überläßt die Entwicklung der Seidenspinner-Eier bei günstigen Klimabedingungen sich selbst oder legt die Eier in Brutapparate; füttert die heranwachsenden Raupen mit Maulbeerblättern, hält die Zucht Räume auf vorschriftsmäßiger Temperatur und sorgt für genügende Durchlüftung und den notwendigen Luftfeuchtigkeitsgrad; reinigt und desinfiziert die Zucht Räume; sammelt die Seidenspinnerpuppen-Kokons; wählt die Kokons zur Seidenherstellung aus und tötet die Puppen mit Heißdampf oder anderweitig ab; trocknet, prüft und sortiert die Kokons vor dem Verkauf; hängt zur Weiterzucht benötigte Puppenkokons in gesondertem Raum zum Schlüpfen der Schmetterlinge auf; sammelt die von den Seidenspinnern abgelegten Eier ein, untersucht sie auf Krankheiten und behält die gesunden zurück; reinigt die gesunden Eier und lagert sie bei vorgeschriebener Temperatur.

4-11.45 Landkraftführer

Bedient und pflegt eine oder mehrere motorisierte Landmaschinen wie Ackerschlepper mit oder ohne angehängten Feldgeräten, stationäre Maschinen und andere landwirtschaftliche Spezial-Gerätschaften zum Pflügen, Pflanzen, Ernten, Binden, Ballenpacken, Pflücken, Dreschen, Sieben, Melken, oder für andere Zwecke; macht Maschinen mit Eigenantrieb oder verschiedenartige Feldgeräte für den Ackerschlepper betriebsfertig; steuert motorgetriebene bewegliche Landmaschinen oder Ackerschlepper selbst und überwacht Zugmaschinen und angehängte Geräte; stellt ortsgebundene Maschinen auf und macht sie einsatzbereit; startet die Maschine, versorgt sie und überwacht ihren Gang; zieht mit Erntegut und sonstigem Material beladene Wagen oder benutzt den Traktor zum Roden von Baumstümpfen oder anderer Dinge; reinigt und schmiert die Maschine ab, füllt Treibstoff, Öl und Wasser nach und macht kleinere Reparaturen. Kann Hilfskräfte beaufsichtigen, die z.B. Maschinen versorgen und Behälter mit Feldfrüchten füllen. Kann nach den von ihm bedienten Maschinen oder Geräten benannt sein.

4-11.50 Gespannführer

Bedient und wartet eine oder mehrere Arten tiergezogener oder -getriebener Feldgeräte wie Pflüge, Eggen, Drill-, Sä- und Pflanz-, Fruchtpflege- und Erntemaschinen: Spannt Zugtiere vor einsatzbereite Feldmaschinen oder -geräte; führt Zugtiere über Feld und überwacht das Gerät; führt Zugtiere vor Erntewagen und sonstigen Gespannen; trinkt, füttert und reinigt die Tiere, behandelt kleine Wunden und sorgt für ihre sonstige Pflege; säubert, schmiert und repariert Feldgeräte und -maschinen. Kann Hilfskräfte überwachen, die beispielsweise Landmaschinen pflegen oder Behältnisse mit geernteten Feldfrüchten füllen. Kann nach den Landmaschinen oder Ackerbaugeräten, die er bedient, bezeichnet sein.

4-11.55 Gärtnergehilfe (Gartenbaufacharbeiter)

Kultiviert Bäume, Sträucher, Blumen und andere Pflanzen in einem Gärtnereibetrieb: Mischt Erde, Torf und andere Pflanzbeet-Bestandteile; bringt Saatgut in den Boden ein und reguliert Temperatur und Luftfeuchtigkeitsgrad in Gewächshäusern; bespritzt oder besprüht Pflanzen mit Schädlingsbekämpfungsmitteln; beschneidet Pflanzen und wirkt mit Pflanzenhormonen fördernd auf ihr Wachstum ein; verpflanzt Blumenzwiebeln sowie Sämlinge in offene, verglaste und beheizte Beete und pflegt die wachsenden Pflanzen; zieht Pflanzen aus Samen, Ablegern oder durch Pfropfen, Okulieren und andere Methoden; schneidet oder entnimmt die gezogenen Pflanzen auf sonstige Weise und sortiert sie vor dem Verkauf oder Marktbesuch; versetzt Pflanzen, um Raum für ihr Wachstum zu schaffen oder pflanzt sie in Behältnisse zum Verkauf um; verpackt Schnittblumen oder Topfpflanzen zum Verkauf oder Versand. Kann Rasenflächen anlegen und Bäume und Sträucher in gewünschter Art verpflanzen.

4-11.60 Pflanzenanzuchtgehilfe (Vermehrungsgärtnergehilfe)

Arbeitet in einem Gartenbaubetrieb, um aus Samen oder Ablegern oder mittels Pfropfen und Okulieren Bäume, Sträucher, Blumen und andere Pflanzen heranzuziehen: Richtet bei der Aufzucht aus Samen den Saatkasten mit gesiebter, mit Torf, Dünger oder anderen Bestandteilen gemischter Erde her; bringt das Saatgut in den Boden ein, feuchtet die Erde an, bringt den Saatkasten in gestallartige, glasbedeckte Holzkästen und pikiert die Sämlinge; ermittelt bei der Vermehrung aus Ablegern den zum Abtrennen eines Triebes geeigneten Teil der Pflanze, schneidet den Trieb ab, legt ihn zur Wurzelbildung in Sandkästen und pflanzt den angewurzelten Trieb in ein anderes Behältnis um; löst beim Kopulieren oder Pfropfen die Rinde des zu veredelnden Baumes durch einen Einschnitt, schiebt das (Edel-)Reis eines anderen Baumes hinter die gelöste Rinde, bindet den Rindeneinschnitt mit Raffiabast wieder zu, löst den Verband nach bestimmter Zeit und schneidet den Ursprungstrieb der Unterlage über dem transplantierten Edelreis im folgenden Frühjahr ab; besprüht oder bestäubt Sämlinge, Ableger und veredelte Bäume mit Schädlingsbekämpfungsmitteln und fördert ihr Wachstum mit Hormonen; reguliert Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Gewächshaus. - Nicht hier eingeordnet ist der Forstkulturarbeiter (4-41.75).

4-11.65 Anlagengärtner, Parkgärtner

Kultiviert Bäume, Blumen, Sträucher und andere Pflanzen in Parks oder öffentlichen und privaten Garten- und Grünanlagen: Bearbeitet den Boden, pflanzt, verpflanzt, jätet Unkraut und betreut auf sonstige Weise die Pflanzen im Freien oder in Gewächshäusern; mäht Rasenflächen und pflegt Wege. Kann Gemüse und Obst zum Verbrauch im Hause heranziehen. Kann auch die gärtnerische Betreuung von Tennisplätzen und Badeanstalten besorgen.

4-11.70 Sportplatzwärter

Wartet Spiel- und Sportanlagen wie Golf-, Tennis-, Renn-, Krieket-, Baseball- und Fußballplätze: Walzt, mäht und sprengt Rasenflächen; besät oder belegt Spielfelder, -gelände oder andere Grasflächen neu mit Rasen; bessert Einzäunungen und Tribünen aus, steckt Spielfelder ab, nimmt Änderungen auf Golfbahnen vor und führt sonstige Arbeiten aus, um das Spielgelände in gutem Stand zu halten; beschneidet Hecken, Rasenkanten entlang Fahr- und Fußwegen und beseitigt Abfälle. Kann Sträucher und Blumen auswählen, pflanzen und pflegen und landschaftsgärtnerische Arbeiten verrichten. Kann auch Hilfskräfte beaufsichtigen.

4-11.75 Ungelernter landwirtschaftlicher Arbeiter

Arbeitet in land- und gartenbauwirtschaftlichen Betrieben und übt verschiedenartige, meist manuelle Tätigkeiten aus, die nur wenig Ausbildung und Erfahrung erfordern: Verteilt und ebnet den Mutterboden, streut Dünger, hackt den Boden, gräbt Löcher zum Einpflanzen von Bäumen; bewässert Pflanzen und Anbauflächen; gräbt, säubert und unterhält Gräben und andere Bewässerungsanlagen; erntet Obst, Beerenfrüchte, Gemüse, Tabak, Baumwolle oder andere Agrarprodukte und führt sonstige einfache Erntearbeiten aus; sortiert, reinigt und verpackt Erzeugnisse im landwirtschaftlichen Betrieb; stellt Pflanzenschulerzeugnisse zusammen und macht sie versandfertig; schaufelt Erde zu landschaftsgestaltenden Zwecken; füttert, trinkt und hegt Vieh und andere Tiere; säubert Ställe, Pferche, Scheunen und ähnliche landwirtschaftliche Baulichkeiten; hilft beim Bau von Einzäunungen.

4-11.90 Sonstige Landarbeiter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Landarbeiter und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die folgende Arbeiten ausführen: Überwachen der Wasserzufuhr in Bewässerungsgräben durch Handhaben der Hubtore und andere Vorrichtungen; Ausputzen von Bäumen; Bestäuben von Feldfrüchten oder Tieren mit Schädlingsbekämpfungsmitteln; Durchführen von Blutuntersuchungen an Geflügel, um festzustellen, ob es seuchenfrei ist; Kastrieren junger Hähne; Geschlechtsbestimmen bei Küken; Untersuchen des Knochenbaues von Junghühnern zur Feststellung ihrer Legfähigkeit; Kappen der Hörner des Viehs zur Herabminderung der Gefährlichkeit; künstliche Besamung von Vieh; Scheren von Schafen; Pflege von Arbeits- oder Haustieren in Fabrikanlagen, Mietställen, Gestüten, Beschälstationen oder Hundezwingern; Pflege von Tieren in Tiergärten oder Menagerien; Pferde einreiten oder einfahren; Abrichten von Hühner-, Polizei- und anderen Hunden zu Zwecken, die nicht der Unterhaltung dienen; Pflege der zur Experimentalforschung benötigten Tiere und Pflanzen.

4 - 2 Jäger und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe jagen und fangen Wildtiere, Wildgeflügel oder andere jagdbare Tiere für die Ernährung, zur Pelzgewinnung, zur Schadtierbekämpfung oder zum Verkauf.

4-21 Jäger und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung jagen oder fangen Wildtiere, Wildgeflügel oder an-

dere jagdbare Tiere für die Ernährung zur Pelzgewinnung, zur Schadtierbekämpfung oder zum Verkauf an Zoologische Gärten und dgl. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Jagen und Töten von

Wild durch Feuerwaffen, Pfeil und Bogen, Blasrohr und ähnliche Jagdwaffen; Fangen von Wild durch Eisenfallen, Schlingen oder andere Fallen; Führen von Jagd- oder Fischfang- Expeditionen; Verrichten anderer mit dem Vorhergehenden verwandter Arbeitsaufgaben. Nicht hier eingeordnet sind Gerber, Fellenthaarer, Rauchwarenzurichter und verwandte Berufe (Berufsgattung 8-54).

4-21.20 Jäger

Jagt Wildtiere, Wildgeflügel und anderes Wild zur Pelz- oder Fleischgewinnung oder zwecks Schadtierbekämpfung und tötet die Tiere durch Feuerwaffen, Pfeil und Bogen, Blasrohr oder andere Jagdwaffen; Spürt dem Wild nach, indem er Fährten verfolgt und Geräuschen lauscht, die auf die Anwesenheit von Wild schliessen lassen, oder geht an Wildwechseln auf Anstand; legt Köder aus und errichtet Tarnungen unter Berücksichtigung der Gewohnheiten der gejagten Wildart; tötet und häutet Wild, ohne das Fell zu verletzen; behandelt die Felle konservierend und zur Verladung für den Markt; hält die Jagdausrüstung in gutem Zustand. Kann die Beute auf den Markt bringen. Kann auf die Jagd einer bestimmten Wildart spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

4-21.30 Fallensteller, Tierfänger

Fängt Wildtiere, Wildgeflügel und anderes Wild zur Pelz- und Fleischgewinnung oder zum Lebendverkauf durch Schlingen oder Eisen- und andere Fallen: Sucht für das Fallenstellen ge-

eignete Örtlichkeiten aus; beködert und tarnt die Fallen gemäß den Gewohnheiten des Wildes; inspiziert die Fallen in regelmäßigen Abständen und nimmt das gefangene Wild heraus; tötet das Wild zur Pelz- oder Fleischgewinnung unter Schonung der Felle; bereitet die Felle zur Konservierung und zum Versand auf den Markt vor; hält seine Fängerausrüstung in gutem Zustand. Kann den Fang zum Markt bringen. Kann auf den Fang einer bestimmten Wildart spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

4-21.40 Führer von Jagd- und Fischfangexpeditionen

Führt Jagd- und Fischfangexpeditionen: Unterstützt die Planung des Jagd- oder Fangzuges durch Auswahl der günstigsten Jagd- oder Fischreviere unter Verwertung seiner Landeskenntnis; berät die Teilnehmer über Jagdgesetze, Jagdmethoden, zweckmäßige Ausrüstung und Sicherheitsmaßnahmen; leistet die grobe Arbeit beim Lagerbau und hilft beim Tragen der Ausrüstung. Kann auch für die Jagdgesellschaft kochen und für Transportmittel, Jagd- oder Fischfangausrüstung, Schlafzeug, Kochgerät und sonstiges Zubehör einer Jagdpartie sorgen. Kann die Transportmittel auch selbst handhaben.

4-21.90 Sonstige Jäger und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Jäger und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die dem Jäger beim Transport schwerer Jagd- oder Fang-ausrüstungen helfen, Fallen aufstellen und tarnen und auf den Busch klopfen, um das Wild aufzuscheuchen, ferner solche, die Wild in Wildgehegen und Naturschutzparks betreuen.

4-3 Fischer und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe fangen Fische, Wale, Robben und andere Süßwasser- und Seetiere, sammeln Schalentiere (Muscheln usw.), Schwämme und andere maritime Lebensformen oder beschäftigen sich mit der Fischzucht. Nicht hier eingeordnet sind Jäger und verwandte Berufe (Berufsuntergruppe 4-2).

4-31 Fischer und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung fangen Fische, Wale, Robben und andere Süßwasser- und Seetiere, sammeln Schalentiere (Muscheln usw.), Schwämme und andere maritime Lebensformen oder beschäftigen sich mit der Fischzucht. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Arbeiten als Mannschaftsmitglied auf einem Fischereifahrzeug und Fangen von (Hoch-)Seefischen; Fischfang in Binnen- oder Küstengewässern; Sammeln bzw. Fang von Muscheln, Austern, Krabben, Hummern und anderen Weichtieren und Krebsen; Tauchen mit Taucherbrille oder Taucherhelm auf den Meeresgrund, um Schwämme und Perlaustern zu sammeln; Arbeiten als Mannschaftsmitglied auf einem Walfangschiff, und zwar beim Jagen und Töten der Wale mit der Harpunenkanone; Arbeiten als Mitglied einer Jagdmannschaft, die Robben zur Fellgewinnung fängt und tötet; Be-

trieb einer Fischzuchtanstalt; Austernzucht in besonders angelegten Seewasserbecken; Ausführen verschiedener anderer mit den vorgenannten zusammenhängender Tätigkeiten.

4-31.15 Hochseefischer

Arbeitet als Mannschaftsmitglied auf einem Fischereifahrzeug und fängt (Hoch-)Seefische: Besetzt Fanghaken mit Köder, legt Netze aus oder macht Fischereigerät auf andere Weise zum Fang fertig; fängt Fische vom Kutter aus durch Ausbringen von Wurf- oder Schleppangeln, Schleppen von Grundschleppnetzen oder durch Auslegen von Senknetzen und anderem Hochseefischereigerät; holt den Fang an Deck und konserviert ihn an Bord durch Reinigen, Salzen oder andere Techniken; pflegt und repariert Fischereigerät; verrichtet für gewöhnlich auch Arbeiten, die mit dem Betrieb des Fischereifahrzeugs zusammenhängen. Kann entsprechend der gefangenen Fischart oder den benutzten Fanggeräten bezeichnet sein.

4-31.20 Binnen- und Küstenfischer

Betreibt Fischfang in Binnen- oder Küstengewässern: Besetzt Fanghaken mit Köder, legt Netze aus oder macht Fischereigerät auf andere Weise zum Fang fertig; fängt Fische durch Ausbringen

und Verankern oder aber durch Schleppen von mit Fanghaken besetzten Angelleinen, Auslegen und An-Land-Ziehen des Netzes parallel zum Küstenverlauf, Speerfischen vom Ufer, Felsen oder Boot aus, oder Fangen der Fische mit dem Fischhaken; verwendet sonstige Ausrüstungen oder Vorrichtungen wie Fischreusen, Hamen, Pfeil und Bogen, Harpunen oder Fisch-Radfallen; bringt den Fang an Land oder Deck; hält Fanggeräte und sonstige Ausrüstungen instand und macht sie zum Fischfang fertig. Kann entsprechend der gefangenen Fischart bezeichnet sein.

4-31.30 Schalentierfischer

Sammelt oder fängt Muscheln, Austern, Krabben, Hummern und andere Weichtiere und Krebse: Beködert und stellt Fallen oder macht Fanggeräte auf andere Weise fangbereit; fängt Schalentiere mittels Netzen, durch Ausgraben, Fallenstellen oder Handhaben von Spezialzangen- oder Schleppnetzgeräten; holt den Fang an Land oder Deck; pflegt und repariert die Fanggeräte. Kann nach der gefangenen Schalentierart oder dem verwendeten Fanggerät bezeichnet sein.

4-31.40 Schwammtaucher, Perl(austern)fischer

Taucht mit Taucherbrille oder Taucherhelm auf den Meeresgrund, um Schwämme oder Perlaustern zu sammeln bzw. zu ernten: Legt Taucherbrille oder Taucherhelm an; taucht ins Wasser und löst Schwämme vom Grund; sammelt Muscheln, in denen Perlen vermutet werden; legt die gesammelten Stücke in einen Netzbeutel und kehrt zur Oberfläche zurück.

4-31.50 Harpunier (Walschütze)

Arbeitet als Mannschaftsmitglied eines seegehenden Walfangschiffes, jagt Wale und tötet sie mit der Harpunenkanone: Macht die Harpunenkanone schußfertig und schießt den Wal; läßt das Geschütz in Vorbereitung auf den nächsten Schuß erneut; hält das Geschütz instand und nimmt Reparaturen daran vor.

4-31.60 Robbenfänger, Robbenschläger

Arbeitet als Mitglied einer Jagdmannschaft, die Seehunde (Robben) zur Fellgewinnung fängt und tötet: Treibt Robbenherden von ihren Lagerstätten zu den Fanggründen; tötet die Rob-

ben mit dem Gewehr, der Harpunenkanone oder auf andere Weise; häutet die Robben durch Schnitte um Kopf und Flossen und entlang der Bauchseite und Abziehen des Felles vom Kopf zum Schwanzende; behandelt die Felle für die Konservierung und Lieferung zum Markt. Kann auf das Treiben, Töten oder Enthäuten von Robben spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

4-31.70 Fischzüchter

Betreibt und unterhält eine Fischzucht: Beobachtet das Verhalten der Fische, um ihre Gewohnheiten, Entwicklung, Ernährungsweise und Feinde sowie ihre Brut- und Laichplätze festzustellen und sorgt dafür, daß die Bedingungen der Haltung in künstlicher Umgebung ihrer natürlichen Lebenshaltung möglichst entsprechen; sammelt den Fischlaich ein und macht Verfahren ausfindig zur Befruchtung und Fischbrutaufzucht; regelt Temperatur, Tiefe und sonstige Faktoren für die Zuchtbecken oder versorgt die Fische mit dem nötigen Futter; sammelt die Fische ein und sortiert sie zum Aussetzen in Flüssen, Teichen, Seen oder zum Absatz auf dem Markt. Kann auch Fischfutter fangen und zubereiten, Haltebecken einrichten, Teiche, Dämme oder künstliche Wasserläufe anlegen und Fischzuchtgerät anfertigen.

4-31.80 Austernzüchter

Züchtet Austern in besonders hergerichteten Seewasserbecken: Wählt ein für die Austernzucht geeignetes Gelände aus; markiert die Austernbänke durch Einlassen von Pfählen in den Beckengrund nach einem bestimmten Schema; rottet die Feinde der Austern wie Seesterne aus; legt die Stammaustern innerhalb des abgesteckten Austernparks aus und sorgt für zerbrochene Austernschalen, Felsstücke oder anderes Material, an dem der Austernlaich anhaften kann; erntet die Austern und bringt sie auf den Markt.

4-31.90 Sonstige Fischer und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Fischer und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Seetang und Seemoos sammeln oder Wale abspecken ("flensen").

4 - 4 Holzfäller und andere Forstberufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe fällen in Wäldern Bäume, längen diese ab und bereiten sie zum Abtransport vor; transportieren Stämme auf dem Wasserweg zu Tal, sammeln wilde oder halbedle Waldprodukte und verarbeiten diese am Sammelort; sorgen für den Bestand des Waldes und die Aufforstung.

4-41 Holzfäller und andere Forstberufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung fällen in Wäldern Bäume, längen diese zu Blöcken ab und bereiten sie zum Abtransport vor; transportieren Stämme auf dem Wasserweg zu Tal, sammeln wilde oder halbedle Waldprodukte, verarbeiten diese am Sammelort; sorgen für den Bestand und die Aufforstung. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Durchführen der verschiedenen Verrichtungen beim Holzeinschlag; Schätzen des Volumens an stehendem Holz auf einer bestimmten Fläche

durch deren Begehung und Vornahme von Stichprobemessungen; Entästung und Entwipfelung von Bäumen, die als Zugmasten für das Abtriften der geschlagenen Stämme ausgewählt sind; Fällen von Bäumen mittels Axt und Säge; Zersägen der gefällten Bäume auf die gewünschte Blocklänge; Abmessen der Blöcke und Bestimmen des Holzvolumens für jeden Block; Sammeln der Stämme zu Haufen (Gebinden) und Ketten, um sie talwärts zu treideln und zu triften; Tätigkeit als Mitglied einer Arbeitskolonne, die die Stämme talwärts zum Sägewerk (bzw. an Sammelstellen zum Weitertransport) bringt;

Anzapfen von Stämmen bestimmter Baumarten zum Gewinnen von Kautschuk, Harzen, Baummilch oder sonstigen Säften; Bedienen eines Meilers zur Verschwelung von Holz zu Holzkohle; Bedienen eines Dampfdestillators zur Gewinnung von Rohterpentin aus Kleinholz; Bedienen eines Destillators zum Raffinieren von Holz-Rohterpentin; Bedienen eines Kesseldestillators zur Gewinnung von Harzterpentin und Kolophonium aus Rohharzen; Durchführen einer oder mehrerer Aufgaben zur Erhaltung und Erweiterung des Waldbestandes; Abgehen von Waldrevieren und Ausführen von Turmwachen zum Schutz gegen Feuergefahr sowie Bekämpfen von Waldbränden; Ausführen anderer mit den vorgenannten zusammenhängender Tätigkeiten. Nicht hier eingeordnet sind Fahrzeugführer im Straßenverkehr (Berufsuntergruppe 6-4), Säge- und andere Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und -bediener (Berufsgattung 7-73) und Holzverarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet (Berufsgattung 7-79).

4-41.10 Holzfäller, allgemein

Fällt Bäume, sägt sie zu Blöcken und führt andere mit dem Holzeinschlag zusammenhängende Arbeiten aus: Fällt Bäume mit der Axt, Motor- oder Handsäge; sägt die gefällten Stämme zu Blöcken gewünschter Länge; befestigt Schlingen um die Blöcke zum Wegschleifen. Kann die Stämme mit dem Motorschlepper zur Abfuhrstelle ausrücken und beim Entwipfeln der Bäume helfen.

4-41.15 Holzvermesser

Schätzt das Volumen des stehenden Holzes in einem Waldabschnitt, indem er diesen begeht und Stichprobemessungen an Bäumen durchführt: Mißt Durchmesser und Höhe der Bäume mit Kaliber, Bandmaß, Libelle und Höhenmesser; stellt die Meßergebnisse zusammen und berechnet das Volumen der gemessenen Bäume durch Meßwerttafeln und nach eigenem Gutdünken; berechnet das Holzvolumen des Waldabschnittes nach dem Stichprobenergebnis. Kann Helfer beaufsichtigen.

4-41.20 Baumentäster, -entwipfler

Schlägt Äste und Wipfel von Bäumen, die als Ankermasten für das Abtriften der geschlagenen Stämme ausgewählt sind: Besteigt Bäume mit Hilfe von Klettersporen und Sicherheitsgürtel; löst mittels Säge und Axt Äste und Wipfel vom Stamm. Kann auch das Abschleppgabelwerk an den Bäumen befestigen.

4-41.25 Baumfäller

Fällt Bäume mittels Axt, Hand- oder Motorsäge: Betrachtet den Baum und bestimmt die Fallrichtung; befreit - sofern nötig - die Umgebung des Stammfußes vom Unterholz und bereitet das Aufschlagbett des Baumes vor; befestigt die Arbeitskanzel am Stamm, wenn Wuchs- oder Standortbedingungen die Arbeit vom Boden aus verhindern; schlägt den V-förmigen Unterschnitt in die Fallseite des Stammes; führt den Hinterschnitt von der gegenüberliegenden Seite des Stammes mit der Säge zum Unterschnitt hin aus; führt hinter der Säge ein paar Platten in den Schnitt ein und treibt Keile zwischen diese, um den fallenden Stamm in die gewünschte Richtung zu dirigieren. Kann Äste und Sägen schärfen, gefällte Bäume entästen und sie zu Blocklängen sägen.

4-41.30 Holzablänger

Zersägt gefällte Bäume mit der Hand- oder Motorsäge in Blöcke gewünschter Länge: Entästet den gefällten Baum; stützt den liegenden Stamm mit hölzernen Unterzügen, um ein Splittern während des Sägens zu verhüten; markiert die Längen auf dem Stamm; zersägt den Stamm nach den Markierungen und treibt Keile in den Sägeschnitt, um ein Verklammen des Sägeblattes zu verhüten. Kann auch die Sägeblätter schärfen.

4-41.35 Metermeister

Mißt die Blöcke und bestimmt das Nutzholzvolumen jedes Blockes: Mißt Länge und Durchmesser des Blockes, verbucht die Maße und vermerkt sie auf der Stirnseite des Blockes; kalkuliert den Anteil marktfähigen Nutzholzes beschädigter Stämme; schneidet die Blöcke mit übermäßigem Anteil an fehlerhaftem Holz aus. Kann auch Stämme auf Lastfahrzeugen nachmessen, um die für den Straßenverkehr zugelassenen Abmessungen einzuhalten.

4-41.40 Floßbinder

Sammelt Stämme zu Gebinden oder Ketten, um sie auf dem Wasserwege talwärts zu treideln und zu triften: Arbeitet vom schwimmenden Holz oder vom Boot aus; fügt die Stämme mittels Pike und Kanthaken nach Holzart, Länge des Schleppzuges und benutztem Wasserweg zusammen; verbindet die Stämme durch Ketten oder andere Befestigungsmittel. Kann auf das Binden bestimmter Floßtypen spezialisiert sein.

4-41.45 Holztrifter

Arbeitet als Mitglied einer Arbeitskolonne, die Stämme wassert und mit der Strömung zum Sägewerk führt oder zu Ketten (Flößen) für den weiteren Transport zusammenführt: Rollt die Stämme vom Stapelplatz oder Flußufer mit Pike oder Kanthaken in die Strömung; steigt auf die schwimmenden Hölzer und leitet sie mit der Pike, um ihr Aufgrundlaufen oder Gestopptwerden durch Hindernisse im Fluß zu vermeiden; löst verklemmte Stämme mit Pike oder Kanthaken oder durch Sprengung. Kann auch flußaufwärts zurückgehen, um gestrandete Stämme in den Fluß zurückzurollen oder verfangene Stämme anzulanden, um sie für den Schlepper- oder Wagentransport zu sammeln.

4-41.50 Baumsaftgewinner (-zapfer)

Zapft Bäume bestimmter Art an, um ausfließende Kautschukmilch, Harze, Baummilch oder sonstige Säfte zu sammeln: Schlägt zur Vorbereitung der Zapfung ovalförmige Flächen mit dem Breitbeil in der Baumrinde aus; macht mit dem Beil oder einem Spezialwerkzeug einen engen V-förmigen Schnitt in den Stamm, um den Baumsaftfluß auszulösen; befestigt den Becher am Stamm, um den Saft aufzufangen; kontrolliert die angezapften Bäume öfters, leert die vollen Becher in Eimer und kratzt Einschnitte verschorfter Gerinnungen ab. - Arbeiter, die Bäume im Rahmen des Farmbetriebs zapfen, sind unter Landarbeiter (Feldfruchtbau) (4.11.15) eingeordnet.

4-41.55 Köhler

Betreibt in der Nähe von Holzeinschlagplätzen Meiler zur Verschwelung von Holz zu Holzkohle: Beschickt den Meiler mit Holz; bringt Anbrennholz ein und entzündet den Brand; deckt den Meilerkopf ab, wenn die erforderliche Temperatur erreicht ist; beobachtet die Farbe des aufsteigenden Rauchs und reguliert danach die Verkohlungsrate durch bedarfsweises Öffnen und Schließen von Zuglöchern, erstickt den Brand durch Schließen der Zuglöcher, wenn der Verkohlungsprozeß abgeschlossen ist.

4-41.60 Rohterpentinextrahierer (Holzeinschlagabfallverwertung)

Handhabt in der Nähe des Holzeinschlagplatzes einen Dampfdestillator zur Extraktion von Rohterpentin aus Holzschnitzeln: Schließt die Öffnung am Fuß des Destillators; füllt den Destillator mit Holzschnitzeln; schließt und verriegelt die Chargierklappe; reguliert die Steuerventile für den Dampfdurchgang durch den Destillator und für den Holz-Extraktionsvorgang; stoppt den Dampfdurchgang nach bestimmter Zeit; räumt nach Beendigung des Extraktionsprozesses den Holzrückstand aus dem Destillator.

4-41.65 Holzterpentindestillierer (Holzeinschlagabfallverwertung)

Handhabt in der Nähe des Holzeinschlagplatzes einen Destillierapparat, um rohes Holzterpentin zu raffinieren: Regelt mittels Ventilen den Zustrom des Terpentins und des für die Erhitzung benötigten Dampfes in den Destillator; beobachtet den Destillierprozeß und handhabt die Ventile, um die verschiedenen Produkte wie Holzterpentin, Kiefernöl und Harzöl in gesonderte Behälter abzuscheiden.

4-41.70 Harzdestillierer (Holzeinschlagabfallverwertung)

Handhabt in der Nähe des Holzeinschlagplatzes einen Kesseldestillierapparat, um Harz zu Harzterpentin und Kolophonium zu destillieren: Beschießt den Kesseldestillator in der nötigen Weise mit Harz; entzündet und unterhält die Feuerung unter dem Destillator; reguliert die Wärmeintensität während des Prozesses durch Beobachtung des Destillationsvorganges oder mittels des Thermometers; läßt zu gegebener Zeit Wasser zu; prüft das Destillat, um den Abschluß des Prozesses zu erkennen; entleert das rückständige Harz in Filter; löscht die Feuerung am Schluß des Prozesses.

4-41.75 Forstkulturarbeiter

Führt eine oder mehrere Arbeitsaufgaben bei der Erhaltung und Aufforstung der Waldbestände durch: Sammelt Baumsamen, bereitet sie auf und lagert sie; rodet, pflügt, ent- oder bewässert,

düngt und bereitet anderweitig Saatböden und Aufforstungsgelände vor; sät den Samen und zieht Setzlinge auf; verpflanzt Setzlinge in Schonungen; errichtet Umzäunungen, versprüht Schädlingsbekämpfungsmittel und führt andere Arbeiten aus, die dem Schutz der Bäume gegen Insekten, Krankheiten und Wildschaden dienen; lichtet Baumbestände, beschneidet Bäume und entfernt beschädigtes Holz und wucherndes Unterholz; schlägt und unterhält Brandschneisen.

4-41.80 Waldhüter (Feuerschutzwart)

Macht Kontrollgänge im Walde oder beobachtet das Revier vom Feuerturm aus und bekämpft Waldbrände: Meldet der Zentrale telephonisch oder anderweitig die Lage einer Brandstelle und teilt mit, ob Hilfe zur Brandbekämpfung benötigt wird; versucht dem Feuer durch Säuberung der Umgebung und Ziehen von Gräben mittels Schaufel, Picke, Axt, Säge und Pflug sowie durch Spritzen von Wasser oder Chemikalien Einhalt zu gebieten. Kann auch Lagerplätze begehen, um sicherzustellen, daß die Lagermitglieder die Feuerschutz- und sonstigen Vorschriften einhalten. Kann eine erhebliche Zeit allein auf sich gestellt leben.

4-41.90 Holzfäller und sonstige Forstberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt nicht an anderer Stelle eingeordnete Waldarbeiter, die z.B. folgende Tätigkeiten verrichten: Markieren von Gleitbahnen für das Ausrücken gefällter Stämme zum Abfuhrplatz; Ausrücken der Stämme auf die Gleitbahnen und Stapeln für die Abfuhr; Herstellen roher Holzzeugnisse aus den Stämmen am Einschlagplatz, z.B. Eisenbahnschwellen und Telegraphenstangen; Prüfen der Stämme und Einordnen in Güteklassen; Aussuchen und Einsammeln von Kräutern, Wurzeln und anderen Heil- oder Handelspflanzen; Sammeln der Rinde von Korceichen und sonstigen Bäumen; Entrinden von gefällten Stämmen oder Blöcken; Aufziehen und Sammeln von Korbweide und Röhricht in den Wäldern; Handhaben eines Evaporators im Walde, um Terpentinsöl von Kolophonium zu scheiden.

BERUFSHAUPTGRUPPE 5

Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufshauptgruppe befassen sich mit der Förderung fester, zähflüssiger, flüssiger und gasförmiger Bodenschätze und ihrer Aufbereitung vor dem unmittelbaren Verbrauch oder zur Weiterverarbeitung.

5-0 Bergleute und Steinbrecher

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe fördern feste Mineralien im Untertage- oder Tagebau.

5-01 Bergleute und Steinbrecher

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung fördern feste Bodenschätze im Untertage- oder Tagebau. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Abbau unter oder über Tage von Kohle, Erzen, Gesteinen und anderen festen Mineralien; Abbau verschiedener Gesteine in Steinbrüchen oder offenen Gruben; Einrichten und Bedienen von Schräm- und Bohrmaschinen; Aussprengen von Kohle, Erzen und Gesteinen aus der festen Masse durch Einsetzen und Entzünden von Sprengstoffen in Bohrlöchern; Abstützen der Stollen-Wände und des Hangenden sowie anderer Hohlräume unter Tage durch Einpassen und Einbauen von Holz- und Stahlstützen, Trägern und Strebebögen; Durchführen anderer Aufgaben bei der Förderung fester Bodenschätze aus der Erde. Niederbringen von Schächten, Vortreiben von Querschlägen, Rauben von Stempeln aus ausgehauenen Strecken. Nicht hier eingeordnet sind Arbeitskräfte, die Erdbewegungsmaschinen und -geräte in Steinbrüchen und im Tagebau handhaben (Berufsgattung 8 - 74).

5-01.10 Bergmann, allgemein

Gewinnt Kohle, Erze, Gesteine und andere feste Mineralien unter oder über Tage: Haut das Mineral mit dem von Hand oder durch Druckluft betätigten Abbauhammer heraus; treibt mit dem Hand- oder Maschinenbohrer Bohrlöcher in den Abbaustoß; setzt die Sprengladungen in die Bohrlöcher ein; schaufelt nach der Sprengung das gehauene Gut in Förderwagen oder auf das Förderband; schiebt die Förderwagen zum Fördererschacht; baut Schüttelrutschen oder Schachtbühnen ein, ferner Holz- oder Stahlstützen, Streckenpfeiler und Strebebögen, um die Stollenwände und das Hangende abzustützen; verlegt Förderwagenschienen bis vor Ort. Kann Sprengladungen in Bohrlöchern zünden. Kann auch Schächte abteufen. Kann nach dem abgebauten Mineral bezeichnet sein.

5-01.20 Steinbrecher, allgemein

Gewinnt verschiedenes Gestein in Steinbrüchen oder offenen Gruben: Bohrt mit einem hand- oder

maschinengetriebenen Bohrer Löcher in das Gestein; setzt Sprengladungen in die Bohrlöcher ein, stopft diese zu und bringt die Sprengladungen zur Explosion; bricht erforderlichenfalls große Gesteinsblöcke in kleinere Stücke; legt Zugseile um die Gesteinsblöcke und befestigt Haken an ihnen, um sie aus dem Steinbruch abzutransportieren.

5-01.30 Schrämmaschinenführer (Bergwerk)

Ist als Einrichter und Bediener einer Maschine tätig, die in den Boden und längs der Seitenwand des Ortstoßes eine Rinne (Hohlkehle) treibt: Stellt und richtet die Maschine schneidbereit ein; betätigt den Hebel, um die Schneid (Schräm-)werkzeuge der Maschine in Bewegung zu setzen, und führt die Werkzeuge quer oder abwärts die Ortstoß-Wand entlang; wiederholt diesen Arbeitsgang bei den nachfolgenden Schrämschnitten; schmiert die Maschine und nimmt kleinere Reparaturen an ihr vor. Kann auch die Laufschienen der Maschine verlegen.

5-01.40 Bohrmaschinenführer (Bergwerk, Steinbruch)

Ist als Einrichter und Bediener einer Maschine tätig, die in Bergwerken oder Steinbrüchen Bohrlöcher in den Ortstoß treibt, damit die Gesteinsmasse durch nachfolgende Sprengung herausgebrochen werden kann: Stellt die Maschine frontal zum vorher bestimmten Ort auf und setzt die Bohrschneide ein; schließt die Maschine an die Wasserzuführung und die Energiezuführung, z. B. Druckluft oder Elektrizität, an; betätigt Steuervorrichtungen, um die Bohrer-Drehbewegung und den Wasserzufluß in Gang zu setzen; läßt die Bohrschneide entweder durch Druck auf die Maschine oder auf die Bohrschneide selbst in die Gesteinswand eindringen; wechselt Bohrschneiden oder Bohrkronen aus, sobald sie abstumpfen und die Bohrtiefe zunimmt; bewegt die Maschine zu anderen Bohrstellen und wiederholt die Bohrarbeiten; schmiert die Maschine und führt kleinere Reparaturen an ihr aus. Kann auch ein Stoß-Bohrgerät handhaben und Sprengkapseln in die Bohrlöcher einbringen und zünden. Kann nach Art der verwendeten Bohrmaschine oder des Bohrgärts bezeichnet sein.

5-01.50 Sprengmeister

Sprengt Kohle, Erz oder Gestein aus der festen Masse, indem er Sprengstoff in Bohrlöcher einsetzt und zündet: Schätzt die Menge des zu verwendenden Sprengstoffs ab; bringt die Sprengpatronen in das Bohrloch ein; befestigt eine Zündschnur oder Drähte an der Zündkapsel und führt auch diese in das Bohrloch ein; dichtet das Bohrloch mit Lehm, Gesteinsstaub, Sand oder anderem Material ab; veranlaßt die anderen Ar-

beiter durch ein Signal, sich in Sicherheit zu bringen; spaltet die Zündschnuren mit dem Messer auf oder verbindet die Drähte mit dem elektrischen Zünder; steckt die Zündschnur an oder drückt den Hebel des elektrischen Zünders herab, um die Schüsse abzubrennen. Bei Arbeit unter Tage hat er unter Umständen die Luft auf entzündliche Gase zu untersuchen, Dachabstützungen zu prüfen und sich zu vergewissern, daß das umliegende Abbaugelände mit Gesteinsstaub bedeckt worden ist.

5-01.60 Zimmerhauer (Grubenzimmermann)

Paßt die hölzernen oder stählernen Stempel, Streckenpfeiler und Strebebögen zu und baut sie ein, um die Wände und das Hangende in Bergwerksgruben oder anderen Hohlräumen unter Tage abzustützen: Schneidet erforderlichenfalls die

Hölzer (Stempel) nach Größe und Form zu und setzt sie ein; nagelt, verbolzt, verblockt die Stempel und keilt sie sicherheitshalber fest; paßt Leitern ("Fahrten"), Rutschen, Rätter und anderes Rüstwerk zusammen und baut es ein; montiert Stahl-Stützen, -Bögen und -Träger; repariert und ersetzt schadhafte Stützwerk.

5-01.90 Sonstige Bergleute und Steinbrecher

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Bergleute und Steinbrecher, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Holz- und Stahlstützen aus abgebauten Grubenstrecken entfernen; einen Hochdruck-Wasserstrahl gegen eine goldführende Kiesbank richten, um den Kies in eine Waschrinne zu drücken, in der die Goldteilchen abgefangen werden; Gestein aus der Steinbruchwand mit einer Motorsäge heraustrennen.

5-1 Tiefbohrer und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe bringen Sonden ins Erdreich nieder und bedienen Bohr- und Fördermaschinen zur Gewinnung flüssiger, zähflüssiger oder gasförmiger Bodenschätze oder führen Bohrungen zur Untersuchung der Erdschichten aus.

5-11 Tiefbohrer und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bringen Sonden ins Erdreich nieder und bedienen Bohr- und Fördermaschinen zur Gewinnung flüssiger, zähflüssiger oder gasförmiger Bodenschätze oder führen Bohrungen zur Untersuchung der Erdschichten durch. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Ausführen von Tiefbohrungen nach Erdöl und Erdgas mittels Dreh- oder Schlagbohrverfahren; Errichtung und Betrieb von Bohranlagen, die nicht der Erdöl- oder Erdgasförderung dienen; verschiedene Montagearbeiten am Bohrgestänge und bohrtechnische Arbeiten beim Bohren nach Öl und Erdgas; Auszementieren des ringförmigen Raumes zwischen den Wandungen der Petroleum- und Erdgassonden und -rohrleitungen; Ausbau, Reparatur und Auswechseln von Gestängezügen und Mantelrohren, Reinigen und Nachsehen der Sonde; Niederbringen eines Säuregemisches, um die Ergiebigkeit von Erdöl- und Erdgasquellen zu steigern; Durchführen anderer mit den Bohrvorgängen zusammenhängender Aufgaben. - Nicht hier eingeordnet sind Schachtgräber (7-99.75) und Vertäuerungsmonteur für Erdölgewinnung (8-73.60).

5-11.10 Turmarbeiter (Erdöl- und Erdgassonden)

Führt beim Niederbringen von Bohrungen nach Erdöl und Erdgas verschiedene Bohr- und Montagearbeiten aus: Montiert die Flaschenzuganlage am oberen Ende ("Turm") des Bohrgestänges; hängt die Bohrseile zwischen den Rollen und Blöcken der Flaschenzüge auf, um das Aufwinden und Niederlassen von Bohrrohren und -seilen zu ermöglichen; wirkt bei sonstigen Montagearbeiten sowie beim Zerlegen der Bohrgeräte mit; führt den Gestängenheber an die oberen Enden der in das Bohrloch eintretenden

oder es verlassenden Bohrrohrenlängen heran und macht ihn fest oder los; wiegt Lehm ab und mischt Bohrmilch bis zur richtigen Viskosität oder veranlaßt deren Mischung; überwacht die die Spülflüssigkeit in das Bohrloch drückenden Pumpen, um es auszuschwemmen oder den Bohrmeißel zu kühlen; prüft, reinigt, schmiert und repariert die Flaschenzugrollen und -blöcke sowie die Bohrseile; unterstützt und hilft bei der Beaufsichtigung anderer Mitglieder der Bohrmannschaft. Kann auch die Pumpen warten. - Nicht hier eingeordnet ist der Vertäuerungsmonteur für Erdölgewinnung (8-73.60).

5-11.20 Drehtiefbohrer (Erdöl- und Erdgassonden)

Bedient beim Niederbringen von Tiefbohrungen nach Erdöl und Erdgas eine "Rotary"-Bohranlage: Handhabt Hebel und Drosselventile zur Steuerung der Geschwindigkeit der im Drehbetrieb angeordneten Bohrgestelle und zum Abstopfen des von den Bohrgestängen gegen die Bohrlochsohle nach dem Manometerstand ausgeübten Drucks; verbindet und trennt Abschnitte des Bohrgestänges beim Einführen in das Bohrloch oder Herausziehen aus dem Bohrloch; wählt die Bohrkronen entsprechend der Beschaffenheit der beim Bohren angetroffenen Gesteinsschicht und wechselt sie aus, wenn sie stumpf geworden ist oder die Bodenschicht wechselt; verwendet Spezialwerkzeuge, um beschädigte oder verlorene Geräte aus dem Bohrloch zu bergen; untersucht die Bohrkernen oder den Bohrschmand, um die Art der erbohrten Gesteinsschicht zu ermitteln; handhabt Hebel, Fußschalter und Bremsen, um das Triebwerk zu steuern, welches die Energie zum Abfieren oder Aufwinden der Bohrstange und der Bohrrohre liefert; kontrolliert die Tätigkeit der Schlammumpen, damit der Spülstrom zum Kühlen der Bohrkronen, Herausspülen des Bohrschmands und Auskleiden des Bohrlochs mit Letten gut zirkuliert und genügend stark ist; reguliert das Ausströmen aus der Quelle durch Drosseln oder entsprechendes Einstellen der Ventile; überwacht Hilfspersonal; macht verschiedenartige Aufzeichnungen. Kann auch die Bohranlage aufbauen.

5-11.30 Schlagtiefbohrer (Erdöl- und Erdgassonden)

Bedient beim Niederbringen von Tiefbohrungen nach Erdöl und Erdgas eine Schlag-Bohranlage: Reguliert den Schlag des Bohrschwengels, wel-

cher das Seil mit dem an diesem befestigten Bohrmeißel anhebt und fallen läßt, um das Gestein an der Bohrlochsohle zu zertrümmern; stellt die Schraube zur Steuerung der Kraft nach, mit der der Meißel auf die Bohrlochsohle auftrifft, wobei er den Aufschlag des öfteren durch einen Griff an das Seil nachprüft; wählt und wechselt die Bohrmeißel aus und montiert die Aufhängung der Bohrwerkzeuge am Seilende; untersucht den Bohrschmand, um die Art der erbohrten Bodenschicht zu ermitteln; montiert Teilstücke der Rohrummantelung und des Rohrwurks zusammen und handhabt Steuerungen zum Hinablassen in das Bohrloch; verwendet Spezialgeräte, um beschädigte oder verlorene Ausrüstungsteile aus dem Bohrloch zu bergen; reguliert den Abfluß der Quelle durch Drosselung oder Einstellen der Ventile; überwacht Helfer; macht verschiedene Aufzeichnungen. Kann auch die Bohranlage aufbauen.

5-11.40 Bohrlochzementierer (Erdöl- und Erdgassonden)

Zementiert die ringförmigen Räume zwischen den Wandungen der Petroleum- oder Erdgasbohrlöcher und den Rohrleitungs-Ummantelungen aus: Untersucht die Erdschichten und Bedingungen innerhalb der Sonde und schlägt die Methoden zur Auszementierung vor; kalkuliert die benötigte Zementmenge und -qualität; überwacht das Zement-Mischen und das Einpumpen der Mischung an bestimmte Stellen im Bohrloch; ermittelt und gibt die zum Hartwerden des Zements erforderliche genaue Zeit an; kontrolliert die vollendete Arbeit, indem er die Sonde entleert und nach etwa vorhandenen Sickerstellen sucht; beaufsichtigt Hilfspersonal sowie die die Werkzeuge und Geräte instandhaltenden und reparierenden Arbeitskräfte. Kann Arbeiter beaufsichtigen, die mit dem Aufsuchen von Schadensstellen an der Rohrummantelung, mit dem Mischen der Bohrflüssigkeit sowie mit der Bändigung außer Kontrolle geratener Quellen mittels Überdruck befaßt sind.

5-11.50 Bohrgestängeinstandsetzer (Erdöl- und Erdgassonden)

Entnimmt, repariert und ersetzt Gestänge, Ummantelungen und Rohrlängen im Betrieb befindlicher Erdöl- und Erdgassonden und reinigt und wartet die Sonden: Befestigt eine Trösse am oberen Ende des Pumpgestänges oder der Verrohrung und zieht Teilabschnitte durch Betätigung einer Winde heraus oder montiert oder bedient eine hydraulische Winde, um Pumpgestänge und Verrohrung emporzuziehen; trennt die Abschnitte, während Bohrgestänge und Verrohrung hochgewunden werden; reinigt, begründet und repariert Gestänge und Mantelrohrsätze und wechselt Kolben oder Ventile am Ende des Pumpgestänges aus; läßt ein Spundgerät in die Sonde ein, um den Ausfluß aus der Quelle zu steuern; führt Spezialgeräte in die Sonde ein,

um Schmutz, Wasser und Schlamm zu entfernen; läßt Druckmesser in die Sonde ein und legt die Meßwerte schätzungsweise aus; verwendet Spezialwerkzeuge, um beschädigte Gestänge- und Rohrsätze zu bergen und Durchlaßstellen in der Rohrvermantelung oder im Rohrwerk zu reinigen. Kann Hilfspersonal überwachen. Kann auch Verrohrung und Gestänge aus stillgelegten Sonden ausbauen und die Sonden mit Zement verschließen.

5-11.60 Säureeinpumper (Erdöl- und Erdgassonden)

Behandelt Erdöl- und Erdgasquellen mit Säure, um die Ergiebigkeit zu steigern: Untersucht die Erdschichten und Bedingungen in den Quellen, bestimmt Menge und Beschaffenheit der benötigten Säure, Einwirkungsdauer und Anwendungsstelle der Säure und empfiehlt Methoden der Säurebehandlung; montiert die Säurebehandlungsgeräte an der Förderstelle; überwacht und unterstützt das Mischen der Säuren im Mischapparat; pumpt die Säure durch die Bohrrohre zur Bohrlochsohle und in bestimmte Erdschichten; spült den Säureüberschuß nach erfolgter Behandlung heraus.

5-11.80 Tiefbohrer (außer Erdöl- und Erdgassonden)

Ist als Monteur und Bediener einer Bohranlage zum Absenken von Quell- oder sonstigen Bohrungen (ausgenommen solche für Erdöl und Erdgas) tätig: Errichtet das Bohrgerüst über der zu erbohrenden Stelle; montiert die Transmission zwischen Antriebsenergie oder ortsfester Maschine und Bohrturm; wählt die Bohrmeißel aus und befestigt sie an Bohrgestängen oder -seilen; verlängert erforderlichenfalls das Gestänge, indem er zusätzlich Längen anbolzt oder anschraubt; steuert Schalthebel der maschinellen Bohrrappareturen; verwendet maschinellen- oder handgetriebene Vorrichtungen, um Gestänge und Bohrer heraufzuholen oder abzusenken; setzt Stahlrohre in das Bohrloch ein und fügt erforderlichenfalls Rohrabchnitte aneinander; bedient Pumpen oder anderes Gerät, um Schlamm oder sonstige Rückstände aus dem Bohrloch zu entfernen; überwacht Hilfspersonal.

5-11.90 Sonstige Tiefbohrer und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Tiefbohrer und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die eine Anlage bedienen, die Ton, Sand und Wasser mischt, daraus Bohrmilch von bestimmter Viskosität herstellt und diese in die Bohrlöcher einpumpt; Methoden ersinnen und anwenden, um verloren gegangene Ausrüstungsteile aus der Sonde zu bergen und Hindernisse zu beseitigen, die den Zu- und Abfluß oder den Bohrvorgang hemmen; Spezial-Prüfgeräte anwenden, um die Ergiebigkeit der Bodenschichten zu ermitteln; den Öfluß aus der Quelle durch Anwendung von Sprengstoffen in Gang bringen oder wieder in Gang bringen.

5-2 Gestein- und Roheraufbereiter

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe verrichten verschiedenartige Arbeiten an der Fundstätte von Mineralien bei deren (Roh-)Aufbereitung zur unmittelbaren Verwendung oder zur Weiterverarbeitung. Nicht hier eingeordnet sind Schmelzer (Eisen- und Metall-) (Berufsgattung 7-31), Glashersteller und -verarbeiter, Keramformer und -brenner und verwandte Glas- und Keramikwerker (Berufsuntergruppe 8-1), Chemiewerker und verwandte Produktionsarbeiter (Berufsuntergruppe 8-3), Steinbearbeiter und Steinbildhauer (Berufsgattung 8-57).

5-21 Gestein- und Roherzaufbereiter

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bereiten Mineralien zur unmittelbaren Verwendung oder zur Weiterverarbeitung auf. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Löcher in (herausgehauenen) Rohstein bohren und Keile hineintreiben, um ihn in Platten oder Blöcke zu zerteilen; Handhaben einer Zerkleinerungsmaschine, um Gesteinsbrocken zu zerstoßen und zu zerbrechen, so daß sie auf eine gewünschte Größe verkleinert werden; Bedienen eines Rüttelmaschinen-Aggregats, um mittels der Schwerkraft Roherz vom tauben Gestein zu trennen; Bedienen einer Flotationsmaschine, die wertvolle Mineralien vom tauben Gestein dadurch trennt, daß das leichtere Roherz in der Flüssigkeit (Flotation) oben weggeschwemmt wird, während das schwerere taube Gestein sich unten absetzt; Warten einer Apparatur, in der zerkleinertes Gold- oder Silbererz mit Zyanid versetzt wird, um damit Gold und Silber endgültig vom tauben Gestein zu trennen; Bedienen von Zink-Behältern, in denen Gold oder Silber in Zyanidlösung ausgefällt wird; Durchführen verschiedener anderer mit der Mineralien-Aufbereitung zu unmittelbarer Verwendung oder zur Weiterverarbeitung (z.B. Schmelzen und Raffinieren) zusammenhängender Arbeiten.

5-21.20 Steinspalter

Bohrt in (im Steinbruch gebrochene) Steinmasse Löcher und treibt Keile hinein, um sie in Platten oder Blöcke zu brechen oder zu spalten; Reißt den Stein entsprechend seinem Gefüge und den gewünschten Maßen an; verbindet die Preßluftleitung mit dem Bohrhammer und setzt die Bohrschneide in den Spannkopf ein; stellt den Bohrhammer aufrecht und setzt ihn durch einen Druck auf den Auslöser in Betrieb; drückt den Handgriff des Bohrhammers solange nach unten, bis das Bohrloch die gewünschte Tiefe erreicht hat; bohrt weitere Löcher in der für gleichmäßig gutes Zertrennen des Blockes ausreichenden Zahl; steckt zwei schmale Formstahlstreifen in jedes Loch und klemmt Metall- oder Holzkeile zwischen die Streifen; treibt die Keile mit dem Handhammer gleichmäßig weiter ein, bis der Block sich spaltet; wiederholt den Arbeitsvorgang des Bohrens und Einkeilens, um den Gesteinsblock erforderlichenfalls in kleinere Teile zu spalten. Kann Löcher mit dem (Meißel-)Hammer eintreiben. Kann auch den Stein mit einem Spezialhammer, ohne zu bohren oder Löcher einzutreiben, spalten.

5-21.30 Brecherbediener (Mineral-)

Bedient eine Maschine, in der Mineralbrocken zerstoßen und gebrochen werden, um sie in gewünschte Größen zu zerkleinern; Reguliert die mit Förderketten, Schurren oder Schüttgutbehältern erfolgende Mineralzufuhr in den Brecher oder schaufelt oder wirft das Material in den Auffangtrichter der Maschine; dirigiert große Brocken mit einer Stange stoßend in das Brechermaul; bricht übergroße Brocken mit dem Vorschlaghammer auseinander; hält den Fluß des zerkleinerten Materials zu Größen-Sortiersieben oder zu Brechwalzen für weitere Zerkleinerung gleichmäßig in Gang; reinigt und schmiert

die Maschine und führt kleinere Reparaturen an ihr aus. Kann nach der zerkleinerten Mineralart bezeichnet sein. - Nicht hier eingeordnet sind Gesteins- und Tonmüller (8-19.30) und Brechmaschinenbediener (Chemische und verwandte Produktionsprozesse) (8-33.20).

5-21.40 Rüttelsiebmaschinenbediener

Bedient ein Rüttelmaschinen-Aggregat, um mittels der Schwerkraft Minerale vom tauben Gestein zu trennen; Reguliert den pulsierenden Wasserzufluß durch die am Boden der Rüttelmaschine angebrachten Siebe oder steuert die Geschwindigkeit der hin- und hergehenden Bewegung der Siebe; regelt die Zufuhr von Fördergut und Wasser in das Rüttelsiebmaschinen-Aggregat derart, daß es nicht überlastet wird; beobachtet den Arbeitsgang, stellt die Rüttelsiebmaschine nach und führt kleinere Reparaturen aus, um eine saubere Trennung zu erzielen.

5-21.50 Flottierer

Bedient eine Flotationsmaschine, die Mineralien vom tauben Gestein dadurch trennt, daß das (leichtere) Mineral oben in der Flüssigkeit schwimmt, während das (schwerere) taube Gestein sich unten absetzt; Läßt die Maschine an und reguliert die Geschwindigkeit des Rührwerks in den Kammern der Maschine; regelt die Zufuhr von Fördergut, Wasser und Flotationszusatzmitteln in die Kammern; beobachtet den Arbeitsgang in den Flotationskammern und nimmt notwendige Einstellungen und kleinere Reparaturen an der Maschine vor, um eine saubere Trennung zu erzielen.

5-21.60 Zyanidisierer (Gold- oder Silber-Erzaufbereitung)

Bedient eine Apparatur, in der fein gemahlene Gold- oder Silbererz mit Zyanidlösung - als Teil der Arbeitsgänge zur Trennung von Gold oder Silber von der Gangart - versetzt wird; Betätigt Rührwerke, in denen das Erzmahlgut mit der Zyanidlösung vermischt wird, oder läßt die Zyanidlösung in großen Bottichen durch das gemahlene Erz sickern; zieht die Zyanidlösung ab, nachdem das Gold oder Silber sich gelöst hat.

5-21.70 (Gold-, Silber-)Abscheider

Bedient Zinkbehälter (Fällkästen), in denen in Zyanidlösung gelöstes Gold oder Silber als Metall abgeschieden wird; Füllt die Kammern der Zinkkästen mit Zinkspänen; reguliert die Strömung der Lösung durch die Behälter, in denen dann Gold oder Silber auf dem Zink einen Niederschlag bilden; unterbricht den Zustrom der Lösung und läßt Wasser zufließen, bis die Behälter gefüllt sind; rührt die Späne um, damit der Niederschlag vergeht; entfernt die Abfluszapfen und zieht die Edelmetalltrübe (Niederschlag und Wasser) aus den Fällkästen ab; behandelt die Edelmetalltrübe mit Schwefelsäure; führt die Edelmetalltrübe der Filterpresse zu und betätigt diese; wäscht den Niederschlagrückstand unter Druck mit Wasser aus und trocknet ihn mit komprimierter Luft. Kann an Stelle von Fällkästen mit Zinkspänen auch Mischer mit Zinkstaub bedienen.

5-21.90 Sonstige Gestein- und Roherzaufbereiter

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Gestein- und Roherzaufbereiter, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Verunreinigungen mit Hilfe strömenden Wassers aus geförderten Mineralen entfernen; Vibrier- und Schwing sieve oder -hürden bedienen, über die das Fördergut geleitet wird, um es körnungsmäßig zu sortieren; eine Pulverisierungs-(Zerreib-)Anlage bedienen; Steinblöcke roh behauen und formen; Maschinen zur magnetischen Trennung von Mineralen, Metallen und anderem Gut bedienen.

5-9 Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe üben an anderer Stelle nicht eingeordnete Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Förderung fester, zähflüssiger, flüssiger und gasförmiger Bodenschätze sowie ihrer Roh-Aufbereitung aus, wobei einfache und routinemäßige Verrichtungen einbegriffen sind.

5-99 Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen - an anderer Stelle nicht eingeordnete - Arbeiten verschiedener Art bei der Gewinnung fester, zähflüssiger, flüssiger und gasförmiger Bodenschätze sowie ihrer Roh-Aufbereitung aus, wobei einfache und routinemäßige Tätigkeiten einbegriffen sind. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Führen einer elektrisch, diesel- oder preßluftgetriebenen Lokomotive, die Loren im Unter- oder Übertagebetrieb von Bergwerken oder in Steinbrüchen transportiert; Führen eines Elektrokarrens im Pendelbetrieb, um abgebaute Mineralien von der Abbaustelle zum Förderband zu bringen; Führen von Zugtieren zum Transport von Loren im Unter- oder Übertagebetrieb von Bergwerken oder in Steinbrüchen; Mitwirken beim Zusammenstellen der von Lokomotiven, Drahtseilen oder Ketten gezogenen Lorenzüge sowie Begleiten solcher Züge entlang der Unter- oder Übertagestrecke im Bergwerks- oder Steinbruchbetrieb; Bedienen der Signalanlage für Förderkörbe zum Transport von Menschen, Loren, Geräten u.a. zwischen den Sohlen und der Erdoberfläche eines Bergwerks; Ein- und Abladen von Material; Stichproben-Entnahme von Kohle- oder Erzstücken aus verschiedenen Förderabschnitten, von Loren, Transportbändern, Rutschen oder von anderen Entnahmestellen; Reinigen des Rohöls von Wasser und Sedimenten an der Förderstelle in Tanks auf chemischem, elektrischem oder mechanischem (Zentrifugen) Wege; Ausführen verschiedener anderer mit der Gewinnung und (Roh-) Aufbereitung fester, zähflüssiger, flüssiger und gasförmiger Bodenschätze zusammenhängender Tätigkeiten, wobei einfache und Routine-Arbeiten einbegriffen sind.

5-99.20 Gruben-, Steinbruchlokführer

Führt eine Elektro-, Diesel- oder Preßluftlokomotive zum Schleppen von Loren im Unter- oder Übertagebetrieb eines Bergwerks oder in einem

Steinbruch: Betätigt Bedienungshebel und -pedale zum Anlassen, Anhalten und Regeln des Motors der Lokomotive; schmiert und ölt die Lokomotive und nimmt kleinere Reparaturen an ihr vor. Kann auch Weichen stellen, Lokomotive und Loren an- und entkuppeln. Kann Verbindungen zwischen Batterien und den elektrischen Ladegeräten herstellen. Kann nach Art der von ihm gefahrenen Lokomotive bezeichnet sein. Nicht hier eingeordnet sind Lokführer im Schienenverkehrswesen (eingeordnet in Berufsgattung 6-31).

5-99.30 Elektrokarrenführer (Bergwerk)

Führt einen elektrisch getriebenen Schleppwagen (Pendelverkehrswagen), um Fördergut (Minerale) von der Abbaustelle zum Förderband zu bringen: Betätigt Bedienungshebel und -pedale sowie Lenkrad, um den Schleppwagen unter den Fülltrichter der Lademaschine zu setzen; bewegt den Schleppwagen unter dem Fülltrichter vor und zurück, bis er mit Fördergut gefüllt ist; fährt den Schleppwagen zum Ladepunkt des Förderbandes und lädt das Fördergut auf das Förderband; schmiert und ölt den Schleppwagen und nimmt kleinere Reparaturen an ihm vor.

5-99.40 Führer tiergezogener Wagen (Bergwerk und Steinbruch)

Führt (Zug-) Tiere, die im Unter- oder Übertagebetrieb von Bergwerken oder in Steinbrüchen Fahrzeuge ziehen: Führt Tiere, um Förderwagen oder Loren auf Gleisen zum und vom Ladepunkt ziehen zu lassen; leitet die Tiere durch Zuruf oder mit Zügeln. Kann die Tiere pflegen, füttern, tränken, an- und entschirren und beim Be- und Entladen des Wagens mithelfen. Kann die Tiere auch mit Hufen beschlagen. Nicht hier eingeordnet ist der Frachtwagenkutscher (6-42.20).

5-99.50 Lorenkuppler (Bergwerk und Steinbruch) (Huntekuppler)

Hilft beim Zusammenstellen der durch eine Lokomotive, durch Zugseile oder Zugketten gezogenen Loren ("Hunte") und bei deren Fahrt entlang der Förderwagenstrecke im Bergwerk oder Steinbruch: Kuppelt und entkuppelt die Loren oder hängt sie an das Zugseil an oder von ihm ab; bedient die Weichen; dirigiert die Bewegung des Zuges, indem er dem Gruben- oder dem Steinbruchlokführer (5-99.20) Fahr- oder Haltesignale gibt. Kann Wetterschutztüren öffnen oder schließen, um den Zug passieren zu lassen. Kann auch die Loren auskippen.

5-99.60 Förderkorb-Signalgeber und -Lader (Bergwerk)

Gibt Signale (oder bedient eine Signalanlage) für die Bewegung ("Fahrt") der Förderkörbe zum Ein- und Ausfahren von Menschen, Förderwagen und Geräten zwischen den verschiedenen Sohlen und der Erdoberfläche eines Bergwerks und lädt Material ein und aus: Dirigiert das Ein- und Ausfahren des Förderkorbes, indem er dem Fördermaschinist (Bergwerk) (8-72.70) über ein

elektrisches Läute- oder Schlagwerk Signale gibt; bringt gefüllte Förderwagen vor dem Fördererschacht in Einlaufstellung und schiebt sie in den Förderkorb; zieht leere Förderwagen aus dem Förderkorb und schiebt sie auf Abstellgleise in Bereitstellung zur Verteilung innerhalb der Grube. Kann auch gefüllte Förderwagen aus dem Förderkorb ziehen und durch leere ersetzen.

5-99.70 Probenehmer (Bergwerk)

Entnimmt kleine Mengen Kohle oder Erz aus verschiedenen Förderabschnitten eines Bergwerks von Loren, Förderbändern, Rutschen oder von anderen Entnahmestellen, um repräsentative Stichproben zu gewinnen: Sackt die Probe ein und markiert das Säckchen mit Angaben über die Entnahmestelle; bringt das Säckchen zur Analyse ins Laboratorium. Kann Kohleproben aus den Behältern auch vor dem Einsacken in eine Pulvermahlmaschine schaufeln. Kann auch den Ort der Probenahme in eine Bergwerkskarte eintragen.

5-99.80 Roherdöl-Aufbereiter

Behandelt Roh-Erdöl am Gewinnungsort in chemischen, elektrischen oder Zentrifugier-Apparaturen, um es von Sedimenten und Wasser zu trennen: Untersucht das Öl mittels eines Schwerkraftseparators auf den Gehalt an Sedimenten und Wasser und leitet das Öl je nach dem Untersuchungsbefund durch Kläraggregate, zu und von den Stapeltanks oder in die Öltransportleitung; setzt bei der chemischen Aufbereitung dem Klär-

aggregat die erforderlichen Chemikalien zu oder leitet das Öl durch das elektrische Kläraggregate oder die Zentrifuge, um das Öl-Wasser-Gemenge aufzuspalten und das Wasser abzuleiten; läßt die Sedimente sich in Absetztanks abscheiden; nimmt Tankmessungen vor, um die Menge des behandelten und an die Öltransportleitung abgegebenen Öls zu bestimmen; bedient und unterhält die Wasser- und Ölpumpen der Kläraggregate; reinigt und repariert die Aggregate; macht Aufzeichnungen über Produktion, Prüfbefunde und andere einschlägige Daten. Kann auch Ölerhitzer bedienen, die das Öl auf die erforderliche Behandlungstemperatur erwärmen. Kann auch Bohrlöcher auspumpen.

5-99.90 Sonstige Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Rutschen und Gleise verlegen und instandsetzen; Loren mit gehauenen Gut beladen und über die Förderstrecke schieben; Arbeiter mit Gezähe und anderem Gerät versorgen; nach über Tage geschickte Grubenwagen überprüfen; Grubenlampen auffüllen, ausgeben und wieder in Empfang nehmen; Grundwasserpumpen und Wetterführungsmaßnahmen kontrollieren; das beim Pumpen des Öls aus dem Bohrloch verwendete Gestänge schmieren.

BERUFSHAUPTGRUPPE 6

Fachkräfte des Verkehrs- und Nachrichtenwesens

Arbeitskräfte in dieser Berufshauptgruppe befassen sich unmittelbar mit dem Bewegen und der Kontrolle der Verkehrsmittel für den Transport von Passagieren und Frachten sowie mit der Übermittlung von Nachrichten.

6-0 Nautische Schiffsoffiziere, Schiffssingenieure und Lotsen

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe verrichten aufsichtführende Aufgaben an Deck und auf der Brücke von Schiffen sowie Ingenieurarbeiten bei der Führung sowie Ingang- und Instandhaltung von fahrenden Schiffen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Planung, Leitung und Durchführung der an Deck und auf der Kommandobrücke anfallenden Tätigkeiten bei der Führung von Schiffen auf See sowie in Küsten-, Hafen- und Binnengewässern; Planen und Überwachen der bei fahrenden Schiffen anfallenden Ingenieur-Tätigkeiten und Handhabung, Instandhaltung und Reparaturen aller Art an der mechanischen und elektrischen Ausrüstung fahrender Schiffe. Nicht hier eingeordnet sind Fischer und verwandte Berufe (Berufsuntergruppe 4-3).

6-01 Nautische Schiffsoffiziere und Lotsen

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung befassen sich mit der Planung, Leitung und Ausführung der mit dem Betrieb eines Schiffes (auf See sowie in Küsten-, Hafen- und Binnengewässern) auf Deck oder auf der Kommandobrücke anfallenden Aufgaben. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Tragen der vollen Verantwortung für ein Hochseeschiff oder für ein auf Binnen- und Mündungsgewässer, Küsten oder Häfen beschränktes Schiff, Sorge für die Passagiere, die Schiffsbesatzung, das Schiff und die Ladung; Anordnung und Verantwortung aller Tätigkeiten, die auf Deck und Kommandobrücke eines Hochseeschiffes oder eines auf Binnen- und Mündungsgewässer, Küsten oder Häfen beschränkten Schiffes anfallen; Steuerung und Kontrolle der Geschwindigkeit von ein- und ausfahrenden Schiffen in Gewässern, für die Spezialkenntnisse erforderlich sind (Lotsentätigkeit); Durchführen anderer, mit den vorgenannten zusammenhängender Aufgaben.

6-01.15 Schiffskapitän auf Hochseeschiffen

Trägt die volle Verantwortung für ein Hochseeschiff, die Sicherheit der Passagiere, der Mannschaft, des Schiffes und der Ladung: kontrolliert die Geschwindigkeit und leitet den Kurs des Schiffes mit Hilfe von Radargeräten, Kompassen, Seekarten und anderen Navigationshilfen; organisiert und überwacht die Arbeit der Besatzung und sichert die Instandhaltung und Sauberkeit des Schiffes; leitet die ihm unterstehenden Offiziere bei der Durchführung ihrer Pflichten; führt täglich das Logbuch

über die Ereignisse während einer Reise; leitet die Schlepper-Manöver bei Bergungsaktionen, falls sein Schiff seeuntüchtig wird. Kann auch als Alleinbevollmächtigter für den Schiffseigentümer über Handelsabschlüsse und Schiffsgeschäfte verhandeln.

6-01.20 Schiffskapitän in Binnen-, Mündungsgewässern und Häfen

Trägt die gesamte Verantwortung für ein Schiff, das auf Binnengewässern, in Mündungsgewässern und Häfen fährt und sorgt für die Sicherheit der Passagiere, der Mannschaft, des Schiffes und der Ladung: kontrolliert die Geschwindigkeit und leitet den Kurs des Schiffes mit Hilfe von Radargeräten, Kompassen, Karten und anderen Navigationshilfen; organisiert und überwacht die Arbeit der Besatzung und sichert die Instandhaltung und Sauberkeit des Schiffes; führt täglich das Logbuch über die Ereignisse während einer Reise; leitet die ihm unterstellten Offiziere bei der Durchführung ihrer Pflichten; leitet die Schlepper-Manöver bei Bergungsaktionen, falls sein Schiff fahruntüchtig wird.

6-01.30 Nautischer Schiffsoffizier auf Hochseeschiffen

Plant und beaufsichtigt einschlägige Tätigkeiten an Deck und auf der Brücke eines Hochseeschiffes: organisiert und überwacht die Deckmannschaft einschließlich derjenigen, die die Schiffs- und Decksausrüstung instandhalten und reinigen; navigiert das Schiff gemäß den ihm erteilten Instruktionen mit Hilfe von Radargeräten, Kompassen, Seekarten und sonstigen Navigationshilfen; übernimmt Wachen; führt Echo-Tiefenlotungen aus. Kann auch das Laden und Löschen der Fracht leiten. Wird häufig nach dem Rangalter als "Erster", "Zweiter" oder "Dritter Offizier" bezeichnet. Als "Erster Offizier" ist er nach dem Kapitän der Kommando-Nächste und kann als solcher die Verantwortung in einem Notfall übernehmen.

6-01.40 Nautischer Schiffsoffizier in Binnen-, Mündungsgewässern und Häfen

Plant und beaufsichtigt einschlägige Tätigkeiten

keiten an Deck und auf der Brücke eines in Binnen-, Mündungsgewässern und Häfen fahrenden Schiffes: organisiert und überwacht die Decks-Mannschaft einschließlich derjenigen, die die Schiffs- und Decksausrüstung instandhalten und reinigen; navigiert das Schiff gemäß den ihm erteilten Instruktionen mit Hilfe von Radargeräten, Kompassen, Karten und sonstigen Navigationshilfen; übernimmt Wachen; führt Echo-Tiefenlotungen aus. Kann auch das Laden und Löschen der Fracht leiten. Wird häufig nach dem Rangalter als "Erster", "Zweiter" oder "Dritter Offizier" bezeichnet. Als "Erster Offizier" ist er nach dem Kapitän der Kommando-Nächste und kann als solcher die Verantwortung in einem Notfall übernehmen.

6-01.50 Schiffslotse

Steuert und kontrolliert die Geschwindigkeit von Schiffen, die Gewässer anlaufen oder verlassen, deren Befahren Spezialkenntnisse erfordert: führt ("lotst") nach Größe und Art variierende Schiffe durch Mündungsgewässer, Meerengen, Häfen, Binnengewässer und Seegebiete, die für die Schifffahrt gefährlich sind.

6-01.90 Sonstige nautische Schiffsoffiziere und Lotsen

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Decks-Offiziere und Lotsen, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind.

6-02 Schiffsingenieure

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung planen und überwachen auf fahrenden Schiffen die ingenieurmäßigen Tätigkeiten und bedienen, warten und reparieren alle Teile der mechanischen und elektrischen Ausrüstung. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Anordnen und Überwachen der Ingenieurarbeiten an Bord; Handhabung, Inganghaltung und Instandsetzung von Maschinen, Motoren, Pumpen, Kondensatoren und anderen mechanischen und elektrischen Schiffsausrüstungen nach allgemeinen Richtlinien; Leitung der Inganghaltung, Instandsetzung und des Ersatzes der mechanischen Ausrüstung zwecks sicherer und funktionsgerechter Arbeitsweise.

6-1 Decks- und Maschinenpersonal auf Schiff, Bootsleute

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe verrichten Aufgaben an Deck, auf der Brücke oder im Maschinenraum von Schiffsfahrzeugen, in der Regel unter Aufsicht von Schiffsoffizieren und Schiffsingenieuren. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Verrichtungen auf Deck oder auf der Brücke von Schiffsfahrzeugen unter Aufsicht von Schiffsoffizieren; Bedienung, Wartung und Instandsetzung von Kesseln, Maschinen sowie anderer maschineller und mechanischer Ausrüstungen fahrender Schiffe, in der Regel unter Aufsicht von Schiffsingenieuren. Nicht hier eingeordnet sind Fischer und verwandte Berufe (Berufsuntergruppe 4-3).

6-11 Deckspersonal auf Schiff, Bootsleute, Bootsführer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verrichten Arbeiten an Deck und auf der Brücke fah-

6-02.15 Erster Schiffsingenieur

Plant und überwacht die Arbeit der Ingenieure an Bord eines Schiffes: trägt die gesamte Verantwortung für den Betrieb und die Instandhaltung der Maschinen, Motoren, Kessel, elektrischen Geräte, Klima- und Kühlanlagen, sanitären Anlagen sowie aller sonstigen Apparaturen an Bord eines Schiffes. Kann auch einige Tätigkeiten der (ihm nachgeordneten) Schiffsingenieure ausführen.

6-02.20 Zweiter (Dritter oder Vierter) Schiffsingenieur

Bedient, wartet und repariert Maschinen, Motoren, Pumpen, Kondensatoren und sonstige mechanische und elektrische Anlagen unter der allgemeinen Aufsicht des Ersten Schiffsingenieurs (6-02.15): bedient die mechanische Ausrüstung und steuert die Geschwindigkeit des Schiffes gemäß den von der Brücke signalisierten Weisungen; ist auf Dampfschiffen dafür verantwortlich, daß Wasserzufuhr und Dampfdruck auf der erforderlichen Höhe bleiben; hat die Wache im Maschinenraum und überwacht andere Arbeiter dort und im Feuerraum; führt das Logbuch über das Arbeiten der Maschinenanlagen; setzt erforderlichenfalls die Maschinenanlagen mit Hilfe von Werkzeugen und der Werkstattausrüstung instand. Kann sich auf den Dienst an Bord von Dampfschiffen oder Motorschiffen spezialisieren. Schiffsingenieur-Offiziere werden gewöhnlich als "Zweiter Ingenieur", "Dritter Ingenieur" usw. bezeichnet.

6-02.30 Schiffsinspekteur

Überwacht die Instandhaltung, Reparatur und den Ersatz der maschinellen Ausrüstung eines Schiffes: überprüft die mechanische Ausrüstung im Hafen ankommender Schiffe; bestimmt Art und Umfang der notwendigen Reparaturen oder Änderungen; arbeitet die Spezifikationen für die Arbeiten aus und überwacht die Zeichnung der Pläne; prüft und genehmigt das für die Arbeiten zu verwendende Material; leitet Arbeitskräfte oder überwacht Unternehmer, die die Arbeiten ausführen; fertigt Aufzeichnungen über die maschinelle Leistungsfähigkeit des Schiffes an, berät die Schifffahrtsgesellschaft in ingenieurmäßigen Angelegenheiten ihrer Schiffe. Kann alle Ingenieure der Schiffe einer Gesellschaft überwachen und mit den Herstellern von Maschinen, Maschinenanlagen und sonstigen maschinellen Schiffsausrüstungen über mögliche Verbesserungen beraten.

render Schiffe, und zwar unter Aufsicht von Schiffsoffizieren. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Tragen der Verantwortung für die Verrichtungen des Deckspersonals und Durchführen anderer Aufgaben gemäß den Weisungen der Schiffs-

offiziere; Bedienen des Schiffssteuers gemäß Anleitung durch den diensttuenden Offizier auf der Brücke als Rudergänger; Verrichten gewöhnlicher und außergewöhnlicher Aufgaben, wie sie von Schiffsbesatzungen an Deck verlangt werden; Erhaltung des Decks und der Decksausrüstung eines Schiffes in sauberem und ordentlichem Zustand und Durchführen kleinerer Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten; Durchführen ähnlicher Arbeiten auf Flößen und Pontons.

6-11.15 Oberbootsmann ("Bootsmannsmaat")

Trägt die Verantwortung für die Decksmannschaften und führt andere Aufgaben gemäß den Weisungen der Schiffsoffiziere durch: überwacht Vollmatrosen (6-11.30) und Matrosen (6-11.40) bei der Reinigung der Decks und der Schiffsausrüstung, beim "Abschilfern", Abschaben und Anstreichen von Eisen- und Holzgegenständen, beim Wachgehen und beim Durchführen anderer regulärer und Notstandsaufgaben; verfügt und überprüft die Überholung der Boote, Segel, Takelage und anderer Decksgeräte.

6-11.20 Rudergänger

Trägt die Verantwortung für die Schiffssteuerungsanlagen gemäß den Weisungen des Brücken-Offiziers: handhabt die Schiffssteuerung mit Hilfe des Schiffskompasses, um das Schiff auf Kurs zu halten; prüft den Kurs auf seine Richtigkeit, wenn das Schiff durch einen Gyrokompaß automatisch gesteuert wird; hat die Wache im Hafen; hält die Brücke in sauberem und ordentlichem Zustand.

6-11.30 Vollmatrose

Führt die meisten regulären und Notstandsaufgaben durch, die von einem Matrosen an Bord eines Schiffes verlangt werden: geht Wache; nimmt Echo-Tiefenlotungen vor; steuert das Schiff gemäß Anordnung; trägt die Verantwortung für kleinere Boote und steuert sie; richtet die Takelage; hievt die Ladung an Bord und verstaut sie durch Handhaben der Güterlade- und Laufgeräte; überholt die Rettungsboote und die Rettungsbootausrüstung; läßt Rettungsboote zu Wasser und pullt sie wieder hoch; führt kleinere Reparaturen an Deck und an der Decksausrüstung aus; spleißt Drähte und Kabel; verstaut die Ladung im Laderaum und holt sie wieder heraus; schilfert Farbe an und streicht Holz- und Metallzubehör an; reinigt die Decks und sorgt für Sauberkeit auf dem Schiff.

6-11.40 Matrose (auf Schiffen, Lastkähnen und Booten)

Hält das Deck und die Decksausrüstung eines Schiffes in sauberem und ordentlichem Zustand und führt Instandhaltungs- und kleinere Reparaturarbeiten durch: schrubbt die Decks; schilfert Farbe ab und streicht das Holz und Eisenwerk an; wickelt und spleißt Seile; verstaut die Ladung und staut sie um; hält Ausguck; hilft bei allgemeinen Reparaturen der Schiffsgeräte; kann auch beim Steuern mithelfen.

6-11.90 Sonstiges Deckspersonal auf Schiff, Bootsleute, Bootsführer

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Deckspersonal auf Schiff, Bootsleute, Bootsführer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die auf Flößen und Pontons arbeiten.

6-12 Maschinenpersonal auf Schiff (Schiffsmaschinenisten), Schiffsheizer, -öler und -schmierer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bedienen, warten und reparieren Kessel, Maschinen sowie andere maschinelle und mechanische Ausrüstung auf fahrenden Schiffen, in der Regel unter Aufsicht von Schiffsingenieuren. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Warten und Reparieren von Maschinen und anderer mechanischer Ausrüstung auf fahrenden Schiffen in Zusammenarbeit mit Schiffsingenieuren; Bedienen eines oder mehrerer kohle- oder ölbeheizter Kessel zur Dampferzeugung für den Antrieb von Haupt- und Hilfsmaschinen auf Schiff; Schmierung der beanspruchten Oberflächen und beweglichen Teile von Maschinen und anderer mechanischer und elektrischer Ausrüstung auf fahrenden Schiffen; Durchführen anderer, mit den vorgenannten zusammenhängender Aufgaben.

6-12.15 Maschinenschlosser auf Schiff (Schiffsmaschinenist)

Wartet und repariert Maschinen und sonstige mechanische Ausrüstung eines auf Fahrt befindlichen Schiffes in Zusammenarbeit mit den Ingenieur-Offizieren: zerlegt Maschinen und ersetzt zerbrochene oder abgenutzte Teile. Kann ähnliche Obliegenheiten auf kleinen Schiffen auch ohne technische Überwachung erfüllen. Ein Arbeiter, der Schiffsmaschinen in einer Werkstatt repariert oder während das Schiff im Hafen liegt, ist als Schiffsmaschinen-Reparaturmechaniker (7-53.55) eingeordnet.

6-12.20 Schiffsheizer für Kohlefeuerung

Bedient einen oder mehrere kohlebefeuerte Kessel, die den Dampf für die Haupt- und Hilfsmaschinen eines Schiffes erzeugen: hält Wasserzufuhr und Dampfdruck auf der erforderlichen Höhe; schaufelt Kohlen in die Feuerung und schürt das Feuer, um die größte Heizwirkung zu erzielen oder schaufelt gemahlene Kohle in die mechanische Ofennachfüllvorrichtung und reguliert deren Zufuhrsgeschwindigkeit. Kann auch Kohlen im Kohlenbunker ebnen und zerkleinern, die Asche aus der Feuerung nehmen und die Dampfkessel und Abzugsrohre reinigen.

6-12.30 Schiffsheizer für Ölfeuerung

Bedient einen oder mehrere ölbefeuerte Kessel, die den Dampf für die Haupt- und Hilfsmaschinen eines Schiffes erzeugen: hält Wasserzufuhr und Dampfdruck auf der erforderlichen Höhe; steuert die Öl- und Luftzufuhr in den Brenner; reinigt die Öldüsen, durch die das Öl in den Brenner strömt.

6-12.40 Schiffsöler und -schmierer

Ölt und schmiert die beanspruchten Oberflächen und beweglichen Teile von Maschinen sowie anderen mechanischen und elektrischen Ausrüstungen auf fahrenden Schiffen: prüft und stellt den Schmiermitteldruck und -fluß zu den arbeitenden Teilen der Maschine ein; füllt Ölkannen, Druckfettpressen und andere Schmiermittelbehälter; spritzt Schmierfett in die Lager; gießt Öl auf die beanspruchten Oberflächen oder beweglichen

Teile; füllt und erneuert das Öl in den Ölwan-
nen oder Pumpensoden; hilft den Ingenieuren
beim Überholen und Reparieren der Maschinen.

6-12.90 Sonstiges Maschinenpersonal auf
Schiff (Schiffsmaschinisten, Schiffsheizer,
-öler und -schmierer)

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Ma-

schinenpersonal auf Schiff (Schiffsmaschini-
sten, Schiffsheizer, -öler und -schmierer),
das nicht an anderer Stelle eingeordnet ist.

6-2 Flugzeugführer, Flugnavigatoren und Flugingenieure

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe führen und navigieren Flugzeuge und warten und reparieren sie während des Fluges.

6-21 Flugzeugführer,
Flugzeugnavigatoren
und Flugingenieure

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen und navigieren Flugzeuge und warten und reparieren sie während des Flugs. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Führen von Flugzeugen, die zum Transport von Personen, Post und Fracht eingesetzt sind; Führen von Flugzeugen für Sonderzwecke, wie zum Erproben und Einfliegen, zum Überführen, zur Schädlings- und Seuchenbekämpfung aus der Luft, zur Luftbildvermessung (Photogrammetrie) und Luftphotographie sowie zur Ausbildung von Flugschülern; Steuerung des Flugzeuges auf seinen Kurs; Bedienen und Instandhalten des Flugzeuges während des Fluges und Beraten des Flugzeugführers in Fragen des Ingenieurwesens.

6-21.10 Flugzeugführer, allgemein

Führt Flugzeuge, die zum Transport von Passagieren, Post oder Fracht eingesetzt sind; Handhabt die Flugsteuerung auf fahrplanmäßigen Flugstrecken oder auf Charterflügen; beobachtet Meßinstrumente, Meßgeräte und sonstige Instrumente in der Führerkanzel, um das Flugzeug zu steuern und Unregelmäßigkeiten des Motorenlaufs zu ermitteln; benutzt Navigationshilfen, um den Kurs des Flugzeuges während des Fluges zu steuern. Kann (Flug-) "Kapitän" sein und damit die gesamte Verantwortung für die Besatzung des Flugzeuges tragen oder als "Erster Offizier" das Flugzeug unter der Oberaufsicht eines "Kapitäns" fliegen.

6-21.20 Spezial-Flugzeugführer

Führt Flugzeuge für Sonderzwecke wie zum Er-

proben und Einfliegen, zum Überführen, zur Seuchenkontrolle durch Versprühen von Schädlings- und Seuchenbekämpfungsmitteln, zur Luftbildvermessung (Photogrammetrie) und Luftphotographie sowie zur Ausbildung von Flugschülern; handhabt die Steuerung des Flugzeuges auf fahrplanmäßigen Flugstrecken oder auf Charterflügen; beobachtet Meßinstrumente, Meßgeräte und sonstige Instrumente in der Führerkanzel, um das Flugzeug zu steuern und Unregelmäßigkeiten des Motorenlaufs zu ermitteln; benutzt Navigationshilfen, um den Kurs des Flugzeuges während des Fluges zu steuern. Kann auch (Flug-) "Kapitän" sein und damit die gesamte Verantwortung für die Besatzung des Flugzeuges tragen oder als "Erster Offizier" das Flugzeug unter der Oberaufsicht eines "Kapitäns" fliegen.

6-21.30 Flugnavigator

Leitet den Kurs eines Flugzeuges während des Fluges; ortet die Position und dirigiert den Flug mit Hilfe von Radar, Funkstrahlen, Flugkarten, Himmelsbeobachtungen, Rechenbestecken und sonstigen Navigationshilfen; ordnet Kursabweichungen an, die wegen der Entwicklung der Wetterlage erforderlich werden; führt das Fluglogbuch. Kann auch als Hilfspilot tätig werden.

6-21.40 Flugingenieur

Wartet ein Flugzeug, führt Reparaturen während des Flugs durch und berät den Piloten in Fragen des Ingenieurwesens; überwacht Meßinstrumente, Meßgeräte und sonstige Flugzeuginstrumente, um technische Unregelmäßigkeiten zu ermitteln; erkennt die Ursache von Motorstörungen und führt kleinere oder Notreparaturen durch und meldet dem Flugzeugführer die Schäden; macht Aufzeichnungen über Motoren- und sonstige Flugzeugleistungen, während des Fluges eingetretene Schäden und ausgeführte Reparaturen. Kann vor dem Flug auch Prüfungen des Motors und sonstiger Teile des Flugzeuges und dessen Geräte durchführen und als Hilfspilot tätig werden.

6-3 Lokomotivführer und Lokomotivheizer auf Schienenfahrzeugen

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe führen und verrichten andere Aufgaben bei dem Betrieb von dampf-, elektrisch, dieselelektrisch oder anderweitig angetriebenen Eisenbahnfahrzeugen für den Personen- oder Güterverkehr. Nicht hier eingeordnet sind Gruben- und Steinbruchlokführer (5-99.20).

6-31 Lokomotivführer und Lokomotivheizer auf Schienenfahrzeugen

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen und verrichten andere Aufgaben bei dem Betrieb von dampf-, elektrisch, dieselelektrisch oder anderweit angetriebenen Eisenbahnfahrzeugen für den Personen- oder Güterverkehr. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Führen einer Eisenbahn-Dampflokomotive; Befeuern und Bedienen des Kessels einer Dampflokomotive; Führen oder Helfen beim Führen einer elektrisch oder dieselelektrisch angetriebenen Eisenbahnlokomotive; Führen oder Helfen beim Führen einer Diesel- oder Explosionsmotorlokomotive; Führen eines Untergrund- oder Hochbahnzuges; Durchführen anderer, mit den vorgenannten zusammenhängender Aufgaben. Nicht hier eingeordnet sind Gruben-, Steinbruchlokführer (5-99.20).

6-31.15 Dampflokomotivführer

Führt eine Dampflokomotive zur Beförderung von Fahrgästen oder Frachtgütern: Überwacht das Personal auf der Lokomotive; steuert die Fortbewegung des Zuges in Übereinstimmung mit den Zugvorschriften, dem Zugfahrplan und den durch andere Mitglieder des Zugbegleitpersonals, durch Blockstellen oder Signalanlagen entlang der Strecke gegebenen Signalen; sieht die Lokomotive vor Beginn und am Ende jeder Fahrt nach; schmiert das Triebwerk; nimmt kleinere Reparaturen und Nacheinstellungen während der Fahrt vor; fährt die Lokomotive auch zum Rangieren von Zügen und Wagen.

6-31.20 Dampflokomotivheizer

Heizt und bedient den Kessel einer Dampflokomotive zur Beförderung von Fahrgästen oder Frachtgütern: schüttet Kohle mit Hilfe von Handschaufeln oder mechanischen Schüttern in die Feuerung oder handhabt Ventile, um den Zufluß des Heizöls in den Brenner zu regeln; hält Wasser- und Dampfdruck auf dem erforderlichen Niveau; hilft dem Lokomotivführer beim Beobachten der Signale und bei der Befolgung der Zugvorschriften.

6-31.30 Lokomotivführer (Elektro- oder Dieselelektro-)

Führt eine elektrisch oder dieselelektrisch angetriebene Lokomotive zur Beförderung von Fahrgästen und Frachtgütern: Überwacht das Personal auf der Maschine; steuert die Fortbewegung des Zuges in Übereinstimmung mit den Zugvorschriften, dem Zugfahrplan und den durch andere Mitglieder des Zugbegleitpersonals,

durch Blockstellen oder Signalanlagen entlang der Strecke gegebenen Signalen; sieht die Maschine vor Beginn und am Ende jeder Fahrt nach; nimmt kleinere Reparaturen und Nacheinstellungen während der Fahrt vor; fährt die Lokomotive auch zum Rangieren von Zügen und Wagen. - Nicht hier eingeordnet sind Triebwagenführer (Untergrundbahn- oder Hochbahn) (6-31.70) und Gruben-, Steinbruchlokführer (5-99.20).

6-31.40 Lokomotivführer-Assistent (Elektro- oder Dieselelektro-)

Hilft dem Lokomotivführer (Elektro- oder Dieselelektro-) (6-31.30) beim Führen der Lokomotive: Hilft dem Lokführer beim Beobachten der Signale, Einhalten der Zugvorschriften und des Zugfahrplans, bei der Durchführung kleinerer Reparaturen und Nacheinstellungen während der Fahrt.

6-31.50 Lokomotivführer (Verbrennungsmotor-)

Führt eine durch einen Diesel- oder einen anderen Verbrennungsmotor angetriebene Lokomotive zur Beförderung von Fahrgästen oder Frachtgütern: Überwacht das Personal auf der Maschine; steuert die Fortbewegung des Zuges in Übereinstimmung mit den Zugvorschriften, dem Zugfahrplan und den durch andere Mitglieder des Zugbegleitpersonals, durch Blockstellen oder Signalanlagen entlang der Strecke gegebenen Signalen; sieht die Lokomotive vor Beginn und am Ende jeder Fahrt nach; nimmt kleinere Reparaturen und Nacheinstellungen während der Fahrt vor; regelt den Zufluß von Öl oder Benzin zum Motor; fährt die Lokomotive auch zum Rangieren von Zügen und Wagen.

6-31.60 Lokomotivführer-Assistent (Verbrennungsmotor-)

Hilft dem Lokomotivführer (Verbrennungsmotor-) (6-31.50) beim Führen der Lokomotive: Hilft dem Lokführer beim Beobachten der Signale, Einhalten der Zugvorschriften und des Zugfahrplans, Regeln der Öl- oder Benzinzufuhr zum Motor und bei der Durchführung kleinerer Reparaturen und Nacheinstellungen während der Fahrt.

6-31.70 Triebwagenführer (Untergrund- oder Hochbahn-)

Führt einen Untergrund- oder Hochbahnzug zur Beförderung von Fahrgästen: Überwacht und steuert die Fortbewegung des Zuges in Übereinstimmung mit den Zugvorschriften, dem Zugfahrplan und den von Bahnwärtern oder Schaffnern sowie durch Blockstellen oder Signalanlagen entlang der Strecke gegebenen Signalen. - Nicht hier eingeordnet ist der Gruben-, Steinbruchlokführer (5-99.20).

6-31.90 Sonstige Lokomotivführer und Lokomotivheizer auf Schienenfahrzeugen

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Führer und Heizer auf Schienenfahrzeugen, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind.

6 - 4 Fahrzeugführer im Straßenverkehr

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe führen Fahrzeuge und Tiere beim Transport von Personen (Passagieren) und Fracht im Straßenverkehr. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Führen von Straßenbahnwagen und Motorfahrzeugen, Tieren und von Tieren gezogenen Fahrzeugen sowie fuß- oder handbewegten Fahrzeugen. Hier eingeordnet sind auch Fahrzeugführer, die gelegentlich Waren von Fahrzeugen aus verkaufen, deren Haupttätigkeit jedoch die Belieferung ist, z.B. Arbeitskräfte, die Milch, Brot und dgl. an Haushalte oder Vorräte an Hotels, Gaststätten und ähnliche Betriebe liefern.

6-41 Kraftfahrzeugfahrer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen Straßenbahnwagen und Motorfahrzeuge für den Transport von Personen und Fracht im Straßenverkehr. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Führen von Straßenbahntriebwagen, Automobilen oder Autobussen; Führen anderer Kraftfahrzeuge, wie Lastkraftwagen oder Lieferwagen und Be- oder Entladen der Wagen oder dabei unterstützen; Fahren von Motorrädern zum Transport von Personen oder Gütern; Durchführen anderer, mit den vorgenannten zusammenhängender Arbeiten.

6-41.15 Straßenbahnführer

Führt einen Straßenbahntriebwagen zur Beförderung von Fahrgästen: steuert die Straßenbahn unter Beachtung der Signale und des Straßenverkehrs sowie in Übereinstimmung mit dem Fahrzeitplan; in Ein-Mann-Straßenbahn nimmt er außerdem das Fahrgeld an, gibt Fahrscheine aus, macht einfache Aufzeichnungen und hilft den Fahrgästen.

6-41.20 Personen-Kraftfahrer

Fährt ein Auto zur Beförderung von Fahrgästen: steuert das Auto unter Beachtung der Signale und des Straßenverkehrs; hilft den Fahrgästen beim Ein- und Aussteigen und bringt ihr Gepäck unter. Kann auch Fahrgelder kassieren, den Wagen sauber, blank und in gutem Fahrzustand halten und kleinere Reparaturen ausführen.

6-41.30 Omnibusfahrer

Führt einen Autobus zur Beförderung von Fahrgästen im Orts- oder Fernverkehr: steuert den Bus unter Beachtung der Signale und des Straßenverkehrs sowie in Übereinstimmung mit dem Fahrzeitplan. Kann auch kleinere Reparaturen ausführen und den Bus sauber und in gutem Fahrzustand halten. In einem Ein-Mann-Bus kassiert er außerdem Fahrgelder, gibt Fahrscheine aus, macht einfache Aufzeichnungen und hilft den Fahrgästen.

6-41.40 Fahrer schwerer Last- und Lieferkraftwagen

Führt ein schweres Motorfahrzeug wie Lastkraftwagen oder Lieferwagen zum Transport von Frachtgütern, be- und entlädt den Wagen oder hilft dabei mit: steuert das Fahrzeug unter Beachtung der Signale und des Straßenverkehrs sowie in Übereinstimmung mit dem Fahrzeitplan. Kann auch kleinere Reparaturen ausführen und das Fahrzeug sauber und in gutem Fahrzustand halten.

6-41.50 Fahrer leichter Last- und Lieferkraftwagen

Führt einen leichten Lastkraft- oder Lieferwagen zum Transport von Gütern und lädt Waren auf oder ab: steuert das Fahrzeug unter Beachtung der Signale und des Straßenverkehrs sowie in Übereinstimmung mit dem Fahrzeitplan. Kann auch kleinere Reparaturen ausführen und das Fahrzeug sauber und in gutem Fahrzustand halten.

6-41.60 Kraftradfahrer (im Personen- und Güterverkehr)

Führt ein Kraftrad, das zur Beförderung von Fahrgästen oder Gütern ausgestattet ist: lenkt das Fahrzeug unter Beachtung der Signale und des Straßenverkehrs; hilft Fahrgästen beim Ein- und Aussteigen; lädt Güter ein und aus; führt kleinere Reparaturen durch und hält das

Kraftrad sauber und in gutem Fahrzustand. Kann auch Fahrgelder kassieren.

6-41.90 Sonstige Kraftfahrzeugführer

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Kraftfahrzeugführer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind.

6-42 Führer von Tieren und tiergezeugenen Fahrzeugen

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen Tiere und tiergezeugene Fahrzeuge zum Straßen-transport von Personen und Lasten.

6-42.15 Personenwagenkutscher

Kutschert ein von einem oder mehreren Tieren gezogenes Fahrzeug zur Personenbeförderung auf Straßen: zäumt die Tiere auf und schirrt sie am Fahrzeug an; hilft Fahrgästen beim Ein- und Aussteigen und macht die Fahrumhänge (-decken) zurecht; lenkt die Tiere durch Zuruf oder Zügel; kutschert den Wagen unter Beachtung der Signale und des Straßenverkehrs; hält das Fahrzeug sauber, blank und in brauchbarem Zustand. Kann auch Fahrgelder kassieren, die Tiere pflegen, füttern und tränken und die Ställe säubern.

6-42.20 Frachtwagenkutscher

Kutschert einen von einem oder mehreren Tieren gezogenen Wagen, Karren oder ein sonstiges Fahrzeug zum Frachttransport auf Straßen: zäumt die Tiere auf und schirrt sie am Fahrzeug an; lenkt die Tiere durch Zuruf oder Zügel; kutschert den Wagen unter Beachtung der Signale und des Straßenverkehrs; hält das Fahrzeug sauber und in brauchbarem Zustand. Kann auch die Tieren pflegen, füttern und tränken, die Ställe säubern und beim Be- und Entladen des Fahrzeuges helfen. - Nicht hier eingeordnet ist der Führer tiergezeugener Wagen (Bergwerk und Steinbruch)(5-99.40).

6-42.90 Sonstige Führer von Tieren und tiergezeugenen Fahrzeugen

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Führer von Tieren und tiergezeugenen Fahrzeugen, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Tiere führen, welche Passagiere oder Frachtgüter tragen.

6-43 Führer selbstge- triebener Fahrzeuge

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen fuß- oder handgetriebene Fahrzeuge zum Transport von Personen oder Gütern. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Fortbewegen von Rad-Fahrzeugen, die zum Transport von Personen oder Gütern eingerichtet sind; Ziehen oder Schieben geeigneter Fahrzeuge zum Transport von Personen oder Gütern; Durchführen anderer, mit den vor- genannten zusammenhängender Arbeiten.

6-43.15 Fahrer von Fahrzeugen mit Pedalantrieb

Führt ein Rad-Fahrzeug, das für Fahrgast- oder Güterbeförderung eingerichtet ist: hilft den Fahrgästen beim Ein- und Aussteigen oder lädt die Güter auf und ab; lenkt das Fahrzeug unter

Beachtung der Signale und des Straßenverkehrs; führt kleinere Reparaturen aus und hält das Fahrzeug sauber und in gutem Fahrzustand. Kann auch Fahrgelder kassieren.

6-43.20 Fahrer von Fahrzeugen mit Handantrieb

Zieht oder schiebt zur Beförderung von Fahrgästen oder Gütern ausgestattete Fahrzeuge; hilft den Fahrgästen beim Ein- und Aussteigen oder be- und entlädt das Fahrzeug; lenkt das

Fahrzeug unter Beachtung der Signale und des Straßenverkehrs; reinigt das Fahrzeug und hält es in gutem Fahrzustand. Kann auch Fahrgelder kassieren.

6-43.90 Sonstige Führer von selbstgetriebenen Fahrzeugen

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Führer von selbstgetriebenen Fahrzeugen, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind.

6-5 Zugführer und Zugschaffner (Eisenbahn-)

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe tragen die Verantwortung für Eisenbahnzüge im Personen- und Güterverkehr unmittelbar vor und während der Fahrt; ihnen obliegt auch die Betreuung der Fahrgäste.

6-51 Zugführer und Zugschaffner (Eisenbahn-)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung tragen die Verantwortung für Eisenbahnzüge im Personen- und Güterverkehr unmittelbar vor und während der Fahrt; ihnen obliegt auch die Betreuung der Fahrgäste. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Sorgetragen für den Zug bzw. Überwachung seiner Schlaf- und Salonwagenabteilung; Mithilfe beim Abfertigen des Zuges für die Fahrt und Sorge für seine Sicherheit, Rangieren von Wagen, Mithilfe bei der Gepäck- und Frachtabfertigung im und am Zuge.

6-51.15 Zugführer (Eisenbahn-)

Trägt die Verantwortung für den Zug während der Reise; leitet die Tätigkeiten des Zugbegleitpersonals; gibt dem Lokomotivführer unter Beachtung der Vorsichtsmaßnahmen für die Sicherheit der Fahrgäste Zeichen zum Anhalten oder Abfahren; macht Aufzeichnungen über die ein- oder ausgeladenen Frachtgüter; überwacht das Rangieren von Wagen und das Ein- und Ausladen der Frachtgüter auf den Stationen; trifft bei Unglücks- oder Notfällen die erforderlichen Maßnahmen; gibt den Fahrgästen Auskünfte über die Beförderungsbestimmungen, Stationen und Fahrpläne; erstattet an der Endstation jeder Fahrt oder bei Schichtende Bericht. Kann auch Fahrkarten, Pässe oder Fahrgelder von Fahrgästen einsammeln.

Pullmanwagenschaffner Trägt die Verantwortung für die Schlafwagen- und Salonwagenabteilung eines Zuges: überwacht das Personal im Speisewagen, Salonwagen, Aussichts- und Schlafwagen; sorgt für die Bequemlichkeit der Fahrgäste und gibt ihnen Auskünfte; sammelt die Schlaf- und Salonwagenkarten der Fahrgäste ein; macht Aufzeichnungen über die erhaltenen Fahrkarten und das Reiseziel der Fahrgäste.

6-51.20 Zugschaffner (Eisenbahn-)

Hilft bei der Vorbereitung des Zuges für die Fahrt, sorgt für seine Sicherheit während der Reise, rangiert Wagen, hilft beim Abfertigen von Frachtgut und kümmert sich um die Fahrgäste: sieht Wagenmechanismen vor der Abfahrt des Zuges nach, wie Kupplungen, Luftdruckbremsverbindungen und Handbremsen; überprüft die Signalgeräte wie Lampen, Flaggen, Knallkapseln und Zünder; kontrolliert die Vorräte an Wasser, Eis, Brennstoff und Lampenöl; regelt Heizung, Beleuchtung und Lüftung der Personenwagen; beobachtet den Zug während der Fahrt, um heißgelaufene Lagerbüchsen, lose Kupplungen oder andere Schäden festzustellen; stellt Streckenweichen und kuppelt oder entkuppelt Wagen von Hand und gibt dem Lokomotivführer Zeichen zum Halten oder Abfahren; betätigt Handbremsen an von der Lokomotive abgekuppelten Wagen; hilft Fahrgästen beim Ein- und Aussteigen und beim Be- und Entladen von Frachtgut; stellt bei einem Notfall Flaggen und Blinklichter vor oder hinter dem Zug auf. Kann auch Auskünfte über Beförderungsbestimmungen, Haltestellen und Fahrpläne an Fahrgäste erteilen. - Nicht hier eingeordnet ist der Lorenkuppler (Bergwerk und Steinbruch) (5-99.50).

6-6 Verkehrsinspektoren, -aufsichtskräfte, Verkehrsbetriebsregler und -überwacher

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe überwachen Transportdienstleistungen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Inspizierung und Überwachung von Transportdienstleistungen zur Gewährleistung ihres reibungslosen Verkehrsablaufs; Überwachung und unmittelbare Kontrolle des reibungslosen Ablaufs des Land-, Luft- und Wasserverkehrs.

6-61 Verkehrsinspektoren und -aufsichtskräfte

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung inspizieren und überwachen Transport-Dienstleistungen zur Gewährleistung ihres reibungslosen Verkehrs-

ablaufs. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Reiseinspektion sowie Inspektion und Beaufsichtigung der Tätigkeit des mit Transportaufgaben betrauten Personals. Nicht hier eingeordnet sind Kräfte, die die Fracht-, Gepäck- oder Postabfertigung und Büroarbeit überwachen.

6-61.15 Verkehrsinspekteur (Eisenbahn-)

Überwacht den Eisenbahnverkehrsdienst im Wege der Inspektion eines bestimmten Bereichs: fährt in Personen- und Güterzügen mit, um die Ursache des Nichteinhaltens der Fahrpläne zu ermitteln; führt Untersuchungen durch wie Kontrolle der Fahrzeiten zwischen den Stationen, der Dauer des Ein- und Aussteigens der Fahrgäste sowie des Ein- und Ausladens von Frachtgut oder des Verkehrsumfangs auf den verschiedenen Bahnhöfen; überprüft Fahrpläne und Berichte auf den Stationen; kontrolliert die Leistungsfähigkeit und das Verhalten des Zugbegleitpersonals; empfiehlt der Eisenbahnverwaltung Änderungen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit des Verkehrsdienstes.

6-61.20 Verkehrsinspekteur (Straßentransport-)

Überwacht die Fahrgastbeförderung auf Straßenverkehrslinien: fährt in Straßenbahnen und Omnibussen mit, um die Ursache des Nichteinhaltens der Fahrpläne zu ermitteln; führt Untersuchungen durch wie Kontrolle der Fahrzeit zwischen den Haltestellen, der Dauer des Aus- und Einsteigens der Fahrgäste sowie des Auf- und Abladens von Gepäck oder des Verkehrsumfangs an verschiedenen Haltestellen und zu verschiedenen Tageszeiten; kontrolliert die Leistungsfähigkeit und das Verhalten des Fahr- und Begleitpersonals; empfiehlt der Verwaltung Änderungen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit des Verkehrsdienstes. Kann auch Straßenbahnen oder Busse während der Hauptverkehrszeiten als Einlegewagen fahren lassen.

6-61.30 Stationsvorsteher (Eisenbahn-)

Überwacht den Personenverkehrsdienst auf einem Bahnhof: trägt die Verantwortung für alle Arbeitnehmer des Bahnhofs; überwacht die Abfertigung aller Züge innerhalb seiner Bahnhofsgrenzen, die Annahme, die Ausgabe, das Ein- und Ausladen von Gepäck und Paketen sowie den Verkauf und das Einsammeln von Fahrkarten. Kann auch damit beauftragt sein, den Reise- und Paketverkehr auszubauen oder die Obliegenheiten des Güterbahnhofsvorstehers (6-61.40) zu erfüllen.

6-61.40 Güterbahnhofsvorsteher

Überwacht den Frachtgutdienst auf einem Eisenbahn-Güterbahnhof: trägt die Verantwortung für alle Arbeitnehmer des Güterbahnhofs und der Güterabfertigung; überwacht die Annahme, die Auslieferung, das Laden und Entladen der Güter und das Rangieren. Kann auch damit beauftragt sein, den Güterverkehr in dem von seinem Güterbahnhof betreuten Bezirk auszubauen.

6-61.90 Sonstige Verkehrsinspektoren und -aufsichtskräfte

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Inspektoren und Aufsichtskräfte des Verkehrswesens, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die als Inspektoren und Aufsichtskräfte im Rahmen des Luft- und Wasserverkehrs tätig sind.

6-62 Verkehrs- betriebs- regler und -überwacher

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung überwachen und kontrollieren unmittelbar den reibungslosen Ablauf des Land-, Luft- und Wasserverkehrs. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Überwachung des Flugzeugverkehrs in bestimmten Lufträumen; Flugwegbestimmung und Flugplangestaltung sowie Flugabfertigung an Hand der Pas-

sagier- und Frachtlisten, der Wetterbedingungen und der Einsatzbereitschaft entsprechender Flugzeuge; Leitung des Schienen-Zugverkehrs innerhalb eines Bezirks; Dirigieren des Eisenbahn-Zugverkehrs innerhalb eines Streckenabschnittes durch Signal- und Weichenstellung von einem Stellwerk oder Signalraum aus; Aufsicht beim Rangieren des rollenden Materials in Rangier- und Verschiebebahnhöfen gemäß den Vorschriften über das Beladen, Entladen und Zusammenstellen von Zügen; Ausarbeitung von Abfahrts- und Auslieferungsplänen, Anweisung von Fahrern und Fahrzeugen für den Straßenverkehr; Durchführen ähnlicher Aufgaben beim Wasserverkehr.

6-62.15 Flugverkehrsüberwacher

Überwacht die Flüge von Flugzeugen in bestimmten Luftverkehrsbereichen: stellt die Funkverbindung mit dem in Flughafennähe befindlichen Flugzeug her und gibt Anweisungen über Start, Landung und Flughöhe; leitet Start und Landung von Flugzeugen auf dem Flugplatz durch Funkpruch, Leuchtsignale und Flaggen; nimmt mit den zwischen Flughäfen befindlichen Flugzeugen auf dem Luftwege Verbindung auf und gibt Anweisungen, Ratschläge und Informationen; gibt Nachrichten über die Wetterbedingungen auf dem Flugfeld durch; führt Buch über die von einem Flugzeug erhaltenen Nachrichten.

6-62.20 Flugverkehrsleiter

Billigt Flugrouten- und Startzeitpläne für Flugzeuge auf Grund von Passagierlisten und Frachtverkehrsunterlagen, Wetterbedingungen und Flugeinsatzmöglichkeiten: studiert Funkberichte der Flugzeuge und Wetterberichte, um einen eventuell notwendigen Wechsel der Flugroute zu bestimmen; arbeitet Anweisungen aus, die vom Funker an das Flugzeug weitergegeben werden. Kann in Notfällen selbst Anweisungen an die Flugzeuge senden. Kann auf einem Flugplatz auch mit dem Flugverkehr zusammenhängende Büroarbeiten ausführen.

6-62.30 Eisenbahn-Fahrdienstleiter

Leitet den Zugverkehr innerhalb eines Eisenbahnstreckenabschnittes: gibt Anweisungen an die Stellwerksbediener, Lokomotivführer, Zugführer und Zugschaffner; macht laufende Aufzeichnungen über die Zugsbewegungen; leitet in Notfällen Züge um oder läßt sie nach geänderten Fahrplänen fahren; meldet Fahrplanabweichungen, Zugunfälle oder Beschädigungen des Gleiskörpers; steht mit den Fahrdienstleitern anderer Bahnhöfe in Verbindung. Kann auch die den Fahrerfordernissen entsprechenden Lokomotivtypen auswählen und diese den Lokomotivführern und dem Begleitpersonal zuweisen; führt Aufzeichnungen über verfügbare und auf der Fahrt befindliche Lokomotiven.

6-62.40 Eisenbahn-Stellwerksbediener

Überwacht und regelt von einem Stellwerk oder einer Signalstation aus die Abwicklung des Eisenbahnverkehrs über einen Gleisabschnitt durch Signal- und Weichenstellung: regelt den Verkehr gemäß den Zugfahrplänen, Sonderanweisungen und Sicherheitsvorschriften; erhält und erteilt Anweisungen für den Zug durch Telephon oder Telegraph. Kann auch das Öffnen und Schließen von Bahnschranken überwachen.

6-62.50 Eisenbahn-Rangiermeister, Eisenbahn-Rangierer

Überwacht und regelt das Rangieren des rollenden Gutes in Eisenbahn-Rangier- und -Abstell-

bahnhöfen gemäß den Anordnungen über das Verladen, Entladen und Zusammenstellen von Zügen: bedient oder leitet die Bedienung der Weichenstellung; tauscht Signale mit den Güterladeschaffnern und Lokomotivführern aus und fährt erforderlichenfalls mit dem Lokführer auf der Lokomotive mit; kuppelt und entkuppelt Eisenbahnwaggons; betätigt Handbremsen an rollenden, nicht mit der Lokomotive gekuppelten Waggons.

6-62.60 Fahrbetriebsleiter (Straßentransportwesen)

Arbeitet Abfahrts- und Auslieferungspläne aus und weist Fahrer und Fahrzeuge für den Straßen-

transport an: führt Buch über Transportaufträge, Lieferungen, gefahrene Kilometerzahlen, zum Fahren eingeteilte Fahrzeuge und sonstige Transportleistungen. Kann auch die Fahrer sowie das Be- und Entladen der Fahrzeuge überwachen.

6-62.90 Sonstige Verkehrsbetriebsregler und -überwacher

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Verkehrsbetriebsregler und -überwacher, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die den Schiffstransportverkehr kontrollieren und abfertigen.

6-7 Telephonisten, Telegraphisten und sonstige Nachrichtenübermittler

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe bedienen Fern-Nachrichten-Übermittlungsgeräte auf dem Lande, zur See und in der Luft zur Durchgabe und zum Empfang von Nachrichten. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen von Telephon- und Telegraphen-Apparaturen im Drahtverkehr; Bedienen von Radio- und Fernseh-Übertragungsapparaturen.

6-71 Telephonisten und Telegraphisten

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bedienen Telephon- und Telegraphen-Apparaturen im Drahtverkehr. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen von Schaltapparaturen (Schalttafeln, -geräten) im öffentlichen und privaten Telephonverkehr; Bedienen von Telegraphen-Apparaturen zur Übermittlung und zum Empfang von Nachrichten; Übermittlung und Empfang maschinenschriftlicher Nachrichten mittels Fernschreibapparat; Durchführen anderer, mit den vorgenannten zusammenhängender Aufgaben.

6-71.15 Telephonist im öffentlichen Fernsprechverkehr

Bedient einen Abschnitt eines öffentlichen Fernsprechamts für Orts- oder Ferngespräche: stellt die gewünschten Fernsprechverbindungen her; gibt Fernsprechteilnehmern telephonische Auskünfte. Kann auch Telephongespräche notieren.

6-71.20 Telephonist im privaten Fernsprechverkehr

Bedient Fernsprechzentralen in einem gewerblichen Handels- oder sonstigen Unternehmen: leitet hereinkommende Gespräche und zuweilen auch solche zwischen den einzelnen Büros zu den Telephonanschlüssen weiter; stellt Verbindungen für abgehende Gespräche her; erledigt telephonische Anfragen. Kann zusätzlich büromäßige Aufgaben erfüllen.

6-71.30 Telegraphist

Bedient einen Telegraphenapparat für Übermittlung und Empfang von Nachrichten: telegraphiert verschlüsselte Mitteilungen durch Bedienen einer Morsetaste und entschlüsselt empfangene Mitteilungen. Kann auch eine elektrisch gesteuerte Tastatur zur Übertragung von Mitteilungen in Maschinenschrift bedienen und hereinkommende Mitteilungen annehmen.

6-71.40 Fernschreiber

Übermittelt und empfängt maschinenschriftliche Mitteilungen mit Hilfe eines Fernschreibapparates: stellt die elektrische Verbindung mit einem anderen Fernschreibapparat her; gibt Mitteilungen durch Drücken der Tastaturknöpfe des Fernschreibapparates weiter; empfängt Mitteilungen und nimmt sie aus der Maschine; meldet Fehler an die Telephonzentrale.

6-71.90 Sonstige Telephonisten und Telegraphisten

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Telephonisten und Telegraphisten, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Nachrichten telephonisch übermitteln.

6-72 Funk- (Radio-) Nachrichtenübermittler

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bedienen Rundfunk- (Radio-, Funk-) und Fernseh-Übertragungsapparaturen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienung und Einstellung der mit dem Übertragungsgerät einer Rundfunk-, Funk- oder Fernseh-Sendestation verbundenen Sendeapparatur; Bedienung der funktechnischen Apparatur an Bord eines Schiffes oder Flugzeuges (während der Fahrt bzw. des Fluges); Durchführen anderer, mit den vorgenannten verbundener Aufgaben.

Nicht hier eingeordnet sind Tonaufnahmegerätbediener (7-69.40) und Fernsehkameramann (9-71.60).

6-72.15 Rundfunksendestations-Bediener

Bedient und stellt die zum Sender einer Rundfunksendestation gehörenden Geräte richtig ein: schaltet den Sender ein und aus; hört die Programmsendungen durch Lautsprecher oder Kopfhörer ab, beobachtet die Anzeigeeinstrumente und stellt Ton und Lautstärke richtig ein; führt kleinere Reparaturen durch und wechselt Teile aus.

6-72.20 Fernsehseendestations-Bediener

Bedient und stellt die zum Sender einer Fernsehseendestation gehörenden Übertragungsgeräte ein: schaltet den Sender ein und aus; beobachtet die Programmsendungen in einem Fernseh wiedergabeapparat und stellt die Bildwiedergabe gutemäßig richtig ein; hört die Programmsendungen durch Lautsprecher oder Kopfhörer ab, beobachtet die Anzeigeeinstrumente und stellt Ton und Lautstärke richtig ein; führt kleinere Reparaturen durch und wechselt Teile aus.

6-72.30 Bordfunker (Schiff)

Bedient die Funkgeräte an Bord eines Schiffes: stellt das Gerät auf die gewünschte Frequenz und Lautstärke ein; übermittelt Nachrichten durch Funktelefon oder Funktelegraph, häufig unter Verschlüsselung des Textes; empfängt Mitteilungen, entschlüsselt sie erforderlichenfalls und schreibt sie mit der Schreibmaschine auf besondere Formblätter; führt das Logbuch

über die ein- und ausgegangenen Nachrichten; nimmt kleinere Reparaturen vor und wechselt Teile aus. Kann auch Radargeräte instandhalten.

6-72.40 Bordfunker (Flugzeug)

Bedient die Funkgeräte an Bord eines Flugzeuges während des Fluges: hält die Verbindung mit den Bodenstationen aufrecht, tauscht Nachrichten aus und erstattet dem Flugzeugführer Meldungen; prüft die Geräte einschließlich der Radar-Einrichtung vor den Flügen nach; führt Instandhaltungsarbeiten und kleinere Reparaturen aus. Kann auch Kurs-Ortungsgeräte bedienen und die Ablesungsergebnisse an den Flugzeugführer weitergeben.

6-72.90 Sonstige Funk- (Radio-) Nachrichtenübermittler

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Funk-Nachrichtenübermittler, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind.

6 - 8 Briefträger und Boten

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe überbringen Postsachen (Briefe usw.), Mitteilungen, Pakete, Akten (Dokumente), Berichte, Memoranden und dergleichen zu Büros, Behördenabteilungen oder zu Privathäusern, und zwar entweder "auf regelmäßiger Tour" oder zu besonders bezeichneten Empfängern. Nicht hier eingeordnet sind Fahrzeugführer im Straßenverkehr (Berufsuntergruppe 6-4).

6-81 Briefträger (Brief-, Paketzusteller im Postverkehr)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung überbringen auf regelmäßiger Tour Postsachen (Briefe usw.) in Privat- oder Geschäftshäuser, nachdem sie die zu überbringende Post nach Straßen und Hausnummern geordnet (sortiert) haben. Sie kassieren Postgebühren für Paketsendungen ein und nehmen die Unterschriftszettel für eingeschriebene Postsendungen entgegen. Sie können auch die Post aus Briefkästen einsammeln und für die Zustellung an andere Postämter sortieren helfen.

6-81.10 Briefträger

Trägt Post auf einem festgelegten Zustellweg in Privat- und Geschäftshäuser, nachdem er die Post nach Straßen und Hausnummern geordnet hat: kassiert Geld für Nachnahmesendungen; händigt Einschreibesendungen gegen Unterschriftsleistung aus. Kann auch Post aus den Briefkästen einsammeln und sie für die Zustellung an andere Postämter sortieren helfen.

6-82 Boten

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung ordnen und überbringen Briefschaften, Mitteilungen, Pakete, Akten (Dokumente), Berichte, Memoranden und dergleichen zu Büros oder Abteilungen in einem Betrieb (auch Verwaltungsbetrieb), zu anderen Geschäftsbeteiligten oder in Privathäuser. Sie machen ihre Botengänge zu Fuß oder mit einem Fahrzeug. Sie können einfache Unterlagen führen und Empfangsbescheinigungen für die abgelieferte Sache erhalten.

6-82.10 Bote

Sortiert und überbringt Schreiben, Mitteilungen, Pakete, Akten (Dokumente), Aufzeichnungen, Memoranden und dergleichen zu den Büros oder Abteilungen innerhalb eines Betriebes, zu anderen Geschäftsunternehmen oder in Privathäuser: führt Botengänge zu Fuß oder mit Hilfe eines Fahrzeuges aus. Kann auch einfache Unterlagen führen und Quittungen für die abgelieferten Sachen erhalten.

6 - 9 Fachkräfte des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe führen verschiedenartige Aufgaben im Verkehrswesen oder im Nachrichtenverkehr durch, die nicht von anderweitig eingeordneten Arbeitskräften erledigt werden. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Abfertigen der Fahrgäste in Autobussen und Straßenbahnen;

Bedienen von Kanal- und Hafenschleusen und Leuchttürmen sowie Verrichten anderer, mit dem Transportverkehr zusammenhängender Obliegenheiten; Inspizierung und Überwachung der Nachrichtenübermittlungsdienste zwecks reibungslos-störungsfreien Funktionierens, unmittelbare Kontrolle des Netzes und der Übertragung beim Funk-, Telephon- oder Telegraphenverkehr; Senden und Empfangen von Nachrichten mittels elektrischen Lichts, Spiegeltelegraph, Flaggen und ähnlichen Geräten; Ausführen anderer, mit der Nachrichtenübermittlung zusammenhängender Obliegenheiten.

6-91 S c h a f f n e r i m S t r a ß e n - v e r k e h r

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung fertigen Fahrgäste in Autobussen und Straßenbahnen ab; sie geben dem Fahrer das Zeichen zum Anhalten und zum Weiterfahren.

6-91.10 Straßenfahrzeugschaffner (Autobus- schaffner, Straßenbahnschaffner)

Fertigt Fahrgäste auf Nah- oder Fernverkehrsstrecken ab und gibt dem Fahrer Zeichen zum Anhalten oder Weiterfahren; kassiert Fahrgelder und gibt Fahrscheine und Umsteige-Fahrscheine aus; arbeitet mit dem Fahrer beim Einhalten des Fahrplanes zusammen; sorgt dafür, daß das Fahrzeug nicht überbesetzt ist; kündigt die Haltestellen an und öffnet und schließt die Türen; hilft den Fahrgästen und sorgt für Ordnung; macht einfache Aufzeichnungen.

6-92 F a c h k r ä f t e d e s V e r k e h r s w e s e n s, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen Aufgaben des Verkehrswesens aus, die nicht von anderweitig eingeordneten Arbeitskräften ausgeübt werden. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen der mechanischen und elektrischen Betriebseinrichtungen von Kanal- und Hafenschleusen sowie von Leuchtfeueranlagen; Verrichten anderer, mit dem Betrieb von Verkehrsanlagen zusammenhängender Arbeiten. - Nicht hier eingeordnet sind Arbeitskräfte mit folgenden Funktionen: Abfertigen von Fracht- und Gepäckstücken in Bahnhöfen, an Haltestellen oder in Frachthöfen; Lebensmittelversorgung, Haus- und persönliche Dienste sowie Bürodienste; Bau, Instandhaltung und Reparatur von Gleisanlagen, Signalanlagen u.ä. sowie von Transporteinrichtungen (Bedienen von Verladegeräten); Verkauf und Einsammeln von Fahrscheinen außerhalb von Fahrzeugen; Erheben von Brücken- und Straßengeldern; allgemeine Leitungs- und Verwaltungsaufgaben in Verkehrsbetrieben.

6-92.20 Schleusenwärter (Kanal- und Hafenschleusen)

Öffnet und schließt Schleusentore in Kanälen und Häfen, um Wasserfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen; bedient die maschinellen und elektrischen Anlagen zum Öffnen und Schließen

von Kanal- oder Hafenschleusen; bedient Positionslampen und Kennlichter sowie Verkehrszeichen; reinigt und ölt Vorrichtungen und Geräte und führt kleinere Reparaturen an ihnen aus; kann auch Aufzeichnungen über Zahl und Art der durchgefahrenen Schiffe und deren Fahrtrichtung, über Wasserstand, Wetterbedingungen und andere Angaben machen.

6-92.30 Leuchtturmwärter

Bedient den Leuchtfeuer- und Warnsignalapparat auf einem Leuchtturm oder Feuerschiff: setzt den Leuchtfeuerapparat bei Sonnenuntergang in Betrieb und löscht ihn bei Sonnenaufgang aus; reinigt den Leuchtfeuermechanismus und die Spiegellinsen; hält die Apparatur betriebsfähig und führt kleinere Reparaturen daran aus. Kann auch Nebelhorn- und andere Warnsignale bedienen.

6-92.90 Sonstige Fachkräfte des Verkehrs- wesens, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Fachkräfte des Verkehrswesens, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Tore; Schleusen und Pumpmaschinen beim In-Dock-Gehen von Schiffen bedienen; Fahrscheine auf anderen Transportmitteln als Autobussen oder Straßenbahnen verkaufen.

6-93 I n s p e k t e u r e, V e r - k e h r s b e t r i e b s r e g l e r u n d - ü b e r w a c h e r d e s N a c h r i c h - t e n w e s e n s

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung beaufsichtigen und überwachen den Ablauf des Nachrichtenverkehrs. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Kontrolle der Funk-, Telephon- und Telegraphenverkehrsnetze und ihrer Sendetätigkeit zwecks Sicherung des störungsfreien und wirkungsvollen Ablaufs; Durchführen anderer, mit den vorgenannten zusammenhängender Aufgaben.

6-93.10 Verkehrsbetriebsregler und -über- wacher des Nachrichtenwesens

Überwacht das Funk-, Telephon- oder Telegraphenverkehrsnetz und seine Sendetätigkeit, um den störungsfreien Ablauf der Nachrichtenübermittlung zu sichern; bekommt Meldung über unzureichende Übertragung von Sendungen und trifft die zur Verbesserung des Übertragungs- dienstes notwendigen Anordnungen.

6-93.90 Sonstige Inspektoren, Verkehrsbe- triebsregler und -überwacher des Nach- richtenwesens

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Inspektoren, Verkehrsbetriebsregler und -überwacher des Nachrichtenwesens, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind.

6-94 Fachkräfte des
Nachrichtenverkehrs,
soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung erfüllen verschiedenartige Nachrichtenverkehrsaufgaben, die nicht von anderweitig eingeordneten Personen ausgeführt werden. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Senden und Empfangen von Nachrichten

mittels elektrischen Lichts, Spiegeltelegraph, Flaggen und ähnlichen Hilfsgeräten.

6-94.90 Sonstige Fachkräfte des Nachrichten-
verkehrs, soweit nicht an anderer Stelle
eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Fachkräfte des Nachrichtenverkehrs, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Nachrichten mit Hilfe elektrischer Signallampen, von Spiegeltelegraphen, Flaggen und ähnlichen Geräten weiterleiten.

BERUFSHAUPTGRUPPE 7/8

Facharbeiter, Produktionsarbeiter sowie nicht an anderer Stelle eingeordnete Hilfskräfte ("Labourers")

Zu dieser Berufshauptgruppe gehören Arbeitskräfte, die mit der weiterverarbeitenden Produktion oder mit dieser in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Arbeiten, mit dem Bau, der Unterhaltung oder Instandsetzung verschiedener Arten von Straßen, Bauten, Maschinen oder anderen Erzeugnissen befaßt sind, außerdem nicht anderweitig eingeordnete Hilfskräfte (engl.: "labourers"). Die Berufshauptgruppe 7/8 umfaßt Arbeitskräfte mit folgenden Arbeitsaufgaben: Herstellen textiler Stoffe aus Fasern; Herstellen von Bekleidung, Handschuhen und anderen Erzeugnissen aus Textilien, Pelzwerk und ähnlichem Material sowie von Bekleidung und Handschuhen aus Leder; Herstellen und Reparieren von Schuhwerk, Geschirr- und Zaumzeug sowie einer Vielzahl anderer, hauptsächlich aus Leder bestehender Erzeugnisse; Schmelzen, Mischen, Umwandeln, Vergüten und Behandeln von Metallen durch Erhitzen sowie deren Gestalten durch Gießen, Formen, Hämmern, Walzen und ähnliche Vorgänge; Herstellen und Reparieren von Klein- und Großröhren, Präzisionsinstrumenten, medizinischen Geräten sowie Gegenständen der Juwelen- und Edelmetallverarbeitung; Herstellen, Bauen und Zusammenfügen, Installieren, Errichten und Unterhalten anderer Metallerzeugnisse und -gebilde; Installieren, Unterhalten, Kontrollieren, Bedienen, Montieren und Reparieren verschiedener Arten elektrischer und elektronischer Ausrüstungen; Herstellen und Zusammenbauen, Montieren und Reparieren von Gegenständen und Bauten aus Holz, Einrichten und Bedienen von Holzbearbeitungsmaschinen; Verwenden von Farben, Papier und anderen Materialien als Oberfläche zu Schutz- oder Dekorationszwecken, Malen von Schildern; Errichten von Ziegeln und Steinen, Verputzen mit Putz und anderem isolierendem Material, Verglasen und Erledigen anderer, von nicht an anderer Stelle eingeordneten Arbeitskräften ausgeführten Bauarbeiten; Drucken auf Papier, Textilien, Metall oder auf anderes Material; Binden von Büchern und Verrichten verwandter Arbeiten; Herstellen von Glas und Glaswaren, Tonwaren und Schleifmitteln; industrielles (gewerbliches) Zubereiten von Nahrungsmitteln und Getränken; Durchführen einer Vielzahl von Aufgaben bei chemischen und verwandten Produktionsprozessen; Zurichten von Tabakblättern und Herstellen von Zigaretten, Zigarren und anderen Tabakerzeugnissen; Verrichten einer Vielzahl anderer mit der Produktion zusammenhängender Arbeiten. Erfaßt sind auch Arbeitskräfte, die folgende Tätigkeiten ausführen: Verpacken, Einwickeln, Absichern von Material und Erzeugnissen für Transport oder Lagerung; Bedienen (Handhaben) verschiedener Typen von stationären Maschinen, Baggern, Hebe- und Bewegungseinrichtungen, Legen von Draht- und Seilsystemen und Verrichten zugehöriger Aufgaben; Ein- und Ausladen der von Schiffen oder von Land- oder Luftbeförderungsmitteln beförderten oder in Lagerhäusern und anderen Einrichtungen eingelagerten Güter (Frachten); schließlich nicht an anderer Stelle eingeordnete Arbeitskräfte, deren Verrichtungen in erster Linie körperlichen Kraftaufwand erfordern.

7-0 Spinner, Weber, Stricker (Wirker), Färber und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe stellen Gewebe aus Spinnfasern her. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Vorbereiten von Wolle, Baumwolle, Flachs, Jute, Hanf und anderen Fasern für das Spinnen und Weben; Bedienen von Spinn-, Dublier-, Zwirn- und Spulmaschinen bei der Garn- und Fadenherstellung; Weben verschiedener Gewebearten; Vorrichten und Inganghalten der Webstühle; Stricken von Wirkwaren, Einrichten und Inganghalten von Strick- oder Wirkmaschinen; Herstellen von Musterkarten für Jacquard-Webstühle; Bleichen, Färben und anderes veredelndes Behandeln von Fasern, Garnen, Geweben

oder anderen Textilien; Verrichten verschiedenartiger Arbeiten bei der Herstellung von Textilerzeugnissen. - Nicht hier eingeordnet sind Spinner von Kunstseide und ähnlichen Erzeugnissen (8-39.45) und Textil-Kalandermaschinenbediener (8-33.50).

7-01 Spinnfaser- vorbereiter

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bereiten Wolle, Baumwolle, Flachs, Jute, Hanf und andere Fasern für das Spinnen und Spulen vor. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Sortieren, Einteilen, Mischen und Vermengen von Fasern nach unterschiedlichen Methoden; Aufschließen und Übereinanderlegen von Fasern zur Herstellung einer Lage lose geschichteter Fasern (Wickel); Krempeeln und Kämmen von Faserschichten (Wickeln) zu bereits strangförmigen, aber noch unversponnenen Fasersträhnen (Krempelzügen und Kammzügen); Weiterverarbeiten dieser Faserstränge zu bereits gleichförmigen, festeren Strängen (Vorgarn); Waschen von Wolle zur Vorbereitung der weiteren Behandlung; Erweichen und Schlagen von Flachs-, Jute- und Hanffasern; Verrichten verschiedener, mit der Aufbereitung von Fasern zusammenhängender Arbeiten.

7-01.15 Fasersortierer und -einteiler

Sortiert und teilt Woll-, Baumwoll-, Flachs-, Hanf- und andere Fasern nach Art und Qualität ein: Läßt die Fasern durch die Finger gleiten, um ihr textiles Gefüge zu prüfen; beachtet die Farbe der Fasern; schätzt die Länge der Fasern; bestimmt das Rohmaterial der Qualität und dem Werte nach und zeichnet es der Güteklasse entsprechend aus.

Wollsortierer: Entfernt zusätzlich zu den Sortier- und Einteilarbeiten Fremdkörper und bringt die Fasern ihrer Qualität entsprechend in Behältern unter.

7-01.20 Fasermischer und -mischungsmacher

Mischt und vermengt Rohfasern als Vorbereitung für das Verspinnen, um die gewünschte Qualität oder Farbe zu erzielen oder mischt sie mit wiederaufgearbeitetem Textilabfall: Breitet das Material auf dem Mischboden aus und gibt ihm die Ausgangsmischung; legt es in Lagen und besprengt jede Lage mit Öl; gibt das Material für die weitere Mischung oder Vermengung in eine Maschine.

7-01.25 Faseraufschließer, -auflockerer

Bedient Aufbereitungsmaschinen, die Textilfasern reinigen und auflockern: Füllt die Fasern in die Maschinen, aus denen sie als "Lagen" oder "Wickel" zusammengefaßt herauskommen; nimmt die strangförmigen Lagen oder Wickel von den Maschinen ab und reinigt und ölt die Maschinen.

7-01.30 Faserkrempeler (-kardierer)

Bedient eine Krempel(Kardier-)maschine, die die Fasern reinigt, parallel anordnet und aus einer Lage lose geschichteter Fasern ("Wickel") zu einer strangähnlichen, noch unverflochtenen Strähne ("Krempelzug") umformt: Bringt die Wickel zwischen die Walzen der Maschine; verfilzt das Ende einer neuen Lage mit dem Ende der auslaufenden, indem er die Enden mit den Fingern zusammendrückt; läßt die Maschine an-

laufen und ersetzt die mit den gekrempelten Strähnen gefüllten Behälterkannen durch leere; reinigt und ölt die Maschine.

7-01.35 Faserkämmer

Bedient eine Textil-Kämm-Maschine, die kurze Fasern auskämmt, schmutzige beseitigt und die langen als Vorverarbeitung für den ersten Faserflechtprozeß in einen "Kammzug"-Strang auszieht: Bringt die Faserstrangbänder in die Führungen der Maschine ein; läßt die Maschine anlaufen und sorgt für laufenden Strang-Nachschub; drückt die Strangenden von vollen und abgelaufenen Rollen zusammen oder verbindet gerissene Strangteile wieder miteinander; ersetzt mit Kammzügen gefüllte Kannen durch leere; reinigt und ölt die Maschine.

7-01.40 Faserdoublierer

Bedient eine Maschine, die mehrere Faserstrangbänder in ein Band zusammenfügt oder aber eine Maschine, die mehrere Faserstrangbänder für das Kämmen zu einem Faserstrangband vereinigt: Bringt das Vorderende jedes Strangs in die Führungen der Maschine ein; läßt die Maschine anlaufen und sorgt für laufenden Strangbänder-Nachschub; fügt gerissene Strangbandteile wieder zusammen; nimmt vollgelaufene Strangbandrollen von der Maschine ab; reinigt und ölt die Maschine.

7-01.45 Faserstreckler

Bedient eine Streckmaschine, die mehrere Faserstrangbänder zu einem verjüngten Strang von gleichförmiger Beschaffenheit und gleichem Gewicht zusammenfaßt: Bringt die Strangbänder in die Führungen der Maschine ein; läßt die Maschine anlaufen und sorgt für laufenden Strangbänder-Nachschub; zwirbelt gerissene Strangbandteile von Hand zusammen; ersetzt mit gestreckten Bändern gefüllte Behälter durch leere; reinigt und ölt die Maschine.

7-01.50 Vorgarnspinner

Bedient eine Vorspinnmaschine, die gestreckte Faserbänder zu "Vorgarn" verdreht: Bringt die Bänder in die Führungen der Maschine ein; läßt die Maschine anlaufen und sorgt für laufenden Faserbandnachschub; zwirbelt gerissene Bandteile von Hand zusammen; nimmt volle Spulen mit gedrehtem Vorgarn von den Spindeln der Maschine ab; reinigt und ölt die Maschine.

7-01.55 Wollwäscher

Wäscht die Wollfasern, um sie zur Weiterverarbeitung vorzubereiten: Bringt angemessene Mengen Seife, Soda und andere Waschmittel in die Wasserbottiche der Maschine; läßt die Maschine anlaufen und füllt rohe, noch fetthaltige Wolle in die Reinigungslösungen und Spülwasser enthaltende Bottichreihe oder überwacht das Einfüllen; hält die Maschine sauber. Kann das Arbeiten der Trockenanlagen überwachen, um das sachgemäße Trocknen der gereinigten Wolle zu gewährleisten.

7-01.90 Sonstige Spinnfaservorbereiter

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Spinnfaservorbereiter, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Maschinen und Einrichtungen zum Weichmachen und Brechen (Schlagen) von Flachs-, Jute- und Hanffasern bedienen; rohe Stapelfasern (ausgenommen Wollfasern) waschen.

7-02 Textils Spinner und -spuler

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bedienen Spinn-, Doublier-, Zwiern- und Spulmaschinen bei der Herstellung von Garn und Faden. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Spinnen von Garn und Faden aus feinem Vorgarn; Zusammenwinden zweier Einzelfäden, ohne diese zu verzwirnen, auf eine Spule; Zusammendrehen zweier oder mehrerer Garne oder Fäden zu einem Fadenstrang, um diesen schwerer und fester zu machen; Umspulen von Garn oder Faden, um die Weiterverarbeitung oder Beförderung zu erleichtern; Verrichten von Hilfstätigkeiten beim Spinnen oder Spulen. - Nicht hier eingeordnet ist der Spinner von Kunstseide und ähnlichen Erzeugnissen (8-39.45).

7-02.20 Faden- und Garnspinner

Bedient Maschinen, die Faden und Garn aus feinem Vorgarn spinnen: Stellt die Maschine ein und läßt sie anlaufen; ermittelt gerissene Vorgarn- oder Garnsträhnen und repariert sie; achtet auf abgelaufene Vorgarnspulen und ersetzt sie bei weiterlaufender Maschine durch volle; ölt und reinigt die Maschine. - Nicht hier eingeordnet ist der Spinner von Kunstseide und ähnlichen Erzeugnissen (8-39.45).

7-02.30 Faden- und Garndoublierer

Bedient eine Maschine, die zwei oder mehr Einzelfäden auf eine Spule zusammenwindet ohne die Fäden zu verzwirnen: Setzt Spindeln in den Kern jeder Spule ein; zieht die Enden von zwei oder mehr Fäden gleichzeitig durch eine Führung und legt sie zusammen auf einer Spule an; läßt die Maschine anlaufen, überwacht ihr Arbeiten, knüpft gerissene Fadenenden wieder zusammen und ersetzt vollgelaufene Spulen durch leere; ölt und reinigt die Maschine.

7-02.40 Faden- und Garnzwirner

Bedient eine Maschine, die zwei oder mehr Garn- oder Fadenstränge zu einem Strang zusammen-dreht, um diesen schwerer und fester zu machen: Steckt Garn- oder Fadenrollen auf einem Gestell auf; dreht die Garn- oder Fadenenden zusammen, führt sie durch die Maschine und befestigt sie um leere Spulen; läßt die Maschine anlaufen und überwacht ihren Gang, knotet gerissene Fäden zusammen, ersetzt leergelaufene Garn- oder Fadenrollen durch volle und vollgelaufene Spulen durch leere; ölt und reinigt die Maschine.

7-02.50 Faden- und Garnspuler

Bedient eine Maschine, die Garn oder Fäden von einer Spulenform auf eine andere wickelt, um die Weiterverarbeitung oder -beförderung zu erleichtern: Steckt Spulenformen wie Kegel, Haspeln, Spulen oder Hülsen auf die Spindeln der Maschine; zieht das Garn- oder Fadenende durch die Führung der Maschine und macht es an der Aufwickelspulenform fest; setzt die Maschine in Gang, überwacht ihren Lauf, knotet gerissene Fäden zusammen und ersetzt volle Spulen durch leere; ölt und reinigt die Maschine.

7-02.90 Sonstige Textils Spinner und -spuler

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Spinner und Spuler, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Hilfsverrichtungen beim Spinnen und Spulen ausführen.

7-03 Weber, Webstuhl- vorrichter und Web- vorbereiter

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung weben verschiedene Arten von Material, bereiten Webstühle zum Weben vor und halten sie in wohlgeordnetem Lauf. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen einer Maschine, die Garne oder Fäden von einer Anzahl Spulen ab- und entweder direkt auf einen Webbaum oder aber zunächst auf einen Zylinder oder eine Trommel und von diesen auf einen Webbaum aufspult; Einziehen der Kettfäden von Hand oder mit Maschine beim Vorbereiten der Webstühle zum Weben; Bedienen eines oder mehrerer Webstühle zum Weben von glatten oder gemusterten Stoffen, Bändern und Spitzen, Teppichen und Netzen; Einrichten (Vorrichten) und Beaufsichtigen von Webstühlen verschiedener Art und Erledigen kleiner Instandsetzungen; Verrichten von Hilfsleistungen beim Webvorgang.

7-03.15 Kettbäuer

Bedient eine Maschine, die Garn oder Fäden von Spulen ab- und entweder direkt auf einen Webbaum oder aber zunächst auf einen Zylinder oder eine Trommel und von diesen auf den Webbaum spult: Nimmt die Garn- oder Fadenenden von den Spulen ab; führt die Enden durch ein (Web-)Riet oder einen (Web-)Kamm, und zwar der verlangten Breite und dem Muster des zu webenden Stückes entsprechend geordnet; befestigt die Faden- oder Garnenden am Webbaum, am Zylinder oder an der Trommel; setzt die Maschine in Gang und achtet darauf, daß die Fäden gleichmäßig gespannt bleiben; knotet gerissene Fäden zusammen; schneidet die Fäden ab, wenn der Baum voll oder die verlangte Kettenlänge aufgebaut ist.

7-03.20 Webgeschirr-Einzieher (Hand-)

Zieht - als Vorarbeit für das Weben von Stoffen - Garn oder Fäden von Hand in das "Geschirr" des Webstuhls ein: Fädelt mit Hilfe eines Häkchens jedes Faden- oder Garnende vom Webbaum ab und durch ein besonderes Litzenauge; zieht alle Enden einzeln oder zu mehreren durch die Zwischenräume der Webeblattzähne; knotet die Fadenenden in zum Weben fertig vorbereitete Faden-Bündel; verwendet dabei, wenn ihm keine andere Arbeitskraft hilft, eine Zureichmaschine, die die entsprechenden Fäden vom rotierenden Baum abzieht und sie in die für das Einziehen in die Drahtlitzen-Augen richtige Stellung bringt.

7-03.25 Webgeschirr-Einzieher (Maschinen-)

Bedient eine Maschine, die - als Vorarbeit für das Weben - die Kettfäden in den Webstuhl einzieht: Legt die Webkette ungebündelt (flach) auf die Maschine; handhabt Hebel und veranlaßt damit die Maschine, die Fäden wahlweise weg und durch die Weblitze, das Riet und die Schaftlitze zu ziehen.

7-03.30 Handweber (Stoffweber)

Webt Stoffe auf einem handbedienten Webstuhl: Bildet (öffnet) die Fächer der Webkette durch Herabdrücken von Fußhebeln; wirft den Web-

schützen mit der Hand durch das Fach der Kette oder treibt ihn durch Ziehen eines hölzernen Hebelgriffs hin und her; drückt den Schußfaden mit dem Riet auf seinen Platz an; knüpft gerissene Fäden von Hand an. Kann auch den Webstuhl selbst vorrichten (aufbäumen und einziehen) und eine handbediente Jacquardwebvorrichtung verwenden.

7-03.35 Tapisserieweber (Hand-)

Fertigt Tapisserie auf einem handbedienten Webstuhl an: Läßt den Webschützen von Hand abwechselnd über und unter der Kette durchlaufen, und zwar derart, daß der Webschütze die zuvor in der einen Richtung über der Kette durchlaufene Strecke in Gegenrichtung unter der Kette durchläuft, um auf diese Weise Muster verschiedener Farbe zu erzeugen oder nachzuschaffen; drückt den Schuß mit einem Kamm oder mit dem Bobinkopf so fest zusammen, daß er die Kette deckt. Kann den Webstuhl auch selbst vorrichten (aufbäumen und einziehen) und Reparaturen daran ausführen.

7-03.40 Maschinen-Stoffweber (ausgenommen Jacquardweber)

Bedient eine Reihe von Webstühlen, um Stoff herzustellen: Setzt die Stühle in Gang und achtet darauf, daß der Webvorgang ordnungsmäßig erfolgt, knüpft gerissene Fäden von Hand zusammen und entfernt fehlerhafte Stücke; hält die Webschützen mit Garn versorgt; meldet Maschinenfehler dem Webstuhleinrichter (7-03.70).

7-03.45 Jacquardweber

Bedient einen Jacquard-Webstuhl, um Stoffe in schwieriger Musterung zu weben: Setzt den Webstuhl in Gang, achtet auf ordnungsmäßigen Webvorgang, knüpft gerissene Fäden von Hand zusammen und entfernt fehlerhafte Stücke; hält die Webschützen mit Garn versorgt; achtet auf durch beschädigte Musterkarten entstandene Fehler und meldet sie dem Webstuhleinrichter (7-03.70).

7-03.50 Spitzenweber (Maschinenweber)

Bedient eine Spitzenwebmaschine: Läßt die Maschine anlaufen und achtet auf ordnungsmäßigen Webvorgang; knüpft gerissene Fäden von Hand zusammen und entfernt fehlerhafte Stücke; hält die Maschine mit Garn versorgt; meldet Maschinenfehler dem Webstuhleinrichter (7-03.70). Kann zum Vorbereiten des Webens auch Fäden in die Führungsvorrichtungen der Maschine einziehen und einfachere Nacheinstellungen vornehmen.

7-03.55 Teppich-Handweber

Webt Teppiche auf einem Handwebstuhl: Spannt das Grundkettenmaterial in den Webrahmen; webt dem Muster entsprechend Garn verschiedener Farbe durch den Baumwoll- oder Jutewebgrund; verwendet Handschiffchen und drückt die Schußfäden mit einer Hand-Schlagzinke in der richtigen Lage fest; hält die Webschiffchen mit Garn versorgt; knotet zerrissene Fäden von Hand zusammen.

7-03.60 Teppich-Maschinenweber

Bedient einen Webstuhl, auf dem Teppiche oder Decken gewebt werden: Stattet den Webstuhl dem Teppichmuster entsprechend mit Spulen und Bobinen oder anderen Garnträgern aus; setzt den Webstuhl in Gang, achtet auf den ordnungsmäßigen Webvorgang, knotet gerissene Fäden von Hand zusammen und entfernt oder kennzeichnet fehlerhafte Stücke; hält die Webschützen oder Schußruten mit Schußmaterial versorgt; meldet Maschinenfehler dem Webstuhleinrichter (7-03.70). Kann auch den Webstuhl selbst einrichten und darauf achten, daß die Musterkarten richtig aufeinander folgen, sofern auf Muster gewebt wird.

7-03.65 Maschinen-Netzweber

Bedient einen Webstuhl, auf dem Garn oder Schnur (Bindfaden) gekreuzt und in regelmäßigen Zwischenräumen verknötet wird, um ein Maschennetz herzustellen: Setzt die Maschine in Gang, achtet auf ordnungsmäßigen Webvorgang, knotet gerissene Fäden von Hand zusammen und entfernt fehlerhafte Stücke; ersetzt leerge Laufene Spulen durch volle; knüpft Garn von den Spulen an die Fadenenden des noch im Webstuhl festgehaltenen fertigen Netzes an; meldet Maschinenfehler dem Webstuhleinrichter (7-03.70). Kann auch Reservewebschützen auf einer in der Nähe des Webstuhls angebrachten Spulvorrichtung mit Garn auffüllen.

7-03.70 Webstuhleinrichter

Ist als Einrichter, Überwacher und Instandsetzer von Webstühlen verschiedener Art tätig: Richtet die Webstühle für das Weben eines neuen Musters oder von Erzeugnissen anderer Qualität vor, indem er z.B. Webgeschirr, Riet und Schaftdrähte ("Litzen") entsprechend (ein) stellt und die Kettfädenenden auf den Stoffbaum aufzieht; sieht die Webstühle in bestimmter Zeitfolge nach und hält sie in gutem Arbeitszustand; nimmt Reparaturen wie Einziehen neuer Geschirr "litzen" und Auswechseln abgenutzter Webschützen vor; ersetzt leere Kettbäume durch volle.

Jacquard-Webstuhleinrichter: Bringt zusätzlich auch die Jacquard-Musterkartenkette in richtige Funktionsstellung.

7-03.90 Sonstige Weber, Webstuhlvorrichter und Webvorbereiter

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Weber, Webstuhleinrichter und Webvorbereiter, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind z.B. solche, die Hilfs- oder Teilvorrichtungen bei den Webarbeiten ausführen.

7-04 Stricker und Wirker, sowie Strick- oder Wirkmaschinen einrichter (vorrichter)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung stricken oder wirken Stoffe (Textilien) bei Hand oder mit Maschine, bereiten Strick- oder Wirkmaschinen für die Bedienung vor und halten sie betriebsfähig. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen einer oder mehrerer Maschinen, die Stoffe, Gewänder oder andere Artikel aus Garn stricken oder wirken; Stricken von Pullovern, Kleidern, Strümpfen und anderen Artikeln aus Garn von Hand; Einrichten (Vorrichten), Regulieren und Ausführen kleinerer Reparaturen an Strick- oder Wirkmaschinen; Verrichten von Hilfsarbeiten beim Stricken oder Wirken.

7-04.10 Motor-Maschinenstricker oder -wirker

Bedient eine oder mehrere kraftgetriebene Standard- oder Spezialmaschinen, die Stoffe, Kleidungsstücke oder andere Textilerzeugnisse aus Garn stricken oder wirken: Steck Garnspulen ausgewählter Farbe auf den Spulrahmen der Maschine auf; zieht die Garnenden durch die an der Maschine befindlichen Führungen in die Stricknadeln oder Garnträger ein oder knüpft sie an die noch in der Maschine befindlichen Garnenden an; setzt die Maschine in Gang und achtet auf den ordentlichen Verlauf des Strick- (Wirk-)prozesses; stellt die Spannung der Federn

so ein, daß die gestrickte oder gewirkte Ware weder zu dicht noch zu lose gerät; überprüft die Strick- oder Wirkware auf Fehlstellen und stellt deren Ursachen fest; verknüpft gerissene Päden mit der Hand; trennt die Strick- oder Wirkware oder Kleidungsstücke mit der Schere von der Maschine ab; meldet Maschinenfehler dem Strick- oder Wirkmaschineneinrichter (7-04.40). Kann auch die Nadeln der Maschine der Breite und dem Muster der Strick- oder Wirkware entsprechend einsetzen und zerbrochene Nadeln auswechseln.

Motor-Strumpfwarenstricker oder -wirker: Bedient eine Spezial-Strick(Wirk)maschine zur Herstellung kompletter, nahtloser und anderer Arten von Strumpfwaren.

7-04.20 Hand-Maschinenstricker

Strickt Stoffe, Kleidungsstücke und andere Erzeugnisse aus Garn auf einer handbetriebenen Maschine: Setzt eine kegelförmige Garnrolle auf die Spindel und fädelt das Garnende durch Führungen hindurch in die Stricknadeln oder Garnträger ein; ordnet die Nadeln so an, daß sie in der für das gewünschte Muster richtigen Reihenfolge arbeiten; hebt die Nadelplatinen der Maschine durch Handhaben eines Hebels nacheinander an; setzt einen Kamm zwischen die Nadelplatinen oder hängt die Maschen eines Streifens des Strickgutes auf die Nadeln der Maschine; bewegt den Maschinenschlitten mit der Hand vor und zurück, um Stoffe oder Bekleidungsgegenstände zu stricken.

7-04.30 Handstricker

Strickt aus Garnen Wolljacken, Kleider, Socken und andere Strickwaren nach Vorlagen von Hand: strickt dem gewünschten Mascheneffekt entsprechend mit Nadeln verschiedener Stärke. Kann auch die Ware durch Zusammennähen der Teile und Platten fertigmachen.

7-04.40 Strick- oder Wirkmaschineneinrichter

Ist als Einrichter, Einsteller und Instandsetzer (für kleinere Reparaturen) verschiedener Art von Strick(Wirk-)maschinen tätig: Richtet die Maschine nach dem Muster, der Form und Größe des gewünschten Erzeugnisses ein; prüft die Erzeugnisse nach und entscheidet darüber, ob Nacheinstellungen oder Reparaturen der Maschinen erforderlich sind; führt die Nacheinstellungen aus oder nimmt die Maschine teilweise auseinander, um gebrochene oder abgenutzte Teile instandzusetzen oder auszuwechseln. Kann auch die den Arbeitsgang steuernden Metallketten einer Jacquard-Strick-(Wirk-)maschine einrichten und sie an der Maschine anbringen.

7-04.90 Sonstige Stricker und Wirker sowie Strick- oder Wirkmaschineneinrichter (-vorrichter)

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Stricker und Wirker sowie Strick(Wirk-)maschineneinrichter, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Hilfs- oder Teilverrichtungen bei Strick(Wirk-)prozessen ausführen.

7-05 Patroneure und Kartenschläger (Jacquard-)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung arbeiten Musterkarten zur Verwendung bei Jacquard-Webstühlen aus. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Übertragen von Skizzen der Textilmusterzeichner in graphischer Darstellung auf kariertes Papier; Bedienen von Maschinen (Kartenschlagmaschinen), die dem Webmuster entsprechende Löcher in die

Jacquardkarten stanzen; Ausführen verschiedener anderer Aufgaben zur Bereitung von Webmusterkarten.

7-05.20 Jacquardkarten-Musterkopierer (Patroneur)
Überträgt die Musterentwürfe des Zeichners als Arbeitsunterlage für den Jacquardkartenschläger (7-05.30) und Jacquardweber (7-03.45) in Diagrammform auf kariertes Papier: Zeichnet auf dem Papier (durch Farbaustupfen der Karos) an, wo die Kette über den Schuß gehoben werden muß; fertigt Mehrstücke von bereits vorliegenden Diagrammen ("Patronen") an.

7-05.30 Jacquardkartenschläger

Bedient eine Maschine, die Löcher in Jacquardkarten stanzt: Setzt ungelochte Karten in die mit einer Tastatur versehene Maschine ein; schlägt Tasten an, um entsprechend den auf den Diagrammen ("Patronen") aufgezeichneten Mustern Löcher in die Karte zu stanzen, die von dem Jacquardkarten-Musterkopierer (Patroneur) (7-05.20) vorbereitet wurde.

7-05.90 Sonstige Patronneure und Kartenschläger (Jacquard-)

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Webmusterkartenbereiter, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die die gestanzten Löcher nachprüfen und berichtigen; Maschinen bedienen, die Arbeitskopien der Musterkarten von einem Urstück herstellen; Musterkarten mit der Hand oder maschinell in richtiger Reihenfolge verschnüren ("levieren").

7-06 Bleicher, Färber und Textilfertigmacher

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bleichen, färben und behandeln (veredeln) auf andere Weise Fasern, Garn, Stoffe oder andere Textilien. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Waschen von Garn und Stoffen, um natürliches Fett, Kleber oder Unreinheiten daraus zu entfernen; Aufhellen der Textilien in ihrer Farbe (Bleichen) oder Färben; Fertigmachen von Textilien mit üblichen oder mit Spezialverfahren; Einlaufenlassen (Krumpfen) oder Strecken (Spannen) von Textilien; Verstärken von Tuchgeweben durch Verdichten der Fasern (Walken); Beseitigen von Faserresten aus Stoffen (Tuchen) durch Scheren, Sengen usw.; Appretieren von Seide; Ausführen anderer Aufgaben bei der veredelnden Behandlung von Textilien. - Nicht hierher gehört: das Bedrucken von Textilien (8-02), das Vorbereiten von Chemikalien, welche für die oben beschriebene Behandlung von Textilien gebraucht werden (8-3), das Gummi-Imprägnieren von Textilien (8-33), das Öl-Imprägnieren von Textilien (8-59.90), das Reinigen und Waschen gebrauchter Textilien (9-51).

7-06.15 Bleicher (Textil-)

Behandelt Fasern, Garn, Tuch oder andere Textilwaren, um sie farblich aufzuhellen: Füllt Behälter mit Wasser und setzt Chemikalien zu; taucht das zu bleichende Material in die Lösung; kontrolliert die Temperatur der Lösung, das Bewegen des Bleichgutes in der Lösung, sowie die Behandlungsdauer; zieht die Lösung ab und spült

das Bleichgut; nimmt das Bleichgut zum Trocknen oder zur Weiterbehandlung heraus. Kann auch mit Hilfe von Licht und Luft ("rasen"-)bleichen und nach Art des zu behandelnden Bleichgutes spezialisiert sein.

7-06.20 Garnfärber

Behandelt Garn mit Farbstoffen, um ihm die verlangte Farbe zu geben: Füllt Behälter mit Wasser und setzt Farben zu; kontrolliert die Temperatur der Lösung; legt das Garn in oder auf eine Haltevorrichtung und taucht diese in die Lösung ein; rührt das Garn oder die Lösung um; entnimmt nach vorgeschriebener Zeit Garnproben, um die Farbe zu prüfen; bricht die Färbbehandlung je nach dem Probeergebnis ab, setzt sie fort oder ändert sie entsprechend; nimmt das Garn heraus und leitet es zum Spülen und Trocknen weiter; entleert und reinigt den Behälter. Kann auch Arbeiten wie Spülen und Trocknen verrichten.

7-06.25 Stofffärber

Behandelt Textilien (Stückware) mit Farbstoffen, um ihnen die verlangte Farbe zu geben: Füllt Behälter mit Wasser und setzt Farben zu; kontrolliert die Temperatur der Lösung; heftet erforderlichenfalls die Enden der Stoffe aneinander; legt den Stoff in oder auf eine Haltevorrichtung und taucht diese in die Lösung; rührt die Stoffe oder die Lösung um; schneidet nach vorgeschriebener Zeit Stoffproben ab, um die Farbe zu prüfen; bricht die Färbbehandlung je nach dem Probeergebnis ab, setzt sie fort oder ändert sie entsprechend; nimmt den Stoff heraus und leitet ihn zum Spülen und Trocknen weiter; entleert und reinigt den Behälter. Kann auch Arbeiten wie Spülen und Trocknen verrichten.

7-06.30 Kleiderfärber

Färbt Kleidungsstücke, um ihnen die vom Kunden gewünschte Farbe zu geben: Füllt Behälter mit Wasser und setzt Farben zu; kontrolliert die Temperatur der Lösung; taucht die Kleidungsstücke in die Lösung und rührt sie von Hand oder maschinell um; prüft die Farbe der Kleidungsstücke nach der vorgeschriebenen Zeit; bricht die Färbbehandlung je nach dem Prüfergebnis ab, setzt sie fort oder ändert sie entsprechend; nimmt die fertig gefärbten Kleidungsstücke heraus und leitet sie zum Spülen und Trocknen weiter; entleert und reinigt den Behälter. Kann auch Arbeiten wie Spülen und Trocknen verrichten.

7-06.35 Wäscher (Textil-)

Behandelt Garne, Tuche oder (Textil-)Fertigwaren, um Unreinheiten oder Rückstände chemischer Art aus ihnen zu entfernen: Füllt Behälter mit Wasser; bringt das Wasser auf die erforderliche Temperatur; fügt Seife oder andere Reinigungsmittel hinzu; taucht das Waschgut in den Behälter ein oder zieht es durch ihn hindurch; regelt die Temperatur der Lösung und die Eintauchzeit oder die Geschwindigkeit des Durchgangs; leitet das Waschgut zum Spülen und Trocknen oder zu anderer Behandlung weiter; entleert und reinigt den Behälter. Kann das Waschgut auch selbst spülen und trocknen.

7-06.40 Seiden-Entkleber

Behandelt Seidengarne, -stoffe oder -stückware, um den Naturgummi ("Kleber") daraus zu entfernen: Füllt Behälter mit Wasser; bringt das Wasser auf die erforderliche Temperatur; fügt Seife oder andere Reinigungsmittel zu; kontrolliert die Temperatur der Lösung; bringt Garnstränge direkt oder auf Drehrahmen in die kochende Lösung des Behälters; befestigt Stoffe oder Stückware an Aufhängestangen, -rohren oder -metallrahmen und bewegt diese durch die Lösung; spült das Material in heißem Wasser; entleert

und reinigt den Behälter. Kann auch das Material trocknen.

7-06.45 Karbonisierer (Textil-)

Behandelt Wolle, wollene Lumpen oder Tuch, um pflanzliche Rückstände zu entfernen: Gibt das Zeug in ein Bad, das eine schwache Säurelösung, wie Schwefelsäure, enthält, um das Textilgut zu karbonisieren; läßt das Zeug sich durchtränken; läßt es durch Walzen gehen, um die überschüssige Säure zu entfernen; bringt es in ein Bad mit alkalischer Lösung, um die übriggebliebene Säure zu neutralisieren; trocknet das Zeug und führt es durch Brechwalzen, um die zu entfernenden Stoffe in kleinste Teilchen zu zerkleinern; schüttelt die Rückstände von Hand oder maschinell aus.

7-06.50 Tuchkrumpfer (Dekatierer)

Bedient eine Apparatur, die gewebtes Material auf die verlangte Länge und Breite krumpft: Füllt Tanks mit Wasser; bringt das Wasser auf die erforderliche Temperatur und setzt das Schrumpfmittel zu; führt die Stofflängen durch Walzen und heftet deren Enden zusammen; kontrolliert die Temperatur der Lösung; läßt die Stofflängen solange durch die Lösung und durch Walzen passieren, bis die gewünschte Krumpfwirkung erzielt ist; reinigt die Apparatur. Kann auch Apparaturen zum Verfilzen oder Zusammenschließen (Verdichten) der Gewebefasern oder andere Vorrichtungen zum Pressen oder Dämpfen (Dekatieren) der Gewebe verwenden und das Material spülen und trocknen.

7-06.55 Walker (Textil-)

Bedient eine Apparatur, um die Fasern von Wollgeweben zum Zusammenschließen (Verdichten) zu bringen und damit das Gewebe für die weitere Behandlung zu verstärken: Füllt Tanks mit Wasser und bringt es auf die erforderliche Temperatur; fügt dem Wasser Seife zu; führt die Stoffbahnen durch Walzen und heftet ihre Enden zusammen; kontrolliert die Temperatur der Lösung; läßt die Bahnen solange durch die Lösung und durch Walzen passieren, bis die gewünschte Wirkung erzielt ist; reinigt die Walkapparatur. Kann auch Apparaturen zum Klopfen (Schlagverdichten) des Wollgewebes verwenden und Arbeiten wie Spülen und Trocknen verrichten.

7-06.60 Imprägnierer (Textil-)

Behandelt Textilien mit Chemikalien, um sie wasserabweisend ("wasserdicht") zu machen: Füllt Behälter mit einer chemischen Lösung; kontrolliert die Temperatur der Lösung; führt die Stoffbahnen in Walzen ein und verbindet die Bahnenenden miteinander; läßt den Stoff solange durch die Walzen und die Lösung passieren, bis er ausreichend imprägniert ist; achtet auf Falten und Kniffe und beseitigt sie; reinigt die Imprägniervorrichtung. Kann mit dem Wasserdichtmachen auch einen Färbeprozess verbinden und das Material trocknen. - Nicht hierher gehört die Behandlung mit Gummi (Berufsgattung 8-33) oder Öl (8-59.90).

7-06.65 Seidenappreteur

Behandelt Seide mit Zinn- und Phosphatlösungen, um ihr mehr Gewicht oder Dichte (Griffestigkeit) zu verleihen: Wickelt die Seide in wollene oder grobleinene Tücher; bringt sie so in den Behälter einer Zentrifuge; pumpt eine Zinnlösung aus einem Mischbottich in den Zentrifugenbehälter; der mit der in die Lösung eingetauchten Seide eine bestimmte Zeit lang in Umlauf ist; zieht die Lösung ab; bringt die Seide in eine Spritzwaschmaschine; bringt die Seide erneut in die nunmehr Phosphate enthaltende - Zentrifuge und läßt diese laufen, um das Zinn in der Seide festhaften zu lassen; wiederholt erforderlichenfalls diesen Arbeitsprozeß, um das gewünschte Gewicht zu erzielen.

7-06.90 Sonstige Bleicher, Färber und Textilfertigmacher

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Bleicher, Färber und Textilfertigmacher, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die unversponnene Fasern, Strümpfe oder Strickwaren färben; Garnstränge nach dem Waschen, Bleichen, Färben oder anderem Behandeln entwirren; Textilerzeugnisse im Rahmen jeder Behandlungsphase trocknen; Faserüberstände entfernen; Textilware strecken; fertige Textilwaren pressen (bügeln, plätten); gebrauchte Textilwaren neu imprägnieren, Kettenfäden schlichten; andere Arbeiten beim Behandeln von Textilerzeugnissen verrichten.

7-09 Textilwaren - verarbeiter und verwandte Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verrichten verschiedene mit der Herstellung von Textilien zusammenhängende Arbeiten und sind nicht anderweitig eingeordnet. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Prüfen (Durchsehen) von Textilerzeugnissen auf Fehler und Beseitigen dieser Fehler; Flechten (Posamentieren) von Hand oder mit Maschine; Häkeln von Hand oder mit Maschine; Netze machen (knüpfen, filieren) von Hand; Mischen und Reinigen von Tierhaaren mit der Maschine; Herstellen von Hutformen (Stumpen) aus Tierhaaren oder aus Woll-Lagen; Härten und Krumpfen von Hutformen; Herstellen von Wollfilztafeln.

7-09.15 Textilwarenprüfer

Prüft Textilerzeugnisse auf Fehler: Achtet auf Fehler im Gewebe oder im Muster und zeichnet sie an; meldet Fehler an die Aufsicht oder unterrichtet die Weber, Textilausnäher oder andere Arbeitskräfte über die vorzunehmende Ausbesserung. Kann Stoffrollen wiegen, um festzustellen, ob sie der an die Weber ausgegebenen Garnmenge entsprechen. Kann auch Fäden mit dem Vergrößerungsglas zählen, um die Gewebedichte nachzuprüfen. Kann die Erzeugnisse auch auf Qualität und charakteristische Merkmale wie Farbtönungen, Appretur und Größenmaße überprüfen und Ausbesserungen vornehmen.

7-09.20 Textilwarenausbesserer (Ausnäher, Nopper)

Bessert Fehler in Textilwaren aus: Sieht die Stoffe auf angezeichnete Fehler durch; zupft ("noppt") Webknoten mit einem Handwerkzeug aus; ersetzt gerissene oder fehlerhafte Fäden mit Nadel und Faden derart, daß die Ausbesserung unsichtbar wird; zieht lose Gewebefäden zusammen. Kann auch Stoffe prüfen. - Nicht hier eingeordnet sind Kräfte, die überwiegend mit der Ausbesserung von Stoffen durch Nähen beschäftigt sind (Berufsgattung 7-16).

7-09.25 Posamentenmacher (Hand-)

Fertigt Posamenten (Litzen, Borten, Tressen usw.) von Hand an: Verflechtet oder umflechtet Stränge aus Wolle, Seide, Leinen oder Garn, um band- oder schnurähnliche Stoffgebilde für Besatz- oder Zierwerke herzustellen.

7-09.30 Posamentenmacher (Maschinen-)

Bedient eine oder mehrere Maschinen, die Garn zu schlauchförmigen Schnüren oder schmalen Bän-

dern verflechten: Führt das Garn in die Führungsvorrichtungen der Maschine ein; setzt die Maschine in Gang und achtet darauf, daß der Flechtvorgang ordnungsgemäß abläuft; sorgt für ununterbrochene Garnzufuhr und bessert Fadenbrüche aus.

7-09.35 Handhäkler

Fertigt mit Hilfe einer Haken-Nadel (Häkelnadel) Besätze, Kurzwaren oder Ziertextilien aus Zwirn oder Garn an: Wählt Nadel und Zwirn oder Garn aus; häkelt Maschen und verknotet sie, um nach einer eigenen oder fremden Vorlage ein Muster zu bilden. Kann die Besätze oder Ziertextilien auch unmittelbar an die Ränder von Kleidungsstücken oder anderen Waren häkeln. Kann sich auf das Häkeln von Spitzen spezialisieren.

7-09.40 Häkelmaschinenbediener

Bedient eine Maschine, die Besätze an gestrickte (gewirkte) Kleidungsstücke oder andere Strick(Wirk-)waren häkelt: Steckt Spulen mit ausgewähltem Garn auf der Maschine auf; führt die Fadenenden durch die Führungen der Maschine und das Auge der Maschinennadeln; stellt die Maschine nach Fadenstärke und Stichart richtig ein; bringt die zu behäkelnde Ware in Arbeitslage und führt sie unter die Nadeln; wechselt leere Spulen und gebrochene Nadeln aus.

7-09.45 Netzmacher (Hand-)

Fertigt Netze von Hand: Verflechtet und verknotet Bindfäden unter Verwendung einer Netz (Filiernadel oder eines (Web-)Schiffchens. Kann auch Netzzubehör anbringen und auf Sicherheits-, Rettungs-, Fischerei- und Sportnetze spezialisiert sein.

7-09.50 Tierhaarmischmaschinen-Bediener

Bedient eine Maschine, die Tierhaare durch Aufblasen von Luft mischt und reinigt: Bringt die Haare in den Trichter der Maschine ein und wacht darüber, daß der Bearbeitungsvorgang ordnungsgemäß vor sich geht; überprüft aus der Maschine herauskommende Haare und entscheidet nach ihrer Griffigkeit und ihrem Aussehen, ob sie nochmals die Maschine durchlaufen müssen oder nicht; reinigt die Maschine nach jedem Durchgang.

7-09.55 Haarfilzhutformer

Bedient eine Maschine, die aus Pelztierhaaren Hutformen herstellt: Setzt die Maschine in Gang, die Haare auf einen sich drehenden, perforierten Metallkegel bläst, an dessen Oberfläche sie durch Sogwirkung haften bleiben; reguliert die Haarzufuhr, die Anwendung von Sprühwasser und den Sog solange, bis der Kegel genügend mit Haaren bedeckt ist; hält die Maschine an und setzt einen anderen Metallkegel über die fertig geblasene Hutform; hebt die beiden Metallkegel mit der umschlossenen Hutform von der Maschine ab; taucht die Kegel in heißes Wasser und nimmt die Hutform nach einer bestimmten Tauchzeit heraus.

7-09.60 Wollfilzhutformer

Bedient eine Maschine, die aus Reißwolle Hutformen herstellt: Bringt die Reißwolle auf die sich drehende Oberfläche einer ovalrunden Walze, um so Hutstumpenpaare zu formen; schneidet das aufgebaute Gespinst in zwei Hutstumpen, indem er entweder eine Schneidscheibe oder Messerklinge gegen die Mitte des sich drehenden Gespinsts drückt oder dadurch, daß er die Maschine anhält und das Gespinst mit der Schere halbiert.

7-09.90 Sonstige Textilwarenverarbeiter und verwandte Produktionsarbeiter soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Textil-

warenverarbeiter und verwandte Produktionsarbeiter, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Hutstumpen härten (steifen) und krumpfen; Wollfilztafeln herstellen.

7-1 Schneider, Zuschneider, Kürschner und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe stellen Kleidungsstücke, Handschuhe und andere Erzeugnisse aus Textilien, Pelzwerk und einschlägigem Material her, ferner Kleidungsstücke und Handschuhe aus Leder. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Herstellung von Maßkleidung, Anzügen, Hemden, Wäsche und ähnlicher Bekleidung entweder vollständig oder durch Ausführen der schwierigeren Arbeiten bei ihrer Anfertigung, Änderung oder Instandsetzung; Anfertigen von Pelzbekleidung oder anderen Pelzwaren, entweder vollständig oder durch Ausführen der schwierigeren Arbeiten bei ihrer Herstellung, Änderung, Instandsetzung oder Erneuerung; vollständiges Herstellen von Hüten; Durchführen aller oder einzelner Arbeiten beim Polstern, Matratzenmachen und ähnlichen Berufstätigkeiten; Herstellen von Schnittmustern (-modellen, -schablonen), Aufzeichnen und Zuschneiden des Materials bei der Anfertigung von Kleidungsstücken, Handschuhen und verschiedenartigen Erzeugnissen textiler und ähnlicher Art; Nähen und Besticken (Ausschmücken) von Kleidungsstücken und Handschuhen von Hand oder mit der Maschine; Durchführen anderer, mit den vorgenannten zusammenhängender Aufgaben.

7-11 Herrenschnneider,
Damenschnneider
und Kleidermacher

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung stellen Maßkleidung, Anzüge, Kleider, Hemden, Wäsche und ähnliche Bekleidungsgegenstände vollständig her oder verrichten die schwierigeren Arbeiten bei ihrer Anfertigung, Änderung oder Reparatur. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Herstellen von Überbekleidung (Mänteln), Anzügen, Kostümen, Röcken und ähnlichen Kleidungsstücken nach individuellen Erfordernissen; Verrichten einer oder mehrerer der schwierigeren Hand- oder Maschinen-Näharbeiten bei der Konfektion solcher Bekleidungsstücke; vollständiges Anfertigen von Kleidern oder Herstellen aus dem vom Zuschneider und Einrichter vorbereiteten Material; vollständiges Herstellen von Hemden, Blusen, Wäsche, Korsagen und anderen einschlägigen Kleidungsstücken; Ändern, Erneuern und Instandsetzen von Kleidungsstücken. - Näher, die sich wiederholende oder andere weniger schwierige Tätigkeiten verrichten, welche nicht die Kenntnisse und Fertigkeiten der Maßarbeit verlangen, sind in Berufsgattung 7-16 eingeordnet!

7-11.10 Herrenschnneider für Maßarbeit

Fertigt persönlichen Wünschen und Erfordernissen entsprechende Mäntel, Anzüge, Herren-Jacken und Damenkostüme sowie ähnliche Kleidungsstücke nach Maß entweder vollständig an oder verrichtet die schwierigeren Arbeiten dabei: Nimmt den Kunden Maß; fertigt nach Modellvorlagen und den Wünschen des Kunden Schnittschablonen an; zeichnet den Stoff an und schneidet ihn nach dem Schnittmuster zu; näht und füttert die einzel-

nen Teile des Kleidungsstückes, um ihnen die Form zu geben und heftet sie zusammen; probiert das geheftete Kleidungsstück dem Kunden an und kennzeichnet zu ändernde Teile; nimmt die nötigen Änderungen vor, näht die Teilstücke von Hand oder mit der Maschine dauerhaft zusammen und macht das Kleidungsstück fertig. Kann auch andere Schneider bei ihrer Arbeit überwachen oder sich auf das Anfertigen einer bestimmten Kleidungsart oder eines Kleidungsstückteils oder auf Änderung oder Reparatur getragener Kleidung spezialisieren.

7-11.20 Herrenschnneider für Fertigkleidung

Verrichtet die schwierigeren Hand- oder Maschinennäharbeiten bei konfektionsmäßig hergestellten Mänteln, Anzügen, Herrenjacken und Damenkostümen sowie ähnlichen Kleidungsstücken: Paßt Rockkragenoberteile (-aufschläge) auf den Kragenunterteil und näht sie zusammen; heftet den Kragen an den Rock und vernäht beides dauerhaft; näht Schulterpolster, Schulterstücke und Futter an den Armlöchern zusammen; heftet und näht Steifleinen in Rockteile; ändert fertige Kleidungsstücke, um Mängel zu beheben; verrichtet andere schwierigere Arbeiten bei der konfektionsmäßigen Herstellung von Mänteln, Hosen, Jacketts, Kostümen und Westen. Kann auf eine Sonder(Teil-)aufgabe oder Teilaufgabenreihe spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-11.30 Damenschnneiderin

Fertigt Damenkleider vollständig oder aus Material, das von der Zuschneiderin und Vorrichterin vorgearbeitet ist: Schneidet den Stoff nach den Maßen der Kundin und den Modellzeichnungen zu; heftet die Kleidteile zusammen und probiert sie der Kundin oder der Kleiderpuppe an und nimmt notwendige Änderungen vor; näht die Teile von Hand oder mit der Maschine dauerhaft zusammen und macht das Kleid fertig. Kann auch Kleider persönlichen Wünschen und Erfordernissen entsprechend ändern oder instandsetzen.

7-11.90 Sonstige Herrenschnneider, Damenschnneider und Kleidermacher

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Herrenschnneider, Damenschnneider und Kleidermacher,

die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Hemden, Blusen, Damenwäsche und Hüfthalter vollständig herstellen; in Einzelhandelsgeschäften Änderungen an Kleidungsstücken vornehmen oder Änderungen und Reparaturen in Betrieben ausführen, wo solche Arbeit als spezielle Betriebsaufgabe oder als Nebenleistung durchgeführt wird.

7-12 Pelzschnneider (Kürschner) und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung fertigen Kleidungsstücke aus Pelz und anderen Pelzwaren vollständig an oder verrichten die schwierigeren Arbeiten bei deren Herstellung, Änderung, Reparatur oder Erneuerung. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Verrichten aller oder mehrerer Arbeiten beim Herstellen, Ändern, Erneuern oder Reparieren von Pelzen und Pelzwaren; Prüfen und Sortieren von Pelzen vor dem Zuschneiden und der Verarbeitung zu Pelzwaren; Zuschneiden, Anheften, Strecken (Dehnen) und Zurechtmachen von Pelzen entsprechend den Schnittmustern (Muster-vorlagen). Nicht hier eingeordnet sind Gerber, Fellenthaarer, Rauchwarenzurichter und verwandte Berufe (Berufsgattung 8-54), Pelzreiniger (in Berufsgattung 9-51 als Wäscher, Plätter und Chemischreiniger eingeordnet), und auch Näher, welche in Berufsgattung 7-16 Näher und Sticker ("Ausschmücker") von Textil- und Pelzwaren, Lederbekleidung und Handschuhen eingeordnet sind.

7-12.10 Pelzschnneider (Kürschner)

Verrichtet alle oder mehrere schwierigere Arbeiten bei der Herstellung, Änderung, Aufarbeitung oder Instandsetzung von Pelzkleidungsstücken oder anderen Pelzwaren: Fertigt Schnittmuster für das Zuschneiden und Fertigmachen von Pelzwaren; ordnet die zu verwendenden Felle nach der Qualität, sucht sie zueinander passend aus, sortiert sie und richtet sie zu; schneidet die Felle nach dem Muster (Schnittschablone) zu; näht die einzelnen Teile gewöhnlich mit der Maschine zusammen, dehnt die vernähten Teile und macht sie dem Modell entsprechend zurecht; näht das Stück von Hand und mit der Maschine fertig; bügelt, repariert, ändert und arbeitet Pelzwaren auf; schätzt die Kosten bei Neuherstellung von Pelzwerk oder bei Änderung, Aufarbeitung oder Instandsetzung gebrauchter Pelzwaren.

7-12.20 Pelz-Schnittmodellmacher

Fertigt Schnittschablonen und Steifleinenmuster für Pelzkleidung und andere Pelzwaren als Arbeitshilfen für die Zuschneider und Fertigmacher an: Zeichnet entsprechend dem Entwurf des Kleidungsstückes oder nach den Maßen des Kunden Musterumrißlinien auf Papier; fertigt entsprechend der Umrißschablone ein Steifleinenmodell des Kleidungsstückes; prüft die Musterschablonen und das Steifleinenmodell auf Genauigkeit und nimmt notwendige Änderungen vor; leitet die Muster (Schablonen, Modelle) den Pelzzuschneidern oder -fertigmachern zu; sieht das fertige Kleidungsstück auf Fehler nach; schneidet Schablonen für Pelzbesatz und Pelzbeiwerk und andere Pelzwaren sowie für An-

derungen von Pelzwaren aus.

7-12.30 Pelzsortierer und -zusammensteller

Ordnet die Felle nach der Qualität, sortiert und stellt sie für Kleidungsstücke oder andere Pelzwaren vor dem Zuschneiden und Herrichten zusammen: Vergleicht die Felle nach dem Augenschein und sortiert sie nach der Qualität; wählt die nach Farbe, Dichte und Länge des Haares zusammenpassenden Felle aus und macht sie bündelweise für den Zuschneider zurecht. Kann auf eine oder mehrere Fellarten spezialisiert sein. - Arbeitskräfte, die (Reh-)Felle sortieren, bevor oder unmittelbar nachdem sie zugeordnet worden sind, sind als Rauchwarensortierer (8-54.65) eingeordnet.

7-12.40 Pelzzuschneider

Schneidet Pelzfelle zur Herstellung oder Reparatur von Pelz-Kleidungsstücken oder anderen Pelzwaren der Schnittmusterschablone entsprechend zu: Sucht die erforderliche Zahl von Fellen heraus; legt die Felle den Schnittumrißlinien entsprechend zusammen aus und achtet darauf, daß die zusammenzufügenden Teilstücke in Qualität und Farbe zueinander passen; schneidet die Felle mit einem Messer von Hand auf die erforderliche Größe und Form. Kann auch einige oder alle Arbeiten des Pelzsortierers und -zusammenstellers (7-12.30) und des Pelzaufspanners (7-12.50) verrichten.

7-12.50 Pelzaufspanner

Dehnt und streckt zugerichtete Felle soweit, daß sie mit der Musterumrißlinie des Kleidungsstückes oder einer anderen Pelzware übereinstimmen: Kreidet die Musterumrißlinie auf dem Arbeitsbrett an; feuchtet die Lederseite des Felles mit Wasser an; legt das Fell mit der Lederseite nach oben auf das Brett und dehnt es so, daß die Umrißlinie genau gedeckt ist und nagelt es in dieser Lage mit Heftzwecken fest; läßt das Fell in gespanntem Zustand trocknen und entfernt die Heftzwecke; überträgt die Umrisse der Papierschablonen mit Kreide auf die Lederseite des Felles und schneidet das Fell der Umrißlinie entlang mit dem Messer sauber ab.

7-12.90 Sonstige Pelzschnneider (Kürschner) und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Pelzschnneider (Kürschner) und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Pelzhaare oder Pelzfelle klopfen, färben und zurichten; beim Zuschneiden von Fellen in der Herstellung von Pelzbekleidung mit-helfen.

7-13 Putzmacherinnen und Hutmacher

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung fertigen vollständige Hüte an. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Vollständiges Herstellen von Damen- und Kinderhüten aus einer Vielzahl von Materialien wie Filz, Seide, Samt und Stroh; vollständiges Herstellen anderer Arten von Hüten (Kopfbedeckungen). - Arbeitskräfte, die Spezialaufgaben bei der Herstellung von Hüten verrichten, sind entsprechend der Art ihrer Tätigkeit in Berufsuntergruppe 7-1 eingeordnet.

7-13.10 Putzmacherin

Stellt Damen- und Kinderhüte aus einer Vielzahl

von Werkstoffen wie Filz, Seide, Samt und Stroh vollständig gebrauchsfertig her: Fertigt Modell-Eigenentwürfe oder bildet vorhandene Musterformen nach und macht diese passend; zeichnet den Werkstoff an und schneidet ihn dem Modell entsprechend oder nach eigenem Gutdünken zu; bügelt Hutteile, drahtet sie auf, formt sie und näht sie zusammen; bringt die gewünschten Garnierungen und Hutschmuckausstattungen an. Kann Hüte auch nach persönlichen Wünschen anfertigen und ändern.

7-13.90 Sonstige Hutmacher

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Hutmacher (ausgenommen Putzmacherinnen), die Hüte und Mützen vollständig (gebrauchsfertig) herstellen, z.B. solche, die Herrenhüte anfertigen.

7-14 Polsterer und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verrichten alle oder mehrere Arbeiten beim Polstern, Matratzenmachen und ähnlichen Tätigkeiten. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Polstern von Möbeln; Anbringen von Bezügen und Polsterungen für Sitze und andere Ausstattungsstücke von Fahrzeugen; Herstellen von Matratzen oder anderem Bettzubehör; Zurichten und Anbringen von weichem Zubehör aus Textilien, Leder und ähnlichen Materialien. - Arbeitskräfte, die Spezialaufgaben beim Polstern oder bei der Herstellung von Matratzen verrichten wie Zuschneider, Schnittschablonenmacher und Näher, sind entsprechend der Art ihrer Tätigkeit in den Berufsuntergruppen 7-1 oder 7-2 eingeordnet.

7-14.20 Möbel-Polsterer

Bringt an (Sitz- oder Liege-)Möbeln Federn, Polsterungen und Überzugsmaterial in der passenden Lage und absichernd an: Stellt den Sitzgrund aus Segeltuch- oder Kordstoffband her; macht Metallfedern, Schaumgummi, Tierhaare, Baumwollfilz oder anderes Polstermaterial auf dem Sitz, der Rückenlehne, den Armlehnen und anderen Teilen des Möbelstückes absichernd fest; nimmt die Maße und schneidet das Überzugsmaterial in den benötigten Formen zu; richtet das Material entsprechend, zieht es über die zu beziehenden Teile und nagelt, näht oder klebt es in der richtigen Lage fest; setzt Polsterungsteile gebrauchter Möbel instand. Kann auch Auflagepolster für Möbel anfertigen.

7-14.30 Fahrzeug-Polsterer

Bringt die Bezüge und Auflagepolster der Sitze und anderer Ausstattungen in Fahrzeugen wie Autos, Eisenbahnwagen und Flugzeugen an: Nimmt für die Einrichtungsteile Maß oder arbeitet nach Zeichnungen; schneidet die Werkstoffe zu; fertigt und bringt die Federn, Polsterungen und das Überzugsmaterial der Sitze an; bringt die Verkleidung des Daches, der Türen und anderer Fahrzeugteile passend an; schneidet Geräusche und Zugluft ausschließende Werkstoffe zu und bringt sie an. Kann auch Fußbodenbelag auslegen und Fahrzeugvorhänge und -stoffdächer herstellen und anbringen.

7-14.40 Matratzenmacher

Stellt Matratzen von Hand oder maschinell voll-

ständig (gebrauchsfertig) her: Richtet Federn, Schaumgummi, Tierhaare, Flockenwolle oder anderes Füllmaterial innerhalb des Matratzenüberzugs passend ein und macht diese Dinge fest; näht den Überzug zusammen; gleicht das Füllmaterial durch Klopfen und Streichen mit der Hand aus; zeichnet die Stellen für die Besatzknöpfe auf beiden Seiten des Matratzenüberzugs an und verbindet die einander gegenüberliegenden Knöpfe zusammenziehend mit starkem Garn, um der Matratze ihre Form zu geben; näht durch die Seiten und Kanten der Matratze, um das Füllmaterial in seiner Lage festzuhalten; zieht und näht die Matratzenkanten wulstförmig zusammen, damit die Matratze die Form behält. Kann auch Matratzenüberzüge anfertigen und Matratzen reparieren und aufarbeiten.

7-14.90 Sonstige Polsterer und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Polsterer und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Vorhänge, Fensterquerbehänge, Wand- und Möbelbepannungen und sonstiges Textilmobiliar zuschneiden und vollständig (gebrauchsfertig) herstellen.

7-15 Schnittschablonen- macher, Schnittauf- zeichner und Zuschneider für Textilerzeugnisse, Lederbekleidung und Handschuhe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung fertigen Schnittschablonen an, markieren (umreißen) und schneiden Material zu bei der Herstellung von Bekleidung, Handschuhen und verschiedenartigen Erzeugnissen aus Textilien oder ähnlichen Materialien und Leder. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Aufzeichnen und Ausschneiden von Schnittmusterschablonen von Teilen von Anzügen, Kleidern, Hemden, Blusen oder anderen Kleidungsstücken; Aufzeichnen und Ausschneiden von Schnittmusterschablonen von Teilen von Hüten und Mützen; Markieren (Umreißen) von Schnittmusterlinien auf Stoff, leichtem Leder (Feinleder) oder ähnlichem Material als Hilfe für den Materialzuschneider bei der Herstellung von Bekleidung; Ausschneiden von Material (ausgenommen Leder) - üblicherweise mehrere Lagen auf einmal - bei der Herstellung von Fertigungskleidung; Zuschneiden von Leder bei der Herstellung von Bekleidung oder Handschuhen; Zuschneiden anderen Materials als Leder bei der Herstellung von Handschuhen; Verrichten ähnlicher Arbeiten bei der Herstellung anderer Erzeugnisse.

7-15.20 Schnittschablonenmacher (Bekleidung)

Zeichnet und schneidet Schablonen von Teilen von Anzügen, Hemden, Kleidern, Blusen, Damenwäsche und anderen Kleidungsstücken (ausgenommen Pelzbekleidung) als Arbeitshilfen bei der Herstellung vollständiger (gebrauchsfertiger) Kleidungsstücke aus: Studiert Entwürfe, Modelle und Maße für die betreffenden Kleidungs-

stücke; zeichnet die Umrisse der benötigten Teile auf Papier, Steifleinen oder ähnliches Material; versieht die Zeichnungen mit Leitnummern, Leitbuchstaben und Markierungen als Arbeitshilfe für die Zuschneider und Näher; schneidet die Umrißformen aus oder rädelt sie mit Hilfe eines Kopiererrädchens (in den Werkstoff) ein, um so die gewünschten Schnitte herzustellen; schneidet jeden Einzelteil eines Kleidungsstückes mit Hilfe der Schnittschablone zu und leitet das Zusammenstellen eines Probemusters des Kleidungsstückes; prüft das Probestück nach und nimmt die notwendigen Änderungen an den Schnittschablonen vor. Kann im Zusammenhang mit der Schnittanfertigung auf mögliche Einsparungen bei der Produktion hinweisen, alte Schnittschablonen nach überarbeiteten Mustern ändern und neue Modelle von Kleidungsstücken entwerfen. Falls vornehmlich mit dem Entwurf neuer Kleider-Modelle beschäftigt, ist er in Berufsgattung 0-91 eingeordnet.

7-15.30 Schnittschablonenmacher (Hüte und Mützen)

Zeichnet und schneidet Schablonen von Hut- und Mützentteilen (ausgenommen Pelzhüte und -mützen) als Arbeitshilfen bei der Herstellung vollständiger (gebrauchsfertiger) Kopfbedeckungen: Studiert die Entwürfe, Modelle und Maße der betreffenden Hutwaren; zeichnet die Umrisse der benötigten Teile auf Papier, Steifleinen oder ähnliches Material; versieht die Zeichnungen mit Leitnummern, Leitbuchstaben und Markierungen als Arbeitshilfe für die Zuschneider und Näher; schneidet die Umrißformen aus oder rädelt sie mit Hilfe eines Kopiererrädchens, um die gewünschten Schnitte herzustellen. Kann eine Probe-Kopfbedeckung zusammenstellen, um die Schnittschablonen nachzuprüfen. Kann auch Kopfbedeckungen entwerfen. Falls überwiegend oder ganz mit der Schaffung von Originalentwürfen beschäftigt, ist er in Berufsgattung 0-91 eingeordnet.

7-15.40 Schnittaufzeichner (Bekleidung)

Zeichnet die Umrisse von Schnittmustern (-schablonen) auf Tuch, Feinleder oder ähnliche Werkstoffe auf als Arbeitshilfe für den (Stoff- oder Feinleder-)Zuschneider in der Bekleidungsherstellung: Ordnet die Schnittschablonen auf dem zuzuschneidenden Material so an, daß beim Zuschneiden möglichst wenig Abfall entsteht und die Teile der zusammengestellten Kleidungsstücke gut zusammenpassen; zieht die Schablonenumrisse auf dem zuzuschneidenden Material mit (Schneider-)Kreide, Farbstift oder Seife nach; schreibt die Musternummer und Mustergröße innerhalb der Umrißlinien auf. Kann auch eine Vorlage für den Zuschneider derart anfertigen, daß er die Schablonenumrisse auf einem Papier von gleicher Größe wie das zuzuschneidende Material in der entsprechenden Anordnung nachzeichnet.

7-15.50 Zuschneider für Fertigkleidung (außer Lederkleidung)

Schneidet bei der Herstellung von Fertigkleidung (ausgenommen Lederkleidung) Stoffe zu, und zwar üblicherweise mehrere Lagen auf einmal: Überprüft die Stofflagen darauf, ob alle Enden und Kanten gerade ausgerichtet sind und das zuzuschneidende Material flach und glatt liegt; schneidet die Stofflagen, den Schablone schnittlinien auf der obersten Lage folgend, mit einem kraftgetriebenen Messer durch; hält die Einstellung der Zuschneidemaschine in Ordnung. Kann auch Stofflagen für das Zuschneiden herrichten, die Schnittumrisse auf das Material aufzeichnen und kleinere Stoffmengen mit der Schere oder einem anderen Handschneidwerkzeug schneiden. Kann auch eine Maschine bedienen,

die der Schnittschablone entsprechend geformte Stanzmesser durch das Material treibt. Kann nach dem Schneidgerätverfahren, dem zuzuschneidenden Material oder nach Art des herzustellenden Kleidungsstückes oder -teiles bezeichnet sein.

7-15.60 Zuschneider für Lederkleidung

Schneidet bei der Herstellung von Lederkleidung Leder zu: Prüft das Leder genau, um sicherzustellen, daß es in der zweckmäßigsten und sparsamsten Weise zugeschnitten wird; schneidet das Leder nach der Schnittschablone für die Kleidungsstücke mit einer Schere, Zuschneidschere, einem Handmesser, handbedienten Drückmesser, einer kraftgetriebenen Pendelmesservorrichtung oder einer Maschine zu, die Messerstanzen durch das Leder treibt. Kann auf eine oder mehrere Arten des Zuschneidens spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-15.70 Zuschneider für Handschuhe (außer Lederhandschuhen)

Schneidet bei der Handschuhherstellung (ausgenommen Leder-) das Material zu: Schneidet den Stoff - gewöhnlich mehrere Lagen auf einmal - mit einer Schere, Zuschneideschere, einem handbedienten Drückmesser, einer kraftgetriebenen Pendelmesservorrichtung oder einer Maschine zu, die Messerstanzen durch das Material treibt; putzt fertige Handschuhe (durch Abschneiden der überstehenden Nahtränder) aus. Kann auf eine oder mehrere Zuschneidarten spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-15.80 Zuschneider für Lederhandschuhe

Schneidet bei der Herstellung von Lederhandschuhen Leder zu: Dämpft und dehnt das Leder, um dessen Geschmeidigkeit, das Vorhandensein von Fehlern sowie die zweckmäßigste und wirtschaftlichste Zuschneideweise zu ermitteln; schneidet das Leder den Handschuhteileschnitten entsprechend mit der Schere, Zuschneidschere, einem Handmesser, handbedienten Drückmesser, einer kraftgetriebenen Pendelmesservorrichtung oder einer Maschine zu, die Messerstanzen durch das Leder treibt; putzt die Kanten fertiger Handschuhe (durch Abschneiden der überstehenden Nahtränder) aus. Kann auf eine oder mehrere Zuschneidarten spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-15.90 Sonstige Schnittschablonenmacher, Schnittaufzeichner und Zuschneider für Textilerzeugnisse, Lederkleidung und Handschuhe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Schnittschablonenmacher, Schnittaufzeichner und Zuschneider für Textilerzeugnisse und Lederkleidung sowie Handschuhe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die im Rahmen der Herstellung von Haushaltleinen, Polsterwaren, Matratzen, Segeln, Planen, Zelten und Schirmen Schnitte aufzeichnen und Stoffe zuschneiden.

7-16 Näher und Sticker ("Ausschmücker") von Textil- und Pelzwaren, Lederkleidung und Handschuhen

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung nähen und besticken (schmücken) Kleidungsstücke, Handschuhe und verschiedenartige Erzeugnisse aus Pelz, Textilien und ähnlichem Material. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Eine oder mehrere Handnäharbeiten bei der Herstellung, Änderung

und Instandsetzung von Kleidungsstücken oder anderen Erzeugnissen aus Pelz; eine oder mehrere Handnäharbeiten bei der Herstellung, Änderung, Erneuerung oder Instandsetzung von Kleidungsstücken, ausgenommen solcher aus Leder oder Pelzwerk; Handnähen von Lederteilen bei der Herstellung oder Reparatur von Lederkleidungsstücken oder Lederhandschuhen; Besticken von Teilen von Kleidungsstücken oder anderen Erzeugnissen von Hand; Ausführen verschiedener Hand- oder Maschinennäharbeiten; Bedienen einer Standard- oder Spezial-, Ein- oder Mehrnadelnähmaschine; Besticken von Bekleidungsteilen oder anderen Erzeugnissen unter Verwendung einer Standard- oder Spezial-Stickmaschine; Verrichten anderer Näh- und Stick(Ausschmück)arbeiten.

7-16.20 Pelznäher (Handnäher)

Verrichtet bei der Herstellung, Änderung, Aufarbeitung und Reparatur von Pelzkleidung oder anderen Pelzwaren eine oder mehrere Näharbeiten mit der Hand: Näht Pelzfelle zusammen und -besatz auf Ränder oder Säume der Kleidungsstücke; näht die Wattierung für Aufschläge und Kragen sowie das Futter und Zwischenfutter an den betreffenden Stellen der Kleidungsstücke ein; näht Knöpfe, Haken und andere Verschlüsse an die Kleidungsstücke an.

7-16.30 Handnäher für Bekleidung (außer Leder- und Pelzkleidung)

Verrichtet bei der Herstellung oder Reparatur von Kleidungsstücken (ausgenommen solche aus Leder oder Pelz) eine oder mehrere Näharbeiten mit der Hand: Näht sichtbare Steppstiche auf hochwertige Kleidungsstücke; heftet Teile aneinander; näht Futter an den betreffenden Stellen ein; näht Knöpfe und Besätze an; schmückt Kleidungsstücke mit (Nicht-Stickerei-) Zierstichen. Kann auf eine Sonderverrichtung spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein. - Nicht hierher gehören die in Berufsgattung 7-11 eingeordneten Handschneider.

7-16.40 Handnäher für Lederkleidung und -handschuhe

Näht bei der Herstellung oder Reparatur von (Leder-)Kleidung und (Leder-)Handschuhen die Lederteile mit der Hand zusammen: Näht die Lederteile zusammen oder an Stoffteile, ferner Lederbesätze an Ränder und Säume der Kleidungsstücke und Futter und Knöpfe an Lederteile. Kann auf eine oder mehrere Näharbeiten spezialisiert sein und Ziersticharbeiten ausführen.

7-16.50 Handstickerin

Stickt von Hand Ziermuster auf Kleidungsstücke oder anderes Material: Befestigt einen Stickrahmen um den zu bestickenden Bereich, um diesen straff zu halten; stickt nach einer Mustervorlage oder nach eigenem Entwurf, wobei sie Nadeln, Stickfäden und Stickart je nach Bedarf wechselt. Kann die Umrisse des Stickmusters auch vor Beginn des Stickens aufzeichnen, sich auf eine oder mehrere Stickereiarnten spezialisieren sowie anstelle von Fäden Perlen oder ähnliches schmückendes Material verwenden.

7-16.60 Hand- und Maschinennäher, allgemein

Verrichtet verschiedene Hand- und Maschinennäharbeiten bei der Herstellung, Änderung und Reparatur von Textilerzeugnissen und Waren aus

verwandten Werkstoffen: Ist an Arbeitsplätzen in Werkstätten, Geschäften, Fabriken, Nähstuben von Hotels und in anderen Betrieben tätig und wendet Kenntnisse an, wie sie bei der Herstellung, Fertigstellung, Aufarbeitung oder Ausbesserung der Erzeugnisse verlangt werden.

7-16.70 Maschinennäher für Textil- und Pelzwaren, Lederkleidung oder Handschuhe

Bedient bei der Herstellung, Reparatur und Aufarbeitung von Kleidungsstücken, Handschuhen und vielerlei anderen Erzeugnissen aus Textilien oder verwandtem Material eine Standard- oder Spezial-Ein- oder Mehrnadel-Nähmaschine: Bringt Fadenspulen an der Maschine an; führt die Fadenenden durch die Führungen der Maschine und das Ohr der Maschinennadel; nimmt die notwendigen Einstellungen an der Maschine vor; führt das zu nähende Material unter die Nadel und nimmt es weg, wenn er mit Nähen fertig ist; wechselt leergelaufene Spulen und gebrochene Nadeln aus; ändert seine Arbeitstechnik der Aufgabe entsprechend ab. Kann nach der ausgeführten Nähtechnik oder nach der Art der verwendeten Maschine bezeichnet sein. - Eine Arbeitskraft, die mit einer Standard- oder Spezialmaschine stickt, ist als Maschinensticker (7-16.80) eingeordnet.

7-16.80 Maschinensticker

Bringt auf Kleidungsstückteilen oder anderem Material Ziermuster im Stickverfahren unter Verwendung einer Standard-Nähmaschine oder einer Spezial-Stickmaschine an: Bringt Spulen mit ausgewähltem Garn an der Maschine an; führt die Garnenden durch die Führungen der Maschine und das Ohr der Maschinennadel; stellt die Maschine auf Fadenspannung und die Stichart genau ein; bringt das zu bestickende Material in Arbeitslage; führt das zu bestickende Material oder den Näharm der Maschine dem Stickmuster entsprechend oder die Zeigerspitze eines Pantographen auf der Mustervergrößerung entlang; wechselt nötigenfalls das Stickgarn; wechselt leergelaufene Spulen und gebrochene Nadeln aus; nimmt die fertig bestickte oder gestickte Ware ab. Kann auch die Musterumrisse vor Beginn des Stickens auf das zu bestickende Material aufzeichnen oder eine Maschine bedienen, die mehrere Erzeugnisse oder Muster zu gleicher Zeit bestickt oder stickt. - Ein Sticker, der eine Häkelmaschine bedient, ist als Häkelmaschinenbediener (7-09.40) eingeordnet.

7-16.90 Sonstige Näher und Sticker von Textil- und Pelzwaren, Lederkleidung und Handschuhen

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Näher und Sticker von Textil- und Pelzwaren, Lederkleidung und Handschuhen, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Haushaltleinen, Hüte, Mützen, Polsterwaren, Matratzen, Segel, Planen, Zelte und Schirme von Hand nähen.

7-19 Fertiger von Ausrüstungsgegenständen und Bekleidungszubehör (überwiegend textiler Art), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verrichten verschiedene Arbeiten bei der Herstellung von Ausrüstungsgegenständen und Bekleidungszubehör (überwiegend textiler Art), soweit solche Kräfte nicht anderweitig eingeordnet sind. Ihre

Arbeitsaufgaben umfassen: Vollständiges Herstellen von Segeln, Zelten, Planen (Segeltuchdecken) und Schirmen sowie Ausführen einer Vielzahl anderer einschlägiger Aufgaben. - Nicht hier eingeordnet sind Maschinenplätter (9-51.60) und Handplätter (9-51.70).

7-19.10 Segel-, Zelt- und Planenmacher, allgemein

Stellt Segel, Zelte, Planen und ähnliche Erzeugnisse vollständig (gebrauchsfertig) her oder verrichtet die schwierigeren Arbeiten dabei von Hand oder maschinell: Liest Zeichnungen und Arbeitserläuterungen der gefragten Erzeugnisse; wählt das Material aus und macht es zuschneidefertig; schneidet das Material mit Handscheren, Metallstanzwerkzeugen oder mit der Zuschneidmaschine in der benötigten Form zu; näht die Materialteile zusammen und bringt Schnüre und Metallbeschläge und -vorrichtungen wie Ösen an. Kann auch Maß nehmen und Werkzeichnungen und Arbeitserläuterungen ausarbeiten, Draht und Schnüre spleißen, das Material mit Schutzmitteln behandeln und Zelteile für den Aufbau auf Rahmen bringen und montieren.

7-19.20 Schirmmacher

Montiert Schirme zusammen und bezieht sie mit Schirmstoff: Schneidet das Überzugsmaterial mit der Schere nach Schablonen zu; näht die Teile auf der Nähmaschine zusammen; befestigt den Überzug unter Verwendung von Nadel und Faden auf dem zusammenklappbaren Schirmgestell und drückt eine Metallspitze auf die Schirmspitze auf. Kann auch die Teile ("Furnituren") des Schirmgestells zusammenmontieren und vernieten und Schirme reparieren.

7-19.90 Sonstige Fertiger von Ausrüstungsgegenständen und Bekleidungszubehör (überwiegend textiler Art), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Fertiger von Ausrüstungsgegenständen und Bekleidungszubehör überwiegend textiler Art, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Hüte von Hand oder maschinell formen; Kunstblumen herstellen; Zierbesätze aus Federn herstellen; Teppiche von Hand knüpfen; hauptsächlich aus (Bast-)Stricken oder Segeltuch bestehendes Schuhwerk anfertigen. - Nicht hier eingeordnet sind Maschinenplätter (9-51.60) und Handplätter (9-51.70).

7-2 Lederzuschneider, Schuhleistenarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Ledernäher (außer für Handschuhe und Bekleidung) und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe fertigen und reparieren Schuhwerk, Zaum- und Sattelzeug für Pferde und andere Tiere, und stellen im übrigen eine Vielzahl anderer, hauptsächlich aus Leder bestehender Erzeugnisse her.

7-21 Schuhmacher und Schuhinstandsetzer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung fertigen neues Schuhwerk oder reparieren Schuhwerk, hauptsächlich solches aus Leder. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Anfertigen normalen oder orthopädischen Schuhwerks, je nach den individuellen Bedürfnissen des Kunden; Schuhreparatur; Spezialisierung auf eine bestimmte Art von Schuhwerk. - Nicht hier eingeordnet sind Arbeitskräfte, die sich auf einzelne Herstellungsgänge der Schuhanfertigung und -reparatur spezialisiert haben (7-22) und solche, die Schuhwerk vornehmlich aus Segeltuch (7-19), Kunststoff (8-53), Bast (8-59.90), Geflechtmaterial (7-19.90), Gummi (8-52) oder Holz (7-7) herstellen.

7-21.10 Schuhmacher, allgemein

Fertigt für Einzelkunden hauptsächlich normales Lederschuhwerk (Maßschuhwerk) an: Nimmt von den Füßen Maß, wählt die Leisten aus und macht sie passend; fertigt Schnittschablonen und wählt das Material aus; schneidet die verschiedenen Teile unter Verwendung der Schnittschablonen von Hand aus; schärft (verdünnt) die Kanten der verschiedenen Teile des Oberleders durch Schneiden oder Schaben; drückt und biegt die Teile in ihre Form; leimt das

Futter an die Lederteile und näht sie zusammen; stanzt Schnürlöcher und setzt Ösen in diese ein; heftet die Innensohle (Brandsohle) auf den Leisten; zieht das Oberleder über den Leisten, um ihm die verlangte Form zu geben; überprüft die Ausrichtung von Spitze und Hacke des Oberteils; fältelt den Rand des Oberleders über die Kante der Brandsohle und stiftet oder heftet Oberleder und Brandsohle zusammen; schneidet eine Nähstichrinne rings um die Sohlenkante; befestigt die Sohle am Oberteil; baut und befestigt die Absätze; verputzt und glättet das Schuhwerk und trägt gegebenenfalls geschwärztes Wachs, Beize oder Farbe auf; bringt Zierkerben an; gibt dem Schuh den letzten Schliff; legt die dünne Innensohle ein.

7-21.20 Orthopädieschuhmacher

Fertigt für Einzelkunden mit Fuß- und Beinmißbildungen hauptsächlich Lederschuhwerk vollständig an: Liest Zeichnungen oder andere Arbeitserläuterungen; wählt Spezialleisten aus oder fertigt solche an; stellt Schnittschablonen her; wählt die Materialien aus; schneidet die Teile unter Verwendung von Schnittschablonen von Hand aus; schärft (verdünnt) die Kanten der Oberlederteile durch Schneiden oder Schaben; drückt und biegt die Teile in ihre Form; leimt das Futter an die Lederteile und näht diese zusammen; stanzt Schnürlöcher und setzt Ösen in diese ein; heftet die Innensohle (Brandsohle) auf den Leisten; zieht das Oberleder über den Leisten, um ihm die verlangte Form zu geben; prüft die Ausrichtung von Spitze und Hacke des Oberteils; macht den Sohlenteil erforderlichenfalls höher (stärker); fältelt den Rand des Oberleders über die Kante der Brandsohle oder verstärkt die Mittelsohle und

macht sie miteinander fest; befestigt die Laufsohle am Schuhoberteil; baut den Absatz auf und macht ihn fest; verputzt und glättet die in Betracht kommenden Stellen; trägt gegebenenfalls geschwärztes Wachs, Beize oder Farbe auf; bringt Zierkerben an; gibt dem Schuh den letzten Schliff; fügt die dünne Innensohle ein. Kann auch nötige Maße oder Gipsabdrücke nehmen, Zeichnungen anfertigen und vorgefertigte Ober- teile verwenden, die er nach den Erfordernissen des Einzelfalles zurechtgemacht hat.

7-21.30 Reparaturschuhmacher

Repariert hauptsächlich Lederschuhwerk: Entfernt Laufsohlen und Absätze; reinigt gegebenenfalls die Oberflächen; sucht oder schneidet neue Teile aus; streicht Klebstoff auf die Sohle; schneidet Nähstichrinnen in die neue Laufsohle, falls diese nicht schon eingeschnitten sind; paßt die neue Sohle an ihren Platz und befestigt sie durch Nageln oder Annähen von Hand oder mit der Maschine; baut neue Absätze auf und macht sie fest; bringt erforderlichenfalls (Leder-)Flecken auf dem Oberleder an; verputzt, glättet und glänzt die neuen Oberflächen. Kann auch nur einen Teil der Sohle oder des Absatzes erneuern.

7-21.90 Sonstige Schuhmacher und Schuhinstandsetzer

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Schuhmacher und Schuhinstandsetzer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die sich auf die Herstellung einer besonderen Schuhart wie Bergschuhe, Reitstiefel und Balletschuhe spezialisiert haben.

7-22 S c h u h l e d e r -

z u s c h n e i d e r ,

S c h u h l e i s t e n a r b e i t e r (Schuhteilebearbeiter), Schuhnäher und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung stellen Schuhteile her und verrichten Spezialarbeiten bei der fabrikmäßigen Herstellung und Reparatur hauptsächlich von Lederschuhen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bereiten von Musterschablonen als Hilfsmittel beim Zuschneiden oder Zurechtmachen von Schuhwerkteilen oder zur Verwendung bei der Herstellung von Stanzformen; Ausschneiden, Zurechtmachen oder Zusammenpassen von Schuhwerk(teilen) von Hand oder maschinell; Nähen (Steppen) des Leders; Durchsehen (Prüfen) und Fertigmachen von neuem oder repariertem Schuhwerk. - Nicht hier eingeordnet sind Arbeitskräfte, die Spezialarbeiten bei der Herstellung von vornehmlich aus Segeltuch (7-19), Kunststoff (8-53), Bast (8-59.90), Geflechtmaterial (7-19.90), Gummi (8-52) oder Holz (7-7) bestehenden Schuhen verrichten.

7-22.15 Schuh-Schnittschablonenmacher

Fertigt Schnittschablonen als Arbeitshilfen beim Zuschneiden oder Herrichten hauptsächlich von Schuhteilen aus Leder oder zur Herstellung von Stanzformen an: Richtet sich nach Zeichnungen oder anderen Arbeitserläuterungen oder

legt Papierstücke über den Leisten, um die Umrißform zu erhalten; schneidet nach den Zeichnungen, Arbeitserläuterungen oder Umrißformabdrücken Original-Schnittschablonen der Schuhteile aus Blech, Holz oder Hartpappe aus; gibt die Original-Schnittschablonen in eine Maschine und setzt diese in Gang, um Arbeitsschnittschablonen herzustellen; faßt die Kanten der Arbeitsschablonen mit Metall ein. Kann die Arbeitsschablonen auch von Hand anfertigen. Kann im Schneiden der Schablonen spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-22.20 Oberleder-Maschinenstanzer

Bedient eine Stanzmaschine, die Oberteile hauptsächlich für Lederschuhwerk ausstanzt: Legt das Material auf den Maschinentisch; wählt die Schnittstanzen aus; ordnet sie über dem Material so an, daß dieses mit einem Minimum an Abfall zugeschnitten wird und dünne Stellen ausgespart werden; stanzt das Material aus, indem er die Stanzwerkzeuge durch Druck darauf niedergehen läßt; nimmt die ausgestanzten Teile aus dem Material heraus. Kann auf das Ausstanzen von Einzelteilen wie Futterstanzen oder auf das auszustanzende Material spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-22.25 Oberleder-Handzuschneider

Schneidet Oberteile hauptsächlich für Lederschuhwerk von Hand aus: Legt das Material auf die Werkbank; wählt die Arbeitsschablone für den Oberteil aus und ordnet sie auf dem Material so an, daß mit einem Minimum von Abfall zugeschnitten wird und dünne Stellen ausgespart bleiben; schneidet das Material mit einem Messer genau rings um die Kante der Schablone aus; nimmt die ausgeschnittenen Teile aus dem Material heraus. Kann auf das Ausschneiden von Einzelteilen wie Futterstanzen oder auf das auszuschneidende Material spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-22.30 Oberteilherrichter

Stellt die Oberteile hauptsächlich für Lederschuhwerk zusammen, um sie für das Nähen herzurichten: Schärft (verdünnt) die Lederränder, indem er sie von einer Maschine beschneiden oder abschaben läßt; heftet die Teile mit Klebstoff zusammen; putzt die Ränder aus und schlägt sie erforderlichenfalls um. Kann auf eine oder mehrere Arbeiten dieser Art wie das Schärfen und Ausputzen spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-22.35 Sohlenstanzer

Bedient eine Stanzmaschine, die Sohlen hauptsächlich für Lederschuhwerk ausstanzt: Legt das auszustanzende Material auf den Maschinentisch; wählt die Schnittstanzen aus und ordnet sie über dem Material so an, daß es mit einem Minimum von Abfall ausgestanzt wird und dünne Stellen ausgespart bleiben; stanzt das Material aus, indem er die Stanzwerkzeuge durch Druck darauf niedergehen läßt; nimmt die ausgestanzten Teile aus dem Material heraus.

7-22.40 Sohlenzurichter

Richtet Rohsohlen für das Aufleisten zu: Sortiert die Sohlen nach Größe, Form und Art; stellt die Walzen einer Maschine auf die durchschnittliche Stärke der betreffenden Sohlen-gattung ein; führt die einzelnen Sohlen in die Maschine, um sie auf gleiche Stärke zu schneiden oder anzugleichen; richtet die Teile auf die genau passende Größe zu; schneidet eine Nähstichrinne rund um die Laufsohlenkante. Kann auf eine oder mehrere Arbeiten wie das Sohlen-Dünnermachen oder Nähstichrinnenschneiden spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-22.45 Schuhausfleister (Brandsohlenaufhefter)

Verbindet die Schuhwerkobertheile (hauptsächlich aus Leder) mit der Brandsohle, um sie für das Zusammennähen fertig zu machen: Legt und stiftet die Brandsohle auf den Leisten; macht den Leisten in einer Haltevorrichtung fest; zieht das Oberleder maschinell über den Leisten, um ihm die verlangte Form zu geben; überprüft die Ausrichtung von Spitze und Hacke des Oberteils; macht den Rand des Oberleders in den Greifzangen einer Maschine fest, die ihn glatt und dicht anliegend über die Kante der Brandsohle halten; verbindet den gefalteten Teil des Oberleders fest mit der Brandsohle, indem er einen Heftapparat handhabt oder eine Kleblösung entlang der Kante der Brandsohle aufträgt. Kann auf eine oder mehrere Teilarbeiten spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-22.50 Schuhmaschinenstepper

Bedient eine hand-, fuß- oder kraftgetriebene Maschine zum Zusammennähen (Steppen) von Schuhwerkteilen (hauptsächlich aus Leder): Setzt Spulen mit Spezialgarn (Steppgarn) auf die Haltevorrichtung und in das Schiffehen der Maschine ein; führt den Faden durch die Führungen der Maschine oder das Nadelöhr; stellt die Fadenspannung ein; bringt die zu nähenden Teile in die richtige Nählage und führt sie unter die Nadel; wechselt leergelaufene Spulen und gebrochene Nadeln aus. Kann nach dem verwendeten Maschinentyp oder der zu steppenden Teile, z.B. auf das Bedienen einer Flach-, Rund-, Blake- oder Mc Kay-Nähmaschine oder auf das Steppen von Oberteilen spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-22.55 Schuhfertigmacher

Überprüft und macht neues und repariertes, hauptsächlich aus Leder bestehendes Schuhwerk (gebrauchs) fertig: Putzt die Kanten der Sohlen und Absätze aus und glättet ihre Oberfläche; gleicht (glättet) erforderlichenfalls Unebenheiten an Sohlenkanten, Absätzen und Oberteilen aus; bringt Zierwerk an; trägt geschwärztes Wachs, Beize oder Farbe auf Sohle und Absatz auf und poliert diese Teile auf Hochglanz. Kann auf eine oder mehrere Teilarbeiten wie Auspicken oder Glätten spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-22.90 Sonstige Schuhleder-Zuschneider, Schuhleistenarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Schuhnäher und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Schuhlederzuschneider, (Schuh-)Leistenarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Schuhnäher und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die einige Ober(leder)teile schärfen; Absätze bauen und am Schuhwerk anbringen; Falten aus dem Oberleder entfernen; auf Hochglanz polieren; Schuhwerk nach Größen, Narbung und Farbe sortieren und zusammenstellen; die dünne Innensohle in das Schuhwerk einlegen; zur Reparatur empfangenes Schuhwerk nachsehen und das zu verwendende Material aussuchen; Schuhwerk zur Instandsetzung herrichten.

7-23 Zaumzeugmacher und Sattler

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung fertigen und reparieren alle Arten von ledernem Zaum- und Sattelzeug für Pferde und andere Tiere. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Herstellen und Instandsetzen von Zaumzeug, Sätteln, Kummets und anderer Sattlerausrüstung.

7-23.20 Zaumzeugmacher

Fertigt Zaumzeug, ausgenommen Sättel und Kummets, für Pferde und andere Tiere von Hand oder mit der Maschine: Wählt das Leder aus und schneidet die verschiedenen Teile des Zaumzeugs zu; schlägt oder bohrt Löcher; gibt dem Leder die verlangte Farbe; schabt (schärft), nietet, verputzt und näht das Leder; bringt Metallzubehör an. Kann auch Reparatur- und Zierarbeiten ausführen.

7-23.30 Sattler

Fertigt Sättel und Kummets für Pferde und andere Tiere: Wählt das Leder aus und schneidet die verschiedenen Teile des Sattels zu; baut den Sattel auf hölzernem Rahmenwerk auf, wobei er das Leder formt, staffiert und auspolstert; richtet Verniet-, Ausputz- und Maschinennäharbeiten; gibt dem Leder die verlangte Farbe. Kann auch Sättel, Zaumzeug und sonstige Lederwaren aller Art reparieren und Leder verpolstern.

7-23.90 Sonstige Zaumzeugmacher und Sattler

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Zaumzeugmacher und Sattler, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Ledergeramaschen, Lederkniebeschützer und Sporenhalter und Peitschen anfertigen.

7-29 Lederwarenfertiger, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung fertigen oder reparieren ausschließlich oder überwiegend Ledererzeugnisse und sind nicht anderweitig eingeordnet. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Herstellen und Instandsetzen von Erzeugnissen, wie Gürtel, Koppel, Fußballer, Handtaschen, Briefertaschen, Koffer, Futterale und andere Ledergeralanteriewaren.

7-29.10 Lederwarenfertiger, allgemein

Stellt verschiedenartige Waren, hauptsächlich aus Leder, wie Gürtel und Koppel, Fußballer, Handkoffer, Briefetaschen, Gepäck- und Aktentaschen sowie Ledergeralanteriewaren von Hand oder mit der Maschine her: Wählt das Material aus und schneidet es zu; schärft die Lederkanten und formt Teile; bohrt und schlägt Löcher; leimt oder näht Teile zusammen; vernietet, putzt und glättet die erforderlichen Stellen; beizt, glänzt oder nimmt andere Behandlungen vor; bringt Metallteile (Beschläge) und Zubehör an. Kann Schablonen und Eigenentwürfe herstellen und Klemmvorrichtungen, Formen und Werkzeuge zum Treiben von Mustern handhaben. Kann auch Reparaturen ausführen.

7-29.20 Lederzuschneider (außer für Schuhe, Handschuhe und Bekleidung)

Schneidet für Lederwaren verschiedener Art das Leder zu: Wählt das Leder aus; legt es auf die Werkbank und schneidet die Teile unter Verwendung einer Schablone, eines Messers oder einer Schere von Hand aus; oder legt es auf den Tisch einer Fallstanze oder Stanzmaschine und schneidet es nach dem Einsetzen des passenden Schneidstempels durch Handhaben der Stanze oder Maschine aus. Kann auf das Zuschneiden von Hand oder mit der Maschine spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-29.30 Lederhandnäher (außer für Schuhe, Handschuhe und Kleidung)

Näht bei der Herstellung verschiedenartiger Er-

zeugnisse die verwendeten Lederteile von Hand zusammen: Reißt Löcher an durch Abmessen und Einstechen oder durch Verwenden eines mit scharfen Spitzen besetzten Rades; stanzt (punzt) oder bohrt die Löcher aus oder sticht sie mit der Nadel beim Nähen ein; zieht den Faden mit Nadeln oder einem hakenförmigen Werkzeug durch die Löcher hindurch und drückt ihn mit einem zugespitzten Holz- oder Metallstäbchen durch die Löcher; wiederholt diesen Vorgang mit einem anderen Faden in umgekehrter Richtung oder führt beide Vorgänge gleichzeitig aus; zieht die Fäden fest; wiederholt beide Arbeitsgänge, bis die Arbeit vollendet ist. Kann auch Reparaturen ausführen, den Faden mit Wachs oder anderem Material behandeln und mit nur einem Faden nähen.

7-29.40 Leder-Maschinennäher (außer für Schuhe, Handschuhe und Kleidung)

Bedient bei der Herstellung verschiedenartiger

Erzeugnisse eine hand-, fuß- oder kraftgetriebene Maschine, um die dabei verwendeten Lederteile zusammenzunähen: Bringt Garnspulen auf die Haltevorrichtung und in das Schiffchen der Maschine; führt das Garn durch die Führungen der Maschine und durch das Nadelöhr; stellt die Fadenspannung ein; bringt die Teile in die zum Nähen geeignete Lage; führt die Teile unter die Nadel; wechselt leergelaufene Spulen und gebrochene Nadeln aus. Kann auch Reparaturen an den Erzeugnissen vornehmen und auf die verwendete Maschinenart oder das zu nähende Teil spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-29.90 Sonstige Lederwarenfertiger, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Lederwarenfertiger, die nicht an anderer Stelle der Berufsuntergruppe 7-2 eingeordnet sind.

7-3 Schmelzer, Walzer, Zieher, Former und verwandte Metall- erzeuger und -bearbeiter

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe erzeugen Metalle durch Schmelzen, Umschmelzen, Umwandeln und Vergüten, bearbeiten sie durch Erhitzen und gestalten sie durch Formen und Gießen, Hämmern, Walzen und ähnliche Arbeitsverfahren um. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen von Öfen zum Schmelzen, Umschmelzen, Umwandeln, Vergüten und Erhitzen von Metall; Ändern der physikalischen Eigenschaften von Gegenständen aus Metall durch Erhitzen, Kühlen oder durch chemische Behandlung; Bedienen von Walzmaschinen, in denen warmes oder kaltes Metall zu Halbfertig- oder Fertigterzeugnissen gewalzt wird; Herstellen und Verformen von Gegenständen und Teilen aus erwärmtem Metall durch Hämmern oder Pressen; Herstellen von Formen und ihrer Kerne zum Gießen geschmolzenen Metalls und Gießen des Metalls; Ziehen und Tiefziehen von Metall durch Zieh- und Tiefziehwerkzeuge zur Herstellung von Draht, Rohren und ähnlichen Erzeugnissen; Verrichten anderer, verschiedenartiger Arbeiten bei der Erzeugung und Bearbeitung von Metall.

7-31 Schmelzer (Eisen und Metall)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bedienen Öfen beim Schmelzen, Umschmelzen, Umwandeln, Vergüten und Erhitzen von Metall (Eisen und Nichteisenmetall). Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Überwachen der Vorgänge im Ofen (Hochofen, Schmelzofen usw.) und Verrichten einer oder mehrerer der schwierigeren Aufgaben; Schmelzen von Erz zur Herstellung von Metall (Eisen, Nichteisen); Umwandeln von Roheisen in Stahl; Vergüten von Eisen und Nichteisenmetallen; Umschmelzen von Eisen und Nichteisenmetallen zu Gußzwecken (Gußwaren); Erhitzen von Metallgegenständen für Schmiede-, Preß- oder Walzarbeiten; Verrichten verschiedener anderer, mit den vorgenannten zusammenhängender Arbeiten.

7-31.15 Hochofenmann (Erzschmelze)

Bedient ("fährt") einen Hochofen, in dem Erz geschmolzen wird, um Eisen oder Nichteisenmetalle herzustellen: Sorgt dafür, daß der Ofen mit Koks, Zuschlägen und Erz in abwechselnden Schichten beschickt wird; steckt den Ofen an; sichert die ungefähre Ofentemperatur durch Beobachten der Färbung des geschmolzenen Metalls und Ablesen des Thermometers; steuert den Blas-

druck und steigert oder verringert die Innentemperatur durch Regeln des Ventils; sticht den Ofen durch Aufbrechen des Tonstopfens ab, damit das geschmolzene Metall in die Gießpfanne fließen kann; überwacht das Einsetzen eines neuen Stopfens. Kann Proben des geschmolzenen Metalls für die Laboratoriumsuntersuchung entnehmen oder den Prozentgehalt an Schwefel und Silizium im Eisen dadurch schätzen und aufschreiben, daß er das Abkühlen einer Probe und die Schlackenbildung beobachtet. Kann auch Helfer beaufsichtigen, die die mehr routinemäßigen Arbeiten bei der Bedienung des Ofens durchführen.

7-31.20 Martin-Ofenmann (Stahlerzeugung)

Bedient ("fährt") einen Martin-Ofen, in dem Schrott, Roheisen und Zuschläge umgeschmolzen und geläutert werden, um Stahl herzustellen: Sorgt dafür, daß der Ofen mit Material beschickt wird; sichert die Ofentemperatur; regelt Temperatur und Läuterungsprozeß durch Steuerung der Zufuhr an Feuerung und Luft; überprüft das Metall auf Kohlenstoffgehalt; fügt Eisenerz hinzu, wenn der Kohlenstoffgehalt zu niedrig ist, oder setzt den Läuterungsprozeß fort; stellt die Metalltemperatur mit Hilfe des Pyrometers fest, um den Zeitpunkt für den Abstich zu bestimmen; sticht den Ofen durch Aufbrechen des Tonstopfens ab, damit das geschmolzene Metall in eine Gießpfanne laufen kann; streicht die Schlacke von der Oberfläche des geschmolzenen Metalls mit einer Abstreifstange ab; schreibt die pro "Charge" verbrauchte Materialmenge, die Zeit des Abstiches und die Menge des hergestellten Stahls auf. Kann auch Helfer überwachen, die die mehr routine-

mäßigen Arbeiten bei der Bedienung des Ofens durchführen.

7-31.25 Bessemer- und Thomas-Ofenmann (Stahlerzeugung)

Bedient ("fährt") einen Stahl-Konverter, in dem geschmolzenes Roheisen in Stahl umgewandelt wird: Wärmt den Konverter vor und sorgt dafür, daß er mit geschmolzenem Roheisen beaufschlagt ("chargiert") wird; steuert das Gebläse, das Luft oder Sauerstoff durch das geschmolzene Metall hindurchbläst; regelt die Temperatur des Metalls durch Einlassen von Dampf unter Beifügen von kaltem Roheisen oder Stahlschrott; sichert den Grad der Verbrennung der Bestandteile und die Zusammensetzung des Stahls durch Beobachten der Flamme am Konvertermaul; fügt bestimmte Prozentsätze von Mischungen aus Kohle, Mangan und Silizium hinzu, um die gewünschte Qualität des Stahls zu erzielen; sorgt dafür, daß das geschmolzene Metall in die Gießpfannen einlaufen kann; leitet die in bestimmten Zeitabständen erfolgende Neuauskleidung des Konverters. Kann Hebelgestänge bedienen, um den Konverter zu kippen. Kann auch Helfer überwachen, die die mehr routinemäßigen Arbeiten bei der Bedienung des Ofens durchführen.

7-31.30 Elektro-Ofenmann (Stahlvergütung)

Bedient ("fährt") einen Elektro-Ofen, in dem Stahl von hoher Qualität durch Umschmelzen und Veredeln erzeugt wird: Sorgt dafür, daß der Ofen mit Stahl beschickt wird; schaltet den Strom ein und stellt die Elektroden so ein, daß sich der Lichtbogen zwischen Elektroden und Beschickung ("Charge") bildet; stellt eine Vorrichtung zur automatischen Einhaltung der festgelegten Bogenlänge während des Schmelzprozesses ein; stellt den Rheostat zur Steuerung von Strom und Spannung ein; beobachtet die Meßinstrumente und die Veränderung (Steigen und Fallen) der Elektroden, damit die Charge sauber geschmolzen wird; zieht die Schlacke von der Oberfläche des geschmolzenen Metalls mit der Abstreifstange ab; sichert die Metallzusammensetzung durch Entnahme von Proben des geschmolzenen Metalls und prüft die Bruchstelle eines abgekühlten Probestückes; sichert den Flußzustand des Metalls durch Beobachten und Abkühlzeit-Bestimmen eines Probestückes des geschmolzenen Metalls; schaltet den Strom aus und läßt das geschmolzene Metall durch Neigen des Ofens in die Gießpfanne laufen. Kann auch Helfer überwachen, die die mehr routinemäßigen Arbeiten bei der Bedienung des Ofens durchführen.

7-31.35 Ofenmann für die Umwandlung und Veredlung von Nichteisenmetall

Bedient ("fährt") einen Ofen, z.B. einen Elektro-, Martin- oder Flammofen oder Schmelztiegel, zur Umwandlung oder Vergütung von Nichteisenmetall: Beschickt den Ofen; befeuert den Ofen oder schaltet ihn ein; beobachtet den Schmelzprozeß, rührt das geschmolzene Metall um und zieht die Schlacke von seiner Oberfläche ab; regelt die Ofenhitze; ermittelt die Gießtemperatur mit Hilfe des Pyrometers; sticht den Ofen ab oder gießt das geschmolzene Metall in die Pfanne. Kann auf die Bedienung einer Ofenart spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-31.40 Kupolofen-Schmelzer

Bedient einen Kupolofen, in dem Eisen oder Nichteisenmetall für Gießzwecke umgeschmolzen wird: Kleidet den Boden und die unteren Teile des Ofens mit Sand aus; bereitet die "Feuer-Charge" (Koks oder Feuerholz) auf dem Boden des Ofens und zündet sie an; sorgt dafür, daß der Ofen mit Metall, Koks und Zuschlägen in abwech-

selnden Schichten beschickt wird; setzt das Gebläse, das den Ofen mit Luft versorgt, in Gang; beobachtet das geschmolzene Metall, das auf den Grund des Ofens fließt; zieht den Tonstopfen aus dem Anstichloch, wenn der gewünschte Spiegel erreicht ist, damit das geschmolzene Metall in eine Gießpfanne fließen kann; verstopft das Anstichloch wieder mit dem Tonstopfen, um den Abfluß zu sperren, wenn die Pfanne voll ist; öffnet nach dem Umschmelzprozeß die Bodenklappen des Ofens, damit übriggebliebene Schlacke, Metall und Koks herausfallen können; kratzt, wenn der Ofen abgekühlt ist, Kohlen- und Schlackenreste von den Wänden und erneuert verbrannte Teile der Wand durch Ausschmieren mit einem Gemisch von feuerfestem Ton und Wasser. Kann auch Helfer überwachen, die die mehr routinemäßigen Arbeiten bei der Bedienung des Ofens durchführen.

7-31.45 Martinofen-Schmelzer

Bedient einen Martinofen, in dem Metall (Eisen oder Nichteisenmetall) für Gußzwecke umgeschmolzen wird: Sorgt dafür, daß der Ofen mit Metall beschickt wird; "fährt die Temperatur an" und regelt sie im Ofen durch Überwachen der Zufuhr an Feuerung und Luft; ermittelt die Metalltemperatur mit Hilfe des Pyrometers; sticht den Ofen durch Aufbrechen des Tonstopfens im Anstichloch ab, damit das geschmolzene Metall in eine Gießpfanne laufen kann. Kann auch Helfer überwachen, die die mehr routinemäßigen Arbeiten bei der Bedienung des Ofens durchführen. - Ein Schmelzer, der Stahl im Martin-Verfahren herstellt, ist als Martin-Ofenmann (Stahlerzeugung) (7-31.20) eingeordnet.

7-31.50 Elektroofen-Schmelzer

Bedient einen Elektroofen, in dem Metall (Eisen oder Nichteisen) für Gußzwecke umgeschmolzen wird: Sorgt dafür, daß der Ofen beschickt wird; schaltet den Strom ein und stellt die Elektroden so ein, daß sich der Lichtbogen zwischen Elektroden und Beschickung ("Charge") bildet; stellt eine Vorrichtung zur automatischen Einhaltung der festgelegten Bogenlänge während des Umschmelzprozesses ein; stellt den Rheostat zur Steuerung von Strom und Spannung ein; beobachtet die Meßinstrumente und die Veränderung (Steigen und Fallen) der Elektroden, damit die Charge sauber geschmolzen wird; schaltet den Strom aus, wenn das Metall umgeschmolzen und auf richtiger Temperatur ist und gießt es durch Neigen des Ofens in die Pfanne. Kann auch Helfer überwachen, die die mehr routinemäßigen Arbeiten bei der Bedienung des Ofens durchführen. - Ein Schmelzer, der Stahl im Elektroofenverfahren veredelt, ist als Elektro-Ofenmann (Stahlvergütung) (7-31.30) eingeordnet.

7-31.55 Tiegel-Schmelzer

Bedient einen gas-, öl-, koks- oder kohlebefeuer-ten Schmelztiegel, in dem kleine Mengen von Metall (Eisen oder Nichteisenmetall) für Gußzwecke umgeschmolzen werden: Befeuert den Ofen; beschickt den Tiegel mit Metall; stellt die verlangte Hitze ein; entscheidet durch Beobachten der Farbe des geschmolzenen Metalls oder mit Hilfe des Pyrometers, wenn das Metall die richtige Gießtemperatur erreicht hat; nimmt den Tiegel vom Ofen. Kann auch beim Fortschaffen und Gießen des geschmolzenen Metalls helfen und den Ofen überprüfen und instandsetzen.

7-31.60 Flammofen-Schmelzer

Bedient einen Flammofen, in dem Metall (Eisen oder Nichteisenmetall) für Gußzwecke umgeschmolzen wird: Beschickt oder veranlaßt die Beschickung des Ofens mit Metall; zündet den Brenner an und regelt Luft- und Gas-, Öl- oder

Kohlenstaubeinlässe, um die erforderliche Ofenhitze zu erzeugen; entscheidet durch Entnahme einer Probe des umgeschmolzenen Metalls und Prüfen des Bruches eines abgekühlten Probestückes, ob das Metall die geeignete Zusammensetzung zum Ausgießen erreicht hat; beobachtet die Farbe des umgeschmolzenen Metalls oder verwendet ein Pyrometer, um zu entscheiden, ob das Metall den zum Gießen geeigneten Flußzustand erreicht hat; löst den Stopfen in der Ausflußöffnung, damit das Metall in eine Gießpfanne laufen kann. Kann auch Hilfskräfte überwachen, die die mehr routinemäßigen Arbeiten bei der Bedienung des Ofens durchführen.

7-31.65 Metallhalbzeug-Erhitzer

Bedient einen Ofen, in dem Stangen, Bleche und andere Metallgegenstände vor der Weiterbehandlung wie Schmieden, Pressen oder Walzen erhitzt werden: Befeuert und versorgt den Ofen mit Kohle, Gas oder Öl, um diesen auf einer bestimmten Temperatur zu halten; beschickt den Ofen mit dem zu erhitzenden Metallhalbzeug; beobachtet den Erhitzungsprozeß und ermittelt die Temperatur durch Beobachten der Metallfarbe und mit Hilfe eines Pyrometers; wendet das Metall mit Zangen und Stangen, um gleiche und durchgehende Erhitzung zu erzielen; zieht das erhitzte Metall aus dem Ofen heraus und befördert es zu dem vorgesehenen Bearbeitungsort. Kann auch Helfer überwachen, die ihn bei der Bedienung des Ofens unterstützen.

7-31.90 Sonstige Schmelzer (Eisen, Metall)

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Schmelzer (Eisen, Metall), die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die eine elektrische Retorte, einen Elektrolytoven oder einen Drehofen bedienen oder in einem Puddelofen schmiedbares Eisen herstellen, ferne jene, die Eisen- oder Nichteisenlegierungen durch Umschmelzen und Beimischen von Metallen in vorgeschriebenen Prozentsätzen herstellen. Sie umfaßt auch jene Ofenleute, die eine oder mehrere Spezialarbeiten in der Bedienung eines Ofens ausführen, z.B. Beschicken, Bedienen von Gebläse- und Hitzereguliersystemen, Abstechen und Ausgießen des geschmolzenen Metalls in Gießpfannen und Kokillen.

7-32 Anlasser, Temperer und verwandte Metallwarmbehandler

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verändern die physikalischen Eigenschaften von Metallernzeugnissen und veredeln (u.a. durch Verfärben der Oberfläche) sie durch Erhitzen, Abkühlen (Abschrecken) oder durch chemische Behandlung. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Erhitzen (Glühen) von Metallernzeugnissen bis zur vorgeschriebenen Temperatur und Kühlen auf einen bestimmten Grad, um innere Drucke und Spannungen durch Erweichen (Anlassen) zu beheben; Erhitzen von Stahlerzeugnissen bis zur vorgeschriebenen Temperatur sowie Abschrecken, um sie zu härten; Versetzen von Stahlerzeugnissen mit einem harten Überzug (ohne die innere Zähigkeit oder Festigkeit zu beeinflussen) durch Erhitzen, Chemischbehandeln und Kühlen (Oberflächenhärtung); Wiedererhitzen und Abkühlen gehärteter Stahlerzeugnisse, um diese härter, weicher, zäher oder geschmeidiger zu

machen (Tempern); Blaufärben ("Bläuen") von Metallernzeugnissen, um sie gegen Rost widerstandsfähig zu machen und ihr Aussehen zu verschönern; Verrichten verschiedener anderer, mit den vorgenannten zusammenhängender Arbeiten.

7-32.20 Anlasser

Erhitzt Metallernzeugnisse in einem Ofen und kühlt sie bis zu einem geeigneten Grade ab, um Gefügespannungen zu mindern und sie durch Anlassen zu verfestigen: Bringt die Erzeugnisse in den Ofen; stellt die Öl- und Luftblasventile ein, um den Ofen allmählich auf die gewünschte Temperatur zu bringen, auf der er für eine angemessene Zeitdauer gehalten werden muß; ermittelt die Temperatur mit Hilfe des Pyrometers; nimmt die Erzeugnisse aus dem Ofen heraus, wenn sie die erforderliche Hitze haben und läßt sie langsam abkühlen oder beläßt sie im Ofen und verringert allmählich dessen Temperatur.

Normalisierer: Läßt Metallernzeugnisse an, in denen innere (Gefüge-)Spannungen durch Schweiß-, Biege- oder Kaltverformvorgänge verursacht worden sind.

7-32.30 Härter (Stahl)

Härtet Stahlerzeugnisse durch Erhitzen in einem Ofen und durch Abschrecken: Bringt die Erzeugnisse in den Ofen; regelt die Hitze, um das Metall auf die erforderliche Temperatur zu bringen; ermittelt die Temperatur mit Hilfe des Pyrometers; nimmt die Erzeugnisse nach der vorgeschriebenen Zeit aus dem Ofen heraus; schreckt sie in Wasser, Öl oder Salzwasser ab. Kann die Härte von Stahlerzeugnissen auch mit Hilfe von Spezialinstrumenten feststellen. Kann auch Arbeitskräfte überwachen, die ihm beim Füllen des Ofens und beim Abschrecken des Metalls helfen. - Nicht hierher gehören Arbeiter, die auf das Härten der Oberflächen von Stahlerzeugnissen spezialisiert und als Oberflächenhärter (Stahl) (7-32.40) eingeordnet sind.

7-32.40 Oberflächenhärter (Stahl)

Gibt Stahlerzeugnissen durch Erhitzen, Chemischbehandeln und Abkühlen Oberflächenhärte, ohne deren innere Festigkeit zu verändern.

Karbonisier-Oberflächenhärter: Packt die zu härtenden Erzeugnisse zusammen mit kohlestoffhaltigem Material in einen metallenen Kasten; bringt den Kasten in eine Art von Glühofen ein; erhitzt die Erzeugnisse auf die vorgeschriebene Temperatur und hält den Hitzeegrad eine bestimmte Zeit lang ein; läßt die Erzeugnisse sich allmählich abkühlen und nimmt sie dann aus der Packung heraus; zur Vervollkommenung der Härtung erhitzt er die Erzeugnisse nochmals und schreckt sie dann ab.

Cyanidisier-Oberflächenhärter: Richtet im Ofentiegel ein Kalium- oder Natrium-Cyanid-Bad her; reguliert die erzeugte Hitze, um das Bad auf die vorgeschriebene Temperatur zu bringen; legt die Stahlerzeugnisse in einen Drahtkorb und taucht diesen in das heiße Bad; nimmt die Erzeugnisse nach der vorgeschriebenen Zeit aus dem Bad heraus; schreckt sie in Öl oder Wasser ab.

Nitrier-Oberflächenhärter: Bringt die Erzeugnisse in einen Korb und senkt diesen in die Retorte; steigert die Hitze in der Retorte auf die vorgeschriebene Temperatur; reguliert den Ammoniakgaszustrom in die Retorte; kühlt die Erzeugnisse nach der vorgeschriebenen Zeit durch Abstellen der Erhitzung und Reduzieren der Ammoniakgaszufuhr ab; nimmt die abgekühlten Erzeugnisse aus der Retorte heraus. Kann auch noch andere Oberflächenhärtungsverfahren anwenden.

7-32.50 Temperer (Stahl)

Erhitzt gehärtete Stahlerzeugnisse im Ofen von neuem und kühlt sie ab, um das Metall härter, weicher, zäher oder dehnbarer zu machen; Bringt die Erzeugnisse in den Glühofen oder in ein Blei- oder Temperölbad; reguliert die Hitze, um die Metallerzeugnisse auf die gewünschte Temperatur zu bringen; ermittelt die Temperatur mit Hilfe des Pyrometers; nimmt die Metallerzeugnisse nach der vorgeschriebenen Zeit aus dem Ofen oder aus dem Bad heraus; schreckt sie in Wasser, Öl oder Salzwasser ab oder läßt sie langsam abkühlen; nimmt die Metallerzeugnisse nach dem Abkühlen aus dem Abschreckmittel heraus. Kann auch Arbeiter überwachen, die beim Füllen des Ofens und beim Abschrecken des Metalls helfen.

7-32.60 Metallbläuer

Gibt Metallerzeugnissen eine blaue Oberflächenfärbung, um sie rostbeständig zu machen und ihr Aussehen zu verbessern: Packt die Metallerzeugnisse in (Knochen-)Kohle oder Chemikalien ein; stellt sie in den Glühofen; regelt die Hitzeerzeugung, um den Ofen auf die gewünschte Temperatur zu bringen; ermittelt die Temperatur mit dem Pyrometer; nimmt die Metallerzeugnisse aus dem Ofen heraus, wenn sie die verlangte Hitze erreicht haben; legt sie in Fässer mit vorbereiteter chemischer Lösung; nimmt die Metallerzeugnisse aus dieser Lösung heraus, wenn das Bläuen beendet ist und wäscht sie in Öl ab.

7-32.90 Sonstige Anlasser, Temperer und verwandte Metallwarmbehandler

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Anlasser, Temperer und verwandte Warmbehandler, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die den warmbehandlern beim Füllen des Ofens, beim Einpacken der Metallerzeugnisse in Chemikalien, beim Herstellen der Abschreckmittel und beim Abschrecken der Metallerzeugnisse helfen.

7-33 Walzwerker

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bedienen Walzmaschinen (oder Walzenstraßen), in denen Metall zu Halbfertigerzeugnissen ("Halbzeug") oder Fertigerzeugnissen warm oder kalt gewalzt wird. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen einer Walzmaschine, in der erhitzte Metallbarren ("Blöcke") auf Bearbeitungsgröße verkleinert und zu Luppen, Rohbrammen, Knüppel oder Blechstreifen für die Weiterverarbeitung umgewandelt werden; Bedienen einer Walzmaschine, in der erhitztes Metall-Halbzeug auf vorgeschriebenes Maß reduziert und in endgültige Form wie Stabeisen, Winkeleisen, Banden, Schienen, Tafeln gebracht wird; bedienen einer kontinuierlichen Walzenstraße, in der schweißwarmer Rohbrammen durch eine Reihe von Walzmaschinen laufen, um fertige Platten oder Tafeln im kontinuierlichen Arbeitsgang herzustellen; Bedienen von Kaltwalzmaschinen, um Metallerzeugnisse zu formen oder Fehler auf Metallplatten oder -tafeln zu glätten, zu polieren oder zu entfernen; Bedienen von Walzmaschinen, um aus

Metallknüppeln nahtlose Rohre und Röhren zu fertigen; Bedienen der Steuervorrichtung einer Walzenstraße; Verrichten verschiedener anderer, mit den vorgenannten zusammenhängender Arbeiten.

7-33.20 Walzwerker für Metallhalbzeug

Bedient eine Walzmaschine, in der erhitzte Metallbarren auf Bearbeitungsgröße verkleinert und in Luppen, Rohbrammen, Knüppel oder Blechstreifen für die Weiterverarbeitung umgewandelt werden: Arbeitet nach schriftlichen oder mündlichen Anweisungen und bestimmt den Arbeitsablauf; gibt vor Beginn des Walzprozesses Anweisungen zur Einstellung der Walzen; beobachtet die Walzarbeit und prüft die Erzeugnisse während des Walzprozesses; gibt ferner Anweisungen für die Einstellung der Walzenschrauben, die Regelung der Wassersprüher und die Steuerung der Walz- und Fördergeschwindigkeiten; überwacht Arbeiter, die bei der Bedienung und mechanischen Steuerung der Walzen helfen. Kann auf eine Walzmaschinenart wie Kammwalze, Barrenwalze oder Luppenwalze spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-33.30 Walzwerker für Metallfertigerzeugnisse

Bedient eine Walzmaschine, in der erhitztes Metallhalbzeug auf vorgeschriebenes Maß reduziert und in die endgültige Form wie Stabeisen, Winkeleisen, Banden, Schienen und Tafeln gebracht wird: Studiert Zeichnungen und andere Arbeitsunterlagen und bestimmt den Arbeitsvorgang; gibt Anweisungen zur Herrichtung der Maschine für die Walzvorgänge sowie für die Auswahl, den Einbau und die Einstellung der Walzen; beobachtet die Arbeit der Maschinen, prüft das Metall während des Walzens auf Werfen, Verziehen und Reißen und mißt das Format der Erzeugnisse nach; gibt ferner Anweisungen für die Einstellung des Zwischenraumes zwischen den Walzen und der Walz- und Fördergeschwindigkeiten; überwacht Arbeiter, die ihn bei der Bedienung und der mechanischen Steuerung der Walzmaschine unterstützen.

7-33.40 Walzenstraßenbediener (kontinuierliches Metallwalzwerk)

Bedient ("fährt") eine kontinuierliche Walzenstraße, in der schweißwarmer Rohbrammen durch eine Reihe von Walzmaschinen laufen, um fertige Platten oder Tafeln im kontinuierlichen Arbeitsgang herzustellen: Arbeitet nach schriftlichen oder mündlichen Anweisungen und bestimmt den Arbeitsablauf; gibt vor dem Beginn des Walzprozesses Anweisungen für die Einstellung der Walzen; beobachtet das Metallmaterial, während es durch die Reihe der (groben und feinen) Walzenstände hindurchgeht, um Unterbrechungen oder Verzögerungen zu verhindern; gibt ferner Anweisungen für die Einstellung der Walzenschrauben und die Steuerung der Walz- und Fördergeschwindigkeiten; überwacht die Arbeiter, die die Walzenstände bedienen und jene, die bei der Bedienung und mechanischen Steuerung der Walzmaschinen helfen. Kann auf Platten- oder Blechherstellung oder hinsichtlich des bedienten Standes einer Walzenstraße spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-33.50 Kaltwalzer (Metallwalzwerk)

Bedient eine Kalt-Walzmaschine, um Metallerzeugnisse zu formen, zu glätten oder zu polieren und Fehler auf Platten und Tafeln zu entfernen: Gibt Anweisungen für die Auswahl, den Einbau und die Einstellung der Walzen; bewegt das Metall zwischen den Walzen hin und her und regelt die Walzeneinstellung, bis die gewünschte Form, Maßhaltigkeit und Beschaffenheit erreicht sind;

prüft und mißt die Erzeugnisse nach, um die Übereinstimmung mit den Bearbeitungsvorschriften sicherzustellen; entfernt Metallteilchen oder andere Fremdkörper, die an den Walzen während des Walzprozesses hängen bleiben. Kann auf ein bestimmtes Erzeugnis oder auf eine bestimmte Art des Walzverfahrens spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-33.60 Rohrwalzer (Walzer nahtloser Rohre)

Bedient Walzmaschinen, um nahtlose Rohre und Röhren aus Metallknüppel verformend herzustellen, die der Länge nach durchbohrt sind: Studiert Zeichnungen und Ausführbeschreibungen; wählt geeignete Walzen, die den Knüppel von außen her formen und bringt sie an der Maschine an; wählt eine kraftgetriebene Welle aus und schraubt auf dieser einen Pfropfen fest, der in das Knüppelinnere hineinrotiert und es zwingt, sich bis zum entsprechenden Innendurchmesser auszudehnen; läßt den Knüppel durch aufeinanderfolgende Walzrollensätze so lange hindurchtreiben, bis die vorgeschriebenen Maße des Rohres erreicht sind; untersucht das Rohr auf Fehler und mißt es auf seine Übereinstimmung mit der Ausführbeschreibung nach.

7-33.70 Walzenstraßensteuerer (Steuerbühnenmaschinist)

Handhabt die Steuervorrichtung einer Walzmaschinenanlage (Walzenstraße) auf Grund von Signalen oder eigener Beobachtung: Beobachtet den Walzprozeß aufmerksam, damit die Walzvorgänge störungsfrei vor sich gehen; startet und stoppt verschiedene Motoren, die die Walzen antreiben, zwischen denen das Metall zum Verformen hindurchläuft und bewegt Fahrtische, die das Metall heben, senken oder wenden; richtet Leitwerkzeuge ein, die das Metall in die entsprechenden Zwischenräume zwischen den Walzen einführen; beobachtet mit konzentrierter Aufmerksamkeit die ihm von den Walzenstraßen-Bedienern (7-33.20, 7-33.30, 7-33.40) gegebenen Signale.

7-33.90 Sonstige Walzwerker

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Walzmaschinen-Bediener, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die eine Bandwalzmaschine bedienen, in der runder Stahldraht in Stahlbänder ausgewalzt wird; die den Walzmaschinenbedienern bei den Walzvorgängen helfen, z.B. beim Einführen der Metallformlinge in die Walzen, beim Auffangen der aus den Walzen austretenden Metallformlinge und deren Wiedereinführung zwischen die Walzen mit Hilfe von Hand-Scherzangen.

7-34 Grobschmiede,

Hammerschmiede und

Preßschmiede (Schmiedepresser)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verrichten Grob-, Hammer- und Preßschmiedearbeiten an erhitzten Barren, Blöcken und Platten aus Eisen, Stahl und anderem Metall, um Werkzeuge, Ackergeräte, Winkel, Nieten, Bolzen sowie andere Artikel und Geräte herzustellen; sie reparieren Metallerzeugnisse wie Handwerkzeug, Acker- oder andere Geräte. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Erhitzen (Glühendmachen) von Metallstangen, -barren oder anderen Formstücken in einer(kleinen) Schmiedeesse und Herstellen oder Reparie-

ren von Gegenständen durch Behauen und Hämmern des Metalls auf dem Amboß, Durchschlagen, Verbinden, Härten oder Tempern (Glühen, Abschrecken); Herstellen von eisernem Zierwerk (Kunstschmiedearbeiten) und Kettengliedern; Passendmachen von Hufeisen zum Beschlagen der Tierhufe; Reparieren von Schneid- und Grabwerkzeugen, Ackergeräten und anderem Gerät (Grobschmiedearbeiten); Formen von Gegenständen aus erhitztem Metall mit einem Krafthammer, der mit Stempeln in Amboß und Fallhammer ausgerüstet ist (Hammerschmiedearbeiten); Formen von Gegenständen aus erhitztem Metall unter Verwendung eines mit oberen und unteren Stempeln versehenen Preßhammers (Schmieden mit der Schmiedepresse, Preßschmieden).

7-34.20 Grobschmied

Fertigt und repariert Gegenstände aus Eisen und Stahl mittels Hand- und Maschinenwerkzeugen: Wählt das Metall aus und macht es in einem Schmiedeofen (Schmiedeesse) glühend; bringt das glühende Metall auf den Amboß und verformt es durch Hämmern, Trennen (Zerschneiden) und Durchlochen; bringt Teile erneut zum Glühen und verbindet sie durch Feuerschweißen unter Hinzufügung von Flußmitteln und Hämmern; härtet und tempert ("glühfrischt") das Metall; führt Reparaturen aus. Kann sich nach Art der verrichteten Arbeit spezialisieren, beispielsweise auf die Herstellung und Instandsetzung landwirtschaftlicher Geräte, auf Kunstschmiedearbeit sowie auf die Fertigung von Schneidwerkzeug wie Meißel, Hobeisen, Äxte, Hacken, Pickel und Sensen; auf die Reparatur von Bergbau- und Steinbruchgeräten und -werkzeugen; auf das Anfertigen von Hufeisen und Beschlagen von Tierhufen; auf das Herstellen von Gliederketten.

7-34.30 Hammerschmied

Schmiedet mit Hilfe eines werkzeugtragenden Krafthammers Metallgegenstände: Nimmt glühend gemachtes Metall und bringt es auf die auf dem Hammerwerk-Amboß befestigte Schmiedematrix; startet und stoppt den mit einem Schmiedestempel versehenen Hammer-Rambär und dirigiert das Metall auf dem Hammerwerk-Amboß so lange, bis die gewünschte Form erzielt ist; reinigt die Werkzeugform mit Preßluft und besprüht Werkzeug und Metall während des Schmiedevorganges mit Öl. Kann anderen Arbeitskräften signalisieren, den Fallhammer zu starten und zu stoppen. Kann auf die Anfertigung von Schneidwerkzeugen wie Meißeln, Hobeisen, Äxten, Hacken, Pickeln, Sensen oder auf einen Hammer von bestimmtem Gewicht spezialisiert sein.

7-34.40 Preßschmied (Schmiedepresser)

Bedient eine maschinelle, mit Doppelwerkzeugen ausgestattete Schmiedepresse, um Metallgegenstände verformend anzufertigen: Nimmt glühend gemachtes Metall und bringt es auf eine im feststehenden Maschinenteil befestigte Schmiedepreßform; läßt die Maschine an, um das Metall zwischen den Preßformwerkzeugen im feststehenden und beweglichen Maschinenteil in die gewünschte Form zu bringen. Kann sich nach Art der Schmiedepresse, z.B. Kniepresse, oder des herzustellenden Erzeugnisses wie Nieten oder gewindelosen Bolzen spezialisieren.

7-34.90 Sonstige Grobschmiede, Hammerschmiede und Preßschmiede (Schmiedepresser)

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Grob-

schmiede, Hammerschmiede und Preßschmiede (Schmiedepresser), die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die vom Grobschmied festgehaltene Werkzeuge behämmern, trennen (zerschneiden), verformen oder durchlöchen; die nach Anweisungen des Grobschmieds oder Hammerschmieds den Hammer-Rambär anlassen oder anhalten; die nach Anweisungen des Preßschmieds die Preßwucht der Schmiedepresse steuern.

7-35 Former und Kernmacher

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung stellen Formen und deren Kerne für den Guß geschmolzenen Metalls her und gießen Metall. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Herstellen kleiner oder mittlerer Größen von Formen an der Werkbank, größerer Formen am Gießereiboden, Herstellen von Formen für umfangreiche und meistens rundförmige Gußerzeugnisse in einer Grube oder gemauerten Form im oder auf dem Gießhallenboden unter Verwendung von Handwerkszeug, Sand, Lehm und Lehmziegeln mit oder ohne Schablonen; maschinelles Herstellen von Formen; Herstellen von Kernen von Hand an der Werkbank oder am Gießhallenboden zum Einsetzen in Formen, um Hohlräume oder vertiefte Oberflächen bei den Gußstücken auszusparen; maschinelles Herstellen von Kernen; Verrichten anderer Arbeiten wie Einrichten und Abnehmen von Metallstempel-Formen, in denen Metall gegossen wird, Gießen flüssigen Metalls in Formen, Brennen oder Trocknen von Formen und Kernen in Öfen oder Heizkammern.

7-35.20 Former (Bankformer), Metallgießerei

Stellt auf einer Werkbank Hohlformen für das Gießen flüssigen Metalls in mittelgroßen oder kleinen Gußformen unter Verwendung von Schablonen, Handwerkszeug und Sand oder Lehm her: Legt eine Metallplatte auf die Werkbank und befestigt auf ihr einen mit Seitenwänden und Querstangen, aber ohne Deckel und Boden ausgestatteten Formkasten; legt die untere Hälfte der Gußschablone in den Formkasten; stampft feinen Sand oder Lehm um die Gußschablone; füllt den Formkasten mit einer Schüttelrinne oder durch Einschaufeln mit größerem Material aus; stampft das Füllmaterial mit Handwerkszeug fest; wendet den Formkasten selbst oder unter Mithilfe anderer Arbeiter um; bestreut die Sandoberfläche mit einem Pulver; paßt die obere Hälfte der Gußschablone auf die untere und macht beide miteinander fest; befestigt einen weiteren Formkasten auf der Oberseite des vorhandenen; bildet oder bringt Kanäle an, durch die das flüssige Metall gegossen und beobachtet werden kann; wiederholt die formschließenden, formfüllenden und formstampfenden Arbeiten; bohrt Abzugslöcher, durch die bei und nach dem Guß sich bildende Gase entweichen können; öffnet die Formkästen und wendet den oberen eigenhändig oder mit Hilfe anderer Arbeiter um; nimmt die Schablonenhälften heraus; macht Kerne in der Form derart fest, daß Hohlräume oder hohlkörmige Oberflächen in den Gußstücken verbleiben; bessert beschädigte Oberflächen im Innern der Form aus und bearbeitet die Oberflächen nach, um ein Zerbröckeln durch

das flüssige Metall zu verhüten; schließt die Gußschablonen wieder zusammen; formt die Öffnungen der Kanäle aus und steckt Schutzhülsen hinein. Kann auch Metall gießen. Kann nach Art der Metallgußform oder des Gusses spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-35.30 Former (Bodenformer), Metallgießerei

Fertigt am Boden der Gießereihalle Hohlformen für das Gießen flüssigen Metalls in großen Gußformen unter Verwendung von Schablonen, Handwerkszeug und Sand oder Lehm: Legt eine Metallplatte auf den Boden und befestigt auf ihr einen mit Seitenwänden und Querstangen, aber ohne Deckel und Boden ausgestatteten Formkasten; legt die untere Hälfte der Gußschablone in den Formkasten; stampft feinen Sand oder Lehm um die Gußschablone; füllt den Formkasten mit einer Schüttelrinne oder durch Einschaufeln mit größerem Material aus und stampft das Füllmaterial mit Handwerkszeug fest; stülpt den Formkasten mit Hilfe eines Kranes oder anderer Arbeiter um und bestreut die Sandoberfläche mit einem Pulver; paßt die obere Hälfte der Gußschablone auf die untere auf und macht beide miteinander fest; befestigt einen weiteren Formkasten auf der Oberseite des vorhandenen; bildet oder bringt Kanäle an, durch die das flüssige Metall eingegossen und beobachtet werden kann; wiederholt die formschließenden, formfüllenden und formstampfenden Arbeiten; bohrt Abzugslöcher, durch die bei und nach dem Guß sich bildende Gase entweichen können; öffnet die Formkästen und wendet den oberen mit Hilfe eines Kranes oder anderer Arbeiter um; bessert beschädigte Oberflächen aus und arbeitet sie nach, um ein Zerbröckeln durch das flüssige Metall zu verhüten; macht Kerne in der Form derart fest, daß Hohlräume oder hohlkörmige Oberflächen in den Gußstücken verbleiben; schließt die Formgehäuse wieder; formt die Öffnungen der Kanäle aus und steckt Schutzhülsen hinein. Kann auch Metall gießen. Kann auf die Verwendung von Sand oder Lehm, die Art der Metallgußform oder des Gusses spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-35.40 Former (Grubenformer), Metallgießerei

Fertigt in einer Grube oder gemauerten Form in oder auf dem Gießhallenboden Formen für das Gießen flüssigen Metalls zu großen und gewöhnlich rundförmigen Gußerzeugnissen unter Verwendung von Handwerkszeug, Sand, Lehm und Lehmziegeln und arbeitet dabei mit oder ohne Schablonen: Baut und nivelliert auf dem Boden der Formgrube die Grundunterlage oder eine Spezialtafel mit Sand, Lehm und Ziegeln; befestigt im Mittelpunkt der Grundplatte eine senkrechte Welle und macht an ihr eine Lehrenschablone fest; baut die Außenwand der Form aus Formmaterial auf; verkleidet die Außenwand der Form von innen her mit knetbarem Lehm und glättet ihn mit Handwerkszeug und durch Drehen der Lehrenschablone; fertigt Formkerne an und verkleidet sie in gleicher Weise; bohrt Löcher ein, durch die bei und nach dem Guß sich bildende Gase entweichen können; befestigt einen Formkasten, in dem das Oberteil der Gußform hergestellt worden ist. Kann die Innenflächen der Form trocknen. Kann sich nach Art der Metallgußform oder des Gusses spezialisieren.

7-35.50 Maschinenformer, Metallgießerei

Fertigt Formen für das Gießen flüssigen Metalls in Gußformen verschiedener Größe unter Verwendung von Hilfsmaschinen, Schablonen, Handwerkszeug und Sand oder Lehm: Legt auf den Maschinentisch eine Platte, auf der die untere Hälfte der Schablone angebracht ist; befestigt auf dieser Platte einen mit Seitenwänden und Querstangen, nicht aber mit Deckel und Boden aus-

gestatteten Formkasten; stampft feinen Sand oder Lehm um die Gußschablone; füllt den Formkasten mit einer Schüttelrinne oder durch Einschaufeln mit größerem Material aus; läßt das Material durch die Maschine feststampfen; dreht den Formkasten von Hand oder maschinell um; bestreut die Sandoberfläche mit einem Pulver; paßt die obere Hälfte der Gußschablone auf die untere auf und macht beide miteinander fest; befestigt einen weiteren Formkasten auf der Oberseite des vorhandenen; bringt Kanäle an, durch die das flüssige Metall eingegossen und beobachtet werden kann; wiederholt die form-schließenden und formstampfenden Arbeiten; bohrt Abzugslöcher, durch die bei und nach dem Guß sich bildende Gase entweichen können; öffnet die Formkästen; dreht den Formkasten-Ober-teil um und entfernt die Schablonenhälften; setzt Kerne ein; bessert beschädigte Oberflächen aus und arbeitet alle Oberflächen nach, um ein Zer-bröckeln durch das flüssige Metall zu verhüten; schließt die Formkästen wieder zusammen; formt die Kanalöffnungen aus und steckt Schutzhülsen hinein. Kann auch nur einen Formkasten benutzen oder als Mitglied einer Gruppe arbeiten, indem er obere oder untere Formkästen bearbeitet. Kann nach Art der Metallgußform spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

Maschinenformer an der Rüttel- oder Schüttel-formmaschine, Metallgießerei

Verwendet eine Formmaschine, die das Formma-terial durch Rüttel- oder Schüttelbewegung einbringt. Streut Sand von Hand, während der Rahmenkasten geschüttelt wird.

Maschinenformer an der Preßformmaschine, Metallgießerei

Verwendet eine Formmaschine, die das Formma-terial mit einem metallenen Stoßstempel ein-preßt. Fertigt gewöhnlich flache Formen für den Kleinguß an.

Maschinenformer an der Abhebe(Sandschleuder)-formmaschine, Metallgießerei

Verwendet eine Maschine, die eine Formscha-blonenhälfte aus dem Formkasten wegnimmt und entweder einen Preßdruck-Formmechanismus oder eine kraftmechanische Vorrichtung zum automa-tischen Einschleudern des Sandes oder Lehms in den Formkasten haben kann. Fertigt gewöhn-lich Formen schwieriger Art an. Kann auch Formen mit Hilfe doppelseitiger, zwischen zwei Formkästen befestigter Formschablonen aufbauen.

7-35.60 Kernformer (Handformer), Metallgießerei

Fertigt von Hand auf der Werkbank oder am Boden Kerne zum Einsetzen in Formen, um Hohlräume oder hohlförmige Oberflächen bei den Gußstücken aus-zuspüren: Säubert einen Formkasten, dessen In-nenseite in der Form eines Kernteiles oder eines ganzen Kernes gestaltet ist; wählt und mischt verschiedene Arten von Sand und fügt Bindemit-tel hinzu; stampft die Mischung von Hand in den Formkasten; während des Formstampfens befestigt er Drähte oder anderes Verstärkungsmaterial und fügt in lockerer Weise Drahtstücke, Stifte oder ähnliches Material ein; löst den Formkasten vom Kern ab und überzieht den Kern mit einer schützen-den Substanz; zieht die losen Drähte oder Stif-te aus dem Kern heraus, um damit Löcher für das Entweichen der bei und nach dem Guß des flüssi-gen Metalls sich bildenden Gase auszusparen; bessert beschädigte Oberflächen aus; setzt den Kern oder die Kernteile zum Hartbrennen oder Trocknen in einen Ofen oder eine Heißkammer ein; verbindet Kernteile, um vollständige Kerne zu bilden. Kann die Kerne auch derart formen, daß er einen festen Körper mit Materialien wie Seilwerk, Draht oder Stoff umwickelt, den so behandelten Körper in einen Formkasten einsetzt

und Sand und Bindemittel in den Kasten ein-stampft. Kann zum Herausheben der Kerne aus dem Formkasten auch eine Maschine verwenden. Kann auch Kerne hartbrennen oder trocknen.

7-35.70 Kernmacher (Maschinenformer), Metall-gießerei

Fertigt mit Hilfe einer Formschiene Kerne, die in die eigentliche Form eingesetzt werden, um Hohlräume in den Metallgußstücken auszuspa-ren: Sucht eine passende Matrizenform und eine Förderspiralwelle aus und macht beide an der Maschine fest; mischt Sand und Bindemittel und bringt die Mischung in den Füllkasten der Ma-schine ein; läßt den die Förderspiralwelle drehenden Motor an oder dreht sie mit einer Handkurbel, wodurch die Mischung aus dem Füll-kasten mitgenommen und zum Formen des Kerns in die Matrize gepreßt wird; trennt den fertigen Kern ab, bessert beschädigte Oberflächen an ihm aus und setzt ihn zum Hartbrennen oder Trocknen in einen Ofen oder eine Heißkammer ein. Kann zwar auch einige Arbeiten des Kern-formers (Hand-) (7-35.60) ausführen, bedient dann aber eine Maschine, die die Mischung ein-stampft und u.U. auch den fertigen Kern aus dem Formkasten ausstößt.

7-35.90 Sonstige Former und Kernmacher

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Former und Kernmacher, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Metallfor-men, in die flüssiges Metall gegossen wird, einrichten und nach dem Guß auseinandernehmen; die flüssiges Metall in die Formen gießen (Eisen-, Metallgießer); die Formen und Kerne in Ofen oder Heißkammern hartbrennen oder trocknen.

7-36 Metallzieher und -ziehpresser

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung ziehen und verformen im Ziehpreß-Verfahren Metalle mit Hilfe von Ziehstempeln zum Herstellen von Draht, Rohren, Röhren und ähnlichen Erzeugnis-sen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Ziehen von Draht oder Metallstangen, entweder warm oder kalt, durch eine Serie von Zieheisen, um den Durchmesser zu vermindern; maschinelles Ziehen von Rohren von bestimmtem innerem und äußerem Durchmesser; Einrichten und Bedienen hydrauli-scher Ziehpressen zum Herstellen nahtloser Rohre sowie von Stangen runden, flachen oder un-regelmäßigen Profils aus erhitzten Metallknüp-peln; Verrichten verschiedener, mit den vorge-genannten zusammenhängender Arbeiten.

7-36.20 Drahtzieher

Stellt Draht oder Stäbe aus Metall dadurch her, daß er im Kalt- oder Warmverfahren Eisen oder anderes Metall durch eine abgestimmte Folge von Ziehstempeln ("Zieheisen") preßt ("zieht"), wo-bei der Durchmesser verringert wird: Richtet die Ziehstempel oder Ziehplatten; hämmert oder feilt das Draht- oder Stabende spitz zu; steckt das gespitzte Ende in Zieheisen mit abnehmenden Durchmessern und setzt den Ziehvorgang solange fort, bis der gewünschte Durchmesser erreicht ist; schmirt das Metall, um den Ziehvorgang zu erleichtern. Kann nach Art des gezogenen Drahtes bezeichnet sein. -

Handdrahtzieher: Fertigt Drähte an einer Drahtziehbank, indem er den Draht mit Hilfe einer Zange durch die Zieheisen zieht.

Maschinendrahtzieher: Fertigt Drähte auf einem Ziehblock oder durch Bedienen einer kontinuierlich ziehenden Drahtzugmaschine an, in der der Draht mittels einer automatisch arbeitenden Trommelwinde durch die Zieheisen gezogen wird.

7-36.30 Zieher nahtloser Rohre und Röhren

Zieht eiserne und nichteiserne Metallrohre von bestimmtem innerem und äußerem Durchmesser mit Hilfe von Maschinen: Bringt den Rohrrohling auf der Ziehbank(-maschine) in die geeignete Lage; fügt das Zieheisen(einen sich verjüngenden Zapfen, "Dorn") genau in den Mittelpunkt der Öffnung des Gesenks ein; drückt oder zieht das Endstück des Rohrrohlings durch das Gesenk und klemmt es an der Laufkette oder am Transportwagen fest; läßt die Laufkette oder den Transportwagen anlaufen, wodurch das Rohr über den Zapfen gezogen und wobei der innere Rohrdurchmesser durch die Stärke des Zapfens und der äußere Durchmesser durch den Raum zwischen Zapfen und Gesenk bestimmt wird; hält die Laufkette oder den Transportwagen an, wenn die ganze Rohrlänge gezogen ist und entfernt die Klammer vom Rohr; wiederholt den Arbeitsvorgang, bis der geforderte Durchmesser erreicht ist. Kann nach Art des gezogenen Rohres oder des verwendeten Metalls bezeichnet sein.

7-36.40 Ziehpresser (Rohr- und Stangenzieher)

Ist als Einrichter und Bediener einer hydraulischen Ziehpresse zum Herstellen nahtloser Rohre und Stangen runden, flachen oder unregelmäßigen Querschnitts aus erhitzten Metallknüppeln tätig: Liest Zeichnungen und andere Erläuterungen; wählt Zieheisen, Knüppelhalter und Dorn aus und macht diese in der Ziehpresse fest; veranlaßt die Herausnahme erhitzter Knüppel aus dem Glühofen und deren Einlassen in den Knüppelhalter; veranlaßt das Einstellen der Stauchvorrichtung über dem Knüppelhalter und senkt den Rammbar der Presse auf die Stauchvorrichtung, wodurch der Knüppel so weit ausgedehnt wird, bis er sich genau in den Knüppelhalter einschmiegt; bewegt Hand- und Fußhebel, um den Rammbar niederzudrücken - wodurch der Knüppel durch das Ziehwerkzeug gepreßt wird - und die Geschwindigkeit des Ziehpreßvorganges zu regulieren (um Risse im Metall oder ein Hängenbleiben des Metalls an den Knüppelhalterwänden zu verhüten); läßt den Rammbar wieder (zur Schlaghöhe) hochgehen und eine Abschneidvorrichtung sich niedersinken, um Rückstände zu entfernen und das gezogene Rohr oder Formstück aus dem Ziehpreßwerk herauszulassen; führt Buch über die Zahl der Rohre, ihre Formgröße und die Art des gezogenen Metalls.

7-36.90 Sonstige Metallzieher und -ziehpresser

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Metallzieher und -ziehpresser, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche Arbeitskräfte, die Ziehpressern bei der Bedienung von hydraulischen Ziehpressen durch Zuführen der Knüppel zur Presse, beim Einstellen der Stauchvorrichtung oder Abschneidvorrichtung helfen.

7-39 Metallherzeuger

und -bearbeiter,

soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen verschiedenartige Arbeiten bei der Metallherzeugung und -(güte)bearbeitung aus und sind nicht anderweitig eingeordnet. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Reinigen, Glätten und Halbfertigmachen der Oberflächen gegossener, geschmiedeter, gezogener oder gepreßter Metallteile unter Verwendung von Sandstrahlgebläsen, Hand- und pneumatischen Werkzeugen und Schleifscheiben; Schrotgießen; Schriftgießen für den Massenbedarf von Druckereibetrieben.

7-39.20 Sandstrahlbläser (Metall-)

Säubert und glättet die Oberfläche gegossener, geschmiedeter, gezogener (gedrückter) oder gepreßter Metallformstücke oder -erzeugnisse mittels Sandstrahlgebläse: Setzt den zu säubernden Gegenstand auf die Werkbank, den Boden oder in eine Haltevorrichtung; läßt aus der Düse des Gebläses einen auf die Oberfläche des Gegenstandes gerichteten, aus Sand, Stein- oder Stahlgrus und komprimierter Luft bestehenden Strahl auftreffen; oder bringt den Gegenstand in eine Kammer und richtet aus einer in deren Innern angebrachten Düsenreihe ähnliche Strahlen gegen die Oberfläche; oder bringt die Gegenstände in eine Maschine, die sie ähnlichen Strahlen aussetzt und gleichzeitig umwälzt. Kann auf die verrichtete Arbeit, das verwendete Material und die behandelten Gegenstände spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein. Kann auch Aufgaben des Metalloberflächen-Roh-Herrichters (Gußputzer usw.) (7-39.30) ausführen.

7-39.30 Metalloberflächen-Roh-Herrichter (Gußputzer usw.)

Richtet die Oberflächen gegossener, geschmiedeter, gezogener oder gepreßter Metallformstücke und -gegenstände unter Verwendung von Hand- und pneumatischen Werkzeugen und Schleifscheiben ("halbfertig") her: Nimmt unbeabsichtigte Vorsprünge ("Grate") mit Hammer und Meißel oder Preßluftmeißel weg ("Entgraten"); entfernt Sand von Gußstücken und glättet Oberflächenteile, indem er sie gegen eine Schleifscheibe hält oder diese über sie hinwegführt ("Gußputzen"); glättet raue Kanten durch Feilen. Kann sich auf eine oder mehrere Tätigkeiten spezialisieren und entsprechend bezeichnet sein. Kann auch Arbeiten des Sandstrahlbläses (Metall-) (7-39.20) verrichten.

7-39.90 Sonstige Metallherzeuger und -bearbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Metallherzeuger und -bearbeiter, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Schrot (Bleikugeln) gießen; Schrifttypen (Buchstaben usw.) für den Massenbedarf von Druckereibetrieben gießen.

7-4 Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher, Schmuckwarenhersteller und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe fertigen und reparieren Klein- und Großuhren, Präzisionsinstrumente, ärztliche Instrumente sowie Edelstein- und Edelmetallschmuck. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Herstellen, Einrichten und Reparieren von Klein- und Großuhren, von Präzisionsinstrumenten

und ärztlichen Instrumenten; Herstellen und Reparieren von Edelstein- und Edelmetallschmuck, Verformen von Edelsteinen und Edelmetall; Eingravieren (Schneiden) von Buchstaben und Ornamenten in Edelmetall- und Edelsteinwaren.

7-41 Präzisions-
instrumentenmacher,
Uhrmacher und
einschlägige Reparatur(fach)kräfte

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung fertigen, regulieren und reparieren Klein- und Großuhren, Präzisionsinstrumente und ärztliche Instrumente. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Herstellen, Reparieren, Reinigen und Regulieren von Klein- und Großuhren; Herstellen und Reparieren feinmechanischer Instrumente oder der feinmechanischen Teile elektrischer und optischer Instrumente einschließlich Kameras und Büromaschinen; Zusammensetzen, Zurichten und Reparieren optischer Teile; Herstellen ("Zurichten") von Brillengläsern aus Rohlinsen nach Verordnung und deren Einfassen in Traggestelle; Herstellen und Reparieren hochwertiger medizinischer und orthopädischer Geräte und Zahnprothesen; Einpassen und Zusammenfügen von Fertigteilen (fein-)mechanischer Instrumente oder (fein-)mechanischer Teile elektrischer oder optischer Instrumente; Überwachen von Präzisionsinstrumenten.

7-41.15 Klein- und Großuhrenmacher

Paßt Teile von Klein- und Großuhren zu und setzt sie zusammen: Verfeinert (schleift, poliert, glättet) Uhrbestandteile und prüft sie auf Paßgenauigkeit; nimmt erforderlichenfalls kleinere Änderungen daran vor; setzt Uhrantriebsteile unter Verwendung von Pinzetten, Schraubenziehern, kleinen Zangen und anderem Handwerkszeug zusammen; reguliert den Gang von Klein- und Großuhren, indem er ihn bei verschiedenen Einstellungen prüft; baut die Uhr ins Gehäuse ein. Kann nach Art des Antriebswerkes oder der Groß- oder Kleinuhr spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein. - Nicht hier eingeordnet ist der Elektromechaniker (Instrumente) (7-62.35), der sich auf elektrische Uhren spezialisiert.

7-41.20 Klein- und Großuhreninstandsetzer

Repariert, reinigt und justiert Klein- und Großuhren: Untersucht - gewöhnlich mit Hilfe von Vergrößerungsgläsern - die Uhr oder deren Bestandteile, um Schäden oder Fehler festzustellen; baut die Unruhe, Federn und andere Teile mit Hilfe von kleinen Zangen, Schraubenziehern, Pinzetten und anderen Werkzeugen aus; repariert oder wechselt beschädigte Teile aus; säubert die Teile mit Benzin oder anderen Reinigungsflüssigkeiten; fügt die Uhr(teile) wieder zusammen und ölt die Antriebswerkteile mit kleinen Mengen eines Spezialöls. Kann Uhren auf Magnetismus prüfen und sie entmagnetisieren. Kann Uhrteile auf der Uhrmacherdrehbank selbst anfertigen.

7-41.25 Präzisionsgerätehersteller und-instand-
setzer (Feinmechaniker)

Fertigt, ändert, montiert und repariert (fein-)

mechanische Geräte oder die (fein-)mechanischen Teile elektrischer und optischer Geräte(Instrumente): Studiert Zeichnungen und Erläuterungen; wählt das Material aus wie Metall, Kunststoff oder Glas und reißt es an; verwendet Meßinstrumente und Hand- und Maschinenwerkzeuge, um das zu verarbeitende Material zu zerteilen(schneiden, sägen usw.), zu schleifen, zu glätten oder auf andere Weise in genauesten Abmessungen zu verformen; schweißt, lötet, härtet, glüht und temperiert Metallteile, wenn erforderlich; montiert die Einzelteile und sorgt dafür, daß das fertige Gerät (Instrument) einwandfrei arbeitet; werkt in Metall, Bein, Kunststoff, Glas oder anderem Material; streicht, lackiert, emailliert, graviert oder arbeitet die Instrumente (Geräte) und deren Gehäuse in anderer Weise auf. Kann auf bestimmte Instrumenten(Geräte)arten wie Luftdruck-, Wasserdruck- oder Maschinenmeßgeräte und Anzeigeeinstrumente spezialisiert sein.

7-41.30 Optikgerätehersteller und -instand-
setzer (Optikmechaniker)

Montiert, justiert und repariert Bestandteile optischer Geräte wie Präzisionsoptiken, -prismen und -spiegel im Rahmen der Herstellung der mechanischen Teile optischer Geräte: Wählt die optischen Bestandteile für die Geräte (Instrumente) aus, montiert sie zusammen und bringt sie bei den Geräten an, wobei er die Fassungen schabt, befeilt und poliert, um die Einzelteile genauestens auszurichten; stellt die Instrumente mittels genormter Einstellungsgeräte richtig und scharf ein und justiert und eicht sie in der erforderlichen Weise; repariert die optischen Bestandteile, justiert sie nach oder wechselt sie aus.

7-41.35 Optiker

Fertigt Augengläser aus Rohlinsen nach Vorschrift (Rezept) an und baut sie in Brillengestelle ein: Sucht Linsen von genormter Stärke mit einer Brennweite aus, die der im Rezept angegebenen möglichst nahe kommt; schleift und poliert die Linsenoberflächen den Rezeptangaben entsprechend; schneidet und schleift die Linsenkanten zu und paßt die Linsen in das Gestell ein; fertigt Ersatzlinsen gleicher Stärke, wobei er die Originallinsen als Muster benutzt. - Nicht hier eingeordnet sind Augenoptiker (nur sogen.Refraktionisten)(Berufsgattung 0-52) und Feinoptikschleifer (8-11.60).

7-41.40 Orthopädiemechaniker

Fertigt und repariert orthopädische Hilfsmittel wie Kunstglieder (Prothesen) und Körperstützen: Macht einen Gipsabdruck des Körpergliedes oder der körperlichen Mißbildung und nimmt die notwendigen Messungen vor; schneidet mit Hand- oder Maschinenwerkzeugen zugehörige Teile aus Metall, Holz, Kunststoff, Kork, Leder und anderem Material; erhitzt Metallteile im Schmiedefeuer oder -ofen und formt sie durch Hämmern; überzieht Metall- und Holzteile mit Leder oder Kunststoff; fügt die Teile zusammen und polstert sie mit Leder, Filz und Kork; poliert die fertige Prothese an Schwabbelsteinen; reguliert Schrauben und Muttern an den Gelenken künstlicher Gliedmaßen so, daß der geeignete Beugeradius gesichert ist. Nimmt erforderlichenfalls Änderungen vor, um das Tragen bequemer zu machen. Setzt abgenutzte oder beschädigte Prothesen instand.

7-41.45 Zahnprothesenmacher und -instandsetzer (Gebißmacher, Zahntechniker)

Fertigt und repariert künstliche Gebisse und andere Zahnprothesen: Macht von den vom Zahnarzt abgenommenen Ober- und Unterkiefer-Wachsabdrücken Gipsabgüsse, um auf diese Weise die Mustervorlagen für seine Arbeit zu schaffen; verformt Metall-, Hartgummi- oder Kunststoffbleche für die Gebisse; befestigt Porzellan-Kunstzähne in den Gebißplatten; glättet (poliert) das Gebiß an Schleif- oder Schwabbel-scheiben; fertigt nach Angaben und Gipsabdrücken Metallklammern, Plomben, Brücken und andere Zahnprothesen; formt und brennt Porzellan-zähne und -kronen für den Einzelfall; repariert Zahnprothesen.

7-41.50 Präzisionsgeräte(zusammen)bauer

Paßt Teile mechanischer Geräte oder die mechanischen Teile elektrischer und optischer Geräte zu und baut sie zusammen: Prüft die Teile auf Paßgenauigkeit; arbeitet sie erforderlichenfalls nach; montiert sie mit Hilfe von Schraubenziehern, Zangen und anderem Handwerkszeug und prüft das fertige Instrument. Kann auch löten oder punktschweißen. Kann sich auf eine besondere Geräteart wie Photoapparate oder Büromaschinen spezialisieren und entsprechend bezeichnet sein.

7-41.55 Präzisionsgerätezusammensetzer

Setzt (montiert) fertige Teile mechanischer Geräte oder die mechanischen Teile elektrischer und optischer Geräte zusammen: Macht die fertigen Teile mit Schraubenziehern, Zangen und anderem Handwerkszeug fest. Kann auch löten oder punktschweißen. Kann sich auf Geräte wie Waagen, Photoapparate oder Barometer spezialisieren und entsprechend bezeichnet sein.

7-41.60 Präzisionsgerätewart

Kontrolliert mechanische Geräte (Instrumente) oder die mechanischen Teile elektrischer oder optischer Geräte und sorgt für ihr gutes Funktionieren: Besucht Stätten, in denen Präzisionsinstrumente verwendet werden und prüft sie auf korrekten Gang; justiert erforderlichenfalls die Geräte durch Festmachen, Lockern oder Ersetzen von Getrieben, Führungen, Zahnrädern und anderen Teilen; reinigt und ölt die Geräte. Kann auch kleinere Reparaturen ausführen und zerbrochene oder schadhafte Teile austauschen. Kann sich auf die Wartung von (Präzisions-)Geräten (Instrumenten) wie Uhren, Schreibmaschinen oder Rechenmaschinen spezialisieren und entsprechend bezeichnet sein.

7-41.90 Sonstige Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher und einschlägige Reparatur(fach)kräfte

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher und einschlägige Reparatur(fach)kräfte, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind.

7-42 Schmuckwarenhersteller, Gold- und Silberschmiede

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung fertigen und reparieren Edelstein- und Edelmetallschmuck (durch Verformen von Edelsteinen und Edelmetall). Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Verrichten aller oder einzelner Arbeiten beim Herstellen und Instandsetzen von Schmuckwaren; Formschneiden,

Facettieren und Einfassen (Fassen) von Edelsteinen; Herstellen und Reparieren von Edelschmuckwaren; Walzen und Schlagen von Edelmetallen; Auswählen (Prüfen) von Edelsteinen; Veredeln (Dekorieren) von Schmuckwaren durch Verfärben und Emaillieren; Herstellen und Reparieren von imitiertem Schmuck. - Nicht hier eingeordnet sind Anlasser (7-32.20), Schmuckwarengraveur (Flachgraveur, Guillocheur) (7-43.10) und Arbeitskräfte, die Edelmetalle formen und in Berufsgattung 7-35 eingeordnet sind.

7-42.10 Schmuckwarenhersteller (Juwelier), allgemein

Führt alle oder mehrere Arbeiten bei der Herstellung von Schmuckwaren wie Ringen, Schmucknadeln und Medaillons aus: Schmilzt Platin, Gold, Silber und ihre Legierungen und gießt das flüssige Metall in eine Form; bearbeitet die gegossenen Formstücke an Hand von Zeichnungen oder anderen Erläuterungen durch Schneiden (Sägen usw.), Hämmern (Schlagen), Drehen und Biegen; graviert Schriftzeichen und Ziermuster ein und arbeitet Zackenkronen für Edelsteinfassungen aus; schneidet, gestaltet und graviert Edelsteine und Gemmen und faßt sie in Fassungen; fügt Fertigteile der Schmuckwaren zusammen und befestigt Schließnadeln oder Verzierungen durch Löten oder Verketten; glättet und poliert die Schmuckwarenoberflächen. Kann auch Schmuckwaren nach Vorlagen emaillieren, bemalen oder färben, Muster des herzustellenden Schmuckgegenstandes anfertigen und Schmuckwaren reparieren.

7-42.20 Schmuckwareninstandsetzer

Repariert Schmuckwaren wie Ringe, Schmucknadeln und Medaillons: Vergrößert oder verkleinert den Umfang von Ringen, indem er den Reif durchsägt und die Enden nach dem Einfügen oder Entfernen entsprechender Stücke wieder verlötet; repariert gebrochene Schließnadeln, Schmucknadeln und andere Schmuckwaren durch Verlöten oder Einsetzen; arbeitet Schmuckwaren nach Mustern oder Angaben um; glättet Lötstellen und raue Stellen. Kann auch Schmuckwaren anfertigen.

7-42.30 Edelsteinschneider und -schleifer (-polierer)

Schneidet, gestaltet, schleift (poliert) Edel- oder Halbedelsteine von Hand oder maschinell: Schneidet den Stein durch Sägen oder Spalten zur Rohform zu; rundet den Stein durch Gegenhalten gegen einen anderen im Spannfutter einer Drehbank sich drehenden Stein ab; schleift Facetten an, indem er den Stein gegen eine sich horizontal drehende, mit Diamantstaub und Öl belegte Scheibe preßt; vollendet den Schliff, indem er den Stein gegen eine mit Schleifmitteln überzogene Schleifscheibe anlegt. Kann den Stein zur Bearbeitung auch in ein Halte-werkzeug montieren. Kann hinsichtlich der verrichteten Arbeiten und der Art des zu schneidenden Steins spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-42.40 Edelsteinfasser

Faßt Edel- und Halbedelsteine oder paßt sie in Schmuckwaren ein: Fertigt oder ändert Rahmenfassungen durch Schneiden, Feilen und Bohren nach Zeichnungen oder anderen Erläuterungen; faßt den Stein in die Fassung; sichert den

Stein durch Zu- oder Andrücken der Fassungs-
zacken oder durch Rund-Aufziehen eines klei-
nen Metallgrates. Kann den Stein auch durch
Einbetten in ein Haftmittel in der Fassung
sichern. Kann nach Art der verwendeten Fassung
oder des zu fassenden Steins spezialisiert und
entsprechend bezeichnet sein.

7-42.50 Gold- und Silberschmied

Fertigt oder repariert Edelmetallgegenstände
wie Tafelgeschirr aus Gold, Silber oder ande-
ren Edelmetallen mit Hilfe von Hand- oder Ma-
schinenwerkzeugen: Studiert Zeichnungen oder
andere Erläuterungen; sucht Metall in geeigne-
ter Dicke und Flächengröße aus; formt die Ge-
genstände durch Arbeitsverrichtungen wie Schlag-
hämmern, Biegen oder Schneiden; fertigt Henkel
und Tüllen durch Einhämmern des Metalls in eine
entsprechende Form und Verlöten der Nahtstellen;
bohrt oder sticht Löcher und schneidet Muster
in die Oberfläche der Gegenstände; fügt und lö-
tet Teile der Gegenstände zusammen; poliert die
Gegenstände durch Schwabbeln oder Reiben; repa-
riert Edelmetallgegenstände durch Ausbeulen von
Formveränderungen oder Ausfüllen von Rissen und
Löchern. Kann auch eigene Muster oder Modell-
stücke anfertigen und Metalle wie Zinn oder
Hartzinn ("Britannia") verarbeiten. Kann nach
Art des verarbeiteten Metalls oder hergestell-
ten Erzeugnisses spezialisiert und entsprechend
bezeichnet sein.

7-42.60 Edelmetallwalzer

Bedient eine Maschine, die die Stärke von Gold-
oder anderen Edelmetallbarren vermindert: Läßt
den Barren solange durch die Walzen der Maschi-
ne laufen, bis die gewünschte Stärke erreicht
ist. Kann auch Metalle anlassen (ausglühen).
Kann auf das bearbeitete Metall spezialisiert
und entsprechend bezeichnet sein.

7-42.70 Edelmetallfolienmacher (-schläger)

Schlägt Gold- oder andere Edelmetallblechtafeln
zu Folien aus: Schneidet (schmale) Metallstrei-
fen (-bänder) zur erforderlichen Größenform zu;
bringt die zugeschnittenen Metallblätter zwi-

schen Schlaghäutchen aus Fell oder Pergament
und bildet auf diese Weise ein "Buch"; legt
das "Buch" auf oder in einen (Quetsch-)Amboß
und hämmert ("schlägt") es, um die Metallblät-
ter zu verdünnen; nimmt die Metallblätter aus
dem Buch heraus und zerschneidet sie in klei-
neres Format; legt die Metallblätter erneut
zwischen Schlaghäutchen und hämmert ("schlägt")
das "Buch" wiederum; wiederholt diesen Arbeits-
vorgang, bis das Metall bis zu Folienstärke
verdünnt ist.

7-42.90 Sonstige Schmuckwarenhersteller, Gold- und Silberschmiede

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Schmuck-
warenhersteller, Gold- und Silberschmiede, die
nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B.
solche, die Edelsteine auswählen oder auslesen;
Schmuckwaren durch Färben (Metallfärben) oder
Emaillieren verzieren; unechten Schmuck ("Imi-
tationen") herstellen oder reparieren.

7-43 S c h m u c k w a r e n - g r a v e u r e

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung gravie-
ren (schneiden, ziselieren) Buchstaben und Or-
namente in Metallwaren und Schmucksteinwaren.

7-43.10 Schmuckwarengraveur (Flachgraveur, Guillocheur)

Graviert Schriftzeichen und Ziermuster in die
Oberfläche von Metallwaren und Schmuckgegenstän-
den: Bringt den zu gravierenden Gegenstand in
den (Gelenk-)Schraubstock und dreht und neigt
diesen in den für das Gravieren bestgeeigneten
Winkel; poliert die Oberfläche des Gegenstandes;
graviert Schriftzeichen (Buchstaben usw.) oder
Ziermuster mittels Handwerkszeug (Grabstichel
usw.) ein. Kann nach selbstentworfenen oder ge-
gebenen Mustern arbeiten. Kann auf das zu gra-
vierende Material oder Erzeugnis spezialisiert
und entsprechend bezeichnet sein.

7-5 Werkzeugmacher, Maschinenbauer, Rohrleger, Schweißer, Plattierer und verwandte Arbeitskräfte

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe verrichten verschiedenartige Arbeiten beim Herstellen,
Erbauen, Zusammenfügen, Einbauen, Unterhalten und Instandsetzen von Metallerzeugnissen und -kon-
struktionen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Verrichten verschiedener Arbeiten beim Herstellen von
Metallgegenständen und -teilen von Hand oder mit Maschinen; Zurichten, Zusammenfügen (Montieren),
Aufbauen, Unterhalten (Warten) und Instandsetzen von Maschinenanlagen, Maschinen und anderen Me-
tallerzeugnissen; Verformen von Metallblechen; Zusammenfügen, Zurichten und Installieren von Röhren
und Rohranlagen; Schweißen, Hart- und Weichlöten von Metallteilen; Zusammenpassen und Zusammenbauen von
Stahlkonstruktionen, Kesseln und Schiffsteilen (-körpern); Plattieren von Metall. - Nicht hier ein-
geordnet sind Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher und einschlägige Reparatur(fach)kräfte (Be-
rufsgattung 7-41), Schmuckwarenhersteller, Gold- und Silberschmiede (Berufsgattung 7-42), Elektri-
ker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker (Berufsuntergruppe 7-6).

7-50 M a s c h i n e n (t e i l e) b a u e r, W e r k z e u g m a c h e r u n d E i n r i c h t e r s p a n a b h e b e n d e r M e t a l l b e a r b e i t u n g s m a s c h i n e n

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung stellen
Maschinen, Maschinenteile, Werkzeuge und andere

Metallerzeugnisse her; sie richten Maschinen
zum Schneiden und Schleifen von Metall im Rah-
men enger Toleranzen ein und bedienen diese
Maschinen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen:
Schneiden und Verformen von Metall innerhalb
enger Toleranzen bei der Herstellung oder Re-

paratur von Maschinen und anderen Erzeugnissen, unter Verwendung von Handwerkszeug und Werkzeugmaschinen; Herstellen, Warten und Reparieren von Schneid- und Preßwerkzeugen, Meßwerkzeugen (Lehren), Spannfuttern und anderen Vorrichtungen; Herstellen und Reparieren von Metall-Prägestempeln und -Matrizen; Anreißen (Markieren, Anzeichnen) von Metall, um den Arbeitskräften beim maschinellen Schneiden und Verformen Anhaltspunkte zu geben; Einrichten verschiedenartiger Metallbearbeitungs(Werkzeug)-maschinen für deren Handhabung durch Maschinenarbeiter; Einrichten und Handhaben besonderer Arten von Werkzeugmaschinen wie Fräsmaschinen, Bohrmaschinen, Hobelmaschinen, Formhobelmaschinen, Rundschleif(bohr)maschinen, Präzisions-schleifmaschinen, Hon(Ziehschleif)maschinen, Maschinen- oder Revolverdrehbänken.

7-50.10 Maschinen(teile)bauer (-schlosser)

Arbeitet metallspannabhebend und verformt Metall im Rahmen enger Toleranzen und paßt und montiert Teile bei der Herstellung von Maschinen, Apparaten und anderen Metallerzeugnissen unter Verwendung von Handwerkszeug und Werkzeugmaschinen: Studiert Zeichnungen und andere Erläuterungen für den herzustellenden Gegenstand und nimmt die notwendigen Berechnungen vor; wählt das zu verarbeitende Metall aus und reißt es an; schneidet(verspannt), schleift und glättet oder verformt das Metall nach den vorgeschriebenen Maßen unter Verwendung von Meßinstrumenten; montiert die Teile, gegebenenfalls unter Vornahme von Änderungen zur Erzielung der Paßgenauigkeit, und prüft das fertige Erzeugnis; repariert, ersetzt und ändert Werkzeuge, Arbeitsmaschinen und Geräte. Kann auch die Anlage einer mechanischen Werkstatt planen und Spezialwerkzeuge anfertigen. Kann Metallteile schweißen, hartlöten, anlassen, tempern und härten. Kann auf eine besondere Art von Maschine oder Erzeugnis spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-50.15 Werkzeugmacher

Fertigt, hält instand und repariert Schneid- und Preßwerkzeuge, Lehren, Spannfutter und andere Vorrichtungen zur hauptsächlichlichen Verwendung in (Werkzeug-)Maschinen: Studiert Zeichnungen, Modelle und andere Erläuterungen für das herzustellende Werkzeug; wählt das zu verarbeitende Metall aus und reißt es an; schneidet (verspannt), schleift, glättet und verformt das Metallstück auf sonstige Weise in den vorgeschriebenen Maßen unter Zuhilfenahme von Meßwerkzeugen (Lehren); glüht, tempert, härtet und schleift Schneidwerkzeuge; montiert Teile und vergewissert sich, daß das fertige Werkzeug einwandfrei gearbeitet ist; eicht und justiert Lehren und Maschinenwerkzeuge und hält sie in gutem Zustand. Kann auch Werkzeuge, Spannfutter und Vorrichtungen entwerfen und Metallteile hartlöten und schweißen. Kann auf eine bestimmte Werkzeugart spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-50.20 Stempelmacher (Stahlgraveur usw.)

Fertigt und repariert Stahlstempel und -matrizen zum Schmieden, Stanzen oder Prägen von Werkstoffen in gewünschte Formen: Studiert Zeichnungen, Modelle und andere Erläuterungen des herzustellenden Stempels; verwendet roh vorgeformte oder aus dem Lagervorrat ausgesuchte Metallstücke und reißt sie an; spannt,

schleift, glättet oder bearbeitet die Stempel auf andere Weise in den vorgeschriebenen Maßen unter Zuhilfenahme von Meßwerkzeugen; befestigt die Stempel in der Maschine, prüft sie auf Paßgenauigkeit und nimmt erforderlichenfalls Änderungen daran vor; füllt abgenutzte Stellen des verwendeten Stempels mit geschmolzenem Metall aus und bildet sie in den Originalmaßen nach. Tempert und härtet Stempel.

7-50.25 Metallgußform-Schablonenmacher

Fertigt und repariert Metallschablonen zur Herstellung von Formen in einer Gießerei: Studiert Zeichnungen und andere Erläuterungen für die zu fertigende Schablone; verwendet roh vorgeformte oder aus dem Lagervorrat ausgesuchte Metallstücke und reißt sie an; schleift, glättet oder bearbeitet die Metallstücke auf andere Weise in den vorgeschriebenen Maßen unter Zuhilfenahme von Meßwerkzeugen; baut die Schablonenteile durch Verschrauben, Löten oder auf andere Weise zusammen; prüft die fertige Schablone mit Hilfe von Lehren, Mikrometern und anderen Instrumenten auf Genauigkeit und nimmt erforderlichenfalls Änderungen daran vor; setzt zerbrochene oder beschädigte Schablonen instand.

7-50.30 Metalleanreißer (Maschinenbau)

Reißt Metall an durch Aufzeichnen und Einritzen von Linien und Markpunkten als Arbeitshilfe für die maschinelle Verformung durch Schneiden (Spannabnehmen), Schleifen oder andere Arbeitstechniken: Studiert Zeichnungen und andere Erläuterungen; verwendet Lehren, Lineale, Stechzirkel, Mikrometer und andere Werkzeuge, um die genaue Lage der Markpunkte festzustellen; ritzt mit der Reißnadel Linien und kerbt die Markpunkte mit Hammer und Zentrier-Lochseisen auf der Metalloberfläche ein. Kann die Metalloberfläche vor dem Anreißen auch mit Kreide, Farbe oder anderem geeigneten Material überziehen. - Nicht hier eingeordnet sind Blechanreißer (7-54.20) und Anreißer (Metallkonstruktionsbau)(7-57.05).

7-50.35 Werkzeugmaschinen-einrichter (Metallbearbeitung)

Richtet verschiedenartige Präzisions-Werkzeugmaschinen wie Spannabhebe- oder Schleifmaschinen für die Maschinenbediener ein: Studiert Zeichnungen und andere Erläuterungen der zu bearbeitenden Teile (Werkstücke); befestigt Werkstück und Schneidwerkzeug in genauer Lage in der Maschine unter Zuhilfenahme von Spannköpfen, Spannfuttern und anderen notwendigen Vorrichtungen; justiert den Maschinentisch, Führungen, Anhalte- und andere Steuervorrichtungen, um sicherzustellen, daß das Werkzeug das Metall vorschriftsmäßig spant oder schleift; stellt die Drehgeschwindigkeit des rotierenden Werkstückes oder Schneidwerkzeugs ein; startet und bedient die Maschine, um ein Probestück zu schneiden oder zu schleifen; kontrolliert den Schneid- oder Schleifvorgang mit Hilfe von Meßwerkzeugen und nimmt notwendige Einstellungsberichtigungen vor, um die Genauigkeit des Fertigerzeugnisses zu gewährleisten; übergibt die arbeitsbereite Maschine dem Bediener; wechselt die Werkzeuge aus und richtet die Maschine nötigenfalls neu ein.

7-50.40 Maschinendrehbankeinrichter und -bediener (Maschinendreher)

Ist als Einrichter und Bediener einer kraftgetriebenen Drehbank (ausgenommen Revolverdrehbänke) für spannabhebende Metallbearbeitung tätig: Studiert Zeichnungen und andere Erläuterungen des zu bearbeitenden Metallwerkstückes; wählt die geeigneten Schneidwerkzeuge aus; befestigt Werkstück und Werkzeug in ge-

nauer Lage unter Zuhilfenahme von Spannfuttern, Spannköpfen und anderen erforderlichen Vorrichtungen; justiert Führungen, Anhalte- und andere Vorrichtungen zur Begrenzung oder Steuerung der Werkzeugdrehgeschwindigkeit; stellt die Drehgeschwindigkeit des Werkstücks ein und läßt die Maschine anlaufen; betätigt Handräder oder schaltet automatische Steuervorrichtungen ein, um den Drehstahl gegen das Werkstück oder längs zu ihm arbeiten zu lassen; steuert den Kühlmittelzufluß auf die Drehstahlschneide; wechselt nötigenfalls das Werkzeug und ändert die Lage des Werkstückes; kontrolliert den Schneidvorgang mit Hilfe von Meßwerkzeugen und nimmt notwendige Justierungen vor, um die Drehgenauigkeit sicherzustellen. Kann die Drehbank für einen Bediener einrichten. Kann das Werkstück auch vor dem Drehen anreißen und Drehstähle anfertigen und schärfen. Kann auf eine bestimmte Art der Drehbank oder des Drehvorgangs spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-50.45 Revolverdrehbankeinrichter und -bediener (Revolverdreher)

Ist als Einrichter und Bediener einer kraftgetriebenen Drehbank tätig, in deren drehbarem Revolverkopf eine Anzahl von Metallschneidwerkzeugen befestigt sind: Studiert Zeichnungen und andere Erläuterungen des zu bearbeitenden Metallwerkstückes; wählt die geeigneten Schneidwerkzeuge aus und spannt sie in den betreffenden Teil des Revolverkopfs ein; befestigt das Werkstück unter Zuhilfenahme von Spannfuttern, Spannköpfen und anderen benötigten Vorrichtungen in genauer Lage auf der Drehbank; justiert Führungen und Anhaltevorrichtungen zur Begrenzung oder Steuerung der Werkzeugdrehgeschwindigkeit; stellt die Drehgeschwindigkeit des Werkstücks ein und läßt die Maschine anlaufen; betätigt Handräder oder schaltet automatische Steuervorrichtungen ein, um jeden einzelnen Drehstahl gegen das Werkstück oder längs zu ihm arbeiten zu lassen; steuert den Kühlmittelzufluß auf die Werkzeugschneiden; kontrolliert den Schneidvorgang mit Hilfe von Meßwerkzeugen und nimmt notwendige Justierungen vor, um die Drehgenauigkeit sicherzustellen. Kann die Revolverdrehbank für einen Bediener einrichten. Kann auf eine bestimmte Revolverdrehbank spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-50.50 Fräsmaschinenfräser und -einrichter (Metallbearbeitung) (Universalfräser)

Ist als Einrichter und Bediener einer kraftgetriebenen (Fräs-)Maschine (für spanabhebende Metallbearbeitung) tätig, die das Werkstück mit einem rotierenden (Viel-)Messerkopf spant ("fräst"): Studiert Zeichnungen und andere Erläuterungen des zu bearbeitenden Werkstückes; befestigt das Werkstück mit Hilfe von Sperrhaken, Klemmschrauben oder anderen Vorrichtungen in genauer Lage auf dem Maschinentisch; wählt den Fräskopf aus und befestigt ihn in der Maschine; stellt die Drehgeschwindigkeit des Fräskopfes ein und läßt die Maschine anlaufen; betätigt Handräder oder schaltet automatische Steuervorrichtungen ein, um den Fräskopf gegen das Werkstück oder das Werkstück gegen den Fräskopf arbeiten zu lassen; steuert den Kühlmittelzufluß auf den Fräskopf; wechselt erforderlichenfalls den Fräskopf und die Lage des Werkstückes; kontrolliert den Fräsvorgang mit Hilfe von Meßwerkzeugen und nimmt notwendige Justierungen vor, um die Genauigkeit des Fräsens sicherzustellen. Kann die Fräsmaschine auch für einen Maschinenbediener einrichten. Kann das Werkstück auch vor dem Fräsen anreißen. Kann auf eine bestimmte Fräsmaschinenart wie Profilfräsmaschine spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-50.55 Bohrmaschinenbohrer und -einrichter (Metallbearbeitung)

Ist als Einrichter und Bediener einer kraftgetriebenen (Bohr-)Maschine (für spanabhebende Metallbearbeitung) tätig, die Löcher in Metallwerkstücke bohrt und aufreißt: Studiert Zeichnungen und andere Erläuterungen; wählt Bohrer oder Reibahle aus und befestigt das Werkzeug im Bohrfutter; befestigt das Werkstück unter Zuhilfenahme von Spann- und anderen erforderlichen Vorrichtungen in genauer Lage auf dem Maschinentisch; justiert Führungen und Anhaltevorrichtungen zur Begrenzung oder Steuerung der Bohrgeschwindigkeit; stellt die Drehgeschwindigkeit des Bohrers ein und läßt die Bohrmaschine anlaufen; übt den entsprechenden Druck mit einem Handhebel aus oder schaltet automatische Steuerungen ein, um den Bohrer gegen das Werkstück arbeiten zu lassen; steuert den Kühlmittelzufluß auf die Bohrschneide; wechselt erforderlichenfalls Bohrer und Reibahlen und die Lage des Werkstückes; kontrolliert den Bohrvorgang und nimmt notwendige Justierungen vor, um die Genauigkeit des Bohrens sicherzustellen. Kann auch die Bohrmaschine für einen Maschinenbediener einrichten. Kann Meßinstrumente verwenden. Kann die Bohrer scharfschleifen. Kann auf eine bestimmte Bohrmaschinenart wie Mehrspindel- oder Radialbohrmaschine spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-50.60 Hobelmaschinenhobler und -einrichter (Metallbearbeitung)

Ist als Einrichter und Bediener einer kraftgetriebenen Hobelmaschine (für spanabhebende Metallbearbeitung) tätig, in der ein Hobelmesserkopf das auf einem hin und her bewegten Tisch befestigte Werkstück bearbeitet: Studiert Zeichnungen und andere Erläuterungen des zu bearbeitenden Werkstückes; macht das Werkstück mit Hilfe von Sperrhaken, Klemmschrauben oder anderen Vorrichtungen fest; wählt den Hobelstahl aus und macht ihn in der Maschine fest; justiert Führungen, Anhalte- und andere Steuerungen zur Bestimmung der Geschwindigkeit und der räumlichen Grenzen der Tischbewegung; läßt die Maschine anlaufen, die den Tisch hin und her bewegt; handhabt Handräder oder schaltet automatische Steuervorrichtungen ein, um den Hobelstahl in und quer über das Werkstück zu führen; wechselt erforderlichenfalls den Hobelstahl oder die Lage des Werkstückes; kontrolliert das Fortschreiten des Hobelns mit Meßwerkzeugen und nimmt notwendige Justierungen vor, um die Genauigkeit des Hobelns sicherzustellen. Kann die Hobelmaschine auch für einen Maschinenbediener einrichten. Kann das Werkstück vor dem Hobeln anreißen und die Hobelstähle schärfen. Kann auf eine bestimmte Hobelmaschinenart spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-50.65 Shapinghobelmaschinenhobler und -einrichter (Metallbearbeitung)

Ist als Einrichter und Bediener einer kraftgetriebenen (Querhobel-)Maschine (für spanabhebende Metallbearbeitung) tätig, in der ein Metallwerkstück durch einen hin und her bewegten Hobelstahl gehobelt wird: Studiert Zeichnungen und andere Erläuterungen des zu bearbeitenden Werkstückes; macht das Werkstück mit Hilfe von Sperrhaken, Klemmschrauben oder anderen Vorrichtungen in genauer Lage auf dem Maschinentisch fest; wählt den Hobelstahl aus und befestigt ihn in der Maschine; justiert Führungen, Anhaltevorrichtungen und andere Steuerungen zur Bestimmung der räumlichen Grenzen und der Geschwindigkeit der Werkzeugbewegung; justiert die Lage (Einstellung) des Maschinentisches; läßt die Maschine anlaufen, die den

Hobelstahl hin und her bewegt, betätigt Handräder oder schaltet automatische Steuerungen ein, um das Werkstück gegen oder quer zum Hobelstahl arbeiten zu lassen; wechselt erforderlichenfalls den Hobelstahl und die Lage des Werkstückes; kontrolliert den Hobelvorgang mit Hilfe von Meßwerkzeugen und nimmt notwendige Justierungen vor, um die Genauigkeit des Hobelns sicherzustellen. Kann die Maschine auch für einen Maschinenbediener einrichten. Kann das Werkstück vor dem Hobeln anreißen und die Hobelstähle schärfen. Kann auf eine bestimmte Shapinghobelmaschine spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-50.70 Feinstbohrwerkmaschineneinrichter und -bediener (Metallbearbeitung)

Ist als Einrichter und Bediener (Bohrschleifer, Innenrundscheifer) einer kraftgetriebenen Maschine (für spanabhebende Metallbearbeitung) tätig, die runde Löcher in Metallgegenständen mit einem Rohrschleif-Schneidwerkzeug gerade und bis auf den richtigen Durchmesser aufbohrt: Studiert Zeichnungen und andere Erläuterungen des zu bearbeitenden Teils; befestigt das Werkstück in genauer Lage auf dem Maschinentisch mit Hilfe von Spann- und anderen erforderlichen Vorrichtungen; wählt das Schneidwerkzeug aus und macht es in der Spindel der Maschine fest; stellt den Maschinentisch, Führungen, Anhalte- und andere Vorrichtungen ein, um die Richtung des sich drehenden Schneidwerkzeuges zu bestimmen oder zu steuern; legt die Drehgeschwindigkeit des Werkzeuges fest und läßt die Maschine anlaufen; betätigt Handräder oder schaltet automatische Steuerungen ein, um das Schneidwerkzeug gegen das Werkstück arbeiten zu lassen; steuert den Kühlmittelzufluß auf das Werkzeug; kontrolliert den Schneidvorgang mit Meßwerkzeugen und nimmt notwendige Justierungen vor, um die Genauigkeit des Bohrschleifens sicherzustellen. Kann die Maschine auch für einen Maschinenbediener einrichten. Kann die Löcher vorbohren und Schneidwerkzeuge anfertigen und schärfen. Kann auf eine bestimmte Bohrschleifmaschinenart spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-50.75 Präzisionsmaschinenschleifer und -einrichter (Metallbearbeitung)

Ist als Einrichter und Bediener (Feinschleifer) einer Werkzeugmaschine (für spanabhebende Metallbearbeitung) tätig, die Metalloberflächen im Rahmen enger Toleranzen mit einer rotierenden Schleifscheibe schleift und glättet: Studiert Zeichnungen und Erläuterungen des zu bearbeitenden Teils; befestigt das Werkstück mit Hilfe von Aufspannfuttern, Klemmschrauben und sonstigen Haltevorrichtungen oder eines Magnetisches auf der Maschine; wählt die Schleifscheibe aus und befestigt sie in der Maschine; stellt den Maschinentisch, Führungen, Anhalte- und andere Steuerungen zum Bestimmen der Richtung und Bewegungsgrenze des Werkstückes sowie der Schleifscheibenbewegung ein; legt die Drehgeschwindigkeit der Schleifscheibe fest und läßt die Maschine anlaufen; richtet die Angriffsfläche der Schleifscheibe aus, indem er sie gegen einen an der Maschine befestigten, diamantenbesetzten Klotz führt; betätigt Handräder oder schaltet automatische Steuerungen ein, um das Werkstück zu schleifen; wechselt erforderlichenfalls die Schleifscheibe oder die Lage des Werkstückes; kontrolliert den Schleifprozeß mit Hilfe von Meßinstrumenten und nimmt notwendige Justierungen vor, um die Genauigkeit des Schleifvorgangs sicherzustellen. Kann die Maschine auch für einen Maschinenbediener einrichten. Kann auf eine bestimmte Schleifmaschinenart spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-50.80 Honmaschinenschleifer und -einrichter (Metallbearbeitung)

Ist als Einrichter und Bediener ("Ziehschleifer") einer Werkzeugmaschine (für spanabhebende Metallbearbeitung) tätig, die die Innenflächen von Hohlzylindern im Rahmen engster Toleranzen schleift ("zieherschleift") und ihnen mittels einer dehnungsfähigen rotierenden Schleifscheibe eine spiegelglatte Oberfläche verleiht: Befestigt den Zylinder mit Hilfe von Klemmschrauben, Spannfuttern oder anderen Vorrichtungen in genauer Lage auf der Maschine; wählt die Schleifscheibe aus und befestigt sie in der Spindel der Maschine; stellt die Steuerung so ein, daß die Schleifscheibe in den geeigneten Geschwindigkeiten gedreht und geführt wird; dehnt die Schleifscheibe bis zum benötigten Durchmesser aus; läßt die Maschine an und damit die Schleifscheibe rotieren; betätigt ein Handrad, um die Schleifscheibe in den Zylinder einzuführen; schaltet die Automatik zum Hin- und Herbewegen der Schleifscheibe im Zylinder ein; kontrolliert das Zieherschleifen mit Hilfe von Meßwerkzeugen und nimmt notwendige Justierungen vor, um die Schleifgenauigkeit sicherzustellen. Kann die Maschine auch für einen Maschinenbediener einrichten.

7-50.90 Sonstige Maschinen(teile)bauer, Werkzeugmacher und Einrichter spanabhebender Metallbearbeitungsmaschinen

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Maschinen(teile)bauer, Werkzeugmacher und Einrichter spanabhebender Metallbearbeitungsmaschinen, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Maschinen zum Honen ("Zieherschleifen") und Läppen von ebenen Oberflächen oder Getrieberädern oder aber Mehrzweck-Werkzeugmaschinen einrichten und bedienen.

7-51 Werkzeugmaschinenbediener

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bedienen Werkzeugmaschinen der spanabhebenden Metallbearbeitung (Schneiden, Schleifen u.a.), die für immer wiederkehrende Arbeitsgänge innerhalb bestimmter Toleranzen eingerichtet sind. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen verschiedener Arten oder eines Spezialtyps spanabhebender Werkzeugmaschinen wie Fräs-, Bohr-, Hobel-, Formhobel-, Bohrschleif(Rundscheif)-, Feinschleif-, Honmaschinen oder -drehbänke.

7-51.10 Werkzeugmaschinenbediener (Metallspanabhebung), allgemein

Bedient verschiedene Arten von Präzisions-Werkzeugmaschinen zur spanabhebenden Metallbearbeitung (Schneid- oder Schleifmaschinen), die für sich laufend wiederholende Arbeitsgänge eingerichtet sind: Befestigt das Werkstück mit Hilfe eines Aufspannfutters, -gestells oder einer sonstigen Haltevorrichtung in der Maschine; läßt die Maschine anlaufen und damit das Werkstück oder Werkzeug sich drehen oder hin und her bewegen; betätigt Handräder oder schaltet automatische Steuerungen ein, um das Werkzeug gegen das Werkstück oder das Werkstück gegen das Werkzeug arbeiten zu lassen; beobachtet das Schneiden (Spanabheben) oder Schleifen des Werkstückes und nimmt das fertig bearbeitete Stück aus der Maschine; mißt das Fertigstück mit Meßinstrumenten nach und meldet Ungenauigkeiten; wiederholt dieselben oder erforderli-

chenfalls geänderten Arbeitsgänge auf der gleichen oder einer anderen Maschine. Kann auch beim Einrichten helfen, Werkzeuge auswechseln, einfache Justierungen vornehmen und die Maschine reinigen und schmieren (ölen).

7-51.15 Drehbankbediener (Metallspanabhebung)

Bedient eine kraftgetriebene Metalldrehbank, die für einen sich laufend wiederholenden Arbeitsvorgang eingerichtet ist: Befestigt das Werkstück im Spannfutter, -gestell oder in anderen Haltevorrichtungen der Maschine; läßt die Maschine anlaufen und damit das Werkstück rotieren; betätigt Handräder oder schaltet automatische Steuerungen ein, um den Drehstahl gegen das Werkstück oder längs zu ihm arbeiten zu lassen; steuert den Kühlmittelzufluß auf die Drehstahlschneide; beobachtet den Drehvorgang; hält die Maschine an und nimmt das fertiggedrehte Werkstück heraus; mißt das Fertigstück mit Meßinstrumenten nach und meldet Ungenauigkeiten; wiederholt erforderlichenfalls dieselben Arbeitsgänge an anderen Metallwerkstücken. Kann auch einfache Justierungen (Einstellungen) an der Maschine vornehmen, Drehstähle auswechseln und die Maschine reinigen und schmieren (ölen). Kann nach Art des gedrehten Erzeugnisses oder der bedienten Drehbank bezeichnet sein.

7-51.20 Fräsmaschinenbediener (Metallspanabhebung)

bedient eine kraftgetriebene Metallfräsmaschine, die Werkstücke mittels eines rotierenden (Viel-)Messerkopfes spant ("fräst") und für einen sich laufend wiederholenden Arbeitsgang eingerichtet ist: Befestigt das zu bearbeitende Werkstück in einer Aufspannvorrichtung auf dem Maschinentisch; läßt die Maschine anlaufen und damit das Fräswerkzeug rotieren; betätigt Handräder oder schaltet automatische Steuerungen ein, um das Fräswerkzeug gegen das Werkstück oder das Werkstück gegen den Präser arbeiten zu lassen; steuert den Kühlmittelzufluß auf die Schneiden des Fräswerkzeuges und beobachtet das Fortschreiten des Fräsens; hält die Maschine an und nimmt das fertiggefräste Werkstück aus der Maschine; mißt das Teilstück mit Meßwerkzeugen nach und meldet Ungenauigkeiten; wiederholt erforderlichenfalls die gleichen Arbeitsgänge bei anderen Werkstücken. Kann einfache Justierungen (Einstellungen) an der Maschine vornehmen, Fräsköpfe auswechseln und die Maschine reinigen und schmieren (ölen). Kann auch eine Profilfräs- oder andere Spezialfräsmaschine bedienen und entsprechend bezeichnet sein.

7-51.25 Bohrmaschinenbediener (Metallspanabhebung)

Bedient eine kraftgetriebene Bohrmaschine, die Löcher in Metallwerkstücke bohrt oder aufreißt und für einen sich laufend wiederholenden Arbeitsgang eingerichtet ist: Befestigt das zu bearbeitende Werkstück in einer Aufspannvorrichtung auf dem Maschinentisch; läßt die Maschine anlaufen und damit das Bohrwerkzeug rotieren; übt den entsprechenden Druck mit einem Handhebel aus oder schaltet automatische Steuerungen ein, um das Bohrwerkzeug gegen das Werkstück arbeiten zu lassen; beobachtet den Bohrvorgang; hält die Maschine an und nimmt das fertig gebohrte oder aufgeriebene Werkstück heraus; mißt das Fertigstück nach und meldet Ungenauigkeiten; wiederholt erforderlichenfalls die gleichen Arbeitsgänge bei anderen Werkstücken. Kann auch einfache Justierungen (Einstellungen) an der Maschine vornehmen, Bohrer oder Reibahle auswechseln und die Maschine reinigen und schmieren (ölen). Kann nach Art der bedienten Bohrmaschine bezeichnet sein.

7-51.30 Hobelmaschinenbediener (Metallspanabhebung)

Bedient eine kraftgetriebene Hobelmaschine, die auf einem hin und her bewegten Tisch festgespannte Metallwerkstücke hobelt und für einen sich laufend wiederholenden Arbeitsgang eingerichtet ist: Befestigt das Werkstück in einer Aufspannvorrichtung auf dem Maschinentisch; läßt die Maschine anlaufen und damit den Tisch sich hin- und herbewegen; betätigt Handräder und schaltet automatische Steuerungen ein, um das Werkzeug gegen das Werkstück arbeiten zu lassen; beobachtet den Hobelvorgang und nimmt das fertig bearbeitete Werkstück aus der Maschine; mißt die Fertigstücke mit Meßinstrumenten nach und meldet Ungenauigkeiten; wiederholt erforderlichenfalls die gleichen Arbeitsgänge bei anderen Werkstücken. Kann auch einfache Justierungen (Einstellungen) an der Maschine vornehmen, Hobelstähle auswechseln und die Maschine reinigen und schmieren (ölen). Kann nach Art der bedienten Hobelmaschine bezeichnet sein.

7-51.35 Shapinghobelmaschinenbediener (Metallspanabhebung)

Bedient eine kraftgetriebene (Quer-)Hobelmaschine (für spanabhebende Metallbearbeitung), in der ein Metallwerkstück durch ein hin- und herbewegtes Hobelstahlwerkzeug gehobelt wird und die für einen sich laufend wiederholenden Arbeitsgang eingerichtet ist: Befestigt das Werkstück in einer Aufspannvorrichtung auf dem Maschinentisch; läßt die Maschine anlaufen und damit den Hobelstahl sich hin und her bewegen; betätigt Handräder oder schaltet automatische Steuerungen ein, um das Werkstück gegen den Hobelstahl zu führen; beobachtet den Hobelvorgang; hält die Maschine an und nimmt das fertiggehobelte Werkstück aus der Maschine; mißt das Stück mit Meßinstrumenten nach und meldet Ungenauigkeiten; wiederholt erforderlichenfalls die gleichen Arbeitsgänge bei anderen Werkstücken. Kann auch einfache Justierungen (Einstellungen) an der Maschine vornehmen, Hobelstähle auswechseln und die Maschine reinigen und schmieren (ölen). Kann nach Art der bedienten Shapingmaschine bezeichnet sein.

7-51.40 Feinstbohrwerkmaschinenbediener (Metallspanabhebung)

Bedient eine kraftgetriebene Metall-Bohrschleifmaschine, die zylindrische Löcher in Metallwerkstücken mit einem Bohrschleif-Schneidwerkzeug gerade und bis auf den richtigen Durchmesser aufbohrt und die für einen sich laufend wiederholenden Arbeitsgang eingerichtet ist: Befestigt das Werkstück auf dem Maschinentisch; läßt die Maschine anlaufen und damit das Bohrschleifwerkzeug rotieren; betätigt Handräder und schaltet automatische Steuerungen ein, um das Werkzeug gegen das Werkstück arbeiten zu lassen; steuert den Kühlmittelzufluß auf die Werkzeugschneide; beobachtet den Bohrschleifvorgang; hält die Maschine an und nimmt das fertig bearbeitete Werkstück aus der Maschine; mißt das Fertigstück mit Meßinstrumenten nach und meldet Ungenauigkeiten; wiederholt erforderlichenfalls die gleichen Arbeitsgänge bei anderen Werkstücken. Kann auch einfache Justierungen (Einstellungen) an der Maschine vornehmen, Schneidwerkzeuge auswechseln und die Maschine reinigen und schmieren (ölen).

7-51.45 Präzisionsschleifmaschinenbediener (Metallspanabhebung)

Bedient eine Präzisionsschleifmaschine, die Metalloberflächen im Rahmen enger Toleranzen schleift und glättet und die für einen laufend sich wiederholenden Arbeitsgang eingerichtet

ist: Befestigt das Werkstück in einer Vorrichtung oder auf dem Magnetisch der Maschine; läßt die Maschine anlaufen und damit die Schleifscheibe rotieren; betätigt Handräder oder schaltet automatische Steuerungen ein, um die Schleifscheibe gegen das Werkstück arbeiten zu lassen; beobachtet den Schleifvorgang; hält die Maschine an und nimmt das fertig geschliffene Werkstück aus der Maschine; mißt das Fertigstück mit Meßinstrumenten nach und meldet Ungenauigkeiten; wiederholt erforderlichenfalls die gleichen Arbeitsgänge bei anderen Werkstücken. Kann einfache Justierungen (Einstellungen) an der Maschine vornehmen, Schleifscheiben auswechseln und die Maschine reinigen und schmieren (ölen). Kann nach Art der bedienten Präzisionsschleifmaschine bezeichnet sein. - Nicht hier eingeordnet ist der Honmaschinenbediener (7-51.50).

7-51.50 Honmaschinenbediener (Metallspanabhebung)

Bedient eine Spezialschleifmaschine, die die Innenflächen von Hohlzylindern im Rahmen enger Toleranzen schleift ("ziehschleift") und ihnen eine spiegelglatte Oberfläche verleiht, und die für einen laufend sich wiederholenden Arbeitsgang eingerichtet ist: Befestigt den Hohlzylinder in einer Einspannvorrichtung auf der Maschine; läßt die Maschine anlaufen und damit die Schleifscheibe rotieren und bedient Handräder, um die Schleifscheibe in den Zylinder einzuführen; schaltet die Automatik ein, die die Schleifscheibe im Zylinder hin und her bewegt; beobachtet den Honvorgang; hält die Maschine an, wenn das Honen durchgeführt ist; mißt den Innendurchmesser des Zylinders mit Meßinstrumenten nach und meldet Ungenauigkeiten; wiederholt erforderlichenfalls die gleichen Arbeitsgänge bei anderen Zylindern. Kann auch die Maschine reinigen und schmieren (ölen).

7-51.90 Sonstige Werkzeugmaschinenbediener

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Werkzeugmaschinenbediener, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Maschinen zum Honen und Läppen von flachen Oberflächen oder von Getrieberädern sowie Mehrzweck-Präzisions-Werkzeugmaschinen für spanabhebende Metallbearbeitung bedienen.

7-52 Maschinen- und Apparate (zusammen) bauer und Maschinenmonteure (-aufsteller, -einbauer), außer für Elektromaschinen und -geräte und Präzisionsinstrumente

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung montieren und bauen Maschinenanlagen, Kraftmaschinen und andere Metallerzeugnisse zusammen, ausgenommen Präzisionsinstrumente und Elektromaschinen und -geräte. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Montieren und Zusammenbauen von Teilen bei der Herstellung verschiedener Arten von Maschinenanlagen, Maschinen oder anderen Metallerzeugnissen; Montieren und Zusammenbauen von Teilen besonderer Arten von Maschinenanlagen, Maschinen oder Turbinen; Aufstellen (Montage) und Einbauen von Maschinen und anderem mechanischen Gerät am Verwendungsort; Montieren und Zusammenbauen von Konstruktionsteilen des Rumpfes, des Schwanzes, der Flügel, des Fahrgestells usw. von Flugzeu-

gen; Ausführen anderer Zusammenbau- oder Montagearbeiten bei der Fertigung und Aufstellung von Metallerzeugnissen. Nicht hier eingeordnet ist Montierer (Metallerzeugung) (7-59.25).

7-52.10 Maschinen- und Apparate (zusammen) bauer (Metallerzeugung), allgemein

Montiert und baut bei der Herstellung verschiedener Arten von Maschinenanlagen, Kraftmaschinen und anderen Metallerzeugnissen - ausgenommen Präzisionsinstrumente und Elektromaschinen und -geräte - vorgearbeitete Teile zusammen: Studiert Zeichnungen und andere Erläuterungen; prüft die Teile auf Fehler und Paßgenauigkeit unter Verwendung von Lehren, Mikrometern und anderen Meßwerkzeugen; weißt, feilt, schabt und verwendet andere nachbearbeitende Werkzeuge, um Ungenauigkeiten zu beheben; fügt die Teile mit Hilfe von Schraubenziehern, Zangen und anderen Werkzeugen zusammen; probiert das fertige Erzeugnis aus und nimmt notwendige Justierungen daran vor. Kann Metallwerkstücke anreißen und Löcher zur Erleichterung des Zusammenbaues bohren. Kann die Einzelteile auch zusammenschweißen oder durch Hart- oder Weichlöten miteinander verbinden und Zubehörapparate und -geräte einbauen. Ein Maschinen- und Apparate (zusammen) bauer, der auf den Einbau einer bestimmten Art von Maschinen, Apparaten und -geräten oder auf die Montage von Maschinenanlagen und Kraftmaschinen spezialisiert ist, wurde an anderer Stelle in Berufsgattung 7-52 eingeordnet.

7-52.15 Werkzeugmaschinen (zusammen) bauer (Metallerzeugung)

Montiert und baut bei der Herstellung von Präzisions-Werkzeugmaschinen zur spanabhebenden Metallbearbeitung im Rahmen enger Toleranzen vorgearbeitete Teile zusammen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen- und Apparate (zusammen) bauer (Metallerzeugung) allgemein (7-52.10), ist darüber hinaus jedoch mit dem Spezialkenntnis erfordernden Zusammenbau von Werkzeugmaschinen zur spanabhebenden Metallbearbeitung wie Bohr-, Bohrschleif-, Fräs-, Hobel- oder Quersäge (Shaping) Maschinen oder Drehbänken beschäftigt.

7-52.20 Landmaschinen (zusammen) bauer

Montiert und baut bei der Herstellung von Land (Ackerbau) Maschinen vorbereitete Teile zusammen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen- und Apparate (zusammen) bauer allgemein (7-52.10), ist darüber hinaus jedoch mit dem Spezialkenntnis erfordernden Zusammenbau von Landmaschinen wie Ernte-, Dresch- und Melkmaschinen beschäftigt.

7-52.25 Bergbaumaschinen (zusammen) bauer

Montiert und baut bei der Herstellung von Bergbaumaschinen vorgearbeitete Teile zusammen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen- und Apparate (zusammen) bauer (Metallerzeugung) allgemein (7-52.10), ist darüber hinaus jedoch mit dem Spezialkenntnis erfordernden Zusammenbau von Bohr- und Tiefbohr-, Schräg-, Schneid-, Förder- oder anderen Maschinen beschäftigt.

7-52.30 Druckereimaschinen (zusammen) bauer

Montiert und baut bei der Herstellung von Druckereimaschinen vorgearbeitete Teile zusammen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen- und Apparate (zusammen) bauer (Metallerzeugung) allgemein (7-52.10), ist darüber hinaus jedoch mit dem Spezialkenntnis erfordernden Zusammenbau von Druckereimaschinen wie

Linotype-, Druck- oder Steindruckmaschinen beschäftigt.

7-52.35 Textilmaschinen(zusammen)bauer

Montiert und baut bei der Herstellung von Textilmaschinen vorgearbeitete Teile zusammen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen- und Apparate(zusammen)bauers (Metallerzeugung), allgemein (7-52.10), ist darüber hinaus jedoch mit dem Spezialkenntnisse erfordernden Zusammenbau von Textilmaschinen wie Spinnerei-, Weberei-, Spitzenklöppelei- oder Wirkereimaschinen beschäftigt.

7-52.40 Holzbearbeitungsmaschinen(zusammen)bauer

Montiert und baut bei der Herstellung von Holzbearbeitungsmaschinen (Säge-, Dreh-, Fräsmaschinen) vorgearbeitete Teile zusammen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen- und Apparate(zusammen)bauers (Metallerzeugung), allgemein (7-52.10), ist darüber hinaus jedoch mit dem Spezialkenntnisse erfordernden Zusammenbau von Holzbearbeitungsmaschinen wie Bohr-, Säge-, Hobel- und Schnitzmaschinen beschäftigt.

7-52.45 Flugmotoren(zusammen)bauer

Montiert und baut bei der Herstellung von Flugmotoren vorgearbeitete Teile zusammen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen- und Apparate(zusammen)bauers (Metallerzeugung), allgemein (7-52.10), ist darüber hinaus jedoch mit dem Spezialkenntnisse erfordernden Zusammenbau von Düsenmotoren, Kolbenmotoren, Gasturbinen oder anderen Arten von Flugzeugantriebsmaschinen beschäftigt.

7-52.50 Verbrennungsmotoren(zusammen)bauer (außer Schiffsmaschinen und Flugmotoren)

Montiert und baut bei der Herstellung von Verbrennungsmotoren (ausgenommen solche für Schiffs- oder Flugzeugantrieb) vorgearbeitete Teile zusammen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen- und Apparate(zusammen)bauers (Metallerzeugung), allgemein (7-52.10), ist darüber hinaus jedoch mit dem Spezialkenntnisse erfordernden Zusammenbau von Benzin-, Diesel- oder anderen Arten von Verbrennungsmotoren beschäftigt.

7-52.55 Schiffsmaschinen(zusammen)bauer

Montiert und baut bei der Herstellung von Schiffsmaschinen vorgearbeitete Teile zusammen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen- und Apparate(zusammen)bauers (Metallerzeugung), allgemein (7-52.10), ist darüber hinaus jedoch mit dem Spezialkenntnisse erfordernden Zusammenbau von Dampf-, Benzin-, Diesel- oder anderen Arten von Schiffsmaschinen oder -motoren beschäftigt.

7-52.60 Kolbendampfmaschinen(zusammen)bauer (außer Schiffsmaschinen)

Montiert und baut bei der Herstellung von Kolbendampfmaschinen (ausgenommen solche für Schiffsantrieb) vorgearbeitete Teile zusammen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen- und Apparate(zusammen)bauers (Metallerzeugung), allgemein (7-52.10), ist darüber hinaus jedoch mit dem Spezialkenntnisse erfordernden Zusammenbau von Kolbendampfmaschinen beschäftigt.

7-52.65 Turbinen(zusammen)bauer (außer Flugzeug- und Schiffsturbinen)

Montiert und baut bei der Herstellung von Turbinen (ausgenommen Schiffs- oder Flugzeugturbinen) vorgearbeitete Teile zusammen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Maschinen-

und Apparate(zusammen)bauers (Metallerzeugung), allgemein (7-52.10), ist darüber hinaus jedoch mit dem Spezialkenntnisse erfordernden Zusammenbau von Turbinen beschäftigt.

7-52.70 Maschinenmonteur (-aufsteller, -einbauer)

Ist beim Aufstellen (Aufbau) oder Einbau von Maschinen und anderen mechanischen Apparaturen meist schwerer Art am Verwendungsort selbst tätig oder leitet die Montage: Bereitet die Fundamente für die betreffenden Maschinen vor, wobei er verschiedene Meßinstrumente und -werkzeuge verwendet, um die Genauigkeit des Aus- oder Einbaus sicherzustellen; bewegt die Maschine oder Maschinenteile mit Hilfe von Kränen, Rollwalzen, Rollwagen und anderen Transportmitteln; setzt die Maschinenteile an die richtige Stelle und baut die Maschine auf; schließt die Antriebswelle oder andere Kraftübertragungsmittel an die Maschine an; probiert die Maschine aus und nimmt erforderlichenfalls Justierungen vor, um einwandfreies Funktionieren sicherzustellen; ändert erforderlichenfalls die Anordnung der Maschinenaggregate und wechselt Maschinen aus. Kann auch Maschinenanlagen und andere mechanische Apparaturen und Geräte warten und reparieren, um sie in gutem Arbeitszustand zu halten.

7-52.75 Flugzeugrumpfmonteur (Metallerzeugung)

Montiert und baut die Konstruktionsteile des Rumpfes, des Schwanzes, der Flügel, des Fahrgestells oder anderer Bauteile des Flugzeugs zusammen: Studiert Zeichnungen (Blaupausen) und Erläuterungen; setzt die Flugzeugrumpfteile in einem Montagegestell zusammen, wobei er erforderlichenfalls zwecks besseren Zusammenpassens mit Werkzeugen nacharbeitet; sichert die Rumpfteile provisorisch mit Befestigern, Schrauben oder durch Punktschweißen; reißt die Nietlochstellen an; bohrt, räumt und versenkt die für das nachfolgende Vernieten in den Konstruktionsteilen erforderlichen Löcher. Kann auch die Teile zusammennieten.

7-52.90 Sonstige Maschinen- und Apparate(zusammen)bauer und Maschinenmonteure (-aufsteller, -einbauer), außer für Elektromaschinen und -geräte und Präzisionsinstrumente

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Maschinen- und Apparate(zusammen)bauer und Maschinenmonteure (-aufsteller, -einbauer), außer für Elektromaschinen und -geräte und Präzisionsinstrumente, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die nicht an anderer Stelle dieser Berufsgattung besonders erwähnte Spezialmaschinen und -apparate aufstellen bzw. ein- oder zusammenbauen.

7-53 Reparaturmechaniker (-schlosser) (ausgenommen für Elektrogeräte und Präzisionsinstrumente)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung reparieren oder warten und reparieren Maschinenanlagen, Maschinen und andere Metallerzeugnisse, ausgenommen Präzisionsinstrumente und Elektrogeräte. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Reparieren oder Warten und Reparieren verschiedener Arten von Metallerzeugnissen; Reparieren oder Warten und Reparieren besonderer Arten von Metallerzeugnissen wie Werkzeugmaschinen, Land-, Bergbau-, Druckerei-, Textil- und Holz-

bearbeitungsmaschinen, Flugzeugen, Verbrennungsmotoren, Schiffsmaschinen oder Kolbendampfmaschinen, Motorrädern, Motorfahrzeugen oder Fahrrädern; Reparieren oder Warten und Reparieren anderer Arten von Maschinenanlagen, Maschinen oder Metallzeugnissen (ausgenommen Präzisionsinstrumente und Elektrogeräte).

7-53.10 Reparaturmechaniker (-schlosser) (Metallerzeugung), allgemein

Repariert oder wartet und repariert Maschinen, Kraftmaschinen oder andere Metallzeugnisse mit Ausnahme von Präzisionsinstrumenten und Elektromaschinen und -geräten: Überprüft schadhafte Maschinen, Apparate und Geräte, um Art und Ursache der Schäden festzustellen; nimmt die Maschine oder Apparatur völlig oder teilweise auseinander, um schadhafte oder unbrauchbar gewordene Teile zu entfernen; setzt die Teile instand oder sorgt für Ersatzteile; baut die Teile wieder ein, wobei er nötigenfalls mit Werkzeugen zur Erzielung der Paßgenauigkeit nacharbeitet; probiert die wieder zusammengebaute Maschine oder Apparatur aus und nimmt notwendige Justierungen vor; überprüft und schmiert (ölt) die Maschine oder Apparatur in gewissen Zeitabständen oder hält Hilfskräfte dazu an und verrichtet andere Aufgaben, um sie in gutem Arbeitszustand zu halten. Kann Aufzeichnungen über die geprüften Teile und den Funktionszustand der Maschine oder Apparatur machen. Kann Teile schweißen, hart- oder wechlöten. Kann auch Maschinen und Apparaturen usw. aufstellen oder einbauen. - Ein Reparaturmechaniker (-schlosser), der auf eine bestimmte Art von Maschinenanlagen, Kraftmaschinen und andere Apparaturen spezialisiert ist, wurde an anderer Stelle in Berufsgattung 7-53 eingeordnet.

7-53.15 Werkzeugmaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser) (Metallerzeugung)

Repariert oder wartet und repariert im Rahmen enger Toleranzen arbeitende Werkzeugmaschinen für spanabhebende Metallbearbeitung: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Reparaturmechanikers (-schlossers) (Metallerzeugung), allgemein (7-53.10), ist darüber hinaus jedoch mit Spezialkenntnissen voraussetzenden (Reparatur-)Arbeiten an spanabhebenden Metallbearbeitungsmaschinen wie Bohr-, Bohrschleif-, Fräs-, Präzisions-schleif-, Hobel- oder Shaping-(Querhobel-)maschinen oder Drehbänken beschäftigt.

7-53.20 Landmaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser)

Repariert oder wartet und repariert Landmaschinen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Reparaturmechanikers (-schlossers) (Metallerzeugung), allgemein (7-53.10), ist darüber hinaus jedoch mit Spezialkenntnissen voraussetzenden (Reparatur-)Arbeiten an Landmaschinen wie Ernte-, Dresch- oder Melkmaschinen beschäftigt.

7-53.25 Bergbaumaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser)

Repariert oder wartet und repariert Bergbaumaschinen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Reparaturmechanikers (-schlossers) (Metallerzeugung), allgemein (7-53.10), ist darüber hinaus jedoch mit Spezialkenntnissen voraussetzenden (Reparatur-)Arbeiten an Bergbaumaschinen wie Bohr-, Schräg-, Schneid-, Förder- oder anderen Maschinen beschäftigt.

7-53.30 Druckereimaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser)

Repariert oder wartet und repariert Druckereimaschinen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Reparaturmechanikers (-schlossers) (Metallerzeugung), allgemein (7-53.10), ist darüber hinaus jedoch mit Spezialkenntnissen voraussetzenden (Reparatur-)Arbeiten an Druckereimaschinen wie Linotype-, Monotype-, Druck- oder Steindruckmaschinen beschäftigt.

7-53.35 Textilmaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser)

Repariert oder wartet und repariert Textilmaschinen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Reparaturmechanikers (-schlossers) (Metallerzeugung), allgemein (7-53.10), ist darüber hinaus jedoch mit Spezialkenntnissen voraussetzenden (Reparatur-)Arbeiten an Textilmaschinen wie Spinnereimaschinen, Webstühlen, Spitzenklöppel- oder Wirkereimaschinen beschäftigt.

7-53.40 Holzbearbeitungsmaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser)

Repariert oder wartet und repariert Holzbearbeitungsmaschinen (Säge- oder Holzverformungsmaschinen): Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Reparaturmechanikers (-schlossers) (Metallerzeugung), allgemein (7-53.10), ist darüber hinaus jedoch mit Spezialkenntnissen voraussetzenden (Reparatur-)Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen wie Bohr-, Säge-, Hobel- und Schnitzmaschinen beschäftigt.

7-53.45 Flugmotoren-Reparaturmechaniker (-schlosser)

Repariert oder wartet und repariert Flugmotoren: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Reparaturmechanikers (-schlossers) (Metallerzeugung), allgemein (7-53.10), ist darüber hinaus jedoch mit Spezialkenntnissen voraussetzenden (Reparatur-)Arbeiten an Düsenmotoren, Kolbenmotoren, Gasturbinen oder anderen Arten von Flugzeugantriebsmaschinen beschäftigt.

7-53.50 Verbrennungsmotoren-Reparaturmechaniker (-schlosser) (außer Schiffs- und Flugzeugmotoren)

Repariert oder wartet und repariert Verbrennungsmotoren (ausgenommen solche für Schiffs- oder Flugzeugantrieb): Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Reparaturmechanikers (-schlossers) (Metallerzeugung), allgemein (7-53.10), ist darüber hinaus jedoch mit Spezialkenntnissen voraussetzenden (Reparatur-)Arbeiten an Benzin-, Diesel- oder anderen Verbrennungsmotoren beschäftigt.

7-53.55 Schiffsmaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser)

Repariert oder wartet und repariert Schiffsmaschinen in der Werkstatt oder an Bord eines im Hafen befindlichen Schiffes: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Reparaturmechanikers (-schlossers) (Metallerzeugung), allgemein (7-53.10), ist darüber hinaus jedoch mit Spezialkenntnissen voraussetzenden (Reparatur-)Arbeiten an Dampf-, Benzin-, Diesel- oder anderen Arten von Schiffsantriebsmaschinen beschäftigt. - Nicht hier eingeordnet ist der Maschinenschlosser auf Schiff (Schiffsmaschinist) (6-12.15).

7-53.60 Kolbendampfmaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser) (außer Schiffsmaschinen)

Repariert oder wartet und repariert Kolbendampfmaschinen (ausgenommen Schiffsantriebsma-

schinen): Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Reparaturmechanikers (-schlossers) (Metallerzeugung), allgemein (7-53.10), ist darüber hinaus jedoch mit Spezialkenntnissen voraussetzenden (Reparatur-)Arbeiten an Kolbendampfmaschinen beschäftigt.

7-53.65 Turbinen-Reparaturmechaniker (-schlosser) (außer Flugzeug- und Schiffsturbinen)

Repariert oder wartet und repariert Turbinen (ausgenommen Schiffs- oder Flugzeugturbinen): Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Reparaturmechanikers (-schlossers) (Metallerzeugung), allgemein (7-53.10), ist darüber hinaus jedoch mit Spezialkenntnissen voraussetzenden (Reparatur-)Arbeiten an Turbinen beschäftigt.

7-53.70 Motorrad- und Motorfahrrad-Reparaturmechaniker (-schlosser)

Repariert oder wartet und repariert Motorräder oder Motorfahrräder: Überprüft die technische Verfassung des Rades, schmiert es ab und nimmt Justierungen zur Laufverbesserung vor; sieht schadhafte Räder nach, um Art und Ursache der Schäden festzustellen; nimmt Teile wie Motor, Zündmechanismus, Antriebskette und Getriebekasten auseinander; wechselt beschädigte Teile aus; schleift Ventile ein, stellt Bremsen nach, zentriert Räder und richtet Rahmen, bessert Bereifungen aus und verrichtet andere Reparaturarbeiten; schmiert die Räder ab, macht gelockerte Teile fest, nimmt Justierungen (Einstellungen) vor und verrichtet andere Arbeiten, um die (Motor-)Räder in gutem Fahrzustand zu erhalten. Kann auch schweißen, hart- und wechlöten.

7-53.75 Kraftfahrzeug-Reparaturmechaniker (-schlosser)

Repariert oder wartet und repariert Personen- und Lieferautos, Lastkraftwagen und andere Kraftfahrzeuge: Überprüft die schadhafte Fahrzeuge, um Art und Ursache der Schäden festzustellen; nimmt Teile wie den Motor, den Zündmechanismus, die Lichtmaschine, das Lenkgetriebe, den Getriebekasten und die Bremsen auseinander; wechselt beschädigte Teile aus, schleift Ventile ein, stellt die Bremsen nach, bringt den Lenkmechanismus in Ordnung und verrichtet andere Reparaturarbeiten; nimmt den Ölwechsel im Motor und im Getriebesystem vor, schmiert Gelenke und Scharniere, macht gelockerte Teile fest, nimmt Justierungen (Nacheinstellungen) vor und verrichtet andere Arbeiten, um die Fahrzeuge in gutem Fahrzustand zu erhalten. Kann auch schweißen, hart- und wechlöten. Auf (Verbrennungs-)Motoren spezialisierte Reparaturmechaniker sind unter Verbrennungsmotoren-Reparaturmechaniker (-schlosser) (außer Schiffs- und Flugzeugmotoren) (7-53.50) eingeordnet.

7-53.80 Fahrrad-Reparaturmechaniker (-schlosser)

Repariert oder wartet und repariert Fahrräder: Sieht das schadhafte Fahrrad nach, um Art und Ursache der Schäden festzustellen; nimmt Teile wie Lenkung, Pedale, Radnaben und Gangschaltungen auseinander; wechselt beschädigte Teile aus, zentriert Räder und richtet Rahmen, stellt die Bremsen nach, bessert Bereifungen aus und verrichtet andere Reparaturarbeiten; ölt die Teile, richtet Lenkstange, Kettenantrieb, Gang und Lichtanlage her und führt andere Arbeiten aus, um das Fahrrad in gutem Zustand zu erhalten. Kann die Fahrradteile auch schweißen, löten, anstreichen und lackemaillieren. - Reparaturmechaniker von Motorfahrrädern sind unter Motorrad- und Motorfahrrad-Reparaturmechaniker (-schlosser) (7-53.70) eingeordnet.

7-53.90 Sonstige Reparaturmechaniker (-schlosser) (außer für Elektromaschinen und -geräte und Präzisionsinstrumente)

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Reparaturmechaniker (-schlosser) (ausgenommen solche für Elektromaschinen und -geräte und Präzisionsinstrumente), die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die in dieser Berufsgattung sonst nicht besonders erwähnte Spezialmaschinen und Konstruktionen wie Flugzeugrümpfe reparieren oder warten und reparieren.

7-54 Blech (kalt) verformer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung fertigen und reparieren Blecherzeugnisse und deren Teile und richten und bauen in Gebäuden, Fahrzeugen und anderswo Flachprofile und andere Gegenstände aus kaltem Blech wie Aluminium, Messing, Kupfer, Zinn, Zink und verzinktem Eisen ein. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Anreißen (Anzeichnen, Markieren) von Blech zum Schneiden und Verformen; Fertigen und Reparieren von Gegenständen wie Behältern, Leitungen und Verzierungen; Decken von Dächern; Herstellen, Reparieren und Einbauen von Blechteilen bei Flugzeugen, Automobilen und anderen Fahrzeugen. - Nicht hier eingeordnet sind Kraftpressenbediener (Metallverarbeitung) (7-59.35), Musikinstrumentenmacher und verwandte Berufe (Berufsgattung 8-56) und Metalldrucker (7-59.30).

7-54.10 Blech (kalt) verformer (Klempner)

Fertigt und repariert verschiedenartige Erzeugnisse aus (Metallfein-)Blech von Hand oder maschinell: Sucht das passende Blechstück aus, reißt es an Hand von Zeichnungen oder anderen Arbeitserläuterungen an; schneidet das Blech mit Hilfe von Schablonen oder Lehren zu; verformt das Blech durch Verrichtungen wie Abkanten, Biegen oder Kumpeln; stanzt oder bohrt Löcher für Nieten, Bolzen und Schrauben; montiert Teile zusammen und macht sie durch Schweißen, Wechlöten, Hartlöten, Verbolzen, Vernieten, Verschrauben oder andere Techniken miteinander fest; glättet Oberflächen; baut die Erzeugnisse ein und führt Reparaturen aus. Kann die Teile vor dem Verformen auch erhitzen (glühen).

Kupferschmied

Verarbeitet hauptsächlich Kupfer beim Herstellen und Reparieren von Erzeugnissen wie Behältern, Leitungen und Rohren aus Kupferblech; verwendet auch gezogene Kupferrohre. Kann auch Erzeugnisse verzinnen und Aluminium, nichtrostende Metalle sowie verschiedene Metallegierungen verarbeiten. Kann auf die herzustellende Erzeugnisart spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

Blechschiemied (Gerätschaftsklempner)

Fertigt und repariert Gebrauchsgegenstände wie Geräte, Töpfe und Kästen aus verzinnem Blech. Kann auch Zinkblech und verschiedene andere Blechlegierungen verarbeiten. Kann auf die herzustellende Erzeugnisart spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

Metalldachdecker

Deckt Dächer mit Metallblechen ab. Kann auf das zu verarbeitende Material spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

Flugzeugklempner

Fertigt, montiert und repariert Flugzeugteile. Kann auf die gefertigten Teile spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

Blechkarosseriebauer

Fertigt, montiert und repariert (Karosserie-) Teile von Automobilen und anderen Fahrzeugen. Kann auf die gefertigten Teile spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

Zierklempner (Gürtler)

Fertigt und repariert Gebrauchsziiergegenstände wie Haushaltsgeräte und Ladenausstattungen (Etagelagen usw.). Kann auf den zu fertigenden Gegenstand spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-54.20 Blechanreißer

Reißt (Metall-)Blech zum Zerschneiden und Verformen an: Studiert Zeichnungen oder andere Arbeitserläuterungen; wählt das Blech und zeichnet auf ihm Hilfslinien und Markpunkte an. Kann auf das anzureißende Material spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-54.90 Sonstige Blech(kalt)verformer

Diese berufssystematische Gruppe umfasst Blech(kalt)verformer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Spezialarbeiten (ausgenommen Anreißarbeiten) beim Herstellen, Zusammenfügen und Reparieren von Erzeugnissen aus (Metall-)Blech verrichten.

7-55 Rohrleger und Rohrinstallateure

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung montieren und bauen zusammen, installieren und reparieren Rohrstücke, Rohre und Röhrensysteme sowie Bleizubehör und -ausrüstungen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Schneiden, Verschrauben, Biegen, Verbinden, Zusammenbauen, Installieren und Instandhalten von Rohren, Rohr- und Zubehörteilen von Entwässerungs-, Heizungs- und Abwasseranlagen; Zusammenbauen, Installieren und Instandhalten von Röhrensystemen in Gebäuden, Industriebetrieben, Schiffen, Flugzeugen zur Versorgung mit Luft, Gas oder flüssigen Materialien; Installieren (Anbringen) und Reparieren von Bleibehältern, Tankverkleidungen, Röhren, Böden und anderem Zubehör sowie Ausrüstungen aus Blei; Verrichten verschiedenartiger anderer Rohrleger-, Rohrinstallateur- und Verbleierarbeiten.

7-55.10 Rohrleger(-installateur), allgemein

Montiert, installiert (verlegt) und hält Rohre, Rohrarmaturen und Zubehörteile von Entwässerungs-, Heizungs- und Sanitär-Rohrsystemen an verschiedenen Verwendungsorten instand: Studiert Zeichnungen und andere Arbeitserläuterungen; bringt Paßlöcher für Rohre in Wänden oder Böden ein; schneidet, weitet, biegt Rohre und schneidet Rohrgewinde; verbindet Rohre unter Verwendung von Schrauben, Schraubbolzen, Muffen oder Lötmitteln; dichtet die Verbindungsstellen ab und probiert sie mit Luft- oder Wasserdruckmeß-

werkzeugen auf undichte Stellen aus; baut die montierten Rohre und Zubehöerteile ein; leistet Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten wie das Auswechseln von Dichtungsscheiben in undichten Zapfhähnen, Reparieren geborstener Rohre und Öffnen verstopfter Abflußrohre. Kann auch Rohre schweißen.

7-55.40 Rohrintallateur

Montiert, installiert (verlegt) und hält Hoch- oder Niederdruckrohrleitungssysteme zur Versorgung mit Luft, Gas, Dampf und Wasser oder zu anderen Zwecken instand: Studiert Zeichnungen oder andere Arbeitserläuterungen; bringt Paßlöcher für Rohre in Wänden und Böden ein; schneidet, weitet, biegt Rohre und schneidet Rohrgewinde; montiert Rohrstücke mittels Muffen, Schraubbolzen und Schrauben zusammen; dichtet die Verbindungsstellen ab und probiert sie mit Luft- oder Wasserdruckmeßwerkzeugen auf undichte Stellen aus; sichert die montierten Rohre im Gebäude mit Klemmhaken oder -schrauben, Landträgern und Hängehaken ab; schließt Ausstattungsteile und Geräte wie Kühlanlagen-, Heizungs- oder Klimaanlageeinheiten an die Rohrleitungssysteme an. Kann die Rohrleitungsstücke und Zubehöerteile auch durch Schweißen miteinander verbinden. Kann auch Rohrsysteme entwerfen. - Nicht hier eingeordnet ist der Flugzeug-Rohrintallateur (7-55.70).

Gas-Rohrintallateur

baut und repariert Gashauptleitungen und von der Hauptleitung zu den Verbrauchsstellen führende Gasrohrleitungen: Prüft und berichtigt den Neigungswinkel des Rohres im Erdboden mittels Nivellierinstrumenten und Klötzen; installiert Verschlüsse zum Abfangen von Kondens-Gasolin (Gasäther), Teer oder Wasser, sowie andere Zusatzgeräte. Kann auch Gasmeßgeräte einbauen.

Schiffs-Rohrintallateur

Entwirft, fertigt und installiert Röhrensysteme auf in Bau oder Reparatur befindlichen Schiffen: Schneidet Schablonendrahtstücke zu und biegt diese von Hand oder mit Hilfe einer Biegeform entsprechend dem Verlegeschema für das einzubauende Röhrenwerk; richtet die Rohre zu und montiert sie dem Verlegeschema entsprechend zusammen; baut die Rohranlage ein und macht Rohranschlußstücke (Muffen usw.) an Röhrensystemen, an Behältern, Kesseln, Pumpen und anderen Geräten fest; prüft sowohl das montierte Röhrenwerk vor dem Einbau als auch die fertigen Rohranlagen nach.

Dampf-Rohrintallateur

Installiert und repariert Rohrleitungen für Hoch- und Niederdruckdampf zur Speisung von Maschinen- und anderen Anlagen. Kann auch Anlagenzubehör wie Dampfkessel und Radiatoren einbauen. Kann nach der Art der Arbeitsstätte oder der einzubauenden Anlagen bezeichnet sein.

7-55.70 Flugzeug-Rohrintallateur

Montiert, installiert und repariert Treibstoff- und Ölrohrleitungen, Instrumenten-Röhrenanlagen, Rohre für elektrische Leitungen sowie andere Rohranlagen und Röhrenleitungen in Flugzeugen: Studiert Zeichnungen und andere Arbeitserläuterungen; zeichnet die Stellen für Klemmschrauben, Träger und andere Halterungen an; bohrt Löcher und bolzt oder nietet die Halterungen im Flugzeugkörper fest; wählt die Röhren in den erforderlichen Abmessungen, Formen, Farben und anderen Kennzeichnungsmerkmalen aus; biegt die Röhren von Hand, in Biegeformen oder maschinell entsprechend der Flugzeugbauart zu; schneidet die Röhren passend und richtet die Rohrendstücke zum leichteren Verbinden oder Anbringen von Ver-

bindungsstücken (Muffen usw.) entsprechend zu; stellt die Verbindungen zu Geräten wie Treibstofftanks und Ventilen her, jedoch nicht zu Instrumenten, elektrischen Ausrüstungen oder Motoren oder anderen Antriebsgeräten; setzt schadhafte Installierungen durch Auswechseln unbrauchbar gewordener Röhren und Rohrverbindungsteile instand. Kann sich auf bestimmte Rohrleitungssysteme wie Heizungs-, treibstoffhydraulische oder Tragflächenbewegungs-Systeme spezialisieren.

7-55.80 Bleilöter

Montiert, installiert und repariert Bleikammern, Bleikammerverkleidungen, Bleirohre, Bleiböden und andere Zubehörteile und Ausrüstungen aus Blei unter Verwendung von Lötlampe und Handwerkzeug: Schneidet Bleiblech- oder Bleirohrstücke passend; schabt und ebnet die Kanten der zu verbindenden Teilstücke; montiert die Teilstücke an Ort und Stelle; verschmilzt die Teilstücke entweder durch Hin- und Herbewegen der Lötampenflamme längs der Verbindungsstellen oder durch Erhitzen der Verbindungsstellen mit der Flamme und Hinzufügen von Stangenblei oder Blei aus dem Bleilöffel; fertigt Bleimuffen und Bleirohre durch Zuschneiden, Abschaben und Verbinden (Löten) an. Kann auch Bleispäne einschmelzen und zu Bleibarren gießen.

7-55.90 Sonstige Rohrleger und Rohrinstallateure

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Rohrleger und Rohrinstallateure, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Rohre und Röhren für wissenschaftliche Anlagen installieren und reparieren; Träger und Halterungen zum Befestigen von Rohrleitungen einbauen oder einbaufertige Stahlrohrleitungsteilstücke für Rohrinstallateure zusammenbauen.

7-56 S c h w e i ß e r u n d S c h n e i d b r e n n e r

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verbinden oder trennen Metallteile und zerstäuben oder verteilen flüssiges Metall auf Gegenstände unter Verwendung von Flammen, Lichtbögen oder anderen Wärmequellen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Verschweißen von Metallteilen durch Erhitzen mittels Gas(stich)flamme, Lichtbogen oder auf andere Weise unter Verwendung geschmolzenen Metalls; Verschweißen von Metallteilen unter Verwendung von Thermitbrennsätzen; Schneiden von Metallen mittels Gas(stich)flamme oder Lichtbogen; Hartverlöten von Teilen; Zerstäuben von flüssigem Metall, um einen schützenden oder dekorativen Überzug zu erzielen oder um verwitterte oder beschädigte Oberflächen wieder herzurichten; Bedienen von Punkt-, Strahl-, Stoß- und anderen Widerstands-Schweißmaschinen.

7-56.10 Gas- und Elektroschweißer

Schweißt Metallteile mittels einer Azetylen- oder anderen Gasflamme oder mit dem elektrischen Lichtbogen zusammen; Verrichtet erforderlichenfalls die Arbeiten des Gasschweißers (7-56.15) und des Hand-Lichtbogenschweißers (7-56.25).

7-56.15 Gasschweißer

Schweißt Metallteile mittels einer Azetylen- oder anderen Gasflamme: Ordnet und befestigt

die Teile an der richtigen Stelle; verbindet den Schweißbrenner mit den Gasflaschen und öffnet die Ventile; zündet den Brenner an und stellt die Flamme durch Regulieren des Gasstromes richtig ein; erhitzt die Teile bis zum Schmelzpunkt und schweißt sie unter Zugabe des von einem Schweißmetallstab abfließenden Metalls zusammen; verwendet erforderlichenfalls bestimmte Flußmittel; putzt und glättet die verschweißten Teile (Schweißnähte). Kann die Teile vor dem Schweißen auch anreißen und das Schweißgerät zum Zertrennen von Metall verwenden. Kann nach Art des zu schweißenden Metalls oder des verwendeten Schweißgases spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-56.25 Hand-Lichtbogenschweißer

Schweißt Metallteile mit Hilfe eines handbedienten Elektrolichtbogenschweißgeräts: Ordnet und befestigt die Teile an der richtigen Stelle; wählt die passende Elektrode aus und setzt sie in den Elektrodenhalter des Schweißapparats ein; verbindet die Drähte zwischen Dynamo oder Transformator und Elektrode einerseits und dem Werkstück andererseits; schaltet den Strom ein; berührt das Werkstück mit der Elektrode und zieht diese danach ein kurzes Stück zurück, um den elektrischen Lichtbogen sich bilden zu lassen; führt die Elektrode die Schweißlinie entlang, um so die Teile zusammenzuschweißen und reguliert erforderlichenfalls den Stromzufluß; putzt und glättet die verschweißten Teile (Schweißnähte). Kann die Teile vor dem Schweißen auch anreißen und nach Zeichnungen und anderen Arbeitserläuterungen arbeiten. Kann ein Wasserstoffgas- oder Edelgas-Schweißgerät handhaben, von dem das Gas während des Schweißens auf das Werkstück geleitet wird. Kann nach Art des zu schweißenden Metalls spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-56.35 Maschinen-Lichtbogenschweißer

Ist als Einrichter und Bediener einer stationären oder beweglichen Maschine tätig, die Metallteile mit Hilfe des elektrischen Lichtbogens schweißt: Bringt die Maschine oder das Werkstück in Arbeitsstellung; wählt die Elektrode aus und macht sie in der Maschine fest; schaltet den Strom ein; bringt die Elektrode in Berührung mit dem Werkstück und zieht sie danach ein kurzes Stück zurück, um den elektrischen Lichtbogen sich bilden zu lassen; handhabt Steuerungen, um die Schweißelektrode über das Werkstück hinweg oder das Werkstück unter ihr entlang zu führen und schweißt so die Teile zusammen; beobachtet den Schweißvorgang und reguliert erforderlichenfalls die Stromzufuhr und Schweißgeschwindigkeit. Kann die Teile vor dem Schweißen auch anreißen und nach Zeichnungen und anderen Erläuterungen arbeiten. Kann gegebenenfalls auch eine Wasserstoff- oder Edelgas-Schweißmaschine einrichten und handhaben, von der das Gas während des Schweißens auf das Werkstück geleitet wird. Kann nach Art des zu schweißenden Metalls spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-56.40 Thermit-Schweißer

Schweißt Metallteile mittels eines Thermit-Schweißsatzes zusammen: Säubert die zu verschweißenden Teile und bringt sie in Arbeitsstellung; baut eine Tonform um die Teile herum; schüttet den Thermit-Schweißsatz in die Form; entzündet den Schweißsatz zur Erhitzung der Teile und bringt so das im Schweißsatz enthaltene Eisen zum Schmelzen und Einfließen in die Form und damit die Teile zum Verschweißen; putzt und glättet die geschweißten Teile (Schweißnähte).

7-56.45 Hand-Schneidbrenner

Schneidet Metall mittels einer Azetylen- oder anderen Gasflamme: Verbindet den Brenner mit

der Gasflasche; befestigt eine geeignete Schneidspitze in der Düse des Brenners; zündet den Brenner an und stellt die Flamme durch Regulieren des Gaszuflusses richtig ein; führt den Brenner die Schnittlinie entlang. Kann nach Zeichnungen oder anderen Erläuterungen arbeiten und Schnittlinien anreißen. Kann maschinelle Schneidbrenner handhaben und auch schweißen. Kann auf eine besondere Schneidbrennart wie Schrottmetall-Schneidbrennen spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-56.50 Maschinen-Schneidbrenner

Bedient eine Maschine, die Stahlplatten mittels einer Azetylen- oder anderen Gasflamme zerschneidet; Setzt eine Schneidführschablone in die Maschine ein; zündet den Brenner an und stellt die Flamme durch Regulieren des Gaszuflusses richtig ein; bewegt den Brenner entweder von Hand über die Schnittlinien oder richtet und stellt Steuerungen ein, die die Schneidflamme automatisch mit der erforderlichen Geschwindigkeit über die Schnittlinien bewegen. Kann nach Art der verwendeten Maschine spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-56.60 Hartlötter (Hand-)

Verbindet Metallteile durch Erhitzen (Glühen) unter Verwendung von geschmolzenen Hartlötmitteln: Säubert die zu lötenden Teile; erhitzt die Teile mit dem Azetylen- oder anderen Gasflammenbrenner, dem elektrischen Lichtbogen oder einem anderen Hitzeerzeugungsgerät; belegt die Teile mit einem Flußmittel und füllt geschmolzenes Hartlötmaterial in die Fugen; putzt und glättet die hartgelöteten Nahtstellen (Fugen). Kann das Flußmittel auch selbst zubereiten. Kann nach Art des hart zu lötenden Metalls spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-56.65 Spritzmetallisierer

Spritzt oder sprüht Metall, um Gegenstände mit einem schützenden oder schmückenden Überzug zu versehen oder verwitterte oder beschädigte Oberflächen wiederherzurichten: Wählt die Spritzdüse aus und macht sie im Spritzapparat fest; läßt Draht der erforderlichen Metallart in den Spritzapparat ein; reguliert den Zufluß von Sauerstoff- und Azetylen- oder anderen Gasen in den Spritzapparat und entzündet sie, um so den Draht zum Schmelzen zu bringen; läßt den Drahtschmelzfluß durch Zuführung komprimierter Luft auf die Oberfläche des Gegenstandes auftreffen; richtet den Metallsprühstrahl solange auf den Gegenstand, bis die gewünschte Schichtstärke erreicht ist. Kann die Oberflächen vor dem Spritzen herrichten. Kann auch Spritzapparate verwenden, bei denen der Draht mit dem elektrischen Lichtbogen geschmolzen wird.

7-56.90 Sonstige Schweißer und Schneidbrenner

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Schweißer und Schneidbrenner, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Metall mit dem elektrischen Lichtbogen schneiden; Blei- und Bleilegierungs-Verbindungsstücke ("Zellen") bei der Herstellung von Akkumulatornbatterien zusammenlöten; Metalloberflächen mit Zinn überziehen, indem sie es schmelzen und mit einem Kissen aufstreichen; Punkt-, Flamm-, Stoß- und andere Elektrowiderstands-Schweißmaschinen handhaben; mit einer Maschine hartlöteten.

7-57 S c h w e r b l e c h - v e r f o r m e r u n d M e t a l l - k o n s t r u k t i o n s b a u w e r k e r

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung fertigen

und reparieren Metallkonstruktionsgebilde oder ihr Stahlskelett aus selbst verformten und zusammengebauten schweren Metallteilen wie Trägern, Platten und Stützen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Anreißen, Schneiden, Bohren und Verformen von Metallteilen zur Verwendung bei Bauten, Schiffen, Kesseln und anderen Konstruktionen; Bohren, Schneiden und Verformen von Baustahl in der Werkstatt; Verrichten verschiedener Arbeiten auf der Baustelle beim Zusammenbau von Stahlbauteilen für Gebäude, Brücken und andere Bauwerke; Zusammensetzen und Aufbauen von Schiffsskeletten und anderen Schiffskonstruktionsteilen; Verformen und Zupassen von Stahlbauplatten (-planken) für Schiffe in Neubau oder Reparatur; Biegen von Stahlplatten bis zur gewünschten Krümmung mittels Biegemaschinen; Herstellen und Reparieren von Kesseln, Tanks, Caissons und anderen aus Schwerstahlplatten gefertigten Behältern; Zuschneiden und Biegen von Metallstäben und deren Befestigen in Betonformen, um den Beton zu verstärken ("Eisenbeton"); Vernieten von Metallkonstruktionsteilen von Hand, mit dem Preßlufthammer oder mit der Nietmaschine; Fertigen von Metallgittern, Treppen, Tür- und Fensterrahmen und Eisenbauornamenten. - Nicht hier eingeordnet sind Grobschmiede, Hammerschmiede und Preßschmiede (Schmiedepresser) (Berufsgattung 7-34), Maschinen- und Apparate-(zusammen)bauer und Maschinenmonteure (-aufsteller, -einbauer), außer für Elektromaschinen und -geräte und Präzisionsinstrumente (Berufsgattung 7-52), Reparaturmechaniker(-schlosser), außer für elektrische und Präzisionsinstrumente (Berufsgattung 7-53), Schweißer und Schneidbrenner (Berufsgattung 7-56).

7-57.05 Anreißer (Metallkonstruktionsbau)

Reißt Metallwerkstücke an als Arbeitshilfe für Arbeitskräfte, die diese Teile zur Verwendung bei Eisenkonstruktionsbauten, Schiffen, Kesseln und anderen Metallkonstruktionen schneiden, bohren und verformen: Studiert Zeichnungen und andere Erläuterungen oder legt Schablonen auf die Metallteile; verwendet Meßinstrumente, um die Anreißstellen genau festzulegen; reißt die Markierungen von Löchern, Ausschnitten und Schnittlinien an. Kann auch Schablonen für das Anreißen selbst anfertigen.

7-57.10 Werkstatt-Stahlbauschlosser

Bohrt, schneidet und verformt in der Werkstatt Stahlteile für Gebäude, Schiffe, Kessel und andere Stahlkonstruktionen: Studiert Zeichnungen und andere Erläuterungen; schneidet Stahlplatten und Winkleisen unter Verwendung von Metallkraftscheren oder Brennschneidgeräten; bohrt Löcher für Bolzen und Niete. Kann die Stahlplatten auch biegen oder auf andere Weise verformen und Stahlbauteile durch Vernieten und Verbolzen zusammenfügen.

7-57.20 Stahlbaumonteur

Verrichtet verschiedenartige Arbeiten beim Zu-

sammenbau von Stahlkonstruktionsteilen für Gebäude, Brücken, Stahlgerüste zur Erdölbohrung und ähnliche Stahlbauten: Studiert Zeichnungen und andere Erläuterungen; stellt Hebegeräte zum Emporheben und Anbringen der Stahlbauteile auf; errichtet Baugerüste; richtet und bolzt die Stahlbauteile in genaue Vernietlage; bohrt oder erweitert Löcher und glättet raue Oberflächen unter Verwendung pneumatischer oder elektrischer Werkzeuge. Kann die Stahlbauteile auch vernieten oder zusammenschweißen.

7-57.25 Eisenschiffbauer

Montiert und baut das Gerippe und andere Metallteile von Schiffskörpern auf: Kennzeichnet die Schiffsbauteile entsprechend den Zeichnungen und anderen Arbeitserläuterungen für Zusammenbau und Aufbau; leitet das Aufwinden der Bauteile an ihren jeweiligen Platz, wobei er auf genaueste Ausrichtung achtet; verbolzt die Bauteile an der zum Verschweißen oder Vernieten geeignetsten Stelle, bringt Decksplanken, Luken, Türen, Kraftmaschinen- und Kesselfundamente und andere Bauteile an. Kann auch Schablonen für Teile anfertigen, deren genaue Form nicht vorausbestimmt werden kann.

Schiffsträger- und -spantenmonteur

Macht Metallträger (Holme) und Spanten an der zum Vernieten und Verschweißen geeignetsten Stelle im Schiffsrumpf fest.

7-57.30 Schiffsbauplattenmacher

Verformt und paßt Stahlbauplatten für im Bau oder in Reparatur befindliche Schiffe zu: Studiert Zeichnungen und andere Arbeitserläuterungen; reißt die Stahlplatten für das Verformen oder Zupassen an; schneidet und biegt die Platten und bohrt oder stanzt entsprechend den Anreißpunkten oder Schablonen Löcher ein; kantet die Plattenränder rechtwinklig ab, schrägt sie ab oder "splist" sie; richtet die Platten schweiß- und nietbereit zu. Kann die Platten vor dem Verformen auch erhitzen (glühen).

7-57.35 Stahlplattenbieger

Biegt Stahlplatten mit Hilfe einer Biegemaschine in die gewünschte Krümmung: Studiert Zeichnungen und andere Arbeitserläuterungen; reißt Leitlinien auf den Platten an; hebt die Platte bis zur Höhe der Walzenrollen der Biegemaschine und legt eine Plattenkante zwischen die obere und die beiden unteren Walzen ein; betätigt ein Handrad oder zieht einen Hebel, der die obere Walze der Maschine auf die Platte niedersenkt; läßt die Maschine anlaufen, wodurch die Platte zwischen den Walzen hindurchgezogen und zugleich bogenförmig gekrümmt wird; mißt die Krümmung der Platte mit Lehren (Schablonen) nach; wiederholt das Biegen, erforderlichenfalls die Walzen nachstellend, so lange, bis die vorgeschriebene Krümmung der Platte erzielt ist. Kann die Seitenkanten der Platten flanschen und verbogene Platten geraderichten. Kann die Platten auch in einer Presse biegen.

7-57.40 Kesselbauer

Fertigt und repariert Kessel, Tanks, Tröge und andere Behälter aus schweren Stahlplatten: Macht die Stahlplatte aus und reißt sie der Zeichnung oder anderen Arbeitserläuterungen entsprechend an; schneidet die Platte in der verlangten Größe und Form mit Hilfe von Kraftscheren oder Schneidbrenngeräten zu; bohrt oder stanzt Löcher für Nieten oder Bolzen und schneidet erforderlichenfalls Schraubengewinde; formt die Platte durch Biegen in einer Kraftpresse; montiert Teile durch Verbolzen, Vernieten oder Verschweißen zusammen; dichtet Lehtstellen und Nietköpfe ab; nimmt raue Stellen von der Plattenkante weg; macht Röhren, Ventile, Wähe und andere Zubehör-

teile an der dafür vorgesehenen Stelle fest; repariert beschädigte Kessel und andere Behälter. Kann auch vorfabrizierte Kesselteile und Zubehör zusammensetzen und aufbauen.

7-57.50 Handnietler (Metallkonstruktionsbau)

Nietet metallene Bauteile wie Platten, Träger und Stützpfeiler mit dem Handniethammer: Fluchtet erforderlichenfalls die Bauteile aus; setzt Nieten in vorgebohrte Löcher ein oder läßt es den Helfer tun; schlägt mit einem Handhammer auf den von einem Helfer mit einem schweren Metallwerkzeug an richtiger Stelle gehaltenen Bolzenschaft oder Niet, um das Ende des Nietenschafts zu verbreitern; entfernt lockere Nieten durch Abschlagen der Nietköpfe. Kann Löcher bohren und aufreiben und Platten abdichten.

7-57.55 Maschinennietler (Metallkonstruktionsbau)

Bedient eine hydraulische Maschine oder Presse, die Stahlplatten maschinell nietet: Wählt die Nietstempel und setzt sie in die Maschine ein; hebt die Platte in Arbeitslage und bringt Nietstempel und Nietlöcher in eine Linie; setzt die Niete in die Löcher ein oder läßt es den Helfer tun; regelt den Nietstempeldruck entsprechend der Größe der Niete; übt hydraulischen Druck auf den Nietstempel aus, der das Ende des Nietenschafts breit drückt.

7-57.65 Preßluftnietler (Metallkonstruktionsbau)

Vernietet Metallbauteile wie Platten, Träger und Stützpfeiler mit Hilfe eines Preßlufthandhammers: Wählt den Nietstempel aus und setzt ihn in den Hammer ein; fluchtet erforderlichenfalls die zu vernietenden Teile aus; setzt die Niete in die Löcher ein oder läßt es den Helfer tun; drückt den Preßlufthammer gegen den vom Helfer mit Hilfe eines schweren Metallwerkzeugs an der richtigen Stelle gehaltenen Niet; betätigt den Druckluftauslöser am Hammer, um den Nietstempel losschlagen und damit das Ende des Nietenschafts breitdrücken zu lassen; entfernt lockere Niete durch Abschlagen der Nietköpfe. Kann Löcher bohren und aufreiben und Platten abdichten.

7-57.80 Eisenbieger und -flechter (Stahlbetonbau)

Schneidet und biegt Metallstäbe und befestigt sie in Betonformen ("Einschalen"), um den Beton zu verstärken (Eisenbeton): Studiert Zeichnungen und andere Arbeitserläuterungen; wählt die Stäbe und schneidet sie auf erforderliche Länge; biegt Stäbe mit Hilfe von Handwerkzeugen oder einer Biegemaschine; verbindet Stäbe mit Hilfe von Draht oder Befestigern oder durch Schweißen; bringt die Stäbe in die Formen ein und macht sie in der richtigen Lage fest. Kann den Beton auch mit Hilfe von Drahtgeflecht verstärken.

7-57.90 Sonstige Schwerblechverformer und Metallkonstruktionsbauer

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Schwerblechverformer und Metallkonstruktionsbauer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Gitter, Treppen, Türen und Fensterrahmen aufbauen, sowie Zierarbeiten aus Metall ausführen.

7-58 Galvaniseure, Metallisierer und verwandte Arbeitskräfte

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung plattieren (metallisieren = mit Metall überziehen) oder behandeln die Oberflächen von Metallgegen-

ständen elektrolytisch, durch Eintauchen in geschmolzenes Metall oder chemische Bäder oder mittels anderer Verfahren. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Überziehen von Metallgegenständen mit Nickel, Chrom, Gold oder anderen Nichteisenmetallen im Elektrolyse-Verfahren, um Schutz- oder Zieroberflächen zu erzielen oder beschädigte Oberflächen wiederherzurichten; Überziehen von Metallgegenständen durch Eintauchen in geschmolzenes Zinn oder andere Nichteisenmetalle zum Schutz gegen Rost, für gute Leitfähigkeit oder andere Zwecke; Überziehen von Eisen- und Stahlblechen mit Zinn in Maschinenautomaten; Überziehen von Draht mit Nichteisenmetall mit Hilfe einer automatischen Maschine; Überziehen, Färben oder Oxydieren von (Metall-)Oberflächen oder Gegenständen durch Eintauchen in Säuren, in vergoldende, beizende oder heiße chemische Lösungen; elektrisches Behandeln von Aluminium oder Aluminiumlegierungen, um oxydierte (nicht angreifbare) Oberflächen zu erhalten (Eloxieren); Überziehen von Eisen- oder Stahlgegenständen mit Zink durch Erhitzen in geschlossenen, Zinkpuder enthaltenden Behältern ("Sherardisieren").

7-58.10 Galvaniseur, allgemein

Überzieht Metallgegenstände mit Nickel, Chrom, Gold oder anderen Nichteisenmetallen im Elektrolyse-Verfahren, um Schutz- oder Zieroberflächen zu erzielen oder schadhafte Oberflächen wiederherzurichten: Säubert die Gegenstände von Hand oder durch maschinelle Reinigung, durch Eintauchen in chemische und Wasserbäder oder auf elektrolytischem Wege; taucht den Gegenstand in eine Lösung des Überzugmetalls im Galvanisierbehälter, wobei er ihn an der Kathode (Negativ-Pol) aufhängt, taucht ferner ein Stück Überzugmetall in die Lösung, das er an der Anode (Positiv-Pol) aufhängt; schätzt die benötigte Strommenge und die erforderliche Galvanisierzeit unter Berücksichtigung der Größe des Gegenstandes, der Art der Galvanisierlösung und der Stärke des gewünschten Überzuges; schaltet den Strom zwischen Anode und Kathode ein und veranlaßt damit die Galvanisierlösung und das Anoden-Metallstück, sich zu zersetzen und das freigewordene Metall, sich auf dem an der Kathode befestigten Gegenstand niederzuschlagen; prüft den Gegenstand von Zeit zu Zeit, um festzustellen, ob er ordnungsgemäß überzogen wird; hält den durch die Lösung fließenden elektrischen Strom durch Beobachten der Instrumentenzeiger und Vornahme von Regulierungen in der erforderlichen Stärke; nimmt den Gegenstand heraus, sobald sich die Metallschicht genügend stark auf ihm niedergeschlagen hat, wobei er die Schichtdicke durch Augenschein oder mit dem Mikrometer und Kaliber bestimmt; spült den galvanisierten Gegenstand in Wasser und trocknet ihn mit Lappen, Preßluft, in mechanisch rotierenden, Sägemehl enthaltenden Trommeln oder im Zentrifugentrockner. Kann auch Galvanisierlösungen mischen und die Stärke der Lösung während des Galvanisierprozesses durch Farbtaste oder Prüfungen des spezifischen Gewichts feststellen. Kann Kleingegenstände wie Muttern oder Schraubenbolzen in motorgetriebenen Galvanisiertrommeln galvanisieren. Kann Rückstände von Edelmetallen aus den Behältern oder Böttichen mittels Spezialapparaten zurückgewinnen. Kann Arbeitskräfte beaufsichtigen, die eine Vielzahl von Aufgaben erfüllen wie

das Einlegen der Gegenstände in den Galvanisierbottich, das Herausnehmen nach dem Galvanisieren, das Reinigen der Geräte sowie der galvanisierten Gegenstände.

7-58.20 Feuermetallisierer (Hand-)

Überzieht Metallgegenstände durch Eintauchen in geschmolzenes Zinn oder andere Nichteisenmetalle, um sie gegen Zerstören (Korrosion) zu schützen, ihnen gute elektrische Leitfähigkeit zu verleihen oder für andere Zwecke: Füllt Schmelztiegel mit dem Überzugsmetall und erhitzt diese durch Elektrizität, Gas, Dampf oder auf andere Weise; hängt oder stellt den Gegenstand auf eine Transportvorrichtung, die ihn durch das geschmolzene Metall führt oder taucht den Gegenstand unter Verwendung von Haken oder Zangen ein; hält die Temperatur des geschmolzenen Metalls durch Beobachten von Instrumenten und Einstellen von Steuerungen auf der richtigen Höhe; füllt neues Überzugsmetall in die Schmelztiegel nach. Kann die Gegenstände auch in chemischen und Wasserbädern oder mit Sandpapier und Bürste säubern und sie vor dem Überziehen mit dem Hammer geraderichten. Kann nach Art des metallisierten Gegenstandes bezeichnet sein.

Feuerverzinker

Überzieht Gegenstände aus Eisen oder Stahl mit einer Zinkschicht, um sie rostwiderstandsfähig zu machen.

7-58.30 Blech-Feuerverzinner (Verzinnmaschinenbediener)

Überzieht Eisen- und Stahlbleche in einer automatisch arbeitenden Maschine mit Zinn: Füllt Schmelztiegel mit Flußmitteln, Palmöl und geschmolzenem Zinn; führt die Bleche nach unten zwischen Walzen, die sie durch Flußmittel und Öl hindurch in das geschmolzene Zinn transportieren; stellt die Walzen so ein, daß das Zinn gleichmäßig über die Bleche verteilt und überschüssiges Zinn weggenommen wird, wenn die Bleche aus dem Verzinnungsbad herauskommen.

7-58.40 Draht-Feuermetallisierer (Maschinen-)

Überzieht Draht mit Hilfe einer automatisch arbeitenden Maschine mit Nichteisenmetall: Befestigt die Drahtrolle an der Maschine, führt das Drahtende durch Blankmach-, Flußmittel- und Metallschmelze-Bäder und macht es an der Aufwindschule fest; stellt die hinter jedem Bad angebrachten Abwischer ein und läßt die Maschine anlaufen; reguliert die Geschwindigkeit des Drahtdurchlaufs durch die Maschine und die Badtemperatur. Kann auch die Blankmach-Säurebäder mit dem Dichtmesser nachprüfen.

7-58.90 Sonstige Galvaniseure, Metallisierer und verwandte Arbeitskräfte

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Galvaniseure, Metallisierer und verwandte Arbeitskräfte, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die die Oberflächen von Gegenständen durch Eintauchen in Säure, Vergoldungs-, Färbungs- oder Oxydierlösungen überziehen, färben oder oxydieren; Gegenstände aus Aluminium oder Aluminiumlegierungen elektrisch behandeln, um ihnen eine oxydierte Oberfläche zu geben ("Eloxieren"); Gegenstände aus Eisen oder Stahl durch Erhitzen in dicht abgeschlossenen, eine Zinkverbindung in Pulverform enthaltenden Kammern mit Zink überziehen ("Sherardisieren").

7-59 Metallarbeiter,

soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen verschiedenartige Metallarbeiten aus, die nicht

von anderweitig eingeordneten Kräften verrichtet werden. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Zurichten, Zusammensetzen und Reparieren von Sport- und anderen Kleinwaffen; Zurichten, Zusammensetzen und Reparieren von Schlössern; Montieren von vorbereiteten, keine weitere Behandlung erfordernden Teilen bei der Herstellung von Metallerzeugnissen; bedienen von Druck-Drehbänken, in denen Bleche rotieren, die in eine bestimmte Form gepreßt (gedrückt) werden; Bedienen von Metallpreß-, -säge-, -stanz- und -poliermaschinen; Schärfen von Werkzeugen, Messerschneiden und anderem Schneidgerät; Reparieren, Einrichten und Schärfen von Sägen; Schärfen der kleinen Drahtzähne der Zylinder-Karden der Textilkrempelmaschinen; Herstellen von Gegenständen durch Drahtverformen; Weichlöten von Metallteilen mit dem LötKolben; Verrichten anderer Metallarbeiten. - Nicht hier eingeordnet sind Maschinen- und Apparate(zusammen)bauer und Maschinenmonteure (-aufsteller, -einbauer), außer für Elektromaschinen und -geräte und Präzisionsinstrumente (Berufsgattung 7-52); Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher und einschlägige Reparatur(fach)kräfte (Berufsgattung 7-41); Elektriker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker (Berufsgattung 7-6).

7-59.15 Büchsenmacher

Paßt, montiert und repariert Sportgewehre und andere Kleinwaffen: Prüft Gewehrteile wie Lauf, Feuermechanismus, Visier und Schaft auf Paßgenauigkeit; meißelt, feilt, schabt und verrichtet andere Nacharbeiten mit Werkzeugen, um Ungenauigkeiten auszugleichen; fügt die Teile zusammen, richtet Kümme und Korn und probiert die fertige Waffe aus; ersetzt oder repariert gebrochene oder verschlissene Teile; bohrt schadhafte Gewehrläufe neu aus. Kann auch Einzelteile für Gewehre anfertigen.

7-59.20 Schloßmacher

Paßt, montiert und repariert Schlösser: Prüft die Schloßeinzelteile auf Paßgenauigkeit; meißelt, feilt, schabt und verrichtet andere Nacharbeiten mit Werkzeugen, um Ungenauigkeiten auszugleichen; fügt die Teile zusammen und probiert das fertige Schloß aus; nimmt schadhafte Schlösser auseinander und repariert oder wechselt beschädigte Teile aus; ändert die Schloßkombination durch Nacheinstellen oder Einsetzen neuer Zuhaltungen; fertigt neue oder Zweitschlüssel an. Öffnet verklemmte Schlösser. Kann Schlösser einbauen. Kann auch Teile für Schlösser anfertigen.

7-59.25 Montierer (Metallerzeugung)

Montiert bei der Herstellung von Metallerzeugnissen bereits vorgefertigte (Einzel-)Teile zusammen: Setzt (Einzel-)Teile von Maschinen, Motoren oder anderen Metallerzeugnissen nach einem genauen Schema zusammen; befestigt die Teile miteinander durch Bolzen, Klemmen, Schrauben und Niete, durch Löten oder andere Methoden; meldet an den Teilen festgestellte Schäden. Kann nach Zeichnungen arbeiten. Üblicherweise fügt er nur wenige typische Teile zusammen und gibt dann seine Arbeiten an andere Montierer weiter. - Arbeitskräfte, die Teile so-

wohl zupassen als auch montieren, sind in Berufsgattung 7-62 eingeordnet.

7-59.30 Metalldrücker

Betätigt eine Druckdrehbank, auf der Metallblech rotierend in eine bestimmte Form gedrückt wird: Befestigt an der Spindel der Drehbank das Druckfutter oder die Form für den herzustellenden Gegenstand; wählt die Blechscheibe aus und klemmt sie am Druckfutter fest; läßt den die Blechscheibe in rotierende Bewegung versetzenden Motor anlaufen und überzieht die Scheibe mit Wachs; drückt das Werkzeug von Hand gegen die rotierende Scheibe und zwingt sie dadurch in die beabsichtigte Form; glättet und richtet das gedrückte Werkstück mit Handwerkzeugen zu; nimmt das fertige Stück aus der Maschine. Kann die Scheibe auch aus einem vorrätigen Blechstück ausmessen, anreißen und ausschneiden und vor dem Einpassen in die Druckbank Löcher in die Scheibe bohren.

7-59.35 Kraftpressenbediener (Metallverarbeitung)

bedient eine Maschine - die Schmiede-, Preß- oder Stahlplattenbiege-Maschine ausgenommen - bei der Stempel, Schneidmesser, Stanzen oder andere Werkzeuge unter Verwendung starken Druckes gegen oder in Metall gepreßt werden, um es zu schneiden, biegen, zuzurichten oder auf andere Weise zu formen: Setzt das Werkstück auf die feststehende Matrize oder in die Betätigung der Maschine; führt das Metallwerkstück gegen die Sperr- und Leitvorrichtungen der Maschine, um es dem Maschinenwerkzeug entsprechend auszurichten; bewegt einen Hebel, wodurch das Werkzeug gegen das Werkstück drückend gepreßt wird; nimmt den Druck wieder weg und das Metallwerkstück heraus. Kann einfachere Justierungen vornehmen und die Maschine reinigen und ölen. Kann auf eine besondere Art der Kraftpresse spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-59.40 Metallsägemaschinenbediener

Bedient eine Maschine, in der Metall mit einer kraftgetriebenen Säge zugerichtet oder nach Maß zugeschnitten (gesägt) wird: Mißt das Metallstück und zeichnet die Schnittlinie mit Kreide oder Reißahle an; bringt das Metallstück auf den Maschinentisch, richtet es auf die Säge ein und klemmt es in der richtigen Lage fest; setzt ein geeignetes Sägeblatt ein; läßt die Maschiensäge anlaufen und das Metall gegen die Säge oder die Säge gegen das Metall arbeiten; beobachtet den Sägevorgang und nimmt nach dessen Abschluß das Metallstück heraus; wechselt gebrochene oder beschädigte Sägeblätter aus. Kann auf eine besondere Art von Sägemaschine wie Bandsäge, Kreissäge oder Wechsellaufrsäge spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein. - Nicht hier eingeordnet ist der Fräsmaschinenbediener (Metallspanabhebung) (7-51.20).

7-59.45 Schwabbel- und Poliermaschinenbediener (Metallverarbeitung)

Bedient eine stationäre oder tragbare Maschine zum Schwabbeln und Polieren von Metall: Wählt die geeignete Schwabbel- und Polierscheibe und macht sie an der Maschine fest; schmiert erforderlichenfalls Wachs oder andere Zutaten auf die Scheibe; läßt die Maschine anlaufen und hält das Werkstück in verschiedenem Winkel gegen die rotierende Scheibe, um Unsauberkeiten zu entfernen und eine glatte Oberfläche zu erzielen; wechselt erforderlichenfalls die Scheiben aus. Kann Werkstücke, die für die Scheibe der Maschine nicht erreichbar sind, durch Schwabbeln oder Polieren von Hand vollenden. Kann die Werkstücke vor dem Polieren auch in chemischen Bädern säubern. - Nicht hier einge-

ordnet ist der Honmaschinenbediener (Metallspanabhebung) (7-51.50).

7-59.50 Maschinenwerkzeug-Scharfschleifer

Schärft in Metallbearbeitungs-, Holzbearbeitungs- und anderen Werkzeugmaschinen verwendete Schneidwerkzeuge mittels eines kraftgetriebenen Schleifrades: Montiert das Schneidwerkzeug in die Festmachvorrichtung auf der Schleifmaschine; stellt die Vorrichtung so ein, daß die Schneidkante des Werkzeuges auf genaue Gehrung(Schräge) geschliffen wird; läßt das Schleifrad anlaufen; bringt das Schleifrad an die Schneidkante des zu schärfenden Werkzeuges heran und gibt acht, daß der Schleifvorgang genau erfolgt; hält die Maschine nach Beendigung des Scharfschleifens an und nimmt das Werkzeug ab; wechselt erforderlichenfalls die Schleifräder und die Stellung des zu schärfenden Werkzeugs. Kann der Schneidkante den endgültigen Schliff auch von Hand geben. Kann gegebenenfalls auch im Rahmen enger Toleranzen arbeiten und dabei Präzisionsmeßwerkzeuge verwenden. Kann auf das Scharfschleifen einer besonderen Werkzeugart spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein. - Nicht hier eingeordnet ist der Präzisionsschleifmaschinenbediener (Metallspanabhebung) (7-51.45).

7-59.55 Schneidwaren- und Werkzeug(scharf)-schleifer (ausgenommen Maschinenwerkzeuge)

Schärft Messer, Scheren, Haarschneidemaschinen, chirurgische Instrumente, Handgriffscheren, Äxte und andere Schneidwerkzeuge (ausgenommen Maschinenwerkzeuge) mit Hilfe einer Schleifscheibe: Wählt die Schleifscheibe und befestigt sie in richtiger Stellung; läßt die Schleifscheibe rotieren und hält die Schneidkante des Werkzeugs dagegen; beobachtet und kontrolliert den Schleifvorgang, wobei er nötigenfalls die Stellung des Werkzeugs verändert, um die gewünschte Schnittschärfe zu erzielen; entfernt rauhe Kanten vom Schneidgrat mit dem Wetzstein. Kann geschärfte Werkzeuge auch tempern (härten). Kann auf das Scharfschleifen einer besonderen Schneidwaren- oder Werkzeugart spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-59.60 Sägeinstandsetzer und -schärfer

Repariert, richtet und schärft Hand-, Kreis-, Band- oder andere Arten von Sägen: Untersucht die schadhafte Säge; entfernt abgebrochene Sägezähne aus Bandsägen durch Herausschneiden des betreffenden Bandteiles; fügt die Bandsägenenden durch Abschrägen der Enden und durch Ver-

schweißen oder Hartlöten wieder zusammen; schweißt Risse in Sägeblätter oder lötet sie hart; beseitigt Beulen, Verkrümmungen und Knicke in den Sägen durch Hämmern; setzt Sägezähne mit Hilfe von Hammer und Schränkeisen oder Spezialzangen in genauen Schneidwinkel; macht das Sägeblatt in einer Schärfmaschine fest; richtet die Maschine ein und läßt sie derart laufen, daß jeder Sägezahn wechselweise geschärft wird; nimmt das geschärfte Sägeblatt aus der Maschine und gibt ihm mit Handwerkzeugen den letzten Schliff. Kann auch den Schnittkranz schadhafter Kreissägen abnehmen und neue Zähne einschneiden. Kann auch Sägen von Hand schärfen. Kann auf eine besondere Sägenart spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-59.65 Textil-Kardenschleifer

Schärft die feinen Drahtzähne der Walzenzylin- der einer Textil-Kardier(Krempel) - Maschine: Bringt schmirgelbelegte Walzen auf der Kardiermaschine an; läßt die Walzen laufen und dadurch die Drahtzähne schleifen; oder nimmt die Kardenzylinder aus der Kardiermaschine heraus und schleift die Drahtzähne auf einer besonderen Maschine; entfernt Abfälle, Faserreste und Staub von den Drahtstiften.

7-59.70 Handweichlöter

Fügt Metallteile mit Weichlötmitteln unter Verwendung eines Lötkolbens zusammen: Säubert die Teile und bestreicht sie mit Flußmitteln; erhitzt den Lötkolben über der Flamme oder benutzt einen elektrisch erhitzten Kolben; überzieht die Lötkolbenspitze mit dem Lötmittel; bringt den heißen Lötkolben und gleichzeitig das Lötmittel an die Lötstelle; säubert die gelödete Verbindung. Kann die Teile auch vor dem Verlöten erhitzen. Kann auf eine besondere Metall- oder Erzeugnisart spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-59.90 Sonstige nicht an anderer Stelle eingeordnete Metallarbeiter

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Metallarbeiter, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Gegenstände durch Verformen von Draht herstellen; Metall(ober-)flächen von Hand polieren oder brennen (färben); Metall in handbedienten Pressen oder Schneid-(Stanz)vorrichtungen schneiden und verformen; Maschinen zur Herstellung von Federn, Drahtseilen, Nägeln, Bolzen, Stahlnadeln und anderen Metallerzeugnissen bedienen.

7-6 Elektriker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe installieren, warten, kontrollieren, handhaben, passen zu, montieren und reparieren verschiedenartige elektrische und elektronische Erzeugnisse (Ausrüstungen). Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Installieren, Warten, Kontrollieren, Zupassen, Montieren (Zusammenbauen, Zusammensetzen) und Reparieren elektrischer Maschinen und Apparaturen sowie Geräte; Zupassen, Montieren (Zusammenbauen, Zusammensetzen), Reparieren und Handhaben von elektronischem Gerät; Legen und Reparieren von elektrischen Leitungen und Verbinden von Kabeln. - Nicht hier eingeordnet sind Telephonisten, Telegraphisten und sonstige Nachrichtenübermittler (Berufsuntergruppe 6-7), Montierer (Metallerzeugung)(7-59.25) und Handweichlöter (7-59.70) sowie Elektrospulenwickler (Berufsgattung 8-59).

7-61 Elektroinstallateure, Elektroinstandsetzer und verwandte Elektrowerker

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung installieren, unterhalten und reparieren elektrische Leitungssysteme, reparieren einfachere Maschinen und Geräte und kontrollieren elektrische Maschinen und Apparate in Kraftwerken. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Legen (Installieren) und Instandsetzen elektrischer Leitungen, Anlagen und Elektro-Kleinausrüstungen in Wohnungen, Geschäften oder Werkstätten; Legen (Installieren) elektrischer Leitungen und Ausrüstungen in Gebäuden und Schiffen; Einbauen und Warten elektrischer Leitungen und Ausrüstungen in Luftfahrzeugen und Fahrzeugen; Einbauen, Warten und Bedienen der elektrischen Ausrüstungen in (Film-, Rundfunk-, Fernseh-) Studios und auf Bühnen; Instandhalten der elektrischen Leitungen und Ausrüstungen in Betrieben; Reparieren einfacher elektrischer Apparate und Geräte, hauptsächlich Haushaltsgeräte, wie elektrische Bügeleisen, Röster, Staubsauger, Küchenmaschinen, und zwar in der Werkstatt oder am Verwendungsort; Überwachen von Kraftwerken zur Sicherstellung der Elektrizitätsversorgung und -verteilung; Kontrolle der Menge des erzeugten elektrischen Stromes in einer Kraftstation; Verrichten verschiedener anderer, mit den vorgenannten zusammenhängender Arbeiten.

7-61.10 Elektroinstallateur, allgemein

Installiert und repariert elektrische Leitungen, feste Vorrichtungen und Elektro-Kleinausrüstungen in Wohnungen, Geschäftsbetrieben oder Werkstätten: Studiert Zeichnungen oder andere Arbeitserläuterungen; installiert und befestigt Einzelteile wie Verteilerkästen, Sicherungskästen, Schalter und Licht- und Kraftanschlüsse; schneidet, biegt, legt und installiert Rohre und zieht elektrischen Leitungsdraht durch sie hindurch oder installiert vermantelten Draht; verbindet Leitungen mit Beleuchtungskörpern und Kraftanlagen; sucht die Ursache von Störungen und führt Justierungen und Reparaturen aus. Kann sich auf Hoch- oder Niederspannungsleitungen spezialisieren. - Auf eine besondere Leitungsart spezialisierte Elektroinstallateure sind an anderer Stelle innerhalb der Berufsgattung 7-61 eingeordnet.

7-61.15 Elektroinstallateur (Bauten)

Installiert elektrische Leitungen und Ausrüstungen in Gebäuden: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektroinstallateurs, allgemein (7-61.10), führt aber besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten an elektrischen Leitungen und Ausrüstungen in Gebäuden aus.

7-61.20 Elektroinstallateur (Schiffe)

Installiert elektrische Leitungen und Ausrüstungen in Schiffen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektroinstallateurs, allgemein (7-61.10), führt aber besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten aus an elektrischen Leitungen und Ausrüstungen wie die Installation von vermanteltem Kabel, Feueralarmkästen, bord-

sprechanlagen und Motoren und hilft bei der Installation von Funkanlagen, Generatoren und Steuerungen.

7-61.25 Elektroinstallateur (Flugzeuge)

Installiert und wartet elektrische Leitungen und Ausrüstungen in Flugzeugen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektroinstallateurs, allgemein (7-61.10), erledigt aber besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten an elektrischen Leitungen und Ausrüstungen wie Installation von Innen- und Außenbeleuchtungen, Kontrollinstrumenten, Generatoren, Motoren und Bord-Sprechanlagen in Flugzeugen.

7-61.30 Elektroinstallateur (Fahrzeuge)

Installiert, wartet und repariert elektrische Leitungen und Ausrüstungen in Fahrzeugen: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektroinstallateurs, allgemein (7-61.10), erledigt aber besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten an elektrischen Leitungen und Ausrüstungen wie an Anlassern, Spulen, Armaturenbreitern und Zündanlagen in Fahrzeugen. Kann sich auf eine besondere Fahrzeugart spezialisieren und entsprechend bezeichnet sein.

7-61.35 Elektroinstallateur (Bühnen und Studios)

Installiert, wartet und bedient elektrische Ausrüstungen in Bühnen und Studios: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektroinstallateurs, allgemein (7-61.10), erledigt aber besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen wie Scheinwerfer-, Rampen- und Foyerbeleuchtungen.

7-61.40 Elektroinstallateur (Betrieb)

Hält elektrische Leitungen und Ausrüstungen eines Betriebes instand und in guter Verfassung: Prüft von Zeit zu Zeit Leitungen und Ausrüstungen wie Motoren, Schalter, Schalttafeln und elektrische Maschinen; stellt Fehler fest; wechselt einzelne Teile wie schadhafte Leitungen, durchgebrannte Sicherungen und kleine Motorteile aus; repariert elektrische Vorrichtungen; schließt neue elektrische Installationen an; reinigt und ölt Motoren. Kann elektrische Vorrichtungen, Motoren und andere Elektroausrüstung neu installieren und Motoren neu wickeln, überholen und andere größere Reparaturen daran vornehmen.

7-61.45 Elektrogeräteinstandsetzer

Repariert einfache elektrische Maschinen und Geräte, hauptsächlich Haushaltgeräte wie Bügeleisen, Toaster, Staubsauger und Küchenmischgeräte in der Werkstatt oder am Verwendungsort: Stellt Fehler in den Maschinen oder Geräten mit Hilfe elektrischer Prüfgeräte fest; nimmt erforderlichenfalls die Geräte ganz oder teilweise auseinander; wechselt gebrochene oder durchgebrannte Teile aus; verbindet lose Drähte wieder miteinander, erforderlichenfalls unter Verwendung des Lötkolbens; baut die Geräte wieder zusammen und prüft sie.

7-61.50 Lastverteiler (Kraftwerk)

Überwacht und steuert die Elektrizitätsversorgung und -verteilung von Kraftwerken aus, um die Deckung des Bedarfs sicherzustellen: Stellt Schätzungen über die Belastung auf oder bekommt sie geliefert; ordnet telefonisch auf Grund der Lastverteilung, der vorhandenen Anlagen und der Verbundarbeit mit anderen Versorgungsnetzen die zu erzeugende Energiemenge und die nachfolgende Verteilung auf die Leitungen an; sorgt für die Neuverteilung der Belastungen und leitet die entsprechende Umschaltung; trifft in Notfällen Vorkehrungen, um die Stromversorgung aufrechtzuerhalten; unterrichtet zuständige Stellen über Betriebsgegebenheiten, die der Aufmerksam-

keit bedürfen; führt Buch über normalerweise und in Notfällen während der Schicht getroffene Vorkehrungen.

7-61.55 Schalttafelbediener (Kraftwerk)

reguliert die in einem Kraftwerk erzeugte Elektrizitätsmenge, um die Deckung des Bedarfs sicherzustellen: Bestimmt die erforderliche Anzahl der arbeitenden Generatoren-Einheiten, indem er Belastungsanzeiger beobachtet oder die Anweisungen des Lastverteilers ausführt und meldet dem Generatorenhaus die Belastungsschwankungen; stellt Regler ein, um wiederanlaufende und in Betrieb befindliche Generatoren-Einheiten zu synchronisieren; beobachtet Anzeigeinstrumente, um festzustellen, wann der Generator synchron läuft und betätigt den Schalter, der den vom Generator kommenden Strom mit der Stromsammelschiene verbindet, die von anderen Generatoren Strom erhält; trennt den Generator von der Stromsammelschiene, um die Stromabgabe zu verringern oder eine schlecht arbeitende Einheit stillzusetzen und verteilt die Last gleichmäßig auf die weiterlaufenden Generatoren; führt Buch über Schaltvorgänge und regelmäßige Ablesungen der Generator-Stromabgabe.

7-61.90 Sonstige Elektroinstallateure, Elektroinstandsetzer und verwandte Elektrowerker

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Elektroinstallateure, Elektroinstandsetzer und verwandte Elektrowerker, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Akkumulatoren für Licht und Kraft einbauen; Neonlicht installieren; in Gebäuden Leitungen legen und Drähte einziehen.

7-62 Elektromaschinenbauer, -mechaniker und Elektronikmechaniker

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bauen und reparieren Elektromaschinen, -apparate und -geräte sowie elektronische Geräte in Fabriken, Werkstätten oder am Verwendungsort. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Zupassen, Zusammenbauen (Montieren) und Reparieren verschiedener Arten elektrischer Maschinen, Apparate und Geräte oder von elektronischem Gerät; von elektrischen Teilen von Maschinenanlagen oder Ausrüstungen wie Motoren, Dynamos, Transformatoren, Schalttafeln, Schaltgeräten und Kontrollapparaten, Instrumenten, Büromaschinen, Signalanlagen, Elevatoren und verwandten Ausrüstungen, Motorfahrzeugen, Kühl- und Klimaanlage; von Spezialtypen elektrischer Geräte wie Funk- und radio-, Fernseh- und Radar-Apparaten, medizinischen oder industriellen Ausrüstungen.

7-62.10 Elektromaschinenbauer (-mechaniker), allgemein

Paßt zu, baut zusammen und repariert verschiedene Arten von Elektromaschinen und -geräten in der Fabrik, Werkstatt oder am Verwendungsort: Studiert Zeichnungen und Schaltpläne; prüft Einzelteile auf Maßgenauigkeit; meißelt, feilt, schabt und nimmt erforderlichenfalls andere zusätzliche Bearbeitungen mit Werkzeugen vor; baut Teile mit Hilfe von Schraubenziehern, Zangen und anderen Werkzeugen zusammen; legt und verbindet Drahtleitungen und lötet Verbindungen,

wo dies notwendig ist; stellt Fehler mit Hilfe elektrischer Prüfgeräte fest; nimmt erforderlichenfalls Geräte auseinander und repariert oder wechselt gebrochene oder abgenutzte Drahtleitungen oder Teile aus. - Auf eine besondere Geräteart spezialisierte Elektromaschinenbauer (-mechaniker) sind an anderer Stelle in Berufsgattung 7-62 eingeordnet.

7-62.15 Elektromaschinenbauer (Motoren und Dynamos)

Paßt zu, baut zusammen und repariert Elektromotoren und Dynamos in der Fabrik, in der Werkstatt oder am Verwendungsort: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektromaschinenbauers, allgemein (7-62.10), führt jedoch besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten an Motoren und Dynamos aus.

7-62.20 Elektromaschinenbauer (Transformatoren)

Paßt zu, baut zusammen und repariert Transformatoren in der Fabrik, in der Werkstatt oder am Verwendungsort: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektromaschinenbauers (-mechanikers), allgemein (7-62.10), führt jedoch besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten an Transformatoren aus.

7-62.25 Elektromechaniker (Schalttafeln)

Paßt zu, baut zusammen und repariert elektrische Schalttafeln in der Fabrik, in der Werkstatt oder am Verwendungsort: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektromaschinenbauers (-mechanikers), allgemein (7-62.10), nimmt jedoch besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten an Schalttafeln vor.

7-62.30 Elektromechaniker (Schalt-, Steuer- und Regelgeräte)

Paßt zu, baut zusammen und repariert elektrische Schalt-, Steuer- und Regelgeräte in der Fabrik, in der Werkstatt oder am Verwendungsort: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektromaschinenbauers (-mechanikers), allgemein (7-62.10), nimmt jedoch besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten an Schalt-, Steuer- und Regelgeräten vor.

7-62.35 Elektromechaniker (Instrumente)

Paßt zu, baut zusammen und repariert Elektrominstrumente oder die elektrischen Teile mechanischer Instrumente in der Fabrik, in der Werkstatt oder am Verwendungsort: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektromaschinenbauers (-mechanikers), allgemein (7-62.10), nimmt jedoch besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten an Elektrominstrumenten vor.

7-62.40 Elektromechaniker (Büromaschinen)

Paßt zu, baut zusammen und repariert Elektroteile von Büromaschinen in der Fabrik, in der Werkstatt oder am Verwendungsort: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektromaschinenbauers (-mechanikers), allgemein (7-62.10), nimmt jedoch besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten an Elektroteilen von Büromaschinen vor.

7-62.45 Elektromechaniker (Signalanlagen)

Paßt zu, baut zusammen und repariert elektrische Signalanlagen in der Fabrik, in der Werkstatt oder am Verwendungsort: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektromaschinenbauers (-mechanikers), allgemein (7-62.10), nimmt jedoch besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten an Signalanlagen vor.

7-62.50 Elektromechaniker (Aufzüge und verwandte Einrichtungen)

Paßt zu, baut zusammen und repariert Elektro-

teile von Aufzügen und verwandten Einrichtungen in der Fabrik, in der Werkstatt oder am Verwendungsort: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektromaschinenbauers (-mechanikers), allgemein (7-62.10), nimmt jedoch besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten an Elektroteilen von Aufzügen und verwandten Einrichtungen wie Rolltreppen und Förderbändern vor.

7-62.55 Elektromechaniker (Motorfahrzeuge)

Paßt zu, baut zusammen und repariert Elektroteile von Motorfahrzeugen in der Fabrik: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektromaschinenbauers (-mechanikers), allgemein (7-62.10), nimmt jedoch besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten an Elektroteilen von Motorfahrzeugen vor.

7-62.60 Elektromechaniker (Kühl- und Klimaanlage)

Paßt zu, baut zusammen und repariert elektrische Ausrüstungen von Kühl- und Klimaanlage in der Fabrik, in der Werkstatt oder am Verwendungsort: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektromaschinenbauers (-mechanikers), allgemein (7-62.10), nimmt jedoch besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung von Kühl- und Klimaanlage vor.

7-62.65 Elektromechaniker (Haushaltsgeräte)

Paßt zu, baut zusammen und repariert Elektro-Haushaltsgeräte in der Fabrik: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektromaschinenbauers (-mechanikers), allgemein (7-62.10), nimmt jedoch besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten an Elektro-Haushaltsgeräten wie Ventilatoren, Staubsaugern und Bügeleisen vor.

7-62.70 Elektronikmechaniker, allgemein

Paßt zu, baut zusammen und repariert verschiedene Arten elektronischer Geräte in der Fabrik, in der Werkstatt oder am Verwendungsort: Studiert Zeichnungen und Schaltpläne; prüft Einzelteile auf Paßgenauigkeit und nimmt kleinere Berichtigungen vor; baut Teile zusammen oder montiert sie mit Hilfe von Handwerkszeugen auf Rahmen oder legt und verbindet Drahtleitungen und lötet die Verbindungen, wo dies notwendig ist; prüft, eicht und justiert Geräte; stellt Fehler mit Hilfe elektrischer Prüfgeräte fest; nimmt erforderlichenfalls Geräte auseinander und wechselt fehlerhafte Teile oder Drahtleitungen aus. - Auf eine besondere Geräteart spezialisierte Elektronikmechaniker sind an anderer Stelle in Berufsgattung 7-62 eingeordnet.

7-62.75 Elektronikmechaniker (Rundfunk- und Fernsehsender und Radaranlagen)

Paßt zu, baut zusammen und repariert Rundfunk- oder Fernsehsender oder Radaranlagen in der Fabrik, in der Werkstatt oder am Verwendungsort: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektronikmechanikers, allgemein (7-62.70), nimmt jedoch besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten an Rundfunk- oder Fernsehsendern oder Radaranlagen vor.

7-62.80 Elektronikmechaniker (medizinische Geräte)

Paßt zu, baut zusammen und repariert elektronische medizinische Geräte in der Fabrik, in der Werkstatt oder am Verwendungsort: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektronikmechanikers, allgemein (7-62.70), nimmt jedoch besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten an elektronischen medizinischen Geräten wie Röntgenapparaten und Kardiographen vor.

7-62.85 Elektronikmechaniker (Industriegeräte)

Paßt zu, baut zusammen und repariert elektronische Industriegeräte in der Fabrik, in der Werkstatt oder am Verwendungsort: Verrichtet Grundaufgaben ähnlich denen des Elektronikmechanikers, allgemein (7-62.70), nimmt jedoch besondere Kenntnisse erfordernde Arbeiten an elektronischen Industriegeräten wie Rechenmaschinen, Prüfgeräten und Wiegeapparaten vor.

7-62.90 Sonstige Elektromaschinenbauer (-mechaniker) und Elektronikmechaniker

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Elektromaschinenbauer (-mechaniker) und Elektronikmechaniker, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die besondere Arten elektrischer oder elektronischer Geräte zupassen, zusammenbauen und reparieren und an anderer Stelle in dieser Berufsgattung nicht besonders erwähnt sind.

7-63 Rundfunk- und Fernsehreparaturmechaniker

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung reparieren Rundfunk- und Fernsehempfänger, Verstärkeranlagen und verwandte Geräte in der Werkstatt oder am Verwendungsort und verrichten verwandte Arbeiten wie Installieren und Reparieren von Rundfunk- und Fernsehantennen.

7-63.10 Rundfunk- und Fernsehreparaturmechaniker

Repariert Rundfunk- oder Fernsehempfänger in der Werkstatt oder am Verwendungsort: Studiert Zeichnungen und Schaltpläne; stellt Fehler mit Hilfe elektronischer Prüfgeräte fest; repariert oder ersetzt fehlerhafte Teile; verlegt Leitungsdrähte und verbindet sie wieder, wo es notwendig ist, durch Löten; prüft und stimmt die Empfänger ab. Kann auch Rundfunk- und Fernsehantennen anbringen oder reparieren.

7-63.90 Sonstige Rundfunk- und Fernsehreparaturmechaniker

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Rundfunk- und Fernseh-Reparaturmechaniker, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Rundfunk- und Fernsehantennen anbringen und reparieren.

7-64 Telefon- und Telegrapheninstallateure und -instandsetzer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung installieren, reparieren oder warten und reparieren handbediente oder automatische Telefon- oder Telegraphenanlagen.

7-64.20 Telefon- und Telegrapheninstallateur

Installiert handbediente oder automatische Telefon- oder Telegraphenanlagen: Studiert Zeichnungen und Schaltpläne; montiert Telefonvermittlungsanlagen, Relaischränke, Wähl- und Schaltereinrichtungen, Empfangsgeräte, Telegraphenschreiber und andere Geräte; verbindet verschiedene Teile der Anlagen durch Verdrahten, Löten und Anklammern untereinander; verbindet abgehende und ankommende Kabel miteinander;

stellt Relais- und andere elektrische Geräte auf höchste Betriebsleistungsfähigkeit ein. Kann auf die Installation von Telefon- oder Telegraphenanlagen spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-64.30 Telefon- und Telegrapheninstandsetzer

Repariert oder wartet und repariert handbediente oder automatische Telefon- oder Telegraphenanlagen; studiert Zeichnungen und Schaltpläne; stellt Fehler in der Anlage und in den Stromkreisen mit Hilfe elektrischer Prüfgeräte fest; nimmt die Anlage ganz oder teilweise auseinander, um fehlerhafte Teile zu entfernen; repariert Teile oder besorgt Ersatzteile; baut Teile zusammen und stellt Löt- und Klemmverbindungen her; prüft und stellt die Anlagen neu ein, um die höchste Betriebsleistungsfähigkeit sicherzustellen; überprüft die Anlage in bestimmten Zeitabständen und hält sie in gutem Betriebszustand. Kann auf die Instandsetzung von Telefon- oder Telegraphenanlagen spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-65 Elektro(überland)leitungsbauer und (Elektro-)Kabelleger

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bauen, verlegen und reparieren elektrische Leitungen und verbinden Kabel. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Verlegen, Installieren und Reparieren elektrischer Hoch- und Niederspannungsleitungen, Oberleitungen für den Betrieb von Elektrofahrzeugen sowie Telefon- und Telegraphenleitungen; Verbinden von ober- und unterirdischen Kabeln.

7-65.20 Elektrofern(Frei)leitungsbauer

Baut und repariert Fern-Freileitungen zur Stromübermittlung vom Kraftwerk zum Verwendungsort: Errichtet Stangen und Tragmasten unter Mithilfe anderer Arbeitskräfte; klettert auf Stangen und Tragmasten und befestigt Isolatoren, Blitzschutz- und andere Hilfsvorrichtungen; spannt Leitungsdrähte zwischen Tragmasten, Stangen und Gebäuden, wobei er sorgfältig darauf achtet, daß der Leitungsdraht so weit durchhängt, daß Brüche infolge wechselnder Witterungsbedingungen vermieden werden; verbindet Leitungsdrähte auf verschiedene Weise miteinander; repariert schadhafte Leitungen, Stangen, Tragmasten und Hilfsvorrichtungen.

Hochspannungs-Fern(Frei)leitungsbauer

Baut Leitungen für Hochspannung (über 600 Volt) und errichtet hauptsächlich Stahl-Tragmasten.

Niederspannungs-Fern(Frei)leitungsbauer

Baut Leitungen für Niederspannung (bis 600 Volt) und errichtet hauptsächlich hölzerne Masten.

7-65.30 Elektro-Fahrleitungsbauer

Installiert und repariert Oberleitungen für Eisenbahnen, Straßenbahnen oder Oberleitungsbusse: Stellt mit Hilfe anderer Arbeitskräfte Masten auf; montiert Quertrageile und Isolatoren zwischen gegenüberstehenden Masten, wobei er von einer erhöhten Plattform aus arbeitet; befestigt den Leitungsdraht an den isolierten Teilen der Querseile; verbindet und verlötet die Drähte; justiert den Durchhang des Fahrdrachts; repariert schadhafte Drähte und Hilfsvorrichtungen. Kann auf ein Oberleitungssystem spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-65.40 Telefon- und Telegraphenleitungsbauer

Installiert und repariert Telefon- und Telegraphenleitungen für Zwecke des Nachrichtenver-

kehrs: Klettert auf Masten und befestigt Isolatoren, Blitzschutz- und andere Hilfsvorrichtungen; hängt und befestigt Drähte von Mast zu Mast oder zu Gebäuden hin, wobei er sorgfältig darauf achtet, daß der Leitungsdraht so weit durchhängt, daß Brüche infolge wechselnder Witterungsbedingungen vermieden werden; verbindet Drähte auf verschiedene Weise miteinander; repariert schadhafte Drähte und Hilfsvorrichtungen. Kann auch unterirdische Telefon- und Telegraphenkabel verlegen und reparieren. Kann auch Masten aufstellen.

7-65.50 Elektrokabelleger

Verbindet ober- und unterirdische Kabel: Trennt Leitungsdrähte ab und entfernt das Isoliermaterial von den Enden; verbindet und lötet die entsprechenden Leitungsdrähte bei Kabelverzweigungen; beseitigt etwaige Feuchtigkeit und umwickelt die Verbindungen mit Isoliermaterial; umkleidet die isolierten Verbindungen mit Bleimuffen und verbindet diese mit der Kabelumhüllung; legt und befestigt miteinander verbundene Kabel in Abzweigdosen und gießt Pech oder andere Isoliermasse ein; prüft Leitungsdrähte auf Fehler. Kann nach Art des zu verbindenden Kabels wie Starkstrom-, Telefon- oder Telegraphenkabel spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-65.90 Sonstige Elektro(überland)leitungsbauer und (Elektro-)Kabelleger

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Leitungsbauer und Kabelleger, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die auf das Kabellegen in Gräben spezialisiert sind.

7-69 Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen Elektro-, Elektronik- und verwandte Arbeiten aus und sind nicht an anderer Stelle eingeordnet. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Montage von Fertigteilen elektrischer Maschinen und anderer Geräte; Montage von Fertigteilen elektronischer Geräte; Bedienen von Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräten; Installieren und Bedienen von für die Öffentlichkeit bestimmten (Lautsprecher-) Anlagen; Bedienen von Filmvorführapparaten und deren Tonwiedergabegeräten.

7-69.20 Montierer elektrischer Geräte

Montiert Fertigteile elektrischer Maschinen oder Geräte: Befestigt die Teile an der richtigen Stelle unter Verwendung von Schraubenziehern, Zangen und anderem Handwerkszeug; verlegt und verbindet Drahtleitungen durch Ankleimen oder Löten. Kann auch nach Schaltbildern arbeiten. Kann auf eine besondere Maschinen- oder Geräteart wie elektrische Lüfter, Röster, Bügeleisen und Uhren spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-69.30 Montierer elektronischer Geräte

Montiert Fertigteile elektronischer Geräte: Montiert die Teile oder setzt sie mit Hilfe von Handwerkszeug auf Rahmen; verlegt und verbindet Drahtleitungen hauptsächlich durch Löten. Kann auch Teile zusammennieten. Kann nach Leitungsschaltplänen arbeiten. Kann auf eine besondere Geräteart wie Rundfunk- und Fernschempfänger spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-69.40 Tonaufnahmegerätbediener

Bedient elektronische Geräte, die Tonimpulse auf Schallplatten oder auf Band-, Draht- oder Filmspulen aufnehmen, z.B. für die Film- und Schallplattenproduktion und für Rundfunkübertragung: Bringt Mikrophone in die richtige Stellung und verbindet sie mit dem Aufnahme-gerät; setzt unbesprochene Schallplatten oder Band-, Draht- oder Filmspulen in die Aufnahme-apparatur ein; stellt Lautstärke- und Tonsteuerungen ein und nimmt erforderlichenfalls andere Justierungen vor; setzt die Apparatur in Gang; achtet genau auf ihren Lauf und hört mit Kopfhörern oder einem Lautsprecher den aufgenommenen Ton ab; betätigt während der Aufnahme erforderlichenfalls Steuerungen. Kann auch kleinere Reparaturen ausführen.

7-69.50 Lautsprecheranlagenbediener

Installiert und bedient Tonverstärkeranlagen, die bei öffentlichen Veranstaltungen gebraucht werden: Bringt Lautsprecher in die richtige Stellung und schließt Lautsprecherkabel an den (die) Verstärker an; stellt ein oder mehrere Mikrophone in der Nähe des Sprechers, Orchesters oder einer anderen Tonquelle auf; schließt Mikrophonkabel an den (die) Verstärker an; überprüft die von ihm eingeschaltete Anlage dadurch,

daß er von verschiedenen Stellen aus hört, während jemand in das Mikrophon spricht; berichtigt nötigenfalls die Stellung der Mikrophone und Lautsprecher und reguliert Lautstärke und Klang, während die Anlage in Betrieb ist. Kann auch Tonbandgeräte und Plattenspieler bedienen. Kann Tonverstärkergeräte reparieren.

7-69.60 Filmvorführer

Bedient einen Filmvorführapparat und dessen Tonwiedergabegerät: Setzt die Filmspule in den Projektionsapparat und zieht das Filmende durch die Führungen des Projektors; läßt den Apparat anlaufen und stellt Ton und Bild richtig ein; beobachtet den Lauf des Geräts und zieht, falls der Film reißt, das abgerissene Filmbandende so schnell wie möglich wieder durch die Führungen des Projektionsapparates; spult die vorgeführten Filme zur Vorbereitung für eine weitere Vorführung zurück und repariert schadhaft gewordene Abschnitte; reinigt von Zeit zu Zeit die Optik, ölt das Gerät und führt kleinere Reparaturen aus.

7-69.90 Sonstige Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Elektro- und Elektronikwerker, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind.

7-7 Zimmerleute, Bautischler, Möbeltischer, Böttcher und verwandte Arbeitskräfte

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe befassen sich mit der Herstellung, Errichtung, Zurichtung und Reparatur von Gegenständen und Bauwerken aus Holz; sie richten Holzbearbeitungsmaschinen ein und bedienen diese.

7-71 Zimmerleute und Bautischler

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung schneiden, verformen, montieren, errichten und warten verschiedene Arten von Holzkonstruktionen und Holzgeräten unter Verwendung von Hand- oder Maschinenwerkszeugen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Herstellen, Ändern und Reparieren hölzerner Bauelemente und Gegenstände an der Werkbank oder auf dem Arbeitsplatz unter Verrichtung allgemeiner Zimmererarbeiten wie Sägen, Ebnen (Hobeln), Zurichten, Nageln und Leimen; Herstellen, Aufbauen und Einbauen hölzerner Bauelemente und Einrichtungsgegenstände auf dem Bauplatz; Herstellen, Aufbauen, Ändern und Reparieren von Szenerieaufbauten und -einrichtungen für Bühnenvorstellungen und Filmproduktionen; Aufstellen zeitweiliger Küstbauten für Bau oder Reparatur von Schiffen sowie Verrichten anderer Zimmermannsarbeiten bei Bau und Reparatur hölzerner Schiffe; Herstellen und Reparieren kleinerer hölzerner Wasserfahrzeuge wie Segelboote, Motorboote, Flöße, Brückenboote; Ändern, Reparieren und Instandhalten von Holzstrukturen und -geräten auf Schiff; Herstellen, Zusammenfügen und Einbauen hölzernen Zubehörs

bei im Bau oder in Reparatur befindlichen Schiffen; Herstellen, Zusammenfügen und Reparieren hölzerner Teile von Flugzeugen; Schneiden (Sägen), Hobeln, Zusammenpassen und Zusammenfügen von hölzernen Teilen, hauptsächlich an der Werkbank; Abdecken von Dächern und Außenwänden mit Schindeln aus Holz; Verrichten verschiedener anderer, mit den vorgenannten zusammenhängender Aufgaben. - Nicht hier eingeordnet sind Karosseriebauer (Holz-), Stellmacher, Radmacher und andere Holzverarbeiter (7-79) und (im Bergbau) unter Tage arbeitende Zimmerhauer (Grubenzimmermann) (5-01.60).

7-71.10 Zimmermann, allgemein

Fertigt, ändert und repariert Holzbauten und -gegenstände an der Werkbank oder am Bauplatz: Arbeitet nach Blaupausen, Zeichnungen oder Anweisungen; schneidet, formt und fügt hölzerne Teile mit Hand- oder Maschinenwerkszeugen zusammen; setzt Holzkonstruktionen wie Türen und Fenster ein und setzt diese instand; baut, repariert und ersetzt die Holzausrüstung in Betrieben. Kann auch Werkzeuge schärfen.

7-71.15 Zimmermann (Bauwesen)

Konstruiert, errichtet und installiert Holzbauten und -ausrüstungsgegenstände am Bauplatz, wobei er mit Hand- oder Maschinenwerkszeugen Arbeiten wie Sägen, Hobeln, Nageln und Leimen ausführt: Zeichnet Bauholz an, schneidet, paßt es zu und fügt es zusammen, um das Rahmenwerk für Holzbauten zu konstruieren; stellt und fügt

Rohholzkonstruktionen wie Verschalungen für den Betonbau und Gießrinnen zusammen, baut sie auf und montiert sie wieder ab; sägt Holz für Türen, Türrahmen, Fensterrahmen, Treppen und innere und äußere Holzrüstungen zu, paßt die Teile zusammen und baut das Ganze ein; legt Hartholzböden; bringt stoßdämpfende, schallschluckende und schmückende Verkleidungen und Vertäfelungen an Böden, Decken und Wänden an. Kann auch hölzerne Böden abziehen und (sand)schleifen, Metallzubehör anbringen, Holzgerüste errichten, Dächer und Wände mit Schindeln verkleiden. Kann Holzbrücken bauen und reparieren. Kann Werkzeuge schärfen. Kann auf die ausgeführten Arbeiten spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-71.20 Zimmermann (Szeneriebau für Bühne, Film- und Fernsehstudio)

Fertigt, errichtet, ändert und repariert die Szenerieausstattung und das Szeneriezubehör für Theateraufführungen und Filmaufnahmen durch Arbeiten wie Sägen, Hobeln, Zupassen, Nageln, Leimen: Fertigt Holzrahmen für die Theater- oder Filmszenerie nach Blaupausen, Zeichnungen oder Anweisungen unter Verwendung von Hand- oder Maschinenwerkzeugen; verkleidet die Rahmen mit Materialien wie Malerleinwand, Papier und Sperrholz; repariert und ändert Bühnenausstattungen. Kann das Aufstellen und Ändern der Szenerie auf der Bühne, im Studio oder am Arbeitsplatz überwachen. Kann auch Werkzeuge schärfen.

7-71.25 Schiffbauer (Holz-)

Errichtet die nur vorübergehend benötigten Stützgerüste für ein im Bau oder in Reparatur befindliches Schiff, prüft das Ausstratzen, fertigt und paßt Teile des Holzrahmenwerks zu, legt das Deck, bringt Metall- und Holzzubehör an, errichtet Ablaufbahnen und bereitet den Stapellauf vor: Sägt Kielklötze zu passender Größe, richtet sie aus und macht sie fest; baut eine Schlittenaufklotzung, um das Schiffsbodengehäuse zu stützen; errichtet Stützen und Helling; prüft nach, daß Rumpf, Rahmen und Zubehörteile des Schiffes sauber ausgerichtet bzw. ausgerastet sind; fertigt und paßt die Unterstützungsbalken ein, ferner das sonstige hölzerne Rahmenwerk, an dem die fertigen Teile befestigt sind; fertigt die Masten und paßt sie ein, ebenso die Wegerungslatten und Schottenverkleidungen; schneidet, befestigt und dichtet die Deckplanken; leitet das Anbringen von Ausstattungsgegenständen aus Metall und befestigt sie oder markiert sie zur Befestigung; baut, installiert und schmiert die Stapellaufschienen; entfernt die nur vorübergehend angebrachten Stützen und bereitet das Schiff zum Stapellauf vor. Kann auch Holme und Rahmentteile des Schiffsskeletts aufbauen. Kann Werkzeuge schärfen. Kann auf die ausgeführten Aufgaben spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-71.30 Bootbauer (Holz-)

Baut und repariert kleine Schiffe aus Holz wie Segelboote, Motorboote, Flöße und Pontons: Schneidet, formt und biegt in Dampfpressen oder in Klammern den Kiel und die Hauptplanken des Bootes; baut das Gerippe und befestigt Holzbretter an ihm; dichtet die Fugen des Decks und Schiffsrumpfes; baut und installiert das Steueruder, die Sitze, Fußplatten und andere Ausrüstungsteile aus Holz. Kann auch die Maschine und die Metallteil- und Elektroausrüstung am Boot anbringen. Kann auch Werkzeuge schärfen. Kann auf die Art des zu bauenden Bootes spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-71.35 Schiffszimmerer (auf Schiff)

Ändert, repariert und pflegt das Holzbauwerk und die Holzgeräte an Bord des Schiffes als Mitglied der Mannschaft, wobei er Arbeiten

wie Sägen, Hobeln, Einpassen, Nageln und Leimen durchführt: Gebraucht Hand- und Maschinenwerkzeuge; wartet die hölzernen Decks; führt alle Arten von Reparaturen durch, die nicht von der Ingenieurabteilung erledigt werden; öffnet und befestigt die Lukendeckel und Verladetüren; prüft Schiffsböden (Leckwasserräume) und Vorratstanks in regelmäßigen Abständen; hält Anker und Trossen, Holzmasten und Ladebalken betriebsbereit; sorgt dafür, daß die Sturmöltanks für den Notfall gebrauchsfertig sind. Kann auch die Stab- und Kettensteuerungsgeräte ölen und nachprüfen und die Winden betätigen. Kann auch Werkzeuge schärfen.

7-71.40 Schiffstischler

Konstruiert und montiert Holzaustrüstungsteile wie Deckhäuser (Deckaufbauten), Schutzverkleidungen an der Brücke, Steuerräder, Oberlichter, Schutzgeländer, Wandschränke und Kojen auf im Bau oder in Reparatur befindlichen Schiffen durch Sägen, Hobeln, Einpassen, Nageln, Leimen und andere Vorrichtungen: Arbeitet nach Blaupausen, Zeichnungen oder Anweisungen; schneidet, formt und fügt hölzerne Teile unter Benutzung von Hand- und Maschinenwerkzeugen zusammen; reißt Trennwände und Vertäfelungen aus Holz oder Kunststoffmaterial an und schneidet sie zu; installiert Leichtmetallzubehörteile, die erauf richtige Größe schneidet und schleift; legt Holzfußböden und Linoleum. Kann Fugen der Holzdecke dichten und Arbeiten zur Isolierung der Kühlvorratsräume verrichten. Kann auch Werkzeuge schärfen.

7-71.45 Flugzeug-Bautischler

Fertigt Holzteile von Flugzeugen, setzt sie zusammen und repariert sie: Studiert Blaupausen und Zeichnungen; wählt aus Holz- und Sperrholzvorräten bestimmte Typen und Maße aus; legt die auszuführenden Holzbearbeitungsgänge fest und schneidet, formt und biegt Teile für das Zusammensetzen und Einbauen zurecht; setzt vorfabrizierte Holzkonstruktionsteile ins Montagegestell und kontrolliert den Zusammenbau mit Meßinstrumenten; leimt, nagelt und verstärkt die Verbindungen; glättet die Baueinheiten und bringt Beschläge an; leimt und nagelt Holzverkleidungen auf Rahmenwerk; entfernt die Nägel und glättet die Oberfläche, wenn der Leim trocken ist; repariert hölzerne Teile und Garnituren von Flugzeugen. Kann auch Werkzeuge schärfen. Kann auf anzufertigende oder zusammenzusetzende Teile spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-71.50 Bautischler

Arbeitet hauptsächlich an der Werkbank, wo er Holzteile schneidet, verformt, zupaßt und zusammensetzt durch Sägen, Hobeln, Nageln und Leimen: Wählt das Material aus und benutzt Hand- und Maschinenwerkzeuge; arbeitet nach Blaupausen, Zeichnungen oder Anweisungen; fügt Holzteile zusammen durch Anbringen von Schwalbenschwänzen, durch Verzapfen und andere Vorrichtungen zur Anfertigung von Türen, Treppen, Tafelungen, Einrichtungsteilen und sonstigen Gegenständen; paßt vorfabrizierte Teilstücke zu und setzt sie zusammen. Kann auch Werkzeuge schärfen. Kann auf die herzustellenden Erzeugnisse spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-71.55 Schindeldachdecker

Leckt Dächer und Außenwände mit Holzschindeln: Errichtet Gerüste; bedeckt die Holzverschalung der Dächer und Wände mit Dachpappe oder Baupappe; schlägt den Nahtstellen entlang Nägel ein; mißt aus und markiert die Stelle für jede Schindelreihe; nagelt die Schindeln in übereinanderlagernden Reihen auf die Verschalung; sägt und schneidet die Schindeln für Kanten und Ecken passend zurecht.

7-71.90 Sonstige Zimmerleute und Bautischler

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Zimmerleute und Bautischler, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Zimmermannsarbeiten unter und über Tage in Bergwerken ausführen.

7-72 Möbeltischler

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verrichten die qualifizierteren Arbeiten beim Herstellen und Reparieren von Holzmöbeln und hochwertig verarbeiteten hölzernen Einrichtungen und ähnlichen Gegenständen. - Nicht hier eingeordnet sind Korbmöbelmacher (8-51.30), Intarsieneileger (7-79.79), Furnierer (7-79.82), Holzschnitzer (7-79.85), Polierer (Holz-) (7-79.88).

7-72.10 Möbeltischler (Kunsttischler)

Fertigt und repariert hochwertige Möbel und anderen Hausrat aus Holz mit Hilfe von Hand- und Maschinenwerkzeugen: Studiert Zeichnungen der anzufertigenden Gegenstände und reißt die Umrisse der Teile auf dem Material an; formt die Teile aus dem gewählten Holz durch Verrichtungen wie Schneiden, Hobeln und Drehen; putzt Verbindungsstellen (Kehlen, Fugen) aus, um diese sauber passend zu machen; verleimt Verbindungsstellen, fügt Teile zusammen und klammert sie in Zwingen, bis der Leim trocken ist; treibt Nägel, Dübel oder Schrauben in die Verbindungsstellen, um die Verbindung zu verstärken; paßt Teilstücke und andere Teile zu fertigen Einheiten zusammen; macht Gegenstände fertig, indem er Garnituren anbringt, Furnier aufklebt, beizt oder poliert und Beschläge wie Scharniere und Schubladengriffe anbringt; repariert und modernisiert hochwertige Möbel. Kann auch Skizzen und Zeichnungen der zu verrichtenden Arbeiten anfertigen und Werkzeuge schärfen. Kann auf einen bestimmten Typ des herzustellenden Erzeugnisses spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-72.90 Sonstige Möbeltischler

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Möbeltischler, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Billardtische herstellen.

7-73 Säge- und andere Holzbearbeitungs- maschineneinrichter und -bediener

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung richten Sägen und andere Holzbearbeitungsmaschinen ein und bedienen sie. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Sägen und sonstiges Schneiden von Holz sowie Hobeln, Verformen und Schnitzen von Holz durch die Maschine.

7-73.15 Holzpräzisionssäger

Ist als Einrichter und Bediener einer Sägemaschine tätig, die Bauholz in Standardgrößen oder gewünschter Form schneidet: Markiert den Umriß der herzustellenden Gegenstände auf der Holzoberfläche; richtet die Säge und stellt oder setzt die Sperr- und Abmaßvorrichtungen für die gewünschte Länge und breite auf dem Sägетisch ein; läßt das Holz in die Maschine

ein und reguliert Richtung und Geschwindigkeit der Säge entlang der Umrißlinie; nimmt das geschnittene Holz vom Sägетisch. Kann Sägen schärfen und die Maschine reinigen und ölen. Kann auf bestimmte Sägentypen spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-73.20 Holzsägewerksmaschinenführer, allgemein

Ist als Einrichter und Bediener einiger oder aller maschinellen Sägen in einem Sägewerk tätig: Zersägt Stämme in Planken und Planken in Bretter geringerer Dicke oder schneidet Vierkantholz in mehrere Bretter; schneidet die Ecken und unebenen Enden der Bretter gerade und rechteckig ab; schneidet Planken und Bretter in Standardlängen. Kann die Sägen schärfen und die Maschinen reinigen und ölen.

7-73.25 Holzsägewerksmaschinenführer ("Erster Säger")

Überwacht die Tätigkeiten der Arbeitsgruppe im Sägewerk und kontrolliert die Arbeit der Sägen, die Blöcke in Balken, Planken oder Bretter schneiden: Stellt die Spannung der Sägeblätter ein; betätigt den Mechanismus, der den Block auf den Transportwagen hebt oder weist andere Arbeiter an, den Block darauf zu rollen; fährt den Transportwagen auf das Sägeblatt zu, um die ersten Schnitte zu machen und bringt ihn in die Ausgangsposition zurück; prüft die freigelegte Oberfläche des Blockes, um die Qualität zu bestimmen und weist andere Arbeiter ein, den Block zum Schneiden der anderen Seite umzudrehen; überwacht das weitere Zerschneiden des Stammholzes in Balken, Planken und Bretter; wechselt oder leitet das Auswechseln zerbrochener oder stumpfer Sägeblätter. Kann hinsichtlich der Art der Sägetypen oder Erzeugnisse spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-73.30 Holzabkantmaschinenführer (Sägewerk)

Ist als Einrichter und Bediener einer Mehrfachblatt-Sägemaschine tätig, welche die unebenen Säume und Ecken der rohen Bretter rechtwinklig absägt ("abkantet", "besäumt"): Bringt das Brett auf den Abkanttisch und legt den Abstand der Sägeblätter so fest, daß ein Brett von höchstmöglicher Qualität geschnitten wird; stellt die Kraftzufuhr zur Maschine der Stärke des Brettes entsprechend ein; schiebt das Brett in die Zufuhrwalzen ein, die es zwischen die Sägeblätter weiterführen. Kann zerbrochene oder stumpfe Sägeblätter auswechseln und die Maschine reinigen und ölen.

7-73.35 Furnierschneidemaschinenführer

Ist als Einrichter und Bediener von Holzbearbeitungsmaschinen wie Furnierschälmaschinen, Rundsägen und Blattholzsägen tätig, um Furnier von Stammholz zu schneiden: Überwacht die Arbeiter beim Befestigen des Stammholzes in der Maschine; prüft die Oberfläche des Stückes und schneidet alle unerwünschten Stellen aus dem Holz; stellt den Schneidmechanismus auf die gewünschte Stärke ein; entfernt Material, das die Sägevorrichtung beschädigen könnte, und Stücke, die für wirtschaftliches Furnierschneiden zu klein sind. Kann auch eine Furniermaschinen-schere bedienen, um Furnier in Blätter von bestimmter Größe zu schneiden und minderwertige Stellen herauszuschneiden. Kann zerbrochene oder stumpfe Messer auswechseln und die Maschine reinigen und ölen. Kann auf eine bestimmte Maschine spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-73.40 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter, allgemein

Setzt Schneidwerkzeuge in Holzbearbeitungsmaschinen ein und macht sie betriebsfertig: Studiert Zeichnungen oder Musterstücke der ge-

wünschten Artikel, wählt die geeigneten Werkzeuge aus und befestigt sie auf dem Schneidkopf; macht den Schneidkopf in der Maschine fest und richtet die Führungen ein; läßt die Maschine laufen, um eine Arbeitsprobe des fertigen Erzeugnisses herzustellen; prüft die Arbeitsprobe anhand der Zeichnung oder des Musters; nimmt erforderlichenfalls Berichtigungen in der Anordnung der Werkzeuge oder an der Maschineneinstellung vor. Kann auch Werkzeuge anfertigen oder (scharf)schleifen.

7-73.45 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter, -bediener, allgemein

Ist als Einrichter und Bediener einiger oder aller Maschinen tätig, die bei der Holzbearbeitung verwendet werden: Richtet und stellt Führungen und Schneidwerkzeuge entsprechend den Erfordernissen der auszuführenden Arbeiten ein; bedient Holzbearbeitungsmaschinen, um die gewünschten Erzeugnisse herzustellen. Kann Schneidwerkzeuge herstellen und schleifen und die Maschine reinigen und ölen.

7-73.50 Hobelmaschineneinrichter, -bediener (Holzbearbeitung)

Ist als Einrichter und Bediener einer Einfach- oder Mehrfachblattsägemaschine tätig, welche die Oberfläche von Holzblöcken hobelt und die Blockstärke (-dicke) reduziert: Wählt die (Hobel-)Messer aus und befestigt sie im Schneidkopf; dreht das Handrad, um den Hobeltisch für die Tiefe des Schnittes und die Dicke des ungehobelten Blockes einzurichten; richtet die Freisbarren aus, um den Block fest gegen die Messer zu drücken; schiebt ein Ende des Blockes zwischen die Zuführrollen ein und führt den Block durch die Maschine; mißt den gehobelten Block nach und nimmt erforderlichenfalls Korrekturen vor; richtet die Maschine neu ein, dreht den Block um und wiederholt erforderlichenfalls den Arbeitsvorgang; wechselt stumpfe oder beschädigte Messer aus. Kann die Maschine reinigen und ölen. Kann auf eine bestimmte Maschine spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-73.55 Spindelfräsmaschineneinrichter, -bediener (Holzbearbeitung)

Ist als Einrichter und Bediener einer Maschine tätig, die Muster von unregelmäßiger Gestalt in die Oberfläche gerader, gebogener oder unregelmäßig geformter Holzstücke schneidet ("fräst"): Wählt die Schneidwerkzeuge aus und macht sie fest; klemmt ein gerades oder gebogenes Führungsmittel am Maschinentisch fest; greift einen Holzblock und führt ihn an die sich drehenden Schneidwerkzeuge heran, indem er ihn fest gegen das Führungsstück preßt; nimmt das vollendete Stück von der Maschine. Kann das Stück auch ohne Benutzung eines Führungsmittels formen, indem er es gegen die Schneidmesser drückt oder es durch einen Satz von Schneidwerkzeugen passieren läßt. Kann die Messer schleifen und die Maschine säubern und ölen.

7-73.60 Nuten(Profil)fräsmaschineneinrichter, -bediener (Holzbearbeitung)

Ist als Einrichter und Bediener einer Maschine tätig, die Vertiefungen oder Muster verschiedener Form in Holz schneidet ("fräst"): Klemmt und befestigt ein ausgesuchtes Fräseisen in den Spannkopf der Maschine; setzt das Führungsmittel in den Frästisch und bringt das Gestell (Spannfutter) in Arbeitsposition; stellt den Frästisch nach der Schnitttiefe und die Haltepunkte am Tisch ein; klemmt das Werkstück an seinem Platz auf dem Spanner ein oder befestigt das Teil sicher am beweglichen Tisch; bewegt den Tisch horizontal oder vertikal und führt das Werkstück zum sich drehenden Fräseisen oder

führt den Spanner in horizontaler Lage um das Führungsstück und unter das Fräseisen, um das Muster zu schneiden. Kann nach Zeichnungen oder Skizzen arbeiten; kann eine Maschine bedienen, die mit einer automatischen Vorrichtung zum Schneiden verschiedener Tiefen ausgestattet ist; kann Spannfutter für die Serienfertigung herstellen und die Maschine reinigen und ölen.

7-73.65 Drehbankmaschineneinrichter, -bediener (Holzbearbeitung)

Ist als Einrichter und Bediener einer automatischen Drehbank tätig, die hölzerne Gegenstände aus dem vollen Stück dreht: Studiert Zeichnungen; wählt geeignete Schneid- und Führungswerkzeuge aus, macht sie in der Maschine fest und richtet sie in der geeigneten Stellung aus; bringt das Holzstück zwischen die "Mittelpunkte" oder in das Spannfutter; wacht darüber, daß das Verformen richtig erfolgt; kontrolliert das erste Stück durch Vergleich mit der Zeichnung; berichtigt gegebenenfalls die Stellung der Schneidwerkzeuge und fährt mit dem Abdrehen fort; nimmt das gedrehte Stück aus der Maschine. Kann die Maschine reinigen und ölen. Kann nach Art der Maschine spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-73.70 Holzschnitzmaschineneinrichter, -bediener (Holzbearbeitung)

Ist als Einrichter und Bediener einer Maschine tätig, die künstlerische und dekorative Muster in die Oberfläche von Holzstücken schnitzt: Studiert Zeichnungen; wählt geeignete Schneidmesser aus und befestigt sie in der Spindel; läßt das Werkstück gegen das Schneidwerkzeug arbeiten, um das gewünschte Muster zu erzielen. Kann auch das Muster oder dessen Umriss auf das Holz zeichnen und die Maschine reinigen und ölen.

7-73.75 Holzbearbeitungsmaschinenbediener, allgemein

Bedient irgendeine der in der Holzbearbeitung verwendeten Maschinen: Läßt die Maschine anlaufen, nachdem sie vom Einrichter zur Arbeit vorbereitet worden ist; führt das Holz in die Maschine ein oder verrichtet entsprechende Arbeiten; beobachtet, daß die Maschine korrekt arbeitet. Kann auch das bearbeitete Holz herausnehmen und die Maschine säubern und ölen.

7-73.90 Sonstige Säge- und andere Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und -bediener

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Säge- und Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und -bediener, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. Einrichter oder Bediener von Holzbohr-, Holzzapf-, Holz(sand)schleif- und Universal-Holzbearbeitungsmaschinen.

7-79 Holzverarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung übernehmen verschiedene Tätigkeiten der Holzbearbeitung aus, die nicht von bereits anderweitig eingeordneten Kräften verrichtet werden. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Herstellen und Reparieren hölzerner Fahrzeuge und ihrer Teile; Einteilen (Sortieren, Prüfen), Siegen und Behandeln von Holz; Herstellen von Holzwaren wie Holzformen, Pässern, Tabaspfeifen, Sportartikeln, Holzschalen und Kisten; Herrichten und

Verarbeiten von Kork; Dekorieren von Möbeln und Zubehör durch Einlegen von Holz, Auflegen von Furnier oder Schnitzen von Zierwerk; Polieren der Oberflächen von Möbelerzeugnissen; Verichten anderer, mit den vorgenannten zusammenhängender Arbeiten.

7-79.15 Karosseriebauer (Holz-)

Baut und repariert hölzerne Karosserien von Fahrzeugen, wobei er Hand- oder Maschinenwerkzeuge benutzt: Schneidet und formt Holz für die Karosserie; baut den Rahmen, die Verkleidung, den Boden, die Decke und andere hölzerne Teile nach Zeichnung oder anderen Erläuterungen; paßt und setzt verschiedene Teile des Fahrzeuges auf dem Fahrgestell (Chassis) zusammen, repariert verfaulte oder beschädigte Holzteile der Karosserie. Kann auch Ausrüstungsgegenstände im Innern anbringen, kann verglasen und Stoffverdecke reparieren oder ersetzen. Kann sich auf eine bestimmte Karosserieart wie Eisenbahnwagen, Straßenbahnwagen- und Autokarosserien spezialisieren.

7-79.20 Stellmacher, Wagenbauer, Karrenbauer (Holz)

Baut und repariert Fuhrwerke und Rollwagen aus Holz, wobei er Hand- und Maschinenwerkzeuge benutzt: Schneidet und formt Holz für Karosserien nach Zeichnungen oder anderen Erläuterungen; bolzt, schraubt und nagelt Holzteile zusammen; verstärkt die Fuhrwerks- und Rollwagenkarosserie mit Streben und Klammern; formt Achsschenkel und befestigt sie an der Karosserie; bringt Räder an; repariert verfaulte oder beschädigte Teile. Kann auch Holzräder anfertigen und reparieren und Anstricharbeiten ausführen.

7-79.25 Radmacher (Holz)

Baut und repariert Holzräder für Fuhrwerke und Rollwagen mit Hilfe von Hand- und Maschinenwerkzeugen: Schneidet und formt Holz, um daraus Radnaben, Speichen und Radreifen nach Zeichnung oder anderen Erläuterungen herzustellen; fügt die Teile zusammen und befestigt eiserne Beschläge (Reifen) auf dem Radreifen oder zieht Gummireifen auf; ersetzt abgenutzte und zerbrochene Teile. Kann auch zerbrochene Stahlräder reparieren.

7-79.30 Holzeinteiler, -sortierer, -prüfer

Prüft und sortiert zugerichtetes oder grob zugeschnittenes Holz nach Qualität und Größe: Prüft das Holz auf Fehler wie Aststellen, fehlerhafte Kanten, Verfärbungen und schlechte Maschinenarbeit; leitet schlechte Stücke an andere Arbeiter zur Wiederholung der Maschinenarbeit weiter; zeichnet geeignete Stücke nach Güteklasse aus. Kann auch Aufzeichnungen über das schadhafte Holz machen.

7-79.35 Holzbieger

Verformt Holzteile im Dämpfverfahren durch Handarbeit oder mittels Maschinen: Dämpft die Werkstücke, um sie weich und biegsam zu machen; biegt die gedämpften Werkstücke stufenweise mit der Hand in die gewünschte Form oder bringt sie in eine Presse, um die gewünschte Biegung unter dauernder Dampfzuführung zu bewerkstelligen; befestigt die Werkstücke an ihrem Platz und läßt sie in ihrer endgültigen Form trocknen.

7-79.40 Holzreifungsarbeiter (Holztrockner)

Bedient eine dampfgeheizte Trockenkammer, um das Holz "ablagnern" (austrocknen) zu lassen: Überwacht das Beladen und Einbringen der Trockenkammerwagen in die Trockenkammer; öffnet und schließt die Ventile, um den Dampfstrom in die Trockenkammer und

die Dampfhöhre, die die Trockenkammer heizen, zu regulieren; liest Thermometer und Feuchtigkeitsmesser ab, um Temperatur und Luftfeuchtigkeit in der Trockenkammer zu bestimmen und reguliert beide durch Einstellen der Ventile oder durch Einrichten automatischer Steuerungen während des Holzaustrocknungsvorganges; leitet das Ausfahren der Wagen aus der Trockenkammer, wenn das Holz getrocknet ist, zeichnet die Menge des getrockneten Holzes und die Bedingungen auf, unter denen es getrocknet wurde. Kann auch ein Probestück des Holzes auf seinen Feuchtigkeitsgehalt prüfen, um die Behandlung zu bestimmen, die das Holz in der Trockenkammer erfahren muß.

7-79.45 Holzimprägnierer

Behandelt Holz mit Chemikalien, um es vor Fäulnis oder Schädlingen zu schützen: Erhitzt die Chemikalien auf die erforderliche Temperatur; treibt Kreosot ins Holz oder taucht das Holz in eine chemische Lösung; regelt die Temperatur der Lösung und die Zeitspanne des Eintauchens; berechnet die aufzuwendende Imprägniermittelmenge. Kann auch Chemikalien ins Holz einbürsten oder einspritzen oder Holz mit Gas behandeln. Kann das Holz auch vor der Imprägnierung reifen lassen.

7-79.50 Modelltischler

Fertigt und repariert hölzerne Modelle unter Verwendung von Hand- oder Maschinenwerkzeugen: Studiert Zeichnungen oder andere Erläuterungen; reißt den Holzblock an und formt ihn durch Arbeitsmethoden wie Sägen, Hobeln, Meißeln und Drehen; überprüft das Ergebnis mit Abtastzirkeln, Zollstöcken und anderen Meßinstrumenten; paßt die Teile ein und fügt sie unter Verwendung von Leim, Nägeln und Schrauben zusammen; glättet und ebnet die Modelle; repariert zerbrochene oder beschädigte Modelle. Kann auch die Modelle anstreichen.

7-79.55 Drechsler

Verformt in einer Drehbank rotierende Holzstücke mittels Handwerkzeugen: Markiert die Zentrierpunkte an den abzuschneidenden Enden und Teilen; befestigt das hölzerne Werkstück in der Drehbank und wählt die Schneidwerkzeuge aus; preßt geeignete Handwerkzeuge gegen die Oberfläche des rotierenden Stückes und formt es nach Zeichnungen, Erläuterungen oder eigenem Entwurf; glättet das Stück mit Schleifmitteln; überprüft die Form mit Hilfe von Meßinstrumenten und nimmt das Werkstück aus der Drehbank.

7-79.58 Markierer, Anreißer (Holzbearbeitung)

Markiert Holz ("reißt Holz an") zur Kennzeichnung der Stellen, an denen es geschnitten oder verformt werden soll: Studiert Zeichnungen oder andere Erläuterungen; wählt das Holz aus; markiert es mit Führungslinien und Markpunkten für das Schneiden oder Verformen; gibt das Holz zur maschinellen Verarbeitung weiter.

7-79.61 Holzmodellmacher

Baut in verkleinertem Maßstab Reproduktionen von Gegenständen wie Gebäuden, Schiffen, Luftfahrzeugen und Maschinen mittels Hand- und Maschinenwerkzeugen: Studiert Zeichnungen und andere Erläuterungen; wählt das Material aus und zeichnet es an; formt Teile durch Arbeitsvorgänge wie Schneiden, Hobeln und Drehen; baut und setzt Teile zusammen durch Leimen, Nägeln und Verschrauben; überprüft die Maße mit Tastzirkeln, Zollstöcken und anderen Instrumenten. Kann auch Modelle schnitzen.

7-79.67 Tabakpfeifenmacher

Stellt Tabakpfeifen und Zigarren- und Zigarettenhalter (-spitzen) aus Holz und verwandten

Materialien mittels Hand- und Maschinenwerkzeugen her: Wählt die zu verwendenden Werkstoffe aus; schneidet und formt Stiele und Mundstücke sowie die Innen- und Außenseite des Pfeifenkopfes; durchbohrt Stiele und Mundstücke; fügt den Stiel in das Mundstück ein und überprüft die Ausrichtung; vollendet die endgültige Form des Pfeifenkopfes und des Stieles durch Feilen; entfernt Dreh- und Feilmarkierungen von Stiel, Mundstück und Pfeifenkopf und glättet (schleift) sie vor dem Beizen; beizt Pfeifenkopf und -stiel und gibt ihnen die endgültige Politur. Kann auch Stiel und Mundstück in einem Stück anfertigen, den Pfeifenkopf schnitzen oder Pfeifen und Zigarren- oder Zigarettenspitzen durch Ersetzen verbranter oder zerbrochener Pfeifenköpfe oder durch Einpassen neuer Mundstücke reparieren.

7-79.70 Sportgerätemacher

Fertigt hölzerne Sportgeräte wie Skier, Tennisschläger, Hockeystöcke und Gymnastikgeräte mit Hand- und Maschinenwerkzeugen: Wählt das erforderliche Holz aus; formt das Holz zu bestimmter Form und Größe durch Arbeitsvorgänge wie Schneiden, Schnitzen, Hobeln und Drehen; biegt das Holz durch Dämpfen oder Pressen; verbindet die zusammengehörigen Einzelteile des Gerätes, indem er sie zusammenleimt, verklammert, zusammennagelt oder -schraubt; richtet die Oberfläche des Erzeugnisses aus, glättet und überzieht sie; befestigt Zubehörteile wie Bänder, Zwingen und Griffe. Kann auch die fertigen Artikel lackieren oder anstreichen und beschädigte Geräte reparieren.

7-79.73 Böttcher

Fertigt und repariert mit Hand- oder Maschinenwerkzeugen Holzbehälter (Fässer) zum Aufbewahren von nassen oder trockenen Gütern: Stellt die (Faß-)Dauben aus dem Stammholz durch Arbeitsvorgänge wie Sägen, Biegen, Zusammenfügen und Hobeln her; fügt die Dauben zur Form von gewünschtem Umfang aneinander; zieht die Enden zusammen und gleicht sie ab; legt vorläufige Reifen straff um das teilweise zusammengesetzte Faß und dämpft es, um das Holz biegsam zu machen; bohrt, erweitert und fräst das Spundloch in eine der Dauben; schneidet, nutet und begradigt die Daubenenden für das Einsetzen der Faßböden; fertigt Faßböden durch Arbeitsvorgänge wie Sägen, Abrunden, Beschneiden und Zusammenfügen von Brettchen; setzt die Böden in die Nuten auf der Innenseite der Dauben ein und preßt die Dauben herum; biegt und formt Metallstreifen oder Holzleisten zu Faßreifen, vernietet die Enden und dehnt die vernieteten Reifen, bis sie genau passen; entfernt die vorläufigen Reifen vom Faß und ersetzt sie durch Überzwängen der endgültigen; glättet und vollendet die Oberfläche des Fasses; repariert beschädigte Fässer durch Ersatz gebrochener Dauben, Böden und Reifen und durch Verschließen leckender Fugen. Kann auch die Innenseite des Fasses überziehen, um ein Lecken zu verhüten und die Berührung der Flüssigkeit mit dem Holz zu vermeiden und außerdem das Faß auf das Dichthalten der Fugen prüfen. Kann auch runde Holztanks bauen und reparieren.

7-79.76 Holztankmacher

Fertigt mit Hand- und Maschinenwerkzeugen Holztanks zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten: Schneidet und verformt Holz durch Sägen, Biegen, Ver-

binden und Hobeln, um Tankteile nach Zeichnungen oder anderen Erläuterungen herzustellen; fügt Bretter und Dauben zusammen und befestigt Metallbänder um sie herum; prüft den Tank auf das Dichthalten der Fugen; bringt Kennzeichnungen auf den Dauben und Brettern an und nimmt den Tank zum Transport wieder auseinander. Kann auch Tanks aufstellen und Reparaturen durchführen.

7-79.79 Intarsieneinleger (Intarsiateur)

Bereitet Holz entsprechend vor und legt es ein, um dekorative Muster in Möbeln zu gestalten: Skizziert nach vorbereiteten Entwürfen die Umrisse der einzulegenden Formen auf dem Holz; schneidet die Formen mit einer Dekopiersäge oder einem Messer aus; schneidet die Umrisse zur Aufnahme der Einlagen vertieft aus; setzt die Formen mit Leim oder anderen Klebstoffen in die Vertiefungen ein und glättet sie, wenn sie getrocknet sind. Kann außer Holz auch andere Stoffe verarbeiten; kann auch an anderen Gegenständen als an Möbeln arbeiten und Werkzeuge schärfen.

7-79.82 Furnierer

Überzieht die Oberfläche von Möbelteilen mit Furnier: Wählt das Furnier aus, wobei er darauf achtet, daß er einander entsprechende Oberflächenmaserungen zusammenstellt; schneidet das Furnier in der gewünschten Form und Größe von Hand oder maschinell zu; leimt das Furnier auf die Oberfläche der Teile; legt das Ganze unter die Presse und holt es heraus, wenn der Leim getrocknet ist. Kann auch Werkzeuge schärfen.

7-79.85 Holzschnitzer

Schneidet ornamentale Muster in Holz: Fertigt naturgetreue Zeichnungen von der Schnitzerei; überträgt das Muster auf das Holz; klemmt das Werkstück in der Schnitzbank fest und schneidet das Holz entlang den gezeichneten Linien fort, um den ersten Schnitt zu machen; arbeitet den ersten Schnitt mit Meißeln und Hohlmeißeln aus, um das volle Muster zu erzielen; verbessert und vollendet die Schnitzerei mit geeigneten Werkzeugen. Kann auch Werkzeuge schärfen.

7-79.88 Holzpolierer

Macht die Oberflächen von Möbeln fertig oder frischt sie auf: Bereitet die Oberfläche vor, indem er Risse und Kerben ausfüllt und glättet; bringt Überzüge aus Beize, Verdichter, (Poren-) Füllmitteln, Lacken, Firnissen oder anderen Poliermaterialien auf die Oberflächen der Holzmöbel; glättet die Oberfläche zwischen den einzelnen Überzügen und reibt den endgültigen Überzug zur gewünschten Fertigoberfläche ein; repariert Schäden in der Oberfläche fertiger Möbel; entfernt alte Überzüge vor der Neupolitur. Kann auch dekorative Muster auf Möbeln anbringen und die Politurmaterialien mischen, um den gewünschten Effekt zu erzielen.

7-79.90 Sonstige Holzverarbeiter, soweit nicht nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Holzverarbeiter, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Holzschuhe oder Holzkisten (nicht aber Lattenverschlüsse oder gewöhnliche Packkisten) anfertigen.

7-8 Maler und Tapetenkleber

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe richten Oberflächen von Gebäuden und Gegenständen für schmückende oder schützende Überzüge her und bringen sie an, bereiten Tapeten und andere Materialien zum Aufbringen auf Decken und Innenwände von Gebäuden vor und bringen sie an und malen Schilder.

7-81 Maler und Tapetenkleber

(Bauwesen und Gebäudeinstandhaltung)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung richten Oberflächen von Gebäuden für schmückende oder schützende Überzüge aus Farbe oder Tapete her, bringen den Anstrich, die Tapete oder ähnliche Materialien an und malen Schilder. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Anbringen von Überzügen aus Farbe, Firnis, Lack, Schellack und ähnlichen Materialien auf Außen- und Innenflächen, Verputzstellen und Gebäudeinventar; Bekleben der Decken und Innenwände von Gebäuden mit Tapeten; Auftragen von Farbe, Mennige, Bitumen oder anderem Schutzmaterial auf Brücken, Schiffsrümpfe, Stahlrahmen von Gebäuden und anderen Stahlkonstruktionen; Entwerfen, Vorzeichnen ("Anlegen") und malen von Buchstaben und einfachen Zeichen zum Herstellen von Schildern.

7-81.20 Maler (Gebäude)

Bringt Überzüge aus Farbe, Lack oder Firnis, Schellack und ähnlichem Material an, um Außen- und Innenflächen, Verputzstellen und Gebäudeinventar zu schützen oder zu schmücken: Mischt Farbe und stimmt Farbtöne durch Zusammenrühren bestimmter Mengen Farbstoff, Öl und verdünnender und trocknender Substanzen ab; errichtet Gerüste oder stellt Leitern auf; reinigt Oberflächen mit Bürsten, Lappen oder Schleifmitteln und bessert Risse und Löcher mit Kitt, plastischem Holz oder anderem Füllmaterial aus; entfernt alte Farbe mit Kratzer, Drahtbürste, Abbrennlampe oder flüssigem Farbfentferner, pinselt oder sprüht eine oder mehrere Schichten Farbe auf die Oberflächen. Kann Flächen mit Tupfen-, Holzfaser-, Marmor- oder Ziegelstein und Dachziegelmustern oder durch Vergolden, Versilbern oder Bemalen mit Schablonen fertig bearbeiten und ausschmücken. Kann auch Möbelstücke anstreichen, die zum Haus oder anderen Baulichkeiten gehören. Kann Tapete kleben.

7-81.30 Maler (Eisenkonstruktionen und Schiffsrümpfe)

Trägt Farbe, Mennige, Bitumen oder anderes Schutzmaterial auf Brücken, Schiffsrümpfe, Stahlrahmen von Gebäuden und anderen Stahlkonstruktionen auf: Errichtet Gerüste, Gestelle, Leitern und andere Vorrichtungen für den Anstrich; kratzt Schmutz, Rost oder Schuppen von der anzustreichenden Fläche ab; verstreicht Farbe oder andere Materialien auf die Fläche. Kann auch Farbe und Leinöl, Farbstoff oder andere Substanzen mischen, um die richtige Beschaffenheit und Farbtonung zu erhalten. Kann auch alte Farbe mit der Lampe abbrennen und Flächen vor dem Anstrich mit Sandpapier abreiben.

7-81.40 Schildermaler

Entwirft, zeichnet auf und malt Buchstaben und einfache Zeichen zur Herstellung von Schildern: Bereitet den Aufriß für das Schild vor; zeichnet die Umrißlinien der Buchstaben und Zeichen direkt auf die zu bemalende Fläche oder auf Papier; überträgt den Umriß vom Papier auf die Oberfläche, indem er die Linien nachperforiert, das Papier auf den Gegenstand legt und die Löcher aus mit Holzkohle oder anderem Pulver gefüllten Beuteln bestäubt; mischt Farben und Farbstoffe in den gewünschten Farbtönen und malt die Buchstaben und Zeichen mit Pinseln verschiedener Größe. Kann auch Schilder herstellen durch Ausschneiden und Befestigen von Blattgoldbeschriftungen auf Oberflächen. Kann Schilder malen, indem er Farbe über Schablonen pinselt oder sprüht. Kann Schilder aus Metall oder Holz herstellen.

7-81.50 Tapetenkleber

Beklebt Decken und Innenwände von Gebäuden mit Tapeten: Reinigt die Oberfläche und füllt Risse und Löcher mit Gipsmörtel aus; pinselt Kleister auf die Oberflächen; mißt Wand- und Deckenflächen aus und schneidet dementsprechend Tapete von den Rollen; mischt den Klebstoff auf gewünschte Dichte und trägt ihn auf die Tapete auf; bringt Tapetenbahnen auf Wänden oder Decken an, paßt zusammenstoßende Kanten aneinander und drückt die Tapete an Ort und Stelle mit einer trockenen Bürste und einer mit Filz besetzten Walze glatt an; stützt die über Decke, Scheuerleisten, Türen und Fenster hinausragenden Enden der Tapete. Kann alte Tapeten mittels Spachteln, Wasser und chemischen Mitteln entfernen. Kann auch Stoffe oder ähnliche Webmaterialien anbringen.

7-81.90 Sonstige Maler und Tapetenkleber (Bauwesen und Gebäude-Instandhaltung)

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Maler und Tapetenkleber im Bauwesen und in der Gebäudeinstandhaltung, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. Maler, die Teile von Bühnendekorationen malen; Arbeitskräfte, die auf eine bestimmte Art der Fertigbearbeitung (z.B. Körnen oder Marmorieren) spezialisiert sind; Maler, die Schiffsinnenräume und -einrichtungen bemalen; Arbeitskräfte, die Zeichen und Signale an Eisenbahngleisen entlang neu anstreichen.

7-82 Maler (außer Bauwesen und Gebäudeinstandhaltung)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bringen Zier- oder Schutzüberzüge auf Gegenständen mittels verschiedenartiger Verfahren an. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Auftragen schmückender oder schützender Substanzen wie Farbe, Lack oder Emaille auf Gegenstände aus Metall, Holz oder

anderem Material unter Verwendung von Pinseln oder Spritzapparaten; Eintauchen von Gegenständen in Farbe, Emaille, Beize, Firnis, Lack oder ähnliche Flüssigkeiten, um sie mit einem schützenden oder schmückenden Überzug zu versehen; Verrichten anderer Arbeiten einschließ- lich des Bemalens von Gegenständen unter Ver- wendung von automatischen Spritz- und Walzen- Bemalmaschinen. - Nicht hier eingeordnet sind Glas- und Keramikwarenverzierer (Berufsgattung 8-14).

7-82.20 Maler (Handarbeit)

Trägt schmückende oder schützende Materialien wie Farbe, Emaillelack oder Lack auf Gegenstän- de aus Holz, Metall oder anderem Material mit dem Pinsel auf: Sucht Farben aus und mischt sie, um die gewünschte Farbtönung herzustellen, trägt Grundierungs- und Deckanstrich auf Oberflächen auf; reibt den Anstrich mit Schleifmitteln ab, um eine gleichmäßige Oberfläche zu erzielen. Kann auch Oberflächen durch Spachtel, Schleif- mittel, chemische Entferner, Füllmasse oder an- dere Mittel für den Anstrich vorbereiten. Kann nach dem gemalten Gegenstand oder verwendeten Material bezeichnet sein.

7-82.30 Maler (Spritzverfahren)

Trägt schmückende oder schützende Materialien wie Farbe, Emaillelack oder Lack auf Gegenstän- de aus Holz, Metall oder anderem Material mit einem Spritzapparat auf: Sucht Farben aus und mischt sie, um die gewünschte Farbtönung her- zustellen; gießt Anstrichmaterial in den Behäl- ter des Spritzapparats; verbindet den Spritz-

apparat mit einem Luftschlauch und schließt Preßluftventile und Spritzdüse an; betätigt den Auslöser und führt den Sprühstrahl über die Oberfläche und trägt so die Grundierungs- und Deckschichten auf; deckt die Flächen, die nicht gemalt werden sollen, mit Papierstreifen ab. Kann auch Oberflächen durch Spachtel, Schleifmittel, chemische Entferner und andere Mittel für den Anstrich vorbereiten. Kann nach dem gespritzten Gegenstand oder nach dem ver- wendeten Material bezeichnet sein.

7-82.40 Tauchmaler (Handarbeit)

Taucht Gegenstände von Hand in Farbe, Emaille- lack, Beize, Firnis, Lack oder ähnliche Flüssig- keiten ein, um ihnen einen schützenden oder schmückenden Überzug zu verleihen: Gibt nach Vorschrift Zutaten in den Farbebottich; legt die Gegenstände in einen Drahtkorb und taucht ihn mit der Hand oder mit Hilfe eines Aufzuges in die Flüssigkeit oder taucht die Gegenstände mit der Hand direkt in die Flüssigkeit; holt die Gegenstände aus dem Farbebottich heraus und ent- fernt übermäßige Deckmasse. Kann die Gegenstän- de vor dem Eintauchen reinigen. Kann die über- zogenen Gegenstände in einem Ofen trocknen und härten. Kann nach dem eingetauchten Gegenstand oder der Art des verwendeten Überzuges bezeich- net sein.

7-82.90 Sonstige Maler (außer in Bauwesen und Gebäudeinstandhaltung)

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Maler und Lackierer (außer in Bauwesen und Gebäude- instandhaltung), die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Gegenstän- de farbmäßig auffrischen; Papiermachemodelle bemalen; Streifen und Zierränder auf Erzeug- nisse malen; Gegenstände mit einer automati- schen Spritz- oder Walzendruckmaschine bemalen.

7-9 Maurer, Verputzer (Stukkateure) und Bauwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe vermauern Ziegel und Steine, bringen Verputz und isolie- rendes Material an und befassen sich mit Bauarbeiten, die nicht von anderweitig eingeordneten Kräf- ten verrichtet werden. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Vermauern von Ziegeln, Hohlsteinen und ähn- lichen Bauelementen bei Bau und Instandsetzung fester Ziegel- oder ziegelverblendeter Bauwerke; Vermauern (Setzen) von Blocksteinen (Natursteinen) bei der Errichtung und Instandsetzung steiner- ner Bauwerke und beim Gebäudebau; Zurichten und Aufbringen von Fliesen (Kacheln) auf Mauerwände, Decken und Böden von Gebäuden; Anbringen von Verputzrosten und Verputz in verschiedenen Arten von Gebäuden; Fertigmachen und Ausbessern von Zementoberflächen und Verlegen von Terrazzofußböden; An- bringen von Isoliermaterial an Gebäuden, Kesseln und Rohren sowie Kühl- und Klimaanlage; Schneiden, Zurichten und Einsetzen von Glas in Gebäuden und Fahrzeugen; Verrichten anderer Bau- und Bauinstand- haltungsarbeiten.

7-91 Z i e g e l m a u e r e r , N a t u r s t e i n m a u e r e r u n d F l i e s e n l e g e r

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung errichten und reparieren Bauten und fertigen Verkleidun- gen aus Ziegeln, Natursteinen und ähnlichem Ma- terial, verschönern Mauerwände, Decken und Fuß- böden von Gebäuden mit Fliesen (Kacheln) und Mosaikbelag. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Vermauern von Ziegeln, Hohlsteinen und ähnli-

chen Bauelementen, um Mauern, Trennwände, Ge- wölbe, Feuerstellen und andere Baulichkeiten zu erstellen; Vermauern von Steinen oder Zie- geln, um (spitz zulaufende) Kamine oder Schorn- steine von großer Höhe zu bauen; Verbauen von Schamotte- oder feuerfesten Formsteinen und -platten, um verschiedene Arten von hochhitze- beständigen Bauwerken herzustellen, wie Hoch- öfen, Brennöfen, anderen Öfen und Retorten; Erstellen von Steinbauwerken wie Wällen, Kai- anlagen, Stützpfählern oder Anbringen von

Steineinfassungen oder anderem steinernem Mauerwerk; Schneiden, Herrichten und Setzen (Verlegen) von Marmorplatten oder -blöcken, um Zieroberflächen auf Fußböden und Mauerwänden anzubringen; Planieren (Abstufen) und Pflastern von schrägen Erdoberflächen oder Entwässerungskanälen mit Bruch- oder sonstigen Natursteinen, um der Bodenabtragung vorzubeugen; Anbringen von Fliesen (Kacheln) an Mauerwänden und Fußböden in spezifischer Musteranordnung; Herstellen und Anbringen von Mosaiken, um Fußböden, Wände und andere Oberflächen zu verzieren; Fertigmachen (Verschmieren, Ausfugen, Glätten) und Ausbessern der Mörtelfugen zwischen Ziegeln oder Steinen von Steinmauern; Verrichten verschiedener anderer, mit den vorgenannten verwandter Arbeiten.

7-91.15 Ziegelmaurer (Bauwesen)

Verlegt Ziegel, Hohlziegel und ähnliche Bausteine (ausgenommen Natursteine), um Mauern, Trennwände, Bogen, Feuerstellen, (Haus-)Schornsteine und andere Gebäudeteile zu errichten: Studiert Zeichnungen und andere technische Vorschriften für den zu errichtenden Bau; verstreicht Mörtel mit der Kelle und legt Bausteine in waagerechten Reihen oder in Mustern und Formen; beklopft Steine mit der Kelle, um sie fest in den Mörtel einzubetten; prüft die senkrechte und waagerechte Ausrichtung der Bauteile bei fortschreitender Arbeit mit Wasserwaage und Lot. Kann Ziegel- oder Terracottaumkleidung an der Front von Mauerwerken anbringen.

Ornamentziegelmaurer

Verlegt besonders geformte und gefärbte Buntziegel, um Ornamente zu bilden oder schneidet Ziegel auf die gewünschte Form zu und setzt sie so, daß sie ein Muster bilden.

Hohlziegel- und Kunststeinmaurer

Verlegt Hohlziegel und Steine aus Schlacke, Beton, Gips oder Mörtel, um Innen- und Trennwände zu bauen.

7-91.25 Schornsteinmaurer (Ziegelmaurer)

Verlegt schwere und leichte Ziegel, um sich verjüngende Schornsteine von großer Höhe zu bauen: Studiert Zeichnungen und andere technische Vorschriften; legt Reihen schwerer Ziegel entsprechend dem Kreisumriß des Schornsteins, indem er Mörtel als Bindemittel verwendet, und zwar jede Schicht mit einem leichten Absatz nach innen, um die gewünschte Verjüngung zu erzielen; verlegt Ziegel, um die Außenreihen des Schornsteins zu hintermauern und die Ausfütterung zu bilden; befestigt Verspannung und Flaschenzug am Schornstein, um das Gerüst zu stützen und legt Bretter, um das Gerüst herzustellen; baut die Zugöffnung in gewünschter Höhe; wäscht die Außenfläche des Schornsteins mit verdünnter Säurelösung ab. Kann auch Verzierungen an Schornsteinen anbringen sowie Blitzableiter an Schornsteine montieren.

7-91.30 Feuerfestmaurer

Verlegt Schamotte- oder andere feuerfeste Steine und Ziegel, um verschiedene Arten von Hoch- und Hitze-Anlagen wie Hochöfen, Brennöfen, Backöfen und Retorten zu bauen und zu reparieren: Studiert Zeichnungen und andere technische Vorschriften; verstreicht feuerfesten Mörtel mit der Kelle, legt und klopft die Ziegel oder

Steine auf ihren Platz, richtet sie aus und schmiert die Fugen glatt. Kann auf den Bau und die Instandsetzung einer besonderen Art von Hoch-Hitze-Anlagen spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

Hochofenmaurer

Legt Schamottesteine und setzt feuerfeste Ziegel, um Futter von Dampfboilern oder Erzverhüttungsöfen, Metallschmelz- und -wärmebehandlungsöfen und Konvertern herzustellen oder instandzusetzen: Sieht Fugen im Futter für die Ausdehnung vor; ersetzt gewölbte Überdachungen von Hochöfen unter Verwendung eines Gerüsts, um das Mauerwerk zu stützen, oder indem er besondere Ziegelformen in Stahlfachwerk einsetzt. Kann auch das Futter von Gießpfannen oder Abstichöffnungen in Hochöfen ausbessern oder ersetzen.

Back- und Brennofenmaurer

Verlegt Schamottesteine, um Brennöfen und Feuerbüchsen zu bauen und instandzusetzen und Brennöfen zur Inbetriebnahme herzurichten, indem er die Türen mit Hilfe von provisorischen Wänden verschließt und Risse und Löcher mit feuerfestem Ton abdichtet. Kann auch neue Rauchfänge oder Rauchtunnel bauen.

7-91.40 Natursteinmaurer (Bauwesen)

Errichtet Steinbauwerke wie Mauern, Kaianlagen oder Stützpfeiler oder legt Bürgersteige, Bordkanten oder andere Arten von steinernem Mauerwerk: Studiert Zeichnungen und andere Arbeitsanleitungen; bereitet Steine durch Ausschalen sowie Zerteilen und Zurechtformen mit Meißel, Hammer und anderen Formwerkzeugen zum Versetzen vor; verstreicht Mörtel mit der Kelle auf dem Fundament oder den schon gesetzten Steinen; setzt Steine von Hand oder mittels Kran in das Mörtelbett und klopft sie mit dem Hammer in die richtige Lage; richtet Steine mit Wasserwaage und Lot in gerader Linie aus; füllt senkrechte Fugen zwischen den Steinen mit Mörtel und glättet sie mit der Fugenkelle. Kann sich auf eine besondere Art von steinernem Mauerwerk spezialisieren und entsprechend bezeichnet sein. Kann auch Steinverkleidungen an Bauten aus Ziegeln oder ähnlichen Materialien anbringen.

Natursteinmaurer (Bergbau)

Errichtet oder repariert Steinmauerwerk im Bergwerk über oder unter Tage und verwendet dazu vorbereitete oder teilweise vorbereitete Steine.

Bausteinmetz

Setzt zugeschnittene und zugerichtete Zier- und Bausteine in Gebäuden und anderen Bauten ein und schmückt aus und repariert Steinbauwerke.

7-91.50 Marmorsteinmetz (Bausteinmetz)

Schneidet, richtet und setzt Marmorsteine oder -platten, um dekorative und schützende Oberflächen herzustellen: Studiert Zeichnungen und Arbeitsanleitungen; richtet Steinblöcke durch Schneiden, Facettieren und Putzen zu, um sie auf die richtige Größe und Paßform zu bringen; setzt die Steine folgendermaßen: Richtet den Untergrund her, kontrolliert die Paßform des Steins, indem er ihn auf den Untergrund legt, ihn prüft und ausrichtet, entfernt den Stein wieder und streicht Mörtel auf seine Grundfläche und auf die Seite des anschließenden Steins, hebt den Stein in seine Lage zurück, klopft ihn in die richtige Lage und gießt dünnen Mörtel zwischen die Steine, um die Fugen zu füllen; richtet Platten durch Schneiden oder Abschrägen zu; setzt die Platten, indem er die Ankerlöcher für die Konsolbefestigung auf den Mauern und

Platten festlegt, kennzeichnet und bohrt, Drahtanker in den gebohrten Löchern befestigt und sie in ihrer Lage sichert, Mörtelkleckse auf die Mauer aufträgt, die Platten mit Hilfe der Anker in die richtige Lage hängt, die Plattenoberfläche auf gleicher Ebene mit den Oberflächen der danebenliegenden Platten ausrichtet, die Fugen zwischen den Platten mit Mörtel ausfüllt und die Stoßstellen mit der Kelle oder dem Holzspachtel ausfügt; entfernt überflüssigen Mörtel und Schmutz von der Marmoroberfläche.

7-91.55 Bruchsteinmaurer (Böschungs- und Grabenmaurer)

Begradigt und pflastert die Oberfläche von Erdböschungen oder Entwässerungskanälen mit Bruch- oder sonstigen Natursteinen, um der Bodenabtragung vorzubeugen; plantiert die Böschung und richtet das Erdbett zum festen Halt der Steine her; legt die Steine eng nebeneinander auf die hergerichtete Grundfläche und stampft sie darauf fest; klopft vorspringende Teile mit dem Steinhammer ab, um eine ebene Oberfläche zu erzielen; füllt die Lücken zwischen den Steinen mit Ton oder kleinen Bruchsteinen. Kann die Steine auch zusammenzementieren, indem er Mörtel zwischen die Steine bringt.

7-91.60 Fliesenleger, Kachelsetzer

Bringt Fliesen (Kacheln) nach bestimmter Mustervorlage an Wänden und Fußböden an: Studiert Zeichnungen und andere Arbeitsanleitungen; feuchtet die Fliesen (Kacheln) in Wasser an, um sie für das Setzen vorzubereiten; setzt Wandfliesen, indem er Mörtel- und Zementmörtelschichten auf die Wand aufträgt, die Kacheln nach der Vorlage in Reihen in den Mörtel einfügt, sie an der betreffenden Stelle festklopft und die Kachelreihen mit der Wasserwaage ausrichtet; legt Bodenfliesen, indem er trockenen Zement auf das noch frische Betonfundament streut, die Fliesen in gleichmäßig ebenen Reihen auf das Fundament legt, eine Richtplatte über die Oberfläche der Fliesen gleiten läßt, die Fliesen mit einem Brett andrückt, um die Oberfläche zu ebnen und die Bindung zwischen den Fliesen und dem Zement zu erhöhen; zerteilt Fliesen (Kacheln) mit Hammer und Meißel in kleine Stücke oder schneidet sie, wenn unregelmäßige Formen gewünscht werden, so zu, daß sie in die Ecken oder um Anlagen herum passen; wischt mit Zementmörtel über die Oberfläche der neu gelegten Fliesen (Kacheln), um die Fugen auszufüllen; reinigt die Oberfläche der Fliesen (Kacheln).

7-91.65 Mosaikschneider und -setzer

Bildet und setzt Mosaikflächen, um Fußböden, Wände und andere Oberflächen zu schmücken: Sucht die fertigen Mosaiksteine aus oder schneidet oder zerteilt vielfarbige Stücke aus Stein, Keramik, undurchsichtigem farbigem Glas und anderen künstlichen Materialien; richtet und paßt die Mosaikplatten und Stein- oder Glasstücke nach einer Zeichnungsvorlage zu; legt die zueinanderpassenden Platten oder Stücke auf einem Stück Papier aus und klebt sie mit Klebstoff so darauf fest, daß die Mosaikfläche in umgekehrter Form entsteht; richtet die Oberfläche des Gebäudeteiles für die Mosaikfläche her; mischt Zement oder Mörtel und verstreicht ihn mit der Kelle oder einem Brett auf der zu bedeckenden Oberfläche; bettet das Mosaik auf die Grundfläche, indem er die Rückseite des Mosaikfeldes darauf preßt; entfernt das Papier und überflüssigen Zement; verbessert die Oberfläche des Musters, indem er die Fugen mit Zement und Poliermasse füllt. Kann auf das Schneiden oder Setzen von Mosaiken spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-91.70 Mauerwerkausfuger

Verschmiert und bessert Mörtelfugen zwischen Ziegeln und Steinen von Steinmauern aus: Kratzt Mörtel bis zur gewünschten Tiefe mit einem Kratzer aus den Fugen; bürstet losen Mörtel aus den Fugen; befeuchtet die Fugen, um die Haftung des neuen Mörtels zu erhöhen; schmiert neuen Mörtel in die Fugen und glättet und formt ihn mit der Fugenkelle oder dem Fugeisen.

7-91.90 Sonstige Ziegelmaurer, Natursteinmaurer und Fliesenleger

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Ziegelmaurer, Natursteinmaurer und Fliesenleger, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Ziegel, Betonsteine oder Formziegel für den Bau von Kanalisationen, Mannlöchern oder Kammern zur Aufnahme von Wasserleitungsventilen legen; Ziegelabdeckungen verlegen, um Wasser- und Dampfleitungen zu isolieren und zu schützen.

7-92 Verputzer (Stukkateure)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verputzen Gebäude unter Verwendung von Putzträgern und Verputzmaterial. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Anbringen eines oder mehrerer Überzüge von Putz verschiedener Art auf Innenwände und Decken von Gebäuden, um glatte und saubere Oberflächen herzustellen; Formen und Anbringen von Verputztäfelungen, Zurechtmachen und Gestalten von Stuckverzierungen (Gesimsen usw.); Anbringen von Schutz- oder Zierverkleidungen aus Zement, Putz und ähnlichen Materialien an Gebäudeaußenflächen; Befestigen metallener oder hölzerner Putzträger auf Mauern, Decken und Trennwänden als Haltegrundlage für Verputz oder feuersticheres Material; Verrichten verschiedener anderer, den vorgenannten verwandter Arbeiten.

7-92.10 Verputzer (Innenstukkateur), allgemein

Trägt eine oder mehrere Schichten von Putz verschiedener Art auf Innenwände und Decken von Gebäuden auf, um eine vollendete Oberfläche herzustellen: Trägt Verputzschichten auf, indem er die erste Schicht Putz auf der Oberfläche mit der Kelle verstreicht, ebnet und glättet, die Oberfläche für das Haften der zweiten Schicht aufräumt, den Rand des Putzes an den Seiten der Oberfläche entlang formt, um die Führung für die zweite Schicht zu erzielen, Putz zwischen den Rändern verstreicht, ihn mit einem Stab ebnet und mit dem Reibebrett glättet; trägt die letzte Schicht auf, indem er eine dünne, gleichmäßige Schicht von weißem Oberflächenputz auf der zweiten Schicht verstreicht, die Oberfläche mit der Kelle sowie Ecken und Winkel mit dem Winkelbrett glättet. Kann auf das Anbringen von Vorputz (Grobputz) oder Oberflächenputz spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein. Kann vor dem Verputzen den Putzträger an den Oberflächen befestigen, Stuckarbeiten ausführen oder Außenflächen von Gebäuden verputzen.

7-92.20 Verputzer (Verzierungsstukkateur)

Formt und bringt schmückende Verputztäfelungen und Gesimse an und gießt Stuckverzierungen: Formt und bringt Verputztäfelungen an, indem er Stuckmörtel mischt, ihn mit einer Lehre formt, den erhärteten und geformten Stuck auf

passende Länge sägt, vorübergehend eine Stütze errichtet, um das Formstück an seinem Platz zu halten, eine Schicht Stuckmörtel auf die Oberfläche aufträgt und das Formstück in seine Lage preßt; fertigt Stuckverzierungsbewurf an, indem er als Lehrenhalter für die Verzierung Holzstreifen auf die Oberfläche nagelt, eine Stuckmörtelschicht auf die Oberfläche aufträgt und eine Lehre über den Stuck schiebt, um ihn zu formen und zu glätten. Kann sich darauf spezialisieren, schmückende, vorgegossene Stuckformen und -täfelungen aus gebranntem Gips auf Wänden und Decken anzubringen.

7-92.30 Verputzer (Außenstukkateur)

Bringt Schutz- und Zierverkleidungen aus Zement, Putz oder ähnlichen Materialien auf den Außenflächen von Gebäuden an: Errichtet Gerüste; trägt die erste Schicht auf, indem er Mörtel mit der Kelle in die Zwischenräume der Verschalung oder direkt auf die Wand drückt und die Oberfläche der Schicht aufräumt, um die Bindung mit der zweiten Schicht zu erleichtern; trägt die zweite Schicht mit der Kelle auf, gleicht sie mit dem Richtscheit aus, drückt sie mit dem Reibebrett fest, ritzt die Oberfläche, läßt sie einige Tage aushärten und befeuchtet sie jeden Tag; trägt die letzte Schicht mit der Kelle auf, entfernt mit dem Richtscheit überflüssigen Mörtel, glättet die Schicht mit dem Reibebrett und "narbt" sie mit der Bürste oder Kelle oder bewirft sie mit Sand, kleinen Steinen oder Mörtel, um die schützende oder schmückende Oberfläche zu vollenden. Kann vor dem Putzen auch Drahtgeflecht, Leisten oder ähnliches Material als Putzträger an den Außenflächen befestigen.

7-92.40 Verputzgrundierer (Putzträgeranbringer)

Befestigt Putzträger aus Metall oder Holz an Mauern, Decken und Trennwänden als Haftgrundlagen für Verputz oder feuerfestes Material: Bringt Rahmen an den Mauern an, an denen Putzträger befestigt werden; schneidet die Putzträger zurecht und sieht dabei Öffnungen für elektrische Anlagen, Heiz- und Lüftungsleitungen oder andere Anlagen vor; befestigt die Putzträger mit Nägeln oder Drähten an den Mauerrahmen oder Deckenbalken. Kann auf Metall- oder Holzputzträger spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein. Kann auch andere Grundiermaterialien zum Halten des Putzes wie Gipsplatten, Mastixplatten oder Korkplatten anbringen.

7-92.90 Sonstige Verputzer (Stukkateure)

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Verputzer (Stukkateure), die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die den Verputz in einem Betrieb in gutem Zustand halten oder solche, die Spezialputz für akustische Zwecke verwenden.

7-93 Betonoberflächen- fertigmacher und Terrazzoleger

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung befassen sich mit dem Fertigmachen und Instandsetzen von Betonoberflächen und legen Terrazzoböden. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Fertigmachen der Oberflächen von Betonbauten und Glätten der Oberflächen frisch gegossener Betonteile; Aufbringen dauerhafter, glatter Fußbodenoberflächen aus einem Gemisch von Zement, Sand, Farbträgern und Marmorteilchen; Instandsetzen von Böden, Mauer-

wänden, Trögen und anderen Betonkonstruktionen und -ausrüstungen; Verrichten verschiedener anderer den vorgenannten verwandter Arbeiten.

7-93.20 Betonoberflächenfertigmacher

Macht die Oberflächen von Betonbauten fertig und glättet die Oberflächen frisch gegossener Betonteile: Entfernt mit Meißel und Hammer Grate, Ausbeulungen (Höcker) und hervorstehenden Draht von der Betonoberfläche; bessert Löcher und abgebrochene Ecken aus, indem er sie befeuchtet, Mörtel darauf streicht und die Oberfläche mit der Kelle oder einem Brett glättet; entfernt Fehler von der Oberfläche und glättet diese, indem er sie befeuchtet oder eine flüssige Mischung von Sand, Zement und Wasser verwendet und sie mit einem Schleifblock abreibt; macht die Oberfläche fertig, indem er mit einem feuchten Pinsel darüber wischt; ebnet, glättet und formt die Oberflächen frisch gegossener Betonteile mit dem Richtscheit und dem Brett, um eine feine Oberfläche zu erzielen, und mit dem Bördelleisen, um die Ecken zu formen. Kann auf eine besondere Art des Fertigmachens von Beton spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-93.30 Terrazzoleger

Bringt auf Fußböden eine dauerhafte, glatte Oberfläche aus einem Gemisch von Zement, Farbsandpulver und Marmorteilchen auf: Studiert Zeichnungen und technische Vorschriften; setzt vorübergehend Holzrahmen, um die erste Schicht des Terrazzofußbodens festzulegen; breitet Sand und Dachpappe auf der Grundoberfläche aus, um ein Haften zwischen dem Bodengrund und der ersten Schicht zu verhindern; verteilt ein Gemisch von Zement und Sand auf der hergerichteten Oberfläche als erste Schicht, glättet sie mit der Kelle und dem Brett, streicht sie mit dem Richtscheit bis auf die Höhe der vorübergehend gesetzten Rahmen weg und entfernt die Rahmen; schneidet mit der Kelle Rillen für Metallteilungsstreifen in die erste Schicht; preßt die Teilungsstreifen so in die Rillen, daß ihre oberen Ränder genau die Höhe der fertigen Fußbodenoberfläche bestimmen; verstreicht die oberste Schicht mit der Kelle und verringert sie bis auf die Höhe der Metallteilungsstreifen; streut Marmorstückchen auf die Oberfläche und walzt sie ein; schleift und poliert die gehärtete Terrazzo-Oberfläche glatt und eben; füllt die Zwischenräume mit einer Tünche aus Zement und gebranntem Gips.

7-93.90 Sonstige Betonoberflächenfertigmacher und Terrazzoleger

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Betonoberflächenfertigmacher und Terrazzoleger, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Fußböden, Wände, Tanks, Tröge und andere Bauteile und Anlagen aus Beton instandsetzen.

7-94 Isolierer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bringen Isoliermaterial an Bauwerken, Kesseln und Rohren, Kälte- und Klimaanlage an. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Anbringen von Platten und Lagen isolierenden Materials wie Kork und Glaswolle an Mauern, Böden und Decken in Gebäuden; Einpressen und Packen von Isoliermaterial wie Mineralwolle, Korksotter oder Asbest mittels kraftgetriebener Maschine in Hohlräume zwischen

Mauern, Böden und Decken in Gebäuden; Anbringen klebender, schalldämpfender Materialien auf Decken und anderen Oberflächen mittels kraftgetriebener Maschine, um Schallschwingungen zu verhindern; Anbringen von Isoliermaterial wie Asbestmastix, Kork, Filz und Mineralwolle an heißen oder kalten, ungeschützten Oberflächen von Einrichtungen wie Kesseln, Rohren und Tanks; Isolieren von Kühl- und Klimaanlage mit verschiedenen Materialien wie Kork und Asbest, um gewünschte Temperaturen einzuhalten; Verrichten anderer, den vorgenannten verwandter Arbeiten.

7-94.20 Gebäudeisolierer (Handisolierer)

Bringt Platten oder Lagen (Tafeln) isolierenden Materials wie Kork oder Glaswolle auf Mauern, Fußböden und Decken von Gebäuden an: Studiert Zeichnungen und andere technische Vorschriften; nagelt oder verdrahtet Lagen isolierenden Materials wie Schlackenwolle oder Glaswolle auf Innenwände, Mansardendecken und Fußböden oder verteilt heißen Asphalt auf der Oberfläche und bettet Schichten aus Korkplatten darin ein, oder verteilt mit der Kelle Zementmörtel auf den Platten und befestigt diese auf der Oberfläche; nagelt die Platten für zusätzliche Sicherheit an Wände und Decken; sägt die Platten so zu, daß sie an die Enden der Schichten und um Steckdosen und andere Anlagen passen. Kann isolierende Innenwände herstellen, indem er Schichten aus gepreßtem Korkmaterial mit kittender Masse übereinander befestigt. Kann auch die Korkoberfläche von Wänden und Decken verputzen oder Beton über die Fußbodenplatten streichen, um den tragenden Fußboden herzustellen.

7-94.30 Gebäudeisolierer (Maschinenisolierer)

Bläst und stopft Isoliermaterial wie Mineralwolle, Korksotter oder Asbest mit einer kraftgetriebenen Maschine in die Hohlräume zwischen Mauern, Fußböden und Decken von Gebäuden: Bringt die Schlauchdüse in Arbeitsstellung; setzt die Schlauchdüse in die Öffnungen der Fußböden, Mauern und Decken ein; regelt das Anlassen des Gebläses, um Preßluft herauszulassen, die das Isoliermaterial durch die Düse bläst; führt die Schlauchdüse so, daß das Isoliermaterial gut verteilt wird. Kann Freiflächen wie Speiseschrankwände, Mauern oder Mansardendecken isolieren, indem er Isolierplatten auf die Pfosten oder das Sparrenwerk nagelt.

7-94.40 Isolierer (Akustik)

Bringt klebendes, schalldämpfendes Material auf Decken und anderen Oberflächen mittels kraftgetriebener Maschine an, um Schallschwingungen zu verhindern: Macht die Maschine betriebsfertig, indem er ihren Behälter mit Isoliermaterial füllt; läßt die Maschine an und richtet die Schlauchdüse auf die zu bedeckende Oberfläche; trägt Isoliermaterial in gleichmäßigen Schichten von gewünschter Dicke auf die Oberfläche auf. - Nicht hier eingeordnet ist das Befestigen von Holzvertäfelungen von Hand an Oberflächen zur Erhöhung der Klangwirkung, was von dem Zimmermann (Eauwesen) (7-71.15) ausgeführt wird.

7-94.50 Isolierer (Kessel und Rohre)

Bringt Isoliermaterial wie Asbestmastix, Kork, Filz oder Mineralwolle an ungeschützten heißen oder kalten Oberflächen von Anlagen wie Kesseln, Rohren oder Tanks an: Säubert die Oberfläche des zu isolierenden Gegenstandes; windet schwe-

re Drähte um den Gegenstand und befestigt dünne Bindedrähte daran; trägt eine Grundschrift von Asbestmastix oder Isolierzement auf die Oberfläche auf oder bedeckt den Gegenstand mit einer Schicht anderen Isoliermaterials; bedeckt die Grundschrift oder Lage mit Drahtnetzen, um die Isolierschicht zu verstärken; befestigt das Netzwerk mit dünnen Bindedrähten an seinem Platz; trägt eine oder mehrere Schichten auf die Drahtnetze auf und glättet die letzte Schicht mit der Kelle. Kann den Gegenstand mit drahtgebundenem Filz oder mit gipsbelegter Gaze bedecken. Kann auch isolierte Rohre usw. mit Streifen aus Segeltuch oder Sackleinen bedecken. Kann die Isolieroberfläche anstreichen oder weißen.

7-94.60 Isolierer (Kühl- und Klimaanlage)

Isoliert Kühl- und Klimaanlage mit verschiedenen Materialien wie Kork oder Asbest, um gewünschte Temperaturen zu erhalten: Formt, richtet und glättet Isoliertafeln und -blöcke so, daß sie Teile der Anlagen wie Expansionskammer, Kondensator und Rohre passend bedecken; trägt wasserdichten Zement auf das Isoliermaterial und die Oberflächen der zu isolierenden Teile auf und preßt sie zusammen; sichert das Isoliermaterial mit Draht und Drahtnetzen; trägt eine oder mehrere Schichten Asbestmörtel mit der Kelle auf die Drahtnetze auf; dichtet Mauern oder teilweise montierte Verkleidungen mit Platten oder losem Isoliermaterial ab. Kann auch Isoliermaterial an Heiß- oder Kaltluftrohren und -leitungen anbringen.

7-94.90 Sonstige Isolierer

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Isolierer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Asbeststoff zuschneiden, Hüllen daraus herstellen und sie an Turbinen befestigen, um Wärmeverluste zu vermeiden.

7-95 G l a s e r

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung schneiden Glas, richten es zu und setzen es in Gebäude und Fahrzeuge ein. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Schneiden von Glasscheiben und Befestigen in Fenster-, Tür-, Schaufenster- und anderen Rahmen; Einlassen von Glasscheiben in kittlose Oberlichter; Befestigen von flachem und gebogenem Spiegelglas in Fensterrahmen; Schaufenstern, Drehtüren, Schaukästen, Bullaugen und ähnlichen Öffnungen; Herstellen und Einbauen schmückender, in Blei oder Kupfer eingefasster Fenster- und Glasmalereien; Schneiden und Befestigen gewöhnlicher oder splitterfreier Glasfüllungen in Fenster, Windschutzscheiben und Türen von Fahrzeugen, die der Erschütterung ausgesetzt sind; Verrichten verschiedener anderer, den vorgenannten verwandter Arbeiten.

7-95.20 Bauglaser

Schneidet Glasscheiben passend zu und befestigt sie in Fenstern, Türen, Schaufenstern oder anderen Rahmen: Legt die vorrätig gehaltene Glasscheibe auf die gepolsterte Tischoberfläche, markiert Umriss oder legt eine Vorlage darauf; schneidet das Glas mit dem Schneidwerkzeug zu, indem er den Umrissen oder der Vorlage folgt; bricht überflüssiges Glas von Hand oder mit einem gekerbten Werkzeug ab und glättet die rauen Kanten; reinigt die Vertiefungen in dem

Rahmen, in den die Scheibe eingesetzt werden soll; mischt Glaserkitt und streicht eine dünne Schicht davon in die Rahmenvertiefungen; drückt die Scheibe an ihren Platz und befestigt sie mit Glaserstiften oder Federklammern; streicht Glaserkitt um die Scheibenränder und gegen die Seiten der Rahmenvertiefungen und glättet ihn; entfernt überflüssigen Glaserkitt von der Scheibe. Kann auch die Arbeit eines Oberlichtverglasers (7-95.30) oder Spiegelglasers (7-95.40) verrichten.

7-95.30 Oberlichtverglaser

Läßt Glasscheiben in kittlose Oberlichter ein: Mißt die Vertiefungen in dem Oberlicht und schneidet Streifen präparierten Filzes in den abgemessenen Größen zu; legt und schraubt Filzstreifen an den Rahmenteilten entlang fest, um die Rahmenvertiefungen zu polstern; setzt die Glasscheibe in die gepolsterten Vertiefungen ein und befestigt sie mit Federklammern. Kann noch andere Verfahren anwenden, um Scheiben in Rahmen verschiedener Art einzulassen. Kann auch begehbare Glasfenster herstellen, indem er Glasprismen in Eisen- oder Eisenbetonrahmen mit kittenden Substanzen befestigt. Kann Glasscheiben paßrecht für den Rahmen zuschneiden.

7-95.40 Spiegelglaser

Befestigt flaches oder gebogenes Spiegelglas in Fensterrahmen, Schaufenstern, Drehtüren, Schaukästen, Bullaugen oder anderen Öffnungen: Schneidet metallene Rinnenleisten zu und schraubt sie um die Öffnungen herum, um einen Rahmen für das Spiegelglas herzustellen; setzt das Spiegelglas in den Rahmen ein, bettet es in Glaserkitt, auf Kork- oder Weichholzblöcke oder auf Streifen aus Leder, Samt oder Gummi; schneidet metallene Verblendeleisten zu und setzt sie um die Ränder des Spiegelglases herum; bohrt Löcher durch die Leisten und schraubt sie zusammen, um das Spiegelglas fest in den Öffnungen zu halten. Kann Winkelstücke aus Metall an die Leisten schrauben. Kann das Glas abmessen und zuschneiden und Lehren für die Herstellung von gebogenem Spiegelglas anfertigen.

7-95.50 Bleiglaser

Fertigt und bringt schmückende, in Blei oder Kupfer gefaßte Fenster oder Glastäfelungen an: Studiert den Künstlerentwurf, Zeichnungen und andere Anweisungen; schneidet klares Zierglas oder farbiges Glas entsprechend den Vorschriften in Teile; montiert Blei- oder Kupferrahmenfassungen um diese Teile und verlötet die Stoßstellen; reibt Glaserkitt oder anderen Kitt in die Lücken zwischen dem Glas und dem Rahmen, um das Glasgebilde zu versteifen und luft- und wasserdicht zu machen; bringt horizontale Stäbe an, um das Fenster zu stützen; lötet metallene Bandklammern an den Rahmen und macht sie an den Stäben fest; befestigt die zusammengesetzten Fenster oder Täfelungen am vorgesehenen Platz. Kann sich darauf spezialisieren, Glas zuzuschneiden, die Glasteile in Blei einzufassen oder die fertigen Fenster an ihrem Platz anzubringen und entsprechend bezeichnet sein.

7-95.60 Fahrzeugglaser

Schneidet und befestigt Platten aus gewöhnlichem oder Sicherheitsglas in Fenstern, als Windschutzscheiben und in Türen, die in Fahrzeugen wie Lastkraftwagen, Omnibussen, Automobilen, Eisenbahnwagen, Straßenbahnen und Flugzeugen der Erschütterung ausgesetzt sind: Markiert Umrisse oder legt eine Vorlage auf das Glas, schneidet das Glas mit einem Handglasschneider den Umrissen oder der Vorlage folgend zu und glättet die rauen Kanten mit einer Schleifscheibe, oder - wenn er Sicher-

heitsglas zuschneidet - erhitzt das Glas entlang der Schnittlinie, um die Fülleinlage zu erweichen, und bricht es auf seine Form; setzt das Glas in den Rahmen ein, indem er gerillte Gummistreifen rund um die Glasränder befestigt, um das Glas sicher zu halten und das Fenster wetter- und rüttelfest zu machen; setzt das Fenster in das Fahrzeug ein. Kann kleinere Reparaturen an metallenen Fensterrahmen durchführen, wie das Ölen von Schließern oder Geraderichten verbogener Rahmen.

7-95.90 Sonstige Glaser

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Glaser, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Scheiben aus Bauglas einsetzen, um schmückende Gebäudefassaden, -mauern und -decken herzustellen, wobei sie Mastixkitt und Metallstreifen verwenden, um das Glas an seinem Platz zu befestigen; ferner solche, die Glasteile zuschneiden, sie in Porzellanschränke, Bücherschränke und Bürotrennwände einpassen und dort befestigen.

7-99 B a u w e r k e r,

soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verrichten Bau- und Gebäudeinstandhaltungsarbeiten und sind nicht anderweitig eingeordnet. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Verrichten von Aufgaben mehrerer Baugewerbebezweige beim Bau oder Instandsetzen ganzer Baueinheiten wie Wohnhäuser, Scheunen, Geschäftshäuser und Garagen hauptsächlich in Gebieten, in denen Spezialisten nicht verfügbar sind; Decken des Dachwerks mit verschiedenen Arten von Material; bauhandwerkliches Instandhalten von Bürohäusern, Wohnblocks, Fabriken oder ähnlichen Baulichkeiten; Verrichten von Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Bauarbeiten in ungewöhnlicher Höhe; Reinigen metallener, steinerner oder ziegelsteinerter Außenflächen von Baulichkeiten mittels Sandstrahl- oder Heißdampfstrahlgebläsen; Pflastern und Ausbessern von Gehsteigen, Straßen und Fahrwegen in Handarbeit; Arbeiten im Tauchanzug und -helm unter Wasser beim Bau und bei der Instandhaltung von Bauwerken, Schiffen und Schwimmdocks; Ausheben von Gruben für Fundamente von Konstruktionsträgern oder für Brunnen; Verlegen von Ton-, Beton- oder Gußeisenröhren in ausgeschachteten Gräben für sanitäre oder Hochwasser-Abzugskanäle, Drainagen und Wasserleitungen; Errichten von Holz- und Metallgerüsten an Baustellen für kurze Zeit. - Von dieser Berufsgattung ausgenommen sind Arbeitskräfte, die Zement glätten und fertigmachen und als Betonoberflächenfertigmacher (7-93.20) eingeordnet sind; Arbeitskräfte, die Blechmaterial zum Dachdecken herrichten und anbringen und als Metalldachdecker (7-54.10) eingeordnet sind; Arbeitskräfte, die Hauptgasleitungen und Hochdruck-Rohrleitungssysteme installieren und

als Rohrinstallateure (7-55.40) eingeordnet sind; Arbeitskräfte, die Erdbewegungsmaschinen sowie Aufzugs- und Hebeanlagen bedienen und als Bediener stationärer Maschinen, Erdbewegungsmaschinen sowie von Aufzugs- und Hebeanlagen und verwandte Berufe (8-7) eingeordnet sind.

7-99.10 Hausbauwerker, allgemein

Baut und repariert Gebäude wie Wohnhäuser, Scheunen, Geschäftshäuser und Garagen in Gegenden, wo keine Spezialisten der einzelnen Baugewerbebezüge zur Verfügung stehen: Fertigt nach rohen Skizzen eigene Zeichnungen an; verrichtet seinen Fähigkeiten entsprechend die Aufgaben einer Anzahl von Baugewerbebezügen, besonders diejenigen eines Ziegelmaurers (Bauwesen) (7-91.15), Zimmermanns, allgemein (7-71.10), Malers (Gebäude) (7-81.20), Tapetenklebers (7-81.50) und Verputzers (Innenstukkateurs), allgemein (7-92.10). Kann diejenigen Teile der Arbeit, die er nicht ausführen kann, im Unterauftrag Facharbeitern übertragen.

7-99.15 Bodenleger (Mastixmischung)

Trägt auf Fußböden eine dauerhafte Oberfläche aus einem Gemisch von Asphalt, Ton oder Sand, Naphtha und Asbestfaser auf: Richtet den Fußboden her, indem er ihn fegt und mit präpariertem Papier oder anderem Material bedeckt; streicht die Masse mit der Kelle auf das Papier und benutzt dabei Führungen und das Richtscheit, um eine gleichmäßige Dicke der Schicht zu erreichen; glättet die Oberfläche mit der Kelle; trägt zusätzliche Schichten auf, um die gewünschte Dicke zu erhalten; poliert die Oberfläche, indem er sie mit Benzin befeuchtet und sie mit der Kelle glättet, nachdem die oberste Schicht hart geworden ist.

7-99.20 Bodenleger (Asphalt-, Linoleum-, Kork- oder Gummiplatten)

Stellt stoßdämpfende, schallschluckende, dekorative Fußböden aus kunststoffartigen Platten her: Studiert Zeichnungen und andere technische Vorschriften; reinigt den Fußboden und richtet ihn her, indem er ihn fegt, überstehende Nägel in den Fußboden treibt oder breite Risse mit Kunststoff ausfüllt; bedeckt den Fußboden mit Klebekitt, verlegt das Material für die Grundfläche darauf und wälzt es mit einer Handwalze glatt; markiert die Grundfläche mit Führungslinien für das Verlegen der Platten; streicht während des Verlegens Klebstoff auf das Grundflächenmaterial; legt die Platten dem Muster entsprechend auf den Kitt; wälzt fertige Oberflächen, damit sie glatt werden und am Kitt haften. Kann die Platten vor dem Legen erhitzen. Kann auf eine besondere Bodenbelagart wie Asphalt, Kork, Linoleum oder Gummi spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-99.25 Dachdecker (Schiefer, Ziegel und ähnliche Materialien)

Legt und befestigt Schieferplatten, Dachziegel oder ähnliches Material auf Dächern, um sie so wetterfest zu machen: Bedeckt die Dachverschalung mit Dachpappe; mißt die Lage für jede Reihe der Schieferplatten oder Dachziegel ab und markiert die Führungslinien mit Kreide; befestigt Schieferplatten oder Dachziegel, indem er sie in überlappenden Schichten an die Dachverkleidung nagelt, zementiert oder anhakt; schneidet Schieferplatten oder Dachziegel passend für Firste, Kehlen und Kanten des Daches; dichtet die Firstfuge ab, indem er Dachziegel an dem First entlang mit Dachdeckerzement verzementiert; bringt

gebogene Blechstreifen in den Winkeln zwischen den Mauern und dem Dach oder zwischen verschiedenen Dachoberflächen passend an; dichtet freiliegende Nägel ab; reinigt die Oberfläche des fertigen Daches mit verdünnter Säurelösung. Kann Löcher in die Schieferplatten oder Dachziegel schlagen. Kann zerbrochene Schieferplatten oder Ziegel ersetzen.

7-99.30 Dachdecker (verschiedene Materialien)

Deckt das Dach mit verschiedenen Arten plattenförmigen, kunststoffartigen Materials: Mißt das Dachdeckmaterial ab und schneidet es für das Dach und die Ecken oder Schornsteine und andere Bauteile auf dem Dach passend zu; befestigt das Dachdeckmaterial mit Nägeln oder einer kittenden Masse auf der Dachgrundfläche; dichtet die überlappenden Fugen ab; bringt gebogene, in die Winkel zwischen den Mauern und dem Dach oder zwischen verschiedenen Dachoberflächen passende Blechstreifen an. Kann auch Asphalt und Kies auf der Oberfläche verteilen.

7-99.35 Dachdecker (Asphalt und ähnliche Materialien)

Bringt abwechselnd Schichten von Dachpappe und heißem Teer und eine Kiesoberschicht an, um einen Dachbelag herzustellen: Verteilt heißen Teer mit einem Schrubber, einer Bürste oder einem anderen Gerät auf der Dachgrundfläche; bringt überlappende Streifen Dachpappe an, bis das ganze Dach bedeckt ist; schneidet Dachpappe so zu, daß sie in Dachecken oder um Rohre, Schornsteine oder andere Teile paßt; bringt abwechselnd Schichten von heißem Teer und Dachpappe an, bis das Dach, wie vorgesehen, gedeckt ist; schneidet Streifen aus Blech oder schwerer Dachpappe zu und befestigt sie in den Winkeln zwischen den Mauern und der Dachoberfläche; trägt eine dicke Schicht von heißem Teer auf die oberste Lage auf und verteilt Kies mit einem Rechen oder einem Besen mit harten Borsten auf dem Teer.

7-99.40 Strohdachdecker

Stellt eine dicke Dachabdeckung aus Strohdachdeckmaterial wie Stroh, Schilf, Binsen oder Heidekraut her: Bindet das Material in Bündel; bedeckt das Dachgebälk, indem er das Material an den Querlatten der Dachsparren mit geteertem Bindfaden, Draht, Strohseilen oder Korbeidenruten befestigt; bringt zusätzliche Schichten an, indem er jede mit Holzsparren befestigt, bis die gewünschte Stärke erreicht ist; kämmt und putzt die Oberfläche aus und schneidet die Dachvorsprünge mit Scheren und Spezialmessern gleichmäßig. Kann das Material in einer feuerfest machenden Lösung tränken.

7-99.45 Bauinstandhaltungswerker

Hält Baulichkeiten wie Bürogebäude, Miethäuser und Fabriken in gutem Zustand: Erledigt seinen Fähigkeiten entsprechend Maler-, Zimmermanns- und andere Arbeiten zur Instandhaltung; führt kleinere Reparaturen an den mechanischen Anlagen durch, die gewöhnlich in solchen Baulichkeiten vorhanden sind.

7-99.50 Hochgerüstarbeiter (Bau- und Reparaturarbeiter für Kirchtürme, Türme und Fabrikschornsteine wie Schornsteinanstreicher, Turmdecker usw.)

Führt in ungewöhnlicher Höhe Instandhaltungs-, Reparatur- oder Bauarbeiten aus wie Anstreichen von Schornsteinen, Fabrikschornsteinen, Flaggenmasten oder Wassertanks sowie Reparieren von Dächern, Mauerwerk oder anderen Teilen von Kirchtürmen und hohen Türmen: Schlägt Hakennägel in die zu erklimmenden Bauten, hängt eine Sprossen-

leiter an die Hakennägel und wiederholt diesen Vorgang, bis der gewünschte Arbeitsplatz erreicht ist; bringt ein Schwebegerüst an auf dem er arbeitet, indem er seitwärts entlang dem Schornstein oder anderen Bau Hakennägel einschlägt, Kragträger auf die Hakennägel hängt und Bretter auf die Kragträger legt; führt entsprechend seinen Fähigkeiten Instandsetzungs-, Reparatur- und Bauarbeiten aus in Bauberufen wie Schornsteinmaurer (7-91.25), Zimmermann (allgemein) (7-71.10), Baualer, -lackierer, -anstreicher (7-81.20), Dachdecker (Schiefer, Ziegel und ähnliche Materialien) (7-99.25), Blech- (kalt)verformer (7-54.10) und Stahlbaumonteur (7-57.20).

7-99.55 Sandstrahlbläser (Gebäudeaußenflächen)

Reinigt Fassaden von Naturstein, Ziegel- und Metallbauten, indem er einen Sandstrahl aus einer Schlauchdüse auf die Oberflächen richtet: Errichtet das Gerüst; macht den Schlauch arbeitsbereit, regelt den Austritt der Preßluft, die den Sand durch den Schlauch und die Düse preßt, und führt den Sandstrahl über die zu reinigende Oberfläche; ersetzt abgenutzte Gummiverkleidung in der Düse.

7-99.60 Dampfstrahlreiniger (Gebäudeaußenflächen)

Reinigt Fassaden von Naturstein- und Ziegelbauten, indem er einen Dampfstrahl aus einer Schlauchdüse auf die Oberflächen lenkt: Richtet die Fassade für das Dampfreinigen her, indem er Flecken oder verhärteten Mörtel von der Oberfläche kratzt, diese mit verdünnter Säurelösung abwäscht und mit Bürsten schrubbt; regelt den Austritt des heißen Dampfes und richtet die Schlauchdüse auf die zu reinigende Oberfläche; reibt die nasse Oberfläche mit einem Schleifblock ab.

7-99.65 Pflasterer

Setzt Pflastersteine, -platten, -ziegelsteine und Bordschwellen auf Sand oder ein anderweitig hergerichtete Bett: Steckt die Längeneinteilungslinien ab; setzt Steine oder anderes Pflastermaterial auf dem Bett zurecht und beklopft es mit dem Hammer, klopft, wenn erforderlich, das Material auf die gewünschte Form zu; prüft die Ausrichtung der Steine mit dem Richtscheit; gießt heißen Teer oder flüssigen Zementmörtel in die Fugen zwischen den Steinen. Kann auf eine besondere Art von Pflastermaterial wie Naturstein, Ziegelstein oder Holz spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-99.70 Taucher

Arbeitet in Taucheranzug und -helm unter Wasser, um Arbeiten auszuführen, die mit dem Bau und der Instandhaltung von Bauwerken, Schiffen und Schwimmdocks zusammenhängen: Steigt mit Unterstützung eines an Land, auf einem Kahn oder Schiff befindlichen Helfers ins Wasser hinab und hält mit dem Helfer durch eine Signalleine oder ein Telefon Verbindung; untersucht Unterwassergründe, Docks und Wasserstraßen; hilft beim Legen von Rohrleitungen; bringt Ansaugschläuche in die richtige Lage; sägt Pfähle; schneidet Stahl; kalfatert Lecke in Senkkästen; entfernt Hindernisse von Unterwasserschienen oder Ablaufbahnen für Stapelläufe und gleicht unebene Schienen aus, indem er Keile unter die Gleise treibt; lockert und entfernt Ablaufschlitten und Gleitbahnen von den Kielen neu

vom Stapel gelaufener Schiffe; führt kleinere Unterwasserreparaturen an Schiffen und Docks aus wie das Ersetzen loser oder fehlender Nieten und das Wegräumen von Schutt aus Einlaß- und Abflußfiltern; setzt Spundwände für Fangdämme und kalfatert die Zwischenräume zwischen den Pfählen; kommt durch Öffnen des Luftschauch-Drosselventils, um dadurch den Taucheranzug aufzublasen, an die Oberfläche. Kann auch Löcher für Sprengzwecke in Felsen auf dem Grund von Seen, Häfen oder anderen Gewässern bohren.

7-99.75 Schachtgräber

Hebt Gruben für Fundamente von Konstruktionsträgern oder Brunnen aus: Mißt die Abstände zwischen den Pfählen, die die Ecken der Grube kennzeichnen, mißt, markiert und sägt Bretter für die Verschalung; schachtet die Erde mit Spitzhacke und Schaufel, Dreibeinwinde und Eimer aus; verkleidet die Grubenwände mit Brettern, um zu verhindern, daß Erde in die ausgehobene Grube stürzt, wenn das Ausschachten fortschreitet; zertrümmert Fels mit dem Preßluft-Bohrhammer. Kann auch Wasser aus dem Schacht unter Verwendung einer Handpumpe oder eines Eimers schöpfen oder pumpen. Nicht hier eingeordnet sind Tiefbohrer und verwandte Berufe (Berufsgattung 5-11).

7-99.80 Kanalrohrleger

Verlegt glasierte oder unglasierte Ton-, Beton- oder Gußeisenrohre in Gräben für sanitäre oder Regenwasser-Abzugskanäle, Drainagen oder Wasserleitungen: Plant den Boden des Grabens auf die richtige Höhe, spart Platz für das Muffenende des Rohres aus und bringt Gummidichtung in die Rille am geraden, glatten Ende des Rohres; hilft beim Hinablassen des Rohres in den Graben; schiebt das gerade Ende des Rohres in das Muffenende des zuletzt gelegten Abschnittes; nivelliert und richtet das Rohr aus, indem er die Enden verblockt oder Erde unter dem Rohr hervorräbt und Höhe und Richtung mit Lot und Nivellierlatte mißt; drückt Werg oder Blei mit einer Stemmsetze in die Rohrfugen oder füllt die Fugen der Beton- oder Tonrohre mittels Kelle mit Zementmörtel aus. Kann Eisenrohre mit geraden Enden verlegen und sie mit Verbindungsstücken zusammenfügen. Kann auch Ventile und Feuerhydranten einbauen. Nicht hier eingeordnet ist der Rohrinstallateur (7-55.40).

7-99.85 Gerüstbauer (Eisen oder Holz)

Errichtet vorübergehend benötigte Metall- oder Holzgerüste auf Baustellen: Befestigt Pfosten- teile an ihrem Platz; sichert horizontale Gerüstteile, die als Plattformstützen dienen sollen, an den Pfosten; legt Holzplattformen; befestigt Schutzgeländer, Leitern und ähnliche Dinge am richtigen Platz; ändert und erweitert das Gerüst, wenn die Arbeit fortschreitet, und entfernt es, wenn der Bau fertig ist. Kann auch Tragriemen, Hängegerüste und -schlitten errichten und befestigen. Kann auf Metall- oder auf Holzgerüste spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

7-99.90 Sonstige Bauwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Bauwerker, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind.

8-0 Schriftsetzer, Drucker, Klischeehersteller, Buchbinder und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe drucken auf Papier, Gewebe, Metall oder andere Materialien, binden Bücher ein und erledigen verwandte Arbeiten. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Setzen von Druckbuchstaben von Hand oder mit der Maschine und Ausführen verwandter Arbeiten; Einstellen und Bedienen verschiedener Arten von Druckmaschinen; Herstellen von Druckplatten aus gesetzten Typen im Stereotypie- und Galvano-Verfahren; Herstellen (auf verschiedene Weise) von Druckstöcken in Gestalt von lithographischen Steinen, von Platten, Walzen, Prägestöcken (Matritzen) und Klischees; Binden von Büchern; Ausführen anderer Druckarbeiten.

8-01 Schriftsetzer (Hand- und Maschinensetzer)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung setzen Druckbuchstaben von Hand oder maschinell und erledigen verwandte Arbeiten. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Durchführen aller oder einiger Arbeiten beim Typensetzen und Bedienen von Typendruckmaschinen, gewöhnlich in kleinen Betrieben; Letternsetzen von Hand; Bedienen einer Maschine, die aus von Hand zusammengestellten Matritzen (Schriftgußformen) Druckzeilen gießt; Bedienen von Linotype-Maschinen und Monotype-Bandperforier-Maschinen; Einstellen und Bedienen von Monotypgießmaschinen; Einrichten von Drucksätzen, Illustrationsklischees und Einschießmaterial zur Bildung von Druckseiten; Umbruch von Druckseiten in festgelegter Form und Einschließen des Satzes in den Satzrahmen; Bedienen der Tastatur von Phototype-Setzmaschinen; Vorrichten von Photosätzen für die Reproduktion auf Druckplatten; Ausführen verschiedener anderer mit den vorgenannten verwandter Arbeiten. - Nicht hier eingeordnet ist der Korrekturleser (2-99.63).

8-01.10 Schweizerdegen (Akzidenzsetzer und Drucker)

Führt alle oder einige Arbeiten beim Typensetzen und Bedienen von Typendruckpressen aus, gewöhnlich in kleinen Betrieben: Setzt Lettern von Hand; macht einen Bürstenabzug, prüft ihn auf Fehler und wechselt erforderlichenfalls die Lettern aus; umbricht den Satz, um Druckseiten zu bilden; stellt den Seiten-Satz in festgelegter Form zusammen und schließt ihn in einen Rahmen ein; stellt eine horizontale Druckpresse ein und bedient sie, um die gewünschte Zahl von Drucken herzustellen. Hinsichtlich der einzelnen Vorrichtungen siehe Handsetzer (8-01.20), Korrektor (2-99.63), Metteur (8-01.45), Satzformenschließer (8-01.50) und Flachpressendrucker (8-02.20).

8-01.20 Handsetzer

Setzt Lettern von Hand für Druckzwecke: Sieht das Manuskript durch, um die benötigte Breite der Zeilen und die zu verwendende Typenart und -größe zu bestimmen; stellt den Winkelhaken auf die gewünschte Zeilenbreite ein; liest vom

Manuskript ab, nimmt die Lettern aus dem Magazin, reiht sie im Winkelhaken aneinander und fügt Anschlußstücke ein, um eine Zeile zu bilden; fügt Durchschuß zwischen den Zeilen ein; läßt die Zeilen in das Setzschiff gleiten, wenn der Winkelhaken voll oder der Drucksatz abgeschlossen ist; bindet ein Stück Schnur fest um den Satz und gibt ihn für Probeabzüge weiter; prüft den Korrekturabzug und nimmt notwendige Satzänderungen vor; legt den Satz nach Gebrauch in die dafür vorgesehenen Fächer ab. Kann mitunter auch drucken und die eigenen Abzüge korrigieren. Kann auch das Satzbild bestimmen und Seiten umbrechen.

8-01.25 Ludlow-Schriftgießmaschinensetzer

Bedient eine Maschine, die von Hand in Zeilen gefaßte Schriftgußformen automatisch in Zeilensatz gießt: Liest vom Manuskript ab, nimmt die Schriftgußformen aus dem Magazin und reiht sie von Hand im Winkelhaken aneinander, um eine Zeile zu bilden; spannt den Gießrahmen in die Maschine ein; läßt die Maschine anlaufen und beobachtet, ob der Guß ordnungsgemäß vor sich geht; entfernt den Gießrahmen und die gesetzte Zeile nach Abschluß des Gusses und legt die Matritzen in den dafür vorgesehenen Fächern ab. Kann auch Maschinensägen verwenden, um nötigenfalls den Gußrat wegzuschneiden oder wegzuputzen.

8-01.30 Linotype-Maschinensetzer

Bedient die Tastatur einer Maschine, die Matrizen auslöst, sie in Zeilen sammelt und automatisch Zeilen gießt (Zeilenguß): Setzt begrenzungs- und schätzt Breite und Dichte der zu setzenden Zeilen; schaltet den Mechanismus für die Auslösung und die Sammlung der Matrizen ein; liest vom Manuskript ab und drückt die Tasten der Tastatur so, daß die Matrizen aus den Magazinen ausgelöst und in einer Zeile gesammelt werden; schaltet den Mechanismus für das Gießen der Zeilen ein, wenn eine Zeile vollständig gesetzt ist; prüft den Guß und gibt ihn zur Anfertigung von Probeabzügen weiter; prüft den Probeabzug und gießt korrekturbedürftige Zeilen um; sorgt für den Vorrat an Gußmaterial im Schmelzkessel der Maschine. Kann auf eine besondere Art von Linotype-Maschine wie die Intertype-Maschine spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-01.35 Monotypetaster

Bedient die Tastatur einer Maschine, die Papierrollen für die Verwendung in einer Monotype-Gießmaschine locht: Prüft das Manuskript; wählt eine Tastatur entsprechend dem Schriftgrad und der Type des gewünschten Satzes aus und bringt sie an der Maschine an; stellt und verriegelt die Vorrichtung, die für den Durchschuß zwischen den Wörtern innerhalb der Zeile sorgt; setzt die Papierrolle in die Führungen

der Maschine ein; läßt Preßluft in die Maschine einströmen; liest vom Manuskript ab und drückt die Tasten der Tastatur, um die gewünschte Lochung auf dem Papierstreifen zu erzielen; spart erforderlichenfalls Zwischenräume aus; nimmt die gelochten Streifen von der Rolle und gibt sie mit entsprechender Weisung zum Letternguß weiter.

8-01.40 Monotypegießer

Ist als Einrichter und Bediener einer Monotypegießmaschine tätig, in der der Guß und die Letternfolge durch die Lochung auf einen besonders vorbereiteten Papierstreifen geleitet werden: Setzt den gelochten Papierstreifen in die Haltevorrichtung der Maschine ein, gibt das Streifenende durch eine Führung und verbindet es mit einer Spule; stellt den Winkelhaken der Maschine auf die ihm angegebene Zeilenbreite ein; nimmt den geeigneten Gußformkasten und befestigt ihn in der richtigen Lage; verriegelt das Setzschiff auf dem Bett der Maschine; läßt die Maschine anlaufen; wacht darüber, daß der Guß ordnungsgemäß vor sich geht und sorgt für Vorrat an Gußmaterial und Kühlwasser; hält die Maschine an, wenn das Setzschiff voll oder die Papierrolle abgelaufen ist; entfernt das Setzschiff und gibt den Satz zur Anfertigung von Probeabzügen weiter; entfernt den Papierstreifen und bewahrt ihn auf.

8-01.45 Metteur

Umbricht den eingerichteten Letternsatz, das Durchschußmaterial und die Klischees, um Druckseiten zu bilden: Umbricht Letternsatz und Klischees nach gegebenen Anweisungen oder eigenem Gutdünken; legt Ausschlußmaterial zwischen Lettern und Klischees und zwischen die Spalten ein; bringt Durchschuß für den richtigen Abstand zwischen den Zeilen ein oder nimmt Durchschuß heraus; setzt die Seitenzahl oben oder unten in die Seite ein; bindet eine Schnur fest um die gesetzte Seite zwecks Ablieferung an den Drucker. Kann auch Titel setzen.

8-01.50 Satzformenschließer

Umbricht Druckseiten in festgelegter Form und schließt den Satz zur Vorbereitung des Drucks in den Satzrahmen ein: Legt die Druckseiten nebeneinander so auf den Umbruchstein oder -tisch, daß die Seiten in fortlaufender Nummerierung erscheinen, wenn die Bogen ausgedruckt und gefalzt sind; legt Ausschluß rund um die Druckseiten; prüft die Ausrichtung und die Zwischenräume der Lettern und Spalten und nimmt notwendige Justierungen vor; bringt den Schließrahmen rund um die gesetzten Seiten an; verriegelt den Satz im Schließrahmen mit Hilfe von Keilen; legt ein Klopffholz über die Lettern und beklopft es mit einem Hammer, um die Druckfläche eben zu machen; prüft die sorgfältige Herstellung der geschlossenen Form und gibt sie zur Anfertigung von Probeabzügen weiter; prüft den Probeabzug und nimmt notwendige Änderungen vor. Kann drucken und den eigenen Probeabzug korrigieren. Kann den Satz für den Druck in mehr als einer Farbe zusammenstellen.

8-01.55 Phototype-Maschinensetzer

Bedient die Tastatur einer Maschine, die die Lettern zwecks gegebenenfalls gedruckter Wiedergabe auf Film oder lichtempfindliches Papier überträgt: Legt den unbelichteten Film oder lichtempfindliches Papier in den Aufnahme- teil der Maschine; entwirft auf Grund des Manuskripts das typographische Bild, indem er etwa den Satzspiegel und die Breite der Zeilen festlegt; läßt die Maschine anlaufen und stellt ihre Skalenscheibe entsprechend den typographischen Anmerkungen auf dem Manuskript

ein; liest vom Manuskript ab und drückt die Tasten der Tastatur, wodurch die gewünschten Buchstaben auf dem Film oder dem lichtempfindlichen Papier wiedergegeben werden; handhabt erforderlichenfalls die Steuerung der Maschine, um die Type oder den Letternabstand zu wechseln, die Lichtquelle einzustellen und unkorrekte Zeilen auszumerzen; entfernt das Maschinenteil mit dem belichteten Film oder dem belichteten Papier nach Abschluß der Arbeit und schickt es in den Entwicklungsraum.

8-01.60 Phototype-Metteur

Richtet einen Photo(film)satz vor und befestigt ihn auf Positiv-Papier, um ihn für die Reproduktion auf Druckplatten vorzubereiten: Prüft das Manuskript; kennzeichnet das Positiv für die Anordnung des Satzes; zieht an bestimmten Stellen Linien für dekorative Zwecke und als Rahmen; klebt, wachst Probefbogen von Photomontagen und schneidet Buchstaben und Linien nach Bedarf aus; montiert die ausgeschnittenen Stücke auf Papier zusammen und benutzt dabei Meßgeräte zur Führung; preßt einen Bogen Seidenpapier über die Photomontage, um sicherzustellen, daß das Wachs die Stücke in der richtigen Stellung festhält; überprüft die Anordnung der Photomontage und nimmt notwendige Änderungen vor; gibt das fertige Positiv zur Reproduktion weiter.

8-01.90 Sonstige Schriftsetzer (Hand- und Maschinensetzer)

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Hand- und Maschinensetzer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Bürstenabzüge mit Hilfe von Probedruckpressen anfertigen; Metallplatten prägen, um einen Blindenschriftsatz herzustellen.

8-02 Drucker

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung stellen verschiedene Arten von Druckmaschinen ein, die auf Papier, Stoff, Zinnplatten und andere Materialien drucken, und bedienen sie. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Einstellen und Bedienen von Flach- und Rotationsdruckpressen, Offsetdruckmaschinen und Steindruckpressen, Tiefdruckmaschinen sowie Tapeten- und Stoffdruckmaschinen; Durchführen verschiedener anderer mit den vorgenannten verwandter Arbeiten.

8-02.20 Flachpressendrucker

Ist als Einsteller und Bediener einer Druckmaschine tätig, in der einzelne Papierbogen mit Hilfe eines Druckzylinders oder einer Druckplatte (Tiegeldruckplatte) auf eingefärbtem, flachliegend verriegeltem Satz bedruckt werden: Reinigt die Farbwalzen und ölt die Maschine; füllt den Farbkasten mit Druckfarbe und reguliert den Zufluß der Druckfarbe auf die Walzen; befestigt den Satz mit Hilfe von Keilen auf dem Druckfundament; legt ein Klopffholz über den Satz und beklopft es mit einem Holzhammer, um Unebenheiten der Druckfläche auszugleichen; belegt die Oberfläche des Druckzylinders oder der Druckplatte so mit Seidenpapier, daß alle Teile des Drucks den richtigen Pressendruck erhalten, läßt die Druckpresse anlaufen und einen Probedruckabzug ablaufen; prüft den Abzug und macht die "Zurichtung" (Auflage), indem er Papierstücke auf Abschnitte mit schwachem Druck aufklebt und bei Stellen mit starkem Druck ausschneidet; legt die

"Zurichtung" (Auflage) zur Erzielung eines vollkommen ausgeglichenen Satzes über den Druckzylinder oder die Druckplatte; läßt mehrere Probedruckabzüge ablaufen und richtet so lange zu, bis völlig gleichmäßige Probedrucke erreicht sind; stellt und reguliert die Papierführung, die automatische Zählvorrichtung und den Papierzuführungsmechanismus ein; sorgt für ausreichenden Bogenstapel; läßt die Druckpresse endgültig anlaufen und vergewissert sich, daß der Druckvorgang einwandfrei abläuft; hält die Maschine an, wenn der Druck beendet ist und nimmt den Satz aus der Maschine. Kann Druckfarben für bestimmte Farbtöne mischen, Papierbogen von Hand anlegen oder einen Helfer dazu anweisen, sowie Satzseiten umbrechen. Kann auch einfache Reparaturen ausführen.

Zylinderpressendrukker

Bedient eine Zylinderdruckpresse.

Tiegelpressendrukker

Bedient eine Tiegeldruckpresse.

8-02.30 Rotationsdrukker

Ist als Einrichter und Bediener einer Druckpresse tätig, in der eine fortlaufend abrollende Papierbahn mit Hilfe von auf einem Zylinder befestigten Stereoplatten bedruckt wird: Reinigt die Farbwalzen und ölt die Maschine; füllt den Farbkasten mit Druckerschwärze und regelt den Zufluß der Druckerschwärze auf die Farbwalzen; befestigt die Druckplatten auf den Druckzylindern; beaufsichtigt das Aufsetzen der Papierrollen auf die Maschine; zieht das Papierband durch die Führungen und Walzen der Maschine; justiert die Walzen und den Mechanismus zum Falten und Abschneiden des Papiers; macht Probelaufe; prüft die Leserlichkeit und Gleichmäßigkeit des Druckes und nimmt erforderlichenfalls weitere Justierungen vor; läßt die Maschine erneut anlaufen und auf volle Touren gehen; prüft die ausgedruckten Exemplare in regelmäßigen Abständen und vergewissert sich, daß das Drucken, Falten und Schneiden ordnungsgemäß vor sich geht; führt das Papierband neu ein, wenn die Papierrolle abreißt; hält die Rotationsmaschine an, wenn die gewünschte Zahl von Exemplaren ausgedruckt ist und nimmt die Druckplatten ab; macht Aufzeichnungen über die Auflage. Kann auch die Messer der Schneidvorrichtungen wetzen und schleifen.

8-02.40 Offsetdrukker

Ist als Einrichter und Bediener einer Druckpresse tätig, in der einzelne Papierbogen, Metallfolien oder anderes Material von einem Zylinder bedruckt werden, dessen Druckfläche den eingefärbten Abdruck einer geätzten (Lithographie-) Platte enthält: Reinigt die Farbwalzen und ölt die Maschine; prüft die Platte auf Beschädigungen; reinigt die Platte, um die Schutzschicht zu entfernen und die Oberfläche für die Farbe empfänglich zu machen; bedeckt die Rückseite der Platte mit Seidenpapier, um die gewünschte Druckstärke zu erzielen; befestigt die Platte auf der Druckwalze, indem er sie in der richtigen Stellung einspannt; fügt Unterlegmaterial unter den Gummibelag der Druckwalze so lange ein, bis die Walze den richtigen Durchmesser hat; füllt den Farbkasten und regelt den Zufluß der Farbe auf die Farbwalzen; stellt den Abstand zwischen den Druckwalzen entsprechend der Stärke der zu bedruckenden Bogen sowie das Feuchtwerk ein, um die richtige Feuchtigkeit an den nichtdruckenden Teil der Druckwalze abzugeben; läßt einige Probedrucke ablaufen und nimmt nötigenfalls weitere Regulierungen vor; richtet und reguliert die Papierzuführung ein und sorgt für ausreichenden Bogenstapel; läßt die Druckpresse endgültig anlaufen und vergewissert sich, daß der Druckvorgang ordnungsgemäß abläuft; hält die

Presse an, wenn der Druck beendet ist und nimmt die Platte aus der Maschine. Kann auch Druckfarben für bestimmte Farbtöne mischen, Platten für verschiedene Farben in die Druckwalzen montieren und kleinere Reparaturen ausführen.

8-02.50 Maschinen-Steindrukker

Ist als Einrichter und Bediener einer Druckpresse tätig, in der Papierbogen, Metallfolien oder anderes Material direkt von gravierten und geätzten (Lithographie-) Steinen gedruckt werden: Reinigt die Farbwalzen und ölt die Maschine; untersucht den Stein auf Mängel; reinigt den Stein, um die Schutzschicht zu entfernen und die Oberfläche für die Druckfarbe empfänglicher zu machen; macht den Stein in der richtigen Lage auf dem Druckfundament fest; füllt den Farbkasten und regelt den Zufluß der Druckerschwärze auf die Farbwalzen; stellt den Zwischenraum zwischen Stein und Druckwalze entsprechend der Stärke der zu bedruckenden Bogen sowie das Feuchtwerk ein, um die richtige Feuchtigkeit an den nichtdruckenden Teil des Steines abzugeben; läßt einige Probedrucke ablaufen und nimmt nötigenfalls weitere Regulierungen vor; richtet und reguliert die Papierzuführung, die automatische Zählvorrichtung, sowie den Bogenzuführmechanismus ein; läßt die Maschine anlaufen und vergewissert sich, daß der Druckvorgang ordnungsgemäß abläuft; überwacht die Zufuhr vom Bogenstapel; hält die Presse an, wenn der Druck beendet ist und nimmt den Stein aus der Maschine. Kann Druckfarben für bestimmte Farbtöne mischen, Bogen von Hand anlegen oder Helfer dazu anleiten und kleinere Reparaturen ausführen. Kann auch eine Hand-Druckpresse bedienen.

8-02.60 Rotationstiefdrukker

Ist als Einrichter und Bediener einer Maschine tätig, die von einer photogravierten Platte oder einem Zylinder, auf dem das Wiederzugebende auf der Oberfläche eingätzt ist, auf eine fortlaufend abrollende Papierbahn druckt: Reinigt die Farbwalzen und ölt die Maschine; befestigt die Platte oder den Druckzylinder in der richtigen Stellung an der Maschine; füllt den Farbkasten und regelt den Zufluß der Druckerschwärze auf die Farbwalze; zieht das Papierband durch die Führungen und über die Walzen der Maschine; richtet die Walzen und den Mechanismus für das Falten und Abschneiden des Papiers ein; stellt und reguliert die Rakel ein, die überschüssige Druckfarbe von der Oberfläche der Platte oder des Druckzylinders entfernt; macht Probelaufe; prüft die Leserlichkeit und Gleichförmigkeit des Druckes auf dem Papier und nimmt nötigenfalls weitere Regulierungen vor; läßt die Maschine erneut anlaufen und auf volle Touren gehen; prüft die Drucke in regelmäßigen Abständen und vergewissert sich, daß der Druck-, Falt- und Schneidvorgang ordnungsgemäß abläuft; führt das Papierband erneut in die Druckpresse ein, wenn es abreißt; hält die Druckpresse an, wenn die gewünschte Zahl von Exemplaren ausgedruckt ist und nimmt die Platten oder den Zylinder aus der Maschine; macht Aufzeichnungen über die Auflage. Kann die Rakelmesser und die Messer der Schneidvorrichtung wetzen und schleifen.

8-02.70 Tapetendrukker

Ist als Einrichter und Bediener einer Maschine tätig, in der mit Hilfe einer Reihe von gravierten Walzen Muster verschiedener Art und Farbe auf Tapeten oder Dekorationspapier gedruckt werden: Reinigt die Farbwalzen und ölt die Maschine; befestigt die Farbwalzen in der richtigen Stellung an der Maschine; zieht das Papier-

band durch die Führungen und über die Walzen der Maschine; füllt die Farbkästen mit den gewünschten Farben; stellt die Druckwalzen und die Rakelmesser ein, die die überschüssige Farbe von der Oberfläche der Druckwalzen entfernen; drückt Probestücke, vergleicht sie mit dem Muster und nimmt nötigenfalls Regulierungen vor; läßt die Maschine anlaufen und vergewissert sich, daß der Druckvorgang ordnungsgemäß abläuft; hält die Maschine an, wenn der Druck beendet ist, und nimmt die Druckwalzen aus der Maschine. Kann Druckfarben für bestimmte Farbtöne mischen und die Rakelmesser schleifen.

8-02.80 Stoffdrucker

Ist als Einrichter und Bediener einer Maschine tätig, die mit Hilfe einer Reihe geätzter Walzen Muster verschiedener Art und Farbe auf Gewebe oder Garn druckt: Reinigt die Farbwalzen und ölt die Maschine; befestigt die Druckwalzen in der richtigen Stellung auf der Maschine; zieht das Gewebe oder Garn durch die Führungen und Walzen der Maschine; füllt die Farbkästen mit den gewünschten Farben; stellt die Druckwalzen und die Rakelmesser ein, die überschüssige Farbe und Stoffteile von der Oberfläche der Walze entfernen; drückt Probestücke des Gewebes oder des Garnes, vergleicht sie mit dem Muster und nimmt erforderlichenfalls weitere Einstellungen vor; läßt die Maschine anlaufen und vergewissert sich, daß der Druckvorgang ordnungsgemäß abläuft; hält die Maschine an, wenn der Druck beendet ist und nimmt die Walzen heraus. Kann Druckfarben für bestimmte Farbtöne mischen und die Rakelmesser wetzen und schleifen. Kann auf den Druck besonderer Stoffarten spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-02.90 Sonstige Drucker

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Drucker, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die den Druckern beim Einlegen der Bögen und beim Reinigen der Druckpressen helfen (Druckerhelfer).

8-03 Stereotypeure und Galvanoplastiker

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung fertigen Druckplatten aus gesetzten Typen im Stereotypie- und Galvanoverfahren. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Anfertigen von aus Papiermaché, Wachs oder anderem Material von bereits gesetztem Satz abgenommenen Druckstock-Gußformen; Herstellen von Druckstöcken aus durch Galvanisieren von Satzabdruckformen gebildeten Schalen; Durchführen verschiedener anderer, mit den vorgenannten verwandter Arbeiten.

8-03.20 Stereotypeur

Führt alle oder einige Arbeiten bei der Anfertigung von Druckstöcken von bereits gesetztem Satz im Wege der Stereotypie aus: Legt den fertigen Satz auf die Grundplatte einer hydraulischen Presse; legt eine Platte aus Papiermaché oder ähnlichem Material auf den Satz, preßt sie darauf und fertigt auf diese Weise eine Form an; nimmt die Form aus der Presse und schneidet den Grat ab; nimmt die Vorderseite der Form nach unten und füllt den Hohlraum auf der Rückseite der Form mit Stücken starken Papiers oder Pappe aus, um zu verhüten, daß sich die Form während des Gusses verzieht;

erhitzt die Form und legt sie in einen Gießapparat; gießt geschmolzenes Letternmaterial in den Gießapparat und fertigt auf diese Weise den Druckstock an; läßt das Metall abkühlen und nimmt den Druckstock aus dem Gießapparat; hobelt, schneidet, glättet und biegt den Druckstock nach Bedarf, um ihn für den Druck fertig zu machen; macht einen Bürstenabzug von dem Druckstock und fertigt nötigenfalls einen neuen Druckstock an. Kann die Form auch von Hand herstellen.

8-03.30 Galvanoplastiker

Führt alle oder einige Arbeiten bei der Anfertigung von Druckstöcken von bereits gesetztem Satz im Wege der Galvanoplastik aus: Legt den fertigen Satz auf die Grundplatte einer hydraulischen Presse; legt eine mit Wachs überzogene Metall-, Kunststoff- oder Bleiplatte auf den Satz, preßt sie darauf und fertigt auf diese Weise eine Form an; nimmt die Form aus der Presse und schneidet den Grat ab; überzieht die Form mit einer stromleitenden Masse; legt die Form in ein galvanisches Bad, bis sich ein Überzug in der gewünschten Stärke auf der Form gebildet hat; nimmt den Überzug von der Form durch Spülen in heißem Wasser ab; gießt eine Verstärkung aus Gußmetall auf die Schale (Unterguß), läßt diese abkühlen und damit den Druckstock sich bilden; hobelt, schneidet, glättet und biegt den Druckstock nach Bedarf, um ihn für den Druck fertig zu machen; macht einen Bürstenabzug von dem Druckstock und fertigt nötigenfalls einen neuen Druckstock an.

8-03.90 Sonstige Stereotypeure und Galvanoplastiker

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Stereotypeure und Galvanoplastiker, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Spezialarbeiten bei der Anfertigung von Druckstöcken mit Hilfe der Stereotypie oder der Galvanoplastik verrichten.

8-04 Lithographen und sonstige Klischeehersteller (außer Photgraveuren)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung zeichnen auf Lithographiesteine, stellen mittels verschiedener Verfahren (ausgenommen Photogravur) Druckstöcke bzw. Klischees in Form von Platten, Walzen, Matrizen und Schnitten für Druckzwecke her. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Auftragen von Gummiarabikum oder einer anderen Substanz auf Lithographiestein und Schneiden von Mustern durch den Oberflächenüberzug; Stechen von Stahl- oder Kupferplatten und -walzen mit Handwerkszeug; Bedienen einer Maschine, die Weichstahl- oder Kupferplatten und -walzen durch Pressen mit einer Hartmetallwalze sticht; Herstellen von Holz-, Gummi- oder Linoleumschnitten (-druckstöcken); Gravieren von Metallmatrizen von Hand; maschinelles Pantographieren von Metallplatten oder -walzen; Übertragen der Muster (Zeichnungen) von Lithographiesteinen auf Metalldruckplatten; Ätzen von gravierten Platten oder Walzen mit Säure; Durchführen verschiedener anderer, der vorgenannten

verwandter Arbeiten. - Nicht hier eingeordnet sind Kupferstecher, Stahlstecher, Bildstecher (0-91.40) und Photgraveure (Berufsgattung 8-05).

8-04.15 Lithograph

Trägt Gummiarabikum oder eine andere Substanz auf den sauber polierten Lithographiestein auf und graviert die Zeichnung in den Oberflächenbelag: Behandelt den sauberen Stein mit Gummiarabikum oder anderen Mitteln, um die Oberfläche fettunempfindlich zu machen; zeichnet den Entwurf auf eine Zelluloidplatte oder Pauspapier; bedeckt die gezogenen Linien auf dem Entwurf mit farbiger Kreide; legt die Vorderseite des Entwurfs auf die Oberfläche des Steines und reibt die Rückseite des Papiers, um die Zeichnung zu übertragen; graviert die Zeichnung mit Hilfe scharfer Gravierwerkzeuge in den Belag ein; trägt Fett auf die Oberfläche auf, das von dem Stein an den durch die Werkzeuge freigelegten Stellen aufgenommen wird. Kann mit einer Bürste einen Schutzüberzug auf das Muster auftragen und den Stein leicht mit Säure ätzen, um ihn für die Druckfarbe unempfindlich zu machen. Kann mit Hilfe einer Maschine auch feine Linien eingravieren, um die Zeichnung zu rastern.

8-04.20 Metalldruckplatten- und -walzen-Handstecher

Sticht Stahl- und Kupferplatten und -walzen mit Handwerkszeug für den Druck auf Papier, Textilien oder anderes Material: Überträgt die Begrenzungslinien des Satzspiegels auf die Platte oder die Walze, indem er eine Schablone aufpreßt; sticht dem Entwurf entsprechend Rillen von genauer Tiefe und Gleichmäßigkeit unter Verwendung feingeschliffener scharfer Werkzeuge ein. Kann Korrekturen vornehmen, indem er ausgelassene Linien nachsticht oder falsche Linien mit Metall ausfüllt.

8-04.25 Metalldruckwalzen-Maschinenstecher

Bedient eine Maschine, die Weichstahl- oder Kupferdruckplatten durch Pressen mit einer gestochenen Hartmetallwalze sticht: Setzt die gestochene Hartmetallwalze und die zu stechende Walze in die Maschine ein und bringt sie aufeinander; schaltet die Maschine ein und steigert während des Stechens stufenweise den Druck zwischen den Rollen; hält die Maschine an, wenn der Stich in der gewünschten Tiefe ausgeführt ist; bringt die Hartmetallwalze erforderlichenfalls in eine neue Stellung, um den folgenden Abschnitt zu stechen; reinigt und ölt die Maschine.

8-04.30 Metallstempel-Graveur(Hand-)

Schneidet Metallstempel von Hand zum Übertragen von Abdrucken textlicher oder dekorativer Art auf Metall, Kunststoff, Porzellan oder anderes Material: Studiert das zu schneidende Muster; überträgt das Muster auf eine Gelatineplatte und streut Graphitpulver auf die Skizze; drückt die Gelatineplatte auf den noch blanken Stempel, um auf diese Weise die Graphitskizze zu übertragen; sticht die blanke Fläche entsprechend der Graphitskizze unter Verwendung von Handwerkszeug und stellt auf diese Weise den Metallstempel her. Kann einige Teile des Stempels mit Hilfe einer Maschine stechen oder im Ätzverfahren anfertigen. Kann auch das Muster für ein Einzelteil des herzustellenden Stempels bearbeiten. Kann auch Petschaften und Stempel für die Münz- oder Medaillenprägung schneiden und entsprechend bezeichnet sein.

8-04.35 Holz-, Gummi- und Linoleumschnittmacher(Hand-)

Stellt Holz-, Gummi- oder Linoleumdruckstöcke

zum Bedrucken von Tapeten, Textilien oder anderem Material her: Zeichnet das zu schneidende Muster auf die Druckstöcke; schneidet Teile des Druckstockes heraus und läßt dabei das Muster als erhabene Stellen stehen; wiederholt die Arbeit auf einem besonderen Druckstock für jede einzelne Farbe des Entwurfs. Kann mitunter auch einfache Muster entwerfen.

8-04.40 Pantographengraveur

Graviert Metalldruckplatten oder -druckwalzen mit Hilfe eines Pantographen: Poliert die Oberfläche der Platte oder der Walze und befestigt sie in einer bestimmten Stellung unter den Schneidwerkzeugen der Maschine; klemmt die Originalplatte an einer bestimmten Stelle unter dem Führungstift fest; schaltet die Maschine ein und führt die Steuerschiene so, daß der Führungstift dem Muster auf der Originalplatte folgt und die Radiernadel es auf der Platte oder der Walze wiedergibt; stellt die Steuerschiene auf den gewünschten Maßstab ein.

8-04.45 Lithographie-Übertragungsätzer

Überträgt Zeichnungen von geätzten Lithographiesteinen auf Metalldruckplatten: Färbt die Lithographiesteine ein und überträgt die eingefärbte Zeichnung auf Spezialpapier, indem er sie in einer Presse fest aufdrückt; überträgt die Zeichnung vom Papier auf eine mit einer chemischen Schicht überzogene Platte; wäscht die Platte mit schwacher Säure ab, um die Schicht rings um die Zeichnung zu entfernen; feuchtet die Platte an und färbt die Zeichnung erneut ein, um sie zu verstärken; stäubt die Zeichnung mit Fixierpulver ein und ätzt die Platte mit Säure, um die nicht zu druckenden Teile gegen Druckfarbe unempfindlich zu machen. Kann auch Zeichnungen vom Lithographiestein auf Zellophanbogen übertragen, um sie auf photochemischen Wege auf die Platte weiter zu übertragen.

8-04.50 Klischeeätzer

Ätzt Druckplatten oder -walzen mit Säure: Poliert die Platte und überzieht sie mit einer Wachsschicht; graviert die gewünschte Zeichnung entsprechend dem Entwurf mit Hilfe spitzscharfer Werkzeuge in die Wachsschicht; taucht die Platte oder Walze in eine chemische Lösung, so daß die nicht mehr mit Wachs bedeckten Teile von der Lösung angegriffen werden; nimmt die Platte oder Walze nach Ablauf einer genau bestimmten Zeit aus dem Säurebad; mißt die Tiefe der Ätzung mit dem Mikrometer; wiederholt den Vorgang, bis eine bestimmte Tiefe der Ätzung erreicht ist; spült das geätzte Metall in kaltem Wasser, um die Säure, und anschließend in heißem Wasser, um die Wachsschicht zu entfernen.

8-04.90 Sonstige Druckstockhersteller (ausgenommen Photgraveure)

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Druckstockhersteller (ausgenommen Photgraveure), die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Druckplatten für den Druck von Musiknoten herstellen, Muster auf Lithographiesteine vor dem Gravieren kopieren; Holzwalzen stechen; Metallschablonen schneiden.

8-05 Photgraveure

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung richten Metallplatten für Druckzwecke im Photogravüre-Verfahren her. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Durchführen aller oder einiger Arbeiten bei der Herstellung von Druckplatten im Photogravüre-

Verfahren; Photographieren von Illustrations- und Textmaterial, um Negative zu erhalten; Retuschieren photographischer Negative, um sie für die Herstellung von Druckplatten geeigneter zu machen; Vervielfältigen von Material, welches von Negativen auf Metallplatten übertragen werden soll; Ätzen photogedruckter Platten mit Säure; Korrigieren von Fehlern auf geätzten Druckplatten, um sie gebrauchsfertig zu machen; Durchführen verschiedener anderer, mit der Herstellung von Metalldruckplatten im Photogravüre-Verfahren zusammenhängender Arbeiten.

8-05.10 Photogaveur

Führt alle oder einige Arbeiten bei der Herstellung von Metalldruckplatten im Photogravüre-Verfahren aus: Photographiert Vorlagen, die gedruckt werden sollen; entwickelt den Film und retuschiert erforderlichenfalls das Negativ, kopiert das Negativ auf eine Metallplatte; ätzt die Metallplatte mit Säure; retuschiert die Platten. Kann auch Platten auf Holzdruckstöcke montieren. Macht mitunter auch Probeabdrucke von der fertigen Platte. Hinsichtlich der einzelnen Tätigkeiten siehe Reproduktionsphotograph (8-05.30), Negativretuscheur (8-05.40), Autotypiephotograph (8-05.50), Photoklischeeätzter (8-05.60) und Druckplattenätzretuscheur (8-05.70).

8-05.30 Reproduktionsphotograph

Photographiert Illustrations- und Textmaterial, um Negative zur Anfertigung von Metalldruckplatten zu erhalten: Befestigt die zu druckende Vorlage auf dem Aufnahmetisch in der Richtung zur Kamera und beleuchtet sie mit starken künstlichen Lichtquellen; richtet die Kamera ein, um das Bild in dem gewünschten Format zu erhalten, und stellt die Optik scharf ein; bringt für den Raster (Halbton-)druck einen mit feinen Gitterlinien versehenen Glasschirm zwischen Film und Aufnahmegegenstand; macht die Aufnahme; entwickelt und trocknet den Film, um das Negativ zu erhalten. Kann lichtempfindliche Glasplatten für die Belichtung in der Kamera vorbereiten und sie retuschieren.

8-05.40 Negativretuscheur

Retuschiert photographische Negative, um sie für die Herstellung von Metalldruckplatten geeigneter zu machen: Prüft das Negativ auf Mängel; macht unklare Linien schärfer, indem er gedunkelte Emulsionsstellen mit einem Stift entfernt; übermalt Flecke oder Fehler und ändert den Ton des Negativs, um ihn der zu druckenden Illustration oder dem zu druckenden Text anzupassen. Kann sich auf das Retuschieren von Farbnegativen spezialisieren.

8-05.50 Autotypiephotograph

Reproduziert einen zu druckenden Satz vom photographischen Negativ auf Metalldruckplatten: Überzieht eine Metallplatte von Hand oder mit Hilfe eines Apparates gleichmäßig mit lichtempfindlichem Material; legt die lichtempfindlich gemachte Platte mit der Vorderseite auf die Grundplatte des Apparates; befestigt das Negativ in einem Rahmen über der Platte oder direkt auf der Platte; schaltet künstliches Licht ein und belichtet die Platte eine genau bestimmte Zeit lang; nimmt die Platte heraus und behandelt sie mit Entwicklungstinte, bis das Bild erscheint; spült

die Platte mit Wasser und behandelt sie mit einer chemischen Lösung, um die unentwickelte lichtempfindliche Schicht zu entfernen.

8-05.60 Photoklischeeätzter

Ätzt photogedruckte Metallplatten mit Säure zur Verwendung für Druckzwecke: Bürstet säurefestes Material auf die photogedruckte Zeichnung der Platte; legt die Platte in die Ätzmaschine ein; schaltet den Säure auf die Platte sprühenden Apparat ein und bewirkt damit, daß die nicht säurefest gemachten Teile der Platte weggeätzt werden; nimmt die Platte aus der Maschine, bevor die Säure auch die gedruckten Zeichnungen anzugreifen beginnt; spült und trocknet die Platte und bürstet sie mit säurefestem Pulver; legt die Platte in einen Ofen, um das Pulver auf der Zeichnung zu härten; bringt die Platte in die Ätzmaschine zurück und wiederholt den Vorgang so lange, bis die gewünschte Tiefe der Zeichnung erreicht ist; reinigt die fertige Platte mit alkalischen Lösungen von dem Pulver. Kann Platten durch Eintauchen in ein Säurebad ätzen. Kann auch Teilflächen der Platte von Hand durch Betupfen ätzen.

8-05.70 Druckplattenätzretuscheur

Korrigiert Fehler auf geätzten Druckplatten, um sie gebrauchsfertig zu machen: Prüft die Platten auf Unregelmäßigkeiten; nimmt raue Kanten oder Stellen am Metall weg; bringt schadhafte Raster (Halbton)punkte in Ordnung; korrigiert Mängel in den Linien und verstärkt helle oder dunkle Teile auf der Platte. Arbeitet häufig mit Hilfe eines Vergrößerungsglases. Kann auch eine Zeichnung auf der Platte vor der Montage nachätzen und einen Probeabdruck von der retuschierten Platte anfertigen.

8-05.90 Sonstige Photogaveure

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Photogaveure, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Metallplatten vor dem Überziehen mit lichtempfindlichem Material kornen (granulieren); Druckplatten auf Holzblöcke montieren; Probeabdrucke von fertigen Platten machen.

8-06 Buchbinder und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung binden Bücher oder verrichten damit verwandte Arbeiten. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Ausführen aller oder einiger Arbeiten beim Buchbinden von Hand; Einrichten und Bedienen einer oder mehrerer beim Buchbinden verwendeter Maschinen; Prägen von Mustern oder Titeln auf Bucheinbände mit Handwerkszeug; Durchführen verschiedener anderer, mit dem Buchbinden verwandter Arbeiten.

8-06.20 Handbuchbinder

Führt alle oder einige Arbeiten beim Buchbinden von Hand aus: Falzt Druckbögen, um Abschnitte (Lagen) für das Binden des Buches zu bilden; sammelt die Lagen in der richtigen Ordnung und kollationiert sie; heftet die Lagen zusammen, um den Buchblock zu bilden; preßt die gehefteten Lagen in einer Handpresse, um das Buch auf die verlangte Stärke zu bringen; schneidet und rundet die Kanten der Seiten in der vorgesehenen Weise; rundet den Rücken des Buchblocks in konvexer Form; bildet Nuten an

den Seitenkanten am Rücken des Buchblocks, in die der Bucheinband eingehängt wird; fertigt Gelenkbänder (Falze) an, indem er starke Stoffpapierstreifen auf die Rückseite des Buchblocks aufklebt; stellt den Bucheinband her und leimt ihn auf den Vorsatz und den Buchrücken; legt das Buch in die Presse ein und läßt den Leim trocknen. Kann einige Arbeiten mit Hilfe von Maschinen verrichten. Kann auch Muster und Titel in die Einbände prägen und den Schnitt mit einer oder mehreren Farben oder mit Blattgold verzieren. Kann beschädigte und abgenutzte Bücher neu binden.

8-06.30 Bucheinband-Handprüger

Prägt Muster oder Titel in Bucheinbände mit Handwerkszeug ein; zeichnet Führungslinien auf dem Bucheinband vor; paßt Metallettern in einen Halter ein oder wählt Stempel zum Einprägen des wiederzugebenden Musters aus; erhitzt die Lettern oder den Stempel und preßt sie den Leitlinien folgend in den Einband ein. Kann Muster oder Titel in Gold, Silber oder Farben eindrucken. Kann auch eine Lackschicht auf den geprägten Einband auftragen.

8-06.90 Sonstige Buchbinder und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Buchbinder und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche die eine der Maschinen einstellen und bedienen, die Druckbogen falzen, Lagen zusammentragen und heften, Buchrücken runden, Bucheinbände anfertigen und sie auf die Buchblöcke aufleimen, Bücher pressen, Einbände prägen und andere Buchbinderarbeiten ausführen; den Buchschnitt mit einer oder mehreren Farben oder mit Blattgold von Hand verzieren.

8-09 Druckerei(fach)arbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verrichten verschiedenartige Druckarbeiten, die nicht von anderweitig eingeordneten Kräften ausgeführt werden. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Schneiden von Schablonen nach Muster zur Verwendung beim Seidensiebdruck; Drucken auf Papier, Metall, Stoff und andere Materialien im Seidensiebdruckverfahren; Handdrucken von Mustern auf Stoff oder Tapeten mittels handgeführter Holzdruckmatritzen; Durchführen verschiedener anderer den vorgenannten verwandter Arbeiten.

8-09.20 Schablonenschneider für Seidensiebdruck

Schneidet Schablonen nach Zeichnung zur Verwendung beim Seidensiebdruck: Legt über das wiederzugebende Muster gelacktes Transparentpapier; schneidet das Muster mit dem Messer in die Lackschicht, ohne das Papier zu verletzen; bügelt das Papier auf das Seidensieb, um die Schellackschablone darauf zu übertragen; schneidet Einzelschablonen für jede wiederzugebende Farbe zu. Kann direkt auf das Sieb zeichnen und die Schablone dadurch anfertigen, daß er die Oberfläche rund um die Zeichnung mit Leim, Lack oder Papier auslegt. Kann auch ein Siebdruckgerät bedienen.

8-09.30 Seidensiebdrucker

Druckt auf Papier, Metall, Textilien und anderes Material mit Hilfe des Seidensiebdruckverfahrens: Montiert die Schablone für die zu druckende Vorlage auf das Seidensieb; spannt und paßt das Seidensieb auf den Druckrahmen; verkeilt den durch Scharniere mit dem Außenrahmen verbundenen Druckrahmen auf dem Drucktisch; legt das Papier oder sonst zu bedruckende Material sorgfältig in die richtige Lage und läßt das Sieb darauf hernieder; gibt Farbe im gewünschten Ton auf das Sieb und drückt sie mit einem Gummiwischer durch Schablone und Sieb; hebt das Sieb und nimmt das bedruckte Material weg und wiederholt den Vorgang, bis die gewünschte Zahl von Drucken erreicht ist; reinigt das Sieb mit einem Lösungsmittel, wenn die Auflage fertig ist oder die Druckfarbe gewechselt werden soll. Kann besondere Siebe für jede der wiederzugebenden Farben verwenden.

8-09.40 Stoff- und Tapetenhanddrucker

Druckt Muster auf Stoff oder Tapete mit Hilfe von Holzdruckstöcken: Legt den Stoff oder die Tapete auf dem Drucktisch zurecht; überzieht den Druckstock mit Farbe, indem er ihn auf ein Farbkissen drückt; setzt den Druckstock genau auf die richtige Stelle des Stoffes oder der Tapete und preßt ihn kräftig darauf; wiederholt den Vorgang, bis die ganze Länge des Materials bedruckt ist; nimmt den Stoff oder die Tapete vom Tisch weg und läßt sie trocknen. Kann besondere Druckstöcke für jede der wiederzugebenden Farben verwenden.

8-09.90 Sonstige Druckerei(fach)arbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt sonstige Druckerei(fach)arbeiter, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Schablonen für Seidensiebdruck auf photographischem Wege herstellen; Papierprägemaschinen bedienen.

8-1 Glashersteller und -verarbeiter, Keramformer und -brenner und verwandte Glas- und Keramikwerker

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe produzieren Glas und stellen Glas- und Keramikwaren und Schleifmittelerzeugnisse her. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Formen, Schneiden, Schleifen und Polieren von Glaswaren; Formen von Keramikwaren und Schleifmittelerzeugnissen; Bedienen von Schmelz- und Brennöfen bei der Herstellung von Glas und Glaswaren, keramischen und Schleifmittelerzeugnissen; Verzieren von Glas- und Keramikwaren; Durchführen anderer Arbeiten bei der Herstellung von Glaswaren und Schleifmittelerzeugnissen.

8-11 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung formen, schneiden, schleifen und verrichten verwandte Arbeiten (ausgenommen Verzieren) bei der Herstellung von Glaswaren. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Formblasen geschmolzenen Glases mit der Blaspfeife; Formen von Glasröhren durch Blasen und Biegen zur Herstellung von Glasapparaturen für wissenschaftliche (Laboratoriums-)Zwecke; Erhitzen und Biegen von Glasröhren zur Herstellung von Leuchtröhren (Neon usw.) und anderen Gegenständen; Formen von Glas zu Linsenrohlingen und anderen Gegenständen durch Erhitzen, Handformen und Pressen; Pressen geschmolzenen Glases zu bestimmten Formen von Hand; Bedienen einer Maschine, die aus geschmolzenem Glas Gegenstände bläst; Bedienen einer Glasziehmaschine, die Fensterglas und anderes Tafelglas herstellt; Bedienen einer Maschine, die geschmolzenes Glas in Formen preßt; Schneiden von Scheiben optischen Glases zu verschiedenen Größen und Formen mit einer Diamantsäge; Schleifen und Polieren von Linsen, Prismen und anderen optischen Bestandteilen unter Einhaltung feiner Toleranzen; Abschrägen und Glätten der Ränder von Linsen, Prismen oder anderen optischen Bestandteilen komplizierter Form oder Ausführung; Einrichten und Bedienen einer Reihe von Maschinen zum Schleifen und Polieren der Oberflächen von Linsenrohlingen; Belegen von Spiegelglas mit versilbernden Lösungen; Durchführen verschiedener anderer mit der Herstellung von Glaswaren zusammenhängender Arbeiten (ausgenommen ihre Verzierung).

8-11.15 Glasbläser (außer für Laboratoriumsgeräte)

Bläst geschmolzenes Glas mit der Glasblaspfeife in Formen: Taucht das Ende der Blaspfeife in geschmolzenes Glas ein, wobei er auf dem Ende der Blaspfeife die für den herzustellenden Gegenstand genau passende Menge ansammelt; formt das Glas, indem er in die entsprechend gehandhabte (drehend bewegte) Pfeife bläst oder das Glas in eine Form bläst; bricht den dünnen Glasfilm ab, der die Pfeife mit dem Gegenstand verbindet. Kann auf einen bestimmten Gegenstand spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein. - Nicht hierher gehört der Glasbläser für Laboratoriumsgeräte (Apparateglasbläser) (8-11.20)

8-11.20 Glasbläser für Laboratoriumsgeräte (Apparateglasbläser)

Verformt Glasröhren durch Blasen und Biegen, um Geräte (Glasapparate) für wissenschaftliche Zwecke wie Retorten, Destillierapparate und Glaskolben herzustellen: Erhitzt die Röhren bis zur Zähflüssigkeit, indem er sie über einem Bunsenbrenner drehend bewegt; bläst die erhitzten Röhren mit Pressluft oder eigenem Atem

zu Formen; biegt und verbindet Teile der geblasenen Röhren unter Verwendung verschiedener Glasformwerkzeuge. Kann nach Zeichnungen oder anderen Beschreibungen arbeiten.

8-11.25 Glasröhrenbieger

Erhitzt und biegt Glasröhren, um Leuchtröhren und andere Gegenstände herzustellen: Heftet Asbestschablonen auf die Werkbank; kerbt die Glasröhren mit der Feile ein und bricht die gewünschte Länge ab; entzündet den Gasbrenner und hält die Röhre an der zu biegenden Stelle in die Flamme, wobei er die Röhre zwecks gleichmäßiger Erhitzung dreht; steckt das eine Ende eines Gummischlauches über das Röhrende und das andere in seinen Mund; bläst durch die Schlauchdüse, um ein Zusammenfallen der Röhre zu verhindern und biegt die Röhre; legt die gebogene Röhre auf die Asbestschablone, um die Genauigkeit der Biegung zu prüfen und erhitzt und biegt das Glas, wenn nötig, noch einmal; schmilzt gebogene Röhrenteile zusammen. Kann auf ein bestimmtes Erzeugnis spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-11.30 Glaslinsenformer

Formt Glas zu Linsenrohlingen und anderen Gegenständen durch Erhitzen, Handformen und Pressen: stellt die Temperatur eines kleinen Schmelzofens ein, um das Glas auf den gewünschten Formbarkeitsgrad zu erhitzen; plaziert den Glasklumpen mit Handspateln auf dem Boden des Ofens; bringt das erweichte Glas zwischen den Spateln in annähernde Form; entfernt das Glas aus dem Ofen und bringt es in eine Presse; handhabt die Presse, um das Glas in die gewünschte Form zu bringen; legt das geformte Glas in einen Abkühlungsbehälter. Kann Glas verformen, indem er Glasscheiben in Formen legt und im Schmelzofen erhitzt, bis die gewünschte Form erreicht ist. Kann auch Gewichte auf das geformte Glas legen, damit die Form während des Abkühlens beibehalten wird. - Nicht hier eingeordnet sind Handglaspresser (8-11.35) und Maschinenpreßglasmacher (Glaspreßmaschinenbediener) (8-11.50)

8-11.35 Handglaspresser

Preßt geschmolzenes Glas von Hand in eine gegebene Preßform: Teilt von der von einem Helfer gehaltenen Eisenstange, an der geschmolzenes Glas haftet, eine passende Menge in die Form ab; preßt einen Metallstempel von Hand in die Form (Matrize) hinein, wodurch das geschmolzene Glas den Zwischenraum zwischen dem Stempel und der Matrizenwand füllt; zieht den Stempel wieder heraus, wenn das Glas erstarrt ist, öffnet die Form und nimmt den Glasgegenstand heraus.

8-11.40 Maschinenglasbläser (Glasblasmaschinenbediener)

Bedient eine Maschine, die aus geschmolzenem Glas Gegenstände wie Flaschen und Glasteile von Radoröhren und Glühlampen bläst: Reguliert den Zufluß des geschmolzenen Glases und der Preßluft in die Maschine; regelt den Zufluß von Schmiermitteln, um ein Haften des Glases an der Form zu verhindern; prüft ein Muster des fertigen Artikels auf einer Waage hinsichtlich des Gewichts und reguliert den Glaszufluß entsprechend.

8-11.45 Tafelglaszieher (Flachglasziehmaschinenbediener)

Bedient eine Glasziehmaschine, die Fenster- und anderes Tafelglas herstellt: Beobachtet das Vorrücken einer kontinuierlichen Bahn formbaren Tafelglases aus dem Schmelztank zum Ober-

teil der Maschine; stellt eine Reihe von Asbestwalzen, durch die das Glas läuft, so ein, daß ein Krümmen oder Brechen der Tafeln verhindert wird; reguliert die Geschwindigkeit der Maschine, um die gewünschte Glasstärke einzuhalten.

8-11.50 Maschinenpressglasmacher (Glaspressmaschinenbediener)

Bedient eine Maschine, die geschmolzenes Glas in Formen presst: Teilt von der von einem Helfer gehaltenen Eisenstange, an der geschmolzenes Glas haftet, eine passende Menge in die Maschinenform ab; legt einen Metallring auf die Form; schwingt die Form auf ihren Platz unter dem Stempel; bewegt einen Hebel, um den Stempel in das geschmolzene Glas zu pressen und das Glas vom Boden nach oben und um die Seiten der Form zu drücken, bis die Gesamtform ausgefüllt ist; zieht den Stempel heraus, wenn das Glas erstarrt ist, öffnet die Form und löst den Glasgegenstand heraus.

8-11.55 Optikglasschneider

Schneidet Scheiben aus optischem Glas mit einer Diamantsäge auf verschiedene Größen und Formen zum Herstellen von Linsen, Prismen, Spiegeln und anderen optischen Teilen von Präzisionsinstrumenten: Prüft das Glas auf Fehler wie Blasen, Sprünge oder Schlieren; klemmt das Glas in die Haltevorrichtung der Maschine; läßt die Maschine an, bringt das Glas in Berührung mit einem Sägeblatt und schneidet es entsprechend den Markierungen auf dem Glas; entfernt das abgeschnittene Stück aus der Haltevorrichtung der Maschine. Kann auch das Glas anreißen.

8-11.60 Feinoptikschleifer

Schleift unter Einhaltung feiner Toleranzen Linsen, Prismen und andere optische Teile für den Einbau in optische Präzisionsinstrumente wie Teleskope, Visiere, Kameras und Mikroskope: Schleift Rohlinge oder zugeschnittenes optisches Glas auf ungefähre Größe und Form von Hand oder maschinell unter Verwendung grober Schmiergelschleifmittel; faßt das Erzeugnis für die abschließende Präzisionsarbeit in Mörtel oder eine andere Mischung ein; schleift die Bestandteile in schwingend-rotierenden Maschinen mit feinen Schmiergelschleifmitteln auf genaue Größe und Form; poliert die Oberfläche in ähnlicher Weise mit Polierrot unter Einhaltung sehr feiner Toleranzen; schleift die Fadenkreuze und die Ränder der Linsen passend für die Halter; prüft und mißt die Arbeit häufig während des Schleifvorganges. Kann auch Linsenteile zusammenkitzen, um ausgeglichene Linsensätze zu erhalten. - Nicht hier eingeordnet ist der Optiker (8-11.35).

8-11.65 Feinoptikpolierer

Poliert unter Einhaltung feiner Toleranzen maschinell Linsen, Prismen und andere optische Bestandteile für den Einbau in optische Präzisionsinstrumente wie Teleskope, Visiere, Kameras und Mikroskope: Montiert die optischen Bestandteile auf die Revolverspindel der Maschine; befestigt ein genau geformtes Werkzeug in einem Schwingwerkzeughalter; bringt Polierrot auf das Polierwerkzeug und stellt die Regler ein, um die Teile damit in Berührung zu bringen; läßt die Maschine an und überwacht den Poliervorgang, um Überhitzung oder Schrammen zu erkennen; justiert den Hub des Werkzeughalters, um genaue Formen der Teile herzustellen; prüft die Formen der Teile, indem er ihre Wirkung in durchfallendem Licht mit Hilfe besonderer Prüfvorrichtungen beobachtet.

8-11.70 Feinoptikrandformer

Schrägt und glättet die Ränder von Linsen, Prismen oder anderen optischen Bestandteilen komplizierter Form oder Ausführung: Legt die optische Achse fest, um den Winkel zu bestimmen, unter dem das Arbeitsstück gegen die Schleifscheibe gehalten werden muß; hält das Arbeitsstück gegen die Schleifscheibe, um die gewünschte Schrägung herzustellen und rauhe Ränder zu glätten; mißt und prüft das Arbeitsstück, ob es mit den Vorschriften übereinstimmt. Kann auch die Schleifscheibe herrichten.

8-11.75 Linsenschleifer (Maschinenbediener)

Richtet ein Maschinenaggregat ein und bedient es, in dem die Oberfläche von Linsenrohlingen nach verlangten Angaben geschliffen werden: Wählt eine Metallschleifscheibe mit der erforderlichen dioptrischen Kurve aus und klemmt sie auf die Maschinenspindel; bringt den Metallblock, auf den die Linsenrohlinge montiert sind, in richtige Stellung zur Scheibe; läßt die Maschine an und bringt während des Schleifvorganges in regelmäßigen Abständen Schmiergel, Polierrot oder ein anderes Schleifmittel auf die Scheibe; entfernt nach der angegebenen Zeit den Block von der Maschine und prüft die Rohlinge auf Fehler. Kann auch die Rohlinge auf den Metallblock montieren.

8-11.80 Linsenpolierer (Maschinenbediener)

Richtet ein und bedient ein Maschinenaggregat, in dem die Oberflächen von Linsenrohlingen auf Hochglanz poliert werden: Wählt ein Polierwerkzeug (filzbedeckte Scheibe) mit der erforderlichen dioptrischen Kurve aus und befestigt es auf der Maschinenspindel; bringt den Block, auf den die Linsenrohlinge montiert sind, in richtige Stellung zum Polierwerkzeug; läßt die Maschine an und bringt Polierrot während des Poliervorganges in regelmäßigen Abständen auf die Scheibe; entfernt nach der angegebenen Zeit den Block aus der Maschine und prüft die Rohlinge auf Fehler. Kann die Rohlinge von dem Metallblock entfernen und Filzpolster auf die Scheibe kleben.

8-11.85 Spiegelteleger (-versilberer)

Belegt neues und altes Spiegelglas mit versilbernden Lösungen: Wiegt die Zutaten ab und mischt sie nach Rezept, legt das gereinigte Spiegelglas auf den Belegetisch; bedeckt die Oberfläche des Glases mit Silberlösung und gleicht die Höhe des Glases mit Hilfe von Keilen so aus, daß die Lösung nicht herunterlaufen kann; zieht nach vorgeschriebener Zeit die überschüssige Lösung vom Glas ab und wäscht den Spiegel in destilliertem Wasser; trocknet den Spiegel auf dem Trockentisch; überzieht den trockenen Spiegel mit Schellack und Farbe, um die Versilberung vor Feuchtigkeit zu schützen.

8-11.90 Sonstige Glasverformer. -schneider, -schleifer und -polierer

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die geschmolzenes Glas in Formen eingießen; überschüssige Mengen geschmolzenen Glases von den Rändern der Formen entfernen; verlangte Mengen geschmolzenen Glases am Ende einer Metallstange ansammeln und sie anderen Arbeitern zureichen; Spiegel- oder Tafelglas abschnagen und polieren; Löcher in Glas bohren; Linsenrohlinge vor dem Schleifen auf Blöcke montieren; Linsenteile zusammenkitzen, um ausgeglichene Linsensätze zu erhalten; Glasröhren von Hand oder maschinell herstellen.

8-12. Töpfer

und verwandte Keramik- und Schleifmittelformer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung formen Töpfer- und Porzellanwaren, Ziegel, Kacheln und Schleifmittel und erledigen damit zusammenhängende Arbeiten. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Durchführen aller oder einiger Arbeiten beim Formen von Töpfer- oder Porzellanwaren von Hand; Herstellen von Ton- und Gipsmodellen für die Anfertigung von Gußformen; Herstellen von Gußformen aus Gips für die Keramik- oder Porzellanwarenfabrikation; Formen von Keramik- oder Porzellanwaren durch Modellieren von Ton mit den Händen auf einer Töpferscheibe oder durch Pressen eines formenden Werkzeugs gegen knetbaren Ton, der in einer sich drehenden Form gehalten wird; Bedienen einer Drehbank, in der trockene, ungebrannte Keramik- oder Porzellanwaren von Handwerkszeug verformt werden; Formen von Keramik- oder Porzellanwaren durch Gießen halbflüssigen Tons oder durch Pressen knetbaren Tons in Gußformen; Bedienen einer Schrauben- oder hydraulischen Presse zur Herstellung von Keramik- oder Porzellanwaren aus Tonstaub; Formen von Ziegeln oder Kacheln von Hand oder in einer Handpresse; Bedienen einer Maschine, die feuchten Ton als Strang zur Weiterverarbeitung ausstößt; Durchführen verschiedener anderer, mit dem Formen von Ton verwandter Arbeiten.

8-12.10 Töpfer

Führt alle oder einige Arbeiten beim Formen von Töpfer- oder Porzellanwaren mit der Hand aus: Stellt Ton- oder Gipsmodelle von Töpfer- und Porzellanwaren zur Anfertigung der Gußformen her; stellt die Gußformen aus Gips her; bildet Gegenstände, indem er Ton auf der sich drehenden Töpferscheibe mit den Händen formt; bedient eine Drehbank, auf der trockene, ungebrannte Gegenstände mit Handwerkszeug geformt werden; formt Gegenstände, indem er halbflüssigen Ton (Begussmasse) in Gipsformen gießt; formt Gegenstände, indem er feuchten, formbaren Ton in eine Form preßt. Kann Töpfer- und Porzellanwaren verzieren, glasieren und brennen.

8-12.15 Keramik- und Porzellanmodelleur

Stellt nach Zeichnungen oder genauen Angaben Ton- oder Gipsmodelle von Töpfer- oder Porzellanwaren zur Anfertigung von Gußformen her; studiert Zeichnungen oder Anweisungen; stellt das Modell her, indem er Gips oder Ton modelliert, das Material auf einer Töpferscheibe oder einer Drehbank formt oder andere Verfahren verwendet. Kann eigene Muster entwerfen. Kann sich auf das Modellieren einer bestimmten Warenart spezialisieren.

8-12.20 Keramik- und Porzellanformengießer

Fertigt Formen aus Gips für die Herstellung von Keramik- und Porzellanwaren: Nimmt das Modell des herzustellenden Artikels und setzt es so in Ton ein, daß nur eine Hälfte herausragt; bringt eine Seifenlösung auf die herausragende Modellhälfte; setzt eine Holzform rund um das

Modell; gießt flüssigen Gips über das Modell, um so zunächst eine Hälfte der Hauptform (Mutterform) herzustellen; entfernt den Ton, dreht die Form, wenn sie trocken ist, um (wobei er das Modell darin läßt) und bringt eine Seifenlösung auf die andere Hälfte; baut wie zuvor eine Holzform und gießt den Gips hinein, um die andere Hälfte der Mutterform herzustellen; gießt eine Nachbildung des Modells (Gußmodell) und benutzt dazu als Muster die Mutterform; gießt mehrere Arbeitsformen, indem er das Gussmodell als Muster benutzt.

8-12.25 Keramik- und Porzellanfreihanddreher

Formt Keramik- oder Porzellanwaren, indem er Ton, der sich auf einer Töpferscheibe dreht, mit den Händen formt: Setzt einen Klumpen geschmeidigen Tons auf die Mitte der Scheibe; dreht die Scheibe mit dem Fuß oder mittels Maschine; hält den Ton durch Druck mit den Händen auf der Mitte der Scheibe und macht ihn durch geschicktes Handhaben und Besprengen mit Wasser weich; modelliert den Ton auf die gewünschte Form. Kann große Gegenstände herstellen, indem er die Teile einzeln formt und dann zusammensetzt.

8-12.30 Keramik- und Porzellandreher (Knetbarer Ton)

Formt Keramik- und Porzellanwaren, indem er ein formendes Werkzeug gegen knetbaren Ton drückt, der in oder auf einer sich drehenden Form gehalten wird: Befestigt die mit einer flachen Schicht Ton bedeckte Form auf der Scheibe; wählt ein Werkzeug entsprechend der gewünschten Form des Gegenstandes aus und schraubt es auf einen Hebel über der Scheibe; stellt einen automatischen Anschlag ein, um die gewünschte Stärke des Gegenstandes zu erhalten; setzt die Scheibe in Gang, so daß der Ton sich dreht; läßt das Werkzeug auf den Ton herunter, um den Gegenstand zu formen und verwendet, wenn erforderlich, einen nassen Schwamm, um die für das Formen nötige Schmiegsamkeit beizubehalten; entfernt den geformten Gegenstand aus der Maschine.

8-12.35 Keramik- und Porzellandreher (Trockene, ungebrannte Ware)

Bedient eine Drehbank, in der trockene, ungebrannte Töpfer- und Porzellanwaren mit Handwerkszeug verformt werden: Befestigt den Gegenstand auf der Drehbank und wählt das benötigte Werkzeug aus; läßt die Maschine an, um den Gegenstand abzdrehen; drückt und betätigt das Werkzeug, der gewünschten Form entsprechend, gegen den Gegenstand; entfernt den geformten Gegenstand aus der Drehbank. Kann die Werkzeuge selbst schärfen.

8-12.40 Keramik- und Porzellanhandgießer

Formt Keramik- oder Porzellanwaren, indem er halbflüssigen Ton (Begussmasse) in Gipsformen gießt: Rührt die Begussmasse im Behälter gründlich um, wobei er nötigenfalls Wasser hinzufügt, um den geeigneten Schmiegsamkeitsgrad zu erhalten; füllt einen Krug mit Begussmasse und gießt sie in die Form; gießt überflüssige Begussmasse aus der Form, nachdem sich in der Form eine Tonkruste der gewünschten Stärke gebildet hat; setzt die Form zum Abtropfen und Trocknen kopfüber auf die Werkbank; richtet das obere Ende des halbtrockenen Gegenstandes mit einem Messer her, öffnet die Form und nimmt den Gegenstand heraus; schabt den Gegenstand mit einem messerähnlichen Werkzeug glatt, wischt ihn mit einem Schwamm ab und setzt ihn, fertig für den Brennofen, auf ein Trockengestell.

8-12.45 Ziegelhandformer (Ziegel, Kacheln)

Formt von Hand Ziegelsteine oder Kacheln, die wegen ihrer Spezialformen nicht brauchbar mit

einer Maschine geformt oder gepreßt werden können: Trägt eine dünne Schicht Öl oder Tonstaub oder beides auf die Innenseite der Form auf, um ein Haften des feuchten Tons zu vermeiden; knetet den feuchten Ton auf der Werkbank solange, bis er den gewünschten Festigkeitsgrad hat und legt oder zwingt ihn in die Form; preßt den Ton mit der Hand, mit einem Schlegel oder mittels eines pneumatischen Stößels fest in die Form; kratzt den überstehenden Ton mit einem Reibebrett oder einer Kelle ab oder zieht einen Draht quer darüber; läßt den Ton kurze Zeit in der Form liegen, damit er antrocknet und sich etwas zusammenzieht; kippt den geformten Ziegelstein oder Dachziegel heraus, damit er in die Trockenkammer gebracht werden kann.

8-12.50 Schleifscheibenhandformer

Formt Schleifscheiben, indem er eine bestimmte Schleifmittelmischung in Kunststoff- oder Metallformen preßt: Mischt Schleifpulver und Schleifpaste nach Rezept; tut die Mischung in eine Form und preßt sie zusammen, um Scheiben der gewünschten Stärke und Größe herzustellen; montiert die Schleifscheibe auf ein spitzes Werkzeug (Zinke), um die Handhabung beim Brennen zu erleichtern.

8-12.55 Keramik- und Porzellanhandpressformer

Formt Keramik- und Porzellanwaren, indem er feuchten knetbaren Ton von Hand in eine Form preßt: Legt eine Scheibe Ton (Lage) auf die Form; glättet den Ton auf der Form, wobei er einen Rand des Tons hochhebt, um die Luft entweichen zu lassen; bearbeitet den Rand des Tons mit einem Handwerkzeug, bis er genau der Form angepaßt ist; drückt die Außenseite des Tons mit einem besonders geformten, in Wasser getauchten Stück Flachgummi auf richtige Form und Glätte; legt die Form zum Trocknen beiseite. Stellt gewöhnlich ovale, viereckige oder unregelmäßig geformte Gegenstände her.

8-12.60 Ziegelhandpresser (Ziegel, Kacheln)

Bedient mit der Hand eine Presse, die aus Ton Ziegel und Kacheln formt: Legt roh geformten Ton in den unteren Teil der Pressform ein; pinselt Öl auf den Ton, um dessen Haften zu verhindern; zieht einen Hebel, um den oberen Teil der Form auf den Ton herabzulassen, und stößt den Hebel mehrere Male darauf, um den Ton in die Form zu pressen; kippt den geformten Gegenstand heraus und läßt die Hand darüber gleiten, um kleine daran haftende Teilchen zu entfernen.

8-12.65 Keramik- und Porzellanpressformer Mechanische Presse

Bedient eine Schraub- oder hydraulische Presse zur Herstellung von Keramik- oder Porzellanwaren aus Tonstaub: Setzt die passende Stahlmatrize in die Presse ein; gießt die richtige Menge des entsprechend befeuchteten Tonstaubs in die Presse; bedient die Presse, um Gegenstände wie elektrische Isolatoren und Wandkacheln zu formen; nimmt den fertigen Gegenstand aus der Presse heraus.

8-12.70 Tonstrangpressenbediener

Bedient eine Maschine, die feuchten Ton als Strang zur Weiterverarbeitung ausstößt: Führt feuchten Ton in die Maschine ein; bewegt einen Hebel, um die Geschwindigkeit der Schneckenwelle zu regulieren, die den Ton durch eine Ausflußform (Matrize) preßt; beobachtet in regelmäßigen Abständen die Dichte des Tons, wenn er aus der Maschine ausgestoßen wird und benachrichtigt erforderlichenfalls andere Arbeiter, damit sie den Feuchtigkeitsgehalt des Tons ändern, bevor er in die Maschine eintritt.

8-12.90 Sonstige Töpfer und verwandte Keramik- und Schleifmittelformer

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Töpfer und verwandte Keramik- und Schleifmittelformer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die halbautomatische Drehbänke zur Massenherstellung keramischer Artikel bedienen; Keramikwaren mit Handwerkzeug glätten und herrichten; Tontafeln für die Verwendung in Pressen zurichten; Löcher in Keramikwaren bohren; Maschinen bedienen, um Ziegel oder Kacheln aus Tonsträngen zu schneiden.

8-13 Glasschmelz- und -kühlofenbediener und Kerambrenner

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bedienen Schmelz- und Brennöfen bei der Herstellung von Glas und Glaswaren, Töpfer- und Porzellanwaren, Ziegeln, Kacheln und Schleifmitteln. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen eines Schmelzofens, in dem Glas aus Glasschmelzmasse-Mischungen hergestellt wird; Bedienen eines Kühl- ofens, um innere Spannungen im Glas zu verhindern oder daraus zu entfernen; Bedienen eines Brennofens, um der Töpfer- oder Porzellanware die richtige Härte zu geben oder um sie nach dem Glasieren oder Verzieren zu brennen; Bedienen eines Brennofens, um Ziegelsteine und Dachziegel bis zur richtigen Härte zu brennen; Durchführen verschiedener anderer mit den vorgenannten zusammenhängender Arbeiten.

8-13.20 Glasschmelzofenbediener

Bedient einen Schmelzofen, in dem Glas aus Zutaten wie Sand, kohlensaurem Natron, Pottasche und Bruchglas hergestellt wird: Beschickt den Schmelzofen mit den gemischten Zutaten oder leitet deren Zuführung; heizt den Schmelzofen an und hält die Temperatur mit Hilfe von Kontrollinstrumenten auf der richtigen Höhe; achtet darauf, daß der Schmelzprozess richtig vor sich geht. Kann auf die Art des bedienten Schmelzofens und auf die Herstellung einer bestimmten Glassorte (gewöhnliches, optisches oder Quarzglas) spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-13.30 Glaskühlofenbediener

Bedient einen Kühl- ofen, um innere Spannungen in Glas oder Glaswaren zu verhindern oder zu entfernen: Legt das Glas oder die Glasware ein und verschließt den Kühl- ofen, heizt den Ofen an und hält die Temperatur auf richtiger Höhe; achtet darauf, daß der Kühlprozess richtig vor sich geht; nimmt die Gegenstände nach dem Kühlen heraus und prüft sie. Kann auf eine bestimmte Art von Kühl- ofen spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-13.40 Keramik- und Porzellanbrenner

Bedient einen Brennofen, um Töpfer- und Porzellanware bis auf richtige Härte zu brennen oder nach dem Glasieren oder Verzieren nochmals zu brennen: Überwacht Helfer beim Bau der Öffnung und beim Anlegen und Entfachen der Feuerung; reguliert die Temperatur, indem er Feuerungsabzüge und Zufuhr des Brennstoffes (Kohle, Gas oder Öl) oder die Stromversorgung richtig einstellt; beobachtet die die Temperatur anzeigenden Vorrichtungen durch ein Guckloch und entscheidet, wann das Brennen beendet ist. Kann

auf eine bestimmte Art von Brennofen spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-13.50 Ziegelbrenner (Ziegel, Kacheln)

Bedient einen Brennofen, um Ziegelsteine oder Dachziegel zur richtigen Härte zu brennen: Achtet darauf, daß die Ziegelsteine oder Dachziegel richtig aufgestapelt sind; entfacht Gas- oder Ölfeuer, indem er einen Brenner anzündet, oder weist andere Arbeiter an, ein Holz- oder Kohlenfeuer anzumachen; hält den Brennofen auf der richtigen Temperatur, reguliert den Zug und entscheidet, wann das Brennen beendet ist. Kann auf die Bedienung einer bestimmten Art von Brennofen spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-13.90 Sonstige Glasschmelz- und -kühlofenbediener und Kerambrenner

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Glasschmelz- und -kühlofenbediener und Kerambrenner, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Materialien für die Herstellung von Glas abwägen und mischen; Öfen zum Kühlen von Sicherheitsglas oder zum Brennen oder Härten von Schleifscheiben bedienen; Öfen vor dem Brennen von Töpfer- und Porzellanware oder Ziegel und Kacheln beschicken und nach erfolgtem Brand ausräumen; beim Herrichten und Befeuern von Schmelz- und Brennöfen helfen.

8-14 Glas und

Keramwarenverzierer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung veredeln (verzieren, dekorieren) Glas-, Töpfer- oder Porzellanwaren sowie Ziegelsteine oder Dachziegel oder verrichten damit zusammenhängende Arbeiten. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Einschleifen (Eingravieren) von Monogrammen, Wappen und Ornamenten in Glaswaren mit dem Schleifrad; Ätzen von Ziermustern, Meßmarken, Zahlen und anderen Figuren in Glaswaren; Einmattieren von Mustern gemäß Vorlagen in die Oberflächen von Glaswaren mittels Sandgebläses; Malen von Ziermustern auf Glas sowie auf Töpfer- oder Porzellanwaren oder Kacheln nach Vorlagen; Spritzen von Farbe auf Töpfer- oder Porzellanwaren, Ziegelsteine oder Dachziegel oder Spritzen flüssiger Glasur auf große Stücke, die nicht leicht in eine Lösung getaucht werden können; Überziehen von unglasiertem Porzellan mit Glasurlösung durch Eintauchen; Durchführen verschiedener anderer, mit der Verzierung von Glas- und Keramwaren zusammenhängender Arbeiten.

8-14.20 Glasgraveur (Glasschnittschleifer)

Schleift (graviert) mit einem Schleifrad Monogramme, Wappen und Ornamente in Glaswaren ein: Zeichnet mit einem Stift Skizzen der Muster auf die Glasware; montiert ein Kupfer- oder Steinrad mit richtiger Breite und richtigem Durchmesser auf die Maschine; läßt die Maschine an und hält den Glasgegenstand gegen den Außenrand des Rades, wobei er ihn so wendet und dreht, daß das Rad das Glas entsprechend dem skizzierten Muster einschleift; wechselt die Räder aus, um Schriffe verschiedener Größen herzustellen.

8-14.30 Glasätzer

Ätzt mit Säure Ziermuster, Meßmarken, Zahlen und andere Figuren auf Glasgegenstände: Zeichnet das Muster oder andere Zeichen auf den mit Wachs bedeckten Gegenstand; richtet ein Säurebad her; taucht das Glas in das Bad ein oder setzt es Säuredämpfen aus, so daß der Teil des Glases, der nicht mit Wachs bedeckt ist, weggefressen wird; spült das geätzte Glas in kaltem Wasser, um die Säure zu entfernen, und dann in heißem Wasser, um das Wachs zu entfernen. Kann die Gegenstände mit Wachs überziehen.

8-14.40 Sandstrahlglasmattierer (Glasmatteur)

Mattiert Muster gemäß Vorlagen mit einem Sandstrahlgebläse auf die Oberflächen von Glasgegenständen: Überträgt die Zeichnung des Musters auf die Außenseite eines Klebebandes; bedeckt das Glas mit dem Band und schneidet mit einem Messer das Muster aus dem Band heraus, um die zu mattierende Fläche des Glases freizulegen; bedient eine Preßluftpistole, die feinen Sand auf das unbedeckte Glas bläst und das Muster auf die Oberfläche mattiert ("eingräbt"); entfernt das schützende Band vom Glas.

8-14.50 Glashandmaler

Malte nach Vorlagen mit einem Pinsel freihändig Muster auf Glas: Mischt Farbe, Beize oder Emaillelack, um die gewünschte Farbtönung zu erhalten; legt den Gegenstand auf die Werkbank und trägt auf ihm der Vorlage entsprechend mit einem Handpinsel Farben verschiedener Tönungen auf. Kann das gemalte Glas eine vorgeschriebene Zeit lang in einen Schmelzofen legen, so daß die Farben auf das Glas aufgeschmolzen werden. - Nicht hier eingeordnet ist der Schildermaler (7-81.40).

8-14.60 Keramhandmaler

Malte einer Vorlage entsprechend mit einem Pinsel freihändig Muster auf Töpfer- oder Porzellanware oder Kacheln: Mischt Farbe, um die gewünschten Farbtönungen zu erhalten; stellt den Gegenstand auf die Werkbank und trägt darauf der Vorlage entsprechend mit einem Handpinsel Farben verschiedener Tönungen auf; setzt den gemalten Gegenstand zum Trocknen auf ein Gestell.

8-14.70 Keramspritzmaler

Spritzt Farbe auf Töpfer- oder Porzellanware, Ziegelsteine oder Kacheln oder spritzt flüssige Glasur auf große Stücke, die nicht einfach in eine Lösung getaucht werden können: Füllt den Behälter der Spritzpistole mit Farbe oder Glasur der gewünschten Farbe; befestigt den Behälter an der Spritzpistole und verbindet diese mit einem Luftschlauch; läßt den Kompressor an oder öffnet das Ventil der Preßluftleitung; drückt auf den Auslöser und führt den Sprühstrahl der Flüssigkeit über die Oberflächen der Gegenstände; legt die Gegenstände zum Trocknen auf ein Gestell; reinigt die Pistole und den Schlauch mit einem Lösungsmittel. Kann Schablonen zum Spritzen verschiedener Muster auf die Gegenstände verwenden.

8-14.80 Keramtauchglasierer

Überzieht unglasiertes Porzellan (Geschirr) durch Eintauchen mit einer Glasurlösung: Greift den Gegenstand (Schüssel, Teller oder Untertasse) mit einer Zange oder den Fingern und taucht ihn in einen Kübel mit flüssiger Glasur; hebt ihn aus dem Kübel wieder heraus und hält ihn knapp über die Oberfläche der Flüssigkeit; wobei er den Gegenstand dreht, einerseits um sich zu vergewissern, daß er gleichmäßig überzogen ist, andererseits um überflüssige Glasur abzuschleudern; setzt den Gegenstand zum Trocknen auf

ein Gestell und reibt Glasur über die Stellen, wo Abdrücke der Finger oder der Zange entstanden sind; entfernt überflüssige Glasur von dem trockenen Gegenstand, indem er ihn mit einer Schwabbelnscheibe oder einem anderen Gerät abreibt.

8-14.90 Sonstige Glas- und Keramwarenverzierer

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Glas- und Keramwarenverzierer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Glas vor dem Ätzen mit Wachs bedecken; Phantographvorrichtungen bedienen, um Muster auf die Oberfläche von Glasartikeln zu gravieren; Glas in dekorative Formen schneiden; Glasgegenstände für andere Arbeitskräfte anreissen; Glasartikel in ein Säurebad eintauchen, um den Verzierungen Hochglanz zu verleihen; Farben mahlen und mischen; die Ränder der auf Gegenstände gedruckten oder gemalten Muster mit einem Pinsel nachziehen; um die Kante oder den Rand von Gegenständen eine Linie mit Farbe oder Gold ziehen; Gegenstände oder Teile davon mit Öl bedecken und die geölte Oberfläche mit Farbpulver bestäuben; Linien auf Keramikware zeichnen, um anderen Arbeitern beim Auftragen farbiger Glasuren und anderer Verzierungen eine Hilfe zu geben; mit Pinsel, Schwamm oder Bauschkissen Glasur auftragen; Abziehbilder auf den Gegenständen anbringen; Muster und Borten auf die glasierten Gegenstände ätzen; mit Gold verzierte Gegenstände polieren, indem sie sie mit feinem weißen Sand scheuern und mit Achat oder Blutstein abschließend bearbeiten; Fehler bei Verzierungen ausbessern; Maschinen bedienen, die Gegenstände durch einen Sprühregen von Glasurflüssigkeit oder durch Tauchtröge befördern.

8-19 Glas- und

Keramikwerker,

soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen verschiedenartige Arbeiten bei der Herstellung von Glas- und Keramwaren sowie Schleifmitteln aus, die nicht von anderweitig eingeordneten Kräften erledigt werden. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen einer Maschine, in der Ton für Formzwecke gemahlen, gemischt und getempert wird; Bedienen einer Maschine bei der Herstellung von Keramwaren und Schleifmitteln, in der große Stein- oder Tonstücke zu feinen Teilchen gemahlen oder zerkleinert werden; Bedienen einer Maschine, in der verschiedene Arten von Ton zu einer dünnen (halbflüssigen) Masse zur Herstellung keramischer Waren gemischt werden; Bedienen einer Maschine (Knetmühle), die Ton mit Wasser mischt und zu einer zum Verformen geeigneten Masse knetet; Mischen, Mahlen, Schmelzen und erneutes Mahlen von Zutaten wie Borax, Blei, Sand, Kalk zur Glasurherstellung; maschinelles Mischen von Zutaten nach Rezept zur Herstellung von Schleif- oder Poliermassen; Durchführen verschiedener anderer, mit den vorgenannten zusammenhängender Arbeiten.

8-19.20 Tonmischmüller

Bedient eine Maschine, in der Ton für die Herstellung keramischer Erzeugnisse gemahlen, gemischt und getempert wird: Reguliert die Materialzufuhr zur Maschine und prüft Gefüge und Dichtigkeit des knetbaren Tons mit dem Auge oder durch Fühlen, wenn dieser aus der Mühle auf ein Förderband oder in eine Gleitbahn läuft; nimmt einfache Einstellungen an der Mühle vor, um den Feinheitsgrad des Mahlens oder beim Mischen den Wassergehalt des Tons zu ändern.

8-19.30 Gesteins- und Tonmüller

Bedient eine Maschine, in der große Stein- oder Tonstücke zu feinen Teilchen für die Herstellung von Keram- und Schleifmittelerzeugnissen gemahlen oder zerkleinert werden: läßt die Maschine an und beobachtet, wie das Material mit einem Förderer oder von einem anderen Arbeiter der Maschine zugeführt wird; bricht zu große Stücke mit der Handramme oder einer Stange ab; lockert verklemmtes Material in der Maschine mit einer Stange; reguliert ein Wasserventil, aus dem Wasser in die Maschine tropft, um den Staub niederzuschlagen.

8-19.40 Tonschlämmer

Bedient eine Maschine, in der verschiedene Arten von Ton zu einer dünnen, halbflüssigen Masse (Schlamm) zur Herstellung keramischer Waren gemischt werden: Reguliert die Materialzufuhr zur Mischmaschine; läßt die Mischmaschine an und eine bestimmte Zeit lang laufen; pumpt den Schlamm über Magneten, um irgendwelche Eisen- oder Stahlteilchen zu entfernen, danach durch eine Filterpresse, um überschüssiges Wasser zu entfernen; reguliert die Zufuhr mittels Ventils; reinigt die Filter und Magneten erforderlichenfalls mit Wasser.

8-19.50 Tonknetmühlenbediener

Bedient eine Maschine (Knetmühle), die Ton mit Wasser mischt und ihn zu einer zum Verformen geeigneten Masse knetet: Setzt die Mischschaufeln in Drehbewegung; öffnet Ventile oder Gießtrichter, um trockenen Ton und Wasser in die Mischkammer laufen zu lassen; prüft den Ton auf Dichtigkeit, wenn er die Maschine verläßt und reguliert erforderlichenfalls die Ventile, um den Wassergehalt des Tons zu ändern. Kann von Hand Stücke filtergepreßten Tons in die Mischkammer einführen. Kann auch kleinere Reparaturen an der Maschine vornehmen.

8-19.60 Glasurmassemacher

Mischt, mahlt, schmelzt und mahlt erneut Zutaten wie Borax, Sand, Blei und Kalk zur Glasurmasseherstellung: Wiegt Materialien ab, läßt sie in ein Mahlwerk fallen und mahlt sie eine bestimmte Zeit lang; läßt die Mischung ablaufen, leitet sie durch Siebe und erhitzt sie in einem Ofen eine vorgeschriebene Zeit lang, um sie miteinander zu verschmelzen; mahlt das geschmolzene Material ("Fritte") noch einmal zu feinem Pulver und mischt es mit Wasser, um eine Schlempe zur Verwendung beim Eintauchen herzustellen.

8-19.70 Schleifmittelmassemischer

Mischt maschinell Zutaten nach Rezept, um Schleifmittel oder Poliermassen herzustellen: Füllt den Mischungsbecher der Maschine mit Zutaten, indem er Ventile öffnet und schließt; läßt die Maschine an, um die Rührspatel im Mischbecher zu drehen; läßt die Maschine eine bestimmte Zeit oder so lange laufen, bis die Zutaten vollkommen gemischt sind; hält die Maschine an und läßt die Mischung aus dem Becher abfließen.

8-19.90 Sonstige Glas- und Keramikwerker
soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Glas- und Keramikwerker, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Maschinen zum Zerkleinern und Waschen von Glasbruch be-

dienen; Filterpressen bedienen, um überschüssiges Wasser aus Ton zu entfernen; das Beschicken einer Reihe von Pfannen oder Sieben zum Mahlen und Sieben von Ton erledigen und überwachen; Maschinen bedienen, die Luftblasen aus nassem Ton entfernen.

**8-2 Müller, Bäcker, Brauer und verwandte Lebensmittel-
und Getränkehersteller**

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe stellen Lebensmittel und Getränke gewerbsmäßig her. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Quetschen, Mahlen, Mischen und anderes mechanisches Weiterverarbeiten von Getreide, Gewürzen, Ölsaaten, Früchten und verwandten Nahrungsmitteln für den menschlichen und tierischen Verbrauch; Herstellen von Backwaren durch Zubereiten von Zutaten, deren Vermischen zu Teig, Formen des Teiges, Bedienen von Öfen und Zufügen von zur Fertigstellung notwendigen Stoffen; Herstellen von Zucker- und Schokoladewaren sowie Kaugummi durch Mischen und Kochen von Zutaten und andere Weiterverarbeitung; Herstellen von Bier, Weinen und ähnlichen Erzeugnissen durch Zerquetschen, Mischen, Mälzen, Kochen und Vergären von Getreide und Früchten; Kochen, Einfrieren und Trocknen von Nahrungsmitteln zum Einmachen in Büchsen oder für andersartige Konservierung; Schlachten von Tieren und Zerteilen von Fleisch; Räuchern von Fleisch und Fisch; Verarbeiten von Milch und Rahm bei der Herstellung von Molkereierzeugnissen; Durchführen verwandter mit der gewerblichen Herstellung von Nahrungsmitteln zusammenhängender Arbeiten.

8-21 Müller

(Getreide und verwandte Erzeugnisse)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung quetschen, mahlen, mischen und verarbeiten anderweitig mechanisch Getreide, Gewürze, Ölsaaten und ähnliche Nahrungsmittel für den menschlichen und tierischen Verbrauch. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen von Maschinenanlagen zur Herstellung von feinem Mehl, Schrotmehl und Tierfutter; Bedienen von Maschinenanlagen zur Reisverarbeitung; Mahlen von Gewürzen zu bestimmter Feinheit in einer Mühle; Entziehen von Öl aus Saaten durch Quetsch- und Preßmaschinen; Durchführen einer Vielzahl verwandter Aufgaben.

8-21.20 Getreidemüller

Bedient Maschinen zur Herstellung von feinem Mehl, Schrotmehl und Tierfutter: Läßt Maschinen (Reiniger, Förderbänder, Mahlwerke, Schlagmühlen, Siebe) an und setzt auch die Zufuhr von Korn zur verarbeitenden Anlage in Gang; beobachtet den Mahlvorgang, wobei er die Bewegung des Kornes dadurch auf gleichmäßiger Geschwindigkeit hält, daß er verstopfte Röhren mit einem Holzhammer beklopft und Öffnungsschieber einstellt; prüft das Erzeugnis in regelmäßigen Abständen, indem er eine Probe zwischen den Fingern reibt oder sie mit der Farbe und dem Gefüge des Standardmusters vergleicht und stellt, wenn notwendig, das Mahlwerk entsprechend ein; stellt Mischungen von Mehl, Schrotmehl oder Futter her, indem er die Zufuhr von Zutaten vom Behälter zu den Mischmaschinen in bestimmten Verhältnissen regelt; entnimmt Proben für Laboratoriumsuntersuchungen; führt Aufzeichnungen über erhaltene Materialien und gemahlene Erzeugnisse. Kann auch eine Anlage für das Zerkleinern und Behandeln von Getreide zur Weiterverarbeitung bei der Herstellung von Getreideerzeugnissen (z.B. Frühstücksnahrung) bedienen. Kann auch

andere Arbeiter überwachen, die Maschinen bei den verschiedenen Arbeitsgängen bedienen. Kann auf eine bestimmte Art von gemahlenem Getreide oder Erzeugnis spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-21.30 Reismüller

Bedient Maschinen zur Verarbeitung von Reis: Läßt die Maschinen (Förderbänder, Siebe, Schäl- und Poliermaschinen) an und setzt auch die Zufuhr von Reis zur verarbeitenden Maschine in Gang; beobachtet den Vorgang, wobei er die Zufuhr des Reises aus den Vorratsbehältern reguliert, prüft den Reis in regelmäßigen Abständen und stellt, wenn erforderlich, die Maschinen entsprechend ein. Führt Aufzeichnungen über erhaltene Materialien und macht Produktionsmeldungen. Kann Arbeiter überwachen, die bei verschiedenen Arbeitsgängen verwendete Maschinen bedienen.

8-21.40 Gewürzmüller

Mahlt Gewürze in einer Mühle zu bestimmter Feinheit: Füllt mit der Hand oder durch Verstellen von Schiebern am Vorratstrichter Gewürze in den Schüttrumpf; stellt die Mahlwalzen ein, um die Feinheit des gemahlten Gewürzes zu regulieren; läßt die Maschine an und bringt unterhalb der Siebe Behälter an; mahlt das Material, das nicht durch die Siebe fällt, erneut. Kann auch die gemahlten Gewürze nach Rezepten für den Gebrauch beim Konservieren von Lebensmitteln mischen.

8-21.50 Ölmüller (Ölpresser)

Entzieht Öl aus Saaten durch Quetsch- und Preßmaschinen: Beschickt die Quetschmaschine, indem er Saaten einschaufelt oder die Zufuhr der Saaten in den Trichter der Maschine reguliert und läßt die Maschine an, um die Saaten als Vorbereitung für die Weiterverarbeitung zu zerquetschen; legt die gekochten oder ungekochten Saaten zwischen Haarmatten oder Metallbleche, bringt sie in Schichten in eine hydraulische Presse und läßt die Presse an, die die Matten oder Bleche zusammendrückt und das Öl

aus den Saaten preßt; oder preßt die Saaten in einer Spindelpresse (horizontaler Zylinder, ausgerüstet mit einer Schneckenwelle, die die Saaten am Zylinder entlang zu einer verengten Öffnung trägt). Kann auf eine bestimmte zu behandelnde Saatenart spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-21.90 Sonstige Müller (Getreide und verwandte Erzeugnisse)

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Müller für Getreide und verwandte Erzeugnisse, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Reinigungs-, Wasch- und Schälanlagen zum Vorbereiten von Getreide und ähnlichen Nahrungsmitteln für das Mahlen bedienen; Anlagen bedienen, um gemahlene Erzeugnisse bei verschiedenen Stufen des Mahlvorgangs zu sieben.

8-22 Bäcker und Konditoren

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung stellen Backwaren her durch Vorbereiten der Zutaten, deren Vermischen zu Teig, Formen des Teiges, Bedienen der Öfen und Beimischen ergänzender Zutaten. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Herstellen fertiger Backwaren wie Brot, Kuchen, Torten und Pasteten in einer gewerblichen Bäckerei oder einem anderen einschlägigen Geschäft; Durchführen von Teilarbeiten wie Abwiegen und Mischen von Zutaten, Zerteilen und Formen von Teig, Bedienen automatischer Öfen und Verzieren von Backwaren.

8-22.10 Bäcker, allgemein

Stellt fertige Backwaren wie Brot, Kuchen, Torten und Pasteten in einer gewerblichen Bäckerei oder einem Speiserestaurant her, wobei er eine oder alle der verlangten Arbeiten ausführt: Berechnet die Mengen der benötigten Zutaten wie Mehl, Zucker, Eier, Milch, Backfett und Wasser, um die gewünschte Menge eines Erzeugnisses herzustellen; wiegt die Zutaten ab, gibt sie in eine Mischmaschine und mischt sie die vorgeschriebene Zeit; formt den Teig und führt andere vor dem Backen notwendige Arbeiten aus; schiebt die Backform mit dem Teig mit einem langstieligen Holzschieber in den Ofen; regelt die Ofentemperatur, indem er Thermostate oder die Ofenklappen entsprechend einstellt; überprüft den Backvorgang, indem er das Äußere der Erzeugnisse beobachtet und die Backzeit beachtet; nimmt die gebackenen Erzeugnisse heraus und bringt sie auf Abkühlgestelle; mischt Zutaten für Zuckerguß, Füllungen und Baisers, die zum Fertigmachen der Backwaren gebraucht werden, stellt sie her und trägt sie auf. Kann Kosten schätzen und Vorräte bestellen.

Brotbäcker

Prüft die Beschaffenheit des Teiges durch Beobachten oder Befühlen und mißt die Temperatur des Teiges, indem er ein Thermometer einführt; schneidet den Teig mit einem Messer oder einer Maschine in Abschnitte der gewünschten Größe; knetet den Teig mit der Hand vor und nach dem Schneiden, um überschüssige, durch die Hefegärung entstandene Gase zu entfernen, und formt ihn mit der Hand oder indem er ihn in eine Formmaschine gibt; legt den geformten Teig in Backformen oder auf Bretter, läßt ihn auf die richtige Höhe gehen und schiebt ihn in den Ofen; backt Brot

mit harter Rinde unmittelbar auf dem Feuer- raum des Ofens.

Konditor

Stellt süßes Feingebäck wie Torten, kremgefüllte Windbeutel und Eclairs her: Legt die Backformen mit Papier aus oder fettet sie ein und streut Mehl leicht auf die Oberfläche, um ein Haften des gebackenen Erzeugnisses an der Backform zu verhindern; füllt die Backform, indem er sie auf die Waage legt und soviel Schlagteig in die Backform gibt, bis ein bestimmtes Gewicht erreicht ist, oder füllt die Backformen automatisch mit einer Maschine; schiebt die gefüllten Backformen in den Ofen; verziert die Backwaren auf verschiedene Weise, so durch Aufspritzen von Zuckerguß oder durch Füllungen aus einer konisch geformten Stofftüte.

8-22.90 Sonstige Bäcker und Konditoren

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Bäcker und Konditoren, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Zutaten abwägen und mischen, um Teig mit der Hand oder einer Maschine herzustellen; Teig mit der Hand oder mit einer Maschine schneiden und formen; automatische Öfen bedienen; Backwaren mit Zuckerguß, Schokoladenguß, Marzipan oder ähnlichem verzieren.

8-23 Zucker- und Schokoladenwarenhersteller

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung stellen Zucker- und Schokoladenwaren sowie Kaugummi durch Mischen und Kochen von Zutaten und durch anderes Verarbeiten her. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Herstellen von Zucker- und Schokoladenwaren durch Zubereiten und Kochen von Zutaten, Weiterverarbeiten der gekochten Gemengemasse von Hand oder maschinell, Zubereiten von Schokolade zur Herstellung von Konfekt unter Verwendung von Mühlen, Pressen, Mischern und anderen Maschinen, Zubereiten von Kaugummi durch Kochen und Mischen von "Chichle" und anderen Zutaten.

8-23.10 Zucker- und Schokoladenwarenhersteller, allgemein

Stellt Zucker- und Schokoladenwaren her, indem er Zutatenmengen zubereitet und kocht und die gekochten Mengen mit der Hand oder einer Maschine weiterverarbeitet: Wiegt oder mißt die Zutaten nach Rezept ab und mischt sie mit der Hand oder einem elektrischen Rührwerk; kocht die Masse in offenen oder Vakuumbehältern, wobei er die erforderliche Temperatur einstellt; bedient Heiz-, Zieh-, Form- und andere Arten von Maschinen; überzieht Süßigkeiten mit Schokolade, Zucker oder anderen Substanzen mit der Hand oder einer Maschine, um ihnen ein Aroma zu verleihen, sie zu verzieren oder einen schützenden Überzug herzustellen. Kann auf die Herstellung einer bestimmten Art von Zucker- und Schokoladenwaren spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-23.20 Schokoladenmacher (Schokolatier)

Bereitet Schokolade zur Herstellung von Schokoladenerzeugnissen unter Verwendung von Mühlen, Pressen, Mischern und anderen Maschinen: Mahlt gebrochene Kakaobohnen in einer Mühle, die sie

zu einer Flüssigkeit oder Paste zerkleinert; preßt mittels hydraulischer Presse die Kakaobutter aus den gemahlten Bohnen, um Kakaoblöcke zu erhalten, die bei der Herstellung von Schokolade verwendet werden; mahlt gepreßte Kakaoblöcke zu einer dicken Flüssigkeit; mischt die flüssige Schokolade, Zucker und andere Zutaten in einer Maschine zu einer teigähnlichen Masse; führt grobgemischte Schokolade in eine Maschine ein, die sie durch Walzen zu Schichten verarbeitet; erhält das gewünschte Gefüge und Aroma, indem er eine Maschine bedient, welche die Schokoladenschicht und die Kakaobutter erhitzt und mischt.

8-23.30 Kaugummimacher

Stellt Kaugummi her, indem er "Chicle" (eingedickten Milchsaft des mittelamerikanischen Sapotilbaums) und andere Zutaten kocht und mischt; mißt die Zutaten ab, gibt sie in einen Dampfkessel und kocht sie zu entsprechender Festigkeit; bringt die gekochten Zutaten in eine dampferhitzte Mischmaschine und fügt bestimmte Mengen von Kautschukbrocken, Zucker, Glukose, Getreidestärke und Aromastoff zu; läßt den Motor an und mischt die Materialien die erforderliche Zeit lang; hält den Motor an und bringt den gemischten Gummi in einen mit Zucker überzogenen Sammelbehälter zur Vorbereitung für die weitere Verarbeitung.

8-23.90 Sonstige Zucker- und Schokoladenwarenerzeugnisse

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Zucker- und Schokoladenwarenerzeugnisse, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Zucker, Wasser und andere Zutaten in einer dampferhitzten Pfanne oder einem Zuckersiedeofen mischen und die Mischung kochen, um Fondants, Toffees oder andere Süßigkeiten herzustellen; Frucht-, Marmelade- oder andere Füllungen auf eine Scheibe gekochter Zuckerlösung legen, zu einer länglichen Rolle formen und durch Form- und Schneidemaschinen laufen lassen; Fondants, Toffees, Nüsse oder andere Nahrungsmittel von Hand oder maschinell mit Schokolade überziehen; automatische Maschinen bedienen, die Schokolade, weiche Bonbons oder Gelees formen; die richtige Temperatur und Beschaffenheit der flüssigen Schokolade aufrechterhalten, indem sie eine Temperiermaschine benutzen.

8-24 Brauer, Weinküfer und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung stellen Malzgetränke (Bier usw.), Weine und verwandte Erzeugnisse durch Zerquetschen, Mischen, Mälzen, Kochen und Vergären von Getreide und Früchten her. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Überwachen aller Produktionsvorgänge bei der Herstellung von Malzgetränken, Essig und Wein; Herstellen von Malz durch Keimenlassen (Sprießen) von Gerste und anderem Getreide und Trocknen der Keimlinge (um weiteres Wachstum aufzuhalten) sowie Färben und mit Geschmack versehen; Kochen von Malz und Wasser zur Herstellung von Maische für Branntweine und Bier; Kontrollieren des Gärungsprozesses bei der Herstellung von Branntweinen und Bier sowie Weinen; Herstellen von Hefe als Zutat für die

Gärung von Maische; Durchführen anderer, den vorgenannten verwandter Arbeiten. - Arbeitskräfte, die sich mit der Destillierung von alkoholischen Getränken befassen, sind in Berufsgattung 8-31 eingeordnet.

8-24.15 Braumeister (Braucher)

Überwacht alle Produktionsvorgänge bei der Herstellung von Malzgetränken: Überwacht die Arbeitsgänge wie den Eingang und das Reinigen von Korn, das Mälzen, die Herstellung von Maische, den Gärungsprozeß und die Lagerung der Getränke, wobei er genaue Anweisungen gibt, wie jede Partie behandelt werden soll; kostet die Getränke und gibt erforderlichenfalls Anweisungen, wie der Malzgehalt oder ähnliches geändert werden soll. Kann auch Rohstoffe einkaufen.

8-24.20 Mälzer

Läßt Gerste oder anderes Getreide als Vorbereitung für die Herstellung von destillierten (gebrannten) und Malzgetränken keimen ("sprießen"); Wiegt das Getreide ab und läßt es in mit Wasser gefüllte Tanks, Bassins oder Gruben fallen; läßt es eine bestimmte Zeit weichen und rührt es mit einer langen Stange um; breitet das erweichte Getreide auf dem Malzboden aus und schaufelt es mit einem hölzernen Handgerät oder einer Schaufel um, um es zu lüften und abzukühlen, wobei er nötigenfalls Wasser darauf sprengt; oder füllt eingeweichtes Getreide in Trommeln und kontrolliert Luftstrom, Temperatur, Wassersprengen und Drehbewegung der Trommel; oder füllt Behälter mit eingeweichtem Korn und kontrolliert Temperatur und Arbeitsweise des Rührwerkes; überwacht das Wegschaffen des gekeimten Getreides zum Trockenofen.

8-24.25 Malzdarrler

Trocknet das gekeimte Getreide - als Teilaufgabe bei der Zubereitung von Malz für die Herstellung von destillierten (gebrannten) und Malzgetränken -, um das weitere Wachstum aufzuhalten: Führt die Malzladung in die Darröfen ein; heizt die Öfen an und reguliert erforderlichenfalls Temperatur und Luftzufuhr; wendet die Keimlinge mit einer Handforke oder mittels mechanischen Schaufelapparats um.

8-24.30 Maischekocher (Maischer)

Kocht Malz mit Wasser zur Vorbereitung von Maische für die Herstellung von destillierten (gebrannten) und Malzgetränken. Füllt mit mechanischen Rührwerken ausgestattete Kübel (Kocher) bis zu einer bestimmten Höhe mit Wasser und erhitzt sie mit Dampf auf die vorgeschriebene Temperatur; wiegt die vorgeschriebenen Mengen Malz ab und schüttet sie in das ernitzte Wasser; kocht die Mischung eine bestimmte Zeit bei vorgeschriebener Temperatur, wobei sie mechanisch gerührt wird. Kann Maische als Vorbereitung für das Destillieren kühlen, indem er sie in einen mit Kühlschlangen für Kaltwasser-Zirkulation ausgerüsteten Kühlbottich pumpt. Kann - als Vorarbeit für das Gären - auch den flüssigen Teil der Maische abziehen oder die Maische in einen Tank pumpen.

8-24.35 Gärführer

Überwacht den Gärungsprozeß bei der Herstellung von destillierten (gebrannten) oder Malzgetränken oder Wein: Entfernt den Dampf aus den Gärungstanks durch Preßluft und kühlt die Tanks auf eine bestimmte Temperatur ab, indem er kaltes Wasser in die Rohrleitungen einläßt;

pumpt die Würze (die vom festen Teil der Maische abgesonderte Flüssigkeit) oder die Maische in den Gärungstank und führt gleichzeitig Hefe aus einer anderen Leitung zu; hält die Lösung während des Gärungsprozesses auf einer bestimmten Temperatur, indem er ein Thermometer beobachtet und die Ventile der Dampfheischlangen reguliert; prüft das spezifische Gewicht in regelmäßigen Abständen mit einem Hydrometer; fügt erforderlichenfalls Hefe, Zucker oder Wasser zu; beschleunigt den chemischen Prozeß, indem er Luft durch ein Ventil einläßt; entfernt die Hefe durch Absaugen oder auf andere Art und pumpt die gegorene Lösung in ein Bassin oder einen anderen Absetzbottich; spült die Tanks mit kaltem Wasser aus, schließt das Abflußrohr und füllt sie wieder mit Frischdampf.

8-24.40 Hefebereiter

Stellt die für die Gärung von Maische notwendige Hefe her, wie sie in der Herstellung von destillierten (gebrannten) und Malzgetränken benötigt wird: Wiegt die vorgeschriebene Menge Gersten-, Roggen- oder anderen (Grob-) Mehles ab und kippt sie in eine abgemessene Menge Wasser, das in einem besonderen Holzbottich auf eine bestimmte Temperatur erhitzt worden ist; mischt Korn und Wasser in einem Kraftrührwerk; kocht die Mischung, indem er Dampf in die Schlangen des Bottichs einläßt; kühlt die Maische, indem er kaltes Wasser durch die Kühlschlangen des Bottichs laufen läßt; gießt die vorbereitete Hefelösung oder -kultur in die Mischung und läßt sie mit dem Rührwerk verrühren; reguliert die Temperatur der Maischegärung, indem er heißes oder kaltes Wasser durch die Schlangen im Bottich laufen läßt; ermittelt das spezifische Gewicht und den Säuregehalt der Maische, indem er ein Hydrometer benutzt und einfache chemische Untersuchungen ausführt; trennt die Hefe von der Flüssigkeit mittels Zentrifuge oder Filterpresse. Kann die Hefe auch durch eine Saugpumpe oder durch Abschöpfen aus den Gärungstanks abziehen.

8-24.45 Essigbereiter (Essigmeister)

Überwacht alle Produktionsvorgänge bei der Herstellung von Malzessig: Beobachtet die Arbeitsgänge wie Einweichen des Getreides in wassergefüllten Tanks, Ausbreiten des eingeweichten Getreides auf dem Boden, Mahlen des Getreides, Herstellen und Gären von Maische und Klären des Essigs durch Filtern; gibt Anweisungen hinsichtlich der Temperaturen, der Materialzufuhr und der erforderlichen Materialmengen.

8-24.50 Weinküfer (Kellermeister)

Überwacht alle Vorgänge bei der Weinherstellung: Beobachtet das Wiegen, Prüfen und Zerkleinern der Früchte, das Gären und Stärckermachen des Saftes, das Stärckermachen, Klären und Lagern (Altern) des Weines, die Vollentwicklung des Weines, einschließlich dem Keimfreimachen und weiterem Klären und Filtern sowie der Vorbereitung des Weines zum Versand in Tankwagen, Tankkraftwagen, Fässern oder Flaschen; weist erforderlichenfalls die Arbeiter in den verschiedenen Produktionsabschnitten an. - Nicht hier eingeordnet ist der Winzer (4-01.24).

8-24.90 Sonstige Brauer, Weinküfer und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Brauer, Weinküfer und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Malz für besondere Zwecke rösten; Malz polieren und mahlen; Hopfen und Zucker mit Malz und Wassermaische mischen und das Gemisch kochen; verwendetes Getreide so trocknen, daß es zur Futtermittelherstellung weiterverwendet

werden kann; Weine nach Rezept verschneiden; Weine durch chemische Vorgänge klären.

8-25 R ä u c h e r e r, T i e f k ü h l - k o n s e r v i e r e r, K o n s e r v e n - k o c h e r und verwandte Konservierer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung kochen, tiefkühlen und trocknen Nahrungsmittel zum Einmachen in Büchsen oder zu anders gearteter Konservierung. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Kochen von Fleisch, Fisch, Obst, Gemüse oder anderen Nahrungsmitteln in großen Mengen nach Rezept; Herstellen von Soßen oder Würzen nach Rezept für den Tischgebrauch oder als Zutat zu vorgekochten Nahrungsmitteln; Tiefkühlen von Obst, Gemüse und anderen Nahrungsmitteln vor oder nach dem Verpacken; Entziehen der Feuchtigkeit aus Obst, Gemüse oder anderen Nahrungsmitteln in Trockenvorrichtungen (Dörren); Konservieren von Fleisch, besonders Schinken und Speck, durch Pökeln mit Salz und Räuchern des gepökelten Fleisches; Konservieren von Fisch durch Trockensalzen, Marinieren, Trocknen oder Räuchern; Extrahieren von Essenzen aus Nahrungsmitteln durch Hitze; Ausführen anderer, mit dem Einmachen von Nahrungsmitteln in Büchsen oder anderweitiger Konservierung verwandter Arbeiten. - Nicht hier eingeordnet sind Köche, die Nahrungsmittel in öffentlichen oder privaten Speisestätten vorbereiten und kochen (9-12).

8-25.10 Konservenkocher, allgemein

Kocht Fleisch, Obst, Gemüse oder andere Nahrungsmittel in großen Mengen nach Rezepten als Vorbereitung zum Konservieren: Wiegt oder mißt auf andere Weise die Zutaten ab; beschickt von Hand oder mittels Gleitbahn oder Förderband die Kochgefäße (Kessel, Druckkocher, Vakuum- oder Dampfpfannen und Bratmaschinen); kocht die Zutaten, fügt Sirup, Gewürze, Zucker, Farbstoffe oder andere erforderliche Substanzen hinzu; läßt die gekochten Zutaten ab, indem er ein Ventil am Boden des Gefäßes öffnet oder das Material mittels Dampf durch den Abfluß drückt. Kann den Inhalt mit einem mechanischen Rührwerk rühren lassen. Kann auch die Mischung mit einem Hydrometer oder anderem Gerät prüfen, um die Beschaffenheit festzustellen.

Fleischkonservenkocher

Kocht Schinken, Zungen und anderes Fleisch nach Rezepten in großen Mengen als Vorbereitung zum Konservieren. Kann Pökelfleisch herstellen, indem er das Fleisch vor dem Kochen eine bestimmte Zeit in Pökellake legt. Kann auch Fleischpastete herstellen, indem er Fleisch in dampferhitzten Behältern vorkocht und es gemeinsam mit anderen Zutaten in Hack- oder Mischmaschinen gibt.

Fischkonservenkocher

Kocht Fisch und essbare Meerestiere in großen Mengen als Vorbereitung zum Konservieren.

Obst- und Gemüsekonservenkocher

Kocht Obst und Gemüse nach Rezepten in großen

Mengen als Vorbereitung zum Konservieren oder zur Herstellung von Marmelade und Sirup.

8-25.20 Soßen- und Würzenkonservenkocher

Stellt Soßen oder Würzen nach Rezept für den Tischgebrauch oder als Zutat zu vorgekochten Nahrungsmitteln in Vorbereitung auf das Konservieren her: Wählt und wiegt oder mischt die Zutaten wie Gemüse, Aromastoffe und Gewürze; hackt sie von Hand oder mit einem elektrischen Hacker in feine Teilchen und mischt sie in einer Schüssel oder einer Mischmaschine; gibt die Mischung in ein Kochgefäß, fügt Wasser hinzu und kocht sie die vorgeschriebene Zeit; schöpft den Inhalt aus dem Gefäß in einen Behälter oder läßt den Inhalt des Gefäßes abfließen, indem er ein Ventil am Boden des Gefäßes öffnet. Kann die Zutaten vor dem Mischen getrennt kochen. Kann das gekochte Material einer elektrischen Breimaschine zuführen, die ihm die richtige Festigkeit gibt. Kann das fertige Erzeugnis in Vorratskübel oder eine Abfüllanlage pumpen.

8-25.30 Tiefkühlkonservierer

Läßt Obst, Gemüse und andere Nahrungsmittel vor oder nach dem Verpacken einfrieren: Legt die vorbereiteten Nahrungsmittel oder Kartons mit Nahrungsmitteln auf Regale oder ein Fließband in einem Tiefkühlraum; reguliert Temperatur und Tiefkühlzeit. Kann die tiefgekühlten Nahrungsmittel herausnehmen.

8-25.40 Nahrungsmitteltrockner

Entzieht Obst, Gemüse oder anderen Nahrungsmitteln in Trocken (Dörr-)vorrichtungen die Feuchtigkeit: Prüft Größe, Form und Schale der Nahrungsmittel, um die Trockenzeit zu beurteilen; schiebt einen mit Nahrungsmitteln beladenen Wagen in die Trockenvorrichtung und schließt die Tür; reguliert die Wärme und Feuchtigkeit, indem er Ventilräder und -hebel einstellt; prüft die Nahrungsmittel in regelmäßigen Abständen, indem er sie befühlt und ihre Farbe beobachtet und die Wärme und Feuchtigkeit entsprechend reguliert; zieht den Wagen heraus, wenn die Nahrungsmittel richtig getrocknet sind; schreibt die Trockenzeit für jede Ladung an.

8-25.50 Fleischräucherer (-salzer, -pökler)

Konserviert Fleisch, besonders Schinken und Speck, durch Pökeln mit Salz und Räuchern des gepökelten Fleisches: Pökelt Fleisch, indem er es eine bestimmte Zeit in Salzwasserlösung legt, Salzwasser in das Fleisch einspritzt oder Salz von Hand einreibt und Fleisch und Salz wechselweise übereinanderschichtet; räuchert das gesalzene Fleisch, indem er es eine vorgeschriebene Zeit über ein langsam brennendes Holzfeuer hängt; kühlt das Fleisch ab und wickelt es in Papier oder eine andere schützende Hülle ein. Kann auch die Handelsmarke oder ein anderes Zeichen in das Fleisch einbrennen.

8-25.60 Fischräucherer (-salzer, -marinierer, -trockner)

Konserviert Fisch durch Trockensalzen, Marinieren, Trocknen oder Räuchern: Wälzt Fische in großen Mengen in trockenem Salz, indem er sie auf den dick mit Salz bestreuten Boden mit einer Schaufel umwendet und sie dann in Fässer schaufelt; mariniert Fische, indem er sie in Tanks oder Fässer mit Salz oder Salzwasserlösung ("Lake") legt; trocknet Fisch in der Sonne, in Trockenräumen oder -öfen; räuchert Fische, indem er sie so lange in einer Räucherammer unterbringt, bis das Fleisch die gewünschte Farbe angenommen hat. Kann nach der angewendeten Konservierungsart bezeichnet sein.

8-25.90 Sonstige Räucherer, Tiefkühlkonservierer, Konservenkocher und verwandte Konservierer

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Räucherer, Tiefkühlkonservierer, Konservenkocher und verwandte Konservierer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die durch Erhitzung Essenzen aus Nahrungsmitteln entziehen; in einer Maschine die natürlichen Farben von Obst oder Gemüse bleichen oder verstärken; Behälter mit in Blechdosen oder auf andere Weise konservierten Nahrungsmitteln erhitzen, um den Inhalt zu sterilisieren oder letztmalig zu kochen.

8-26 Fleischer (Schlachter und Fleischzerteiler

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung schlachten Tiere, zerteilen Fleisch und erledigen verwandte Arbeiten. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Schlachten von Tieren, Ausbeinen und Putzen sowie Zerteilen der Tierkörper in zum Verkauf, zum Kochen oder Räuchern geeignete Portionen; Schlachten von Tieren, Hautabziehen und Putzen der Tierkörper zur Weiterverarbeitung für die Fleischzerteiler; Zerteilen von hautabgezogenem und geputztem Schlachtfleisch in zum Verkauf, zum Kochen oder Räuchern geeignete Portionen; Zubereiten von Zutaten für Würste und Bedienen einer Wurstmaschine; Ausführen verschiedener anderer den vorgenannten verwandter Arbeiten.

8-26.10 Fleischer, allgemein

Schlachtet Tiere, entbeint und putzt geschlachtete Tierkörper und richtet Standardfleischabschnitte her: Tötet oder betäubt das Tier und stößt ein Messer in die Halsschlagader, um das Blut ablaufen zu lassen; zieht dem geschlachteten Tier die Haut ab, öffnet es und entfernt die Eingeweide; teilt das geschlachtete Tier durch Sägen und Spalten in zwei Hälften; entfernt den unbrauchbaren Abfall und wäscht das Fleisch ab; schneidet, sägt und hackt die Schlachtteile in handelsübliche Fleischabschnitte und erforderlichenfalls in kleinere Teile. Kann verschiedene Sorten von Wurst oder anderen Fleischerzeugnissen herstellen. Kann auch in einem Einzelhandelsbetrieb Fleisch nach den Bedürfnissen der Kunden schneiden und vorbereiten.

8-26.20 Schlachter (Stückschlachter)

Schlachtet Tiere, zieht die Haut von den geschlachteten Tierkörpern ab und putzt sie zur Weiterverarbeitung für die Fleischzerteiler: Tötet oder betäubt das Tier; stößt ein Messer in die Halsschlagader, um das Blut ablaufen zu lassen; zieht dem geschlachteten Tier die Haut ab, öffnet es und entfernt die Eingeweide; teilt das geschlachtete Tier durch Sägen und Hacken in zwei Hälften und wäscht das Fleisch ab. Kann unbrauchbare Abfälle aus den geschlachteten Tieren entfernen und die Schlachtteile in Kühlräume hängen.

8-26.30 Fleischzerteiler

Zerkleinert enthäutetes und geputztes Schlachtfleisch in zum Verkauf, zum Kochen oder Räuchern geeignete Portionen: Bestimmt die wirtschaftlichste Art der Fleischzerteilung; schneidet, sägt und hackt die Schlachtteile in handelsübliche Fleischabschnitte - erforderlichenfalls auch in kleinere Teile - und entfernt Knochen und Abfall;

putzt überflüssiges Fett vom Fleisch; dreht Fleisch minderer Qualität durch den Wolf; säubert Haublöcke, Werkzeuge und Einrichtungen und schärft Messer. Kann verschiedene Sorten von Wurst und anderen Fleischerzeugnissen herstellen. Kann auch in einem Einzelhandelsbetrieb Fleisch nach den Bedürfnissen der Kunden schneiden und vorbereiten.

8-26.40 Wurstmacher

Bereitet Zutaten für Würste zu und handhabt eine Wurstmaschine: Wiegt die verschiedenen Fleischsorten, Gewürze und anderen Zutaten dem Rezept gemäß ab; zerkhackt, zerkleinert (wolft) und mischt die Zutaten in der verlangten Art maschinell; führt das Wurstfleisch in die Maschine ein und zieht Wurstdärme über die Maschinentülle; läßt die Maschine an, um das Fleisch in die Wurstdärme zu pressen; drückt das Ende des gefüllten Darms zusammen und bindet es zu. Kann nach der hergestellten Wurstsorte bezeichnet sein.

8-26.90 Sonstige Fleischer (Schlachter) und Fleischzerteiler

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Fleischer (Schlachter) und Fleischzerteiler, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Tiere erschießen oder betäuben; geschlachtete Tiere abhäuten; Maschinen bedienen, um Materialien für die Wurstherstellung zu hacken, zu zerkleinern oder zu mischen.

8-27 Molkereiarbeiter

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verrichten verschiedene Aufgaben bei der Verarbeitung von Milch und Rahm und in der (sonstigen) Herstellung von Molkereierzeugnissen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Durchführen aller oder einiger Arbeiten bei der Herstellung von Molkereierzeugnissen; Pasteurisieren roher Milch oder anderer Molkereierzeugnisse, um schädliche Bakterien zu entfernen; Entwickeln von Bakterienkulturen (Mutterkulturen) und deren Verwendung, um säuernde Bakterien (Anreger) zur Herstellung von Butter, Buttermilch, Käse und anderen Erzeugnissen zu erhalten; Durchführen aller oder einiger Arbeiten bei der Butterherstellung; Durchführen aller oder einiger Arbeiten bei der Käseherstellung; Herstellen von Speiseeis (Eiskremhersteller) aus Milch, Zucker und anderen Zutaten; Durchführen verschiedener anderer, mit der Verarbeitung von Milch und Rahm und der Herstellung von (sonstigen) Molkereierzeugnissen zusammenhängender Arbeiten.

8-27.10 Molkereifachwerker, allgemein

Führt alle oder einige Arbeiten bei der Herstellung verschiedener Molkereierzeugnisse aus: Pasteurisiert Rohmilch oder andere Molkereierzeugnisse, um schädliche Bakterien zu entfernen; entwickelt Bakterienkulturen zur Verwendung bei der Herstellung von Butter, Buttermilch, Käse und anderen Erzeugnissen; sondert den Rahm von der Milch ab und buttert ihn zu Butter; läßt die Milch gerinnen und stellt aus dem Quark Käse her. Kann auch Eiskrem herstellen. Über Einzelheiten der Tätigkeiten siehe

Pasteurisierer (Molkerei) (8-27.20), Milchkulturlaborant (8-27.30), Butterer (8-27.40), Käser (8-27.50), Eiskremhersteller (8-27.60).

8-27.20 Pasteurisierer (Molkerei)

Entfernt durch Pasteurisieren schädliche Bakterien aus roher Milch und anderen Molkereierzeugnissen: Pumpt kalte Rohmilch oder andere Molkereierzeugnisse durch einen Heiztank; hält die Flüssigkeit eine bestimmte Zeit auf der erforderlichen Temperatur und pumpt sie durch eine Kühlanlage in eine Abfüllmaschine; prüft Thermometer und Manometer und nimmt die erforderlichen Einstellungen vor, um sicherzugehen, daß die Flüssigkeit richtig pasteurisiert wird; reinigt und sterilisiert Tanks und Verbindungsrohre; schaltet die Filter ab und erneuert oder reinigt Seihvorrichtungen.

8-27.30 Milchkulturlaborant

Entwickelt Bakterienkulturen (Mutterkulturen), gebraucht sie, um säuernde Bakterien (Anreger) zu erhalten und bereitet die Anreger zur Verwendung bei der Herstellung von Butter, Buttermilch, Käse und anderen Erzeugnissen vor: Gießt frisch pasteurisierte Milch in ein Gefäß und fügt Milchgärungskulturen in bestimmtem Verhältnis hinzu; wärmt das Gefäß etwa einen Tag lang in einem Brutofen, um Mutterkulturen herzustellen; fügt der Milch im Pasteurisierapparat die vorgeschriebene Menge Mutterkulturen zu und hält sie eine bestimmte Zeit auf gleicher Temperatur, um Anreger entstehen zu lassen; zieht die Anreger in Kannen ab und lagert sie in einem Kühlschrank.

8-27.40 Butterer

Führt alle oder mehrere Arbeiten bei der Herstellung von Butter aus: Pasteurisiert Milch, um schädliche Bakterien auszuschalten; sondert den Rahm von der Milch in einer Zentrifuge ab; fügt Milchgärungsstoff hinzu, um den Rahm reif zu machen; gießt oder pumpt den Rahm in die Buttermaschine; läßt die Buttermaschine an, um Butter herzustellen, wobei er die Feuchtigkeit der Butter, Temperatur und Butterzeit kontrolliert. Kann der Butter in der Buttermaschine Salz hinzufügen. Kann auch Butterproben zur Untersuchung entnehmen.

8-27.50 Käser

Führt alle oder mehrere Arbeiten bei der Herstellung von Käse aus: Gießt Milch in einen Kessel oder Bottich; fügt säuernde Bakterien (Anreger) hinzu, damit die Milch gerinnt, und Lab, um das Gerinnen zu unterstützen; zerteilt den entstehenden Quark und läßt die Molke sich auf dem Boden des Behälters setzen; erwärmt den Quark auf die vorgeschriebene Temperatur, wobei er ihn ständig rührt, bis er die gewünschte Festigkeit erreicht hat; schöpft den Quark in Sackleinbehälter, um überflüssige Feuchtigkeit abzulassen; legt den Käse in Formen und verformt ihn durch Pressen. Kann den Käse salzen, indem er ihn in Salzwasser taucht. Kann das Reifen des Käses überwachen. Kann auf die Herstellung einer bestimmten Käsesorte spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-27.60 Eiskremhersteller

Stellt Eiskrem aus Milch, Zucker und anderen Zutaten her: Mißt und mischt die Zutaten und pasteurisiert die Mischung, um schädliche Bakterien auszuschalten; pumpt die Zutaten durch einen Homogenisierapparat, um Butterfettkügelchen auszumerzen; gießt die Mischung in eine Gefriermaschine; läßt die Maschine an, um die Mischung zu rühren und zu kühlen; entleert die Maschine, wenn der Eiskrem die gewünschte Fest-

tigkeit erreicht hat. Kann Eiskrem in besonderen Formen herstellen.

8-27.90 Sonstige Molkereiarbeiter

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Molke-
reiarbeiter, die nicht an anderer Stelle einge-
ordnet sind, z.B. solche, die Käse salzen, in-
dem sie ihn in Salzwasser tauchen oder ihn mit
trockenem Salz abreiben; Milch sterilisieren;
Maschinen bedienen, welche Milch homogenisieren;
Butter oder Käse formen; kondensierte Milch
oder Trockenmilch herstellen.

8-29 Nahrungsmit- tel- arbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verrich-
ten mannigfaltige, mit der Verarbeitung ver-
schiedenartiger Nahrungsmittel zusammenhängen-
de Aufgaben und sind nicht anderweitig einge-
ordnet. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Kosten
von zubereiteten Kaffee- und Teeproben; Kosten
von Proben von Wein oder geistigen Getränken;
Bedienen von Maschinen, in denen verschiedene
Sorten Kaffee oder Tee gemischt werden; Rösten
von Kaffeebohnen, Zichorienwurzeln oder Kakao-
bohnen in erhitzten Drehzylindern; Bedienen
von Apparaturen zum Herstellen von Eisblöcken;
Durchführen verschiedener Aufgaben bei der Her-
stellung von Makkaroni und ähnlichen Weizener-
zeugnissen; Entziehen von Saft aus Fruchtbrei
mittels Kraftpresse; Zubereiten von Fischen
und anderen Seetieren zum Verkauf, Kochen oder
Konservieren; Durchführen verschiedener ande-
rer, mit der Verarbeitung von Nahrungsmitteln
zusammenhängender Arbeiten.

8-29.15 Kaffeekoster, Teekoster

Kostet aufgebrühte Kaffee- oder Teeproben: Er-
mittelt und beurteilt Qualitäten wie Geschmack
und Aroma einer zubereiteten Kaffee- oder Tee-
probe und den ungefähren Marktwert eines pro-
bierten Postens; empfiehlt bestimmte Zusammen-
stellungen von Posten, die im Handel absetzbare
Mischungen ergeben werden. Kann herangezogen
werden, um das Herkunftsland des Kaffees oder
Tees zu bestimmen. Kann Auktionen beiwohnen, um
große Mengen Kaffee oder Tee zu kaufen.

8-29.20 Weinkoster, Koster geistiger Getränke

Kostet Proben von Wein oder geistigen Geträn-
ken: Ermittelt und beurteilt Qualitäten wie
Geschmack, Aroma und Farbe des Weines oder
geistigen Getränks mit Hilfe seiner Sinne; klas-
sifiziert die Proben nach einem Standardsystem;
empfiehlt bestimmte, im Handel absetzbare Men-
genmischungen. Kann herangezogen werden, um das
Herkunftsgebiet und Alter von Wein oder geis-
tigen Getränken zu bestimmen.

8-29.25 Kaffeemischer

Bedient eine Maschine, die verschiedene Sorten
von grünem Kaffee mischt: Entleert Säcke mit
verschiedenen Sorten Kaffee nach einem bestimm-
ten Rezept in den Kasten der Maschine; läßt
den Mischmechanismus an, der den Kaffee mischt;
achtet darauf, daß der Kaffee richtig gemischt
wird, und entscheidet, wann die Mischung fertig

ist; betätigt Hebel, um den gemischten Kaffee
in Hebeförderer fallen zu lassen, die den Kaf-
fee vor dem Rösten zu Reinigungsbehältern oder
anderen Weiterverarbeitungsmaschinen befördern.

8-29.30 Teemischer

Bedient eine Maschine, die verschiedene Sorten
Tee mischt: Öffnet Dosen mit Tee und wiegt be-
stimmte Mengen jeder Sorte ab; entleert oder
schaufelt die ausgewogenen Mengen in die Ma-
schin und läßt sie an; achtet darauf, daß der
Tee richtig gemischt wird, und entscheidet, wann
die Mischung fertig ist. Kann die Mischung zu
einer Packmaschine weiterleiten.

8-29.35 Kaffee- oder Zichorienröster

Röstet gemischte Kaffeebohnen oder Zichorien-
wurzeln in erhitzten Drehzylindern: Beschickt
den Zylinder nach genauen Vorschriften mit ge-
mischten Kaffeebohnen oder Zichorien und läßt
ihn an; beobachtet den Röstvorgang und regu-
liert erforderlichenfalls den Erhitzungsmecha-
nismus; entleert den gerösteten Kaffee oder
die gerösteten Zichorien aus dem Röster auf
Kühlbretter, verteilt das Röstgut gleichmäßig
und läßt Ventilatoren an. Kann den Kaffee oder
die Zichorien von einer Maschine mahlen lassen.

8-29.40 Kakaobohnenröster

Röstet Kakaobohnen in erhitzten Drehzylindern:
Beschickt den Zylinder mit Kakaobohnen und läßt
ihn an; beobachtet den Röstvorgang und regu-
liert erforderlichenfalls den Erhitzungsmecha-
nismus; prüft die Bohnen während des Röstvor-
ganges durch Kosten, Riechen und Befühlen und
entscheidet, wann das Rösten beendet ist. Kann
eine Maschine bedienen, in der Bohnen zerklei-
nert und Hülsen und Abfall abgesondert werden.

8-29.45 Kunstroheishersteller

Bedient Apparaturen zur Herstellung von Eis-
blöcken: Reguliert einen Ammoniak-Kondensator
und -kompressor, um die richtige Tieftempera-
tur in einem Eisgefrieretank einzuhalten; be-
obachtet die Druck- und Temperaturskalen; prüft
das spezifische Gewicht der Salzwasserlösung
im Tank mit einem Dichtemesser und nimmt die
notwendigen Einstellungen vor; füllt Kannen mit
Wasser und stellt sie mit Hilfe einer Hebevor-
richtung in die Salzwasserlösung; hebt die Kan-
nen aus dem Tank heraus, wenn das Gefrieren
beendet ist; läßt die Kannen in einen Abtautank
hinunter; entfernt die Eisblöcke, indem er die
Kannen umkippt. Kann eine Maschine bedienen,
in der Eisblöcke zerkleinert werden. Kann Eis-
blöcke an Kunden verkaufen.

8-29.50 Makkaronihersteller (Nudelmacher)

Führt verschiedene Aufgaben bei der Herstellung
von Makkaroni- und ähnlichen Weizenerzeugnissen
durch: Mischt in einer Maschine Mehl oder Wei-
zengrieß und heißes oder kaltes Wasser, bis
der Teig die richtige Dichtigkeit erreicht hat;
knetet den Teig in einem mit Walzen ausgerüs-
teten Trog, bis eine homogene Masse entstanden
ist; gibt den Teig in die Zylinder einer Strang-
presse und läßt sie an, um den Teig durch eine
Matrize mit Löchern der gewünschten Größe
oder Form zu pressen; setzt Gestelle mit Mak-
karoni für eine bestimmte Zeit in einen dampf-
erhitzten Trockenraum, um das Säuern und Schim-
meln zu verhindern; prüft und reguliert die
Temperatur der im Trockenraum zirkulierenden
Luft; entfernt die getrockneten Erzeugnisse
aus dem Trockenraum und leitet sie zum Verpack-
en oder Schneiden weiter.

8-29.55 Fruchtsaftpressenbediener

Entzieht mit einer Kraftpresse Saft aus Frucht-
brei: Gibt den Brei von Hand in Filtertücher

oder -säcke oder füllt diese aus einer Zulaufleitung; bringt den eingepackten Brei in eine Presse und läßt die Presse an, um den Saft herauszuquetschen; pumpt den Saft aus dem Bottich und füllt den gepreßten Fruchtbrei in Dosen.

8-29.60 Fischzubereiter

Bereitet Fisch und andere Seetiere zum Verkauf, Kochen oder Konservieren zu: Schabt die Schuppen mit dem Schuppmesser fort oder zieht die ganze Haut des Fisches ab; schneidet den Kopf, den Schwanz und die Flossen ab und entfernt die Eingeweide, wobei er die eßbaren Teile zurückbehält wie den Rogen des Störs, der für die Herstellung von Kaviar verwendet wird; entfernt die Gräten mit einem Grätenmesser aus dem Fleisch; schneidet und richtet Koteletts, Filets, Steaks oder einzelne Portionen vorge-

schriebener Größe und vorgeschriebenen Gewichts von großen Fischen, wie Schwertfisch oder Lachs, zu. Kann Fische geringerer Qualität klein hacken und Wurst daraus herstellen. Kann auch Fisch und Fischerzeugnisse in einem Einzelhandelsunternehmen verkaufen.

8-29.90 Sonstige Nahrungsmittelwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Nahrungsmittelwerker, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Hülsen von Kakaobohnen brechen und sie zu Pulver zerkleinern; Kakao und Kaffee mahlen; alle Sorten von Nüssen abschälen, reinigen, rösten, bleichen und polieren; Obst in einer Presse zu Brei verarbeiten; Säfte in einer Filterpresse oder Zentrifuge filtrieren.

8-3 Chemiewerker und verwandte Produktionsarbeiter

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe verrichten eine Vielzahl von Aufgaben bei chemischen und ähnlichen Produktionsprozessen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Destillieren und Raffinieren flüssiger Chemikalien, alkoholischer Getränke, Parfüms und aromatischer Ölsubstanzen; Durchführen verschiedener Koch-, Röst- und Warmbehandlungsarbeiten bei chemischen und verwandten Prozessen; Bedienen von Maschinen, die Materialien in verschiedenen chemischen und verwandten Prozessen mahlen, zerreiben (zerstoßen, zerschleifen), brechen, kneten, schlagen oder kalandern; Zubereiten von Faserbrei ("Pulpe") für die Papierherstellung durch mechanische oder chemische Behandlung von Materialien; Herstellen verschiedener Sorten Papier und Pappe; Durchführen verschiedener Arbeiten bei chemischen und verwandten Prozessen, die nicht von anderweitig eingeordneten Arbeitskräften erledigt werden. - Nicht hier eingeordnet sind: Gestein- und Roherzaufbereiter (5-21); Schmelzer, Walzer, Zieher, Former und verwandte Metallerzeuger und -bearbeiter (7-3); Glashersteller und -verarbeiter, Keramformer und -brenner und verwandte Glas- und Keramikwerker (8-1); Müller, Bäcker, Brauer und verwandte Lebensmittel- und Getränkehersteller (8-2).

8-31 Destillateure

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung destillieren und raffinieren flüssige Chemikalien, alkoholische Getränke, Parfüms und ätherische Ölsubstanzen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen eines oder mehrerer Destillierapparate, worin "Chargen" flüssiger Chemikalien (ausgenommen Erdöl) behandelt werden, um sie in ihre chemischen Bestandteile zu zerlegen oder diese zu raffinieren; Bedienen eines oder mehrerer Destillierapparate, worin ununterbrochen zugeführte flüssige Chemikalien (ausgenommen Erdöl) in ihre chemischen Bestandteile zerlegt, oben oder unten abgezogen oder diese Bestandteile raffiniert werden; Bedienen - unter Mitwirkung von Helfern - eines oder mehrerer Destillierapparate, in denen Erdöl destilliert wird, um es in Produkte wie Benzin, Paraffin, Schmier- und Heizöl zu zerlegen oder diese Produkte zu raffinieren; Destillieren alkoholischer Getränke aus zubereiteten Mischungen; Destillieren von Parfüms und ätherischen Substanzen öliger Natur aus Pflanzenstoffen.

8-31.20 Chargendestillateur (Chemiebetriebswerker; ausgenommen Erdöldestillateur)

Bedient einen oder mehrere Destillierapparate, in denen "Chargen" flüssiger Chemikalien (ausgenommen Erdöl) behandelt werden, um sie in ihre chemischen Bestandteile zu zerlegen oder diese zu raffinieren; Betätigt Speiseventile, um die Flüssigkeit bis zum gewünschten Füllungsmaß in den Behälter einzulassen; stellt Ventile ein, um den Druck innerhalb des Behälters und den Erhitzungsgrad zu steuern; reguliert Ventile, um die dem Behälter neu zuzuführende Menge an kondensiertem Dampf zu steuern, die die aus ihm abströmenden Dämpfe ersetzt; zieht aus den Behältern (Rezipienten), die die kondensierten Dämpfe aufnehmen, Proben ab, um diese entweder selbst zu untersuchen oder im Laboratorium prüfen zu lassen; bestimmt auf Grund der Reinheit der Proben, zu welchem Rezipienten das Produkt weitergeleitet werden soll. Kann Destillationshilfsgeräte wie Kondensatoren und Pumpen einstellen. Kann auf bestimmte Arten behandelter Chemikalien spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-31.30 Röhrenofendestillateur (Chemiebetriebswerker; ausgenommen Erdöldestillateur)

Bedient einen oder mehrere Destillierapparate, darin flüssige Chemikalien (ausgenommen Erdöl) in kontinuierlichem Durchgang in ihre chemischen Bestandteile zerlegt und unten oder oben vom Destillator abgezogen werden, oder um die Bestandteile zu raffinieren; Stellt Speiseventile ein, um die Flüssigkeit in der vorgeschrie-

benen Menge in den Destillator eintreten zu lassen; stellt Regelgeräte, um die Temperatur der verschiedenen Stufen des Destillationsapparates und den vorgeschriebenen Druck in diesem einzuhalten; reguliert Ventile, um die dem Destillator zuzuführende Menge an kondensiertem Dampf zu steuern, die die aus ihm abströmenden Dämpfe ersetzt; zieht aus den Behältern (Rezipienten), die die kondensierten Dämpfe aufnehmen, Proben ab, um sie selbst zu untersuchen oder im Laboratorium prüfen zu lassen; bestimmt auf Grund der Reinheit der Proben, zu welchem Rezipienten das Produkt weitergeleitet werden soll; leitet unreine Proben zur Hauptmasse zurück; führt laufend Aufzeichnungen über Temperatur-, Druckwerte- und Zuführungsmengen-Ablesungen. Kann Einstellungen an Destillationshilfsgeräten wie Wärmeausgleichsgeräten, Absorptionsgeräten, Reinigern, Siedekesseln und Kompressoren vornehmen. Kann nach Art der behandelten Chemikalie spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-31.40 Erdöldestillateur

Bedient mit Hilfskräften einen oder mehrere Destillationsapparate, in denen Erdöl destilliert wird, um es in Erzeugnisse wie Benzin, Paraffin, Schmier- und Heizöl zu zerlegen oder diese Erzeugnisse zu raffinieren: Beobachtet das Aggregat, um dessen Betriebsfähigkeit festzustellen; beobachtet und registriert die Angaben der Temperatur-, Druck- und Strömungsmeßgeräte und stellt die Ventile und automatischen Regler ein; mißt das spezifische Gewicht der Erzeugnisse und beobachtet ihre Färbung, um festzustellen, ob der Behandlungsprozeß ordnungsgemäß abläuft; nimmt kleinere Nachregulierungen an der Apparatur vor; setzt den Destillator zwecks Reinigung außer Betrieb und danach wieder in Betrieb; beaufsichtigt die beim Bedienen des Destillators mithelfenden Arbeitskräfte. Kann einen öl- oder gasbeheizten Wärmekessel befeuern, durch den das Öl geführt wird, um es auf die Verarbeitungstemperatur zu bringen. Kann auf eine bestimmte Art von Destillierapparat, auf ein bestimmtes Verfahren der Erdölverarbeitung oder auf einzelne Abschnitte des Verarbeitungsvorganges spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-31.90 Sonstige Destillateure

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Destillateure, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die alkoholische Getränke aus zubereiteten Mischungen destillieren; aus Pflanzentstoffen mittels Dampf Parfüms und ätherische Öle destillieren; bei Destillationsprozessen mithelfen, indem sie Aggregat-Einheiten überwachen oder Öfen beheizen.

8-32 Kocher, Röster und andere Warmbehandler im Rahmen chemischer und verwandter Produktion

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung befassen sich mit Koch-, Röst- und anderen Warmbehandlungsarbeiten bei chemischen und verwandten Produktionsprozessen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Kochen organischer und anorganischer Stoffe wie Knochen, Fette, Zucker, Melasse, Öle, Salze, Säuren und Laugen in offenen Bottichen, Siedepfannen, Kesseln und ähnlichen Behältern, um sie zu reinigen, zu mischen oder zu verbinden, ihnen eine besondere Eigenschaft zu geben oder eine chemische Umwandlung zu er-

zielen; Erhitzen von Stoffen wie Kalkstein, Gips, Schwefel, Holz und Knochen in Back- und Brennöfen und ähnlichen Vorrichtungen oder Behandeln mit offenen Flammen, um sie zu trocknen, ihnen eine besondere Eigenschaft zu geben oder eine chemische Umwandlung zu erzielen; Bedienen von Verdampfern, Vakuumbehältern und ähnlichen Vorrichtungen, um Lösungen und Aufschwemmungen durch Verkochen überschüssigen Wassers zu konzentrieren; Laden (Beschicken), Bedienen und Entladen von Autoklaven (Hochdruckgefäßen), die bei chemischen und ähnlichen Prozessen verwendet werden; Bedienen von Schmelz- oder Brennöfen, um Mischungen rohen Kalksteins und anderer Materialien bei der Herstellung von Zement zu brennen; Bedienen von elektrothermischen Widerstandsschmelzöfen, um Graphitelektroden durch kontrolliertes Erhitzen und Abkühlen aus Kohlenstoff herzustellen; Bedienen von Öfen, um frisch mit Emaille usw. überzogene Erzeugnisse oder Erzeugnisteile zu brennen, zu härten und zu trocknen; Kontrollieren der Herstellung von Koks aus Kohle in Spezialöfen; Bedienen einer oder mehrerer Retorten bei der Herstellung von Gas aus Kohle. - Nicht hier eingeordnet sind: Schmelzer, Walzer, Zieher, Former und verwandte Metallherzeuger und -bearbeiter (7-3); Glasschmelz- und -kühlofenbediener und Kerambrenner (8-13); Müller, Bäcker, Brauer und verwandte Lebensmittel- und Getränkehersteller (8-2); Destillateure (8-31); Papierbreibereiter (8-34); Holzreifungsarbeiter (Holztrockner) (7-79.40).

8-32.15 Kocher (Chemische und verwandte Produktionsprozesse)

Kocht organische oder anorganische Stoffe wie Knochen, Fette, Melasse, Öle, Salze, Säuren und Laugen in offenen Bottichen, Siedepfannen, Kesseln oder ähnlichen Behältern, um sie zu reinigen, zu mischen oder zu verbinden, ihnen eine besondere Eigenschaft zu verleihen oder eine chemische Umwandlung zu erzielen: Füllt den Kessel von Hand oder mittels mechanischer Beschickungs- oder Eingüßvorrichtungen mit dem benötigten Material; regelt die Beheizvorrichtung, um die für die Stoffe notwendige Temperatur sicherzustellen; fügt weitere Beimischungen hinzu und rührt die Mischung solange, bis die gewünschte Verbindung oder chemische Umwandlung erreicht ist; beobachtet Temperatur, Zeit und andere für den Vorgang wichtige Faktoren und entnimmt Proben, um festzustellen, wann der Kochvorgang abgeschlossen ist; füllt das Produkt in Vorratstanks oder andere Behälter ab. Kann nach der Art des benutzten Kochbehälters oder des darin vor sich gehenden Kochprozesses bezeichnet sein.

8-32.20 Röster (Chemische und verwandte Produktionsprozesse)

Erhitzt Stoffe wie Kalkstein, Gips, Schwefel, Holz oder Knochen in Back- oder Brennöfen oder ähnlichen Vorrichtungen oder setzt sie offenem Feuer aus, um sie zu trocknen, ihnen eine besondere Eigenschaft zu verleihen oder eine che-

mische Veränderung zu bewirken: Beschickt beheizte Zylinder, Back- oder Brennöfen oder andere Erhitzungsanlagen von Hand oder mittels mechanischer Beschickungsvorrichtungen und sorgt dafür, daß die Stoffe so verteilt oder geschichtet werden, daß sie richtig erhitzt werden; regelt die Beheizungsanordnung so, daß die genaue Temperatur der Stoffe sichergestellt ist; beobachtet Temperatur, Zeit und andere für den Vorgang wichtige Faktoren und entnimmt Proben zur Feststellung, wann der Röstvorgang abgeschlossen ist; stellt die Beheizung ab und entleert die Behälter. Kann nach der Art der verwendeten Röst- oder Brennanlage oder des darin vor sich gehenden Prozesses bezeichnet sein. - Nicht hier eingeordnet sind Koks-brenner (8-32.50), Kohlengashersteller (8-32.55) und Zementbrenner (8-32.35).

8-32.25 Verdampferbediener, Vakuumbediener

Bedient Verdampfer, Vakuumkessel oder ähnliche Vorrichtungen, um Lösungen und Aufschwemmungen durch Ausdampfen überschüssigen Wassers zu konzentrieren: Pumpt die Flüssigkeit in den Behälter oder Kessel; bedient die Vakuumpumpe, um den erforderlichen Unterdruck im Kessel zu erzeugen; regelt die Dampfzuführung in die Heizschlangen des Verdampfers; prüft die Konzentration der Lösung in regelmäßigen Abständen mit Hilfe von Instrumenten oder durch Vornahme einfacher chemischer Tests; nimmt die zur Erzielung der gewünschten Lösungen notwendigen Temperatur- und Druckkorrekturen vor; pumpt die konzentrierte Lösung zum Nacherhitzen aus dem Verdampfer. Kann Hilfsapparaturen wie Klärtanks, Vorwärm tanks, Kondensatoren und Kühlvorrichtungen bedienen. Kann auch Lösungen wie von Leim, Glyzerin, Fruchtzucker, Ätznatron behandeln und entsprechend bezeichnet sein.

8-32.30 Autoklavenbediener

Beschickt, bedient und entleert Autoklaven (Hochdruckkessel) im Rahmen chemischer oder ähnlicher Produktionsprozesse: Beschickt den Kessel mit den vorgeschriebenen Mengen von Chemikalien; prüft die Ventile auf Betriebsfähigkeit; steigert die Temperatur im Kessel durch Erhöhung des Dampfdrucks; beobachtet Manometer, Thermometer, Uhren und andere Instrumente und nimmt die zur Sicherung des ordnungsgemäßen Ablaufs jeweils erforderlichen Einstellungen vor; füllt das Erzeugnis nach Abschluß des Prozesses ab und macht den Kessel für die nächste Charge fertig.

8-32.35 Zementbrenner

Bedient einen Schmelz- oder Brennofen, um Gemenge von rohem Stein, Ton und anderem bei der Zementherstellung verwendeten Material zu brennen: Leitet die Beschickung des Ofens mit Material; zündet den Ofen an und regelt die Brennstoffzufuhr, um die geeignete Temperatur einzuhalten; beobachtet die Färbung des Materials während des Brennens und die Flammenintensität im Feuerungsraum, um die Temperatur im Ofen festzustellen; nimmt das Material nach Abschluß des Brennprozesses aus dem Ofen heraus.

8-32.40 Kohleelektrodenmacher

Bedient einen elektrothermischen Widerstandsofen, um durch regulierendes Erhitzen und Abkühlen Graphitelektroden aus Kohlenstoff herzustellen: Beaufsichtigt und unterstützt die Beschickung des Ofens mit Kohleelektroden, wobei er sich der ordnungsgemäßen Vorbereitung des Packbettes im Ofen vergewissert und die Elektroden in bestimmter Anzahl, Größenordnung und Raumverteilung aufschichtet; setzt den Ofen durch Einschalten des elektrischen Stromes in Betrieb; regelt die Temperatur im Ofen

entsprechend den Ablesungen von einem Thermoelektrometer und sorgt für die entsprechende Aufeinanderfolge von Erhitzungs- und Abkühlungsphasen in den Ofenabschnitten; überwacht das Abkühlen der Charge im Ofen (um die Entstehung von Ausschuß durch zu krasse Temperaturveränderungen zu vermeiden) und das Herausbringen der Charge aus dem Ofen; führt kleinere Reparaturen an den Ofeneinrichtungen durch. Kann den Ofen entweder nur beschicken oder nur entleeren und dementsprechend bezeichnet sein.

8-32.45 Emaillebrennofenbediener

Bedient einen Ofen, um frisch mit einer Farbmasse oder mit Emaille überzogene Erzeugnisse oder Erzeugnistteile zu brennen, härten und trocknen: Heizt den Ofen auf die vorgeschriebene Temperatur an; schiebt einen mit frisch überzogenen Erzeugnissen beladenen Wagen in den erhitzten Ofen oder hängt die Erzeugnisse an die Haken einer Laufkatze; nimmt die Erzeugnisse oder Erzeugnistteile nach einer bestimmten Zeit wieder aus dem Ofen; oder bringt die Erzeugnisse auf eine Laufvorrichtung, die sie durch den erhitzten Ofen führt; regelt die Geschwindigkeit der Transportvorrichtung der Ofenhitze und der Größe der Erzeugnisse entsprechend. - Nicht hier eingeordnet ist der Keramik- und Porzellanbrenner (8-13.40).

8-32.50 Koks-brenner

Steuert die Bildung von Koks aus Kohle in Spezialöfen: Überwacht das Verschließen der Entleerungskappen, durch die der Koks später abgestochen werden soll, die Öffnung der Belüftungszüge für den genau abgemessenen Luftzutritt zum Ofen, das Anlassen des Brandes auf der Sohle jedes Ofens und das sorgfältige Beschicken des Ofens mit Kohle; sichert das ordnungsgemäße Verbrennen der Kohle, indem er die Flammenfärbung beobachtet und die Luftzufuhr zum Ofen regelt; entscheidet auf Grund von Farbe und Höhe der Flamme, wann der Koks zum Abstich fertig ist; "löscht" den Koks abschnittsweise so, daß er in Stücke zerbricht; überwacht das "Ziehen" des Kokes aus dem Ofen.

8-32.55 Kohlengashersteller

Bedient eine oder mehrere Retorten bei der Herstellung von Gas aus Kohle: Beschickt die Retorte allein oder zusammen mit anderen Arbeitskräften von Hand oder maschinell mit Kohle; entzündet den Brand und läßt des Windgebläse an, um die Verbrennung zu beschleunigen; regelt das Windgebläse; läßt in regelmäßigen Abständen einen Dampfstrahl in die erhitzte Kohle; stellt fest, ob der Gaserzeugungsvorgang ordnungsgemäß abläuft, indem er verschiedene Meßgeräte und die Farbe des Abbrandes beobachtet; "zieht" die ausgebeutete Kohle aus der Retorte. Kann nach Art des erzeugten Gases oder der bedienten Retorte bezeichnet sein.

8-32.90 Sonstige Kocher, Röster und Warmbehandler im Rahmen chemischer und verwandter Produktion

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Kocher, Röster und andere Warmbehandler im Rahmen chemischer und ähnlicher Produktion, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die chemische Lösungen durch Sprüh- oder Zerstäubungsverfahren trocknen, um Puder oder Pulver herzustellen; Materialien in Trockenräumen oder in mit Fördervorrichtungen ausgestatteten Trockenkammern trocknen.

8-33 Brecher, Müller und Kalanderer im Rahmen chemischer und verwandter Produktion

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bedienen Maschinen, die Materialien in verschiedenen chemischen und verwandten Prozessen zerbrechen, zerschleifen, mahlen, kneten, schlagen oder kalandern. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen einer Brechmaschine, in der massive Klumpen von Materialien zu einer Größe zerkleinert werden, die zum Mahlen, Weiterverarbeiten oder für andere Zwecke geeignet ist; Bedienen einer Mühle, die massive Chemikalien oder andere Ausgangsstoffe, die bei chemischen und verwandten Produktionsprozessen verwendet werden, mahlt und pulverisiert (zu Teilchen bestimmter Größe zerkleinert); Bedienen einer Maschine, die Rohgummi oder Gummiverbindungen knetet, mischt oder erwärmt; Bedienen einer Kalandermaschine, in der Textilien durch Spannen, Erhitzen und Walzen gepreßt und gedehnt werden oder Glanz oder eine andere Appretur erhalten; Bedienen einer Kalandermaschine, die durch einen Walzvorgang Gummipplatten oder gummierten Stoff herstellt; Bedienen anderer, den vorgenannten verwandter Maschinenarten. Nicht hier eingeordnet sind Brecher, Schleifer, Müller, Rüttelsiebmaschinenbediener und Kalanderer, die einer der folgenden Untergruppen zugeordnet sind: Gestein- und Roherzaufbereiter (Berufsgattung 5-21); Glas- und Keramikwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet (Berufsgattung 8-19); Müller, (Getreide und verwandte Erzeugnisse) (Berufsgattung 8-21); Papierbreibereiter (Berufsgattung 8-34) und Papiermacher (Berufsgattung 8-35).

8-33.20 Brechmaschinenbediener (Chemische und verwandte Produktionsprozesse)

Bedient eine Brechmaschine, in der feste Masseklumpen von Chemikalien oder anderen in chemischen oder verwandten Prozessen verwendeten Stoffen auf geeignete Größe zum Vermahlen, Weiterverarbeiten oder zu anderen Zwecken reduziert werden: Füllt den Trichter der Brechmaschine von Hand oder durch Bedienen einer mechanischen Zuführung; macht ein Sieb an der Maschine fest, damit zu große Stücke zurückgehalten werden; bedient Regler zum Ingangsetzen, Anhalten und Geschwindigkeitsregulieren der Maschine; zerkleinert übergroße oder verklemmte Klumpen mit dem Hammer. - Ein bei der Erzaufbereitung beschäftigter Brechmaschinenbediener ist unter Gestein- und Roherzaufbereiter (Berufsgattung 5-21) eingeordnet.

8-33.30 Müller (Chemische und verwandte Produktionsprozesse)

Bedient eine Mahlmaschine, die feste Chemikalien oder andere im Rahmen chemischer und verwandter Produktionsprozesse verwendete Stoffe zu Teilchen bestimmter Größe zerkleinert:

Sucht der herzustellenden Größe der Pulverteilchen entsprechende Siebe aus und fügt sie in die Maschine ein; setzt die Mahlmaschine in Gang, beschickt sie oder überwacht ihre Beschickung mit Material; beobachtet den Zerkleinerungsvorgang, nimmt Proben des gemahlten Materials und vergewissert sich, daß die Teilchen die geforderte Größe erlangen; überwacht das Herausnehmen des gemahlten Materials. Kann das Gewicht des gemahlten Materials aufschreiben.

8-33.40 Rohgummi aufbereiter

Bedient eine Maschine, die Rohgummi oder Gummimasse knetet, mischt oder erwärmt. Stellt Dampf- und Wasserventile zur Regulierung der Walzentemperatur ein, wobei er die Temperatur durch Befühlen abschätzt; läßt die Maschine anlaufen und führt das Material durch die Walzen, um es zu quetschen und zu kneten; stellt den Schabspatel an der Maschine ein, um die an der Walze haftenden Gummipplatten zu entfernen, oder entfernt diese von Hand; faltet die Gummipplatten zusammen und führt sie erforderlichenfalls nochmals zwischen die Walzen, um den Misch-, Knet- oder Erwärmungsprozeß zu vollenden.

8-33.50 Textil-Kalandermaschinenbediener

Bedient eine Maschine, in der Textilien gepreßt, gedehnt, glänzend oder wasserfest gemacht oder auf andere Weise im Wege eines Spann-, Erhitz- oder Walzvorganges fertigbearbeitet werden: Setzt die Textilmaterialrolle auf die Zuführungsvorrichtung der Maschine; zieht das Ende der Stoffbahn durch die Walzen des Kalanders und befestigt es an der Aufrollvorrichtung; bedient Steuergeräte, um die Walzen zusammenzuführen und auf diese Weise das Gewebe zu pressen; läßt die Maschine anlaufen und führt den Walzen Dampf zu; beobachtet den Durchlauf des Textilmaterials durch die Walzen und reguliert die erforderliche Spannung des Materials; nimmt die fertiggalanderte Stoffrolle von der Aufwickelvorrichtung ab.

8-33.60 Gummi-Kalandermaschinenbediener

Bedient eine Maschine, die Gummipplatten oder gummierten Stoff im Wege eines Walzvorganges herstellt: Stellt Dampfventile zur Regulierung der Walzentemperatur ein, wobei er die Temperatur durch Befühlen oder Beobachten der Reaktion des Gummis abschätzt; stellt die Schichtdicke durch entsprechendes Drehen von Handrädern ein; läßt die Maschine anlaufen, führt ihr dicke Gummistücke zu und leitet gegebenenfalls Stoff durch die Walzen; prüft die Schicht mit einem Meßgerät und nimmt die erforderlichen Einstellungen vor; überwacht die Helfer, die die Maschine mit Material beschicken und es von ihr abnehmen.

8-33.90 Sonstige Brecher, Müller und Kalanderer im Rahmen chemischer und verwandter Produktion

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Brecher, Müller und Kalanderer im Rahmen chemischer und verwandter Produktion, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die eine Schwing-, Mahl- oder Schlagmaschine bei der Behandlung von Asbestfasern bedienen; eine Kalandermaschine bedienen, in der Ausgangs-Rohmaterialien zur Bildung von Plastikteil gemischt werden.

8-34 Papierbreibereiter

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bereiten Papierbrei für die Papiererzeugung durch mechanische und chemische Behandlung von Aus-

gangsstoffen wie Holz, Lumpen, Esparto, Stroh und Papierabfallmaterial. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen einer kraftgetriebenen Schleifmaschine, um Holzstempel zu Holzbrei zu zerkleinern; Bedienen eines rotierenden oder stationären Dampfkessels (Schnellkochers), der Papierbrei herstellt und Unreinheiten aus den Papierausgangsstoffen chemisch entfernt; Bedienen einer Maschine, die Papierbrei und andere Zutaten mischt, schlägt und einwässert, um "Stoff" für die Papiererzeugung zu bereiten; Durchführen verschiedener anderer mit den vorgenannten zusammenhängender Arbeiten.

8-34.20 Holzschleifer (Papierbreiherstellung)

Bedient eine kraftgetriebene Schleifmaschine, die Holzstempel zu Breimasse für die Papierherstellung zerkleinert: Stößt die Holzstempel mit Haken in die Zuführung der Maschine ein; reguliert den Wassersprühstrahl zur Kühlung der Schleifsteine und zur Regulierung der Beschaffenheit des Breies; preßt die Holzblöcke durch hydraulisch betriebene Kolben gegen die sich drehenden Schleifsteine; reguliert den Abfluß des Breies aus der Maschine; beobachtet die Farbe der fließenden Breimasse, um durch stumpfe oder gebrochene Schleifsteine oder durch Verklebung der Holzblöcke verursachte Brennmerkmale zu erkennen; löst die Verklebungen und meldet erforderlichenfalls dem Aufsichtführenden nötige Reparaturen. Kann nach Art der verwendeten Holzschleifmaschine bezeichnet sein.

8-34.30 Papierbreikocher

Bedient einen rotierenden oder stationären Kessel (Autoklav), um Papierbrei mit Ausgangsstoffen wie Holz, Lumpen, Esparto, Stroh oder Altpapier durch einen chemischen Prozeß im Rahmen der Papierbreiherstellung zu erzeugen und Unreinigkeiten daraus zu entfernen: Überwacht die Beschickung des Kessels mit Ausgangsstoffen und Chemikalien; läßt Dampf in den Kessel, um die Temperatur und den Druck zu erhöhen; beobachtet die Anzeige-Instrumente und stellt Ventile ein, um Temperatur und Druck auf der verlangten Höhe zu halten; untersucht Materialproben durch Titrieren oder Standard-Farbtest, um das Ende des Kochprozesses zu bestimmen; zieht die (Überschuß-) Flüssigkeit aus dem Kessel ab; überwacht das Abziehen des gekochten Papierbreies aus dem Kessel. Kann nach der Art der bearbeiteten Ausgangsstoffe oder verwendeten Chemikalien bezeichnet sein.

8-34.40 Papierbreibleicher

Bedient eine Maschine, die Ausgangsstoffe wie Holz, Lumpen, Esparto, Stroh oder Altpapierbrei bleicht: Beschickt die Maschine mit dem Ausgangsstoff sowie einer Bleichlösung und läßt das Rührwerk anlaufen; läßt Dampf hinzu, um die Mischung zu erhitzen und reguliert Ventile gemäß den Temperaturablesungen; beobachtet den Bleichvorgang; notiert die Farbe des Materials und schickt Proben zwecks Untersuchung zum Laboratorium; gibt das gebleichte Material in die Waschmaschine und wäscht es mit Sprühwasser; leitet den gewaschenen Papierbrei in einen Mischbehälter und mischt mehrere "Partien", um gleichmäßige Qualität zu erzielen. Kann während des Bleichprozesses Chemikalien hinzufügen und chemische oder elektrolytische Testproben durchführen. Kann auch Bleichlösungen zubereiten und entsprechend bezeichnet sein.

8-34.50 Papier-Holländerführer

Bedient eine Maschine, die Papierbrei und andere Bestandteile ("Zuschläge") mischt, schlägt und hydriert, um den "Stoff" (Feinzeug) für die Papierherstellung zu bereiten: Überwacht die Beschickung der Maschine mit Papiermasse, Füllmaterialien, Leim, Farben, Alaun und anderen Chemikalien; stellt und reguliert den Holländer auf den gewünschten Hydrierungsgrad ein; prüft den "Stoff" auf Festigkeit und Fasergröße und schickt dem Laboratorium Proben zur Untersuchung; leitet den fertigen "Stoff" in Lagerbehälter und läßt ein Rührwerk anlaufen, um die Konsistenz aufrechtzuerhalten. Kann Farbstoffe mischen und kochen, um den "Stoff" in der Maschine zu färben.

8-34.90 Sonstige Papierbreibereiter

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Papierbreibereiter, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die eine Maschine bedienen, die Lumpen zum Kochen, Bleichen oder Entfasern auf die gewünschte Größe zerkleinert, bevor der Papierbrei hergestellt wird; die auf Vorrat gehaltenen, aus dem Kessel gepumpten Papierbrei sieben, um grobe Fasern aus der Masse zu entfernen; eine Maschine bedienen, die vor dem Schlagen überschüssiges Wasser und Unreinheiten aus dem faserigen Material entfernt; eine Maschine bedienen, die den Papierbrei durch Wegnehmen von "Knoten" und Verkürzen der Fasern verfeinert.

8-35 P a p i e r m a c h e r

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung fertigen verschiedene Arten von Papier und Pappe aus Holzstoff- oder Lumpenbrei oder ähnlichen Ausgangsstoffen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Handschöpfen von Papier hoher Qualität und Festigkeit, z.B. für Banknoten, Dokumente, Kontobücher, Zeichnungen und andere Zwecke; Bedienen des Maschinenabschnitts, auf dem sich der auf einem endlosen Metallsiebband zugeführte Faserbrei zu Papier verformt; Bedienen des Abschnitts einer Papiermaschine, auf dem das Papier getrocknet, kalandert (geglättet), in Bahnen zerteilt und neu aufgewickelt wird; Bedienen einer Super-Kalandermaschine mit Heiß- und Kaltwalzen, in der die Papieroberfläche glatt oder glänzend gemacht und appretiert wird; Bedienen einer Maschine, die Papier mit Deckmischungen überzieht und imprägniert; Durchführen verschiedener anderer mit den vorgenannten zusammenhängender Arbeiten.

8-35.20 Handpapiermacher

Fertigt Papier von hoher Qualität und Dauerhaftigkeit von Hand an wie es für Banknoten, Dokumente, Kontobücher, Zeichenpapiere und andere Zwecke benötigt wird: Versieht schrägkantige Holzrahmen (Büttenrahmen) mit einem Sieb aus Maschendraht; taucht das Büttenrahmensieb in die Papiermasse ein und hebt es wieder heraus; schüttelt das Sieb, damit sich die Fasern der Papiermasse verfilzen und das Papierblatt richtig bildet, während das Wasser durch das Sieb abläuft; nimmt den Büttenrahmen ab, dreht das Sieb um und legt das Blatt auf einen feuchten Filz; bildet durch abwechselndes Über-

einanderschichten von Filzen und Blättern eine säulenförmige "Lage" und preßt diese in einer Maschinenpresse; trennt danach die Blätter vom Filz und legt sie zu einem Stoß zusammen; preßt den Stoß nochmals eine bestimmte Zeit lang; entnimmt die Blätter dem gepreßten Stoß und hängt sie an weichen Schnüren auf oder legt sie auf grobe Juteleinwand zum Trocknen aus.

8-35.30 Papier-Naßmaschinenführer

Bedient den Teil der Papiermaschine, in dem die noch feuchte, über ein Langsieb geführte Papiermasse zu Papier verarbeitet wird: Läßt den Materialfluß aus dem Vorratsbottich durch Rotationssiebe zur Maschine anlaufen und fügt dem Dünnstoff erforderlichenfalls Wasser zu; entfernt Schmutz und andere Fremdstoffe von den Sieben und reguliert den Materialfluß zum Langsieb; stimmt die Siebbandgeschwindigkeit und den Materialfluß aufeinander ab, um Papier im gewünschten Gewicht zu erhalten; stellt die Maschinensteuerung auf Breite, Dicke und Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ein; führt das gebildete Papier zwischen Preßwalzen ein; überwacht die an der Maschine arbeitende Mannschaft beim Trocknen, Leimen, Kalandern, Aufwickeln und Schneiden des Papiers. Kann Papierproben wiegen und Spezialwalzen einsetzen, um Wasserzeichen in das Papier einzupressen.

8-35.40 Papier-Trockenmaschinenführer

Bedient den Teil der Papiermaschine, in dem Papier getrocknet, kalandert, aufgewickelt, geschnitten ("geschlitzt") und erneut aufgewickelt wird: Führt das Papier durch die Trocken- und Kalandermalzen; windet das Papier um die Aufwickelrolle oder drückt es mit Preßluft um diese herum; richtet Steuergeräte ein, um die Papierspannung, die Trockenwalzentemperatur und den Kalandermalzendruck zu regulieren; sieht das Papier auf Mängel wie Schmutz, Trübselchen, Flecken, Löcher und Falten nach und zeichnet an der Aufwickelrolle fehlerhafte Abschnitte zur Beseitigung an; leitet die Arbeiter beim Schlitzen und Wiederaufwickeln des Papiers. Kann eine Leimvorrichtung bedienen, wenn Papier mit geleimter Oberfläche gewünscht wird oder das Papier mit Dampf, Wasser oder Farben behandeln, um ihm eine besondere Aufmachung zu geben.

8-35.50 Papier-Kalandermaschinenführer

Bedient eine mit warmen und kalten Walzen ausgerüstete Kalandermaschine, die der Oberfläche des Papiers Glanz und Vollendung gibt: Bringt die Papierrollen mit Hilfe eines Krans oder Aufzuges auf den Rollenständer der Maschine; führt das Papier zwischen die Walzen und legt das Ende um die Aufwickelrolle; stellt Steuergeräte ein, um die Spannung des Papiers, Temperatur und Druck der Walzen und die Dampfbehandlung des Papiers zu regulieren; sieht das Papier auf Schmutz, Trübselchen, Flecken und Falten nach und sorgt für die richtige Dichte der Wicklung; bessert Brüche im Papier mit Leim oder Ausbesserungszellstoff und mit Hilfe eines geheizten Bügeleisens aus; untersucht Papierproben mit einem Spezialinstrument auf Aussehen und Glätte der Oberfläche.

8-35.60 Papier-Satiniermaschinenführer

Bedient eine Maschine, die Papier mit Deckmischungen glättend überzieht oder es imprägniert: Stellt die Walzen ein oder richtet und befestigt Bürsten in der Maschine; setzt die Papierrolle auf die Zuführungsvorrichtung und führt das Papier durch die Walzen; läßt die Deckmischung in den Vorratsbehälter der Maschine ein; läßt die Maschine anlaufen und stellt die Spannung des Papiers und den Walzendruck ein; reguliert die Temperatur der

Trockenwalzen; beobachtet das Auftragen der Deckmischung; sieht das Papier auf Mängel wie Farbunregelmäßigkeiten, Falten oder Brüche nach und nimmt notwendige Nacheinstellungen oder Ausbesserungen vor. Kann nach dem verwandten Deckmaterial bezeichnet sein.

8-35.90 Sonstige Papiermacher

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Papiermacher, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Pappe, gehämmertes oder Krepppapier herstellen; imitiertes handgeschöpftes Papier auf einer Rundsiebmaschine anfertigen; Kleisternmassen aus Leim, Stärke, Harz und anderen Materialien nach Rezept zur Oberflächenbehandlung des Papiers herstellen; eine Maschine bedienen, die Papier durch Überziehen mit Wachs wasserabweisend macht; Papier maschinell mit einem aus einem Gemisch von Wachs, Tusche und Kohlenstoff bestehenden Überzug versehen, um Kohlepapier herzustellen.

8-39 Chemiewerker und verwandte Produktions- arbeiter,

soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verrichten verschiedene Aufgaben bei chemischen und verwandten Produktionsprozessen, die nicht von anderweitig eingeordneten Arbeitern erledigt werden. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen oder Warten einer Anzahl von Apparaturen (außer für die Erdölbehandlung), in denen eine Reihe ineinandergreifender Reaktionen bei einem chemischen Umwandlungsprozeß vor sich gehen; Bedienen oder Überwachen der Bedienung eines Reaktors, in dem Kohlenwasserstoff - als Erdöl-derivat - durch katalytische Spaltung dehydriert wird; Bedienen von Filtervorrichtungen, in denen zu filternde Lösungen durch eine Anlage von Filtereinheiten mit auswechselbaren Filtermitteln gepreßt oder mittels Vakuums durch an einer rotierenden Trommel befestigte Filtermittel gezogen werden; Bedienen einer Maschine, die feste Stoffe von flüssigen oder Flüssigkeiten verschiedenen spezifischen Gewichts mittels Zentrifugen voneinander trennt; Bedienen einer Maschine, in der feste oder flüssige Stoffe - als Teil eines chemischen oder ähnlichen Prozesses - gemischt oder vermengt werden; Warten einer Maschine, die eine flüssige Lösung durch feine Löcher in ein säureverdrichtendes Bad preßt, um Textilfasern zu bilden und diese in ungezwirnten Fäden aufzuspuhlen; Bedienen einer Anlage, in der Benzin, Paraffin, rohe und destillierte Öle, Wachs und andere Erdölprodukte mit Chemikalien, Dampf, Wasser oder Luft behandelt werden, um Schwefel und andere nicht erwünschte Unreinheiten zu entfernen; Behandeln chemischer Lösungen mit einem bleichenden Reagens, um ihre Farbe zu

verbessern; Kontrollieren von Behältern, in denen Unreinheiten in Zuckerlösungen durch einen Karbonisierungsvorgang ausgefällt werden; Warten eines Behälters (Tanks), in dem heiße Zuckerlösung geschüttelt und gekühlt wird, um Zuckerkristalle zu erhalten; Durchführen verschiedener anderer Arbeiten bei chemischen und verwandten Produktionsprozessen.

8-39.15 Reaktor-Konverterbediener (außer für Erdöl)

Bedient oder überwacht eine Anzahl von Teilapparaturen (ausgenommen solche zur Erdölbehandlung), in denen eine Reihe zusammenhängender Reaktionen in einem chemischen Umwandlungsprozeß vor sich geht: Reguliert die Zufuhr von gasförmigen, flüssigen oder festen Ausgangsstoffen in die Apparatur; kontrolliert die Entwicklung des chemischen Vorgangs, indem er durch Gucklöcher schaut, die Temperaturskala, das Manometer und andere Instrumente beobachtet und einfache chemische Untersuchungen durchführt; reguliert die Materialzufuhr und die Wärme- oder Kühlvorrichtungen und nimmt erforderlichenfalls andere Einstellungen vor, um den richtigen Ablauf des chemischen Vorgangs sicherzustellen. - Ein Arbeiter, der nur eine Teilapparatur in einem chemischen Umwandlungsprozeß bedient, ist entsprechend der Art des bedienten Apparates, z.B. als Autoklavenbediener (8-32.30) oder als Chargendestillateur (Chemiebetriebswerker, ausgenommen Erdöldestillateur) (8-31.20) eingeordnet.

8-39.20 Erdöl-Reaktorbediener

Bedient oder überwacht die Tätigkeit eines Reaktors, in dem Erdöl-Derivat-Kohlenwasserstoffe durch katalytische Spaltung dehydriert werden: Reguliert den Zufluß des Kohlenwasserstoffs zum Reaktor; hält Temperaturen, Drucke, Flüssigkeitspiegel und andere veränderliche Bedienungskomponenten innerhalb eng vorgeschriebener Grenzen ein; stellt das ordnungsmäßige Arbeiten aller Teile der Apparatur sicher; leitet und überwacht erforderlichenfalls Helfer. Kann nach der Art des hergestellten Stoffs bezeichnet sein.

8-39.25 Filterpressenbediener

Bedient eine Filtervorrichtung, in der zu filternde Lösungen unter Druck durch eine mit auswechselbaren Filtermitteln ausgestattete Filtereinheit (Filterpresse) gepreßt werden: Öffnet die Filterpresse und bedeckt die Filterplatten mit Leinwand, Papier oder anderen Filtermitteln; schließt die Presse und vergewissert sich, daß die Nahtstellen der Presse dicht schließen; mischt und verrührt Kieselerde, Sägemehl oder andere Filtriermassen mit der Lösung, an denen sich Unreinheiten absetzen; pumpt die Mischung durch die Filterpresse und beobachtet ständig den Druckmesser, bis die verlangte Flüssigkeitsmenge gefiltert ist oder der Filter der Reinigung bedarf; entfernt die Unreinheiten (Rückstände) mit Preßluft, Wasser oder Dampf vom Filter, indem er die Filterpresse öffnet, reinigt oder erforderlichenfalls Filtermittel auswechselt. Kann nach Art der gefilterten Materialien bezeichnet sein.

8-39.30 Drehfilterbediener

Bedient eine Filtervorrichtung, in der zu filternde Lösungen mittels Vakuum durch an einer rotierenden Trommel befestigte Filtermittel gezogen werden: Bedient Ventile, um den Fluß der Lösung zum Filterbehälter zu regulieren, und stellt die Drehgeschwindigkeit der Trommel

ein; läßt die Vakuumpumpe anlaufen, um die Lösung durch den Filter zu ziehen und beobachtet den Abfluß aus dem Filter, um sicherzustellen, daß der Trommelschaber das Filtermittel sauber hält. Kann kleinere Einstellungen am Filter vornehmen und Hilfsgeräte bedienen. Kann nach Art der gefilterten Lösung oder des abgetrennten festen Stoffes bezeichnet sein.

8-39.35 Zentrifugen-Separatorbediener

Bedient eine Maschine, die feste von flüssigen Stoffen oder flüssige Stoffe verschiedenen spezifischen Gewichts mittels Zentrifugalkraft voneinander trennt: Bedient Ventile oder Pumpen, um den Aufnahmebehälter der Maschine zu beschicken oder beschickt ihn von Hand; läßt die Maschine anlaufen und stellt die Geschwindigkeit ein, mit der der Behälter rotieren soll, um die wirksame Trennung der Stoffe sicherzustellen; entleert den Behälter, so oft es notwendig ist. Kann Filtermittel in der Maschine befestigen und reinigen, eine mit einer Heizvorrichtung oder einer kontinuierlichen Zuführung ausgerüstete Maschine bedienen und Proben auf ihren Feuchtigkeitsgehalt prüfen. Kann nach Art des abzuscheidenden Materials bezeichnet sein.

8-39.40 Mischmaschinenbediener (Chemische und verwandte Produktionsprozesse)

Bedient eine Maschine, in der feste Stoffe oder Flüssigkeiten im Rahmen eines chemischen oder ähnlichen Prozesses gemischt oder vermengt werden: Bringt von Hand oder durch Bedienen von Ventilen, Pumpen oder anderen mechanischen Ladevorrichtungen die vorgeschriebenen Materialmengen in den Aufnahmebehälter der Maschine; läßt das Rührwerk der Maschine anlaufen, um die Materialien gründlich zu mischen; fügt erforderlichenfalls weitere Bestandteile zur Mischung hinzu; läßt die Maschine so lange laufen, bis der Mischprozeß vollendet ist; entfernt die Mischung von Hand oder durch Bedienen von Ventilen oder Pumpen aus dem Behälter der Maschine; bereitet die Maschine für einen neuen Arbeitsgang vor. Kann nach Art des gemischten Materials oder des erhaltenen Erzeugnisses bezeichnet sein.

8-39.45 Spinner von Kunstseide und ähnlichen Erzeugnissen

Bedient eine Maschine, die eine Flüssigkeitslösung durch feine Löcher (Düsen) in ein säureverdichtendes Bad preßt, um Textilfasern zu bilden und diese als ungezwirnte Fäden aufzuspulen: Läßt die Maschine anlaufen und greift die Enden der Fäden, sobald diese das Säurebad durchlaufen haben; bringt mehrere Fadenenden zusammen, führt sie über ein Führungsrad und befestigt sie an einer Spule, Bobine oder ähnlichen Aufwickelvorrichtung; wiederholt den Arbeitsgang mit anderen Fäden; verbindet den Faden wieder, wenn er reißt; wechselt volle Aufwickelvorrichtungen gegen leere aus. Kann eine Maschine mit einer Zentrifugiervorrichtung zum Ziehen und Aufwickeln ("Conen") der Fäden in Spezialbehälter bedienen.

8-39.50 Erdölprodukte-Raffinierer

Bedient eine Anlage, in der Benzin, Paraffin, rohe und destillierte Öle, Wachs und andere Erdölprodukte mit Chemikalien, Dampf, Wasser oder Luft behandelt werden, um Schwefel und andere unerwünschte Unreinheiten zu entfernen: Beobachtet die Temperatur, Druck- und Zuflußmesser und -skalen und trägt die entsprechenden Ablesungen ein; überwacht oder handhabt selbst die automatischen oder handbetätigten Ventilregler, um der in eine Anlageeinheit hineinfließenden Ölmenge Chemikalien in geeigneter Dosierung hinzuzufügen, mechanisch

oder durch Luftbewegung Öle und Chemikalien in den Türmen und Behältern zu mischen, das Öl mit Wasser oder Dampf zu waschen oder zu behandeln und es schließlich von den verwendeten Chemikalien oder dem Wasser zu trennen; führt chemische, gewichtsspezifische und Farbstestproben durch, um festzustellen, ob die Behandlung in geeigneter Weise durchgeführt worden ist, und entnimmt Proben für die Analyse im Laboratorium. Kann Pumpen bedienen, die das Öl durch die Anlage strömen lassen und Kühlgeräte regulieren, um die Temperatur der Erdölprodukte zu senken und die Behandlung zu erleichtern. Kann nach Art des behandelten Produkts, der bedienten Anlage oder der verwendeten Chemikalien bezeichnet sein.

8-39.55 Bleicher (Chemiebetriebswerker)

Behandelt chemische Lösungen mit einem Bleich-Reagens, um die Farbe zu verbessern: Pumpt die zu bleichenden Flüssigkeiten in einen Behälter; fügt nach Rezept Bleichmittel durch Einpumpen oder Öffnen von Ventilen zu; läßt das Rührwerk anlaufen; vergewissert sich, daß die Temperatur eingehalten wird, indem er Thermometer beobachtet und Dampfventile reguliert; entnimmt Proben und schickt sie zur Prüfung ins Laboratorium; pumpt das Produkt zur Weiterverarbeitung in den Vorratsbehälter oder zu einer anderen Betriebsabteilung; nimmt kleinere Reparaturen an der Apparatur vor.

8-39.60 Zuckerkarbonisierer (Zuckerraffinierung)

Überwacht Behälter, in denen Unreinheiten in Zuckerlösungen durch einen Karbonisierungsprozeß ausgefällt werden: Läßt Zuckerlösung in den Behälter ein; regelt den Zufluß an gelöschtem Kalk, Kohlendioxyd, Schwefeldioxyd und anderen Zutaten in die Zuckerlösung; prüft

die Lösung, um den richtigen Anteil der Zutaten festzustellen, und berichtigt erforderlichenfalls die Zusammensetzung der Mischung. Kann einen Schwefelbrennofen bedienen, um Schwefeldioxydgas herzustellen. Kann nach dem jeweiligen Abschnitt des überwachten Prozesses bezeichnet sein.

8-39.65 Zuckerkristallisierer

Bedient einen Behälter, in dem heiße Zuckerlösung umgerührt und gekühlt wird, um Zuckerkristalle zu erhalten: Bedient Ventile, um die erforderliche Menge an erhitzter Zuckerlösung in den Behälter fließen zu lassen; läßt das Rührwerk im Behälter anlaufen; läßt Kühlwasser in die Kühlschlangen des Behälters laufen und sorgt dafür, daß die Zuckerlösung gleichmäßig und in genau abgestimmten Phasen abgekühlt wird; hält die Maschine an, sobald der verlangte Kristallisationsgrad erreicht ist und trennt Zuckerkristalle und Flüssigkeit voneinander. Kann der Lösung auch Zuckerstaub hinzufügen, um die Kristallisation in Gang zu bringen.

8-39.90 Sonstige Chemiewerker und verwandte Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Chemiewerker und verwandte Produktionsarbeiter, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die bei der Herstellung von Chemikalien verwendete Elektrolytkammern bedienen; im Rahmen der Herstellung chemischer Erzeugnisse Chemikalien waschen; Pillen und Tabletten überziehen, um sie schmackhaft zu machen und ihre Bestandteile zu konservieren; Blei oxidieren, um Mennige herzustellen; Blei mit Säure und Hitze aufbereiten, um Bleiweiß herzustellen; Leim, Stärke und Stärkezucker bereiten.

8 - 4 Tabakaufbereiter und Tabakwarenmacher

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe verarbeiten Tabakblätter und stellen Zigarren, Zigaretten und andere Tabakwaren her. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Verarbeiten und Zubereiten von Tabak zur Herstellung von Tabakwaren; Herstellen von Zigarren und Zigaretten; Ausführen anderer Arbeiten bei der Tabakwarenherstellung.

8-41 Tabakaufbereiter

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bereiten Tabak für die Herstellung verschiedener Tabakwaren auf. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Sortieren (Prüfen) von Tabakblättern nach Sortenart und Qualität gemäß Farbe, Beschaffenheit, Blattgröße und Wachstumsgebiet; Mischen verschiedener Qualitäten und Sorten von Tabak nach Rezept, um Mischungen bestimmten Aromas zu bilden; Zurichten von Tabakblättern durch Befeuchten mit Wasser oder Dampf, um sie für die Weiterverarbeitung geschmeidig zu machen; Entfernen der Mittelrippen und Stengel von Tabakblättern von Hand oder maschinell; maschinelles Schneiden von Tabakblättern zu groben oder feinen Schnitzeln; Ausführen anderer Arbeiten bei der Tabakaufbereitung, wie Aromatisieren,

Trocknen und Kühlen von Tabakblättern oder geschnittenem Tabak.

8-41.20 Tabaksortierer

Sortiert getrocknete ("gebeizte") Tabakblätter nach Art und Qualität entsprechend ihrer Farbe, Beschaffenheit, Blattgröße und ihrem Wachstumsgebiet: Nimmt Blattproben aus den eingetroffenen Packfässern; betrachtet und befühlte die Blätter, um sie auf "Sorte" und "Klasse" des Tabaks zu prüfen, und bestimmt, ob die Blätter vor ihrer Weiterverarbeitung noch zugerichtet (angefeuchtet) werden müssen; führt über die in jedem eingetroffenen Packfaß enthaltenen Sorten Buch.

8-41.30 Tabakmischer

Mischt verschiedene Sorten und Arten von Tabakblättern nach Rezept, um Mischungen bestimmten Aromas herzustellen: Entnimmt Tabakblätter aus jedem der verschiedenen Packfässer; legt die Blätter auf Tablett aus und nimmt die für die gewünschte Mischung ungeeigneten weg; wiegt Mengen jeder Blattart entsprechend dem Rezept ab

und vermischt sie miteinander; sprengt während des Mischprozesses essigsäurehaltiges Wasser als Konservierungsmittel über den Tabak.

8-41.40 Tabakanfeuchter

Behandelt Tabakblätter, indem er sie mit Wasser oder Dampf anfeuchtet, um sie für die Weiterverarbeitung geschmeidig zu machen: Feuchtet die Blätter an, indem er sie in Wasser eintaucht oder damit besprengt; schichtet die Blätter auf einem Ablaufbrett, bedeckt sie mit Tüchern oder Papier und läßt sie eine bestimmte Zeit lang Feuchtigkeit aufnehmen; oder bringt die Blätter in eine dampfgeheizte Anfeuchtmaschine, beobachtet Meßinstrumente, hält den geeigneten Dampfdruck ein und läßt die Blätter eine bestimmte Zeit lang Dampf aufnehmen. Kann auf die Zurichtung bestimmter Arten von Tabakblättern spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-41.50 Tabakentripper (Hand)

Entfernt Mittelrippen und Stengel der Tabakblätter von Hand: Nimmt das angefeuchtete Blatt von der Lage ab; trennt und streift die Mittelrippe und den Stengel vom biegsamen Teil des Blattes ab, indem er an der Blattspitze beginnt und Beschädigungen der Blattfläche vermeidet; schichtet die abgestreiften Blätterteile in Lagen, bindet diese zusammen (wobei er rechte und linke Hälften getrennt hält) und bedeckt sie mit feuchter Leinwand. Kann auf das Entrippen einer besonderen Blätterart, wie sie etwa zum Füllen oder Wickeln verwendet wird, spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-41.60 Tabakentripper (Maschine)

Entfernt Mittelrippen und Stengel von Tabakblättern auf maschinellem Wege: Drückt einen Fußhebel, um die Zuführungswalzen in der Maschine in Gang zu setzen; nimmt ein angefeuchtetes Blatt von der Lage; führt jeweils ein Blatt zwischen die Zuführwalzen der Maschine, die Mittelrippe und Stengel abtrennt und die Blätter in Hälften schneidet; nimmt die Blätter aus der Maschine und schichtet sie in Lagen, bindet diese zusammen, wobei er rechte und linke Hälften getrennt hält, und bedeckt sie mit feuchter Leinwand; entfernt die Mittelrippen und Hauptstengel aus der Maschine. Kann die Maschine reinigen und ölen. Kann auf das Entrippen besonderer Blattarten, wie sie etwa zum Füllen oder Wickeln verwendet werden, spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-41.70 Tabakschneidemaschinenbediener

Schneidet Tabakblätter maschinell in grobe oder feine Schnitzel: Füllt den Zuführtrichter der Schneidemaschine mit Blättern; setzt die Maschine in Gang, wobei die Zuführwalzen in Drehung versetzt und die Messer zum Hin- und Hergehen veranlaßt werden; beobachtet den Schneidprozeß, um sich zu vergewissern, daß die Maschine den Tabak ordnungsgemäß zerkleinert; nimmt kleine Einstellungen vor wie das Anziehen der Bolzen, die die Messer an ihrem Platz halten, und das Einstellen der Walzen an der Maschine. Kann die Maschine reinigen und ölen und stumpfe Messer gegen geschärfte auswechseln.

8-41.90 Sonstige Tabakaufbereiter

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Tabakaufbereiter, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche die Aromisiermischungen herrichten und den Tabak damit behandeln, die den geschnittenen oder geschnitzelten Tabak in Drehtrommeln mischen und auflockern; Blatt- oder Schnitttabak in einer der verschiedenartigen Heizvorrichtungen trocknen; Tabak kühlen, wenn er aus dem Dämpf- oder Trockenraum kommt.

8-42 Zigarrenmacher

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung stellen Zigarren von Hand oder maschinell her und prüfen und sortieren Tabakblätter oder fertige Zigarren.

8-42.20 Zigarrenmacher (Hand)

Stellt vollständige Zigarren von Hand her: Reißt oder schneidet einen Umblatteil auf die gewünschte Größe zu und legt ihn auf den Tisch; nimmt Fülltabak und rollt ihn zwischen den Handflächen beider Hände; legt die gerollte Füllung auf das Umblatt und rollt beides zusammen, um so den inneren Teil der Zigarre (Einlage, "Wickel") herzustellen; klebt oder dreht die Enden des Umblattes zusammen, um es in seiner Lage zu halten; schneidet das Deckblatt auf die gewünschte Größe zu; legt die Einlage auf das Deckblatt und rollt beides zusammen; verklebt die Enden des Deckblattes, um es in der Formlage zu halten; preßt die Zigarren nach dem Rollen in Formmulden, um ihnen die endgültige Form zu geben.

8-42.30 Zigarrenmacher (Maschine)

Stellt fertige Zigarren maschinell her: Breitete vorgeschchnittene Umblätter auf dem "Roller" (einem gummierten Stoffschurzfell) der Maschine aus; legt Fülltabak auf die Spitze des Umblatts und drückt einen Fußhebel, wodurch der "Roller" Füllung und Umblatt zusammenrollt und so die Einlage (Inneres der Zigarre, "Wickel") formt; nimmt die Einlage von der Maschine ab und klebt ihre Enden fest, um sie in der Formlage zu halten; stanzt das Deckblatt in die gewünschte Form; bringt die Einlage in die automatische Umwickelmaschine; führt der Maschine zuge schnittene Deckblätter zu, die diese spiralförmig um die Einlage wickelt; preßt die Zigarren in Formmulden, um ihnen die endgültige Form zu geben. Kann auf das Herstellen von Einlagen ("Wickelmachen") oder Deckblättern spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-42.90 Sonstige Zigarrenmacher

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Zigarrenmacher, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Deckblätter prüfen und nach Farbe und Form sortieren; geeignete Umblätter von fehlerhaften trennen; Deckblätter in eine Zigarrenherstellmaschine einlegen und durchlöchernde Blätter mit Tabakfleckchen ausbessern; fertige Zigarren auf Fehler prüfen und nach Farbe und Größe sortieren.

8-43 Zigarettenmacher

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung stellen Zigaretten her. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Herstellen besonderer Größen und Arten von Zigaretten von Hand; Herstellen von Zigaretten durch Bedienen einer automatisch arbeitenden Maschine; Prüfen fertiger Zigaretten.

8-43.20 Zigarettenmacher (Hand)

Stellt besondere Zigarettenarten und -größen von Hand her: Breitete geschnitzelten Tabak auf einem Stück Zigarettenpapier walzenförmig aus; rollt Papier und Tabak mit den Fingern und der Handfläche an; bringt an der Innenkante des Papiers Gummierung an und drückt die Kante fest; oder dreht geschnittenen Tabak in ein

Stück Pergament ein; schiebt eine Zigarettenpapierhülse über das Ende der Pergamentrolle und stößt den gerollten Tabak mit einem bleistiftförmigen Stäbchen in die Hülse; schneidet den überhängenden Tabak mit einer Schere ab. Kann Kork-, Gold- oder andere Arten Mundstücke anbringen.

8-43.30 Zigarettenmacher (Maschine)

Bedient eine automatische Zigarettenmaschine: Füllt den Trichter der Maschine mit geschnittenem Tabak; stellt Regelgeräte für den Nachschub des Tabakstrangs so ein, daß die Zigaretten die genau passende Tabakmenge erhalten; legt Zigarettenpapierrollen auf die Haltespindeln; zieht das Papier durch Führungsrollen; füllt den Gummiermittelbehälter; bringt Vorrichtungen für den Aufdruck des Firmennamens oder der Zigarettenmarke an; läßt die Maschine anlaufen und beobachtet ihren Gang, um sich davon zu überzeugen, daß der Tabak automatisch so in das Zigarettenpapier eingeführt und eingewickelt wird, daß er einen endlosen Strang bildet und daß dieser endlose Tabakstrang in genauen Abständen zu Zigaretten zerschnitten wird; stellt die Reibungsspannung auf den Haltespindeln und bei dem automatischen Schneidschärfer nach; ersetzt volle Zigarettenauffangschalen durch leere. Kann Zigaretten mit Spezialmundstücken anfertigen.

8-43.90 Sonstige Zigarettenmacher

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Zigarettenmacher, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Zigaretten auf genaue Füllung, Beschriftung und Verklebung nachsehen; das Gewicht der Zigaretten prüfen und deren Länge an einem Maß nachmessen.

8-49 Tabakwarenmacher, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen verschiedene Arbeiten bei der Herstellung von

Tabakwaren aus und sind nicht anderweitig eingeordnet. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Herstellen von Schnupftabak durch Pulverisieren und Mischen verschiedener Tabaksorten mittels Maschinen; Formen von Kautabakpriemen von Hand oder maschinell; Herstellen von Tabaksträngen, die für Pfeifentabak zerschnitten werden sollen.

8-49.20 Schnupftabakmacher

Stellt Schnupftabak her, indem er verschiedene Arten von Tabak maschinell mischt und zerkleinert: Bringt Tabakblätter, Rippen und gehackten Tabak in einen Behälter, fügt eine Salzlösung hinzu und läßt die Mischung eine bestimmte Zeit lang fermentieren; überwacht die Fermentierung und wendet die Mischung gelegentlich um; "röstet" den fermentierten Tabak auf einer erhitzten Platte und zerkleinert ihn in einer Mahlmaschine bis zu mehlartiger Beschaffenheit; gibt das Schnupftabakmehl durch feine Maschendraht- oder Stoffsiebe; mischt die verschiedenen Arten des Schnupftabaks in einer Mischmaschine nach Rezept und fügt aromatische Öle und Essenzen zu. Kann auf einen besonderen Abschnitt der Schnupftabakherstellung wie Fermentieren, Mahlen, Sieben oder Mischen spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-49.90 Sonstige Tabakwarenmacher, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Tabakwarenhersteller, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Kautabakprieme von Hand herstellen; Kautabakprieme maschinell pressen; Tabakstränge anfertigen, die zur Herstellung von Pfeifentabak in dünne Scheiben geschnitten werden.

8-5 Facharbeiter und Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe sind Facharbeiter und Produktionsarbeiter, die nicht einer der Berufsuntergruppen 7-0 bis 8-4 eingeordnet sind. Eingeschlossen sind eine Anzahl näher bestimmter Gruppen von nicht anderweitig eingeordneten Handwerkern und Produktionsfacharbeitern, die Tätigkeiten verrichten, welche besondere Ausbildung und Erfahrung in der Anwendung spezieller Techniken oder der Verwendung besonderer Werkzeuge und Materialien erfordern wie Vulkanisieren, Formen und Behandeln vorbearbeiteten Gummis, um Fahrzeugreifen und andere Erzeugnisse herzustellen; Herstellen von Saiten-, Blas- und anderen Musikinstrumenten; Schneiden und Meißeln von Marmor, Granit oder anderem Gestein; Durchführen verschiedener anderer Spezialarbeiten. Eingeschlossen sind ferner anderweitig nicht eingeordnete Produktionsarbeiter, deren Tätigkeiten nur wenige oder gar keine Erfahrungen oder besondere Ausbildung erfordern und die verhältnismäßig einfache, häufig sich wiederholende Aufgaben erfüllen, die hauptsächlich Handgeschicklichkeit und keine wesentlichen Kenntnisse über die Qualität der verwendeten Materialien oder über die Arbeitsabläufe und -verfahren erfordern, die der Gesamtherstellungsprozeß der zu produzierenden Güter einschließt und die im allgemeinen zusammen mit Handwerkern oder anderen Facharbeitern oder unter deren Aufsicht in jeder Art von Produktionsprozessen arbeiten und dabei einfache Arbeiten ausführen wie Füllen von Kissen und Matratzen; Zusammennähen, -zwicken oder -kleben von Stoffen; Assortieren von Kleidungsteilen zur Abgabe an Schneider und Näher; Bedienen einer Maschine, um Brot in einer Bäckerei zu stempeln, durchzuteilen oder in Scheiben zu schneiden oder um gepreßte Ölkuchen (Viehfutter) in einer Mühle in Blöcke zu schneiden; Einführen von Rundholzstempeln und Holzblöcken in eine Maschine zur Zer-

kleinerung in Schnitzel für die Weiterverarbeitung bei der Papierbreiherstellung; Waschen, Schälen und Schneiden von Obst und Gemüse in einer Konservenfabrik; Durchführen anderer einfacher Ferti- gungsarbeiten bei verschiedenen gewerblichen Produktionsprozessen.

8-51 Korb flechter und ver wand te Be rufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung fertigen alle Arten von Körben und Korbmöbeln durch (Web-)Flechten, Zusammenflechten und Verschlin- gen von Weidenruten, spanischem Rohr, Schilf, Binsen und ähnlichen pflanzlichen Stoffen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Herstellen von Körben verschiedener Formen von Hand durch Verflechten (Überkreuzflechten) von Korb- und anderen Wei- denruten, spanischem Rohr und ähnlichen Mate- rialien; Herstellen von Korbmöbeln von Hand aus geschältem und weichgemachtem spanischem Rohr, Schilf, Binsen und Weidenruten sowie ähnlichen pflanzlichen Stoffen; Durchführen verschiedener anderer, mit der Herstellung von Korbwaren und Flechtwerk zusammenhängender Arbeiten.

8-51.20 Korbmacher

Stellt Körbe verschiedener Formen von Hand her, indem er Korb- und andere Weidenruten, spani- sches Rohr und ähnliche Materialien miteinander verflechtet (überkreuz flechtet): Formt den Bo- den des Korbes, indem er Streifen von spani- schem Rohr oder ähnlichem Material mit einem Gerippe von beispielsweise Weidenruten ver- flechtet; bringt Ruten rund um den Rand des Bo- dens und zwischen den geflochtenen Teilen des Bodens an, die als Gerippe für die Seiten die- nen; biegt die Ruten senkrecht zum Boden und bindet ein Band darum, um sie in der richtigen Lage für das Flechten der Seiten zu halten; flechtet die Streifen durch die Ruten, bis die Seiten fertig sind; spitzt die Enden der her- vorstehenden Ruten an und biegt sie und steckt sie in die Zwischenräume am oberen Rand der geflochtenen Seiten. Kann auf die Herstellung einer bestimmten Art von Körben oder Teilen davon spezialisiert und entsprechend bezeich- net sein.

8-51.30 Korbmöbelmacher

Stellt von Hand Korbmöbel her aus geschältem und weichgemachtem spanischen Rohr, aus Schilf, Binsen, Weidenruten oder ähnlichen Materialien: Biegt beispielsweise Weidenruten über einer Gasflamme oder einem Dampfstrahl in die ge- wünschte Form und verbindet sie miteinander, um das Gerippe herzustellen; flechtet Weiden, Binsen oder ähnliches Material in, durch und um das Gerippe; schneidet lose Enden ab, verdeckt sie oder flechtet sie zusammen, um die Ränder fertigzustellen; verstärkt oder verdeckt die aneinander stoßenden Teile des Gerippes, indem er gespaltene Weidenruten, Binsen oder ähnli- ches Material darum wickelt. Kann auf die Her- stellung eines bestimmten Möbelstückes oder -teiles spezialisiert und entsprechend bezeich- net sein.

8-51.90 Sonstige Korbflechter und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Korb- flechter und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche,

die aus Gras, Schilf und ähnlichem Material Zöpfe flechten, um Flechtwerk für die Fabrika- tion von Matten herzustellen; die Spandekel- geflechte mit einer Maschine auf genaue Größe schneiden, um Deckel für Körbe herzustellen; die mit einer Maschine Reifen für Deckelge- flechte für Körbe zusammenklammern; die Rohre oder Weidenruten von Hand oder maschinell spalten.

8-52 Re if en m a c h e r , V u l k a n i s e u r e u n d v e r - w a n d t e G u m m i w e r k e r

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung stellen Gummierzeugnisse aus vorbearbeitetem Gummi her. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen einer Maschine, aus der Gummimasse, durch eine er- hitzte Matrize zu einem gleichmäßigen Strang verformt, ausgestoßen wird; Bedienen einer Ma- schine, in der weiche, nicht vulkanisierte Gummimasse in einer Form geformt und durch Heißdampf vulkanisiert wird; Aufbauen von Pneu- matikreifen auf einer Form; Formen neuer oder zu erneuernder Luftreifen in einer Form; Kon- trollieren von Öfen (Vulkanisiertöpfen), in denen Luftreifen und andere in Formen enthal- tene Gummierzeugnisse mittels komprimierten Dampfs vulkanisiert werden; Durchführen ver- schiedener anderer, mit der Herstellung von Gummierzeugnissen zusammenhängender Arbeiten. - Nicht hier eingeordnet sind Arbeitskräfte, die Gummi synthetisch herstellen oder Naturgummi mahlen und auf andere Art verarbeiten und die in Berufsgattung 8-3 (Chemiewerker und ver- wandte Berufe) eingeordnet sind.

8-52.20 Gummistrangmaschinenführer

Bedient eine Maschine, aus der Gummimasse durch eine erhitzte Matrize ausgestoßen wird, um einen gleichmäßig geformten Streifen her- zustellen: Wählt die Matrize aus und setzt sie in die Maschine ein; dreht das Dampfventil auf, um die Matrize bis auf die gewünschte Tempera- tur zu erhitzen; füllt Gummiklumpen in den Trichter der Maschine; läßt die Maschine an, die den Gummi durch die Matrize preßt; stellt Steuerungsgeräte ein, um die Geschwindigkeit des Förderbandes mit der Geschwindigkeit des Ausstoßes zu synchronisieren.

8-52.30 Gummipreßformer

Bedient eine Maschine, in der weiche, nicht vulkanisierte Gummimasse in einer Form geformt und durch Heißdampf vulkanisiert wird: Bringt den unvulkanisierten Gummi zwischen die oberen und unteren Matrizen der Form; setzt die Form in die Presse ein; dreht ein Ventil auf, um einen Druckkolben auf die Form zu senken und Preßdruck und Heißdampf gleichzeitig anzuwen- den; entfernt die Form nach einer bestimmten

Zeit aus der Presse; öffnet die Matrizen und nimmt die geformten Stücke mit Zangen oder mit der Hand heraus. Kann auch eine Presse bedienen, in der Gummi in die Formen eingespritzt wird. - Nicht hier eingeordnet ist der Reifenformer (8-52.50).

8-52.40 Reifenmacher (Reifenwickler)

Baut Pneumatikreifen auf einer Form auf: Wickelt Lagen gummierten Stoffes um die Form, während sie von Hand oder maschinell gedreht wird; preßt die Lagen zusammen und paßt sie mit der Handwalze oder einem anderen Handwerkszeug der Gestalt der Form an; bringt einen Wulst am Rande der Gummistofflagen an und faltet den Stoff gleichmäßig um ihn herum; wickelt Polsterband, Gummiseitenwände und das Reifenprofil darauf; macht den Reifen zurecht, nimmt ihn von der Form ab und legt ihn auf eine Seite bereit zum Formen und Vulkanisieren (Übervulkanisieren).

8-52.50 Reifenformer

Formt unfertige, neue oder erneuerte Pneumatikreifen in einer Form: Bringt einen Luft- oder Wassersack auf der Innenseite des unfertigen Reifens an; klemmt den Reifen in die Form; füllt den Sack unter Druck mit Luft oder heißem Wasser, um den Reifen in die Gestalt der Form zu pressen; erhitzt die Form, um den Reifen zu vulkanisieren oder gibt die Form an den Vulkaniseur (Heißvulkaniseur) (8-52.60) weiter; nimmt den Reifen aus der Form, wenn er vulkanisiert ist, und entleert den Sack.

8-52.60 Vulkaniseur (Heißvulkaniseur)

Kontrolliert Öfen (Vulkanisierertöpfe), in denen unvulkanisierte Pneumatikreifen und andere Gummierzeugnisse durch komprimierten Dampf weniger plastisch und haltbarer gemacht (vulkanisiert) werden: Prüft den Vulkanisiertopf, um festzustellen, ob die Deckel und alle Verbindungen an ihrem Platz sind; bedient einen hydraulischen Druckkolben innerhalb des Topfes, so daß die Formen mit den Gummierzeugnissen an ihrem Platz festgehalten werden; setzt eine Uhr in Gang, die die Dauer des Vulkanisiervorganges anzeigt, und regelt die Temperatur und den Dampfzustrom in den Topf; beobachtet die Skalen und nimmt notwendige Einstellungen vor, um sicherzustellen, daß die richtigen Vulkanisierungsbedingungen eingehalten werden; nimmt die Formen heraus, wenn der Vulkanisiervorgang beendet ist. Kann Arbeiter überwachen, die die Formen in die Töpfe einbringen und wieder herausnehmen. Kann ein Ventil bedienen, um in bestimmten Zeitabständen Kühlwasser über die Formen laufen zu lassen. Kann nach Art des zu vulkanisierenden Erzeugnisses bezeichnet sein.

8-52.90 Sonstige Reifenmacher, Vulkaniseure und verwandte Gummiwerker

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Reifenmacher, Vulkaniseure und verwandte Gummiwerker, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Gewebe oder andere Erzeugnisse mit Hilfe einer Gummispritzmaschine oder durch Eintauchen in Gummilösung mit Gummi überziehen; Pressen bedienen, die Gummi prägen oder in Formen schneiden.

8-53 Kunststoffsverformer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung stellen verschiedene Erzeugnisse aus Kunststoffen (plastischen Massen) her. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen einer Maschine, in der Schichten von Kunststoff oder von mit Kunst-

stoff imprägnierten Materialien zu festen, plattenartigen Erzeugnissen erhitzt und gepreßt werden; Bedienen einer Maschine, in der Kunststoff durch eine Matrizze ausgestoßen werden, um auf kontinuierliche Weise Stangen, Röhren, Streifen und andere Erzeugnisse ähnlicher Form zu bilden; Bedienen einer Maschine, in der Kunststoffe durch Spritz- oder Preßdruckformung verformt werden; Durchführen mannigfacher anderer, mit der Herstellung von Erzeugnissen aus Kunststoff zusammenhängender Arbeiten. - Nicht hierher gehören Arbeitskräfte, die Kleidungsstücke, Handschuhe oder Polsterungen aus Kunststoffen (Berufsuntergruppe 7-1) und Kunststoffmassen herstellen (Berufsuntergruppe 8-3).

8-53.20 Kunststoffplattenpresser

Bedient eine Maschine, in der Schichten von Kunststoff oder aus mit Kunststoff imprägnierten Materialien erhitzt und zu festen, plattenartigen Erzeugnissen gepreßt werden: Legt die Schichten des Materials zusammen; bringt die zusammengelegten Schichten zwischen glatte oder gravierte Metallplatten und setzt sie in die Maschinenpresse ein; bedient Regler, um die für das Verbinden der Schichten erforderliche Hitze und den nötigen Druck zuzuführen und das gewünschte Aussehen zu erzielen; nimmt das gepreßte Schichtenerzeugnis heraus und prüft es auf Fehler.

8-53.30 Kunststoffstrangpresser

Bedient eine Maschine, in der Kunststoffe durch eine Matrizze ausgestoßen werden, um auf kontinuierliche Weise Stangen, Röhren, Streifen oder andere Erzeugnisse ähnlicher Form zu bilden: Wählt die Matrizze aus und befestigt sie an der Maschine; verbindet einen Schlauch mit dem Matrizenhalter, um zirkulierenden Dampf, Wasser, Luft oder Öl zur Matrizze zu leiten; läßt die Maschine an und führt ihr trockenes oder teigartiges Kunststoffmaterial zu; synchronisiert die Geschwindigkeit des Förderbandes mit der Geschwindigkeit des Matrizen-Ausstößes; prüft das ausgestoßene Erzeugnis und nimmt notwendige Einstellungen vor, um die gewünschte Form zu erhalten; überwacht Arbeiter, die das ausgestoßene Material abschneiden oder wickeln.

8-53.40 Kunststoffverformer

Bedient eine Maschine, in der Kunststoffe durch Spritz- oder Preßdruckformung verformt werden: Befestigt die Form in der Maschine; reguliert die Erhitzung der Form auf eine bestimmte Temperatur und nimmt andere Einstellungen vor, um sicherzustellen, daß die Maschine richtig arbeitet; bringt Kunststoff in den Maschinentrichter; handhabt Regelgeräte, um den Kunststoff in der Form zusammenzupressen oder zu schmelzen und zu spritzen; öffnet die Formen nach einer bestimmten Zeit und entnimmt den geformten Gegenstand. Kann Material in einem Ofen oder auf einem dampferhitzten Tisch als Vorbereitung zum Formen weich machen. Kann der Maschine bestimmte Mengen von Kunststoff zuführen.

8-53.90 Sonstige Kunststoffverformer

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Kunststoffverarbeiter, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Kunststoffe von Hand oder maschinell schleifen, schwabbeln, abgraten, polieren, bohren oder in anderer Weise endbearbeiten.

8-54 Gerber, Fell-
enthaarer, Rauchwaren-
zurichter und verwand-
te Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung behandeln Häute, Schaffelle und Rohpelze (Rauchwaren), um sie für die Verarbeitung zu Leder und anderen Pelzerzeugnissen vorzubereiten bzw. zu Leder zu verarbeiten. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Sortieren (Prüfen, Einteilen) von Häuten vor oder nach der Verarbeitung; Durchführen aller oder einiger Arbeiten beim Entfernen restlicher Wolle von Schaffellen und deren Konservieren für die spätere Weiterbehandlung; Entfernen von Fleisch und Haaren von Häuten in Hand- oder maschineller Arbeit; Bedienen einer Maschine, in der Häute von der Seite her gespalten werden; Behandeln von Häuten, um sie zu Leder zu machen (Gerben); Herstellen von Lösungen zum Gerben von Häuten; Durchführen aller oder einiger Arbeiten beim endgültigen Fertigmachen von gerbten Häuten; Bereiten und Anwenden von Farben und Beizen bei zugerichtetem Leder; Sortieren (Prüfen, Einteilen usw.) von Rauchwaren oder Wollfellen vor oder nach dem Zurichten; Entfernen von Fleisch- und Fettpartikeln von Rauchwaren oder Wollfellen; Entfernen langer, grober Haare von Rauchwaren und Trimmen der darunter liegenden Haare auf gleiche Länge; Handfärben von Rauchwaren; Spannen oder Weichmachen und Spannen zugerichteter Felle; Durchführen verschiedener anderer mit der Behandlung von Häuten, Schaffellen und Rauchwaren zusammenhängender Arbeiten wie Waschen von Häuten; Bedienen von Maschinenautomaten zum Schwabbeln und Polieren von Leder oder zum Eintauchen von Fellen oder Häuten in Färb- oder Gerblösungen.

8-54.20 Häute- und Fellsortierer

Sortiert und stuft Häute und Felle vor oder nach der Verarbeitung ein: Prüft die Häute hinsichtlich Gewicht, Stärke und Farbe und stellt die Qualität durch Befühlen fest; untersucht die Häute auf Unvollkommenheiten wie Narben, Brandmarken und durch Bremsenlarven verursachte Löcher; sortiert ähnliche Häute in Gruppen; wählt die für die Verarbeitung geeigneten Häute aus; prüft und stuft die bearbeiteten Häute ein, sendert erforderlichenfalls Häute aus und gibt sie zur erneuten Bearbeitung zurück. - Nicht hier eingeordnet ist der Rauchwarensortierer (8-54.65).

8-54.25 Schaffellenthaarer und -konservierer

Verrichtet alle oder mehrere Arbeiten beim Entfernen der restlichen Wolle von Schaffellen und ihrer Konservierung bis zur Weiterbehandlung: Wäscht das Schaffell mit der Hand oder maschinell in kaltem Wasser; bestreicht die Fleischseite der Haut mit einem Enthaarungsmittel, um das Entfernen der Wolle zu erleich-

tern; legt die Haut auf ein Brett oder über die Knie und entfernt die Wolle mit der Hand; sortiert die Wolle nach Länge und Qualität; trocknet die Wolle in einem Trockenraum oder maschinell; sortiert die Häute nach Größe und Qualität; legt die Häute in eine besonders hergestellte Lösung, um sie zu konservieren, bis sie zur Weiterbehandlung benötigt werden.

8-54.30 Häuteentfleischer und -enthaarer (Hand-)

Entfernt mit einem von Hand geführten Messer das Fleisch und die letzten Haarspuren von den Häuten: Streckt die nasse Haut über einem Eisen- oder Holzbalken; schabt mit einem Rund- oder Doppelgriffmesser das Fleisch und die Haare von der Haut; schichtet die abgeschabten Häute auf.

8-54.35 Häuteentfleisch- und -enthaarmaschinenbediener

Bedient eine Maschine, in der Fleisch, Haare und Fremdkörper von Häuten entfernt werden: Läßt die Maschine an, um deren Walzen in Umdrehung zu versetzen; legt die Haut über die untere Walze und glättet Kniffe; tritt einen Fußhebel, um die die Haut tragende Walze gegen eine sich drehende, mit Spezialmesserklingen ausgerüstete andere Walze zu drücken; führt die eine Hälfte der Haut durch die Walzen; bewegt den Fußhebel, um die Walzen zu öffnen und nimmt die Haut heraus; dreht die Haut um und wiederholt den Vorgang, um die andere Hälfte der Haut abzuschaben; schichtet die abgeschabten Häute auf. Kann eine Maschine bedienen, in der eine sich drehende Messerwalze über die auf den Maschinentisch oder einen Rahmen gespannten Häute bewegt wird.

8-54.40 Häutespalter

Bedient eine Maschine, in der Häute von der Seite her gespalten werden, um zwei oder mehrere Stücke zu erhalten oder gleichmäßige Stärke zu erreichen: Läßt die Maschine an und stellt die Schnittstärke ein; legt die Haut auf den Maschinentisch und glättet Kniffe; führt die Haut zwischen Walzen hindurch, die den Rand der Haut gegen das Maschinenmesser pressen; nimmt die gespaltenen Häute aus der Maschine oder veranlaßt Helfer hierzu. Kann Helfer beim Einführen der Häute in die Maschine anweisen.

8-54.45 Gerber

Behandelt Häute in Lösungen, um sie in Leder zu verwandeln: Füllt einen Behälter mit Gerblösung und einer abgewogenen Menge von Häuten; läßt die Maschine an, um die Lösung umzurühren; hält die Maschine nach einer bestimmten Zeit an oder wenn der Vorgang für beendet erachtet wird; entnimmt ein Musterstück des Leders und kocht es in Wasser, um die Vollendung des Gerbens zu prüfen und setzt erforderlichenfalls den Gerbvorgang fort; entnimmt die Häute, wenn das Gerben beendet ist. Kann Häute erneut gerben, um Farbe, die beim Bleichen, Spalten oder anderen Arbeitsgängen verlorengegangen ist, wiederherzustellen. Kann auf eine bestimmte Art des Gerbens spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-54.50 Gerblösungsbereiter

Stellt Lösungen zum Gerben von Häuten her: Gießt eine vorgeschriebene Menge von gemahlener Baumrinde und Chemikalien in einen Behälter; öffnet Ventile, um den Behälter mit Wasser zu füllen; läßt Dampf in die Erhitzer des Behälters ein, um die Temperatur der Lösung zu erhöhen; prüft die Lösung mit einem Hydrometer auf ihr spezifisches Gewicht; läßt den Motor an und öffnet die Ventile, um die Lösung in andere Bottiche oder Behälter zu pumpen. Kann Baumrinde zum Gebrauch für Gerblösungen mahlen.

8-54.55 Lederzurichter

Führt alle oder mehrere Arbeiten beim Zurichten und Fertigmachen von Häuten aus, nachdem sie gegerbt sind: Schabt die Haut mit einem Werkzeug, um die Feuchtigkeit und den Schaum zu vertreiben, die vom Gerben zurückgeblieben sind; bringt mit der Hand oder maschinell Fett, Öl, Seife oder andere Mischungen auf die Haut; macht die Haut weich, indem er sie mit einer Messerklinge streicht, über einer festen Klinge biegt oder unter Druck in einer Maschine walzt; reibt die Haarseite der Haut gegeneinander, um den Strich herauszubringen; entfernt rauhe Stellen und Fehler durch Hand- oder maschinelles Schaben von den Häuten; poliert die Haut mit der Hand oder maschinell. Kann auch Leder färben und beizen.

8-54.60 Lederfärber und -beizer

Bereitet Farblösungen, Färbstoffe und Beizen zur Anpassung an bestimmte Farbvorlagen oder nach vorgeschriebenen Rezepten, trägt sie auf das zugerichtete Leder auf oder überwacht das Auftragen: Wiegt die vorgeschriebenen Mengen der Färbstoffe ab und mischt sie in einem Behälter mit Wasser; erhitzt (kocht) die Lösung die erforderliche Zeit und prüft sie mit einem Hydrometer und chemischen Indikatoren; sieht die Häute durch und scheidet die zum Färben ungeeigneten aus; füllt eine Trommel mit Häuten, Wasser und Färblösung oder weist Helfer an, dies zu tun; setzt den Mechanismus in Gang, um die Lösung umzurühren; prüft ein Probestück der Haut und fügt erforderlichenfalls Bleichmittel oder weiteren Farbstoff zu, um das gewünschte Aussehen zu erhalten; überwacht Arbeiter beim Beizen der Häute.

8-54.65 Rauchwarensortierer

Sortiert Rauchwaren oder Woll(Karakul)felle vor oder unmittelbar nach dem Zurichten: Vergleicht unbehandelte Felle nach dem Augenschein und sortiert sie nach Art, Qualität, Größe, Farbe und Musterung; sortiert die Felle, nachdem sie zugerichtet, gefärbt oder in anderer Weise behandelt worden sind. - Ein Arbeiter, der Rauchwaren unmittelbar vor dem Zuschneiden und Verarbeiten zu Kleidungsstücken oder anderen Artikeln sortiert, ist als Pelzsortierer und -zusammensteller (7-12.30) eingeordnet.

8-54.70 Fellentfleischer

Entfernt vor dem Trocknen oder anderen Arbeitsgängen Fleisch- und Fettpartikelchen von Pelz- oder Woll(Karakul)fellen: Schabt die Partikelchen mit einem Messer vom Fell ab oder streicht die Haut über eine befestigte Stahlklinge vor- und rückwärts, wobei er genau darauf achtet, daß keine in die Haut eingebetteten Haarwurzeln beschädigt werden. Kann die Partikelchen mit einem kraftgetriebenen, sich drehenden Messer entfernen. Kann auch die Stärke der Häute verringern, indem er sie mit einer Maschine oder einem Handmesser abschabt.

8-54.75 Fellhaarzupfer und -glätter

Entfernt lange, grobe Haare von Rauchwaren und trimmt die darunterliegenden Haare auf gleiche Länge: Heftet das Stück mit der Pelzseite nach oben auf einen "Baum" (Tragbalken); entfernt lose Haare und egalisiert den Pelz, indem er mit einem doppelgriffigen, an den Rändern abgestumpften Messer darüber streicht, wobei er gelegentlich den Pelz mit einem Pulver bestäubt, um die Haare besser sichtbar zu machen; bringt den Pelz im Ganzen mit einem dünnen, scharfkantigen Messer oder mit kleinen oder großen Scheren auf gleiche Haarlänge.

8-54.80 Rauchwarenfärber (Hand-)

Färbt Rauchwaren mit der Hand: Trägt mit einer Feder oder einer Bürste Färbstoffe auf Rauchwaren auf, um das Aussehen des Pelzes zu verbessern oder das Haar eines anderen Pelztieres vorzutäuschen. Kann die Färbstoffe auf den Pelz spritzen, Färbstoffe eigens mischen und nach Art des ausgeführten Färbens bezeichnen.

8-54.85 Fellspanner (Aufspanner, Stoller)

Spannt oder dehnt und spannt ("stollt") zugerichtete Felle: Zieht weichgemachte und gefettete Felle mit der Hand über eine befestigte Klinge, um die Fellfläche zu vergrößern und das Gefüge der Fellhaut geschmeidig zu machen; spannt (dehnt) das Fell, indem er es durch eine kraftgetriebene Maschine führt oder es mit der einen Hand flach auf einen Tisch hält und mit der anderen straffzieht. Kann auch das Fell abschließend bearbeiten, indem er den Pelz lockert, schlägt, bürstet und kämmt. - Ein Arbeiter, der Pelz bei der Herstellung von Pelzkleidungsstücken und anderen Artikeln nach einem Schnittmuster spannt und trimmt, ist als Pelzaufspanner (7-12.50) eingeordnet.

8-54.90 Sonstige Gerber, Fellenthaarer, Rauchwarenzurichter und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Gerber, Fellenthaarer, Rauchwarenzurichter und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die eine Maschine bedienen, die für die Haarfilzfabrikation Pelzhaare von Fellen entfernt; die Leder auf Bretter und Rahmen nageln; Färbstoffe oder Beize mit Bürsten oder Kissen auf Leder verreiben; Häute waschen; eine automatische Maschine zum Schwabbeln und Polieren von Leder bedienen; Felle in Beize und andere Lösungen tauchen; Häute oder Felle in Färberküpen einbringen.

8-55 Photolaboranten

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bearbeiten Negative und Abzüge von Standphotos und Kinofilmen in der Dunkelkammer. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Behandeln belichteter Farbfilme mit einer Reihe zeitbestimmter chemischer und Wasserbäder und zerstreutem Licht, um durchsichtige Farbnegative und -positive herzustellen; Behandeln belichteter Schwarz-Weiß-Filme und -Photoplatten mit einer Reihe zeitbestimmter chemischer und Wasserbäder, um durchsichtige Schwarz-Weiß-Negative und -Positive herzustellen; Kopieren und Entwickeln von Schwarz-Weiß- und Farbphotos mittels Kontaktkopiermaschinen; Vergrößern und Verkleinern von Photos im Projektionsverfahren; Durchführen verschiedener anderer mit den vorgenannten zusammenhängender Arbeiten.

8-55.20 Entwickler von Farbaufnahmen

Behandelt belichtete Farbfilme in einer Dunkelkammer mit einer Reihe zeitlich bestimmter chemischer Bäder und Wasserbäder sowie mit zerstreutem Licht, um durchsichtige Farbnegative oder -positive herzustellen: Beim Entwickeln eines Umkehrfilmes zur Herstellung eines Positivs taucht er den Film in eine Entwickler-

lösung, um das belichtete Silber in den verschiedenen Schichten des Films zu schwärzen; wässert den Film, um die Entwicklerlösung abzuwaschen; setzt den Film zerstreutem Licht aus, um unbelichtetes Silber in den verschiedenen Schichten für das Farbbad vorzubereiten; taucht den Film in Farbenwicklerlösung, um die chemischen Substanzen der verschiedenen Schichten in Farben umzuwandeln; wässert den Film, um die Farbenwicklerlösung abzuwaschen; taucht den Film in Fixierlösung, um das geschwärzte Silber herauszuwaschen und so ein durchsichtiges Positiv herzustellen; wässert das Positiv, um die Fixierlösung zu entfernen; legt das Positiv in eine Abschrecklösung, um die Farben zu härten und gegen Verblässen widerstandsfähig zu machen; wässert das Positiv, um die Abschrecklösung zu entfernen; trocknet das Positiv, indem er überschüssiges Wasser mit einem Schwamm abwischt und es in einem staubfreien Raum der Luft aussetzt. - Beim Entwickeln eines Negativfilms zur Herstellung eines Negativs taucht er den Film in eine Farbenwicklerlösung sowie in eine Bleich- und eine Fixierlösung, wässert ihn zwischen jedem chemischen Bad und trocknet ihn. - In beiden Fällen bestimmt er die Dauer des Eintauchens in jedes Bad und hält Lösungen und Wasser auf der gewünschten Temperatur. Kann auf andere Entwicklungsverfahren, je nach Art des Filmfabrikats, spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-55.30 Entwickler von Schwarz-Weiß-Aufnahmen

Behandelt belichtete Schwarz-Weiß-Filme und Photoplaten in einer Dunkelkammer mit einer Reihe chemischer Bäder und Wasserbäder, um durchsichtige Schwarz-Weiß-Negative oder -Positive herzustellen: Stellt die verschiedenen Entwicklerlösungen her, indem er nach Rezept Chemikalien mit Wasser mischt; taucht den Film oder die Platte in Entwicklerlösung, um das Bild sichtbar zu machen; wässert den Film, um die Entwicklerlösung abzuwaschen; legt den Film oder die Platte in ein Fixierbad, um ein durchsichtiges und lichtbeständiges Negativ herzustellen; wässert das Negativ, um die Fixierlösung abzuwaschen; trocknet das Negativ, indem er überschüssiges Wasser mit einem Schwamm abwischt und es in einem staubfreien Raum der Luft aussetzt; bestimmt die Dauer des Eintauchens in jedes Bad und hält Lösungen und Wasser auf der gewünschten Temperatur. Kann durchsichtige Positive aus Negativen anfertigen.

8-55.40 Kopierer (Photographie)

Kopiert und entwickelt in einer Dunkelkammer Schwarz-Weiß- und Farbaufnahmen mit einer Kontakt-Kopiermaschine: Prüft die Negative auf den Kontrast hin und wählt geeignetes Photopapier aus, um klare Kopien herzustellen; bringt Negativ und Papier in einen Kopierrahmen und klemmt die Ränder nieder; stellt die Belichtung ein, um Licht- und Schattenunterschiede im Negativ auszugleichen; belichtet Negativ und Papier eine bestimmte Zeit - wenn er farbige Abzüge herstellt, unter Verwendung von Farbfiltern; entwickelt die belichteten Abzüge in einer Reihe zeitlich bestimmter chemischer Bäder und Wasserbäder; trocknet und richtet die fertigen Abzüge her. Kann die Abzüge durch eine erhitzte Metallpresse glänzend machen ("satinieren"). Kann auch von Farbaufnahmen durch andere Verfahren (wie Projektion oder Reproduktion) Kopien anfertigen.

8-55.50 Vergrößerungsphotograph

Vergrößert oder verkleinert in einer Dunkelkammer Aufnahmen mit einem Projektionskopierer: Setzt das Negativ in einen Halter auf dem Kopierer und schaltet Licht ein, das durch das

Negativ auf ein darunter befindliches Gestell (Staffelei) scheint; stellt die verschiedenen Teile des Kopierers ein und zentriert das Bild, um die gewünschte Projektion sicherzustellen; bestimmt die Belichtungszeit und Linsenöffnung - bei der Vergrößerung von Farbaufnahmen auch die Farbfilter - und wählt geeignetes Photopapier aus; schaltet das Licht wieder aus und befestigt das Photopapier auf dem Gestell; schaltet das Licht wieder ein und belichtet das Papier eine bestimmte Zeit, wobei er die dunkleren Flächen des Bildes beschattet (um Abzüge mit etwa gleichartiger Dichtigkeit herzustellen) oder Farbmängel des Negativs mit Farbfiltern korrigiert; entwickelt die belichteten Abzüge in einer Reihe zeitlich bestimmter chemischer Bäder und Wasserbäder; trocknet und richtet die fertigen Abzüge her. Kann die Abzüge mit einer erhitzten Metallpresse glänzend machen ("satinieren").

8-55.90 Sonstige Photolaboranten

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Photolaboranten, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die eine automatische Kopier- und Entwickelmaschine bedienen, die Photoabzüge in großen Mengen herstellt; Maschinen zum Entwickeln und Trocknen von Kinofilmen bedienen.

8-56 Musikinstrumentenmacher und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung stellen Musikinstrumente her oder erledigen damit verbundene Arbeiten. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Herstellen von Saiten- und Blasinstrumenten, Akkordeons sowie Teilen von Orgeln, Klavieren und anderen Musikinstrumenten; Stimmen von Orgeln und Klavieren; Herstellen und Stimmen verschiedener anderer Musikinstrumente.

8-56.15 Streich- und Zupfinstrumentenbauer

Stellt von Hand oder mit kraftgetriebenen Werkzeugen Streich- oder Zupfinstrumente aus Holz, Hartgummi, Metall oder anderen Materialien her: Wählt die Materialien aus und reißt sie an, sägt aus, bohrt, schnitzt, formt und macht Teile des Instrumentes fertig; klebt oder schraubt die Teile zusammen; trägt Beize und mehrere Schichten Firnis auf; befestigt Saiten, Wirbel und anderes Zubehör; prüft das Instrument und nimmt erforderlichenfalls Änderungen vor, um den Klang zu verbessern. Kann Instrumente reparieren. Kann sich auf die Herstellung einer bestimmten Instrumentenart wie Geigen, Harfen oder Gitarren spezialisieren. - Nicht hier eingeordnet ist der Klavierbauer (8-56.40).

8-56.20 Holzblasinstrumentenmacher

Stellt von Hand oder mit kraftgetriebenen Werkzeugen Blasinstrumente, hauptsächlich aus Holz, her: Wählt die Materialien aus und reißt sie an, sägt aus, bohrt, formt und macht Teile des Instruments fertig; schraubt die Teile zusammen; befestigt Klappen und andere Zubehöerteile an ihrem Platz; prüft das Instrument und nimmt erforderlichenfalls Änderungen vor, um den Klang zu verbessern. Kann Klappen durch Kaltstauchen, Feilen und Polieren herstellen und Instrumente reparieren. Kann sich auf die Herstellung eines bestimmten Instruments wie Klarinette, Oboe oder Flöte spezialisieren. - Nicht hier eingeordnet ist Akkordeonmacher (8-56.30) und Orgelbauer (8-56.35).

8-56.25 Metallblasinstrumentenmacher

Stellt von Hand oder mit kraftgetriebenen Werkzeugen Metallblasinstrumente her: Sägt Metallrohre auf bestimmte Länge und biegt sie in die gewünschte Form; stellt auf einer Drehbank Ventile und Kolben her und fertigt Klappen durch Kaltstauchen, Feilen und Polieren; montiert und lötet Kolben, Ventile, Klappen und andere Teile zusammen; prüft das Instrument und nimmt erforderlichenfalls Änderungen vor, um den Klang zu verbessern. Kann Instrumente reparieren. Kann sich auf die Herstellung eines bestimmten Instruments wie Horn, Saxophon oder Posaune spezialisieren. - Nicht hier eingeordnet ist der Orgelbauer (8-56.35).

8-56.30 Akkordeonmacher

Stellt von Hand oder mit kraftgetriebenen Werkzeugen Akkordeons aus Holz, Papier, Kunststoffen, Kunstleder, Metall und anderen Materialien her: Fertigt die Gehäuseteile aus Sperrholz; klebt und befestigt die Verbindungsstellen miteinander; schneidet für die Tasten (Druckknöpfe) Schlitz in jedes Ende; stellt den Blasebalg aus Kunststoffen oder kunstlederbezogenem Papier her; setzt die Zungen in Halteblocks und prüft den Klang mit der Stimmgabel; klebt Kunststoffstreifen auf die Gehäuseenden und Tasten sowie den Blasebalg auf das Ende jedes Faches; richtet das Material mit einem Messer her; bearbeitet das Akkordeon abschließend mit Lack oder einem anderen dekorativen oder schützenden Überzug. Kann Akkordeons reparieren.

8-56.35 Orgelbauer

Fertigt die Orgelteile von Hand oder mit kraftgetriebenen Werkzeugen aus Holz, Metall, Leder und anderen Materialien: Stellt die Teile für die Orgelmechanik her; verbolzt, verbindet und nietet Tastenladen, Registerkanzellen und andere Teile zusammen; stellt die Orgelpfeifen aus Holz her oder gießt Platten aus verschiedenen Metallen und formt sie zu Pfeifen. Kann elektrische oder andere Mechanismen einbauen, Orgeln in Kirchen, Kinos und anderen Gebäuden aufbauen, Orgeln stimmen und reparieren. Kann auf eine oder mehrere Teilarbeiten wie die Herstellung von Mechanikteilen oder von Orgelpfeifen spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-56.40 Klavierbauer

Fertigt von Hand oder mit kraftgetriebenen Werkzeugen die Klavierteile aus Holz, Filz, Draht und anderen Materialien: Stellt Dämpfer, Anschläge, Hämmer und andere Teile für die Klaviermechanik her; fügt sie zusammen und paßt sie an der richtigen Stelle ein; reguliert die Mechanik, indem er die Einstellung der Hämmer lockert oder spannt und mit den Fingern den Federdraht an den dicken Enden der Hämmer biegt; fertigt und montiert die Klaviertasten; baut und montiert den Resonanzboden auf die hintere Füllung des Klaviers; schneidet die Klaviersaiten auf die gewünschte Länge und befestigt sie an den Haltewirbeln auf dem Rahmen. Kann Klaviere stimmen und reparieren. Kann auf eine oder mehrere Teilarbeiten wie die Herstellung von Mechanikteilen, Tasten oder Resonanzböden spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-56.45 Orgelstimmer

Prüft und reguliert Orgelpfeifen, um die richtigen Töne zu erzielen, und hält den Spielmechanismus in gutem Zustand: Schlägt eine Stimmgabel an und vergleicht den Ton mit dem der ausgewählten Pfeife; reguliert den Abstand zwischen den Lippen der Pfeife, bis der Ton mit dem der Stimmgabel übereinstimmt; reguliert andere Pfeifen, indem er ihre Töne nach dem Gehör

mit dem der schon gestimmten Pfeife vergleicht; ersetzt schadhafte Drähte, Schalter, Bälge und andere Teile.

8-56.50 Klavierstimmer

Prüft und stimmt Klaviere, um die richtigen Töne zu erzielen: Schlägt eine Stimmgabel an und vergleicht den Ton mit dem der "a"-Saite des Klaviers; spannt oder lockert die Saite, indem er an den Saitenwirbeln dreht, bis der Ton mit dem der Stimmgabel übereinstimmt; stimmt die anderen Saiten, indem er ihre Töne nach dem Gehör mit dem der schon gestimmten "a"-Saite vergleicht. Kann gerissene Saiten ersetzen und Reparaturen ausführen.

8-56.90 Sonstige Musikinstrumentenmacher und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Musikinstrumentenmacher und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Trommeln, Xylophone und Kastagnetten herstellen; andere Musikinstrumente als Orgeln und Klaviere stimmen.

8-57 Steinbearbeiter und Steinbildhauer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung schneiden, formen und bearbeiten oberflächenveredelnd Granit, Kalkstein, Marmor, Sandstein, Schiefer und anderes Gestein für Bauten, Ornamentschmuck, Monumente und andere Zwecke. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Auswählen von Granit-, Marmor- und anderen Gesteinsblöcken gemäß Auftragserteilung; Anfertigen von Musterschablonen und Anreißen der Formen auf dem Gestein für anschließende Arbeitsgänge wie Sägen, Hobeln, Bohren, Schneiden und Zurichten; Schneiden und Verformen von Steinen für Bauten und Monumente aus rohen Blöcken und Tafeln aus Granit, Marmor und Sandstein mittels Preßluft- und Handwerkzeugen; Zersägen großer Rohblöcke für Bauten und Monumente aus Kalkstein, Marmor, Granit, Sandstein und Seifenstein zu Tafeln und kleineren Blöcken mittels Maschinensäge; Verformen und Glätten der Oberflächen von Steinblöcken und -tafeln auf einer Steinhobelmaschine; Glätten roh gesägter Oberflächen von Steinblöcken und -tafeln auf einer Schleifmaschine als Vorstufe zum Polieren; maschinelles Hochglanzpolieren der Oberflächen von Blöcken und Tafeln aus Stein (z.B. Marmor, Granit); Hochglanzpolieren gekrümmter und unregelmäßiger Oberflächen von Blöcken und Tafeln aus Stein (z.B. Marmor, Granit) von Hand; Schneiden und Abdrehen von Steinblöcken zu Säulen, Pfeilern und anderen zylindrischen Formen und Hochglanzpolieren solcher Formstücke auf einer Dreh- oder Schleifpolierbank; Bohren von Löchern in fertige Tafeln und Blöcke aus Bausteinen, um Drähte und Stäbe für die Montage und Be-

festigung an Ort und Stelle einführen zu können; Einmeißeln von Relieffiguren und -mustern auf Steinblöcke und -tafeln mit Preßluft- oder Handwerkszeugen; Schneiden vertiefter oder erhabener Zahlen oder Buchstaben auf Steine mit Preßluft- und Handwerkszeugen; Herausmeißeln einfacher Muster auf für Monumente, Denkmäler und dekorative Verkleidungen bei Bauten bestimmten Steinblöcken und Setzen von Steinblöcken bei der Errichtung von Monumenten und Denkmälern; Durchführen verschiedener anderer den vorgenannten verwandter Arbeiten. - Nicht hierher gehören Bildhauer (Künstler) (0-91.35), Natursteinmaurer (Bauwesen) (7-91.40), Bergleute und Steinbrecher (Berufsgattung 5-01) und Lithographen (8-04.15).

8-57.15 Steinsortierer (-prüfer)

Wählt gemäß Auftragserteilung Blöcke aus Granit, Marmor oder anderem Gestein aus: Studiert Einzelheiten des Auftrags; prüft das Lager auf dem Werkhof und wählt die Blöcke aus, wobei er die Wahl nach seiner Kenntnis der Farbe und Qualität von Standardqualitätsmustern trifft; fordert den Stein vom Steinbruch an, wenn der bestellte Stein nicht am Lager ist; reißt Vormarkierungen auf den Blöcken als Hilfe für das Schneiden an.

8-57.20 Anreißer (Steinbearbeitung)

Fertigt Schablonen und reißt die Formen an für nachfolgendes Sägen, Hobeln, Bohren und andere Zurecht- und Schneidvorgänge auf dem Stein: Zeichnet die Schablone nach der Beschreibung auf Blech ab; schneidet die (Blech-) Schablone in Abschnitte und kennzeichnet diese; mißt die Blöcke ab und zeichnet auf ihnen mit Zollstock, Richtscheit und Stift an, wie sie am wirtschaftlichsten geschnitten werden; legt die Schablone auf den Stein, zentriert sie und reißt die Umrisse auf der Oberfläche an. Kann Schablonen, die als Vorbereitung zum Sandblasen an der Oberfläche von Steinen für Monumente angebracht werden, entwerfen, zeichnen und schneiden.

8-57.25 Werksteinmetz

Behaut und formt mit Preßluft- und Handwerkszeugen Steine für Bauten und Monumente aus rohen Blöcken oder Tafeln aus Granit, Marmor und Sandstein: Bringt den Stein in Arbeitslage oder leitet diese Arbeit; zeichnet nach der Beschreibung Maßlinien für das Zurechthauen auf; behaut den Block auf die richtige Größe und Form, wobei er den Stein mit Preßluft- und Handwerkszeugen bohrt, abschabt, spaltet oder meißelt; prüft häufig die Größe und Form. Kann dekorative Muster in die Steinoberfläche hauen. Kann Löcher in den Stein bohren, um ihn an seinem Platz zu befestigen und aufzustellen. Kann nach Art der verrichteten Arbeit oder nach der zurechtgehauenen und geformten Steinart bezeichnet sein.

8-57.30 Steinsäger

Zersägt mit einer Maschinsäge große, rohe Blöcke aus Kalkstein, Marmor, Granit, Sandstein oder Schermerstein in Tafeln oder kleinere Blöcke zur Verwendung für Gebäude und Monumente: Leitet das Verbringen des Blocks auf den Sägekarren oder -wagen; richtet und gleicht die Höhe des Steins aus und befestigt ihn mit Keilen in der Schneidlage; dreht einen Hahn auf, um während des Schneidens einen Wasser(kühl-)strahl auf das Sägeblatt zu richten; setzt die

Säge in Gang und führt das Sägeblatt in den Stein oder den Karren mit dem Stein unter das Sägeblatt; kehrt die Vorwärtsbewegung des Sägeblattes oder Karrens um, bis das Schneiden beendet ist; hält die Säge an und dreht den Wasserhahn ab; leitet das Wegschaffen des Steins vom Sägekarren oder -wagen; wechselt und reguliert erforderlichenfalls die Sägeblätter. Kann auf eine Art der bedienten Steinsägemaschine wie Kreissäge, Gattersäge, Kerbsäge oder Drahtsäge spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-57.35 Steinhobler

Formt und glättet die Oberfläche von Steinblöcken oder -tafeln auf einer Steinhobelmaschine: Leitet das Montieren des Blocks oder der Tafel auf den Hobeltisch; wählt das Schneidwerkzeug aus und befestigt es im Werkzeughalter über dem Stein; zeichnet auf den Stein Maßlinien für das Schneiden; schlägt mit Hammer und Meißel große Teile überschüssigen Steins grob ab; läßt die Maschine an, die den Tisch mit dem Stein unter das Schneidwerkzeug bewegt, und stellt den Werkzeughalter auf die richtige Hobeltiefe ein; setzt den Hobelvorgang fort, bis der Block oder die Tafel auf die gewünschten Abmessungen gehobelt ist; leitet das Entfernen des Steins vom Tisch. Kann die Kanten des Steins mit einer Feile glätten. Kann die Schneiden der Werkzeuge schärfen und formen.

8-57.40 Steinschleifer (Maschinen-)

Glättet roh gesägte Oberflächen von Steinblöcken oder -tafeln als Vorstufe zum Polieren auf einer Schleifmaschine: Leitet das Verbringen und Befestigen des Blocks oder der Tafel auf den Haltetisch; montiert eine grobe Schleifscheibe auf die Maschinenwelle; läßt die Maschine an und dreht Wasser auf, das über den Stein fließt; führt die Schleifscheibe über den Block oder die Tafel, bis die Oberfläche glatt ist; wechselt die grobe gegen eine feine Schleifscheibe aus und schleift die Oberfläche noch glatter; wäscht die Oberfläche mit Wasser ab und leitet das Wegschaffen des Blocks oder der Tafel.

8-57.45 Steinpolierer (Maschinen-)

Poliert mit einer Maschine die Oberflächen von Blöcken oder Tafeln aus Steinarten wie Marmor oder Granit auf Hochglanz: Leitet das Verbringen und Befestigen des Blocks oder der Tafel auf den Haltetisch; montiert sehr feine Schleifscheiben auf die Maschinenwelle; führt die Schleifscheibe über die Block- oder Tafeloberfläche, bis eine sehr glatte Oberfläche erreicht ist; wäscht die Oberfläche, um die Schleifrückstände zu entfernen; montiert eine Schwabbelnscheibe auf die Maschinenwelle und poliert ("schwabbelt") die Oberfläche mit Polierpulver auf Hochglanz. Kann farbiges Wachs auswählen und es vor dem Schwabbeln in Risse oder Sprünge auf der Marmoroberfläche einschmelzen. Kann gekrümmte und unregelmäßige Oberflächen von Hand polieren. Kann auf das Polieren einer bestimmten Steinart wie Marmor oder Granit spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-57.50 Steinpolierer (Hand-)

Poliert gekrümmte oder unregelmäßige Oberflächen von Blöcken oder Tafeln aus Steinarten wie Marmor oder Granit von Hand auf Hochglanz: Leitet das Verbringen des Blocks oder der Tafel auf eine Arbeitsbank; reibt die Oberfläche mit Schleifmaterialklötzen verschiedener Feinheit und Art wie Bimsstein oder Schwirgel gleichmäßig glatt; befeuchtet die Steinoberfläche häufig, um das Polieren zu erleichtern; wäscht die Oberfläche ab, um die Polierückstände zu entfernen; poliert den Stein mit

Filz und Polierpulver oder einem Abziehstein auf Hochglanz. Kann farbiges Wachs auswählen und es vor dem endgültigen Polieren in Risse oder Sprünge auf der Marmoroberfläche einschmelzen. Kann eine tragbare Poliermaschine verwenden. Kann auf das Polieren einer bestimmten Steinart wie Marmor oder Granit spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-57.55 Steindreher (Steinrundschnneider)

Schneidet rund oder dreht auf einer Steinschneide-Drehbank Steinblöcke zu Säulen, Pfeilern und anderen zylindrischen Formen: Leitet das Montieren des Blocks zwischen die Werkstückhalter in der Mitte der Drehbank, die den Stein während des Schneidens stützen und drehen; schlägt die Ecken des Blocks mit einem Hammer ab; montiert und reguliert das Grobdrehwerkzeug oder die Schleifscheibe auf dem Wagen (Schlitten); läßt die Maschine an, wodurch der Stein gedreht wird; öffnet ein Wasserventil, um Kühlwasser für das Grobdrehwerkzeug oder die Schleifscheibe zu liefern, und bewegt den Wagen (Schlitten) gegen und an dem sich drehenden Stein entlang; ersetzt die Grobdreh- oder Schleifwerkzeuge durch Werkzeuge für die Fertigbearbeitung; mißt die Durchmessergröße des Steins häufig mit einem Tastzirkel. Kann Spezialwerkzeuge verwenden, um Muster einzuschneiden. Kann die Werkzeuge schärfen.

8-57.60 Steinpolierdrehbankbediener

Poliert auf einer Polierdrehbank die rauhe Oberfläche von gedrehten Säulen, Pfeilern oder anderen zylindrischen Formen aus Stein wie Marmor oder Granit glatt und auf Hochglanz: Leitet das Montieren des gedrehten Steines zwischen die Werkstückhalter in der Mitte der Drehbank, die den Stein während des Polierens stützen und drehen; bedeckt das obere Ende des Steines mit Schrot oder einem anderen Schleifmittel; befestigt Platten über dem Schrot, die das Schrot auf dem oberen Ende des Steins festhalten; läßt die Maschine an, wodurch der Stein gedreht wird und bewegt die Platten an der Längsseite des Steines entlang, um die Oberfläche gleichmäßig zu bearbeiten; mißt die Durchmessergröße des Steines häufig mit einem Tastzirkel; hält die Maschine an und wiederholt den geschilderten Vorgang mit Schmirgel und feinem Polierpulver; schwabbelt die Oberfläche mit Filz und einer Paste aus Polierrot oder Zinnasche auf Hochglanz; leitet das Ausbringen des Steines aus der Polierdrehbank. Kann eine Hochleistungs-Abziehscheibe verwenden, um die Oberfläche vor dem Schwabbeln zu bearbeiten.

8-57.65 Steinbohrer

Bohrt Löcher in fertige Steintafeln und -blöcke für Bauzwecke, um Drähte oder Stäbe für die Montage und Befestigung einzuführen: Ermittelt und grenzt die Mitte der Löcher ab; wählt eine Bohrspitze passender Größe und befestigt sie auf einem elektrischen oder Preßluftbohrer; bohrt die Löcher in den Stein. Kann die Bohrspitzen schärfen.

8-57.70 Reliefsteinmetz

Meißelt mit Preßluft- und Handwerkszeugen Relieffiguren oder -muster auf Steinblöcke oder -tafeln: Legt die Umrisse der Figur oder des Musters auf der Steinoberfläche fest durch freihändiges Skizzieren mit Zeicheninstrumenten, mittels Pauspapier oder durch Maßnahmen am Modell; meißelt das Werkstück mit dem Preßlufthammer und Schneidmeißeln verschiedener Form roh an der Außenlinie entlang; meißelt das Werkstück mit einem kleineren Preßlufthammer und Feinmeißeln oder mit einem Schlegel und Handmeißeln auf die endgültige Form; ver-

gleicht das Werkstück häufig mit der Beschreibung oder dem Modell; bearbeitet die Oberfläche abschließend mit einem Polierstein. Kann Zahlen und Buchstaben einmeißeln und eigene Muster entwerfen. - Nicht hier eingeordnet ist der Bildhauer (Künstler) (0-91.35).

8-57.75 Steinschriftbauer, Steinschriftgraveur

Schneidet mit Preßluft- und Handwerkszeugen vertiefte oder erhabene Zahlen oder Buchstaben auf Steine: Bringt den Stein in Arbeitslage oder leitet diese Arbeit; klebt Papier mit den Buchstaben auf die Steinoberfläche oder paust die Buchstabenvorlage darauf; zieht den Anriß auf dem Stein mit einem kleinen Preßlufthammer und einem Meißel nach; arbeitet den vertieften Anriß grob heraus oder schlägt den Hintergrund des erhabenen Anrisses weg; formt und bringt die Buchstaben mit einem kleinen Meißel und einem Schlegel auf genauen Umriß. Kann die Buchstaben bemalen oder vergolden oder durch Hämmern mit Blei füllen. Kann die Meißel schärfen.

8-57.80 Steinbildhauer (nicht Künstler)

Meißelt einfache Muster auf Steinblöcke, die für Monumente, Denkmäler oder dekorative Verkleidungen von Gebäuden verwendet werden, und setzt die Postamentsteine bei der Errichtung von Monumenten und Denkmälern: Zeichnet die Muster mit Zeicheninstrumenten und mit Hilfe von Vorlagen oder Pauspapier auf die Steinoberfläche; meißelt schmale Rillen an den gekennzeichneten Linien entlang und schlägt unerwünschten Stein mit Preßluft- und Handwerkszeugen etwa auf die gewünschte Tiefe ab; ebnet und glättet die neue Oberfläche; meißelt das Muster mit Fertigbearbeitungs-Werkzeugen auf die endgültige Form und Glätte; setzt Postamentsteine bei der Errichtung von Monumenten und Denkmälern, wobei er die Postamentsteine ausrichtet und nivelliert und die Fugen mit Mörtel und einer Kelle verschmiert. Kann Buchstaben in den Stein hauen. - Nicht hier eingeordnet ist der Bildhauer (Künstler) (0-91.35) und der Bausteinmetz (7-91.40).

8-57.90 Sonstige Steinbearbeiter und Steinbildhauer

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Steinbearbeiter und Steinbildhauer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Buchstaben und Muster in Steine gravieren, indem sie einen Sand- oder Schrotstrahl auf diejenigen Teile der Steinoberflächen richten, die von einer Schablone freigelassen werden; Maschinen mit besonders geformten Schleifscheiben zum Einschleifen von Mulden, Rillen, Feldern oder anderen dekorativen Mustern in Steinblöcken bedienen.

8-58 Papierwarenhersteller

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung stellen verschiedenartige Papp-, Karton- und Papierwaren, wie Schachteln, Briefumschläge und Tüten her oder verrichten verwandte Tätigkeiten. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Herstellen und Verzieren von Kartons (Schachteln) von Hand; Einstellen und Bedienen von Maschinen, die Papier auf Karton kleben und auf gewünschte Länge schneiden, Karton oder Pappbogen schneiden und falten, um Schachtelrohlinge herzustellen, die vorgearbeitete Schachtelrohlinge falten oder

falten und kleben, um Schachteln herzustellen, die Papier für Briefumschläge und Tüten schneiden, falten und kleben oder solche, die Zellophan zu Tüten formen; Durchführen verschiedener anderer, mit der Herstellung von Papierwaren zusammenhängender Arbeiten. - Nicht hier eingeordnet sind papierverarbeitende Arbeitskräfte, die z.B. Schleifschmirgelpapier, photographisches Papier, Schablonenpapier, Teer- und Asphaltpappe und Papierfilz (Berufsgattung 8-59), Wellpappe, Krepp-, Metall-, Glanz-, gummiertes, Öl- oder Wachspapier (Berufsgattung 8-35) herstellen.

8-58.20 Kartonagenmacher (Hand-)

Fertigt und verziert Kartons (Schachteln) von Hand: Schneidet Pappe oder Karton auf die gewünschte Form; faltet und klebt die Stücke zusammen, um einen Karton zu formen; preßt die Stücke zusammen und läßt den Klebstoff trocknen; überzieht den Karton, indem er schützendes oder dekoratives Papier aufklebt. Kann Papierborten, Trennwände oder Scharniere an den Kartons anbringen und eine Klammermaschine benutzen, um die Teile aneinander zu befestigen. Kann den Karton imprägnieren, indem er ihn in geschmolzenes Wachs eintaucht.

8-58.25 Kartonüberziehmaschinenführer

Ist als Einrichter und Bediener einer Maschine tätig, die Papier auf Kartonpappe klebt und das Erzeugnis auf die gewünschte Länge schneidet: Reguliert den Abstand zwischen den Einführungsrollen und den Klebewalzen und stellt die Scheren entsprechend der Länge der zu schneidenden Pappe ein; füllt den Klebstoffbehälter der Maschine; führt das Papier von einer Rolle durch die Führung und Klebewalzen der Maschine; reguliert die Temperatur der erhitzten Walzen und läßt die Maschine an; führt die Pappenrohlinge in die Maschine zwischen die Walzen ein; prüft die fertigen Papptafeln, um sicherzustellen, daß sie einwandfrei überzogen und geschnitten worden sind und nimmt die notwendigen Einstellungen vor. Kann Kleblösung mischen.

8-58.30 Rohkartonagenpresser

Ist als Einrichter und Bediener einer Maschine tätig, die Karton- oder Papptafeln schneidet und faltet, um Schachtelrohlinge herzustellen: Setzt Matrizen in die Maschine ein und führt entsprechend der Art der Maschine andere vorbereitende Arbeiten aus; läßt die Maschine an und führt die Tafeln in die Presse ein; faltet oder biegt die geschnittenen und gekniffen Tafeln in periodischen Abständen (um die Übereinstimmung mit den Vorlage-Angaben festzustellen) und nimmt die notwendigen Einstellungen an der Maschine vor. Kann eine Maschine einstellen und bedienen, die zusätzlich für das Drucken von Texten oder Dekorationen auf die Schachtelrohlinge eingerichtet ist.

8-58.35 Faltschachtelmaschinenführer

Ist als Einrichter und Bediener einer Maschine tätig, die vorgearbeitete Schachtelrohlinge faltet oder zugleich faltet und klebt, um Schachteln herzustellen: Stellt die Zuführungsvorrichtungen entsprechend der Größe des Muster-schachtelrohlings ein; füllt den Klebstoffbehälter und reguliert den Klebstoffzufluß; richtet den Biege- und Faltmechanismus und ein Zählwerk ein; läßt die Maschine an und führt die Rohlinge in die Maschine ein oder über-

wacht die Zuführung der Rohlinge; achtet darauf, daß der Vorgang einwandfrei vor sich geht und nimmt die notwendigen Einstellungen an der Maschine vor.

8-58.40 Tüten- und Umschlagmaschinenführer

Ist als Einrichter und Bediener einer Maschine tätig, die Papier zur Herstellung von Briefumschlägen und Tüten schneidet, faltet und klebt: Führt Papierbogen oder -rollen in die Maschine ein; füllt den Klebstoffbehälter und richtet die Schneid-, Klebe- und Faltvorrichtungen sowie einen automatischen Zähler ein; läßt die Maschine an und achtet darauf, daß der Produktionsvorgang einwandfrei abläuft; prüft die fertigen Erzeugnisse auf ihre Qualität und nimmt die notwendigen Einstellungen an der Maschine vor. Kann eine Maschine einstellen und bedienen, die für das Bedrucken der hergestellten Erzeugnisse eingerichtet ist.

8-58.45 Zellophanbeutelmaschinenführer

Ist als Einrichter und Bediener einer Maschine tätig, die Zellophan zu Beuteln (Tüten) formt: Setzt eine Metallform, auf der der Beutel (die Tüte) geformt wird, in die Maschine ein; bringt eine Rolle Zellophan auf der Spindel der Maschine an; führt das Zellophan durch die Falt-, Schneid- und Klebevorrichtungen; stellt die Maschine so ein, daß sie Beutel (Tüten) bestimmter Größe herstellt; läßt die Maschine an, achtet darauf, daß der Produktionsvorgang einwandfrei abläuft, und nimmt die notwendigen Einstellungen vor. Kann eine Maschine einstellen und bedienen, die zusätzlich für das Bedrucken der Beutel (Tüten) mit Texten und Dekorationen eingerichtet ist.

8-58.90 Sonstige Papierwarenhersteller

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Papierwarenhersteller, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die schmückendes und schützendes Papier auf die Oberfläche fertiger Schachteln kleben; Briefumschläge mit der Hand oder aus matrizengeschnittenen Rohlingen herstellen; Papiertrinkbecher herstellen; verschiedene Papierartikel herstellen wie Hüte, Tischkarten und Abzeichen für gesellige Veranstaltungen; Reisebehälter aus besonders behandelter Pappe anfertigen; Hilfsarbeiten an Maschinen ausführen.

8-59 Verschiedene Fach- arbeiter und Produk- tionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung sind Handwerker und Produktionsfacharbeiter, die nicht in einer der Berufsgattungen 7-01 bis 8-58 eingeordnet sind. Es fallen hierunter verschiedenartige nicht anderweitig eingeordnete Handwerker und Produktionsfacharbeiter, deren Tätigkeiten besondere Ausbildung und Erfahrung in Spezialtechniken oder der Verwendung besonderer Werkzeuge und Materialien erfordern, wie Arbeitskräfte, welche Gummistempel, Perücken, photographische Filme herstellen und verschiedene andere Spezialaufgaben durchführen. Eingeschlossen sind ferner nicht anderweitig eingeordnete Produktionsarbeiter, deren Verrichtungen nur wenige oder keine Vor-

kenntnisse oder besondere Ausbildung erfordern und die verhältnismäßig einfache, häufig sich wiederholende Aufgaben erfüllen, die hauptsächlich Handgeschicklichkeit und keine wesentlichen Kenntnisse über die Qualität der verwendeten Materialien erfordern; ferner Arbeitsprozesse und -gänge abwickelnde Arbeitskräfte, die durch diese mit der Gesamtherstellung der betreffenden Erzeugnisse verbunden sind und im allgemeinen mit Handwerkern oder unter deren Aufsicht in Produktionsprozessen arbeiten und dabei einfache Arbeiten ausführen wie Füllen von Kissen und Matratzen; Zusammenheften, -zwicken oder -kleben von Stoffen; Assortieren von Kleidungsteilen zur Abgabe an Schneider und Näher; Bedienen einer Maschine, um Brot in einer Bäckerei (Brotfabrik) zu stempeln, durchzuteilen oder in Scheiben zu trennen oder um gepreßte Ölkuchen (Viehfutter) in einer Mühle in Blöcke zu schneiden; Einführen von Rundholzstempeln und Holzblöcken in eine Maschine zur Zerkleinerung in Schnitzel für die Weiterverarbeitung bei der Papierbreiherstellung; Waschen, Schälen und Schneiden von Obst und Gemüse in einer Konservenfabrik; Durchführen anderer einfacher Fertigungsarbeiten bei verschiedenen gewerblichen Produktionsprozessen.

8-59.15 Schmirgelleinen- und Schmirgelpapiermacher

Stellt Schmirgel- und Polierleinen oder -papier mit einer Maschine her: Führt Papier oder Stoff in eine automatische Maschine ein, die eine Seite mit Klebstoff und Schleifkörnern überzieht und Namen, Feinheitsgrad und andere Angaben auf die Rückseite druckt; beobachtet die Arbeitsweise der Maschine, wobei er die notwendigen Einstellungen vornimmt und sie laufend mit Kleb- und Schleifmaterial versorgt; führt das mit Schleifkörnern belegte Leinen oder Papier in einen Trockenofen ein; rollt das getrocknete Schmirgelleinen oder -papier mit einer Maschine auf.

8-59.20 Kunststeinmacher

Führt einen oder mehrere Hand- oder Maschinenarbeitsgänge bei der Herstellung von Kunststeinen aus, die Natursteine vortäuschen: Mischt von Hand oder maschinell Materialien wie Wasser, Zement, Kies, Granitsplitter, Schlacke, Koks, Kohlenklein oder Steinstaub im erforderlichen Mischverhältnis; füllt Formen mit der Mischung, läßt die Mischung hart werden und nimmt sie aus der Form; bearbeitet den gegossenen Stein abschließend, indem er die Oberfläche mit Sandstein glättet, mit einer Schmirgel- und Schwabbel-scheibe poliert und die Ecken und Kanten abschrägt. Kann nach der ausgeführten Arbeit bezeichnet sein.

8-59.25 Kunstzahnmacher (Zahnkeramiker)

Führt einen oder mehrere Arbeitsgänge bei der Herstellung von Kunstzähnen aus: Zerkleinert und mahlt Feldspat in einer Maschine zu feinem Pulver und mischt ihn mit Klebstoff und anderen Zutaten entsprechend den Rezepten; formt den Kunstzahn in einer Messingform und verglast den geformten Zahn in einem kleinen elektri-

schen Ofen; fügt einen Stift und Schmelzfluß in den Zahnschlitz ein und bringt den Zahn in einen Schmelzofen; prüft nach dem Einschmelzen den Halt des Stiftes mit Gewichten; prüft den fertigen Zahn auf Risse, Fehler und die Anforderungen der Vorschriften. Kann nach der ausgeführten Arbeit bezeichnet sein. - Nicht hier eingeordnet sind Kunststoffverformer (Berufsgattung 8-53) sowie Zahnprothesenmacher und -instandsetzer (Gebißmacher, Zahntechniker) (7-41.45).

8-59.30 Besenmacher

Wählt Materialien wie Besenginsten, Bast, Haare oder Fasern aus, richtet sie her und befestigt sie mit der Hand oder einer Maschine an Besenstielen: Sortiert und mischt das Material entsprechend der Art des herzustellenden Besens, reinigt es und richtet es in anderer Weise her; ordnet das Material rund um das Stielende in breiter, flacher Form an und befestigt es, indem er Draht, Leder- oder Metallstreifen um das Material und den Stiel wickelt und festklammert; schneidet das Besenmaterial auf gleiche Länge. Kann nach Art des hergestellten Besens oder des verwendeten Materials bezeichnet sein.

8-59.35 Bürstenmacher (Hand-)

Wählt die Bürstenmaterialien wie Borsten, Fasern, Nylon oder Draht aus, richtet sie her und setzt sie in den Bürstengriff oder in das Bürstenholz ein: Sortiert und mischt das Füllmaterial entsprechend der herzustellenden Bürstenart, reinigt es und richtet es in anderer Weise her; sortiert und ordnet das Material in Büscheln an; setzt die Büschel in vorgearbeitete Löcher ein und befestigt sie mit Leim, Kitt, Pech oder Draht; schneidet das Bürstenmaterial auf gleiche Länge. Kann nach Art der hergestellten Bürste oder des verwendeten Materials bezeichnet sein.

8-59.40 Knopfmacher

Führt einen oder mehrere Hand- oder Maschinenarbeitsgänge bei der Herstellung von Knöpfen aus: Schneidet Knopfrohlänge aus verschiedenen Materialien wie Kunststoff, Material pflanzlicher Herkunft, Elfenbein oder Perlmutter mit der Hand oder einer automatischen Schneidmaschine; nimmt rauhe Kanten weg, ebnet die Vorder- und Rückseite der Knopfrohlänge und bringt sie mit automatischen Maschinen auf gleichmäßige Stärke; bohrt mit einer automatischen Bohrmaschine Löcher in die Knöpfe; reinigt die Knöpfe vor dem Polieren, indem er sie in Chemikalien taucht und trockenwischt; poliert die Knöpfe mit einer sich drehenden Schwabbel; prüft die fertigen Knöpfe und sortiert fehlerhafte aus. Kann nach der ausgeführten Teilarbeit bezeichnet sein.

8-59.45 Kerzenmacher

Führt einen oder mehrere Hand- oder Maschinenarbeitsgänge bei der Herstellung von Kerzen aus: Stellt Kerzen durch Eintauchen oder Gießen her; schneidet Dochte; stößt die Kerzen aus den Formen heraus.

Kerzentaucher

Läßt die Kerzendochte von einem Metallgestell herunterhängen und bedient von Hand ein Rollensystem, um die Dochte in geschmolzenes Wachs, Paraffin oder ähnliches Material so oft einzutauchen, bis die Kerzen die richtigen Abmessungen erlangt haben.

Kerzengießer

Bringt die Dochte in Formen; gießt geschmolzenes Wachs, Paraffin oder ähnliches Material um

die Dochte in die Formen; läßt das gegossene Material in der Form erstarren, wobei er kaltes Wasser an dem die Form umgebenden Mantel herunterlaufen läßt, um den Härteprozeß zu fördern.

8-59.55 Puppenmacher

Führt einen oder mehrere Hand- oder Maschinenarbeitsgänge bei der Herstellung von geformten oder gestopften Puppen oder gestopftem Spielzeug aus: Formt Puppenteile aus Materialmischungen durch Bedienen einer Presse oder stopft vorgehäute Teile mit Baumwolle, Holzwole oder anderem Material, um ihnen die Form zu geben; befestigt Beine und Arme am Rumpf; befestigt Kunstaugen im Kopf; befestigt den Kopf mit einem kegelförmigen Kragen Hals zwischen den Schultern, so daß der Kopf nach Wunsch gedreht werden kann; zieht die Puppen von Hand mit Unter- und Überkleidern an, wobei er sie mit Haken, Knöpfen oder Bändern befestigt. Kann nach Art der ausgeführten Arbeit bezeichnet sein.

8-59.60 Linoleummacher

Führt einen oder mehrere Hand- oder Maschinenarbeitsgänge bei der Herstellung von Linoleum aus: Mischt Materialien wie Öl, Harz und gemahlene Kork in einer Mischmaschine, um Linoleumzement herzustellen; bedient eine Kalandermaschine, die den Linoleumzement auf Sackleinwand oder grobes Zeug aus Hanf streicht; lagert den überzogenen Stoff in erhitzten Räumen, wo er für einige Tage zum Trocknen und Härten bleibt; bedient eine Walzenmaschine, die mit Hilfe von geätzten oder gestochenen Hohlwalzen, denen verschiedene Ölfarben zugeführt werden, Muster auf das Linoleum druckt; läßt das Linoleum durch eine Maschine laufen, die die Kanten bearbeitet und es auf die gewünschte Länge schneidet; prüft das fertige Linoleum auf Fehler. Kann nach der ausgeführten Arbeit bezeichnet sein.

8-59.65 Zündholzhersteller

Führt einen oder mehrere Hand- oder Maschinenarbeitsgänge bei der Herstellung von Zündhölzern aus: Bedient eine Mahlmaschine und Mischmühle, um nach Rezepten die Mischung für die Zündholzköpfe herzustellen; führt kleine Holzblocks in eine automatische Maschine ein, die den Block in für Zündhölzer geeignete Größen schneidet; beschickt und bedient eine Maschine, die die Hölzchen in einen gelochten Holzrahmen steckt; füllt eine erhitzte Mulde mit der Mischung für die Zündholzköpfe; hält den Rahmen mit den Hölzchen über eine erhitzte Eisenplatte, um die Köpfe der Hölzchen zu erhitzen; taucht die Köpfe der Hölzchen in die erwärmte Zündlösung und setzt den Rahmen in einen beheizten Raum, um die Zündhölzer zu trocknen. Kann nach Art der ausgeführten Arbeit bezeichnet sein.

8-59.70 Bleistiftmacher

Führt einen oder mehrere Hand- oder Maschinenarbeitsgänge bei der Herstellung von holzgefaßten Bleistiften aus: Wiegt und mischt nach Rezepten Materialien wie Graphit, Kaolin, Kreide, Farbstoffe oder Färbmasse und Wasser und läßt die Mischung durch die Walzen einer Mahlmaschine oder Mühle laufen; bringt die gemahlene Graphit- oder Tonmischung in den Zylinder einer hydraulischen Ziehpresse und läßt die Maschine an, die die Mischung durch Spritzdüsen preßt und so Bleistiftminen formt; lagert die ausgestoßenen Minen in Trockenkammern und schneidet die getrockneten Minen auf Bleistiftlängen, wobei er ein Meßwerkzeug und ein Handhebelmesser verwendet; packt die geschnittenen Minen in Schmelzofenkammern und

behandelt sie mit kontrollierter Hitze; imprägniert die gebrannten Minen, indem er sie in einen Hängebehälter bringt, der teilweise in geschmolzenes Wachs oder Fett hineinragt; legt Holzplatten in eine automatisch arbeitende Maschine, die auf einer Seite Rillen schneidet und auf die gerillte Seite Klebstoff aufträgt; legt die Minen in die Rillen der mit Klebstoff versehenen Platte, bedeckt diese mit einer anderen Platte und preßt beide zusammen; führt die zusammengepreßten Platten in eine automatische Maschine ein, die den Bleistiften die endgültige Form gibt, Farbe aufträgt, den Namen der Herstellerfirma und andere Merkmale aufdruckt und ihn abschließend poliert; prüft die fertigen Bleistifte auf Fehler. Kann nach Art der ausgeführten Arbeit bezeichnet sein.

8-59.75 Photofilm- und Photopapierhersteller

Führt einen oder mehrere Hand- oder Maschinenarbeitsgänge bei der Herstellung von Photofilmen oder Photopapieren aus: Mischt Gelatine, Wasser und Chemikalien in einem Kessel, erhitzt ihn die vorgeschriebene Zeit und läßt die Mischung zur Bildung von Emulsionsgelee abkühlen; schmilzt und "reift" das Emulsionsgelee vor dem Auftragen ("Beschichten"), wobei er die Temperatur regelt, um eine Emulsion der gewünschten Zähigkeit herzustellen, und weitere Chemikalien je nach Art der Überzugsschicht hinzufügt; bedient eine Beschichtungsmaschine, indem er das Unterlagematerial für den Film oder das Papier der Maschine zuführt, es auf Walzen durch die flüssige Emulsion, anschließend über eine Kühlrolle oder in eine Kühlkammer (um die Emulsion erstarren zu lassen) und langsam durch einen Trockentunnel bewegt, dem warme, filtrierte Luft zugeführt wird; bedient eine sich drehende Schlitzmaschine, die den Film oder das Papier zu schmalen Streifen schneidet und jeden Streifen automatisch zurückspult. Kann nach Art der ausgeführten Arbeit bezeichnet sein.

8-59.80 Gummistempelmacher

Stellt Gummistempel gemäß Auftrag her und montiert sie zum Gebrauch: Setzt Metalltypen, um das Stempelmuster zusammenzustellen, "schließt" den Satz im Setzrahmen und montiert den Setzrahmen in das "Bett" eines Vulkanisators; mischt Talkum, Kaolin, Gips, Dextrin und Wasser und bringt die Mischung in einen Formteller aus Metall; dreht den Formteller über dem Setzrahmen, um einen Abdruck des Satzes zu erhalten; trocknet die Masse in einem Ofen; bedeckt den geformten Abdruck mit auf die richtige Größe geschnittenen Stücken nicht vulkanisierten Gummis; befestigt die mit Gummi bedeckte Form unter der Dampfkammer des Vulkanisators, bis der Gummi vulkanisiert ist; entfernt den vulkanisierten Gummi aus der Form, nimmt den überschüssigen Gummi weg und montiert den Stempel mit Gummikitt auf Holz- oder Metallhalter.

8-59.83 Elektrospulenwickler (Maschinen-)

Wickelt mit einer Maschine dünnen Elektrodraht auf Spulenkerne: Befestigt den Spulenkern auf dem Drehmechanismus der Maschine; zieht Draht von einer Zuführungsspule ab und befestigt das Ende am Spulenkern; läßt die Maschine an, um den Spulenkern zu drehen, und läßt eine bestimmte Anzahl von Wicklungen auf den Spulenkern laufen; hält die Maschine an, schneidet den Draht ab und nimmt die Spulen ab. Kann auf bestimmte Arten von Spulen wie Transformatoren-, Stator- oder Rotorspulen spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-59.86 Elektrosulenwickler (Hand-)

Wickelt von Hand schwere Elektrodrähte auf Sulenkerne: Befestigt den Sulenker auf einer Drehhaltevorrichtung; zieht Draht von einer Zuführungssule ab und befestigt das Ende auf dem Sulenker; dreht die Haltevorrichtung, um eine bestimmte Anzahl von Wicklungen auf den Sulenker aufzubringen; schneidet den Draht ab und nimmt die Sule ab. Kann nach Art der gewickelten Sulen wie Hochleistungs-Transformatorsulen, Stator- oder Rotorsulen für große Generatoren spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

8-59.90 Sonstige verschiedene Facharbeiter und Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt sonstige verschiedene Facharbeiter und Produktionsarbeiter, die nicht an anderer Stelle der Berufsgattung 8-59 eingeordnet sind, z.B. solche, die Schuhwerk aus Raffiabast, Stroh oder ähnlichem Material herstellen; Maschinen bedienen, die automatisch Löcher bohren und Borsten in Bürsten einsetzen; Borsten für die Herstellung von Bürsten reinigen und durch Bedienen einer Mischmaschine mischen; Besen mit Maschinen heften, so daß sie ihre Form behalten; Staub-, Flaschen- und ähnliche Bürsten herstellen, indem sie Borsten oder ähn-

liches Material zwischen parallele Drähte legen und die Drähte von Hand oder mit einer Maschine verdrehen; automatisch arbeitende Maschinen bedienen, in denen gemahlene Kreide- oder Tonmischung in Metallformen gepreßt wird, um Zeichenstifte oder farbige Kreidestücke herzustellen; Maschinen bedienen, die Naturkork in viereckige Abschnitte schneiden, um Korken der gewünschten Größe und Verjüngung herzustellen; bei der Herstellung von Darmsaiten Därme von Hand oder mit einer Maschine reinigen, schlitzeln, schlingen, strecken, polieren und auf andere Weise behandeln; modische Knöpfe aus Lederstreifen oder anderem geschmeidigem Material durch Knoten und Flechten von Hand herstellen; Stoffknöpfe maschinell herstellen; Spielzeug aus Holz oder Metall herstellen; Spielzeug nach Pausen oder anderen Beschreibungen mit Handwerkzeugen oder Werkzeugmaschinen zuschneiden, einpassen und zusammenfügen; Perücken nach genauen Angaben herstellen, indem sie Haarsträhnen auf einen Stoffgrund befestigen; Maschinen zum Überziehen, Anbringen der Rückseitenschicht und Schneiden von Photoplaten bedienen; Papier oder dünnen Filz mit Teer oder Asphalt behandeln oder bedecken; Textilien mit Öl wasserdicht machen. - Nicht hier eingeordnet sind einfache, routinemäßige Arbeiten ausführende Arbeitskräfte wie die als "Ungelernte Hilfskräfte" in Berufsuntergruppe 8-9 Eingeordneten.

8-6 Packer, Etikettierer und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe packen, verpacken, umhüllen und schützen Materialien und Erzeugnisse (Waren) für Transport oder Lagerung; sie bringen Kennzeichen oder andere Hinweise an Waren, Stoffen oder Behältnissen an und verrichten verwandte Arbeiten.

8-61 Packer, Etikettierer und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung packen, verpacken, umhüllen und schützen Materialien und Erzeugnisse (Waren) für Transport oder Lagerung, sie bringen Kennzeichen oder andere Hinweise an Waren, Stoffen oder Behältnissen an und verrichten verwandte Arbeiten. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen oder Einstellen (Einrichten) und Bedienen von Maschinen, die Beutel, Flaschen, Büchsen, Kartons (Schachteln), Tuben, Säcke oder andere Behältnisse füllen, mit Deckeln verschließen oder versiegeln, Güter oder Gegenstände einwickeln und verschließen, Büchsen oder gepackte Gegenstände in Behältnisse einpacken, Zettel, Etikette oder Steuermarken auf Gegenstände, Pakete, Behältnisse oder Schachtelrohlinge kleben; Verpacken sperriger, empfindlicher oder gefährlicher Materialien oder Erzeugnisse von Hand; Verrichten anderer, mit dem Packen, Einwickeln oder Etikettieren zusammenhängender Arbeiten.

8-61.20 Behälterfüllmaschinenbediener

Ist als Bediener oder Einrichter und Bediener einer Maschine tätig, die Beutel, Flaschen,

Kannen, Kartons, Tuben, Säcke oder andere Behältnisse mit verschiedenen Arten von Materialien füllt: Füllt den Aufnahmetank oder Trichter der Maschine mit Material und stimmt die Füllzuführungen auf das Füllmaß des Behälters ab oder stellt das genaue Abfüllmaß der Füllzuführungen ein; läßt die Maschine anlaufen und bringt den Behälter unter die Einfüllvorrichtung oder auf ein Förderband; drückt einen Hebel, um eine bestimmte Menge Material in den Behälter einzulassen oder beobachtet das automatische Füllen des Behälters; stellt die Füllzuführungen nach Bedarf nach oder rüttelt sie, um den Materialzufluß zu erleichtern; hält die Maschine an, um Hemmungen zu beseitigen oder um zerbrochene, beschädigte oder ungenügend gefüllte Behälter wegzunehmen; reinigt und schmiert die Maschine und nimmt kleinere Reparaturen an ihr vor. Kann gefüllte Behälter wiegen, um die Genauigkeit der Maschine zu prüfen. Kann mit Verschuß oder Dichtverschluß-einrichtungen versehene Maschinen bedienen. Kann über die gefüllten Behälter Buch führen. Kann nach Art des abgepackten Materials oder der gefüllten Behälter bezeichnet sein.

8-61.30 Verschließ- und Dichtverschlußmaschinenbediener

Ist als Bediener oder Einrichter und Bediener einer Maschine tätig, die gefüllte Flaschen, Dosen, Krüge oder andere Behältnisse verschließt oder mit einem dichten Verschluß versieht: Stellt unter Verwendung von Handwerkzeugen die Maschine der Art und Form des zu verschließenden oder mit einem Dichtverschluß zu versehenen Behälters entsprechend ein. Sofern halbautomatische Verschließmaschinen verwendet werden, bringt er den Verschluß auf den

Behälter und diesen unter den Verschließ- oder an den Zuführungsmechanismus; läßt die Maschine anlaufen, wodurch ein Drückstempel herabgeht und das Verschlußstück auf den Behälter drückt. Sofern vollautomatische (Dosen-)Dichtverschließmaschinen verwendet werden, läßt er den Trichter der Maschine mit den als Dosenverschluß (Deckel) dienenden Metallstücken voll; läßt die Maschine anlaufen und beobachtet den Arbeitsvorgang, wie die gefüllten Dosen in die Maschine eintreten und ob Deckel und Dosen verbunden und fest miteinander verbördelt werden; hält die Maschine an, wenn Hemmungen eintreten, und wechselt zerbrochene oder schadhafte Behältnisse aus. Sofern eine Art von Vakuum-Verschließmaschine verwendet wird, bringt er den Deckel auf den Behälter und setzt die Maschine sowie die Vakuumpumpe in Gang, um die Luft aus dem Behälter abzusaugen; bringt den Behälter in die Maschine; liest das Meßgerät ab und stellt das Ventil ein, um einen bestimmten Druck zu erzielen; schließt den Deckel an der richtigen Stelle ab. - Überprüft die verschlossenen Behälter durch Augenschein und durch Befühlen mit den Fingern. Ölt die Maschine und erledigt kleinere Reparaturen. Kann das Material vor dem Verschließen noch in besondere Behältnisse einpacken.

8-61.40 Hand-Einpacker

Packt Materialien oder Erzeugnisse in Papp- oder Holzschachteln, Kisten, Kartons, Fäßen oder andere Behälter zur Verschiffung oder Lagerung von Hand ein: Wickelt Papier, Packpapier, Wellpappe, Stoff oder andere Materialien um den Gegenstand; legt, schichtet oder ordnet kleine Gegenstände in das Behältnis ein oder sichert große Gegenstände auf einem Holzuntergrund unter Verwendung von Riegeln, Metallbändern oder anderen Hilfsmitteln bzw. montiert und nagelt vorbereitete Teile um den Gegenstand herum. Kann die Oberflächen der Gegenstände vor dem Verpacken säubern, Schweröl (Teer usw.) als Rostschutz auf Metallgegenstände vor dem Verpacken auftragen, Behälter mit geleimten oder gummierten Bändern abdichten und mit Draht oder Metallbändern verstärken, Behälter kennzeichnen oder etikettieren. Kann nach Art der verwendeten Behälter oder der eingepackten Gegenstände bezeichnet sein.

8-61.50 Einwickel(Einpack)maschinenbediener

Ist als Bediener oder Einrichter und Bediener einer Maschine tätig, die Waren oder Gegenstände in Wachspapier, Zellophan, Folien oder anderes Material einwickelt (einpackt): Bringt Verpackungsmaterialrollen auf die Spindel auf, stellt die Zuführvorrichtungen auf das Format des einzuwickelnden Gegenstandes ein und zieht die Enden des Verpackungsmaterials durch die Führungsrollen im Einwickelmechanismus; schützt Verschlußmaterial in den dafür vorgesehenen Behälter der Maschine oder schaltet das Heizelement ein, das das Einwickel(Einpack)material zusammenklebt; läßt die Maschine anlaufen und bringt die Gegenstände in den Zuführtrichter

oder auf ein Förderband; beobachtet den Gang der Maschine und nimmt Nacheinstellungen wie das Regulieren der Materialrollen vor; reinigt die Maschine und führt kleinere Reparaturen durch. Kann eine Einpackmaschine bedienen, die Steuermarken oder Etiketten aufklebt. Kann nach dem eingewickelten (eingepackten) Gegenstand, dem verwendeten Einwickel(Einpack)material oder nach der Einwickel(Einpack)maschine bezeichnet sein.

8-61.60 Packmaschinenbediener

Ist als Bediener oder Einrichter und Bediener einer Maschine tätig, die Büchsen oder bereits eingepackte Gegenstände für Transport oder Lagerung in Behältnisse packt: Stellt die Zuführungen dem Ausmaß des Behälters entsprechend ein und läßt die Maschine anlaufen; bringt die Gegenstände in den Zuführtrichter oder auf ein die Maschine mit ihnen versorgendes Förderband und führt der Maschine leere Behältnisse zu; beobachtet den Gang der Maschine und nimmt die nötigen Einstellungen an ihr vor. Kann gefüllte Behältnisse in eine Verschlußmaschine einsetzen.

8-61.70 Etikettiermaschinenbediener

Ist als Bediener oder Einrichter und Bediener einer automatisch arbeitenden Maschine tätig, die Etiketten, Streifbänder oder Steuermarken auf Gegenstände, Packungen, Behälter oder auf noch nicht zusammengefügte Teile von Schachteln aufklebt: Stellt die Fülltrichter und Führungen der Größe und Form des Etiketts sowie des zu etikettierenden Gegenstandes entsprechend ein; wechselt die Andruckplatte je nach Größe des Etiketts aus; regelt den Zuführmechanismus und den Druck der Andruckwalzen; füllt den Klebstoffbehälter und bringt Etiketten und Behältnisse oder Behältnisteile in die Maschine ein oder weist andere Arbeitskräfte zum Beschicken der Maschine an; setzt die Maschine in Gang, beobachtet ihr Arbeiten und nimmt erforderlichenfalls Nacheinstellungen vor; nimmt verklemmte oder verdrückte Etiketten aus der Maschine. Kann nach dem etikettierten Gegenstand oder Behältnis bezeichnet sein.

8-61.90 Sonstige Packer, Etikettierer und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Packer, Etikettierer und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Backwerk, Schokolade, Bonbons, Früchte, Gemüse und andere Nahrungsmittel für Geschenk- und Ausstellungszwecke mit der Hand in besonderer Anordnung in Behältnisse einpacken; Sprengstoffe in Schachteln packen; mit Hilfe einer automatisch arbeitenden Maschine Papierbänder spiralförmig um Fahrzeugreifen wickeln; Waren oder Warenbündel maschinell zusammenbinden oder Waren mit handbetriebenen Stempelmaschinen kennzeichnen; Kennzeichnen auf Holzkisten oder deren Teile einbrennen.

8-7 Bediener stationärer Maschinen, von Erdbewegungsmaschinen sowie von Aufzugs- und Hebeanlagen, und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe bedienen verschiedene Arten stationärer Maschinen, Erdbewegungsmaschinen (-einrichtungen), Aufzugs- und Hebeanlagen, sie installieren Draht- und Drahtseilsysteme (Verspannungen) und verrichten verwandte Arbeiten. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen oder Bedienen und Warten verschiedener Arten stationärer Maschinen, Klima-, Ventilations- und Kühlanlagen sowie ähnlicher Einrichtungen; Bedienen von Kesseln; Montieren von Drahtseilvertäuerungen für Aufzugs-, Förder- und Hebeanlagen; Installieren (Verspannen usw.) von Tauen, Drahtseilen und Drähten in Schiffen oder Flugzeugen, auf Bauplätzen oder anderen Örtlichkeiten; Bedienen von Erd-

bewegungs-, Planier- und anderen Baumaschinen; Bedienen von Roll- oder Hebekarren, Förderbändern und anderen Einrichtungen zur Materialbewegung in Lagerhäusern, auf Lagerplätzen, in Fabriken oder anderen Betrieben; Schmieren (Ölen) der beweglichen Teile stationärer Maschinen oder Anlagen (ausgenommen auf Schiffen) und Verrichten mannigfacher verwandter Arbeiten.

8-71 Bediener stationärer Maschinen und ähnlicher Anlagen (Maschinisten) sowie Kesselheizer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bedienen oder bedienen und warten verschiedene Arten stationärer (Kraft-)Maschinen sowie Heizungs-, Lüftungs- und Kühlanlagen und ähnliche Einrichtungen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen und Warten einer stationären Verbrennungs- oder (Kolben-)Dampfmaschine (Antriebskraftmaschine); Bedienen einer dampf- oder wasserkraftgetriebenen Turbine für Elektrogeneratorenantrieb; Bedienen und Warten eines Luftkompressors für pneumatische Werkzeuge, Aufzüge oder andere Anlagen; Bedienen und Warten einer oder mehrerer Kraftpumpen für Flüssigkeiten oder anderes flüssiges Material; Bedienen von Kühl(Gefrier-)anlagen zur Konservierung von Lebensmitteln und Bereitstellung von Kühlmitteln für die gewerbliche Produktion, Kühlung von Gebäuden und andere Zwecke; Kontrollieren und Warten von Elektromotoren, Ventilatoren und ähnlichen Einrichtungen bei Wärme- und Lüftungsanlagen; Bedienen eines oder mehrerer Dampfkessel für Wärme- oder Kraft-erzeugung; Bedienen anderer Arten stationärer Maschinen und ähnlicher Einrichtungen. - Nicht hier eingeordnet sind: Maschinenpersonal auf Schiff (Schiffsmaschinisten), Schiffsheizer, -öler und -schmierer (Berufsgattung 6-12).

8-71.20 Maschinist an stationären Verbrennungs- oder Kolbendampf-Kraftmaschinen

Bedient oder bedient und wartet einen stationären Verbrennungsmotor oder eine Stationär-Kolbendampfmaschine, die Antriebsenergie für andere Anlagen erzeugt: Kontrolliert und stellt die Regelgeräte ein und setzt die Maschine in Gang; beobachtet Manometer und Meßinstrumente, um sich vom richtigen Lauf der Maschine zu überzeugen, und nimmt erforderlichenfalls weitere Regulierungen vor; sorgt für ausreichende Kraftstoffzufuhr, schmiert arbeitende und befestigt lose Teile und führt andere Wartungsarbeiten aus, um die Maschine in gutem Betriebszustand zu halten. Kann kleine Reparaturen ausführen. Kann nach Art der bedienten Maschine wie Diesel-, Benzin-, Gas- oder Kolbendampfmaschine bezeichnet sein.

8-71.30 Turbinenmaschinist (Elektrizitäts-erzeugung)

Bedient eine dampf- oder wassergetriebene Turbine, die Generatoren zur Stromerzeugung antreibt: Läßt die Turbine anlaufen oder veranlaßt Helfer dazu; läßt die Turbine eine be-

stimmte Zeit mit niedriger Geschwindigkeit laufen und gibt dem Schalttafelbediener den Zeitpunkt an, zu dem die Maschine mit voller Arbeitsgeschwindigkeit laufen soll; erhöht die Geschwindigkeit der Turbine und überzeugt sich davon, daß der automatische Regler die richtige Arbeitsgeschwindigkeit einhält; verständigt den Schalttafelbediener, wenn die Turbine mit anderen Kraftmaschineneinheiten des Kraftwerks gleichgeschaltet werden kann; beobachtet Meßinstrumente und Skalen, um festzustellen, ob die Maschine belastet werden kann und wirksam arbeitet; verändert die Kraftleistung der Turbine und nimmt die sonstigen erforderlichen Regulierungen vor. Kann die Instrumentenablesungen aufzeichnen.

8-71.40 Luftkompressormaschinist

Bedient oder bedient und wartet einen Kompressor, der Preßluft zur Versorgung pneumatischer Werkzeuge, Aufzüge und anderer Anlagen erzeugt: Setzt den Kompressor in Gang und bringt ihn auf den verlangten Druck; handhabt die Regelgeräte oder stellt den automatischen Regler ein, um die richtige Versorgung des Kompressors mit Luft einzuhalten; beobachtet Druck-, Temperatur- und andere Meßinstrumente und nimmt die weiteren erforderlichen Einstellungen an den Regelgeräten vor; reinigt und ölt die Anlage, befestigt lose Teile und führt andere Wartungsarbeiten aus, um den Kompressor in gutem Betriebszustand zu halten. Kann Rohrleitungen vom Kompressor zu den Anlagen legen und kleinere Reparaturen ausführen.

8-71.50 Pumpenmaschinist

Bedient oder bedient und wartet eine oder mehrere kraftgetriebene Maschinen zum Pumpen von Flüssigkeiten oder anderen flüssigen Materialien: Setzt die Pumpe in Gang, beobachtet ihr Arbeiten und stellt Regelgeräte ein, um die richtige Pumpleistung einzuhalten; hält die Pumpe an, wenn die benötigte Flüssigkeitsmenge gepumpt ist; reinigt, ölt und schmiert die Pumpe, befestigt lose Teile und führt andere Wartungsarbeiten aus, um die Pumpe in gutem Betriebszustand zu halten. Kann kleinere Reparaturen ausführen. Kann Rohrleitungen von der Pumpe zu dem zu füllenden oder zu entleerenden Gefäß legen. Kann nach Art der bedienten Pumpe oder des gepumpten Materials bezeichnet sein.

8-71.60 Kühlanlagenmaschinist

Bedient eine Kühlanlage zur Konservierung von Nahrungsmitteln, Erzeugung von Kühlmitteln für industrielle Produktionszwecke, Kühlung von Gebäuden und für andere Zwecke: Setzt mit der Kühlanlage zusammenhängende Elektromotoren, Pumpen, Kompressoren, Kühl- oder andere Vorrichtungen in verlangter Weise in Gang oder außer Betrieb; liest Thermometer, Manometer und andere Instrumente ab, um sich vom Betriebszustand der Anlage zu überzeugen; bedient Schalter, Rheostate und andere Regelgeräte, um die gewünschte Temperatur einzuhalten; reinigt und ersetzt die Generatorbürsten, erneuert durchgebrannte Sicherungen und schadhafte Registriergeräte, taut eingefrorene Ventile auf, reinigt die Anlage und führt andere Arbeiten aus, um die Maschine in gutem Betriebszustand zu halten. Kann über die erzeugten Temperaturen Buch führen. Kann Helfer überwachen.

8-71.70 Heizungs- und Lüftungsanlagenmaschinist

Kontrolliert oder kontrolliert und wartet den Lauf von Elektromotoren, Ventilatoren und ähnlichen Einrichtungen in Heiz- und Klimaanlage: Überprüft Ventilatoren, Elektromotoren und andere Teile der Anlage; reguliert die Geschwindigkeit der Ventilatoren und stellt die Klappen (Zugregler) in Heiz- oder Lüftungsröhren in der erforderlichen Weise ein; schmiert die beweglichen Teile ab; reinigt und erneuert abgenutzte Thermostate und Elektromotorbürsten; befestigt lose Teile und führt andere Wartungsarbeiten aus, um die Anlage in gutem Betriebszustand zu halten. Kann Luftkühlungs- und Luftreinigungsanlagen kontrollieren und warten.

8-71.80 Dampfkesselheizer

Bedient einen oder mehrere Kessel zur Dampferzeugung für Heizungs- oder Energieleistungszwecke: Handhabt Ventile, um den nötigen Wasserstand im Kessel zu halten; schaufelt Brennstoff in den Feuerraum und schürt das Feuer, um ein Maximum an Hitze zu erzielen oder stellt ein Regelgerät ein, durch das automatisch Gas, Öl oder anderer Kraftstoff zugeführt wird; prüft Temperatur und Dampfdruck durch Ablesen der Instrumente, füllt Brennstoff nach oder regelt den Feuerungsmechanismus entsprechend. Kann die Asche aus den Aschenbehältern entfernen, Kessel und Heizrohre reinigen und das Wasser im Kessel durch Zusetzen von Chemikalien verbessern. - Nicht hier eingeordnet sind Schiffsheizer für Kohlefeuerung (6-12.20), Schiffsheizer für Ölfeuerung (6-12.30) und Dampflokomotivheizer (6-31.20).

8-71.90 Sonstige Bediener stationärer Maschinen und ähnlicher Anlagen (Maschinisten) sowie Kesselheizer

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Bediener stationärer Maschinen und ähnlicher Anlagen sowie Kesselheizer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die einen Elektromotor zur Steuerung einer Drahtseilschwebebahn bedienen; eine Maschine zur Erzeugung hydraulischer Kraft bedienen; Anlagen zur Luftfeuchtigkeitsregelung bedienen; Kessel in Heißwasseranlagen warten.

8-72 Kran- und Aufzugs- maschinisten

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bedienen verschiedene Arten von Kränen und andere Aufzugs(Hebe-, Förder-)anlagen. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen eines Brücken- oder Hängebrückenkranes, bei dem das Hebezeug längs einer auf Schienen laufenden Metallbrücke bewegt werden kann; Bedienen eines starren, mit einem beweglichen Hebelarm ausgestatteten Krans; Bedienen eines auf einem Rad- oder Raupenkettens-Fahrgestell aufgebauten, mit eigener Kraft nach jeder Richtung fahrbaren Krans; Bedienen einer Zug- oder Hebevorrichtung (Winde, Haspel), die im wesentlichen aus einem Seil und einer hand- oder maschinengeführten Trommel besteht; Bedienen einer gewöhnlich aus einem Förderkorb oder einer Hebebühne bestehenden Aufzugseinrichtung für das Heben oder Herablassen von Materialien oder

Menschen bei Bauten; Bedienen einer Kraftanlage in Bergwerken, die Förderkörbe oder Hunde mit Menschen oder Material hebt oder herabläßt; Überwachen des Öffnens und Schließens einer Hebebrücke für den Verkehr über Straßen oder Gewässer; Bedienen anderer Arten von Hebevorrichtungen. - Nicht hier eingeordnet sind Bediener von Güterbewegungsgeräten (Berufsgattung 8-75).

8-72.20 Brückenkranmaschinist

Bedient einen kraftgetriebenen Kran, bei dem die Hebevorrichtung längs einer erhöhten, auf Schienen laufenden Metallbrücke bewegt werden kann: Schaltet die Energiezufuhr ein; bedient die Regelgeräte, um die Brücke auf den Schienen und die Hebevorrichtung längs der Brücke zum Bewegen von Ladungen entlangleiten zu lassen; senkt den Flaschenzug oder Haken, damit die Ladung befestigt werden kann; hebt, bewegt und senkt die Ladung in die gewünschte Lage; bedient den Kran häufig nach Zeichen, die ihm von den Arbeitern am Boden gegeben werden. Kann nach der ausgeführten Arbeit oder dem bewegten Material bezeichnet sein.

8-72.30 Hebelarm-Kranmaschinist (außer für fahrbare Kräne)

Bedient einen mit einem beweglichen Kranbalken (Klüverbaum) ausgerüsteten Kran (ausgenommen fahrbare Kräne): Prüft Kranbalken und Seile auf Sicherheit und Arbeitsfähigkeit; läßt den Kranmotor an; bedient Steuergeräte, um den Kranbalken zu schwenken, anzuheben oder zu senken und die Aufhängevorrichtung so zu bewegen, daß die Ladung daran befestigt werden kann; hebt, bewegt und senkt die Ladung in die gewünschte Lage; bedient den Kran häufig nach den Zeichen, die ihm von den Arbeitern am Boden gegeben werden. Kann einen Kran bedienen, an dessen Aufhängevorrichtung ein mechanischer Greifer befestigt ist.

8-72.40 Fahr-Kranmaschinist

Bedient einen auf ein Räder- oder Raupenfahrgerüst montierten und durch eigene Kraft in jeder Richtung fahrbaren Kran: Läßt den Fahrgestellmotor an und fährt den Kran zur Arbeitsstätte; läßt den Kranmotor an und betätigt Hebel, um den Kran, den Kranbalken und die Aufhängevorrichtung so zu bewegen, daß die Ladung befestigt werden kann; hebt, bewegt und bringt die Ladung an die verlangte Stelle. Kann einen Helfer dazu anleiten, den Kran in die richtige Lage zu bringen. Kann einen mit einem an der Aufhängevorrichtung befestigten Greifer versehenen Kran bedienen. - Der Bediener eines Mehrzweckkrans, der hauptsächlich zur Ausschachtung, zum Rammen und zu ähnlichen Arbeiten verwendet wird, ist bei den Erdbewegungs- und Baumaschinenführern, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet (Berufsgattung 8-74), aufgeführt.

8-72.50 Winden(Haspel)bediener

Bedient eine Hebe- oder Ziehvorrichtung, die im wesentlichen aus einem Seil und einer hand- oder motorgetriebenen Trommel besteht: Überzeugt sich, daß Seil, Seiltrommel und Seilbremse in gutem Betriebszustand sind; führt das Seil durch die Seilräder und bringt erforderlichenfalls weitere Seilräder in das Seilgliederwerk ein; verbindet das Seilende mit dem zu bewegenden Gegenstand oder beauftragt Helfer damit; läßt den Motor der Winde an oder dreht die Windenkurbel, um den Gegen-

stand in die richtige Lage zu heben oder zu ziehen, wobei er je nach Bedarf die Ziehgeschwindigkeit regelt und die Bremse betätigt. Kann die Winde nach den Signalen anderer Arbeiter steuern. - Das Mitglied einer Schiffsmannschaft, das die Winde eines Schiffes auf See bedient, ist beim Sonstigen Schiffsmaschinenpersonal auf Schiff (Schiffsmaschinen, Schiffsheizer, -öler und -schmierer) (6-12.90) einzuordnen.

8-72.60 Bau-Aufzugbediener

Bedient eine gewöhnlich mit einem kraftgetriebenen Förderkorb oder einer Plattform ausgerüstete Aufzugsanlage, um Material oder Bauarbeiter hinaus- oder herabzubefördern: Überzeugt sich davon, daß Seile und Hebezeuge in gutem Betriebszustand sind; belädt oder beaufsichtigt das Beladen des Förderkorbes, der Plattform oder anderen, am Aufzug befestigten Hebevorrichtungen und läßt den Motor an; betätigt Hebel, um die Ladung zu der richtigen Stelle zu heben oder zu senken; bewegt die Hebevorrichtung in eine neue Lage, wenn das Entladen beendet ist. Kann den Aufzug nach den Signalen anderer Arbeiter heben oder senken.

8-72.70 Fördermaschinist (Bergwerk)

Bedient eine kraftgetriebene Anlage zum Heben oder Hinablassen von Förderkörben oder Behältern mit Menschen oder Material in einem Bergwerk: Läßt den Motor des Aufzugs an; bedient die Steuergeräte, um den Förderkorb gemäß einem von einem Arbeiter am Schachteingang oder auf einer Bergwerkssohle gegebenen Klingel- oder anderen Zeichen zu heben oder hinabzulassen; hält den Aufzug an, wenn der Skalenzeiger anzeigt, daß der Förderkorb die in Frage kommende Schachthöhe erreicht hat.

8-72.80 Hebebrückenmaschinist

Steuert das Öffnen und Schließen einer (Hebe-) Brücke, um den Straßen- oder Wasserverkehr passieren zu lassen: Bedient Dampf-, Elektro- oder andere Maschinen, um die Brücke zu öffnen oder zu schließen; gibt Licht- oder Winkzeichen, um anzuzeigen, daß die Brücke geöffnet oder geschlossen ist; hält die Brückenanlage in gutem Betriebszustand. Kann kleinere Reparaturen ausführen.

8-72.90 Sonstige Kran- und Aufzugsmaschinenisten

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Kran- und Aufzugsmaschinenisten, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die auf Eisenbahnwagen oder schwimmenden Plattformen montierte Kräne bedienen.

8-73 Vertäuungsmonteuere, Seilspleisser (Draht- seile und Tauwerk)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung montieren Vertäuungsgerät usw. für Hebe- und Zugeinrichtungen und installieren (verspannen) Taue, Drahtseile und Drähte in Schiffen, Flugzeugen, auf Bauplätzen und an anderen Örtlichkeiten. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Anbringen und Dirigieren verschiedener Arten von Aufzugsvertäuungen und -zubehör zum Bewegen von Maschinen oder anderen schweren Gegenständen über Werkplätzen, Schiffswerften und anderen Örtlichkeiten; Errichten (Einrichten) kraft-

gesteuerter Förderkörbe, Hebebühnen und anderer Anlagen zum Heben oder Niederlassen von Materialien oder Menschen bei Bauten; Anbringen von Trossen und Blöcken zum Triften gefällten Holzes; Installieren (Verspannen) von Tauen, Drähten und Kabeltrossen auf Schiffen; Installieren von Drahtzugsverbindungen zwischen Flugzeugsteuerraum und Quer- und Seitensteuerrudern und Leitflächen; Errichten und Ausstatten von Bohrtürmen mit Tauen, Aufzugs- und Bohreinrichtungen für Erdölbohrungen als Mitglied einer Arbeitsgruppe; Montieren, Zupassen und Anbringen des für den Bau von Hängebrücken verwendeten Drahttauwerks; Zusammenfügen, Reparieren oder Anbringen von Armaturen für Draht- oder Hanfseile durch Spleißen; Montieren und Installieren von Tauen, Drahtseilen und Drähten in anderen Arten von Anlagen. - Nicht hierher gehören Elektro(überland)leitungsbauer und (Elektro-) Kabelleger (Berufsgattung 7-65) und Schwerblechverformer und Metallkonstruktionsbauwerker (vgl. 7-57).

8-73.10 Vertäuungsmonteur für Hebe- und Förder- einrichtungen, allgemein

Richtet verschiedene Arten von Hebe-Hilfsvorrichtungen ein und leitet ihre Anwendung bei der Bewegung von Maschinen oder anderen schweren Gegenständen über Werkstätten, Schiffswerften oder andere Werkplätze: Sieht sich das zu bewegende Objekt genau an, schätzt dessen Gewicht und entscheidet, welches Hebewerkzeug benutzt werden soll; stellt erforderlichenfalls einen zeitweilig benötigten Mastkran oder Ausleger auf und installiert Seile (Trossen), Flaschenzüge und andere Hebezeuge; sucht passende Greifgeräte aus oder baut sie zusammen und befestigt sie an der Ladung; gibt dem Kran-, Winden- oder sonstigen Maschinenführer Handzeichen, um die Ladung sicher an die gewünschte Stelle zu bringen. Kann auch Draht- oder Hanfseile beim Aufstellen, Herstellen und Reparieren der Geräte spleißen. - Nicht hier eingeordnet sind Maschinenmonteure (-aufsteller, -einbauer) (7-52.70).

8-73.20 Vertäuungsmonteur für Bau-Aufzugseinrichtungen

Richtet kraftgetriebene Förderkörbe, Plattformen und andere Hebewerkzeuge zum Heben oder Hinablassen von Material und Menschen bei Bauarbeiten betriebsfertig ein: Errichtet oder macht einen Mastkran, Gerüstkran oder Ausleger betriebsfertig, wobei er bei Bedarf Draht- oder Hanfseile spleißt und verknüpft; sucht geeignete Flaschen- oder Rollenzüge, Seile und andere Hebezeuge aus und bringt diese passend an; hängt Plattformen für die Arbeit ein und errichtet Sicherheitsgerüste; überprüft das Arbeiten und die Sicherheit der Anlage und nimmt nötigenfalls entsprechende Regulierungen und Änderungen vor. Kann Kraftantriebe für Hebewerkzeuge installieren. Kann die Anlage bedienen.

8-73.30 Vertäuungsmonteur für Holzabfuhr

Richtet Seile und Flaschenzüge zum Abschleppen gefällten Holzes her: Erklettert einen als Anker für das Abschleppgerät ausgewählten Baum, um die beste Stelle zum Befestigen der Geräte

auszusuchen; befestigt den Flaschen- oder Rollenzug mit Seilen oder Ketten am Stamm; zieht das Seil von der Abschleppmaschine durch den Flaschenzug und andere Geräte in das Abschlepp-Gliederwerk ein; sichert den Ankerbaum durch Befestigen von Spannseilen vom Baum zu Baumstümpfen oder anderen fest auf dem Boden befindlichen Dingen. Kann den Baum stützen, bevor er die Seile daran befestigt. - Nicht hier eingeordnet ist der Baumentäster, -entwipfler (4-41.20).

8-73.40 Vertäuungsmonteur im Schiffbau (Takler)

Baut Seil-, Drahtseil- und Tauszubehör (Trössen) auf Schiffen ein: Reißt und schneidet Drähte oder Tause für solche Teile wie Wanten, Winden, Rettungsleinen, Radioantennen, Hebezeuge und andere an Masten, Klüverbäumen und Holmen befestigte Takelage zu; spleißt erforderlichenfalls Tause und Drahtseile mit Hilfe von Handwerkszeugen; nagelt, bolzt oder bindet die Takelage an die richtige Stelle; prüft Takelage und Hebezeug auf sicheres Funktionieren und nimmt alle nötigen Reparaturen und Änderungen daran vor. Kann Überzüge für Luken und Boote und anderes Segeltuchgerät anbringen. - Ein im Rahmen einer Schiffsmannschaft arbeitender Vertäuungsmonteur ("Takler") ist in Berufsuntergruppe 6-1 eingeordnet.

8-73.50 Vertäuungsmonteur für Flugzeuge

Baut Zugseilverbindungen zwischen den in der Flugzeugkabine befindlichen Steuergeräten und den Querrudern, Seitenstauern und Steuerflossen ein: Verbindet ein Ende des Zugseiles mit dem Steuerknüppel in der Kabine; zieht das Zugseil durch Rollenzüge in Tragflächen und Rumpf durch; stellt die Spannung der eingebauten Zugseile durch Anziehen und Lösen von Wirbelspannern ein; prüft die Zugseile mit dem Spannungsmesser; überprüft die Bewegung der Steuerungshebel und nimmt nötigenfalls weitere Einstellungen an dem Zugseilwerk vor. Kann Zugseil-Rollenzüge in Flugzeuge einbauen. Kann Zugseilwerk und Steuerhebel des Flugzeugs nach dem Flug prüfen.

8-73.60 Vertäuungsmonteur für Erdölgewinnung

Arbeitet als Mitglied einer Mannschaft, die beim Bohren von Ölquellen verwendete Gerüste errichtet und diese mit Tauen (Drahtseilen), Hebe- und Bohrvorrichtungen ausrüstet: Errichtet und baut Arbeitsbühnen ein; spleißt Tause (Drahtseile); wählt Rollenböcke, Fördergeräte und Tause (Drahtseile) aus und macht sie an der passenden Stelle fest; zieht die Drahtseile durch die Rollenböcke; befestigt die Seile zur Verankerung an fest mit der Erde verbundenen Gegenständen. Kann beim Auf- und Abbau der Gerüste helfen.

8-73.70 Drahtseilmonteur und Drahtseilverspanner im Brückenbau

Arbeitet als Mitglied einer Mannschaft, die beim Bau einer Hängebrücke Drahtseilwerk zusammenbaut, zupaßt und befestigt: Dirigiert den Bediener einer Maschine, die eine ein Drahtseil über die Spannweite der Brücke tragende Rolle bewegt; gibt dem Maschinenbediener ein Signal, wenn das Drahtseil zu seinem Verankerungspunkt gebracht worden ist; bringt das Drahtseil in genaue Position zu anderen, bereits hinübergebrachten Drahtseilen und befestigt das Ende in den Spannklammern; gibt dem Drahtseil mit Hilfe von Rollen und Flaschenzügen Spannung und macht es an den angrenzenden Drahtseilen fest, wenn die erforderliche Spannung erreicht ist; nimmt das Drahtseilende aus der Spannklammer und verbindet bereits gespannte Drahtseile mit Hilfe ringförmiger Zangen zu Drahtseilstrangbündeln;

wiederholt diese Arbeit, um die erforderliche Anzahl von Drahtseilstrangbündeln zu erhalten; bringt hydraulische Klammern an den Drahtseilstrangbündeln an und bedient oder dirigiert die Bedienung einer Klammervorrichtung, die die Bündel in ein zylindrisches Drahtseilkabel preßt; umwickelt die Enden der Drahtseilkabel mit Draht.

8-73.80 Seil- und Drahtkabelspleißer

Verbindet, repariert oder macht (Befestigungs-) Zubehör von Draht- oder Hanfseilen und Kabeln durch Verspleißen passend: Schneidet schadhafte Drahtkabel heraus; verbindet Drahtkabel, indem er die Enden öffnet und die Seilstrangbündel miteinander verflechtet; paßt Drahtkabel um Haken, Ösen und anderes Befestigungszubehör herum und spleißt das Kabelende in dieses selbst zurück; faßt Kabelverbindungen und -enden ein. Kann nach Art der gespleißten Seilkabel bezeichnet sein. - Nicht hier eingeordnet sind Elektro-Kabelverbinder (7-65.50).

8-73.90 Sonstige Vertäuungsmonteur, Seilspleißer (Drahtseile und Tauwerk)

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Vertäuungsmonteur und Seilspleißer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Seilsysteme für Drahtseil-Schwebbahnen auf- und einbauen. - Nicht hier eingeordnet sind Elektro(überland)Leitungsbauer und (Elektro-)Kabelleger (Berufsgattung 7-65) und Schwerblechverformer und Metallkonstruktionsbauer (Berufsgattung 7-57).

8-74 Erdbewegungs- und Baumaschinenführer,

soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bedienen (führen) Bagger, Planier- und andere Baumaschinen und sind nicht anderweitig eingeordnet. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen (Führen) einer mit bewegbaren Schaufeln ausgestatteten kraftgetriebenen Maschine zum Ausheben und Bewegen von Erdreich, Gestein, Kies und anderem Material und zum Aufräumen von Trümmerstätten; Bedienen (Führen) kraftgetriebener, mit Grabvorrichtungen versehener Maschinen zur Herstellung von Gräben, z.B. für Kanalisations-, Wasser-, Drainage-, Öl- und Gasleitungen; Bedienen (Führen) einer mit schwenkbaren Greifern versehenen kraftgetriebenen Maschine zum Ausheben und Bewegen von Erdreich, Gestein, Kies und ähnlichem Material; Bedienen (Führen) einer kraftgetriebenen Förderbandmaschine zum Ausheben und Bewegen von Erdreich, Gestein, Kies und ähnlichem Material; Bedienen (Führen) eines Schiffsbaggers; Bedienen (Führen) einer Kraftramme mit pneumatischem Dampf- oder Fallhammer, um Holz-, Stahl- oder Betonpfähle in trockenen Grund oder in das Bett eines Gewässers zu treiben; Bedienen (Führen) beweglicher, mit Stahlschneidern versehener Kraftmaschinen, um Erde zu bewegen, zu verteilen oder zu ebnen; Be-

dienen (Führen) einer beweglichen, mit Stahlblättern oder -schaufeln versehenen Kraftmaschine, die Wege oder Straßen glättet und Schutt usw. beseitigt; Bedienen (Führen) von Kraftwalzen; um beim Bau von Straßen, Wegen usw. die verschiedenen Materiallagen zusammenzudrücken und zu glätten; Bedienen (Führen) einer kraftgetriebenen Betonmisch- und -kippsmaschine bei Bau und Reparatur von Straßen; Bedienen tragbarer kraftgetriebener Maschinen, die Sand, Kies und trockenen Zement mit Wasser zu Beton oder Betonmörtel mischen; Bedienen einer kraftgetriebenen Betonmisch-Zentralanlage; Bedienen (Führen) anderer Arten von Erdbewegungs- und Baumaschinen. - Nicht hier eingeordnet sind Bediener stationärer Maschinen und ähnlicher Anlagen (Maschinisten) sowie Kesselheizer (Berufsgattung 8-71) und Kran- und Aufzugsmaschinisten (Berufsgattung 8-72).

8-74.15 Räumschaufelmaschinenführer

Führt und bedient eine kraftgetriebene, mit beweglicher Schaufel zum Wegräumen und Bewegen von Erde, Steinen, Sand, Kies und anderen Materialien ausgerüstete Maschine: Betätigt Hand- oder Fußhebel, um die Schaufel zu bewegen, mit Material zu füllen und über einen Transport- oder Abladeplatz zu schwenken; zieht das Zugseil, das den Boden der Schaufel sich öffnen und den Aushub herausfallen läßt; bewegt die Maschine vorwärts oder rückwärts, um die Arbeit zu erleichtern; nimmt kleinere Reparaturen an der Maschine vor. Kann das Triebwerk instandhalten.

8-74.20 Grabenaushebmaschinenführer

Führt und bedient eine kraftgetriebene Maschine mit Vorrichtung zum Ausheben von Gräben, z.B. für Abzugskanäle, Be- und Entwässerungs-, Öl- und Gasrohrleitungen: Setzt die Maschine in Gang und betätigt Hebel, um die Bewegung der Raupenkette zu steuern, die die Maschine an die richtige Stelle fahren; löst den Grabemechanismus aus und betätigt Handhebel, um das Grabegerät in Gang zu setzen oder anzuhalten und es zur Erzielung der richtigen Grabentiefe zu heben oder zu senken; führt kleinere Reparaturen aus. Kann die Furche ziehen, an der die Maschine entlang geführt wird.

8-74.25 Greifkübelbaggerführer

Führt und bedient eine kraftgetriebene, mit aufklappbaren Greifkübeln zum Ausheben und Bewegen von Erde, Steinen oder ähnlichen Materialien ausgerüstete Maschine: Führt die Maschine mit deren Eigenkraft an die Arbeitsstelle; bewegt Hand- und Fußhebel, um den Kübelmast direkt über die auszuhebende Stelle zu schwenken, läßt den offenen Kübel in die Aushebungsstelle fallen, schließt und hebt den gefüllten Kübel hoch; schwenkt den Kranmast über die Abladestelle, öffnet ihn und läßt den Aushub herausfallen; nimmt kleinere Reparaturen an der Maschine vor.

8-74.30 Schleppkübelbaggerführer

Führt und bedient eine kraftgetriebene, mit einem Schleppkübel zum Ausheben und Bewegen von Erde, Steinen, Kies oder ähnlichem Material ausgerüstete Maschine: Führt die Maschine

mit deren Eigenkraft an die Arbeitsstelle; betätigt Hand- und Fußhebel, um den Kübelmast über die auszuhebende Stelle zu bringen, den Kübel auf die gewünschte Stelle niederzusenken, ihn an die Maschine heranzuziehen und dadurch mit Material zu füllen, ihn über die Abladestelle zu bringen, zu kippen und den Aushub herausfallen zu lassen; nimmt kleinere Reparaturen an der Maschine vor.

8-74.35 Schwimmbaggerführer

Führt und bedient eine kraftgetriebene, auf einem Wasserfahrzeug montierte Baggeranlage: Läßt Maschinen zum Antrieb der Baggeranlagegeräte anlaufen und hält sie an; beobachtet den Pegelstandmesser und stellt den Baggermechanismus auf gleichmäßiges Arbeiten ein; handhabt beim Bedienen des Leiterkettengeräts Hebel und Handräder, um den mit einer endlosen Eimer-(Kübel)kette ausgerüsteten Baggermast zu heben oder zu senken, und beobachtet den Inhalt der Kübel, um die Art des ausgebagerten Materials festzustellen; beim Bedienen hydraulischer Baggeranlagegeräte drückt oder zieht er einen Hebel, um das mit Saugrohr und Baggerschneidkopf ausgestattete Gerüst zu heben oder zu senken und den Baggerschneidkopf in Drehung zu versetzen oder anzuhalten; beobachtet Saug- und Druckmesser, um festzustellen, ob Sand oder Wasser gefördert wird; beim Bedienen einer mit Schöpfheimern oder aufklappbaren Kübeln ausgerüsteten Baggeranlage handhabt er Hand- oder Fußhebel, um die Schöpf-eimer oder Kübel aus dem Wasser zu heben oder ins Wasser abzusenken und den Baggermast in die zum Füllen oder Entleeren der Schöpf-eimer oder Kübel passende Stellung zu bringen. Kann die Stellung des Schwimmbaggers durch Einziehen oder Loslassen der Ankertau ändern. Kann Reparaturen an der Baggeranlage vornehmen. Kann nach Art des Baggergeräts auf dem Schwimmbagger bezeichnet sein.

8-74.40 Ramm-Maschinenführer

Führt und bedient eine kraftgetriebene, mit Preßluft-, Dampf- oder Fallhammer ausgerüstete Maschine, um Holz-, Beton- oder Stahlpfähle in die Erde oder den Grund eines Gewässers zu rammen: Betätigt Hand- oder Fußhebel, um die Maschine in die richtige Stellung zum Einrammen der Pfähle zu bringen; hebt den Pfahl hoch und senkt ihn an die zum Einrammen bestimmte Stelle; handhabt Steuergeräte, um den Rammhammer in Betrieb zu setzen; stellt die Anhebmachine ein, repariert und stellt den Rammhammer richtig ein und hilft beim Reparieren und Instandhalten der Maschine. Kann einen Luftkompressor bedienen, wenn ein Preßluft-Rammhammer verwendet wird.

8-74.45 Bulldozerführer (Planiermaschinenführer)

Führt und bedient eine kraftgetriebene, mit einer hohlgebogenen Stahlschaufel ausgerüstete fahrbare Maschine, um Erde zu bewegen, zu verteilen und zu planieren: Läßt den Motor an und stellt einen Handhebel ein, um den Abstand des Schaufelblattes von der Erde zu regulieren; fährt die Maschine, um Erde wegzuschieben und betätigt Hebel, um sie zu verteilen und zu ebnen; schmiert die Maschine, versorgt sie mit Kraftstoff und nimmt kleinere Reparaturen an ihr vor. Kann andere Geräte mit dem Bulldozer stoßen (drücken) oder ziehen.

8-74.50 Straßenplanier- und -räummaschinenführer

Führt und bedient eine kraftgetriebene, mit einer Stahlblattschneide oder einer Schaufel ausgerüstete Maschine, die Straßen plant und Material von ihr entfernt: Läßt den Motor an und stellt ein Handrad ein, um die Höhenstel-

lung der Schneide oder der Schaufel zu regulieren; fährt die Maschine in die Straßenmitte und schiebt die Erdhaufen zum Fortschaffen an den Straßenrand; stellt die Laufräder der Maschine schräg, um dem seitlichen Druck auf die Schneide zu widerstehen und zu vermeiden, daß sich die Radnaben auf den Achsen festklemmen; nimmt kleinere Einstellungen und Reparaturen an der Maschine vor. Kann spezielle Arten von Straßenplanier- und -räummaschinen bedienen, z.B. eine mit einem schaufelförmigen Becken ausgerüstete, die Erde räumende und bis zum Entleeren der Schaufel festhaltende Maschine oder eine mit einem wagenförmigen Schaber ausgerüstete, die Erde wegnehmende und an bestimmten Stellen befördernde Maschine, und kann entsprechend bezeichnet sein.

8-74.55 Straßenwalzmaschinenführer

Fährt und bedient eine kraftgetriebene Walze, um die beim Bau von Straßen und Wegen und ähnlichen Anlagen aufgetragenen Materiallagen zu festigen und zu glätten: Setzt die Maschine in Gang und füllt die Wassertanks, wenn die Walzen angefeuchtet werden müssen; fährt die Walze über die Fläche vorwärts und rückwärts, bis die gewünschte Festigkeit oder Glätte erzielt ist; ölt und schmiert die Maschine und nimmt kleinere Reparaturen an ihr vor. Kann spezielle Arten von Straßenwalzen bedienen, z.B. eine in der Mitte zwischen Vorder- und Hinterwalze mit einem schmalen Walzenrad zum besseren Glatwalzen der Oberflächen ausgerüstete Maschine oder eine mit einem Aufrauher zum Aufrauhern oder Aufreißen der Oberflächen ausgestattete Maschine, und kann entsprechend bezeichnet sein.

8-74.60 Straßenbetonier-Mischmaschinenführer

Fährt und bedient eine kraftgetriebene Maschine, die beim Bau oder bei der Reparatur von Straßen Beton mischt und ablagert: Läßt die Motoren an, fährt die Betoniermaschine an die richtige Stelle und läßt die Mischtrommel sich drehen; senkt die Ladung (Zement, Sand und Kies) aufnehmende Schale; hebt die Ladeschale wieder und entleert die Ladung in die Mischtrommel; läßt eine bestimmte Wassermenge in die Mischtrommel einlaufen; öffnet die Entleerrutsche, um den Beton in einen Kübel oder auf ein Förderband zu schütten, von dem aus er auf die Straße aufgetragen wird, wo das Betonieren von der Straßenbaumannschaft zu Ende geführt wird; bewegt die Maschine entsprechend, um das Auftragen des Betons zu erleichtern.

8-74.65 Betonmischmaschinenbediener

Bedient eine bewegliche oder transportable kraftgetriebene Maschine, die Sand, Kies, Trockenzement und Wasser zu Beton oder Zementmörtel mischt und an den benötigten Stellen aufträgt: Läßt den Motor an und die Mischtrommel sich drehen; senkt die Ladeschale zum Aufnehmen von Zement, Sand und Kies; hebt die volle Ladeschale zum Entleeren der Ladung in die Mischtrommel; läßt eine bestimmte Wassermenge in die Trommel einfließen; öffnet die Auslaßrinne, um die Mischtrommel zu entleeren, reinigt das Trommelinnere mit Wasser und entfernt hartgewordenen Beton mit Hammer und Meißel. Kann die benötigte Wassermenge abschätzen, wenn kein automatischer Wassermess-tank vorhanden ist.

8-74.70 Betonmisch-Zentralanlagenbediener

Bedient eine zentrale Betonmischanlage, die die Mischungsladung vorbereitet und Beton mischt: Setzt das Triebwerk in Gang und die Mischtrommel in Drehbewegung; öffnet die Trichterklappen der Vorratsbehälter für Kies, Sand und Zement, um diese Materialien zum Wiegen in

einen Meßtrichter laufen zu lassen; öffnet die Klappen des Meßtrichters, um das gewogene Material in die Mischtrommel laufen zu lassen; öffnet die Auslaßrinne, um den Beton aus der Mischtrommel in den Kübel, auf das Förderband oder auf andere Transportmittel abzulassen; überwacht den Chargenzähler und führt über die Zahl der Chargen Buch; reinigt den Mischer. Kann den Mischer und das Antriebswerk reparieren und instandhalten. Kann Helfer überwachen.

8-74.90 Sonstige Erdbewegungs- und Baumaschinenführer, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Führer oder Bediener von Erdbewegungs- und Baumaschinen, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Erdbohrmaschinen zum Ausheben von Löchern für Masten oder Pfosten bedienen; eine zwischen tragbaren Türmen an Seilen befestigte Baggermaschine bedienen; eine Straßenbaumaschine bedienen, die Asphalt- oder Bitumenoberflächen auf einer Straße aufträgt und glättet.

8-75 Bediener von Güterbewegungsgeräten

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bedienen Rollkarren, Förderbänder und ähnliche Geräte zur Bewegung von Gütern in Lager- oder Warenhäusern, Lagerhöfen, Fabriken und anderen Betrieben. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Bedienen kleiner kraftgetriebener, mit Hebebühne versehener Karren; Bedienen eines mit einer Schaufelvorrichtung versehenen Karrens, um lose Güter wie Sand, Düngemittel usw. zu bewegen; Führen eines Motorfahrzeugs, das Holzladungen unter seinen erhöhten Rahmen stapelt; Bedienen anderer Güterbewegungsgeräte in Lager- oder Warenhäusern und anderen Betrieben. - Nicht hierher gehören Kran- und Aufzugsmaschinen (Berufsgattung 8-72) sowie Erdbewegungs- und Baumaschinenführer, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet (Berufsgattung 8-74).

8-75.20 Hebekarrenführer

Fährt und bedient einen kraftgetriebenen, mit einer Hebeplattform versehenen Lastkarren zum Transport oder Stapeln von Waren oder anderem Material in Warenhäusern, Lagerhöfen, Fabriken und ähnlichen Betrieben: Führt den Karren zur Ladestelle; bewegt Hebel, um die Plattform unter die Ladung zu schieben und anzuheben; fährt den Karren, oft durch enge Räumlichkeiten, an die gewünschte Stelle; entlädt und stapelt das Material, indem er die Plattform des Karrens bedient. Kann Handkarren ziehen. Kann Karren von Hand be- oder entladen. Kann die routinemäßigen Pflegearbeiten am Karren ausführen.

8-75.30 Schaufelkarrenführer

Fährt und bedient einen mit einer Schaufel versehenen Lastkraftkarren zum Bewegen von losem Material wie Sand oder Düngemitteln in Warenhäusern oder anderen Betrieben: Setzt den Wagen in Gang und bewegt einen Hebel, um die Schaufel zu senken; fährt den Wagen vorwärts und stößt die Schaufel in den fortzuschaffenden Materialhaufen; hebt die Schaufel an und fährt den Wagen, bis die Schaufel über dem Lagerbehälter oder dem Abladeplatz angelangt ist;

bewegt einen Hebel, um die Schaufel zu neigen und ihren Inhalt zu entleeren; wiederholt diesen Vorgang, um die verlangte Materialmenge fortzuschaffen.

8-75.40 Holzlademaschinenfahrer

Fährt einen Lastkraftwagen, der Holzladungen unter dem an ihm angebrachten Hebezeug für kurzen Hub zu oder in die Nähe von Sägewerken oder anderen Betrieben transportiert: Setzt den Wagen in Gang und fährt ihn mitten über die fortzuschaffende Holzladung; bedient einen Hebel, um zwei unter dem Rahmen des Fahrzeugs angebrachte Greifer die Ladung fassen und ein wenig von der Erde abheben zu lassen; fährt den Wagen zum Abladeplatz und bedient die Hebel erneut, um die Ladung auf den Boden zu senken. Kann das Fahrzeug schmieren und warten und kleinere Einstellungen an ihm vornehmen.

8-75.90 Sonstige Bediener von Güterbewegungsgeräten

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Bediener von Güterbewegungsgeräten, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die endlose Förderbänder, kraftgetriebene Kleinkarren mit daran befestigten Behältern oder Plattformen sowie andere Materialtransportgeräte bedienen.

8-76 Öler und Schmierer von stationären Maschinen, Kraftfahrzeugen und ähnlichen Einrichtungen

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung schmieren Anlagen mechanischer Art und verrichten verwandte Arbeiten. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Ölen und Schmieren der beweglichen Teile von stationären Maschinen, Maschinenanlagen oder Kraftfahrzeugen sowie Verrichten mannigfacher verwandter Arbeiten. - Nicht hierher gehören Schiffsöler und -schmierer (6-12.40).

8 - 8 Stauer und verwandte Güterladearbeiter

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe verladen und entladen auf dem Wasser-, Land- oder Luftfrachtwege beförderte sowie in Lagerhäusern und einschlägigen Unternehmen gestapelte Güter. Nicht hierher gehören Kran- und Aufzugsmaschinisten (Berufsgattung 8-72) und Bediener von Güterbewegungsgeräten (Berufsgattung 8-75).

8-81 Stauer und verwandte Güterladearbeiter

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verladen und entladen (Fracht-)Güter. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Verstauen und Löschen von Schiffsladungen; Legen von Schlauchverbindungen zwischen den Hauptlagerplatz-Rohrleitungen und Leichtern, Schiffen und Tankern zum Ein- und Entladen von Erdöl und Benzin; Verladen und Entladen von Gütern auf und aus Lastwagen,

8-76.20 Öler und Schmierer stationärer Maschinen oder Maschinenanlagen

Schmiert die beweglichen Teile stationärer Maschinen oder Maschinenanlagen und verrichtet eine Vielzahl zugehöriger Arbeiten: Füllt Ölkannen und Schmierfetspritzen mit dem benötigten Schmiermittel; schmiert die Teile gemäß Abschmiertabellen, Verzeichnissen oder nach eigenem Ermessen und eigener Kenntnis der abzuschmierenden Maschine oder Anlage; wechselt in vorgeschriebenen Zeitabständen das Öl in den Ölbehältern der Maschine; meldet augenscheinliche Fehler dem zuständigen Reparaturhandwerker. Kann kleinere Einstellungen vornehmen, lose Teile befestigen und dem Bediener oder Reparierer der Maschine helfen. Kann über die ausgeführten Arbeiten Aufzeichnungen machen.

8-76.30 Öler und Schmierer von Kraftfahrzeugen

Schmiert die beweglichen Teile von Automobilen, Lastwagen und anderen Motorfahrzeugen und verrichtet eine Vielzahl zugehöriger Arbeiten: Schmiert das Fahrzeug nach der Schmiertabelle, nach Anweisungen oder nach eigenem Ermessen und eigener Kenntnis des abzuschmierenden Fahrzeugs; spritzt Öl oder Schmierfett in die verschiedenen Teile des Fahrgestells und reinigt oder erneuert verstopfte oder beschädigte Schmiervorrichtungen; prüft den Ölstand im Getriebekasten, im Differenzial, in der Steuerung, im Motor und anderen Teilen und füllt erforderlichenfalls Öl nach oder wechselt es; meldet augenscheinliche Fehler dem Reparaturhandwerker. Kann die Flüssigkeiten in Akkumulatoren, hydraulischen Bremssystemen und Stoßdämpfern überprüfen und auffüllen. Kann Kühler mit reinem Wasser ausspülen und nachfüllen, lose Teile befestigen, Glühlampen auswechseln, Reifen aufpumpen und andere Wartungsarbeiten ausführen. Kann dem Reparaturhandwerker helfen.

8-76.90 Sonstige Öler und Schmierer von stationären Maschinen, Kraftfahrzeugen und ähnlichen Einrichtungen

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Öler und Schmierer von stationären Maschinen, Kraftfahrzeugen und ähnlichen Einrichtungen, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Kräne schmieren oder routinemäßig Öl- und Abschmierarbeiten ausführen, die nur wenig oder keine Erfahrung oder eigenes Ermessen verlangen.

Güterwagen und anderen Fahrzeugen; Verladen und Entladen von Frachtgut in und aus Flugzeugen; Transportieren und Stapeln von Waren und anderen Materialien in Lagerhäusern, Fabriken und anderen Unternehmen; Durchführen verschiedener anderer Güterladearbeiten.

8-81.20 Schiffsstauer

Verstaut und löst Schiffsladungen: Trägt Teile der Ladung vom Kai zum Schiffsraum oder umgekehrt oder legt sie so bereit, daß sie mit mechanischen Vorrichtungen weggeschafft

werden können; verstaut die Ladung so an ihrem Platz im Schiffsraum, daß Raum gespart wird und Schäden beim Transport vermieden werden; sortiert die Ladung auf dem Kai vor oder nach dem Verstauen.

8-81.30 Schiffstank-Erdölfüller und -löscher

Legt beim Füllen und Löschen von Erdöl und Benzin Schlauchverbindungen zwischen Rohrleitungen der Hauptanlage an Land und den Tanks von Leichtern, Schiffen und Tankern: Schließt die Leitung an den Schlauch an und schwingt ein Ende des Schlauches in die Nähe des Ventils der Rohrleitung an Land; verbindet den Schlauch mit dem Ventil der Rohrleitung; schwingt das andere Ende des Schlauches auf das Schiff und verbindet es erforderlichenfalls mit den Tanks; befestigt Draht am Schlauch und am Erdboden, um eine mögliche Ölexplosion durch statische Elektrizität zu verhindern; öffnet den Absperrschieber, um das Öl durch den Schlauch laufen zu lassen oder weist einen Pumpenmann an, die Pumpe anzulassen, um das Schiff zu füllen oder zu löschen; löst den Schlauch ab, wenn der Vorgang beendet ist; reinigt den Schlauch mit Dampf oder Wasser.

8-81.40 Eisenbahn- und Straßenfahrzeugbe- und -entlader

Verlädt und entlädt Güter auf und aus Lastwagen, Güterwagen und anderen Fahrzeugen: Verlädt die Gegenstände von Hand oder mit Handwagen, Ladebalken, Stangen, Hebebrücken und ähnlichen Einrichtungen auf die Fahrzeuge; verstaut die Gegenstände im Fahrzeug so, daß sie als feste Ladung während des Transportes nicht beschädigt werden können und das Entladen erleichtert wird; entlädt Gegenstände aus Fahrzeugen von Hand oder mit ähnlichen Einrichtungen wie beim Verladen. Kann die Ladung mit Seilen, Metallriemen oder anderen

Befestigungen sichern und die Gegenstände polstern, um Bruch zu verhindern. Kann nach Art des Fahrzeugs oder dem ver- oder entladenen Material bezeichnet sein.

8-81.50 Flugzeugfrachtlader und -entlader

Verlädt und entlädt Frachtgut in und aus Flugzeugen: Verstaut die Ladung nach Größe, Gewicht, Art und Bestimmung der Waren und gemäß den allgemeinen Ladevorschriften im Flugzeug; schafft die Ladung aus dem Flugzeug. Kann die Ladung vor dem Laden wiegen und über die ver- oder entladenen Posten Buch führen. Kann die Ladung mit Seilen, Riemen oder anderen Befestigungen sichern und die Gegenstände polstern, um Bruch zu verhindern.

8-81.60 Transportarbeiter (Lager)

Transportiert und stapelt Waren und andere Materialien in einem Lagerhaus, Fabrikbetrieb oder anderem Unternehmen: Transportiert Posten oder verlädt, entlädt und bewegt Handwagen oder Schubkarren; lagert die Posten anweisungsgemäß in Behältern oder auf Borden. Kann Lastwagen oder Güterwagen be- und entladen, Förderapparate, Aufzüge oder Stapler bedienen, Materialien verpacken und wiegen und mit Unterscheidungsangaben versehen.

8-81.90 Sonstige Stauer und verwandte Güterladearbeiter

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Stauer und verwandte Güterladearbeiter, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Handgepäck auf Bahnhöfen, an Omnibushaltestellen, auf Flughäfen oder Kais transportieren; Möbel transportieren und sie in Wagen verladen oder daraus entladen; Fleisch, Fisch, Obst und andere Nahrungsmittel auf Großmärkten transportieren.

8-9 Ungelernte Hilfskräfte ("Labourers"), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe sind in keiner anderen eingeordnet und verrichten im allgemeinen einfache Handarbeiten, die überwiegend körperliche Leistungen erfordern. Hier eingeordnet sind nicht anderweitig einbezogene Arbeitskräfte, deren Arbeitsaufgaben hauptsächlich körperliche Leistungen auf Baustellen, an Konstruktionsstätten oder sonstwo bedingen wie Graben von Löchern oder Gräben oder deren Zuschütten mit Picke und Schippe; Wegnehmen von Schutt oder Abraum auf Baustellen; Mischen und Ausbreiten von Mörtel oder Beton mit Schaufel und Gabel (Forke); Zerklopfen von Steinen oder Einreißen von Mauerwänden mit Handpicke oder -hammer; Wegräumen von Abfallmaterial auf Werkplätzen oder Zutragen von Materialien an Arbeitsplätzen in Fabriken oder anderen Werkstätten; Aufheben und Stapeln von Ziegelsteinen, Holz oder anderen Materialien und Gegenständen von Hand; Handschaufeln von losem Material; Tragen von Landmessergeräten; Mithelfen beim Aufstellen und Halten von Landmesser-Meßlatten und -geräten sowie Auslichten von Unterholz und Bäumen zwecks besserer Sicht; Abgehen einer Straßen- oder Schienenstrecke unter Verrichtung routinemäßiger Instandhaltungsarbeiten wie Nachschottern usw. mittels Handschaufel, Picke oder anderen Handwerkszeugen; Weichenreinigen und -einfetten; Harken von Grünanlagen und Fegen von Straßen; Schneeschippen von Hand; Leeren von Mülltonnen; Waschen von Kraftfahrzeugen und Eisenbahnwagen; Kulissentransportarbeiten in Theatern; Ausführen ähnlicher ungelernter Arbeiten. - Nicht hier eingeordnet sind Arbeitskräfte, die folgende Aufgaben erfüllen: Ausüben land-, jagd-, fischerei- und forstwirtschaftlicher Tätigkeiten (eingeordnet in Berufshauptgruppe 4); Verrichten bergbaulicher, steinbruchmäßiger, erdölbohrender und mineralaufbereitender Arbeiten (eingeordnet in Berufsuntergruppe 5-9); Beladen, Entladen und Fördern von Fracht, Möbeln und Gepäck (Berufsuntergruppe 8-8); Reinigen von Geschäftsräumen und Wohnungen (Berufsuntergruppe 9-3); Verpacken, Einwickeln und Kennzeichnen von Gütern (Berufsuntergruppe 8-6); Dienstleistungen an Bord eines Schiffes, Bootes oder Lastkahnas als Schiffsmannschaftsmitglied (Berufsuntergruppe 6-1). Ebenfalls nicht hier eingeordnet sind Zusammensetzer (-füger), Maschinenüberwacher und andere Produktions-

arbeiter (entsprechend ihren besonderen Arbeitsaufgaben in den Berufsuntergruppen 7-0 bis 8-5 eingeordnet); Maschinenbediener, Materialfördergerätbediener, Maschinisten an feststehenden Kraftmaschinen, Öler und Schmierer sowie Fahrzeugführer (entsprechend ihren Arbeitsaufgaben in den Berufshauptgruppen 2,4,5 und 6 oder sonst in Berufshauptgruppe 7/8 eingeordnet).

8-99 Ungelernte Hilfskräfte ("Labourers"),
soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung verrichten Arbeiten einfacher und routinemäßiger Art, die entweder leichte oder schwere körperliche Leistungen erfordern.

8-99.20 Ungelernter Hilfsarbeiter für körperlich leichte Arbeit

Führt Arbeiten einfacher und routinemäßiger Art aus, die leichte körperliche Anstrengung

erfordern: Entfernen von Abfallmaterial von Arbeitsstätten; Waschen und Reinigen von Fahrzeugen; Fegen von Straßen und Sammeln von Abfällen.

8-99.30 Ungelernter Hilfsarbeiter für körperlich schwere Arbeit

Führt Arbeiten einfacher und routinemäßiger Art aus, die schwere körperliche Anstrengung erfordern: Verrichtet Arbeitsleistungen wie Heben, Transportieren, Bewegen und Stapeln schwerer Gegenstände; Schaufeln von losen Materialien mit der Hand; Graben von Löchern oder Gräben mit Spitzhacke oder Schaufel; Abklopfen und Reinigen von Kesseln.

BERUFSHAUPTGRUPPE 9

Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufssportler

Arbeitskräfte in dieser Berufshauptgruppe befassen sich unmittelbar mit dem Schutz der Allgemeinheit, mit persönlichen und häuslichen Dienstleistungen, mit dem Lichtbildwesen, mit Sport und Tätigkeiten im Bereich des Vergnügungsgewerbes.

9-0 Feuerschutz-, Polizei-, Wach- und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe schützen die Allgemeinheit, den Einzelnen und das Eigentum. Sie setzen Recht und Ordnung durch. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Brandbekämpfung (Feuerlöschung) und -verhütung sowie Eigentumsschutz an Brandstätten; Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Verhütung und Bekämpfung von Verbrechen und Vergehen; Ausführen verschiedenartiger Aufgaben im Bereich der Aufrechterhaltung von Recht und Ordnung sowie des (öffentlichen und privaten) Eigentumsschutzes.

9-01 Berufsfeuerwehrleute und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung löschen und verhüten Brände und schützen das Eigentum an Brandstätten. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Brandbekämpfung als Mitglieder einer öffentlichen Feuerwehr; Brandentdeckung, -löschung oder -eindämmung in Industrie- oder anderen Betrieben; Schutz und Bergung von Gütern aller Art während oder nach Bränden; Ausführen verschiedener anderer, mit den vorgenannten zusammenhängender Aufgaben. - Nicht hier eingeordnet ist der Waldhüter (Feuerschutzwart) (4-41.80).

9-01.10 Feuerwehrmann, allgemein

Bekämpft als Mitglied einer öffentlichen Feuerwehr Feuer: Führt auf einem Spezial-Feuerwehrfahrzeug oder -boot zum Brandplatz; verbindet Schläuche und richtet Wasser- oder Chemikalienstrahlen auf das Feuer oder verwendet an mit Schläuchen nicht erreichbaren Orten tragbare Feuerlöscher; reißt notfalls Gebäudeteile oder andere Bauwerke ein, um an das Feuer heranzukommen und es zu bekämpfen; rettet eingeschlossene Personen und leitet künstliche Atmung bei Personen ein, die durch Hitze oder Rauch ohnmächtig geworden sind. Führt andere Dienstleistungen bei Notständen aus, wo Spezialausrüstungen notwendig sind, so z.B. beim In-Sicherheit-Bringen von Personen aus Gefahr bei Überschwemmungen und Stürmen, Aufrühr-Bekämpfen mit Hilfe von Wasserstrahlen und Befreien von Personen und Tieren aus schwer erreichbaren Orten. Kann das Feuerlöschfahrzeug oder -boot fahren.

9-01.20 Feuerverhütungsspezialist

Entdeckt und beseitigt oder verringert Feuergefahren in Industrie- oder anderen Betrieben: Überprüft in regelmäßigen Abständen Feuerlösch-

und Feuerverhütungseinrichtungen; begeht Werkanlagen und Lagerplätze und registriert und untersucht die Voraussetzungen und Umstände, unter denen leicht Brände entstehen, wobei er Instrumente verwendet und Spezialuntersuchungen zur Feststellung solcher Bedingungen wie Temperatur und Druck anstellt; berichtet seine Beobachtungen und macht Vorschläge zur Instandsetzung und zum Ersatz von Feuerlösch- und Feuerverhütungseinrichtungen und für die Beseitigung unerwünschter Umstände. Kann Feuerchutzprogramme aufstellen und durchführen.

9-01.30 Bergungsspezialist bei Bränden

Sorgt für den Schutz von Gütern und birgt sie während und nach Bränden: Begleitet die Löschmannschaft zum Brandplatz und schafft, wenn möglich, Güter aus der Gefahrenzone; verhütet in brennenden Gebäuden weiteren Schaden an Möbeln, Einrichtungen und Waren, indem er diese mit Planen oder anderem geeigneten Material bedeckt und für die Wasserbeseitigung sorgt; bewacht Gebäude.

9-01.90 Sonstige Berufsfeuerwehrleute und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Berufsfeuerwehrleute und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die als Mitglieder von Betriebsfeuerwehren tätig und zur Bekämpfung von Bränden besonderer Art ausgebildet sind; in Feuerwehren tätig sind, die von Privatpersonen oder Gesellschaften zum Schutze besonderer Objekte unterhalten werden; auf Brandplätzen die Brandursachen und eine etwa bestehende Haftpflicht von Personen oder Gesellschaften untersuchen oder den entstandenen Schaden schätzen.

9-02 Polizisten und Kriminalpolizisten

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung erhalten die öffentliche Ordnung und überwachen die Einhaltung der hierzu erlassenen Bestimmungen; sie verhüten Straftaten, klären sie auf und

verschaffen Gesetzen und Verordnungen Geltung. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Aufrechterhaltung der gesetzlichen Ordnung, Schutz von Personen und Eigentum vor Gefahren und gesetzwidrigen Handlungen, Verhaftung von Gesetzesübertretern; Aufdeckung von Straftatbeständen, Verhaftung von Verbrechern.

9-02.10 Polizist

Hält die gesetzliche Ordnung aufrecht, schützt Personen und Eigentum vor Gefahren und gesetzwidrigen Handlungen und verhaftet Gesetzesübertreter: Macht sich mit einem Bezirk und den in ihm lebenden Personen vertraut und schreibt verdächtige Personen und Betriebe auf; führt Dienstleistungen aus wie Kontrollgänge in einem bestimmten Gebiet, Verkehrsregelung, ordnendes Eingreifen bei Unglücksfällen, Leistung erster Hilfe und Vornahme der notwendigen Untersuchungen, Aufrechterhaltung der Ordnung bei Bränden, Überwachung genehmigter öffentlicher Versammlungen und Lieferung von Informationen allgemeiner Art; verhaftet Straffällige oder wirkt bei ihrer Verhaftung mit; nimmt Protokolle auf und fertigt Berichte über die Ereignisse an. Kann seine Aufgaben sowohl zu Lande als auf dem Wasser oder in der Luft ausführen. Kann nach Art des ausgeübten Dienstes, des benützten Transportmittels oder des beaufsichtigten Einsatzbereiches bezeichnet sein. Arbeitet mit dem Kriminalpolizisten (9-02.20) zusammen.

Polizist im privaten Dienst

Bewacht Besitztum oder Teile von Betrieben, etwa als Wächter im Schalterraum einer Bank, im Totalisatorgelände eines Rennplatzes oder von Räumen und Gängen eines Museums, um Gewalttätigkeiten oder andere Gesetzwidrigkeiten zu verhindern oder dabei einzugreifen. Kann Verhaftungen vornehmen, wenn er dazu befugt ist. Kann Boten begleiten, die Wertsachen zu oder von einer Bank oder einem anderen Betrieb transportieren.

9-02.20 Kriminalpolizist

Deckt mit der Verhütung und Aufklärung von Verbrechen zusammenhängende Tatbestände auf und verhaftet Verbrecher: Sucht Verbrecherlokale auf, um Gewohnheiten, Umgang, besondere Eigenschaften und Decknamen der Verbrecher kennenzulernen und andere persönliche Informationen zu erlangen sowie von geplanten Verbrechen Kenntnis zu erhalten; untersucht die Tatbestände eines besonderen Falles, verhöört Beteiligte und untersucht den Tatort, um Spuren und andere Beweismittel zu entdecken; nimmt Protokolle auf und fertigt Untersuchungsberichte an; verhaftet Verbrecher oder wirkt bei ihrer Verhaftung mit. Kann mit der Untersuchung besonderer Arten von Delikten wie Kraftfahrzeugdiebstahl, Mord, Schwarzhandel und Rauschgiftverwendung befaßt sein. Arbeitet mit dem Polizisten (9-02.10) zusammen.

9-09 Privatdetektive,

Wächter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen verschiedenartige Aufgaben zur Aufrechterhaltung von Gesetz und Ordnung und zum Schutze des Eigentums aus, soweit sie nicht anderweitig eingeordnet sind. Ihre Arbeitsaufgaben

umfassen: Durchführung privater Untersuchungen in geschäftlichen oder privaten Angelegenheiten; Bewachung und Betreuung der Insassen von Straf-, Erziehungs- oder Besserungsanstalten und Aufrechterhaltung der Disziplin; Bewachung von Industriebetrieben, Warenhäusern oder anderem Eigentum zum Schutz vor Feuer, Diebstahl und unbefugtem Betreten; Ausführung verschiedener anderer einschlägiger Aufgaben.

9-09.20 Privatdetektiv

Führt private Untersuchungen für Handels- oder andere Unternehmen oder für Privatpersonen durch: Untersucht Laden- und andere Diebstahle, Unredlichkeit und anderes unerwünschtes Verhalten des Personals oder der Kunden eines Geschäfts- oder anderen privaten Unternehmens; führt Untersuchungen über den Lebenswandel von Personen durch und beschattet verdächtige Personen; fertigt Ermittlungsberichte an. Kann Verhaftungen vornehmen, wenn er dazu befugt ist.

9-09.30 Gefängniswärter

Bewacht und betreut Insassen von Straf-, Erziehungs- oder Besserungsanstalten und hält die Disziplin aufrecht: Durchsucht eingelieferte Häftlinge und nimmt Wertsachen in Verwahrung; fertigt Berichte über den Häftling an; begleitet den Häftling zur Zelle und schließt ihn ein; macht von Zeit zu Zeit Zellenkontrollgänge; beaufsichtigt Häftlinge bei der Arbeit; patrouilliert das Anstaltsgelände und die Mauern ab, um Gefangenenflucht zu verhindern. Kann das Essen an die Häftlinge ausgeben.

9-09.40 Wächter

Bewacht Industriebetriebe, Warenhäuser oder anderes Eigentum zum Schutz gegen Feuer, Diebstahl und unbefugtes Betreten: Macht von Zeit zu Zeit Kontrollgänge durch Gebäude und über Grundstücke, prüft dabei Türen, Fenster und Tore, um sich zu überzeugen, daß sie ordentlich verschlossen sind und keine Veränderungen daran vorgenommen wurden und gibt auf andere Unregelmäßigkeiten wie Wasserrohrbrüche und Feuergefahr acht; registriert seine Kontrollgänge an regelmäßigen Kontrollpunkten und zu bestimmten Zeiten. Kann andere Aufgaben wie Kehren oder Kesselheizen durchführen. Kann nach Art des bewachten Eigentums bezeichnet sein.

9-09.90 Sonstige Privatdetektive, Wächter und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Privatdetektive, Wächter und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die in Eisenbahnzügen oder Kraftfahrzeugen zur Bewachung von Transporten von Wertsachen wie Banknoten oder Goldbarren mitfahren; Unregelmäßigkeiten bei zentralen Dienststellen auf Grund von eingegangenen Meldungen untersuchen; Vorladungen an Personen überbringen, die wegen Verbrechen, Vergehen oder Übertretungen vor Gericht gestellt oder deren Eigentumsrechte aufgekündigt werden sollen; die Ordnung in Gerichtssälen aufrecht erhalten; Strand- und Schwimmbäder überwachen, um Unfälle zu verhüten und Badende vor dem Ertrinken zu retten.

9-1 Wirtschafterinnen, Köche, Hausgehilfinnen, Haushalt- helfer und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe leisten persönliche und häusliche Dienste bei Einzelpersonen und Familien, betreuen deren Habe oder Wohnung oder führen ähnliche Arbeiten in gewerblichen Betrieben oder in Anstalten aus. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Organisation, Beaufsichtigung hauswirtschaftlicher Aufgaben in gewerblichen Unternehmen in Anstalten und in Haushalten; Zubereiten und Kochen von Speisen (Mahlzeiten) zum Verbrauch in Hotels, Gaststätten und anderen Betrieben sowie in Privathaushalten; Ausführen verschiedener häuslicher Dienstleistungen im Interesse der Behaglichkeit zu Hause, in Hotels und anderen Betrieben, an Bord von Schiffen, Flugzeugen und in anderen Verkehrsmitteln.

9-11 Wirtschafterinnen, Beschließer und Heimbetreuer

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung organisieren, beaufsichtigen und führen hauswirtschaftliche Aufgaben in gewerblichen Betrieben, Anstalten und privaten Haushalten aus. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Organisation und Beaufsichtigung der Arbeit des Hauspersonals in Krankenhäusern, Hotels und ähnlichen Betrieben sowie in privaten Haushalten; Überwachung des Einkaufs, der Lagerung und Ausgabe von Vorräten, Beaufsichtigung des nicht kochenden Küchenpersonals in großen Hotels und Gaststätten sowie in Kasinos; Auftragen (Servieren) von Speisen und Getränken oder Beaufsichtigung hierbei und Ausführung weiterer Dienstleistungen in Privathaushalten; Organisation und Beaufsichtigung des Hauspersonals, Sorge für das allgemeine Wohlbefinden und ein gutes Verhalten der Insassen von Wohnheimen; Ausübung von Aufsichtsfunktionen in Schlafheimen.

9-11.20 Wirtschafterin (außer in Privathaushalten)

Organisiert und beaufsichtigt die Arbeit des Hauspersonals in Krankenhäusern, Hotels und ähnlichen Betrieben: Beaufsichtigt das Personal und achtet darauf, daß die hinsichtlich der Leistung und Reinlichkeit vorgeschriebene Norm erfüllt wird; weist dem Hauspersonal seine Aufgaben zu; hält die Arbeitskräfte zur Arbeit und Ordnung an, stellt sie ein und entläßt sie; schreibt Berichte, prüft Rechnungen und macht Bestandsaufnahmen; gibt Vorräte und Einrichtungsgegenstände aus. Kann Vorräte und Haushaltsgegenstände einkaufen.

9-11.30 Wirtschafterin in Privathaushalten (Haushälterin)

Organisiert und beaufsichtigt die Arbeit des Hauspersonals in Privathaushalten: Beaufsichtigt das Personal und achtet darauf, daß die hinsichtlich Leistung und Reinlichkeit vorgeschriebene Norm erfüllt wird; weist dem Hauspersonal die Aufgaben zu; hält die Arbeitskräfte zur Arbeit und Ordnung an, stellt sie ein und entläßt sie. Kann Vorräte und Haushaltsgegenstände einkaufen und ausgeben und über die Ausgaben für Vorräte, Unterhaltungskosten und Dienstleistungen abrechnen. Kann häusliche Arbeiten einschließlich Reinigungsarbeiten, Zubereiten von Speisen und Servieren ausführen.

9-11.40 Haus-Steward (Beschließerin)

Überwacht den Einkauf, die Lagerung und Ausgabe von Vorräten und beaufsichtigt das nicht kochende Küchenpersonal in großen Hotels, Gaststätten und Kasinos: Kauft Lebensmittelvorräte und Küchenbedarfsartikel ein und prüft sie auf Güte und Menge; überwacht Lagerung und Ausgabe von Vorräten und das Reinigen des Porzellans, des Tafelsilbers und der Gläser; beaufsichtigt das nicht kochende Küchenpersonal; stellt Arbeitskräfte ein und entläßt sie; führt Buch. Kann Menüs zusammenstellen und kalkulieren.

9-11.50 Butler

Trägt Speisen und Getränke auf oder beaufsichtigt dies und führt weitere Dienstleistungen in privaten Haushalten aus: Richtet die Tafel für Mahlzeiten oder besondere Gelegenheiten her oder beaufsichtigt dies; trägt Speisen und Weine auf oder beaufsichtigt dies; wechselt die Gedecke zwischen den einzelnen Gängen oder leitet dies; bereitet feine kalte Gerichte wie Fruchtmischgetränke und -salate zu oder beaufsichtigt die Zubereitung; bereitet und serviert Tee, Kaffee, Liköre und beigegebene Speisen; führt weitere Dienstleistungen wie den Empfang der Gäste aus. Kann das Reinigen des Speisezimmers, des Wohnraums und anderer unterer Räume beaufsichtigen.

9-11.60 Heimleiterin (Hausmutter)

Organisiert und beaufsichtigt die Arbeit des Hauspersonals und sorgt für das allgemeine Wohlbefinden und gute Verhalten der Insassen von Wohnheimen: Beaufsichtigt das Hauspersonal und achtet darauf, daß die hinsichtlich Leistung und Reinlichkeit vorgesehene Norm erfüllt wird; überwacht das Verhalten und anständige Betragen der Bewohner und hält die Ordnung aufrecht; leistet Hilfe bei Verletzungen oder Erkrankungen, wie etwa durch Anlegen von Verbänden, Temperaturmessen und Verabreichen von Medikamenten; kauft Vorräte für den Haushalt und für Erste Hilfe ein und gibt sie aus. Kann beim Ankleiden helfen und andere persönliche Dienste leisten. Kann häusliche Arbeiten einschließlich Reinigen der Aufenthaltsräume ausführen.

9-11.90 Sonstige Wirtschafterinnen, Beschließer und Heimbetreuer

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Wirtschafterinnen, Beschließer und Heimbetreuer, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Aufsichtsfunktionen in Übernachtungsbetrieben wie Touristenheimen und Schlafheimen ausüben.

9-12 Köche

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung bereiten und kochen Speisen in öffentlichen Lokalen

oder privaten Haushalten. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Aufstellung des Speiseplans, Beaufsichtigung der Köche und des übrigen (kochenden) Küchenpersonals sowie Aufgabenverteilung bei der Arbeit; Zubereiten und Kochen von Nahrungsmitteln; Ausführen verschiedener anderer einschlägiger Arbeiten.

9-12.20 Küchenchef

Stellt den Speiseplan auf, beaufsichtigt die Köche und Kochhelfer und koordiniert deren Arbeit in großen Hotels, Gaststätten oder anderen Betrieben, auf Schiffen oder in Eisenbahnzügen. Stellt täglich die Speisekarte unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Zahl der Gäste, der Marktverhältnisse, der Beliebtheit verschiedener Gerichte und deren Abwechslung zusammen und setzt die Preise der einzelnen Gedecke fest; überwacht die Zubereitung und das Kochen der Nahrungsmittel, das Einteilen der Portionen und die Art der Garnierung und gibt den Köchen die erforderlichen Anweisungen; denkt sich besondere Gerichte aus und erfindet Küchenrezepte; probiert die gekochten Speisen durch Abschmecken oder Riechen; bestellt oder kauft Lebensmittelvorräte und notwendige Küchenbedarfsartikel und überprüft sie auf Güte und Menge; beaufsichtigt die Köche und sonstigen Kochhelfer, stellt sie ein und entläßt sie.

9-12.30 Koch (außer in Privathaushalten)

Bereitet, würzt und kocht Suppen, Fleisch, Gemüse, Nachtisch und andere Speisen zum Verzehr in Hotels, Gaststätten und anderen Einrichtungen, Speisewagen, Speiseräumen auf Schiffen und in Kasinos: Brät, kocht, grillt, röstet oder dünstet Gemüse, Fleisch, Fisch oder andere Nahrungsmittel, um die auf der Speisekarte vorgesehenen Gerichte zuzubereiten; bereitet Salate, belegte Brote, Gebäck, Fruchtsäfte und andere kalte Speisen zu; beaufsichtigt das Waschen und Putzen pflanzlicher und anderer Nahrungsmittel zum Kochen oder Rohessen. Kann auf das Zubereiten bestimmter Speisearten wie Fleischspeisen, Salate, Süßspeisen oder Gemüse spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

9-12.40 Koch (in Privathaushalten)

Bereitet und kocht Speisen in Privathaushalten: Stellt die Speisefolge nach eigener Wahl oder nach den Angaben des Arbeitgebers zusammen; bereitet Gemüse und Fleischspeisen zu; kocht die Speisen nach Rezepten oder eigenem Gutdünken; reinigt die Küche und Küchengeräte oder beaufsichtigt dies. Kann besondere Kochaufgaben wie Einmachen und Eindosen von Früchten und Gemüsen, Herstellen von Gelees und Zubereiten kalter Platten ausführen. Kann Diätkost zubereiten. Kann die Mahlzeiten servieren.

9-12.90 Sonstige Köche

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Köche, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Spezial-Diätkost zubereiten.

9-19 Hausgehilfinnen, Diener und ähnliche Dienstleistungsberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräften in dieser Berufsgattung obliegen verschiedene persönliche Dienstleistungen im Interesse der Behaglichkeit zu Hause, in Hotels

und anderen Betrieben und in öffentlichen Verkehrsmitteln. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Reinigen und Instandhalten der Gesellschafts- und Gasträume und der Bäder in Hotels oder anderen Betrieben; Reinigen der Räume, Kochen und Servieren der Mahlzeiten, Abwaschen und Ausführen weiterer Arbeiten in privaten Haushalten; Sorge für die persönlichen Bedürfnisse des Arbeitgebers, Instandhalten seiner Garderobe und seiner persönlichen Habe; Beaufsichtigung der Kinder in privaten Haushalten und Überwachung ihres täglichen Tuns; Ausführung verschiedenartiger Dienstleistungen für Gäste in Hotels und ähnlichen Betrieben, besonders bei ihrer Ankunft und ihrer Abreise; Sorge für die allgemeinen Bedürfnisse und das Wohlbefinden von Schiffs- und Luftreisenden; Ausführen verschiedener einschlägiger Obliegenheiten im Interesse der Behaglichkeit zu Hause oder in öffentlichen Betrieben.

9-19.20 Hausmädchen (außer in Privathaushalten)

Reinigt und hält die Gesellschafts- und Gasträume und Bäder in Hotels und anderen Betrieben instand: Entfernt Abfälle und hält die Einrichtungsgegenstände sauber; macht Betten und wechselt Bettwäsche; reinigt Baderäume; ergänzt den Vorrat an Handtüchern, Seife, Toilettenpapier usw. Kann den Gästen gelegentlich persönliche Hilfsdienste leisten.

9-19.30 Hausmädchen (in Privathaushalten)

Reinigt Räume, kocht und serviert Mahlzeiten, wäscht Geschirr ab und führt sonstige Arbeiten in privaten Haushalten aus: Staubt Möbel ab und poliert sie, fegt und reinigt Gänge und Fußböden und putzt Fenster; macht Betten und wechselt die Bettwäsche; wäscht, schält, schneidet und bereitet Nahrungsmittel auf andere Weise zum Kochen oder Rohessen vor; kocht Fleisch und Gemüse und backt Kuchen, Gebäck und Torten; bereitet Getränke, Salate und Nachtisch zu; wäscht Geschirr ab und putzt Tafelsilber; deckt den Tisch, rückt die Stühle im Speisezimmer zurecht und serviert; wäscht die Wäsche und andere Textilien mit der Hand oder mit der Waschmaschine und flickt und bügelt sie erforderlichenfalls; verrichtet sonstige Arbeiten wie Entgegennehmen von Telefonanrufen, Achten auf die Hausklingel, Füttern der Haustiere und Einkaufen von Lebensmitteln und anderen Haushaltsvorräten.

9-19.40 Zofe

Sorgt für die persönlichen Bedürfnisse ihrer Dienstherrin und hält deren Garderobe und persönliche Habe instand: Hält die Garderobe ihrer Dienstherrin instand, indem sie die Kleidungsstücke ausbessert, reinigt oder wäscht oder diese Dienstleistungen ausführen läßt; packt Kleidungsstücke ein und aus; hilft ihrer Dienstherrin beim Ankleiden, Baden und Toilettemachen; macht das Schlafzimmer, den Ankleideraum und das Badezimmer ihrer Dienstherrin sauber. Kann ihr Körper- und Gesichtsmassagen verabreichen. Kann Mahlzeiten zubereiten und servieren. Kann mithelfen, Erfrischungen für gesellschaftliche Veranstaltungen vorzubereiten. Kann ihre Dienstherrin auch auf Reisen begleiten.

9-19.50 (Kammer-)Diener

Sorgt für die persönlichen Bedürfnisse seines Arbeitgebers und hält dessen Garderobe und persönliche Habe instand: Betreut die Garderobe seines Arbeitgebers, indem er dafür sorgt, daß die Kleidungsstücke gereinigt, gebügelt und in tragbarem Zustand sind; hilft seinem Arbeitgeber bei verschiedenen persönlichen Verrichtungen, z.B. durch Bereiten des Bades, Bereitlegen der Kleidungsstücke, Mixen und Servieren von Getränken, Besorgen von Fahr- und Theaterkarten, Ein- und Auspacken des Gepäcks. Kann den Wagen seines Arbeitgebers fahren und sauber halten. Kann das Schlafzimmer säubern.

9-19.60 Kindermädchen

Betreut Kinder und überwacht ihr tägliches Treiben: Hilft den Kindern beim Baden und Ankleiden; gibt den Kindern zu bestimmten Tageszeiten das Essen; führt die Kinder zur Erholung spazieren und spielt mit ihnen Spiele; hält Kinderschlaf- und -spielzimmer in Ordnung; hilft den Kindern beim Zubettgehen, erzählt oder liest ihnen häufig Geschichten vor; flickt, wäscht und bügelt die Kleidung der Kinder. Kann Hausarbeiten verrichten, die nicht im Zusammenhang mit der Kinderbetreuung stehen.

9-19.70 Hotelportier (Empfangsbüro)

Führt eine Vielzahl von Dienstleistungen für Gäste in Hotels und ähnlichen Betrieben aus, besonders bei deren Ankunft und Abreise: Überwacht Ausgabe und Rückgabe der Hotelzimmerschlüssel; ist den Gästen beim Gepäck behilflich; empfängt und verteilt Briefpost, Telegramme und Pakete oder läßt sie durch den Hotelpagen den Gästen aufs Zimmer bringen; gibt Auskunft über Vergnügungs-, Speise- und Verkehrsmöglichkeiten und andere Dinge. Kann die Telefonzentrale des Hotels bedienen, Tabakwaren, Briefmarken und Zeitungen verkaufen und einen kleinen Stand für Geschenkartikel unterhalten. Kann die Zimmer vermieten und die Bezahlung der Rechnungen entgegennehmen.

9-19.80 Deck- oder Kajütsteward (auf Schiff)

Sorgt für die allgemeinen Bedürfnisse und das Wohlbefinden von Schiffsreisenden: Hält die

Kabinen in Ordnung, richtet Betten und Kojen her und wechselt Bettwäsche; ist den Passagieren an Deck oder im Gesellschaftsraum beim Besorgen von Stühlen und Decken und gegebenenfalls Erledigen von Botengängen behilflich; serviert Getränke im Gesellschaftsraum und Rauchsalon; serviert die Mahlzeiten auf Wunsch in den Kabinen. Kann nach den von ihm verrichteten Obliegenheiten oder der bedienten Kajütklasse bezeichnet sein. - Ein überwiegend oder ausschließlich Speisen oder Getränke servierender Steward ist als Kellner, allgemein (9-21.10) eingeordnet.

9-19.85 Luftstewardess

Sorgt für die allgemeinen Bedürfnisse und das Wohlbefinden von Luftreisenden: Begrüßt die Passagiere beim Betreten des Flugzeugs und weist die Sitze an; sorgt dafür, daß die Sitzgürtel der Passagiere beim Starten und Landen festgeschnallt sind; verteilt Reiselektüre, gibt Auskunft über das Flugzeug, den Flugplan und die Flugroute und weist auf Sehenswürdigkeiten hin; beobachtet die Passagiere während des Flugs auf Anzeichen von Unwohlsein und verabreicht nötigenfalls einfache Medikamente; serviert die Mahlzeiten; hält die Kabine sauber; leistet gegebenenfalls andere Dienste im Interesse des Wohlbefindens der Passagiere. Kann verschiedene büromäßige Routinearbeiten erledigen.

9-19.90 Sonstige Hausgehilfinnen, Diener und ähnliche Dienstleistungsberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Hausgehilfinnen, Diener und ähnliche Dienstleistungsberufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Kinder in Dusch- und Ruheräumen von Schulen und Anstalten (Heimen) beaufsichtigen; für die Bedürfnisse und das Wohlbefinden der Reisenden in Zügen oder Omnibussen sorgen; einfache Dienstleistungen für Gäste und Personal eines Hotels ausführen; verschiedene Aufgaben beim Zubereiten von Nahrungsmitteln wie Waschen und Putzen von Gemüse erledigen.

9-2 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe servieren Speisen und Getränke, mixen Getränke und üben verschiedenartige verwandte Tätigkeiten in gewerblichen Gast- und Schankstätten, Kasinos und Gesellschaften aus.

9-21 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung servieren Speisen und Getränke in gewerblichen Gast- und Schankstätten, Kasinos und Gesellschaften und üben andere verwandte Tätigkeiten aus.

Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Auftragen von Speisen und Getränken; Beraten der Gäste bei der Auswahl von Weinen, Einschenken von Wein; Servieren von Weinen und sonstigen alkoholischen und alkoholfreien Getränken an einer Bar; Ausführen verschiedener anderer einschlägiger Arbeiten.

9-21.10 Kellner, allgemein

Serviert Speisen und Getränke in gewerblichen Gast- und Schankstätten, Kasinos und Gesellschaften: Richtet Tische oder Tafeln für Mahlzeiten her, indem er saubere Tischwäsche auflegt, Gläser, Gewürzbehälter, Blumen und Tafelsilber aufstellt; legt den Gästen die Speisekarte vor, gibt Auskunft über Speisen und Getränke und macht auf Wunsch Vorschläge; notiert oder merkt sich Bestellungen und fordert die Gerichte von der Küche an; legt jedem Gast ein Gedeck auf und serviert die Speisen; schenkt auf Wunsch Wein oder andere Getränke ein; achtet von Zeit zu Zeit auf die Gäste, um etwaige weitere Wünsche zu erfüllen und um gewahr zu werden, wann die Mahlzeit beendet ist; legt den Gästen die Rechnung zur Bezahlung oder Bestätigung vor; räumt leere Gedecke, Gläser und Tafelsilber ab oder läßt dies abräumen.

Aufsichtskellner

Arbeitet auf eine mehr formelle Art und Weise und achtet besonders auf die überlieferten Formregeln beim Servieren.

9-21.20 Weinkellner

Berät bei der Auswahl von Weinen und schenkt diese in gewerblichen Gast- und Schankstätten, Kasinos und Gesellschaften aus: Legt dem Gast die Weinkarte vor, gibt ihm Auskunft auf Fragen über Wachstum und andere Weincharakteristika und berät den Gast über die zu den einzelnen Gängen passenden Weine; nimmt die Bestellung des Gastes entgegen, holt den Wein und überzeugt sich, daß dieser die richtige Temperatur hat; stellt das Glas vor den Gast und schenkt den Wein ein; achtet von Zeit zu Zeit auf die Gäste, um weitere Wünsche zu erfüllen; legt dem Gast die Rechnung zur Bezahlung oder Bestätigung vor.

9-3 Hauswarte (Hausbesorger), Gebäudereiniger und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe warten oder reinigen Gebäude (im wesentlichen das Innere von Gebäuden), Möbel und Hausrat. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Sorgen für Ordnung und Sauberhaltung in Miethäusern, Kirchen, Dienst- und anderen Gebäuden; Reinigen von Fenstern und Schornsteinen (Kaminen), des Inneren von Gebäuden und von Möbeln und Hausrat in diesen.

9-31 Hauswarte (Hausbesorger)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung sorgen für Ordnung in Miethäusern, Kirchen, Dienst- und anderen Gebäuden und halten sie sauber. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Erledigen der Angelegenheiten eines Miethauses im Auftrag des Besitzers oder Verwalters; Sauberhalten eines Miethauses, Dienst- oder ähnlichen Gebäudes, Bedienen von Heiz-, Warm- und Kaltwasseranlagen; Wartung von Kirchengebäuden und ihrer Ausstattung; Ausführen ähnlicher Aufgaben in anderen Einrichtungen. - Nicht hier eingeordnet ist der Bauinstandhaltungswerker (vgl. 7-99.45).

9-31.20 Hausbesorger in Mietwohnhäusern

Besorgt die laufenden Angelegenheiten eines Mietwohnhauses im Auftrage des Besitzers oder Verwalters: Beaufsichtigt das Reinigen, Instandsetzen und Instandhalten des Gebäudes und seiner Einrichtungen und beteiligt sich dabei; sorgt für die Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen für Bewohner und Publikum und verhindert Feuer- und andere Gefahren; leistet Sonderdienste wie etwa bei der Bereitstellung zusätzlicher Beleuchtungs-, Heizungs- und Lüftungseinrichtungen; befaßt sich mit Beschwerden der Mieter und bemüht sich in Fällen wie Lärmbelästigung oder Besitzmißbrauch um Verständigung unter den Mietern; macht Aufzeichnungen über Lohn- und Materialkosten für den Unterhalt des Hauses und fertigt Berichte für den Besitzer oder Verwalter an. Kann zu vermietende Räume inserieren, Mietinteressenten Leerwohnungen zeigen und Mieten einkassieren. Kann mit der Reinigung und Instandhaltung

9-21.30 Barmixer

Serviert alkoholische und alkoholfreie Getränke an einer Bar: Mixt verschiedene Bestandteile, um übliche oder Sondergetränke zuzubereiten; serviert die gemixten Getränke oder solche, die nicht gemixt zu werden brauchen, und nimmt Barzahlungen entgegen. Kann die Bar verwalten, Vorratsergänzungen anfordern und Bestandverzeichnisse führen. Kann kleine Imbisse servieren, Gläser spülen und trocknen.

9-21.90 Sonstige Kellner, Barmixer und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Kellner, Barmixer und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Gästen Plätze anweisen; gebrauchte Tischwäsche abnehmen und Geschirr abtragen; Tische und Stühle anordnen; Vorspeisen, Gebratenes und Nachspeisen zur Auswahl durch die Gäste auf Wagen von Tisch zu Tisch fahren; Gläser spülen und trocknen und Theken reinigen.

des Hauses und seiner Einrichtungen beschäftigte Arbeitskräfte beaufsichtigen. Kann einige Obliegenheiten des Hauswarts (9-31.30) versehen.

9-31.30 Hauswart

Hält ein Mietwohnhaus, Hotel, Dienst- oder ähnliches Gebäude in sauberem und ordentlichem Zustand und bedient Öfen und Kessel von Heizungs- und Warmwasseranlagen für die Mieter: Kehrt, schrubbt und scheuert die allen zugänglichen Teile des Hauses; leert die Müll-eimer der Mieter aus und entfernt Kehrlicht und Asche; bedient Öfen und Heizkessel, indem er Brennmaterial nachfüllt und Asche entfernt oder den Öl- oder Gaszufluß regelt; wechselt durchgebrannte Glühbirnen und Sicherungen aus und führt kleine Reparaturen an eingebauten Geräten aus; hält die Gehsteige von Schnee und Schmutz frei. Kann die Gleitschienen des Aufzugs schmieren und die Schachtsole des Aufzugs säubern. Kann einige Aufgaben des Hausbesorgers in Mietwohnhäusern (9-31.20) ausführen. - Nicht hier eingeordnet ist der Bauinstandhaltungswerker (7-99.45).

9-31.40 Kirchendiener (Küster)

Wartet Kirchengebäude und die Kirchen-Innenausstattung: Leitet das Reinigen und Heizen der Kirche oder beteiligt sich daran; bereitet die Kirche für die Gottesdienste vor; pflegt Kultgewänder und -gefäße. Kann bei Kulthandlungen mitwirken, Register führen und außerhalb des Gottesdienstes Besucher durch die Kirche geleiten.

9-31.90 Sonstige Hauswarte (Hausbesorger)

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Hauswarte (Hausbesorger), die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die historische Stätten wie Schlösser oder andere bemerkenswerte Gebäude sowie Einrichtungen wie Klubräume, Institute und Tanzsäle betreuen.

9-32 Putzfrauen, Gebäude- reiniger und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung reinigen Fenster, Schornsteine (Kamine) und das Innere von Gebäuden. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Reinigen und In-Ordnung-Halten von öffentlichen Gebäuden, Büros, gewerblich genutzten Gebäuden, Miet- und Privathäusern; Fensterreinigen in Gebäuden; Entfernen von Ruß aus dem Rauchfang, aus Ofenrohren und Schornsteinen (Kaminen); Ausführen anderer Reinigungsarbeiten.

9-32.20 Putzfrau

Reinigt und hält das Innere von öffentlichen Bauten, Dienst- und Geschäftsgebäuden, von Miet- und Privathäusern in sauberem Zustand: Kehrt und scheuert Fußböden und entfernt Schmutz und Abfälle; reinigt Teppiche und Läufer mit Bürste, Klopfer oder Staubsauger; putzt Metallzubehör und Metallbeschläge; staubt Möbel und Büroeinrichtungen ab.

9-32.30 Fensterputzer

Reinigt Fenster in Gebäuden: Wäscht das Fenster mit Wasser und Reinigungspulver oder Reinigungsflüssigkeit unter Zuhilfenahme von Bürste, Schwamm oder Fensterwischtuch; trocknet das Fenster mit dem Gummiwischer, Fensterleder oder Fenstertuch. Kann Schaulenster, Spiegel und Beleuchtungskörperglas putzen. Kann erhöht über dem Erdboden arbeiten und einen Sicherheitsgürtel tragen.

9-32.40 Schornsteinfeger

Entfernt Ruß aus dem Rauchfang, aus Schornsteinen und Ofenrohren: Beim Kehren des Rauchfangs nimmt er das den Ofen mit dem Rauchfang verbindende Flammenrohr heraus, entfernt den Ruß mit einem Sauggerät aus der Rauchfanggrube, reinigt das Ofenrohr mit einer langstieligen Bürste und setzt es wieder ein; beim Schornsteinreinigen macht er die Feuerstellenöffnungen und andere Auslässe in den Wohnräumen dicht, läßt einen mit einem Gewicht versehenen Sack durch den Schornstein hinab, der beim Hochziehen sich ausdehnt und den Ruß von den Schornsteinwänden fegt; reinigt die Schornsteinsohle mit einem Sauggerät; oder bürstet das Schornsteininnere durch Schieben und Ziehen einer langstieligen Bürste durch den Schornstein oder durch Hochziehen und Hinablassen einer mit einem Gewicht versehenen und an einem Seil befestigten Bürste. Kann Öfen und Heizungen unter Anwendung ähnlicher Verfahren reinigen.

9-32.90 Sonstige Putzfrauen, Gebäudereiniger und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Putzfrauen, Gebäudereiniger und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die in Hotelbetrieben anfallende routinemäßige Reinigungsarbeiten und schwere Hebearbeiten ausführen; Wände und Decken mit Schwamm und Seifenwasser oder chemischer Flüssigkeit reinigen; Hotelhallen und -korridore kehren, schrubben, abstauben und in gutem Zustand halten; Marmor- und Stuckwerk in Hotels, Büro- und öffentlichen Gebäuden oder anderen Betrieben säubern und reinigen; Beleuchtungskörper reinigen und blank machen, Höfe von Häusern, Wohnvierteln und den dazugehörigen Gebäuden fegen.

9-4 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe schneiden und frisieren Haare, wenden Kosmetika an, schminken und führen andere einschlägige Arbeiten aus, um das Aussehen von Personen zu verbessern oder zu verändern.

9-41 Friseure, Schönheits- pfleger und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung schneiden und frisieren Haare, wenden Kosmetika an, schminken und führen andere einschlägige Arbeiten aus, um das Aussehen von Personen zu verbessern oder zu verändern. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Verschiedene Arbeiten der kosmetischen Behandlung von Kunden; Bilden der Masken von Schauspielern und anderen Darstellern, um ihr Aussehen für Filmaufnahmen oder Bühnenvorführungen zu verbessern; Haarschneiden, Haarwaschen und Haarwellen sowie Ausführen anderer einschlägiger Dienstleistungen bei Damen; Haarschneiden, Rasieren und Bartpflege sowie anderer einschlägiger Dienstleistungen bei Herren; Maniküren und Pediküren; Betreuen von Bade Gästen und Ausführen einfacher Massagen zur

Hebung des Wohlbefindens; Ausführen verschiedener anderer einschlägiger Dienstleistungen.

9-41.20 Schönheitspfleger (Kosmetikerin)

Verabreicht Kunden verschiedene Arten kosmetischer Behandlungen: Prüft die Haut des Kunden und schlägt ihm die geeignete Behandlung vor; wendet Hautwasser, Cremes und Packungen an, um die Blutzirkulation anzuregen, die Haut geschmeidig zu machen und Runzeln und Falten zu beseitigen; massiert Gesicht, Nacken, Arme, Beine oder andere Körperteile; behandelt Hautunreinheiten; entfernt lästige Haare durch Wachsbehandlung oder auf andere Weise; formt und färbt Augenbrauen und Wimpern oder behandelt sie auf andere Weise; wendet kosmetische Mittel an und berät über geeignete Schönheitsmittel. Kann dem Kunden nach dessen Angaben oder der Haartrachtmode entsprechend das Haar schneiden, kämmen, in Wellen legen, tönen oder färben und die Kopfhaut behandeln. Kann Fingernägel reinigen, schneiden und polieren (maniküren).

9-41.30 Maskenbildner bei Bühne und Film

Richtet die Masken der Gesichter von Schauspielern und Schauspielerinnen her, um deren Aussehen für Bühne und Film zu verbessern oder

zu ändern: Studiert die Rollenbesetzungsliste und fordert Perücken, Bärte und andere benötigte Utensilien aus der Requisitenkammer an; trägt Mittel wie Schminke, Wangen- und Lippenrot oder Gesichtspuder auf und bringt Perücken und Bärte an, um dem (der) Schauspieler(in) den gewünschten Gesichtstyp oder -ausdruck zu verleihen; gibt dem Theaterfriseur Weisungen etwa hinsichtlich der passenden Haartracht.

9-41.40 Damenfriseur

Schneidet, wäscht und wellt Haar und führt andere einschlägige persönliche Dienstleistungen aus: Schneidet das Haar nach Angaben des Kunden oder der besonderen Haartrachtmode entsprechend; wäscht, braust und trocknet das Haar je nach Wunsch unter Verwendung geeigneter Haarwaschseifen oder -flüssigkeiten; bleicht, färbt oder tönt das Haar; legt das Haar mit Hilfe von Haarwicklern, Hinzufügen von Ondulationslösungen, Warmbehandlung verschiedener Art und Anwendung anderer Verfahren in Wellen, um die gewünschte Wirkung zu erreichen. Kann die Kopfhaut der Kunden auf verschiedene Weise behandeln. Kann auch Fingernägel reinigen, schneiden und polieren (lackieren).

9-41.50 Herrenfriseur

Schneidet das Haar, rasiert und stutzt Bärte und führt andere einschlägige persönliche Dienstleistungen aus: Schneidet das Haar nach den Angaben des Kunden oder der besonderen Haartrachtmode entsprechend; rasiert den Nacken des Kunden aus; wäscht das Haar, trocknet es, kämmt es erneut und verabreicht dabei auf Wunsch Haarstärkungsmittel; behandelt die Kopfhaut zur Beseitigung von Schuppen oder Eindämmung des Haarausfalls; schneidet und stutzt Bärte und Schnurrbärte und verabreicht Gesichtsmassagen; entfernt lästige Haare aus Augenbrauen, Nasenlöchern und Ohren. Kann Haare tönen, färben und in Wellen legen.

9-41.60 Maniküre, Pediküre

Reinigt, schneidet und poliert (lackiert) Finger- oder Zehennägel: Trägt flüssige Lackentfernungsmittel auf, um alten Nagellack zu entfernen; feilt die Nägel in die gewünschte Form; weicht die Nagelbetthaut mit lauwarmem Wasser und Öl auf und schiebt die Haut eines jeden Nagels mit dem Hautschieber zurück; nimmt Hautteile mit Scheren oder Zangen weg; glättet die Ränder mit einer Sandpapierfeile; trägt mit Bürstchen Lack auf die Nägel auf; reinigt und sterilisiert die Geräte.

9-41.70 Badewärter

Betreut Badegäste und führt einfache Massagen zur Hebung des Wohlbefindens aus: Bereitet das Wasser- oder Dampfbad für den Kunden vor und bedient den Kunden während des Badens; geleitet den Kunden nach dem Bade zur Massagebank; frottiert, knetet und klopft den Körper, um abgestorbene Hautteilchen zu entfernen, die Poren zu reinigen und die Blutzirkulation anzuregen; übergießt den Kunden mit Wasser oder spült ihn mit einem Schlauch ab; reibt den Körper des Kunden mit Salz, Alkohol oder einer anderen Substanz ein, um die Haut noch weiter zu reinigen.

9-41.90 Sonstige Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Kunden hinsichtlich der individuellsten Frisur beraten; Haar waschen und spülen; Schauspieler und Schauspielerinnen frisieren; Perücken den Wünschen des Kunden anpassen.

9-5 Wäscher, Plätter und Chemischreiniger

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe waschen, reinigen und plätten Bekleidungsgegenstände, Bettzeug, textiles Zubehör und ähnliche Dinge.

9-51 Wäscher, Plätter und Chemischreiniger

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung waschen, reinigen und plätten Bekleidungsgegenstände, Bettzeug, textiles Zubehör und ähnliche Dinge. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Ausführen von Obliegenheiten wie Waschen, Reinigen, Trocknen und Bügeln (Plätten) in kleinen Wäschereien oder privaten Haushalten; Bedienen von Waschmaschinen oder Maschinen zur chemischen Reinigung; Reinigen von Bekleidung, textilem Zubehör, Leder- und ähnlichen Waren, die sich nicht für Maschinenreinigung eignen, von Hand und mit Hilfe von Chemikalien; Entfernen von Schmutz- und Farbflecken aus Bekleidung, textiler Innenausstattung, Leder- und ähnlichen Waren mit Hilfe von Chemikalien; Bügeln und Formplätten von Bekleidung, textilem Zubehör

und ähnlichen Waren mit Bügelmaschinen oder Bügeleisen; Ausführen verwandter Arbeiten wie Kennzeichnen und Ordnen von Waren, deren Waschen von Hand, Stärken und Glätten mit kleinen Wäschemangeln.

9-51.10 Wäscher, allgemein (Waschfrau)

Führt die Mehrzahl solcher Obliegenheiten wie Waschen, Trocknen und Bügeln (Plätten) von Kleidungsstücken, Bettwäsche und ähnlichen Dingen in einer kleinen Wäscherei oder in privaten Haushalten aus: Sortiert die schmutzigen Wäschestücke nach deren Art und notwendiger Behandlungsmethode; trocknet die Stücke in einer Maschine, durch Aufhängen in einem Trockenraum, einer Trockenkabine oder in der frischen Luft oder durch Aufbringen auf erhitzte Metallformen; bügelt (plättet) die Stücke mit dem Handbügeleisen oder der Heißbügelmaschine. Kann mit einem Geringstmaß an Geräten arbeiten und die Wäschestücke in Flüssen oder Trögen waschen. Kann Wäschestücke annehmen, kennzeichnen, beim Empfang sortieren und zur Lieferung an die Kunden sortieren und verpacken.

9-51.20 Waschmaschinenbediener

Bedient eine oder mehrere Maschinen zum Waschen von Kleidungsstücken, Bettwäsche und ähnlichen Dingen: Bringt die Stücke in den Behälter der Maschine; bedient ein Ventil, um die Maschine bis zur vorgeschriebenen Höhe mit Wasser zu füllen; fügt dem Wasser Seife und andere Waschmittel zu; öffnet ein Ventil, um Dampf in die Maschine zu lassen, das Wasser auf die gewünschte Temperatur zu bringen und darauf zu halten; bedient Anlasser, um den Waschbehälter zum Drehen zu bringen; läßt das Wasser aus der Maschine ab und füllt es wieder nach, so oft dies notwendig ist, um die Wäschestücke zu spülen; hält die Maschine an, nimmt die Wäschestücke heraus und legt sie in einen Karren oder in eine Trockenmaschine. Kann die Wäschestücke nach Farbe, Zustand und Stoffart sortieren.

9-51.30 Bediener von Chemischreinigungs- maschinen

Bedient eine oder mehrere Maschinen, um auf dem Wege der chemischen Lösung Bekleidung, textiles Zubehör und ähnliche Dinge zu reinigen: Bringt die Stücke in die Trommel der Maschine und verschließt deren Deckel oder Tür; bedient ein Ventil, um chemische Reinigungsflüssigkeit in die Maschine einzulassen; bedient Anlasser, um die Trommel zum Drehen zu bringen; stoppt die Drehbewegung und läßt die Reinigungsflüssigkeit ab; öffnet die Maschine, nimmt die Stücke heraus und legt sie in einen Handkarren. Kann die Stücke nach Farbe, Zustand und Stoffart sortieren und Schmutz- oder Farbflecke durch Reiben mit Lösungsmitteln entfernen. Kann die Reinigungsflüssigkeit nach dem Gebrauch filtern, um sie erneut gebrauchsfähig zu machen.

9-51.40 Chemischreiniger (Hand)

Reinigt Bekleidung, textiles Zubehör, Leder- und ähnliche Waren mit einer chemischen Flüssigkeit von Hand, wenn das Chemischreinigen auf maschinellem Wege unzuweckmäßig oder nicht möglich ist: Untersucht die Stücke auf Zustand und Materialart und bestimmt die Behandlungsweise; legt die Stücke auf einen Tisch, behandelt sie mit einer chemischen Flüssigkeit und reibt oder bürstet die besonders verschmutzten Teile; taucht die Stücke eine bestimmte Zeit lang in die Flüssigkeit; spült die Stücke in frischer Reinigungsflüssigkeit und läßt sie trocknen. Kann Polstermöbel chemisch reinigen.

9-51.50 Chemischentflecker

Entfernt Schmutz- und Farbflecke mittels chemischer Flüssigkeit oder Substanz aus Kleidungsstücken, textilem Zubehör, Leder- und ähnlichen Waren: Untersucht die Stücke auf ihren Zustand und stellt die Schmutz- und Farbflecke fest; legt das Stück auf einen Tisch und entfernt den Fleck durch Reiben oder Bürsten mit einer chemischen Flüssigkeit. Kann das Stück vor dem Entflecken waschen. Kann nach Art des bearbeiteten Materials bezeichnet sein.

9-51.60 Maschinenplätter

Plättet und formbügelt (preßt) Bekleidung, textiles Zubehör und ähnliche Dinge unter Verwendung einer Plätt(Bügel)maschine: Legt das Material auf dem gepolsterten Tisch der Maschine zurecht; zieht das Plätt(Preß)oberteil der Maschine auf die Oberfläche des zu plättenden Stückes herab; bedient Fußhebel, um den Druck auf das Stück, die Zufuhr von Dampf durch das Stück und die Vorrichtung zu regeln, die die Feuchtigkeit aus dem Stück wieder herauszieht; hebt das Plätt(Preß)oberteil der Maschine hoch, legt die Stücke aufs neue zurecht und wiederholt den Vorgang, bis das Plätten (Pressen) abgeschlossen ist. Kann auf eine oder mehrere Plätt(Preß)arten spezialisiert und entsprechend bezeichnet sein.

9-51.70 Handplätter

Plättet und formbügelt Bekleidung, textiles Zubehör und ähnliche Dinge mit dem Bügeleisen von Hand: Legt das zu plättende Material auf dem Bügelbrett zurecht; schiebt das Eisen über dem Material hin und her, wobei die erforderliche Hitze und der nötige Druck angewendet werden, um die gewünschte Plättwirkung zu erzielen. Kann das zu plättende Material vor oder während des Plättens anfeuchten. Kann auf eine oder mehrere Arten des Plättens(Bügelns) spezialisiert und entsprechend der Art der geplätteten Kleidungsstücke oder Waren bezeichnet sein.

9-51.90 Sonstige Wäscher, Plätter und Chemischreiniger

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Wäscher, Plätter und Chemischreiniger, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die zur Behandlung erhaltene Stücke kennzeichnen; Stücke nach Art, Farbe und Farbbeständigkeit sortieren; empfindliche und ungewöhnlich verschmutzte Stücke von Hand waschen; Wäschestücke mit Stärkelösung behandeln; Stücke auf einer Kleinmangel plätten; Teppiche mit Seife oder chemischer Flüssigkeit reinigen und danach bürsten.

9 - 6 Berufssportler und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe nehmen gegen Bezahlung an organisierten Sportwettkämpfen oder sonstigen Sportveranstaltungen teil, unterrichten in bestimmten Sportarten und sind als Schiedsrichter oder Trainer tätig.

9-61 Berufssportler und verwandte Berufe

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung nehmen gegen Bezahlung an organisierten Sportwettkämpfen oder sonstigen Sportveranstaltungen teil, unterrichten in bestimmten Sportarten und sind als Schiedsrichter oder Trainer tätig. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Teilnahme an

öffentlichen sportlichen Vorführungen, Spielen oder Wettbewerben gegen Bezahlung; Gruppen- oder Einzelunterricht an Schulen und höheren Bildungsanstalten, auf Sportplätzen oder bei Organisationen in den Grundlagen, der Technik und den Spielregeln oder Wettkampfbestimmungen der einzelnen Sportarten; Überwachen der einschlägigen Bestimmungen (Spiel- und Kampfregeln)

bei Sportveranstaltungen; Heben der körperlichen Leistungsfähigkeit der Spieler oder Wettkämpfer durch gymnastische Übungen, Sport und Spiele; Ausüben verschiedener anderer, mit den vorgenannten zusammenhängender Tätigkeiten.

9-61.20 Berufssportler

Nimmt an öffentlichen sportlichen Vorführungen, Spielen oder Wettbewerben gegen Bezahlung teil: Wirkt nach bestimmten Regeln bei Spielen oder bei der Ausübung einer Sportart mit; trainiert durch körperliche Übungen, normalerweise unter der Leitung eines Sportlehrers oder Trainers, für die Ausübung der betreffenden Sportart. Kann nach der ausgeübten Sportart bezeichnet sein.

9-61.30 Sportlehrer

Gibt Gruppen- oder Einzelunterricht an Schulen, höheren Bildungsanstalten, auf Sportplätzen oder bei anderen Organisationen in den Grundlagen, Techniken und Spielregeln oder Wettkampfbestimmungen der einzelnen Sportarten: Zeigt die Spieltechnik, gewöhnlich durch eigenes Beispiel; übt die Spieler in den Grundlagen der Sportart und hilft ihnen durch unterstützende Kritik, Fertigkeiten zu erwerben. Kann nach der von ihm gelehrtten Sportart bezeichnet sein.

9-61.40 Sportwart (Schiedsrichter)

Überwacht die einschlägigen Spiel- oder Kampfregeln bei einer Sportveranstaltung: Beobachtet das Spiel oder die Veranstaltung ununterbrochen

aus nächster Nähe vom Schiedsrichterstandplatz aus; entscheidet mit dem Spiel oder der Veranstaltung zusammenhängende Fragen und benachrichtigt übergeordnete Spielrichter von festgestellten ernstesten Unkorrektheiten; schlichtet erforderlichenfalls Meinungsverschiedenheiten. Kann Zeit nehmen (stoppen). Kann nach Art des geleiteten Spieles oder der sonstigen Veranstaltung oder nach der durchgeführten Aufgabe bezeichnet sein.

9-61.50 Sporttrainer

Hebt die körperliche Leistungsfähigkeit von Spielern oder Wettkämpfern durch Gruppenturnen, gymnastische Übungen und sportliches Spiel: Lehrt und führt Gruppen bei körperlichen Übungen mit oder ohne Hilfe von Geräten; organisiert, leitet und lehrt Spiele wie Fußball oder Korbball und ist dabei als Schiedsrichter tätig. Kann Massagen, Alkoholeinreibungen und Heißluft- oder Ultra-Violett-Strahlen-Behandlungen verabreichen. Kann Heilgymnastik mit einzelnen Personen oder Gruppen betreiben.

9-61.90 Sonstige Berufssportler und verwandte Berufe

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Berufssportler und verwandte Berufe, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Personen für ein besonderes Sportereignis trainieren, indem sie deren Ruhepausen, zweckmäßige Ernährung und Übungen regeln; einen Boxkämpfer zwischen den Runden betreuen; Kraftwagen oder Motorräder bei Rennen fahren; Pferde für Wettrennen trainieren oder sie in Rennen reiten; Reitunterricht geben und Pferdepflege und -behandlung in Reitschulen lehren.

9-7 Photographen und verwandte Kameramänner

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe machen photographische Aufnahmen und bedienen Filmaufnahme- und Fernsehkameras. - Nicht hier eingeordnet sind Reproduktionsphotographen (8-05.30) und Dunkelkammerarbeiter (Berufsgattung 8-55).

9-71 Photographen und verwandte Kameramänner

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung machen photographische Aufnahmen und bedienen Filmaufnahme- und Fernsehkameras. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Photographieren von Personen, Landschaften oder anderen Objekten, Handhaben verschiedener Arten photographischer Geräte; Durchführen von Porträt- und Studioaufnahmen; Photographieren von Paßbildern, Gebäuden (von außen oder von innen), Maschinen, Waren und anderen Objekten für Werbezwecke; Bildberichterstattung durch Photographieren für Tageszeitungen, Zeitschriften und ähnlichen Veröffentlichungen; Filmaufnahmen; Bedienen von Fernsehkameras; Assistenz bei Film- und Fernsehaufnahmen. - Nicht hier eingeordnet sind Reproduktionsphotographen (8-05.30) sowie Dunkelkammerarbeiter (Berufsgattung 8-55).

9-71.10 Photograph, allgemein

Macht Photoaufnahmen von Personen, Landschaften oder anderen Objekten unter Verwendung verschiedener Arten photographischer Geräte: Legt einen Film oder eine Platte in die Kamera ein; bringt die Kamera in den gewünschten Blickwinkel und Abstand zum aufzunehmenden Objekt; beurteilt oder mißt das Tageslicht oder wendet künstliche Beleuchtung an; stellt Blende und Belichtungszeit ein; öffnet den Objektivverschluß und belichtet Film oder Platte; nimmt das Negativ aus der Kamera; entwickelt Negative in der Dunkelkammer und fertigt Abzüge oder Vergrößerungen an. Kann Negative oder Abzüge retuschieren. Auf besondere Kamerageräte spezialisierte Photographen sind an anderer Stelle in Berufsgattung 9-71 eingeordnet.

9-71.20 Porträtphotograph

Macht photographische Porträtaufnahmen mit einer Atelierkamera: Bespricht die näheren Einzelheiten und Bedingungen der Aufnahme mit dem Kunden; stellt Aufnahmehilfsgerät wie Scheinwerfer, Aufhellblenden und Schattenvorhänge zurecht; plaziert die aufzunehmende Person so, daß der gewünschte, für sie charakteristische Ausdruck festgehalten wird; betrachtet den Aufzunehmenden durch das Objektiv und

stellt die Schärfe ein; führt die Kassette mit dem Negativ in die Kamera ein; bittet den Aufzunehmenden, sich nicht zu bewegen; zieht den Schieber der Kassette nach oben heraus; faßt den Auslöserball, drückt ihn zusammen und exponiert die Platte; schiebt den Kassettenschieber wieder ein und nimmt die Kassette mit dem Negativ aus der Kamera. Kann Negative entwickeln und Abzüge anfertigen. Kann auch Negative oder Abzüge retuschieren.

9-71.30 Werbungsphotograph

Macht photographische Aufnahmen von Personen, Außen- und Innenaufnahmen von Gebäuden sowie Aufnahmen von Maschinen, Waren und anderen Objekten für Werbezwecke: Wählt oder arrangiert den geeigneten Hintergrund und bringt oder rückt nötigenfalls das aufzunehmende Objekt in die richtige Stellung; beurteilt das Tageslicht oder wendet künstliche Beleuchtung an; macht die Kamera aufnahmebereit und bringt sie in den gewünschten Blickwinkel und Abstand zum aufzunehmenden Objekt; stellt das Objektiv auf richtige Brennweite ein und belichtet. Kann Negative entwickeln und Abzüge anfertigen.

9-71.40 Pressephotograph

Macht photographische Aufnahmen von aktuellen Ereignissen oder von Personen an Ort und Stelle für Tageszeitungen, Zeitschriften und ähnliche Veröffentlichungen: Begibt sich an Ort und Stelle; stellt die Kamera nach vorgenommenen Messungen oder Eigenermessungen ein; wartet auf den geeigneten Augenblick und macht die Aufnahme. Kann den Film selbst entwickeln und Abzüge oder Vergrößerungen herstellen. Kann auch Negative für späteren Bedarf archivmäßig aufbewahren.

9-71.50 Filmkameramann

Nimmt Filmszenen mit einer Spielfilmkamera auf: Legt eine Filmrolle in die Kamera ein; gibt dem Assistenten Anweisungen für das richtige Aufstellen der Kamera; stellt die Kamera auf die zu filmende Szene ein und macht sie aufnahmebereit, normalerweise gemäß erhaltenen Anweisungen; exponiert eine bestimmte Filmlänge, indem er auf einen Knopf drückt, das Auge dicht an den Sucher hält und der szenischen Handlung mit der Kamera folgt; ändert den Aufnahmewinkel oder Abstand vom Aufnahmeobjekt den Erfordernissen entsprechend; nimmt den fertig gedrehten Film aus der Kamera und gibt ihn zum Entwickeln.

9-71.60 Fernsehkameramann

Bedient eine Elektronik-Kamera zum Aufnehmen von Fernsehszenen: Weist den Assistenten zur richtigen Aufstellung der Kamera an; stellt die Kamera ein und hält die Szene in Scharfeinstellung, indem er das Objektiv arretiert; folgt der szenischen Handlung mit der Kamera und überwacht die Wiedergabe mittels eines Kontrollempfängers an der Kamera; ändert erforderlichenfalls Aufnahmewinkel und -abstand.

9-71.90 Sonstige Photographen und verwandte Kameramänner

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Photographen und verwandte Kameramänner, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die Luftbildaufnahmekameras bedienen oder bei Film- und Fernsehaufnahmen assistieren.

9 - 8 Leichenbehandler und -bestatter

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe führen Arbeiten bei der Konservierung (Einbalsamierung) und Beisetzung von Leichen aus.

9-81 Leichenbehandler und -bestatter

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung führen Arbeiten bei der Konservierung (Einbalsamierung) und Beisetzung von Leichen aus. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Einbalsamieren von Leichen zur Verzögerung oder Verhinderung des Verwesungsprozesses; Organisieren von Beisetzungen; Ausführen verschiedener anderer einschlägiger Arbeiten.

9-81.20 Einbalsamierer (Leichen)

Balsamiert Leichen zur Verzögerung oder Verhinderung des Verwesungsprozesses ein: Wäscht den Leichnam mit keimtötender Seife; näht die Lippen zusammen und tamponiert Öffnungen, um das Austreten von Flüssigkeit zu verhindern; entzieht - wenn möglich - dem Körper das Blut und injiziert Konservierungsflüssigkeit; punktiert die inneren Organe durch den Unterleib hindurch, um Körperflüssigkeiten und -gase zu entfernen; stellt verstümmelte oder entstellte Leichname in ihrer normalen Erscheinung wieder her, indem er Stücke aus modelliertem Wachs, Gips oder anderem Material an den beschädigten Körperteilen einfügt; schließt Wunden und kleidet den Leichnam an; behandelt das Gesicht mit Kosmetiken, um den natürlichen Ausdruck

wiederherzustellen; legt den Leichnam in den Sarg.

9-81.30 Leichenbestatter

Organisiert Beisetzungen: Spricht mit den Familienangehörigen, um sich Angaben über den Verstorbenen geben zu lassen und sie bei der Erledigung von Formalitäten wie der Wahl des Sarges und der Trauerkleidung, der Ausgestaltung der Trauerfeierlichkeiten, der Blumendekorationen, der Todesanzeigen und der Wahl der Grabstätte zu unterstützen; richtet den Sarg in dem Raum her, in dem die Trauerfeierlichkeit stattfinden soll, wobei er die Kerzen und die Blumendekoration arrangiert; ermittelt die Zahl der Trauergäste und sorgt für deren Fahrmöglichkeiten, sorgt auf Wunsch für Träger und weist sie an, den Sarg zum Leichenwagen und vom Leichenwagen zum Grab oder zur Gruft zu tragen; trifft im Rahmen verschiedener Transportmöglichkeiten Abmachungen für Leichenüberführungen; leitet das Herunterlassen des Sarges in das Grab. Kann Leichen einbalsamieren.

9-81.90 Sonstige Leichenbehandler und -bestatter

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Leichenbehandler und -bestatter, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. solche, die bei verschiedenen Obliegenheiten im Rahmen einer Bestattung mithelfen.

9-9 Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufssportler, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe üben verschiedene nicht an anderer Stelle eingeordnete Tätigkeiten im Dienstleistungs- und Vergnügungsgewerbe sowie im Sportwesen aus.

9-99 Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufssportler, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung üben verschiedene nicht an anderer Stelle eingeordnete Tätigkeiten im Dienstleistungs- und Vergnügungsgewerbe sowie im Sportwesen aus. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen: Gesellschaft leisten und Ausführen verschiedener persönlicher Dienstleistungen für den Arbeitgeber; Vorführen von Bekleidung bei Modeschauen; Verwalten des Kostümfundus in Theater- und Filmateliers; Buchen von Wetten und Einnahmen sowie Auszahlungen der Wettbeträge bei Sportveranstaltungen; Leiten von Glücksspielen in Spielkasinos; Ausüben einer Vielzahl anderer Tätigkeiten im Dienstleistungs- und Vergnügungsgewerbe sowie im Sportwesen.

9-99.20 Gesellschafterin, Privatsekretär

Leistet dem Arbeitgeber Gesellschaft und führt verschiedene persönliche Dienstleistungen für ihn aus: Führt mit dem Arbeitgeber Gespräche über Themen von aktuellem Interesse und steht ihm bei erholenden Tätigkeiten wie Lesen, verschiedener Arten von Liebhabezeiten, Spielen und anderen Formen der Unterhaltung zur Seite; erinnert den Arbeitgeber an gesellschaftliche Verpflichtungen und nimmt telefonische Anrufe entgegen; begleitet den Arbeitgeber bei Besuchen und unterstützt ihn bei der Unterhaltung und beim Empfang von Besuchern und Gästen im Hause; begleitet den Arbeitgeber bei Einkäufen und fährt dabei manchmal dessen Wagen; begleitet den Arbeitgeber auf Reisen und sorgt dabei für alles Notwendige. Kann beim Baden, Ankleiden und Toilettemachen behilflich sein, Speisen und Diätkost zubereiten und servieren. Kann auch dem anderen Hauspersonal Weisungen erteilen.

9-99.30 Mannequin

Trägt und führt Bekleidung bei Modeschauen vor: Zieht Modellbekleidung der neuesten Mode oder der von den Kunden gewünschten Art an; führt den Kunden in betonter Haltung durch Auf- und Abschreiten Kleidung vor, um deren Vorzüge möglichst günstig zur Schau zu stellen. Kann interessierten Kunden Auskunft etwa über Muster, Nummer und Preis des einzelnen Kleidungsstückes geben.

9-99.40 Kostümfundusverwalterin (Garderobiere) bei Theater und Film

Sorgt für die Kostüme im Rahmen der Rollenbesetzung bei Theateraufführungen oder Film-

produktionen: Sieht die Kostüme nach, reinigt sie und bessert sie erforderlichenfalls aus; bügelt die Kostüme auf; macht die Kostüme gegebenenfalls neu zurecht; hilft den Schauspielern und Schauspielerinnen beim Anziehen komplizierter Kostüme.

9-99.50 Buchmacher

Stellt Gewinnchancen fest, nimmt Wettbeträge bei Sportveranstaltungen ein und zahlt Gewinne aus: Erwägt Risiken bei der Festlegung der Gewinnchancen und der Begrenzung oder Ablehnung von Wetten; erläutert die annähernden Gewinnchancen von Pferden, Einzelpersonen oder Mannschaften oder veröffentlicht von ihm hierüber angefertigte Listen; nimmt die Wetten persönlich, über Fernsprecher, durch Boten oder über Fernschreiber an; zahlt Wetten aus. Kann mit dem Wettsystem auf Gegenseitigkeit arbeiten.

9-99.60 Croupier

Leitet Glücksspiele in Spielkasinos: Verteilt Karten, würfelt aus oder setzt ein Roulette in Gang; gibt die Gewinnnummern am Spieltisch bekannt; zahlt die Gewinne aus und zieht die Verluste ein; verkauft Spielmarken an Kunden am Tisch und wechselt sie ein; erklärt und erläutert die Geschäftsbedingungen des Unternehmens.

9-99.90 Sonstige Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufssportler soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Diese berufssystematische Gruppe umfaßt Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufssportler, die nicht an anderer Stelle eingeordnet sind, z.B. Berufstätige, die für Gemälde, Skulpturen und andere Kunstarten Modell stehen; die Personen erste Hilfe leisten; die Krankenhauspatienten als "Krankenhaustelfer" nichtberufskrankenpflegerische und nichtbehandlungstechnische Dienste leisten; die Ausflüge und Gesellschaftsreisen leiten; als Beschützer von Männern oder Frauen tätig sind; Besucher von Aufführungen oder Vergnügungstätten empfangen und ihnen die Plätze anweisen; (Personen-)Aufzüge (Lifts) bedienen; Hüte und Mäntel in öffentlichen Lokalen aufbewahren; persönliche Dienstleistungen für die Benutzer von Waschräumen und Toiletten ausführen und diese Orte sauber und in Ordnung halten; Kunden in Läden und Gästen in Hotels und anderen Einrichtungen die Türen öffnen; das Gepäck von Hotelgästen transportieren und Botengänge für sie machen; Spielern bei nicht unmittelbar zum Spiel gehörenden Tätigkeiten helfen, wie Golfschläger tragen, Kegel aufsetzen und Bälle aufheben; mit Reklametafeln auf Straßen auf- und abgehen; Plakate und Bekanntmachungen an Mauern und Anschlagtafeln ankleben; Bekanntmachungen öffentlich in den Straßen ausrufen; Ungeziefer vernichten; Schuhe reinigen und wischen; Karussells und andere Schaustellereinrichtungen einschließlich Verkaufsautomaten und dgl. bedienen.

BERUFSHAUPTGRUPPE X

Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem oder mit unbestimmtem Beruf

Arbeitskräfte in dieser Berufshauptgruppe sind neu in das Erwerbsleben eintretende Personen; ferner solche, die eine beruflich nicht identifizierbare Beschäftigungsart angeben; des weiteren solche, die eine für die Einordnung in eine der vorausgehenden Berufshauptgruppen nicht ausreichend beschriebene Beschäftigungsart angeben; schließlich solche, die keinerlei Berufsangabe machen.

X - 1 Personen auf erstmaliger Stellungssuche (Schulentlassene und andere)

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe sind Jugendliche und andere noch nicht berufstätig gewesene, in das Arbeitsleben eintretende Personen, die keine Beschäftigung haben, aber Arbeit suchen und entweder noch keine Arbeitserfahrung besitzen oder nur eine Arbeitserfahrung aus vorübergehender oder gelegentlicher Tätigkeit während der Schulferien oder aus der Mithilfe in einem Familienbetrieb besitzen.

X-19 Personen auf erstmaliger Stellungssuche (Schulentlassene und andere)

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung sind Jugendliche und andere noch nicht berufstätig gewesene, in das Arbeitsleben eintretende Personen, die keine Beschäftigung haben, aber Arbeit suchen und entweder noch keine Arbeitserfahrung aus vorübergehender oder gelegent-

licher Tätigkeit während der Schulferien oder aus der Mithilfe in einem Familienbetrieb besitzen.

X-19.00 Personen auf erstmaliger Stellungssuche (Schulentlassene und andere)

Unter dieser Kennziffer sind Jugendliche und andere noch nicht berufstätig gewesene, in das Arbeitsleben eintretende Personen erfasst, die keine Beschäftigung haben, aber Arbeit suchen und entweder noch keine Arbeitserfahrung aus vorübergehender oder gelegentlicher Tätigkeit während der Schulferien oder aus der Mithilfe in einem Familienbetrieb besitzen.

X - 2 Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe gehören zu denen, deren Beschäftigungsart nicht identifiziert werden kann, die eine für die Einordnung in eine der vorausgehenden Berufshauptgruppen nicht ausreichende Bezeichnung ihrer Tätigkeit und die Beschäftigungsarten angeben, die wegen fehlerhafter Bezeichnung oder aus anderen Gründen nicht anderweitig eingeordnet werden können.

X-29 Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung gehören zu denen, deren Beschäftigungsart nicht identifiziert werden kann, die eine für die Einordnung in eine der vorausgehenden Berufshauptgruppen nicht ausreichende Bezeichnung und die Beschäftigungsarten angeben, die wegen fehlerhafter Bezeichnung oder aus ande-

ren Gründen nicht anderweitig eingeordnet werden können.

X-29.00 Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf

Unter dieser Berufskennziffer sind Arbeitskräfte erfasst, deren Beschäftigungsart nicht identifiziert werden kann, die eine für die Einordnung in eine der vorausgehenden Berufshauptgruppen nicht ausreichende Bezeichnung und die Beschäftigungsarten angeben, die wegen fehlerhafter Bezeichnung oder aus anderen Gründen nicht anderweitig eingeordnet werden können.

X - 3 Arbeitskräfte ohne Berufsangabe

Arbeitskräfte in dieser Berufsuntergruppe sind Erwerbspersonen, die keine Angabe über die Art ihrer Beschäftigung machen.

X-39 A r b e i t s k r ä f t e o h n e B e r u f s a n g a b e

Arbeitskräfte in dieser Berufsgattung sind Erwerbspersonen, die keine Angabe über die Art

ihrer Beschäftigung machen.

X-39.00 Arbeitskräfte ohne Berufsangabe

Arbeitskräfte unter dieser Berufskennziffer sind Erwerbspersonen, die keine Angabe über die Art ihrer Beschäftigung machen.

ANHANG

Wehrberufe und Wehrdienstpflichtige

Wehrmachtsangehörige

Angehörige der Wehrmacht sind Personen, die freiwillig oder in Erfüllung einer Wehr- oder Dienstpflicht Wehrdienst leisten, einschließlich der weiblichen Hilfsdienste, und dadurch dem zivilen Arbeitsmarkt entzogen sind. Hier eingeordnet sind die Berufssoldaten, Wehrdienstpflichtigen und für eine Zeit von 3 Monaten und mehr Einberufenen in allen Waffengattungen und sonstigen militärischen Diensten. - Nicht hierher gehören Personen in ziviler Beschäftigung wie das Verwaltungspersonal in Dienststellen der Landesverteidigung; Angehörige der Polizei (außer Militär-Polizei); Zollbeamte und Angehörige anderer bewaffneter ziviler Dienste; Militärreservisten, sofern sie nicht für eine Dauer von 3 Monaten und mehr im Wehrdienst stehen; schließlich Personen, die dem zivilen Leben durch eine Wehrdienstübung von weniger als 3 Monaten Dauer nur zeitweilig entzogen sind.

SYSTEMATISCHES VERZEICHNIS DER VERWENDETEN TÄTIGKEITSBEZEICHNUNGEN

BERUFSHAUPTGRUPPE 0

0 - 0 Architekten, Ingenieure und Vermessungsingenieure

0-01 Architekten

- 0-01.20 Architekt (Hochbau)
- 0-01.30 Städteplaner (Stadtbaumeister)

0-02 Ingenieure

Bauingenieure:

- 0-02.02 Bauingenieur, allgemein
- 0-02.04 Bauingenieur (Hochbau)
- 0-02.06 Bauingenieur (Straßenbau)
- 0-02.08 Bauingenieur (Flughafenbau)
- 0-02.10 Bauingenieur (Eisenbahnbau)
- 0-02.12 Bauingenieur (Brückenbau)
- 0-02.14 Bauingenieur (Tunnelbau)
- 0-02.16 Bauingenieur (Kanalisationswesen)
- 0-02.18 Bauingenieur (Wasserbau)
- 0-02.20 Bauingenieur (Bodenfach)
- 0-02.22 Sonstige Bauingenieure

Elektroingenieure:

- 0-02.24 Elektroingenieur, allgemein
- 0-02.26 Elektronikingenieur
- 0-02.28 Stromerzeugungsingenieur
- 0-02.30 Stromnetzingenieur
- 0-02.32 Elektromaschinen- und -geräteingenieur
- 0-02.34 Fernmeldeingenieur
- 0-02.36 Sonstige Elektroingenieure

Maschinen(bau)ingenieure:

- 0-02.38 Maschinen(bau)ingenieur, allgemein
- 0-02.40 Maschinen(bau)ingenieur, Werkzeug(bau)ingenieur
- 0-02.42 Turbinen(bau)ingenieur (außer Schiffs- und Flugzeugturbinen)
- 0-02.44 Dampfmaschinen(bau)ingenieur (außer Schiffsdampfmaschinen)
- 0-02.46 Verbrennungsmotoren(bau)ingenieur (außer Schiffs-, Luftfahrzeug- und Kraftfahrzeugmotoren)
- 0-02.48 Dampfkessel- und Dampfkesselarmaturen(bau)ingenieur
- 0-02.50 Heizungsingenieur, Klimaingenieur, Kälte(maschinen)ingenieur
- 0-02.52 Kraftfahrzeugbauingenieur
- 0-02.54 Flugzeugbauingenieur
- 0-02.56 Schiffsmaschinenbauingenieur
- 0-02.58 Sonstige Maschinen(bau)ingenieure

Chemieingenieure und Metallurgen:

- 0-02.60 Chemieingenieur, allgemein
- 0-02.62 Chemieingenieur (Chemische Industrie außer Mineralölverarbeitung)
- 0-02.64 Chemieingenieur (Mineralölverarbeitung)
- 0-02.66 Metallurgen (Scheider, Hütteningenieur)
- 0-02.68 Metallurgen (Metallograph)

- 0-02.70 Keramik- und Glasingenieur
- 0-02.72 Sonstige Chemieingenieure und Metallurgen

Bergingenieure:

- 0-02.74 Bergingenieur, allgemein
- 0-02.76 Bergingenieur (Erzbergbau)
- 0-02.78 Bergingenieur (Sonstiger Nichtmetall-Mineralbergbau)
- 0-02.80 Erdöl- und Erdgasingenieur
- 0-02.82 Sonstige Bergingenieure

Sonstige Ingenieure:

- 0-02.84 Fertigungsingenieur (Produktivitätsingenieur)
- 0-02.86 Sicherheitsingenieur
- 0-02.88 Agraringenieur (einschließlich Kulturbauingenieur)
- 0-02.90 Schiffbauingenieur
- 0-02.99 Ingenieure, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

0-03 Vermessungsingenieure

- 0-03.10 Vermessungsingenieur, allgemein
- 0-03.20 Landmesser
- 0-03.30 Markscheider
- 0-03.40 Seevermessungsingenieur
- 0-03.90 Sonstige Vermessungsingenieure

0 - 1 Chemiker, Physiker, Geologen und verwandte Naturwissenschaftler

0-11 Chemiker

- 0-11.10 Chemiker, allgemein
- 0-11.20 Biochemiker
- 0-11.30 Organiker
- 0-11.40 Anorganiker
- 0-11.50 Physikochemiker
- 0-11.90 Sonstige Chemiker

0-12 Physiker

- 0-12.10 Physiker, allgemein
- 0-12.20 Technischer Physiker
- 0-12.30 Thermophysiker
- 0-12.40 Lichtphysiker
- 0-12.50 Akustikphysiker
- 0-12.60 Elektrophysiker
- 0-12.70 Elektronikphysiker
- 0-12.80 Atomphysiker
- 0-12.90 Sonstige Physiker

0-19 Chemiker, Physiker, Geologen und verwandte Naturwissenschaftler, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

- 0-19.20 Geophysiker
- 0-19.30 Geologe
- 0-19.40 Meteorologe
- 0-19.50 Astronom

0-19.90 Sonstige Chemiker, Physiker,
Geologen und verwandte Na-
turwissenschaftler, soweit
nicht an anderer Stelle ein-
geordnet

0 - 2 Biologen, Tierärzte, Landwirtschafts- und verwandte Wissenschaftler

0-21 Tierärzte

0-21.10 Tierarzt, allgemein
0-21.90 Sonstige Tierärzte

0-22 Biologen und Tierwissenschaftler, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

0-22.10 Biologe, allgemein
0-22.20 Botaniker
0-22.30 Zoologe
0-22.40 Bakteriologe
0-22.50 Pharmakologe
0-22.60 Veterinär-Bakteriologe
0-22.70 Veterinär-Pathologe
0-22.80 Tierwissenschaftler (Fachge-
biet Haustiere)
0-22.90 Sonstige Biologen und Tier-
wissenschaftler, soweit nicht
an anderer Stelle eingeordnet

0-23 Ackerbau-, Waldbau- und Gartenbauwissen- schaftler, Landschaftsarchitekten

0-23.20 Ackerbauwissenschaftler (Pflan-
zenzuchtinspektor, Versuchs-
feldleiter)
0-23.30 Gartenbauwissenschaftler
0-23.40 Waldbauwissenschaftler (-fach-
mann)
0-23.50 Bodenkundler
0-23.60 Landschaftsgestalter
0-23.90 Sonstige Ackerbau-, Waldbau-
und Gartenbauwissenschaftler

0 - 3 Ärzte und Zahnärzte

0-31 Ärzte

0-31.10 Praktischer Arzt
0-31.20 Chirurg
0-31.30 Facharzt
0-31.40 Physiologe (Arzt)
0-31.50 Pathologe (Arzt)
0-31.60 Toxikologe (Arzt)
0-31.90 Sonstige Ärzte

0-32 Zahnärzte

0-32.10 Zahnarzt

0 - 4 Krankenpfleger(innen) und Hebammen

0-41 Geprüfte Krankenpfleger(innen)

0-41.10 Geprüfte(r) Krankenpfleger(in),
allgemein
0-41.20 Geprüfte(r) Krankenpfleger(in)
(fachspezialisiert)
0-41.30 Betriebs(kranken)pfleger(in)
0-41.40 Krankenpfleger(in) im öffent-
lichen Gesundheitswesen
0-41.90 Sonstige geprüfte Krankenpfe-
ger(innen)

0-42 Hebammen

0-42.10 Hebamme

0-49 Krankenpfleger(innen), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

0-49.20 Nichtgeprüfte Pflegerin
0-49.90 Sonstige Krankenpfleger(innen),
soweit nicht an anderer Stelle
eingeordnet

0 - 5 Gesundheitspflegeberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und medizinisch-technische Fachkräfte

0-51 Apotheker

0-51.10 Apotheker

0-52 Augenoptiker (nur sog. Refraktionisten)

0-52.10 Augenoptiker (nur sog. Re-
fraktionist)

0-53 Medizinisch-technische Fachkräfte

0-53.20 Heilgymnast (Krankengymnast)
0-53.30 Masseur
0-53.40 Röntgenassistent (Medizinisch-
technischer)
0-53.90 Sonstige medizinisch-technische
Fachkräfte

0-59 Gesundheitspflegeberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

0-59.20 Osteopath (Orthopäde)
0-59.30 Chiropraktiker
0-59.40 Diätassistent(in)
0-59.90 Sonstige Gesundheitspflege-
berufe, soweit nicht an an-
derer Stelle eingeordnet

0 - 6 Lehrer und Erzieher

0-61 Hochschullehrer

0-61.20 Hochschullehrer (Geistes-
wissenschaftler)
0-61.30 Hochschullehrer (Naturwissen-
schaftler)
0-61.90 Sonstiger Hochschullehrer

0-69 Lehrer und Erzieher, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

0-69.20 Kindergärtnerin
0-69.30 Volksschullehrer
0-69.40 Lehrer an Mittel- und Höheren
Schulen
0-69.90 Sonstige Lehrer und Erzieher,
soweit nicht an anderer
Stelle eingeordnet

0 - 7 Seelsorger und seelsorgende Mitglieder geistlicher Orden

0-71 Seelsorger und seelsorgende Mitglieder geistlicher Orden

0-71.20 Ordinierter Geistlicher
Missionar

- 0-71.30 Nichtordinierter Seelsorger
- 0-71.90 Sonstige Seelsorger und seelsorgende Mitglieder geistlicher Orden

0 - 8 Juristen

0-81 Juristen

- 0-81.10 Rechtsbeistand, allgemein
- 0-81.20 Rechtsberater (nicht plädierender Anwalt)
- 0-81.30 Advokat (plädierender Anwalt an höheren Gerichten)
- 0-81.35 Öffentlicher Ankläger
- 0-81.40 Richter
- 0-81.50 Urkundsbeamter (freiberuflicher)
- 0-81.90 Sonstige Juristen

0 - 9 Künstler, Schriftsteller und verwandte Berufe

0-91 Kunstmaler, Kunstbildhauer und verwandte Bildende Künstler

- 0-91.20 Kunstmaler
- 0-91.25 Illustrator
- 0-91.30 Karikaturist
- 0-91.35 Bildhauer (Künstler)
- 0-91.40 Kupferstecher, Stahlstecher, Holzschnitzer (Künstler), Bildstecher
- 0-91.45 Radierer
- 0-91.50 Innenarchitekt
- 0-91.55 Schaufenstergestalter
- 0-91.60 Gemälderestaurator
- 0-91.90 Sonstige Kunstmaler, Kunstbildhauer und verwandte Bildende Künstler

0-92 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe

- 0-92.20 Autor (Schriftsteller)
- 0-92.30 Kritiker
- 0-92.40 Schriftleiter, Redakteur
- 0-92.50 Reporter
- 0-92.60 Werbetexter
- 0-92.70 Werbeschriftsteller, Reklameschriftsteller
- 0-92.80 Fachschriftsteller
- 0-92.90 Sonstige Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe

0-93 Schauspieler, Musiker, Tänzer und verwandte Berufe

- 0-93.20 Schauspieler
- 0-93.25 Musiker (Instrumentalmusiker)
- 0-93.30 Tänzer
- 0-93.35 Sänger (Vokalmusiker)
- 0-93.40 Komponist (Musikschöpfer)
- 0-93.45 Orchesterdirigent, Kapellmeister
- 0-93.50 Chordirigent, Chorleiter
- 0-93.55 Instrumentator (Orchestrator, Partiturbearbeiter)
- 0-93.60 Choreograph
- 0-93.65 Rundfunk- und Fernsehansager, -sprecher
- 0-93.70 Regisseur, Spielleiter
- 0-93.90 Sonstige Schauspieler, Musiker, Tänzer und verwandte Berufe

0 - X Technische Zeichner, naturwissenschaftliche und technische Fachkräfte (Techniker), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und Laboranten

0-X1 Technische Zeichner

- 0-X1.10 Technischer Zeichner, allgemein
- 0-X1.15 Bauzeichner
- 0-X1.20 Konstruktionszeichner (Stahlbau)
- 0-X1.25 Marinebauzeichner
- 0-X1.28 Flugzeugbauzeichner
- 0-X1.30 Elektrotechnischer Zeichner
- 0-X1.35 Maschinenbauzeichner
- 0-X1.40 Geologiekartenzeichner
- 0-X1.45 Landkartenzeichner
- 0-X1.90 Sonstige Technische Zeichner

0-X9 Naturwissenschaftliche und technische Fachkräfte (Techniker), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und Laboranten

- 0-X9.20 Techniker (Ingenieurwesen)
- 0-X9.30 Forschungslabortechniker
- 0-X9.40 Industrielabortechniker
- 0-X9.90 Sonstige naturwissenschaftliche und technische Fachkräfte (Techniker), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und Laboranten

0 - Y Andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0-Y1 Wirtschaftsprüfer, Bücherrevisoren, Rechnungsführer

- 0-Y1.10 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder
- 0-Y1.20 Buchprüfer, Bücherrevisor

0-Y2 Sozialfürsorger

- 0-Y2.10 Sozialfürsorger, allgemein
- 0-Y2.20 Familienfürsorger
- 0-Y2.30 Gruppenfürsorger
- 0-Y2.90 Sonstige Sozialfürsorger

0-Y3 Bibliothekare und Archivare

- 0-Y3.10 Bibliothekar
- 0-Y3.20 Archivar
- 0-Y3.90 Sonstige Bibliothekare und Archivare

0-Y4 Wirtschaftswissenschaftler, Versicherungsmathematiker, Statistiker

- 0-Y4.20 Wirtschaftswissenschaftler (Volkswirt)
- 0-Y4.30 Versicherungsmathematiker (-statistiker)
- 0-Y4.40 Statistiker

0-Y9 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

- 0-Y9.20 Soziologe
- 0-Y9.23 Anthropologe
- 0-Y9.26 Historiker
- 0-Y9.29 Staatswissenschaftler
- 0-Y9.32 Geograph

0-Y9.35 Mathematiker
 0-Y9.38 Psychologe
 0-Y9.41 Personalfachmann
 0-Y9.44 Schülerberater (einschließlich
 Berufsberater)
 0-Y9.47 Berufs- und Arbeitsanalytiker
 0-Y9.50 Sprachwissenschaftler
 (Philologe)
 0-Y9.53 Übersetzer

0-Y9.56 Dolmetscher
 0-Y9.59 Patentanwalt
 0-Y9.62 Musterentwurfszeichner, Gewerbe-
 Dermoplastiker (Tierausstopfer,
 Zoologischer Präparator)
 0-Y9.90 Sonstige Wissenschaftler,
 technische und verwandte
 Fachkräfte, soweit nicht
 an anderer Stelle eingeordnet

BERUFSHAUPTGRUPPE 1

Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete sowie leitende Personen in der Privatwirtschaft

1 - 0 Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete

1-01 Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete
 1-01.20 Leitender Wahlbeamter
 1-01.50 Leitender Berufsbeamter
 1-01.60 Berufsbeamter des höheren und gehobenen Dienstes und funktionell gleichgestellter Angestellter der öffentlichen Verwaltung

1 - 1 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer)

1-11 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer) im Bergbau, in der industriellen Fertigung, im Bauwesen, in der Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Sanitärversorgung
 1-11.20 Leiter im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
 1-11.30 Leiter im verarbeitenden Gewerbe
 1-11.40 Leiter in Hoch- und Tiefbauunternehmen
 1-11.50 Leiter in Energiewirtschafts- und Hygienebetrieben
 1-12 Direktoren und Geschäftsleiter (Manager) im Groß- und Einzelhandel (ohne tätige Betriebsinhaber)
 1-12.20 Leiter im Großhandel
 1-12.30 Leiter im Einzelhandel
 1-13 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer) von

Banken und anderen Geldinstituten, im Versicherungswesen und Immobilienverkehr

1-13.20 Leiter von Banken und anderen Geldinstituten
 1-13.30 Leiter im Versicherungswesen
 1-13.40 Leiter im Immobilienwesen

1-14 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer) im Transport-, Lagerei- und Nachrichtenwesen

1-14.20 Leiter in Verkehrsunternehmen
 1-14.30 Leiter in Lagerei- und Speichereiunternehmen
 1-14.40 Leiter in Unternehmen des Nachrichtenwesens

1-15 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer) im Dienstleistungswesen

1-15.20 Leiter in Unternehmen oder Organisationen ohne Erwerbscharakter
 1-15.30 Leiter in Unternehmen und von Veranstaltungen des Vergnügungsgewerbes und des Sports
 1-15.40 Leiter von Unternehmen für persönliche Dienstleistungen

1-19 Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

1-19.20 Leiter in Unternehmen der Waldwirtschaft und Holzgewinnung
 1-19.30 Leiter in Unternehmen der Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei
 1-19.90 Sonstige Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

BERUFSHAUPTGRUPPE 2

Bürokräfte

2 - 0 Buchhalter und Kassierer

2-01 Buchhalter und Kassierer
 2-01.10 Buchhalter, allgemein
 2-01.20 Buchhaltungsangestellter
 2-01.30 Kassenverwalter bei Behörden und in Betrieben
 2-01.40 Bankkassierer
 2-01.50 Kassierer am Kassentisch
 2-01.90 Sonstige Buchhalter und Kassierer

2 - 1 Stenographen und Maschinenschreiber (Stenotypisten)

2-11 Stenographen und Maschinenschreiber
 2-11.10 Stenotypist, allgemein
 2-11.20 Stenosekretär
 2-11.30 Stenotypist mit Spezialkenntnissen
 2-11.40 Verhandlungsstenograph
 2-11.50 Maschinenschreiber
 2-11.90 Sonstige Stenographen und Maschinenschreiber

2 - 9 Bürokräfte verschiedener Art

2-91 Büromaschinenbediener

- 2-91.20 Maschinenbuchhalter
- 2-91.30 Maschinenrechner
- 2-91.40 Locher (Lochkarten-)
- 2-91.50 Lochkartensortierer
- 2-91.60 Lochkartentabellierer
- 2-91.90 Sonstige Büromaschinenbediener

2-99 Bürokräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

- 2-99.10 Bürokraft, allgemein
- 2-99.15 Bürokraft (Statistik)

- 2-99.18 Betriebsrechner
- 2-99.21 Lohn- und Arbeitszeitberechner
- 2-99.24 Bürokraft (Korrespondenz)
- 2-99.27 Bürokraft (Personalbüro)
- 2-99.30 Bankangestellter
- 2-99.33 Versicherungsangestellter
- 2-99.36 Bürokraft (Rechtswesen)
- 2-99.39 Bürokraft (Bücherei)
- 2-99.42 Bürokraft (Wareneingang und -versand)
- 2-99.45 Reisebürogehilfe
- 2-99.48 Bürokraft (Fertigungsplanung)
- 2-99.51 Bürokraft (Lagerbuchhaltung)
- 2-99.54 Bürokraft (Lagerverwaltung)
- 2-99.57 Verwiegler
- 2-99.60 Registrator
- 2-99.63 Korrektor
- 2-99.90 Sonstige Bürokräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

BERUFSHAUPTGRUPPE 3

Verkaufskräfte

3 - 0 Großhändler und Einzelhändler (tätige Betriebsinhaber)

3-01 Großhändler (tätige Betriebsinhaber)

- 3-01.20 Großhändler (tätige Betriebsinhaber)

3-02 Einzelhändler (tätige Betriebsinhaber)

- 3-02.20 Einzelhändler (tätiger Betriebsinhaber)

3 - 1 Versicherungskaufleute, Immobilienmakler, Börsenmakler, Vermittler von Dienstleistungen und Versteigerer

3-11 Versicherungskaufleute, Immobilienmakler, Börsenmakler, Vermittler von Dienstleistungen und Versteigerer

- 3-11.20 Versicherungskaufmann (-vertreter)
- 3-11.30 Immobilienmakler
- 3-11.40 Börsenmakler
- 3-11.50 Vermittler von geschäftlichen Dienstleistungen
- 3-11.60 Versteigerer
- 3-11.70 Taxator
- 3-11.90 Sonstige Versicherungskaufleute, Immobilienmakler, Börsenmakler, Vermittler von Dienstleistungen und Versteigerer

3 - 2 Handlungsreisende und Handlungsagenten (Handelsvertreter)

3-21 Handlungsreisende und Handlungsagenten (Handelsvertreter)

- 3-21.20 Handelsreisender
- 3-21.30 Handelsvertreter

3 - 3 Verkäufer, Verkaufshelfer und verwandte Berufe

3-31 Verkäufer und Verkaufshelfer im Groß- und Einzelhandel

- 3-31.20 Großhandelsverkäufer
- 3-31.30 Einzelhandelsverkäufer
- 3-31.40 Verkaufshelfer im Einzelhandel
- 3-31.90 Sonstige Verkäufer und Verkaufshelfer im Groß- und Einzelhandel

3-32 Straßenhändler, Bezieherwerber und Zeitungsverkäufer

- 3-32.20 Straßenhändler
- 3-32.30 Bezieherwerber
- 3-32.40 Zeitungsverkäufer
- 3-32.90 Sonstige Straßenverkäufer, Bezieherwerber und Zeitungsverkäufer

3-39 Verkäufer, Verkaufshelfer und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

- 3-39.20 Tankstellenwart
- 3-39.30 Warenpropagandist
- 3-39.90 Sonstige Verkäufer, Verkaufshelfer und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

Landwirte (einschließlich Tierzüchter), Fischer, Jäger, Waldarbeiter und verwandte Berufe

4 - 0 Landwirte (einschließlich Tierzüchter), selbständig oder in leitender Stellung

4-01 Landwirte (einschließlich Tierzüchter), selbständig oder in leitender Stellung

- 4-01.10 Landwirt, allgemein, selbständig oder in leitender Stellung
- 4-01.12 Feldfrüchtebauer, allgemein
- 4-01.14 Getreidebauer und Wiesenbauer (ausgenommen Reisanbauer)
- 4-01.16 Reisanbauer
- 4-01.18 Flachsbauern
- 4-01.20 Gemüsebauer
Gemüse- und Handelsgärtner
- 4-01.22 Obstbauer
- 4-01.24 Winzer
- 4-01.26 Tabakpflanzer
- 4-01.28 Baumwollpflanzer
- 4-01.30 Teepflanzer
- 4-01.32 Kaffeepflanzer
- 4-01.34 Kautschukpflanzer
- 4-01.36 Tierzüchter, allgemein
- 4-01.38 Rindviehzüchter
- 4-01.40 Geflügelzüchter
- 4-01.42 Eierbrutanstaltsleiter
- 4-01.45 Milchviehzüchter
- 4-01.48 Schafzüchter
- 4-01.51 Ziegenzüchter
- 4-01.54 Schweinezüchter
- 4-01.57 Pferde-, Maultier-, Eselzüchter
- 4-01.60 Pelztierzüchter
- 4-01.63 Imker
- 4-01.66 Seidenraupenzüchter
- 4-01.69 Pflanzenzüchter, allgemein
- 4-01.72 Blumenzüchter
- 4-01.75 Samenzüchter
- 4-01.78 Blumenzwiebelzüchter
- 4-01.81 Gartenmeister, Gartenbau-techniker
- 4-01.84 Landschaftsgärtner
- 4-01.90 Sonstige Landwirte (einschließlich Tierzüchter), selbständig oder in leitender Stellung

- 4-11.65 Anlagengärtner, Parkgärtner
- 4-11.70 Sportplatzwärter
- 4-11.75 Ungelernter landwirtschaftlicher Arbeiter
- 4-11.90 Sonstige Landarbeiter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

4 - 2 Jäger und verwandte Berufe

4-21 Jäger und verwandte Berufe

- 4-21.20 Jäger
- 4-21.30 Fallensteller, Tierfänger
- 4-21.40 Führer von Jagd- und Fischfangexpeditionen
- 4-21.90 Sonstige Jäger und verwandte Berufe

4 - 3 Fischer und verwandte Berufe

4-31 Fischer und verwandte Berufe

- 4-31.15 Hochseefischer
- 4-31.20 Binnen- und Küstenfischer
- 4-31.30 Schalentierfischer
- 4-31.40 Schwammtaucher, Perl(austern)-fischer
- 4-31.50 Harpunier (Walschütze)
- 4-31.60 Robbenfänger, Robbenschläger
- 4-31.70 Fischzüchter
- 4-31.80 Austernzüchter
- 4-31.90 Sonstige Fischer und verwandte Berufe

4 - 4 Holzfäller und andere Forstberufe

4-41 Holzfäller und andere Forstberufe

- 4-41.10 Holzfäller, allgemein
- 4-41.15 Holzvermesser
- 4-41.20 Baumentäster, -entwipfler
- 4-41.25 Baumfäller
- 4-41.30 Holzaubler
- 4-41.35 Metermeister
- 4-41.40 Floßbinder
- 4-41.45 Holztrifter
- 4-41.50 Baumsaftgewinner (-zapfer)
- 4-41.55 Köhler
- 4-41.60 Rohrterpentinextrahierer (Holzeinschlagabfallverwertung)
- 4-41.65 Holzterpentindestillierer (Holzeinschlagabfallverwertung)
- 4-41.70 Harzdestillierer (Holzeinschlagabfallverwertung)
- 4-41.75 Forstkulturarbeiter
- 4-41.80 Waldhüter (Feuerschutzwart)
- 4-41.90 Holzfäller und sonstige Forstberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

4 - 1 Landarbeiter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

4-11 Landarbeiter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

- 4-11.10 Landarbeiter, allgemein
- 4-11.15 Landarbeiter (Feldfruchtbau)
- 4-11.20 Viehpfleger (Nutz-)
- 4-11.25 Geflügelbrutanstaltsgehilfe (Geflügelzuchtgehilfe)
- 4-11.30 Pelztierzuchtgehilfe
- 4-11.35 Imkergehilfe
- 4-11.40 Seidenbauergehilfe
- 4-11.45 Landkraftführer
- 4-11.50 Gespannführer
- 4-11.55 Gärtnergehilfe, Gartenbau-facharbeiter
- 4-11.60 Pflanzenanzuchtgehilfe (Vermehrungsgärtnergehilfe)

BERUFSHAUPTGRUPPE 5

Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe

5 - 0 Bergleute und Steinbrecher

- 5-01 Bergleute und Steinbrecher
- 5-01.10 Bergmann, allgemein
 - 5-01.20 Steinbrecher, allgemein
 - 5-01.30 Schrämmaschinenführer (Bergwerk)
 - 5-01.40 Bohrmaschinenführer (Bergwerk, Steinbruch)
 - 5-01.50 Sprengmeister
 - 5-01.60 Zimmerhauer (Grubenzimmermann)
 - 5-01.90 Sonstige Bergleute und Steinbrecher

5 - 1 Tiefbohrer und verwandte Berufe

- 5-11 Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 5-11.10 Turmarbeiter (Erdöl- und Erdgassonden)
 - 5-11.20 Drehtiefbohrer (Erdöl- und Erdgassonden)
 - 5-11.30 Schlagtiefbohrer (Erdöl- und Erdgassonden)
 - 5-11.40 Bohrlochzementierer (Erdöl- und Erdgassonden)
 - 5-11.50 Bohrgestängelinstandsetzer (Erdöl- und Erdgassonden)
 - 5-11.60 Säureeinpumper (Erdöl- und Erdgassonden)
 - 5-11.80 Tiefbohrer (außer Erdöl- und Erdgassonden)
 - 5-11.90 Sonstige Tiefbohrer und verwandte Berufe

5 - 2 Gestein- und Roherzaufbereiter

- 5-21 Gestein- und Roherzaufbereiter
- 5-21.20 Steinspalter
 - 5-21.30 Brecherbediener (Mineral-)
 - 5-21.40 Rüttelsiebmaschinenbediener
 - 5-21.50 Flottierer
 - 5-21.60 Zyanidierer (Gold- und Silbererzaufbereitung)
 - 5-21.70 Gold- und Silberabscheider
 - 5-21.90 Sonstige Gestein- und Roh-erzaufbereiter

5 - 9 Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

- 5-99 Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
- 5-99.20 Gruben-, Steinbruchlokführer
 - 5-99.30 Elektrokarrenführer (Bergwerk)
 - 5-99.40 Führer tiergezogener Wagen (Bergwerk und Steinbruch)
 - 5-99.50 Lorenkuppler (Bergwerk und Steinbruch (Huntekuppler)
 - 5-99.60 Förderkorb-Signalgeber und -Lader (Bergwerk)
 - 5-99.70 Probenehmer (Bergwerk)
 - 5-99.80 Roherdölaufbereiter
 - 5-00.90 Sonstige Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

BERUFSHAUPTGRUPPE 6

Fachkräfte des Verkehrs- und Nachrichtenwesens

6 - 0 Nautische Schiffsoffiziere, Schiffingenieure und Lotsen

- 6-01 Nautische Schiffsoffiziere und Lotsen
- 6-01.15 Schiffskapitän auf Hochseeschiffen
 - 6-01.20 Schiffskapitän in Binnen-, Mündungsgewässern und Häfen
 - 6-01.30 Nautischer Schiffsoffizier auf Hochseeschiffen
 - 6-01.40 Nautischer Schiffsoffizier in Binnen-, Mündungsgewässern und Häfen
 - 6-01.50 Schiffslotse
 - 6-01.90 Sonstige nautische Schiffsoffiziere und Lotsen
- 6-02 Schiffingenieure
- 6-02.15 Erster Schiffingenieur
 - 6-02.20 Zweiter (Dritter oder Vierter) Schiffingenieur
 - 6-02.30 Schiffinspekteur

6 - 1 Decks- und Maschinenpersonal auf Schiff, Bootsleute

- 6-11 Deckspersonal auf Schiff, Bootsleute, Bootsführer
- 6-11.15 Oberbootsmann ("Bootsmannsmaat")
 - 6-11.20 Rudergänger
 - 6-11.30 Vollmatrose
 - 6-11.40 Matrose (auf Schiffen, Lastkähnen und Booten)
 - 6-11.90 Sonstiges Deckspersonal auf Schiff, Bootsleute, Bootsführer
- 6-12 Maschinenpersonal auf Schiff (Schiffsmaschinisten). Schiffsheizer, -öler und -schmierer
- 6-12.15 Maschinenschlosser auf Schiff (Schiffsmaschinist)
 - 6-12.20 Schiffsheizer für Kohlefeuerung
 - 6-12.30 Schiffsheizer für Ölfeuerung
 - 6-12.40 Schifföler und -schmierer
 - 6-12.90 Sonstiges Maschinenpersonal auf Schiff (Schiffsmaschinisten, Schiffsheizer, -öler und -schmierer)

6 - 2 Flugzeugführer, Flugnavigatoren und Flugingenieure

- 6-21 Flugzeugführer, Flugnavigatoren und Flugingenieure
- 6-21.10 Flugzeugführer, allgemein
 - 6-21.20 Spezialflugzeugführer
 - 6-21.30 Flugnavigator
 - 6-21.40 Flugingenieur

6 - 3 Lokomotivführer und Lokomotivheizer auf Schienenfahrzeugen

- 6-31 Lokomotivführer und Lokomotivheizer auf Schienenfahrzeugen
- 6-31.15 Dampflokomotivführer
 - 6-31.20 Dampflokomotivheizer
 - 6-31.30 Lokomotivführer (Elektro- oder Dieselelektro-)
 - 6-31.40 Lokomotivführerassistent (Elektro- oder Dieselelektro-)
 - 6-31.50 Lokomotivführer (Verbrennungsmotor-)
 - 6-31.60 Lokomotivführerassistent (Verbrennungsmotor-)
 - 6-31.70 Triebwagenführer (Untergrund- oder Hochbahn-)
 - 6-31.90 Sonstige Lokomotivführer und Lokomotivheizer auf Schienenfahrzeugen

6 - 4 Fahrzeugführer im Straßenverkehr

- 6-41 Kraftfahrzeugführer
- 6-41.15 Straßenbahnführer
 - 6-41.20 Personenkraftfahrer
 - 6-41.30 Omnibusfahrer
 - 6-41.40 Fahrer schwerer Last- und Lieferkraftwagen
 - 6-41.50 Fahrer leichter Last- und Lieferkraftwagen
 - 6-41.60 Krafttradfahrer (im Personen- und Güterverkehr)
 - 6-41.90 Sonstige Kraftfahrzeugführer
- 6-42 Führer von Tieren und tiergezoogenen Fahrzeugen
- 6-42.15 Personenwagenkutscher
 - 6-42.20 Frachtwagenkutscher
 - 6-42.90 Sonstige Führer von Tieren und tiergezoogenen Fahrzeugen
- 6-43 Führer selbstgetriebener Fahrzeuge
- 6-43.15 Fahrer von Fahrzeugen mit Pedalantrieb
 - 6-43.20 Fahrer von Fahrzeugen mit Handantrieb
 - 6-43.90 Sonstige Führer von selbstgetriebenen Fahrzeugen

6 - 5 Zugführer und Zugschaffner (Eisenbahn-)

- 6-51 Zugführer und Zugschaffner (Eisenbahn-)
- 6-51.15 Zugführer (Eisenbahn-)
 - 6-51.20 Pullmanwagenschaffner
 - 6-51.20 Zugschaffner (Eisenbahn-)

6 - 6 Verkehrsinspektoren, -aufsichtskräfte, Verkehrsbetriebsregler und -überwacher

- 6-61 Verkehrsinspektoren und -aufsichtskräfte
- 6-61.15 Verkehrsinspektor (Eisenbahn-)
 - 6-61.20 Verkehrsinspektor (Straßentransport-)
 - 6-61.30 Stationsvorsteher (Eisenbahn-)
 - 6-61.40 Güterbahnhofsvorsteher
 - 6-61.90 Sonstige Verkehrsinspektoren und -aufsichtskräfte
- 6-62 Verkehrsbetriebsregler und -überwacher
- 6-62.15 Flugverkehrsüberwacher
 - 6-62.20 Flugverkehrsleiter
 - 6-62.30 Eisenbahn-Fahrdienstleiter
 - 6-62.40 Eisenbahn-Stellwerksbediener
 - 6-62.50 Eisenbahn-Rangiermeister, Eisenbahn-Rangierer
 - 6-62.60 Fahrbetriebsleiter (Straßentransportwesen)
 - 6-62.90 Sonstige Verkehrsbetriebsregler und -überwacher

6 - 7 Telephonisten, Telegraphisten und sonstige Nachrichtenübermittler

- 6-71 Telephonisten und Telegraphisten
- 6-71.15 Telephonist im öffentlichen Fernsprechverkehr
 - 6-71.20 Telephonist im privaten Fernsprechverkehr
 - 6-71.30 Telegraphist
 - 6-71.40 Fernschreiber
 - 6-71.90 Sonstige Telephonisten und Telegraphisten
- 6-72 Funk(Radio)nachrichtenübermittler
- 6-72.15 Ründfunksendestationsbediener
 - 6-72.20 Fernsehsendestationsbediener
 - 6-72.30 Bordfunker (Schiff)
 - 6-72.40 Bordfunker (Flugzeug)
 - 6-72.90 Sonstige Funk(Radio)nachrichtenübermittler

6 - 8 Briefträger und Boten

- 6-81 Briefträger (Brief-, Paketzusteller im Postverkehr)
- 6-81.10 Briefträger
- 6-82 Boten
- 6-82.10 Bote

6 - 9 Fachkräfte des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

- 6-91 Schaffner im Straßenverkehr
- 6-91.10 Straßenfahrzeugschaffner (Autobusschaffner), Straßenbahnschaffner)
- 6-92 Fachkräfte des Verkehrswesens, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
- 6-92.20 Schleusenwärter (Kanal- und Hafenschleusen)

- | | | | |
|---------|--|---------|---|
| 6-92.30 | Leuchtturmwärter | 6-93.90 | Sonstige Inspektoren, Verkehrs-
betriebsregler und -überwacher
des Nachrichtenwesens |
| 6-92.90 | Sonstige Fachkräfte des Ver-
kehrswesens, soweit nicht
an anderer Stelle eingeordnet | | |
| 6-93 | Inspektoren, Verkehrsbetriebsregler und
-überwacher des Nachrichtenwesens | 6-94 | Fachkräfte des Nachrichtenverkehrs, so-
weit nicht an anderer Stelle eingeordnet |
| 6-93.10 | Verkehrsbetriebsregler und -über-
wacher des Nachrichtenwesens | 6-94.90 | Sonstige Fachkräfte des Nach-
richtenverkehrs, soweit nicht
an anderer Stelle eingeordnet |

BERUFSHAUPTGRUPPE 7/8

Facharbeiter, Produktionsarbeiter sowie nicht an anderer Stelle eingeordnete Hilfskräfte ("Labourers")

7 - 0 Spinner, Weber, Stricker (Wirker), Färber und verwandte Berufe

- | | | | |
|---------|---|---------|--|
| 7-01 | Spinnfaservorbereiter | 7-05 | Patroneure und Kartenschläger (Jacquard-) |
| 7-01.15 | Fasersortierer und -einteiler
Wollsortierer | 7-05.20 | Jacquardkarten-Musterkopierer
(Patroneur) |
| 7-01.20 | Fasermischer und -mischungs-
macher | 7-05.30 | Jacquardkartenschläger |
| 7-01.25 | Faseraufschließer, -auflockerer | 7-05.90 | Sonstige Patronenure und Karten-
schläger (Jacquard) |
| 7-01.30 | Faserkrempler (-kardierer) | 7-06 | Bleicher, Färber und Textilfertigmacher |
| 7-01.35 | Faserkämmer | 7-06.15 | Bleicher (Textil-) |
| 7-01.40 | Faserdoublierer | 7-06.20 | Garnfärber |
| 7-01.45 | Faserstrecker | 7-06.25 | Stofffärber |
| 7-01.50 | Vorgarnspinner | 7-06.30 | Kleiderfärber |
| 7-01.55 | Wollwäscher | 7-06.35 | Wäscher (Textil-) |
| 7-01.90 | Sonstige Spinnfaservorbereiter | 7-06.40 | Seiden-Entkleber |
| 7-02 | Textilspinner und -spuler | 7-06.45 | Karbonsierer (Textil-) |
| 7-02.20 | Faden- und Garnspinner | 7-06.50 | Tuchkrumpfer (Dekattierer) |
| 7-02.30 | Faden- und Garndoublierer | 7-06.55 | Walker (Textil-) |
| 7-02.40 | Faden- und Garnzwirner | 7-06.60 | Imprägnierer (Textil-) |
| 7-02.50 | Faden- und Garnspuler | 7-06.65 | Seidensappreteur |
| 7-02.90 | Sonstige Textilspinner und -spu-
ler | 7-06.90 | Sonstige Bleicher, Färber und
Textilfertigmacher |
| 7-03 | Weber, Webstuhlvorrichter und Webvor-
bereiter | 7-09 | Textilwarenverarbeiter und verwandte
Produktionsarbeiter, soweit nicht an
anderer Stelle eingeordnet |
| 7-03.15 | Kettbäuer | 7-09.15 | Textilwarenprüfer |
| 7-03.20 | Webgeschirreinzieher (Hand-) | 7-09.20 | Textilwarenausbesserer (Aus-
näher, Nopper) |
| 7-03.25 | Webgeschirreinzieher (Ma-
schinen-) | 7-09.25 | Posamentenmacher (Hand-) |
| 7-03.30 | Handweber (Stoffweber) | 7-09.30 | Posamentenmacher (Maschinen-) |
| 7-03.35 | Tapisserieweber (Hand-) | 7-09.35 | Handhäkler |
| 7-03.40 | Maschinen-Stoffweber (ausge-
nommen Jacquardweber) | 7-09.40 | Häkelmaschinenbediener |
| 7-03.45 | Jacquardweber | 7-09.45 | Netzmacher (Hand-) |
| 7-03.50 | Spitzenweber (Maschinenweber) | 7-09.50 | Tierhaarmischmaschinenbediener |
| 7-03.55 | Teppich-Handweber | 7-09.55 | Haarfilzhutformer |
| 7-03.60 | Teppich-Maschinenweber | 7-09.60 | Wollfilzhutformer |
| 7-03.65 | Maschinen-Netzweber | 7-09.90 | Sonstige Textilwarenverarbeiter
und verwandte Produktionsar-
beiter, soweit nicht an ande-
rer Stelle eingeordnet |
| 7-03.70 | Webstuhleinrichter | | |
| 7-03.90 | Jacquard-Webstuhleinrichter
Sonstige Weber, Webstuhlvor-
richter und Webvorbereiter | | |
| 7-04 | Stricker und Wirker sowie Strick- oder
Wirkmaschineneinrichter (-vorrichter) | 7 - 1 | <u>Schneider, Zuschneider, Kürschner
und verwandte Berufe</u> |
| 7-04.10 | Motor-Maschinenstricker oder
-wirker | 7-11 | Herrenschneider, Damenschneider und
Kleidermacher |
| | Motor-Strumpfwarenstricker oder
-wirker | 7-11.10 | Herrenschneider für Maßarbeit |
| 7-04.20 | Hand-Maschinenstricker | 7-11.20 | Herrenschneider für Fertig-
kleidung |
| 7-04.30 | Handstricker | 7-11.30 | Damenschneider |
| 7-04.40 | Strick- oder Wirkmaschinenein-
richter | 7-11.90 | Sonstige Herrenschneider, Damen-
schneider und Kleidermacher |
| 7-04.90 | Sonstige Stricker und Wirker
sowie Strick- oder Wirkma-
schineneinrichter (-vorrichter) | | |

7-12 Pelzschneider (Kürschner) und verwandte Berufe

- 7-12.10 Pelzschneider (Kürschner)
- 7-12.20 Pelz-Schnittmodellmacher
- 7-12.30 Pelzsortierer und -zusammensteller
- 7-12.40 Pelzzuschneider
- 7-12.50 Pelzaufspanner
- 7-12.90 Sonstige Pelzschneider (Kürschner) und verwandte Berufe

7-13 Putzmacherinnen und Hutmacher

- 7-13.10 Putzmacherin
- 7-13.90 Sonstige Hutmacher

7-14 Polsterer und verwandte Berufe

- 7-14.20 Möbelpolsterer
- 7-14.30 Fahrzeugpolsterer
- 7-14.40 Matratzenmacher
- 7-14.90 Sonstige Polsterer und verwandte Berufe

7-15 Schnittschablonenmacher, Schnittaufzeichner und Zuschneider für Textil-erzeugnisse, Lederbekleidung und Handschuhe

- 7-15.20 Schnittschablonenmacher (Bekleidung)
- 7-15.30 Schnittschablonenmacher (Hüte und Mützen)
- 7-15.40 Schnittaufzeichner (Bekleidung)
- 7-15.50 Zuschneider für Fertigteile (ausgenommen Lederbekleidung)
- 7-15.60 Zuschneider für Lederbekleidung
- 7-15.70 Zuschneider für Handschuhe (ausgenommen Lederhandschuhe)
- 7-15.80 Zuschneider für Lederhandschuhe
- 7-15.90 Sonstige Schnittschablonenmacher, Schnittaufzeichner und Zuschneider für Textilerzeugnisse, Lederbekleidung und Handschuhe

7-16 Näher und Sticker ("Ausschmücker") von Textil- und Pelzwaren, Lederbekleidung und Handschuhen

- 7-16.20 Pelznäher (Handnäher)
- 7-16.30 Handnäher für Bekleidung (außer Leder- und Pelzbekleidung)
- 7-16.40 Handnäher für Lederbekleidung und -handschuhe
- 7-16.50 Handstickerin
- 7-16.60 Hand- und Maschinennäher, allgemein
- 7-16.70 Maschinennäher für Textil- und Pelzwaren, Lederbekleidung oder Handschuhe
- 7-16.80 Maschinensticker
- 7-16.90 Sonstige Näher und Sticker von Textil- und Pelzwaren, Lederbekleidung und Handschuhen

7-19 Fertiger von Ausrüstungsgegenständen und Bekleidungszubehör (überwiegend textiler Art), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

- 7-19.10 Segel-, Zelt- und Planenmacher, allgemein
- 7-19.20 Schirmmacher
- 7-19.90 Sonstige Fertiger von Ausrüstungsgegenständen und Bekleidungszubehör (überwiegend textiler Art), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

7-2 Lederzuschneider, Schuhleistenarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Ledernäher (außer für Handschuhe und Bekleidung) und verwandte Berufe

7-21 Schuhmacher und Schuhinstandsetzer

- 7-21.10 Schuhmacher, allgemein
- 7-21.20 Orthopädieschuhmacher
- 7-21.30 Reparaturschuhmacher
- 7-21.90 Sonstige Schuhmacher und Schuhinstandsetzer

7-22 Schuhlederzuschneider, Schuhleistenarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Schuhnäher und verwandte Berufe

- 7-22.15 Schuh-Schnittschablonenmacher
- 7-22.20 Oberleder-Maschinenstanzer
- 7-22.25 Oberleder-Handzuschneider
- 7-22.30 Oberteilherrichter
- 7-22.35 Sohlenstanzer
- 7-22.40 Sohlenzurichter
- 7-22.45 Schuhaufleister (Brandsohlen-aufhefter)
- 7-22.50 Schuhmaschinenstepper
- 7-22.55 Schuhfertigmacher
- 7-22.90 Sonstige Schuhlederzuschneider, Schuhleistenarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Schuhnäher und verwandte Berufe

7-23 Zaumzeugmacher und Sattler

- 7-23.20 Zaumzeugmacher
- 7-23.30 Sattler
- 7-23.90 Sonstige Zaumzeugmacher und Sattler

7-29 Lederwarenfertiger, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

- 7-29.10 Lederwarenfertiger, allgemein
- 7-29.20 Lederzuschneider (außer für Schuhe, Handschuhe und Bekleidung)
- 7-29.30 Lederhandnäher (außer für Schuhe, Handschuhe und Kleidung)
- 7-29.40 Ledermaschinennäher (außer für Schuhe, Handschuhe und Kleidung)
- 7-29.90 Sonstige Lederwarenfertiger, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

7-3 Schmelzer, Walzer, Zieher, Former und verwandte Metallherzeuger und -bearbeiter

7-31 Schmelzer (Eisen und Metall)

- 7-31.15 Hochofenmann (Erzschmelze)
- 7-31.20 Martinofenmann (Stahlerzeugung)
- 7-31.25 Bessemer- und Thomasofenmann (Stahlerzeugung)
- 7-31.30 Elektroofenmann (Stahlvergütung)
- 7-31.35 Ofenmann für die Umwandlung und Veredlung von Nichteisenmetall
- 7-31.40 Kupolofenschmelzer
- 7-31.45 Martinofenschmelzer
- 7-31.50 Elektroofenschmelzer
- 7-31.55 Tiegelschmelzer
- 7-31.60 Flammofenschmelzer
- 7-31.65 Metallhalbzeuherhitzer
- 7-31.90 Sonstige Schmelzer (Eisen, Metall)

7-32 Anlasser, Temperer und verwandte Metall-warmbehandler

- 7-32.20 Anlasser
- Normalisierer

- 7-32.30 Härter (Stahl)
- 7-32.40 Oberflächenhärter (Stahl)
Karbonisier-Oberflächenhärter
Cyanidisier-Oberflächenhärter
Nitrier-Oberflächenhärter
- 7-32.50 Temperer (Stahl)
- 7-32.60 Metallbläuer
- 7-32.90 Sonstige Anlasser, Temperer und verwandte Metallwarmbehandler
- 7-33 Walzwerker
 - 7-33.20 Walzwerker für Metallhalbzeug
 - 7-33.30 Walzwerker für Metallfertig-
erzeugnisse
 - 7-33.40 Walzenstraßenbediener (kontinu-
ierliches Walzwerk)
 - 7-33.50 Kaltwalzer (Metallwalzwerk)
 - 7-33.60 Rohrwalzer (Walzer nahtloser
Rohre)
 - 7-33.70 Walzenstraßensteuerer (Steuer-
bühnenmaschinist)
 - 7-33.90 Sonstige Walzwerker
- 7-34 Grobschmiede, Hammerschmiede und Preß-
schmiede (Schmiedepresser)
 - 7-34.20 Grobschmied
 - 7-34.30 Hammerschmied
 - 7-34.40 Preßschmied (Schmiedepresser)
 - 7-34.90 Sonstige Grobschmiede, Hammer-
schmiede und Preßschmiede
(Schmiedepresser)
- 7-35 Former und Kernmacher
 - 7-35.20 Former (Bankformer), Metall-
gießerei
 - 7-35.30 Former (Bodenformer), Metall-
gießerei
 - 7-35.40 Former (Grubenformer), Me-
tallgießerei
 - 7-35.50 Maschinenformer, Metallgießerei
Maschinenformer an der Rüttel-
oder Schüttelformmaschine,
Metallgießerei
Maschinenformer an der Preß-
formmaschine, Metallgießerei
Maschinenformer an der Abhebe
(Sandschleuder)formmaschine,
Metallgießerei
 - 7-35.60 Kernformer (Handformer), Metall-
gießerei
 - 7-35.70 Kernmacher (Maschinenformer),
Metallgießerei
 - 7-35.90 Sonstige Former und Kernmacher
- 7-36 Metallzieher und -ziehpresser
 - 7-36.20 Drahtzieher
Handdrahtzieher
Maschinendrahtzieher
 - 7-36.30 Zieher nahtloser Rohre und
Röhren
 - 7-36.40 Ziehpresser (Rohr- und Stangen-
zieher)
 - 7-36.90 Sonstige Metallzieher und -zieh-
presser
- 7-39 Metallerzeuger und -bearbeiter, soweit
nicht an anderer Stelle eingeordnet
 - 7-39.20 Sandstrahlbläser (Metall-)
 - 7-39.30 Metalloberflächen-Roh-Herrich-
ter (Gußputzer usw.)
 - 7-39.90 Sonstige Metallerzeuger und
-bearbeiter, soweit nicht an
anderer Stelle eingeordnet

7 - 4 Präzisionsinstrumentenmacher, Uhr- macher, Schmuckwarenhersteller und verwandte Berufe

- 7-41 Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher
und einschlägige Reparatur(fach)kräfte
 - 7-41.15 Klein- und Großuhrenmacher
 - 7-41.20 Klein- und Großuhreninstand-
setzer
 - 7-41.25 Präzisionsgerätehersteller und
-instandsetzer (Feinmechaniker)
 - 7-41.30 Optikgerätehersteller und -in-
standsetzer (Optikmechaniker)
 - 7-41.35 Optiker
 - 7-41.40 Orthopädiemechaniker
 - 7-41.45 Zahnprothesenmacher und -in-
standsetzer (Gebißmacher, Zahn-
techniker)
 - 7-41.50 Präzisionsgeräte(zusammen)bauer
 - 7-41.55 Präzisionsgerätezusammensetzer
 - 7-41.60 Präzisionsgerätewart
 - 7-41.90 Sonstige Präzisionsinstrumenten-
macher, Uhrmacher und einschlä-
gige Reparatur(fach)kräfte
- 7-42 Schmuckwarenhersteller, Gold- und Silber-
schmiede
 - 7-42.10 Schmuckwarenhersteller (Juwe-
lier), allgemein
 - 7-42.20 Schmuckwareninstandsetzer
 - 7-42.30 Edelsteinschneider und -schlei-
fer (-polierer)
 - 7-42.40 Edelsteinfasser
 - 7-42.50 Gold- und Silberschmied
 - 7-42.60 Edelmetallwalzer
 - 7-42.70 Edelmetallfolienmacher (-schlä-
ger)
 - 7-42.90 Sonstige Schmuckwarenhersteller,
Gold- und Silberschmiede
- 7-43 Schmuckwarengraveure
 - 7-43.10 Schmuckwarengraveur (Flachgra-
veur, Guillocheur)
- 7 - 5 Werkzeugmacher, Maschinenbauer,
Rohrleger, Schweißer, Plattierer
und verwandte Arbeitskräfte
- 7-50 Maschinen(teile)bauer, Werkzeugmacher
und Einrichter spanabhebender Metall-
bearbeitungsmaschinen
 - 7-50.10 Maschinen(teile)bauer (-schlos-
ser)
 - 7-50.15 Werkzeugmacher
 - 7-50.20 Stempelmacher (Stahlgraveur usw.)
 - 7-50.25 Metallgußform-Schablonenmacher
 - 7-50.30 Metallanreißer (Maschinenbau)
 - 7-50.35 Werkzeugmaschineneinrichter (Me-
tallbearbeitung)
 - 7-50.40 Maschinendrehbankeinrichter
und -bediener (Maschinendreher)
 - 7-50.45 Revolverdrehbankeinrichter und
-bediener (Revolverdreher)
 - 7-50.50 Fräsmaschinenfräser und -ein-
richter (Metallbearbeitung),
(Universalfräser)
 - 7-50.55 Bohrmaschinenbohrer und -ein-
richter (Metallbearbeitung)
 - 7-50.60 Hobelmaschinenhobler und -ein-
richter (Metallbearbeitung)
 - 7-50.65 Shapinghobelmaschinenhobler und
-einrichter (Metallbearbeitung)
 - 7-50.70 Feinstbohrwerkmaschineneinrichter
und -bediener (Metallbearbeitung)

- 7-50.75 Präzisionsmaschinenschleifer und -einrichter (Metallbearbeitung)
- 7-50.80 Honmaschinenschleifer und -einrichter (Metallbearbeitung)
- 7-50.90 Sonstige Maschinen(teile)bauer, Werkzeugmacher und Einrichter spanabhebender Metallbearbeitungsmaschinen
- 7-51 Werkzeugmaschinenbediener
- 7-51.10 Werkzeugmaschinenbediener (Metallspanabhebung), allgemein
- 7-51.15 Drehbankbediener (Metallspanabhebung)
- 7-51.20 Fräsmaschinenbediener (Metallspanabhebung)
- 7-51.25 Bohrmaschinenbediener (Metallspanabhebung)
- 7-51.30 Hobelmaschinenbediener (Metallspanabhebung)
- 7-51.35 Shapinghobelmaschinenbediener (Metallspanabhebung)
- 7-51.40 Feinstbohrwerkmaschinenbediener (Metallspanabhebung)
- 7-51.45 Präzisionsschleifmaschinenbediener (Metallspanabhebung)
- 7-51.50 Honmaschinenbediener (Metallspanabhebung)
- 7-51.90 Sonstige Werkzeugmaschinenbediener
- 7-52 Maschinen- und Apparate(zusammen)bauer und Maschinenmonteure (-aufsteller, -einbauer), außer für Elektromaschinen und -geräte und Präzisionsinstrumente
- 7-52.10 Maschinen- und Apparate(zusammen)bauer (Metallerzeugung), allgemein
- 7-52.15 Werkzeugmaschinen(zusammen)bauer (Metallerzeugung)
- 7-52.20 Landmaschinen(zusammen)bauer
- 7-52.25 Bergbaumaschinen(zusammen)bauer
- 7-52.30 Druckereimaschinen(zusammen)bauer
- 7-52.35 Textilmaschinen(zusammen)bauer
- 7-52.40 Holzbearbeitungsmaschinen(zusammen)bauer
- 7-52.45 Flugmotoren(zusammen)bauer
- 7-52.50 Verbrennungsmotoren(zusammen)bauer (außer Schiffsmaschinen und Flugmotoren)
- 7-52.55 Schiffsmaschinen(zusammen)bauer
- 7-52.60 Kolbendampfmaschinen(zusammen)bauer (außer Schiffsmaschinen)
- 7-52.65 Turbinen(zusammen)bauer (außer Flugzeug- und Schiffsturbinen)
- 7-52.70 Maschinenmonteur (-aufsteller, -einbauer)
- 7-52.75 Flugzeugrumpfmonteur (Metallerzeugung)
- 7-52.90 Sonstige Maschinen- und Apparate (zusammen)bauer und Maschinenmonteure (-aufsteller, -einbauer), außer für Elektromaschinen und -geräte und Präzisionsinstrumente
- 7-53 Reparaturmechaniker (-schlosser), außer für Elektrogeräte und Präzisionsinstrumente
- 7-53.10 Reparaturmechaniker (-schlosser) (Metallerzeugung), allgemein
- 7-53.15 Werkzeugmaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser) (Metallerzeugung)
- 7-53.20 Landmaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser)
- 7-53.25 Bergbaumaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser)
- 7-53.30 Druckereimaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser)
- 7-53.35 Textilmaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser)
- 7-53.40 Holzbearbeitungsmaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser)
- 7-53.45 Flugmotoren-Reparaturmechaniker (-schlosser)
- 7-53.50 Verbrennungsmotoren-Reparaturmechaniker (-schlosser) (außer Schiffs- und Flugzeugmotoren)
- 7-53.55 Schiffsmaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser)
- 7-53.60 Kolbendampfmaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser) (außer Schiffsmaschinen)
- 7-53.65 Turbinen-Reparaturmechaniker (-schlosser) (außer Flugzeug- und Schiffsturbinen)
- 7-53.70 Motorrad- und Motorfahrrad-Reparaturmechaniker (-schlosser)
- 7-53.75 Kraftfahrzeug-Reparaturmechaniker (-schlosser)
- 7-53.80 Fahrrad-Reparaturmechaniker (-schlosser)
- 7-53.90 Sonstige Reparaturmechaniker (-schlosser) (außer für Elektromaschinen und -geräte und Präzisionsinstrumente)
- 7-54 Blech(kalt)verformer
- 7-54.10 Blech(kalt)verformer (Klempner) Kupferschmied Blechschmied (Gerätschaftsklempner) Metalldachdecker Flugzeugklempner Blechkarosseriebauer Zierklempner (Gürtler)
- 7-54.20 Blechanreißer
- 7-54.90 Sonstige Blech(kalt)verformer
- 7-55 Rohrleger und Rohrinstateure
- 7-55.10 Rohrleger (-installateur), allgemein
- 7-55.40 Rohrinstateur Gas-Rohrinstateur Schiffs-Rohrinstateur Dampf-Rohrinstateur Flugzeug-Rohrinstateur
- 7-55.70 Beilöter
- 7-55.80 Sonstige Rohrleger und Rohrinstateure
- 7-56 Schweißer und Schneidbrenner
- 7-56.10 Gas- und Elektroschweißer
- 7-56.15 Gasschweißer
- 7-56.25 Hand-Lichtbogenschweißer
- 7-56.35 Maschinen-Lichtbogenschweißer
- 7-56.40 Thermit-schweißer
- 7-56.45 Hand-Schneidbrenner
- 7-56.50 Maschinen-Schneidbrenner
- 7-56.60 Hartlöter (Hand-)
- 7-56.65 Spritzmetallisierer
- 7-56.90 Sonstige Schweißer und Schneidbrenner
- 7-57 Schwerblechverformer und Metallkonstruktionsbauer
- 7-57.05 Anreißer (Metallkonstruktionsbau)
- 7-57.10 Werkstatt-Stahlbauschlossler
- 7-57.20 Stahlbaumonteur
- 7-57.25 Eisenschiffbauer Schiffsträger- und -spantenmonteur

- 7-57.30 Schiffsbauplattenmacher
7-57.35 Stahlplattenbieger
7-57.40 Kesselbauer
7-57.50 Handnieter (Metallkonstruktionsbau)
7-57.55 Maschinennieter (Metallkonstruktionsbau)
7-57.65 Preßluftnieter (Metallkonstruktionsbau)
7-57.80 Eisenbieger und -flechter (Stahlbetonbau)
7-57.90 Sonstige Schwerblechverformer und Metallkonstruktionsbauwerker
- 7-58 Galvaniseure, Metallisierer und verwandte Arbeitskräfte
- 7-58.10 Galvaniseur, allgemein
7-58.20 Feuermetallisierer (Hand-) Feuerverzinker
7-58.30 Blech-Feuerverzinner (Verzinnmaschinenbediener)
7-58.40 Draht-Feuermetallisierer (Maschinen-)
7-58.90 Sonstige Galvaniseure, Metallisierer und verwandte Arbeitskräfte
- 7-59 Metallarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
- 7-59.15 Büchsenmacher
7-59.20 Schloßmacher
7-59.25 Montierer (Metallerzeugung)
7-59.30 Metalldrücker
7-59.35 Kraftpressenbediener (Metallverarbeitung)
7-59.40 Metallsägemaschinenbediener
7-59.45 Schwabbel- und Poliermaschinenbediener (Metallverarbeitung)
7-59.50 Maschinenwerkzeug-Scharfschleifer
7-59.55 Schneidwaren- und Werkzeug-(scharf)schleifer (ausgenommen Maschinenwerkzeuge)
7-59.60 Sägeinstandsetzer und -schärfer
7-59.65 Textil-Kardenschleifer
7-59.70 Handweichlöter
7-59.90 Sonstige Metallarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
- 7-6 Elektriker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker**
- 7-61 Elektroinstallateure, Elektroinstandsetzer und verwandte Elektrowerker
- 7-61.10 Elektroinstallateur, allgemein
7-61.15 Elektroinstallateur (Bauten)
7-61.20 Elektroinstallateur (Schiffe)
7-61.25 Elektroinstallateur (Flugzeuge)
7-61.30 Elektroinstallateur (Fahrzeuge)
7-61.35 Elektroinstallateur (Bühnen und Studios)
7-61.40 Elektroinstallateur (Betrieb)
7-61.45 Elektrogeräteinstandsetzer
7-61.50 Lastverteiler (Kraftwerk)
7-61.55 Schalttafelbediener (Kraftwerk)
7-61.90 Sonstige Elektroinstallateure, Elektroinstandsetzer und verwandte Elektrowerker
- 7-62 Elektromaschinenbauer, -mechaniker und Elektronikmechaniker
- 7-62.10 Elektromaschinenbauer (-mechaniker), allgemein
- 7-62.15 Elektromaschinenbauer (Motoren und Dynamos)
7-62.20 Elektromaschinenbauer (Transformatoren)
7-62.25 Elektromechaniker (Schalttafeln)
7-62.30 Elektromechaniker (Schalt-, Steuer- und Regelgeräte)
7-62.35 Elektromechaniker (Instrumente)
7-62.40 Elektromechaniker (Büromaschinen)
7-62.45 Elektromechaniker (Signalanlagen)
7-62.50 Elektromechaniker (Aufzüge und verwandte Einrichtungen)
7-62.55 Elektromechaniker (Motorfahrzeuge)
7-62.60 Elektromechaniker (Kühl- und Klimaanlage)
7-62.65 Elektromechaniker (Haushaltsgeräte)
7-62.70 Elektronikmechaniker, allgemein
7-62.75 Elektronikmechaniker (Rundfunk- und Fernsehsender und Radaranlagen)
7-62.80 Elektronikmechaniker (medizinische Geräte)
7-62.85 Elektronikmechaniker (Industriegeräte)
7-62.90 Sonstige Elektromaschinenbauer, -mechaniker und Elektronikmechaniker
- 7-63 Rundfunk- und Fernsehreparaturmechaniker
- 7-63.10 Rundfunk- und Fernsehreparaturmechaniker
7-63.90 Sonstige Rundfunk- und Fernsehreparaturmechaniker
- 7-64 Telephon- und Telegrapheninstallateure und -instandsetzer
- 7-64.20 Telephon- und Telegrapheninstallateur
7-64.30 Telephon- und Telegrapheninstandsetzer
- 7-65 Elektro(überland)leitungsbauer und (Elektro-)Kabelleger
- 7-65.20 Elektrofern(Frei)leitungsbauer Hochspannungs-Fern(Frei)leitungsbauer Niederspannungs-Fern(Frei)leitungsbauer
7-65.30 Elektro-Fahrleitungsbauer
7-65.40 Telephon- und Telegraphenleitungsbauer
7-65.50 Elektrokabelleger
7-65.90 Sonstige Elektro(überland)leitungsbauer und (Elektro-)Kabelleger
- 7-69 Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
- 7-69.20 Montierer elektrischer Geräte
7-69.30 Montierer elektronischer Geräte
7-69.40 Tonaufnahmegerätbediener
7-69.50 Lautsprecheranlagenbediener
7-69.60 Filmvorführer
7-69.90 Sonstige Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

7 - 7 Zimmerleute, Bautischler, Möbeltischler, Böttcher und verwandte Arbeitskräfte

7-71 Zimmerleute und Bautischler

- 7-71.10 Zimmermann, allgemein
- 7-71.15 Zimmermann (Bauwesen)
- 7-71.20 Zimmermann (Szeneriebau für Bühne, Film- und Fernsehstudio)
- 7-71.25 Schiffbauer (Holz-)
- 7-71.30 Bootbauer (Holz-)
- 7-71.35 Schiffszimmerer (auf Schiff)
- 7-71.40 Schiffstischler
- 7-71.45 Flugzeug-Bautischler
- 7-71.50 Bautischler
- 7-71.55 Schindeldachdecker
- 7-71.90 Sonstige Zimmerleute und Bautischler

7-72 Möbeltischler

- 7-72.10 Möbeltischler (Kunsttischler)
- 7-72.90 Sonstige Möbeltischler

7-73 Säge- und andere Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und -bediener

- 7-73.15 Holzpräzisionssäger
- 7-73.20 Holzsägewerksmaschinenführer, allgemein
- 7-73.25 Holzsägewerksmaschinenführer ("Erster Säger")
- 7-73.30 Holzabkantmaschinenführer (Sägewerk)
- 7-73.35 Furnierschneidemaschinenführer
- 7-73.40 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter, allgemein
- 7-73.45 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter, -bediener, allgemein
- 7-73.50 Hobelmaschineneinrichter, -bediener (Holzbearbeitung)
- 7-73.55 Spindelfräsmaschineneinrichter, -bediener (Holzbearbeitung)
- 7-73.60 Nuten(Profil)fräsmaschineneinrichter, -bediener (Holzbearbeitung)
- 7-73.65 Drehbankmaschineneinrichter, -bediener (Holzbearbeitung)
- 7-73.70 Holzschnitzmaschineneinrichter, -bediener (Holzbearbeitung)
- 7-73.75 Holzbearbeitungsmaschinenbediener, allgemein
- 7-73.90 Sonstige Säge- und andere Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und -bediener

7-79 Holzverarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

- 7-79.15 Karosseriebauer (Holz-)
- 7-79.20 Stellmacher, Wagenbauer, Karrenbauer (Holz)
- 7-79.25 Radmacher (Holz)
- 7-79.30 Holzeinteiler, -sortierer, -prüfer
- 7-79.35 Holzbieger
- 7-79.40 Holzreifungsarbeiter (Holztrockner)
- 7-79.45 Holzimprägnierer
- 7-79.50 Modelltischler
- 7-79.55 Drechsler
- 7-79.58 Markierer (Anreißer) (Holzbearbeitung)
- 7-79.61 Holzmodellemacher
- 7-79.67 Tabakpfeifenmacher
- 7-79.70 Sportgerätemacher
- 7-79.73 Böttcher
- 7-79.76 Holztankmacher
- 7-79.79 Intarsieneinleger (Intarsiateur)

- 7-79.82 Furnierer
- 7-79.85 Holzschnitzer
- 7-79.88 Holzpolierer
- 7-79.90 Sonstige Holzverarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

7 - 8 Maler und Tapetenkleber

7-81 Maler und Tapetenkleber (Bauwesen und Gebäudeinstandhaltung)

- 7-81.20 Maler (Gebäude)
- 7-81.30 Maler (Eisenkonstruktionen und Schiffsrümpfe)
- 7-81.40 Schildermaler
- 7-81.50 Tapetenkleber
- 7-81.90 Sonstige Maler und Tapetenkleber (Bauwesen und Gebäudeinstandhaltung)

7-82 Maler (außer Bauwesen und Gebäudeinstandhaltung)

- 7-82.20 Maler (Handarbeit)
- 7-82.30 Maler (Spritzverfahren)
- 7-82.40 Tauchmaler (Handarbeit)
- 7-82.90 Sonstige Maler (außer Bauwesen und Gebäudeinstandhaltung)

7 - 9 Maurer, Verputzer (Stukkateure) und Bauwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

7-91 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer und Fliesenleger

- 7-91.15 Ziegelmaurer (Bauwesen) Ornamentziegelmaurer Hohlziegel- und Kunststeinmaurer
- 7-91.25 Schornsteinmaurer (Ziegelmaurer)
- 7-91.30 Feuerfestmaurer Hochofenmaurer Back- und Brennofenmaurer
- 7-91.40 Natursteinmaurer (Bauwesen) Natursteinmaurer (Bergbau) Bausteinmetz
- 7-91.50 Marmorsteinmetz (Bausteinmetz)
- 7-91.55 Bruchsteinmaurer (Böschungs- und Grabenmaurer)
- 7-91.60 Fliesenleger, Kachelsetzer
- 7-91.65 Mosaikschneider und -setzer
- 7-91.70 Mauerwerkausfuger
- 7-91.90 Sonstige Ziegelmaurer, Natursteinmaurer und Fliesenleger

7-92 Verputzer (Stukkateure)

- 7-92.10 Verputzer (Innenstukkateur), allgemein
- 7-92.20 Verputzer (Verzierungsstukkateur)
- 7-92.30 Verputzer (Außenstukkateur)
- 7-92.40 Verputzgrundierer (Putzträgeranbringer)
- 7-92.90 Sonstige Verputzer (Stukkateure)

7-93 Betonoberflächenfertigmacher und Terrazzoleger

- 7-93.20 Betonoberflächenfertigmacher
- 7-93.30 Terrazzoleger
- 7-93.90 Sonstige Betonoberflächenfertigmacher und Terrazzoleger

7-94	Isolierer	8-02.40	Offsetdrucker
7-94.20	Gebäudeisolierer (Handisolierer)	8-02.50	Maschinen-Steindrucker
7-94.30	Gebäudeisolierer (Maschinen- isolierer)	8-02.60	Rotationstiefdrucker
7-94.40	Isolierer (Akustik)	8-02.70	Tapetendrucker
7-94.50	Isolierer (Kessel und Rohre)	8-02.80	Stoffdrucker
7-94.60	Isolierer (Kühl- und Klimaanlage- gen)	8-02.90	Sonstige Drucker
7-94.90	Sonstige Isolierer	8-03	Stereotypeure und Galvanoplastiker
7-95	Glaser	8-03.20	Stereotypeur
7-95.20	Bauglaser	8-03.30	Galvanoplastiker
7-95.30	Oberlichtverglaser	8-03.90	Sonstige Stereotypeure und Galvanoplastiker
7-95.40	Spiegelglaser	8-04	Lithographen und sonstige Klischeeher- steller (außer Photograpeuren)
7-95.50	Bleiglaser	8-04.15	Lithograph
7-95.60	Fahrzeugglaser	8-04.20	Metalldruckplatten- und -wal- zen-Handstecher
7-95.90	Sonstige Glaser	8-04.25	Metalldruckwalzen-Maschinen- stecher
7-99	Bauwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	8-04.30	Metallstempel-Graveur (Hand-)
7-99.10	Hausbauwerker, allgemein	8-04.35	Holz-, Gummi- und Linoleum- schnittmacher (Hand-)
7-99.15	Bodenleger (Mastixmischung)	8-04.40	Pantographengraveur
7-99.20	Bodenleger (Asphalt-, Linoleum-, Kork- oder Gummiplatten)	8-04.45	Lithographie-Übertragungsätze
7-99.25	Dachdecker (Schiefer, Ziegel und ähnliche Materialien)	8-04.50	Klischeeätze
7-99.30	Dachdecker (verschiedene Ma- terialien)	8-04.90	Sonstige Druckstockhersteller (augenommen Photograpeure)
7-99.35	Dachdecker (Asphalt und ähn- liche Materialien)	8-05	Photograpeure
7-99.40	Strohdachdecker	8-05.10	Photograpeur
7-99.45	Bauinstandhaltungswerker	8-05.30	Reproduktionsphotograph
7-99.50	Hochgerüstarbeiter (Bau- und Reparaturarbeiter für Kirch- türme, Türme und Fabrikschorn- steine wie Schornsteinanstrei- cher, Turmdecker usw.)	8-05.40	Negativretuscheur
7-99.55	Sandstrahlbläser (Gebäudeaußen- flächen)	8-05.50	Autotypiephotograph
7-99.60	Dampfstrahlreiniger (Gebäude- außenflächen)	8-05.60	Photoklischeeätze
7-99.65	Pflasterer	8-05.70	Druckplattenätzretuscheur
7-99.70	Taucher	8-05.90	Sonstige Photograpeure
7-99.75	Schachtgräber	8-06	Buchbinder und verwandte Berufe
7-99.80	Kanalrohrleger	8-06.20	Handbuchbinder
7-99.85	Gerüstbauer (Eisen oder Holz)	8-06.30	Bucheinband-Handpräger
7-99.90	Sonstige Bauwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	8-06.90	Sonstige Buchbinder und ver- wandte Berufe
8-0	<u>Schriftsetzer, Drucker, Klischee- hersteller, Buchbinder und ver- wandte Berufe</u>	8-09	Druckerei(fach)arbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
8-01	Schriftsetzer (Hand- und Maschinen- setzer)	8-09.20	Schablonenschneider für Seiden- siebdruck
8-01.10	Schweizerdegen (Akzidenzsetzer und Drucker)	8-09.30	Seidensiebdrucker
8-01.20	Handsetzer	8-09.40	Stoff- und Tapetenhanddrucker
8-01.25	Ludlow-Schriftgießmaschinen- setzer	8-09.90	Sonstige Druckerei(fach)arbei- ter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
8-01.30	Linotype-Maschinensetzer	8-1	<u>Glashersteller und -verarbeiter, Keramformer und -brenner und verwandte Glas- und Keramikwerker</u>
8-01.35	Monotypetaster	8-11	Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
8-01.40	Monotypegießer	8-11.15	Glasbläser (außer für Labora- toriumsgeräte)
8-01.45	Metteur	8-11.20	Glasbläser für Laboratoriums- geräte (Apparatglasbläser)
8-01.50	Satzformenschließer	8-11.25	Glasröhrenbieger
8-01.55	Phototype-Maschinensetzer	8-11.30	Glaslinsenformer
8-01.60	Phototype-Metteur	8-11.35	Handglaspresser
8-01.90	Sonstige Schriftsetzer (Hand- und Maschinensetzer)	8-11.40	Maschinenglasbläser (Glas- blasmaschinenbediener)
8-02	Drucker	8-11.45	Tafelglaszieher (Flachglas- ziehmaschinenbediener)
8-02.20	Flachpressendrucker	8-11.50	Maschinenpreßglasmacher (Glas- preßmaschinenbediener)
8-02.30	Tiegelpressendrucker		
8-02.30	Zylinderpressendrucker		
8-02.30	Rotationsdrucker		

8-11.55	Optikglasschneider	8-2	<u>Müller, Bäcker, Brauer und verwandte Lebensmittel- und Getränkehersteller</u>
8-11.60	Feinoptikschleifer		
8-11.65	Feinoptikpolierer		
8-11.70	Feinoptikrandformer		
8-11.75	Linsenschleifer (Maschinen- bediener)	8-21	Müller (Getreide und verwandte Er- zeugnisse)
8-11.80	Linsenpolierer (Maschinenbe- diener)	8-21.20	Getreidemüller
8-11.85	Spiegelbeleger (-versilberer)	8-21.30	Reismüller
8-11.90	Sonstige Glasverformer, -schnei- der, -schleifer und -polie- rer	8-21.40	Gewürzmüller
		8-21.50	Ölmüller (Ölpresser)
		8-21.90	Sonstige Müller (Getreide und verwandte Erzeugnisse)
8-12	Töpfer und verwandte Keram- und Schleif- mittelformer	8-22	Bäcker und Konditoren
8-12.10	Töpfer	8-22.10	Bäcker, allgemein Brotbäcker Konditor
8-12.15	Keram- und Porzellanmodelleur	8-22.90	Sonstige Bäcker und Konditoren
8-12.20	Keram- und Porzellanformen- gießer		
8-12.25	Keram- und Porzellanfreihand- dreher	8-23	Zucker- und Schokoladenwarenhersteller
8-12.30	Keram- und Porzellandreher (Knetbarer Ton)	8-23.10	Zucker- und Schokoladenwaren- hersteller, allgemein
8-12.35	Keram- und Porzellandreher (Trockene, ungebrannte Ware)	8-23.20	Schokoladenmacher (Schokolatier)
8-12.40	Keram- und Porzellanhandgie- ßer	8-23.30	Kaugummimacher
8-12.45	Ziegelhandformer (Ziegel, Ka- cheln)	8-23.90	Sonstige Zucker- und Schokola- denwarenhersteller
8-12.50	Schleifscheibenhandformer		
8-12.55	Keram- und Porzellanhandpreß- former	8-24	Brauer, Weinküfer und verwandte Berufe
8-12.60	Ziegelhandpresser (Ziegel, Kacheln)	8-24.15	Braumeister (Braucher)
8-12.65	Keram- und Porzellanpreßformer (Mechanische Presse)	8-24.20	Mälzer
8-12.70	Tonstrangpressenbediener	8-24.25	Malzdarrer
8-12.90	Sonstige Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelfor- mer	8-24.30	Maischekocher (Maischer)
		8-24.35	Gärführer
		8-24.40	Hefebereiter
		8-24.45	Essigbereiter (Essigmeister)
		8-24.50	Weinküfer (Kellermeister)
		8-24.90	Sonstige Brauer, Weinküfer und verwandte Berufe
8-13	Glasschmelz- und -kühlofenbediener und Kerambrenner	8-25	Räucherer, Tiefkühlkonservierer, Kon- servenkocher und verwandte Konservie- rer
8-13.20	Glasschmelzofenbediener	8-25.10	Konservenkocher, allgemein Fleischkonservenkocher Fischkonservenkocher Obst- und Gemüsekonserven- kocher
8-13.30	Glaskühlofenbediener	8-25.20	Soßen- und Würzenkonservenkocher
8-13.40	Keram- und Porzellanbrenner	8-25.30	Tiefkühlkonservierer
8-13.50	Ziegelbrenner (Ziegel, Kacheln)	8-25.40	Nahrungsmitteltrockner
8-13.90	Sonstige Glasschmelz- und -kühlofenbediener und Keram- brenner	8-25.50	Fleischräucherer (-salzer, -pökler)
8-14	Glas- und Keramwarenverzierer	8-25.60	Fischräucherer (-salzer, -mari- nierer, -trockner)
8-14.20	Glasgraveur (Glasschnitt- schleifer)	8-25.90	Sonstige Räucherer, Tiefkühl- konservierer, Konservenkocher und verwandte Konservierer
8-14.30	Glasätzer		
8-14.40	Sandstrahlglasmattierer (Glas- mateur)		
8-14.50	Glashandmaler		
8-14.60	Keramhandmaler		
8-14.70	Keramspritzmaler		
8-14.80	Keramtauchglasierer		
8-14.90	Sonstige Glas- und Keramwaren- verzierer	8-26	Fleischer (Schlachter) und Fleischzer- teiler
8-19	Glas- und Keramikwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	8-26.10	Fleischer, allgemein
8-19.20	Tonmischmüller	8-26.20	Schlachter (Stückschlächter)
8-19.30	Gesteins- und Tonmüller	8-26.30	Fleischzerteiler
8-19.40	Tonschlämmer	8-26.40	Wurstmacher
8-19.50	Tonknetmühlenbediener	8-26.90	Sonstige Fleischer (Schlachter) und Fleischzerteiler
8-19.60	Glasurmassemacher		
8-19.70	Schleifmittelmassemischer	8-27	Molkereiarbeiter
8-19.90	Sonstige Glas- und Keramikwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	8-27.10	Molkereifachwerker, allgemein
		8-27.20	Pasteurisiierer (Molkerei)
		8-27.30	Milchbakterienkulturlaborant

8-27.40	Butterer	8-34.30	Papierbreikocher
8-27.50	Käser	8-34.40	Papierbreibleicher
8-27.60	Eiskremhersteller	8-34.50	Papier-Holländerführer
8-27.90	Sonstige Molkereiarbeiter	8-34.90	Sonstige Papierbreibereiter
8-29	Nahrungsmittelwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	8-35	Papiermacher
8-29.15	Kaffeekekster, Teekoster	8-35.20	Handpapiermacher
8-29.20	Weinkoster, Koster geistiger Getränke	8-35.30	Papier-Naßmaschinenführer
8-29.25	Kaffeemischer	8-35.40	Papier-Trockenmaschinenführer
8-29.30	Teemischer	8-35.50	Papier-Kalandermaschinenführer
8-29.35	Kaffee- oder Zichorienröster	8-35.60	Papier-Satiniermaschinenführer
8-29.40	Kakaobohnenröster	8-35.90	Sonstige Papiermacher
8-29.45	Kunstroheishersteller	8-39	Chemiewerker und verwandte Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
8-29.50	Makkaronihersteller (Nudelmacher)	8-39.15	Reaktor-Konverterbediener (außer für Erdöl)
8-29.55	Fruchtsaftpressenbediener	8-39.20	Erdöl-Reaktorbediener
8-29.60	Fischzubereiter	8-39.25	Filterpressenbediener
8-29.90	Sonstige Nahrungsmittelwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	8-39.30	Drehfilterbediener
8-39.35		8-39.35	Zentrifugen-Separatorbediener
8-39.40		8-39.40	Mischmaschinenbediener (Chemische und verwandte Produktionsprozesse)
8-39.45		8-39.45	Spinner von Kunstseide und ähnlichen Erzeugnissen
8-39.50		8-39.50	Erdölprodukte-Raffinierer
8-39.55		8-39.55	Bleicher (Chemiebetriebswerker)
8-39.60		8-39.60	Zuckerkarbonisierer (Zucker-raffinierung)
8-39.65		8-39.65	Zuckerkristallisierer
8-39.90		8-39.90	Sonstige Chemiewerker und verwandte Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
8-3	Chemiewerker und verwandte Produktionsarbeiter	8-4	Tabakaufbereiter und Tabakwarenmacher
8-31	Destillateure	8-41	Tabakaufbereiter
8-31.20	Chargendestillateur (Chemiebetriebswerker, ausgenommen Erdöldestillateur)	8-41.20	Tabaksortierer
8-31.30	Röhrenofendestillateur (Chemiebetriebswerker, ausgenommen Erdöldestillateur)	8-41.30	Tabakmischer
8-31.40	Erdöldestillateur	8-41.40	Tabakanfeuchter
8-31.90	Sonstige Destillateure	8-41.50	Tabakentripper (Hand)
8-32	Kocher, Röster und andere Warmbehandler im Rahmen chemischer und verwandter Produktion	8-41.60	Tabakentripper (Maschine)
8-32.15	Kocher (Chemische und verwandte Produktionsprozesse)	8-41.70	Tabakschneidemaschinenbediener
8-32.20	Röster (Chemische und verwandte Produktionsprozesse)	8-41.90	Sonstige Tabakaufbereiter
8-32.25	Verdampferbediener, Vakuumbediener	8-42	Zigarrenmacher
8-32.30	Autoklavenbediener	8-42.20	Zigarrenmacher (Hand)
8-32.35	Zementbrenner	8-42.30	Zigarrenmacher (Maschine)
8-32.40	Kohlelektrodenmacher	8-42.90	Sonstige Zigarrenmacher
8-32.45	Emaillebrennofenbediener	8-43	Zigarettenmacher
8-32.50	Koks-brenner	8-43.20	Zigarettenmacher (Hand)
8-32.55	Kohlengashersteller	8-43.30	Zigarettenmacher (Maschine)
8-32.90	Sonstige Kocher, Röster und Warmbehandler im Rahmen chemischer und verwandter Produktion	8-43.90	Sonstige Zigarettenmacher
8-33	Brecher, Müller und Kalanderer im Rahmen chemischer und verwandter Produktion	8-49	Tabakwarenmacher, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
8-33.20	Brechmaschinenbediener (Chemische und verwandte Produktionsprozesse)	8-49.20	Schnupftabakmacher
8-33.30	Müller (Chemische und verwandte Produktionsprozesse)	8-49.90	Sonstige Tabakwarenmacher, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
8-33.40	Rohgummiaufbereiter		
8-33.50	Textil-Kalandermaschinenbediener		
8-33.60	Gummi-Kalandermaschinenbediener		
8-33.90	Sonstige Brecher, Müller und Kalanderer im Rahmen chemischer und verwandter Produktion		
8-34	Papierbreibereiter		
8-34.20	Holzschleifer (Papierbreiherstellung)		

**8 - 5 Facharbeiter und Produktionsarbeiter,
soweit nicht an anderer Stelle einge-
ordnet**

8-51 Korbflechter und verwandte Berufe

- 8-51.20 Korbmacher
- 8-51.30 Korbmöbelmacher
- 8-51.90 Sonstige Korbflechter und verwandte Berufe

8-52 Reifenmacher, Vulkaniseure und verwandte Gummiwerker

- 8-52.20 Gummistrangmaschinenführer
- 8-52.30 Gummipreßformer
- 8-52.40 Reifenmacher (Reifenwickler)
- 8-52.50 Reifenformer
- 8-52.60 Vulkaniseur (Heißvulkaniseur)
- 8-52.90 Sonstige Reifenmacher, Vulkaniseure und verwandte Gummiwerker

8-53 Kunststoffverformer

- 8-53.20 Kunststoffplattenpresser
- 8-53.30 Kunststoffstrangpresser
- 8-53.40 Kunststoffverformer
- 8-53.90 Sonstige Kunststoffverformer

8-54 Gerber, Fellenthaarer, Rauchwarenzurichter und verwandte Berufe

- 8-54.20 Häute- und Fellsortierer
- 8-54.25 Schaffellenthaarer und -konservierer
- 8-54.30 Häuteentfleischer und -enthaarer (Hand-)
- 8-54.35 Häuteentfleisch- und -enthaarmaschinenbediener
- 8-54.40 Häutespalter
- 8-54.45 Gerber
- 8-54.50 Gerblösungsbereiter
- 8-54.55 Lederzurichter
- 8-54.60 Lederfärber und -beizer
- 8-54.65 Rauchwarensortierer
- 8-54.70 Fellentfleischer
- 8-54.75 Fellhaarzupfer und -glätter
- 8-54.80 Rauchwarenfärber (Hand-)
- 8-54.85 Fellspanner (Aufspanner, Stoller)
- 8-54.90 Sonstige Gerber, Fellenthaarer, Rauchwarenzurichter und verwandte Berufe

8-55 Photolaboranten

- 8-55.20 Entwickler von Farbaufnahmen
- 8-55.30 Entwickler von Schwarz-Weiß-Aufnahmen
- 8-55.40 Kopierer (Photographie)
- 8-55.50 Vergrößerungsphotograph
- 8-55.90 Sonstige Photolaboranten

8-56 Musikinstrumentenmacher und verwandte Berufe

- 8-56.15 Streich- und Zupfinstrumentenbauer
- 8-56.20 Holzblasinstrumentenmacher
- 8-56.25 Metallblasinstrumentenmacher
- 8-56.30 Akkordeonmacher
- 8-56.35 Orgelbauer
- 8-56.40 Klavierbauer
- 8-56.45 Orgelstimmer
- 8-56.50 Klavierstimmer
- 8-56.90 Sonstige Musikinstrumentenmacher und verwandte Berufe

8-57 Steinbearbeiter und Steinbildhauer

- 8-57.15 Steinsortierer (-prüfer)
- 8-57.20 Anreißer (Steinbearbeitung)
- 8-57.25 Werksteinmetz
- 8-57.30 Steinsäger
- 8-57.35 Steinhobler
- 8-57.40 Steinschleifer (Maschinen-)
- 8-57.45 Steinpolierer (Maschinen-)
- 8-57.50 Steinpolierer (Hand-)
- 8-57.55 Steindreher (Steinrundscheider)
- 8-57.60 Steinpolierdrehbankbediener
- 8-57.65 Steinbohrer
- 8-57.70 Reliefsteinmetz
- 8-57.75 Steinschriftthauer, Steinschriftgraveur
- 8-57.80 Steinbildhauer (nicht Künstler)
- 8-57.90 Sonstige Steinbearbeiter und Steinbildhauer

8-58 Papierwarenhersteller

- 8-58.20 Kartonagenmacher (Hand-)
- 8-58.25 Kartonüberziehmaschinenführer
- 8-58.30 Rohkartonagenpresser
- 8-58.35 Faltschachtelmaschinenführer
- 8-58.40 Tüten- und Umschlagmaschinenführer
- 8-58.45 Zellophanbeutelmaschinenführer
- 8-58.90 Sonstige Papierwarenhersteller

8-59 Verschiedene Facharbeiter und Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

- 8-59.15 Schmirgelleinen- und Schmirgelpapiermacher
- 8-59.20 Kunststeinmacher
- 8-59.25 Kunstzahnmacher (Zahnkeramiker)
- 8-59.30 Besenmacher
- 8-59.35 Bürstenmacher (Hand-)
- 8-59.40 Knopfmacher
- 8-59.45 Kerzenmacher
- Kerzentaucher
- Kerzengießer
- 8-59.55 Puppenmacher
- 8-59.60 Linoleummacher
- 8-59.65 Zündholzhersteller
- 8-59.70 Bleistiftmacher
- 8-59.75 Photofilm- und Photopapierhersteller
- 8-59.80 Gummistempelmacher
- 8-59.83 Elektropulpenwickler (Maschinen-)
- 8-59.86 Elektropulpenwickler (Hand-)
- 8-59.90 Sonstige verschiedene Facharbeiter und Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

8 - 6 Packer, Etikettierer und verwandte Berufe

8-61 Packer, Etikettierer und verwandte Berufe

- 8-61.20 Behälterfüllmaschinenbediener
- 8-61.30 Verschleiß- und Dichtverschlußmaschinenbediener
- 8-61.40 Hand-Einpacker
- 8-61.50 Einwickel(Einpack)maschinenbediener
- 8-61.60 Packmaschinenbediener
- 8-61.70 Etikettiermaschinenbediener
- 8-61.90 Sonstige Packer, Etikettierer und verwandte Berufe

**8 - 7 Bediener stationärer Maschinen,
von Erdbewegungsmaschinen sowie
von Aufzugs- und Hebeanlagen
und verwandte Berufe**

**8-71 Bediener stationärer Maschinen und
ähnlicher Anlagen (Maschinisten)
sowie Kesselheizer**

- 8-71.20 Maschinist an stationären
Verbrennungs- oder Kolben-
dampf-Kraftmaschinen
- 8-71.30 Turbinenmaschinist (Elektri-
zitätserzeugung)
- 8-71.40 Luftkompressormaschinist
- 8-71.50 Pumpenmaschinist
- 8-71.60 Kühlanlagenmaschinist
- 8-71.70 Heizungs- und Lüftungsanla-
genmaschinist
- 8-71.80 Dampfkesselheizer
- 8-71.90 Sonstige Bediener stationärer
Maschinen und ähnlicher An-
lagen (Maschinisten) sowie
Kesselheizer

8-72 Kran- und Aufzugsmaschinisten

- 8-72.20 Brückenkranmaschinist
- 8-72.30 Hebelarm-Kranmaschinist (außer
für fahrbare Kräne)
- 8-72.40 Fahr-Kranmaschinist
- 8-72.50 Winden(Haspel)bediener
- 8-72.60 Bau-Aufzugbediener
- 8-72.70 Fördermaschinist (Bergwerk)
- 8-72.80 Hebebrückenmaschinist
- 8-72.90 Sonstige Kran- und Aufzugsma-
schinisten

**8-73 Vertäuungsmonteure, Seilspleißer (Draht-
seile und Tauwerk)**

- 8-73.10 Vertäuungsmonteur für Hebe- und
Fördereinrichtungen, allge-
mein
- 8-73.20 Vertäuungsmonteur für Bau-Auf-
zugseinrichtungen
- 8-73.30 Vertäuungsmonteur für Holzabfuhr
- 8-73.40 Vertäuungsmonteur im Schiffbau
(Takler)
- 8-73.50 Vertäuungsmonteur für Flugzeuge
- 8-73.60 Vertäuungsmonteur für Erdölge-
winnung
- 8-73.70 Drahtseilmonteur und Drahtseil-
verspanner im Brückenbau
- 8-73.80 Seil- und Drahtkabelspleißer
- 8-73.90 Sonstige Vertäuungsmonteure,
Seilspleißer (Drahtseile und
Tauwerk)

**8-74 Erdbewegungs- und Baumaschinenführer,
soweit nicht an anderer Stelle ein-
geordnet**

- 8-74.15 Räumschaufelmaschinenführer
- 8-74.20 Grabenaushebmaschinenführer
- 8-74.25 Greifkübelbaggerführer
- 8-74.30 Schleppkübelbaggerführer
- 8-74.35 Schwimmbaggerführer

- 8-74.40 Ramm-Maschinenführer
- 8-74.45 Bulldozerführer (Planier-
maschinenführer)
- 8-74.50 Straßenplanier- und -räum-
maschinenführer
- 8-74.55 Straßenwalzmaschinenführer
- 8-74.60 Straßenbetonier-Mischma-
schinenführer
- 8-74.65 Betonmischmaschinenbediener
- 8-74.70 Betonmisch-Zentralanlagenbe-
diener
- 8-74.90 Sonstige Erdbewegungs- und
Baumaschinenführer, soweit
nicht an anderer Stelle ein-
geordnet

8-75 Bediener von Güterbewegungsgeräten

- 8-75.20 Hebekarrenführer
- 8-75.30 Schaufelkarrenführer
- 8-75.40 Holzlademaschinenfahrer
- 8-75.90 Sonstige Bediener von Güterbe-
wegungsgeräten

**8-76 Öler und Schmierer von stationären Ma-
schinen, Kraftfahrzeugen und ähnlichen
Einrichtungen**

- 8-76.20 Öler und Schmierer stationärer
Maschinen oder Maschinenanla-
gen
- 8-76.30 Öler und Schmierer von Kraft-
fahrzeugen
- 8-76.90 Sonstige Öler und Schmierer von
stationären Maschinen, Kraft-
fahrzeugen und ähnlichen Ein-
richtungen

**8 - 8 Stauer und verwandte Güterlade-
arbeiter**

8-81 Stauer und verwandte Güterladearbeiter

- 8-81.20 Schiffsstauer
- 8-81.30 Schiffstank-Erdölfüller und
-löscher
- 8-81.40 Eisenbahn- und Straßenfahr-
zeugbe- und -entlader
- 8-81.50 Flugzeugfrachtlader und -ent-
lader
- 8-81.60 Transportarbeiter (Lager)
- 8-81.90 Sonstige Stauer und verwandte
Güterladearbeiter

**8 - 9 Ungelernte Hilfskräfte ("Labourers"),
soweit nicht an anderer Stelle einge-
ordnet**

**8-99 Ungelernte Hilfskräfte ("Labourers"),
soweit nicht an anderer Stelle einge-
ordnet**

- 8-99.20 Ungelernter Hilfsarbeiter für
körperlich leichte Arbeit
- 8-99.30 Ungelernter Hilfsarbeiter für
körperlich schwere Arbeit

BERUFSHAUPTGRUPPE 9

Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufssportler

9 -0 <u>Feuerschutz-, Polizei-, Wach- und verwandte Berufe</u>	9 -2 <u>Kellner, Barmixer und verwandte Berufe</u>
9-01 Berufsfeuerwehrleute und verwandte Berufe 9-01.10 Feuerwehrmann, allgemein 9-01.20 Feuerverhütungsspezialist 9-01.30 Bergungsspezialist bei Bränden 9-01.90 Sonstige Berufsfeuerwehrleute und verwandte Berufe	9-21 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe 9-21.10 Kellner, allgemein Aufsichtskellner 9-21.20 Weinkellner 9-21.30 Barmixer 9-21.90 Sonstige Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
9-02 Polizisten und Kriminalpolizisten 9-02.10 Polizist Polizist im privaten Dienst 9-02.20 Kriminalpolizist	9 -3 <u>Hauswarte (Hausbesorger), Gebäudereiniger und verwandte Berufe</u>
9-09 Privatdetektive, Wächter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet 9-09.20 Privatdetektiv 9-09.30 Gefängniswärter 9-09.40 Wächter 9-09.90 Sonstige Privatdetektive, Wächter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	9-31 Hauswarte (Hausbesorger) 9-31.20 Hausbesorger in Mietwohn- häusern 9-31.30 Hauswart 9-31.40 Kirchendiener (Küster) 9-31.90 Sonstige Hauswarte (Hausbesorger)
9 -1 <u>Wirtschafterinnen, Köche, Hausgehilfinnen, Haushalthelfer und verwandte Berufe</u>	9-32 Putzfrauen, Gebäudereiniger und verwandte Berufe 9-32.20 Putzfrau 9-32.30 Fensterputzer 9-32.40 Schornsteinfeger 9-32.90 Sonstige Putzfrauen, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
9-11 Wirtschafterinnen, Beschließer und Heimbetreuer 9-11.20 Wirtschafterin (außer in Privathaushalten) 9-11.30 Wirtschafterin in Privathaushalten (Haushälterin) 9-11.40 Haussteward (Beschließerin) 9-11.50 Butler 9-11.60 Heimleiterin (Hausmutter) 9-11.90 Sonstige Wirtschafterinnen, Beschließer und Heimbetreuer	9 -4 <u>Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe</u>
9-12 Köche 9-12.20 Küchenchef 9-12.30 Koch (außer in Privathaushalten) 9-12.40 Koch (in Privathaushalten) 9-12.90 Sonstige Köche	9-41 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe 9-41.20 Schönheitspfleger (Kosmetikerin) 9-41.30 Maskenbildner bei Bühne und Film 9-41.40 Damenfriseur 9-41.50 Herrenfriseur 9-41.60 Maniküre, Pediküre 9-41.70 Badewärter 9-41.90 Sonstige Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
9-19 Hausgehilfinnen, Diener und ähnliche Dienstleistungsberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet 9-19.20 Hausmädchen (außer in Privathaushalten) 9-19.30 Hausmädchen (in Privathaushalten) 9-19.40 Zofe 9-19.50 (Kammer-) Diener 9-19.60 Kindermädchen 9-19.70 Hotelportier (Empfangsbüro) 9-19.80 Deck- oder Kajüsteward (auf Schiff) 9-19.85 Luftstewardess 9-19.90 Sonstige Hausgehilfinnen, Diener und ähnliche Dienstleistungsberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	9 -5 <u>Wäscher, Plätter und Chemischreiniger</u>
	9-51 Wäscher, Plätter und Chemischreiniger 9-51.10 Wäscher, allgemein (Waschfrau) 9-51.20 Waschmaschinenbediener 9-51.30 Bediener von Chemischreinigungsmaschinen 9-51.40 Chemischreiniger (Hand) 9-51.50 Chemischentflecker 9-51.60 Maschinenplätter 9-51.70 Handplätter 9-51.90 Sonstige Wäscher, Plätter und Chemischreiniger

9 - 6 Berufssportler und verwandte Berufe

- 9-61 Berufssportler und verwandte Berufe
9-61.20 Berufssportler
9-61.30 Sportlehrer
9-61.40 Sportwart (Schiedsrichter)
9-61.50 Sporttrainer
9-61.90 Sonstige Berufssportler und verwandte Berufe

9 -7 Photographen und verwandte Kameramänner

- 9-71 Photographen und verwandte Kameramänner
9-71.10 Photograph, allgemein
9-71.20 Porträtphotograph
9-71.30 Werbungsphotograph
9-71.40 Pressephotograph
9-71.50 Filmkameramann
9-71.60 Fernsehkameramann
9-71.90 Sonstige Photographen und verwandte Kameramänner

9 - 8 Leichenbehandler und -bestatter

- 9-81 Leichenbehandler und -bestatter
9-81.20 Einbalsamierer (Leichen)
9-81.30 Leichenbestatter
9-81.90 Sonstige Leichenbehandler und -bestatter

9 -9 Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufssportler, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

- 9-99 Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufssportler, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
9-99.20 Gesellschafterin, Privatsekretär
9-99.30 Mannequin
9-99.40 Kostümfundusverwalterin ("Garde-robieren") bei Theater und Film
9-99.50 Buchmacher
9-99.60 Croupier
9-99.90 Sonstige Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufssportler, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet

BERUFSHAUPTGRUPPE X

Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem oder mit unbestimmtem Beruf

X - 1 Personen auf erstmaliger Stellungssuche (Schulentlassene und andere)

- X-19 Personen auf erstmaliger Stellungssuche (Schulentlassene und andere)
X-19.00 Personen auf erstmaliger Stellungssuche (Schulentlassene und andere)

X - 2 Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf

- X-29 Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf

- X-29.00 Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf

X -3 Arbeitskräfte ohne Berufsangabe

- X-39 Arbeitskräfte ohne Berufsangabe
X-39.00 Arbeitskräfte ohne Berufsangabe

ANHANG

Wehrberufe und Wehrdienstpflichtige

Wehrmachtsangehörige

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER VERWENDETEN TÄTIGKEITSBEZEICHNUNGEN

Dieses Verzeichnis enthält die Bezeichnungen der Berufsuntergruppen und -gattungen sowie der Einzelberufe nach ihrer alphabetischen Ordnung unter Angabe der entsprechenden Schlüsselnummern (Zwei-, Drei- und Fünfsteller). Die Berufsuntergruppen erscheinen in großen Buchstaben gesperrt, die Berufsgattungen in großen Buchstaben eng und die Berufe in Normalschrift geschrieben. Überschriften aus zwei oder mehr Berufsbenennungen sind, wenn nötig, nach jedem Begriff verzeichnet. Um den genauen Wortlaut einer Tätigkeitsbezeichnung zu finden, sollte außerdem in jedem Fall entweder die Systematik selbst oder das systematische Verzeichnis nachgeschlagen werden.

A		Anorganiker	0-11.40
		Anreißer, Blech-	7-54.20
Abhebe(Sandschleuder)formmaschinen-		Anreißer, Markierer (Holzbearbeitung)	7-79.58
Maschinenformer, Metallgießerei	7-35.50	Anreißer (Metallkonstruktionsbau)	7-57.05
ACKERBAU-, WALDBAU- UND GARTENBAU-		Anreißer, Metall- (Maschinenbau)	7-50.30
WISSENSCHAFTLER, LANDWIRTSCHAFTS-		Anreißer (Steinbearbeitung)	8-57.20
ARCHITEKTEN	0-23	Ansager, Sprecher (Rundfunk- und Fernseh-)	0-93.65
Ackerbauwissenschaftler (Pflanzen-		Anthropologe	0-Y9.23
zuchtinspektor, Versuchsfeldleiter)	0-23.20	APOTHEKER	0-51
Advokat (Plädierender Anwalt) an		Apotheker	0-51.10
höheren Gerichten	0-81.30	Apparate- u. Maschinen(zusammen)bau-	
ÄRZTE	0-31	er (Metallerzeugung), allgemein	7-52.10
Ä R Z T E U N D Z A H N Ä R Z T E	0-3	Appreteur, Seiden-	7-06.65
Ätzer, Glas-	8-14.30	A R B E I T S K R Ä F T E M I T	
Ätzer, Klischee-	8-04.50	U N B E S T I M M T E M B E R U F	X-2
Ätzer, Lithographie-Übertragungs-	8-04.45	ARBEITSKRÄFTE MIT UNBESTIMMTEM BERUF	X-29
Ätzer, Photoklischee-	8-05.60	Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf	X-29.00
Ätzretuscheur, Druckplatten-	8-05.70	A R B E I T S K R Ä F T E O H N E	
Agrikulturingenieur (einschl. Kul-		B E R U F S A N G A B E	X-3
turbauingenieur)	0-02.88	ARBEITSKRÄFTE OHNE BERUFSANGABE	X-39
Akkordeonmacher	8-56.30	Arbeitskräfte ohne Berufsangabe	X-39.00
Akustikisolierer	7-94.40	Arbeits- und Berufsanalytiker	0-Y9.47
Akustikphysiker	0-12.50	Arbeitszeit- und Lohnberechner	2-99.21
Anbauer, Feldfrüchte-, allgemein	4-01.12	ARCHITEKTEN	0-01
Anbauer, Flachs-	4-01.18	A R C H I T E K T E N , I N G E -	
Anbauer, Gemüse-	4-01.20	N I E U R E U N D V E R M E S -	
Anbauer, Getreide- und Wiesen-		S U N G S I N G E N I E U R E	0-0
(ausgenommen Reisbauer)	4-01.14	Architekt (Hochbau)	0-01.20
Anbauer, Obst-	4-01.22	Architekt, Innen-	0-91.50
Anbauer, Reis-	4-01.16	Archivar	0-Y3.20
A N D E R E W I S S E N -		Arzt, Fach-	0-31.30
S C H A F T L E R , T E C H N I -		Arzt, Physiologe	0-31.40
S C H E U N D V E R W A N D T E		Arzt, Praktischer	0-31.10
F A C H K R Ä F T E	0-Y	Arzt, Tier-	0-21.10
Anfeuchter, Tabak-	8-41.40	Arzt, Zahnarzt	0-32.10
Angestellter, Bank-	2-99.30	Assistent, Röntgen- (Medizinisch-technischer)	0-53.40
Angestellter, Buchhaltungs-	2-01.20	Astronom	0-19.50
Angestellter, Versicherungs-	2-99.33	Atomphysiker	0-12.80
Ankläger, Öffentlicher	0-81.35	Aufbereiter, Rohgummi-	8-33.40
Anlagengärtner, Parkgärtner	4-11.65	Aufnahmenentwickler, Farb-	8-55.20
Anlagenisolierer (Kühl- und Klima-)	7-94.60		
Anlasser	7-32.20		
ANLASSER, TEMPERER UND VERWANDTE ME-			
TALLWARMBEHANDLER	7-32		

Aufschließer, Auflockerer (Faser-)	7-01.25	Bauingenieur (Eisenbahnbau)	0-02.10
Aufsichtskellner	9-21.10	Bauingenieur (Flughafenbau)	0-02.08
Aufspanner (Fellspanner, Stoller)	8-54.85	Bauingenieur, Flugzeug-	0-02.54
Aufspanner, Pelz-	7-12.50	Bauingenieur (Hochbau)	0-02.04
Aufsteller, Einbauer (Maschinen- monteur)	7-52.70	Bauingenieur (Kanalisationswesen)	0-02.16
Aufzugsvertäuungsmonteur (Bau)	8-73.20	Bauingenieur, Kraftfahrzeug-	0-02.52
Augenoptiker (nur sog. Refraktio- nist)	0-52.10	Bauingenieur, Maschinen-, Werkzeug-	0-02.40
AUGENOPTIKER (NUR SOG. REFRAKTIO- NISTEN)	0-52	Bauingenieur, Schiff-	0-02.90
Ausbesserer, Textilwaren- (Ausnäher, Nopper)	7-09.20	Bauingenieur (Straßenbau)	0-02.06
Ausfuger, Mauerwerk-	7-91.70	Bauingenieur (Tunnelbau)	0-02.14
Aushebmaschinenführer, Graben-	8-74.20	Bauingenieur, Turbinen- (außer Schiffs- und Flugzeugturbinen)	0-02.42
Außenstukkateur (Verputzer)	7-92.30	Bauingenieur, Verbrennungsmotoren- (außer Schiffs-, Luftfahrzeug- und Kraftfahrzeugmotoren)	0-02.46
Austern(perl)fischer, Schwammtaucher	4-31.40	Bauingenieur (Wasserbau)	0-02.18
Austernzüchter	4-31.80	Bauinstandhaltungswerker	7-99.45
Autobus-, Straßenbahnschaffner (Stra- ßenfahrzeugschaffner)	6-91.10	Baumaurer	7-91.15
Autoklavenbediener	8-32.30	Baumentäster, -entwipfler	4-41.20
Autor (Schriftsteller)	0-92.20	Baumfäller	4-41.25
Autotypiephotograph	8-05.50	Baumonteur, Stahl-	7-57.20
		Baumsaftgewinner (-zapfer)	4-41.50
		Baumwollpflanzer	4-01.28
		Bauschlosser, Stahl- (Werkstatt)	7-57.10
		Bausteinmetz	7-91.40
		Bautischler	7-71.50
		Bautischler, Flugzeug-	7-71.45
		BAUWERKER, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET	7-99
		Bauzeichner	0-X1.15
		Bauzeichner, Flugzeug-	0-X1.28
		Beamter: siehe Berufsbeamter, Wahlbeamter	(1-01.20)
		Beamter, Urkunds- (freiberuflicher)	0-81.50
		Beamter, Wahl- / Leitender	1-01.20
		Bediener, Autoklaven-	8-32.30
		Bediener, Betonmischmaschinen-	8-74.65
		Bediener, Betonmisch-Zentralanlagen-	8-74.70
		Bediener, Brechmaschinen- (Che- mische und verwandte Produktions- prozesse)	8-33.20
		Bediener, Drehbank- (Metallspan- abhebung)	7-51.15
		Bediener, Drehfilter-	8-39.30
		Bediener, Einrichter, Drehbankma- schinen- (Holzbearbeitung)	7-73.65
		Bediener, Einrichter, Holzbearbei- tungsmaschinen-, allgemein	7-73.45
		Bediener, Einrichter, Maschinen- drehbank- (Maschinendreher)	7-50.40
		Bediener, Einrichter, Spindelfräs- maschinen- (Holzbearbeitung)	7-73.55
		Bediener, Einwickel(Einpack)ma- schinen-	8-61.50
		Bediener, Eisenbahn-Stellwerks-	6-62.40
		Bediener, Emaillebrennofen-	8-32.45
		Bediener, Erdöl-Reaktor-	8-39.20
		Bediener, Etikettiermaschinen-	8-61.70
		Bediener, Filterpressen-	8-39.25

B

Back- und Brennofenmaurer	7-91.30
Badewärter	9-41.70
Bäcker, allgemein	8-22.10
Bäcker, Brot-	8-22.10
BÄCKER UND KONDITIONEN	8-22
Bäumer, Kett-	7-03.15
Bahnhofsvorsteher, Güter-	6-61.40
Bakteriologe	0-22.40
Bakteriologe, Veterinär-	0-22.60
Bankangestellter	2-99.30
Bankdirektor	1-13.20
Bankformer (Metallgießerei)	7-35.20
Bankkassierer	2-01.40
Bankleiter	1-13.20
Barbier: siehe Herrenfriseur	(9-41.50)
Barmixer	9-21.30
Bau-Aufzugbediener	8-72.60
Bauelektroinstallateur	7-61.15
Bauer, Gerüst- (Eisen oder Holz)	7-99.85
Bauer, Schiffsmaschinen(zusammen)-	7-52.55
Bauer von Elektromaschinen (Trans- formatoren)	7-62.20
Bauer von Elektromaschinen und Dy- namos	7-62.15
Bauglaser	7-95.20
Bauingenieur, allgemein	0-02.02
Bauingenieur (Bodenfach)	0-02.20
Bauingenieur (Brückenbau)	0-02.12
Bauingenieur, Dampfkessel- und Dampfkesselarmaturen-	0-02.48
BAUINGENIEURE: siehe INGENIEURE	(0-02)

Bediener, Fräsmaschinen- (Metallspanabhebung)	7-51.20	Bediener, Walzenstraßen- (Kontinuierliches Walzwerk)	7-33.40
Bediener, Fruchtsaftpresen-	8-29.55	Bediener, Waschmaschinen-	9-51.20
Bediener, Glaskühlofen-	8-13.30	Bediener, Werkzeugmaschinen- (Metallspanabhebung), allgemein	7-51.10
Bediener, Glasschmelzofen-	8-13.20	Bediener, Winden(Haspel)-	8-72.50
Bediener, Gummi-Kalandermaschinen-	8-33.60	Bediener, Zentrifugen-Separator-	8-39.35
Bediener, Häkelmaschinen-	7-09.40	Behälterfüllmaschinenbediener	8-61.20
Bediener, Häuteentfleisch- und -enthaarmaschinen-	8-54.35	Beizer und Färber, Leder-	8-54.60
Bediener, Hobelmaschinen- (Metallspanabhebung)	7-51.30	Bekleidungshandnäher (außer Leder- und Pelzkleidung)	7-16.30
Bediener, Hobelmaschineneinrichter- (Holzbearbeitung)	7-73.50	Bekleidungsschnittaufzeichner	7-15.40
Bediener, Holzbearbeitungsmaschinen-, allgemein	7-73.75	Bekleidungsschnittschablonenmacher	7-15.20
Bediener, Honmaschinen- (Metallspanabhebung)	7-51.50	Bekleidungszuschneider für Fertigung (ausgenommen Lederkleidung)	7-15.50
Bediener, Kraftpressen- (Metallverarbeitung)	7-59.35	Bekleidungszuschneider, Leder-	7-15.60
Bediener, Lautsprecheranlagen-	7-69.50	Berater, Schüler- (einschl. Berufsberater)	0-Y9.44
Bediener, Metallsägemaschinen-	7-59.40	Berechner, Lohn- und Arbeitszeit-	2-99.21
Bediener, (Mineral-)Brecher-	5-21.30	Bergbaumaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser)	7-53.25
Bediener, Mischmaschinen- (Chemische und verwandte Produktionsprozesse)	8-39.40	Bergbaumaschinen(zusammen)bauer	7-52.25
Bediener, Packmaschinen-	8-61.60	Bergingenieur, allgemein	0-02.74
Bediener, Präzisionsschleifmaschinen-	7-51.45	BERGINGENIEURE: siehe INGENIEURE	(0-02)
Bediener, Reaktor-Konverter- (außer für Erdöl)	8-39.15	Bergingenieur (Erzbergbau)	0-02.76
Bediener, Rüttelsiebmaschinen-	5-21.40	Bergingenieur (sonstiger Nichtmetall-Mineralbergbau)	0-02.78
Bediener, Rundfunksendestations-	6-72.15	BERGLEUTE, STEINBRECHER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANANDERER STELLE EINGEORDNET	5-9
Bediener, Schalttafel- (Kraftwerk)	7-61.55	BERGLEUTE, STEINBRECHER UND VERWANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT ANANDERER STELLE EINGEORDNET	5-99
Bediener, Schwabbel- und Poliermaschinen- (Metallverarbeitung)	7-59.45	BERGLEUTE UND STEINBRECHER	5-0
Bediener, Shapinghobelmaschinen- (Metallspanabhebung)	7-51.35	Bergleute und Steinbrecher	5-01
BEDIENER STATIONÄRER MASCHINEN UND ÄHNLICHER ANLAGEN (MASCHINISTEN) SOWIE KESSELHEIZER	8-71	Bergmann, allgemein	5-01.10
BEDIENER STATIONÄRER MASCHINEN, VON ERDBEWEGUNGSMASCHINEN SOWIE VON AUFLUGS- UND HEBEANLAGEN, UND VERWANDTE BERUFE	8-7	Bergungsspezialist bei Bränden	9-01.30
Bediener, Steinpolierdrehbank-	8-57.60	Bergvermessungsingenieur	0-03.30
Bediener, Tabakschneidemaschinen-	8-41.70	Bergwerkelektrokarrenführer	5-99.30
Bediener, Textil-Kalandermaschinen-	8-33.50	Bergwerkförderkorb-Signalgeber und -Lader	5-99.60
Bediener, Tierhaarmischmaschinen-	7-09.50	Bergwerkprobenehmer	5-99.70
Bediener, Tonaufnahmegerät-	7-69.40	Bergwerk- und Steinbruchlorenkuppler (Huntekuppler)	5-99.50
Bediener, Tonknetmühlen-	8-19.50	Bergwerk- und Steinbruchwagenführer (tiergezogen)	5-99.40
Bediener, Tonstrangpressen-	8-12.70	Berufsbeamter des höheren und gehobenen Dienstes und funktionell gleichgestellter Angestellter der öffentlichen Verwaltung	1-01.60
Bediener und Einrichter, Revolverdrehbank- (Revolverdreher)	7-50.45	Berufsbeamter, Leitender	1-01.50
Bediener, Verdampfer- und Vakuum-	8-32.25	Berufsberater (einschl. Schülerberater)	0-Y9.44
Bediener, Verschleiß- und Dichtverschlußmaschinen-	8-61.30	BERUFSFEUERWEHRLAUTE UND VERWANDTE BERUFE	9-01
Bediener von Behälterfüllmaschinen	8-61.20	Berufssportler	9-61.20
Bediener von Chemischreinigungsmaschinen	9-51.30	BERUFSSPORTLER UND VERWANDTE BERUFE	9-6
BEDIENER VON GÜTERBEWEGUNGSGERÄTEN	8-75		

BERUFSSPORTLER UND VERWANDTE BERUFE	9-61	Blumenzüchter	4-01.72
Berufs- und Arbeitsanalytiker	0-Y9.47	Blumenzwiebelzüchter	4-01.78
Beschließerin (Haussteward)	9-11.40	Bodenfach-Bauingenieur	0-02.20
Besenmacher	8-59.30	Bodenformer (Metallgießerei)	7-35.30
Bessemer- und Thomasofenmann (Stahlerzeugung)	7-31.25	Bodenkundler	0-23.50
Betonmischmaschinenbediener	8-74.65	Bodenleger (Asphalt-, Linoleum-, Kork- oder Gummiplatten)	7-99.20
Betonmisch-Zentralanlagenbediener	8-74.70	Bodenleger (Mastixmischung)	7-99.15
Betonoberflächenfertigmacher	7-93.20	Börsenmakler	3-11.40
BETONoberflächenfertigmacher UND TERRAZZOLEGER	7-93	Böttcher	7-79.73
Betriebsselektroinstallateur	7-61.40	Bohrer, Drehtief- (Erdöl- und Erdgassonden)	5-11.20
Betriebs(kranken)pfleger(in)	0-41.30	Bohrer, Stein-	8-57.65
Betriebsrechner	2-99.18	Bohrer, Tief- (außer Erdöl- und Erdgassonden)	5-11.80
Betriebsregler und -überwacher des Nachrichten- und Verkehrswesens	6-93.10	Bohrgestängeinstandsetzer (Erdöl- und Erdgassonden)	5-11.50
Be- und Entlader, Eisenbahn- und Straßenfahrzeug-	8-81.40	Bohrlochzementierer (Erdöl- und Erdgassonden)	5-11.40
Bezieherwerber	3-32.30	Bohrmaschinenbediener (Metallspan- abhebung)	7-51.25
Bibliothekar	0-Y3.10	Bohrmaschinenbohrer und -einrichter (Metallbearbeitung)	7-50.55
BIBLIOTHEKARE UND ARCHIVARE	0-Y3	Bohrmaschinenführer (Bergwerk, Steinbruch)	5-01.40
Bieger, Glasröhren-	8-11.25	Bootbauer (Holz-)	7-71.30
Bieger, Holz-	7-79.35	Bootsmannsmaat (Oberbootsmann)	6-11.15
Bieger, Stahlplatten-	7-57.35	Bordfunker (Flugzeug)	6-72.40
Bildhauer (Künstler)	0-91.35	Bordfunker (Schiff)	6-72.30
Bildhauer, Stein- (nicht Künstler)	8-57.80	Botaniker	0-22.20
Bildner, Masken- (Bühne und Film)	9-41.30	Bote	6-82.10
Bildstecher, Kupferstecher, Stahl- stecher, Holzschneider (Künstler)	0-91.40	BOTEN	6-82
Binder, Floß-	4-41.40	Brandsohlenaufhefter (Schuhaufleister)	7-22.45
Binnen- und Küstenfischer	4-31.20	BRAUER, WEINKÜFER UND VERWANDTE BERUFE	8-24
Biochemiker	0-11.20	Braumeister (Brauerei)	8-24.15
Biologe, allgemein	0-22.10	Brecherbediener (Mineral-)	5-21.30
BIOLOGEN, TIERÄRZTE, LANDWIRTSCHAFTS- UND VERWANDTE WISSENSCHAFTLER	0-2	BRECHER, MÜLLER UND KALANDERER IM RAHMEN CHEMISCHER UND VERWANDTER PRODUKTION	8-33
BIOLOGEN UND TIERWISSENSCHAFTLER, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET	0-22	Brechmaschinenbediener (Chemische und verwandte Produktionsprozesse)	8-33.20
Bläser, Glas- (außer für Labora- toriumsgeräte)	8-11.15	Brenner, Keram- und Porzellan-	8-13.40
Bläser, Glas- für Laboratoriumsge- räte (Apparatglasbläser)	8-11.20	Brenner, Koks-	8-32.50
Bläuer, Metall-	7-32.60	Brenner, Schneid-/Maschinen-	7-56.50
Blechanreißer	7-54.20	Brenner, Zement-	8-32.35
Blech-Feuerverzinner (Verzinnma- schinenbediener)	7-58.30	Brenner (Ziegel, Kacheln)	8-13.50
BLECH(KALT)VERFORMER	7-54	Brennofenbediener, Emaille-	8-32.45
Blech(kalt)verformer (Klempner)	7-54.10	Brenn- und Backofenmaurer	7-91.30
Blechkarosseriebauer	7-54.10	Briefträger	6-81.10
Blechschmied (Gerätschaftsklempner)	7-54.10	BRIEFTRÄGER (BRIEF-, PAKETZUSTELLER IM POSTVERKEHR)	6-81
Bleicher (Chemiebetriebswerker)	8-39.55	BRIEFTRÄGER UND BO- TEN	6-8
BLEICHER, FÄRBER UND TEXTILFERTIG- MACHER	7-06	Brotbäcker	8-22.10
Bleicher, Papierbrei-	8-34.40	Bruchsteinmaurer (Böschungs- und Grabenmaurer)	7-91.55
Bleicher (Textil-)	7-06.15	Brückenbau-Drahtseilmonteur und -verspanner	8-73.70
Bleiglasler	7-95.50	Brückenbauingenieur	0-02.12
Bleilöter	7-55.80	Brückenkranmaschinist	8-72.20
Bleistiftmacher	8-59.70		

Deck- oder Kajütsteward (auf Schiff)	9-19.80	Doublierer, Faden- und Garn-	7-02.30
Decksmann: siehe Matrose	(6-11.40)	Doublierer, Faser-	7-01.40
DECKSPERSONAL AUF SCHIFF, BOOTS- LEUTE, BOOTSPÜHRER	6-11	Draht-Feuermetallisierer (Maschinen-)	7-58.40
DECKS - UND MASCHI- NENPERSONAL AUF SCHIFF, BOOTSLEUTE	6-1	Drahtseilmonteur und Drahtseilver- spanner im Brückenbau	8-73.70
Dekatierer (Tuchkrumpfer)	7-06.50	Drahtzieher	7-36.20
Dermoplastiker (Tierausstopfer, Zoologischer Präparator)	0-Y9.65	Drechsler	7-79.55
Destillateur, Chargen- (Chemie- betriebswerker, ausgenommen Erd- öldestillateur)	8-31.20	Drehbankbediener (Metallspanabhe- bung)	7-51.15
DESTILLATEURE	8-31	Drehbankbediener, Steinpolier-	8-57.60
Destillateur, Erdöl-	8-31.40	Drehbankeinrichter und -bediener, Maschinen- (Maschinendreher)	7-50.40
Destillateur, Röhrenofen- (Chemie- betriebswerker, ausgenommen Erd- öldestillateur)	8-31.30	Drehbankmaschineneinrichter, -bedie- ner (Holzbearbeitung)	7-73.65
Destillierer, Harz- (Holzeinschlag- abfallverwertung)	4-41.70	Dreher, Keram- und Porzellanfreihand-	8-12.25
Destillierer, Holzterpentin- (Holz- einschlagverarbeitung)	4-41.65	Dreher, Keram- und Porzellan- (knet- barer Ton)	8-12.30
Detektiv, Privat-	9-09.20	Dreher, Keram- und Porzellan- (trok- kene, ungebrannte Ware)	8-12.35
Diätassistentin	0-59.40	Drehfilterbediener	8-39.30
Diener (Kammer-)	9-19.50	Drehtiefbohrer (Erdöl- und Erdgas- sonden)	5-11.20
D I E N S T L E I S T U N G S B E - R U F E , L I C H T B I L D N E R U N D B E R U F S S P O R T L E R , S O W E I T N I C H T A N A N - D E R E R S T E L L E E I N G E - O R D N E T	9-9	Dreiradfahrer: siehe Fahrer von Fahr- zeugen mit Pedalantrieb	(6-43.15)
D I E N S T L E I S T U N G S B E R U F E , L I C H T B I L D N E R U N D B E R U F S S P O R T L E R , S O W E I T N I C H T A N A N D E R E R S T E L L E E I N G E O R D N E T	9-99	DRUCKER	8-02
D I R E K T O R E N , G E - S C H Ä F T S L E I T E R (M A - N A G E R) U N D T Ä T I G E B E T R I E B S I N H A B E R (E I G E N T Ü M E R)	1-1	DRUCKEREI (FACH) ARBEITER, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET	8-09
DIREKTOREN, GESCHÄFTSLEITER (MANA- GER) UND TÄTIGE BETRIEBSINHABER (EIGENTÜMER) IM BERGBAU, IN DER INDUSTRIELLEN FERTIGUNG, IM BAU- WESEN, IN DER ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, WASSER- UND SANITÄRVERSORGUNG	1-11	Druckereimaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser)	7-53.30
DIREKTOREN, GESCHÄFTSLEITER (MANA- GER) UND TÄTIGE BETRIEBSINHABER (EIGENTÜMER) IM DIENSTLEISTUNGS- WESEN	1-15	Druckereimaschinen(zusammen)bauer	7-52.30
DIREKTOREN, GESCHÄFTSLEITER (MANA- GER) UND TÄTIGE BETRIEBSINHABER (EIGENTÜMER) IM TRANSPORT-, LAGE- REI- UND NACHRICHTENWESEN	1-14	Drucker, Flachpressen-	8-02.20
DIREKTOREN, GESCHÄFTSLEITER (MANA- GER) UND TÄTIGE BETRIEBSINHABER (EIGENTÜMER), SOWEIT NICHT AN AN- DERER STELLE EINGEORDNET	1-19	Drucker, Offset-	8-02.40
DIREKTOREN, GESCHÄFTSLEITER (MANA- GER) UND TÄTIGE BETRIEBSINHABER (EIGENTÜMER) VON BANKEN UND ANDE- REN GELDINSTITUTEN, IM VERSICHER- UNGSWESEN UND IMMOBILIENVERKEHR	1-13	Drucker, Rotations-	8-02.30
DIREKTOREN UND GESCHÄFTSLEITER, (MANAGER) IM GROSS- UND EINZEL- HANDEL (OHNE TÄTIGE BETRIEBSIN- HABER)	1-12	Drucker, Rotationstiefdruck-	8-02.60
Dirigent, Chor- (Chorleiter)	0-93.50	Drucker, Seidensieb-	8-09.30
Dirigent, Orchester- (Kapellmeister)	0-93.45	Drucker, Stein-/Maschinen-	8-02.50
Dolmetscher	0-Y9.56	Drucker, Stoff-	8-02.80
		Drucker, Stoff- und Tapeten- (Hand)	8-09.40
		Drucker, Tapeten-	8-02.70
		Druckplattenätzretuscheur	8-05.70
		Druckplatten- und -walzen-Handstecher, Metall-	8-04.20
		Druckwalzen-Maschinenstecher, Metall-	8-04.25
		Drucker, Metall-	7-59.30
		E	
		Edelmetallfolienmacher (-schläger)	7-42.70
		Edelmetallwalzer	7-42.60
		Edelsteinfasser	7-42.40
		Edelsteinschneider und -schleifer (-polierer)	7-42.30
		Eierbrutanstaltsleiter	4-01.42
		Einbalsamierer (Leichen)	9-81.20
		Einbauer, Aufsteller (Monteur)/Ma- schinen-	7-52.70
		Einband-Handpräger (Buch-)	8-06.30
		Einfasser, Edelstein-	7-42.40

Einpacker, Hand-	8-61.40	Elektroinstallateur (Betrieb)	7-61.40
Einrichter, Bediener, Drehbank- maschinen- (Holzbearbeitung)	7-73.65	Elektroinstallateur (Bühnen und Studios)	7-61.35
Einrichter, Bediener, Hobelma- schinen- (Holzbearbeitung)	7-73.50	ELEKTROINSTALLATEURE, ELEKTROIN- STANDSETZER UND VERWANDTE ELEKTRO- WERKER	7-61
Einrichter, Bediener, Holzbearbei- tungsmaschinen-, allgemein	7-73.45	Elektroinstallateur (Fahrzeuge)	7-61.30
Einrichter, Bediener, Holzschnitz- maschinen- (Holzbearbeitung)	7-73.70	Elektroinstallateur (Flugzeuge)	7-61.25
Einrichter, Bediener, Nuten(Profil) fräsmaschinen- (Holzbearbeitung)	7-73.60	Elektroinstallateur (Schiffe)	7-61.20
Einrichter, Bediener, Spindelfrä- maschinen- (Holzbearbeitung)	7-73.55	Elektrokabelleger	7-65.50
Einrichter, Holzbearbeitungsma- schinen-, allgemein	7-73.40	Elektrokarrenführer (Bergwerk)	5-99.30
Einrichter, Strick- und Wirkma- schinen-	7-04.40	Elektromaschinenbauer (-mechaniker), allgemein	7-62.10
Einrichter, Werkzeugmaschinen- (Metallbearbeitung)	7-50.35	ELEKTROMASCHINENBAUER, -MECHANIKER UND ELEKTRONIKMECHANIKER	7-62
Einteiler und Sortierer, Faser-	7-01.15	Elektromaschinenbauer (Motoren und Dynamos)	7-62.15
Einwickel(Einpack)maschinenbediener	8-61.50	Elektromaschinenbauer (Transforma- toren)	7-62.20
EINZELHÄNDLER (TÄTIGE BETRIEBSIN- HABER)	3-02	Elektromaschinen- und -geräteinge- nieur	0-02.32
Einzelhändler (tätiger Betriebsin- haber)	3-02.20	Elektromechaniker (Aufzüge und ver- wandte Einrichtungen)	7-62.50
Einzelhandelsverkäufer	3-31.30	Elektromechaniker (Büromaschinen)	7-62.40
Einzelhandelsverkaufshelfer	3-31.40	Elektromechaniker (Haushaltsgeräte)	7-62.65
Einzieher, Webgeschirr- (Hand-)	7-03.20	Elektromechaniker (Instrumente)	7-62.35
Einzieher, Webgeschirr- (Maschinen-)	7-03.25	Elektromechaniker (Kühl- und Klima- anlagen)	7-62.60
Eisenbahnbauingenieur	0-02.10	Elektromechaniker (Motorfahrzeuge)	7-62.55
Eisenbahn-Fahrdienstleiter	6-62.30	Elektromechaniker (Schalt-, Steuer- und Regelgeräte)	7-62.30
Eisenbahn-Rangiermeister, Eisenbahn- Rangierer	6-62.50	Elektromechaniker (Schalttafeln)	7-62.25
Eisenbahnstationsvorsteher	6-61.30	Elektromechaniker (Signalanlagen)	7-62.45
Eisenbahn-Stellwerksbediener	6-62.40	Elektronikingenieur	0-02.26
Eisenbahn- und Straßenfahrzeugbe- und -entlader	8-81.40	Elektronikmechaniker, allgemein	7-62.70
Eisenbahnverkehrsinspekteur	6-61.15	Elektronikmechaniker (Industriege- räte)	7-62.85
Eisenbahnzugführer	6-51.15	Elektronikmechaniker (medizinische Geräte)	7-62.80
Eisenbahnzugschaffner	6-51.20	Elektronikmechaniker (Rundfunk- und Fernsehsender und Radaranlagen)	7-62.75
Eisenbieger und -flechter (Stahl- betonbau)	7-57.80	Elektronikphysiker	0-12.70
Eisenkonstruktions- und Schiffs- rümpfmaler	7-81.30	Elektro- oder Dieselelektrolokomotiv- führer	6-31.30
Eisen- oder Holzgerüstbauer	7-99.85	Elektroofenmann (Stahlvergütung)	7-31.30
Eisenschiffbauer	7-57.25	Elektroofenschmelzer	7-31.50
Eiskremhersteller	8-27.60	Elektrophysiker	0-12.60
ELEKTRIKER UND VER- WANDTE ELEKTRO- UND ELEKTRONIKWERKER	7-6	Elektrospulenwickler (Hand-)	8-59.86
Elektrodenmacher, Kohle-	8-32.40	Elektrospulenwickler (Maschinen-)	8-59.83
Elektro-Fahrleitungsbauer	7-65.30	Elektrotechnischer Zeichner	0-X1.30
Elektrofern(frei)leitungsbauer	7-65.20	ELEKTRO(ÜBERLAND)LEITUNGSBAUER UND (ELEKTRO-) KABELLEGER	7-65
Elektrogeräteinstandsetzer	7-61.45	Elektro- und Dieselelektro-Lokomo- tivführerassistent	6-31.40
Elektroingenieur, allgemein	0-02.24	ELEKTRO- UND ELEKTRONIKWERKER, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET	7-69
ELEKTROINGENIEURE	0-02	Elektro- und Gasschweißer	7-56.10
ELEKTROINGENIEURE: siehe INGENIEURE	(0-02)	Emaillebreitofenbediener	8-32.45
Elektroingenieur, Maschinen- und Geräte-	0-02.32	Energiewirtschafts- und Hygienebe- triebsleiter	1-11.50
Elektroinstallateur, allgemein	7-61.10	Entflecker, Chemisch-	9-51.50
Elektroinstallateur (Bauten)	7-61.15	Entfleischer, Fell-	8-54.70

Enthaarer und Entfleischer, Häute- (Hand-)	8-54.30	Fahrbetriebsleiter (Straßentrans- portwesen)	6-62.60
Enthaar- und Entfleischmaschinen- bediener, Häute-	8-54.35	Fahrdienstleiter, Eisenbahn-	6-62.30
Entkleber, Seiden-	7-06.40	Fahrer, Kraftrad- (im Personen- und Güterverkehr)	6-41.60
Entripper, Tabak- (Hand)	8-41.50	Fahrer leichter Last- und Liefer- kraftwagen	6-41.50
Entripper, Tabak- (Maschine)	8-41.60	Fahrer, Omnibus-	6-41.30
Entwickler von Farbaufnahmen	8-55.20	Fahrer schwerer Last- und Liefer- kraftwagen	6-41.40
Entwickler von Schwarz-Weiß-Auf- nahmen	8-55.30	Fahrer von Fahrzeugen mit Handan- trieb	6-43.20
ERDBEWEGUNGS- UND BAUMASCHINENFÜH- RER, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET	8-74	Fahrer von Fahrzeugen mit Pedalan- trieb	6-43.15
Erdgas- und Erdölingenieur	0-02.80	Fahr-Kranmaschinist	8-72.40
Erdöldestillateur	8-31.40	Fahrrad-Reparaturmechaniker (-schlos- ser)	7-53.80
Erdölfüller und -löscher, Schiffstank-	8-81.30	Fahrzeugbe- und -entlader/Eisenbahn- und Straßen-	8-81.40
Erdölprodukte-Raffinierer	8-39.50	Fahrzeugelektroinstallateur	7-61.30
Erdöl-Reaktorbediener	8-39.20	F A H R Z E U G F Ü H R E R I M S T R A S S E N V E R K E H R	6-4
Erdöl- und Erdgasingenieur	0-02.80	Fahrzeugglaser	7-95.60
Erster Schiffsingenieur	6-02.15	Fahrzeugpolsterer	7-14.30
Erzbergbauingenieur	0-02.76	Fallensteller, Tierfänger	4-21.30
Erzschmelzer (Hochofenmann)	7-31.15	Fallhammerschmied: siehe Hammer- schmied	(7-34.30)
Esel-, Maultier-, Pferdezüchter	4-01.57	Faltschachtelmaschinenführer	8-58.35
Essigbereiter (Essigmeister)	8-24.45	Familienfürsorger	0-Y2.20
Etikettiermaschinenbediener	8-61.70	Farbaufnahmenentwickler	8-55.20
Extrahierer, Rohterpentin- (Holz- einschlagabfallverwertung)	4-41.60	Faseraufschließer, -auflockerer	7-01.25
F			
F A C H A R B E I T E R U N D P R O D U K T I O N S A R B E I - T E R , S O W E I T N I C H T A N A N D E R E R S T E L L E E I N G E O R D N E T	8-5	Faserdoublierer	7-01.40
Facharzt	0-31.30	Faserkammer	7-01.35
FACHKRÄFTE DES NACHRICHTENVERKEHRS, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET	6-94	Faserkrempler (-kardierer)	7-01.30
F A C H K R Ä F T E D E S V E R - K E H R S - U N D N A C H - R I C H T E N W E S E N S , S O - W E I T N I C H T A N A N - D E R E R S T E L L E E I N - G E O R D N E T	6-9	Fasermischer und -mischungsmacher	7-01.20
FACHKRÄFTE DES VERKEHRSWESENS, SO- WEIT NICHT AN ANDERER STELLE EIN- GEORDNET	6-92	Fasersortierer und -einteiler	7-01.15
Fachmann, Personal-	0-Y9.41	Faserstrecke	7-01.45
Fachschriftsteller	0-92.80	Feinbäcker	8-22.10
Fachwerker, Molkerei-, allgemein	8-27.10	Feinoptikpolierer	8-11.65
Faden- und Garndoublierer	7-02.30	Feinoptikrandformer	8-11.70
Faden- und Garnspinner	7-02.20	Feinoptikschleifer	8-11.60
Faden- und Garnspuler	7-02.50	Feinstbohrwerkmaschinenbediener (Metallspanabhebung)	7-51.40
Faden- und Garnzwirner	7-02.40	Feinstbohrwerkmaschineneinrichter und -bediener (Metallbearbeitung)	7-50.70
Fänger, Robben-, Robbenschläger	4-31.60	Feldfrüchtebauer, allgemein	4-01.12
Färber, Garn-	7-06.20	Fellentfleischer	8-54.70
Färber, Kleider-	7-06.30	Fellhaarzupfer und -glätter	8-54.75
Färber, Rauchwaren- (Hand-)	8-54.80	Fellspanner (Aufspanner, Stoller)	8-54.85
Färber, Stoff-	7-06.25	Fell- und Häutesortierer	8-54.20
Färber und Beizer, Leder-	8-54.60	Fensterputzer	9-32.30
		Fernmeldeingenieur	0-02.34
		Fernschreiber	6-71.40
		Fernsehkameramann	9-71.60
		Fernsehsendestationsbediener	6-72.20
		Fernseh- und Rundfunkansager, -sprecher	0-93.65
		Fernseh- und Rundfunkreparatur- mechaniker	7-63.10

FERTIGER VON AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN UND BEKLEIDUNGSZUBEHÖR (ÜBERWIEGEND TEXTILER ART), SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET	7-19	Flugverkehrsleiter	6-62.20
Fertigmacher, Betonoberflächen-	7-93.20	Flugverkehrsüberwacher	6-62.15
Fertigungsingenieur (Produktivitätsingenieur)	0-02.84	Flugzeugbauingenieur	0-02.54
Feuerfestmaurer	7-91.30	Flugzeug-Bautischler	7-71.45
Feuermetallisierer, Draht- (Maschinen-)	7-58.40	Flugzeugbauzeichner	0-X1.28
Feuermetallisierer (Hand-)	7-58.20	Flugzeugelektroinstallateur	7-61.25
FEUERSCHUTZ -, POLI - ZE I -, WACH - UND VERWANDTE BERUFE	9-0	Flugzeugfrachtlader und -entlader	8-81.50
Feuerschutzwart (Waldhüter)	4-41.80	Flugzeugführer, allgemein	6-21.10
Feuerverhütungsspezialist	9-01.20	FLUGZEUGFÜHRER, FLUGNAVIGATOREN UND FLUGINGENIEURE	6-2
Feuerverzinker	7-58.20	FLUGZEUGFÜHRER, FLUGNAVIGATOREN UND FLUGINGENIEURE	6-21
Feuerverzinner, Blech- (Verzinnmaschinenbediener)	7-58.30	Flugzeugführer, Spezial-	6-21.20
Feuerwehrmann, allgemein	9-01.10	Flugzeugbordfunker	6-72.40
Filmkameramann	9-71.50	Flugzeugklempner	7-54.10
Film- und Bühnen-Maskenbildner	9-41.30	Flugzeug-Rohrinstallateur	7-55.70
Film- und Papierhersteller, Photo-	8-59.75	Flugzeugrumpfmonteur (Metallerzeugung)	7-52.75
Filmvorführer	7-69.60	Flugzeugvertäuungsmonteur	8-73.50
Filterpressenbediener	8-39.25	Förderkorb-Signalgeber und -Lader (Bergwerk)	5-99.60
Fischereiunternehmensleiter (Hochsee-, Küsten-, Binnenfischerei)	1-19.30	Fördermaschinist (Bergwerk)	8-72.70
Fischer, Hochsee-	4-31.15	Formengießer, Keram- und Porzellan-	8-12.20
Fischer, Perl(austern)-, Schwamm-taucher	4-31.40	Former (Bankformer), Metallgießerei	7-35.20
Fischer, Schalentier-	4-31.30	Former (Bodenformer), Metallgießerei	7-35.30
FISCHER UND VERWANDTE BERUFE	4-3	Former, Glaslinsen-	8-11.30
FISCHER UND VERWANDTE BERUFE	4-31	Former (Grubenformer), Metallgießerei	7-35.40
Fischfang- und Jagdexpeditionsführer	4-21.40	Former, Gummipreß-	8-52.30
Fischkonservenkocher	8-25.10	Former, Haarfilzhut-	7-09.55
Fischräucherer (-salzer, -marinierer, -trockner)	8-25.60	Former, Hand-/Schleifscheiben-	8-12.50
Fischzubereiter	8-29.60	Former, Hand- (Ziegel, Kacheln)	8-12.45
Fischzüchter	4-31.70	Former, Keram- und Porzellanhandpreß-	8-12.55
Flachglasziehmaschinenbediener (Tafelglaszieher)	8-11.45	Former, Keram- und Porzellanpreß- (Mechanische Presse)	8-12.65
Flachpressendrucker	8-02.20	Former, Kern- (Handformer), Metallgießerei	7-35.60
Flachsanbauer	4-01.18	Former, Maschinen-, Metallgießerei	7-35.50
Flammofenschmelzer	7-31.60	Former, Reifen-	8-52.50
Fleischer, allgemein	8-26.10	FORMER UND KERNMACHER	7-35
FLEISCHER (SCHLACHTER) UND FLEISCHZERTEILER	8-26	Former, Wollfilzhut-	7-09.60
Fleischkonservenkocher	8-25.10	Forschungslabortechniker	0-X9.30
Fleischräucherer (-salzer, -pökler)	8-25.50	Forstkulturarbeiter	4-41.75
Fleischzerteiler	8-26.30	Forstnutzungsunternehmer	1-19.20
Fliesenleger, Kachelsetzer	7-91.60	Frachtlader und -entlader, Flugzeug-	8-81.50
Floßbinder	4-41.40	Frachtwagenkutscher	6-42.20
Flottierer	5-21.50	Fräsmaschinenbediener (Metallspanabhebung)	7-51.20
Flughafenbauingenieur	0-02.08	Fräsmaschinenfräser und -einrichter (Metallbearbeitung), (Universalfräser)	7-50.50
Flugingenieur	6-21.40	Freihanddreher, Keram- und Porzellan-	8-12.25
Flugmotoren-Reparaturmechaniker (-schlosser)	7-53.45	Friseur, Damen-	9-41.40
Flugmotoren(zusammen)bauer	7-52.45	FRISEURE, SCHÖNHEITSPFLEGER UND VERWANDTE BERUFE	9-4
Flugnavigator	6-21.30	FRISEURE, SCHÖNHEITSPFLEGER UND VERWANDTE BERUFE	9-41
		Friseur, Herren-	9-41.50
		Fruchtsaftpressenbediener	8-29.55
		Führer, Bulldozer- (Planiermaschinen)	8-74.45

Führer, Dampflokomotiv-	6-31.15	G	
Führer, Elektrokarren- (Bergwerk)	5-99.30		
Führer, Flugzeug-, allgemein	6-21.10	Gärführer	8-24.35
Führer, Furnierschneidemaschinen-	7-73.35	Gärtnergehilfe, Gartenbaufacharbeiter	4-11.55
Führer, Gespann-	4-11.50	Gärtner, Handels- und Gemüse-	4-01.20
Führer, Gummistrangmaschinen-	8-52.20	Gärtner, Landschafts-	4-01.84
Führer, Hebekarren-	8-75.20	Galvaniseur, allgemein	7-58.10
Führer, Holzabkantmaschinen- (Sägewerk)	7-73.30	GALVANISEURE, METALLISIERER UND VERWANDTE ARBEITSKRÄFTE	7-58
Führer, Holzsägewerksmaschinen-, allgemein	7-73.20	Galvanoplastiker	8-03.30
Führer, Kartonüberziehmaschinen-	8-58.25	Garderobiere (Kostümfundusverwalterin) bei Theater und Film	9-99.40
Führer, Lok-/Gruben- und Steinbruch-	5-99.20	Garnfärber	7-06.20
Führer, Lokomotiv- (Elektro- oder Dieselelektro-)	6-31.30	Garn- und Fadendoublierer	7-02.30
Führer, Lokomotiv- (Verbrennungsmotor-)	6-31.50	Garn- und Fadenspinner	7-02.20
Führer, Papier-Holländer-	8-34.50	Garn- und Fadenspuler	7-02.50
Führer, Papier-Kallandermaschinen-	8-35.50	Garn- und Fadenzwirner	7-02.40
Führer, Papier-Naßmaschinen-	8-35.30	Gartenbaufacharbeiter, Gärtnergehilfe	4-11.55
Führer, Papier-Satiniermaschinen-	8-35.60	Gartenbauwissenschaftler	0-23.30
Führer, Papier-Trockenmaschinen-	8-35.40	Gartenmeister, Gartenbautechniker	4-01.81
Führer, Planiermaschinen-, (Bulldozer-)	8-74.45	Gas-Rohrinstallateur	7-55.40
Führer, Räumschaufelmaschinen-	8-74.15	Gasschweißer	7-56.15
Führer, Ramm-Maschinen-	8-74.40	Gasthofgehilfin	9-19.20
Führer, Schaufelkarren-	8-75.30	Gas- und Elektroschweißer	7-56.10
Führer, Schleppkübelbagger-	8-74.30	Gebäudeaußenflächendampfstrahlreiner	7-99.60
Führer, Schrämmaschinen- (Bergwerk)	5-01.30	Gebäudeaußenflächensandstrahlbläser	7-99.55
Führer, Schwimmbagger-	8-74.35	Gebäudeisolierer (Handisolierer)	7-94.20
FÜHRER SELBSTGETRIEBENER FAHRZEUGE	6-43	Gebäudeisolierer (Maschinenisolierer)	7-94.30
Führer, Spezialflugzeug-	6-21.20	Gebäudemaler	7-81.20
Führer, Straßenbahn-	6-41.15	Gebißmacher, Zahntechniker	7-41.45
Führer, Straßenbetonier-Mischmaschinen-	8-74.60	Gefängniswärter	9-09.30
Führer, Straßenplanier- und -räummaschinen-	8-74.50	Geflügelbrutanstaltsgehilfe (Geflügelzuchtgehilfe)	4-11.25
Führer, Straßenwalzmaschinen-	8-74.55	Geflügelzüchter	4-01.40
Führer tiergezogener Wagen (Bergwerk und Steinbruch)	5-99.40	Geflügelzuchtgehilfe (Geflügelbrutanstaltsgehilfe)	4-11.25
Führer, Triebwagen- (Untergrund- oder Hochbahn-)	6-31.70	Gehilfe, Imker-	4-11.35
Führer, Tüten- und Umschlagmaschinen-	8-58.40	Geisteswissenschaftler (Hochschullehrer)	0-61.20
Führer von Elektro- oder Dieselelektrolokomotiven	6-31.30	Geistlicher, Ordinierte	0-71.20
Führer von Jagd- und Fischfangexpeditionen	4-21.40	Gemälderestaurator	0-91.60
FÜHRER VON TIEREN UND TIERGEZOGENEN FAHRZEUGEN	6-42	Gemüsebauer	4-01.20
Führer von Verbrennungsmotor-Lokomotiven	6-31.50	Gemüse- und Handelsgärtner	4-01.20
Führer, Zellophanbeutelmaschinen-	8-58.45	Geograph	0-Y9.32
Führer, Zug- (Eisenbahn-)	6-51.15	Geologe	0-19.30
Füller und Löscher, Schiffstank- (Erdöl)	8-81.30	Geologiekartenzeichner	0-X1.40
Fuhrmann: siehe Frachtwagenkutscher	(6-42.20)	Geophysiker	0-19.20
Funker, Bord- (Flugzeug)	6-72.40	GEPRÜFTE KRANKENPFLEGER(INNEN)	0-41
Funker, Bord- (Schiff)	6-72.30	Geprüfte(r) Krankenpfleger(in), allgemein	0-41.10
FUNK (RADIO) NACHRICHTENÜBERMITTLER	6-72	Geprüfte(r) Krankenpfleger(in) (fachspezialisiert)	0-41.20
Furnierer	7-79.82	Geräte-Montierer (elektrisch)	7-69.20
Furnierschneidemaschinenführer	7-73.35	Geräte-Montierer (elektronisch)	7-69.30
		Gerber	8-54.45
		GERBER, FELLENTHAARER, RAUCHWARENZURICHTER UND VERWANDTE BERUFE	8-54
		Gerblösungsbereiter	8-54.50

Gerüstarbeiter, Hoch- (Bau- und Reparaturarbeiter für Kirchtürme, Türme und Fabrikschornsteine wie Schornsteinanstreicher, Turmdecker usw.)	7-99.50	Glas- und Keramikingenieur	0-02.70
Gerüstbauer (Eisen oder Holz)	7-99.85	GLAS- UND KERAMIKWERKER, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET	8-19
Gesellschafterin, Privatsekretär	9-99.20	GLAS- UND KERAMWARENVERZIEHER	8-14
Gespannführer (Landarbeiter)	4-11.50	Glasurmassemacher	8-19.60
GESPANNFÜHRER (NICHT LANDARBEITER): siehe KUTSCHER	(6-42)	GLASVERFORMER, -SCHNEIDER, -SCHLEIFER UND -POLIERER	8-11
Gestalter, Schaufenster-	0-91.55	Glaszieher, Tafel- (Flachglasziehmaschinenbediener)	8-11.45
G E S T E I N - U N D R O H - E R Z A U F B E R E I T E R	5-2	Gold- und Silberabscheider	5-21.70
GESTEIN- UND ROHERZAUFBEREITER	5-21	Gold- und Silberschmied	7-42.50
Gesteins- und Tonmüller	8-19.30	Gold- und Silberzyanidierer (Erzaufbereitung)	5-21.60
GESUNDHEITSPFLEGEGERUFE, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET	0-59	Grabenaushebmaschinenführer	8-74.20
G E S U N D H E I T S P F L E G E - B E R U F E , S O W E I T N I C H T A N A N D E R E R S T E L L E E I N G E O R D N E T , U N D M E D I Z I N I S C H - T E C H N I S C H E F A C H - K R Ä F T E	0-5	Gräber, Schacht-	7-99.75
Getreidebauer und Wiesenbauer (ausgenommen Reisanbauer)	4-01.14	Graveur, Glas- (Glasschnittschleifer)	8-14.20
Getreidemüller	8-21.20	Graveur, Metallstempel-, (Hand-)	8-04.30
Gewerbemusterentwurfszeichner	0-Y9.62	Graveur, Pantographen-	8-04.40
Gewürzmüller	8-21.40	Graveur, Schmuckwaren- (Flachgraveur, Guillocheur)	7-43.10
Gießer, Keram- und Porzellanformen-	8-12.20	Greifkübelbaggerführer	8-74.25
Gießer, Hand-/Keram- und Porzellan-	8-12.40	Grobschmied	7-34.20
Gießer, Kerzen-	8-59.45	GROBSCHMIEDE, HAMMERSCHMIEDE UND PRESSCHMIEDE (SCHMIEDEPRESSER)	7-34
Gießer, Monotype-	8-01.40	GROSSHÄNDLER (TÄTIGE BETRIEBSINHABER)	3-01
Glätter und Zupfer, Fellhaar-	8-54.75	Großhändler (tätiger Betriebsinhaber)	3-01.20
Glasätzer	8-14.30	G R O S S H Ä N D L E R U N D E I N Z E L H Ä N D L E R (T Ä T I G E B E T R I E B S I N H A B E R)	3-0
Glasbläser (außer für Laboratoriumsgeräte)	8-11.15	Großhandelsverkäufer	3-31.20
Glasbläser für Laboratoriumsgeräte (Apparateglasbläser)	8-11.20	Groß- und Kleinuhreninstandsetzer	7-41.20
Glasbläser, Maschinen- (Glasblasmaschinenbediener)	8-11.40	Groß- und Kleinuhrenmacher	7-41.15
GLASER	7-95	Grubenformer, Metallgießerei	7-35.40
Glaser, Bau-	7-95.20	Gruben-, Steinbruchlokführer	5-99.20
Glaser, Blei-	7-95.50	Grubenzimmermann (Zimmerhauer)	5-01.60
Glaser, Fahrzeug-	7-95.60	Gruppenfürsorger	0-Y2.30
Glaser, Spiegel-	7-95.40	Gürtler (Zierklempner)	7-54.10
Glasgraveur (Glasschnittschleifer)	8-14.20	Güterbahnhofsvorsteher	6-61.40
Glashandmaler	8-14.50	Gummi-, Holz- und Linoleumschnittmacher (Hand-)	8-04.35
G L A S H E R S T E L L E R U N D - V E R A R B E I T E R , K E R A M - F O R M E R U N D - B R E N N E R U N D V E R W A N D T E G L A S - U N D K E R A M I K W E R K E R	8-1	Gummi-Kalandermaschinenbediener	8-33.60
Glasierer, Keramtauch-	8-14.80	Gummipreßformer	8-52.30
Glaskühlofenbediener	8-13.30	Gummistempelmacher	8-59.80
Glaslinsenformer	8-11.30	Gummistrangmaschinenführer	8-52.20
Glasmatteur (Sandstrahlglasmattierer)	8-14.40	Gußform-Schablonenmacher, Metall-	7-50.25
Glaspressor, Hand-	8-11.35	Gymnasiallehrer	0-69.40
Glasröhrenbieger	8-11.25		
Glasschmelzofenbediener	8-13.20		
GLASSCHMELZ- UND -KÜHLOFENBEDIENER UND KERAMBRENNER	8-13		
Glasschneider, Optik-	8-11.55		
Glasschnittschleifer (Glasgraveur)	8-14.20		
		H	
		Haarfilzhutformer	7-99.55
		Häkelmaschinenbediener	7-09.40
		Häkler, Hand-	7-09.35
		Händler, Einzel- (tätiger Betriebsinhaber)	3-02.20
		Händler, Groß- (tätiger Betriebsinhaber)	3-01.20
		Härter, Oberflächen- (Cyanidierer)	7-32.40
		Härter, Oberflächen- (Karbonisierer)	7-32.40

Härter, Oberflächen- (Nitrierer)	7-32.40	Harzdestillierer (Holzeinschlag- abfallverwertung)	4-41.70
Härter, Oberflächen- (Stahl)	7-32.30	Hauer, Graveur/Steinschrift-	8-57.75
Häuteentfleischer und -enthaarer (Hand-)	8-54.30	Hauer, Zimmer- (Grubenzimmermann)	5-01.60
Häuteentfleisch- und -enthaarma- schinenbediener	8-54.35	Hausbauer, allgemein	7-99.10
Häutespalter	8-54.40	Hausbesorger in Mietwohnhäusern	9-31.20
Häute- und Fellsortierer	8-54.20	HAUSGEHILFINNEN, DIENER UND ÄHNLICHE DIENSTLEISTUNGSBERUFE, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET	9-19
Hafen- und Kanalschleusenwärter	6-92.20	Hausgehilfin (Pensionen u. dgl.)	9-19.20
Halbzeugerhitzer, Metall-	7-31.65	Hausgehilfin (Privathaushalt)	9-19.30
Halbzeug, Walzwerker für Metall-	7-33.20	Hausmädchen (außer in Privathaushalten)	9-19.20
Hammerschmied	7-34.30	Hausmädchen (in Privathaushalten)	9-19.30
Handbuchbinder	8-06.20	Hausmutter (Heimleiterin)	9-11.60
Handdrahtzieher	7-36.20	Haussteward (Beschließerin)	9-11.40
Hand-Einpacker	8-61.40	Hauswart	9-31.30
Handelsreisender	3-21.20	HAUSWART E (HAUSBE- SORGER), GEBÄUDE- REINIGER UND VER- WANDTE BERUFE	9-3
Handels- und Gemüsegärtner	4-01.20	HAUSWART E (HAUSBESORGER)	9-31
Handelsvertreter	3-21.30	Hebamme	0-42.10
Handglaspresser	8-11.35	HEBAMMEN	0-42
Handhäkler	7-09.35	Hebebrückenmaschinist	8-72.80
Handhartlötter	7-56.60	Hebekarrenführer	8-75.20
Handisolierer (Gebäudeisolierer)	7-94.20	Hebelarm-Kranmaschinist (außer für fahrbare Kräne)	8-72.30
Hand-Lichtbogenschweißer	7-56.25	Hebe- und Fördereinrichtungen/Ver- täuungsmonteur für, allgemein	8-73.10
HANDLUNGSREISENDE UND HANDLUNGSAGEN- TEN (HANDELSVERTRE- TER)	3-2	Hefebereiter	8-24.40
HANDLUNGSREISENDE UND HANDLUNGSAGEN- TEN (HANDELSVERTRETER)	3-21	Heilgymnast (Krankengymnast)	0-53.20
Handmaler	7-82.20	Heimleiterin (Hausmutter)	9-11.60
Handmaler, Glas-	8-14.50	Heizer, Dampfkessel-	8-71.80
Hand-Maschinenstricker	7-04.20	Heizer, Dampflokomotiv-	6-31.20
Handnäher für Bekleidung (außer Leder- und Pelzkleidung)	7-16.30	Heizer für Kohlefeuerung, Schiffs-	6-12.20
Handnäher für Lederkleidung und -hand- schuhe	7-16.40	Heizer für Ölfeuerung, Schiffs-	6-12.30
Handnäher, Leder- (außer für Schuhe, Handschuhe und Kleidung)	7-29.30	Heizungsingenieur, Klimaingenieur, Kälte(maschinen)ingenieur	0-02.50
Handnetzmacher	7-09.45	Heizungs- und Lüftungsanlagenma- schinist	8-71.70
Handnieter (Metallkonstruktionsbau)	7-57.50	Herrenfriseur	9-41.50
Handpapiermacher	8-35.20	HERRENSCHNEIDER, DAMENSCHNEIDER UND KLEIDERMACHER	7-11
Handplätter	9-51.70	Herrenschneider für Fertigkleidung	7-11.20
Hand-Schneidbrenner	7-56.45	Herrenschneider für Maßarbeit	7-11.10
Handschuhe, Lederkleidung, Textil- und Pelzwaren/Maschinennäher für	7-16.70	Herrichter, Oberteil-	7-22.30
Handschuhe und Kleidung, Handnäher für Leder-	7-16.40	Hersteller und Instandsetzer von optischen Geräten (Optikmechaniker)	7-41.30
Handschuhzuschnneider (ausgenommen Lederhandschuhe)	7-15.70	Hersteller und Instandsetzer von Präzisionsgeräten (Feinmechaniker)	7-41.25
Handschuhzuschnneider (Lederhandschuhe)	7-15.80	Hersteller, Zucker- und Schoko- ladenwaren-, allgemein	8-23.10
Handsetzer	8-01.20	Historiker	0-Y9.26
Handstickerin	7-16.50	Hobelmaschinenbediener (Metallspan- abhebung)	7-51.30
Handstricker	7-04.30	Hobelmaschineneinrichter, -bediener (Holzbearbeitung)	7-73.50
Hand- und Maschinennäher, allgemein	7-16.60	Hobelmaschinenhobler und -einrichter (Metallbearbeitung)	7-50.60
Handwagenfahrer: siehe Fahrer von Fahrzeugen mit Handantrieb	(6-43.20)	Hobler, Stein-	8-57.35
Handweber (Stoffweber)	7-03.30	Hochbauingenieur	0-02.04
Handweichlötter	7-59.70		
Harpunier (Walschütze)	4-31.50		
Hartlötter (Hand-)	7-56.60		

Hochgerüstarbeiter (Bau- und Reparaturarbeiter für Kirchtürme, Türme und Fabrikschornsteine wie Schornsteinanstreicher, Turmdecker usw.)	7-99.50	Holzsägewerksmaschinenführer, allgemein	7-73.20
Hochofenmann (Erzschmelze)	7-31.15	Holzsägewerksmaschinenführer (Erster Säger)	7-73.25
Hochofenmaurer	7-91.30	Holzschiffbauer	7-71.25
HOCHSCHULLEHRER	0-61	Holzschleifer (Papierbreiherstellung)	8-34.20
Hochschullehrer (Geisteswissenschaften)	0-61.20	Holzschneider (Künstler), Kupferstecher, Stahlstecher, Bildstecher	0-91.40
Hochschullehrer (Naturwissenschaften)	0-61.30	Holzschnitzer	7-79.85
Hochseefischer	4-31.15	Holzschnittmaschinen-einrichter, -bediener (Holzbearbeitung)	7-73.70
Hochspannungs-Fern(Frei)leitungsbauer	7-65.20	Holzsortierer, -einteiler, -prüfer	7-79.30
Hoch- und Tiefbauunternehmer (Leiter)	1-11.40	Holtankmacher	7-79.76
H Ö H E R E U N D G E H O B E N E R E G I E R U N G S - U N D V E R W A L T U N G S B E D I E N - S T E T E	1-0	Holzterpentindestillierer (Holzeinschlagabfallverwertung)	4-41.65
HÖHERE UND GEHOBENE REGIERUNGS- UND VERWALTUNGSBEDIENTESTE	1-01	Holztrifter	4-41.45
Hohlziegel- und Kunststeinmaurer	7-91.15	Holztrockner (Holzreifungsarbeiter)	7-79.40
Holländerführer, Papier-	8-34.50	HOLZVERARBEITER, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET	7-79
Holzabfuhr-Vertäuungsmonteur	8-73.30	Holzvermesser	4-41.15
Holzabkantmaschinenführer (Sägewerk)	7-73.30	Holzwagenbauer, Karrenbauer, Stellmacher	7-79.20
Holzablänger	4-41.30	Honmaschinenbediener (Metallspanabhebung)	7-51.50
Holzbearbeitungsmaschinenbediener, allgemein	7-73.75	Honmaschinenschleifer und -einrichter (Metallbearbeitung)	7-50.80
Holzbearbeitungsmaschineneinrichter, allgemein	7-73.40	Hotelportier (Empfangsbüro)	9-19.70
Holzbearbeitungsmaschineneinrichter, -bediener, allgemein	7-73.45	Hütteningenieur, Scheider (Metallurge)	0-02.66
Holzbearbeitungsmaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser)	7-53.40	Huntekuppler (Lorenkuppler) (Bergwerk und Steinbruch)	5-99.50
Holzbearbeitungsmaschinen(zusammen)bauer	7-52.40	Hutformer, Haarfilz-	7-09.55
Holzbieger	7-79.35	Hutformer, Wollfilz-	7-09.60
Holzblasinstrumentenmacher	8-56.20	HUTMACHER: siehe PUTZMACHERINNEN UND HUTMACHER	(7-13)
Holzbootbauer	7-71.30	Hut- und Mützenschnittschablonenmacher	7-15.30
Holzeinteiler, -sortierer, -prüfer	7-79.30	Hygienebetriebs- und Energiewirtschaftsleiter	1-11.50
Holzfäller, allgemein	4-41.10		
H O L Z F Ä L L E R U N D A N - D E R E F O R S T B E R U F E	4-4		
HOLZFÄLLER UND ANDERE FORSTBERUFE	4-41		
Holzfäller und sonstige Forstberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	4-41.90		
Holz-, Gummi- und Linoleumschnittmacher (Hand-)	8-04.35	Illustrator	0-91.25
Holzimprägnierer	7-79.45	Imker	4-01.63
Holzkarosseriebauer	7-79.15	Imkergehilfe	4-11.35
Holzkarrenbauer, Stellmacher, Wagenbauer	7-79.20	Immobilienmakler	3-11.30
Holzkohlebrenner (Köhler)	4-41.55	Imprägnierer, Holz-	7-79.45
Holzlademaschinenfahrer	8-75.40	Imprägnierer (Textil-)	7-06.60
Holzmodellemacher	7-79.61	Industrielabortechniker	0-X9.40
Holz- oder Eisengerüstbauer	7-99.85	Ingenieur, Agrikultur- (einschl. Kulturbauingenieur)	0-02.88
Holzpolierer	7-79.88	Ingenieur, Bau- (allgemein)	0-02.02
Holzpräzisionssäger	7-73.15	Ingenieur, Bau- (Bodenfach)	0-02.20
Holzprüfer, -sortierer, -einteiler	7-79.30	Ingenieur, Bau- (Brückenbau)	0-02.12
Holzradmacher	7-79.25	Ingenieur, Bau- (Eisenbahnbau)	0-02.10
Holzreifungsarbeiter (Holztrockner)	7-79.40	Ingenieur, Bau- (Flughafenbau)	0-02.08
Holz-Rohterpentinextrahierer (Holzeinschlagabfallverwertung)	4-41.60	Ingenieur, Bau- (Hochbau)	0-02.04
		Ingenieur, Bau- (Kanalisationswesen)	0-02.16
		Ingenieur, Bau- (Straßenbau)	0-02.06
		Ingenieur, Bau- (Tunnelbau)	0-02.14

Ingenieur, Bau- (Wasserbau)	0-02.18	Installateur, Gasrohr-	7-55.40
Ingenieur, Berg-, allgemein	0-02.74	Installateur, Rohr-	7-55.40
Ingenieur, Berg- (Erzbergbau)	0-02.76	Installateur, Rohr-/Flugzeug-	7-55.70
Ingenieur, Berg- (Sonstiger Nichtmetall-Mineralbau)	0-02.78	Installateur, Telephon- und Telegraphen-	7-64.20
Ingenieur, Chemie-, allgemein	0-02.60	Instandhaltungswerker, Bau-	7-99.45
Ingenieur, Chemie- (Chemische Industrie außer Mineralölverarbeitung)	0-02.62	Instandsetzer, Bohrgestänge- (Erdöl- und Erdgassonden)	5-11.50
Ingenieur, Chemie- (Mineralölverarbeitung)	0-02.64	Instandsetzer, Elektrogeräte-	7-61.45
Ingenieur, Dampfkessel- und Dampfkesselarmaturen(bau)-	0-02.48	Instandsetzer, Schärfer/Säge-	7-59.60
Ingenieur, Dampfmaschinen(bau)- (außer Schiffsdampfmaschinen)	0-02.44	Instandsetzer, Schmuckwaren-	7-42.20
INGENIEURE	0-02	Instandsetzer, Telephon- und Telegraphen-	7-64.30
Ingenieur, Elektro-, allgemein	0-02.24	Instrumentalmusiker	0-93.25
Ingenieur, Elektromaschinen- und -geräte-	0-02.32	Instrumentator (Orchestrator, Partiturbearbeiter)	0-93.55
Ingenieur, Elektronik-	0-02.26	Intarsieneinleger (Intarsiateur)	7-79.79
Ingenieur, Erster Schiffs-	6-02.15	Intarsiateur (Intarsieneinleger)	7-79.79
Ingenieur, Fernmelde-	0-02.34	ISOLIERER	7-94
Ingenieur, Fertigungs- (Produktivitätsingenieur)	0-02.84	Isolierer (Akustik)	7-94.40
Ingenieur, Flug-	6-21.40	Isolierer, Gebäude- (Hand-)	7-94.20
Ingenieur, Flugzeugbau-	0-02.54	Isolierer, Gebäude- (Maschinen-)	7-94.30
Ingenieur, Heizungs-, Klima-, Kälte(maschinen)-	0-02.50	Isolierer (Kessel und Rohre)	7-94.50
Ingenieur, Keramik- und Glas-	0-02.70	Isolierer (Kühl- und Klimaanlage)	7-94.60
Ingenieur, Kraftfahrzeugbau-	0-02.52	J	
Ingenieur, Maschinen(bau)-, allgemein	0-02.38	Jacquardkarten-Musterkopierer (Patroneur)	7-05.20
Ingenieur, Maschinen(bau)-, Werkzeug(bau)-	0-02.40	Jacquardkartenschläger	7-05.30
Ingenieur, Schiffsmaschinenbau-	0-02.56	Jacquardweber	7-03.45
Ingenieur, Sicherheits-	0-02.86	Jacquard-Webstuhleinrichter	7-03.70
Ingenieur, Stromerzeugungs-	0-02.28	Jäger	4-21.20
Ingenieur, Stromnetz-	0-02.30	J Ä G E R U N D V E R W A N D T E B E R U F E	4-2
Ingenieur, Turbinen(bau)- (außer Schiffs- und Flugzeugturbinen)	0-02.42	JÄGER UND VERWANDTE BERUFE	4-21
Ingenieur, Verbrennungsmotoren(bau)- (außer Schiffs-, Luftfahrzeug- und Kraftfahrzeugmotoren)	0-02.46	Jagd- und Fischfangexpeditionsführer	4-21.40
Ingenieur, Zweiter (Dritter oder Vierter) Schiffs-	6-02.20	J U R I S T E N	0-8
Innenarchitekt	0-91.50	JURISTEN	0-81
Innenstukkateur (Verputzer)	7-92.10	K	
INSPEKTEURE, VERKEHRSBETRIEBSREGLER UND -ÜBERWACHER DES NACHRICHTENWESENS	6-93	Kabelleger, Elektro-	7-65.50
Inspekteur, Schiffs-	6-02.30	Kabel- und Seilspleißer, Draht-	8-73.80
Inspekteur, Verkehrs- (Eisenbahn-)	6-61.15	Kachelsetzer, Fliesenleger	7-91.60
Inspekteur, Verkehrs- (Straßentransport-)	6-61.20	Kachel- und Ziegelbrenner	8-13.50
Installateur, Elektro-, allgemein	7-61.10	Kachel- und Ziegelhandformer	8-12.45
Installateur, Elektro- (Bauten)	7-61.15	Kachel- und Ziegelhandpresser	8-12.60
Installateur, Elektro- (Betrieb)	7-61.40	Kälte(maschinen)ingenieur, Klimaingenieur, Heizungsingenieur	0-02.50
Installateur, Elektro- (Bühnen und Studios)	7-61.35	Kämmer, Faser-	7-01.35
Installateur, Elektro- (Fahrzeuge)	7-61.30	Käser	8-27.50
Installateur, Elektro- (Flugzeuge)	7-61.25	Kaffeekoster, Teekoster	8-29.15
Installateur, Elektro- (Schiffe)	7-61.20	Kaffeemischer	8-29.25
		Kaffee- oder Zichorienröster	8-29.35
		Kaffeepflanzer	4-01.32

Kakaobohnenröster	8-29.40	Keram- und Porzellanhandpreßformer	8-12.55
Kalandermaschinenbediener, Gummi-	8-33.60	Keram- und Porzellanmodelleur	8-12.15
Kalandermaschinenbediener, Textil-	8-33.50	Keram- und Porzellanpreßformer (Mechanische Presse)	8-12.65
Kalandermaschinenführer, Papier-	8-35.50	Kernformer (Handformer), Metallgießerei	7-35.60
Kaltwalzer (Metallwalzwerk)	7-33.50	Kernmacher (Maschinenformer), Metallgießerei	7-35.70
Kameramann, Fernseh-	9-71.60	Kerzengießer	8-59.45
Kameramann, Film-	9-71.50	Kerzenmacher	8-59.45
(Kammer-) Diener	9-19.50	Kerzentaucher	8-59.45
Kanalisationsbauingenieur	0-02.16	Kesselbauer	7-57.40
Kanalrohrleger	7-99.80	Kesselheizer, Dampf-	8-71.80
Kanal- und Hafenschleusenwärter	6-92.20	Kessel- und Kesselarmaturen(bau)ingenieur, Dampf-	0-02.48
Kapellmeister, Orchesterdirigent	0-93.45	Kessel- und Rohrisolierer	7-94.50
Kapitän, Schiffs-, auf Hochseeschiffen	6-01.15	Kettbäumer	7-03.15
Kapitän, Schiffs-, in Binnen-, Mündungsgewässern und Häfen	6-01.20	Kindergärtnerin	0-69.20
Karbonisier-Oberflächenhärter	7-32.40	Kindermädchen	9-19.60
Karbonisierer (Textil-)	7-06.45	Kirchendiener (Küster)	9-31.40
Karbonisierer, Zucker- (Zucker-raffinierung)	8-39.60	Klavierbauer	8-56.40
Kardenschleifer, Textil-	7-59.65	Klavierstimmer	8-56.50
Kardierer, Krempeler/Faser-	7-01.30	Kleiderfärber	7-06.30
Karikaturist	0-91.30	Klein- und Großuhrenmacher	7-41.15
Karrenbauer, Wagenbauer, Stellmacher, (Holz)	7-79.20	Klein- und Großuhreninstandsetzer	7-41.20
Karrenführer, Hebe-	8-75.20	Klempner, Flugzeug-	7-54.10
Karrenführer, Schaufel-	8-75.30	Klempner, Zier- (Gürtler)	7-54.10
Karosseriebauer (Holz-)	7-79.15	Klimaingenieur, Kälte(maschinen)ingenieur, Heizungsingenieur	0-02.50
Kartenschläger, Jacquard-	7-05.30	Klima- und Kühlanlagenisolierer	7-94.60
Kartenzeichner, Geologie-	0-X1.40	Klischeeätzer	8-04.50
Kartonagenmacher (Hand-)	8-58.20	Knetmühlenbediener, Ton-	8-19.50
Kartonagenpresser, Roh-	8-58.30	Knopfmacher	8-59.40
Kartonüberziehmaschinenführer	8-58.25	Koch (außer in Privathaushalten)	9-12.30
Kassenverwalter bei Behörden und in Betrieben	2-01.30	Koch (in Privathaushalten)	9-12.40
Kassierer am Kassentisch	2-01.50	Kocher (Chemische und verwandte Produktionsprozesse)	8-32.15
Kassierer, Bank-	2-01.40	Kocher, Fischkonserven-	8-25.10
Kaufmann, Vertreter/Versicherungs-	3-11.20	Kocher, Fleischkonserven-	8-25.10
Kaugummimacher	8-23.30	Kocher, Maische- (Maischer)	8-24.30
Kautschukpflanze	4-01.34	Kocher, Obst- und Gemüsekonserven-	8-25.10
Kellner, allgemein	9-21.10	Kocher, Papierbrei-	8-34.30
Kellner, Aufsichts-	9-21.10	KOCHER, RÖSTER UND ANDERE WARMBEHANDLER IM RAHMEN CHEMISCHER UND VERWANDTER PRODUKTION	8-32
KELLNER, BARMIXER UND VERWANDTE BERUFE	9-2	Kocher, Soßen- und Würzenkonserven-	8-25.20
KELLNER, BARMIXER UND VERWANDTE BERUFE	9-21	KÜCHE	9-12
Kellner, Wein-	9-21.20	Köhler (Holzkohlebrenner)	4-41.55
Keramhandmaler	8-14.60	Kohleelektrodenmacher	8-32.40
Keramik- und Glasingenieur	0-02.70	Kohlefeuerung, Schiffsheizer für	6-12.20
Keramspritzmaler	8-14.70	Kohlengashersteller	8-32.55
Keramtauchglasierer	8-14.80	Koksbrenner	8-32.50
Keram- und Porzellanbrenner	8-13.40	Kolbendampfmaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser) (außer Schiffsmaschinen)	7-53.60
Keram- und Porzellandreher (knetbarer Ton)	8-12.30	Kolbendampfmaschinen(zusammen)bauer (außer Schiffsmaschinen)	7-52.60
Keram- und Porzellandreher (trockene, ungebrannte Ware)	8-12.35	Kolbendampf- oder Verbrennungs-Kraftmaschinen/Maschinist an stationären	8-71.20
Keram- und Porzellanformgießer	8-12.20		
Keram- und Porzellanfreihanddreher	8-12.25		
Keram- und Porzellanhandgießer	8-12.40		

Landmaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser)	7-53.20	Leitender Berufsbeamter	1-01.50
Landmaschinen(zusammen)bauer	7-52.20	Leitender Wahlbeamter	1-01.20
Landmesser	0-03.20	Leiter, Eierbrutanstalts-	4-01.42
Landschaftsgärtner	4-01.84	Leiter im Bergbau und in der Ge- winnung von Steinen und Erden	1-11.20
Landschaftsgestalter	0-23.60	Leiter im Einzelhandel	1-12.30
Landwirt, allgemein, selbständig oder in leitender Stellung	4-01.10	Leiter im Großhandel	1-12.20
LANDWIRTE (EIN- SCHLIESSLICH TIER- ZÜCHTER), SELBSTÄN- DIG ODER IN LEITEN- DER STELLUNG	4-0	Leiter im Immobilienwesen	1-13.40
LANDWIRTE (EINSCHLIESSLICH TIERZÜCH- TER), SELBSTÄNDIG ODER IN LEITENDER STELLUNG	4-01	Leiter im verarbeitenden Gewerbe	1-11.30
Landwirtschaftlicher Arbeiter, Un- gelernter	4-11.75	Leiter im Versicherungswesen	1-13.30
Last- und Lieferkraftwagen/Fahrer leichter	6-41.50	Leiter in Energiewirtschafts- und Hygienebetrieben	1-11.50
Last- und Lieferkraftwagen/Fahrer schwerer	6-41.40	Leiter in Hoch- und Tiefbauunterneh- men	1-11.40
Lastverteiler (Kraftwerk)	7-61.50	Leiter in Lagerei- und Speicherei- unternehmen	1-14.30
Lautsprecheranlagenbediener	7-69.50	Leiter in Unternehmen der Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	1-19.30
Lederfärber und -beizer	8-54.60	Leiter in Unternehmen der Waldwirt- schaft und Holzgewinnung	1-19.20
Lederhandnäher (außer für Schuhe, Handschuhe und Kleidung)	7-29.30	Leiter in Unternehmen des Nachrich- tenwesens	1-14.40
Lederhandschuhe, Zuschneider für	7-15.80	Leiter in Unternehmen oder Organisa- tionen ohne Erwerbscharakter	1-15.20
Lederkleidungszuschneider	7-15.60	Leiter in Unternehmen und von Ver- anstaltungen des Vergnügungsgewer- bes und des Sports	1-15.30
Lederkleidung und -handschuhe/Hand- näher für	7-16.40	Leiter in Verkehrsunternehmen	1-14.20
Ledermaschinennäher (außer für Schuhe, Handschuhe und Kleidung)	7-29.40	Leiter von Banken und anderen Geld- instituten	1-13.20
Lederwarenfertiger, allgemein	7-29.10	Leiter von Unternehmen für persön- liche Dienstleistungen	1-15.40
LEDERWARENFERTIGER, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET	7-29	Leitungsbauer, Elektrofern(frei)- Leuchtfeuerwärter	7-65.20
Lederzurichter	8-54.55	Leuchtturmwärter	6-92.30
Lederzuschneider (außer für Schuhe, Handschuhe und Bekleidung)	7-29.20	Lichtbogenschweißer, Hand-	6-92.30
LEDERZUSCHNEIDER, SCHUHLEISTENARBEI- TER (SCHUHTEILEBE- ARBEITER), LEDERNÄ- HER (AUSSER FÜR HANDSCHUHE UND BE- KLEIDUNG) UND VER- WANDTE BERUFE	7-2	Lichtbogenschweißer, Maschinen-	7-56.25
Leger, Boden- (Asphalt-, Linoleum-, Kork- oder Gummiplatten)	7-99.20	Lichtphysiker	7-56.35
Leger, Boden- (Mastixmischung)	7-99.15	Liefer- und Lastkraftwagen/Fahrer leichter	0-12.40
Leger, Fliesen-, Kachelsetzer	7-91.60	Liefer- und Lastkraftwagen/Fahrer schwerer	6-41.50
Lehrer an Mittel- und Höheren Schulen	0-69.40	Linoleum-, Holz- und Gummischnitt- macher (Hand-)	6-41.40
Lehrer, Hochschul- (Geisteswissen- schaftler)	0-61.20	Linoleummacher	8-04.35
Lehrer, Hochschul- (Naturwissen- schaftler)	0-61.30	Linotype-Maschinensetzer	8-59.60
Lehrer, Sport-	9-61.30	Linsenformer, Glas-	8-01.30
LEHRER UND ERZIEHER	0-6	Linsenpolierer (Maschinenbediener)	8-11.30
LEHRER UND ERZIEHER, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET	0-69	Linsenschleifer (Maschinenbediener)	8-11.80
Lehrer, Volksschul-	0-69.30	Lithograph	8-11.75
LEICHENBEHANDLER UND -BESTATTER	9-8	Lithographen und sonstige Klischee- hersteller (AUSSER PHOTOGRAVEUREN)	8-04.15
LEICHENBEHANDLER UND -BESTATTER	9-81	Lithographie-Übertragungsätze	8-04
Leichenbestatter	9-81.30	Locher (Lochkarten-)	8-04.45
		Lochkartensortierer	2-91.40
		Lochkartentabellierer	2-91.50
		Löter, Blei-	2-91.60
		Löter, Handweich-	7-55.80
		Lohn- und Arbeitszeitberechner	7-59.70
		Lokführer, Gruben-, Steinbruch-	2-99.21
		Lokomotivführerassistent (Elektro- oder Dieselelektro-)	5-99.20
			6-31.40

Lokomotivführerassistent (Verbrennungsmotor-)	6-31.60	Maschinen(bau)ingenieur, Werkzeug-(bau)ingenieur	0-02.40
Lokomotivführer, Dampf-	6-31.15	Maschinenbauzeichner	0-X1.35
Lokomotivführer (Elektro- oder Diesel-)	6-31.30	Maschinenbuchhalter	2-91.20
LOKOMOTIVFÜHRER UND LOKOMOTIVHEIZER AUF SCHIENENFAHRZEUGEN	6-3	Maschinendrahtzieher	7-36.20
LOKOMOTIVFÜHRER UND LOKOMOTIVHEIZER AUF SCHIENENFAHRZEUGEN	6-31	Maschinendrehbankeinrichter und -bediener (Maschinendreher)	7-50.40
Lokomotivführer (Verbrennungsmotor-)	6-31.50	Maschinen-Feuermetallisierer (Draht)	7-58.40
Lokomotivheizer, Dampf-	6-31.20	Maschinenformer an der Abhebe(Sand-schleuder)formmaschine, Metallgießerei	7-35.50
Lorenkuppler (Huntekuppler) (Bergwerk und Steinbruch)	5-99.50	Maschinenformer an der Preßformmaschine, Metallgießerei	7-35.50
Lotse, Schiffs-	6-01.50	Maschinenformer an der Rüttel- oder Schüttelformmaschine, Metallgießerei	7-35.50
Ludlow-Schriftgießmaschinen-setzer	8-01.25	Maschinenformer, Metallgießerei	7-35.50
Lüftungs- und Heizungsanlagenmaschinist	8-71.70	Maschinenführer, Gummistrang-	8-52.20
Luftkompressormaschinist	8-71.40	Maschinenführer, Holzsägewerks- (allgemein)	7-73.20
Luftsteward	9-19.85	Maschinenführer, Holzsägewerks- ("Erster Säger")	7-73.25
		Maschinenführer, Zellophanbeutel-	8-58.45
		Maschinenglasbläser (Glasblasma-schinenbediener)	8-11.40
		Maschinenisolierer (Gebäudeisolierer)	7-94.30
		Maschinen-Lichtbogenschweißer	7-56.35
		Maschinenmonteur (-aufsteller, -einbauer)	7-52.70
		Maschinennäher für Textil- und Pelzwaren, Lederkleidung oder Handschuhe	7-16.70
		Maschinennäher, Leder- (außer für Schuhe, Handschuhe und Kleidung)	7-29.40
		Maschinen-Netzweber	7-03.65
		Maschinennietter (Metallkonstruktionsbau)	7-57.55
		MASCHINENPERSONAL AUF SCHIFF (SCHIFFS-MASCHINISTEN), SCHIFFSHEIZER, -ÖLER UND -SCHMIERER	6-12
		Maschinenplätter	9-51.60
		Maschinenpreßglasmacher (Glaspreßmaschinenbediener)	8-11.50
		Maschinenrechner	2-91.30
		Maschinenschleifer und -einrichter, Präzisions- (Metallbearbeitung)	7-50.75
		Maschinenschlosser auf Schiff (Schiffsmaschinist)	6-12.15
		Maschinen-Schneidbrenner	7-56.50
		Maschinenschreiber	2-11.50
		Maschinen-setzer, Linotype-	8-01.30
		Maschinen-setzer, Ludlow-Schriftgieß-	8-01.25
		Maschinen-Steindrucker	8-02.50
		Maschinensticker	7-16.80
		Maschinen-Stoffweber (ausgenommen Jacquardweber)	7-03.40
		Maschinenstricker, Hand-	7-04.20
		Maschinenstricker oder -wirker, Motor-	7-04.10
		Maschinen(teile)bauer (-schlosser)	7-50.10
		MASCHINEN(TEILE)BAUER, WERKZEUGMACHER UND EINRICHTER SPANABHEBENDER METALL-BEARBEITUNGSMASCHINEN	7-50
		Maschinen- und Apparate(zusammen)bauer (Metallerzeugung), allgemein	7-52.10

M

Mälzer	8-24.20
Maischekocher (Maischer)	8-24.30
Maischer (Maischekocher)	8-24.30
Makkaronihersteller (Nudelmacher)	8-29.50
Makler, Börsen-	3-11.40
Makler, Immobilien-	3-11.30
MALER (AUSSER BAUWESEN UND GEBÄUDE-INSTANDHALTUNG)	7-82
Maler (Eisenkonstruktionen und Schiffsrümpfe)	7-81.30
Maler (Gebäude)	7-81.20
Maler, Glashand-	8-14.50
Maler (Handarbeit)	7-82.20
Maler, Keramhand-	8-14.60
Maler, Keramspritz-	8-14.70
Maler, Kunst-	0-91.20
Maler, Schilder-	7-81.40
Maler (Spritzverfahren)	7-82.30
MALER UND TAPETEN-KLEBER	7-8
MALER UND TAPETENKLEBER (BAUWESEN UND GEBÄUDEINSTANDHALTUNG)	7-81
Malzdarrer	8-24.25
Maniküre, Pediküre	9-41.60
Mannequin	9-99.30
Marinebauzeichner	0-X1.25
Markierer, Anreißer (Holzbearbeitung)	7-79.58
Markscheider	0-03.30
Marmorsteinmetz (Bausteinmetz)	7-91.50
Martinofermann (Stahlerzeugung)	7-31.20
Martinoferenschmelzer	7-31.45
Maschinen(bau)ingenieur, allgemein	0-02.38
MASCHINEN(BAU)INGENIEURE: siehe INGENIEURE	(0-02)
Maschinenbauingenieur, Schiffs-	0-02.56

MASCHINEN- UND APPARATE(ZUSAMMEN)BAUER
UND MASCHINENMONTEURE (-AUFSTELLER,
-EINBAUER), AUSSER FÜR ELEKTROMASCHINEN
UND -GERÄTE UND PRÄZISIONSINSTRUMENTE 7-52

Maschinen- und Handnäher, allgemein	7-16.60
Maschinenwerkzeug-Scharfschleifer	7-59.50
Maschinist an stationären Verbrennungs- oder Kolbendampf-Kraftmaschinen	8-71.20
Maschinist, Brückenkran-	8-72.20
Maschinist, Fahr-Kran-	8-72.40
Maschinist, Förder- (Bergwerk)	8-72.70
Maschinist, Hebebrücken-	8-72.80
Maschinist, Hebelarm-Kran- (außer für fahrbare Kräne)	8-72.30
Maschinist, Heizungs- und Lüftungsanlagen-	8-71.70
Maschinist, Kühlanlagen-	8-71.60
Maschinist, Pumpen-	8-71.50
Maschinist, Schiffs- (Maschinen-schlosser auf Schiff)	6-12.15
Maschinist, Steuerbühnen- (Walzenstraßensteuerer)	7-33.70
Maschinist, Turbinen- (Elektrizitäts-erzeugung)	8-71.30
Maskenbildner bei Bühne und Film	9-41.30
Masseur	0-53.30
Mastixmischungsbodenleger	7-99.15
Mathematiker	0-Y9.35
Matratzenmacher	7-14.40
Matrose (auf Schiffen, Lastkähnen und Booten)	6-11.40
Mattierer, Sandstrahlglas- (Glas-matteur)	8-14.40
Mauerwerkausfuger	7-91.70
Maultier-, Esel-, Pferdezüchter	4-01.57
Maurer, Back- und Brennofen-	7-91.30
Maurer, Bruchstein- (Böschungs- und Grabenmaurer)	7-91.55
Maurer, Hochofen-	7-91.30
Maurer, Hohlziegel- und Kunststein-	7-91.15
Maurer, Naturstein- (Bauwesen)	7-91.40
Maurer, Naturstein- (Bergbau)	7-91.40
Maurer, Ornamentziegel-	7-91.15
Maurer, Schornstein- (Ziegelmaurer)	7-91.25
MAURER, VERPUTZER (STUKKATEURE) UND BAUWERKER, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET	7-9
Maurer, Ziegel- (Bauwesen)	7-91.15
Mechaniker, Elektro- (Aufzüge und verwandte Einrichtungen)	7-62.50
Mechaniker, Elektro- (Büromaschinen)	7-62.40
Mechaniker, Elektro- (Haushaltsgeräte)	7-62.65
Mechaniker, Elektro- (Instrumente)	7-62.35
Mechaniker, Elektro- (Kühl- und Klimaanlage)	7-62.60
Mechaniker, Elektro- (Maschinenbauer), allgemein	7-62.10
Mechaniker, Elektro- (Motorfahrzeuge)	7-62.55
Mechaniker, Elektro- (Schalt-, Steuer- und Regelgeräte)	7-62.30

Mechaniker, Elektro- (Schalttafeln)	7-62.25
Mechaniker, Elektro- (Signalanlagen)	7-62.45
Mechaniker, Elektronik-, allgemein	7-62.70
Mechaniker, Elektronik- (Industrie-geräte)	7-62.85
Mechaniker, Elektronik- (medizinische Geräte)	7-62.80
Mechaniker, Elektronik- (Rundfunk- und Fernsehsender und Radaranlagen)	7-62.75
Mechaniker, Orthopädie-	7-41.40
Mechaniker, Schlosser/Bergbaumaschinen-Reparatur-	7-53.25
Mechaniker, Schlosser/Druckereima-schinen-Reparatur-	7-53.30
Mechaniker, Schlosser/Holzbearbei-tungsmaschinen-Reparatur-	7-53.40
Mechaniker, Schlosser/Kolbendampfma-schinen-Reparatur- (außer Schiffs-maschinen)	7-53.60
Mechaniker, Schlosser/Kraftfahrzeug-Reparatur-	7-53.75
Mechaniker, Schlosser/Landmaschinen-Reparatur-	7-53.20
Mechaniker, Schlosser/Motorrad- und Motorfahrrad-Reparatur-	7-53.70
Mechaniker, Schlosser/Reparatur- (Me-tallerzeugung), allgemein	7-53.10
Mechaniker, Schlosser/Schiffsmaschi-nen-Reparatur-	7-53.55
Mechaniker, Schlosser/Textilmaschinen-Reparatur-	7-53.35
Mechaniker, Schlosser/Turbinen-Re-paratur- (außer Flugzeug- und Schiffs-turbinen)	7-53.65
Mechaniker, Schlosser/Verbrennungsmo-toren-Reparatur-	7-53.50
Mechaniker, Schlosser/Werkzeugmaschi-nen-Reparatur- (Metallerzeugung)	7-53.15
MEDIZINISCH-TECHNISCHE FACHKRÄFTE	0-53
Medizinisch-technischer Röntgenassi-stent	0-53.40
Metallanreißer (Maschinenbau)	7-50.30
METALLARBEITER, SOWEIT NICHT AN AN-DERER STELLE EINGEORDNET	7-59
Metallbläuer	7-32.60
Metallblasinstrumentenmacher	8-56.25
Metalldachdecker	7-54.10
Metalldruckplatten- und -walzen-Hand-stecher	8-04.20
Metalldruckwalzen-Maschinenstecher	8-04.25
Metallprücker	7-59.30
METALLERZEUGER UND -BEARBEITER, SO-WEIT NICHT AN ANDERER STELLE EIN-GEORDNET	7-39
Metallfertigerzeugnisse, Walzwerker für	7-33.30
Metallfolienmacher (-schläger) (Edel-metall)	7-42.70
Metallgußform-Schablonenmacher	7-50.25
Metallhalbzeugerhitzer	7-31.65
Metallhalbzeug, Walzwerker für	7-33.20
Metallisierer, Feuer- (Hand-)	7-58.20
Metallisierer, Spritz-	7-56.65
Metalloberflächen-Roh-Herrichter (Gußputzer usw.)	7-39.30

Metallograph (Metallurge)	0-02.68	Monteur, Vertäunungs- für Flugzeuge	8-73.50
Metallsägemaschinenbediener	7-59.40	Monteur, Vertäunungs- für Hebe- und Fördereinrichtungen, allgemein	8-73.10
Metallsandstrahlbläser	7-39.20	Monteur, Vertäunungs- für Holzabfuhr	8-73.30
Metallstempel-Graveur (Hand-)	8-04.30	Monteur, Vertäunungs- im Schiffbau (Takler)	8-73.40
Metallurge (Metallograph)	0-02.68	Montierer elektrischer Geräte	7-69.20
METALLURGE: siehe INGENIEURE	(0-02)	Montierer elektronischer Geräte	7-69.30
Metallurge (Scheider, Hütteningenieur)	0-02.66	Montierer (Metallerzeugung)	7-59.25
Metallwalzer (Edelmetall)	7-42.60	Mosaikschneider und -setzer	7-91.65
METALLZIEHER UND -ZIEHPRESSER	7-36	Motor-Maschinenstricker oder -wirker	7-04.10
Meteorologe	0-19.40	Motorrad- und Motorfahrrad-Reparaturmechaniker (-schlosser)	7-53.70
Metermeister	4-41.35	Motor-Strumpfwarenstricker oder -wirker	7-04.10
Metteur	8-01.45	MÜLLER, BÄCKER, B'RAU - ER UND VERWANDTE	
Metteur, Phototype-	8-01.60	LEBENS MITTEL - UND	
Mietwohnhausbesorger	9-31.20	G E T R Ä N K E H E R S T E L L E R	8-2
Milchbakterienkulturlaborant	8-27.30	Müller (Chemische und verwandte Produktionsprozesse)	8-33.30
Milchpasteurisiierer	8-27.20	Müller, Gesteins- und Ton-	8-19.30
Milchviehzüchter	4-01.45	Müller, Getreide-	8-21.20
Mineralbrecherbediener	5-21.30	MÜLLER (GETREIDE UND VERWANDTE ERZEUGNISSE)	8-21
Mineralölingenieur (Chemische Verarbeitung)	0-02.64	Müller, Gewürz-	8-21.40
Mischer, Kaffee-	8-29.25	Müller, Misch- (Ton)	8-19.20
Mischer, Schleifmittelmasse-	8-19.70	Müller, Öl- (Ölpresser)	8-21.50
Mischer, Tabak-	8-41.30	Müller, Reis-	8-21.30
Mischer, Tee-	8-29.30	Müller, Tonmisch-	8-19.20
Mischer und Mischungsmacher, Faser-	7-01.20	Mützen- und Hutschnittschablonenmacher	7-15.30
Mischmaschinenbediener, Beton-	8-74.65	Musiker (Instrumentalmusiker)	0-93.25
Mischmaschinenbediener (Chemische und verwandte Produktionsprozesse)	8-39.40	MUSIKINSTRUMENTENMACHER UND VERWANDTE BERUFE	8-56
Mischmaschinenbediener, Tierhaar-	7-09.50	Musterentwurfszeichner, Gewerbe-	0-Y9.62
Mischungsbodenleger (Mastix)	7-99.15	Musterkopierer, Jacquardkarten- (Patroneur)	7-05.20
Mischungsmacher und Mischer, Faser-	7-01.20		
Misch-Zentralanlagenbediener, Beton-	8-74.70		
Missionar	0-71.20		
Mittelschullehrer	0-69.40		
Modellemacher, Holz-	7-79.61		
Modelleur, Keram- und Porzellan-	8-12.15		
Modelltischler	7-79.50		
Möbelmacher, Korb-	8-51.30		
Möbelpolierer	8-79.88		
Möbelpolsterer	7-14.20		
MÖBELTISCHLER	7-72		
Möbeltischler (Kunsttischler)	7-72.10		
Molkereifachwerker, allgemein	8-27.10		
MOLKEREIWERKER	8-27		
Monotypegießer	8-01.40		
Monotypetaster	8-01.35		
Monteur, Flugzeugrumpf- (Metallerzeugung)	7-52.75		
Monteur, Maschinen- (-Aufsteller, -Einbauer)	7-52.70		
Monteur, Schiffsträger- und -spanten-	7-57.25		
Monteur, Stahlbau-	7-57.20		
Monteur und Verspanner, Drahtseil- (im Brückenbau)	8-73.70		
Monteur, Vertäunungs- für Bau-Aufzugseinrichtungen	8-73.20		
Monteur, Vertäunungs- für Erdölgewinnung	8-73.60		

Nahtlose Rohre und Röhren/Zieher für	7-36.30	Ölfeuerungsheizer, Schiffs-	6-12.30
Naßmaschinenführer, Papier-	8-35.30	Ölmüller (Ölpresser)	8-21.50
Natursteinmaurer (Bauwesen)	7-91.40	Ofenbediener (Emaillebrennofen)	8-32.45
Natursteinmaurer (Bergbau)	7-91.40	Ofenbediener, Glaskühl-	8-13.30
Naturwissenschaftler (Hochschullehrer)	0-61.30	Ofenbediener, Glasschmelz-	8-13.20
NATURWISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE FACHKRÄFTE (TECHNIKER), SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET UND LABORANTEN	0-X9	Ofenmann, Elektro- (Stahlvergütung)	7-31.30
N A U T I S C H E S C H I F F S - O F F I Z I E R E , S C H I F F S - I N G E N I E U R E U N D L O T - S E N	6-0	Ofenmann für die Umwandlung und Ver- edlung von Nichteisenmetall	7-31.35
NAUTISCHE SCHIFFSOFFIZIERE UND LOTSEN	6-01	Ofenmann, Martin- (Stahlerzeugung)	7-31.20
Nautischer Schiffsoffizier auf Hoch- seeschiffen	6-01.30	Ofenschmelzer, Martin-	7-31.45
Nautischer Schiffsoffizier in Binnen-, Mündungsgewässern und Häfen	6-01.40	Offizier, Nautischer Schiffs- auf Hochseeschiffen	6-01.30
Navigator, Flug-	6-21.30	Offizier, Nautischer Schiffs- in Binnen-, Mündungsgewässern und Häfen	6-01.40
Negativretuscheur	8-05.40	Offsetdrucker	8-02.40
Netzmacher (Hand-)	7-09.45	Omnibusfahrer	6-41.30
Netzweber, Maschinen-	7-03.65	Optiker	7-41.35
Nichteisenmetall/Ofenmann für die Um- wandlung und Veredlung von	7-31.35	Optikgerätehersteller und -instand- setzer (Optikmechaniker)	7-41.30
Nichtgeprüfte Pflegerin	0-49.20	Optikglasschneider	8-11.55
Nichtordinierter Seelsorger	0-71.30	Optikpolierer (Feinoptik)	8-11.65
Niederspannungs-Fern(Frei)leitungsbau- er	7-65.20	Optikrandformer (Feinoptik)	8-11.70
Nieter, Hand- (Metallkonstruktionsbau)	7-57.50	Optikschleifer (Feinoptik)	8-11.60
Nieter, Maschinen- (Metallkonstruk- tionsbau)	7-57.55	Orchesterdirigent, Kapellmeister	0-93.45
Nieter, Preßluft- (Metallkonstruk- tionsbau)	7-57.65	Orchestrator (Instrumentator, Partiturbearbeiter)	0-93.55
Nitrier-Oberflächenhärter	7-32.40	Ordinierter Geistlicher	0-71.20
Nopper (Ausnäher, Textilwarenausbesse- rer)	7-09.20	Organiker	0-11.30
Normalisierer	7-32.20	Orgelbauer	8-56.35
Nudelmacher (Makkaroni)	8-29.50	Orgelstimmer	8-56.45
Nuten(Profil)fräsmaschineneinrichter, -bediener (Holzbearbeitung)	7-73.60	Ornamentziegelmaurer	7-91.15
		Orthopäde (Osteopath)	0-59.20
		Orthopädiemechaniker	7-41.40
		Orthopädieschuhmacher	7-21.20
		Osteopath (Orthopäde)	0-59.20

P

O		P A C K E R , E T I K E T T I E R E R U N D V E R W A N D T E B E R U - F E	8-6
Oberbootsmann (Bootsmannsmaat)	6-11.15	PACKER, ETIKETTIERER UND VERWANDTE BERUFE	8-61
Oberflächenhärter (Stahl)	7-32.40	Packmaschinenbediener	8-61.60
Oberflächen-Roh-Herrichter, Metall- (Gußputzer usw.)	7-39.30	Pantographengraveur	8-04.40
Oberleder-Handzuschneider	7-22.25	PAPIERBREIBEREITER	8-34
Oberleder-Maschinenstanzer	7-22.20	Papierbreibleicher	8-34.40
Oberlichtverglaser	7-95.30	Papierbreikoher	8-34.30
Oberteilherrichter	7-22.30	Papier-Holländerführer	8-34.50
Obstbauer	4-01.22	Papier-Kalandermaschinenführer	8-35.50
Obst- und Gemüsekonservenkocher	8-25.10	PAPIERMACHER	8-35
Öffentlicher Ankläger	0-81.35	Papiermacher, Hand-	8-35.20
Öler und Schmierer, Schiffs-	6-12.40	Papier-Naßmaschinenführer	8-35.30
Öler und Schmierer stationärer Ma- schinen oder Maschinenanlagen	8-76.20	Papier-Satiniermaschinenführer	8-35.60
Öler und Schmierer von Kraftfahrzeugen	8-76.30	Papier-Trockenmaschinenführer	8-35.40
ÖLER UND SCHMIERER VON STATIONÄREN MASCHINEN, KRAFTFAHRZEUGEN UND ÄHN- LICHEN EINRICHTUNGEN	8-76	Papier- und Filmhersteller, Photo-	8-59.75
		PAPIERWARENHERSTELLER	8-58
		Parkgärtner, Anlagengärtner	4-11.65

Partiturbearbeiter (Instrumentator, Orchestrator)	0-93.55	Photograph, Presse-	9-71.40
Pasteurisiierer (Molkerei)	8-27.20	Photograph, Reproduktions-	8-05.30
Patentanwalt	0-Y9.59	Photograph, Vergrößerungs-	8-55.50
Pathologe (Arzt)	0-31.50	Photograph, Werbungs-	9-71.30
Pathologe, Veterinär-	0-22.70	Photographeur	8-05.10
PATRONEURE UND KARTENSCHLÄGER (JACQUARD-)	7-05	PHOTOGRAPHEUR	8-05
Patroneur (Jacquardkarten-Musterkopierer)	7-05.20	Photoklischeeätzter	8-05.60
Pediküre, Maniküre	9-41.60	PHOTOLABORANTEN	8-55
Pelzaufspanner	7-12.50	Phototype-Maschinensetzer	8-01.55
Pelznäher (Handnäher)	7-16.20	Phototype-Metteur	8-01.60
Pelzschneider (Kürschner)	7-12.10	PHYSIKER	0-12
PELZSCHNEIDER (KÜRSCHNER) UND VERWANDTE BERUFE	7-12	Physiker, allgemein	0-12.10
Pelz-Schnittmodellmacher	7-12.20	Physiker, Akustik-	0-12.50
Pelzsortierer und -zusammensteller	7-12.30	Physiker, Atom-	0-12.80
Pelztierzuchtgehilfe	4-11.30	Physiker, Elektro-	0-12.60
Pelztierzüchter	4-01.60	Physiker, Elektronik-	0-12.70
Pelzzuschneider	7-12.40	Physiker, Licht-	0-12.40
Perl(austern)fischer, Schwammtaucher	4-31.40	Physiker, Technischer	0-12.20
Personalbürokraft	2-99.27	Physiker, Thermo-	0-12.30
Personalfachmann	0-Y9.41	Physikochemiker	0-11.50
PERSONEN AUF ERSTMALIGER STELLUNGSSUCHE (SCHULENTLASSENE UND ANDERE)	X-1	Physiologe (Arzt)	0-31.40
PERSONEN AUF ERSTMALIGER STELLUNGSSUCHE (SCHULENTLASSENE UND ANDERE)	X-19	Plätter, Hand-	9-51.70
Personen auf erstmaliger Stellungs-suche (Schulentlassene und andere)	X-19.00	Plätter, Maschinen-	9-51.60
Personenkraftfahrer	6-41.20	Planen-, Zelt- und Segelmacher, allgemein	7-19.10
Personenwagenkutscher	6-42.15	Plattenbieger, Stahl-	7-57.35
Pferde-, Maultier-, Eselzüchter	4-01.57	Plattenmacher, Schiffsbau-	7-57.30
Pflanzenanzuchtgehilfe (Vermehrungsgärtnergehilfe)	4-11.60	Plattenpresser, Kunststoff-	8-53.20
Pflanzenzüchter, allgemein	4-01.69	Polierer, Feinoptik-	8-11.65
Pflanzer, Baumwoll-	4-01.28	Polierer, Holz-	7-79.88
Pflanzer, Kautschuk-	4-01.34	Polierer, Linsen- (Maschinenbediener)	8-11.80
Pflanzer, Tabak-	4-01.26	Polierer, Schleifer, Schneider/Edelstein-	7-42.30
Pflanzer, Tee-	4-01.30	Polierer, Stein- (Hand-)	8-57.50
Pflasterer	7-99.65	Polierer, Stein- (Maschinen-)	8-57.45
Pfleger, Betriebs(kranken)-	0-41.30	Polier- und Schwabbelmaschinenbediener (Metallverarbeitung)	7-59.45
Pfleger, Vieh- (Nutz-)	4-11.20	Politologe: siehe Staatswissenschaftler	(0-Y9.29)
Pflegerin, Nichtgeprüfte	0-49.20	Polizist	9-02.10
Pharmakologe	0-22.50	POLIZISTEN UND KRIMINALPOLIZISTEN	9-02
Philologe (Sprachwissenschaftler)	0-Y9.50	Polizist im privaten Dienst	9-02.10
Photofilm- und Photopapierhersteller	8-59.75	Polsterer, Fahrzeug-	7-14.30
Photoentwickler von Schwarz-Weiß-Aufnahmen	8-55.30	Polsterer, Möbel-	7-14.20
Photograph, allgemein	9-71.10	POLSTERER UND VERWANDTE BERUFE	7-14
Photograph, Autotypie-	8-05.50	Portier, Hotel- (Empfangsbüro)	9-19.70
PHOTOGRAPHEN UND VERWANDTE KAMERA-MÄNNER	9-7	Porträtphotograph	9-71.20
PHOTOGRAPHEN UND VERWANDTE KAMERA-MÄNNER	9-71	Porzellan- und Kerambrenner	8-13.40
Photographiekopierer	8-55.40	Porzellan- und Keramdreher (Knetbarer Ton)	8-12.30
Photograph, Porträt-	9-71.20	Porzellan- und Keramdreher (Trockene, ungebrannte Ware)	8-12.35
		Porzellan- und Keramformengießer	8-12.20
		Porzellan- und Keramfreihanddreher	8-12.25
		Porzellan- und Keramhandgießer	8-12.40
		Porzellan- und Keramhandpreßformer	8-12.55
		Porzellan- und Kerammodelleur	8-12.15

Porzellan- und Kerampreßformer (Mechanische Presse)	8-12.65	Putzer, Fenster-	9-32.30
Posamentenmacher (Hand-)	7-09.25	Putzfrau	9-32.20
Posamentenmacher (Maschinen-)	7-09.30	PUTZFRAUEN, GEBÄUDEREINIGER UND VERWANDTE BERUFE	9-32
Präzisionsgerätehersteller und -in- standsetzer (Feinmechaniker)	7-41.25	Putzmacherin	7-13.10
Präzisionsgeräte(zusammen)bauer	7-41.50	PUTZMACHERINNEN UND HUTMACHER	7-13
Präzisionsgerätezusammensetzer	7-41.55		
Präzisionsgerätewart	7-41.60		
PRÄZISIONSINSTRUMENTENMACHER, UHR- MACHER, SCHMUCK- WARENHÄRSTELLER UND VERWANDTE BERUFE	7-4	Q	
PRÄZISIONSINSTRUMENTENMACHER, UHR- MACHER UND EINSCHLÄGIGE REPARATUR- (FACH)KRÄFTE	7-41	Quartermester (Steuerer): siehe Rudergänger	(6-11.20)
Präzisionsmaschinenschleifer und -einrichter (Metallbearbeitung)	7-50.75	R	
Präzisionssäger, Holz-	7-73.15	Radierer	0-91.45
Präzisionsschleifmaschinenbediener (Metallspanabhebung)	7-51.45	Radfahrer für Fahrgast- und Güter- beförderung	6-43.15
Praktischer Arzt	0-31.10	Radmacher (Holz)	7-79.25
Pressenbediener, Kraft- (Metallver- arbeitung)	7-59.35	Räucherer, Fisch- (-salzer, -marinie- rer, -trockner)	8-25.60
Pressenbediener, Tonstrang-	8-12.70	Räucherer, Fleisch- (-salzer, -pökler)	8-25.50
Pressephotograph	9-71.40	RAUCHERER, TIEFKÜHLKONSERVIERER, KON- SERVENKOCHER U. VERW. KONSERVIERER	8-25
Presser, Glas- (Hand-)	8-11.35	Räumschaukelmaschinenführer	8-74.15
Presser, Öl- (Ölmüller)	8-21.50	Räum- und Planiermaschinenführer, Straßen-	8-74.50
Presser, Rohkartonagen-	8-58.30	Raffinierer, Erdölprodukte-	8-39.50
Presser, Ziegelhand- (Ziegel, Kacheln)	8-12.60	Ramm-Maschinenführer	8-74.40
Presser, Zieh- (Rohr- und Stangenzie- her)	7-36.40	Rangierer, Rangiermeister (Eisenbahn)	6-62.50
Preßformer, Gummi-	8-52.30	Rangiermeister, Rangierer (Eisenbahn)	6-62.50
Preßformer, Keram- und Porzellan- (Hand-)	8-12.55	Rauchwarenfärber (Hand-)	8-54.80
Preßformer, Keram- und Porzellan- (Mechanische Presse)	8-12.65	Rauchwarensortierer	8-54.65
Preßformmaschine/Maschinenformer an der, Metallgießerei	7-35.50	RAUCHWARENZURICHTER, GERBER, FELL- ENTHÄRER UND VERWANDTE BERUFE	8-54
Preßglasmacher, Maschinen- (Glas- preßmaschinenbediener)	8-11.50	Raumgestalter: siehe Innenarchitekt	(0-91.50)
Preßluftnieter (Metallkonstruktions- bau)	7-57.65	Reaktorbediener, Erdöl-	8-39.20
Preßschmied (Schmiedepresser)	7-34.40	Reaktor-Konverterbediener (außer für Erdöl)	8-39.15
Privatdetektiv	9-09.20	Rechner, Betriebs-	2-99.18
PRIVATDETEKTIVE, WACHTER UND VERWAND- TE BERUFE, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET	9-09	Rechner, Maschinen-	2-91.30
Privathaushälterin (Wirtschafterin)	9-11.30	Rechtsbeistand, allgemein	0-81.10
Privatkoch	9-12.40	Rechtsberater (nicht plädierender Anwalt)	0-81.20
Privatpolizist	9-02.10	Redakteur, Schriftleiter	0-92.40
Privatsekretär, Gesellschafterin	9-99.20	Régisseur, Spielleiter	0-93.70
Probenehmer (Bergwerk)	5-99.70	Registrator	2-99.60
Produktivitätsingenieur (Fertigungs- ingenieur)	0-02.84	Reifenformer	8-52.50
Prothesenmacher und -instandsetzer, Zahn- (Gebißmacher, Zahntechniker)	7-41.45	Reifenmacher (Reifenwickler)	8-52.40
Prüfer, Textilwaren-	7-09.15	REIFENMACHER, VULKANISEURE UND VER- WANDTE GUMMIWERKER	8-52
Psychologe	0-Y9.38	Reiniger, Chemisch- (Hand)	9-51.40
Pullmanwagenschaffner	6-51.15	Reiniger, Dampfstrahl- (Gebäude- außenflächen)	7-99.60
Pumpenmaschinist	8-71.50	Reisanbauer	4-01.16
Puppenmacher	8-59.55	Reisebürogehilfe	2-99.45
		Reisender, Handels-	3-21.20
		Reismüller	8-21.30
		Reklameschriftsteller, Werbeschrift- steller	0-92.70

Schafzüchter	4-01.48	Schlämmer, Ton-	8-19.40
Schalentierfischer	4-31.30	Schlagtieftbohrer (Erdöl- und Erdgassonden)	5-11.30
Schalttafelbediener (Kraftwerk)	7-61.55	Schleifer, Feinoptik-	8-11.60
Scharfschleifer, Maschinenwerkzeug-	7-59.50	Schleifer, Glasschnitt- (Glasgraveur)	8-14.20
Schaukelkarrenführer	8-75.30	Schleifer, Holz- (Papierbreiherstellung)	8-34.20
Schaukelmaschinenführer, Räum-	8-74.15	Schleifer, Linsen- (Maschinenbediener)	8-11.75
Schaufenstergestalter	0-91.55	Schleifer, Schneidwaren- und Werkzeug(scharf)- (ausgenommen Maschinenwerkzeuge)	7-59.55
Schauspieler	0-93.20	Schleifer, Stein- (Maschinen-)	8-57.40
SCHAUSPIELER, MUSIKER, TÄNZER UND VERWANDTE BERUFE	0-93	Schleifer und -einrichter, Präzisionsmaschinen- (Metallbearbeitung)	7-50.75
Scheider, Gold- und Silber- (Abscheider)	5-21.70	Schleifmaschinenbediener, Präzisions- (Metallspanabhebung)	7-51.45
Scheider (Hütteningenieur, Metallurge)	0-02.66	Schleifmittelmassemischer	8-19.70
Schiedsrichter (Sportwart)	9-61.40	Schleifscheibenhandformer	8-12.50
Schießhauer: siehe Sprengmeister	(5-01.50)	Schleppkübelbaggerführer	8-74.30
Schiffbauer, Eisen-	7-57.25	Schleusenwärter (Kanal- und Hafenschleusen)	6-92.20
Schiffbauer, Holz-	7-71.25	Schließer, Satzformen-	8-01.50
Schiffbauingenieur	0-02.90	Schlosser, Maschinen- auf Schiff (Schiffsmaschinist)	6-12.15
Schiffsbauplattenmacher	7-57.30	Schlosser, Maschinen(teile)bauer	7-50.10
Schiffsselektroinstallateur	7-61.20	Schlosser, Mechaniker/Bergbaumaschinen-Reparatur-	7-53.25
Schiffsfunker	6-72.30	Schlosser, Mechaniker/Druckereimaschinen-Reparatur-	7-53.30
Schiffsheizer für Kohlefeuerung	6-12.20	Schlosser, Mechaniker/Fahrrad-Reparatur-	7-53.80
Schiffsheizer für Ölfeuerung	6-12.30	Schlosser, Mechaniker/Flugmotoren-Reparatur-	7-53.45
SCHIFFSINGENIEURE	6-02	Schlosser, Mechaniker/Holzbearbeitungsmaschinen-Reparatur-	7-53.40
Schiffsinspekteur	6-02.30	Schlosser, Mechaniker/Landmaschinen-Reparatur-	7-53.20
Schiffskapitän auf Hochseeschiffen	6-01.15	Schlosser, Mechaniker/Motorrad- und Motorfahrrad-Reparatur-	7-53.70
Schiffskapitän in Binnen-, Mündungsgewässern und Häfen	6-01.20	Schlosser, Mechaniker/Reparatur- (Metallerzeugung), allgemein	7-53.10
Schiffslotse	6-01.50	Schlosser, Mechaniker/Schiffsmaschinen-Reparatur-	7-53.55
Schiffsmaschinenbauingenieur	0-02.56	Schlosser, Mechaniker/Textilmaschinen-Reparatur-	7-53.35
Schiffsmaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser)	7-53.55	Schlosser, Mechaniker/Turbinen-Reparatur- (außer Flugzeug- und Schiffsturbinen)	7-53.65
Schiffsmaschinenschlosser	6-12.15	Schlosser, Mechaniker/Verbrennungsmotoren-Reparatur- (außer Schiffs- und Flugzeugmotoren)	7-53.50
Schiffsmaschinen(zusammen)bauer	7-52.55	Schlosser, Mechaniker/Werkzeugmaschinen-Reparatur- (Metallerzeugung)	7-53.15
Schiffsmaschinist (Maschinenschlosser auf Schiff)	6-12.15	Schlosser, Werkstatt-Stahlbau-	7-57.10
Schiffssöler und -schmierer	6-12.40	Schloßmacher	7-59.20
Schiffsoffizier auf Hochseeschiffen, Nautischer	6-01.30	SCHMELZER (EISEN UND METALL)	7-31
Schiffsoffizier in Binnen-, Mündungsgewässern und Häfen, Nautischer	6-01.40	Schmelzer, Elektroofen-	7-31.50
Schiffs-Rohrinstallateur	7-55.40	Schmelzer, Flammofen-	7-31.60
Schiffsrümpfe- und Eisenkonstruktionsmaler	7-81.30	Schmelzer, Kupolofen-	7-31.40
Schiffsstauer	8-81.20	Schmelzer, Martinofen-	7-31.45
Schiffstank-Erdölfüller und -löscher	8-81.30		
Schiffsteward (Deck oder Kajüte)	9-19.80		
Schiffstischler	7-71.40		
Schiffsträger- und -spantenmonteur	7-57.25		
Schiffszimmerer (auf Schiff)	7-71.35		
Schildermaler	7-81.40		
Schindeldachdecker	7-71.55		
Schirmmacher	7-19.20		
Schlachter (Stückschlächter)	8-26.20		
Schläger, Jacquardkarten-	7-05.30		
Schläger, Macher/Edelmetallfolien-	7-42.70		

Schmelzer, Tiegel-	7-31.55	Schofför: siehe Personenkraftfahrer	(6-41.20)
SCHMELZER, WALZER, ZIEHER, FORMER UND VERWANDTE METALL- ERZEUGER UND BEAR- BEITER	7-3	Schokoladenmacher (Schokolatier)	8-23.20
Schmiedepresser (Preßschmied)	7-34.40	Schokoladen- und Zuckerwarenher- steller, allgemein	8-23.10
Schmied, Gold- und Silber-	7-42.50	Schornsteinfeger	9-32.40
Schmied, Grob-	7-34.20	Schornsteinmaurer (Ziegelmaurer)	7-91.25
Schmied, Hammer-	7-34.30	Schrämmaschinenführer (Bergwerk)	5-01.30
Schmied, Kupfer-	7-54.10	Schriftgießmaschinensetzer, Ludlow-	8-01.25
Schmied, Preß- (Schmiedepresser)	7-34.40	Schriftthauer, Schriftgraveur, Stein-	8-57.75
Schmierer und Öler stationärer Maschi- nen oder Maschinenanlagen	8-76.20	Schriftleiter, Redakteur	0-92.40
Schmierer und Öler, Schiffs-	6-12.40	SCHRIFTSETZER, DRUK- KER, KLISCHEEHER- STELLER, BUCHBINDER UND VERWANDTE BE- RUF E	8-0
Schmierer und Öler von Kraftfahrzeugen	8-76.30	SCHRIFTSETZER (HAND- UND MASCHINEN- SETZER)	8-01
Schmirgelleinen- und Schmirgelpapier- macher	8-59.15	Schriftsteller, Fach-	0-92.80
Schmirgelpapier- und Schmirgelleinen- macher	8-59.15	SCHRIFTSTELLER, JOURNALISTEN UND VERWANDTE PUBLIZISTISCHE BERUFE	0-92
SCHMUCKWARENGRAVEURE	7-43	Schriftsteller, Werbe-, Reklame-	0-92.70
Schmuckwarengraveur (Flachgraveur, Guillocheur)	7-43.10	Schülerberater (einschl. Berufs- berater)	0-Y9.44
SCHMUCKWARENHERSTELLER, GOLD- UND SILBERSCHMIEDE	7-42	Schuhaufleister (Brandsohlenaufhefter)	7-22.45
Schmuckwarenhersteller (Juwelier), allgemein	7-42.10	Schuhfertigmacher	7-22.55
Schmuckwareninstandsetzer	7-42.20	SCHUHLEDERZUSCHNEIDER, SCHUHLEISTEN- ARBEITER (SCHUHTEILEBEARBEITER), SCHUHNÄHER UND VERWANDTE BERUFE	7-22
Schneidbrenner, Hand-	7-56.45	Schuhmacher, allgemein	7-21.10
Schneidbrenner, Maschinen-	7-56.50	Schuhmacher, Orthopädie-	7-21.20
Schneidemaschinenbediener, Tabak-	8-41.70	Schuhmacher, Reparatur-	7-21.30
Schneidemaschinenführer, Furnier-	7-73.35	SCHUHMACHER UND SCHUHHINSTANDSETZER	7-21
Schneider für Fertigkleidung, Herren-	7-11.20	Schuhmaschinenstepper	7-22.50
Schneider für Maßarbeit, Herren-	7-11.10	Schuh-Schnittschablonenmacher	7-22.15
Schneider für Seidensiebdruck, Scha- blonen-	8-09.20	Schullehrer, Volks-	0-69.30
Schneider, Optikglas-	8-11.55	Schwabbel- und Poliermaschinenbe- diener (Metallverarbeitung)	7-59.45
Schneider, Pelz- (Kürschner)	7-12.10	Schwammtaucher, Perl(austern)fischer	4-31.40
Schneider und Schleifer (Polierer), Edelstein-	7-42.30	Schwarz-Weiß-Aufnahmen-Entwickler	8-55.30
Schneider und Setzer, Mosaik-	7-91.65	Schweinezüchter	4-01.54
SCHNEIDER, ZUSCHNEI- DER, KÜRSCHNER UND VERWANDTE BERUFE	7-1	Schweißer, Gas-	7-56.15
Schneidwaren- und Werkzeug(scharf)- schleifer (ausgenommen Maschinenwerk- zeuge)	7-59.55	Schweißer (Gas- und Elektro-)	7-56.10
Schnittaufzeichner (Bekleidung)	7-15.40	Schweißer, Hand-, Lichtbogen-	7-56.25
Schnittmacher, Holz-, Gummi- und Li- noleum- (Hand-)	8-04.35	Schweißer, Maschinen-, Lichtbogen-	7-56.35
Schnittmodellmacher, Pelz-	7-12.20	Schweißer, Thermit-	7-56.40
Schnittschablonenmacher (Bekleidung)	7-15.20	SCHWEISSER UND SCHNEIDBRENNER	7-56
Schnittschablonenmacher (Hüte und Müt- zen)	7-15.30	Schweizerdegen (Akzidenzsetzer und Drucker)	8-01.10
SNITTSCABLONENMACHER, SNITTAF- ZEICHNER UND ZUSCHNEIDER FÜR TEXTIL- ERZEUGNISSE, LEDERBEKLEIDUNG UND HAND- SCHUHE	7-15	SCHWERBLECHVERFORMER UND METALLKON- STRUKTIONSBAUWERKER	7-57
Schnittschablonenmacher, Schuh-	7-22.15	Schwimmbaggerführer	8-74.35
Schnitzer, Holz-	7-79.85	Seelsorger, Nichtordinierter	0-71.30
Schnupftabakmacher	8-49.20	SEELSORGER UND SEEL- SORGENDE MITGLIEDER GEISTLICHER ORDEN	0-7
Schönheitspfleger (Kosmetikerin)	9-41.20	SEELSORGER UND SEELSORGENDE MITGLIEDER GEISTLICHER ORDEN	0-71
		Seevermessungsingenieur	0-03.40
		Segel-, Zelt- und Planenmacher, all- gemein	7-19.10
		Seidenappreteur	7-06.65

Seidenbauergehilfe	4-11.40	SPINNFASERVORBEREITER	7-01
Seiden-Entkleber	7-06.40	Spitzenweber (Maschinenweber)	7-03.50
Seidenraupenzüchter	4-01.66	Spleißer, Seil- und Drahtkabel-	8-73.80
Seidensiebdrucker	8-09.30	Sportgerätemacher	7-79.70
Seilmonteur und Seilverspanner, Draht- (im Brückenbau)	8-73.70	Sportlehrer	9-61.30
Seil- und Drahtkabelspleißer	8-73.80	Sportplatzwärter	4-11.70
Sekretär, Steno-	2-11.20	Sporttrainer	9-61.50
Sendestationsbediener, Fernseh-	6-72.20	Sportwart (Schiedsrichter)	9-61.40
Sendestationsbediener, Rundfunk-	6-72.15	Sprachwissenschaftler (Philologe)	0-Y9.50
Setzer, Hand-	8-01.20	Sprengmeister	5-01.50
Setzer, Linotype-Maschinen-	8-01.30	Spritzmaler	7-82.30
Setzer, Ludlow-Schriftgießmaschinen-	8-01.25	Spritzmaler, Keram-	8-14.70
Setzer, Phototype-Maschinen-	8-01.55	Spritzmetallisierer	7-56.65
Setzer und Schneider, Mosaik-	7-91.65	Spuler, Faden- und Garn-	7-02.50
Shapinghobelmaschinenbediener (Metallspanabhebung)	7-51.35	Staatswissenschaftler	0-Y9.29
Shapinghobelmaschinenhobler und -ein- richter (Metallbearbeitung)	7-50.65	Städteplaner (Stadtbaumeister)	0-01.30
Sicherheitsingenieur	0-02.86	Stahlbaumonteur	7-57.20
Signalgeber und Lader, Förderkorb- (Bergwerk)	5-99.60	Stahlbauschlosser, Werkstatt-	7-57.10
Silber- und Goldschmied	7-42.50	Stahlerzeugung/Bessemer- und Thomas- ofenmann in der	7-31.25
Sohlenstanzer	7-22.35	Stahlerzeugung/Martinofenmann in der	7-31.20
Sohlenzurichter	7-22.40	Stahlhärter	7-32.30
Sortierer, Häute- und Fell-	8-54.20	Stahlflächenhärter	7-32.40
Sortierer, Lochkarten-	2-91.50	Stahlplattenbieger	7-57.35
Sortierer, Prüfer, Einteiler/Holz-	7-79.30	Stahlstecher, Kupferstecher, Holz- schneider (Künstler), Bildstecher	0-91.40
Sortierer, Prüfer/Stein-	8-57.15	Stahltemperer	7-32.50
Sortierer, Rauchwaren-	8-54.65	Stanzer, Oberleder-Maschinen-	7-22.20
Sortierer, Tabak-	8-41.20	Stationären Verbrennungs- oder Kol- bendampf-Kraftmaschinen/Maschinist an	8-71.20
Sortierer und Einteiler, Faser-	7-01.15	Stationsvorsteher (Eisenbahn-)	6-61.30
Sortierer und Zusammensteller, Pelz-	7-12.30	Statistiker	0-Y4.40
Sortierer, Woll-	7-01.15	Statistische Bürokraft	2-99.15
Soßen- und Würzenkonservenkocher	8-25.20	STAUER UND VERWAND - TE GÜTERLADearbeiter	8-8
SOZIALFÜRSORGER	0-Y2	STAUER UND VERWANDTE GÜTERLADearbeiter	8-81
Sozialfürsorger, allgemein	0-Y2.10	Stecher, Hand-/Metalldruckplatten- und -walzen-	8-04.20
Soziologe	0-Y9.20	Stecher, Maschinen-/Metalldruckwalzen-	8-04.25
Spalter, Häute-	8-54.40	Steinanreißer (Steinbearbeitung)	8-57.20
Spalter, Stein-	5-21.20	STEINBEARBEITER UND STEINBILDHAUER	8-57
Spanner, Fell- (Aufspanner, Stoller)	8-54.85	Steinbildhauer (nicht Künstler)	8-57.80
Spanten- und Trägermonteur, Schiffs-	7-57.25	Steinbohrer	8-57.65
Speicherei- und Lagereiunternehmen/ Leiter in	1-14.30	Steinbrecher, allgemein	5-01.20
Spezialflugzeugführer	6-21.20	Steinbruch-, Grubenlokführer	5-99.20
Spezialist, Bergungs- (bei Bränden)	9-01.30	Steinbruch- und Bergwerks-Loren- kuppler (Huntekuppler)	5-99.50
Spiegelbeleger, (-versilberer)	8-11.85	Steindreher (Steinrundschnneider)	8-57.55
Spiegelglaser	7-95.40	Steindrucker, Maschinen-	8-02.50
Spielleiter, Regisseur	0-93.70	Steindrucker (Offset)	8-02.40
Spindelfräsmaschineneinrichter, -be- diener (Holzbearbeitung)	7-73.55	Steinhobler	8-57.35
Spinner, Faden- und Garn-	7-02.20	Steinmacher, Kunst-	8-59.20
Spinner von Kunstseide und ähnlichen Erzeugnissen	8-39.45	Steinmaurer, Bruchstein- (Böschungs- und Grabenmaurer)	7-91.55
Spinner, Vorgarn-	7-01.50	Steinmetz, Bau-	7-91.40
SPINNER, WEBER, STICKER (WIRKER), FÄRBER UND VERWAND - TE BERUFE	7-0	Steinmetz, Marmor-	7-91.50
		Steinmetz, Relief-	8-57.70

Steinpolierdrehbankbediener	8-57.60	Stricker oder Wirker, Motor-Maschinen-	7-04.10
Steinpolierer (Hand-)	8-57.50	Stricker oder Wirker, Motor-Strumpf- waren-	7-04.10
Steinpolierer (Maschinen-)	8-57.45	STRICKER UND WIRKER SOWIE STRICK- ODER WIRKMASCHINENEINRICHTER (-VOR- RICHTER)	7-04
Steinrundschnneider (Steindreher)	8-57.55	Strick- oder Wirkmaschinen-einrichter	7-04.40
Steinsäger	8-57.30	Strohdachdecker	7-99.40
Steinschleifer (Maschinen-)	8-57.40	Stromerzeugungsingenieur	0-02.28
Steinschriftauer, Steinschriftgraveur	8-57.75	Stromnetzingenieur	0-02.30
Steinsortierer (-prüfer)	8-57.15	Strumpfwarenstricker oder -wirker, Motor-	7-04.10
Steinspalter	5-21.20	Studio, Film- und Fernseh-/Zimmer- mann, Szeneriebau für Bühne,	7-71.20
Stellmacher, Wagenbauer, Karren- bauer (Holz)	7-79.20		
Stellwerksbediener, Eisenbahn-	6-62.40		
Stempelmacher (Stahlgraveur usw.)	7-50.20		
STENOGRAPHEN UND MASCHINENSCHREIBER	2-11		
STENOGRAPHEN UND MASCHINENSCHREIBER (STENOTYPISTEN)	2-1	T	
Stenosekretär	2-11.20	Tabakanfeuchter	8-41.40
Stenotypist, allgemein	2-11.10	TABAKAUFBEREITER	8-41
Stenotypist mit Spezialkenntnissen	2-11.30	TABAKAUFBEREITER UND TABAKWARENMA- CHER	8-4
Stepper, Maschinen- (Schuh)	7-22.50	Tabakentripper (Hand)	8-41.50
Stereotypeur	8-03.20	Tabakentripper (Maschine)	8-41.60
STEREOTYPEURE UND GALVANOPLASTIKER	8-03	Tabakmischer	8-41.30
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Wirtschaftstreuhand	0-Y1.10	Tabakpfeifenmacher	7-79.67
Steuerer, Walzenstraßen- (Steuer- bühnenmaschinist)	7-33.70	Tabakpflanze	4-01.26
Stewardess, Luft-	9-19.85	Tabakschneidemaschinenbediener	8-41.70
Stickerin, Hand-	7-16.50	Tabaksortierer	8-41.20
Sticker, Maschinen-	7-16.80	TABAKWARENMACHER, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE BINGEORDNET	8-49
Stimmer, Klavier-	8-56.50	Tabellierer, Lochkarten-	2-91.60
Stimmer, Orgel-	8-56.45	Tänzer	0-93.30
Stofffärber	7-06.25	Tafelglaszieher (Flachglasziehma- schinenbediener)	8-11.45
Stoffdrucker	8-02.80	Takler (Vertäuungsmonteur im Schiffbau)	8-73.40
Stoff- und Tapetenhanddrucker	8-09.40	Tankmacher, Holz-	7-79.76
Stoffweber, Hand-	7-03.30	Tankstellenwart	3-39.20
Stoffweber, Maschinen- (ausgenommen Jacquardweber)	7-03.40	Tapetendrucker	8-02.70
Stoller, Aufspanner (Fellspanner)	8-54.85	Tapetenkleber	7-81.50
Strangpresser, Kunststoff-	8-53.30	Tapeten- und Stoffhanddrucker	8-09.40
Straßenbahn-, Autobusschaffner (Straßenfahrzeugschaffner)	6-91.10	Tapissiereweber (Hand-)	7-03.35
Straßenbahnführer	6-41.15	Taster, Monotype-	8-01.35
Straßenbauingenieur	0-02.06	Taucher	7-99.70
Straßenbetonier-Mischmaschinenführer	8-74.60	Taucher, Kerzen-	8-59.45
Straßenfahrzeugschaffner (Autobus- schaffner, Straßenbahnschaffner)	6-91.10	Taucher, Schwamm-, Perl(austern)- fischer	4-31.40
Straßenhändler	3-32.20	Tauchglasierer, Keram-	8-14.80
STRASSENHÄNDLER, BEZIEHERWERBER UND ZEITUNGSVERKÄUFER	3-32	Tauchmaler (Handarbeit)	7-82.40
Straßenplanier- und -räummaschinen- führer	8-74.50	Taxator	3-11.70
Straßentransport-Fahrbetriebsleiter	6-62.60	Techniker, Forschungslabor-	0-X9.30
Straßentransport-Verkehrsinspekteur	6-61.20	Techniker, Gartenbau- (Gartenmeister)	4-01.81
Straßenwalzmaschinenführer	8-74.55	Techniker, Industrielabor-	0-X9.40
Strecker, Faser-	7-01.45	Techniker (Ingenieurwesen)	0-X9.20
Streich- und Zupfinstrumentenbauer	8-56.15	Technischer Physiker	0-12.20
Stricker, Hand-	7-04.30	Technischer Zeichner, allgemein	0-X1.10
Stricker, Hand-Maschinen-	7-04.20	TECHNISCHE ZEICHNER	0-X1

TECHNISCHE ZEICHNER, NATURWISSENSCHAFT- LICHE UND TECHNI- SCHE FACHKRÄFTE (TECHNIKER), SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET, UND LABORANTEN	0-X	Tiegelpreßdrucker	8-02.20
Teekoster, Kaffeekoster	8-29.15	Tiegelschmelzer	7-31.55
Teemischer	8-29.30	TIERÄRZTE	0-21
Teepflanzer	4-01.30	Tierarzt, allgemein	0-21.10
Telegraphist	6-71.30	Tierfänger, Fallensteller	4-21.30
Telephon- und Telegrapheninstallateur	7-64.20	Tierhaarmischmaschinenbediener	7-09.50
TELEPHON- UND TELEGRAPHEN-INSTALLA- TEURE UND -INSTANDSETZER	7-64	Tierwissenschaftler (Fachgebiet Haustiere)	0-22.80
Telephon- und Telegrapheninstandsetzer	7-64.30	Tierzüchter, allgemein	4-01.36
Telephon- und Telegraphenleitungsbauer	7-65.40	Tischler, Bau-	7-71.50
Telephonist im öffentlichen Fern- sprechverkehr	6-71.15	Tischler, Modell-	7-79.50
Telephonist im privaten Fernsprech- verkehr	6-71.20	Tischler, Möbel- (Kunstattischler)	7-72.10
TELEPHONISTEN, TE- LEGRAPHISTEN UND SONSTIGE NACHRICHT- TEN ÜBERMITTLER	6-7	Tischler, Schiffs-	7-71.40
TELEPHONISTEN UND TELEGRAPHISTEN	6-71	Töpfer	8-12.10
Temperer (Stahl)	7-32.50	TOPFER UND VERWANDTE KERAM- UND SCHLEIFMITTELFORMER	8-12
Teppich-Handweber	7-03.55	Tonaufnahmegerätebediener	7-69.40
Teppich-Maschinenweber	7-03.60	Tonknetmühlenbediener	8-19.50
Terrazzoleger	7-93.30	Tonmischmüller	8-19.20
Texter, Werbe-	0-92.60	Tonschlämmer	8-19.40
Textilbleicher	7-06.15	Tonstrangpressenbediener	8-12.70
Textilimprägnierer	7-06.60	Ton- und Gesteinsmüller	8-19.30
Textil-Kalandermaschinenbediener	8-33.50	Toxikologe (Arzt)	0-31.60
Textil-Karbonisierer	7-06.45	Träger- und Spantenmonteur, Schiffs-	7-57.25
Textil-Kardenschleifer	7-59.65	Trainer, Sport-	9-61.50
Textilmaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser)	7-53.35	Transportarbeiter (Lager)	8-81.60
Textilmaschinen(zusammen)bauer	7-52.35	Triebwagenführer (Untergrund- oder Hochbahn-)	6-31.70
TEXTILSPINNER UND -SPULER	7-02	Trockenmaschinenführer, Papier-	8-35.40
Textilwäscher	7-06.35	Trockner, Holz- (Holzreifungsarbeiter)	7-79.40
Textil-Walker	7-06.55	Trockner, Nahrungsmittel-	8-25.40
Textilwarenausbesserer (Ausnäher, Nopper)	7-09.20	Tuchkrumpfer (Dekatierer)	7-06.50
Textilwarenprüfer	7-09.15	Tüten- und Umschlagmaschinenführer	8-58.40
TEXTILWARENVERARBEITER UND VERWANDTE PRODUKTIONSARBEITER, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET	7-09	Tunnelbauingenieur	0-02.14
Theater- und Film-Kostümfundusver- walterin ("Garderobiere")	9-99.40	Turbinen(bau)ingenieur (außer Schiffs- und Flugzeugturbinen)	0-02.42
Thermitschweißer	7-56.40	Turbinenmaschinist (Elektrizitäts- erzeugung)	8-71.30
Thermophysiker	0-12.30	Turbinen-Reparaturmechaniker (-schlosser) (außer Flugzeug- und Schiffsturbinen)	7-53.65
Thomas- und Bessemerofenmann (Stahlerzeugung)	7-31.25	Turbinen(zusammen)bauer (außer Flug- zeug- und Schiffsturbinen)	7-52.65
Tiefbohrer (außer Erdöl- und Erd- gassonden)	5-11.80	Turmarbeiter (Erdöl- und Erdgassonden)	5-11.10
Tiefbohrer, Schlag- (Erdöl- und Erdgassonden)	5-11.30		
TIEFBOHRER UND VER- WANDTE BERUFE	5-1	U	
TIEFBOHRER UND VERWANDTE BERUFE	5-11	Übersetzer	0-Y9.53
Tiefdrucker, Rotations-	8-02.60	Übertragungsätze, Lithographie-	8-04.45
Tiefkühlkonservierer	8-25.30	Überwacher, Flugverkehrs-	6-62.15
		Überziehmaschinenführer, Karton-	8-58.25
		Umschlag- und Tütenmaschinenführer	8-58.40
		Umwandlung und Veredlung von Nicht- eisenmetall/Ofenmann für die	7-31.35
		UNGELERNT E HILFS- KRÄFTE ("LABOURERS"), SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EIN- GEORDNET	8-9

UNGELERNTHE HILFSKRÄFTE ("LABOURERS"), SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EIN- GEORDNET	8-99	Vermehrgsgärtnergehilfe (Pflanzen- anzuchtgehilfe)	4-11.60
Ungelernter Hilfsarbeiter für körper- lich leichte Arbeit	8-99.20	Vermesser, Holz-	4-41.15
Ungelernter Hilfsarbeiter für körper- lich schwere Arbeit	8-99.30	Vermessungsingenieur, allgemein	0-03.10
Ungelernter landwirtschaftlicher Arbeiter	4-11.75	Vermessungsingenieur, Berg-	0-03.30
Universalfräser (Fräsmaschinenfräser und -einrichter) (Metallbearbeitung)	7-50.50	VERMESSUNGSINGENIEURE	0-03
Untergrund- oder Hochbahntriebwagen- führer	6-31.70	Vermessungsingenieur (Landmesser)	0-03.20
Urkundsbeamter (freiberuflicher)	0-81.50	Vermessungsingenieur, See-	0-03.40
V		Vermittler von geschäftlichen Dienst- leistungen	3-11.50
Vakuumbediener, Verdampferbediener	8-32.25	Verputzer (Außenstukkateur)	7-92.30
Verbrennungsmotoren(bau)ingenieur (außer Schiffs-, Luftfahrzeug- und Kraftfahrzeugmotoren)	0-02.46	Verputzer (Innenstukkateur), allgemein	7-92.10
Verbrennungsmotoren-Reparaturmecha- niker (-schlosser) (außer Schiffs- und Flugzeugmotoren)	7-53.50	VERPUTZER (STUKKATEURE)	7-92
Verbrennungsmotoren(zusammen)bauer (außer Schiffsmaschinen und Flug- zeugmotoren)	7-52.50	Verputzer (Verzierungsstukkateur)	7-92.20
Verbrennungsmotor-Lokomotivführer	6-31.50	Verputzgrundierer (Putzträgeranbringer)	7-92.40
Verbrennungsmotor-Lokomotivführer- assistent	6-31.60	VERSCHIEDENE FACHARBEITER UND PRODUK- TIONSARBEITER, SOWEIT NICHT AN AN- DERER STELLE EINGEORDNET	8-59
Verbrennungs- oder Kolbendampf-Kraft- maschinen/Maschinist an stationären	8-71.20	Verschleiß- und Dichtverschlußmaschi- nenbediener	8-61.30
Verdampferbediener, Vakuumbediener	8-32.25	Versicherungsangestellter	2-99.33
Verformer, Kunststoff-	8-53.40	Versicherungsdirektor	1-13.20
Verglaser, Oberlicht-	7-95.30	VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE, IMMOBILIEN- MAKLER, BÖRSENMAK- LER, VERMITTLER VON DIENSTLEISTUNGEN UND VERSTEIGERER	3-1
Vergrößerungsphotograph	8-55.50	VERSICHERUNGSKAUFLEUTE, IMMOBILIEN- MAKLER, BÖRSENMAKLER, VERMITTLER VON DIENSTLEISTUNGEN UND VERSTEIGE- RER	3-11
Verhandlungsstenograph	2-11.40	Versicherungskaufmann (-vertreter)	3-11.20
Verkäufer, Einzelhandels-	3-31.30	Versicherungsmathematiker (-sta- tistiker)	0-Y4.30
Verkäufer, Großhandels-	3-31.20	Versilberer (Spiegelbeleger)	8-11.85
VERKAUFER UND VERKAUFSHELPER IM GROSS- UND EINZELHANDEL	3-31	Versteigerer	3-11.60
VERKÄUFER, VERKAUFS- HELPER UND VERWAND- TE BERUFE	3-3	VERTÄUUNGSMONTEURE, SEILSPLEISSER (DRAHTSEILE UND TAUWERK)	8-73
VERKÄUFER, VERKAUFSHELPER UND VER- WANDTE BERUFE, SOWEIT NICHT AN AN- DERER STELLE EINGEORDNET	3-39	Vertäuungsmonteur für Bau-Aufzugs- einrichtungen	8-73.20
Verkäufer, Zeitungs-	3-32.40	Vertäuungsmonteur für Erdölgewinnung	8-73.60
Verkaufshelfer im Einzelhandel	3-31.40	Vertäuungsmonteur für Flugzeuge	8-73.50
VERKEHRSBETRIEBSREGLER UND -ÜBER- WACHER	6-62	Vertäuungsmonteur für Hebe- und För- dereinrichtungen, allgemein	8-73.10
Verkehrsbetriebsregler und -über- wacher des Nachrichtenwesens	6-93.10	Vertäuungsmonteur für Holzabfuhr	8-73.30
VERKEHRSINSPEKTEURE, -AUF SICHTSKRÄFTE, VERKEHRSBETRIEBS- REGLER UND -ÜBER- WACHER	6-6	Vertäuungsmonteur im Schiffbau (Takler)	8-73.40
Verkehrsinspekteur (Eisenbahn-)	6-61.15	Vertreter, Handels-	3-21.30
VERKEHRSINSPEKTEURE UND -AUF SICHTS- KRAFTE	6-61	Verwieger	2-99.57
Verkehrsinspekteur (Straßentransport-)	6-61.20	Verzierungsstukkateur (Verputzer)	7-92.20
Verkehrsleiter, Flug-	6-62.20	Veterinär-Bakteriologe	0-22.60
Verkehrsüberwacher, Flug-	6-62.15	Veterinär-Pathologe	0-22.70
		Viehpfleger (Nutz-)	4-11.20
		Viehzüchter, Rind-	4-01.38
		Volksschullehrer	0-69.30
		Volkswirt (Wirtschaftswissenschaftler)	0-X4.20
		Vollmatrose	6-11.30
		Vorführer, Film-	7-69.60
		Vorgarnspinner	7-01.50
		Vulkaniseur (Heißvulkaniseur)	8-52.60

W

Wächter	9-09.40	Weichlöter, Hand-	7-59.70
Wärter, Bade-	9-41.70	Weinkellner	9-21.20
Wärter, Gefängnis-	9-09.30	Weinkoster, Koster geistiger Getränke	8-29.20
Wärter, Sportplatz-	4-11.70	Weinküfer (Kellermeister)	8-24.50
Wäscher, allgemein (Waschfrau)	9-51.10	Werbesehriftsteller, Reklameschrift- steller	0-92.70
WÄSCHER, PLÄTTER UND CHEMISCHREINI- GER	9-5	Werbetexter	0-92.60
WÄSCHER, PLÄTTER UND CHEMISCHREINI- GER	9-51	Werbungsphotograph	9-71.30
Wäscher (Textil-)	7-06.35	Werkstatt-Stahlbauschlosser	7-57.10
Wäscher, Woll-	7-01.55	Werksteinmetz	8-57.25
Wagenbauer, Karrenbauer (Holz), Stellmacher	7-79.20	Werkzeug(bau)ingenieur, Maschinen- (bau)ingenieur	0-02.40
Wagenkutscher, Fracht-	6-42.20	Werkzeugmacher	7-50.15
Wagenschaffner, Pullman-	6-51.15	WERKZEUGMACHER, MASCHINENBAUER, ROHRLEGER, SCHWEIS- SER, PLATTIERER UND VERWANDTE ARBEITS- KRÄFTE	7-5
Wagner: siehe Holzkarosseriebauer	(7-79.15)	WERKZEUGMASCHINENBEDIENER	7-51
" Holzwagenbauer	(7-79.20)	Werkzeugmaschinenbediener (Metall- spanabhebung), allgemein	7-51.10
" Holzradmacher	(7-79.25)	Werkzeugmaschinen-einrichter (Metall- bearbeitung)	7-50.35
Wahlbeamter, Leitender	1-01.20	Werkzeugmaschinen-Reparaturmechaniker (-schlosser) (Metallerzeugung)	7-53.15
Waldbauwissenschaftler (-fachmann)	0-23.40	Werkzeugmaschinen(zusammen)bauer (Metallerzeugung)	7-52.15
Waldhüter (Feuerschutzwart)	4-41.80	Werkzeug- und Schneidwaren(scharf)- schleifer (ausgenommen Maschinen- werkzeuge)	7-59.55
Walldnutzungsunternehmer	1-19.20	Wickler, Elektrosnulen- (Hand-)	8-59.86
Walker (Textil-)	7-06.55	Wickler, Elektrosnulen- (Maschinen-)	8-59.83
Walschütze (Harpunier)	4-31.50	Wiesenbauer und Getreidebauer (aus- genommen Reisanbauer)	4-01.14
Walzenmaschinenführer, Straßen-	8-74.55	Winden(Haspel)bediener	8-72.50
Walzenstraßenbediener (Kontinuier- liches Walzwerk)	7-33.40	Winzer	4-01.24
Walzenstraßensteuerer (Steuerbühnen- maschinist)	7-33.70	Wirker oder Stricker, Motor-Maschinen-	7-04.10
Walzer, Edelmetall-	7-42.60	Wirker oder Stricker, Motor-Strumpf- waren-	7-04.10
Walzer, Kalt- (Metallwalzwerk)	7-33.50	Wirk- oder Strickmaschinen-einrichter	7-04.40
Walzer nahtloser Rohre (Rohrwalzer)	7-33.60	Wirtschafterin (außer in Privathaus- halten)	9-11.20
WALZWERKER	7-33	Wirtschafterin in Privathaushalten (Haushälterin)	9-11.30
Walzwerker für Metallhalbzeug	7-33.20	WIRTSCHAFTERINNEN, BESCHLIESSER UND HEIMBETREUER	9-11
Walzwerker für Metallfertigerzeugnisse	7-33.30	WIRTSCHAFTERINNEN, KÖCHE, HAUSGEHIL- FINNEN, HAUSHALTS- HELPER U. VERWANDTE BERUFE	9-1
Wareneingang und Versand/Bürokraft für	2-99.42	WIRTSCHAFTSPRÜFER, BÜCHERREVISOREN, RECHNUNGSFÜHRER	0-Y1
Warenpropagandist	3-39.30	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Wirtschaftstreuhand	0-Y1.10
Wart, Präzisionsgeräte-	7-41.60	WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER, VER- SICHERUNGSMATHEMATIKER, STATISTIKER	0-Y4
Wart, Tankstellen-	3-39.20	Wirtschaftswissenschaftler (Volkswirt)	0-Y4.20
Waschmaschinenbediener	9-51.20	Wissenschaftler, Staats-	0-Y9.29
Wasserbauingenieur	0-02.18	WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VER- WANDTE FACHKRÄFTE, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE EINGEORDNET	0-Y9
Weber, Jacquard-	7-03.45	Wissenschaftler, Tier- (Fachgebiet Haustiere)	0-22.80
Weber, Maschinen-Netz-	7-03.65		
Weber, Spitzen- (Maschinenweber)	7-03.50		
Weber, Stoff- (Hand-)	7-03.30		
Weber, Teppich- (Hand-)	7-03.55		
Weber, Teppich- (Maschinen-)	7-03.60		
WEBER, WEBSTUHLVORRICHTER UND WEB- VORBEREITER	7-03		
Webgeschirreinzieher (Hand-)	7-03.20		
Webgeschirreinzieher (Maschinen-)	7-03.25		
Webstuhleinrichter	7-03.70		
Webstuhleinrichter, Jacquard-	7-03.70		
Weichensteller (Eisenbahn): siehe Eisenbahn-Rangiermeister, Eisen- bahn-Rangierer	(6-62.50)		

Wissenschaftler, Waldbau- (-fachmann)	0-23.40	Zigarettenmacher (Maschine)	8-43.30
Wissenschaftler, Wirtschafts- (Volks- wirt)	0-Y4.20	ZIGARRENMACHER	8-42
Wollfilzhutformer	7-09.60	Zigarrenmacher (Hand)	8-42.20
Wollsortierer	7-01.15	Zigarrenmacher (Maschine)	8-42.30
Wollwäscher	7-01.55	Zimmerer, Schiffs- (auf Schiff)	7-71.35
Würzen- und Soßenkonservenkocher	8-25.20	Zimmerhauer (Grubenzimmermann)	5-01.60
Wurstmacher	8-26.40	ZIMMERLEUTE, BAU- TISCHLER, MÖBEL- TISCHLER, BÖTTCHER U. VERW. ARBEITS- KRÄFTE	7-7
Z		ZIMMERLEUTE UND BAUTISCHLER	7-71
ZAHNÄRZTE	0-32	Zimmermädchen (Hotel)	9-19.20
Zahnarzt	0-32.10	Zimmermann, allgemein	7-71.10
Zahnkeramiker (Kunstzahnmacher)	8-59.25	Zimmermann (Bauwesen)	7-71.15
Zahnprothesenmacher und -instand- setzer (Gebißmacher, Zahntechniker)	7-41.45	Zimmermann (Szeneriebau für Bühne, Film- und Fernsehstudio)	7-71.20
Zahntechniker (nicht Dentist)	7-41.45	Zofe	9-19.40
Zapfer (Baumsaftgewinner)	4-41.50	Zoologe	0-22.30
Zaumzeugmacher	7-23.20	Zubereiter, Fisch-	8-29.60
ZAUMZEUGMACHER UND SATTLER	7-23	Zuchtgehilfe, Pelztier-	4-11.30
Zeichner, Bau-	0-X1.15	Zuchtgehilfe, Pflanzen- (Vermehrungs- gärtnergehilfe)	4-11.60
Zeichner, Bau- (Marine)	0-X1.25	Zuckerkarbonisierer (Zuckerraffi- nierung)	8-39.60
Zeichner, Elektrotechnischer	0-X1.30	Zuckerkristallisierer	8-39.65
Zeichner, Flugzeugbau-	0-X1.28	ZUCKER- UND SCHOKOLADENWARENHERSTELLER	8-23
Zeichner, Geologiekarten-	0-X1.40	Zucker- und Schokoladenwarenhersteller, allgemein	8-23.10
Zeichner, Gewerbemusterentwurfs-	0-Y9.62	Züchter, Austern-	4-31.80
Zeichner, Konstruktions- (Stahlbau)	0-X1.20	Züchter, Blumen-	4-01.72
Zeichner, Landkarten-	0-X1.45	Züchter, Blumenzwiebel-	4-01.78
Zeichner, Maschinenbau-	0-X1.35	Züchter, Geflügel-	4-01.40
Zeichner, Technischer	0-X1.10	Züchter, Milchvieh-	4-01.45
Zeitungsverkäufer	3-32.40	Züchter, Pelztier-	4-01.60
Zellophanbeutelmaschinenführer	8-58.45	Züchter, Pferde-, Maultier-, Esel-	4-01.57
Zelt-, Segel- und Planenmacher, allgemein	7-19.10	Züchter, Pflanzen-, allgemein	4-01.69
Zementbrenner	8-32.35	Züchter, Rindvieh-	4-01.38
Zentrifugen-Separatorbediener	8-39.35	Züchter, Samen-	4-01.75
Zerstoßer und Müller (Chemische und verwandte Produktionsprozesse)	8-33.30	Züchter, Schaf-	4-01.48
Zerteiler, Fleisch-	8-26.30	Züchter, Schweine-	4-01.54
Zichorien- oder Kaffeeröster	8-29.35	Züchter, Seidenraupen-	4-01.66
Ziegelbrenner (Ziegel, Kacheln)	8-13.50	Züchter, Tier-, allgemein	4-01.36
Ziegelhandformer (Ziegel, Kacheln)	8-12.45	Züchter, Ziegen-	4-01.51
Ziegelhandpresser (Ziegel, Kacheln)	8-12.60	Zündholzhersteller	8-59.65
Ziegelmaurer (Bauwesen)	7-91.15	Zugführer (Eisenbahn-)	6-51.15
ZIEGELMAURER, NATURSTEINMAURER UND FLIESENLEGER	7-91	ZUGFÜHRER UND ZUG- SCHAFFNER (EISEN- BAHN-)	6-5
Ziegelmaurer, Ornament-	7-91.15	ZUGFÜHRER UND ZUGSCHAFFNER (EISEN- BAHN-)	6-51
Ziegenzüchter	4-01.51	Zugschaffner (Eisenbahn-)	6-51.20
Zieher, Draht-	7-36.20	Zupfer und Glätter, Fellhaar-	8-54.75
• Zieher, Draht- (Hand-)	7-36.20	Zupf- und Streichinstrumentenbauer	8-56.15
Zieher, Draht- (Maschinen-)	7-36.20	Zurichter, Leder-	8-54.55
Zieher nahtloser Rohre und Röhren	7-36.30	Zurichter, Sohlen-	7-22.40
Ziehpresser (Rohr- und Stangenzieher)	7-36.40	Zusammenbauer, Bergbaumaschinen-	7-52.25
Zierklempner (Gürtler)	7-54.10	Zusammenbauer, Druckereimaschinen-	7-52.30
ZIGARETTENMACHER	8-43	Zusammenbauer, Flugmotoren-	7-52.45
Zigarettenmacher (Hand)	8-43.20		

Zusammenbauer, Holzbearbeitungsmaschinen-	7-52.40	Zusammensteller und -sortierer, Pelz-	7-12.30
Zusammenbauer, Kolbendampfmaschinen- (außer Schiffsmaschinen)	7-52.60	Zuschneider für Fertigkleidung (ausgenommen Lederkleidung)	7-15.50
Zusammenbauer, Landmaschinen-	7-52.20	Zuschneider für Handschuhe (ausgenommen Lederhandschuhe)	7-15.70
Zusammenbauer, Maschinen- und Apparate- (Metallerzeugung), allgemein	7-52.10	Zuschneider für Lederhandschuhe	7-15.80
Zusammenbauer, Präzisionsgeräte-	7-41.50	Zuschneider für Lederkleidung	7-15.60
Zusammenbauer, Schiffsmaschinen-	7-52.55	Zuschneider, Leder- (außer für Schuhe, Handschuhe und Bekleidung)	7-29.20
Zusammenbauer, Textilmaschinen-	7-52.35	Zuschneider, Oberleder-Hand-	7-22.25
Zusammenbauer, Turbinen- (außer Flugzeug- und Schiffsturbinen)	7-52.65	Zuschneider, Pelz-	7-12.40
Zusammenbauer, Verbrennungsmotoren- (außer Schiffsmaschinen und Flugmotoren)	7-52.50	Zweiter (Dritter oder Vierter) Schiffsingenieur	6-02.20
Zusammenbauer, Werkzeugmaschinen- (Metallerzeugung)	7-52.15	Zwirner, Faden- und Garn-	7-02.40
Zusammensetzer, Präzisionsgeräte-	7-41.55	Zyanidierer (Gold- und Silbererz-aufbereitung)	5-21.60
		Zylinderpressendrucker	8-02.20



